This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

B 82 II

Oswald Weigel
Antiquariat & Auctions-Institut
Leipzig, Königsstr. 1.

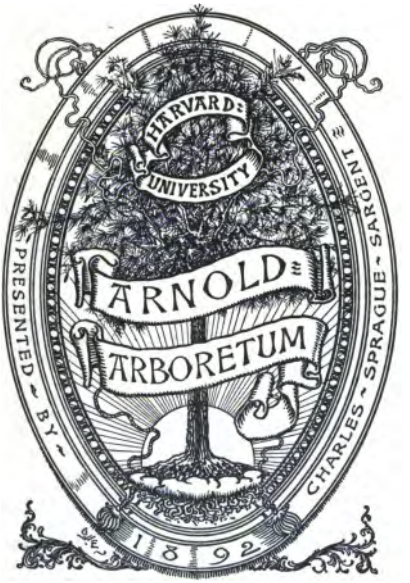
Rldg
D65

Rec'd June 1895.

B 82 II

Oswald Weigel
Antiquariat & Auctions-Institut
Leipzig, Königsstr. 1.

Tldg
D65



Rec'd June 1895.

Der sichere Führer

in der

Obstkunde.

III. Band.

Der sichere Führer

in der

Obstkunde

auf botanisch-pomologischem Wege

oder

Systematische Beschreibung aller Obstsorten.

Mit Nomenklatur, Angabe der Autoren, Provincialismen und Synonymen, nebst vollständiger Nachricht über Herkunft, die Zeit der Einführung, Reifzeit, Dauer, Güte, Werth, Gebrauch, Auswahl und die Art der Erziehung.

Für Pomologen, Botaniker, Gärtner, Baumschulen- und Gartenbesitzer, Landwirthe und jeden Freund des Obstbaues, besonders für Landwirthschafts-, Gartenbau- und pomologische Vereine bei wissenschaftlichen Obstmusterungen.

Von

Friedr. Jak. Dochnahl,

Verfasser des neuen pomologischen Systems, Herausgeber und Redakteur der Pomona, Inhaber der grossen silbernen Ehren-Medaille der Kaiserlichen Gartenbau-Gesellschaft in Paris, der goldenen Medaille des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern und der grossen silbernen Preis-Medaille des Gartenbau-Vereins in Mainz, correspondirendem Mitglied der Königlichen Commission für Pomologie in Brüssel, Ehren-Mitglied der naturwissenschaftlichen, landwirthschaftlichen, pomologischen und Gartenbau-Vereine in Altenburg, Innsbruck, Coburg, Zürich, Meiningen, Zittau, Strassburg, Eldena, Stuttgart, Paris, Mannheim, Berlin, Moskau etc. etc.

III. Band.

Steinobst.

NÜRNBERG,

WILHELM SCHMID.

1858.

Systematische Beschreibung

aller

Steinobstsorten.

Mit Nomenklatur, Angabe der Autoren, Provinzialismen und Synonymen, nebst vollständiger Nachricht über Herkunft, die Zeit der Einführung, Reifzeit, Dauer, Güte, Werth, Gebrauch, Auswahl und die Art der Erziehung.

Für Pomologen, Botaniker, Gärtner, Baumschulen- und Gartenbesitzer, Landwirthe und jeden Freund des Obstbaues, besonders für Landwirthschafts-, Gartenbau- und pomologische Vereine bei wissenschaftlichen Obstmusterungen.

Von

Friedr. Jak. Dochnahl,

Verfasser des neuen pomologischen Systems, Herausgeber und Redakteur der Pomona, Inhaber der grossen silbernen Ehren-Medaille der Kaiserlichen Gartenbau-Gesellschaft in Paris, der goldenen Medaille des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern und der grossen silbernen Preis-Medaille des Gartenbau-Vereins in Mainz, correspondirendem Mitglied der Königlichen Kommission für Pomologie in Brüssel, Ehrenmitglied der naturwissenschaftlichen, landwirthschaftlichen, pomologischen und Gartenbau-Vereine in Altenburg, Innsbruck, Coburg, Zürich, Meiningen, Zittau, Strassburg, Eldena, Stuttgart, Paris, Mannheim, Berlin, Moskau etc. etc.

NÜRNBERG,

WILHELM SCHMID.

1858.

K

1895, May 7.
Arnold Arboretum.

Pomologische Literatur,

welche in den neben bezeichneten Abkürzungen citirt vorkommt.

Ab. *Abercrombie, Joh.* Vollständige Anleitung zur Erziehung und Wartung aller in Deutschland in freier Luft zu ziehenden Obst- und Fruchtbäume, und Fruchtsträucher. Aus dem Englischen von F. H. Lueder. Leipzig (1781).

Ab. Dalbe. The Universal Gardener and Botanist; or a General Dictionary of Gardening and Botany. London, 1778.

Alb. de Pom. (Siehe Biv.)

A. t. G. M. Allgemeines teutsches Garten-Magazin. 19 Bde. Weimar, 1804—1828.

Annal. de Pom. Annales Pomologie; publiées par la Commission royale à Belge. Bruxelles, 1853 u. f.

Ant. *Antoine, Franz,* Abbildung von 51 Pfirsich-Gattungen. Wien, 1821.

A. u. P. Die vollkommene Aprikosen- und Pfirsichbaumzucht. 2. Aufl. Quedlinburg und Leipzig, 1841.

Bav. oder **de Bavay.** (Siehe Annal. de Pom.)

Bechstdt. *Bechstedt's, Joh. Casp.* vollständiges Niedersächsisches Land- und Garten-Buch. 3 Thle. Flensburg und Leipzig. 1772.

Bechst. oder **Bechst. Fb.** *Bechstein, Joh. Math.*, Forstbotanik, etc. 4 Aufl. Gotha, 1821.

Ben. *Benade, J. F.* Karl Heinrich v. Heinecken's Nachricht u. Beschreibung einer vollständigen Sammlung von Obstsorten etc. Sorau u. Leipzig, 1804.

Bey. *Beyer.* (Siehe T. O. und A. t G. M.)

Biv. *Bivort, A.,* Album de Pomologie. 4. vol. Bruxelles, 1847—1851.

Bl. *Blotz, J. F.,* Die Gartenkunst, etc. 2. Aufl. von J. L. Christ. 4 Thle. Leipzig, 1797.

Bon Jard. Le Bon Jardinier, almanach pour l'année (viele Jahrgänge). Paris.

Bret. *de la Bretonnerie,* L'Ecole du Jardin Fruitier. 2 vol. Paris, 1784.

Burgsd. *von Burgsdorf, F. A. L.* Anleitung zur sichern Erziehung und zweckmässigen Anpflanzung der einheimischen und fremden Holzarten, etc 2 Thle. 2. Aufl. Berlin, 1791.

Büttner. (Siehe T. O.)

Calv. *Calvel, Etienne,* Traité complet sur les Pépiniers. Ed. 2. 3 vol. Paris, (1803).

Lgl. Anl. Dslbe., Systematische Anleitung zur Kenntniss der vorzüglichsten Sorten des Kern-, Stein-, Schalen- und Beerenobstes etc. Passau, 1825.

Lgl. Awsg. Dslbe., Anweisung mit welchen Sorten verschiedene Obstbaum-Anlagen besetzt werden sollen. 2. Aufl. Salzburg, 1842.

Lgl. O. Dslbe., Beschreibung neuer Obstsorten. 3 Hfte. Regensburg, 1851—56.

Lgl. Pfl. Dslbe., Systematische Anleitung zur Kenntniss der Pflaumen. 2. Hfte. Passau, 1838. Linz 1841 und Uebersicht der Pflaumen. Passau, 1847.

Lipp. Taschenbuch des verständigen Gärtners. Aus dem Französischen von J. F. Lippold. 2 Bde. Stuttgart u. Tübingen, 1824.

Loud. *Loudon, J. C.*, Encyclopädie des Gartenwesens. Aus dem Englischen. 2 Bde. Weimar, 1821 u. 1823.

Märt. *Märter, F. J.*, (Siehe Cat. Hern.)

Märt. O. Dslbe., Die Obstbaumzuchten. 3. Aufl. Wien, 1795.

Maw. *Mawes.* (Siehe Ab.)

May. *Mayer, Joh.*, Pomona franconica oder natürliche Abbildung und Beschreibung der besten und vorzüglichsten europäischen Gattungen der Obstbäume und Früchte etc. 3 Bde. Nürnberg, 1776—1801.

Merl. *Merlet, Jean,* Abrégé des bons fruits, avec la manière de les connoitre et de cultiver les arbres. Ed. 2. Paris, 1675.

Mey. *Meyer, Karl Heinr. Gottl.*, Die Obstfrüchte. 3 Hfte. Hof, 1830—1832.

Mill. *Miller, Phil.*, The Gardener's Dictionary. Ed. 8. London, 1768.

Mill. oder **Mill. Gl.** Dslbe., Englisches Gartenbuch oder Gärtner-Lexicon etc. Aus dem Englischen von G. L. Huth. 3 Bde. Nürnberg, 1750—1758.

Münchh. *Münchhausen, Otto von,* Der Hausvater. 2 Aufl. Bd. 3. Hannover, 1775.

Müsch. *Müschen, F. H.*, Beschreibung der vorzüglichsten älteren und neuesten Kern- und Steinobstsorten, die sich sicher und mit Nutzen im nördl. Deutschland anpflanzen lassen. 4 Hfte. Rostock, 1821—28.

Nois. *Noisette, Louis.* (Siehe Jard. fruit.)

Nois. Gb. Dslbe., Vollständiges Handbuch der Gartenkunst etc. Aus dem Französischen von G. C. L. Sigwart. Bd. 4. Stuttgart, 1826.

O. *Oberdieck, J. G. C.*, Anleitung zur Kenntniss und Anpflanzung des besten Obstes für das nördliche Deutschland, nebst Beiträgen zur Pomologie überhaupt. Regensburg, 1852.

Pfälz. G. Z. Pfälzische Garten-Zeitung. Von F. J. Dochnahl. Speyer, 1844—1848.

Poins. *Poinsot,* L'Ami des Jardiniers, etc. 2 vol. Paris, 1804.

Poit. *Poiteau,* Pomologie Française; Recueil de plus beaux fruits culivé en France. Paris, 1838 u. f.

Poit. et Turp. *Poiteau et Turpin,* Traité des arbres fruitiers de

Duhamel du Monceau. Nouvelle Edition etc. 6 vol. Paris et Strasburg, 1835.

Pom. Pomona, Allgemeine deutsche Zeitschrift für den gesammten Obst- und Weinbau etc. Von F. J. Dochnahl. Regensburg, 1851. Nürnberg 1854 u. f.

Pom. austr. (Siehe Kraft.)

Pom. franc. (Siehe May.)

Quint. *Quintinye*, Instructions pour les Arbres Fruitiers et Potagères. 2 vol. Paris, 1690.

Roch. *Rochol.* (Siehe T. O. u. A. t. G. M.)

Rössl. *Rössler, Math.*, Systematisches Verzeichniss aller in den Baumschulen der podiebrader Dechantey kultivirten Obstsorten, etc. Prag, 1798.

Rbs. *Rubens, Ferd.*, Vollständige Anleitung zur Obstbaumzucht. 2 Bde. Essen, 1843 u. 44.

Salzm. *Salzmann, F. Z.*, Pomologie oder Fruchtlehre, etc. 2. Aufl. Berlin, 1793.

Schdbg. *Schmidberger, Jos.*, Beiträge zur Obstbaumzucht und zur Naturgeschichte der den Obstbäumen schädlichen Insekten. 4 Bde. Linz, 1827—1836.

S. *Sickler, J. V.* (Siehe T. O.)

Suck. *Sukow, Georg Ad.*, Anfangsgründe der theoretischen und angewandten Botanik. 2 Thle. Leipzig, 1786.

Switz. *Switzer, Stephan*, The Practical Fruit Gardener. London, 1724.

T. O. Teutscher Obstgärtner, von J. V. Sickler. 22 Bde. Weimar, 1794—1804.

Trs. *Truchsess von Wetzhausen, Christ. Freiherr*, Systematische Classifikation und Beschreibung der Kirschensorten. Herausgegeben von Friedr. Tim. Heim. Stuttgart, 1819.

Walk. *Walker, W.*, Die Obstsorten der k. Würtembergischen Obstbaumschule zu Hohenheim bei Stuttgart. Tübingen, 1823. Nachtrag 1830.

West. *Weston, Richard*, The Universal Botanist and Nurseryman, etc. 4 vol. London, 1770. 1774.

W. B. B. *Wildenow, Carl Ludw.*, Berlinische Baumzucht etc. Berlin 1796.

Wöb. *Wöber, Jos. Aug.*, Physisch-praktisches Lehrbuch über das Ganze der Zucht und Veredlung des Obstes. Wien, 1814.

Zk. *Zinck, Just. Chr.*, Pomologia, d. i. Beschreibungen und Abbildungen der besten Arten der Aepfel, Birnen, Kirschen und einiger Pflaumen etc. der von Joh. Herm. Knoop herausgegebenen Pomologie 2 Thl. Nürnberg, 1766.

NB. Die Namen und Schriften einiger Botaniker und anderer Schriftsteller, welche noch vorkommen, sind zu bekannt, als dass sie hier einer Aufführung bedürften.

Erklärung

der Zeichen und wichtigsten Abkürzungen.

' Fuss.
" Zoll.
"' Linien.
— bis.
= gleich oder identisch.
I, II, III, erster, zweiter u. dritter Rang.
I! sehr wichtig.
I!! noch wichtiger.
I!!! am allerwichtigsten.
T. Tafelfrucht.
W. Wirthschafts- oder Oekonomiefrucht.
C. Cyder- oder Obstweinfrucht.
M. Marktfrucht.

Aftbl. Afterblätter.
B. Baum.
Baumsch. Baumschule.
Bl. Blatt.
Blstl. Blattstiel.
bl. -blättrig, als: spitzblättrig etc.
br. breit.
d. dick.
erz. erzogen.
Fl. Fleisch.
f. -förmig, als: walzenförmig etc.
Fr. Frucht.
gefl. gefleckt.
Geg. Gegenden.
gesp. -gespitzt, als: zugespitzt.
gestr. gestreift
get. getuscht.
gez. gezahnt.
gr. gross.
Halbst. als Halbstamm zu erziehen.
h. hoch.
Hochst., taugt als Hochstamm.
kl. klein.
l. lang.
Mah. auf Prunus Mahaleb zu veredeln.
Nab. Nabel.
N. Nath.
p. punktirt.
Pyr. als Pyramide zu erziehen.
r. -riechend, als: wohlriechend.
Samml. Sammlungen.
schw. schattenwärts, die Schattenseite.
Szw. Sommerzweige.
sw. sonnenwärts, die Sonnenseite.
sp. später oder in der Reife.
st. -stehend, als: tiefstehend etc.
St. Stein.
Stl. Fruchtstiel.
th. theilend.
unp. unpunktirt.
versch. verschieden.
verw. verwaschen.

2. Ordnung. Steinobst.

1. (7.) Geschlecht. Cornelen.

Cornele. Cornus.

Gattungs-Charakter: Blüthe in Dolden, gelb, vierblättrig, mit vier Staubgefässen und einem Stempel. Frucht elliptisch, sehr glänzend. Stein zweifächerig.
(Ur- oder Stammart: Cornus mascula; *L.*)

1. **Wilde Cornele**, Cornus mascula; *L.* 1. C. vulgaris. Kornelkirsche, Korneliuskirsche, Kornelbaum, gemeine Kornelkirsche, Brust-, Kur-, Kornel-, Kanel-, Ruhr- und Hornbeere, Herlizke, Carnoel, gemeiner und wilder Cornelbaum, gemeiner Cornelkirschbaum, Corneel- oder Carlskirschenbaum, Corle, Corniolen, Kornelle, Korneelbeerstrauch, Korneelhartriegel, Caneebeerstrauch, Korle, Kornle-, Körner-, Kurbeer-, Hornkirschen-, Hörner-, Dierlein-, Dierling-, Derlen-, Dierlitzen-, Dörlings-, Thierlein-, Herlitzken- und Hereskenbaum, Hornkirsche, Herlitzen, Harlsken, Horlsken, Horlitzen, Hersken, Heresken, Horlicken, Hörlicken, Holskenbeerstaude, Dierlitz, Dirlitzen, Dierlein, Dierling, Dientel, Dienkel, Dorlen, Dorlen-, Dörl-, Dörlings-, Thierlitzen-, Zieserlein- und Ruhrbeerstrauch, Tirlen, Zisserli, Fürwitz, Vorwitzel, Kanelkirsche, welsche Kirsche, welscher Kirschbaum, Judenkirsche, Glane, Hahnenhoden, gelber Hornstrauch; in versch. Geg. Deutschlands. Cornouiller, Acurnier, Cornier, Cornouiller mâle, ordinair, commun et mâle à fruit rouge; in Frankreich. Cornelian Cherry, Cornelian Dogwood; in England. Cornus hortensis mas; *C. Bauh.* Cornus sylvestris mas, wilder Kornel-Kirsch-Baum; *Duh. Abh.* Cornus mas pumilio; *Clus.* Cornus arborea; *Hall.* Cornus mas; *L.* Gelber Hartriegel; *Bechst. Fb.* Gemeiner Cornelbaum; *Suck.* Corneel- oder Carlskirschenbaum; *du Roi.* Dörnl- oder Herlitzenstrauch; *Märt. O.* Wilder Kornelbaum; *Nois. Gb.* Gemeine rothe Kornelkirsche; *Chr.* Wahre Kornelkirsche; *Lipp.* — Fr. klein, hellroth, sp. dunkelróth; Fl. markig, hochroth, etwas herb. Blüthe zwitterig, im Februar oder März erscheinend. Bl. entgegengesetzt, eirund, spitzig, ganzrandig, kurzgestielt. — Aus Mazedonien. Wild in Oesterreich, Frankreich, Sibirien etc. Schon vor Christi Geburt bekannt. *Bechst. Fb.* 442. September, Oktober. III T. II W. u. M. Hochst. u. Zwerg. Vermehrung durch Samen, Ableger, Stecklinge und Wurzelsprossen.

2. **Weibliche Cornele.** 2. C. feminea. — Staubfäden fehlend, daher nur weibliche Blüthen tragend; sonst dem vorigen in *Allem gleich.*

3. **Männliche Cornele.** 3. C. mascula. — Stempel fehlend, daher nur männliche Blüthen tragend, sonst dem ehevorigen in Allem gleich.

4. **Einhäusige Cornele.** 4. C. monoica. — Wie 1, aber männliche und weibliche Blüthen auf einem Baume tragend.

5. **Vielehige Cornele.** 5. C. polygama. — Männliche, weibliche und Zwitterblüthen auf einem Baume tragend.

6. **Gefülltblühende Cornele.** 6. C. multiplex. — Varietät von 1, mit gefüllter Blüthe. — Zierstrauch. Veredlung auf den wilden.

7. **Weissbuntblättrige Cornele.** 7. C. albovariegata. Cornus mascula argenteo variegatis, Cornouiller mâle à feuilles panachées argentées, Cornouiller à feuilles panachées, Cornus mascula foliis variegatis, Cornelkirsche mit scheckigen Blättern; in Cat. — Von 1 nur durch weissbunte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

8. **Gelbbuntblättrige Cornele.** 8. C. aureovariegata. Cornus mascula aureo marginatis, Cornus mascula foliis aureo variegatis, Cornouiller mâle à feuilles panachées dorées; in Cat. — Von 1 durch gelbbunte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

9. **Goldfleckenblättrige Cornele.** 9. C. punctata. Cornus mascula foliis punctatis, Cornouiller mâle à feuilles ponctuées; in Cat. Goldgelbgefleckte oder marmorirte; *Bechst.* — Von 1 durch goldgelb gefleckte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

10. **Lanzettblättrige Cornele.** 10. C. lanceolata. Cornus mascula lanceolata, Cornouiller mâle à feuilles lanceolées; in Cat. — Wie 1. Bl. lanzettförmig. — Zierstrauch.

11. **Gelbe Cornele.** 11. C. lutea. Cornelkirschbaum mit gelber Frucht, Cornus fructu luteo, Cornus mascula fructu luteo, Cornouiller à fruit jaune; in Cat. Gelbe Kornelkirsche; *Chr.* Kornelbaum mit gelber Frucht; *Nois. Gb.* — Fr. gelb, sonst wie 1. — III T. I W. u. M. Stecklinge, Ableger und Wurzelsprossen. Veredlung auf 1.

12. **Wachsgelbe Cornele.** 12. C. cerina. Cornus mascula fructu flavo; in Cat. Cornus hortensis mas, fructu cerae colore, Garten-Cornelkirschbaum mit weisser Frucht; *Duh. Abh.* Frühe weisse Cornele; *Chr.* — Fr. wachsgelb, früher reif wie 1, sonst dieser gleich. — III T. I W. u. M. Vermehrung wie bei der vorigen.

13. **Weisse Cornele.** 13. C. alba. Cornus mascula fructu albo, Cornus fructu albo, Cornouiller mâle à fruit blanc, Cornouiller à fruit blanc; in Cat. Cornus hortensis mas, fructu albo, Cornelkirschbaum mit weisser Frucht; *Duh. Abh.* Späte weisse Kornelkirsche; *Chr.* — Fr. gelblich-weiss, sonst wie 1. — III T. I W. u. M. Vermehrung wie bei 11.

14. **Hellrothe Cornele.** 14. C. coccinea. Cornus domestica fructu rubro, Cornouiller comestible; in Cat. Hochrothe Kornelkirsche; *Chr.* — Fr. hellroth, grösser wie bei 1, sonst dieser

gleich. — In Gärten gemein. II T. I W. u. M. Vermehrung wie bei 11.

15. **Früheste rothe Cornele.** 15. C. praecox. — Fr. durch frühere Reife von 1 verschieden. — II T. I W. u. M. Vermehrung wie bei 11.

16. **Grosse rothe Cornele.** 16. C. major. Cornus mascula macrocarpa, Cornouiller mâle à gros fruit, Cornouiller à gros fruit rouge; in Cat. Cornus hortensis mas, Garten-Cornelkirschbaum; *Duh. Abh.* Zahmer Kornelkirschbaum; *Nois. Gb.* Grosse rothe späte Kornelkirsche: *Chr.* — Fr. grösser wie bei 1, sonst gleich. — In Gärten gemein. II T. I W. u. M. Vermehrung wie bei 11, und Samen.

17. **Grösste rothe Cornele.** 17. C. maxima. — Fr. sehr gross, sonst wie 1. — I T. W. u. M. Vermehrung wie bei 11.

18. **Frühe schwarzrothe Cornele.** 18. C. atropurpurea. Garten-Cornelkirschbaum mit dunkelrother Frucht; *Duh. Abh.* Frühe schwarzrothe Kornelkirsche; *Chr.* — Fr. schwarzroth, etwas früher und grösser wie bei 1, Stein kürzer u. dicker; sonst diesem gleich. — II T. I W. u. M. Vermehrung wie bei 11.

19. **Späte schwarze Cornele.** 19. C. picea. Späte dunkelbraune Kornelkirsche; *Chr.* — Fr. dunkelbraun, fast schwarz, sonst wie 1. — II T. I W. u. M. Vermehrung wie bei 11.

2. Ordnung. Steinobst.

2. (8.) Geschlecht. Kirschen.

„Die Kirsche ist eine wahre Wohlthat für die Menschen.“

Christ.

Einleitung.

Unter den mannigfaltigen Geschenken der Pomona ist die Kirsche eines der lieblichsten, angenehmsten und nutzbarsten; sie erquickt Gesunde und Kranke, kommt in einer Jahreszeit, wo jede Zunge Erfrischung begehrt und anderes Obst noch fehlt. Die ersten Kirschen werden überall freudig begrüsst. Längere Zeit und in der vielfachsten Zubereitungsart zur Nahrung und Erquickung dienend, sind sie in jedem Hause beliebt und geschätzt.

Keiner andern Obstfrucht ist bei ihrem Bekanntwerden und ihrer ersten Einführung auch eine grössere Ehre zu Theil geworden, als der Kirsche. Der erste mit schönen Früchten beladene Kirschbaum wurde nämlich 74 Jahre vor Christi Geburt von dem Diktator Lukullus aus Cerasunt, einer Stadt der Provinz Pontus in Kleinasien, in einem Triumphzuge auf einem besonderen Wagen dem jubelnden Volke in Rom zugeführt.

Jetzt ist diese edle Frucht allgemein verbreitet und durch die langjährig fortgesetzte Kultur, besonders aber durch die zur Vermehrung nothwendig gewordenen und überall zahlreich angestellten Aussaaten in so vielen Abänderungen, wild und kultivirt vorhanden, dass die ersten Urarten kaum mehr richtig bestimmt oder erkannt werden können.

Gewöhnlich werden folgende in Europa vorkommende Hauptarten, welche durch ihre Früchte nützlich sind, angenommen:

I. Der **Süsskirschbaum**, Cerasus dulcis; *Borkh.* Prunus avium; *L.*

II. Der **Sauerkirschbaum**, Cerasus acida; *Borkh.* Prunus cerasus; *L.*

Jedoch haben mehrere Botaniker als eigene Arten derselben aufgeführt:

1. Die **Schwarzkirsche**, Cerasus nigra; *Mill.* Prunus nigricans; *Ehrh.*
2. Die **Lichtkirsche**, Cerasus rubicunda; *Bechst.* Prunus varia; *Ehrh.*

welche der ersten Hauptart,

3. Die **Weichselkirsche**, Cerasus acida; *Borkh.* Prunus austera; *Ehrh.*
4. Die **Ammerkirsche**, Cerasus caproniana; *W.* Prunus acida; *Ehrh.*

welche der zweiten Hauptart angehören, und ferner noch:

5. Die **Strauchkirsche**, Cerasus Chamaecerasus; *Bluff* et *Fing.* Prunus fruticosa; *Pall.* und
6. Die **immerblühende Kirsche**, Cerasus semperflorens; *Borkh.* Prunus semperflorens; *Ehrh.*

als besondere Arten bezeichnet.

Die Charakteristik der letzten vier Arten deutet aber nur auf Sauerkirschbäume mit etwas aufrechtem Stamme, mit hängenden Zweigen und kleinen Blättern, während ein Sauerkirschbaum mit durchaus aufrechtem Stamme, aufrechten Zweigen und grossen Blättern, wild und kultivirt sich findet, der von jenem und dem Süsskirschbaume charakteristisch verschieden ist, zwischen beiden zu stehen scheint, (den auch Bechstein in seiner Forstbotanik unter dem Namen Glaskirsche bezeichnet haben wird, obgleich er den strauchartigen acida Ehrhardt's als identisch beisetzt) und sehr viele Varietäten, die alle denselben Habitus besitzen, in sich vereinigt.

Dieser findet sich bei M. J. Römer, *) welcher sogar 20 Arten aufführt, als:

1. Cerasus avium; *Moench.*
2. „ rubicunda; *Bechst.*
3. „ Chamaecerasus; *Lois.*
4. „ macedonica; *Plin.*
5. „ acida; *Bechst.*
6. „ Juliana; *DC.*
7. „ Heaumiana; *Roem.*
8. „ pallida; *Roem.*
9. „ Bigarella; *Roem.*
10. „ duracina; *DC.*
11. „ vulgaris; *Risso.*

14a. „ humilis; *Host.*
14b. „ collina; *Lej.* u. *Court.*

15. „ effusa; *Host.*
16. „ caproniana; *Roem.*
17. „ austera; *Roem.*
18. „ tridentina; *Matth.*

23. „ intermedia; *Host.*
24. „ Marasca; *Host.*
25. „ semperflorens; *DC.*

Die Pomologen haben aber durch zahlreich angestellte Unter-

*) Familiarum naturalium regni vegetabilis Synopses monographicae etc. Weimar. 1846.

suchungen und Beobachtungen gefunden, dass die meisten derselben nicht als feststehende Arten betrachtet werden können, oft nur durch die Farbe der Frucht unterschieden, mehrere sogar doppelt aufgeführt sind und durch natürliche, wie künstliche Samenaussaat stets in einander übergehen.

Unter den Süsskirschen giebt es nur eine einzige wahre Art, der Cerasus avium; *Moench*, (Prunus avium; *L.*). Alle angegebenen Abweichungen derselben sind nur Unterarten oder Varietäten.

Die Lichtkirsche ist von der Schwarzkirsche nur durch die Farbe der Frucht verschieden, und jene fällt sehr oft aus Samen von dieser.

Von den obigen Arten gehören 1. 2. 6. 7. 8. 9. und 10. auch dazu, weil alle diese durch Samenaussaten sich nicht gleich bleiben und die dabei angegebenen charakteristischen Merkmale nicht zuverlässig sind, auch viele derselben in der Wirklichkeit gar nicht existiren.

Richtiger wird die Süsskirsche in zwei Arten unterschieden:

1. weichfleischige und
2. hartfleischige,

welche in diesem Merkmale constanter bleiben, als in der Farbe, selten in einander übergehen, leicht zu erkennen sind, weil die weichfleischigen bei zunehmender Reife weicher, die hartfleischigen bei zunehmender Reife aber härter werden, und daher als:

1. Cerasus Juliana und
2. Cerasus duracina

angenommen werden sollten und theilweise auch schon angenommen sind.

Der Sauerkirschbaum theilt sich, wie schon angedeutet, in zwei wirklich verschiedene wahre Arten, nämlich in den

1. Sauerkirschbaum mit durchaus aufrechtem Stamme, aufrechten Zweigen und grossen Blättern, Cerasus recta; *Liegel.* *)
2. Sauerkirschbaum mit etwas aufrechtem Stamme, mit hängenden Zweigen u. kleinen Blättern, Cerasus pendula; *Liegel.*

Beide gehen nie in einander über und bleiben unter allen Verhältnissen sich gleich.

Alle in den verschiedenen Ländern Europa's verwilderten und von den Botanikern beschriebenen Sauerkirschen stammen von diesen zwei wirklich constanten Arten ab, wie zahlreiche Aussaaten deutlich bewiesen haben.

Die Weichselkirsche ist von der Ammerkirsche nur durch die Farbe des Fruchtsaftes verschieden und beide gehören zu den kleinen Sauerkirschbaume Cerasus pendula.

*) Annalen der Obstkunde, Leipzig. 1827. II. Bd. 199.

Die Strauchkirsche ist ebenfalls nur eine Varietät, weil deren Sämlinge der Mutterpflanze nicht mehr gleich werden. *)

Ebenso wird die immerblühende Kirsche nicht als eigene Art betrachtet werden können, wenn sie auch bei der Aussaat sich treu bleibt, denn es giebt mehrere Obstsorten, welche durch die besondere Eigenschaft des Blüthesprossens sich nur als Abarten erwiesen haben und auch als solche anerkannt sind. Der andere angegebene Unterschied ist theils zu unbestimmt, theils nicht zuverlässig.

Diese beiden gehören als Abarten zu Cerasus pendula.

Demnach fallen von den andern oben angeführten Arten ebenfalls dieser Art zu: 3. 4. 5. 14a. 14b. 17. 18. 24. und 25., während die übrigen, als: 11. 15. 16. und 23. zu Cerasus recta gehören.

Es giebt Varietäten mit schwarzen Früchten, deren Saft färbt, und mit rothen, bunten oder gelben, deren Saft nicht färbt, sowohl bei der Cerasus Juliana, als bei der Cerasus duracina, wie auch Varietäten bei dem Cerasus recta und dem Cerasus pendula mit färbendem und farblosem Safte sich finden.

Und wirklich kommen fast überall von einer jeden dieser Abänderungen verwilderte, theils in, theils nicht in der Kultur befindliche und nicht durch Kultur entstandene Pflanzen vor, wie bereits die Botaniker gefunden, aber als Arten und nicht als Abarten umfasst und daher auch nicht richtig und auch nur theilweise bezeichnet haben.

Auf diese Abänderungen musste sich daher auch das System gründen, welches zur Eintheilung der zahlreichen Varietäten nothwendig ist, wie es Truchsess, der Held der Kirschen, festgestellt hat und nach obiger Darstellung von selbst sich ergiebt.

---

*) Truchsess, Systematische Classifikation der Kirschensorten. Stuttgart. 1819. 526.

Stämme und Gattungen der Kirschen.

Alle Kirschen sind:

- **süss. Blatt hängend.**
  - **Fleisch weich.**
    - **I. Weiche Süsskirschen.**
      - Frucht schwarz. Saft färbend... **1. Herzkirsche.**
      - Frucht hellfarbig. Saft farblos ... **2. Molkenkirsche.**
  - **Fleisch hart.**
    - **II. Harte Süsskirschen.**
      - Frucht schwarz. Saft färbend... **3. Knorpelkirsche.**
      - Frucht hellfarbig. Saft farblos ... **4. Marmorkirsche.**
- **sauer oder weinig.**
  - **Blatt stehend. Zweige dick, aufrecht. Blatt gross.**
    - **III. Baumweichseln.**
      - Frucht schwarz. Saft färbend... **5. Süssweichsel.**
      - Frucht hellfarbig (hellroth). Saft farblos..... **6. Glaskirsche.**
  - **Zweige dünn, hängend. Blatt klein.**
    - **IV. Strauchweichseln.**
      - Frucht schwarz. Saft färbend... **7. Weichsel.**
      - Frucht hellfarbig (hellroth). Saft farblos..... **8. Amarelle.**

Alle von den Bontanikern aufgeführten Arten sind in diesen acht pomologischen Gattungen enthalten.

Sollen diese Abweichungen des Kirschbaums nach dieser festen Basis in Verbindung mit den Unterscheidungsmerkmalen jener Autoren charakterisirt werden, so stellen sich solche folgendermassen dar:

Cerasus (Juliana) Merasia. Herzkirsche.

Cerasus avium; *Moench.* Prunus avium; *L.* Cerasus dulcis; *Borkh.* Cerasus sylvestris; *Bauh.* Prunus nigricans; *Ehrh.* Prunus Cerasus; *Scop.* Cerasus nigra; *Mill. non Ait.* Prunus avium actiana; *W.* Prunus macrophylla; *Poir.* Cerasa actiana; *Plin.* Cerasus Heaumiana var. nigra; *Roem.*

Trunco majore, stricto. Ramis verticillatim aggregatis, foliis majusculis, pendulis, subtus subrugoso-pubescentibus, petiolis biglandulosis, umbellis sessilibus, involucris reclinatis. Fructu dulci, nigro, succo tingente, carne molli.

Cerasus (Juliana) Guinea. Molkenkirsche.

Cerasus Juliana; *DC.* Prunus varia; *Ehrh.* Cerasus rubicunda; *Bluff et Fing.* Prunus rubicunda; *Bechst.* Prunus avium; *W.* Cerasus avium var. erythrocarpa; *Dierb.* Prunus Cerasus juliana; *Bauh. Rchb.* Prunus avium juliana; *Schübl. et Mart.* Cerasus juliana; *Plin.* Cerasus juliana; *Dierb.* Cerasus Heaumiana var. alba et rubra; *Röm.* Cerasus pallida; *Röm.* Cerasus avium var. pallida; *Ser.* Cerasus Juliana var pallida; *Dierb.* Prunus Juliana var. ochroleucocarpa; *Rchb.*

Trunco majore, stricto. Ramis verticillatim aggregatis, foliis majusculis, pendulis, subtus subrugoso-pubescentibus, petiolis biglandulosis: umbellis sessilibus, involucris reclinatis. Fructu dulci, variegato, rubro, flavo, succo limpido, carne molli.

Cerasus (duracina) Lutetia. Knorpelkirsche.

Prunus avium var. duracina; *L.* Cerasus duracina; *Bauh. Rchb. DC.* Cerasus duracina var ; *Ser.*

Trunco majore, stricto. Ramis verticillatim aggregatis, foliis majusculis, pendulis, subtus subrugoso-pubescentibus, petiolis biglandulosis, umbellis sessilibus, involucris reclinatis. Fructu dulci, nigro, succo tingente, carne duro.

Cerasus (duracina) Bigarella. Marmorkirsche.

Cerasus duracina; *DC.* Prunus avium var. Bigarella; *Pers.* Cerasus Bigarella; *Röm.* Cerasus duracina var. cordigera; *Ser.* Cerasus vulgaris; *Risso.*

Trunco majore, stricto. Ramis verticillatim aggregatis, foliis majusculis, pendulis, subtus subrugoso-pubescentibus, petiolis biglandulosis, umbellis sessilibus, involucris reclinatis. Fructu dulci, variegato, rubro, flavo, succo limpido, carne duro.

Cerasus (recta) Griotta. Süssweichsel.

Prunus Cerasus Aproniana; *Schübl. et Mart.* Prunus Cerasus var. melanocarpa; *Rchb.* Prunus Cerasus caproniana; *Roth.* Cerasus effûsa; *Dierb.* Prunus acida; *Host.* Cerasus caproniana; *Röm.*

Cerasus Caproniana var; *Ser.* Cerasus recta edulcata, Cerasus acida edulcata; *Lgl.*

Trunco mediocri, stricto. Ramis sparsis, rectis, foliis majusculis, rectis, glabris, petiolis subglandulosis, umbellis subpedunculatis, involucris inflexis. Fructu dulci-acidulo, nigro-purpureo, succo tingente.

Cerasus (recta) Apronia. Glaskirsche.

Prunus Cerasus var. erythrocarpa; *Rchb.* Cerasus austera. *Röm.* Cerasus vulgaris; *Risso.* Prunus intermedia; *Rchb.* Cerasus intermedia; *Host. non Lois.* Cerasus effusa; *Host. Dierb.* Cerasus recta pellucida, Cerasus acida pellucida; *Lgl.* Prunus Cerasus caproniana, Prunus acida, Glaskirsche; *Bechst.* Cerasa aproniana; *Plin.*

Trunco mediocri, stricto. Ramis sparsis, rectis, foliis majusculis, rectis, glabris, petiolis subglandulosis, umbellis subpedunculatis, involucris inflexis. Fructu acido, pellucido, laete rubenti, succo limpido.

Cerasus (pendula) Ratafia. Weichsel.

Cerasus acida; *Borkh.* Prunus Cerasus; *L.* Cerasus austera; *Bauh.* Prunus austera; *Ehrh.* Cerasus vulgaris; *Bluff et Fing.* Cerasus hortensis; *Pers.* Cerasus caproniana; *DC.* Prunus Cerasus austera; *Schübl. et Mart. Koch.* Cerasus tridentina; *Matth.* Cerasus pendula nigra, Cerasus vulgaris nigra; *Lgl.*

Cerasus Marasca; *Host.* Cerasus bisflorens; *Host.* Prunus Marasca; *Rchb.*

Cerasus Chamaecerasus; *Bluff et Fing.* Prunus Chamaecerasus fruticosa; *Pers.* Prunus fruticosa; *Pall.* Prunus Chamaecerasus; *Koch. Jacq.* Chamaecerasus; *Matth.* Prunus Cerasus Chamaecerasus; Erdweichsel; *Schübl. et Mart.* Prunus Chamaecerasus; *Led.* Cerasus Chamaecerasus var. sibirica; *Röm.* Cerasus intermedia; *Lois.* Cerasus Chamaecerasus; *Lois.* Cerasus fruticosa; *Borkh.* Prunus Chamaecerasus, Strauchkirsche; *Bechst.* Prunus intermedia; *Poir.* Prunus Cerasus var. Chamaecerasus, Ostheimer; *Schübl. et Mart.* Cerasus pumila; *Pall.* Cerasus sylvestris; *S. G. Gmel.* Cerasus campestris; *Güldenst.* Prunus Chamaecerasus; *W.* Prunus Chamaecerasus var. sylvestris; *Rchb.* Prunus Cerasus var. pumila; *L.* Prunus pumila; *Lumn.* Prunus Cerasus nana; *Güldenst.* Cerasus Chamaecerasus isetensis; *Röm.*

Trunco parvulo, suberecto. Ramis debilibus, pendulis, foliis dimidio, rectis, glabris, utrinque nitidis, petiolis glandulis nunc munitis destitutis, umbellis subpedunculatis, involucris inflexis. Fructo acido, nigro, nigro-purpureo, succo tingente.

Cerasus (pendula) Amarella. Amarelle.

Cerasus austera; *Matth.* Prunus acida; *Ehrh.* Prunus acida Amarella; *Schübl. et Mart. Koch.* Cerasus Caproniana; *Risso.* Cerasus humilis; *Host.* Cerasus collina; *Lej. et Court.* Cerasus

austera; *Böm.* Cerasus effusa; *Dierb.* Cerasus pendula Amarella, Cerasus vulgaris Amarella; *Lgl.*

Cerasus racemosa; *Bauh.* Cerasus semperflorens; *DC. Borkh.* Prunus semperflorens; *Ehrh.* Prunus serotina; *Roth. non W. non Lois.* Prunus Cerasus semperflorens; *Koch.*

Trunco parvulo, suberecto. Ramis debilibus, pendulis, foliis dimidio, rectis, glabris, utrinque nitidis, petiolis eglandulosis, umbellis subpedunculatis, involucris inflexis. Fructu acido, laete rubro, succo limpido.

Wenn die bisher angenommenen Arten des Kirschbaums beibehalten werden, so ergeben sich folgende Zusammenstellungen:

1. Cerasus avium.
   a) Juliana.
   b) duracina.
2. Cerasus acida (recta).
   a) edulcata.
   b) pellucida.
3. Cerasus vulgaris (pendula).
   a) nigra.
   b) Amarella.
4. Cerasus Chamaecerasus,
5. Cerasus semperflorens. etc.

1. Cerasus avium.
   a) nigra.
   b) rubicunda.
   c) flava.
2. Cerasus acida (recta).
   a) nigra.
   b) rubra.
3. Cerasus vulgaris (pendula).
   a) nigra.
   b) rubra.
4. Cerasus Chamaecerasus.
5. Cerasus semperflorens. etc.

Oder:

1. Cerasus Juliana.
   a) nigra,
   b) variegata.
2. Cerasus duracina.
   a) nigra.
   b) variegata.
3. Cerasus edulcata.
4. Cerasus pellucida.
5. Cerasus vulgaris.
6. Cerasus Amarella.
7. Cerasus Chamaecerasus.
8. Cerasus semperflorens. etc.

Die übrigen in- und ausländischen Kirschen-Arten und Varietäten mit ungenieſsbaren Früchten kommen in der Pomologie nicht in Betracht.

I. Stamm (Tribus).

Weiche Süsskirschen. Julianeae.

(Fleisch- oder Weichkirschen.)

Blatt hängend. Frucht süss. Fleisch weich (gegen die völlige Reife weicher werdend).
(Ur- oder Stammart: Cerasus Juliana.)

1. Herzkirsche. Merasia.

Merisier, Coeret.

Frucht schwarz. Saft färbend.

1. **Wilde schwarze Vogelkirsche.** 1. Mer. sylvestris. Vogel-, schwarze und wilde Vogel-, Wald-, Süss-, Holz-, Bauern-, Hafer-, Huber-, süsse, wilde süsse schwarze, Krietsch-, Back- und rheinische Kirsche, Vogelkirsch-, schwarzer Wald- oder Vogel-, wilder Kirsch-, wilder Süsskirsch-, schwarzer wilder Kirsch-, Zwieselbeer-, Twieselbeer- und Tisselkirschbaum, Griesze, Griesy, Kreeben, Karsten, süsse Pflaume, Zwiesel-, Wispel-, Twiesel-, Wiss-, Wiesel-, Griffel-, Elsen-, Wispel-, Wasser-, Koste-, Karschen-, Karse-, Kebs-, Kas- und Koisbeere; in versch. Geg. Deutschlands. Merisier, Merisier à fruit noir, Merise noire, Cerisier sauvage; in Frankreich. Merisier à petit fruit; *Duh.* Kleine bittere schwarze Vogelkirsche; *May.* Kleine lange schwarze Wald- oder Vogelkirsche; *S.* Kleine schwarze lange Vogelkirsche; *Trs.* Gemeine Vogelkirsche; *Bechstdt.* Black Mazzard, wild Black Fruited, Small Wild Black, Whixley Black, Merisier à Petit Fruit Noir?! *Cat. Lond.* — Fr. sehr klein, herzf., ohne N.; Stl. sehr lang und dünn, blassgelb u. roth; Fl. bittersüss. St. gross; B. sehr gross und fruchtbar. — Allgemein bekannt und in Wäldern wildwachsend. 1500 u. viel früher. *T. O.* 11. 82. *T.* 4. *B.* Ende Juni, Juli. III T. II W. Sämlinge liefern dauerhafte Grundstämme.

2. **Buntblättrige schwarze Vogelkirsche**, grosse schwarze wilde Kirsche mit bunten Blättern, Guignier à feuilles panachées; *Kraft.* 2. Mer. variegata. Cerasus variegata, Cerasus dulcis foliis variegatis, Prunus avium variegatis; in Samml. Süsskirschen.

baum mit schäckigen Blättern; *Trs.* Cerasus hortensis foliis eleganter variegatis; *Bechstdt.* — Von dem vorigen nur durch weiss- oder gelbbunte Blätter verschieden. Gartenvarietät. 1792. *Trs.* 370. *Pom. austr.* 4. *T.* 7. *Fig.* 2.

3. **Runde schwarze Vogelkirsche**, kleine schwarze runde Vogelkirsche; *S.* 3. Mer. rotunda. Merise noire et noire ronde; in Frankreich. Black-Birds-Cherry; in England. — Fr. rund; St. klein; sonst wie 1. — Kommt wild mit der ersten und unter denselben Provinzialnamen vor. 1799. *T. O.* 11. 80. *T.* 4. *A.* Ende Juni, Juli. III T. II W.

4. **Gefülltblühende Süsskirsche**, Cerasus sylvestris flore pleno; *J. Bauh.* Merisier à fleur double; *Duh.* 4. Mer. multiplex. Prunus avium flore pleno, Prunus avium et Cerasus flore pleno serotina, späte gefüllte Kirsche und Süsskirsche, gefüllte Vogelkirsche, wilder Kirschbaum mit gefüllter Blüthe; in Samml. Kramelkirschbaum mit gross gefüllter Blüthe, Bigarreautier à grosse fleur double; *Kraft.* Kirschbaum mit gefüllter Blüthe, gefüllte Waldkirschenblüthe; *May.* Herz- und Süsskirschenbaum mit gross gefüllter Blüthe; *Chr. H. O.* Süsskirschenbaum mit dickgefüllter Blüthe; *Chr. v. P.* Gefüllte Waldkirsche, Cerasus avium silv. fl. pleno, Cerisier à fleurs doubles; *Lipp.* Süsskirschenbaum mit ganz gefüllter Blüthe; *Trs.* — Zierbaum, ohne Frucht. 1650. *Trs.* 363. *Pom. franc.* 2. 30. *T.* 3.

5. **Mittelgrosse Vogelkirsche**, grosse schwarze Waldkirsche, Grosse Merise Noire; *May.* 5. Mer. media. Veredelte schwarze Waldkirsche; in Gärten. Maulbeerkirsche, kleine Maulbeerkirsche; *Chr.* non *Büttner.* (Schwarze Molken- und kleine Maulbeerkirsche; *May.*) Kriek van den Broek? in Holland. *Trs.* 165. Merisier à gros fruit noir? *Duh.* — Grössere Varietät von 3; Stl. grün, selten über 1½″ l.; Fr. lose hängend, bittersüss; sonst gleich. — Wild in Wäldern u. angepflanzt. 1779. *Trs.* 119. *Pom. franc.* 2. 28. *T.* 7. Ende Juni, Anf. Juli. III T. I W. Hochst.

6. **Doppelte Vogelkirsche**; *Roch.* 6. Mer. duplex. — Aehnlich der vorhergehenden. Fr. etwas grösser, platter, länger gestielt. B. sehr fruchtbar. — Wild u. kultivirt. 1808. *A. t. G. M.* 5. 338. *T.* 20. Juli. III T. I W. Hochst.

7. **Rosenrothe Maikirsche**; *Dochn.* 7. Mer. rosea. Frühkirsche, frühe Maikirsche, kleine frühe rothe Herzkirsche, Guigne rose hâtive; in Cat. u. Samml. Guigne à fruit rose hâtif; *Lipp.* Frühe rosenfarbene Süsskirsche; *Nois. Gb.* — Fr. klein oder mittelgr., ungleich, besonders am Stl. hökerig, rundherzf., Mitte Mai schon rosenfarbig, sp. rothschwarz; Stl. dick, selten 2″ l.; Fl. härtlich, sp. weich, fade süss; St. fast eif. B. sehr früh fruchtbar, mittelgross, langästig. — Rheinpfalz. 1847. *Dochn. S.* 65. Ende Mai, Anf. Juni. III T. II W. I!! M. Hochst. u. Zwerg auf Süssk. u. Mah.

8. **Frühe Maiherzkirsche**, grosser früher Mai-Herzkirschbaum, Guignier hâtif de Mai à gros fruit noir; *Kraft.* 8. Mer. majalis. Frühe Maikirsche, grosse schwarze frühe Herzkirsche, Guigne hâtive

à gros fruit, Grande Guigne de Mai précoce; in Samml. u. Gärten. Grosse frühe Mai-Herzkirsche, Guigne hâtive de Mai; *Chr.* — Fr. mittelgross, langherzf., durch eine Furche wie getheilt, sehr dunkelbraun; Stl. 1½″ l.; Fl. etwas fest, süss; St. länglich. B. mittelgr., früh tragbar. — Oesterreich, Bayern etc. *Trs.* 140. *Pom. austr.* 1. *T.* 1. Ende Mai, Anf. Juni. II T. u. W. I! M. Hochst.

9. **Wahre frühe Herzkirsche**, Bigarreau de Mai; *Baum. Cat.* 9. Mer. praecox. Baumann's Maikirsche, Baumann's Mai, Noire hâtive de Cobourg, Maiherzkirsche; in Cat. Trempée précoce; aus Frankreich. Frühe schwarze Herzkirsche aus Coburg; *Dttch.* — Fr. mittelgross, länglich-herzf., ungleich-geflächt, glänzend schwarz; Stl. 2—2¼″ l., sehr dünn; Nab. gross; Fl. schwarz, stark färbend, gewürzt süss; St. mittelgr., länglichbreit. B. lebhaft u. fruchtbar. — Elsass. 1837. *Dttch.* 2. 22. Anf. Juni. II T. I W. u. M. Hochst.

10. **Allerfrüheste bunte Maiherzkirsche** (aus Karlsruhe); *Dttch.* 10. Mer. variabilis. Früheste Maikirsche, früheste Maikirsche aus Karlsruhe; in Samml. Neue frühe Maiherzkirsche, Guigne nouvelle hâtive, Prager Frühkirsche, Hallas grosse frühe Maiherzkirsche, Strassburger frühe Maiherzkirsche?! *O.* — Fr. mittelgr., stumpf-herzf., hellroth, gestr. u. punkt., sp. dunkelbraun, gern aufspringend; Stl. 1½—2″ l., hellgrün, tief- u. engst.; Fl. weiss, sp. violett, süss; St. oval. B. früh u. sehr fruchtbar. — Süddeutschland. 1841. *Dttch.* 3. 249. Anf. u. Mitte Juni. II T. I W. u. M. Hochst. (= rosenrothe Maikirsche?)

11. **Werder'sche frühe schwarze Herzkirsche**; *Chr.* 11. Mer. Werderi. Guigne précoce de Werder; in Cat. Werder'sche schwarze allerfrüheste Herzkirsche: *Chr.* — Fr. gross u. sehr gross, tiefgefurcht, stumpf-herzf., glänzend schwarz, stark- u. zähhäutig; Stl. dick u. kurz, lichtgrün; Fl. etwas fest, gewürzt süss; St. gross, rundherzf. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. Bl. gelblichgrün, lang u. schmal. — Preussen. 1809. *Trs.* 109. *Chr. v. P.* 2. 173. Mitte Juni. I! T. I W. u. M. Hochst.

12. **Knight's frühe schwarze Herzkirsche**, Knight's early black; *Hort. Soc.* 12. Mer. Knightiana. Knight's frühe schwarze Knorpelkirsche; *Dttch.* Guigne Noire hâtive de Knight; in Cat. — Fr. gross, stumpfherzf., ungleich geflächt, schwach gefurcht; Stl. dick, 2″ l., grün, tiefst.; Fl. angenehm süss; St. klein, fast rund. — Sämling aus England. 1841. *Dttch.* 3. 247. Mitte u. Ende Juni. I T. W. u. M. Hochst.

13. **Süsse Maiherzkirsche**; *Chr.* 13. Mer. dulcis. Erste u. Frühkirsche; in der Wetterau. Süsse Maikirsche; in Hessen. Kleine braune Herzkirsche, erste Maikirsche; in Franken. Guigne douce de Mai; in Cat. Cerise Royale, dunkelbraune Frühkirsche, grosse und doppelte Maikirsche; *Chr. O.* Guigne hâtive de May. *Chr. p. H.* — Fr. mittelgr., rund, schwach gefurcht, dunkelbraun, sp. fast schwarz, dann aufspringend; Fl. starkfärbend, pikant süss; St. kl., kugelrund. B. sehr frühblühend, gross u. fruchtbar.

— Wetterau und sonst sehr verbreitet. 1789. *Trs.* 111. *Chr. v. P.* 2. 168. *T. O.* 22. 151. *T.* 14. Mitte Juni, oft erst Anf. Juli. II T. I!! W. I M. Hochst.

14. **Rothe Maiherzkirsche**; *Walk.* 14. Mer. badia. — Aehnlich Nr. 8, fast nur durch die Reifzeit verschieden. — Würtemberg. 1823. *Hhh. O.* 233. Gegen Ende Juni. II T. I W. u. M.

15. **Grosse schwarze ungarische Herzkirsche**; *O.* 15. Mer. hungarica. Wimmer's grosse ungarische Herzkirsche; *O.* — Fr. gross, oval, stark gedrückt, oft 4eckig scheinend, glänzend schwarz; Stl. $1^1/_4$" l.; Nab. stark vertieft. Fl. sehr dunkelroth, fein, gewürzt süss; St. oval. B. fruchtbar. — Ungarn. 1852. *O.* 501. Anf. Juli. I! T. I W. u. M. Hochst.

16. **Fromm's schwarze Herzkirsche**; *Lgl.* 16. Mer. Frommiana. — Fr. gross, stumpfherzf., breiter als hoch, am Stl. platt, am Rücken gedrückt, schwach gefureht, fast schwarz; Stl. gelblichgrün, $1^1/_4$—$1^1/_2$" l., in weiter und tiefer Höhle; Nab. fast flach; Fl. vorzüglich schmackhaft; St. fast herzf. B. gr. u. gesund. — Sämling, 1806 aus Guben. *Trs.* 674. *Lgl. Anl.* 159. *O.* 500. Mitte Juni. I! T. I W. u. M. Hochst.

17. **Bettenburger schwarze Herzkirsche**; *Trs.* 17. Mer. Bettenburgensis. — Fr. sehr gross, oben platt, beiderseits gedrückt, braunschwarz, zähhäutig; Stl. kurz, lichtgrün, flachst.; Fl. sehr saftvoll u. sehr süss; St. mittelgr., fast rund. B. sperrig. — 1794 auf der Bettenburg aus Samen. 1819. *Trs.* 115. Mitte Juni. I! T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Süssk. u. Mah.

18. **Kleine schwarze frühe Herzkirsche**, Petite Guigne noire; *S.* 18. Mer. minor. Kleine frühe schwarze Herzkirsche, Petite Guigne noire hâtive: *Dttch.* Frühe schwarze Herzkirsche? *Büttner. Trs.* 116. (Guigne noire hâtive? *Dttch.*) Kleine schwarze Herzkirsche? *Gotth.* Early Purple Guigne, Early Purple Griotte? *Cat. Lond.* Frühe Herzkirsche?! *Henne.* — Fr. klein, kleiner wie Nr. 5, rund-herzf., glänzend schwarz, zähhäutig; Stl. dünn u. lang, gegen die Frucht roth; Fl. rein süss; St. gross, länglich. B. mittelgr. — Thüringen. 1802. *T. O.* 17. 172. *T.* 9. Ende Juni. III T. I W. Hochst.

19. **Grosse süsse Maiherzkirsche**; *Chr.* 19. Mer. major. Zweite Kirsche; in der Wetterau. Frühe schwarze Herzkirsche; in Franken. Guigne douce de Mai, Grosse Guigne douce de Mai; in Frankreich. Schwarze Maikirsche; *Chr. O.* Grosse süsse Maikirsche; *Chr. H. O. b.* Doppelte Maikirsche, Cerise nouvelle d'Angleterre; *Chr. H. O. a.* Grosse süsse Maikirsche; *Wöb.* Hâtive de Boulebonne, Précoce de Mazan?! *Alb. de Pom.* 3. 109. — Fr. gross, grösser wie 13, herzf.-rund, etwas platt, schwach gefurcht, fast schwarz; Stl. dicker u. länger wie an 13, etwas geröthet und bald welk; Fl. sehr dunkel, gewürzt; St. mittelgr., breitherzf. B. gross u. fruchtbar. Bl. ungleich u. franzig gez. — Wetterau; fast allgemein verbreitet. 1789. *Trs.* 126. *T. O.* 22. 157. *T.* 15. Mitte u. Ende Juni. I! T. W. u. M. Hochst.

20. **Grosse glänzende schwarze Herzkirsche**; *Kraft.* 20. Mer. lucida. Grosser schwarzer glänzender Herzkirschbaum, Guignier noir à gros fruit luisant; *Kraft.* — Fr. gross, breit-herzf., beiderseits gefurcht, glänzend schwarz; Stl. dünn, ungleich l., meistens gebogen; Fl. etwas fest, weinig-süss; St. dick-herzf., anhängend. — Oesterreich. 1792. *Trs.* 146. Ende Juni I T. W. u. M. Hochst.

21. **Büttner's schwarze Herzkirsche**; *Trs.* 21. Mer. Büttneri. Schwarze neue Herzkirsche; *Büttner.* Guigne noire de Buttner; in Cat. Büttner's schwarze neue Herzkirsche; *Chr. p. H.* Schwarze neue Herzkirsche aus Samen; *Chr. v. P.* Büttner's neue schwarze Herzkirsche; *Trs.* im *T. O.* Buttner's Black Heart, Büttner's Herzkirsche; *Cat. Lond.* — Fr. sehr gross, rundlich, am Stl. dick, beiderseits gedrückt u. roth gefurcht, glänzend schwarz; Stl. sehr kurz, selten $1^1/_2$″ l., tiefst.; Fl. etwas fest, vorzüglich süss; St. fast rund, leicht ablöslich. B. lebhaft u. fruchtbar. Bl. sehr gross. — 1795 von Büttner aus Samen. 1797. *Trs.* 122. *T. O.* 22. 301. *T.* 19. Anf. Juli. II T. I W. u. M. Hochst.

22. **Kronberger schwarze Herzkirsche**; *Chr.* 22. Mer. Kronbergensis. Kronkirsche, Wildling von Kronberg, Kronberger Kirsche; *Chr.* Sauvageon de Kroneberg; in Cat. Kronberg Black Heart, Kronberger Herzkirsche; *Cat. Lond.* — Fr. mittelgr., rund, etwas breit gedrückt, manchmal höckerig u. verschoben, glänzend schwarz, dick u. zähhäutig; Stl. dick u. lang, grün, flachst.; Fl. fast fest, sehr gewürzt süss, unreif bitterlich; St. klein, oval, anhängend. — In Kronberg aus Samen. 1797. *Trs.* 124. Ende Juni, Anf. Juli. I T. u. W. II M. Hochst.

23. **Tartarische schwarze Herzkirsche**, Black Tartarian Cherry; *Fraser.* 23. Mer. tatarica. Circassienne, Coeur noir de Ronald, Guigne noire de Russie; in Cat. Black Tartarian, Tartarian, Fraser's Black, Fraser's Tartarian, Fraser's black Tartarian, Fraser's Black Heart, Ronalds' Black Heart, Ronalds' Heart, Ronalds' Large Black Heart, Circassian, Black Circassian, Superb Circassian, Black Russian; *Cat. Lond.* Ronald's grosse schwarze Herzkirsche; *Fors.* Fraser's schwarze tartarische Kirsche; *Fors.* Tartarian Black, Noire de Tartarie; *Alb. de Pom.* 3. 107. Fraser's tartarische schwarze Herzkirsche; *Trs.* — Fr. gross, fast 3eckig, schwarzbraun; Stl. mitteldick, nicht lang, lichtgrün, flachst.; Fl. weich, angenehm süss; St. herzf. B. aufrecht, stark belaubt. — 1794 u. 1796 aus Taurien. 1819. *Trs.* 130. Ende Juni. I T. II W. u M. Hochst.

24. **Süsse Frühherzkirsche**; *Trs.* 24. Mer. adhaerens. Süsse Frühweichsel; *S.* — Fr. fast klein, rund, neben gedrückt, violettschwarz; Stl. lang u. dünn, unten geröthet; Fl. pikant süss; St. fest anhängend, dick u. länglich. — Wetterau. 1803. *Trs.* 154 u. 672. *T. O.* 20. 175. *T.* 18. Ende Juni. III T. I W. Hochst.

25. **Grosse schwarze frühe Herzkirsche**; *Kraft.* 25. Mer. acuminata. Guignier à gros fruit noir hâtif; *Kraft.* — Fr. stark

mittelgr., herzf., zugespitzt, neben stark gefurcht, schwarz; Stl. dünn, 2″ l., roth u. grün, flachst. St. fast langoval. — Oesterreich. 1792. *Trs.* 158. *Pom. austr.* 2. *T.* 2. *Fig.* 2. Ende Juni. II T. I W. u. M. Hochst.

26. **Braune spanische Herzkirsche,** braune spanische Kirsche; *Büttner.* 26. Mer. hispanica. — Fr. klein, rund, beiderseits platt gedrückt, schwarz, schw. etwas roth, durch Furchen fast getheilt; Fl. sehr saftvoll u. süss. B. mittelgr., sehr fruchtbar. — Spanien? Sachsen. 1797. *T. O.* 7. 368. Ende Juni, bis Mitte Juli. II T. W. u. M. Hochst.

27. **Schwarzes Taubenherz,** grosse schwarze Herzkirsche, Grosse Guigne noire; *May.* 27. Mer. cordiformis. — Fr. gross, schön herzförmig, beiderseits auf einer Seite stark gefurcht, schwarzbraun; Stl. grün, sehr lang; Fl. sehr weich, etwas herb, sp. sehr süss. — Franken. 1779. *Trs.* 147. *Pom. franc.* 2. 31. *T.* 8. Anf. Juli. I T. u. M. Hochst.

28. **Mayer's kleine schwarze Herzkirsche,** kleine schwarze Herzkirsche, Petite Guigne noire; *May.* 28. Mer. Mayeri. — Aehnlich der vorhergehenden; Fr. kleiner, nur auf einer Seite gefurcht; Stl. geröthet; Fl. etwas fester. — Franken. 1779. *Trs.* 148. *Pom. franc.* 2. 31. *T.* 9. Mitte Juli. II T. I W. Hochst.

29. **Schwarzer Adler,** black Eagle; *Knight.* 29. Mer. carbonaria. — Fr. ziemlich gross, rund-herzf., etwas platt, neben schwach gefurcht, schwarz; St. dick, 1½—1¾″ l.; Fl. vorzüglich angenehm süss; St. klein u. rund. B. weitästig. Bl. seicht doppelt gez. — 1814. Sämling aus England. 1841. *Dttch.* 3. 244. Anf. u. Mitte Juli. I T. II W. u. M. Hochst.

30. **Herrnhäuser neue Ochsenherzkirsche;** *O.* 30. Mer. maxima. Grosse schwarze Herzkirsche aus Samen; in Samml. — Fr. sehr gross, dunkelroth, spitzherzf., gegen die Spitze etwas beulig; Stl. dünn, grün, 2″ l.; Fl. weinig-süss; St. länglich-herzf. B. nicht sehr tragbar. — Sämling. 1852. *O.* 504. Mitte Juli. I! T. W. u. M. Hochst.

31. **Joel Keil's kleine schwarze Herzkirsche;** *Dttch.* 31. Mer. Keiliana. Wagener's Kirsche; bei Suhl. — Fr. klein, fast rund-herzf., neben undeutlich gefurcht u. gedrückt, schwarz; Stl. mit einem kurzen Absatze, sehr dünn, 1½—2″ l., hellgrün, oft roth p., flachst.; Fl. etwas fest, schwarz, stärkend süss; Saft schwarz färbend; St. länglich rund, anhängend. — B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. mittelgr. — Um Suhl verbreitet. 1837. *Dttch.* 2. 31. Mitte Juli bis Mitte August. III T. I! W. Hochst.

32. **Grünstiel-Kirsche;** *Dttch.* 32. Mer. pallida. — Fr. mittelgr., stumpf-herzf., neben deutlich gefurcht u. gedrückt, schwarz; Stl. 1¾—2″ l., weisslichgrün, ohne Punkte, flachst.; Nab. grau, gross; Fl. etwas fest, schwarz, stark färbend, säuerlich-süss; St. mittelgr., rund, ohne Spitze, etwas anhängend. — Cassel. Gotha. 1837. *Dttch.* 2. 33. Mitte Juli. II T. I W. Hochst.

33. **Mosler schwarze Herzkirsche**; *Dttch.* 33. Mer. Mosleri. Rothe Moslerkirsche; in Thüringen. — Fr. mittelgr., stumpf-herzf., beiderseits etwas gedrückt, krumm gefurcht, schwarz, zähhäutig; Stl. dünn, gelblichgrün u. braun, fast 2″ l.; Fl. schwarz, zart, sehr süss; St. länglich-herzf. B. gross u. fruchtbar. — Thüringen. 1837. *Dttch.* 2. 30. Mitte Juli. II T. I W. Hochst.

34. **Bouquet-Herzkirsche**, Bouquetkirsche, Cerise à Bouquet; *Walk.* 34. Mer. fasciculata. — Fr. 2—4 auf einem Stiel, wie die allbekannte Trauben-Amarelle; Fl. herbe. — Würtemberg. 1823. *Hhk. O.* 235. Mitte Juli. Zur Zierde. Interessant!

35. **Gemeine schwarze Herzkirsche**, grosse schwarze Herzkirsche, Guignier à gros fruit noir; *S.* 35. Mer. communis. Ochsen- u. Taubenherz; in der Lausitz. Schwarze Herzkirsche: in Thüringen, *Büttner.* Reinette noire, Guigne à gros fruit noire; in Frankreich. (Ochsenherzkirsche, schwarzes Taubenherz; *Chr. p. H.*) Black Heart, Early Black, Black Caroon, Black Caroon Gean, Spanish Black Heart, Ansell's Fine Black, Guigne noire, Guigne grosse noire; *Cat. Lond.* Frühe Herzkirsche?! *Henne.* Guignier à fruit noire? *Duh.* — Fr. gross, breit-herzf., zugespitzt, oft abgerundet, neben gedrückt, grubig, dunkelroth, fast schwarz, sehr dickhäutig; Stl. 1¾—2″ l.; Fl. härtlich, sehr süss, etwas bitterlich, sp. fade; St. anhängend. B. sehr gross, dichtbelaubt. Bl. sehr gross, langoval, dunkelgrün. — Allgemein verbreitet. Aendert oft ab, je nach dem Stande des Baumes. 1795. *Trs.* 142. *T. O.* 4. 303. *T.* 15. Juli. I T. W. u. M. Hochst.

36. **Fürst's Herzkirsche**, Eugen Fürst; *Lgl.* 36. Mer. Fürstii. — Fr. mittelgr., herzf., länger als dick, neben flach gedrückt, kaum gefurcht, glänzend schwarz; Stl. mittellang, dünn, selten geröthet, seichtst.; Fl. schwarzroth, sehr saftvoll, pikant süss; St. klein, eiförmig. — Sämling der Sekbacher. 1851. *Lgl.* 0. 2. 122. Mitte Juli. I T. II W. u. M.

37. **Ochsenherzkirsche**; *Trs.* non *Chr. O.*, non *Ab. S.*?? 37. Mer. bovina. Grosse schwarze Herzkirsche, englische Ochsenherzkirsche, Guigne des boeufs, Black Heart, Guigne Coeur de boeuf; in Cat. (Schwarze Ochsenherzkirsche; *Chr. v. P.*) Ox Heart, Lions Heart, Bullock's Heart, Very Large Heart; *Cat. Lond.* — Fr. sehr gross, lang, spitzherzf., neben stark gegenüber schwach gedrückt, glänzend schwarz, dick u. zähhäutig; Stl. lang, oft über 2″, gebogen, lichtgrün u. röthlich gefleckt, im Liegen roth werdend, flachst.; Fl. etwas fest, schwarzroth, etwas bitter, sp. erhaben süss; St. breitherzf., an der dreifachen Kante anhängend. B. mittelgross u. sehr fruchtbar. — 1785. 1819. *Trs.* 132. *T. O.* 17. 237. *T.* 12?? Mitte Juli. I! T. u. M. II W. Hochst. Zwerg auf Süsskirsche oder Mah.

38. **Spitzen's schwarze Herzkirsche**; *Trs.* 38. Mer. Spitzeni. — Fr. sehr gross, stumpfherzf., auf einer Seite stark gedrückt u. hellbraun, auf der anderen eckig, nach u. nach reifend, glänzend schwarz; Stl. dünn, oft braun p., 1½″ l.; Fl. schwarz,

etwas fest, sehr gewürzt-süss; St. klein, herzf. B. früh fruchtbar. Bl. klein. — Sämling aus Guben. 1819. *Dttch.* 2. 32. Mitte Juli bis Mitte August. I!! T. I W. I! M. Hochst. u. Zwerg auf Süsskirsche.

39. **Waterlooherzkirsche**, Waterloo-Cherry; *Knight.* 39. Mer. hybrida. Waterloo; *Cat. Lond.* – Fr. gross, stumpfherzf., am Stl. platt, auf einer Seite stark gedrückt, rothbraun, dunkel bunt; N. dunkelbraun; Stl. dünn, 2″ l., hellgrün; Fl. hellroth, nach innen dunkelroth, schwach färbend; süss; St. rundlich. B. fruchtbar. Bl. gross u. lang. — Sämling aus England. 1841. *Dttch.* 3. 246. Mitte bis Ende Juli. I T. II W. u. M. Hochst.

40. **Krüger's schwarze Herzkirsche**; *Trs.* 40. Mer. Krügeri. Krüger's Herzhirsche zu Frankfurt; *Cat. Lond.* — Fr. gross, stumpfherzf., am Stl. platt, neben breitgedrückt, gegenüb. bauchig rund, stark roth gestrichelt, sp. schwarzroth, zähhäutig; Nab. flach- u. nebenst.; Stl. dick u. kurz, hellgrün, flachst.; Fl. schwarzroth, zart, gewürzt-süss; St. etwas kl., rundlich. B. früh u. sehr fruchtbar; Szw. dick u. gedrängt. — Sämling aus Guben. 1810. 1819. *Trs.* 161. Ende Juli. I! T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

41. **Späte Maulbeerherzkirsche**; *Trs.* 41. Mer. serotina. Guigne mure et mure de Paris; in Cat. Späte Maulbeerkirsche aus Paris, Maulbeerkirsche aus Paris; *Chr.* — Fr. klein u. mittelgr., fast breit-4eckig, rundum schwach gefurcht u. da etwas lichter, schwarz; Stl. stark, gerade, hellgrün u. etwas geröthet; Fl. sehr weich, schwarzroth, stark weinig-süss; St. klein, dickherzf, ablösend. B. mittelgr., sehr fruchtbar. Bl. lang u. schmal. — Aus Paris. 1804. *Trs.* 135. *T. O.* 22. 204. *T.* 20. Ende Juli. I! T. I W. u. M. Hochst.

42. **Maulbeerherzkirsche**, Maulbeerkirsche; *Büttner.* 42. Mer. succosa. Büttnersche Maulbeerkirsche; *Dttch.* — Fr. ähnlich 5, klein, fast rund, beiderseits etwas gedrückt, schwarz; Fl. dunkelroth, sehr saftvoll u. süss, etwas bitterlich; St. klein u. braun. B. sehr gross u. fruchtbar. — Thüringen. 1797. *Dttch.* 3. 246. Ende Juli. II T. I W. Hochst.

43. **Englische schwarze Kronherzkirsche**; *Chr.* 43. Mer. coronaria. Crown Cherry; in England. Guigne de couronne; in Frankreich. Corone, Caroon, Large Wild Black, Herefordshire Black, Black Orleans; *Cat. Lond.* Englische Kronherzkirsche, Corone Cherry, Crowe Heart Cherry, schwarze süsse Herzkirsche, Johanniskirsche; *Chr.* Englische schwarze Kronherzhirsche; *Trs.* Cerise Caron; *Büttner.* — Fr. sehr klein u. sehr breit gedrückt, rundlich, höckerig, u. tief gefurcht, glänzend schwarz; Fl. schwarzroth, süss, B. nicht sehr fruchtbar. — England. 1797. *Trs.* 149. Anf. August. III T. I. W. Hochst.

44. **Späte spanische schwarze Herzkirsche**; *Trs.* 45. Mer. fragilis. Guigne noire d'Espagne tardive; in Cat. Späte schwarze spanische Herzkirsche; *Chr.* Cerise à noyau tendre? *Duh.* — Fr.

länglich, spitzherzf., auf einer Seite gefurcht, dunkelbraun, sp. schwarz; Fl. sehr dunkelroth, gewürzt süss; St. mürbe, mit dem Finger zerdrückbar, meistens kernlos. B. selten fruchtbar. — Spanien? Hannover. 1785. *Trs.* 152. Mitte bis Ende August. III. Interessant.

45. **Fürst's schwarze Septemberkirsche**; *Lgl.* 45. Mer. autumnalis. — Fr. sehr klein, rund-platt, glänzend schwarz; N. fein; Stl. dünn, gelbgrün, 2″ l., flachst.; Fl. fast knorpelig, schwarz, gewürzt; St. gross, rund. B. sehr gross u. fruchtbar. — Sämling aus Braunau a. Inn. 1825. *Lgl. Anl.* 153. Ende Sept. Anf. Okt. III. Interessant.

Hierher gehören noch, theils als verschiedene Sorten, theils als Synonymen: Glänzende Herzkirsche; *O.* Präbschützer Spiegelkirsche; *Dresd. Cat.* Wilhelm Tilgener's langstielige schwarze Herzkirsche; *Guben.* Pokratitzer schwarze Herzkirsche; *O.* Kleine frühe rothe Herzkirsche; *Trs.* Burchardt's schwarze Rosenobel; in Cat. South's breite schwarze Kirsche; *Dl.* Lukeward's Herzkirsche; *Fors.* Lundie gean; *Fors.* Merker's kurzstielige schwarze Herzkirsche; *Dttch.* Anatholische schwarze Herzkirsche; *Dttch.* Truchsessi schwarze Herzkirsche; *Fürst.* Friedrichs schwarze Herzkirsche; *Dttch.* Köstelnice; *O.* Wobecuice; *O.* Mobschatzer wohltragende; *Dresd. Cat.* etc.

2. Molkenkirsche. Guinea.

Guigne.

Frucht hellfarbig. Saft farblos.

I. Rotte. Frucht roth oder bunt.

46. **Wilde rothe Vogelkirsche**, kleine rothe längliche Vogelkirsche; *S.* 1. G. sylvestris. Roth-, süsse Roth-, gelbe, rothe, bunte u. lichtrothe Vogelkirsche, süsse rothe Vogel-, rothe Süss-, rothe Bauern-, wilde süsse rothe u. rothe wilde Vogelkirsche, rother Vogelkirschbaum; in versch. Geg. Deutschlands. Merisier à fruit rouge et à petit fruit rouge, Merise rouge; in Frankreich. Merisier à petit fruit; *Duh.* (Petite Merise rouge et longue; *S.* Rothe Vogelkirsche; *Bechst.* Merise Grose Rose Oblongue; *Cat. Lond.* Kleine rothe lange Vogelkirsche, Petite Merise rouge longue; *Dttch.* Kleine rothe längliche Wald- oder Vogelkirsche; *Chr.* — Fr. sehr klein, herzf., marmorirt, hellroth; N. sehr fein; Stl. sehr lang u. dünn; Fl. wenig, bitter; St. länglich. B. sehr gross u. fruchtbar. — Allgemein bekannt u. in Wäldern wildwachsend, fast unter allen denselben Provinzialnamen vorkommend, wie 1. 1500 u. viel früher. *T. O.* 6. 219. *T.* 26. Juli. II W. Sämlinge liefern dauerhafte Grundstämme.

47. **Buntblättrige rothe Vogelkirsche**, 2. G. variegata. — Von der Vorigen nur durch weiss- oder gelbbunte Blätter verschieden. – Gartenvarietät. Entsteht manchmal unter den Sämlingen der Vorhergehenden.

48. **Runde rothe Vogelkirsche**, kleine rothe runde Vogelkirsche; *S.* 3. G. rotunda. Kleine rothe runde Wald- oder Vogelkirsche; *Chr.* Merise Petite Rouge; *Cat. Lond.* (Petite Merise rouge et ronde; *S.*) — Fr. plattrund, marmorirt hellroth, sp. dunkelroth; Fl. bittersüss; St. fast erbsenf.; sonst der ehevorigen gleich. B. breiter, dichter belaubt; Szw. länger und dicker. Bl. stärker. — Kommt wild mit jener und unter denselben Provinzialnamen vor. 1796. *T. O.* 6. 217. *T.* 26. Juli. III T. I W.

49. **Späte rothe Vogelkirsche**, Guignier à fruit rouge tardif; *Duh.* 4. G. autumnalis. Rothe u. späte rothe Vogelkirsche, rothe Bauernkirsche, rothe bittere Molken-, kleine rothe Spät-, Eise-, Egydi- u. wilde rothe Kirsche; in verschied. Geg. Deutschlands. (Guigne de fer ou de St. Gilles, Herzkirsche mit später rother Frucht, Eiserne oder St. Egydienkirsche; *Duh.*) Egydikirsche; *Chr. p. H.* Doppeltragende kleine rothe Spätkirsche; *Trs.* — Von 46 nur durch spätere Reife verschieden. — In Wäldern wild, an Strassen in Deutschland u. Frankreich. 1768. *Trs.* 281. Sept. Okt. II W. Sämlinge liefern dauerhafte Grundstämme.

50. **Früheste bunte Molkenkirsche**, weiss u. rother grosser Herzkirschbaum, Guignier à gros fruit blanc et rouge; *Kraft.* 5. G. verna. Früh-, Fleisch- oder Maikirsche, Blässli, frühe Molkenkirsche, frühe bunte Herzkirsche; in versch. Geg. Deutschlands. Guigne à gros fruit blanc, Guigne rouge et blanche tiquetée précoce; in französ. Cat. Früheste weisse und rothe Herzkirsche, Flammentiner *Chr. H. O.* — Fr. mittelgr., stumpfherzf., beiderseits gedrückt, etwas gefurcht, weissgelb, vom Stiel aus roth verwaschen u. sich in Punkten verlierend, bald fleckig werdend; Stl. 1½″ l., grünlich, eng- u. tiefst.; Fl. weissgelb, sehr süss, sp. fade; St. klein, breitherzf., anhängend. B. sehr fruchtbar. — Allgemein verbreitet. 1792. *Trs.* 207. Anf. Juni. II T. I W. I! M. Hochst.

51. **Flamentiner**; *Chr.* 6. G. flammea. Flamentin: in französ. Cat. Türkine; in Thüringen u. *T. O.* 15. 154. *T.* 8. Flammische Kirsche; *Rössl.* Flämische Kirsche; *Blotz.* Gesprengte Weichsel; *Chr. O.* — Fr. gross, länglich-rund, auf einer Seite stark gedrückt u. gefurcht, hell-, sp. dunkelroth, schw. punktartig-gelb; Stl. grün; Fl. saftvoll, gewürzt süss; St. gross, dickherzf. — Thüringen, Wetterau. 1789. *Trs.* 211. Anf. Juni. I! T. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl. u. Mah.

52. **Frühe lange weisse Herzkirsche**; *Büttner.* Frühe bunte Herzkirsche; *Trs.* 7. G. cylindrica. Guigne longue blanche précoce; in Cat. — Fr. mittelgr., etwas walzenf., auf einer Seite gedrückt und gefurcht, gelb, roth gestr. u. p.; Stl. grün, flachst.; Fl. etwas fest, ziemlich süss; St. kl., länglich. B. mittelgr.,

früh tragbar. — Sachsen. 1797. *Trs.* 222. Mitte Juni. II T. u. W. I M. Hochst.

53. **Nienburger frühe bunte Herzkirsche**; *O.* 8. G. Nienburgensis. — Fr. gross, stumpfherzf., beiderseits etwas gedrückt, fein u. glänzend, mattgelblich, bunt p. u. gestrichelt: Stl. dick, hellgrün, fast gerade, $1^1/_2$—$1^3/_4$″ l.; Fl. gewürzreich-süss; St. ziemlich oval, mit feiner Spitze. — Sämling. 1852. *O.* 503. Mitte Juni. I T. W. u. M. Hochst.

54. **Brodan's frühe weisse Herzkirsche**; *O.* 9. G. Brodani. — Fr. gross, stumpfherzf, wenig breitgedrückt, flach gefurcht, gelblich, stark roth punktirt u. gestrichelt; Stl. $1^1/_2$—2″ l., grün, selten geröthet; Fl. gelblich, schwach weinig süss; St. mittelgr., rundbackig, stumpfherzf. B. sperrästig. — Sämling aus Guben. 1852. *O.* 498. Anf. Juli. I! T. u. M. Hochst.

55. **Englische weisse Herzkirsche**; *Chr.* 10. G. anglica. Englische weisse frühe Herzkirsche; *Chr.* — Fr. fast gross, lang herzf., glänzend u. durchsichtig, uneben u. höckerig, weisslichgelb, sw. etwas geröthet; Fl. etwas fest, etwas bitterlich, sp. süss; St. herzf., mit einem scharfen Spitzchen, fest am Stiel hängend. — England. 1802. *Chr. v. P.* 2. 186. *Trs.* 251. Ende Juni. I T. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

56. **Tilgner's rothe Herz- oder Molkenkirsche**. Tilgner's weissgesprengte rothe Herzkirsche; *Chr.* 11. G. Tilgneri. Tilger's white Heart, Tilger's weisse u. rothe Herzkirsche; *Cat. Lond.* — Fr. stark mittelgr., etwas breitherzf. u. breit gedrückt, hellroth, sp. dunkelroth, weiss p. u. gestrichelt; N. flach vertieft; Stl. fast 1″ l.; Fl. weiss, süss; St. herzf., anhängend. B. gr. u. fruchtbar. — Sämling aus Guben. 1809. *Trs.* 254. Ende Juni I T. W. u. M. Hochst.

57. **Dörrells neue Himbeerkirsche**; *Lgl.* 12. G. Dörrelli. Framboise de Doerrell nouvelle; in Cat. — Fr. gross, stumpfherzf., breit gedrückt, fast-dunkelroth, schw. hellroth, dicht weisslich punktirt; Nath etwas erhoben; Stl. dick, geröthet, tiefst.; Fl. weisslich, etwas fest, gewürzt süss; St. klein, mit stark erhobenen Rückenkanten. B. sehr fruchtbar. — Sämling. 1851. *Lgl. O.* 2. 119. Ende Juni. I T. W. u. M. Hochst.

58. **Kleine weisse Frühkirsche**, Petit Bigarreau hâtif; *S.* 13. G. albida. Fleisch-, Eyer-, Agt-, Bernstein-, frühe Bernstein- u. Agatkirsche, rothmelirte Bernstein-Herzkirsche, Petit Guigne hâtif; (falsch); *Chr.* — Fr. mittelgr., etwas breitgedrückt, rundherzf., etwas breiter als hoch, weissgelb u. hellroth schattirt; Nab. u. N. deutlich: Fl. sehr süss. B. sehr gross. Bl. hellgrün. — Thüringen. 1794. *T. O.* 2. 208. *T.* 9. *Trs.* 255. Ende Juni. II T. I W. u. M. Hochst.

59. **Rosenobel**; *Burchardt.* 14. G. nobilis. Rosenoble de Burchardt; in Cat. — Fr. gross, stumpfherzf., neben gedrückt u. gefurcht, dick- u. zähhäutig, schmutzig gelb, am Stl. schmutzig roth gestreift u. nach oben so punktirt; Stl. kaum $1^1/_2$″

l., lichtgrün; Fl. weich, sehr süss; St. dick, oval. — Nordpreussen. 1810. 1819. *Trs.* 280. Ende Juni. II T. u. W. I M. Hochst.

60. **Amaranthkirsche**; *Trs.* non *Rössl.* 15. G. Amarantha. (Amaranthe; *Dttch.*) *Büttner* im *T. O.* 7. 363 ? — Fr. mittelgr., herzförmig-rund, am Stl. platt, breitgedrückt, stark gefurcht, sw. blutroth, schw. gelblich u. fleischfarben, mit verflossenen Punkten, trüb gefärbt; Stl. kurz, kaum 1½″ l., geröthet; Fl. sehr saftvoll, süss; St. rund, ziemlich breit, leicht ablöslich. B. selten sehr fruchtbar. — England. 1819. *Trs.* 215. Ende Juni. II T. W. u. M. Hochst.

61. **Kleine bunte Molkenkirsche**, gemeine weiss u. roth getupfte Kramelkirsche, Bigarreautier commun; *Kraft.* 16. G. minor. Bigarreau commun, gemeine Herzkirsche; *Rössl.* Kleine bunte Herzkirsche; *Trs.* — Fr. klein, fast rund, schmutzig blutroth, gelb punktirt; Stl. dünn u. lang, roth werdend; Fl. honigsüss; St. klein, breitgedrückt. — Oesterreich. 1792. *Trs.* 219. *Pom. austr.* 3. *T.* 5. *Fig.* 1. Ende Juni. III T. I! W. Hochst.

62. **Kleine bunte Frühkirsche**, Petit Bigarreau hâtif; *May.* 17. G. media. Bigarreautier à petit fruit rouge hâtif? *Duh.* — Fr. mittelgross, rundherzf., stark gefurcht, weissgelb u. roth, sp. fast ganz roth, u. stellenweise gelblich; Fl. sehr süss. — Franken. 1779. *Trs.* 248. *Pom. franc.* 2. 35. *T.* 15. Ende Juni. II T. I. W. u. M. Hochst.

63. **Grosse bunte Molkenkirsche**, weisse Herzkirsche; *Büttner.* 18. G. major. Weisse oder bunte Herzkirsche; in Sachsen. Grosse bunte Herzkirsche; *Trs.* — Fr. dauerhaft, gross, am Stl. dick, wenig und hell gefurcht, spitz zugerundet, schmutzig weissgelb, sw. mehr oder weniger schmutzigroth marmorirt; Stl. 2″ l., dünn, gelbgrün, flachst; Fl. weissgelb, sehr süss; St. anhängend. — Sachsen 1797. *Trs.* 226. Ende Juni. 3—4 Wochen. I. T. W. u. M. Hochst.

64. **Dankelmann's Molkenkirsche**, Dankelmannskirsche; *Trs.* 19. G. Dankelmanni. Dankelmann's Schwefelkirsche, gelbe Marmorkirsche, grosse weisse Dankelmannskirsche, Purpurkirsche, Bigarreau jaune; in Cat. u. Samml. Schwefelkirsche, weisse Zwiesselbeere; *Henne.* Agatkirsche, Cerise ambrée, Dankelmann's weisse Herzkirsche; *Chr. H. O.* Kleine weisse Perlkirsche; *Chr. v. P.* Dankelmann's grosse weisse Herzkirsche; *Rössl.* Dankelmanns- oder weisse Herzkirsche; *S.* — Fr. klein, rundlich, meistens ohne Furchen u. Höcker, gelb, am Stl. u. sw. roth verw., durchsichtig; Stl. grün, dünn u. lang; Nab. gestochen; Fl. bitterlich-süss, sp. honigsüss; St. gross, etwas herzf. B. fruchtbar. Bl. sehr lang, dunkelgrün. — Norddeutschland. 1773. *Trs.* 249. *A. t. G. M.* 6. 234. *T.* 27. Anf. Juli. III T. I! W. Hochst.

65. **Rothe Molkenkirsche**; *Chr.* 20. G. rubra. Rothe Molkenherzkirsche, Guigne rouge au lait clair; in Cat. Rothe Weinkirsche; *Chr. O.* — Fr. mittelgr., platt u. breitgedrückt, fast länglich-viereckig, durchaus roth, sw. dunkel geröthet;

Stl. geröthet; Fl. sehr weich, weiss, vorzüglich süss; St. rundlich, an den Kanten röthlich getüpfelt, leicht ablöslich. B. sehr fruchtbar. — Wetterau, jetzt ziemlich verbreitet. 1789. *Trs.* 229. *T. O.* 22. 254. *T.* 24. Anf. Juli. I! T. u W. III M. Hochst.

66. **Lucienkirsche**; *Trs.* 21. G. Luciae. — Fr. gross, stumpfherzf., breitgedrückt, ohne Furchen, fast ohne Nabelgrube, trüb weissgelb, stark trübroth gestrichelt u. marmorirt; Stl. kurz, lichtgrün, etwas geröthet, flachst.; Fl. gelbgrau, sehr weich, angenehm süss; St. sehr klein u. ungleich gestaltet, doch herzf. B. sehr tragbar. — Sämling? an der Nordsee. 1819. *Trs.* 228. Anf. Juli. I! T. W. u. M. Hochst.

67. **Podiebrader neue bunte Herzkirsche**; *O.* 22. G. Podiebradensis. — Fr. stark mittelgr., stumpfherzf., etwas breitgedrückt, fast schwefelgelb, theilweise punktartig roth leicht überzogen; Stl. tiefst.; Fl. mattgelblich, sehr zart, angenehm süss. B. sehr fruchtbar. — Böhmen. 1852. *O.* 505. Anf. Juli. I T. W. u. M. Hochst.

68. **Elton's Molkenkirsche**, Elton; *Knight.* 23. G. Eltonia. Cerise d'Angleterre ou d'Elton; in Cat. Elton's bunte Knorpelkirsche, Eltons Cherry; *Dttch.* Bigarreau d'Elton, Eltonskirsche; *O.* — Fr. gross, länglich-herzf., matt blassgelb, sw. hellroth, schw. dunkelroth gestrichelt u. p.; Stl. 2—2¼" l., gelbgrün, flachst.; Fl. vorzüglich; St. eif. B. gr. u. dauerhaft. Bl. sehr gross. — Sämling aus England. 1814. *Dttch.* 3. 255. Anf. bis Mitte Juli. I! T. I W. u. M. Hochst.

69. **Büttner's rothe Molkenkirsche**, rothe neue Herzkirsche; *Büttner.* 24. G. Büttneri. Guigne rouge, Guigne rouge de Buttner; in Cat. Rothe neue Herzkirsche aus Samen; *Chr.* — Fr. mittelgr., schön herzf., neben flach gefurcht, weissgelb, hellroth verw., sw. oft dunkelroth; Stl. selten 2" l., hellgelbgrün, flachst.; Fl. weissgelb, sehr weich, süss; St. klein, herzf. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. — Sämling. 1797. *Trs.* 236. Anf. u. Mitte Juli. I T. u. M. II W. Hochst.

70. **Blutrothe Molkenkirsche**, Blutherzkirsche; *Trs.* 25. G. sanguinea. Blutendes Herz, blutende Herzkirsche, Heart Cherry bleeding; *Chr.* Gasgoigne's Heart, Red Heart, Bleeding Heart, Herefordshire Heart, Guigne rouge hâtive?! *Cat. Lond.* Bleeding Heart Cherry?! *Ab.* — Fr. mittelgr., am Stl. dick u. breit, in der Mitte dicker, breit zugesp., ohne Nabel, weissgelb, sp. dunkelroth, an der gedrückten Seite u. an der Spitze gestrichelt hellroth; Stl. in oft ungleicher Höhle, röthlich; Fl. weinig-süss; St. breit herzf. B. sehr fruchtbar. — England. 1809. *Chr. v. P.* 2. 187. *Trs.* 224. Anfang Juli. I T. u. M. Hochst.

71. **Punktirte Molkenkirsche**, grosse rothe Herzkirsche mit weichem weissen Fleisch; *Chr.* 26. G. punctata. — Fr. gross, stumpfherzf., beiderseits flach gefurcht, schön geröthet, zahlreich gelb punktirt u. gestrichelt, dunkelroth oder forellenartig gefleckt, schw. blassrosenfarbig; Nab. grau, vertieft; Stl tiefst.;

Fl. angenehm süss; St. kl., herzf. B. sehr gross. Bl. lang u. stark zugespitzt. — Wetterau. 1809. *Chr. v. P.* 2. 190. Anf. Juli I T. W. u. M. Hochst.

72. **Downtoner Molkenkirsche**, Downton; *Knight.* 27. G. Downtoniensis. Bigarreau Downton; in Cat. Downtoner Herzkirsche; *Dttch.* — Fr. gross, rundherzf., neben schwach gefurcht, hellgelblich, sw. u. am Stiel stark roth gestreift u. gefleckt; Stl. 2″ l., dünn, gelblichgrün, flachst.; Fl. hellgelb, sehr zart, vorzüglich. B. weitästig, fruchtbar. — Sämling aus England. 1841. *Dttch.* 3. 252. Anf. Juli. I T. W. u. M. Hochst.

73. **Prinzessskirsche**; *Büttner.* 28. G. princeps. Prinzessinkirsche; *Chr. p. H.* — Fr. klein, schön herzf., durchaus hellroth, mit gelblicher Grundfarbe; N. unbedeutend; Stl. sehr lang; Fl. bitterlich, in voller Reife sehr süss. B. sehr fruchtbar. — Hannover 1797. *Trs.* 261. Anf. Juli. III T. u. M. I W. Hochst.

74. **Perlkirsche**; *Büttner.* 29. G. margaritacea. Lange weisse Herzkirsche, Guigne de Perle; in Cat. (Perlherzkirsche; *Chr. v. P.*) — Fr. gross, sehr reizend, schön herzf., am Stl. dickbackig, breitgedrückt u. gefurcht, glatt u. glänzend, oft etwas höckerig, sehr hell weissgelb, sw. u. am Stl. hellroth fein strichartig verw.; Stl. kurz, 1½″ l., lichtgrün, flachst.; Fl. weissgelb, erhaben süss; St. dickbackig, langspitzherzf., ablösend. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. — Hannover. 1797. *Trs.* 237. Mitte Juli. I T. u. M. II W. Hochst. Zwerg auf Mah.

75. **Englische Weinkirsche**; *Roch.* 30. G. vinosa. — Fr. platt, milchweiss, sp. gelblich, sw. hochroth; Stl. dick u. kurz; Fl. vollsaftig, weinartig gewürzt. (Süssweichsel?) B. mittelgr., weitästig, dichtbelaubt. — England. Westphalen. 1808. *A. t. G. M.* 339. *T.* 21. *Fig.* c. Juli. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

76. **Gestreifte Molkenkirsche**, gestreifte Herzkirsche m. weichem Fleisch; *S.* 31. G. striata. Gestriefte Herzkirsche; *Trs.* — Fr. gross, kurzherzf., breiter als hoch, weissgelb, mehr oder weniger roth gestricht u. punktirt, dünn- u. zarthäutig; N. roth; Stl. dünn, gelb; Fl. honigsüss u. stärkend; St. länglich u. dick, leicht ablöslich. B. lichtbelaubt. Bl. hellgrün. — Thüringen. 1806. *A. t. G. M.* 3. 66. *T.* 4. Juli. I T. W. u. M. Hochst.

77. **Süsse spanische Molkenkirsche**, kleine süsse Spanische; *Winter.* 32. G. saccharata. Süsse Spanische; *Trs.* — Fr. gross u. mittelgross, herzf., gedrückt, gegenüber bauchig, beiderseits gefurcht, schmutzig gelb, roth verwischt p.; Stl. grasgrün, gebogen, engst.; Fl. sehr angenehm süss; St. sehr klein, breitherzf. — Sämling der weissen spanischen Marmorkirsche, aus Gunsleben. 1819. *Trs.* 233. Mitte Juli. I T. u. W. II M. Hochst.

78. **Glas-Molkenkirsche**, grosse Glasherzkirsche; *S.* 33. G. opaca. Glasherzkirsche; *Trs.* — Fr. mittelgr., rund-herzf., so h. als br., mit einer deutlichen Furche, gegenüber bauchig, weissgelb,

fast durchaus trübroth sp. dunkelroth überzogen, schw. rothp.; Stl. lang u. dünn, grün; Fl. ziemlich fest, erhaben süss; St. anhängend, länglich. B. fruchtbar. Bl. dunkelgrün. — Sachsen. Thüringen. 1809. *A t. G. M.* 6. 303. *T.* 31. *Trs.* 246. Mitte Juli. II T. I W. Hochst.

79. **Grosse härtliche Molkenkirsche**, grosse weisse Frühkirsche; *Roch.* 34. G. duracina. — Fr. gross, stumpfherzf., breiter als h., bauchig, gegenüber gedrückt mit flacher Furche, weissgelb, am Stl. u. am Bauche hochroth überzogen, zähhäutig; Nab. grau; Stl. grün, etwas gefleckt; Fl. fast knorpelig, vorzüglich süss; St. fast rund, dickbackig. — Westphalen. 1808. *A. t. G. M.* 5. 339. *T.* 21. *Trs.* 679. Mitte Juli. I T. W. u. M. Hochst.

80. **Runde rothgesprengte Molkenkirsche**, runde rothgesprengte Kirsche; *S.* 35. G. adspersa. — Fr. klein, sehr lieblich, fast kugelrund, breiter als h., glänzend gelbweiss, stark roth besprengt, selten ganz geröthet, dünn- u. zähhäutig; Stl. grün, sehr dünn; Fl. etwas bitterlich, sp. süss; St. länglich. B. wenig belaubt u. weitästig. — Thüringen 1801. *T. O.* 16. 160. *T.* 8. *Trs.* 262. Mitte Juli. II T. u. W. Hochst.

81. **Türkine**; *Chr. non S.* 36. G. turcica. Runde weisse späte Kirsche; in Samml. Turquine, Turkine; in Cat. — Fr. mittelgr., sehr breitherzf., gelb, schw. meistens rothp., sw. hellroth u. gelb p. oder nur hellroth, kaum gefurcht; Stl. meistens über 2″ l., dünn u. gebogen; Fl. etwas härtlich, angenehm süss; St. dick, rundherzf. — In Gärten verbreitet. 1797. *Chr. v. P.* 2. 193. *Trs.* 265. Mitte Juli. I T. W. u. M. Hochst.

82. **Grossblättrige Molkenkirsche**, Kirsche vier ein Pfund, Cerise quatre à une livre; *S.* 37. G. macrophylla. Cerasus nicotianaefolia, Cerise quatre à la livre et à feuille de tabac; in Samml. Pfirschen- oder Venuskirsche; *S.* Kirsche vier auf ein Pfund; *Chr. H. O. B.* Flandrische Kirsche; *Chr.* Tabakblättrige späte Herzkirsche; *Nois. Gb.* Späte Herzkirsche, Cerasus decumana; *Lipp.* Guigne quatre à un livre; *Ben.* Prunus avium macrophylla; *Poir.* Prunus avium mamillaris; *Ser.* Prunus avium nicotianaefolia; *Lois.* Tobacco Leaved, Four to the Pound, Quatre à la livre, Bigarreautier Tardif à Feuilles de Tabak, Big. à Feuilles de Tabac, Big. à Grandes Feuilles, Guignier à Feuilles de Tabac, Bigarreau Tardif, Vier auf ein Pfund; *Cat. Lond.* — Fr. klein oder mittelgross, kurz, herzf., agatgelb, hellroth besprengt, oft durchaus geröthet; Nab. zizenartig vortretend; Fl. hell, angenehm süss. B. nicht sehr tragbar. Bl. sehr gross. — Flandern. 1800. *T. O.* 14. 332. *T.* 18. *Trs.* 267. Mitte u. Ende Juli. III T. II W. u. M. Hochst. Zur Zierde. Zwerg auf Mah.

83. **Späte Molkenkirsche**, ächt sein sollende Kirsche vier auf ein Pfund; *Trs.* 38. G. serotina. (Vrai quatre à une livre; *Dttch.*) — Fr. gross, rundlich; Stl. sehr kurz, $1^1/_2$″ l. — Belgien? 1819. *Trs.* 283. 679. Ende Juli II T. W. u. M. Hochst.

84. **Winkler's weisse Herzkirsche**; *Trs.* 39. G. Winkleri. — Fr. sehr gross, schön herzf., weissgelb, mehr als zur Hälfte lebhaft geröthet; Stl. 2—2¼″ l.; Nab. flach, nebenst.; Fl. vortrefflich; St. klein, dickrund. B. sehr fruchtbar. — Sämling aus Guben. 1819. *Trs.* 278. Ende Juli. I! T. u. M. I W. Hochst. (Nach *O.* = Tilgner's rothe Herzkirsche.)

II. Rotte: Frucht gelb.

85. **Wilde gelbe Vogelkirsche**, schmutziggelbe Herzkirsche; *Trs.* 40. G. spontana. Wilde gelbe, weisse oder gelbe Vogelkirsche; in Franken. Bigarreautier à petit fruit hâtif blanc, Cerisier à fruit jaune de Malherbe; in französ. Cat. Gelbe Vogelkirsche, Merisier à fruit jaune; *Burgsd.* Kleine weisse Frühkirsche; *S.* Kleine gelbe Süsskirsche; *S.* — Fr. klein, rund-herzf., breiter als hoch, etwas platt- u. breitgedrückt, schmutziggelb, oft etwas braun p.; Stl. sehr lang; Fl. süss; St. kugelrund. Szw. u. Bl. gelbgrün. — Wild u. kultivirt. 1804. *Trs.* 686. *A. t. G. M.* 4. 448. T. 28 u. 6. 209. *T.* 23. Mitte Juli. III T. II W. Hochst.

86. **Königinkirsche**, Cerise de la Reine; *Müsch.* 41. G. regina. — Fr. mittelgross, durchaus goldgelb, sw. manchmal etwas bräunlich; Fl. goldgelb, sehr weich u. saftvoll, gewürzhaft süss. B. lebhaft, früh u. sehr fruchtbar. — Mecklenburg. 1826. *Müsch.* 21. Juni. I T. II W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

87. **Gelbe Herzkirsche**, gelbe Kirsche, Guigne jaune; *May.* 42. G. lutea. Gelbe oder weisse Herzkirsche, gelbe Maiherzkirsche, Schwefelkirsche, Weisse spanische Herzkirsche, Citronenkirsche, gelbe Kirsche; in versch. Geg. Deutschlands. Guigne jaune de Du Hamel, Cerise de coeur ou à souffre; in Cat. (Wachs-, Leder- und Goldkirsche, Guigne de cire; *May.*) Gelbe spanische Herzkirsche; *Zk.* Schwefelkirsche; *Chr. O.* Wachskirsche; *Hirschf.* Grosser weisser glänzender Herzkirschbaum, Guignier blanc à gros fruit luisant; *Kraft.* Gelbe Wachskirsche; *Büttner.* Gelbe Herz- oder Schwefelkirsche; *S.* Amber- oder Schwefelkirsche; *Salzm.* — Fr. gr. oder mittelgr., schön herzf., breit gedrückt, weissgelb, sw. dunkler u. oft etwas gefleckt; Stl. ohne Röthe; Fl. etwas härtlich, weisslich, bitterlich, sp. wässerig süss; St. langherzf. B. mittelgr., sehr fruchtbar. — Franken; ziemlich verbreitet. *Trs.* 342. *Pom. franc.* 2. 33. *T.* 11. *T. O.* 8. 234. *T.* 13. Anf. Juli. I T. wegen Schönheit. III W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

88. **Goldgelbe Herzkirsche**, kleine Ambra; *Kraft.* 43. G. aurea. Cerise Ambrée. Petite ambrette ou dorée; in Cat. (Goldgelber Herzkirschbaum, Guignier à petit fruit d'Ambre ou d'or; *Kraft.*) Ambra-Herzkirsche, Cerise ambrée; *Dresd. Cat.* Kleine goldgelbe Herzkirsche; *S.* — Fr. fast mittelgr., rund-herzf., breiter als hoch, goldgelb, glänzend u. durchsichtig, zähhäutig; Fl. etwas fest, goldgelb, bitter, sp. angenehm süss; St. oval. B. schwach, dichtbelaubt. — Oesterreich. *Trs.* 350. *Pom. austr.* 2. *T.* 4. *Fig.* 2.

Mitte Juli. I T. zur Zierde. II W. u. M. Hochst. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah.

89. **Gelbe Wachskirsche**; *Uellner.* 44. G. cerea. — Fr. mittelgross, rund, etwas platt, glänzend, hell wachsgelb, sp. durchsichtig dunkel gefleckt; Stl. ohne Röthe, 1½ – 1¾″ l., flachst.; Fl. gelb, fast knorpelig, weinig-süss, ohne Gewürz; St. dickherzf. B. nicht sehr fruchtbar. — Sämling, an der Nordsee. 1819. *Trs.* 355. 685. *Dttch.* 2. 88. Mitte bis Ende Juli. I T. wegen Schönheit. II W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

90. **Neapolitanische Molkenkirsche**, Neapolitanische; *Nois.* 45. G. neapolitana. Napolitain; in Cat. Ciliegro Carniolo? *O.* — Fr. sehr gross, kreiself., citronengelb; Fl. etwas hart, süss, ziemlich angenehm. B. lebhaft, mittelgr. — Frankreich. Lyon. 1826. *Nois. Gb.* 276. Ende Juli. I T. II W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah. (Marmorkirsche?)

Hierher gehören noch: Buckatzsch's weisse Herzkirsche; *Trs.* Isar-Kiras; *Orient.* Rothe Herzkirsche von Hannover; *Dttch.* Rothe spanische Herzkirsche; *Dttch.* Cassa Viche; *O.* Bestinky; *O.* Linken's bunte Herzkirsche; *O.*

II. Stamm (Tribus).

Harte Süsskirschen. Duracineae.

(Knell-, Kramel- oder Knorpelkirschen.)

Blatt hängend. Frucht süss. Fleisch hart (gegen die völlige Reife härter werdend).
(Ur- oder Stammart: Cerasus duracina.)

3. Knorpelkirsche. Lutetia.

(Cartilagier, Cartilagineux.)
Frucht schwarz. Saft färbend.

91. **Wilde schwarze Knorpelkirsche.** 1. Lut. sylvestris. Wilde, schwarze und harte Vogelkirsche, Herz-, Knapp-, Knack-, Fleisch-, Krach-, Knupper-, Kramel- u. Knorpelkirsche; in versch. Geg. Deutschlands. Small black wild, Gean or cherry; *Loud.* — Von 3 nur durch festes Fleisch u. spätere Reife verschieden. — Wild u. kultivirt, unter denselben Provinzialnamen wie 1. 1824. *Loud.* 949. Mitte August. III T. II W.

92. **Königliche Fleischkirsche**, Guigne royale; *Walk.* 2. Lut. regalis. Schwarze Fleischkirsche; in Hessen. — Fr. mittelgr., länglichrund, etwas eckig, neben schwach gefurcht, dunkelbraun, hellroth durchscheinend, fein weiss p; Nab. gross, vertieft; Stl. 1¼″ l., grün, flachst.; Fl. fast gewürzt süss; St. länglichrund. B. lebhaft, sehr fruchtbar. — Würtemberg, Hessen. 1823. *Hhh. O.* 235. Mitte und Ende Juni. II T. I W. u. M. Hochst.

93. **Florianer Kirsche**; *O.* 3. Lut. Floriana. — Fr. mittelgr., fast länglich-viereckig; Stl. kurz, dick, 1¼″ l.; Fl. gewürzhaft süss. B. sehr fruchtbar. — Sämling von Schmidberger. 1852. *O.* 610. Ende Juni. II T. I W. u. M. Hochst.

94. **Seckbacher Knorpelkirsche**, späte Maikirsche, Seckbacher Kirsche; *Chr.* 4. Lut. Seckbachensis. Späte Maiherzkirsche, Seckbacher; in der Wetterau. Guigne tardive; in Cat. Royal Tardif, schwarze Weichsel, spätere Maikirsche, Herzogskirsche; *Chr. O.* (Cherry-Duke, May-Duke; *Chr. H. O.*) (Guigne hâtive; *Dttch.*) — Fr. klein, rundherzf., wenig breitgedrückt, schwach gefurcht, glänzend schwarz, neben etwas lichter, sehr harthäutig; Stl. oft ge-

röthet, flachst.; Fl. etwas weich, sp. hart, schwarzroth, gewürzhaft-süss; St. gross. B. fruchtbar. — Wetterau. 1789. *Trs.* 167. T. O. 22. 247. *T.* 23. Ende Juni. II T. u. M. II W. Hochst.

95. **Frühe schwarze Knorpelkirsche**; *Büttner.* 5. Lut. praecox. Guigne noire hâtive; in Cat. (Bigarreau hâtif petit; *Rössl.*) — Fr. klein, rundherzf., beiderseits gedrückt, glänzend schwarz; Fl. hart, sehr schwarzroth u. färbend, bitter-süss. B. sehr fruchtbar. — Hannover. 1797. *Trs.* 197. Anf. Juli. III T. u. M. I W. Hochst.

96. **Thränenmuskatellerkirsche**; *Chr.* 6. Lut. angustifolia. Thränenmuskatellerkirsche aus Minorka; *Chr.* Guigne muscat, Guigne muscat des larmes de l'Isle de Minorque; in Cat. Thramer's Muskateller aus Minorka; *Cat. Lond.* Guignier à rameaux pendans; *Bon Jard.* Süsskirschenbaum mit hängenden Zweigen; *Nois. Gb.* — Fr. fast gross, rundlich, am Stl. platt, dunkelbraunroth; Stl. gebogen, braunröthlich, flachst.; Fl. ziemlich hart, vorzüglich; St. dickherzf. B. hängästig oder sperrig. Bl. sehr lang u. schmal. — Insel Minorka. 1802. *Trs.* 174. Mitte Juli. II T. u. M. I W. Hochst. als Gartenzierde.

97. **Winkler's schwarze Herzkirsche**; *Trs.* 7. Lut. Winkleri. — Fr. gr., breitherzf., am Stl. platt, wenig breitgedrückt, braunschwarz; Nab. vertieft; Stl. hellgrün; Fl. dunkelroth, wenig färbend, weinig-süss; St. oval. B. lebhaft. — Sämling aus Guben. 1819. *Dttch.* 2. 40. Mitte u. Ende Juli. I T. W. u. M. Hochst.

98. **Neapolitanische Knorpelkirsche.** Ciliegro Neapolitano; *O.* 8. Lut. neapolitana. — Fr. gross, stumpfherzf., am Stl. platt, neben wenig gedrückt, gefurcht, schwarz; Stl. dick u. kurz, 1½'' l.; Fl. weinig-süss; St. dick, oval, am Stiel platt. B. sehr fruchtbar. — Italien. 1852. *O.* 516. Ende Juli I T. W. u M. Hochst. Zwerg auf Mah. u. Süsskirsche.

99. **Zzuckser schwarze Knorpelkirsche**; *O.* 9. Lut. compressa. — Fr. gr., hochaussehend, beiderseits stark gedrückt, neben flach gefurcht, schwarzroth; Nab. vertieft; Stl. 1½—2'' l.; Fl. sehr dunkelroth, vorzüglich weinig-süss. — Ungarn. 1852. *O.* 517. Ende Juli. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah. u. Süsskirsche.

100. **St. Walpurgiskirsche**; *O.* 10. Lut. rhenana. — Fr. gross, rundherzf., am Stl. stark platt, etwas breitgedrückt, neben flach gefurcht, dunkelkirschroth u. hell punktirt u. gestrichelt, sp. fast schwarz; Nab. gross, flachst.; Stl. dünn, lichtgrün, 1½—2'' l.; Fl. nicht sehr hart, dunkelroth, gewürzt-süss; St. nicht gr., fast herzf. — Vom Rheine. 1852. *O.* 527. Ende Juli. I T. W. u. M. Hochst.

101. **Purpurrothe Knorpelkirsche**; *Trs.* 11. Lut. purpurea. Double royale; in Samml. — Fr. stark mittelgr., rundherzf., am Stl. platt, beiderseits gedrückt, neben stark gefurcht, dunkel braunroth, zähhäutig; Nab. fast flachst.; Stl. braun gefleckt,

flachst.; Fl. vorzüglich, nicht stark färbend; St. klein, rund, breitgedrückt. B. lebhaft, fruchtbar. — Norddeutschland. 1819. *Trs.* 683. Mitte Juli bis Mitte August. I T. W. u. M. Hochst.

102. **Lampen's schwarze Knorpelkirsche**; *Trs.* 12. Lut. Lampeni. Noir de Lampen; in Cat. — Fr. gross, stumpfherzf., wenig breitgedrückt, neben flach gefurcht, braunroth u. schwarz vermischt, fein u. glänzend; Stl. grün; Fl. nicht sehr hart, stark färbend, weinig-süss; St. ziemlich oval, etwas dickbackig. B. fruchtbar. — Sämling aus Guben. 1819. *O.* 516. Mitte Juli. I T. W. u. M. Hochst.

103. **Grosse schwarze Knorpelkirsche**, Knorpelkirsche; *S.* non *Büttner.* 13. Lut. grandis. Post-, Amaranth-, Knorpel-, Prinzen-, Glanz-, Ceder-, Leder- u. Lothkirsche, pikotirte oder gesprenkelte Herzkirsche, rothe u. späte braune spanische Herzkirsche, schwarze Lothkirsche, späte braune harte Septemberkirsche, schwarze Spanische, schwarze spanische Knorpelkirsche, kleine frühe Maiherzkirsche, schwarze bitterliche u. späte Herzkirsche, schwarze u. grosse schwarze glänzende Herzkirsche, grosse holländische Kramelkirsche; in versch. Geg. Deutschlands. Guigne à gros fruit noir, Bigarreau à gros fruit noir, Guigne noire cartilagineuse, Guignier à gros fruit noir luisant; in Cat. Grosse schwarze Glanzkirsche, schwarze Lothkirsche, Blutherzkirsche, Prinzenkirsche, grosse Guigne noire luisante; *May.* Knorpelkirsche, grosse Herzkirsche mit festem Fleisch, Bigarreau à gros fruit noir; *S.* u. *Chr. p. H.* Garderopse Kers; *Chr. H. O.* Braune Knorpelkirsche; *Büttner.* (Hertfordshire heart Cherry; *Dttch.*) Troprichter's schwarze Knorpelkirsche?! in Samml. Grosse braune Herzkirsche, Ungarische, bitterliche Herzkirsche, ungarische Herzkirsche, Lederkirsche, dunkelbraune rothe Herzkirsche?! *Chr.* Tradescant's Black Heart, Tradescant's, Elk-horn, Elk-horn of Maryland, Bigarreau Gros Noir, Guigne Noire Tardive, Grosse schwarze Knorpelkirsche mit saftigem Fleisch?! *Cat. Lond.* — Fr. gross u. sehr gross, stumpfherzf., am Stl. sehr dick, breitgedrückt u. gefurcht, oft stumpf-dreieckig, dunkelbraunroth, sp. schwarz; Nabelgrube 1 bis 3, oft weiss bestäubt; Stl. kurz, selten über $1^1/_2$″ l., grün u. geröthet, im Liegen roth werdend, flachst.; Fl. schwarzroth, saftvoll, pikant-süss; St. klein, breitherzf., anhängend. B. sehr gross u. fruchtbar. — Ziemlich allgemein verbreitet. 1779. *Trs.* 180. *T. O.* 6. 212. *T.* 25. Ende Juli. I! T. W. u. M. Hochst.

104. **Grosse schwarze Knorpelkirsche mit festestem Fleisch**; *Trs.* 14. Lut. durissima. Guigne noire cartilagineuse; in Cat. Grosse dunkelbraune Kramelkirsche, Bigarreau à gros fruit rouge très foncé; *Kraft.* Braune Herzkirsche? *Chr. p. H.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, weniger gefurcht, schwarzbraun; Fl. braunroth, sehr fest; St. dickherzf., etwas breit gedrückt, — sonst gleich. — Weniger verbreitet. 1792. *Trs.* 193. *Pom. austr.* 3. *T.* 6. *Fig.* 1. Ende Juli. I! T. W. u. M. Hochst. (Nach Remde = mit der vorigen.)

105. **Grosse späte schwarze Knorpelkirsche**; *Büttner.* 15. Lut. decidua. (Bigarreau tardif; *Hink.*) Abfallende oder späte schwarze

Herzkirsche?! in Franken. — Fr. ähnlich der ehevorigen, glänzend schwarz, locker am Stl. stehend und leicht abfallend. — Sämling 1797. *Trs.* 200. Ende Juli. I! T. I W. II M. Hochst.

106. **Schwarzbraune Knorpelkirsche**; *Büttner.* 16. Lut. atropurpurea. Bigarreau rouge; in Samml. (Lederkirsche; *Chr. v. P.*) — Fr. mittelgr., am Stl. platt, beiderseits sehr platt gedrückt, zugespitzt, höckerig, braunroth, heller gestrichelt, sp. schwärzlichbraun, sehr zähhäutig; Stl. sehr dünn, 1½ — 2″ l.; Fl. etwas hart, angenehm süss. — Sachsen. 1797. *Trs.* 198. 675. Ende Juli, Anf. August. I T. W. u. M. Hochst.

107. **Doktorknorpelkirsche**, Doktorkirsche; *Büttner.* 17 Lut. subdecolor. Späte braune Knorpelkirsche; in Franken. Doktorkirsche mit hartem Fleisch; *Chr. H. O.* — Fr. gr., am Stl. dick, zugerundet, neben nur wenig gedrückt, fast schwarz; Stl. dünn u. lang; Fl. fest, vollsaftig, hellroth, nur wenig färbend, angenehm süss. — Sachsen. 1797. *Trs.* 201. Mitte August I T. W. u. M. Hochst.

108. **Kleine schwarze Knorpelkirsche**; *Büttner.* 18. Lut. minor. — Fr. mittelgross, sehr veränderlich, bald mehr, bald weniger gedrückt, höckerig, stumpf zugerundet, sehr schwarzbraun; Stl. sehr dünn, 1½—2″ l.; Fl. dunkelroth u. so färbend, ziemlich schmackhaft; St. klein, etwas breitgedrückt. B. fruchtbar. — Sämling. 1797. *Trs.* 195. Mitte August. II T. u. M. I W. Hochst.

109. **Tilgner's schwarze Knorpelkirsche**, Gotthelf Tilgner's schwarze Knorpelkirsche; *O.* 19. Lut. Tilgneri. — Fr. gross, stumpfherzf., ziemlich breit gedrückt, meistens nicht gefurcht, schwarz u. roth, sp. schwarz, feinhäutig; Nab. etwas vertieft, nebenst.; Stl. ohne Röthe; Fl. nicht sehr hart, sehr dunkelroth, gewürzhaft-weinig-süss; St. ziemlich eif. — Sämling aus Guben. 1852. *O.* 514. Anf. u. Mitte August. I! T. I W. u. M. Hochst.

110. **Monströse Marmorkirsche**; Bigarreau Monstrueux de Mezel; *Dupuis-Jamin.* 20. Lut. monstrosa. — Fr. sehr gross, (55 Stück wiegen 1 Pfund), dickherzf., breiter als hoch, sehr glänzend, hellroth u. roth gestricht, sp. schwarzbraun, roth gestrichelt; Stl. 2″ l.; Fl. angenehm süss; St. klein, oval. — Frankreich 1846. *Alb. de Pom.* 3. 95. Anf. u. Mitte August. I! T. u. M. II. W. Hochst. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah. (Bedarf noch der Prüfung: Marmorkirsche?)

111. **Schwarze spanische Knorpelkirsche**, späte Herzkirsche, schwarze Spanische; *Henne.* 21. Lut. hispanica. Bigarreau d'Espagne noire, Noir cartilagineux d'Espagne, Guigne noire cartilagineuse; in französ. Baumsch. Schwarze spanische Herzkirsche; *Zk.* Grosse schwarze Knorpelkirsche; *Büttner.* (Guigne noire cartilagineuse d'Espagne; *Ditch.*) — Fr. gross, stumpfherzf., beiderseits gedrückt, wenig gefurcht, etwas höckerig, ungleich gefärbt, dunkelbraunroth u. schwarz; Stl. kurz, grün, ohne Röthe; Fl.

nicht sehr hart, schwarzroth, sehr süss; St. sehr klein, herzf., sehr breit gedrückt, anhängend. B. sehr gross und fruchtbar. — Spanien? Preussen. 1773. *Trs.* 177. Mitte August. I! T. W. u. M. Hochst.

112. **Schmidt's grofse schwarzbraune Knorpelkirsche;** *Dttch.* 22. Lut. Schmidti. Noir gros de Schmidt; in Cat. — Fr. sehr gross, stumpfherzf., neben nur schwach gefurcht, dunkelschwarzbraun; Stl. 2″ l., gelbgrün, flachst.; Fl. ziemlich fest, dunkelroth, angenehm süss. — Sämling von 104. 1841. *Dttch.* 3. 248. Mitte August. I! T. W. u. M. Hochst.

113. **Koch's späte schwarze Knorpelkirsche;** *Lgl.* 23. Lut. Kochiana. — Fr. gross, stumpfherzf., so h. als br., neben flach, kaum gefurcht, glänzend schwarz; Stl. $1^1/_4$″ l., flachst.; Nab. gross; Fl. sehr fest, pikant erhaben; St. klein, rund-eif. — Sämling von 11. 1851. *Lgl. O.* 2. 123. Ende August. I! T. W. u. M. Hochst.

114. **Oktober-Knorpelkirsche;** Bigarreau d'Octobre; *Biv.* 24. Lut. autumnalis. Bigarreau tardif; in Cat. — Fr. klein, oval oder rund-herzf., am Stl. platt, gefurcht, glänzend schwarz; Stl. kurz, hellgrün; Fl. ziemlich gut; St. gross, oval. B. lebhaft und fruchtbar. — Belgien. 1850. *Alb. de Pom.* 3. 131. October. III T. I W. u. M. Hochst.

Hierher gehören noch: Drogans schwarze Knorpelkirsche; *Trs.* Bigarreau de Lory; *Dl.* Tabors schwarze Knorpelkirsche; *Dttch.* Zdechowitzer schwarze Knorpelkirsche; *O.*

4. Marmorkirsche. Bigarella.

Bigarreaux.

Frucht hellfarbig. Saft farblos.

I. Rotte. Frucht roth oder bunt.

115. **Wilde bunte Marmorkirsche.** 1. Big. sylvestris. Knapp- u. Knupperkirsche; in Franken. Small red wild, Gean or Cherry; *Loud.* Bigarreau à petit fruit rouge hâtif?! *Cat. Lond.* Bigarreautier à petit fruit rouge hâtif?! *Duh.* — Von 46 durch härteres Fleisch und spätere Reife, von 91 durch buntrothe Farbe verschieden. — Wild und kultivirt, oft an Landstrassen, unter mehreren gleichen Provinzialnamen wie 1, 46 u. 91. 1824. *Loud.* 949. Mitte August. III T. II W.

116. **Rothe Maiknorpelkirsche;** *Trs.* 2. Big. majalis. — Fr. mittelgr., rundherzf., gefurcht, fast durchaus trübroth auf gelblichem Grunde; Stl. ohne Röthe, flachst.; Fl. ziemlich hart, (den Uebergang vom dritten zum vierten Geschlecht bildend), saftvoll u. angenehm; St. gross, dick, herzf. — Franken. 1819. *Trs.* 286. Anf. Juni. II T. I W. u. M. Hochst.

117. **Frühe Bernsteinkirsche**; *S.* 3. Big. succinea. Agatkirsche, grosse frühe rothmelirte Bernsteinkirsche, grosse frühe Bernsteinkirsche, Bigarreau d'ambre rougeâtre hatif; in Cat. White Heart, Dredge's Early white Heart, White Transparent, Amber Heart? *Cat. Lond.* — Fr. gr., rundherzf., ohne Furche, sehr schön, wachsgelb, roth leicht überzogen; Nab. sehr flachst.; Fl. weissgelb, angenehm süss; St. länglich, beiderseits stumpfspitzig, anhängend. — Sachsen. 1806. *Trs.* 304. *A. t. G. M.* 3. 67. *T.* 4. *B.* Mitte Juni. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

118. **Grosse Friedrichskirsche**; *Walk.* 4. Big. spectabilis. — Fr. gr., breitgedrückt-rundherzf., neben fast eben, gegenüber breit u. hell gefurcht, gelblichweiss, sehr schön, carmosinroth leicht überzogen; Fl. weinig gewürzt; St. leicht ablöslich. B. fruchtbar. — Würtemberg. 1823. *Hhh. O.* 243. Ende Juni. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

119. **Rocmonter Marmorkirsche**, Belle de Rocmont; *Duh.* non *Trs.* 5. Big. Rocmontana, Rocmonter Kirsche; *May* (in *Pom. franc. T.* 16. Nr. 10, 2 Früchte). Schöne Rocmonter Herzkirsche; *Nois. Gb.* Grosse rothe Herzkirsche mit festem Fleisch, Bigarreautier à gros fruit rouge?! S. im *A. t. G. M.* 11. 204. *T.* 20. — Fr. gross, rundherzf., fast ohne Furche, eben u. glänzend, goldgelb u. schön roth marmorirt u. punktirt, sw. dunkelroth; Stl. 1½—2″ l., in weiter, runder Höhle; Fl. erhaben weinigsüss; St. roth marmorirt. B. ziemlich fruchtbar. — Frankreich. 1768. *Duh.* 1. 124. Mitte Juli. I! T. u. M. II. W. Hochst.

120. **Gemeine Marmorkirsche**, grosse gemeine Marmorkirsche; *May.* Bigarreautier commun; *Duh.* 6. Big. vulgaris. Grosse rothe Herzkirsche; in Franken. Herzkirsche, gemeine Knorpelkirsche; in Hessen. Mayer's grosse gemeine Knorpelkirsche; in Cat. (Gros Bigarreau commun, Coeret ou coeur de Pigeon, buntes Taubenherz; *May.*) Bigarreau gros commun et coeuret, coeur de Poulet? *Cat. Lond.* — Fr. gross, länglich-herzf., beiderseits gedrückt, hellgelb u. roth marmorirt u. punktirt, sw. stark geröthet, sehr schön; Nab. auf der Spitze; Stl. 1½″ l., gelblichgrün; Fl. süsslich; St. sehr lang. B. breit u. licht, ziemlich fruchtbar. Bl. klein. — Frankreich, jetzt ziemlich allgemein verbreitet. 1768. *Pom. franc.* 36. Nr. 16. 4 Früchte. *Dttch.* 2. 73. Mitte Juli. I T. u. M. II W. Hochst.

121. **Rothe spanische Marmorkirsche**, rothe Spanische, Bigarreau rouge; *Henne.* Schöne von Rocmont; *Trs.* 7. Big. ruberrima. Knapskirsche; in Sachsen. Glänzende goldgelb u. roth marmorirte Kramelkirsche von Rocmont, Bigarreau belle de Rocmont; *Kraft.* (Ochsenherzkirsche; *Chr. H. O.*); (Bigarreau belle de Rocmont; *Ben.*). (Buntes Taubenherz, belle de Rocmont, Coeur de Pigeon; *Dttch.*). Bigarreau Couleur de Chair? *Cat. Lond.* — Fr. gross, rundherzf., oben 1″ br., ¾″ h., beiderseits gefurcht, weissgelblich, hell- u. dunkelroth gesprengt u. p.; Stl. 1¾—2¼″ l., sehr tiefst.; Fl. weiss, ziemlich hart, angenehm süss; St. läng-

lich. — Deutschland. 1773. *Trs.* 311. *Kraft.* 3. *T.* 5. *Fig.* 2. Mitte Juli. I! T. u. M. II W. Hochst. (= mit der ehevorigen?)

122. **Trauerknorpelkirsche**, Parasol à grandes feuilles; *in Cat.* 8. Big. pendula. Parasol, Bigarreau pleureur, parasol et pendant, Cerisier pleureur à larges feuilles, Cerasus pendula, Cerasus pendula latifolia, trauernder Kirschbaum; in Cat. — Fr. gross, roth. B. lebhaft u. fruchtbar, durch hängende Aeste ausgezeichnet. — Frankreich. 1853. In Cat. Juli. II T. W. u. M. Hochst. Zierbaum.

123. **Runde Marmorkirsche**, runde marmorirte Süsskirsche mit festem Fleisch; *S.* 9. Big. globosa. (Bigarreau marbré; *S.*) — Fr. mittelgr., rundlich, länglich aussehend, breiter als h., weiss, sp. schwefelgelb, stark roth punktirt u. gefleckt, sehr zierlich u. glänzend, dickhäutig; Stl. flachst.; Fl. erhaben süss; St. länglich, fest anhängend, sehr breitfurchig. B. mittelgr. Bl. hellgrün. — Thüringen. 1799. *Trs.* 336. *T. O.* 11. 284. *T.* 15. Mitte Juli. I T. u. M. II W. Hochts. Zwerg auf Mah.

124. **Weisse spanische Marmorkirsche**, weisse Spanische, Bigarreau blanc; *Henne.* 10. Big. hispanica. Weisse Knorpelkirsche; in der Oberlausitz. Bigarreau d'Espagne et à gros fruit rose, Bigarreau blanc et à gros fruit blanc; in Cat. Grosse weisse Knorpelkirsche; *Büttner.* Weisse spanische Kirsche; *Chr.* Weisse spanische Knorpelkirsche; *Dttch.* Weisse spanische Herzkirsche; *Zk.* — Fr. gross, rundherzf, höckerig, weissgelb, sw. hell- und dunkelroth p., sehr schön, im Liegen sogleich fleckig; Fl. erhaben süss, aber bald unschmackhaft, am Baum sehr haltbar. B. ziemlich fruchtbar. — Frankreich. Ziemlich verbreitet und bekannt. 1773. *Trs.* 317. *Henne,* 349 Mitte u. Ende Juli. I T. II W. u. M. Hochst.

125. **Esperen's Marmorkirsche**, Bigarreau des vignes ou d'Esperen; *Biv.* 11. Big. Espereni. — Fr. sehr gross, rundherzf., breitgedrückt, am Stl. platt, schön bunt, hellroth, dunkelroth getuscht, stark hellroth p., dickhäutig; Nab. gelb, schiefst.; Stl. dick, $1^1/_2$″ lang; Fl. kräftig weinig-süss; St. eiförmig-oval. B. fruchtbar. — Belgien. 1849. *Rhein. Zeitschrift. für Landwirthsch.* 1849. 149. Mitte Juli. I! T. W. u. M. Hochst.

126. **Kreiselkirsche**, Cerise toupie; *Henrard.* 12. Big. turbinata. Toupie de Henrard; in Cat. — Fr. gross, bunt, oft stark geröthet, rein kreiselförmig. — Neu. Belgien. 1852. *Van Houtte's Flor. de Serres etc.* Juli. I T. Zierfrucht. Hochst. Zwerg auf Mah.

127. **Grosse weisse Marmorkirsche**, Gros Bigarreau blanc; *May.* 13. Big. albida. — Fr. ähnlich 12, nur etwas kleiner, am Stl. stärker geröthet, an der Spitze rein gelb, abstechend gefärbt. — Franken. 1779. *Trs.* 316. 682. *Pom. franc.* 2. 35. *T.* 14. Gegen Ende Juli. II T. W. u. M. Hochst.

128. **Französische Marmorkirsche.** 14. Big. gallica. Bigareautier à gros fruit blanc, à gros fruit rouge et à petit fruit rouge; *Trs.* Bigarreautier à gros fruit blanc?! *Duh.* — Fr. mittelgr., lang,

sehr breitgedrückt, stark gefurcht, veränderlich geformt, ungleich u. höckerig, gelbweiss u. roth gestrichelt, sw. ziemlich dunkel geröthet; Fl. fade süss; St. sehr gross, aber nicht dick. — Frankreich. 1819. *Trs.* 308. Juli III T. II W. u. M. Hochst.

129. **Gottorper Marmorkirsche**, Gottorper Kirsche; *Trs.* 15. Big. Gottorpensis. Gottoperk; in Cat. — Fr. gross oder mittelgr., sehr veränderlich, stumpfherzf. u. rundlich, breit gedrückt, meistens lebhaft roth u. gelb marmorirt, schw. lichtgelb, sehr zähhäutig; Stl. kurz, 1½″ l., gerade, weisslich-grün, flachst.; Fl. nicht sehr fest, saftvoll, sehr süss, oft unschmackhaft; St. klein, breitherzf., ablöslich. B. sehr fruchtbar. — Franken. 1819. *Trs.* 289. Mitte Juli. II T. I W. u. M. Hochst.

130. **Dunkelrothe Knorpelkirsche**, Bigarreau violet; *Trs.* 16. Big. purpurea. Rothe Herz- u. Knorpelkirsche; in Franken u. Hessen. Violet, Truchsessen's dunkelrothe Knorpelkirsche; in Cat. Rothe Oranienkirsche?! *Roch.* im *A. t. G. M.* 5. 338. *T.* 20. Grosse rothe Marmorkirsche, Gros Bigarreau rouge?! *May.* — Fr. gross, stumpfherzf., neben breitgedrückt u. stark gefurcht, gegenüber gerundet, durchaus dunkel geröthet; Stl. über 2″ l., braunfleckig; Fl. gelblichweiss, saftvoll, pikant-süss; St. klein, rundlich, ablöslich. B. ziemlich fruchtbar. — Frankreich. Deutschland. 1819. *Trs.* 680. Mitte Juli. I! T. I W. u. M. Hochst.

131. **Lauermannskirsche**; *Chr.* 17. Big. Lauermanni. Lauermann, Gros Bigarreau de Lauermann, Grande Cerise de Lauermann, Gros Bigarreau rouge, Wellington, Bigarreau Wellington, Bigarreau Napoleon, Napoleonskirsche, Lauermanns bunte grosse Knorpelkirsche; in Cat. Grosse Lauermannskirsche; *Büttner.* Labermannskirsche; *S.* Lauermann's grosse Kirsche; *Rössl.* (Lauermann's Herzkirsche; *Cat. Lond.*) — Fr. sehr gross, herzf., am Stl. sehr dick, stumpf zugerundet, neben breitgedrückt und schwach gefurcht, weissgelb u. roth p., sp. schön hellroth u. weissgelb marmorirt, sw. oft stark geröthet; Stl. kurz, 1½″ l., dünn, gelblichgrün, in gleichbreiter Höhle; Fl. hart, saftvoll, gewürzhaft-süss; St. klein, länglich, fast umgekehrt-herzf., ablöslich. B. mittelgr., ziemlich lebhaft, sehr fruchtbar. — Hannover; jetzt ziemlich in Gärten verbreitet. 1797. *Trs.* 292. *T. O.* 18. 192. *T.* 6 *Annal. de Pom. p. Bav.* 1–3. 27. Mitte Juli. I!! T. u. M. I W. Hochst. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah.

132. **Holländische grosse Prinzessinkirsche**, Groote Princess; *Münchh.* 18. Big. princeps. Bigarreau Princesse et d'Angleterre, Türkei Heart, Caffrion, Graffion, Graf Münsterskirsche, Prinzessinknorpelkirsche; in Cat. Bigarreau, Graffion, Turkey Bigarreau, Bigarreau Royal, Italian Heart, Harrisson's Heart, Wests White Heart, Transparent, Bigarreau Gros, Bigarreau de Hollande, Gros Bigarreau de Princesse de Hollande, Big. Tardif; *Cat. Lond.* Münsterkirsche; *Schübler's Cat.* Harrisson's Herzkirsche; *Fors.* Holländische

grosse Prinzess; *Trs.* Craffion; *Trs.* — Fr. sehr gross, grösser als die vorhergehende, dieser sehr ähnlich; St. lang, spitzherzförmig. — 1709 oder 1719. aus Ostindien. 1804. *Trs.* 295. *A. t. G. M.* 1. 378. *T.* 27. Ende Juli. I!! T. u. M. I W. Hochst. Zwerg auf Süsskirsche und Mah. (Nach *O.* ≙ mit der vorhergehenden.)

133. **Groll's bunte Knorpelkirsche**; *Trs.* 19. Big. Grolliana. Blanc gros de Groll; in Cat. Groll's Grosse; *Chr.* Lauermannskirsche aus Samen mit weichem Fleisch; *Chr. v. P.* — Fr. ähnlich 131, spitzer herzf., lichter geröthet; Stl. lockerer hängend; St. breiter. B. lebhaft. — Sämling aus Guben. 1809. *Trs.* 328. *Chr. v. P.* 2. 185. Mitte Juli. I! T. I W. u. M. Hochst.

134. **Speckkirsche**; *Trs.* 20. Big. lardina. Cerise caron, Bigarreau du lard, bunte speckige Knorpelkirsche; in Cat. — Fr. gr. u. mittelgr., sehr veränderlich, höckerig u. glatt, breit- u. stumpfherzf., dunkelblutroth, hellroth u. gelblich gefleckt u. im Gelben weiss p.; Nab. kaum bemerkbar; Stl. 1½″ l., ohne Röthe, gelblichgrün, flachst.; Fl. speckig, erhaben säuerlichsüss; St. herzf. B. sehr fruchtbar. — Frankreich. Hannover. 1819. *Trs.* 287. Mitte Juli. I. T. W. u. M. Hochst.

135. **Drogan's weisse Knorpelkirsche**; *Trs.* 21. Big. Drogani. — Fr. sehr gross, ähnlich 131, breiter als hoch, zugerundet, breitgedrückt, mattgelb, fast durchaus kirschroth punktirt-überzogen; Stl. 1¼—1½″ l.; Nab. flach- u. nebenst.; Fl. gelblich, mässig hart, weinig-süss; St. dickbackig. B. früh u. sehr fruchtbar. — Sämling aus Guben. 1852. *O.* 513. Mitte Juli. I! T. u. M. I W. Hochst.

136. **Gubener Bernsteinkirsche**; *Trs.* 22. Big. pulchella. Ambrée de Guben; in Cat. — Fr. gross, stumpfherzf., fast rund, am Stl. fast platt, wenig breitgedrückt, ohne Furche, weissgelb, sw. hell carminroth überzogen, schw. fein marmorirt; Stl. 1½—2″ l., hellgrün, etwas gefleckt, in weiter Höhle; Fl. sehr hart, erhaben säuerlichsüss; St. länglichrund. B. lebhaft, ziemlich fruchtbar. — Sämling aus Guben. 1837. *Dttch.* 2. 76. Mitte u. Ende Juli. I! T. u. M. I W. Hochst. Zwerg auf Mah.

137. **Grosse höckerige Marmorkirsche.** 23. Big. gibbosa. Sechzehn auf ein Pfund, seize à la livre; in Samml. Italienische Kirsche, Pabstkirsche, Cerise d'Italie et du pape? *Dttch.* 3. 275. — Fr. sehr gross, ungleich u. höckerig, durchaus etwas dunkel geröthet; Fl. hart, ziemlich süss. B. nicht sehr fruchtbar. — Neu. Frankreich. 1852. Ende Juli. I T. u. M. II W. Zwerg auf Mah. an Spaliere.

138. **Punktirte Marmorkirsche**, punktirte Süsskirsche mit festem Fleisch; *S.* 24. Big. punctata. — Fr. gross, rund, breiter als hoch, tief gefurcht, weissgelb, sw. hellroth punktartig überzogen; Fl. kräftig-süss; St. eirund, sehr breitkantig. — Thüringen. 1798. *Trs.* 333. *T. O.* 10. 342. *T.* 19. Ende Juli. II T. I. W. u. M. Hochst.

139. **Lange Marmorkirsche**, Lothkirsche; *Chr.* 25. Big.

elongata. Ochsenherzkirsche; in Gärten. Lange bunte herzförmige Knorpelkirsche; in Cat. Bunte Lothkirsche; *Chr. H. O.* — Fr. gross, lang herzf., oben und unten platt, beiderseits gefurcht, gelb, sw. blass hellroth u. dunkler p., schw. roth getuscht, sp. fast durchaus u. sw. dunkel geröthet; N. erhaben; Nab. grau, vertieft; Fl. sehr hart, angenehm süss; St. gr., lang, abgestumpft, anhängend. B. gr. u. fruchtbar. — Wetterau. 1792. *Trs.* 350. *Chr. v. P.* 2. 202. Ende Juli. Anf. Aug. I T. W. u. M. Hochst.

140. **Schröck's späte bunte Knorpelkirsche**; *Dttch.* 26. Big. Schröckiana. — Fr. gross, lang herzf., etwas breitgedrückt u. gefurcht, sehr veränderlich, oft ungleich u. höckerig, fast durchaus dunkelroth überzogen, schw. bunt, hell gefleckt u. p.; Stl. dünn, lichtgrün, 2″ l.; Fl. knorpelig, angenehm weinigsüss; St. länglich-herzf., anhängend. B. nicht sehr fruchtbar. — Sämling. 1837. *Dttch.* 2. 82. Ende Juli. Anf. Aug. III T. I W. u. M. Hochst.

141. **Büttner's harte Marmorkirsche**, Büttner's späte rothe Knorpelkirsche; *Trs.* 27. Big. durissima. Bigarreau coeret; in Samml. — Fr. sehr gross, herzf., stark gefurcht, sehr dunkelroth, schw. hell marmorirt; Stl. grün, sehr dünn, tiefst.; Fl. sehr gelb u. hart, angenehm süss; St. gross, dickherzf., anhängend. — Sämling von Büttner. 1819. *Trs.* 329. 682. Ende Juli. Anf. Aug. I T. W. u. M. Hochst.

142. **Perlmarmorkirsche**, Perlherzkirsche; *S.* 28. Big. margaritacea. Perlknorpelkirsche; *Trs.* — Fr. gross, breit u. kurz herzf., am Stl. platt, fast ohne Furche, glänzend, sehr schön, wachsgelb, sw. flammig hellroth u. gelb p.; Nab. sehr flach; Stl. sehr kurz, grün, rostfleckig; Fl. angenehm süss; St. eif., etwas röthlich. B. lichtbelaubt, fruchtbar. — Mitteldeutschland. 1804. *T. O.* 21. 277. *T.* 24. *Trs.* 305. Ende Juli, Anf. Aug. I! T. I W. u. M. Hochst.

143. **Büttner's rothe Marmorkirsche**, rothe neue Knorpelkirsche; *Büttner.* 29. Big. Büttneri. Büttner's neue rothe Knorpelkirsche, Büttner's rothmelirte Knorpelkirsche, Bigarreau cartilagineux de Buttner, Rouge cartilagineux de Buttner; in Samml: Rothe Knorpelkirsche aus Samen, Büttner's rothe neue Knorpelkirsche; *Chr. H. O.* Rothe neue Knorpelkirsche aus Samen; *Chr. v. P.* Grosse rothe Knorpelkirsche; *Gotth.* — Fr. sehr gross, breit- u. sehr kurzherzf., breiter als hoch, oben u. unten platt, fast ohne Furche, hellroth, fein gelb gestricht, schw. gelblich; Nab. grau; Stl. 1½″ l., sehr flachst.; Fl. pikant-süss; St. dickherzf., anhängend. B. gross, nicht sehr fruchtbar. — Sämling. 1797. *Trs.* 299. Anf. u. Mitte August. I! T. I W. u. M. Hochst.

144. **Gunsleber späte Knorpelkirsche**; *Trs.* 30. Big. Gunslebensis. Bigarreau de Gunsleben cartilagineux tardif; in französ. Cat. — Fr. klein, sw. etwas dunkelroth, schw. hellroth u. weiss; Fl. hart, wässerig-süss. B. nicht sehr tragbar. — Säm-

ling von Winter aus No. 123. *Trs.* 320. August. III T. II W. u. M. Hochst.

145. **Späte Hildesheimer Knorpelkirsche**; *Cludius.* 31. Big. Hildesiensis. Hildesheimer späte weisse Knorpelkirsche; in Cat. Hildesheimer ganz späte Knorpelkirsche; *Trs.* Hildesheimer ganz späte weisse Knorpelkirsche; *Chr. H. O. B.* Hildesheimer ganz späte bunte Knorpelkirsche; *Dttch.* Bigarreau Tardif de Hildesheim, Bigarreau blanc Tardif de Hildesheim, Hildesheimer späte Herzkirsche; *Cat. Lond.* Krato's Knorpelkirsche? in Samml. — Fr. mittelgr., breit u. kurz herzf., oben u. unten platt, glänzend hellroth, sw. dunkelroth u. fein weiss gestrichelt, schw. gelb u. roth marmorirt; Nab. etwas vertieft; Stl. 2″ l.; Fl. sehr hart, gelb, nicht saftvoll, vortrefflich süss; St. sehr lang, breit gedrückt. B. fruchtbar, Bl. sehr gross. — Aus Hildesheim. 1802. *Trs.* 321. *T. O.* 19. 131. *T.* 11. Ende August, Anf. Sept. II T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

146. **Späte Marmorkirsche**, Tardive du Mans; *Biv.* 32. Big. tarda. Merveille de septembre; in Cat. — Fr. klein, rund-eif., am Stl. platt, glänzend, hellroth, sw. dunkelroth, sehr hellroth p.; Stl. 2″ l., hellgrün; Fl. etwas gewürzt süss, nach innen etwas geröthet; St. klein, oval, ablöslich. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. — Belgien. 1850. *Alb. de Pom.* 3. 129. Oktober. I T. II W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah. Gartenzierde. (Knorpelkirsche?!)

147. **November-Marmorkirsche**, Belle Agathe de Novembre; *Thiery.* 33. Big. serotissima. Belle Agathe, Cerise belle Agathe; in Cat. — Fr. mittelgr., oval-rund, oben u. unten etwas platt, neben stark gefurcht, gelb, hellu. dunkelroth marmorirt u. p., sehr feinhäutig; Stl. über 2″ l., tiefst.; Fl. gelb, angenehm süss; St. ziemlich gross, oval. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. — Sämling. Belgien. 1851. *Alb. de Pom.* 4. 133. Ende Oktober. Hochst. Zwerg auf Mah. als Gartenzierde.

II. Rotte: Frucht gelb.

148. **Dönissen's gelbe Knorpelkirsche**; *Dttch.* 34. Big. luteola. Jeaune de Doenissen; in Cat. Lady Southamptons Yellow? *Cat. Lond.* — Fr. gross, stumpfherzf., breiter als h., beiderseits gedrückt, oft rundlich, hellgelb, sw. selten etwas geröthet; Stl. sehr lang, im Liegen röthlich werdend, sehr flachst.; Fl. nicht sehr hart, um den St. etwas geröthet, sehr süss; St. einseitig-oval. B. ziemlich fruchtbar. — Sämling. 1837. *Dttch.* 2. 89. *Lgl. O.* 2. 122. Mitte Juli. I T. II W. u. M. Hochst.

149. **Wachsknorpelkirsche**; *Büttner.* 35. Big. cerina. Jeaune de Buttner; in Cat. Büttner's Wachsknorpelkirsche; *Dresd. Cat.* Büttner's Yellow; *Cat. Lond.* Büttner's gelbe Knorpelkirsche; *Trs.* — Fr. mittelgross, breit- u. stumpfherzf., am Stl. platt, kürzer als die vorige, neben etwas breitgedrückt, weissgelb,

ohne Röthe; Stl. kaum 2″ l.,; Fl. sehr fest, erhaben süss; St. klein, dickherzf. B. lebhaft u. früh sehr fruchtbar. — Sämling. 1819. *Trs.* 361. Ende Juli. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah.

150. **Drogans gelbe Knorpelkirsche**; *O.* 36. Big. flava. Drogan's grosse gelbe Knorpelkirsche; *Dttch.* — Fr. grösser als 148, heller gelb, springt aber im Regen gerne auf. — Sämling aus Guben 1852. *O.* 512. Mitte u. Ende Juli. I! T. II W. u. M. Hochst. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah.

Hierher gehören noch: Meissner weisse Knorpelkirsche; *Dresd. Cat.* Florenzer Marmorkirsche; *Dttch.* Prager Zwitterkirsche; *O.* Wenzlicks bunte Knorpelkirsche; *O.* Rouaanse Kirsche; *Trs.* Bukatsch's weisse Knorpelkirsche; *Trs.* Hefter's ganz späte bunte Knorpelkirsche; *Dttch.*

III. Stamm (Tribus).

Baumweichseln. Apronianeae.

Blatt stehend, gross. Frucht sauer oder weinig. Zweige dick, aufrecht.

(Ur- oder Stammart: Cerasus recta; *Lgl.*)

5. Süssweichsel. Griotta.

Griotte.

Frucht schwarz. Saft färbend.

151. **Frühe Herzogskirsche**, Herzogskirsche; *Trs.* Duc de May. May Duke; *Duh.* 1. Gr. ducalis. Duke Cherry; in England u. Samml.; *Büttner,* non *S.* non *Salzm.* Angleterre hâtive, Royale hâtive, Tot-et-tard, Cerise ou Griotte d'Angleterre hâtive, Cerise de Portugal, Griotte d'Espagne, Elton, Eltonskirsche, Erzherzogskirsche, Maiherzogskirsche, frühzeitige Kirsche, frühe Maikirsche, Frühweichsel, frühe englische Kirsche; in Samml. u. Cat. (Royale hâtive; *Duh.*) (Cerise Royale; *Chr. p. H.*) (Cherry-Ducke; *Chr. v. P.* non *Kraft.*) Cerise Royale, Herzogenkirsche; *Ben.* (Englische Erzherzogskirsche, Arch Duke Cherry, Cerise de Montmorency; *Hirschf.*) Herzogskirsche; *Fors.* Cerisier Anglais, royal hâtif; *Bon Jard.* 1828. Hertogs-Kers, Cerise de Duc; *Knp.* Common May Duke Cherry, gemeine May Herzogskirsche; *Ab.* May Duke, Early Duke, Early May Duke, Large May Duke, Morris's Duke, Moris's Early Duke, Benham's Fine Early Duke, Thompson's Duke, Portugal Duke, Buchanan's Early Duke, Millet's Late Heart Duke, Anglaise, Royale Hâtive, Cherry Duke, de Hollande, Coularde de Hollande à Larges Feuilles, d'Espagne, Cerise Guigne, Griotte d'Espagne, Griotte précoce, Griotte Grosse Noire, Arch-Duke; (mehrere falsch) *Cat. Lond.* Cerise de la Saint-Jean, tempe et tard?! in Belgien. Hative malgré tout?! *Alb. de Pom.* 4. 135. Prunus cerasus majalis?! *Burgsd.* Holländische Coulard-Sauerkirsche?! *Nois. Gb.* Chéry-Duke, Royale?! *Poins.* — Fr. mittelgross, fast rund, breitgedrückt, am Stl. etwas platt, licht gefurcht, schwarzroth; Nab. vertieft; Stl. 1½″ l., hellgrün, selten

etwas geröthet; Fl. weich, sehr saftvoll, dunkelbraunroth: Saft heller, weinig-süss; St. mittelgr., breitgedrückt, fein gespitzt. B. sehr fruchtbar. — England. Frankreich. 1768. u. viel früher. *Trs.* 371. Anfangs Juni. I! T. W. u. M. Hochst. Halbst. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah.

152. **Weidenblättrige Süssweichsel,** Willow-leaved May Duke; *Cat. Lond.* 2. Gr. salicifolia. Cerasus salicifolia, Cerise d'Angleterre à feuilles de Saule, Cerise à feuilles de balsamine; in Cat. (Fern-leaved Cherry, à Feuilles de Pêcher, de Hollande à Feuilles de Saule, Feuilles de Saule; *Cat. Lond.*) Holländische Sauerkirsche mit Weiden- oder Balsaminenblättern; *Nois. Gb.* Weidenblättrige Kirsche; *Dochn.* Cerisier à feuilles de Fougères etc., Prunus Cerasus asplenifolia, Cerasus asplenifolia, Prunus avium asplenifolia? in Samml. Angleterre à feuilles divergentes, Cerisier heterophylle, Cerasus heterophylla? in Samml. — Von der vorhergehenden durch kleinere Frucht u. lange schmale Blätter verschieden. — England. 1826. *Cat. Lond.* 91. *Pfäls. G. Z.* 1848. 29. Anf. Juli. III T. II W. u. M. Hochst. u. Zwerg als Zierbaum.

153. **Kappenblättrige Süssweichsel,** Angleterre à feuilles cucullées; *Hort.* 3. Gr. cucullata. Cerasus cucullata, Cerasus cucullescens; in Cat. — Von 151 durch kleinere Frucht u. gerollte Blätter verschieden. — Zierbaum.

154. **Geschlitztblättrige Süssweichsel,** Angleterre à feuilles laciniées; *Hort.* 4. Gr. laciniata. Cerasus laciniata; in Samml. Cerisier à feuilles serrées, Cerasus seratifolia dentata? in Samml. — Von 151 durch kleinere Frucht und geschlizte Blätter verschieden. — Zierbaum.

155. **Rothe Maikirsche**: *Büttner.* 5. Gr. majalis. Maikirsche, saure Maikirsche, Mai- u. frühe Weichsel, doppelte u. grosse Maikirsche, rothe Maiweichsel, Frühweichsel, Harlemer-, Scharlach-, Successions-, Wein-, Erzherzogs-, rothe Loth-, grosse rothe Messler- u. frühe Folgerkirsche, Mai-Amarelle; in versch. Geg. Deutschlands. Cerise Angleterre-tardive, Royale tardive, Cherry Duke, Angleterre entre la hâtive et la tardive, Cerise d'écarlate, à vin, du Mai et royale ancienne, May-Duke, Muscat rouge, Royal muscat, grosse Cerise de Mai, Cerisier de Hollande, Précoce noire d'Espagne, Cerise hâtive d'Espagne noir, Angleterre tardive, Cerise-Guigne; in Frankreich u. in Cat. Arch Duke, Cherry Duke; in England. Rothe Herzkirschweichsel, Fellner's rothe Lothkirsche, frühe englische Kirsche, grosse oder doppelte Maiweichsel u. Maikirsche, grosse holländische langstielige Weichsel, Hollandoise; in Cat. Pragische Muskateller; *Henne.* Holländische Weichsel, Coularde; *May.* in *Pom. franc.* 2. 39. *T.* 25. Frühe Herzkirschweichsel, Cerise Guigne; *Kraft.* Doppelte Maikirsche, Herzogenkirsche, Duc Cherry; *Salzm.* Erzherzog; *Fors.* Doppelte oder grosse Maikirsche! *Hirschf.* Cerise royale hative, May-Duke-Cherry, gemeine Mai-Herzogs-Kirsche; *Ben.* Grosse Maikirsche oder Frühweichsel; *S.* im *T. O.* 2. 205. *T.* 9. *Fig.* 1. Späte Maikirsche; *S.* im *T. O.* 13. 358. *T.* 19. Alte Königskirsche, Royale

ancienne, Wanfrieder rothe Frühkirsche; *Chr. p. H.* Schwarze spanische Frühkirsche, spanische Herzkirsche, spanische schwarze Frühherzkirsche; *Chr. v. P.* — *Dtch.* 296. — *Trs.* 416. Rothe Muskateller; *Chr. H. O.* — *Trs.* 389. Arch Duke Cherry, Erzherzogskirsche; *Ab.* Scharlachrothe Süsskirsche, Guigne, écarlate; *Lipp.* Doppelte Maikirsche, Prager Muskateller; *Bechstdt.* Cerise Guigne, Royale nouvelle?! *Poins.* Royale Duke, Anglaise, Anglaise Tardive, Cherry Duke?! *Cat. Lond.* Frühe englische Kirsche?! *Walk.* Cerise Guigne, Royale ou Nouvelle d'Angleterre?! *Cat. Hernals.* Holländische Sauerkirsche?! *Nois. Gb.* Cerise de Mai double?! *Knp.* Cerise Guigne? *Duh.* — Aehnlich 151; Fr. grösser, sehr früh sich roth färbend, sauer, nach u. nach einzeln schwarzroth werdend, dann pikant-säuerlich-süss; N. sehr deutlich. B. sehr fruchtbar. — Allgemein verbreitet. Holland. Deutschland. 1773. u. viel früher. *Trs.* 377. Anf. Juni bis Anf. Juli. I!! T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah. besonders für Spaliere. (Nach *Hogg* = mit 151.

156. **Frühe Maikirsche**; *Büttner.* 6. Gr. praecox. Maikirsche, Frühweichsel; in Samml. Royale hative, grosse Maikirsche, Frühkirsche etc. (falsch); *Rössl.* Maiweichsel, frühe Königsweichsel, Royale hâtive ou May-Duke; *May.* in *Pom. franc.* 2. 40. *T.* 30. Englische frühe; *Lipp.* — Aehnlich der vorhergehenden; Fr. weniger gross, am Stl. breiter, auch hellroth, aber sp. dunkler fast schwarz gefärbt; Fl. etwas fest, röther, bei günstiger Witterung pikant säuerlich-süss, fast sauer u. bald faul; St. klein, rund u. breit, ablöslich. B. sehr fruchtbar. — Mitteldeutschland. 1797. *Trs.* 391. *Chr. v. P.* 2. 212. Ende Juni. I! T. W. u. M. Hochst. Halbst. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah. (Nach *Hogy* = mit der vorigen.)

157. **Alaternblättrige Süssweichsel**, Kirsche mit dem Alaternblatt, Cerise à feuille d'Alaterne; *S.* 7. Gr. alaternifolia. — Fr. mittelgr., platt-rund, schwach gefurcht, glänzend braunroth; Stl. meistens beblättert, grüngelb; Fl. locker, süsssäuerlich; St. fast herzf. B. stark belaubt. Bl. länglich, vorn breiter. — Frankreich. 1822. *A. t. G. M.* 14. 140. *T.* 10. Anf. Juni. III T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah. (Varietät von 151?!)

158. **Herzförmige Süssweichsel**, rothe Herzkirsche; *S.* 8. Gr. cordiformis. Rothe Herzkirsch-Süssweichsel; *Dttch.* Schwarze Weichsel, schwarze Süssweichsel, dicke schwarze Weichsel, schwarze süsse Herzweichsel?? *Pfälz. G. Zeit.* — Fr. mittelgr., herzförmig, schwach gefurcht, hellroth, sp. dunkelroth; Stl. eng- u. flachst.; Fl. weinig-süss; St. länglich-breit, halb u. schmal gefurcht. B. lichtbelaubt. Bl. lang u. schmal. — Thüringen. 1801. *T. O.* 16. 163. *T.* 9. *Trs.* 437. Anf. u. Mitte Juli. II T. I! W. u. M. Hochst.

159. **Folgerkirsche**, Volgerkirsche; *Büttner.* non *Knp.* 9. Gr. continuata. Cerise de l'oiseleur; in Samml. Holländische Folgerkirsche; *Chr.* — Fr. gross, rund, unten u. oben beiderseits gedrückt, gefurcht, oft höckerig, blassroth, sp. sehr dun-

kelroth; Nab. vertieft; Stl. ohne Röthe; Fl. erhaben weinig-süss; St. klein, rund. B. sehr fruchtbar. — Holland. 1797. *Trs.* 415. Anf. bis Ende Juli. I! T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

160. **Grosse deutsche Belzweichsel**; *May.* non *S.* 10 Gr. germanica. Deutsche Griotte, Grosse deutsche langstielige Sommerweichsel; in Cat. Spätweichsel, späte Sauerkirsche, Griotte de Chaux, Griotte d'Allemagne, Grosse Cerise; *May.* non *Duh.* Grosse deutsche Pelzkirsche; *Trs.* Griottier d'Allemagne, Griotte de Chaux, Grosse Cerise du Comte de St. Maur?! in Frankreich u. *Trs.* 437. u. 688. non *Duh.* — Fr. mittelgr., rundlich, breitgedrückt u. gefurcht, am Stl. platt, schwarzroth, nach u. nach reifend; Fl. säuerlich-süss; St. gross, rund. — Deutschland. Frankreich. 1779. *Pom. franc.* 2. 40. *T.* 28. Mitte Juli. II T. T! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

161. **Königliche Süssweichsel**; *Trs.* Royale; *Duh.* 11. Gr. regalis. (Cherry-Duke, königliche Kirsche; *Duh.*) Alte Königsweichsel, grosse Süssweichsel, Royale ancienne; *May.* Königliche Weichsel; *Kraft.* Herzoginkirsche; *Gotthdt.* — Fr. gross, fast plattrund, am Stl. sehr platt, gefurcht, braunroth, sp. schwarzroth, auf einmal reifend; Stl. abgesetzt, grün, kurz, in weiter Höhle; Fl. etwas fest, sehr pikant-süss; St. klein, länglich. B. schwachtreibend, sehr fruchtbar. — Frankreich. 1768. *Duh.* 1. 44. *T.* 15. *Pom. franc.* 2. 40. *T.* 29. *Trs.* 422. 427. Mitte Juli. I! T. W. u. M. Hochst. Halbst. u. Zwerg auf Sauerkirsche oder Mah.

162. **Gemeine Süssweichsel**, Griotte; *Duh.* 12. Gr. durabilis. Griottier Weichselbaum; *Kraft.* Griottier; *Poins.* Griottier commun?! *Bon Jard.* Gemeine süsse Belzweichsel, Griotte commune? *May.* — Fr. mittelgr., fast platt, neben breitgedrückt, dunkelbraunroth, sp. schwarz; Fl. fest, schwarzroth, angenehm weinig-süss; St. röthlich, rundlich. B. sehr fruchtbar. — Frankreich. 1768. *Duh.* 1. 140. *T.* 12. *Trs.* 431. Mitte Juli. I T. W. u. M. Hochst.

163. **Frühe Süssweichsel von der Natt**, frühe Natt aus Samen; *Chr.* 13. Gr. Natteana. Natte hâtive de semis, d'Espagne; in Cat. Frühe von der Natt aus Samen; *Trs.* — Fr. gross, fast herzf., neben etwas gedrückt, beiderseits gefurcht, glänzend roth, sp. schwarzroth; Nab. vertieft; Stl. abgesetzt, 1½″ l.; Fl. weich, kräftig säuerlichsüss; St. klein, herzf. — Sämling. 1809. *Chr. v. P.* 214. *Trs.* 413. Anf. u. Mitte Juli. I! T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

164. **Pfälzer Süssweichsel**, Velser; *Henne.* 14. Gr. palatina. Rothe Weichsel; in der Rheinpfalz. Verworfene Maikirsche; in der Saalgegend. Spanische Weichsel?! in Franken. Cerise douce du Palatinat; in Cat. Belle de Choisy; aus Frankreich. Wanfrieder Weichsel, Velserkirsche; *Chr. H. O.* Pfälzer Kirsche; *Büttner.* Velser Kers, Welserkirsche; *Rössl.* Welserkirsche; *Dtch.* — Fr. gr. u. mittelgr., stumpfherzf., am Stl. platt, beiderseits gedrückt u. besonders an der Spitze gefurcht, lichtroth, sp. dunkel- u.

schwarzoth gemischt; Stl. meist 2″ l., etwas gebogen, dünn, lichtgrün, ohne Röthe, flachst.; Fl. dunkelroth, hellroth färbend, delicat säuerlichsüss; St. kl., sehr breitherzf., fest am Stl. u. Fl. hängend. B. gross u. fruchtbar. — Rheinpfalz; ziemlich verbreitet. 1773. *Trs.* 394. Anf. u. Mitte Juli. I! T. W. u. M. Hochst. Auf Sauerkirsche für Zwerg u. Spalier.

165. **Provencer Süssweichsel**, Guindoux de Provence; *Dttch.* 15. Gr. provincialis. Rothe Herzogskirsche, Griottier aus Paris; in Samml. *Trs.* 430?! — Fr. gross u. sehr gross, stark plattgedrückt, rothbraun, fein weissgrau p., dickhäutig; Stl. 1¾″ l., dünn, geröthet, tiefst.; Fl. härtlich, stark färbend, pikant süsssäuerlich; St. kl., kurz-oval, etwas verschoben, am Stl. festhängend. B. u. Bl. mittelgross. — Frankreich. 1819. *Lgl. O.* 2. 121. Anf. u. Mitte Juli. Hochst. Halbst. u. Zwerg auf Mah. oder Sauerkirsche.

166. **Wahre englische Kirsche**; *Büttner.* 16. Gr. lusitanica. Spanische u. ächte spanische Weichsel; in Franken u. Ungarn. Cerise ou vraie d'Angleterre, Angleterre hatif, Royale, China et heart, Lederkirsche, gewöhnliche Muskateller, Griotte de Portugal, Cerise-Portugaise, Griotte douce royale, Royale de Hollande, Courte queue de Bruges; in Samml. u. Cat. Portugiesischer Griottier-Weichselbaum, Griottier de Portugal; *Kraft.* Grosse spanische Belzweichsel, Portugieser Weichsel, Griotte de Portugal; *May.* in *Pom franc.* 2. 40. *T.* 27. Cerise de Portugal, portugiesische Kirsche: *Rössl.* Herzogenkirsche, Cherry-Duke, Cerise Royale, Cerise de Montmorency; *S.* non *Trs.* Spanische Weichsel, Griotte d'Espagne; *Lipp.* Späte Herzogenkirsche; *Trs.* 434. *Dttch.* 2. 105. Doktorkirsche; *Chr.* — *Trs.* 402. non *Büttner.* Wahre englische Weichsel, Cardinalskirsche; *Chr.* (Portugiesische Griotte; *Chr. v. P.* Grosse spanische Weichsel? *Chr. v. P.* 2. 217. *Dttch.* 3. 259. Late Duke, Anglaise tardive? *Cat. Lond.* Royale Duke? *Cat. Lond.* Schwarze Oranienkirsche? *Henne.* Schwarze Malvasierkirsche? *Chr. H. O.* — *Trs.* 533. — Fr. gross u. sehr gross, plattrund, etwas breitgedrückt, am Stl. platt u. beiderseits aufgeworfen, kaum etwas gefurcht, braunroth, neben theils etwas heller, zähhäutig; Stl. dick, gerade, holzig, grasgrün u. braun, meistens 2″ l., am St. fest hängend; Fl. etwas fest, dunkelroth, sehr saftvoll u. vorzüglich; St. kl., dickbackig. B. mittelgr., spät treibend u. spät blühend, nicht sehr fruchtbar. — England? Portugal! In deutschen Gärten verbreitet. 1768. *Trs.* 405. *Pom. austr.* 6. *T.* 16. *Fig.* 1. Mitte Juli. I!! T. u. W. I! W. Hochst. Zwerg auf Mah. u. Sauerkirsche.

167. **Pragische Muskateller**; *Büttner*, non *Henne.* 17. Gr. eximia. Rothe Herzkirsche, grosse ungarische Herzkirsche, Cerise blanche, Cerise Guigne, Muscadet de Prague; in Samml. u. Gärten. Prager Muskateller; *Chr. v. P.* 218. Prager Muskatellerkirsche; *S.* im *T. O.* 18. 315. *T.* 16. Muskateller; *Salzm.* Grosse schwarze Himbeerkirsche?! *Dttch.* 2. 108. — Fr. ähnlich der vorhergehenden, weniger gross, runder, rein dunkelbraunroth, dünnhäutig;

Stl. lang u. dünn, lichtgrün, selten geröthet, eng- u. flachst.; Fl. weich, hellroth, gallertartig, vortrefflich, gewürzt, oft auch wässerig; St. mittelgr., kugelig. B. nicht sehr fruchtbar. — Holland, 1797. *Trs.* 398. Mitte Juli I!! T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Sauerkirsche.

168. **Holländische Süssweichsel**, Cerisier de Hollande, Coulard; *Duh.* non *May.* 18. Gr. abortiva. Holländische grosse Weichsel; in Cat. Holländische grosse Kirsche; *Chr. H. O.* Holländischer Weichselbaum mit sehr grosser Frucht; *Kraft.* Coularde; *Trs.* — Fr. ähnlich 166, weniger gross, runder, platt, oft neben gefurcht, fast schwarz; Stl. sehr lang, tiefst.; Fl. fein, saftvoll, dunkelroth, etwas heller u. purpurroth färbend, vortrefflich; St. dick, rund. B. gross, reichblühend, aber nicht sehr fruchtbar. — Holland. Frankreich. 1768. *Trs.* 424. *Duh.* 1. 137. *T.* 10. Mitte Juli I!! T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Sauerkirsche. (= mit der vorhergehenden ?)

169. **Französische Süssweichsel**, Kirsche von Soissons; *Walk.* 19. Gr. gallica. Admirable de Soissons; in Cat. Soissoner Kirsche, Cerise de Soissons; *Lipp.* — Fr. mittelgr. u. gr., stumpfherzf., so br. als h., etwas platt, neben tief gefurcht, gegenüber ungleich u. höckerig, dunkelroth, nach u. nach reifend; Nab. vertieft, fehlend; Stl. abgesetzt, dick u. kurz, tiefst.; Fl. rosenroth, angenehm süsssäuerlich; St. gr., oval, etwas breitgedrückt, am Anfang faltig, anhängend. B. lebhaft, nicht sehr fruchtbar. — Frankreich. 1823. *Dttch.* 2. 105. *Hhh. O.* 254. Gegen Ende Juli. I! T. W. u. M. Hochst.

170. **Ungarische Süssweichsel**, Grosse Ungarische; *Henne.* 20. Gr. hungarica. Königskirsche; *Trs.* Cerise royale; *Büttner.* Königsweichsel; *Chr. v. P.* — Fr. ähnlich 166; Fl. dunkler, färbender u. süsser; Stl. abgesetzt; St. länglich. B. spät u. nicht sehr fruchtbar. — Ungarn. 1773. *Trs.* 422. *Henne.* 357. Ende Juli. I!! T. u. M. I! W. Hochst. Zwerg auf Mah. u. Sauerkirsche.

171. **Schwarze Muskateller**, Muscat noir; *Büttner.* 21. Gr. Muscatella. — Fr. ähnlich 166.; Stl. kurz u. dick, rauh aussehend, nicht fest am St. hängend; Fl. wenig färbend. Baumblüthe bei dem Abblühen röthlich. — Hannover 1797. *Trs.* 419. *Chr. v. P.* 219. Ende Juli. I!! T. u. M. I! W. Hochst. Zwerg auf Mah. u. Sauerkirsche.

Hierher gehören noch: Marasca; *Hort.* non *Host.* non *Risso.* Griotte Sageret; *Dttch.* Griotte Merlet; *Poit.*

6. Glaskirsche. Apronia.

Vitreux. Cerise de verre.

Frucht hellroth. Saft farblos.

172. **Wilde oder doppelte Glaskirsche**; *Trs.* 1. Apr. duplex. Doppelte Issels- oder Distelskirsche; am Rhein. Belzamarelle,

doppelte Amarelle; am Inn. Grosse Amarelle; in Franken. Grosse Ammer, grosse Amarelle; in Thürigen. Ammer- u. kölnische Kirsche, frühe rothmelirte Amarelle, grosse frühe rothglänzende Herzkirsche, Double transparente, de verre double, Guindoliere, Cerise à courte queue, Cerise double de Verre; in Cat. u. Gärten. Volger; in Holland. Grosse Glaskirsche; *Henne. Salem.* Glaskirsche; *Büttner. Bechst. Fb.?* Grosse polnische Kirsche; *Rössl.* Glaskirsche von der Natte; *S.* im *A. t. G. M.* 6. 476. *T.* 49. u. *Trs.* 470. Grosse Amarelle, Cerisier à gros fruit rouge pâle; *S.* im *T. O.* 4. 298. *T.* 14. non *Kraft.* Grosse Frühkirsche, englische Erzherzogskirsche, Cerise à courte queue, kurzstielige Kirsche, polnische, grosse u. gemeine Glaskirsche, Folgers Swolse, Volgers Swolse, Volgers Swolsche; *Chr. O., p. H.* u. *v. P.* Polnische grosse Weichsel, Cerise grosse de Pologne; *Kraft.* Rothe Glanzkirsche; *Trs.* 490. Rothe Glanzherzkirsche; *S.* im *T. O.* 22. 25. *T.* 4. Amerikanische Gewürzkirsche; *Dttch.* Cerasus recta pellucida; *Lgl.* — Fr. gross, sehr gross u. platt, breitgedrückt, neben stark gefurcht u. dadurch wie doppelt oder getheilt, gegenüber bauchig, licht-roth, sp. dunkler-roth, sehr durchsichtig; N. nebenst.; Stl. selten 1½″ l., dick u. gerade; Fl. weich, sehr saftvoll, herb u. sauer, sp. süsssäuerlich; St. gr., dick u. rund, ablöslich. B. gross, sehr fruchtbar. — In Thüringen, Franken, Polen, besonders in der Bukowina etc. wild. 1773. *Trs.* 440. *T. O.* 22. 66. *T.* 7. Mitte Juni. I! T. I!! W. u. M. Hochst. besser Zwerg auf Sauerkirsche.

173. **Bettenburger Glaskirsche**; *Trs.* 2. Apr. Bettenburgensis. — Fr. ähnlich der vorigen, grösser, an der Spitze nicht platt, weniger stark gefurcht, dunkler geröthet; Stl. länger, 1½″ l., etwas dünn u. gebogen, flachst.; Fl. süsssäuerlich. B. dicht, stark belaubt. Bl. gross u. breit. — 1794 aus Samen von Nr. 167. 1819. *Trs.* 455. Ende Juni. I!! T. W. u. M. Hochst. Halbst. Zwerg auf Mah. u. Sauerkirsche.

174. **Rothe Oranienkirsche**; *Henne.* non *Roch.* Neue englische Kirsche, Cerise nouvelle d'Angleterre; *Cat. Chartr.* 3. Apr. aurantia. Fleischfarbige Kirsche, doppelte Glaskirsche, Altendorfer Kirsche, Orangen-Kirsche, grosse rothe spanische gewürzte Kirsche, Oranienkirsche, weisse Malvasierkirsche, Rouge d'Orange, Cerise Carnation, Carnation Cherry, Cerise d'Hollande, Cerise rouge d'Orange; in Samml. u. Cat. Gelbe Orange- u. Oranienkirsche; *Chr.* Brüssel'sche rothe, Orange- u. Prinzenkirsche; *Salzm.* Cerise d'Orange, Orangekirsche; *Rössl.* Hertoginje-Kers, Cerise rouge de Bruxelles, Oranie Kers; *Knp.* Holländische Kirsche, Oranienkirsche, Cerise de Hollande, Coularde; *S.* im *T. O.* 9. 335. *T.* 15. Fleischfarbene; *Fors.* Cerisier à gros fruit rouge pâle, Cerise de Vilaines; *Trs.* 487. Fleischfarbige Kirsche; *Hirschf.* Carnation, Crown, English bearer, Cerise de Portugal, Griotte de Villenes, Grosse Cerise rouge pâle, Griottier Rouge pâle; *Cat. Lond.* Royale, Cherry Duke, Royale hâtive, Duc de May, Royale tardive, Hollmanns Duke? *Trs.* 482. Holmans Duke, Late Duke, Arch Duke? *Cat. Lond.* Cerise Guigne, Royale, Cerise nou-

velle d'Angleterre?! *Trs.* 485. — Fr. gross u. sehr gross, veränderlich geformt, rund, am Stl. platt, breiter als h., etwas breitgedrückt, fast ohne Furche, durchsichtig, glänzend lichtroth, sp. etwas dunkler, fleckig durchschimmernd; N. nebenst.; Stl. flachst., von verschiedener Länge, lichtgrün u. oft geröthet, im Liegen roth u. welk werdend; Fl. sehr weich u. pikant-süss; St. mittelgr., kugelig, ablösl. B. gr., dichtbelaubt u. sperrig, fruchtbar. — England. 1773. *Trs.* 456. *Dttch.* 2. 155. Mitte Jul. I!!! T. I! W. u. M. Hochst. Halbst. Zwerg auf Süss- u. Sauerkirsche u. Mah.

175. **Schöne von Choisy**, Belle de Choisy; *Cat. Chartr.* 4. Apr. elegans. Cerise Guigne, Cerise de la Palembre, Doucette, Cerise doucette, Ambrée de Choisy, Ambrée à gros fruit, Cerise à noyau tendre, Cerise de verre belle de Choisy, Anglaise tardif; in Cat. u. Samml. Kirsche von Palambre; *S.* im *A. t. G. M.* 4. 42. *T.* 2. Sauerkirsche de la Palembre; *Nois. Gb.* — Fr. gross u. mittelgr., fast kugelig, am Stl. etwas platt, sehr wenig breitgedrückt, rothgelb, gelblichweiss an der Spitze p. u. am Stl. gestrichelt, sp. dunkler geröthet, etwas trüb; Stl. $1^1/_2 - 2''$ l., grün, flachst., meistens abgesetzt; Fl. sehr saftvoll u. süss; St. sehr klein, länglich, etwas gespitzt. B. innen licht- oben dicht-belaubt, ziemlich fruchtbar. Szw. gelblich. — Frankreich. 1760; von Gondouin, Gärtner Ludwigs XV. gewonnen. 1785. *Trs.* 452. *Annal. de Pom.* 4—6. 63. Anfang Juli. I! T. II W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

176. **Dichtblühende Glaskirsche.** Cerise Guigne varieté; *Trs.* 5. Apr. florifera. — Fr. ähnlich der ehevorigen; durch grosse, sehr zahlreiche, dichtstehende, sehr spät u. vor den Blättern erscheinende Blüthe verschieden. — Frankreich. 1819. *Trs.* 486. Mitte Juli. I! T. I W. u. M. Hochet. Pyramide auf Mah.

177. **Kleine Glaskirsche von Montmorency**, Cerisier de Montmorency; *Duh.*. 6. Apr. minor. Montmorency longue queue, Cerise de verre de Montmorency longue queue, langstielige Glaskirsche von Montmorency, kleine Glaskirscke; in Samml. u. Gärten. Weichsel von Montmorency; *Kraft.* Kleine Montmorency-Kirsche; *Salzm.* Cerise de Montmorency, Montmorency mit langem Stiel; *Rössl.* Griotte simple? *Knp.* Grosse langstielige Montmorency? *Lipp.* Französische Weichsel, schwarze Weichsel, kleine Montmorency, petit Gobet? *May.* — Fr. fast mittelgr. u. rund, am Stl. platt, ohne Furche, lichtroth, sp. dunkelroth, fein hellroth p., durchsichtig hellgelblich; Stl. dünn, lichtgrün, etwas geröthet, $1^1/_2 - 2''$ l., flachst.; Fl. angenem süss-säuerlich; St. klein, am Stl. festhängend, rund. B. nicht sehr fruchtbar. — Frankreich. 1768. *Trs.* 463. *Dttch.* 2. 152. Mitte Juli. II T. u. M. I! W. Hochst. Zwerg auf Mah. u. Sauerkirsche.

178. **Pomeranzenkirsche**; *S.* non *Chr. H. O.* 7. Apr. virgulta. Smirnaische Kirsche? in Samml. — Fr. gross, platt, breitgedrückt, lebhaft hellroth, fast ziegelroth, zahlreich weiss p., sp. etwas dunkler geröthet, glänzend u. durchsichtig;

Stl. dick, $^3/_4$ — $1^1/_4$″ l., sehr fest u. tiefst.; Fl. fein säuerlichsüss; St. mittelgr., dick u. rund, frisch roth p. B. kugelig u. dichtbelaubt. — Wetterau. Thüringen. 1803. *T. O.* 20. 226. *T.* 21. *Chr. v. P.* 2. 240. *Trs.* 479. Mitte Juli. I!! T. I! W. u. M. Hochst. Halbst. u. Zwerg.

179. **Königin Hortensia**; *Poit.* 8. Apr. Hortensia. Monstrueuse de Bavay, Hybride de Laeken, Reine Hortense, Belle de Bavay, Belle de Laeken, Belle Supréme, Belle de Prapeau, Belle de Petit Brie, Guigne de petit Brie, Reine des cerises, Cerise d'Aremberg, Hortense Larose, Reine Hortense Larose, Monstrueuse de Jodoigne, Cerise Morestin, Louis XVIII, Cerise Louis, Seize à la livre, Rouvroy, Belle Audigeoise, Fisbach, de Merner, Le Mercier, Lemercier, Cerise de Ravaen, Cerise de Bavay, Belle de Jodoigne, Malacord, Louis Philippe, Belle Hortense, Cerise de Rouen, Donna Maria, Cerisier à gros fruit rouge pâle, La Rose, Rosenkirsche, Fischbacher, Bastardkirsche von Laeken; in Samml. u. in Cat. in Belgien u. Frankreich. Monstrueuse de Bavay; *Bav.* Hybride de Laeken; *Scheidweiler.* Kirsche von Laeken; *Lgl. O.* 2. 120. Grosse de Wagnelée; *Biv.* im *Alb. de Pom.* 3. 61. Aremberger Kirsche; *Lipp.* Kirsche der Königin Hortensia Larose, Cerise de la reine Hortense Larose; *Dttch.* — Fr. sehr gross, manchmal gr., rund, oval oder rund-herzf., so br. als h., beiderseits gedrückt, oben u. unten gleich gerundet, kaum gefurcht, hellroth, etwas p., sp. dunkler, dünnhäutig; Nab. vertieft; Stl. sehr dünn, meist über 2″ l., in weiter u. tiefer Höhle; Fl. etwas färbend, ziemlich fest, erhaben süsssäuerlich; St. oval. B. mittelgr., fruchtbar. Untere Blätter hängend. — Frankreich. Belgien. 1826. 1838. *Dttch.* 3. 267. *Annal. de Pom.* 1 — 3. 25. Anf. Juli. I!!! T. I! W. u. M. Hochst. Halbst. auf Süsskirsche, Zwerg auf Mah. u. Sauerkirsche.

180. **Spätblühende Glaskirsche**; *Trs.* 9. Apr. tardiflora. Gelbweiss u. röthlich marmorirte Weichsel, Cerisier à fruit d'ambre et fruit blanc; *Kraft,* non *Duh.* Grosse späte Glaskirsche; *Dresd. Cat.* — Fr. mittelgr., platt, am Stl. etwas dicker, hellroth; Stl. lang u. dünn; Fl. erhaben süss; St. länglich. B. sehr spät blühend, nicht sehr fruchtbar. — Oesterreich. 1792. *Trs.* 477. 690. Mitte Jul. I. T. II W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

181. **Bleichrothe Glaskirsche**; *Kraft.* 10. Apr. pallida. Weichselbaum mit grosser bleichrother Frucht, Cerisier à gros fruit rouge pâle; *Kraft; Duh*?!! Grosse bleichrothe Glaskirsche; *Chr. p. H.* (Carnation Cherry; *Dresd. Cat.*) — Fr. stark mittelgr., platt, ohne Furche, sehr dünnhäutig u. durchsichtig, hellgelb, roth gefleckt u. verw., sp. blassroth; Nab. vertieft; Stl. dick, $1^1/_2$ — 2″ l., tiefst.; Fl. angenehm süsssauer; St. rundlich, breiter als h., fest am Stl. hängend. B. nicht sehr fruchtbar. — Frankreich. 1768. *Trs.* 475. *Chr. v. P.* 2. 239. Ende Juli. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

182. **Grosse Glaskirsche von Montmorency**, Cerise de Montmorency; *S.* non *Duh.* 11. Apr. Montmorencyana. Montmorency

courte queue, Griotte de Montmorency, grosse Glaskirsche; in Cat. u. Gärten. Weichsel von Montmorency, Common red Kentish Cherry; S. non *Ab.* Montmorency; *Chr.* — *Dresd. Cat.* — Fr. sehr gross, rund, etwas platt, br. als h., neben etwas breitgedrückt, fast ohne Furche, sehr schön hochroth, sp. dunkler, hellfleckig durchschimmernd; Nab. vertieft; Stl. stark, hellgrün, fest am St. hängend; Fl. angenehm süsssäuerlich; St. klein, rund, ablöslich. B. fruchtbar. — Frankreich. 1799. *T. O.* 11. 340. *T.* 18. *b. Trs.* 465. Ende Juli. I! T. W .u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

183. **Grosse Glaskirsche**; *Büttner.* 12. Apr. maxima. Grosse oder doppelte Glaskirsche, Cölnische Kirsche; *Chr. H. O.* Griotte double? *Knp.* — Fr. gr. u. sehr gross, fast rund, etwas platt, nur neben etwas breitgedrückt u. gefurcht, glänzend hellroth, sp. etwas dunkler; Stl. sehr kurz u. dick, fest am St. st.; Fl. wässerig, sp. angenehm süss u. etwas röthlich; St. klein, breitrund. B. nicht sehr fruchtbar. — Deutschland, ziemlich verbreitet. 1797. *Trs.* 473. Ende Juli. I!! I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah. u. Sauerkirsche.

184. **Prächtige Glaskirsche**, Belle de magnifique; *Bav.* 13. Apr. magnifiscens. Belle de Chatenay, Belle de Sceaux, Magnifique, Cerise de Scaux, Belle magnifique, de Spa, de Spaa, Cerise de Spa, Cerise d'Espa, Cerise belle de Spa, Chatenay, Belle de Spa, d'Espagne, Cerise d'Agen; in Cat. u. Samml. Crève's Kirsche; *Dochn. pfälz. G. Z.* 1848. 30. Herzkirsche von Spaa, Bigarreau de Spaa; *Dttch.* 3. 275. Madeleine? in Cat. Magdalenen-Sauerkirsche? *Nois. Gb.* — Fr. gross, plattrund, glänzend roth; Stl. tiefst.; Fl. gelblich, süss. B. weitästig, fruchtbar. — 1795. Frankreich. Belgien. 1853. *Annal. de Pom.* 4 — 6. 61. Ende Juli, Aug. I! T.W. u. M. Hochst.

Hierher gehören noch: Herzogin von Angouleme; neu. Cerise Edouard; *Poit.*

IV. Stamm (Tribus).

Strauchweichseln. Chamaecerasariae.

Blatt stehend, klein. Frucht sauer oder weinig. Zweige dünn, hängend. (Wurzel stark Ausläufer treibend.)
(Ur- oder Stammart: Cerasus pendula; *Lgl.*)

7. Weichsel. Ratafia.

Cerise. Ratafia.

Frucht schwarz. Saft färbend.

185. **Wilde Weichsel,** Cerasus austera; *Bauh.* 1. Rat. vulgaris. Weichsel, wilde saure Weichsel, Heckenweichsel, Wein-, Sauer-, Garten-, saure, wilde Bloder-, gemeine, Hecken-, Bauern-, saure Bauern-, Bier-, Blut- u. wilde Kirsche, Sauer-, schwarzer Sauer-, gemeiner wilder saurer u. zahmer Kirschbaum, Weichselbaum, Emmerle, wilder Emmerling, Kase-, Karse- u. Käsebeere, saure Pflaume, Pflaumenweichsel, Karsen, Karsten, Morelle; in versch. Geg. Deutschlands. Cerisier ordinaire, Ratafia petite, Pichot; in Frankreich. Gemeine schwarze Weinkirsche; *Hirschf.* Cerasus vulgaris; *Bluff* et *Fing.* Prunus austera; *Ehrh.* Prunus Cerasus (sylvestris); *Bechst.* Prunus Cerasus; *L. W.* Cerasus acida; *Borkh.* Sauerkirsche; *Bechst. Fb.* Prunus Cerasus a) austera; *W. B. B.* Cerisier commun à fruit rond; *Duh.* — Fr. klein, rund, schwarzroth, dickhäutig; Fl. herb, bittersauer. — Fast überall wildwachsend. *Bechst. Fb.* 447. Juli u. August. III T. u. M. I W. Liefert ausgezeichnete Grundstämme für Zwergbäume.

186. **Weissbuntblättrige Weichsel,** Cerisier panaché blanc; *Hort.* 2. Rat. albovariegata. Prunus Cerasus foliis argenteo variegatis; in Cat. — Von der vorigen durch weissbunte Blätter verschieden. — Gartenvarietät zur Zierde.

187. **Gelbbuntblättrige Weichsel,** Cerisier panaché jaune; *Hort.* 3. Rat. aureovariegata. Prunus Cerasus foliis aureo variegatis; in Cat. — Von der vorigen durch gelbbunte Blätter verschieden. — Gartenvarietät zur Zierde.

188. **Weidenblättrige Zwergweichsel**, Zwergweichsel mit dem Weidenblatt; *Trs.* 4. Rat. salicifolia. Cerasus salicifolia, Cerisier à feuilles longues, nain à longue feuille et nain à feuilles de saule, Cerisier à feuille de prunier, Cerasus prunifolia, Cerasus vulgaris prunifolia, weidenblättrige Kirsche; in Cat. Cerasus vulgaris persicifolia, Cerasus nana longifolia? in Cat. — Fr. sehr klein, braun, neben etwas heller gefurcht; Stl. lang, gerade u. steif; Fl. sehr herbsauer. Bl. lang u. sehr schmal. Blüthe gross. — Gartenvarietät. 1819. *Trs.* 531. Mitte oder Ende Juli. III T. u. M. II W. Zierbaum.

189. **Erdweichsel**, Cerasus pumila; *C. Bauh. Rupp.*; non *L.* 5. Rat. pumila. Perükenkirschbaum, Trauerkirsche, Trauerweichsel, myrtenblättrige Kirsche, strauchartige Pflaume u. Kirsche, kleine essigsaure Zwergkirsche, kleine Zwergkirsche, sibirische Weichsel u. Kirsche, Cerisier nain, Prunus pumila, Cerasus humilis, Prunus sibirica, Cerasus fruticosa, Cerasus microphylla pendula, Cerasus pendula microphylla, Cerasier nain à feuille de Myrte, Cerisier à feuille de myrte et pleureur à feuille de myrte, Cerasus myrtifolia et myrtifolia pendula, Cerasus pendula myrtifolia, Cerisier pleureur à petit feuille, Cerise de Sibérie, Cerisier de Sibérie pleureur; in Cat. u. Gärten. Prunus cerasus pumila; *Dresd. Cat.* Zwergweichsel, Cerisier nain; *S.* im *A. t. G. M.* 4 401. *T.* 26. non *Duh.* Prunus cerasus pumila; *Burgsd.* Prunus fruticosa; *Pall.* Prunus Chamaecerasus; *Jacq.* Essigsaure Zwergweichsel, (niedriger canadischer Kirschbaum, Cerasus pumila canadensis, Cerisier nain à feuilles de saule, Ragouminier etc. falsch); *Chr. p. H.* Chamaecerasus?! *Matth.* Prunus Chamaecerasus fruticosa?! *Pers.* Cerisier Sibérie à fruit ronde?! Cerisier de Sibérie à gros fruit et à rameaux pendans? *Bon. Jurd.* 1828. — Fr. klein u. sehr klein, rundlich, schwarzbraunroth, neben lichter, zähhäutig; Nab. flachst.; Stl. sehr dünn, 1½″ l., lichtgrün, sehr flachst.; Fl. dunkelroth, heller färbend, herbsauer; St. sehr lang, beiderseits spitz, breiter als dick, fast ohne Kanten, fest am Stl. hängend. B. sehr klein, selten 3′ hoch, sehr hängästig u. dünnzweigig. Bl. sehr klein, schmallanzettf., eng u. sehr fein gez., glänzend, oben hell- unten bläulichgrün. Blüthe schlehenblüthenartig. — Sibirien. 1641. *Trs.* 524. Ende Juli. Zierbaum, besonders wenn auf 3—4′ hohen Süss- oder Sauerkirschstämmen veredelt. Vermehrung durch Ableger. Sämlinge liefern ganz andere u. höhere Pflanzen, welche zu Unterlagen für Topfbäume vorzüglich dienen werden.

190. **Buntblättrige Erdweichsel**, Cerasus pendula myrtifolia foliis variegatis; *Hort.* 6. Rat. debilis. Cerisier pleureur à feuilles de myrte panachées; in Cat. — Von der vorigen nur durch bunte Blätter u. noch schwächeren Wuchs verschieden. — Zierbaum veredelt auf Stämme.

191. **Amarell-Weichsel**, frühe Zwergweichsel; *Trs.* Wahre Maikirsche; *Henne.* 7. Rat. Amarella. Frühe Amarelle, kurzstielige Sauerweichsel, Petite Cerise ronde précoce, Trempée precoce, Nain précoce,

Indule, Petite précoce de Montreuil, Cerise d'Arbre nain précoce, Petite cerise précoce de Montreuil; in Frankreich u. in Cat. Amarelle, weisse Sauerkirsche, Petite Cerise rouge précoce; *May.* in *Pom. franc.* 2. 36. *T.* 17. Small May; *Switz.* Small Early May; *Langl.* Early or Small May; *Fors.* Kleine Maikirsche; *Fors.* Cerisier précoce; *Calv.* Early May-Cherry, frühe Maikirsche; *Ab.* Little May Cherry; *Maw.* Little May Duke Cherry; *Hanb.* Cerise précoce; *Cat. Chartr.* Cerise nain précoce; *Poins.* Griottier nain précoce; *Bon Jard.* 1810. Cerisier nain précoce; *Bon Jard.* 1843. Early May, Hâtive, Précoce, Nain précose, Nain à fruit rond précoce, Petite Cerise rouge précoce, königliche Amarelle; *Cat. Lond.* Kleine Frühamarelle; *Gotth.* Rothe runde frühe Zwergweichsel; *Chr.* Kleine frühe Maikirsche; *Salzm.* Frühe Zwergkirsche; *Nois Gb.* Cerisier nain à fruit rond précoce, frühe kleine runde Zwergweichsel?! *Duh. Kraft.* — Fr. klein; plattrund, ohne Furche, früh glänzend roth, sp. nach u. nach dunkelroth; Stl. verschieden, ½ — 1″ l., grün, fest an der Fr. hängend; Fl. nicht stark färbend, weich u. saftig, süsslichsauer; St. sehr klein, fast kugelig, ablöslich. B. klein, selten 5′ hoch, dünn- u. hängästig. Blüthe sehr zahlreich, schlehenblüthenähnlich. Bl. schmal-lanzettf., unter sich gebogen gezahnt. Bildet den Uebergang zu dem folgenden Geschlechte. — Frankreich. 1773. u. früher. *Trs.* 492. Anf. Juni bis Juli. III T. II W. u. M. Zierbaum u. sehr interessant. Als Topfbaum sehr schön. Halbst. u. Zwerg auf Sauerkirsche u. Mah. für Gärten. Sämlinge liefern brauchbare Unterlagen für die niedrigsten Zwergbäume.

192. **Schwarze Maiweichsel**; *Trs.* 8. Rat. majalis. Cerise noire de Mai; in Cat. Schwarze Maikirsche; *Büttner.* Polnische Weichsel?! in Samml. — Fr. klein, selten mittelgr., sehr platt, breitgedrückt, ohne Furchen, schwarz; Nab. vertieft, stark u. grau; Stl. kurz, ½ — 1″ l., dunkelgrün, im Liegen bräunlich werdend, tiefst.; Fl. etwas fest, stark färbend, etwas gewürzt-sauer; St. sehr klein, rund, wenig breitgedrückt. B. klein, nicht sehr fruchtbar. — Mitteldeutschland. 1797. *Trs.* 498. Anf. u. Mitte Juni. III T. II! W. u. M. Hoch. und Halbst. Zwerg auf Mah. u. Sauerkirsche in geschützte Lage.

193. **Süsse Frühweichsel**, Cerise hâtive; *May.* non *S.* 9. Rat. praecox. — Fr. mittelgr., plattrund, am Stl. u. neben etwas gedrückt, dunkelroth, sp. fast schwarzroth; Fl. mild-säuerlich; Stl. 2 — 3 beisammen. B. sehr dünn- u. langästig, nicht sehr fruchtbar. — Franken 1779. *Trs.* 536. *Pom. franc.* 2. 37. *T.* 18. Mitte Juni. III T. II! W. u. M. Hochst. auf Süss- oder Sauerkirsche.

194. **Liegel's süsse Frühweichsel**; *Dtch.* 10. Rat. Liegeli. Griotte Douce de Liegel; in Cat. Süsse Frühweichsel; *Lgl. Anl.* 170. — Fr. mittelgr., rund, etwas breitgedrückt, sehr dunkelroth, fast schwarz, zähhäutig; Stl. 1½″ l., beblättert; Fl. aromatisch säuerlichsüss; St. klein u. rund. B. lebhaft, sehr fruchtbar. Bl. stark gez. — Franken; ziemlich verbreitet. 1825. *Dtch.* 2. 112.

Mitte Juni. I! T. I!!! W. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Süss- u. Sauerkirsche u. Mah.

195. **Spanische Frühweichsel**; *S.* 11. Rat. hispanica. Grosse spanische Weichsel, schwarze spanische Frühweichsel, Cerise d'Espagne hâtive: in Gärten u. Samml. Spanische Weichsel, schwarze Sauerkirsche, Weinkirsche; *Chr.* — Fr. mittelgr., rundlich, neben gedrückt u. oft licht gefurcht, an der Spitze schief abgeflächt, dunkelbraunroth, sp. schwarz; Nab. nebenst.; Stl. 1¼ — 2″ l., Fl. weich u. saftvoll, hellroth färbend, angenehm süsssauer; St. rundlich. B. licht belaubt, sehr fruchtbar. — Spanien? Thüringen. 1789. *T. O.* 12. 533. *T.* 20. *Trs.* 500. Ende Juni, Anf. Juli. I T. I!! W. u. M. Hochst.

196. **Grosse Morelle**; *Chr.* non *Chr. v. P.* Grosse Amarelle; *Henne.* 12. Rat. succosa. — Fr. gr. u. sehr gr., kugelig, schwarz; Stl. grün u. braun, sehr dünn, 1½″ l., locker an der Fr. st.; Fl. blutroth, sehr saftvoll, angenehm weinsäuerlich; St. mittelgr., lang, am Stl. neben etwas faltig. B. sehr lebhaft, innen bald kahl, mässig tragbar. — Deutschland. 1773. *Henne*, 359. *Trs.* 545. Anf. Juli. I T. W. u. M. Hochst. auf Süsskirsche.

197. **Doppelte Weichsel** *Chr.* 13. Rat. duplex. Cerise double; in Cat. Doppelte Amarelle; *Chr.* — Fr. stark mittelgr., fast kugelig, wenig gedrückt, ohne Furche, dunkelbraunroth, neben lichter dauerhaft; Stl. 2″ l.; Fl. etwas fest, sehr saftvoll, angenehm süsssäuerlich; St. kl., mehr rund, als breit, ablöslich. B. sehr fruchtbar. — Deutschland 1789. *Trs.* 505. Ende Juni, Anf. Juli. I T. W. u. M. Hochst. auf Süsskirsche. Zwerg auf Mah.

198. **Straussweichsel**, Cerise à trochet; *May.* non *Duh.* non *Kraft.* 14. Rat. conferta. Büschelkirsche, Sauer- u. Büschelweichsel; in Samml. (Träubelkirsche, Hängelkirsche; *May.*) Büschelblumenkirsche; *Bechst.* — Fr. klein, platt, breitgedrückt, stark dunkelbraun; Stl. in Büscheln beisammen st., 1½″ l., grün, neben geröthet, flachst.; Fl. angenehm süsssäuerlich; St. klein, rund, dickbackig, anhängend. B. klein, fruchtbar. — Mitteldeutschland. 1779. *Trs.* 502. Ende Juni. I T. I! W. u. M. Zwerg auf Sauerkirsche u. Mah.

199. **Neue englische Weichsel**, neue englische Kirsche: *Büttner.* 15. Rat. anglica. Englische Weichsel; *Chr.* — Fr. gross, fast kugelig, etwas gedrückt, sehr dunkelroth; Stl. kurz, gerade, grün; Fl. sehr dunkelroth u. stark färbend, sehr sauer, sp. erhaben säuerlich. B. mittelgross, fruchtbar. Bl. sehr lang gespitzt. — England. Franken. 1797. *Trs.* 542. Anf. Juli. I! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg. (Nach Egers = mit 194.)

200. **Doppelte Natte**; *Büttner.* 16. Rat. grandis. Double Natte, Natte double; in Samml. Braune Frühkirsche; *Chr.* — Fr. gross u. sehr gross, rundlich, oben am Stl. platt u. an der Spitze zugerundet, etwas breitgedrückt, dunkelbraun, nie schwarz; N. vertieft; Stl. gegen 2″ l., dünn, etwas gebogen, lichtgrün, flachst.; Fl. sehr roth u. zerfliessend, erhaben gewürzt; St. länglich.

B. mittelgr., oft blüthesprossend, mässig tragbar. — Frankreich. Mitteldeutschland. 1797. *Trs.* 538. Anf. Juli. II T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Mah.

201. **Wellington's Weichsel**, Wellington's Kirsche, Cerise de Wellington; *Dttch.* non *Cat. Lond.* 17. Rat. Wellingtoni. — Fr. stark mittelgr., herzförmig, am Stl. platt, zugespitzt, glänzend schwarz, neben röthlichbraun; Nab. weissgrau; Stl. abgesetzt, 2 — 2½″ l., braun gefl., flachst.; Fl. etwas fest, mässig saftig, säuerlich-süss; St. sehr langherzf., zugesp., ablöslich. B. pyramidalisch. — England? 1841. *Dttch.* 2. 117. Anf. u. Mitte Juli. II T. I W. u. M. Hochst.

202. **Polnische Weichsel**, Griotte de Kleparow; *Hort.* 18. Rat. polonica. Kleparower Weichsel, Bonne et Belle Polonaise, Cerise de Kleparow, Kleparovka; in Cat. — Fr. mittelgr., rund, dunkelbraun; Fl. weich, sauer. B. sehr gross u. fruchtbar. — Polen. 1824. *Lipp.* 451. *Cat. Lond.* 58. Ende Juli. III T. II W. u. M. Hochst.

203. **Grosse Nonnenkirsche**; *S.* 19. Rat. adnata. Cerise de Varennes; aus Frankreich. Grosse Cerise des religieuses; in Samml. — Fr. mittelgr., rund, breitgedrückt, schwach gefurcht, schwarzbraun; Stl. 1½ — 2″ l.; Fl. weich u. saftvoll, dunkelroth u. so färbend, sauersüsslich; St. fest am Stiel hängend, kl., sehr breit. B. mittelgr., lichtbelaubt. — Thüringen. 1800. *T. O.* 14. 161. *T.* 9. *Trs.* 517. Mitte Juli. II T. I W. u. M. Hochst.

204. **Ostheimer Weichsel**; *Chr.* 20. Rat. Ostheimiensis. Fränkische Wucherkirsche; in Hannover. Cerise d'Allemagne et d'Ostheim; in Frankreich. Ostheimer Sauerkirsche; in Cat. Fränkische kleine Ostheimer Kirsche, grosse späte Ostheimer Weichsel; *Chr.* Ostheim, Zwergkirsche; *Cat. Lond.* Ostheimer Kirsche; *S.* im *T. O.* 6. 224. *T.* 27. Zwerg-, Berg., Stein- u. Staudenkirsche, saure Zwergkirsche, Erdkirschenstrauch, Erd- u. Zwergweichsel, strauchartige Pflaume, wilder Bergkirschenstrauch? in versch. Geg. Deutschlands. Strauchkirsche, Prunus Chamaecerasus? *Bechst.* Prunus intermedia?! *Poir.* Cerasus Chamaecerasus, Cerasus intermedia? *Lois.* Cerasus fruticosa? *Borkh.* Cerisier commun à fruit rond? *Poins.* — Fr. gross u. mittelgross, platt, wenig breitgedrückt, oft kugelig, dunkelroth, schwarzroth; Stl. dick u. kurz, selten 2″ l., sp. bräunlich angelaufen, in breiter, flacher Höhle; Fl. stärkend süssäuerlich; St. klein, länglich- oder eirund, geröthet. — Spanien. Franken. Jetzt fast allgemein verbreitet. 1792. *Trs.* 512. Mitte Juli. I T. III W. u. M. Vermehrt sich nicht ächt aus Samen. Durch Wurzelausläufer, daher Zwerg wurzelächt für jeden Boden u. jede Lage. Hochst. u. Büsche auf Süsskirsche u. Mah.

205. **Herzförmige Weichsel**; *Trs.* 21. Rat. cordiformis. Cerise à coeur, Cordiforme; in Samml. Saure Herzkirsche, Herzkirschweichsel, Griotte de Chaux; *S.* non *Duh.* non *May.* non *Kraft.* Herzförmige Sauerkirsche; *Chr. p. H.* Cerise Guigne, Frühe Herzkirschweichsel; *Rössl.* (Sauere Herzkirschweichsel; *Dttch.*) Schwarze

süsse Herzweichsel etc? *Dochn.* — Fr. gross, kurzherzförmig, so h. als br., neben etwas gedrückt u. gefurcht, glänzend schwarzroth; Nab. etwas erhoben oder flach; Stl. dünn, gelbgrün, 2 — 2½″ l.; Fl. nach innen dunkler, stärkend-säuerlichsüss; St. kl. herzf. B. fruchtbar. — Thüringen. 1797. *T. O.* 8. 149. *T.* 11. *A. Trs.* 573. Mitte Juli. 1 T. I! W. u. M. Hochst. auf Süsskirsche.

206. **Frühe Sauerkirsche**; *Büttner.* 22. Rat. acida. — Fr. mittelgr., etwas platt-rund, etwas breitgedrückt, glänzend schwarz, zähhäutig; Stl. 1½ — 1¾″ l., neben geröthet, flachst.; Fl. weich u. saftvoll, sehr färbend, sauer; St. rundlich, dickkantig. B. klein. Szw. dünn u. sehr hängend. — Mitteldeutschland. 1797. *Trs.* 554. Mitte Juli. III T. I W. II M. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah.

207. **Deutsche Belzweichsel**; *S.* non *May.* 23. Rat. insititia. Pelzweichsel, Weinkirsche, Griotte d'Allemagne; in Gärten. — Fr. mittelgr., kugelig, ohne Furche, glänzend schwarzbraun; Nab. vertieft; Stl. dünn, gelbgrün, 2″ l., sehr flachst.; Fl. nach innen sehr dunkelroth, angenehm weinsäuerlich; St. kl., länglichrund, wenig gefurcht, anhängend. B. klein, fruchtbar. Szw. lang u. dünn. Bl. länglich u. schmal. — Thüringen. 1797. *T. O.* 8. 322. *T.* 18. *B. Trs.* 603. Mitte Juli. II T. u. M. I! W. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah.

208. **Bettenburger Kirsche von der Natte**; *Trs.* 24. Rat. Pseudo-Natteana. Kirsche von der Natte; *Chr.* Natte de Bettenbourg, Bettenburger Natte; in Cat. Kers van der Natt? in Holland. Cerise van der Natt?! *Knp.* — Fr. gross, rundlich, am Stl. sehr platt, breitgedrückt, ohne Furchen, trüb schwarzbräunlich; Nab. vertieft; Stl. kurz, selten über 1″ l., dünn, oft abgesetzt u. beblättert: Fl. faserig, zart, gewürzt-süsssäuerlich; St. mittelgr., dickbackig. B. sehr fruchtbar. — Holland. 1819. *Trs.* 507. Mitte Juli. I!! T. I!!! W. u. M. Hochst. auf Sauerkirsche. Zwerg auf Sauerkirsche u. Mah.

209. **Schwarze Soodkirsche**: *S.* 25. Rat. fluida. (Schwarze Sauerkirsche; *Chr. p. H.*) — Fr. kl. u. mittelgr., plattrund, breitgedrückt, schwarz, neben röthlich; Stl. gelb, dünn, an der Fr. geröthet, flachst.; Fl. schwarzroth, hellrothfärbend, sehr saftvoll, angenehm säuerlichsüss; St. kl., rundlich, schwachkantigablöslich. — Thüringen. 1800. *T. O.* 13. 225. T. 13. *Trs.* 556. Mitte Juli. II T. u. M. I! W. Hochst.

210. **Ungarische Weichsel**, schwarze ungarische Kirsche; *S.* non *Hirschf.* 26. Rat. hungarica. Schwarze ungarische Sauerkirsche; *Dttch.* — Fr. gross, rund, neben etwas breitgedrückt, schwarz; Nab. vertieft; Stl. 1½ — 1¾″ l.; Fl. fest u. zart, kräftig, süsssäuerlich; St. länglich, abgerundet. B. kl. u. fruchtbar; Szw. etwas stark u. kurz. Bl. länglich u. schmal. — Ungarn. Thüringen. 1800. *T. O.* 14. 25. *T.* 3. *Trs.* 588. Mitte Juli. III T. I!! W. u. M. Hochst.

211. **Bouquetweichsel**: *Trs.* 27. Rat. polygyna. Bouquet-

kirsche, Cerise à bouquet; in Samml. — Fr. sehr klein, manchmal mehrere an einem Stiel, am Stl. etwas platt, neben schwach gefurcht, schwarzroth; Nab. vertieft; Stl. 1½″ l., steif, fast holzartig, flachst.; Fl. schwarzroth, herbsauer. Blüthe 5—15-blättrig, 1—4 Stempel enthaltend, doch meistens abfallend. — Franken. 1802. *Trs.* 519. Juli. Als Seltenheit interessant. Zwerg.

212. **Deutsche Weichsel**, deutsche Griotte; *Trs.* non *Chr. O.* 28. Rat. germanica. Deutsche Griottier-Weichsel von Chaux, Griottier d'Allemagne; *Kraft.* Grosse Cerise; *Cat. Hern.* (Griotte Allemande, Griotte de Chaux, Griotte de Comte de St. Maure; *Chr. H. O. Duh.?!*) Griottier d'Allemagne?! *Poins.* — Fr. stark mittelgr., kurzherzf., etwas platt u. breitgedrückt, ohne Furchen, ungleich geflächt, braunroth, lichter gefl. u. hellgrau p.; Nab. neben, vertieft; Stl. 1—1½″ l.; Fl. etwas fest, kräftig süsssäuerlich; St. mittelgr., länglich, am Stl. platt. B. fruchtbar. — Deutschland. Frankreich. 1792. *Trs.* 569. Mitte u. Ende Juli. II T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

213. **Prinzenkirsche**; *S.* 29. Rat. princeps. Rheinsche Kirsche; in Thüringen. Prinzenkirsche, Cerise Montmorency?! *Zk.* — Fr. mittelgr., kugelig, am Stl. platt, glänzend schwarz, zähhäutig; Nab. fast flachst.; Stl. sehr flachst.: Fl. fest, sauer, sp. auch angenehm; St. fast herzf., anhängend, am Stl. aufgeworfen stumpfspitz, flachbackig. B. lebhaft. — Thüringen. 1801. *T. O.* 15. 285. *T.* 14. *Trs.* 577. Mitte u. Ende Juli. II T. u. M. I! W. Hochst. (Nach Egers = mit 195).

214. **Leopoldskirsche**; *Büttner.* Brüsselsche Bruyn; *Henne.* 30. Rat. Leopoldi. Brüsseler Braune, Brune de Bruxelles; in Samml. Leopoldsweichsel; *Wöb.* Lothkirsche; *Bechst.* Cerise Leopold; *Cat. Hern.* Brüsselsche Brüger; *C. H. Dtch.* — Fr. gross, fast kugelig, neben etwas gedrückt, glänzend schwarzbraun; Fl. sehr saftvoll u. sehr erhaben süssweinsäuerlich; St. fast rund, sehr platt. B. innen bald kahl, sehr fruchtbar. Bl. schon im Juli gelb u. abfallend. — Holland. 1773. *Trs.* 564. *Henne.* 371. Mitte u. Ende Juli. I! T. u. M. I!! W. Hochst. auf Süsskirsche. Zwerg auf Mah.

215. **Erfurter Augustkirsche**; *Chr. Reichart.* 31. Rat. domestica. Amarelle, Weichsel-Amarelle, schwarze u. späte Amarelle; in der Rheinpfalz. Weinkirsche; in Hannover. Ostheimer Weichsel; in Samml. (Augstkirsche; *Chr. p. H.*) — Fr. gross, platt, am Stl. breiter, braunroth, sp. fast schwarz; Nab. deutlich; Stl. dick, grün, 1½″ l., oft abgesetzt u. beblättert; Fl. zart u. saftvoll, sehr kräftig süsssäuerlich; St. erbsenf., ablöslich. B. lang u. hängästig. — Deutschland. Ziemlich bekannt. 1753. *T. O.* 19. 235. *T.* 21. *Trs.* 550. Mitte Juli. August. I! T. I!!! W. u. M. Hochst. auf Süsskirsche, besser durch Wurzelausläufer. Samenpflanzen werden ziemlich der Mutter gleich.

216. **Bettenburger Weichsel**; *Trs.* 32. Rat. hybrida. Bettenburger Gobet; in Samml. Bettenburger Weichsel, Grosser Gobet;

Trs. — Fr. sehr gross, breitgedrückt, stark dunkelbraunroth, dick- u. zähhäutig; Stl. kurz, kaum 1½″ l., etwas geröthet, sehr flachst.; Fl. rothbraun, erhaben säuerlich; St. gr., etwas herzf., anhängend. Blüthe sehr zahlreich, klein. Bl. ziemlich gross. Steht zwischen den Süssweichseln, Weichseln u. Amarellen. — Sämling von dem grossen Gobet. 1819. *Trs.* 521. Ende Juli. 1! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

217. **Braune Soodkirsche**; *S.* 33. Rat. fusca. — Fr. mittelgr., platt, neben etwas gedrückt, ohne Furche, braunroth; Nab. vertieft; Stl. tiefst., dünn, grüngelb, 1½″ l., fest an der Fr. st.; Fl. hellroth, nach innen dunkelroth, säuerlichsüss; St. länglich. B. sehr fruchtbar. Bl. zart, grüngelb. — Thüringen. 1798. *T. O.* 10. 221. *T.* 13. *Trs.* 583. Ende Juli. II T. u. M. I! W. Hochst.

218. **Kirchheimer Weichsel**, Kirchheimer Kirsche; *S.* 34. Rat. tardiflora. Apothekerweichsel; in Gärten. — Fr. klein u. mittelgr., rein kugelig, ohne Abzeichen, lose hängend u. leicht abfallend, schwarz, sehr dünnhäutig; Nab. vertieft; Stl. verschieden l.; Fl. sehr dunkelroth, angenehm süsssäuerlich; St. klein, dick, etwas länglich. B. gross, dicht u. zottig, sehr spät nach den Bl. blühend. — Thüringen. 1797. *T. O.* 8. 238. *T.* 14. *A. Trs.* 580. Ende Juli. III T. u. M. I!! W. Hochst. durch Wurzelausläufer oder Veredlung.

219. **Pyramiden-Weichsel**; *Trs.* 35. Rat. pyramidalis. Belzweichsel, spanische Weichsel; am Jnn. Nord-, Holländische u. spanische Weichsel; in Franken u. am Rhein. Pyramidenkirsche, Cerise de Jerusalem; in Samml. Spanische Weichsel; *Lgl.* Grosse spanische langstielige Weichsel, Griotte d'Espagne; *Dresd. Cat.* Jerusalemskirsche; *S.* im *T. O.* 4. 294. *T.* 14. *Trs.* 557. Späte königliche Weichsel, Cerisier Royal très tardif; *Kraft. Trs.* 561. non *Duh.* Späte grosse königliche Weichsel; *Chr.* Grosse schwarze Himbeerkirsche? in Samml. — Fr. gross, länglich, glänzend dunkelroth, sp. fast schwarz; Nab. zuerst erhoben, dann vertieft; Stl. üb. 2″ l., abgesetzt u. beblättert, flachst., fest am St. hängend; Fl. locker, angenehm süsssäuerlich; St. länglich, fast walzenf. B. gross, aufrecht, innen bald kahl, stark blühend, aber mässig tragend. — Fast allgemein verbreitet. 1792. *Trs.* 529. Ende Juli, Anf. August. I!! T. W. u. M. Hochst. Zwerg als Spalier, wurzelächt u. veredelt auf Sauer- u. Süsskirsche.

220. **Brüsseler Braune**; *Chr.* non *Henne.* 36. Rat. Bruxellensis. Nordamarelle, Florentiner Weichsel, Bruselsche Bruyne, Bruyere de Prusse, Bruyère de Bruxelles; in Samml. Zweite grössere Herzkirschweichsel, Cerisier guigne; *Kraft.* Cerisier très fertile, Cerisier à trochet, sehr fruchtbarer Kirschbaum, Kirschbaum mit Bündeln von Früchten; *Duh.* Morelle, Mailändische Kirsche; *Fors.* Morello Cherry, Amarellkirsche; *Ab.* Kaissner's Lothkirsche, Keissner's Lothkirsche aus Coburg, Mühlfelder grosse Weichsel; *Dttch.* Braunrothe Sauerkirsche; *Büttner.* Braunrothe Weichsel; *Trs.* 544. Morellkirsche, Cerise Morelle; *Chr. v. P.* Morello, Small, Dutsch, Large,

Black and Late Morello, Ronald's Large Morello, Milan, du Nord, Griotte ordinaire du Nord, grosse Septemberweichsel; *Cat. Lond.* — Fr. gross, verschieden geformt, stumpf- oder rundherzf, etwas breitgedrückt, licht gefurcht, glänzend dunkelbraunroth, im Liegen glanzlos; Nab. meistens etwas nebenst.; Stl. ungleich, 1¾ — 2¼″ l., bald welk u. schmutzig werdend; Fl. saftvoll, herbsäuerlich; St. gross, lang, breitherzf., anhängend. B. kl., aufrecht, fruchtbar. — Holland. 1768. *Trs.* 533. Ende Juli, Anf. Aug. III T. I!! W. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Sauer- u. Süsskirsche u. Mah.

221. **Henneberger Grafenkirsche**; *Zk.* 37. Rat. comitis. Spanische Weichsel, Kirsch- oder Süssweichsel; in Franken. Cerise du Comte de Henneberg; in Cat. Kirschweichsel, Cerise Guigne?! *May.* non *Duh.* — Fr. gr. u. mittelgr., platt, ohne Furche, dunkelbraun, sp. schwarz; Stl. etwas über 1½″ l., dünn, grün, neben etwas geröthet, gebogen, sehr flachst.; Fl. sehr zart u. saftvoll, säuerlichsüss; St. kugelig. B. dünn- u. hängästig, innen bald kahl. — In Mitteldeutschland verbreitet. 1766. *Trs.* 548. Ende Juli. I! T. I!! W. u. M. Hochst. auf Süss- u. Sauerkirsche.

222. **Zimmtkirsche**; *Dttch.* 38. Rat. cinnamomea. — Fr. mittelgr., rund, am Stl. etwas platt, ohne Furche, dunkelroth, fast schwarz, dünnhäutig; Nab. vertieft; Stl. 1 — 1½″ l., grün, flachst.; Fl. etwas gewürzt-süsssäuerlich; St. länglichrund, feingespitzt. B. kugelig, aufrecht, dichtbelaubt, sehr fruchtbar. — Thüringen. 1837. *Dttch.* 2. 135. Ende Juli, Mitte Aug. II T. u. M. I!! W. Hochst. Zwerg auf Süsskirsche.

223. **Grosse lange Lothkirsche**; *S.* 39. Rat. uncialis. Doppelte Schattenmorelle: in Hannover u. in Samml. — Fr. gross u. sehr gross, länglich aussehend, breiter als hoch, neben etwas gedrückt, röthlichbraun, sp. schwarzbraun, dickhäutig; Stl. 1½ — 2″ l., sehr flachst.; Fl. zart u. saftvoll, dunkelroth, hellroth färbend, angenehm mild-säuerlich; Nab. vertieft; St. fest am Stl. hängend, länglich, am Stl. stumpf u. etwas faltig, neben grosskantig. B. dichtbelaubt, aufrecht, von innen kahl, mässig tragbar. — In Norddeutschland verbreitet. 1800. *T. O.* 13. 156. *T.* 10. *Trs.* 599. Ende Juli, August. I! T. I!! W. u. M. Hochst. u. Zwerg besonders für schattige Lagen u. nördliche Spaliere.

224. **Frühe Schattenmorelle**; *O.* 40. Rat. umbrosa. — Fr. gr. u. mittelgr., rund, oft breiter als hoch, am Stl. stark an der Spitze wenig gedrückt, dunkel- fast schwarzroth, schwärzlich durchschimmernd gefleckt, neben lichter, fein u. glänzend; Stl. grün, 1½ — 2″ l., oft abgesetzt mit einem Blättchen, eng- u. flachst., fest am St. hängend; Fl. mild säuerlichsüss; St. mittelgr., länglich-oval, roth. B. sehr früh austreibend. — Hannover. 1852. *O.* 541. Ende Juli, Anf. August. I! T. W. u. M. Wie die vorige.

225. **Kirsche von der Natte**; *Henne.* 41. Rat. Natteana. Kers van der Natt?! *Knp.* Einfache Kirsche von der Natte?! *Salzm.* — Fr. mittelgr., rundlich, oft etwas länglichrund u. breitgedrückt,

dunkelbraunroth, fast schwarz, neben etwas lichter; Nab. vertieft; Stl. 1½ — 2½″ l., dünn, grün, ohne Absatz, flachst.; Fl. weich u. vollsaftig, angenehm süss säuerlich; St. kl., länglichrund, am Stl. etwas gehöhlt. B. gross, fruchtbar. — Holland. Von einem Grafen von der Natte. Jetzt ziemlich verbreitet. 1778. *Trs.* 539. *Henne.* 361. Ende Juli. August I T. u. M. II! W. Hochst. auf Sauer- u. Süsskirsche.

226. **Aurischotte**; *Chr.* 42. Rat. acerba. Sauriotte?! in Hessen. — Fr. mittelgross, dunkelroth, plattrund u. breitgedrückt; N. fast unmerklich; Nab. wenig vertieft, grau; Stl. dick u. grün, Fl. nicht stark geröthet, herbsauer; St. rund, fein gespitzt. — Hessen. 1804. *Trs.* 589. Anf. August. III T. I! W. u. M. Hochst.

227. **Lothkirsche**; *Büttner.* 43. Rat. maxima. Bollmannskirsche; bei Erfurt. Herzogenkirsche, grosse cölnische Weichsel; in Samml. Sauerlothkirsche; *Chr. H. O. B.* — Fr. sehr gross, fast kugelig, neben etwas gedrückt, schwarzroth; Stl. 1¼ — 1½″ l., grün, hellbraun gefleckt, abgesetzt mit einem Auge, flach- u. engst.; Fl. sehr weich u. roth, sauer; St. klein, erbsenf. B. klein, aufrecht, sehr mässig tragbar. — Sachsen. 1797. *Trs.* 595. *Dttch.* 2. 139. August. I T. W. u. M. Hochst. Besser Zwerg auf Mah.

228. **Wohltragende holländische Kirsche**; *S.* 44. Rat. fertilis. — Fr. gross, breitgedrückt, länglichrund, so br. als h., fast ohne Nath u. Furche, schwarzbraun, sehr zähhäutig; Stl. tiefst.; Fl. stärkend-säuerlich; St. länglich, breitgedrückt, scharf gespitzt, roth. B. aufrecht, sehr fruchtbar, in Büscheln tragend. — Holland. Thüringen. 1804. *T. O.* 22. 106. *T.* 12. *Trs.* 591. Anf. u. Mitte August. I T. II! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Süss- u. Sauerkirsche u. Mah.

229. **Holländische Weichsel**, holländische Kirsche; *Büttner.* 45. Rat. hollandica. Holländische späte Weichsel; *Chr.* Amarelle?; im Bayreuthischen. Wohltragende Amarelle, Nordkirsche, doppelte Weichsel?! am Rhein. Cerise tardive, Cerasus septentrionalis, Cerise à gros fruit douce, Griotte à eau-de-vie, Cerise du Nord, Picarde, Grosse de Hollande, Nordamarelle, Nordkirsche, Septemberweichsel, Holländische wohltragende Septemberweichsel?! in Cat. u. Samml. Gewöhnliche nordische Weichsel?! *Nois. Gb.* Cerisier du Nord?! *Bon Jard.* Grosse wohltragende holländische Morelle?! *Chr. p. H.* Ratafia, Griotte de Ratafia, du Nord Tardive, de St. Martin, Wild Russian, Brune de Bruxelles, Amarelle du Nord, Griotte de Hollande, Florentiner Weichsel?! *Cat. Lond.* — Fr. gross u. sehr gross, fast rund, neben etwas gedrückt, braunroth; N. deutlich u. heller gefärbt; Stl. sehr lang, ohne Absatz; Fl. weich u. zerfliessend, saftvoll, stark färbend, sehr sauer; St. klein. B. klein, innen kahl, unansehnlich, spät blühend, sehr fruchtbar. Blüthe sehr gross u offen. Holland. Ziemlich verbreitet. 1797. *Trs.* 597, Anf. Aug bis Septbr. III T. I!! W. u. M. Hochst.

230. **Kleine Nonnenkirsche**; *Trs.* 46. Rat. minuta. Kleine u. kleine runde Nonnenkirsche; in Thüringen. Kleine runde Sauer-

kirsche mit kurzem Stiel; *S.* — Fr. sehr klein, platt, schwarz; Stl. grün, sehr kurz u. flachst.; Fl. fest, zart, sauer; St. anhängend, kl., rund, violett. B. lang-, dünn- u. wirrästig. — Thüringen. 1801. *T. O.* 16. 296. *T.* 16. *Trs.* 585. August III T. u. M. I W. Hochst.

231. **Schwarze Forellenkirsche**; *Henne.* 47. Rat. maculata. Lothkirsche; in Sachsen. Holländische u. spanische Weichsel; in der Niederlausitz. Späte Schattenmorelle; in Hannover. Cerise noir des truites; in Cat. — Fr. gross, ziemlich rund, etwas platt u. etwas länger als breit, manchmal höckerig, dunkelschwarzbraun, sp. schwarz, glänzend; Stl. 2—2½″ lang, abgesetzt mit einem Auge u. Blatt; Fl. sehr sauer, sp. etwas milder. B. fruchtbar; Szw. stark gefleckt. Augen gross u. abstehend. Bl. langgestielt. — Deutschland. 1773. *Henne.* 363. *Trs.* 593. August II T. I!! W. u. M. Hochst. auf Süss- u. Sauerkirsche.

232. **Ratafia-Weichsel**; *Kraft.* 48. Rat. vera. Grosse Cerise à Ratafia; *Kraft,* non *Duh.* Petite Cerise à Ratafia?! *Duh.* — Fr. klein, platt, besonders am Stl., schwarz; Stl. sehr lang, abgesetzt, mit einem Blatt; Fl. fast schwarz, bitterlichsauer. B. fruchtbar. — Frankreich. 1792. *Trs.* 571. *Pom. austr.* 8. *T.* 19. *Fig.* 1. August. III T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

233. **Justinische Morelle**; *Chr.* 49. Rat. Justiniana. Justinische Amarelle; *Chr.* — Fr. mittelgr., fast rund, breitgedrückt, neben lichter gefurcht, braunroth; Nab. vertieft; Stl. grün, 1—1½″ l., steif, sehr flachst.; Fl. hellroth, fest, mässig saftig, herb sauer; St. ziemlich gr., länglich. — Mitteldeutschland. 1797. *Trs.* 523. August. III T. II W. u. M. Zwerg auf Mah.

234. **Büttner's schwarze Sauerkirsche**; *Trs.* Schwarze neue Sauerkirsche; *Büttner.* 50. Rat. Büttneri. Büttner's neue schwarze Sauerkirsche; *Chr.* — Fr. mittelgr., kugelig, glänzend schwarz: Fl. fest, sehr roth, mässig saftig, angenehm stark sauer. Blumenblätter sehr klein, am Anfang schmal. — Sämling. 1797. *Trs.* 601. August. II. W. u. M. Zwerg auf Mah.

235. **Leitzkauer Einmachweichsel**; *Henne. Trs.* 51. Rat. conditiva. Saure Einmache- oder Backekirsche; *Henne.* Gewöhnliche saure Kirsche; *C. H. Dttch.* — Fr. kl. u. mittelgr., platt, schwarzbraun, sp. glänzend schwarz: Stl. oft abgesetzt, 2½″ l.; Fl. blutroth, saftvoll, sehr sauer; St. klein, blutroth. B. lebhaft, fruchtbar. Bl. sehr dick u. hart, sehr kurz gestielt. — Mitteldeutschland, besonders im Magdeburgischen. 1773. *Henne.* 368. *Trs.* 567. August. III T. I! W. u. M. Durch Wurzelausläufer. Sämlinge liefern sehr brauchbare Grundstämme für die niedrigsten Zwergbäume.

236. **Halbgefülltblühende Weichsel**, schwarze Weichsel mit gefüllter Blüthe; *S.* 52. Rat. semiplena. Schwarze Weichsel mit halbgefüllter Blüthe; *Trs.* — Fr. mittelgr., platt, neben etwas gefurcht, glänzend schwarz, dünn- u. zähhäutig; Nab. sehr flachst.; Stl. hellgrün, an der Fr. geröthet, 1½″ l.; Fl. sehr

zart, dunkelroth, angenehm säuerlich; St. klein. B. selten fruchtbar, aber sehr reich halbgefüllt blühend. — Thüringen. Gartenvarietät. 1807. *A. t. G. M.* 4. 41. *T.* 2. *Trs.* 506. Ende Aug. III T. I W. Zwerg auf Sauerkirsche oder Mah.

237. **Eppers Weichsel**, Eppers Kirsche; *Lämmerhirt.* 53. Rat. Eppersi. — Fr. gross, etwas länglich-rund, am Stl. platt, neben etwas gedrückt u. hell gefurcht, braunroth; Nab. gross, vertieft; Fl. hellroth, saftvoll, kräftig süssäuerlich; St. länglich, neben etwas gestricht, am Anfang schmäler. B. lebhaft u. fruchtbar. — Sämling. Thüringen. 1841. *Dttch.* 3. 266. Anf. Septbr. II T. I! W. u. M. Hochst.

238. **Späte schwarze Forellenkirsche**; *Büttner.* 54 Rat. serotina. — Fr. sehr gross, lang walzenf., sp. fast rund, neben etwas gedrückt, braunroth; Stl. lang; Fl. fest, sehr roth u. sauer; St. lang. B. klein. — Bernburgischen. 1797. *Trs.* 506. Anf. u. Mitte Septbr. III T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

239. **Büttner's September- und Oktoberweichsel**; *Trs.* 55. Rat. autumnalis. Büttner's Oktoberweichsel: *Dresd. Cat.* Büttner's Oktober Morello, Büttner's Oktober Zucker-Weichsel: *Cat. Lond.* – Fr. mittelgr., plattrund, ohne Furchen, röthlichbraun mit lichteren Stellen, neben mit einem dunkeln Strich, dünnhäutig; Nab. gr., hellbraun, vertieft: Stl. gegen 2″ l., dünn, lichtgrün, flachst.; Fl. hellroth, weissfieberig, wenig färbend, angenem süssäuerlich; St. breitrundlich, am Stl. neben etwas faltig. B. lebhaft u. dichtbelaubt. — Sämling. 1819. *Dttch.* 2. 144. Anf. Oktober. III T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Mah.

Hierher gehören noch: Heidelberger Kirsche; *Chr.* Späte grosse Schattenmorelle; *O.*

8. Amarelle. Amarella.

Amarelle. Gobet.

Frucht hellroth. Saft farblos.

240. **Wilde oder späte Amarelle**, Cerasus austera; *Matth.* 1. Am. vulgaris. Amarelle, Ambrelle, Ammer, Morelle, späte Morelle, Sauerkirsche, saure Kirsche, Glaskirsche, rothe saure Kirsche, Ammerkirsche, Glaskirsch-, Amarellen-, rother Sauerkirsch- u. Ammerkirschbaum; in versch. Geg. Deutschlands. Cerise Amarelle, Cerise Amarelle tardive, Morelle tardive; in franz. Samml. Späte Morelle, süsse Amarelle; *Chr.* Glaskirsche? *Bechst. Fb.* Prunus Cerasus caproniana? *L. W.* Prunus acida? *Ehrh.* Prunus Cerasus acida? *W. B. B.* Cerasus acida? *Bluff et Fing.* — Fr. mittelgr., fast kugelig, wenig platt, neben nur etwas gedrückt, schwach gefurcht, hellroth, sp. blutroth, neben oft weisslich p., sehr durchsichtig;

Stl. kurz, 1 — 1½″ l., gelbgrün, neben etwas geröthet, flachst.; Fl. bitterlichsauer, sp. angenehm säuerlich; St. länglich-rund, meistens fest am Stl. hängend. B. lichtbelaubt, manchmal sehr fruchtbar. — In Franken u. Thüringen wild an Zäunen, in Gärten etc. 1797. *Trs.* 629. Mitte u. Ende Juli. II T. u.-M. I W. Durch Wurzelausläufer.

241. **Halbgefülltblühende Amarelle**, Cerisier à fleurs semi-double; *Duh.* 2. Am. semiplena. Zwillingskirsche, Cerise Amarelle à fleur semi-double; in Samml. Cerasus hortensis, flore roseo; *C. Bauh.* Kirsche mit halbgefüllter Blume; *du Roi.* Gedoppelte Glaskirsche; *Henne.* Heckkirsche, Büschelkirsche, Bouquetkirsche, Busch- u. flandrische Weichsel; (z. Theil falsch) *May.* Gedoppelte Amarelle mit halbgefüllter Blüthe; *Trs.* Glaskirsche mit doppelter oder gefüllter Blüthe; *Büttner.* Weichsel mit halbgefüllter Blüthe; *Kraft.* Glaskirsche u. Amarelle mit halbgefüllter Blüthe; *Chr. H. O.* Amarelle mit gefüllter Blüthe: *S.* im *A. t. G. M.* 6. 476. *T.* 50. Bloem-Kers double; *Knp.* Sauerkirsche mit halbgefüllter Blüthe; *Nois. Gb.* — Fr. mittelgr., oft 2 an einem Stiel, rund, neben etwas gedrückt, hellroth, sp. dunkelroth; Stl. 1½″ lang, dick, grün u. röthlich; Fl angenehm säuerlichsüss; St. länglich, stielspitz. B. halbgefüllt blühend, sehr mässig tragbar. — Frankreich. Deutschland. 1641. *Trs.* 646. Mitte Juli. II T. W. u. M. Zierbaum. Zwerg.

242. **Gefülltblühende Amarelle**, Cerisier à fleur double; *Duh.* 3. Am. multiplex. Gefüllte Kirsche, Rosen- u. Ranunkelkirsche, Blüthenkirsche, gefülltblühende u. gefüllte Weichsel, Schneekirsche, Sauerkirsche mit gefüllter Blüthe; in deutschen Gärten. Cerisier de Varence, Bigarreau de Septembre (?), Cerise double, Cerise Amarelle à fleur double, Double fleur; in Frankreich. Common double flowering; in England. Cerasus hortensis flore pleno; *C. Bauh.* Weichselbaum mit sehr gross gefüllter Blüthe, Cerisier à très grosse fleur double; *Kraft.* in *Pom. austr.* 5. *T.* 11. *Fig.* 1. Amarellenbaum mit ganz gefüllter Blüthe; *Trs.* Kirsche, Glaskirsche, Amarelle u. Amarellenbaum mit dickgefüllter Blüthe; *Chr.* Glaskirsche mit ganz gefüllter Blüthe, *Rössl.* Kirschbaum mit gefüllter Blüthe; *Salzm.* Gefüllte Gartenkirsche; *Lipp.* Bloem-Kers double sterile; *Knp.* Cerise à fleurs doubles, Cerasus flore pleno; *Bon Jard.* Gefüllte Weichsel; *May.* in *Pom. franc.* 2. 10. *T.* 6. — Fr. mittelgr., fast rund, neben etwas gedrückt, hellroth; Stl. sehr lang; Fl. angenehm säuerlich; St. sehr breitlich, starkkantig, fein gesp. B. spät u. sehr dicht gefüllt blühend, sehr selten tragbar. — Zierbaum von grosser Schönheit! 1641. *Trs.* 640. Mitte Juli. III Halbst. u. Zwerg auf Süsskirsche u. Mah.

243. **Kleine frühe Amarelle**; *Trs.* 4. Am. praecox. Petite Cerise à Ratafia; in Frankreich, non *Duh.* Kleine Ratafiakirsche; *S.* im *A. t. G. M.* 3. 387. *T.* 26. *Fig. B.* Weichselbaum mit Bündeln von Früchten, Cerisier à trochet?! *Kraft.* — Fr. klein, platt, hellroth, durchsichtig, sehr dünnhäutig; Nab. sehr vertieft, meistens fehlend; Stl. grün, 1″ l., tiefst.; Fl. sehr fein, gallert-

artig, angenehm säuerlichsüss; St. kl., rundlich, fast ohne Spitze. – Frankreich. 1806. *Trs* 650. Ende Juni. II T. I W. u. M. Zwerg auf Mah.

244. **Königliche Amarelle**; *Trs.* 5. Am. regalis. Cerise à courte queue, Cerise à Montmorency, Cerise Amarelle royale hâtive, Cerise ou Amarelle hâtive; in französ. Gärten. Frühe Morelle; in Cat. Frühe königliche Weichsel, May-Herzog, Royale hâtive, Duc de May, *Kraft.* Kleine frühe Amarelle, Petite cerise rouge précoce; *S.* im *T. O.* 8. 155. *T.* 11. *B.* non *Duh.* Frühe Glaskirsche; *Chr. v. P.* Frühe königliche Amarelle: *Chr. p. H.* u. *v. P.* (Frühe königliche Maiweichsel; *Ben.*) — Fr. gross u. mittelgr., plattrund, glänzend u. durchsichtig hellroth, sp. weniger durchsichtig u. dunkelroth, dauerhaft; Stl. 1 — 1½" l., grün, oft etwas geröthet, tiefst.; Fl. angenehm süssäuerlich; St. kl. u. rund, fest am Stl. hängend. B. lichtbelaubt, sehr fruchtbar. — Frankreich. 1792. *Trs.* 610. Mitte Juni. I T. II W. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Sauerkirsche u Mah.

245. **Bunte Amarelle**; *Trs.* 6. Am. versicolor. Grosse de Sceaux; aus Frankreich. Grosse weisse Belzweichsel, Gross Cerise blanche ou rouge pâle; *May.* in *Pom. franc.* 2. 39. *T.* 24. – Fr. mittelgr., rundlich, am Stl. platt, neben fein gefurcht, bunt gelb u. roth, sp. einfarbig hellroth: Stl. 1½ — 2" l., grün, dick u. gerade, tiefst.: Fl. herbsauer, sp. süssäuerlich; St. kl., breitlich. B. lebhaft. — Frankreich 1779. *Trs.* 652. Ende Juni. II T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

246. **Früher Gobet**; *Trs.* 7. Am. Pseudo-Gobeta. Kurzstielige Issels- u. Distelkirsche; am Rhein. Kurzstielige Amarelle; in Hessen. Englische Weichsel, Montmorency, Weichsel mit kurzem Stiel, Cerise de Montmorency à courte queue, Gros Gobet; *May.* in *Pom. franc.* 2. 38. *T.* 22. Kurzstielige Montmorency; *Lipp.* — Fr. mittelgr., platt, kaum etwas breitgedrückt, ohne Furche, sehr glänzend hellroth, sp. sehr glänzend dunkelroth; Nab. nebenst.; Stl. selten über 1" l., gerade, grün, im Liegen roth werdend; Fl. etwas roth schimmernd, weich u. saftvoll, angenehm sauer; St. kl., rund, fein gesp. – Frankreich. Ziemlich verbreitet 1779. *Trs.* 619. Ende Juni oder Anf. Juli. II T. II W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

247. **Süsse Amarelle**; *Kraft.* 8. Am. dulcis. Morelle; in Cat. Süsser Amarellenbaum, Cerise Morelle: *Kraft.* — Fr. gross, sehr platt, neben gedrückt u. bis zur Hälfte licht gefurcht, fast gedrückt 4eckig, dunkelroth; Stl. selten über ⅝" l., sehr dick, hellgrün, neben geröthet, flachst.; Fl. weich u. saftvoll, säuerlichsüss; St. gross, dickrund, ablöslich. B. lebhaft, sehr fruchtbar, in der Jugend grossblättrig. – Frankreich 1792. *Trs.* 618. Ende Juni, Anf. Juli. I! F. W. u. M. Hochst. u Zwerg auf Sauerkirsche u. Mah.

248. **Gemeine Amarelle**, Cerisier de Montmorency commun; *Trs* 9. Am. communis. Montmorency longue queue, Gemeine englische Kirsche und Weichsel?! in Samml. Kentish, Common Red, Flemish, Virginian May, Early Richmond, Kentish Red, Pie Cherry,

Sussex, de Montmorency, Montmorency à longue queue, Commune, Commune à Trochet, Muscat de Prague?! *Cat Lond.* Kentish Cherry?! *Trs.* 660. u. 692. Kentische Kirsche?! *Dttch.* Grosse langstielige Montmorency?! *Lipp.* Cerisier commun à fruit rond? *Trs.* 658. — Fr. ziemlich gross, rund, etwas breitgedrückt, schmutzig roth, faserig durchschimmernd; Fl. gelb, saftvoll, ziemlich sauer. — Frankreich. 1819. *Trs.* 656. u. 691. Mitte Juli. II T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

249. **Kleine Amarelle**; *Trs.* 10. Am. minor. Kleine Glaskirsche; *Büttner.* — Fr. klein, kugelig, sehr hell- u. gelblich bleichroth: Fl. zerfliessend, wässserig. B. klein u. fruchtbar. — Saalgegend. 1797. *Trs.* 644. Mitte Juli. III T. II W. u. M. Zwerg auf Sauerkirsche u. Mah. zur Zierde.

250. **Frühzeitige Amarelle**, Cerisier hâtif, *Duh.* non *May.* 11. Am. media. Cerise Amarelle hâtive, Ambré, Cerise précoce de Mai; in Samml. Frühzeitige Weichsel; *Kraft* in *Pom. austr.* 4. *T.* 10. *Fig.* 2. Frühzeitiger Kirschbaum; *Duh.* Pomeranzenkirsche; *Chr.* — Fr. mittelgross, rundlich, am Stl. stark, gegenüber wenig abgeplattet, wenig breitgedrückt, oft neben flach gefurcht, glänzend, hellroth, sp. dunkelroth: Nab. seitwärts, vertieft; Stl. 1—1½″ l., dick, neben etwas geröthet, in ausgewölbter Höhle; Fl. etwas rothsaftig, doch farblos, sauer: St. breitrund. B. gut belaubt. — Frankreich. 1768. *Trs.* 616. 657. 691. Mitte Juli. II T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Sauerkirsche.

251. **Juniusamarelle**, Cerisier Juinat; *Trs.* 12. Am. Juniana. Juinat, Jouinot: in Frankreich. — Fr. gross, platt u. breitgedrückt, dunkelroth, sehr zähhäutig; Stl. ungleich, selten über 1½″ l.; Fl. herbsauer, sp. süssäuerlich, etwas rothsaftig. — Frankreich. 1819. *Trs.* 649 u. 691. Mitte Juli. I. T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

252. **Amarelle mit weissem Stempelpunkt**; *Trs.* 13. Am. vestigiata. Roque Cherydere; *Chr. O.* — Fr. mittelgr., plattrund, dunkelroth; Nab. weisslich, etwas vertieft; Stl. 1—1¼″ l.; Fl. röthlich schimmernd, angenehm süssäuerlich. B. mässig tragbar. — Frankreich. 1819. *Trs.* 655. Mitte Juli. II T. I W. u. M. Zwerg auf Sauerkirsche.

253. **Zwergamarelle**; *Trs.* 14. Am. pumila. Cerisier de Sibérie?! in Cat. — Fr. sehr klein, platt, dunkelroth, undurchsichtig, zähhäutig; Stl. gegen 1″ l., manchmal abgesetzt, sehr dünn, grüngelb, roth gefleckt, sehr flachst; Fl. nicht saftvoll, stark herbsauer; St. gross. B. ähnlich 189. Bl. breiter, weniger fein gez., an der Spitze mehr abgerundet; Szw. etwas dicker u. weniger hängend. Blumenblätter breiter u. runder. — In Sammlungen. 1819. *Trs.* 655. Mitte Juli. III T. W. u. M. Zierbaum. Interessant. Zwerg auf Sauerkirsche. Sämlinge liefern sehr brauchbare Grundstämme für die niedrigsten Zwergbäume der Sauerkirschsorten.

254. **Trauben- oder Bouquet-Amarelle**, Cerisier à bouquet;

Duh. 15. Am. fasciculata. Klüftchenskirsche; an der Lahn. Cerise en grappe et en bouquet; in Frankreich. Busch- und Straussweichsel; in Gärten. Mille-cerise; in Cat. Tros-Kers; *Kop.* Traubenamarelle; *Zk.* Bouquetkirsche; *Büttner.* Troschkirsche; *Salzm.* Traubenkirsche; *Hirschf.* Büschelkirsche, Prunus cerasus paniculata; *Burgsd.* Drei auf einem Stiel, Griottier à trochet; *Lipp.* Straussweichsel; *Fors.* Straussförmige Sauerkirsche; *Nois. Gb.* Weichselbaum mit mehreren Früchten auf dem nämlichen Stiel, oder mit einem Bouquet von Früchten; *Kraft* in *Pom. austr.* 5. *F.* 13. Bouquetkirsche, Träubelkirsche, Heckkirsche, Amarellenbaum mit mehreren Früchten auf dem nämlichen Stiel, oder mit einem Bouquet von Früchten; *Chr.* Cluster, Chevreuse, Cerisier à Trochet, Commune à Trochet très fertile, flandrische Weichsel; *Cat. Lond.* Heckkirsche, Büschelkirsche, Bouquetkirsche, Busch- u. flandrische Weichsel; *May.* in *Pom. franc.* 2. 38. T. 20. — Fr. 1—5 an einem Stl. u. dadurch von allen anderen Amarellen verschieden. B. früh u. sehr fruchtbar. Jetzt fast überall in Gärten bekannt. — Frankreich. 1768. *Trs.* 621. Mitte Juli. III T. II W. I M. Interessante Zierfrucht. Zwerg auf Süss- u. Sauerkirsche.

255. **Grosser Gobet**, Gros Gobet; *Duh.* 16. Am. Gobeta. Englische Weichsel u. Kirsche, grosse u. kurzstielige Kirsche, Königs- u. Kaiseramarelle, Königskirsche, Königsweichsel, kentische Kirsche, spanische Weichsel, grosse englische kurzstielige Weichsel, grosse u. spanische Weichsel, Amarelle, grosse u. süsse Amarelle, kurzstielige Kirsche, Kirsche von Kent, allergrösste Amarelle, preussische Weichsel, kurzstielige, platte und grosse Glaskirsche; in versch. Geg. Deutschlands. Flemish und Kentish; in England. Cerise royale, Cerise Kentiose, Coulard, Gros Gobet à courte queue, Cerise à courte queue, Roi de Prusse, Cerise de Prusse, de Prusse jaune et jaune de Prusse, Excellent Portugaise à courte queue; in Cat. Cerisier de Montmorency à gros fruit, Gobet à courte queue, Kirschbaum von Montmorency mit grosser Frucht, Gobet mit dem kurzen Stiel; *Duh.* Cerise à courte queue ou de Montmorency; *Cat. Chartr.* Grosser Gobet-Weichselbaum mit kurzem Stiel; *Kraft.* in *Pom. austr.* 7. *T.* 18. *Fig.* 1. Montmorency, grosse Montmorency, Kirsche von Montmorency, grosse Montmorency mit kurzem Stiel, Montmorency à courte queue; *Chr.* Grosse Montmorenci-Kirsche; *Salzm.* Kentish; *Fors.* Flemisch; *Trs.* 660. Flemisch, Flamisch; *Dttch.* 2. 171. Grosse säuerliche Glaskirsche; *Nois. Gb.* Flemish, Kentish, de Kent, Montmorency à gros fruit, à courte de Provence, à courte queue, englische Weichsel, Weichsel mit ganz kurzem Stiel, double Volgers; *Cat. Lond.* Lothkirsche?! *Burgsd.* Imperiale, double marmotte? in Cat. — Fr. sehr gross u. platt, fast käsförmig, neben etwas gefurcht, sehr hellroth, Sp. etwas dunkler; Stl. sehr dick u. kurz, selten 1½" l.; Fl. sehr saftvoll, kaum etwas färbend, herbsauer, sp. wohlschmeckend; St. mittelgr., rund, ziemlich anhängend. B. lebhaft, in der Jugend grossblätterig u. hochästig, fruchtbar. — In Frankreich, England und in Deutschland sehr verbreitet. 1768. *Trs.*

634. Juli. I! T. I!! W. u. M. Hochst. auf Süss- u. Sauerkirsche. Zwerg wurzelächt, auf Sauerkirsche u. Mah.

256. **Soodamarelle**; *Trs.* 17. Am. fluida. Amarelle juteuse; in Frankreich. Reichlich tragende Soodkirsche; in Samml. Rothe Soodkirsche; *S.* im *T. O.* 21. 338. *T.* 18. — Fr. mittelgr., plattrundlich, breitgedrückt, neben nur licht gefurcht, trüb blutroth; Stl. ungleich, 1—2″ l., abgesetzt, grün, flachst.; Fl. sehr zerfliessend, herb, sp. milder; St. kl., breitlich. B. schwach, dichtbelaubt, sehr dünn- u. langästig. — Thüringen. 1799. *Trs.* 632. Ende Juli, Anf. Aug. III T. u. M. I W. Hochst.

257. **Braunauer Amarelle**; *Lgl.* 18. Am. Brunoviensis. Braunauer Glaskirsche; *Lgl. Anl.* 168. — Fr. sehr gross, fast rund, ziemlich breitgedrückt, etwas schmutzig dunkelroth; Stl. sehr lang, ziemlich dick u. stark, geröthet; Fl. angenehm sauer; St. mittelgr., stark breitgedrückt. B. lebhaft, sehr hängästig, mässig tragbar. — Sämling. 1825. *Lgl. Awsg.* 122. August. I T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

258. **Allerheiligenkirsche**, Cerasus racemosa; *C. Bauh.* Cerisier de la Toussaint; *Duh.* 19. Am. semperflorens. Stets blühende u. immerblühende Kirsche, Oktober-, grüne, Zwillings-, Pomeranzen-, späte, Spät-, perennirende, Hängel- u. Martinikirsche, Martini-, Monats-, Trauer-, St. Martins- u. späte immer florirende Sommerweichsel, Martinskirsche mit hängenden Zweigen; in versch. Geg. Deutschlands. Cerisier pleurant; in Brabant. Cerisier tardif, Cerise à grappes, Amarelle toujours fleurissante, Toussaint, Toussaint tardive, Cerisier tardif à bouquet ou de Marbocuf, Cerisier toujours en fleurs, Cerisier pleurant, Cerisier tardive, Brindille, Perpetuelle Tardive à grappes, Cerise de deux fois l'an, Tardive de Mayer; in franz. Samml. Cerisier de la St. Martin et tardif; *Duh.* Cerise tardive; *May* in *Pom. franc.* 2. 38. *T.* 21. (St. Martins- u. Monats-Amarelle; *Chr. p. H.*) Allsaints, Weeping Cherry, Guignier à rameaux pendans; *Cat. Lond.* Späte Sauerkirsche; *Nois. Gb.* Weichsel; *Lipp.* Immerblühende Pflaume oder Kirsche; *W. B. B.* Prunus semperflorens; *Pers. Ehrh. W.* Prunus serotina; *Roth,* non *Lois.* Cerasus semperflorens; *DC.* — Fr. klein, platt, neben gedrückt u. schwach gefurcht, dunkelroth; Stl. 2—2½″ l., sehr flachst.; Fl. sauer; St. gr., länglich. B. schwach u. wirrästig, spätblühend, aber blüthesprossend, daher blühend u. Früchte tragend bis November. — Allgemein verbreitete Gartenvarietät. 1641. *Trs.* 661. *T. O.* 14. 93. *T.* 6. III. Interessanter Zierbaum. Hochstamm u. Zwerg.

Hierher gehört noch: Ragouminier; *Trs.* 659.

2. Ordnung. Steinobst.

3. (9.) Geschlecht. Pflaumen.

„Bei den Pflaumen vereinigt sich Schönheit, Güte und bedeutend grosser ökonomischer Nutzen.“

Liegel.

Einleitung.

Die Pflaumen sind zum frischen Genusse wie zu wirthschaftlichen Zwecken verwendet überall geschätzt. Als Handelsartikel nehmen sie unter allen Obstfrüchten die erste Stelle ein. Sie liefern für jeden Boden und jedes Klima geeignete Sorten und dienen daher überall, von dem äussersten Süden bis zum höchsten Norden, zur menschlichen Nahrung und Erquickung. Auch stellt sich kein anderes Obstgeschlecht in so vielen auffallenden Abweichungen dar, wie die Pflaume; wir finden sie in allen Farben, von der weissen, durch die gelbe, grüne, rothe, blaue, bis zur schwarzen, in allen Grössen, in verschiedenartigen Formen, im Geschmacke von dem rein Sauren bis zu dem köstlichsten Süssen, die Pflanze selbst vom kleinsten Strauche bis zum grössten Baume, empfindlich gegen Kälte und dauerhaft, oft unverwüstlich und verwildert.

Es ist merkwürdig, wie die Natur in diesem Obstgeschlechte die Veränderung liebt, durch das fortwährende Erzeugen neuer Gestalten sich so gefällt, dass es dem menschlichen Geiste nicht möglich wird, dieses wunderbare Schaffen vollkommen zu umfassen.

Wir sind nicht im Stande mit Gewissheit zu bestimmen, von welchen Urarten unsere zahlreich vorhandenen Pflaumensorten abstammen, wie es bei anderen Gattungen geschehen kann. Während einige Pflanzenkundige nur eine Urart, die wildwachsende Schlehe, annehmen wollen, glauben andere, dass es mehrere Urarten gegeben habe, die theils aus südlicheren Ländern eingeführt wurden, theils bei uns selbst ursprünglich vorhanden waren, und in den bestehenden Formen erkannt werden könnten.

Die vielseitig und zahlreich angestellten Samenaussaaten haben bewiesen, dass alle Pflaumen abweichen und, sowohl einzeln als nahe beisammen stehend und Bastarde bildend, in einander übergehen, — durch dieses Mittel mithin ihre Urarten nicht erkennen lassen. Dagegen ist es Thatsache, dass mehr als 40 wildwachsende oder nur verwilderte Arten vorkommen, welche unter sich auffallend

verschieden sind, aus Samen sich ziemlich treu und überhaupt constant bleiben oder ihren Charakter selten ganz verlassen; — aber dennoch kann nicht behauptet werden, dass immer der nämliche Baum und die nämliche Frucht entsteht, von welcher der Samen genommen wurde; es erscheinen stets nur ähnliche, aber keine gleiche Individuen. Die meisten dieser sogenannten Unterarten liefern Sämlinge, welche oft zum grössten Erstaunen des Züchters der Mutter durchaus unähnlich sind, in Form, Farbe, der Vegetation des Baumes u. dergl. ganz anderen zufallen. Selbst Unterarten der allgemein als eine wahre Art anerkannten Prunus insititia bringen manchmal Sämlinge, welche ganz der Prunus domestica angehören, so dass leicht der Gedanke entstehen kann, ob nicht die Prunus spinosa allein die wahre Mutterpflanze aller Pflaumen sey? Und in der That ist es uns möglich von der Schlehe bis zu der edelsten aller Pflaumen, der grünen Renklode, oder bis zu einer der grössten aller Pflaumen, z. B. der gelben Eierpflaume, eine ununterbrochene Kette herzustellen.

Dabei bleibt es aber doch auffallend, selbst in Betracht der gegenseitigen Befruchtung, dass einige jener Unterarten constanter bleiben, als andere. Aus diesem Grunde sind auch viele derselben von Bechstein, Römer und anderen Botanikern als wirkliche Arten aufgenommen worden; und es ist nicht zu zweifeln, dass fernerhin noch mehr solcher aufgefunden werden.

Wir dürfen daher beinahe bestimmt behaupten, dass ursprünglich mehrere Pflaumenarten vorhanden waren, von welchen unsere vielen Varietäten abstammen. Leider, dass es uns nicht möglich ist, diese Stammeltern mit Gewissheit zu bezeichnen. Weil wir aber dieselben nicht genau kennen, so ist auch eine richtige, vollkommene oder natürliche Classifikation sehr erschwert. Es lassen sich viele derselben ganz treffend einreihen, aber alle Varietäten nach ihrer Abstammung zu ordnen und zu charakterisiren, liegt in keines Menschen Macht. Wir sind daher gezwungen unseren Kreis enger zu ziehen.

Bei einem Ueberblicke der gesammten Pflaumenwelt lassen sich mehrere grosse und natürliche Abtheilungen erkennen, die auch schon vor langer Zeit erkannt und bezeichnet worden sind. Nur dann wird eine natürliche Classifikation möglich, und zwar vollkommen nach dem Principe, welches in diesem Werke festgehalten werden soll, wenn alle Unterarten und Varietäten auf diese zurückgeführt werden.

1. Der **Zwetschenbaum**, *) Prunus domestica; *L.*

ist durchaus eine eigene Art und fast in allen Theilen anders gestaltet als

2. Der **Damascenenpflaumenbaum**, Prunus insititia; *L.* **)

Ebenso gewiss ist

3. Die **Schlehe**, Prunus spinosa; *L.*

und

*) Richtiger vielleicht Quetschenbaum, weil der Stein gedrückt, gequetscht ist, und vor dem Genusse der Frucht heraus gequetscht wird.

**) Die meisten Unterarten, welche die Botaniker bei Prunus domestica aufgeführt haben, gehören zu Prunus insititia.

3. Die **Kirschpflaume**, Prunus mirobalana; *Lois.* als Art zu betrachten.

Diese vier Species, welche als solche durch eine Folgereihe von Erzeugung ähnlicher Individuen fortgepflanzt, wieder ähnliche Individuen hervorbringen und stets in dem unveränderlichen kurz bezeichneten Merkmale sich gleichen, umfassen sämmtliche Unterarten und Varietäten, die in ihrer Aehnlichkeit als pomologische Gattungen zusammenzustellen sind.

Auch Liegel, der grösste Prunologe, hat Gleiches gethan, aber nur zwei Arten, Zwetschen und Damascenen angenommen, indem er die Schlehe und Kirschpflaume diesen zutheilte, und da es unter den Zwetschen, wie unter den Damascenen Bäume mit kahlen und weichhaarigen Sommerzweigen giebt, beide in zwei dahin entsprechende Abtheilungen gebracht.

Frucht länglich-eiförmig } Zwetschen. Sommerzweige kahl.
Damascener-Zwetschen. Sommmerzweige weichhaarig.

Frucht rund } Zwetschen-Damascenen. Sommerzweige kahl.
Damascenen. Sommerzweige weichhaarig.

Dieses System ist auch schon allgemein eingeführt.

Wie aber bereits alle Pflaumenfreunde gefunden haben und Herr Dr. Liegel später, nach der Veröffentlichung seiner Monographie selbst erklärte, hat jenes Merkmal keine Grenzen und ist daher der Unterschied schwer zu erkennen. Es finden sich viele Pflaumen, welche als Uebergänge nicht überzeugen können, wohin sie gehören. Nicht Jeder hat das geübte Auge des Sachverständigen und zudem hat man bei jeder Frucht nicht immer die Sommerzweige bei der Hand. Es ist auch anerkannte Thatsache, dass viele Sorten, welche zusammengehören, zu weit getrennt und viele zusammengefügt wurden, die nicht zusammengehören, was übrigens bei jeder künstlichen Classifikation nicht vermieden werden kann. Die seit Jahren angenommenen aber nicht vollständig charakterisirten Gattungen, als die Mirabellen, Zwetschen, Eyerzwetschen, Renkloden, Spillinge, Aprikosenpflaumen, Weinzwetschen etc. sind in diesem Systeme untergegangen.

Aber gerade diese eingebürgerte Eintheilung ist es, die den meisten Beifall finden dürfte, die bisher nur desshalb sich nicht Bahn brechen konnte, weil es wegen vielen Früchten, die dazu geworfen wurden, ohne dass sie dahin gehören, nicht möglich war, eine Charakteristik festzustellen, ohne das ganze Gebäude umzuwerfen, oder weil man mit zu grosser spitzfindigen Klugheit diese Sache bewältigen wollte, wie es bei dem Verfasser selbst früher der Fall war.

Das allgemeine Urtheil hat seit vielen Jahren sich für die Farbe *) und Grösse der Frucht entschieden, wenn gleich beide

*) Einige bemerkenswerthe Mittheilungen über die Farben enthält das „Buch der Rosen," Weimar 1840. S. 34.

Merkmale von den Botanikern in den meisten Fällen verworfen werden, und die Erfahrung hat gezeigt, dass weder die Vegetation des Baumes, noch ein anderes Hülfsmittel zur richtigen Eintheilung dienen kann.

Jene Kennzeichen sind in die Augen fallend, bleiben constant und sicher, wenn besonders noch eine Grenze bei der Grösse festgestellt wird. Grosse Früchte, wie z. B. die gelbe Eyerpflaume, sinken nie zu einer kleinen Mirabelle herab, so wenig diese durch Kultur zu jener sich erhebt. Zudem bringen diese Merkmale die sich ähnlichen Früchte ohne Hülfe des Baumes in die möglichst nahen natürlichen Gattungen zusammen, was wohl die Hauptsache eines Systems sein dürfte.

Der Kampf war gross, die bereits liebgewonnene Eintheilung Liegels verlassen zu müssen, und gewagt ist es dazu noch, mit einer neuen aufzutreten, nachdem man allgemein diese Sache als abgeschlossen betrachtete; doch durfte der sichere Führer den einmal eingeschlagenen Weg nicht verlassen und es bleibt die Grundlage nach Liegel, der bereits ähnliche Classifikationen wie die folgende festgestellt hat.

Stämme und Gattungen der Pflaumen.

Alle Pflaumen sind:

- lang.
- rundlich.
  - Blüthenstiel einzeln u. gepaart auf einem Stamme.
    - **I. Zwetschenartige.**
      - Frucht blau .... **1. Hauszwetsche.**
      - Frucht gross oder mittelgross, roth **2. Kaiserzwetsche.**
      - Frucht gross oder mittelgross, gelb **3. Eyerzwetsche.**
      - Frucht grün oder gelblichgrün .. **4. Weinzwetsche.**
      - Frucht klein, (kleiner wie die gemeine Zwetsche), gelb, roth oder bunt..... **5. Spilling.**
    - **II. Damascenenartige.**
      - Frucht blau .... **6. Damascene.**
      - Frucht gross oder mittelgross, roth **7. Königspflaume.**
      - Frucht gross oder mittelgross, gelb **8. Aprikosenpflaume.**
      - Frucht grün oder gelblichgrün... **9. Renklode.**
      - Frucht klein, (1" u. wenigerhoch), gelb, roth oder bunt..... **10. Mirabelle.**
  - Blüthenstiel einzeln. Blattstiel drüsenlos. Fruchtst. kurz. Augen abstehend.
    - **III. Schlehenartige.** ..... **11. Schlehe.**
  - Fruchtst. lang. Augen anliegend.
    - **IV. Kirschpflaumenartige.** ..... **12. Kirschpflaume.**

I. Stamm (Tribus).

Zwetschenartige. Elliptoideae.

Frucht länglich oder länglich-eiförmig, (mehr als 1 Linie höher wie breit).*) Stein stark gedrückt, oben und unten mehr oder weniger spitzig verlängert.
(Ur- oder Stammart: Prunus domestica; *L.*)

1. Hauszwetsche. Domirania.**)

Frucht blau.

1. Gruppe. Frucht gross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

1. **Violette Dattelzwetsche**; *Lgl.* 1. Dom. austriaca. Säbelpflaume, ungarische Säbelpflaume, lange violette Dattelzwetsche, ungarische Zwetsche, grosse und lange Frühzwetsche, Früh- und Zuckerzwetsche; in versch. Geg. Deutschlands. Ungarische Pflaume, blaue Dattel, grosse Frühzwetsche, Prune d'Autriche violette, Prune Datte; *May.* Blaue Dattelpflaume, Prune Datte violette; *Kraft.* Dattelzwetsche, Prune Figue; *Dl. s. V.* Dattelzwetsche, späte Dattelpflaume; *Dttch.* Grosse Zwetsche, blaue Eierpflaume, grosse ungarische Zwetsche, Frühzwetsche; *Gotth.* Prunus austriaca; *Lgl.* Dactyla austriaca, österreichische Dattelzwetsche; *Dochn. S.* Grosse blaue Fingerzwetsche?! *Wöb.* Dattelpflaume, türkische Zwetsche, Prune Datte, Prune d'Autriche? *Chr. v. P.* Austrian Quetsche, Svedske

*) Bei sehr kleinen Früchten unterscheidet das Augenmaass und die Form des Steines.

**) Domiran, in Arabien, die Zwetsche.

Ungersk, Quetsche de Brême? *Cat. Lond.* — Fr. verschoben länglich-umgekehrt-eif., 2,1″ l., 1,3″ br., 1,1″ d., stielspitz, flachbauchig u. hochrückig, breitgedrückt, dunkelblau; N. ungleich th.; Nab. seitwärts; Stl. 12—13‴ l., dünn behaart, eng- u. flachst.; Fl. angenehm süss-weinig. B. wild aussehend, sehr fruchtbar; Szw. kahl, stufig; Augen fast anliegend, gedrängt. Bl. mittelgr., beiderseits behaart, tief doppelt-gesägt. — In Ungarn und Oesterreich sehr verbreitet. Vermehrt sich aus Samen. 1776. *Lgl. Pfl.* 2. 10. ⅓ Septbr. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg zur Zierde.

2. **Ungarische Dattelzwetsche**; *Lgl.* 2. Dom. elongata. Ungarische späte Boutellenzwetsche; in Samml. Prunus domestica elongata; *Lgl.* Dactyla elongata, verlängerte Hauszwetsche; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, aber 2″ l., 1,1″ br. u. 1,3″ d., dunkelviolettblau; Nab. in der Mitte; Stl. 10‴ l.; Fl. süss. B. sehr fruchtbar. Augen entfernt, aufrecht. Bl. gross, oben kahl, unten behaart; Blstl. drüsig. — Ungarn. 1851. *Lgl. O.* 1. 15. ⅓ Septbr. I! T. W. u. M. Hochst. Zwerg zur Zierde.

3. **Italienische Zwetsche**; *Lgl.* 3. Dom. italica. Fellemberg, Schweizer-, Früh-, grosse Früh-, italienische Pflaumen-, italienische blaue, blaue Riesen- u. Fellemberger Zwetsche, pfirsichblättrige Pflaume, Pflaume mit dem Pfirsichblatt, Prune suisse; in Gärten. Couetsche d'Italie ou de Fellenberg; im Elsass. Fellenberger, frühe gemeine u. Augustzwetsche, Zwetsche von Dätlikon, frühe Schweizerpflaume; *Walk.* Italienische blaue Zwetsche; *Dttch.* Quetsche d'Italie; *Alb. de Pom.* 4. 73. Prunus domestica Italica; *Lgl.* Matura italica, italienische Frühzwetsche; *Dochn. S.* Altesse double? in Cat. Suisse, Altesse, Monsieur Tardive, Simiana? *Cat. Lond.* — Fr. oval, 1,8″ h., 1,2″ br., 1,3″ d., oft breiter als dick, am Rücken u. Bauch gedrückt, schwarzblau, goldartig p.; N. ungleich th.; Nab. erhoben, nebenst.; Stl. 14‴ l., behaart; Fl. erhaben süssweinig. B. renklodenartig, fruchtbar; Szw. kahl; Augentr. sehr wulstig. Bl. hängend, sehr lang u. schmal, rauhhaarig. — Italien. Schweiz. Elsass. 1823. *Lgl. Pfl.* 2. 14. ⅔ Septbr. I!!! T. W. u. M. Hochst.

4. **Grosse englische Zwetsche**; *Walk.* 4. Dom. macrophylla. Pelzzwetsche; in Niederbayern. Prunus domestica anglicana major; *Lgl.* Matura magna, grosse Frühzwetsche; *Dochn. S.* Englische Pflaumenzwetsche? *Dl. s. V.* Grosse englische Pflaumenzwetsche? *Dttch.* Grosse Zwetsche? *S.* im *T. O.* 22. 228. *T.* 22. — Fr. umgekehrt eif., 1,9″ h., 1,3″ br., 1,4″ d., stielspitz, ähnlich der vorigen; Stl. 10‴ l., kahl; Fl. erhaben süss. B. dichtbelaubt, mässig tragbar; Szw. kahl. Bl. sehr gross u. lang, lang zugespitzt, ei-lanzettf., behaart, tief u. grob doppelt gesägt. — England. 1823. *Lgl. Pfl.* 2. 16. ½ Septbr. I!! T. I! W. u. M. Hochst.

5. **Grosse Frühzwetsche**; *Lgl.* 5. Dom. major. Rothe Dattelzwetsche; in Samml. — Fr. sehr gross, 2″ h., 1,5″ br., 1,4″ d., oval, beiderseits gedrückt, dunkelblau, etwas weisslich p.; N. meistens gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. dünn, behaart,

11‴ l.; Fl. süss-weinsäuerlich; St. schmalbackig, 1,2″ h., 8‴ br. u. 4‴ d. B. lebhaft, mässig tragbar. — Aus Gotha. 1856. *Lgl. O.* 3. 1. ½ Septbr. III T. I! W. u. M. Hochst.

6. **Grosse Zuckerzwetsche**; *Lgl.* 6. Dom. sacharata. Belzzwetsche, Ananaszwetsche, blaue Eyerpflaume, ungarische Pflaume, Jakobizwetsche, Kladrauer Pflaume; in versch. Geg. Deutschlands. Couetsche sucrée la grande; in Cat. Prunus domestica sacharata major; *Lgl.* Dörrell's grosse ungarische Pflaume; *Lgl.* in *Frdf. Bl.* 1844. 350. Sacharapia major; *Dochn. S.* — Fr. fast gross, oval-eif., 1,7″ h., 1,3½″ br., 1,2″ d., breitgedrückt, schwarzblau, etwas p. u. rostig gefl.; N. ungleich th.; Nab. nebenst.; Stl. kahl, 10‴ l.; Fl. hell, saftvoll, sehr erhaben süss. B. stark belaubt, mässig tragbar; Szw. etwas weichhaarig; Augen sehr lang u. abst.; Augentr. stark wulstig. Bl. sehr gross, hängend, flach, oben kahl, unten behaart, runzelig. Blstl. oben behaart, unten kahl. — Vorderösterreich. Bayern. 1841. *Lgl. Pf.* 2. 81. Ende Aug. III! T. I! W. u. M. Hochst.

7. **Diamantzwetsche**, Diamond; *Lgl.* 7. Dom. admantina. Diamantenpflaume; *Opora*, 2. 120. Diamantpflaume, Prunus domestica admantina; *Lgl.* — Fr. ziemlich gr., 1⅔″ h., 1½″ d., kaum weniger br., oval, etwas stielspitz, schwarzblau, kaum p.; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. kahl, 9‴ l., tiefst.; Fl. weich, nicht saftvoll, süss-weinsäuerlich; St. nicht immer ablöslich, kaum gesp. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kurz weichhaarig; Augen fast anliegend. Bl. oben kahl, kurzgesp., stumpf u. enggesägt. — England. 1835. *Lgl. O.* 1. 57. ⅓ Septbr. I T. I! W. u. M. Hochst.

8. **Rodt's blaue Zwetsche**; *Lgl.* 8. Dom. Rodtiana. — Fr. gross, 1,10″ h., 1,4″ br., 1,5″ d., umgekehrt-eif., dunkelviolett, wenig p.; N. ziemlich gleich th.; Nab. flachst.; Stl. behaart, 9‴ l., flachst.; Fl. erhaben-süss. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. weichhaarig. — Sämling. Böhmen. 1856. *Lgl. O.* 3. 13. Vor ½ Septbr. I! T. W. u. M. Hochst.

9. **Prinz Engelbert's Zwetsche**, Prince Englebert; *Scheidweiler.* 9. Dom. princeps. Prince Engleberg; in Cat. — Fr. sehr gross, 2,2″ h., 1,8″ br., braun gefl. u. p.; Stl. grün, warzig, dick u. gebogen, 5‴ l.; Fl. härtlich, erhaben süss-weinsäuerlich; St. ablöslich? B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. stumpf-oval, oben kahl, unten feinhaarig, fein gezahnt. — Sämling. Belgien. 1850. *Alb. de Pom.* 3. 143. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst.

10. **Grosse ungarische Zwetsche**; *Dttch.* 10. Dom. hungarica. Grosse ungarische Pflaume; *Dresd. Cat.* — Fr. ähnlich Nr. 4, 2¼″ h., 1½″ br., breitgedrückt, etwas stielspitz, weissgrau p.; Stl. ½—¾″ l., braun gefl.; Fl. ziemlich saftig, süss. B. gross, sehr mässig tragbar; Szw. kahl; Augentr. niedrig. Bl. zugesp., grob u. fein gez.; Blstl. meistens drüsenlos. — Ungarn. 1841. *Dttch.* 3. 335. Mitte Septbr. I T. W. u. M. Hochst.

11. **Späte Herbstzwetsche**, grosse Zwetsche; *S.* 11. Dom. serotina. Grosse deutsche Zwetsche; *Dttch.* — Fr. gross, 1,9″ h., 1,3″ br. u. dick, schmal länglich, etwas stielspitz, fast etwas walzenf.; Stl. ½—¾″ l.; Fl. mässig saftig, süss. B. mittelgr., stark belaubt, mässig tragbar; Szw. stufig, kahl. Bl. stumpfgesp., fein spitz gez.; Blstl. roth. — Thüringen. 1800. *T. O.* 14. 22. *T.* 2. *Dttch.* 3. 337. Mitte u. Ende Septbr. I T. W. u. M. Hochst.

2. Rotte. Stein unablöslich.

12. **Grosse blaue Zwetsche von der Worms**; *Lgl.* 12. Dom. Vormatiana. Prunus domestica Vormatiana; *Lgl.* Lucasia maxima, grösste Lucasie; *Dochn. S.* — Fr. sehr gross, ungestaltet, lang umgekehrt-eif., am Stl. abgestutzt, 1,9″ h., 1,4″ br., 1,3″ d., violett-schwarzblau, röthlich p., rostig gefl.; N. ungleich th.; Nab. nebenst.; Stl. 10‴ l., dünn, rostig, kurz behaart, tiefst.; Fl. angenehm süss. B. gr. u. fruchtbar; Szw. silberhäutig, stufig, kahl; Augen klein, gedrängt. Bl. oben kahl, stumpfgesägt. — Aus Cöln. 1841. *Lgl. O.* 1. 17. Mitte Septbr. II T. I! W. u. M. Hochst.

13. **Dunkelblaue Eyerpflaume**; *Lgl.* 13. Dom. cyanea. Blaue Brandenburger und ungarische blaue Eyerpflaume; in Samml. Prunus domestica cyanea; *Lgl.* — Fr. sehr gross, oval, 1,9″ h., 1.5″ br., 1,7″ d., breitgedrückt, dunkelblau, röthlich p.; Nab. flach in der Mitte; Fl. süss u. saftvoll; St. sehr rauhbackig. B. sehr mässig tragbar; Szw. stufig, kahl; Augen gross, gedrängt. Bl. rundlich breit-oval, oben kahl; Blstl. drüsenlos, unten kahl. — Norddeutschland. Ungarn. 1851. *Lgl. O.* 1. 18. Mitte Septbr. II T. I! W. u. M. Hochst.

14. **Bazalicza's grosse blaue Zwetsche**; *Lgl.* 14. Dom. Bazaliczana. Prunus domestica Bazaliczai; *Lgl.* Vorsteria annulata, geringte Vorsterie; *Dochn. S.* — Fr. sehr gross, verschoben umgekehrt eiförmig-oval, 2″ h., 1½″ br., etwas weniger dick, hochrückig u. flachbauchig, stielschmal, violettblau beduftet, dicht goldartig p.; N. stark ungleich th.; Nab. erhoben; Stl. 9‴ l., dünn, behaart, in einem Knorpelringe st.; Fl. gelb, zart u. weich, angenehm süss-weinig. B. mässig lebhaft, fruchtbar; Szw. kurz behaart, nach oben fast kahl; Augen entfernt. Bl. hängend, behaart. — Sämling der rothen Kaiserzwetsche. 1851. *Lgl. O.* 2. 53. Nach Mitte Aug. I T. I! W. u. M. Hochst.

15. **Wildling von Shropshire**; *Lgl.* 15. Dom. Shropshirensis. Prunus domestica Shropshirensis; *Lgl.* Shropshire Damson, Long Damson?! *Cat. Lond.* — Fr. gross, eif., 1,8″ h., 1,4″ br. u. d., hochbauchig, schwarzblau, etwas grau p.; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte, erhoben; Fl. süss weinsäuerlich; St. dickbackig. B. mässig lebhaft, dichtbelaubt, fruchtbar; Szw. kurz behaart. Bl. oben kahl; Blstl. roth. — England. 1851. *Lgl. O.* 1. 56. ⅓ Septbr. II T. I! W. u. M. Hochst.

16. **Blaue Kaiserin**; *Lgl.* 16. Dom. imperialis. Blue Imperatrice; *Lgl.* — *Cat. Lond.?!* — Fr. gross, ungleich-oval, 1,8″ h., 1,5″ br. u. d., schwarzblau, etwas p.; N. stark ungleich th.; Nab. nebenst.; Stl. oft in einem Knorpelringe, kahl, 10‴ l.; Fl. gelb, etwas säuerlich süss; St. oft ablöslich. B. lebhaft; Szw. weichhaarig. Bl. gross, oval, oben kahl, seicht gesägt; Blstl. oben behaart. — England. 1856. *Lgl. O.* 3. 12. ⅓ Aug. I T. I!! W. I!!! M, Hochst.

17. **Dörrell's neue grosse Zwetsche**; *Lgl.* 17. Dom. Doerrelli. Prunus domestica Doerrelli nova; *Lgl.* Doerrellia magna, grosse Doerrelle; *Dochn. S.* — Fr. etwas dicker, wie 19, 1½″ h., 1,3″ br. u. d., eiförmig, dunkelviolett, sw. fast schwarz, wenig p.; N. ungleich th.; Nab. gross, gelb, in der Mitte, erhoben; Stl. kahl, rostig, 8‴ l.; Fl. sehr süss. B. sehr lebhaft, fruchtbar; Szw. kahl, stufig. Bl. gross, breiteif., behaart, stark runzelig, tief u. doppelt stumpf gesägt. — Sämling. 1841. *Lgl. Pft.* 2. 12. ⅛ Septbr. I! T. W. u. M. Hochst.

18. **Kreiselförmige blaue Zwetsche**; *Dttch.* 18. Dom. turbinata. Grosse englische Zwetsche; in Samml. — Fr. gross, 1½—1¾″ h., 1¼—1½″ br., kreiselförmig, etwas breitgedrückt, dunkelblau, stark hellblau beduftet; Nab. flach in der Mitte st.; Stl. ¾—1″ l.; Fl. fest, süsslichsauer. B. pyramidalisch, schwach belaubt; Szw. kahl; Augen fast anliegend. Bl. lang u. schmal, hängend, oben kahl, stark gesägt; Blstl. drüsenlos. — Sämling? 1837. *Dttch.* 2. 201. Mitte u. Ende Septbr. II T. 1! W. u. M. Hochst.

2. Gruppe. Frucht mittelgross oder klein.

1. Rotte. Stein ablöslich.

19. **Gemeine Hauszwetsche**, Prunus domestica; *L.* 19. Dom. vulgaris. Zwetsche, Zwetschke, Quetsche, Pflaume, gemeine Zwetsche und Pflaume, ungarische, Back-, Haus- u. Bauernpflaume, Pflaumen-, wilder Pflaumen-, wilder Zwetschen-, gemeiner Pflaumen-, Zwetschgen-, Quetschen-, Zweschpen- u. Zwespenbaum, deutsche Zwetsche, deutsche blaue Herbstzwetsche; in versch. Geg. Deutschlands. Coetsche d'Allemagne, Prune Altesse, Quetsche de Malogne, Couetsche de Metz, Couetsche d'Allemagne, Monsieur Tardif, Altesse ordinaire; in Frankreich. Prunus oeconomica; *Borkh.* Zwetschgen-Pflaume, Zwetschge; *Bechst.* Prune d'Allemagne la commune, Couetche; *Lipp.* Leipziger Zwetsche; *Bechstdt.* Teutsche blaue Zwetsche; *S.* Grosse Hauspflaume; *Wöb.* Zwetsche; *Chr. v. P.* Gemeine Zwetsche; *May.* Prunus major; *Blackw.* Gemeine Pflaume; *Dtch. L.* — *W. B. B.* Gemeine blaue Pflaume; *Bl.* Bauernpflaume; *Bgsd.* (Haus- u. Backpflaume; *Rbs.*) Prunus sativa; *Fuch et Ray.* Domestica communis; *Dochn. S.* Quetsche, Common Quetsche, Zwetsche, Zwetschke, Quetsche grosse, Prune d'Allemagne, Quetsche

d'Allemagne grosse, German Prune, Turkish Quetsche, Leipziger Quetsche, Early Russian, Imperatrice violette, Sweet Prune, Damask, Damas Gros, Damas Violet, Damas Violet Gros; *Cat. Lond.* — Fr. verschoben-eif., breitgedrückt, hochrückig, 1½″ h., 13‴ br., 1,2″ d., schwarzblau, fein grau p., etwas berostet; N. ungleich th.; Nab. erhoben; Stl. haarig, 10—11‴ l.; Fl. fest, saftvoll, erhaben säuerlich-süss. B. ziemlich lebhaft, sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. behaart; Blstl. drüsenlos. — Ueberall allgemein verbreitet. 1750 u. viel früher. *Lgl. Pft.* 2. 24. Ende Septbr. u. Oktbr. I!! T. I!!! W. u. M. Hochst. Durch Ausläufer u. Veredlung. Wurzelsprossen für Grundstämme.

20. **Buntblättrige Zwetsche**; non *Lgl.* 20. Dom. variegata. Altesse à feuille panachée; in Cat. — Durch bunte Blätter von der vorigen verschieden. — Zierbaum. Zwerg.

21. **Halbgefüllt blühende Hauszwetsche**; *Lgl.* 21. Dom. semiplena. Gemeine Zwetsche mit ganz gefüllter Blüthe, Prunus domestica flore pleno, Altesse à fleur double, Prunier à fleur semi-double; in Samml. Gemeiner Zwetschenbaum mit halbgefüllter Blüthe, Prunus domestica flore semipleno; *Lgl.* Zwetsche mit gefüllter Blüthe; *S.* im *A. t. G. M.* 6. 175. *T.* 15. — Von der ehevorigen durch halbgefüllte Blüthe u. kleinere Frucht verschieden. — Zierbaum. 1809. *Lgl. Pft.* 2. 25. Zwerg.

22. **Augustzwetsche**; *Lgl.* 22. Dom. Augusti. Liegel's Augustzwetsche; in Samml. Prunus domestica Augusti; *Lgl.* Domestica praecox, frühe Hauszwetsche; *Dochn. S.* Frühe gemeine Zwetsche?! *Dttch.* — Fr. etwas kleiner als 19, am Stl. dünner, gern abfallend; Stl. nebenst.; Fl. weniger schmackhaft. B. gross u. sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. grobgerippt u. stark runzelig, tief doppelt-gesägt. — Aus Cöln. Ziemlich verbreitet. 1841. *Lgl. Pft.* 2. 271. *Lgl. O.* 1. 9. Ende August. I! T. u. W. I!!! M. Hochst.

23. **Englische Zwetsche**; *Lgl.* 23. Dom. anglicana. Grosse u. kleine englische Zwetsche; in Samml. Prunus domestica anglicana; *Lgl.* Dactyla anglicana, englische Dattelzwetsche; *Dochn. S.* — Fr. etwas kleiner als 19, verschoben kurz-oval, am Rücken gedrückt, dunkelviolett, sw. fast schwarz, stark goldfarbig p. oder gefl.; N. ungleich th.; Stl. 1,3″ lang, kahl, grün, gerade, neben sehr flachst.; Fl. goldgelb, fest, sehr erhaben süss; St. klein, afterkantig. B. lebhaft u. fruchtbar. Szw. kahl, stufig. Bl. oben kahl; Blstl. oben behaart. — England. 1841. *Lgl. Pft.* 2. 28. Ende Septbr. Oktbr. I! T. W. u. M. Hochst.

24. **Rossy's frühe Zwetsche**; *Lgl.* 24. Dom. Rossyana. Prunus domestica Rossyi; *Lgl.* — Varietät von 19. Fr. weicher, 8—10 Tage früher reif; Fl. sehr delikat, zuckersüss. — Zufälliger Sämling von 19. 1851. *Lgl. O.* 1. 12. I!!! T. W. u. M. Hochst.

25. **Dollaner Zwetsche**; *Lgl.* 25. Dom. Dollanensis. Prunus domestica Dollanensis; *Lgl.* — Varietät von 19, nur etwas grös-

ser, Stammrinde weisser. — In Böhmen allgemein verbreitet. 1851. *Lgl. O.* 1. 13. I!!! T. W. u. M. Hochst.

26. **Wisinger'sche Zwetsche**; *Lgl.* 26. Dom. Wisingeri. Prunus domestica Wisingeri; *Lgl.* — Varietät von 19, etwas grösser u. etwas früher reifend, sonst gleich. — Böhmen. 1851. *Lgl. O.* 1. 13. I!! T. I!!! W. u. M. Hochst.

27. **Wahre Frühzwetsche**; *Lgl.* 27. Dom. praecox. Coeutsche precoce ou précoce la véritable; in Cat. Frühe gemeine Zwetsche, Augustzwetsche; *Dl. s. V.* Frühe Zwetsche; *May.* Frühe Hauszwetsche; *Wdb.* Prunus domestica praecox; *Lgl.* Matura praecocissima, frühzeitigste Frühzwetsche; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich 19, kürzer u. dicker, 17‴ h., 14½‴ br. u. d., verschoben oval, einseitig zugesp., dunkelblau, wenig p.; N. ungleich th., am Stl. oft offen; Stl. 6‴ l., fast kahl, braun gefleckt, tief u. nebenst.; Fl. gelb, etwas besser als 19; St. kl., einseitig. B. gr., aufrecht, dichtbelaubt, spätblühend, mässig tragbar; Szw. kahl, stark beduftet. Bl. oben fast kahl, grob u. tief doppelt-gesägt; Blstl. haarig. — Süddeutschland. 1818. *Lgl. Pf.* 2. 6. Ende August, Anf. Septbr. I!!! T. I! W. u. M. Hochst. in warme Lage.

28. **Wangenheim's Frühzwetsche**; *Lgl.* 28. Dom. Wangenheimi. Von Wangenheim's-Pflaume; *Dttch.* Prunus domestica Wangenheimi; *Lgl.* Matura Wangenheimi; *Dochn. S.* — Fr. oval, am Stl. dünner, 1½″ h., 1,2″ br. u d., dunkelviolett, wenig p.; N. ungleich th.; Nab. erhoben, in der Mitte; Stl. 6‴ l., dick, merklich behaart, sehr seichtst.; Fl. weniger schmackhaft wie das der vorigen, mehr grünlich; St. stumpfer. B. lebhaft, breit, sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. oben fast kahl, seicht doppelt gekerbt; Blstl. haarig. — Sämling? Aus Gotha. 1837. *Lgl. O.* 1. 14. *Dttch.* 2. 199. ⅓ Septbr. I! T. u. W. I!! M. Hochst.

29. **Buhl-Eltershofen's Zwetsche**, Buhl-Eltershofen; *Lgl.* 29. Dom. Eltershofii. Prunus domestica Eltershofii; *Lgl.* — Fr. ähnlich Nr. 19, beiderseits stumpfspitz, hochrückig, 1½″ h., 1,2″ br. u. d.; schw. etwas braun geröthet, blassroth gestr.; Stl. ¾″ l., behaart; Fl. erhaben zuckersüss. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. sehr gross, oben kahl, grob seicht gekerbt; Blstl. oben behaart. — Sämling von Nr. 27. 1851. *Lgl. O.* 1. 11. Ende Aug. I!!! T. I!! W. u. M. Hochst.

30. **Liegel's Frühzwetsche**; *Lgl.* 30. Dom. Liegeli. Prunus domestica Liegeli praecae; *Lgl.* — Wie 19, grösser, Ende August's reif; Fl. süsser u. delikater. — Zufälliger Sämling aus Braunau a. J. 1851. *Lgl. O.* 1. 11. I!!! T. W. u. M. Hochst.

31. **Fürst's Frühzwetsche**, Eugen Fürst's Frühzwetsche; *Lgl.* 31. Dom. Fürstii. Prunus domestica Fürstii; *Lgl.* — Fr. ähnlich Nr. 19, etwas grösser, eif., in der Mitte rund, 1½″ h., 1½″ br., 1,1″ d., am Stl. etwas röthlich marmorirt; N. ziemlich gleich th.; Stl. rostfarbig; Fl. sehr süss u. gewürzt. B. mittelgr., sehr tragbar; Szw. stark behaart. Bl. behaart, stumpf gesägt. —

Böhmen. 1851. *Lgl. O.* 1. 58. Mitte Septbr. I!!! T. I!! W. u. M. Hochst.

32. **Lucas' Frühzwetsche**; *Lgl.* 32. Dom. Lucasi. Sämling der Johannespflaume; *Lgl.* in *Frdf. Bl.* 1844. 339. Prunus domestica Lucasi; *Lgl.* Sacharapia media, mittelgrosse Zuckerzwetsche; *Dochn. S.* — Fr. 1, 5″ h., 1, 3″ br., 1, 2″ d., etwas herzf., zugespitzt, breitgedrückt, hochrückig, dunkelviolett, sw. fast schwarz, leicht abfallend; N. auf der Spitze; Stl. rostig, 10‴ l.; Fl. fein weinsäuerlich süss; St. hohl liegend. B. lebhaft, aufrecht, sehr fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. behaart. — Sämling von der Johannespflaume. 1844. *Lgl. O.* 1. 54. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst.

33. **Nikitaner Spätzwetsche**; *Lgl.* 33. Dom. parvossiculata. Gus al Erik; aus der Krim. Prunus domestica serotina Nikitaensis; *Lgl.* Domestica serotina, späte Hauszwetsche; *Dochn. S.* — Fr. kaum mittelgr., 15‴ h., 1″ br. u. d., dunkelviolett, wenig p.; N. ungleich th.; N. erhoben; Fl. fest, angenehm süss; St. klein, gleich zugesp. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. kahl. Bl. gross, behaart. — Krim. 1844. *Lgl. O.* 1. 20. Mitte Septbr. I T. W. u. M. Hochst.

34. **Violette Diapree**, Diaprée violette; *Duh.* 34. Dom. Diaprea. Blaue herzförmige Pflaume; *May.* Buntfärbige violette Pflaume; *Kraft.* Veilchenpflaume; *Hein.* Violette Violenpflaume; *Wöb.* Blaue Diapre; *Chr. p. H.* Cheston, Matchless; *Cat. Lond.* Prunus domestica Diaprea violacea; *Lgl.* Diaprea violacea; *Dochn. S.* — Fr. fast mittelgr., eiförmig, etwas stieldick, 15‴ h., 12½‴ br. u. dick, hochbauchig, schwarzblau; N. ungleich th.; Nab. nebenst.; Stl. 7‴ l., rostfarbig u. dicht behaart; Fl. hell, eigenthümlich erhaben süss; St. frei. B. mittelgr., dichtbelaubt, früh fruchtbar; Szw. dicht weichhaarig, fast weiss wollig. Bl. u. Blstl. weichhaarig. — Frankreich 1768. *Lgl. Pft.* 2. 79. Ende Aug. I!! T. W. u. M. Hochst.

35. **Kleine Zuckerzwetsche**; *Lgl.* 35. Dom. minor. Kleine Zwetsche; in Franken, Ananaszwetsche; in Samml. Prunus domestica sacharata minor; *Lgl.* Sacharapia minor; *Dochn. S.* — Fr. oval-umgekehrt-eif.; 1, 3½″ h., 1″ br. u. d., fast schwarzblau; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte; Fl. erhaben weinig-süss; St. ovallanzettf. Baum mittelgr., fruchtbar; Szw. schwach weichhaarig, weiss p.; Augentr. 3fach gerippt. Bl. fast klein, beiderseits stark behaart, regulär gesägt. — Deutschland. 1818. *Lgl. Pft.* 2. 88. Anf. Septbr. I T. u. M. I!! W. Hochst.

36. **Wahre Agener Zwetsche**, Prune d'Agen; *Biv.* 36. Dom. Agenensis. Robe de sergent, Bleu sergent, Prune d'Ente; in Frankreich. — Fr. 1½″ h., kaum 1″ br., lang umgekehrt-eiförmig, etwas ungleich u. höckerig, violett und sw. schwarz; N. erhoben; Stl. 7‴ l.; Fl. gelb, säuerlichsüss; St. ablöslich? B. mittelgr., pyramidalisch. — Frankreich 1851. *Alb. de Pom.* 4. 155. Ende Aug. II T. I!! W. u. M. Hochst.

2. Gruppe. Stein unablöslich.

37. **Kleine Damascenerzwetsche**, kleine Damascenerpflaume, Petit-Damas.; *S.* 37. Dom. damascena. Kleine schwarze Damascene; in Samml. Kleine schwarzblaue Damascenerpflaume; *Dttch.* — *Chr. v. P.* Petit ou Gros St. Julien? in Frankreich. Little Damask?! *Mayo.* Little black Damask Plum?! *Ab.* Kleine Damascene?! *Dl. s. V.* — Fr. klein, länglichrund, etwas stielspitz, 1, 1″ h., 9‴ br., 8‴ d., schwarzblau, hell beduftet; Stl. ½″ l., dünn, obenaufst.; Fl. angenehm süss; St. nur ganz reif ablöslich. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. fein behaart. Bl. lang, stark bogig gez.; Blstl. violett, drüsenlos. — Thüringen. 1797. *T. O.* 8. 241. *T.* 14. *B. Dttch.* 2. 253. Ende Aug. II T. u. M. I!! W. Hochst.

38. **Steinlose Zwetsche**, Prune sans noyau, Prunus sine nucleo; *Marchant.* 38. Dom. enucleata. Steinlose Pflaume, Pflaume ohne Kern, kernlose Pflaume, Mirabelle ohne Stein, Prunus enucleata, Prunus domestica enucleata; in Samml. Kerk's stoneless plum; in Cat. Prune Sans-noyau; *Günd.* u. *Borkh.* Prunus nucleo nudo; *Duh. Abh.* Pflaume ohne Stein; *May.* — *S.* im *T. O.* 12. 48. *T.* 6. *A.* Stoneless, Jean Morçeau; *Cat. Lond.* Prunus domestica eputaminata; *Lgl.* Sacharapia enucleata; *Dochn. S.* — Fr. sehr klein, 9‴ h., 7‴ br., 6½‴ d., eif., breitgedrückt, schwarzblau; Stl. 9‴ l., sehr flachst.; Fl. sauer; St. ohne Schaale. B. mittelgr., dornig u. wildaussehend; Szw. fast schwarz, kurz behaart. — Frankreich. 1735. *Lgl. Pfl.* 2. 84. Ende Aug. III T. II W. u. M. Interessant. Zwerg.

39. **Gemeine kleine Zwetsche**, Prunus exigua; *Bechst.* 39. Dom. exigua. Gemeine, runde, Schweins-, Sau-, Hunds- u. Bauernpflaume, gemeiner u. Heckenpflaumenbaum; in Bayern, Thüringen etc. Saupflaume; *Bechst.* Gewöhnliche kleine Zwetsche; *Chr. O.* Doerrellia exigua, gemeine kleine Dörrelle; *Dochn. S.* — Fr. fast klein, ähnlich Nr. 19., oval, 1, 4″ h., 1″ br. u. d., fast schwarz; N. meistens gleich th.; Nab. erhoben, in der Mitte; Stl. 6‴ l., dünn behaart, grün; Fl. gelb, weich, süssweinig. B. strauchartig, cultivirt gross, sehr dauerhaft u. fruchtbar; Szw. kahl, roth. Bl. gross, oben etwas unten dicht behaart, fein gekerbt-gesägt; Blstl. kleindrüssig. — In Deutschland an Zäunen und Hecken wildwachsend. 1821. *Lgl. Pfl.* 2. 19. ⅔ Septbr. III T. I. W. I! M. Hochst. für kalte Lagen. Sämlinge und Ausläufer liefern sehr brauchbare Unterlagen.

40. **Siebenbürger Zwetsche**; *Lgl.* 40. Dom. transylvana. Prunus domestica Transylvanica; *Lgl.* Lucasia ovata, ovalrunde Lucasie; *Dochn. S.* — Fr. wie 19, regelmässiger oval, hell p.; Stl. 11‴ l., gerade, behaart; Haut ungeniessbar; Fl. weinig-süss. B. gr. u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. gross, eif., zurückgebogen, behaart, grob doppelt gesägt; Blstl. rothbraun. — Siebenbürgen. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 21. Mitte Septbr. II T. I! W. u. M. Hochst. für nördliche Lagen.

41. **Grosse blaue Nikitaner Zwetsche**; *Lgl.* 41. Dom. Nikitana. Nikitaner schwarze Augustzwetsche; *Lgl. Pfl.* 2. 9. Prunus domestica Nikitaensis; *Lgl.* Parvalia major, grosse Minelle; *Dochn. S.* — Fr. mittelgr., veränderlich, kurzeif., 1, 4″ h., 1, 3″ br. u. d., manchmal so hoch als breit, schwarzblau, dicht röthlichgelb p. u. oft gestr. u. gefl.; Stl. stark rostig, behaart, 9‴ l.; Fl. aromatisch süss; St. kurzgesp. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl, unten etwas weichhaarig, stark silberhäutig p. u. gefl. Bl. fast klein, eif., haarig, runzelig, grob doppelt gesägt. — Aus der Krim 1851. *Lgl. O.* 1. 7. Ende Aug. II T. W. u. M. Hochst.

42. **Bischofsmütze**; *Lgl.* 42. Dom. episcopalis. Prunus damascena Töplyi; *Lgl.* Infulea Toeplyi, Töply's Bischofsmütze; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich Nr. 19., oval, beiderseits etwas gedrückt, 16‴ h., 14‴ d., etwas weniger br., schwarzblau, stark röthlichgelb p. u. am Stl. gestr.; N. ungleich th.; Nab. gross, gelb, in der Mitte; Stl. dick, fast kahl, 8‴ l., sehr flachst.; Fl. sehr saftvoll, aromatisch zuckersüss. B. lebhaft u. tragbar; Szw. kurz, weichhaarig; Augentr. sehr gross u. hoch. Bl. mittelgr., eif., fast runzellos, unten behaart, stumpfgesägt, drüsenlos. — Sämling. 1851. *Lgl. O.* 1. 59. ½ Septbr. I T. u. M. I W. Hochst.

43. **Dunkelblaue Kaiserin**; *Lgl.* 43. Dom. obscura. Violette Kaiserin; in Samml. Prunus domestica saturato-cyanea; *Lgl.* Vorsteria saturato cyanea, dunkelblaue Vorsterie; *Dochn. S.* Hengst? in Franken. — Fr. fast wie 19, 1, 5″ h., 1, 3″ br. u. d., oval, etwas stielsp. u. walzenf., schwarzblau, wenig p., dick blau beduftet, früh sich färbend; Stl. behaart, stark rostig, 19‴ l.; Fl. weich u. saftvoll, süss; St. stark gedrückt, an den Backen längs den Rückenkanten gerinnt. B. aufrecht, sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. etwas behaart, oft kahl. Bl. gross, stark dunkelgrün, hängend, behaart, tief doppelt gesägt; Blstl. violettbraun. — Aus Grätz. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 93. Mitte Oktober. I T. W. u. M. Hochst.

44. **Neue Agener Pflaume**; *Lgl.* 44. Dom. lucida. Agener Pflaume, Prune d'Agen ou d'Ante, Prune robe Sergent; in Samml. — Fr. kurz oval, 1, 5″ h., 1, 2″ br., 1½″ d., fast schwarzblau, rostfarbig p. u. gefl.; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte, etwas vertieft; Stl. kahl, 19‴ l., sehr flachst.; Fl. angenehm süss; St. beiderseits stumpf. B. sehr lebhaft, fruchtbar; Szw. kahl. Bl. gross, dunkelgrün, oben stark glänzend. — Frankreich. 1856. *Lgl. O.* 3. 3. ⅔ Septbr. II T. I W. II! M. Hochst.

45. **Unvergleichliche Zwetsche**, Unvergleichliche; *Lgl.* 45. Dom. incomparabilis. Couetsche incomparable ou sanspareille; in Cat. Non Parail; *Dl. s. V.* Unvergleichliche Pflaume; *Dttch.* Nonpareil, Prunus domestica incomparabilis; *Lgl.* Doerrellia incomparabilis, unvergleichliche Dörrelle; *Dochn. S.* — Fr. kleiner wie 19, 1, 2″ h., 1″ br. u. h., verschoben, oval, dunkelviolett, etwas p.; N. ungleich th.; Nab. kl., in der Mitte; Stl. fast kahl, rostfarbig, gebogen, 9‴ l.; Fl. goldgelb, fest, erhaben süss; St. beiderseits kurzgespitzt, scharf- und afterkantig. B. mittelgr., fruchtbar;

Szw. kahl. Bl. oben kahl, rinnenf., verloren gekerbt-gesägt; Blstl. 2—4 drüsig. — Frankreich. 1818. *Lgl. Pfl.* 2. 31. Oktober. II T. I! W. u. M. Hochst.

46. **Ransleben's Zwetsche**; *Dl.* 46. Dom. Ranslebeni. Ranslebens Pflaume, Prune de Ransleben; *Dttch.* Prunus domestica Ranslebeni; *Lgl.* Vorsteria punctata, punktirte Vorsterie; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich 19, kürzer, breitgedrückt, mehr violettblau, 1, 5″ h., 1, 2″ br., 1, 1½″ d., stark goldartig p., oft gestr. u. gefl.; N. ungleich th.; Stl. stark behaart, gebogen, meistens rostfarbig, 11‴ l.; Fl. fest, angenehm süss weinsäuerlich. B. gr., fruchtbar; Szw. dick, dicht weichhaarig. Bl. behaart, runzelig, doppelt gekerbt-gesägt. — Sämling. 1818. *Lgl. Pfl.* 2. 89. Ende Septbr. I T. W. u. M. Hochst.

47. **Melniker Zwetsche**; *Lgl.* 47. Dom. Melnikensis. Prunus domestica Melnikensis; *Lgl.* Vorsteria tenui-acuminata, dünnspitzige Vorsterie; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich 19, 1, 4″ h., 1″ br. u. d., eif., oft herzf., zugespitzt, dunkelblau, stellenweise rothblau, dicht p.; N. etwas ungleich th.; Nab. auf der Spitze; Stl. gerade, kahl, 16‴ l.; Fl. weich, sehr süss. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. kurz weichhaarig. Bl. oben kahl, hellgrün, doppelt scharfgesägt; Blstl. unten kahl. — Mähren. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 86. Ende Aug. II T. I W. I! M. Hochst.

48. **Englische Weinzwetsche**, saure Weinpflaume von Yorkshire; *Dttch.* 48. Dom. vinosa. Yorkshire Winesour, Vineuse de Yorkshire; in Cat. Weinsaure, Pflaume aus Yorkshire; *Forr.* Wine sour; *Cat. Lond.* (Sour Wine-Plum of Yorkshire; *Dttch.*) York Wine sour, Rotherham Plume?! *Ab.* — Fr. ähnlich 19, etwas kleiner, stielschmal, 1¼″ h., 1″ br.; Nab. etwas vertieft; Stl. dünn, etwas gefleckt, ¾″ l.; Fl. gelb, fest, nicht saftvoll, süssweinsäuerlich; St. beiderseits stumpfspitz, ablöslich? B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. fein behaart; Blstl. violett, 2drüsig. — In England fast wild. 1837. *Dttch.* 2. 287. *Lgl. O.* 3. 55. Ende Septbr. III T. I! W. II M. Hochst.

49. **Nikitaner blaue Frühzwetsche**; *Lgl.* 49. Dom. versicolor. Gus Erik, Bal Erik; in der Krim. Prunus domestica versicolor, verschiedenfarbige Minelle; *Dochn. S.* Jesum Erik? in Samml. Prune d'Août? *Herm. Cat.* Blauer Spilling?! *T. O.* 15. 369. *T.* 19. — Fr. klein, 1, 3″ h., 10‴ br. u. d., oval, hochrückig, weisslich, dann hellroth, sp. dunkelblau, hellblau beduftet, stark gelbgrau p.; N. ungleich th.; Nab. gross, gelblich, neben erhoben; Stl. fast kahl, rostfarbig, 10‴ l.; Fl. zart, sehr süss; Haut dick u. bitter. B. sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. oben kahl, unten dicht behaart, runzelig, grob u. tief gesägt; Blstl. roth, drüsenlos. — Aus der Krim. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 2. Mitte August. II T. I W. u. M. Hochst.

50. **Alibuchari**; *Lgl.* 50. Dom. Alibuchari. Alibukari de Perse; in Cat. Prunus domestica Alibuchari; *Lgl.* Lucasia praecox, frühe Lucasie; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich Nr. 26, fast mittelgr., oval,

oben kurz vorgeschoben spitz, dunkel violett-blau; Stl. fast kahl; St. neben scharf, unten vorgeschoben stumpfspitz. Szw. kahl, stufig. Bl. lanzettf., unten behaart, grob stumpf doppelt-gesägt; Blstl. behaart, drüsenlos. — Persien. 1851. *Lgl. O.* 1. 10. Ende August. II T. I W. u. M. Hochst.

51. **Kleine blaue Frühzwetsche**; *Lgl.* 51. Dom. dimidiata. Prunus domestica dimitiata; *Lgl.* — Fr. etwas klein, 13‴ h., 12‴ br. u. d., oval, schwarzblau, stark goldfarbig p. u. oft gefl.; N. ziemlich gleich th.; Nab. in der Mitte, erhoben; Stl. sehr dünn, behaart, rostig, 1″ l.; Fl. sehr saftvoll u. edel süss. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. behaart, stumpf-gesägt; Blstl. dicht behaart, drüsig. — Sämling von der Johannespflaume. 1851. *Lgl. O.* 1. 52. ⅓ August. I T. W. u. M. Hochst.

52. **Frühe englische Zwetsche**; *Lgl.* 52. Dom. pedicellata. — Fr. fast mittelgr., 16‴ h., 12‴ br., 13‴ d., umgekehrt-eiförmig, weissblau beduftet, fast schwarzblau, etwas p.; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. dick u. kurz, 5‴ l., kahl; Fl. zart, erhaben süss; St. oben rund, afterkantig. B. mässig lebhaft, fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. oben kahl, gesägt-gekerbt; Blstl. 10‴ l., behaart, meistens drüsenlos. — England. 1856. *Lgl. O.* 3. 11. ⅔ Aug. I T. W. u. M. Hochst.

53. **Saure Zwetsche**, Sultaneh Erik; *Dttch.* 53. Dom. acida. — Fr. ähnlich Nr. 37, weniger dick, stielspitz, 1″ h., 6—7‴ br., schwarzblau, stark beduftet, undeutlich p.; Stl. hellgrün, dünn, ¾—1″ l., obenaufst.; Fl. fest, sauer, sp. etwas süss; St. sehr lang u. schmal, am Stl. langgespitzt. B. lebhaft; Szw. kahl, lang u. dünn. Bl. oval, grob gez. Blstl. behaart, drüsenlos. — Aus der Krim. 1837. *Dttch.* 2. 196. Mitte August. III T. II W. u. M. Hochst.

54. **Brünner Zwetsche**; *Lgl.* 54. Dom. Brunnensis. Prunus domestica Brunnensis; *Lgl.* Verticella Brunnensis, Brünner Quirlpflaume; *Dochn. S.* — Fr. klein, eif., 11‴ h., fast 10‴ br. u. d., schwarzblau, stark röthlichgelb p.; N. fast gleich th.; Nab. sehr klein, flach in der Mitte; Stl. sehr kurz, behaart, 6‴ l.; Fl. weich, angenehm süssweinsäuerlich; St. fast ablöslich, kurz gesp. B. quirlästig; Szw. dünn, weichhaarig. Bl. fast kl., rundlich, hängend, oben kahl, unten behaart, doppelt-gesägt. Blstl. oben stark behaart, unten kahl. — In Ungarn u. Mähren verbreitet. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 91. Septbr. Oktbr. II T. u. M. I! W. Hochst.

55. **Kleine Schweizerzwetsche**, kleine Schweizerpflaume; *Chr.* 55. Dom. helvetica. Kleine u. schwarze Mirabelle; in Gärten. — Fr. sehr klein, 10‴ h., 8‴ d., oval, zugespitzt, ohne N. u. Nab., dicht gelblichgrau p.; Stl. 4—5‴ l., feststt.; Fl. grün, sehr zart, süss; St. oben kurz. B. lichtbelaubt; Szw. roth, dünn, doppelaugig. Bl. klein, sägezähnig; Blstl. lang, hellgrün. — Schweiz. Wetterau. 1809. *Chr. v. P.* 149. Septbr. III T. u. M. I W. Hochst.

56. **Aechte Haferzwetsche**, ächte Haferpflaume; *Lgl.* non *Bechst.* 56. Dom. avenaria. Haferpflaume, blaue Krieche, Hafer-

krieche, Kriechel, blaue oder grosse Zipper, wilde u. zahme Haferpflaume etc.; in Bayern u. Oesterreich. Prunus domestica avenaria; *Lgl.* Doerrellia avenaria, Hafer-Dörrelle; *Dochn. S.* — Fr. klein, oval, schwarzblau; Stl. lang u. dünn, kurz behaart; Fl. angenehm süss. B. sehr gross, dichtbelaubt, frühblühend, sehr dauerhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. länglich-eif., oben kahl, unten schwach behaart, fein gesägt; Blstl. oben kahl, drüsenlos. — In Bayern u. Oesterreich in Bauerngärten wild. Vermehrt sich durch Samen und Ausläufer. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 5. Mitte August. III T. I W. I! M. Hochst. Liefert ausgezeichnet gute Grundstämme.

57. **Herbstkrieche**; *Lgl.* 57. Dom. autumnalis. Prunus autumnalis; *Lgl.* Parvalia autumnalis, Herbst-Minelle; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich der vorigen; Stl. etwas behaart; St. einseitig, oben spitz, afterkantig. B. sehr gross, aufrecht, dornig, sehr dauerhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. behaart, seicht gekerbt; Blstl. behaart, drüsig. — Am Inn wild. Vermehrt sich ächt aus Samen. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 23. Ende Septbr. u. Oktober. III T. I W. u. M. Hochst. für kalte Lagen. Sämlinge liefern dauerhafte Grundstämme.

Hierher gehören noch: Maroccopflaume; *Chr.* Donauer's Zwetsche; *Lgl. O.* 1. 14. Donauer's frühe Pflaumenzwetsche; *Lgl. O.* 3. 13. Zwergpflaume; *Kraft.* Violette Birnpflaume; *Kraft.* Gloke; *Lgl. O.* 3. 2. Valaszky's Spätzwetsche; *Lgl. O.* 3. 3. Trouvée de Vonêche; *Grégoire.*

2. Kaiserzwetsche. Coccumelea.

Frucht gross oder mittelgross, roth.

1. Gruppe. Frucht gross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

58. **Violette Kaiserpflaume**, Impériale violette; *Duh.* non *S.* 1. Cocc. violacea. St. Catharine; in Belgien. Alexandrinische Kaiserpflaume, Impériale Alexandrine, Prune oeuf, Prune oeuf violette; in Samml. u. Cat. Blaue Kaiserpflaume, Prinzessinpflaume, flandrische Pflaume, Prune de Princesse; *Chr. H. O.* non *p. H.* Grosser Mogol, blaue Kaiserpflaume; *May.* Kaiserliche veilchenfärbige Pflaume; *Kraft.* Blaue Kaiserpflaume; *Gönd.* u. *Borkh.* Violette Imperiale; *Duh.* Prunus domestica imperialis violacea; *Lgl.* Imperiala violacea; *Dochn. S.* Imperatrice? *Tourn.* — Fr. umgekehrt kurz eif.-oval, 1,7″ h., 1,3½″ br., 1,4″ d., rothblau, dicht goldfarbig p., dick hellblau beduftet, oft aufspringend u. abfallend; Nab. neben der Spitze; Stl. gerade, behaart, 9‴ l.; Fl. fest, hellfarbig, sehr angenehm weinig-süss; St. im Fleisch liegend,

doch ablöslich. B. mittelgr., selten sehr fruchtbar; Szw. kahl, gelb u. grau p. u. gestr. Bl. dunkelgrün, kurz-eif., oben kurz unten stark behaart, runzelig, tief doppelt gesägt. — Frankreich. 1690. *Lgl. Pfl.* 2. 47. ⅓ Septbr. I! T. u. M. II W. Hochst. in warme Lage. Zwerg.

59. **Buntblättrige Kaiserpflaume**, Impériale violette à feuilles panachées; *Duh.* 2. Cocc. variegata. Violette Kaiserpflaume mit scheckigen Blättern; *Kraft* in *Pom. austr.* 2. 33. *T.* 181. Blaue Kaiserpflaume mit gescheckten Blättern; *Chr. p. H.* Violette Kaiserpflaume mit bunten Blättern, Prunus domestica variegata; *Lgl.* Bella variegata, buntblättrige Schönpflaume; *Dochn. S.* Altesse à feuille panachée jaune?! in Cat. — Fr. ähnlich der vorhergehenden, besonders durch gelb-bunte Blätter verschieden. Szw. weichhaarig. — Frankreich. 1768. *Lgl. Pfl.* 2. 103. Zierbaum. Zwerg.

60. **Rothe Kaiserpflaume**, Impériale rouge; *Tourn.* 3. Cocc. rubescens. Treibzwetsche, grosse Frühzwetsche, Bockshoden, Bocksschoten, Bocksdehuten, Bocksdutten, Bockseyer; in versch. Geg. Deutschlands. Blaue Kaiserpflaume, Impériale violette; *S.* im *T. O.* 13. 151. *T.* 9. (Great Imperial Plum; *Ab.*) Grosse eiförmige rothe Pflaume, rothes Bonum magnum; *Mill. Gl.* Red Bonum Magnum, Impériale, Red Imperial, Dame Aubert violette, Florence; *Cat. Lond.* Blaue Eyerpflaume, grosse Zwetsche, grosse ungarische Zwetsche, Frühzwetsche; *Chr. H. O.* Rothe Eyerpflaume; *Bl.* Prunus imperialis; *Lgl.* Imperiala rubra; *Dochn. S.* Prune de Cheval, doppelte Rosspflaume? *Knp.* — Fr. sehr gross, 2″ h., 1,5″ br., 4½″ d., veränderlich geformt, umgekehrt-eif. u. oft oval, rothblau, dicht grau u. gelb p., oft harzig, aufspringend u. am Baume gerne faulend; N. stark ungleich th.; Nab. gross, neben der Spitze; Stl. rostig gefleckt, behaart, 8‴ l.; Fl. weisslichgelb, festsaftvoll, erhaben süss; St. klein, dicht im Fleisch, aber ablöslich, stark gedrückt, an der Basis lang u. stumpf vorgeschoben. B. gr., ziemlich fruchtbar; Szw. fast kahl. Bl. lang u. schmal, hängend, oben kahl, unten behaart, stark runzelig, grob tief doppelt-gesägt; Blstl. unten kahl. — Frankreich. 1705. *Lgl. Pfl.* 2. 35. Ende Aug. I! T. u. M. II W. Hochst. Vermehrt sich auch aus Samen.

61. **Rothe Eyerpflaume**; *Chr.* Prune de Chypre; *Duh.* 4. Cocc. rubra. Amelia-Pruym, Amalia-Plum; in England. Rothe französische Zwetsche, Amaliapflaume, Hohheits- u. Prinzessinpflaume, Damas-Aubert rouge; in Gärten. Rothe Masche, rothe Rosspflaume, rothe cyprische Eyerpflaume, rothes Osterei, rothe Marunke; *May.* in *Pom. franc.* 1. 143. *T.* 14. Maltheser- oder Cypern-Pflaume, Prune de Malthe; *Salem.* (Cyprische Eyerpflaume; *S.* im *T. O.* 8. 145. *T.* 10.) Cyprische Pflaume, Prune de Chypro; *Dl. s. V.* Rothe Cyprische Eyerpflaume; *Chr. H. O.* Grosse rouge, Dame Aubert rouge; *Bon Jard.* Prunus domestica de Cypro; *Lgl.* Ovaria rubra; *Dochn. S.* — Fr. sehr gross, umgekehrt-eif., breitgedrückt, 1,11″ h., 1,7″ br., 1½″ d., dünn weisslichblau beduftet, hellroth,

dunkelroth gestr. u. gefl., stark grau p.; Nab. in der Mitte, neben der Spitze; Stl. dünn behaart, rostfarbig, dünn, 13‴ l.; Fl. hellgelb, saftvoll u. schmelzend, erhaben süss-weinsäuerlich; St. 3kantig. B. gr., starkbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. kahl, unten fein behaart, grau punktirt; Augen gross, gedrängt, wollig. Bl. dicht behaart. — Orient. 1768. *Lgl. Pfl.* 2. 40. Ende August. I! T. u. M. II W. Hochst. u. Zwerg. Vermehrt sich ächt aus Samen.

62. **Dörrell's neue Purpurzwetsche**; *Lgl.* 5. Cocc. Doerrelli. Prunus domestica Doerrelli; *Lgl.* Imperiala purpurea, purpurrothe Kaiserpflaume; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich der vorigen, 1,10″ h., 1,7″ br., 1,6″ d., Rücken u. Bauch gleich erhoben, lebhaft roth, dunkel gestr. u. gefl., grau p.; Stl. roth, 12—13‴ l., behaart, auf der Spitze st.; Fl. weich, angenehm weinsäuerlichsüss; St. hohl liegend, oval, beiderseits spitz. B. gr. u. fruchtbar; Szw. fast kahl; Augen klein, entfernt; Augentr. rippig. — Sämling. 1841. *Lgl. O.* 1. 32. ⅓ Septbr. I! T. u. M. II W. Hochst. u. Zwerg. (Nach *O* = mit der vorhergehenden).

63. **Agener Kaiserzwetsche**, Agener Pflaume; *Lgl.* 6. Cocc. Agenensis. Prune d'Agent, Datte violette, Agener Aprikosenpflaume, Prune d'Agen, Prune d'Ante, Robe de sergent; in Samml. u. Cat. Prunus domestica Agenensis; *Lgl.* — Fr. ähnlich der ehevorigen, etwas grösser, auffallend gross, am Stiel wie der Stein etwas mehr vorgeschoben. — Frankreich. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 43. Ende August. I! T. u. M. II W. Hochst. u. Zwerg.

64. **Violette Jerusalemspflaume**, Prune de Jerusalem; *Dl.* 7. Cocc. hyrosolimitana. Blaue Eyerpflaume; in Samml. Wahre blaue Eyerpflaume; *Lgl. Awsg.* Grosse blaue Eyerpflaume; *O.* Jerusalemspflaume; *Dl. s. V.* Prune violette de Jerusalem, Prunus domestica Hyrosolimitana violacea; *Lgl.* Imperiala acuminata, zugespitzte Kaiserpflaume; *Dochn. S.* — Fr. gross, lang, eiförmig, am Stl. kurz vorgeschoben-warzenförmig-spitz, lang zugespitzt, violett, sw. dunkler, dick hellblau beduftet; Nab. in der Mitte, neben der Spitze; Stl. dick, kurz behaart, 10‴ l., hochst.; Fl. fest, süss weinsäuerlich; St. ziemlich ablöslich, einseitig-eif., zugesp. B. sehr lebhaft, ziemlich fruchtbar; Szw. kahl; Augen fast anliegend. Bl. gross, unten behaart, oben kahl. — Orient. Frankreich. 1818. *Lgl. Pfl.* 2. 54. Mitte Septbr. I! T. W. u. M. Hochst.

65. **Blaue Eyerpflaume**; *Chr. v. P.* 8. Cocc. obovata. Grosse blaue Eyerpflaume, Damas Aubert rouge; *Dl. s. V.* (Grosse Zwetsche; *Chr.*) (Dame Aubert rouge; *Dtch.*) Prunus domestica major; *Lgl.* Ovaria violacea, violette Eyerpflaume; *Dochn. S.* — Fr. sehr gross, umgekehrt-eiförmig, 1,11″ h., 1,6″ br. u. d., hellblau beduftet, dunkelrothblau oder rothbraun, schw. hellroth oder grünlich-gelb gefl., fein gelblich p.; N. meistens gleich th.; Nab. gross, gelblich, meistens in der Mitte; Stl. stark rostig, behaart, 9‴ l., oft wulstartig geringelt; Fl. fest, fast goldgelb, saftvoll u. süss; St. nur ganz reif ablöslich, afterkantig, dickbackig.

B. ziemlich gr. u. fruchtbar.; Szw. kahl, unten etwas haarig, beduftet. Bl. oben kurz unten stark behaart, grob doppelt gesägt. — Deutschland. 1809. *Lgl. Pfl.* 2. 57. Ende Septbr. I T. W. u. M. Hochst. in guten Boden.

66. **Nienburger Eyerpflaume**; *Lgl.* 9. Cocc. Nienburgensis. Prunus damascena Nienburgensis; *Lgl.* — Fr. gross, kurz umgekehrt-eif., 1,10″ h., 1,5″ br., 1,4″ d., dünn weisslichblau beduftet, violettblau, schw. rothbraun, röthlichgrau p.; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. kahl, über 1″ l.; Fl. goldgelb, erhaben zuckersüss. B. gr. u. sehr fruchtbar; Szw. kahl, unten etwas haarig; Augen lang u. dünn. Bl. behaart, stumpfgesägt. — Hannover. 1851. *Lgl. O.* 1. 35. Mitte Septbr. I! T. u. M. II W. Hochst.

67. **Purpurzwetsche**; *Lgl.* 10. Cocc. purpurea. Pourple favorite; in Cat. — Fr. gross, kreiselförmig, 1¼″ h., 1,3″ br., 1,5″ d., dick hellblau beduftet, purpurroth, stark goldfarbig p.; N. stark ungleich th.; Nab. in der Spalte; Stl. kahl, nur 5‴ l.; Fl. gelb, härtlich, nicht saftvoll, angenehm süss; St. oval. B. nicht lebhaft, fruchtbar; Szw. kahl, dünn. Bl. klein, oben kahl, seicht gekerbt-gesägt. — Amerika. 1856. *Lgl. O.* 3. 4. ⅔ August. II T. u. W. I! M. Hochst.

68. **Berlepsch's violette Zwetsche**; *Lgl.* 11. Cocc. Berlepschi. — Fr. stark mittelgr., oval, 1,7″ h., 1,4″ br. u. d., weissbläulich beduftet, violettblau, dicht grau p., dickhäutig; Nab. in der Mitte; Stl. dünn, behaart, 10‴ l.; Fl. weiss-gelb, sehr saftig u. fein süss; St. oval. B. aufrecht, lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. mittelgr., eif., behaart, doppelt tief-gesägt. — Sämling von der Königspflaume von Tours. 1856. *Lgl. O.* 3. 16. Anf. Septbr. I! T. u. M. I W. Hochst.

69. **Rubens' Burgunderzwetsche**; *Lgl.* 12. Cocc. Rubensi. — Fr. stark mittelgr., oval, 1,7″ h., 1,3″ br. u. d., weissbläulich beduftet, rothbraun, sw. oft schwarz gefleckt, dicht goldfarbig p., dünnhäutig; Nab. in der Mitte; Stl. dünn, über 1″ l., behaart, tiefst.; Fl. weisslich, sehr saftvoll, aromatisch-süss. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. gross, unten behaart, seicht gesägt-gekerbt. — Sämling von der Burgunderzwetsche. 1856. *Lgl. O.* 3. 6. Ende Aug. I!! T. I W. u. M. Hochst.

70. **Breitgedrückte Kaiserzwetsche**, plattrunde Zwetsche; *Dttch.* 13. Cocc. compressa. Donauer's zusammengedrückte Zwetsche; *Lgl. O.* 3. 54. — Fr. gross, länglichrund, 1¾″ h., fast eben so breit, 1¼″ d., stark breitgedrückt, fein hellblau beduftet, braunröthlich, hellgrau p.; Stl. ¾—1″ l., grün, flach obenaufst.; Fl. fest, angenehm süss weinsäuerlich; St. stumpf, afterkantig. B. wie 19. — Sämling. 1837. *Dttch.* 2. 238. Ende Sept. I T. W. u. M. Hochst.

71. **Rothe süsse Kaiserzwetsche**, rothe süsse Königspflaume; *Lgl.* 14. Cocc. dulcis. Royale sucrée rouge, Prunus domestica Sacharata rubra; *Lgl.* — Fr. gross, umgekehrt-eiförmig,

1¾″ h., 1½″ br. u. d., hellroth, dunkel gefleckt, gelblich p.; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. rostig, dünn, behaart; Fl. weich, aromatisch-süss. B. nicht lebhaft, sehr fruchtbar; Szw. kahl, unten etwas weichhaarig. Bl. gr., behaart, seicht gesägt-gekerbt. — Frankreich. 1856. *Lgl. O.* 1. 31. Anf. Septbr. I!! T. I W. u. M. Hochst. Zwerg.

72. **Mayerböck's Zwetsche**; *Lgl.* 15. Cocc. Mayerböcki. Prunus domestica Mayerböcki; *Lgl.* — Fr. stark mittelgr., oval, 1,7″ h., 1,5″ br. u. d., braunroth, manchmal dunkel gestr., goldfarbig p.; N. ungleich th.; Nab. schief auf der Spitze; Stl. dick, haarig, 9‴ l., tiefst.; Fl. hellgelb, härtlich, erhaben süss; St. unten zackig, rauhbackig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. dick, weichhaarig. Bl. gr., unten behaart, seicht gekerbt. — Sämling von Dörrell's neuer grosser Zwetsche. 1851. *Lgl. O.* 1. 62. Ende Aug. I T. I! W. u. M. Hochst.

73 **Mimser Kaiserzwetsche**, Pflaume von Mims; *Lgl.* 16. Cocc. Mimsensis. Imperatrice, Diadème, Imperial-Diadem, kaiserliches Diadem; in Samml. Mimm's Pflaume, Mimm's Plum; *Dttch.* 3. 347. Prunus domestica Mimsensis; *Lgl.* — Fr. sehr gross, umgekehrt-eiförmig, 1,10″ h., 1,7″ br. u. d., grün u. blaulich beduftet, braunroth, dunkel gefl. u. gestr., grau p.; N. stark ungleich th.; Stl. fast kahl, stark rostig, 11‴ l., in einem Knorpelringe st.; Fl. weich, angenehm süss-weinig; Haut dick und sauer. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. dick, kahl. Bl. mittelgr., rinnenf., behaart, stumpf-gesägt. — England. 1841. *Lgl. O.* 1. 64. Ende Aug. I T. II W. I! M. Hochst.

74. **Isabella**; *Lgl.* 17. Cocc. Isabella. Prunus domestica Isabellae; *Lgl.* Bella excellens, vortreffliche Schönpflaume; *Dochn. S.* — Fr. sehr gross, cylinderartig-oval, 1,10″ h., 1,5½″ br., 1,6″ d., an der Spitze schief-platt, rothblau, stark punktirt; N. stark ungleich th., am Stl. meistens offen; Nab. neben eingedrückt; Stl. 14‴ lang, dick, stark behaart, bräunlich; Fl. härtlich, sehr angenehm süss; St. stumpf, rauh u. afterkantig. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. kurz weichhaarig; Augen sehr klein. Bl. stark runzelig, oben kurz unten lang behaart, stumpf-gesägt; Blstl. rothbraun, drüsig. — England. Sämling. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 100. Anf. Septbr. I! T. u. M. II W. Hochst. Zwerg.

75. **Löwener Kaiserzwetsche**, Belle de Louvain; *v. Mons.* 18. Cocc. Lovaniensis. — Fr. sehr gross, eiförmig, über 2″ h., 1,9″ br. u. d., purpurroth, fein violett p.; Stl. 8‴ l., bei voller Reife sich ablösend; Fl. gelb, gröblich, angenehm süss; St. hohl liegend, an der Spitze stumpf. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. Bl. gross, fein rundlich gez.; Blstl. röthlich, drüsenlos. — Belgien. Sämling. 1 49. *Alb. de Pom.* 2. 65. Anf. August. I T. u. M. II W. Hochst. Zwerg.

76. **Lallinger's Kaiserzwetsche**, Lallinger's Königspflaume; *Lgl.* 19. Cocc. Lallingeri. — Fr. stark mittelgr., 1,7″ h., 1,4″ br. u. d., veränderlich geformt, lang ei-ovalförmig, dünn hellblau

beduftet, rothbraun, sw. sehr dunkel-violett, dicht röthlichgelb p.; Nab. erhoben, auf der Spitze; Stl. rostig, stark behaart, dick, 10‴ l., tiefst.; Fl. härtlich, sehr saftvoll, erhaben zuckersüss; St. stumpf, afterkantig. B. gr. u. sehr tragbar; Szw. stark weichhaarig. Bl. oben kahl, unten lang behaart, breit-eif. — Sämling von der Königspflaume von Tours. 1856. *Lgl. O.* 3. 16. ⅓ Aug. I!! T. u. M. I W. Hochst. Zwerg.

77. **Viktoria's Kaiserzwetsche**, Königin Viktoria; *Lgl.* 20. Cocc. Victoria. Queen Victoria; in England. — Fr. sehr gross, oval, 1,10″ h., 1,5″ br., 1,4″ d., hell braunroth, dünn weissgrau p., dünnhäutig; N. stark ungleich th.; Nab. in der Mitte neben der Spitze; Stl. behaart, 1″ l.; Fl. goldgelb, härtlich, sehr aromatisch-süss; St. afterkantig. B. sehr fruchtbar. — England. 1856. *Lgl. O.* 3. 17. Ende Aug. I!! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

78. **Türkische Kaiserzwetsche**, türkische Zwetsche; *S.* 21. Cocc. turcica. Grosse rouge, Frühzwetsche, Rothzwetsche, ungarische Pflaume, rothe Dattel; in Gärten. Grosse rothe Feigenpflaume, Prune figue grosse rouge; *Kraft.* Lange violette Dattelzwetsche, Prune d'Autriche, Prune Datte; *Dttch.* 2. 259. Lange violette Datteldflaume; *Dl. s. V.* Dattelzwetsche, ungarische Zwetsche, Frühzwetsche, Prune Datte, Prune Figue; *Walk.* Dattelpflaume, Dattelzwetsche, ungarische Zwetsche, Zuckerzwetsche, grosse Frühzwetsche; *Chr.* Purpurpflaume; *Chr. H. O. B.* non *Chr. v. P.* — Fr. gross, lang, spindelförmig, stielspitz, 2—2½″ l., 1,2-1,3″ br., breitgedrückt, bläulich roth; Stl. dünn, 1″ l.; Fl. gelb, etwas fest, säuerlichsüss; St. etwas gekrümmt. B. sehr lebhaft, früh u. sehr fruchtbar; Szw. lang u. dünn, weichhaarig. Bl. länglich, stielspitz, bogig gez., drüsig. — Türkei. Ungarn. 1793. *T. O.* 4. 206. *T.* 11. Anf. u. Mitte Aug. I T. u. M. II W. Zwerg oder Spalier zur Zierde.

79. **Rothe Dattelzwetsche**, Prune datte rouge; *Lgl.* 22. Cocc. dactyloides. Prunus domestica dactyloides rubra; *Lgl.* Bella dactyloides, dattelzwetschenartige Schönpflaume; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich der vorigen, ungestaltet, stark breitgedrückt, hochbauchig, dünn blau beduftet, dickhäutig; N. ungleich th.; Fl. fest, säuerlichsüss; St. oben stumpf, unten spitzig, stark gedrückt. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. breit-lanzettf., behaart, zugespitzt u. stielspitz, hängend, runzelig, seicht gesägt; Blstl. roth, drüsig. — Ungarn. 1844. *Lgl.* in *Frdf. Bl.* 1844. 198. ⅓ Aug. I T. u. M. III W. Zwerg oder Spalier zur Zierde. (= mit der vorhergehenden?)

2. Rotte. Stein unablöslich.

80. **Spitzzwetsche**; *Lgl.* 23. Cocc. acuminata. Provinzzwetsche; in Samml. Prunus domestica acuminata; *Lgl.* Gotthardtia acuminata, zugespitzte Gotthardtie; *Dochn. S.* — Fr. gr., eiförmig-spitzig, blaulich-roth, sw. manchmal schwarzblau, grau p.;

N. meistens gleich th.; Nab. gross, grau, auf der Spitze; Stl. grün, dünn behaart, 10‴ l.; Fl. gelb, fest, saftvoll, süss weinsäuerlich; St. lanzettförmig. B. mässig gr., sehr fruchtbar; Szw. kahl, gelb p. u. gefl. Bl. hängend, dunkelgrün, oben kahl, unten behaart, stark runzelig, drüsig. -- Bayern. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 33. Ende Aug. II T. u. W. I! M. Hochst. Vermehrt sich aus Samen und Wurzelsprossen.

81. **Mailändische Kaiserpflaume**, Imperiale de Milan; *Lgl.* 24. Cocc. Mediolana. Prune de Milan; in Samml. Mailänder Kaiserpflaume; *Lipp.* Prunus domestica imperialis Mediolana; *Lgl.* Gotthardtia imperialis, kaiserliche Gotthardtie; *Dochn. S.* — Fr. gr., gedrückt-oval, 1½″ h., 1,2″ br., 1,3″ d., am Stl. etwas schmäler, stark hellblau beduftet, dunkelviolett, gelb p. u. gestr.; N. vertieft, ungleich th.; Nab. kl., grau, neben der Spitze, vertieft; Stl. rostig, dick, gebogen, kurz behaart, 10‴ l.; Fl. fest, stark aromatisch-süss. B. gr., weitästig, mässig tragbar; Szw. kahl; Augentr. hoch u. wulstig. Bl. gross, hängend, kahl, unten rippenhaarig, grob doppelt-gesägt; Blstl. roth, selten drüsig. — Frankreich. 1824. *Lgl. Pfl.* 2. 52. Mitte Septbr. I!! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

82. **Pond's Kaiserzwetsche**, Pond's Sämling; *Lgl.* 25. Cocc. Pondi. Fonthill Plum; in Cat. Prunus domestica Pondi; *Lgl.* — Fr. sehr gross, etwas länglich umgekehrt-eiförmig, 2,2″ h., 1,8″ br. u. d., hellroth, dunkel gefleckt u. grau p.; N. ungleich th.; Nab. gross, gelb, flach in der Mitte st.; Stl. dick, fast kahl, 11‴ l., tiefst.; Haut sehr dick, ungeniessbar; Fl. gelb, weich, angenehm süss; St. oval, kurzgesp. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl, unten etwas weichhaarig. Bl. gr., behaart, drüsig. — England. 1851. *Lgl. O.* 1. 33. *Alb. de Pom.* 4. 51. Mitte Septbr. I T. u. W. I!! M. Hochst. Zwerg zur Zierde.

83. **Hackl's grosse Zwetsche**; *Lgl.* 26. Cocc. Hackliana. Prunus domestica Hackli; *Lgl.* — Fr. gr., oval, am Stl. etwas schmäler, 1,8″ h., 1,4″ br. u. d., dick hellblau beduftet, dunkelroth, stark grau p.; Nab. in der Mitte; Stl. fast kahl, 8‴ l., schief- u. tiefst.; Fl. etwas zähe, aromatisch-süss; St. einseitig-oval, rauhbackig. B. gr., hängästig, mässig tragbar; Szw. kahl. Bl. gr., eif., behaart, grob stumpf-gesägt; Bl. meistens drüsenlos. — Sämling aus Böhmen. 1851. *Lgl. O.* 1. 34. Mitte Septbr. I T. u. W. I! M. Hochst.

84. **Nikitaner Hahnenhode**; *Lgl.* 27. Cocc. aurantia. Hahnenhode, Rognon de Coq, Prunus domestica rubella; *Lgl.* Testiculs aurantiaca, Pomeranzen-Hodenpflaume; *Dochn. S.* — Fr. stark mittelgr., veränderlich, fast oval, unten u. besonders oben spitzig, braunröthlich, etwas p.; N. ziemlich gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. rostig, dünn, 9‴ l., obenaufst.; Fl. goldgelb, weich, aromatisch-süss; St. einseitig-lanzettf. B. aufrecht, mittelgr., sehr fruchtbar: Szw. kahl. Bl. rundlich-eif., oben kurz unten dicht behaart, tief doppelt scharf-gesägt; Blstl. sehr lang, violett-

braun, meistens drüsenlos. — Aus der Krim. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 46. *Lgl. O.* 1. 157. ⅓ Septbr. I! T. I W. u. M. Hochst.

2. Rotte. Frucht mittelgross.

1. Gruppe. Stein ablöslich.

85. **Sharp's Kaiserpflaume**; *Lgl.* 28. Cocc. Sharpi. Prunus domestica Sharpi; *Lgl.* Bella rosea, rosenrothe Schönpflaume; *Dochn. S.* — Fr. oval, etwas stielschmal, 1½″ h., 13‴ br., 12‴ d., lichtroth, dicht gelblich p.; N. sehr flach, ungleich th.; N. erhoben, sehr klein, in der Mitte; Stl. 10‴ l., behaart; Fl. goldgelb, strahlig, sehr saftvoll u. aromatisch-süss; St. afterkantig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. behaart; Augen fast anliegend. Bl. sehr gross, hängend, oben kahl; Blstl. dicht behaart. — England. 1851. *Lgl. O.* 1. 63. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst.

86. **Violette Kaiserin**, Imperatrice violette; *Duh.* non *Tourn.* non *Chr. p. H.* 29. Cocc. nobilis. Fürstenzwetsche, Prinzessin- u. Hohheitspflaume, Prune de Prinzesse et d'altesse; in Flandern u. Samml. Veilchenfärbige Kaiserpflaume; *Kraft.* Prunus domestica imperatricis violacea; *Lgl.* Principea violacea, violette Fürstenzwetsche; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich Nr. 19, etwas kürzer, beiderseits zugespitzt, 1, 5″ h., 1, 1½″ br., 1, 2″ d., hochbauchig, gegen die Spitze oft stark zusammengedrückt, blau beduftet, dunkelviolett, dicht goldfarbig p. u. gefl.; N. ungleich th.; Fl. goldgelb, fest, sehr saftvoll u. äusserst süss; Stl. 8‴ l., rostig u. behaart; St. klein, im Fleisch liegend, doch ablöslich. B. mässig gr., sehr dauerhaft u. fruchtbar; Szw. etwas behaart. Bl. klein, behaart. — Frankreich 1690. *Lgl. Pfl.* 2. 104. *Dttch.* 2. 205. *Chr. v. P.* 128. Mitte Septbr. I!! T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

87. **Rothe Diapree**, Diaprée rouge; *Quint.* 30. Cocc. Diaprea. Diaprée de Roche Courbon; *Quint.* Blutfärbige Pflaume; *Kraft.* Bunte herzförmige Pflaume; *May.* in *Pom. franc.* 1. 151. *T.* 17. Rothe Violenpflaume; *Wöb.* Rothe Diapre; *Chr. v. P.* Bunte violblaue Pflaume; *Chr. O.* Virginische Pflaume, virginische Ludwigspflaume; *Chr.* Glühende Kohle, Roche Courbon; *Chr. p. H.* non *S.* (Roche-Courbon; *Duh.*) Roche Courbon Plum, Roche-Courbon, Red Diaper Plum; *Ab.* Rothe sehr süsse Pflaume; *Bechstdt.* (Roche Carbon; *Gotth.*) (Roche Corbon, Imperial Diadem, Mimms; *Cat. Lond.*) Pflaume von Briançon, Prune de Briançon; *Dl. s. V.* non *Nois Gb.* Rothe süsse Pflaume; *C. H. Dtch.* Rothe Veilchenpflaume; *Hein.* Prunus domestica Diapréa rubra; *Lgl.* Imperiala Diaprearia, diaprearige Kaiserpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1, 5″ l., 1, 3″ br. u. d., eiförmig, etwas zugesp., rothblau, fast kirschroth, dicht gelbl. p.; N. bei voller Reife an der Spitze offen; Nab. gross, flachst.; Stl. 10‴ l., kurz behaart; Fl. fest, köstlich. B. mässig gr., fruchtbar; Szw. kahl, stark grau p. Bl. klein, behaart, hellgrün, grob

doppelt-gesägt; Blstl. 2drüsig. — Frankreich. 1690. *Lgl. Pf.* 2. 50. 1/3 Septbr. I!!! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

88. **Liegel's Zwetsche**; *Doerrell.* 31. Cocc. Liegeli. Prunus domestica Liegeli; *Lgl.* Turbinia nobilis, edle Turpinie; *Dochn. S.* — Fr. 1, 5″ h., 1, 3″ br. u. d., herzförmig, rothbraun, etwas weisslich p.; N. gleich th.; Nab. erhoben, nebenst.; Stl. kahl, dick, nur 4‴ l.; Fl. röthlich, brüchig, locker, wenig saftreich, sehr erhaben süss. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. lang-eif., oben kahl, tief stumpf-gesägt, drüsenlos. — Sämling. 1851. *Lgl. O.* 1. 23. Mitte Aug. I T. u. M. II W. Hochst.

89. **Schmidt's rothe Zwetsche**; *Lgl.* 32. Cocc. Schmidti. Prunus domestica Schmidti; *Lgl.* — Fr. 1½″ h., 1¼″ br. u. d., oval, violettblau, fast dunkelblau, stark u. dicht goldfarbig p.; N. ungleich th.; Nab. erhoben; Stl. dünn, ¾″ l., kahl, in einem Ringe st.; Fl. gelb, aromatisch-süss; St. hoch 3kantig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. gerade, kahl. Bl. behaart, stumpf-gesägt. — Sämling von der Washington. 1851. *Lgl. O.* 1. 29. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst.

90. **Baumann's Gartenzwetsche**, Gartenpflaume; *Lgl.* 33. Cocc. hortensis. Prune maraichére; in Cat. Prunus domestica Baumanni; *Lgl.* — Fr. 1, 7″ h., 1″ br., 11‴ d., ähnlich Nr. 19., eif., breitgedrückt, dünn beduftet, rothbraun, dicht u. fein gelblich p.; N. ziemlich gleich th.; Nab. erhoben, in der Mitte st.; Stl. sehr dünn, fein behaart, 8‴ l.; Fl. hellgelb, saftvoll, delikat; St. oben u. unten stumpf. B. klein u. dünnästig, fruchtbar; Szw. kahl. Bl. gross, hängend, behaart, hellgrün, seicht stumpf-gesägt. — Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 1. 30. Ende Aug. I! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

91. **Röthlichbraune Zwetsche**; *Lgl.* 34. Cocc. badia. Braunröthliche Zwetsche; *Dttch.* Prunus domestica badia; *Lgl.* Imperiala badia, röthlichbraune Kaiserpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1½″ h., 14‴ br., 13½‴ d., ähnlich Nr. 19, oval, etwas stielschmal, dick hellblau beduftet, rothbraun, sw. oft schwarz, wenig p.; N. ungleich th.; Nab. flach, in der Mitte; Stl. dick, kahl, 9‴ l.; Fl. gelb, härtlich, süss; St. stark afterkantig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. gr., kahl. Bl. oben kahl; Blstl. oben behaart, kleindrüsig. — Thüringen. 1837. *Dttch.* 2. 212. *Lgl. O.* 1. 36. Mitte Septbr. II T. I! W. u. M. Hochst.

92. **Rothe Zwetsche**, Prunus oxicarpa; *Bechst.* 35. Cocc. vulgaris. Kleine u. rothe Masche, blaue oder rothe Zipper; in Franken. Fürstling, Spitzer, Rosinenpflaume, spitzige rothe Pflaume; in Gärten. Spitzpflaume; *Bechst.* Principea communis, gemeine Fürstenzwetsche; *Dochn. S.* — Fr. oval-umgekehrt-eif., 1, 7″ h., 1, 1″ br., 1″ d., breitgedrückt, hellroth u. gelblich, sp. braunroth, dicht u. fein grau p., leicht abfallend; Nab. in der Mitte; Stl. dünn, gerade, rostig p., behaart, 10—11‴ l.; Fl. gelb, trocken, süssweinig; St. fast glattbackig. B. sehr gross u. fruchtbar; Augen kastanienbraun; Szw. dicht behaart. Bl. hängend, behaart,

eng u. doppelt-gesägt. — In Bayern, Thüringen u. Oesterreich wild in Baumgärten. Variirt, kleiner u. grösser. 1821. *Bechst. Fb.* 458. *Lgl. Pfl.* 2. 96. ⅔ Aug. II T. I W. I!! M. Hochst. Wurzelausläufer und Samen.

93. **Biondeck's rothe Frühzwetsche**; *Lgl.* 36. Cocc. Biondecki. Prunus domestica Biondecki; *Lgl.* — Fr. 1½" h., 1, 1" br., 1, 2" d., oval, breitgedrückt, weisslich beduftet, hellroth, etwas p., oft gelblich gefleckt u. gestreift; N. ungleich th.; Stl. tiefst., behaart, 7‴ l.; Fl. weissgelb, härtlich, sehr edel; St. afterkantig. B. gr. u. fruchtbar; Szw. kurz behaart; Augen wollig. Bl. stehend, verloren seicht-gekerbt; Blstl. roth, kurz u. dick. — Sämling von dem katalonischen Spilling. 1851. *Lgl. O.* 1. 61. ⅓ August. I! T. W. u. M. Hochst.

94. **Radlkofer's rothe Frühzwetsche**; *Lgl.* 37. Cocc. Radlkoferi. — Fr. 1, 6" h., 1, 2" br., 1, 2½" d., oval, hellroth oder bunt, gelblichroth, wenig p.; N. meistens gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. tiefst., dünn, stark behaart, 1" l.; Fl. weissgelb, härtlich, ziemlich saftig, angenehm süss; St. hohlliegend. B. lichtbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. weichhaarig; Augen wollig. Bl. breit-lanzettf., oben kahl, scharf-gesägt. — Sämling von der aprikosenartigen Pflaume. 1856. *Lgl. O.* 3. 15. ⅔ Aug. I T. W. u. M. Hochst.

2. Gruppe. Stein unablöslich.

95. **Burgunder-Zwetsche**; *Lgl.* 38. Cocc. burgundica. Prune de Bourgogne, Prunus damascena Burgundica; *Lgl.* Walkeria punctata, punktirte Walkerie; *Dochn. S.* — Fr. 1½" h., 1, 1" br. u. d., umgekehrt-eif., dünn blau beduftet, dunkelviolett, am Stl röthlichblau, stark goldfarbig punktirt u. oft gestr.; Nab. erhoben, in der Mitte; Stl. gerade, behaart, 9‴ l.; Fl. härtlich, sehr wohlschmeckend; St. fast ablöslich, einseitig lanzettf. B. weitästig, nicht lebhaft, fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. behaart, doppelt gesägt. — Burgund. Italien. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 98. Ende Aug. II T. I W. u. M. Hochst.

96. **Rothe prachtvolle Huling**; *Lgl.* 39. Cocc. Hulingi. Huling's superbe, Glory of New-York, Gloire de New-York, New-York's Wunder; in Samml. Huling Superbe rouge, Prunus domestica Hulingi superba; *Lgl.* Hulingia superba, prächtige Hulingie; *Dochn. S.* — Fr. 1, 4" h., 13‴ br., 14‴ d., umgekehrt-eif., breitgedrückt, hellroth, sp. dunkelroth, stark gelb p. u. am Stl. gestr.; N. ziemlich vertieft u. gleich th., an der Spitze oft offen; Nab. in der Mitte; Stl. gebogen, dick, behaart, 7‴ l., sehr flachst.; Fl. gelb, härtlich, stark muskirt-süss; Haut ungeniessbar; St. einseitig-oval. B. sehr klein- u. reichblühend, lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl, unten etwas behaart, kurz u. dick. Bl. klein, runzelig. — Amerika. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 43. Ende Aug. I! T. u. M. II W. Hochst. u. Zwerg.

97. **Nikitaner Dattelswetsche**; *Lgl.* 40. Cocc. dactyloides. Bardak Erik; in Samml. u. in der Krim. Prunus domestica dactyloides Nikitaensis; *Lgl.* Gotthardtia dactyloides, dattelartige Gotthardtie; *Dochn. S.* — Fr. 1½″ h., 1, 1½″ br., 1, 2″ d., umgekehrt-eif., am Stl. lang stumpfspitz, oben abgerundet u. vorgeschoben-spitz, dünn, weisslich beduftet, blass rothbraun, etwas weissgrünlich, oft roth p.; N. roth, unter der Spitze flach niedergedrückt; Nab. auf der Spitze erhoben; Stl. rostig, behaart, 10‴ l.; Fl. gelb, angenehm weinsäuerlich süss. B. aufrecht, dichtbelaubt, sehr lebhaft u. tragbar; Szw. kahl, stark p. Bl. sehr gross, hängend, zurückgebogen, behaart, doppelt-gesägt. — Krim. 1851. *Lgl. O.* 1. 22. Mitte Aug. II T. I W. III M. Hochst.

98. **Porsch's rothe Zwetsche**; *Lgl.* 41. Cocc. Porschii. Prunus domestica Porschii; *Lgl.* — Fr. 1½″ h., 1¼″ d., etwas weniger br., kurz-eif., braunroth, dünn blassröthlich p.; N. ungleich th.; Nab. erhoben, in der Mitte; Stl. dünn, behaart, ¾″ l.; Fl. zart, angenehm zuckersüss; St. einseitig-eif. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. gerade, kahl. Bl. mittelgr., eif., stehend, behaart, drüsenlos. — Sämling von Liegel's Zwetsche. 1851. *Lgl. O.* 1. 25. ⅓ Aug. I T. W. u. M. Hochst.

99. **Geisepflaume**; *Lgl.* 42. Cocc. acuta. Prunus domestica acuta; *Lgl.* — Fr. eiförmig-spitzig, roth; Stl. dünn, kahl; Fl. weissgelb, weich u. zart, süss; St. einseitig-eif., langgespitzt. B. klein, dünnästig; Szw. kahl: Augen gedrängt. Bl. oval, spitzig, unten behaart, seicht stumpf-eng-gesägt, meistens drüsenlos. — Ungarn. Vermehrt sich durch Ausläufer. 1851. *Lgl. O.* 1. 26. Ende Aug. II T. I W. 11 M. Hochst. u. Zwerg.

100. **Rothe Marunke**; *S.* 43. Cocc. Marunca. — Fr. 1½″ h., 1, 3″ br. u. d., umgekehrt-eiförmig, stielspitz, weiss beduftet, hellroth; stark weissgrau p.; Stl. sehr lang; Fl. gelb, trocken; St. unten vorgeschoben, kurzgespitzt, oft afterkantig. B. lebhaft; Szw. kurz u. dünn. Bl. stielspitz, ungleich u. stumpf gezahnt. — Thüringen. 1819. *A. t. G. M.* 12. 52. *T.* 10 Anf. Septbr. III T. II W. I M. Hochst.

Hierher gehört noch: Damas rouge; *Duh.* Prune de Virginie; *Duh.*

3. Eyerzwetsche. Aubertia.

Frucht gross oder mittelgross, gelb.

1. Gruppe. Frucht gross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

101. **Gelbe Eyerpflaume**, Dame-Aubert; *Duh.* 1. Aub. vera. Damas Aubert jaune, Prune oeuf, Prune d'oeuf blanche; in Frank-

reich. Weisser Kaiser, weisse Kaiserin, weisse Kaiserpflaume, Albert's Damascene, Bonum Magnum; in Samml. Grünliche Dattelpflaume von Besançon; *J. Bauh.* Grosse Maronke, gelbe ungarische Eyerpflaume; *Stoixner.* (Grosse luissante; *Duh.*) (Gelbe Malonke, *May.*) White Bonum magnum, Egg Plum, weisse Bonum magnum; *Ab.* Imperial, weisse Kaiser Bonum magnum, White Holland Plum, weisse holländische oder Mogolspflaume; *Mill. Gl.* Imperiale, Mogolspflaume; *Bechstdt.* Grosse weisse glänzende, Albertus-Damenpflaume; *Kraft.* Impériale blanche; *Salzm.* Gelbe ächte Eyerpflaume; *Wöb.* Grosse Leuchtende; *Ben.* Prunier de Sainte-Cathérine; *Burgsd.* Mogul Plum; *Maw.* Edle gelbe Eyerpflaume; *Chr. v. P.* — *May.* Gelbe Marunke, weisse Kaiserpflaume; *Dl. s. V,* Grosse gelbe Eyerpflaume u. Marunke; *Dttch.* Dame-Aubert mit gelber Frucht; *Nois. Gb.* White Magnum Bonum, Yellow Magnum Bonum, Dame Aubert Blanche, Dame Aubert jaune, Wentworth, White Holland, White Mogul; *Cat. Lond.* Prunus grandissima; *Lgl.* Alberta maxima, grösste Albertspflaume; *Dochn. S.* Prune d'oeuf blanche? Prune de Monsieur?! *Knp.* — Fr. sehr gross, 2″ h., 1, 8″ br. u. d., oval, wachsgelb, sw. oft röthlichgelb oder etwas roth p., dicht weiss p.; N. ungleich th.; Nab. sehr klein, auf der Spitze; Stl. dicht behaart, gerade, rostig, 1″ l.; Fl. weissgelb, härtlich, saftvoll u. in heissen Sommern sehr süss; St. oft nicht ganz ablöslich, umgekehrt-eif. B. gr., dauerhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. sehr gross, breit-oval, dunkelgrün, behaart, runzelig. — Frankreich 1650. Allgemein verbreitet. *Lgl. Pfl.* 2 62. ⅓ Septbr. I T. u. W. I!!! M. Hochst. u. Zwerg in die wärmste Lage. Vermehrt sich ziemlich ächt durch Samen.

102. **Gelbe Jerusalemspflaume**; *Chr.* non *Cat. Lond.* 2. Aub. hierosolymitana. Gelbe Marunke, Frankfurter Pflaume; in Gärten. Jerusalemspflaume; *S.* im *A. t. G. M.* 6. 427. *T.* 46. (Prune de Jerusalem; *Chr. v. P.*) Prune jaune de Jerusalem, Prunus domestica Hierosolymitana flava; *Lgl.* Buphthalma flava, gelbes Ochsenauge; *Dochn. S.* — Fr. sehr gross, 2″ h., 1, 7″ br., 1, 9″ d., ungestaltet umgekehrt-eiförmig, stielspitz, wachsgelb, etwas grünlich, oft roth p. u. gefl. oder sw. etwas rosenroth angelaufen; N. ungleich th.; Nab. klein, grün, seitwärts st.; Stl. platt, gerade, 12‴ l.; Fl. gelb, vollsaftig, angenehm süss; St. hohlliegend, tief gefurcht. B. gr., dauerhaft u. ziemlich fruchtbar, weitästig, lichtbelaubt; Szw. kahl. Bl. fast kahl, hellgrün, grob doppelt-gesägt. — Orient. 1809. *Lgl. Pfl.* 2. 64. Anf. u. Mitte Septbr. I! T. I W. I!!! M. Hochst.

103. **Jahn's Jerusalemspflaume**; *Lgl.* 3. Aub. Jahni. Prunus domestica Jahni; *Lgl.* Meyeria Jahni, Jahn's Meyerie; *Dochn. S.* — Fr. gr., 1, 8″ h., 1, 5″ br., 1, 6″ d., oval, unten u. oben schief, wachsgelb, dicht roth p. u. gefl., oft am Stl. hell geröthet; N. oft kaum bemerkbar; Nab. neben der Spitze; Stl. sehr kurz behaart, dick, rostig, 10 — 11‴ l., tiefst.; Fl. hellgelb, sehr saftvoll, aromatisch süss. B. wie der 102; Szw. kahl; Augen wollig.

Bl. sehr gross, hängend, sehr dick, behaart, dunkelgrün, stumpf-gesägt. — Sämling der vorhergehenden. 1851. *Lgl. O.* 1. 44. Nach Mitte Septbr. I!! T. u. M. I W. Hochst.

104. **Gelbe Frühzwetsche**; *Lgl.* 4. Aub. orleanea. Prunus domestica orleanea; *Lgl.* Meyeria difformis, verschiedenförmige Meyerie; *Dochn. S.* — Fr. gr., 1, 8‴ h., 1, 5‴ br., 1, 4‴ d., veränderlich geformt, meistens oval, oben schief, grünlich-gelb, sp. wachsgelb, dann röthlichgelb, oft roth p. u. gefl. oder sw. hell geröthet; N. undeutlich, ungleich th.; Nab. grau, erhoben, neben der Spitze; Stl. dünn, gebogen, behaart, 9‴ l., sehr flachst.; Fl. gelb, schmierig-weich, saftvoll u. süss; Haut bitter; St. etwas unablöslich, afterkantig u. neben geadert. B. oft überaus tragbar; Szw. kahl; Augen wollig. Bl. gross, behaart, hellgrün. — Am Inn u. in Franken wild in Baumgärten. Vermehrt sich aus Samen. Variirt, oft grösser, oft kleiner. 1841. *Lgl. Pf.* 2. 59. Mitte Aug. II T. I W. I!!! M. Hochst.

105. **Hartwiss's gelbe Zwetsche**; *Lgl.* 5. Aub. Hartwissi. Prunus domestica Hartwissi; *Lgl.* — Fr. gr., 1,7‴ h., 1,3‴ br. 1,1‴ d., zwetschenf., einseitig eif. u. breitgedrückt, wachsgelb, wenig p.; N. ungleich th.; Nab. flach auf der Spitze st.; Stl. dünn, behaart, über 1‴ l., etwas neben auf einer zizenf. Spitze; Fl. weisslichgelb, strahlig, härtlich, angenehm süss; St. hohl liegend. B. gr. u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. klein, behaart, hellgrün, seicht gekerbt. — Sämling der vorhergehenden. 1851. *Lgl. O.* 1. 43. ⅓ Septbr. I T. W. u. M. Hochst.

106. **Waterloo-Pflaume**; *v. Mons.* 6. Aub. nobilis. Duc ou Prune de Waterloo; in Cat. — Fr. gr., 1, 8‴ h., 1, 3‴ br. 1, 1‴ d., umgekehrt-eiförmig, stark breitgedrückt, grünlichgelb, stark roth p. u. gefl.; N. ungleich th., Nab. seitwärts; Stl. dünn, fast kahl, 14‴ l., flachst.; Fl. weisslich-gelb, härtlich, sehr edel aromatisch-süss; St. hohl liegend, einseitig-oval. B. gr. u. fruchtbar. Bl. gross, tief u. stumpf gez., 2drüsig. — Sämling von 101. 1832. *Lgl. O.* 3. 8. *Alb. de Pom.* 2. 137. Mitte Septbr. I!! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

107. **Pomeranzen-Zwetsche**, Orange; *Lgl.* 7. Aub. aurantia. — Fr. gr., 1, 8‴ h., 1, 3‴ br., 1, 5‴ d., oval, goldgelb, durchaus roth punktirt u. gestreift; N. ziemlich gleich th.; Nab. etwas seitwärts; Stl. kahl, 1‴ l.; Fl. gelb, härtlich, sehr angenehm süss; St. stark afterkantig. B. lebhaft u. fruchtbar. Blatt gross. — Amerika. 1856. *Lgl. O.* 3. 9. Anf. Septbr. I! T. I W. I!!! M. Hochst.

108. **Eggers'che Eyerzwetsche**, Graf Gustav von Egger; *Lgl.* 8. Aub. Eggeri. — Fr. gr., 1⅔‴ h., 1½‴ br. u. d., eiförmig, hellgelb, einzeln weisslich p., meistens roth gefleckt; Nab. mitten auf der Spitze; Stl. dick, haarig u. rostig, 10‴ l.; Fl. weissgelb, strahlig, saftvoll, sehr aromatisch-süss; St. hohl liegend, etwas afterkantig. B. mässig lebhaft, fruchtbar; Szw. behaart. Bl. gr., breit-oval, stark runzelig, hängend, oben kahl, seicht

stumpf-gesägt. — Sämling von der gelben Aprikosenpflaume. 1851. *Lgl. O.* 1. 71. 1/3, Septbr. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

109. **Bleekers Eyerzwetsche**, Bleeker's gelbe Renklode; *Lgl.* 9. Aub. Bleekeri. Bleeker's Yellow Gage; in Samml. — Fr. gross, 1, 8″ h., 1, 4″ br., 1, 5″ d., oval, etwas stielschmal, oben etwas schief, grün-gelb, sp. wachsgelb, weisslich u. röthlich p.; N. stark ungleich th.; Nab. neben der Spitze; Stl. dünn, kurz behaart, meistens hell geröthet, 1″ l.; Fl. gelb, nicht saftvoll, zuckersüss; St. afterkantig. Szw. behaart. Bl. gr., oval-eif., behaart. — Nordamerika. 1836. *Lgl. O.* 3. 18. Ende Aug. I T. II! W. u. M. Hochst.

110. **Oberdieck's gestreifte Eyerpflaume**; *Lgl.* 10. Aub. striata. Prunus domestica Oberdiecki; *Lgl.* — Fr. gross, 1, 9″ h., 1, 4″ br. u. d., umgekehrt-eiförmig, grünlichgelb, sw. u. um den Stl. schön hellroth angelaufen u. dunkel gefleckt u. gestreift, oft nur roth besprengt; N. dunkel, ziemlich gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. dünn, behaart, 1″ l.; Fl. hellgelb, fein, sehr angenehm süss; St. oft nicht ablöslich. B. gr. u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. hängend, oben kahl; Blstl. über 1″ l., drüsig. — Hannover. 1851. *Lgl. O.* 1. 50. 1/3 Septbr. I! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

111. **Weisse Purpurpflaume**; *Dttch.* 11. Aub. purpurea. Purpurpflaume, Purpur-Pruym; *Chr.* — Fr. gross, 2, 8″ h., 1 1/2″ br. u. d., oval, stark blau beduftet, goldgelb, stark roth punktirt u. gefleckt, manchmal roth überlaufen; N. tief u. breit; Nab. vertieft; Stl. sehr kurz, tiefst.; Fl. goldgelb, etwas trocken, angenehm süss; St. stumpf. B. sehr lebhaft; Szw. stark behaart, dick; Augen fast anliegend. Bl. rundlich, doppelt bogig gez. — England. 1802. *Chr. v. P.* 2. 132. Anf. Septbr. II T. u. W. III M. Hochst.

2. Rotte. Stein unablöslich.

112. **Grosse gelbe Dattelzwetsche**; *Lgl.* 12. Aub. dactyloides. Gelbe Zwetsche, Marunke, Malonke, Hammelsack, Schafsack; in versch. Geg. Deutschlands. Weisse Eyerpflaume; *Blotz.* Marunke; *S.* im *T. O.* 12. 88. *T.* 6. *B.* Gelbe Marunke; *Chr. v. P.* — *Dttch.* (Weisse Kaiserin; *Dttch.*) Grosse gelbe Dattelpflaume, Imperiale blanche, Prune Datte; *Dl. s. V.* Prune datte jaune, Prunus domestica dactyloides flava; *Lgl.* Malonka dactyloides, Dattel-Malonke; *Dochn. S.* Imperiale jaune? *Ben.* — Fr. ähnlich 101, 1, 8″ h., 1, 5″ br., 1, 6″ d., umgekehrt-eiförmig, vorn u. hinten gedrückt, wachsgelb, dicht weiss p., meistens roth p. u. stark gefleckt; N. ungleich th.; Nab. neben der Spitze; Stl. fast kahl, gerade, rostig, 1″ l.; Fl. gelb, härtlich, saftvoll, süss; St. zackigspitzig, afterkantig. B. lichtbelaubt, fruchtbar; Szw. kahl. Bl. hängend, oben kahl, hellgrün, enge doppelt-gesägt; Blstl. behaart, fast rinnenlos. — Deutschland. 1799. *Lgl. Pfl.* 2. 68. Oktbr. II T. u. W. III M. Hochst.

113. **Rudolph's Pflaume**; *Lgl.* 13. Aub. Rudolphi. Prunus domestica Rudolphi; *Lgl.* — Fr. fast gross, 1,8″ h., 1,2″ br., 1,1″ d., lang, umgekehrt-eiförmig, stielspitz, wachsgelb, weisslich p., selten geröthet; N. ungleich th.; Nab. kl., grau; Stl. behaart, 10‴ l., obenaufst.; Fl. gelb, strahlig, härtlich, zuckersüss, etwas gewürzt; Haut ungeniessbar; St. oft ziemlich gut ablöslich, afterkantig. B. gr., ziemlich fruchtbar; Szw. fast kahl. Bl. unten behaart, hellgrün, seicht stumpf-gesägt; Blstl. roth, lang behaart. — Siebenbürgen. 1851. *Lgl. O.* 1. 40. Ende Aug. 1 T. W. u. M. Hochst.

114. **Coë's rothgefleckte Pflaume**; *Lgl.* 14. Aub. Coëiana. Rothgefleckte u. getüpfelte Goldpflaume, Coe's Pflaume, Coe's getüpfelte Goldpflaume, Pflaume von Bavay, Frankfurter Pflaume, Coe's Plum, St. Edmund's Bury, Waterloo, Reine-Claude Golding drops; in Samml. u. Cat. Coe's rothgefleckte Goldpflaume; *Lgl. Awsg.* Coe's Goldpflaume; *Rbs.* Coe's Golden Drop, Coe's Plum, Coe's Imperial, Golden Drop, New Golden Drop, Bury Seedling, Fair's Golden Drop, Golden Gage; *Cat. Lond.* Goutte d'or, Semis de Bury, Semis de Coë; *Alb. de Pom.* 2. 11. Coë's Golden Drop Plum, Prunus domestica Coëi; *Lgl.* Malonka Coëi, Coë's Malonke; *Dochn. S.* — Fr. sehr gross, oval, vorgeschoben-stielschmal, gelb, weissgrau p., sw. u. unten dicht roth punktirt u. gefleckt; N. an der Spitze tief, ungleich th.; Nab. kl., grau, meistens in der Nath; Stl. dick, kahl, 10‴ l.; Fl. grünlichgelb, weich, schmelzend, sehr saftvoll u. aromatisch süss; St. afterkantig u. sehr rauhbackig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. mittelgr., oben kahl, wellenf., dunkelgrün, tief gesägt-gekerbt; Blstl. kurz, rothbraun. — Sämling. England. 1841. *Lgl. O.* 1. 46. Ende Septbr. I!! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

115. **Bernsteinzwetsche**; *Lgl.* 15. Aub. succinea. Ambre de provence; in Samml. Prunus domestica succinea; *Lgl.* — Fr. ziemlich gr., 1,7″ h., 1,3″ br., 1,4″ d., gedrückt-oval, hellgelb, bernsteinfarbig, sp. etwas röthlichgelb, dicht u. fein weiss p., selten roth gefl.; Nab. in der Mitte; Stl. kahl, sehr dünn, hellgrün, 11‴ l., sehr flachst.; Fl. weissgelb, strahlig, saftvoll, erhaben aromatisch-süss; St. lanzettf., afterkantig. B. gr. u. fruchtbar; Szw. behaart. Bl. mittelgr., behaart, grob seicht-gekerbt, meistens drüsenlos. — Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 1. 70. Ende Aug. I T. W. u. M. Hochst.

116. **Bingham's Pflaume**; *Lgl.* 16. Aub. Binghami. Bingham's Plum; in Samml. — Fr. gross, 1,9″ h., 1,6″ br., 1,7″ d., verschoben-oval, breitgedrückt, grünlichgelb, dicht u. fein weisslich p., roth p. u. gefl.; N. ungleich th.; Nab. neben der Spitze; Stl. dick, fast kahl, 11‴ l., tiefst.; Fl. grünlich-gelb, grobfaserig, weich, aromatisch-zuckersüss; St. hoch- u. scharf-rückenkantig. B. lebhaft u. fruchtbar. — Amerika. 1856. *Lgl. O.* 3. 19. Ende Aug. I T. II W. u. M. Hochst.

2. Gruppe. Frucht mittelgross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

117. **Scanarda**; *Lgl.* 17. Aub. Scanarda. Prunus domestica Scanarda; *Lgl.* Meyeria cerapioides, spillingartige Meyerie; *Dochn. S.* — Fr. 1½″ h., 1″ br. u. d., länglich-umgekehrteiförmig, stielschmal, grünlichgelb, sp. wachsgelb, fein weiss p., roth p. u. gefl., sw. oft hell geröthet, wohlriechend; N. dunkelgelb, meistens gleich th.; Nab. erhoben, auf der Spitze; Stl. dünn, kahl, 9‴ l.; Fl. wachsgelb, fest, zuckersüss. B. gr. u. sehr fruchtbar; Szw. dünn, kahl, unten etwas behaart. Bl. mittelgr., eif., oben fast kahl, stark rippenrunzelig, hellgrün, grob gesägt, rothstielig. — Italien. 1851. *Lgl. O.* 1. 37. ⅓ Aug. II T. I W. I!!! M. Hochst.

118. **Burchardt's gelbe Frühzwetsche**; *Lgl.* 18. Aub. Burchardti. Prunus domestica Burchardti; *Lgl.* — Fr. 1¾″ h., 13‴ br. u. d., oval, grünlichgelb, sp. wachsgelb, dicht weisslich p., hellroth p. u. gefl.; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. dick, rostig, behaart, ½″ l.; Fl. gelb, nicht saftreich, angenehm süss; St. lanzettf. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. stark behaart; Augen wollig. Bl. behaart, dunkelgrün, scharf-gesägt; Blstl. rothbraun. — Sämling von dem katalonischen Spilling. 1851. *Lgl. O.* 1. 66. ⅓ Aug. II T. I W. I!!! M. Hochst.

119. **Gemeine Eyerzwetsche**, gelbe Zwetsche; *Lgl.* 19. Aub. vulgaris. Prunus domestica flava; *Lgl.* Cerapia versicolor, bunter Spilling; *Dochn. S.* — Fr. 1½″ h., 14‴ br. u. d., eiförmig, grünlichgelb, dicht weisslich p., um den Stl. u. sw. stark geröthet oder roth p. u. gefl.; Nab. erhoben; Fl. gelb, schmelzend, fein u. angenehm weinsäuerlich-süss; St. lang-oval, stumpf, flachbackig. B. sehr gross u. fruchtbar; Szw. behaart; Augen wollig. Bl. gr., spitz, hängend, behaart, stumpf-gesägt, drüsenlos. — Am Inn verwildert durch Ausläufer. 1851. *Lgl. O.* 1. 69. Ende Aug. II T. I W. I!!! M. Hochst.

120. **Kook's neue Diapree**; *Lgl.* 20. Aub. Kooki. Prunus domestica Kooki; *Lgl.* — Fr. 1½″ h., 13‴ br. u. d., oval, grünlichgelb, sp. gelb, fein weiss u. stark roth p., oft roth gefl. u. gestr; N. ziemlich gleich th.; Nab. erhoben; Stl. dünn, behaart, 10‴ l.; Fl. grünlichgelb, strahlig, zart, sehr angenehm aromatisch-süss; St. hohl liegend, afterkantig. B. mässig lebhaft, fruchtbar; Szw. stufig, behaart. Bl. mittelgr., oben fast kahl, tief doppelt stumpf-gesägt. — Sämling der Johannespflaume, II. Generation. 1851. *Lgl. O.* 1. 67. ⅓ Aug. I! T. W. u. M. Hochst.

121. **Gisborne's Zwetsche**; *Lgl.* 21. Aub. adspersa. Gisbonne; in Cat. Prunus domestica Gisbornei; *Lgl.* Adspersia ovata, ovalrunde Sprenkelpflaume; *Dochn. pf. Gtztg.* 1848. Nr. 33. — Fr. 1½″ h., 1¼″ br. u. d., oval, etwas zugespitzt, dick beduftet, wachsgelb, röthlich punktirt, gefleckt u. gestreift, oft

lederfleckig, wohlriechend; Nab. auf der Spitze; Stl. dünn, behaart, über 1″ l.; Fl. gelb, etwas zähe, etwas gewürzt-süss; St. hohl liegend, afterkantig. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. schwach behaart. Bl. gr., breitlanzettf., oben kahl, unten rauhhaarig, seicht stumpf-gez. — Frankreich. 1848. *Lgl. O.* 1. 68. Mitte Aug. I T. W. u. M.

122. **Herbst-Eyerzwetsche**, Dunmore; *Cat. Lond.* 22. Aub. autumnalis. Prune Dumore; *Biv.* — Fr. fast mittelgr., 1¼—1½″ h., 1—1,3″ br., eiförmig, grün, sp. goldgelb, sw. roth punktirt u. gefleckt; Nab. ziemlich gross, röthlich; Stl. dünn, bräunlich, ¾″ l., fest an der Frucht hängend; Fl. gelb, fein, saftvoll, sehr aromatisch-süss; St. oval, beiderseits spitz. — England. 1851. *Alb. de Pom.* 4. 105. Anf. Oktober. I T. W. u. M. Hochst.

2. Rotte. Stein unablöslich.

123. **Gelbe Marunke**; *Lgl.* 23. Aub. Marunca. Prunus domestica Marunca; *Lgl.* — Fr. 1½″ h., 15‴ br. u. d., umgekehrteiförmig, wachsgelb, fein weiss u. roth p., oft roth gefl.; N. ungleich th.; Stl. dünn, kahl, 9‴ l., tiefst; Fl. weissgelb, nicht saftreich, weich, angenehm süss; St. stielspitz, rauh- u. hochbackig. B. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. eif., hellgrün, oben kahl, runzelig, stumpf-gesägt; Blstl. oben behaart. — Thüringen. 1851. *Lgl. O.* 1. 39. Ende Aug. II T. I W. III M. Hochst.

124. **Gelbe Spätzwetsche**; *S.* 24. Aub. serotina. (Reitzensteiner gelbe Zwetsche; *Chr.*) Späte gelbe Zwetsche; *Dttch.* Prunus domestica serotina flava; *Lgl.* Meyera serotina, späte Meyerie; *Dochn. S.* — Fr. fast mittelgr., 1,4″ h., 1,1″ br., 1,½″ d., eiförmig, zizenf. vorgeschoben-spitz, grünlichgelb, roth p. u. gefl.; Nab. braun, auf der Spitze; Stl. kahl, oft rosenroth angelaufen, 10‴ l.; Fl. gelb, aromatisch-zuckersüss. B. mittelgr., sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. gr., flach, dunkelgrün, runzelig, oben kahl, stumpfgesägt; Blstl. oben behaart. — Deutschland. 1798. *T. O.* 10. 148. *T.* 10. — *Lgl. O.* 1. 49. Ende Septbr. I T. W. u. M. Hochst.

125. **Reizenstein's Zwetsche**, Reizensteiner gelbe Zwetsche; *S.* 25. Aub. Reizensteini. Susina settembrica guialla; in Italien. Reitzensteiner Pflaume; *Dl. s. V.* (Gelbe Spätzwetsche; *Chr.*) Reizensteiner Zwetsche, Prunus domestica Reizensteini; *Lgl.* Cerapia bicolor, zweifarbiger Spilling; *Doehn. S.* — Fr. 1½″ h., 14‴ br. u. d., oval, etwas stielschmal, weissgelb, sp. schön pomeranzengelb, sw. hellroth und schwarzgrau weiss-kreisig punktirt, oft rostig gefl.; N. ungleich th.; Nab. kl., grau, neben der Spitze; Stl. stark behaart, rostig, 10‴ l.; Fl. gelb, zart, stark aromatisch-süss; St. stielsackig, glattbackig. B. gr., aufrecht, sehr fruchtbar; Szw. unterbrochen schwach weichhaarig; Augen anliegend. Bl. hellgrün, oben kahl, fast gekerbt, 2drüsig. — Italien. 1801. *T. O.* 15. 83. *T.* 4. *A. Lgl. Pft.* 2. 112. ⅔ Septbr. III T. W. u. M. Hochst.

126. **Kleine gelbe Eyerpflaume**; *O.* 26. Aub. odorata. — Fr. 1½″ h., 12‴ br., 14‴ d., umgekehrt-eiförmig, sehr wohlriechend, gelb, um den Stl. u. sw. geröthet oder roth p. u. gefl.; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. dünn, kahl, ½″ l., sehr seichtst.; Fl. hellgelb, härtlich, sehr angenehm aromatisch-süss. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. kahl, gerade. Bl. oben kahl, tief-gesägt; Blstl. behaart. — Hannover. 1856. *Lgl. O.* 3. 7. *O.* 456. Ende Aug. I T. W. u. M. Hochst.

127. **Gelbe Herrnzwetsche**, Monsieur jaune; *Jacquin âiné.* 27. Aub. dominicalis. Prune jaune de Monsieur, Monsieur à fruit jaune, Prune Altesse blanche; in Cat. Prune Monsieur, variété jaune; *Biv.* Prune de Monsieur, jaune; *Bav.* — Fr. 1½″ h., 1—1¼″ br., umgekehrt-eiförmig, goldgelb, besonders am Stl. roth gestr. u. gefl.; N. gegen die Spitze tief; Stl. gebogen, etwas geröthet, ½″ l.; Fl. goldgelb, saftvoll u. schmelzend, angenehm süss; St. kl., ungleich-länglich-oval, stumpf. B. ziemlich lebhaft, sehr fruchtbar; Augen 3fussig. Bl. beiderseits zugesp. — Sämling. Paris. 1847. *Alb. de Pom.* 1. (Nr. 76). *Annal. de Pom.* 1—3. 55. Mitte Aug. I T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

128. **Kleine glühende Kohle**; *Dttch.* non *S.* 28. Aub. versicolor. — Fr. 1¼—1½″ h., 1⅛″ br., eif., trüb-gelb, sw. röthlich-gelb, durchaus dunkelroth marmorirt; Stl. grün, braun gefl., ½—¾″ l.; Fl. grünlichgelb, fein u. saftig, sehr angenehm süss-weinsäuerlich; St. tief genarbt. B. mittelgr. u. fruchtbar; Szw. fein behaart. Bl. fast oval, dunkelgrün, unten behaart, fein gez.; Blstl. violett. — Sämling? Thüringen. 1837. *Dttch.* 2. 265. Mitte u. Ende Septbr. II T. u. W. I!! M. Hochst.

129. **Holländische Zwetsche**, holländische Pflaume, Prune d'Hollande; *Dttch.* 29. Aub. hollandica. — Fr. 1½″ h., 1—1¼″ br., oval, goldgelb, ohne Röthe, sw. roth gefleckt, fein weiss u. bräunlich p.; Nab. dunkelbraun, erhoben; Stl. grün, braun gefl., gegen 1″ l., obenaufst.; Fl. gelb, etwas fest, fein weinsäuerlich. B. lebhaft; Szw. fein behaart. Bl. stielspitz, dunkelgrün, unten wollig, fein u. regelmässig gesägt; Blstl. violett, drüsenlos, ohne Aftbl. — Holland. 1837. *Dttch.* 2. 267. Mitte u. Ende Septbr. II T. u. W. I! M. Hochst.

130. **Laurence's frühe Eyerzwetsche**, Laurence's frühe rothe Pflaume; *O.* 30. Aub. Laurenceana. Laurence's favorite?! in Cat. Laurence's, Laurence's Early?! *Cat. Lond.* — Fr. 1½—1¾″ h., 3‴ weniger br. u. d., abgestumpft-oval oder etwas umgekehrt-eif., leicht röthlichblau beduftet, grünlich- oder schmutziggelb, etwas mattbräunlich geröthet; N. ungleich th.; Nab. vertieft; Stl. dick, 1″ l.; Fl. grüngelblich, etwas fade, schwach säuerlich, B. sehr fruchtbar. — England. 1852. *O.* 468. Mitte August. III T. II W. I! M. Hochst.

Hierher gehört noch: Pappaconipflaume; *Nois. Gb.*

4. Weinzwetsche. Chlorocarpa.

Frucht grün.

1. Rotte. Stein ablöslich.

131. **Grüne Dattelzwetsche**; *Lgl.* Weisse indische Pflaume; *Chr.* 1. Chl. indica. Susina verdachia longa, d'Inde blanc; in Samml. Berliner Pflaume; *Chr. v. P.* — *Dttch.* Prune d'Inde blanche; *Chr.* Indianische Pflaume; *Chr. H. O.* Prune datte verte, Prunus domestica Indica; *Lgl.* Digitella longa, lange Fingerzwetsche; *Dochn. S.* — Fr. sehr lang, ähnlich Nr. 1, 2″ h., 1,1″ br. u. d., hochrückig, gelblichgrün, sw. oft gelb, roth punktirt u. gefleckt, manchmal stark geröthet; N. ungleich th.; Nab. grau, neben der Spitze; Stl. dünn, haarig, rostig, 8‴ l.; Fl. saftvoll, erhaben-zuckersüss; St. hohl liegend, stielzackig. B. mittelgr., aufrecht, feinzweigig, späthlühend, wenig fruchtbar; Szw. weichhaarig; Augen stumpf. Bl. klein, hängend, oben kahl, doppelt gesägt; Aftbl. lang u. breit. — Indien. Italien. Frankreich. 1797. *T. O.* 15. 86. *T.* 4. *B.* — *Lgl. Pfl.* 2. 116. ⅔ Sept. I T. II W. u. M. Interessant. Hochst. u. Zwerg für Sortensammler.

132. **Bunte Zwetsche**; *Chr.* 2. Chl. versicolor. Holländische gestreifte Zwetsche; *Chr. H. O. B.* (Gestreifte Zwetsche, geflammte Kaiserpflaume; *May.*) (Prune panachée; *Dttch.* 2. 271.) Holländer Zwetsche? in Samml. — Fr. mittelgr., eif., 1½″ h., 1¼″ br., blau beduftet, flammig u. streifig gelblichgrün, sw. dicht roth punktirt, oft stark geröthet u. nur wenig grün; N. ungleich th; Stl. 9‴ l.; Fl. gelb, hell, nicht sehr saftvoll, angenehm süss; St. hohl liegend, stark genarbt. B. lebhaft, pyramidalisch, stark belaubt, sehr fruchtbar; Szw. haarig. Bl. dick, fein stumpf-gez. — Thüringen. 1802. *Chr. v. P.* 111. — *T. O.* 21. 165. *T.* 14. Ende Aug. II T. I W. u. M. Hochst.

133. **Grösste Weinzwetsche**, Prune des Burettes; *Grégoire.* 3. Chl. maxima. — Fr. gross, lang-oval, 1¾—2″ h., 1—1¼″ br., schmutzig-grün, hellroth gefleckt; Stl. dünn, grün, ¼″ l.; Fl. schmelzend, saftvoll u. zuckerig; St. ungleichoval, hohl liegend, sehr platt- u. rauhbackig. B. mittelgr., sehr fruchtbar. — Sämling aus Burettes in Belgien. 1849. 1851. *Alb. de Pom.* 4. 93. Ende Septbr. Anf. Oktbr. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

134. **Frühe grüne Zwetsche**, Heupflaume; *Lgl.* 4. Chl. praecox. Bitschen Erik; in Cat. Bischtin Erik; in der Krim. Prunus domestica viridis praecox; *Lgl.* — Fr. ähnlich Nr. 19, 1,7″ h., 1,2″ br. u. d., stielschmal, hochrückig, gelbgrün, manchmal gelb, kaum bemerkbar p., oft etwas lederfleckig; N. kaum sichtbar; Nab. erhoben; Stl. dünn, behaart, geröthet, 1″ l., tiefst.; Fl. weich, sehr saftvoll, angenehm aromatisch-süssweinsäuerlich; St. etwas

anhängend. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. behaart, sehr runzelig, dunkelgrün, stumpf-gesägt. — Krim. 1851. *Lgl. O.* 1. 73. ⅓ August. I T. u. W. I!! M. Hochst. u. Zwerg.

135. **Buel's Lieblingszwetsche**; *Lgl.* 5. Chl. Bueli. Buel favorite; in Cat. — Fr. umgekehrt-eiförmig, 1,7″ h., 14‴ br., 13‴ d., grün, stark roth angelaufen u. grau punktirt, gerne aufspringend; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. kahl, 10‴ l., obenaufst.; Fl. grünlichgelb, erhaben aromatisch-süss; St. oben rund, unten zugesp. Bl. sehr gross, hängend. — Nordamerika. 1856. *Lgl.* 3. 10. ⅓ Septbr. I! T. II W. u. M. Hochst.

136. **Weinzwetsche von St. Maurin**, Prune de Saint-Maurin; *Poit. et Turp.* 6. Chl. Mauriniana. Prunus Mauriniana; *Poit. et Turp.* Pflaume von St. Maurin; *Dttch.* — Fr. länglich-oval, 1½″ h., 14‴ br., stark beduftet, gelblichgrün, gegen die Spitze dunkelröthlich u. violett verw., dicht gelblich p., festhäutig; N. dunkel gefärbt; Fl. gelb, fest, schmelzend u. saftvoll, etwas herb-zuckersüss; St. schmal u. glatt. B. lebhaft; Szw. stufig. Bl. oval, dunkelgrün, unten behaart, ungleich gez.; Blstl. roth, drüsig. — Frankreich. 1841. *Dttch.* 3. 347. Mitte Septbr. II T. I W. u. M. Hochst.

137. **Kleine grüne Zwetsche**; *Lgl.* 7. Chl. gracilis. Grüne Zipper; in Franken. Prunus domestica gracilis; *Lgl.* Agresta gracilis; niedliche Feldpflaume; *Dochn. S.* — Fr. sehr klein, 11‴ h., 8‴ br. u. d., fast regulär-oval, selten etwas eif., gelblichgrün, roth p. u. gefl.; N. dunkelfarbig, gleich th.; Nab. gross, schwarzgrau, auf der Spitze, erhoben; Stl. dünn, kahl, 8‴ l.; Fl. weich, zart, saftvoll, angenehm süss-weinsäuerlich; St. glattbackig. B. gr., dichtbelaubt, ziemlich fruchtbar; Szw. roth, kahl. Bl. fast eben. — Am Inn verwildert. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 77. Anf. Septbr. III T. I W. u. M. Hochst.

138. **Zwetsche von Hervy**, Prune de Hervy; *Lgl.* 8. Chl. Hervyana. — Fr. klein, 1,4″ h., 10‴ br. u. d., umgekehrt-eiförmig, lang-stielspitz, weisslichgrün, bisweilen etwas geröthet; N. ziemlich gleich th.; Nab. auf der Spitze; Stl. behaart, 1″ l., seicht auf schiefer Spitze; Fl. zart, etwas teigig, saftvoll, etwas gewürzt-zuckersüss; St. afterkantig. — Frankreich. 1856. *Lgl. O.* 3. 20. ⅓ August. II T. I W. I! M. Hochst.

2. Rotte. Stein unablöslich.

139. **Italienische grüne Zwetsche**; *Lgl.* grüne Zwetsche; *S.* 9. Chl. italica. Verdagia u. Verdazzi; in Italien. Grüne Eyerpflaume; in der Rheinpfalz, *Dl. s. V.* — *Chr. H. O. B.* Lange grüne und grosse welsche Pflaume, Vertage d'Italie très grosse; *Kraft.* Verdage d'Italie, italienische grüne Zwetsche; *Günd. u. Borkh.* (Selbstwachsende grüne Pflaume; *Chr.*) Prunus italica; *Lgl.* Vineala italica, italienische Weinpflaume; *Dochn. S.* Grüngestreifte Zwetsche? in Samml. — Fr. gross, 1,7″ h., 1,2″ br. u. d., lang-oval, gelbgrün, dicht weissgrau bisweilen roth

punktirt; N. gleich th.; Nab. grau, auf der Spitze; Stl. dünn, braun, behaart, 10‴ l.; Fl. grün, etwas fest, sehr zart u. saftig, sehr zuckerig; St. einseitig-lanzettf. B. gr. u. dauerhaft, aufrecht, fruchtbar; Szw. kahl, unten etwas behaart, grau p. Bl. hellgrün, hängend, oben kahl; Blstl. oben behaart und dunkelroth. — Italien. In Deutschland verbreitet. 1583. *T. O.* 6. 318. *T.* 30. — *Lgl. Pft.* 2. 75. Anf. Septbr. I T. u. M. III W. Hochst. Vermehrt sich ächt aus Samen u. liefert sehr brauchbare Grundstämme.

140. **Grüne gestreifte Zwetsche**; *Lgl.* 10. Chl. striata. Grüne gestreifte Pflaume, Prune panachée; *Dl. s. V.* Prunus domestica striata; *Lgl.* Hessertea striata, gestreifte Hessertee; *Dochn. S.* — Fr. mittelgr., 1,4″ h., 1,3″ br., 1,2½″ d., manchmal so hoch wie breit, unregulär umgekehrt-eiförmig, dickbauchig, bläulich beduftet, grün, weisslichgrün gestreift, sp. gelblichgrün u. stark roth punktirt u. gefleckt; N. ungleich th.; Nab. kl., neben der Spitze; Stl. kahl, 7‴ l.; Fl. grünlich, weich u. saftig, sehr angenehm süss; St. oval, dick- u. fast glattbackig. B. schwach, selten sehr fruchtbar; Szw. stufig, stark weichhaarig. Bl. hellgrün, oben kahl, runzelig, grob doppelt-gesägt. — Frankreich. 1818. *Lgl. O.* 1. 74. ⅓ Septbr. I T. II W. u. M. Hochst. für Samml.

141. **Grosse grüne Weinpflaume**; *Lgl.* 11. Chl. cylindrica. Grosse grüne Zipper, Zwetschenzipper; in Franken. Prunus domestica cylindracea; *Lgl.* Vineala cylindrica, walzenförmige Weinpflaume; *Dochn. S.* — Fr. fast mittelgr., 1,2″ h., 1″ br. u. d., etwas walzenförmig-oval, gelblichgrün, ohne auffallende Punkte; Stl. kahl, etwas rostig, 1″ l., tiefst.; Fl. fein u. zart, sehr saftvoll u. angenehm zuckersüss, um den St. säuerlich; St. umgekehrteif., rauh u. stark afterkantig. B. gr. u. lebhaft, dauerhaft, sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. hängend, wogenf., zurückgebogen, hellgrün, oben kahl, seicht gekerbt; Blstl. violettbraun, oben stark behaart. — Deutschland, am Inn etc. verwildert in Bauerngärten, durch Samen und Ausläufer. 1841. *Lgl. Pft.* 2. 71. Mitte August. I T. W. u. M. Hochst.

142. **Grüne Inselpflaume**, Isle verte; *Quint. Duh.* 12. Chl. insulana. Italienische Zwetsche; in Samml. Savoyard, grüne Savoyerpflaume, grüne Zwetsche, Illeverte, Islevert, Prune de Savoye; *May.* in *Pom. franc.* 1. 138. *T.* 12. Ile-verte; *Nois. Gb.* Grasgrüne Pflaume; *Hein.* Weisse indische Pflaume, Inselpflaume; *Dresd. Cat.* Grüne Savoyer-Pflaume; *Lipp.* Weisse indische Pflaume, Prune d'Inde blanche; *Dl. s. V.* Prunus deformis; *Poit. et Turp.* Prunus domestica insulana; *Lgl.* Insularia viridis; *Dochn. S.* — Fr. mittelgr., 1½″ h., 1,1″ br., 1,2″ d., entstellt umgekehrt-eiförmig, stielspitz, gelblichgrün, dicht weissgrau p.; N. ungleich th.; Nab. erhoben, weissgrau, neben der Spitze; Stl. gerade, rostig, dicht behaart, 9‴ l.; Fl. schmelzend, erhaben-zuckersüss; St. hoch doppelkantig mit tiefer Furche. B. gr., sparsam tragend; Szw. kahl; Augen 2fussig. Bl. gr., hängend, dunkelgrün,

behaart, scharf-gesägt; Blstl. meistens grün. — Frankreich. 1690. *Lgl. Pfl.* 2. 73. 1/3 Septbr. I T. II W. u. M. Hochst., auch durch Samen.

143. **Graugrüne Zwetsche**; *Lgl.* 13. Chl. glauca. Prunus domestica glauca; *Lgl.* — Fr. mittelgr., 1½″ h., 15‴ br., 14½‴ d., oval, graugrün, schwach roth angelaufen, dicht weisslich p.; Nab. erhoben, in der Mitte st.; Stl. dünn, 10‴ l; Fl. weich u. zart, äusserst angenehm süss; St. dickbackig. B. gr. u. fruchtbar; Szw. weichharig; Augen gedrängt, fast anliegend. Bl. behaart, stumpf-gesägt, selten drüsig. — Sämling. Böhmen. 1851. *Lgl. O.* 1. 76. 1/3 Aug. I T. W. u. M. Hochst.

144. **Hyazintzwetsche**, Hyazinthe, Jacynthe; *S.* 14. Chl. hyacintina. — Fr. fast mittelgr., 1, 3″ h., 1, 1″ br., oval oder etwas umgekehrt-eif., hellgelbgrün, hellroth gefleckt u. punktirt; Stl. dünn, grün, ½″ l.; Fl. fest, zart, saftvoll, aromatisch-zuckersüss; Haut dick u. zähe; St. oft offen. B. mitelgr.; Szw. kurz, weichhaarig. Bl. hellgrün, stumpf-gezahnt; Blstl. dick, roth. — Frankreich 1819. *A. t. G. M.* 12. 100. *T.* 15. Ende Septbr. I T. W. u. M. Hochst.

145. **Traubenpflaume**, Prune raisin; *Dttch.* 15. Chl. uvaria. Prunus domestica uvaria; *Lgl.* Uvaria vinacea, weinsäuerliche Traubenpflaume; *Dochn. S.* — Fr. sehr klein, oval, 10‴ h., 8—9‴ br., gelblichgrün, fein weiss p. u. stellenweise glasartig; Nab. erhoben; Stl. kahl, dünn, hellgrün, etwas p., 9‴ l.; Fl. süss-weinsäuerlich; St. afterkantig. B. mittelgr., dichtbelaubt, mässig traghar; Szw. etwas weichhaarig. Bl. dunkelgrün, unten behaart, seicht gez.; Blstl. violett, oben behaart. — Frankreich. 1837. *Dttch.* 2. 269. *Lgl. Pfl.* 2. 115. Anf. Septbr. III T. II W. u. M. Hochst.

Hierher gehört noch: Georgswalder Diapree; *Lgl. O.* 1. 167. Grünes Taubenherz; *Kraft.*

5. Spilling. Brabyla.

Frucht klein, (kleiner wie die gemeine Zwetsche), gelb, roth oder bunt.

1. Gruppe. Frucht gelb.

1. Rotte. Stein ablöslich.

146 **Katalonischer Spilling**, Prune de Catalogne; *Duh.* 1. Br. Catalana. Prècoce, Catalane, Jaune hâtive, Prune d'Avoine; in Cat. Pruna avenaria; *Tabernaem.* Prune jaune hâtive, gelbe frühe Pflaume, Catalonische Pflaume; *Duh.* Gelbe frühe Pflaume, Catalonische Kriecke, gelbe Spindelpflaume, gelber kleiner Spilling, Prune Catalane; *May.* Early White, Primordian Plum, frühe weisse

Pflaume; *Ab.* White Primordian; *Maw.* Jean-Hative Plum; *Hanb.* Jean-hative; *Mill.* Prune jeaune hative; *Kraft.* Prune jaune précoce, kleine gelbe frühe Pflaume; *Hirschf.* Prune Jean hâtif, kleine weissliche frühe Bauernpflaume; *Bechstdt.* Katalonische Pflaume, frühe gelbe Pflaume; *Dl. s. V.* Gelbe frühzeitige Pflaume; *Günd.* u. *Borkh.* Spanische Pflaume aus Catalonien; *S.* im *A. t. G. M.* 5. 270. *T.* 17. (Gelbe Frühpflaume; *Mey.*) Frühe gelbe katalonische Pflaume; *Nois. Gb.* Katalonier-Pflaume, frühe gelbe Spindelpflaume, Spilling, Prunier de Catalogne, Prunier de St. Barnabé; *Lipp.* Frühe kleine gelbe Pflaume; *Blotz.* (Prune de St.-Barnabé; *Bon Jard.* 1828.) Gelber Spilling; *Gotth.* — *Ftl.* Jaune Hâtive, Jaune de Catalogne, de Catalogne, Catalonian, Amber Primordian, Saint Barnabé, d'Avoine; *Cat. Lond.* Prunus domestica Catalaunensis; *Lgl.* Praematura cerina, wachsgelbe Frühpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1″ h., 10‴ br. u. d., umgekehrt-eiförmig, hell wachsgelb, meistens ohne Punkte; Stl. rostig, dicht behaart, 8‴ l.; Fl. gelb, weich, ziemlich angenehm matt-süss; St. im Fleische liegend, oval, etwas afterkantig. B. mittelgr., feinzweigig u. dicht, sehr fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. fast klein, behaart, grob uud seicht gekerbt. — Spanien. Frankreich. In Gärten sehr verbreitet. 1641. *Lgl. Pft.* 2. 106. Ende Juli. Anf. August. II T. I W. I!!! M. Hochst. u. Zwerg.

2. Rotte. Stein unablöslich.

147. **Gemeiner gelber Spilling**; *Lgl.* Prunus lutea; *Bechst.* 2. Br. vulgaris. Spilling, Spelge, Spilge, Krieke, Gelbe, Spindel-, gelbe Spindel-, Früh-, gelbe Früh-, Bauern- u. catalonische Pflaume, gelber Bidling; in Franken u. Thüringen. Spillingspflaume, Spilling; *Bechst.* Gelber Spilling, Prune jaune hâtif; *S.* im *T. O.* 8. 319. *T.* 18. *A.* Gemeine weisse Pflaume, Prune de Catalogne; *Blotz.* Prunus cereola; *Rchb.* Cerapia unicolor, einfarbiger Spilling; *Dochn. S.* — Fr. 1, 3″ h., 9‴ br., 10‴ d., lang-oval, zugesp., wachsgelb, sehr wohlriechend; N. ungleich th.; Stl. gerade, behaart, 8‴ l.; Fl. gelb, etwas fest, süss, an der Haut u. um den Stein bitterlich; St. lanzettf., fast glattbackig. B. sehr gross, ziemlich fruchtbar; Szw. stark weichhaarig. Bl. mittelgr., hängend, behaart, stumpfgesägt. — In Franken u. Thüringen wild. Vermehrt sich besonders aus Samen, weniger durch Ausläufer. 1797. *Bechst. Fb.* 459. *Lgl Pft.* 2. 109. $^1/_3$ August. III T. II W. I M. Hochst. Liefert sehr dauerhafte Grundstämme.

148. **Doppelter Spilling**; *Lgl.* 3. Br. duplex. Grosse gelbe Zipper; in Franken. Prunus domestica lutea; *Lgl.* Gilvola maculata, gefleckte Fahlpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1, 4″ h., 1, 2″ br. u. d., walzenförmig-oval, grüngelb, sp. weissgelb, sw. braunroth p. u. gefl., oft lederfleckig, sehr wohlriechend; N. ungleich th.; Nab. neben der Spitze; Stl. grün, meistens gebogen, behaart, 9‴ l.; Fl. weissgelb, fest, angenehm süss-weinig; Haut bitterlichsauer, ungeniessbar; St. lanzettf.-oval, glattbackig. B. mittelgr., dicht belaubt, sehr fruchtbar; Szw. schwach weichhaarig. Bl.

gross, hängend, dick, behaart, rund-gesägt, meistens drüsenlos. — Am Inn verwildert durch Samen. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 111. Ende Aug. II T. u. W. I!! M. Hochst.

149. **Dörrell's neue weisse Diaprée**; *Lgl.* 4. Br. Doerrelli. Prunus domestica Diaprea alba Doerrelli; *Lgl.* Meyeria alba, weisse Meyerie; *Dochn. S.* — Fr. 1, 3″ h., 12‴ br. u. d., umgekehrt-eiförmig-oval, grünlichgelb, sp. ganz gelb, dicht u. fein weisslich p., sw. stark roth p. u. gefl.; N. ungleich th.; Nab. grau, erhoben, in der Mitte; Stl. gerade, kahl, 1″ lang, auf schiefer Spitze st.; Fl. gelb, saftvoll, erhaben-zuckersüss; St. rauhbackig. B. mässig lebhaft, fruchtbar; Szw. kahl; Bl. hellgrün, rinnenf., oben kahl, seicht gekerbt. — Sämling. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 66. 1/3 Septbr. I! T. W. u. M. Hochst.

150. **Wahre weisse Diaprée**, Diaprée blanche; *Lgl.* non *Duh.* 5. Br. Diaprea. Weisse Perdrigon; in Samml. Prunus domestica Diaprea alba vera; *Lgl.* Malonka alba, weisse Malonke; *Dochn. S.* — Fr. 14‴ h., 12½‴ br. u. d., veränderlich, meistens oval, etwas stielschmal, reingelb, sw. stark roth punktirt u. gefleckt; Nab. erhoben; Stl. gerade, rostig, etwas behaart, 9‴ l.; Fl. weisslichgelb, schmelzend, äusserst aromatisch-süss. B. gr., weitästig, ziemlich fruchtbar; Szw. kahl. Bl. hellgrün, oben kahl, doppelt-gekerbt; Blstl. roth, oben behaart. — Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 1. 41. 1/3 Septbr. I! T. W. u. M. Hochst. in warme Lage.

151. **Phiolenartiger gelber Spilling**, phiolenartige gelbe Zwetsche; *Lgl.* 6. Br. phiolaeformis. Couetsche jaune fioliforme; in Cat. Prunus domestica fiolaeformis flava; *Lgl.* Meyeria fiolaeformis, phiolenartige Meyerie; *Dochn. S.* — Fr. 1, 5″ h., 11½‴ br. 12‴ d., umgekehrt-eiförmig, stielspitz, phiolenartig, grünlichgelb, sp. röthlichgelb, sw. stark roth p. u. gefl.; N. stark ungleich th.; Nab. nebenst.; Stl. gebogen, stark rostig, kahl, obenaufst.; Fl. zwetschenartig-fest, zart, erhaben-süss; St. stielspitz. B. klein, dünnästig; Szw. kahl. Bl. sehr klein — Aus Grätz. 1851. *Lgl. O.* 1. 48. Ende Septbr. I T. W. u. M Hochst. u. Zwerg.

152. **Fränkischer Spilling.** 7. Br. franconica. Gemeine, gelbe u. gemeine gelbe Zipper; in Franken. — Fr. sehr klein, 10—12‴ h., 9—11‴ br., umgekehrt-eiförmig-oval, grünlich-gelb oder gelb u. grünlich durchschimmernd; N. kaum sichtbar; Nab. etwas vertieft; Stl. kahl, fast 3/4″ l.; Fl. weich, süss; St. stielspitz, dickbackig, ziemlich ablösslich. B. mittelgr., dauerhaft, sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. welk aussehend, hängend, verbogen, lang stielspitz, oben kahl, gesägt-gekerbt; Blstl. oben behaart, wenig geröthet. — In Franken akgemein verbreitet. Mitte Aug. III T. I W. I!! M. Hochst. aus Wurzelsprossen u. Samen, der stets dieselbe Sorte liefert. Sehr brauchbarer u. dauerhafter Grundstamm, besonders für Aprikosen u. Zwergpflaumen.

153. **Französischer Spilling**, Prune du Dauphiné; *S.* 8. Br. ambigua. Dauphine-Pflaume; *S.* Prunus ambigua; *Poit.* et *Turp.*

Gelbe Prünelle? *Lgl. O.* 3. 8. — Fr. 1, 3″ h., 1″ br., veränderlich, oval, etwas eif., gelb, vom Stl. aus etwas grünstrahlig; N. etwas tief u. ungleich th.; Stl. ¾″ l.; Fl. gelb, fest, sehr herbe, sp. angenehm süss; St. hochkantig. B. klein, wild; Szw. behaart. Bl. etwas herzf., hellgrün, oben kahl, scharfgesägt, drüsig. — Frankreich. In der Dauphine auf Gebirgen, wo der Saft zu Essig u. der Kern zu Oel benützt wird. 1804. *T. O.* 21. 11. *T.* 1. *Dttch.* 3. 353. Aug. III T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg für jede Lage.

154. **Weisse Birnpflaume**, white Pear Plum; *Mill.* non *Chr. p. H.* 9. Br. pyriformis. Pear Plum; *Ab.* Prune Poire; in Cat. Prunus domestica galatensis?! *Linné.* — Fr. 1, 5″ h., 1, 1″ br., birnförmig, weiss beduftet, grünlichgelb, sp. hochgelb, stark weiss punktirt, sw. leicht geröthet; Nab. bräunlich, erhoben; Stl. dünn, gerade, hellgrün, kahl, 8‴ l., etwas schiefst.; Fl. trübe, grünlichgelb, ziemlich fest, saftig, säuerlich; St. rauhbackig. B. mittelgr., aufrecht; Szw. dünn, gerade, kahl. Bl. glänzend dunkelgrün, kahl; Blstl. fein behaart. — England. 1781. *Günd.* u. *Borkh.* 83. *T.* 16. *Dttch.* 3. 357. Ende Septbr. III T. u. M. II W. Liefert sehr brauchbare Grundstämme durch Ausläufer u. vielleicht auch aus Samen.

155. **Früher Perdrigon**, Perdrigon hâtif; *Dttch.* 10. Br. pertigona. — Fr. 1¼″ h., 1″ br., eif., rein wachsgelb; Nab. kl., hellgrün, erhoben; Stl. gerade, ¾″ l.; Fl. gelb, etwas fest, vollsaftig, angenehm fein süssweinsäuerlich; St. oval, stumpf, ablöslich? B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. behaart. Bl. gelblichgrün, tief doppelt-gesägt; Blstl. violett, behaart, ohne Aftbl. — Sämling. 1837. *Dttch.* 2. 268. Mitte oder Ende Aug. I T. W. u. M. Hochst.

2. Gruppe. Frucht roth oder bunt.

1. Rotte. Stein ablöslich.

156. **Rother Spilling**; *Dttch.* 11. Br. exigua. Rothe Pflaume, Rosspflaume; in Thüringen. Prunus domestica exigua; *Lgl.* Foersteria exigua, kleine Försterie; *Dochn. S.* — Fr. 12‴ h., 8½‴ br., 9‴ d., oval, etwas stielschmal, bläulich beduftet, rothblau, oft hellroth, wenig p.; Nab. hellgrau, erhoben; Stl. kahl, 7‴ l., sehr flachst.; Fl. goldgelb, härtlich, angenehm süss; St. rauhbackig, afterkantig. B. dünnästig, sehr fruchtbar; Szw. fein behaart. Bl. oval, behaart, seicht stumpf-gesägt; Blstl. violettbraun. — Thüringen. 1837. *Dttch.* 2. 258. *Lgl. O.* 1. 21. ⅓ Aug. II T. I W. I!! M. Hochst.

157. **Rothes Zeiberl**; *Lgl.* 12. Br. pseudocerasifera. Rother Spilling u. rothe Zipper; in Bayern u. Oesterreich. Prunus domestica pseudocerasifera; *Lgl.* Imperiala minor, kleine Kaiserpflaume; *Dochn. S.* Cerisette? in Frankreich. — Fr. 12‴ h., 10‴ br. u. d., regulär-oval, dunkelroth, grau p. u. manchmal lederfleckig; N. gleich th.; Nab. kl., grau, in der Mitte; Stl. gerade, fast

kahl, meistens grün, 8‴ l.; Fl. weissgelb, weich u. zart, säuerlich, sp. angenehm weinig-süss; St. etwas anhängend, lanzettf.-oval, fast glattbackig. B. klein, wild- u. wirrästig, dornig, sehr dauerhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. klein, weich, behaart, runzelig u. wellenf., gesägt-gekerbt, drüsenlos. — In Bayern u. Oesterreich durch Samen u. Ausläufer verbreitet. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 38. Ende Aug. II T. I W. I! M. Hochst. u. Zwerg. Liefert sehr brauchbare Unterlagen.

158. **Marmorirter Spilling**, marmorirte Eyerpflaume; *Lgl.* 13. Br. marmorea. Prunus domestica marbrée; *Lgl.* — Fr. 1, 4″ h., 1, 1″ br. u. d., fast regulär-oval, bunt, weisslichgelb, sw. u. oft durchaus leicht geröthet, schw. dicht roth punktirt; Nab. erhoben; Stl. grün, behaart, 10‴ l.; Fl. hellgelb, weich, angenehm süssweinig; St. breit-lanzettf., hoch- u. rauhbackig. Szw. behaart. Bl. mittelgr., behaart, doppelt-stumpf-gesägt, drüsig. — Aus Prag. 1851. *Lgl. O.* 1. 77. ½ Septbr. I T. u. W. I!! M. Hochst.

159. **Punktirter Spilling**; *Dttch.* 14. Br. punctata. — Fr. 1—1¼″ h., ¾″ br., oval, etwas umgekehrt-eiförmig, fein weiss beduftet, bunt, schmutzig-gelb, sw. geröthet u. durchaus dunkelroth, schw. rothkreisig punktirt; N. roth; Stl. gebogen, grün, ¾″ l.; Fl. gelb, ziemlich fest, rein-süss; St. grobnarbig u. afterkantig. B. sehr fruchtbar. — Thüringen 1837. *Dttch.* 2. 262. Anf. Aug. II T. I W. I!! M. Hochst.

2. Rotte. Stein unablöslich.

160. **Wahre Hahnenhode**, Hahnenpflaume, Rognon de Coq; *Chr.* 15. Br. mamillaris. Bockshoden; in der Wetterau. Bonaparte; in Samml. Hahnenhode, gesprenkelte Pflaume; *Chr.* Gesprengte Pflaume; *Rössl.* Prunus domestica rubella vera; *Lgl.* in *Frdf. Bl.* 1844. 149. Prunus domestica rubella; *Lgl.* Imperiala rubella, röthliche Kaiserpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1, 4″ h., 1″ br. u. d., eiförmig, zizenförmig vorgeschoben-spitz, hellblau beduftet, rothbraun, wenig p.; Nab. grau, erhoben, auf der Spitze; Stl. grün, sehr dünn, behaart, über 1″ l.; Fl. grünlich-gelb, angenehm fein weinsäuerlich; St. oft ziemlich ablöslich, sehr rauhbackig u. etwas afterkantig. B. mittelgr., sehr fruchtbar; Szw. dick, kahl, schw. grün. Bl. gr., elliptisch, hängend, stark behaart. — Frankreich. In Süddeutschland ziemlich verbreitet. 1789. *Günd.* u. *Borkh.* 51. *T.* 9. *Lgl. O.* 1. 26. Ende Aug. II T. I W. I!! M. Hochst.

161. **Agener Spilling**, Agener Pflaume; *Lgl.* 16. Br. Agenensis. Prune d'Agen, Prune d'Ante, Robe sergent; in Samml. Prunus domestica Agenensis; *Lgl.* — Fr. 1,5″ h., 1″ br. u. d., umgekehrt-eiförmig, hellblau beduftet, bläulich- oder hellroth, dicht goldfarbig p., lederfleckig; N. ungleich th.; Nab. kl., erhoben, in der Mitte; Stl. kahl, 10‴ l., obenaufst.; Fl. gelb, nicht saftreich, sehr erhaben-zuckersüss. B. mittelgr., fruchtbar; Szw.

kahl. Bl. glänzend, hellgrün, oben kahl; Blstl. oben behaart, stark geröthet, drüsig. — Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 1. 28. Ende Aug. I T. W. u. M. Hochst.

162. **Zweimal tragende Pflaume**, Prunus bifera; *Duh.* 17. Br. bifera. Pantoffelpflaume; in der Rheinpfalz. La Bonne; *Cat Chartr.* Bonne deux fois l'an, venetianische zweimal tragende Pflaume; *May.* Prune bifère; *Bon Jard.* Double Bearing; *Cat. Lond.* Zweimal blühende u. zweimal tragende Pflaume; *Dl. s. V.* (Venicienne, venetianische Pflaume; *Chr. p. H.*) Zweimal blühende u. zweimal tragende bunte Pflaume; *Dttch.* Zweimal des Jahres tragende gute Pflaume; *Salem.* (Prune que fructifie deux-fois par an; *S.* im *A. t. G. M.* 5. 269. *T.* 16.) Prunus domestica bifera: *Lgl.* Crepidulia bifera, zweimaltragende Pantoffelpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 14‴ h., 11‴ br. u. d., oval, weisslich beduftet, bunt, grünlich-gelb, rundum roth punktirt u. gefleckt, oft fast ganz roth; Stl. rostig, behaart, 10‴ l.; Fl. grünlichgelb, weich, matt-süss; St. einseitig lanzettf.-oval, fast glattbackig. B. klein, oft sehr fruchtbar, blüthesprossend, aber selten zum zweitenmale tragend; Szw. dünn, weichhaarig. Bl. gross, zurückgebogen, dunkelgrün, etwas behaart, seicht-gesägt, drüsig. — Frankreich. 1768. *Lgl. Pfl.* 2. 119. ⅓ Septbr. III T. II W. I M. Hochst. u. Zwerg für Sortensammler.

II. Stamm (Tribus).

Damascenenartige. Sphaeroideae.

Frucht rundlich. Blüthenstiel einzeln und gepaart auf einem Stamme. Stein gedrückt, oben und unten abgerundet stumpfspitzig, bisweilen oben kurz fein zugespitzt.
(Ur- oder Stammart: Prunus insititia; *L.*)

6. Damascene. Brignola.

Frucht blau.

1. Gruppe. Frucht gross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

163. **Lange violette Damascene**, Damas violet longuet; *S.* 1. Br. pedunculatis. Great Damask violet Plum; in England. Damas violet allongé; in Cat. Lange violette Damascenerpflaume, Damenpflaume; *Chr.* Längliche blaue Damascene, Damas violet; *Dl. s. V.* (Damas violet, Prune d'Autriche; *Walk.*) (Damas violette longue; *Gotth.*) Prunus damascena longe pedunculata; *Lgl.* Rinzia longipedunculata, langstielige Rinzie; *Dochn. S.* — Fr. sehr gross, 1,7″ h., 1,6″ br., 1,4″ d., veränderlich, verschoben kurz eiförmig-oval, schief gesp., dick hellblau beduftet, rothblau oder dunkelviolett, sw. fast schwarz, braun p. u. lederfleckig; N. ungleich th.; Nab. gr., hellfarbig, nebenst.; Stl. kahl, 12—14‴ lang; Fl. gelbgrün, faserig, sehr angenehm süss; St. im Fleische liegend, mit monströsen Rückenkanten. B. gr., mässig fruchtbar; Szw. fast kahl; Augentr. hoch-wulstig. Bl. sehr gr., stehend, kahl, hellgrün; Blstl. oben behaart, drüsenlos. — Frankreich. 1799. *T. O.* 12. 28. *T.* 2. *Lgl. Pfl.* 2. 122. Ende Aug. I!! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg. Vermehrt sich auch ziemlich ächt aus Samen.

164. **Normännischer Perdrigon**, Perdrigon Normand; *Duh.* 2. Br. Normanna. Blauer Rebhuhn aus der Normandie; *Kraft.*

Schwarzer Perdrigon, Perdrigon aus der Normandie, Perdrigon noire; *Chr. p. H.* Perdrigon de Normandie, Prunus damascena Perdrigon Normandica; *Lgl.* Dominica perdrigonacea, perdrigonartige Herrnpflaume; *Dochn. S.* — Fr. gross, 17‴ h., 16½‴ br., 17½‴ d., etwas viereckig-rundlich, oft etwas kurz umgekehrt-eif., dick blau beduftet, oben fast schwarz, am Stl. rothblau u. etwas gelb gefl., wenig p.; N. ungleich th.; Nab. gr., stark erhoben, in einer Grube st.; Stl. rostig, dicht behaart, 8‴ l.; Fl. saftvoll, sehr aromatisch-süss; St. im Fleisch liegend. B. lebhaft, weitästig, dichtbelaubt, mässig fruchtbar; Szw. weichhaarig, gelblich p. Bl. behaart, seicht gez. — Frankreich. 1768. *Lgl. Pfl.* 2. 225. ⅓ Septbr. I!! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

165. **Kirke's Pflaume**, Kirke's Plum; *Hort. Soc.* 3. Br. Kirkeana. Prunus damascena Kirkei; *Lgl.* Kirkea superba, prächtige Kirkee; *Dochn. S.* — Fr. gross, 1½″ h., 1,5″ br., 1,5½″ d., eiförmig-rund, dünn hellblau beduftet, dunkelviolett, sw. röthlich p.; N. flach, meistens gleich th., oben oft offen; Nab. gelbkreisig, in der Mitte; Stl. rostig, kahl, über 1″ l.; Fl. schmelzend, sehr saftvoll, delikat aromatisch-süss; St. hohl liegend, flach-, gruben- u. rauhbackig. B. lebhaft, aufrecht, starkbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. stufig, kahl. Bl. hängend, beiderseits kahl. — England. 1841. *Dttch.* 3. 360. *Lgl. O.* 1. 84. ⅓ Septbr. I!! T. u. M. I W. Hochst.

166. **Wahre Caledonian**; *Lgl.* 4. Br. Caledonia. Caledonian Plum; in Cat. Goliath, Prunus damascena Caledoniana; *Lgl.* Goliath, Caledonian, Nectarine, Wilmot's Late Orleans, Saint Cloud, Steers's Emperor? *Cat. Lond.* — Fr. sehr gross, 1, 5″ h., 1, 5″ br., 1, 7″ d., plattgedrückt-rund, etwas 4seitig, dunkel violettbraun, goldfarbig p.; N. meistens gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. dick, behaart, 9‴ l., tiefst.; Fl. zähe, erhaben aromatisch-süss; St. rund-oval. Szw. stufig, stark behaart; Augen wollig. Bl. mittelgr., oval, zugesp., seicht und ungleich gesägt. — England. 1851. *Lgl. O.* 1. 126. ⅓ Septbr. I! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

167. **Hausser's Damascene**, Hausser's Königspflaume; *Lgl.* 5. Br. Hausseri. — Fr. gross, 1, 8″ h., 1, 6½″ br., 1, 7″ d., verschoben ovalrund, stark beduftet, dunkelviolett, fast schwarzblau, stark gelb p., dickhäutig; N. ziemlich gleich th; Nab. nebenst.; Stl. dünn, behaart, 1″ l.; Fl. härtlich, angenehm weinsäuerlich-süss; St. oft etwas anhängend, flach- u. rauhbakkig. Szw. kahl. — Sämling. Würtemberg. 1856. *Lgl. O.* 3. 23. Mitte Septbr. I T. I! W. u. M. Hochst.

168. **Onderka's Damascene**; *Lgl.* 6. Br. Onderkana. — Fr. gross, 1½″ h., br. u. d., verschoben-rundlich, stielschmal, dick hellblau beduftet, schwarzblau, goldfarbig p., rostig gefleckt; N. ungleich th.; Stl. dick, behaart, 9‴ l., tiefst.; Fl. härtlich, sehr erhaben aromatisch-süss; St. hohl liegend. B. lebhaft, dichtbelaubt, fruchtbar; Szw. behaart. Bl. mittelgr., dick u. steif,

behaart, grob gekerbt. Blstl. rothbraun, kleindrüsig. — Sämling von 164. 1856. *Lgl. O.* 3. 36. ⅓ Septbr. I!! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

2. Rotte. Stein unablöslich.

169. **Shmith's Orleans-Pflaume**; *Lgl.* 7. Br. Smithi. Goliath, Caledonian, Nectarine, Wilmot's Late Orleans, Saint Cloud, Steers's Emperor?! *Cat. Lond.* Prune violette américaine?! *Alb. de Pom.* 3. 47. — Fr. gross, 18‴ h., 15½‴ br., 16‴ d., oval, oft rundlich, dick hellblau beduftet, dunkelviolett, fast schwarzblau, einzeln gelblich p.; N. stark ungleich th.; Stl. kahl, 6‴ l., tiefst.; Fl. goldgelb, härtlich, parfümirt-zuckersüss. Szw. gerade, kahl; Augen kl., gedrängt. Bl. klein, oben kahl, seichtgekerbt; Blstl. kahl, meistens drüsenlos. — Amerika. England. 1856. *Lgl. O.* 3. 24. Ende Aug. I T. u. W. II! M. Hochst. und Zwerg.

2. Gruppe. Frucht mittelgross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

170. **Johannespflaume**, Grosse noire hâtive; *Duh.* 8. Br. Joannea. Pflaume, erste Pflaume, Frühpflaume, grosse Frühpflaume; in der Rheinpfalz u. Wetterau. Frühe schwarze Damascene, schwarze Pflaume von Montreuil, Damas précoce; in Samml. u. Cat. Early Black Damas Plum; *Ab.* Marocco-Plum; *Maw.* Prune de St. Cyr; *Salzm.* Schwarze Frühpflaume; *Chr. v. P.* Johannispflaume, Frühpflaume, Prune de St. Jean, Precoce de l'an; *Chr. p. H.* Johannispflaume, frühe schwarze Pflaume, Maroccopflaume; *Dl. s. V.* Damas noir hâtif, frühe schwarze Damascenerpflaume; *Bechstdt.* Frühe grosse schwarze Pflaume; *S.* im *A. t. G. M.* Prunus damascena St. Joannis; *Lgl.* Jakobaea praecox, frühe Jakobspflaume; *Dochn. S.* Noire américaine?! in Cat. Morocco, Black Morocco, Black Damask, Early Morocco, Early black Morocco, Early Damask?! *Cat. Lond.* — Fr. fast klein, 13‴ h., 12½‴ br., 12‴ d., veränderlich, etwas verschoben, kurz oval-eiförmig, sehr wohlriechend, dick blau beduftet, schwarzblau, dicht gelbbraun p.; N. ungleich th.; Nab. nebenst.; Stl. meistens rostig, dicht behaart; Fl. gelblichgrün, weich, sehr saftig, etwas parfümirt, angenehm süssweinsäuerlich; Haut sauer; St. oft unablöslich, flach, rückenkantig. B. ziemlich gross, sehr fruchtbar; Szw. dicht weichhaarig; Augen fast anliegend. Bl. stark runzelig. — In Frankreich u. Süddeutschland sehr verbreitet, aus Samen und Ausläufer erzogen u. als Grundstamm verwendet. 1641. *Lgl. Pfl.* 2. 208. Ende Juli. I T. II W. I!!! M. Hochst.

171. **Frühe Herrnpflaume**, Monsieur hâtif; *Duh.* 9. Br. praecox. Prune du Roi, Königspflaume; in Cat. (Früher Monsieur; *Duh.*) Frühe Monsieurspflaume; *Nois. Gb.* Prune Monsieur; *Alb. de Pom.*

4. 154. Frühe Herzogspflaume; *Lipp.* Early Orleans, Grimwood's Early Orleans, Monsieur hatif de Montmorency, New Early Orleans, New Orleans, Hampton Court; *Cat. Lond.* Prune de Monsieur hâtive, Prunus damascena dominicalis praecox; *Lgl.* Christaea dominicaria, herrnpflaumenartige Christie; *Dochn. S.* — Fr. fast gr., 16‴ h. u. br., 15‴ d., oval, oben u. unten gedrückt, dünn beduftet, dunkelviolett, etwas röthlich p.; N. meistens gleich th.; Nab. grau, etwas vertieft, neben der Spitze st.; Stl. kurz behaart, 7‴ l.; Fl. brüchig u. härtlich, zart u. schmelzend, sehr saftvoll, sehr angenehm aromatisch-süss; St. hohlliegend, sehr rauhbackig u. afterkantig. B. lebhaft, oft sehr fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. gr., hängend, oben kahl, seicht u. verloren gekerbt. — Frankreich. 1768. *Lgl. Pfl.* 2. 211. ⅓ August. I!! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

172. **Herrnpflaume**, Monsieur; *Duh. S.* ?. im *A. t. G. M.* 10. 158. *T.* 18. 10. Br. dominicalis. Brugnolle, Brignolle violette, Prune d'Orleans, Prune de Monsieur ronde; in Frankreich. Orleanspflaume, Monsieurs Plum; in Samml. Herzog von Orleans; *May.* — *Chr. p. H.* (Prune Monsieur; *Kraft.*) Orleanische Pflaume; *Mill. Gl.* Herzogspflaume; *Lipp.* Monsieurs-Pflaume; *Nois. Gb.* Orleans, Red Damask, Monsieur Ordinaire; *Cat. Lond.* Prune violette de Monsieur, violette Herrnpflaume; *Salzm.* Prunus damascena dominicalis; *Lgl.* Dominica orleana, orleanische Herrnpflaume; *Dochn. S.* — Fr. fast mittelgr., 14‴ h. u. br., 13‴ d., etwas flachgedrückt-rundlich, etwas stielschmal, dick blau beduftet, schwarzblau, dicht u. fein röthlich u. weisslich p. u. oft gestr.; N. kaum sichtbar, meistens ungleich th., aber oft offen; Nab. gelblich, in der Mitte; Stl. bräunlich, gebogen, fein behaart, 9‴ l.; Fl. weich, angenehm süss; St. oft etwas anhängend, oval, sehr fein gespitzt, afterkantig. B. lebhaft, dauerhaft u. sehr fruchtbar, gross- u. frühblühend; Szw. stark weichhaarig; Augen stark bewollt. Bl. gr., stehend, oben fast kahl, doppelt gesägt. — Frankreich 1737. *Lgl. Pfl.* 2. 213. ⅓ Aug. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

173. **Grosse Damascene von Tours**, Gros Damas de Tours; *Duh.* 11. Br. Turonensis. Runde edle Pflaume; in Franken. Zweite Pflaume, Königspflaume; in der Rheinpfalz. Gros Damas noir de Tours, grosse schwarze Damas- oder Tourser Pflaume, Damas de Tours, französische Pflaume; in Samml. Gros Damas violet de Tours; *Quint.* Violet Damask Plum; *Hanb.* Gross Damas; *Mill.* Great Damask Violet Plum, grosse violette Damascenerpflaume; *Ab.* Grosse violette Damascenerpflaume von Tours; *Bechstdt.* Grosse Damascenerpflaume von Tours; *Chr. p. H.* Grosse violette Damascener Pflaume; *Chr. O.* Damascener-Pflaume von Tours, Damas de Tours, le gros; *Lipp.* Grosser Damas von Tours; *Dl. s. V.* Prunus damascena Turonensis major; *Lgl.* Christaea Turonensis, Tourser Christie; *Dochn. S.* — Fr. fast klein, 13‴ h., 12‴ br. u. d., kurz-oval, etwas stielschmal, dicht weissbläulich beduftet, schwarzblau, dicht goldfarbig punktirt u. oft gefl.; N. meistens gleich th.; Nab. gr., gelb-

lich, auf der Spitze; Stl. rostig, behaart, 7‴ l.; Fl. glänzend hellgelb, fest, nicht saftreich, sehr angenehm zuckersüss; St. etwas rauhbackig u. afterkantig. B. ziemlich gr., aufrecht, dicht, selten sehr tragbar; Szw. sehr dicht weichhaarig. Bl. gr., dick u. steif, breit-oval, behaart, seicht doppelt-gesägt. — Frankreich. 1690. *Lgl. Pfl.* 2. 216. $^2/_3$ Aug. I T. W. u. M. Hochst. in warme Lage.

174. **Urbaneck's schwarze Damascene**; *Lgl.* 12. Br. Urbanecki. Prunus damascena Urbanecki; *Lgl.* — Fr. 1, 4″ h., 1, 3″ br., 1, 3$^1/_2$″ d., ovalrund, dick blau beduftet, schwarzblau, goldfarbig p.; N. ziemlich gleich th.; Nab. erhoben, auf der Spitze; Stl. dünn behaart, 10‴ l.; Fl. goldgelb, härtlich, angenehm süss; St. umgekehrt-eif., am Stl. vorgeschoben, schief zugespitzt. Szw. dick, stufig, behaart; Augen wollig. Bl. gr., behaart, scharf gesägt, sehr drüsig. — Sämling von Keindl's Frühdamascene. 1851 *Lgl. O.* 1. 79. $^1/_3$ Septbr. I T. W. u. M. Hochst.

175. **Herbstpflaume**; *Lgl.* 13. Br. autumnalis. Prunus domestica autumnalis; *Lgl.* Ohlia autumnalis, Herbst-Ohlie; *Dochn. S.* — Fr. fast mittelgr., 1″ h., 1, 1″ br. u. d., plattgedrückt-rund, dick hellblau beduftet, schwarz- oder dunkelblau, dicht röthlichgelb p.; N. meistens gleich th.; Stl. dick, kurz behaart, 10‴ l.; Fl. weisslichgelb, zart, saftvoll, erhaben-süss; St. hoch- u. rauhbackig, afterkantig. B. mittelgr., sehr fruchtbar; Szw. gerade, kahl. Bl. hellgrün, oben kahl, unten dicht behaart, grob gekerbt. — Sämling. Böhmen. 1851. *Lgl. O.* 1. 85. Oktober. I T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

176. **Berlet's Früh-Damascene**; *Lgl.* 14. Br. Berleti. — Fr. 16‴ h., 15$^1/_2$″ br. u. d., etwas plattgedrückt-rund, dünn beduftet, rothblau, dicht goldfarbig punktirt u. oft gefl.; N. meistens gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. kahl, über 1″ l.; Fl. gelblichweiss, glänzend-strahlig, ziemlich saftig, sehr angenehm zuckersüss; St. verschoben-oval. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. dunkelbraun, stufig, kahl. Bl. oben kahl, gekerbt. — Sämling von der Lukas' Königspflaume. 1851. *Lgl. O.* 3. 22. $^2/_3$ Aug. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

2. Rotte. Stein unablöslich.

177. **Keindl's Früh-Damascene**; *Lgl.* 15. Br. Keindliana. Braunauer neue Johannespflaume, Prunus damascena St. Joannis nova; *Lgl. Pfl.* 2. 218. Sämling der Johannespflaume; *Lgl.* in *Frdf. Bl.* 1844. 291. Prunus damascena Keindli; *Lgl.* Jakobaea longi-pedunculata, langstielige Jakobäe; *Dochn. S.* — Fr. 1, 3$^1/_2$″ h., 1, 2$^1/_2$″ br., 1, 3″ d., oval-rund, etwas stielschmal, dunkelblau, mit röthlichen Spuren, dicht gelblich p.; N. meistens gleich th.; Nab. gross, gelb; Stl. behaart, 9‴ l.; Fl. grünlichgelb, sehr saftvoll, schmelzend, äusserst süss; St. hoch- u. rauhbackig. Szw. dicht weichhaarig, silberhäutig; Augen fast anliegend, stark bewollt. Bl. gr. u. dick, stark behaart, grob seicht-gekerbt; Blstl. dunkel-

braun, selten drüsig. — Sämling von der Johannespflaume. 1844. *Lgl. O.* 1. 122. Ende Aug. II T. I W. u. M. Hochst.

178. **Lenné's blaue Dronet**; *Lgl.* 16. Br. Lenneana, Prunus damascena Lennéi; *Lgl.* Norberta Lennéi, Lenné's Norbertspflaume; *Dochn. S.* — Fr. fast mittelgr., 1,2″ h., 1,$^1/_2$″ br., 1,$1^1/_2$″ d., kurzoval oder eiförmig-rund, 6flächig gedrückt, dünn beduftet, dunkel violettblau, fein röthlich p.; Nab. weisslich, in der Mitte; Stl. grün, sehr dünn, behaart, 10‴ l.; Fl. grünlichgelb, härtlich, sehr angenehm süss. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. dick, dunkelfarbig, weichhaarig. Bl. sehr gross, hängend, behaart, tief runzelig; Blstl. rothbraun, drüsig. — Preussen 1851. *Lgl. O.* 1. 125. Ende Aug. II T. I W. u. M. Hochst.

179. **Dieffenbach's schwarze Damascene**; *Lgl.* 17. Br. Dieffenbachi. Neue Johannespflaume; *Lgl. Pfl.* 2. 274. Sämling der Johannespflaume I Generation II Baum; *Lgl.* in *Frdf. Bl.* 1844. 309. Prunus damascena Dieffenbachi; *Lgl.* Norberta nobilis, edle Norbertspflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1,5″ h., 1,3″ br., 1,4″ d., gedrückt-oval, stielspitz, dick blau beduftet, schwarzblau, stark goldfarbig punktirt; N. meistens ungleich th.; Stl. rostig u. behaart, 8‴ l.; Fl. weissgelb, zart, sehr saftvoll, überaus erhaben-süss; St. einseitig, umgekehrt-eiförmig. B. schwach, dünn- u. kurzästig, mässig tragbar; Szw. stufig, schwach behaart; Augen kahl. Bl. klein, stehend, hellgrün, behaart, tief gesägt, drüsenlos. — Sämling von der Johannespflaume. 1844. *Lgl. O.* 1. 129. $^2/_3$ Septbr. II T. I W. u. M. Hochst.

2. Gruppe. Frucht klein.

1. Rotte. Stein ablöslich.

180. **Späte schwarze Damascene**, Damas noir tardif; *Duh.* Prunus subrotunda; *Bechst.* 18. Br. subrotunda. Gute, runde, Schlehen- schwarze u. kleine Pflaume, Blaue Zipper, Pflaume; in Franken u. Thüringen. Susina grosella piccola; in Italien. Rundliche Pflaume; *Bechst.* (Später schwarzer Damas; *Duh.*) Kleine blaue Julianspflaume; *Dttch.* Feine Damascenerpflaume, Damas fin; *Dttch.* Späte schwarze Damascenerpflaume; *Dttch.* Späte schwarze Damaskuspflaume; *Kraft.* Christaea subrotunda, rundliche Christie; *Dochn. S.* Petit Damas noir, Petit ou Gros St. Julien? in Frankreich. Gemeine blaue Pflaume, St. Julianspflaume?! *Chr. O.* Prunus nigra? *Rchb.* — Fr. 11‴ h., br. u. d., rundlich, schwarzblau, wenig p.; N. gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. dünn, kurz behaart, 7‴ l.; Fl. weissgelblich, um den St. meistens röthlich, angenehm aromatisch-süss, oft etwas säuerlich; St. hohlliegend, verschoben-oval, dickbackig, oft geröthet. B. klein u. sehr fruchtbar; Szw. behaart. Bl. kl., behaart, stark runzelig, seicht gesägt. — Frankreich. In Franken u. Thüringen wild. Vermehrt sich ächt aus Samen u. Ausläufer. 1690. *Lgl. Pfl.* 2. 219. Ende Aug. — Mitte Septbr.

II T. u. M. I! W. Liefert sehr brauchbare Unterlagen für Zwergpflaumen.

181. **Christ's Damascene**; *Lgl.* 19. Br. Christii. Prune de Prince; in Cat. Damas de Christ, Prunus damascena Christi; *Lgl.* Christaea amoena, liebliche Christie; *Dochn. S.* — Fr. 12‴ h., br. u. d., rundlich kurz-oval, etwas stielschmal, schwarzblau, am Stl. etwas violett; N. kaum sichtbar, gleich th.; Nab. bräunlich, in der Mitte; Stl. gebogen, dick, behaart, 9‴ l.; Fl. weissgelb, hell u. glänzend, schmelzend u. saftvoll, zuckersüss; St. oft etwas geröthet. B. mittelgr., dichtbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. weichhaarig; Augen stark bewollt, gedrängt, weit abst. Bl. kl., behaart, meistens gekerbt. — Sämling. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 221. Ende Aug. II T. u. M. I! W. Hochst.

182. **Kleine italienische Damascene**, Damas d'Italie; *Chr.* non *Duh.* 20. Br. italica. Italienische Damascenerpflaume; *Chr. p. H.* Italienische Damascene, Prunus damascena italica; *Lgl.* Fuerstea italica, italienische Fürstee; *Dochn. S.* Spanische Damascene? *Chr.* — Fr. 1″ h., 11‴ br. u. d., kurz-eiförmig, bräunlich, schwarzblau, stark röthlichbraun punktirt, oft lederfleckig; Nab. grau, erhoben, neben der Spitze; Stl. dünn, rostig, kurz behaart, 6‴ l.; Fl. grünlichgelb, fest, angenehm süss; St. hohl liegend, dick u. rauhbackig. B. gr. u. sehr fruchtbar; Szw. stufig, schmutzig-grau, dünn weichhaarig. Bl. hängend, oben fast kahl, doppelt gez.; Blstl. unten kahl, drüsig. — Italien. 1802. *Lgl. Pfl.* 2. 223. ⅓ Septbr. II T. u. M. I W. Hochst.

183. **Schwarze Muskateller**, Damas musqué; *Duh.* 21. Br. moschata. Prune de Chypre, Prune de Malthe; in Frankreich. Müskirte Damascene, schwarze Muskatellerpflaume, Musquée de Malte, Prune damasquinée, Maltheser- u. Zypernpflaume; in Samml. (Musquirter Damas; *Duh.*) Musquet-Damaskuspflaume; *Kraft.* Damas noir musqué, schwarze Muscus-Damas; *Salzm.* Muskirte blaue Damascenerpflaume; *Chr.* Damascirte Pflaume; *Walk.* de Chypre, de Malthe; *Cat. Lond.* Schwarze muskirte Damascenerpflaume; *Dttch.* Bisam- oder Muskateller-Damascenerpflaume; *Nois. Gb.* Muskateller-Damascenerpflaume; *Lipp.* Muskirte Damascener; *Ben.* Prunus damascena moschata; *Lgl.* Christaea moschata, muskirte Christie; *Dochn. S.* — Fr. sehr klein, 10‴ h., 11‴ br., 10½‴ d., verschoben rundlich, oben u. am Rücken stark gedrückt, schwarzblau, ohne auffallende Punkte; N. gleich th., am Stl. tiefer; Stl. gerade, ganz rostig, kurz behaart, 9‴ l.; Fl. grünlichgelb, härtlich, etwas muskirt-süss; St. hohl liegend, dick- u. rauhbackig, etwas afterkantig. B. mittelgr., aufrecht, selten sehr fruchtbar; Szw. gerade, stark weichhaarig. Bl. kl., oben kahl, runzelig, seicht gesägt, dunkelgrün, an der Spitze der Szw. rothbraun. — Frankreich. 1690. *Lgl. Pfl.* 2. 227. ⅓ Septbr. I T. u. W. II M. Hochst.

184. **September-Damascene**, Damas de Septembre; *Duh.* non *S.* non *Chr.* 22. Br. Septembris. September-Zwetsche; in Gärten. Damascene Plum, Damascener Pflaume; *Ab.* Prune retenue; *Salzm.*

Ferienpflaume; *Ben.* (Prune de Vacance, September-Damas; *Duh.*) Vacanz- u. Michelspflaume; *Dl. s. V.* Blaue Katharine; *Hein.* Späte oder September-Damaskuspflaume; *Kraft.* Vacanzpflaume, Michaelispflaume, September-Damascenerpflaume; *Dttch.* Prune de Retenue, St. Michelpflaume; *Cat. Chartr.* Septemberpflaume; *Hirschf.* (Münchenpflaume; *May.*) Prunus feriarum; *Poit.* et *Turp.* Prunus damascena Septembris; *Lgl.* Christaea serotina, späte Christie; *Dochn. S.* Spanische Damascenerpflaume, Damas d'Espagne?! *S.* im *A. t. G. M.* 10. 92. *T.* 13. — *Dttch.* 2. 227. — Fr. oft fast mittelgr., 12‴ h., 11‴ br. u. d., herzförmig, dunkelblau, etwas röthlichgrau p., oft lederfleckig; N. am Stl. vertieft, ungleich th.; Nab. schwärzlich, neben der Spitze; Stl. stark rostig u. behaart, 6‴ l.; Fl. grünlichgelb, brüchig, sehr angenehm süss, oft etwas säuerlich. St. eif. B. lebhaft, dicht, dauerhaft u. sehr fruchtbar; Szw. schmutzigbraun, dicht weichhaarig. Bl. hängend, behaart, dünn, seicht doppelt-gekerbt; Blstl. ganz behaart. — Frankreich. 1768. *Lgl. Pfl.* 2. 229. Ende Septbr. II T. u. M. II W. Hochst. für jede Lage.

185. **Später Perdrigon**, Perdrigon tardive; *Chr.* 23. Br. pertigona. September-Damascene, späte Herrnpflaume, späte Königspflaume, Monsieur tardif; in Samml. Späte Königspflaume von Paris, Royale de Paris tardive; *Dttch.* 2. 285. Späte Monsieurspflaume; *Nois. Gb.* Prunus damascena Perdrigon serotina; *Lgl.* Lämmerhirtea serotina, späte Lämmerhirtee; *Dochn. S.* — Fr. 1, 1″ h. u. br., 1, 1½″ d., oval-rund, etwas stielschmal, dunkelblau, mässig goldfarbig p.; N. unbedeutend; Nab. erhoben; Stl. dünn, behaart, 10‴ l.; Fl. weisslichgelb, sehr edel zuckersüss; St. etwas anhängend. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. gerade, weichhaarig. Bl. gr., dick u. steif, stehend, oben kahl, seicht doppelt stumpf-gesägt. — Frankreich 1809. *Lgl. O.* 1. 128. Mitte Septbr. I T. u. W. II M. Hochst.

186. **Norbertspflaume**; *Lgl.* 24. Br. Norberti. Schwarze Mirabelle; *Chr.* (Mirabelle noire; *Dttch.*) Prunus damascena Norberti; *Lgl.* Norberta corrugata, einschrumpfende Norbertspflaume; *Dochn. S.* — Fr. sehr klein, flachgedrückt-rundlich, stark hellblau beduftet, schwarzblau, lange hängend u. hart, dann einschrumpfend u. reif; Stl. kurz, behaart; Fl. grünlichgelb, etwas fest, wenn welk zuckersüss; St. rund-oval, meistens afterkantig. B. lebhaft, sehr fruchtbar; Szw. stufig, weichhaarig; Augen gedrängt. Bl. oval, kurzgesp., behaart, gekerbt, drüsig. — Frankreich. Deutschland. 1690. *Lgl. Pfl.* 2. 231. Ende Septbr. u. Oktober. II T. II! W. III M. Hochst.

187. **Kirchhof's Damascene**, Hauptmann Kirchhof's Pflaume; *Lgl.* 25. Br. Kirchhofi. Prunus damascena Kirchhofi; *Lgl.* — Fr. 10‴ h. u. br., 11‴ d., rundlich, etwas stielschmal, dunkelviolett, dicht goldfarbig p.; N. meistens gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. kahl, sehr seichtst., 6‴ l.; Fl. gelb, zart, erhaben-zuckersüss; St. oval, rauh- u. dickbackig, afterkantig. B. klein u. sehr fruchtbar; Szw. stufig, kahl, seicht stumpf-gesägt, selten drü-

sig. — Sämling. Hannover. 1851. *Lgl. O.* 1. 81. Mitte Septbr. I! T. u. W. III M. Hochst.

188. **Blaue Dronet**, Damas Dronet; *Merl.* non *Duh.* 26. Br. atrocaerulea. Damas Dronet bleu, Prunus damascena Dronet atrocaerulea; *Lgl.* Dominica atrocoerulea, blaue Herrnpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 14‴ h., 13‴ br., 12½‴ d., verschoben oval-rund, früh sich färbend, dick blau beduftet, schwarzblau, dicht röthlich punktirt u. oft gestr.; N. kaum sichtbar; Nab. gr., grau, erhoben, neben der Spitze; Stl. dick, gerade, stark behaart, 7‴ l.; Fl. weissgelb, weich u. schmelzend, etwas erhaben zuckersüss; St. afterkantig, am Ausgange der Bauchfurche gespitzt. B. mittelgr., sehr fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. gr., hängend, matt hellgrün, behaart, fein gerippt. — Frankreich. 1560. *Lgl. O.* 1. 123. Ende Aug. I T. u. W. II M. Hochst.

189. **Frühe platte Damascene**, Frühe Schwarze; *Lgl.* 27. Br. depressa. — Fr. 1″ h. u. br., 12½‴ d., plattgedrückt-rund, hellblau beduftet, schwarzblau, wenig p.; Nab. in der Mitte, etwas vertieft; Stl. dick, braun, kurz behaart, eng- u. tiefst.; Fl. grünlichgelb, härtlich, süss erhaben; St. hohl liegend, rundlich, afterkantig. B. mässig lebhaft; Szw. weichhaarig. Bl. rundlich. — Hannover. 1856. *Lgl. O.* 3. 35. ⅓ August. I T. II W. 1! M. Hochst.

190. **Blaue Weinpflaume**; *S.* 28. Br. vinosa. (Mirabelle; *Mey.*) — Fr. 12‴ h., 11½‴ br. u. d., oval-rund, hellblau beduftet, schwarzblau; Stl. 10‴ l.; Fl. gelb, markig, delikat weinsäuerlich-süss; St. rauhbackig, etwas afterkantig. B. mittelgr., stark belaubt, sehr fruchtbar; Szw. fast kahl. Bl. kl., oval, hellgrün, ungleich u. bogig gez. — Thüringen. 1800. *T. O.* 13. 222. *T.* 12. — *Dttch.* 2. 284. — *Lgl. O.* 1. 158. Anf. Septbr. 4 Wochen. II T. u. M. I! W. Hochst. für jede Lage.

2. Rotte. Stein unablöslich.

191. **Wahre Schlehen-Damascene**, Prunus insititia; *L.* 29. Br. sylvestris. Krieche, Kriechel, Kriechling, Krieken, Kreken, Krüchel, Krücken, Kriechen-, August-, Jakobs-, St. Julians-, wilde Hafer- u. Hundspflaume, Schlehe, grosse, zahme, Hecken-, Wahl- u. Haferschlehe, Bilze, Kriechenbaum, Zipparte, Zyperten, blaue Zyper, Zipperlin, Flüder, Pfluder, Schlupfer, Priester, Pilse, Schweinkrieche; in versch. Geg. Deutschlands. Crequier; in Frankreich. Bullace; in England. Schlehenpflaume; *Lgl.* Brugnolla insititia; *Dochn. S.* — Fr. 11‴ h. u. d., 10½‴ br., eiförmig-rund, dick blau beduftet, dunkelblau, gelb punktirt; N. kaum sichtbar; Nab. erhoben, in der Mitte; Stl. kahl, 7‴ l.; Fl. grünlich, fest, süss, ohne Aroma, um den St. u. mit der Haut bitterlich; St. einseitig-oval, rauhbackig u. afterkantig. B. mittelgr., oft strauchartig, sehr fruchtbar; Szw. kahl, gelb u. silberhäutig p. u. gefl. Bl. klein, rundlich, dunkelgrün, oben kahl, tief doppelt-gesägt; Blstl. dunkelbraun,

sehr dünn, behaart, nur 4‴ l. — Fast überall wild wachsend. Variirt. Vermehrung durch Samen und Ausläufer. 1764. *Lgl. O.* 1. 31. Ende August. III T. u. M. I W. Hochst. für jede Lage. Sehr brauchbar als Grundstamm.

192. **Weichhaarige Schlehen-Damascene**, Hafer-Pflaume, Prunus insititia; *Bechst.* 30. Br. pubescens. (Unter denselben Provinzialnamen wie die vorige.) (Pflaumenschlehe; *Bechst.*) Grand Prunier sauvage, Petit St. Julien, St. Julien petit?! in Frankreich. Kleine blaue Julianspflaume, Petit St. Julien?! *Dl. s. V.* — *Dttch.* Zahme Schlehe?! *Gotth.* Prunus sylvestris major? *J. Bauh.* — *Mill.* — *Duh.* — Von der vorhergehenden besonders durch weichhaarige Sommerzweige verschieden. — Wie jene wild wachsend u. auch variirend. Samen u. Ausläufer. 1824. *Bechst. Fb.* 453. Liefert vorzügliche Unterlagen, besonders für Pfirsiche.

193. **Halbgefülltblühende Damascene**, blaue Krieche mit halbgefüllter Blüthe, Prunus insititia semiplena; *Lgl.* 31. Br. semiplena. Prunus insititia plena, schwarze Damascene mit gefüllter Blüthe; in Samml. Pflaume mit gefüllter Blüthe, Prunier à fleur double; *S.* im *A. t. G. M.* 6. 98. *T.* 11. Blaue Reine-Claude mit gefüllten Blüthen; *May.* Pflaume mit gefüllter Blüthe u. blauen doppelten Früchten, Prune double violette; *Kraft.* Blaue Damascene mit gefüllter Blüthe; *Dl. s. V.* (Damas à fleur double; *Dttch.*) Brugnolla semiplena, halbgefülltblühende Brugnolle; *Dochn. S.* — Aehnlich der ehevorigen. Fr. rundlich-oval, am Rücken u. Bauch gedrückt, oft gepaart; St. fast umgekehrt-eiförmig. B. halbgefüllt-blühend, empfindlich für Kälte, ziemlich fruchtbar; Szw. kahl. Bl. behaart, stumpf-gesägt, drüsenlos. — Gartenvarietät. 1776. *Lgl. Pf.* 2. 127. 1/3 Septbr. Zierbaum. Zwerg.

194. **Brugnoller Pflaume von Tours**; *Lgl.* 32. Br. mollis. Susina Brugnolla de Tours; in Italien u. Samml. Prunus damascena Brugnolla; *Lgl.* Brugnolla cyanea, dunkelblaue Brugnolle; *Dochn. S.* Prune Brugnolle? *Salom.* — Fr. 11‴ h., 10‴ br., 10½‴ d., oval, etwas stielschmal, hochrückig, dick blau beduftet, dunkelblau, mässig grau p.; N. ungleich th.; Nab. erhoben, grau, neben der Spitze; Stl. gerade, kahl, 10‴ l., obenaufst.; Fl. grünlich, weich u. zart, mässig saftig, fein weinsäuerlich: St. oft etwas ablöslich, spitz. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. stark silberhäutig, kahl. Bl. gross, länglich, dünn u. weich, oben fast kahl, wogenf., gekerbt; Blstl. wenig geröthet. — Frankreich. Italien. 1841. *Lgl. Pf.* 2. 125. Ende Aug. II T. u. M. I W. Hochst.

195. **Kleine Johannespflaume**, Petit Damas noire: *Chr.* 33. Br. minuta. Kleine Pflaume, kleine Frühpflaume; in der Rheinpfalz u. Wetterau. Kleine Damascenerpflaume; *Chr. O.* Kleine Damascene? *Dl. s. V.* — Wie 170, nur kleiner, und weniger gut vom Steine löslich. — Sämling von jener. In Süddeutschland ziemlich verbreitet und durch Samen und Ausläufer auch zu Unterlagen dienend. 1789. *Chr. O.* 285. II T. u. W. I! M. Hochst.

Hierher gehört noch: Firbas's Gabelpflaume; *Lgl. O.* 3. 37. Damas violet; *Duh.* Früheste Damascenerpflaume von Podiebrad; *Rössl.* Damas d'Italie; *Duh. Dttch.* 2. 280. Précoce de Tours; *Duh.* — *Cat. Lond.*

7. Königspflaume. Susina.

Frucht gross oder mittelgross, roth.

1. Gruppe. Frucht gross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

196. **Wahre Königspflaume**, Royale; *Duh.* non *May.* 1. Sus. vera. Königliche Pflaume; *Günd.* u. *Borkh.* Royal Plum; *Mill.* Royal Red Plum, rothe Königspflaume; *Ab.* Königliche grosse Pflaume, Royale très-grosse; *Kraft.* Königspflaume, Prunus damascena regalis; *Lgl.* (Grosse Königspflaume; *Chr. p. H.*) (Prune Royale; *Walk.*) Regalia mulsea, honigsüsse Königspflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1,5″ h., 1, 6 bis 7″ br. u. d., plattgedrückt-rund, rothblau, mässig gelb p., lederfleckig; Nab. neben der Spitze; Stl. gerade, rostig, behaart, 9‴ l.; Fl. überaus süss u. angenehm erhaben; Haut dick u. zähe; St. hohl liegend. B. mittelgr., weitästig, ziemlich fruchtbar; Szw. silberhäutig, dicht weichhaarig. Bl. veränderlich, hellgrün, fast eben, behaart, drüsig. — Frankreich 1690. *Lgl. Pfl.* 2. 243. Mitte Aug. I! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg in guten Boden u. geschützte Lage.

197. **Königspflaume von Tours**, Royale de Tours; *Duh.* 2. Sus. Turonensis. (Royale von Tours; *Duh.*) Königin von Tours; *May.* — *Dttch.* Königliche Pflaume von Tours; *May.* — *Kraft.* Königliche aus Tours; *Salom.* Prunus Turonensis; *Poit.* et *Turp.* Prunus damascena regalis Turonensis; *Lgl.* Regalia Turonensis, Tourser Königspflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1,5″ h. u. d., 1,3½″ br., unbeständig, meistens oval-rund, etwas stielschmal, neben dem Nab. einseitig erhöht, blauroth, sw. dunkelblau u. dicht gelb punktirt, sehr schön; N. oben u. unten etwas vertieft, gleich th.; Nab. vorst., neben der Spitze und einer Vertiefung, meistens gelbkreisig; Stl. dick, gerade, meistens rostig, dicht behaart, 6 — 7‴ l.; Fl. weissgelb, sehr saftvoll, angenehm schwach süss-weinig; St. fast regulär-oval, flach- u. rauhbackig, an den Nebenkanten gerinnt. B. mittelgr., dichtbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. dicht weichhaarig. Bl. sehr gross, oben fast kahl, dunkelgrün, runzelig, seicht gekerbt-gesägt. — Frankreich. 1690. *Lgl. Pfl.* 2. 241. ⅓ u. ⅔ Aug. I!! T. I!!! M. I W. Hochst. u. Zwerg.

198. **Diel's Königspflaume**, Prune royale de Diel; *Dttch.* 3. Sus. Dieliana. — Fr. ähnlich der vorhergehenden, etwas kleiner, dunkelroth, schw. hellroth, bräunlich p.; Stl. gebogen, kaum

¼″ l., tiefst.; Fl. grünlichgelb; St. etwas stielschmal, afterkantig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. fein behaart. Bl. oval, stumpfgesp. — Sämling von v. Mons?! 1837. *Dttch.* 2. 278. *Lgl. O.* 3. 46. 8 Tage nach der vorigen reifend. I! T. II! M. I W. Hochst. u. Zwerg.

199. **Rothe Nektarine**, Nectarine Plume; *Hort. Soc.* 4. S. Nectarina. Pfirsichpflaume; in Samml. Nectarine, Caledonian, Howell's Large, Peach, Prune Pêche, Jenkin's Imperial; *Cat. Lond.* Pfirschenpflaume; *S.* im *A. t. G. M.* 12. 24. *T.* 4. Prunus damascena nectarea rubra; *Lgl.* Liegela superba, prächtige Liegele; *Dochn.* *S.* — Fr. prachtvoll, meistens sehr gross, 1,8″ h. u. d., 1,9″ br., flachgedrückt-rundlich, scheinbar oval, rothbraun, mässig weissgelblich p.; N. oben etwas vertieft u. oft offen, meistens ungleich th.; Nab. grau, in der Mitte flach vertieft; Stl. dick, gerade, rostig, kahl, 6—7‴ l.; Fl. grünlichgelb, fest u. brüchig, sehr saftvoll, erhaben-süssweinig; St. im Fleische liegend, fast ganz ablöslich, stielschmal. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl; Augen sehr gross. Bl. gr., oben kahl, dick u. steif, drüsig. — England. 1841. *Lgl. Pft.* 2. 128. ⅓ Aug. I! T. I!!! M. I W. Hochst. u. Zwerg, besonders für Spaliere.

200. **Königspflaume von Maugerou**, Damas de Maugerou; *Duh.* 5. Sus. Maugeronensis. Rothe Aprikosenpflaume, Hyazinthpflaume, Passe-Abricot, Gros de Montgerou, Damas de Maugiron, Maugirou, Mougerou; in Samml. Mangeron Plum; *Hanb* (Damas von Maugerou; *Duh.*) Damascener-Pflaume von Maugerou; *May.* — *Kraft.* Damascener von Maugerou oder Maugeron, Mangero-Pflaume; *Chr. p. H.* Damascener-Zwetsche v. Maugeron; *Chr. H. O.* Maugerou-Damascenerpflaume; *Nois. Gb.* Damaspflaume v. Maugeron; *Salem.* Maugeroner Damascenerpflaume; *Lipp.* Damas de Maugrone; *Wöb.* Hyazinthpflaume; *Dttch.* Seidenpflaume; *Hein.* Damascene von Maugerau, Damas de Maugerau, Prunus damascena de Maugerau: *Lgl.* Liegela longi-pedunculata, langstielige Liegele; *Dochn.* *S.* — Fr. 1, 5″ h., br. u. d., flachgedrückt-rund, bläulich-roth, sw. dunkler, dicht graugelblich p.; N. ungleich th.; Nab. grau, in der Mitte seicht vertieft; Stl. gerade, dünn, kahl, 12—15‴ lang; Fl. weisslichgelb, brüchig, nicht sehr saftvoll, sehr angenehm erhaben-süss; St. dicht im Fleische liegend, doch ablöslich, stark afterkantig. B. gr., weitästig, mässig fruchtbar; Szw. dick, kahl. Bl. gr, steif, hellgrün, oben kahl; Blstl. dunkelroth. — Frankreich. 1690. *Lgl. Pft.* 2. 139. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

201. **Grosse Rosspauke**, Prunus compressa; *Lgl.* 6. Sus. compressa. Liegela compressa, zusammengedrückte Liegele; *Dochn.* *S.* — Fr. mässig gross, 1,4″ h., 1,3½″ br., 1,2″ d., breitgedrückt rundlich-eiförmig, dick blaulich beduftet, braunroth, sw. schwarzfleckig; Nab. gross, gelblich, erhoben, neben der Spitze; Stl. gerade, etwas rostig, behaart, 9‴ l.; Fl. weissgelb, grobfaserig, brüchig, oft etwas mehlig, angenehm süss; St. sehr klein- u. scharfgespitzt. B. gr. u. fruchtbar; Szw. dick, gerade,

kahl. Bl. dick u. steif, behaart, doppelt-gesägt. — In Bayern und Vorder-Oesterreich wild in Baumgärten. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 148. ½ Septbr. II T. I! W. u. M. Hochst., auch durch Samen- u. Wurzelsprossen.

202. **Behrens' Königspflaume**; *Lgl.* 7. Sus. Behrensi. Prunus damascena Behrensi; *Lgl.* — Fr. gr., ähnlich 197, 1,7″ h. u. br., 1,6″ d., breitgedrückt-rund, dick weissblaulich beduftet, blauroth, sw. fast schwarzblau, mässig goldfarbig p.; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte, neben der Spitze; Stl. dünn, kahl, 7‴ l., eng- u. tiefst.; Fl. gelb, zart u. schmelzend, saftvoll, erhaben aromatisch-zuckersüss; Szw. kahl. Bl. mittelgr., seicht doppeltgekerbt. — Sämling von 197. 1851. *Lgl. O.* 1. 90. Anf. u. Mitte Aug. I!! T. I!!! M. I W. Hochst. u. Zwerg.

203. **Späte französische Königspflaume**, Gros Damas rouge tardif; *Poit. et Turp.* 8. Sus. formosa. Prunus formosa; *Poit. et Turp.* Grosse rothe späte Damascene; *Dttch.* — Fr. gross, kurzoval, 1,8″ h., hellblau beduftet, hellroth; N. kaum bemerkbar; Stl. dick u. kurz, behaart; Fl. gelb, etwas grob, schmelzend, zuckersüss; St. hohlliegend, scharfkantig. B. mittelgr., dicht, sehr fruchtbar; Szw. dünn, behaart. Untere Bl. sehr gross, obere Bl. sehr klein, hellgrün, dick, kurzgesp., fein u. seicht gez., drüsig. — Frankreich. 1841. *Dttch.* 3. 400. Mitte Septbr. II T. I!! M. I W. Hochst.

204. **Mayer's braunrothe Königspflaume**, Mayer's rothe Damascene; *Lgl.* 9. Sus. Mayeri. Prunus damascena Mayeri; *Lgl.* — Fr. ziemlich gr., 1,5″ h. u. br., 1,6″ d., rund, dickseitig, braunroth, mässig weisslich p.; Nab. in einer Spalte vertieft; Stl. dünn, schwach behaart, 7‴ l., bald vertieft-, bald flach-, bald erhaben-st.; Fl. hellgelb, härtlich, sehr saftig, erhaben weinsäuerlich-süss; St. oft etwas anhängend, oval, dick- u. rauhbackig. B. gr., sehr tragbar; Szw. dick u. lang, kahl. Bl. oben kahl, dunkelgrün, wenig runzelig, grossdrüsig. — Sämling von der rothen Eyerpflaume. 1851. *Lgl. O.* 1. 89. Mitte Aug. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg.

205. **Trauttenberg's Königspflaume**; *Lgl.* Trauttenberg's Aprikosenpflaume; *Lgl.* 10. Sus. Trauttenbergi. Trauttenberg's rothe Aprikosenpflaume, Prunus damascena Trauttenbergi; *Lgl.* in *Frdf. Bl.* 1844. 260. Liegela Trauttenbergi, Trauttenberg's Liegele; *Dochn. S.* — Fr. ziemlich gr., 1,5″ h. u. d., 1, 4½″ br., oval, etwas stielschmal, braunroth, dicht goldfarbig punktirt; N. kaum bemerkbar, oben oft offen; Nab. in der Mitte auf der Spitze; Stl. kaum etwas behaart, meistens grün, 10‴ l.; Fl. weisslich u. glänzend, strahlig, härtlich, sehr saftvoll, delikat erhaben-süss. B. mässig lebhaft, weitästig, fruchtbar; Szw. gerade, kahl. Bl. oben kahl, unten lang behaart, stark runzelig, grob doppelt-gekerbt. Blstl. dick, roth, drüsig. — Sämling von der rothen Aprikosenpflaume. 1844. *Lgl. O.* 1. 95. ½ Septbr. I!! T. II W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

206. **Schamal's Herbstpflaume**; *Lgl.* 11. Sus. Schamali. Prunus damascena Schamali; *Lgl.* — Fr. gr., 1, 8″ h., 1, 7″ br. u. d., oft so h. als br., kurz umgekehrt-eiförmig, dünn weisslich beduftet, hellroth, gegen oben meistens dunkelroth, hochroth punktirt; N. ungleich th.; Stl. kahl u. dünn, über 1″ l., in schiefer Höhle; Fl. strahlig, zart u. schmelzend, fein weinsäuerlichsüss; St. oft etwas anhängend, dickbackig, stark afterkantig. B. lebhaft u. sehr tragbar; Szw. stark beduftet, kahl. Augen kl., fast anliegend. Bl. dick u. steif; Blstl. dünn, selten drüsig. — Sämling. Böhmen. 1851. *Lgl. O.* 1. 96. Ende September. II T. II W. u. M. Hochst.

207. **Platte hellrothe Königspflaume**, Procureur; *Lgl.* 12. Sus. depressa. Prunus damascena spectabilis; *Lgl.* — Fr. fast gr., 1, 4″ h., 1, 4½″ br., 1, 5″ d., plattgedrückt-rund, hellroth, wenig p.; N. ungleich th.; Nab. in tiefer Spalte eingedrückt; Stl. behaart, 4‴ l., tiefst.; Fl. weisslich, glänzend, härtlich, delikat zuckersüss; St. einseitig-oval. B. nicht lebhaft, mässig tragbar; Szw. stufig, behaart; Augen dick u. gedrängt. Bl. gr., behaart, gekerbt, gelbdrüsig. — Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 1. 135. Ende Aug. III T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

208. **Haffner's Königspflaume**; *Lgl.* 13. Sus. Haffneri. — Fr. gr., 1½″ h., 1, 5″ br., 1, 5½″ d., rund-oval, dick hellblau beduftet, violett, einzeln goldfarbig p., dünnhäutig; N. meistens gleich th.; Nab. unvertieft in der Mitte; Stl. dick, nur etwas behaart, 5‴ l.; Fl. weissgelb, härtlich, sehr angenehm süss; St. rauhbackig u. afterkantig. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. stufig, kahl. Bl. mittelgr., behaart, seicht stumpf-gesägt, selten drüsig. — Sämling von 197. 1856. *Lgl. O.* 3. 25. Ende Aug. I T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

209. **Liegel's Zwillingspflaume**; *Lgl.* 14. Sus. Liegeli. — Fr. gross, 1, 9″ h. u. d., 1, 8″ br., meistens gepaart, breitgedrückt-rund, etwas 4seitig u. platt, etwas stielschmal, dick bläulich beduftet, hellroth, dicht grau punktirt; N. kaum sichtbar, ungleich th.; Stl. dünn, haarig, 8‴ l., tiefst.; Fl. weissgelb, glänzend u. strahlig, parfümirt-süss; St. hohl liegend, oval. B. mittelgr., sehr fruchtbar; Szw. kahl. — Sämling? Aus München. 1856. *Lgl. O.* 3. 26. ⅓ Septbr. II T. W. u. M. Hochst.

210. **Siebenfreund's Königspflaume**; *Lgl.* 15. Sus. Siebenfreundi. — Fr. ähnlich 197, mässig gr., 1,5″ h., 1,4½″ br., 1,3½″ d., oval-rund, etwas stielschmal, schief-gesp., röthlichbraun, dicht goldfarbig p.; N. kaum sichtbar; Nab. auf der Spitze; Stl. dünn, behaart, 1″ l.; Fl. weissgelb, strahlig, härtlich, sehr saftvoll, erhaben-süssweinig; St. verschoben-oval. B. mässig lebhaft, fruchtbar; Szw. weichhaarig. — Sämling der Johannespflaume, III. Generation. 1856. *Lgl. O.* 3. 41. Mitte und Ende Aug. I T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

211. **Karl Koch's Königspflaume**; *Lgl.* 16. Sus. Kochiana. — Fr. ähnlich 197, mässig gr., 1,5″ h. u. d., 1,4″ br., rundlich,

etwas stielschmal, dick bläulich beduftet, blauroth, dicht goldfarbig p.; Nab. in der Mitte, in einer Spalte; Stl. kahl, 5‴ l.; Fl. weissgelb, härtlich, erhaben aromatisch-süss; St. afterkantig. B. sehr lebhaft, fruchtbar; Szw. behaart. — Sämling von 197. 1856. *Lgl. O.* 3. 43. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst.

212. **Thomas' Pflaume**, Thomas-Plum; *Lgl.* 17. Sus. Thomasi. — Fr. gr., 1,8″ h. u. br., 1½″ d., oval, breitgedrückt, weisslich beduftet, blassroth, dicht grau p.; Nab. in der Mitte; Stl. behaart, 1″ l., tiefst.; Fl. gelb, nicht saftig, brüchig u. locker, angenehm süss; St. stark afterkantig. B. fruchtbar; Szw. weichhaarig. — Nordamerika. 1856. *Lgl. O.* 3. 44. Ende Aug. II T. u. M. I! W. Hochst.

213. **Bunter Perdrigon**; *Lgl.* 18. Sus. variegata. Prunus damascena Perdrigon variegata; *Lgl.* Mollina variegata, bunter Weichling; *Dochn. S.* Hyazinthpflaume? *Günd.* u. *Borkh.* — Fr. ähnlich 196, 1,4″ h., br. u. d., unbeständig, etwas flachgedrückt-rundlich, sehr bunt, hellroth, sw. dunkelroth-violettblau, schw. oft etwas weisslich-grün, dicht gelb punktirt; N. dunkelfarbig, ungleich th.; Nab. grau, erhoben, neben der Spitze; Fl. grünlichweiss, hell, weich, sehr saftvoll u. schmelzend, etwas wässerig angenehm süss. B. mässig gr., sehr tragbar; Szw. fast kahl. Bl. gr., behaart, flach, stark runzelig, gelbdrüsig. — In Baumschulen. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 200. Ende Aug. I T., I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

214. **Belgische Königspflaume**, Prune Gonne; *Biv.* 19. Sus. belgica. — Fr. sehr gross, 2″ h., 1,11″ br., oval-rund, etwas stielschmal, roth, fein röthlich p., feinhäutig u. durchsichtig; Stl. dünn, holzig, haarig, braun gefl., 7—8‴ l.; Fl. gelb, faserig, saftig, sehr aromatisch-süss; St. hohl liegend. B. ziemlich lebhaft, sehr fruchtbar, stachelig? Bl. mittelgr., hellgrün, breit u. rundlich gez., gelbdrüsig. — Belgien. 1851. *Alb. de Pom.* 4. 49. Ende Aug. I! T. I!!! M. I W. Hochst. u. Zwerg, besonders für Spaliere.

2. Rotte. Stein unablöslich.

215. **Fränkische Königspflaume**, Rojale, Königin; *May.* 20. Sus. franconica. Mayer's Königspflaume; *Schdbg.* — *Lgl.* Prunus damascena regalis Mayeri; *Lgl.* Mayerea regalis, königliche Mayeree; *Dochn. S.* — Fr. 1,4″ h., 1,3″ br. u. d., oval-rund, etwas gedrückt, schön blauroth, dicht gelblich p.; N. linienf., meistens gleich th.; Nab. gelblich, in der Mitte; Stl. rostig, dünn u. gerade, sehr kurz behaart, 1″ l.; Fl. hell, strahlig, zart u. schmelzend, sehr saftvoll, erhaben weinsäuerlich; St. sehr dickbackig, scharf 3kantig. B. lebhaft, weitästig, dichtbelaubt, mässig tragbar; Szw. stark weichhaarig. Bl. sehr gross, dick u. steif, oben fast kahl, dunkelgrün, hellgrün gestr. u. gefl.; Blstl. sehr lang, braun gefl., meistens drüsenlos. — Franken. 1776. *Pom. franc.* 1. 128. *T.* 6. *Schdbg.* 1. 127. *Lgl. Pfl.* 2. 246. Ende Aug. I T. W. u. M. Hochst.

216. **Braunauer Bastard-Königspflaume**, Braunauer (violetter Perdrigon) Königspflaume; *Lgl.* 21. Sus. hybrida. Prunus damascena Perdrigon violacea Brunoviensis; *Lgl.* Prunus domestica regalis Brunoviensis; *Lgl.* in *Frdf. Bl.* 1844. 204. Bella regalis, königliche Schönpflaume; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich 197, grösser u. länger, 1,7″ h., 1,4—1,5″ br. u. d., unbeständig, zwetschenförmig, meistens oval-eiförmig, dünn hellblau beduftet, rothbraun, sw. sehr dunkelviolett, dicht röthlichgelb punktirt; Nab. erhoben, gelb, auf der Spitze; Stl. rostig, stark behaart, dick, 10‴ l., tiefst.; Fl. härtlich, sehr saftvoll, erhaben fein weinsäuerlich-zuckersüss; St. rauhbackig u. afterkantig. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. gerade, stark weichhaarig. Bl. gr., dick u. steif, stark runzelig, oben kahl. — Sämling von 197. 1841. *Lgl. Pft.* 2. 253. ½ Aug. I! T. I!!! M. I W. Hochst.

217. **Calvel's Pfirsichpflaume**, Prune Pêche de Calvel, Prunus mirabilis; *Poit. et Turp.* 22. Sus. persicaria. Betterave? *Nois. Gb.* — Fr. sehr gross, 2″ h. u. br., oval, feinhäutig u. durchsichtig, dunkelroth, braun punktirt; N. tief; Fl. gelblich, markig, faserig u. grobkörnig, saftvoll, süss. B. mittelgr., lebhaft; Szw. kurz u. dick, erhaben hellroth p. Bl. gr., stielschmal, ungleich rundlich gez.; Blstl. kurz u. dick, rothdrüsig. — Frankreich. 1841. *Dttch.* 3. 341. Ende Juli. II T. I W. I!!! M. Hochst. u. Zwerg, besonders für Spaliere.

218. **Braunauer Königspflaume**; *Lgl.* 23. Sus. Brunoviensis. Prunus damascena regalis major; *Lgl.* Lucas' Königspflaume; *Lgl. O.* 3. 37. Perdrigona regalis, königlicher Perdrigon; *Dochn. S.* — Fr. gross, ähnlich 197, 1½″ h., 1,5″ br. u. d., eiförmig, sp. oval-rund, blauroth, sw. ziemlich dunkelblau, dicht gelblich punktirt, lederfleckig; N. wenig sichtbar, ungleich th.; Stl. rostig, sehr kurz behaart, 10‴ l.; Fl. weissgelb, etwas zähe, sehr saftig, erhaben-süss; St. aprikosenartig u. afterkantig. B. aufrecht, sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. lang u. dick, etwas weichhaarig. Bl. gross, dick u. steif, behaart, grob doppelt-gekerbt, meistens grossdrüsig. — Sämling von 197. 1851. *Lgl. O.* 1. 138. ⅓ Septhr. I! T. I!! M. I W. Hochst.

219. **Van Mons' Königspflaume**, rothe Renklode; *Lgl.* 24. Sus. Monsii. Reine-Claude rouge van Mons; in Cat. Prunus damascena lucida; *Lgl.* — Fr. gross, 1½″ h., 1,4″ br., 1,5″ d., oval, plattstumpf, dick weissblaulich beduftet, hell braunroth, mit dunkeln gelben Stellen, weissgrau dünn p.; Nab. in der Mitte; Stl. dick, rostig, stark behaart, 10‴ l., tief in einem Ringe stehend; Fl. strahlig, weich, sehr erhaben-süss; St. oft etwas leicht ablöslich. Szw. dick, stufig, behaart; Augen wollig. Bl. hängend, hellgrün, behaart, drüsig. — Sämling von van Mons. Belgien. 1851. *Lgl. O.* 1. 134. Ende Aug. I T. u. W. II M. Hochst.

220. **Hyazinthpflaume**, Jacynthe; *Duh.* — *Günd.* u. *Borkh.*?! non *S.* — *Chr. v. P.*? 25. Sus. hyacinthina. Italienische Damascene; in Samml. Hyazinthenpflaume, Prune Jacinthe; *Lipp.*

Prunus damascena hyacinthea; *Lgl.* Perdrigona hyacinthea, Hyezinth-Perdrigon; *Dochn. S* — Fr. mässig gross, 16‴ h., 15½‴ br. u. d., ziemlich rund, etwas stielbreit, dick blau beduftet, violettblau, sw. ziemlich dunkelblau u. stark goldfarbig p.; N. ungleich th.; Nab. braun; Stl. behaart, 5—6‴ l., meistens auf einer vorgeschobenen Erhöhung; Fl. goldgelb, zart u. schmelzend, sehr erhaben süss; St. lang, rauhbackig u. afterkantig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. gerade, etwas weichhaarig; Augen wollig. Bl. gr., behaart, fein gekerbt, drüsig. — Frankreich. 1768. *Lgl. O.* I. 136. Anf. Septbr. I! T. u. W. I M. Hochst. u. Zwerg.

221. **Königin Viktoria**, Queen Victoria; *Lgl.* 26. Sus. Victoria. Alderton, Reine Victoria; in Cat. — Fr. gr., 1,8″ h., 1,7″ br. u. d., oval-rund, hellroth, grau p.; N. ungleich th.; Nab. nebenst.; Stl. dick, dünn behaart, 7‴ l.; Fl. gelb, sehr saftvoll, erhaben aromatisch-süss; St. oval, aprikosenartig. B. nicht lebhaft, fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. mittelgr., dick u. steif, oben kahl, stumpfgesägt, drüsig. — England. 1856. *Lgl. O.* 3. 39. Anf. Septbr. I! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

222. **Schöne September-Königspflaume**, Schöne des September; *Lgl.* 27. Sus. Septembris. Belle de Septembre, Grosse rouge de Septembre; in Cat. (Reine-Claude rouge de Septembre; *van Mons.* Reina nova; *Alb. de Pom.* 4. 95.) — Fr. gr., oft sehr gross, 1,6″ h., 1,7″ br. u. d., ovalrund, violettroth, dicht gelblich p., dünnhäutig; N. meistens gleich th.; Nab. neben der Spitze; Stl. dünn, kahl, 6‴ l.; Fl. weissgelb, härtlich, erhaben aromatisch-süss; St. oval, oben spitz. Szw. weichhaarig. — Sämling von van Mons. 1856. *Lgl. O.* 3. 48. Ende Septbr. Oktober. I! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

223. **Hellrothe Rosspflaume**, Prunus rubella; *Bechst.* 28. Sus. rubella. Rothe, rothe runde u. grosse bunte Pflaume, Hahnenhode, rother Pflaumenbaum; in Franken u. Thüringen, Rosspflaume; *Bechst.* — Fr. gross, plattgedrückt-rund, rosenroth, oft schw. rothgelb, bisweilen stark roth besprengt; N. deutlich; Stl. kurz; Fl. süss; St. rundlich. B. mittelgr., weitästig, sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. gross, hellgrün, oben kahl, flach, seicht u. drüsig gesägt; Blstl. lang, roth, drüsig. — In Franken u. Thüringen wild. 1824 *Bechst. Fb.* 463. August? II T. u. W. I M. Hochst. Vermehrt sich durch Samen.

224. **Provencer Königspflaume**, Damas de Provence, Prunus Provincialis; *Poit. et Turp.* 29. Sus. provincialis. Provencer Damascene; *Dttch.* — Fr. gross, 1, 6 — 1, 10″ h. u. br., rundlich, stark hellblau beduftet, violettroth; N. tief; Stl. ½—¾″ l.; Fl. gelblichgrün, etwas herb-zuckersüss; St. oft ablöslich. B. mittelgr., weitästig; Szw. etwas behaart, schw. gelblichgrün; Augen wollig. Bl. klein, veränderlich geformt, fein-gerippt, spitz gez., drüsig. — Frankreich. 1841. *Dttch.* 3. 394. Mitte Juli. III T. I W. I!!! M. Hochst.

2. Gruppe. Frucht mittelgross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

225. **Violette runde Königspflaume**, runde rothe Damascene, Damas rouge rond; *Lgl.* 30. Sus. violacea. Prunus damascena globosa rubra; *Lgl.* Merleta violacea, violette Merlete; *Dochn. S.* — Fr. 1,3″ h., br. u. d., rund, etwas platt, blau beduftet, schön violett, sw. ziemlich dunkelblau, hellroth gefleckt, wenig p.; Nab. erhoben; Stl. gebogen, kahl, 7‴ l.; Fl. etwas trocken, brüchig u. zart, angenehm süss; Haut dick u. säuerlich; St. oft geröthet. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. lang, dunkelgrün, dünn u. weich, oben kahl, unten dicht behaart, tief doppelt-gesägt, meistens drüsenlos. — Frankreich 1841. *Lgl. Pft.* 2. 135. ²/₃ Aug. I T. u. M. II W. Hochst.

226. **Rother Perdrigon**, Perdrigon rouge; *Duh.* 31. Sus. pertigona. Podiebrader Pflaume; in Samml. Rothe Rebhuhnpflaume; *Kraft.* Rothe Fasanenpflaume; *Wöd.* Rothe Hühnerpflaume; *Hein.* Prunus damascena Perdrigon rubra; *Lgl.* Liegela firma, dauerhafte Liegele; *Dochn. S.* — Fr. fast klein, 1,2″ h. u. d., 1, 1½″ br., oval-rund, oft etwas stielspitz, rothblau, dicht goldfarbig punktirt u. oft gestr.; N. kaum sichtbar; Nab. gelb; Stl. dick, gebogen, rostig, kurz behaart, 8‴ l.; Fl. gelb, sehr saftvoll, schmelzend, erhaben aromatisch-zuckersüss; St. afterkantig. B. lebhaft, dicht beläubt, feinholzig, in der Jugend dornig, sehr fruchtbar; Szw. fast kahl, punktirt u. gefleckt. Bl. fast kl., dick, hellgrün, oben kahl, fein gesägt, 2drüsig. — Frankreich. 1690. *Lgl. Pft.* 2. 144. Mitte Septbr. I! T. u. W. II M. Hochst.

227. **Gemeine frühe Königspflaume**, rothe Frühdamascene; *Lgl.* 32. Sus. vulgaris. Rothe Zipper, Haferkrieche, Dietzer schwarze Damascene, frühe Leipziger Damascene; in Gärten. Prunus damascena rubra praecox; *Lgl.* Wöberia praecox; *Dochn. S.* — Fr. 14‴ h., 13½‴ br. u. d., kurz-oval, rothbraun, sw. fast schwarz, goldfarbig dünn p.; N. dunkelfarbig; Nab. gelblich, auf der Spitze; Stl. dünn, rostig, behaart, 9‴ l.; Fl. brüchig, sehr angenehm-süss. B. mittelgr., aufrecht, sehr fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. dick u. steif, runzelig, dunkelgrün, stark behaart, seicht doppelt- gesägt. — In Bayern u. Vorderösterreich wild in Bauerngärten durch Ausläufer. 1841. *Lgl. Pft.* 2. 238. ⅓ August. II T. I W. I!!! M. Hochst. durch Wurzelsprossen.

228. **Kleine Rosspauke**; *Lgl.* 33. Sus. xerampelina. Prunus damascena xerampelina, braunrothe Königspflaume; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich Nr. 200, kleiner, plattgedrückt-rund, braunroth; Stl. behaart, lang; Fl. gering; St. afterkantig. B. gross u. dauerhaft, sehr fruchtbar; Szw. gerade, stark weichhaarig; Augen kastanienbraun. Bl. oval, behaart, grob- u. stumpf-gesägt, meistens drüsenlos. — Bayern, Vorderösterreich, in

Gärten wild. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 240. ²/₃ Aug. III T. II W. I! M. Hochst. aus Samen.

229. **Blaue Renkloden-Königspflaume**, blaue Renklode; *Günd.* u. *Borkh.* 34. Sus. Pseudo-Claudia. Rothe Renklode; in der Rheinpfalz. Reine-Claude violette; in Frankreich. Azure Hative, Blue Gage, Black Perdrigon, Violet; *Cat. Lond.* Blue Gage Plum, Azure native; *Ab.* Schwarze Reneklode; *Chr. p. H.* Blaue Reneclode, Reine-Claude violette; *Chr. v. P.* Schwarze Reine-Claude, Reine Claude noire; *Dt. s. V.* Blaue oder violette Reineclaude; *Mey.* (Reine-Claude violette; *Dttch.*) Reine-Claude bleue, Prunus damascena Claudiana violaceo-cyanea; *Lgl.* Regalia Claudiana, renklodenartige Königspflaume; *Dochn. S.* Rothe Spätpflaume, Azure tardive? *Roch.* im *T. O.* 21. 226. *T.* 18. — Fr. 15‴ h. u. br., 16‴ d., plattgedrückt-rund, rothblau, sw. oft fast schwarz, stark goldfarbig p,; N. am Stl. oder oben oft offen, ungleich th.; Nab. neben der Spitze; Stl. dick, gebogen, behaart, 8‴ l.; Fl. hell u. strahlig, härtlich, angenehm fein weinsäuerlich-süss; St. hohl liegend, dickbackig u. aprikosenartig. B. dauerhaft, sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. dick, gerade, sehr dicht behaart; Augen wollig, sehr gross u. besonders an der Spitze gedrängt. Bl. gross, dunkelgrün, steif, sehr seicht gesägt; Blstl. sehr dick, grossdrüsig. — Frankreich. In der Rheinpfalz sehr verbreitet. 1770. *Lgl. Pfl.* 2. 248. Anf. Septbr. I T. II W. I!!! M. Hochst. u. Zwerg.

230. **Spanische Königspflaume**, spanische Damascene; *Lgl.* 35. Sus. hispanica. Herrnpflaume; in Samml. September-Damascene, Damas de Septembre; *Chr. v. P. — S.* im *A. t. G. M.* 7. 141. *T.* 16. Damas d'Espagne, Prunus damascena Hispanica; *Lgl.* Woeberia depressa, platte Wöberie; *Dochn. S.* — Fr. 14‴ h., 15‴ br. u. d., stark gedrückt-rund, ähnlich 196, rothbraun, dicht weissgelblich punktirt; N. dunkelbraun, am Stl. oft offen; Stl. dünn, gerade, rostig, behaart, 9‴ l.; Fl. grünlichgelb, sehr saftvoll, erhaben-süss; St. hohl liegend, fast rund. B. sehr lebhaft, fruchtbar, frühblühend; Szw. dick u. lang, fast kahl. Bl. klein, hellgrün, steif, behaart, seicht gekerbt; Blstl. rothbraun, 2drüsig. — Spanien. Frankreich. 1809. *Lgl. Pfl.* 2. 254. ²/₃ Septbr. I! T. W. u. M. Hochst.

231. **Friedheim's frühe Königspflaume**, Friedheim's rothe Damascene; *Lgl.* 36. Sus. Friedheimi. Prunus damascena Friedheimi; *Lgl.* — Fr. etwas klein, 13‴ h., 12½‴ br. u. d., plattgedrückt-rund, hellroth, mässig goldfarbig p.; N. ungleich th.; Nab. in einer Spalte; Stl. behaart, 5‴ l.; Fl. goldgelb, fest, angenehm zuckersüss; St. hohl liegend, oval. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. stufig, dicht weichhaarig. Bl. gross, dunkelgrün, dick, seicht gekerbt, drüsig. — Sämling von dem katalonischen Spilling. 1851. *Lgl. O.* 1. 87. Ende Juli, Anf. Aug. I T. u. W. I!!! M. Hochst.

232. **Zahlbruckner's violette Königspflaume**, Zahlbruckner's violette Damascene; *Lgl.* 37. Sus. Zahlbruckneri. Prunus da-

mascena **Zahlbrucknaeri**; *Lgl.* — Fr. 1, 5″ h., br. u. d., rundlich, violettblau, sw. fast schwarzblau, stark goldfarbig punktirt; Stl. dünn, kurz behaart, 7‴ l., tiefst.; Fl. zart u. fein, erhaben aromatisch-süss; St. einseitig kurz-oval, meistens mit einem röthlichbraunen Fleck auf beiden Seiten der Spitze. B. gr. u. fruchtbar; Szw. gerade, kahl. Bl. mittelgr., flach, oben kahl, fast gekerbt, meistens drüsenlos. — Sämling von 197. 1851. *Lgl. O.* 1. Stl. Ende Aug. I!! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

233. **Dochnahl's Königspflaume**, Dochnahl's Damascene; *Lgl.* 38. Sus. Dochnahli. Prunus damascena Dochnahli; *Lgl.* — Fr. ähnlich Nr. 200, 1,3″ h., 1,4″ br. u. d., plattgedrückt-rund, braunroth, goldfarbig punktirt, oft lederfleckig; N. dunkel; Nab. in der Mitte; Stl. schwach behaart, 11‴ l.; Fl. sehr saftvoll, zart, edel-zuckersüss. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. dick, gerade, kahl. Bl. mittelgr., dunkelgrün, hängend, dick u. steif, seicht doppelt stumpf-gesägt; Blstl. oben behaart, meistens drüsenlos. — Sämling von 200. 1851. *Lgl. O.* 1. 92. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst.

234. **Frühe Leipziger Königspflaume**, frühe Leipziger Damascene; *Lgl.* 39. Sus. Lipsiensis. Fondante noire; in Samml. Prunus damascena Lipsiana praecox; *Lgl.* Regalia praecox, frühe Königspflaume; *Dochn. S.* Precoce de Tours, Frühpflaume von Tours? *Duh.* (Bieberpflaume? *Baum. Cat.*) — Fr. ziemlich klein, 13‴ h., 12‴ br. u. d., oval rund, etwas stielschmal, dünn hellblau beduftet, dunkelviolett, mässig röthlich p.; Stl. dünn, rostig, kurz behaart, 10‴ l.; Fl. grünlichgelb, weich, sehr angenehm zuckersüss; St. nur etwas anhängend, etwas afterkantig. B. mittelgr., sehr fruchtbar; Szw. gerade, schwach weichhaarig. Bl. dunkelgrün, runzelig, behaart, doppelt-gesägt-gekerbt, meistens stieldrüsig. — Frankreich. 1844. *Lgl. O.* 1. 132. Ende Juli. I T. u. W. I!!! M. Hochst.

235. **Schöne von Riom**, Belle de Riom, Prunus Riomensis; *Poit. et Turp.* 40. Sus. Riomensis. Prunus damascena Riomensis; *Lgl.* — Fr. 1,4″ h., 1,2″ br., 1,3″ d., oval-rund, etwas plattgedrückt, oben schief, blassroth, dicht goldfarbig punktirt u. manchmal gelblich gefl.; N. ungleich th.; Nab. neben der Spitze etwas vertieft; Stl. dünn, behaart, tiefst., 10‴ l.; Fl. gelb, härtlich, edel zuckersüss. B. gr., mässig fruchtbar; Szw. schmutzig-violett, schw. grün, weichhaarig. Bl. gr., behaart, kurzgesp., seicht gekerbt, gelbdrüsig. — Frankreich. 1841. *Lgl. O.* 1. 139. Ende Septbr. I T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

236. **Kölnische Pflaume**, Prune de Cologne; *Lgl.* 41. Sus. coloniensis. — Fr. 1,5″ h. u. d., 1,4½″ br., verschobenrundlich, etwas flachgedrückt, braunroth, oft etwas blassroth, gelblich p.; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte, etwas vertieft; Stl. dünn, kahl, 9‴ l.; Fl. weich, sehr angenehm-süss; St. rauhbackig u. afterkantig. B. lebhaft, mässig fruchtbar; Szw. kahl. — Belgien. 1856. *Lgl. O.* 3. 26. ½ Septbr. I T. W. u. M. Hochst.

237. **Trummer's violette Königspflaume**, Trummer's violette Damascene; *Lgl.* 42. Sus. Trummeri. — Fr. 16‴ h., fast 17‴ br. u. d., etwas plattgedrückt-rund, stielbreit, rothbraun, mit helleren Stellen, sw. dunkel-violett, stark goldgelb punktirt u. oft gefl., dünnhäutig; Nab. erhoben; Stl. dünn, rostig, fein behaart, tiefst., 9‴ l.; Fl. härtlich, sehr saftvoll, aromatisch-süss. B. dichtbelaubt, fruchtbar; Szw. dick, kahl. Bl. gr., kahl, seicht gekerbt. — Sämling von dem violetten Perdrigon. 1856. *Lgl. O.* 3. 27. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

338. **Auserlesene Königspflaume**, Prince Red Gage, auserlesene rothe Renklode; *Lgl.* 43. Sus. exquisita. — Fr. 16‴ h. u. d., 14½‴ br., oval, schief stumpf-spitz, stielschmal, braunroth, dicht goldfarbig punktirt; N. stark ungleich th.; Stl. dünn, kahl, oft rosa geröthet, 5‴ l., seicht auf schiefer Spitze; Fl. härtlich, mässig saftig, sehr edel zuckersüss; St. lanzettf., stark u. scharf afterkantig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. dick, stufig, kahl. Bl. gr., oben kahl, tief- u. grob stumpf-gesägt, mangelhaft drüsig. — Nordamerika. England. 1856. *Lgl. O.* 3. 28. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

239. **Columbia**; *Lgl.* 44. Sus. Columbia. — Fr. ähnlich Nr. 229, 1½″ h. u. d., 1, 5″ br., plattgedrückt-rund, spitzbreit, braunroth, dicht goldfarbig punktirt; N. ziemlich gleich th.; Nab. vertieft; Stl. dünn, kahl, tiefst., 10‴ l.; Fl. härtlich, sehr edel zuckersüss; St. aprikosenartig u. scharfkantig, rauhbackig u. etwas afterkantig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. weichhaarig. — Nordamerika. 1856. *Lgl. O.* 3. 40. Anf. Septbr. I! T. II W. I!!! M. Hochst. u. Zwerg.

240. **Edle Königspflaume**, Valenciennes; *Lgl.* 45. Sus. gratissima. — Fr. 1, 4″ h., br. u. d., rund, spitzbreit, dick bläulich beduftet, rothblau, dicht goldfarbig punktirt; N. ziemlich gleich th.; Nab. flach in der Mitte; Stl. behaart, seichtst.; Fl. härtlich, sehr saftvoll, delikat aromtisch-süss; St. klein, einseitig-oval, stielspitz. B. grossblättrig; Szw. weichhaarig. — Frankreich. 1856. *Lgl. O.* 3. 45. ⅓ Septbr. I!! T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

241. **Zweimal tragende Königspflaume**, zweimal tragende Pflaume; *S.* 46. Sus. bifera. (Prunier qui fructifie deux fois par an; *S.*) (Deux fois l'an; *Chr. v. P.* 90.) — Fr. 1,5″ h. u. br., (1⅛″ h., 1⅓″ br.), rund, (oval), violet-roth, sw. dunkelviolett, dicht gelb punktirt; N. kaum sichtbar; Stl. ¾″ l.; Fl. hellgelb, saftvoll, sehr angenehm süss. B. langästig, sehr fruchtbar. Bl. sehr breit u. dick, rauh, kleingesp., stumpf- u. breit gezahnt. — Frankreich. 1804. *T. O.* 121. 23. *T.* 10. Juli u. August. Ende Oktober. I T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

2. Rotte. Stein unablöslich.

242. **Violette renklodenartige Königspflaume**, violette Renklode; *S.* 47. Sus. Claudioides. Reine-Claude rouge et violette;

in Frankreich. Violette Königin Claudie, Reine-Claude violette; *S.* im *T. O.* 21. 64. *T.* 6. non *Mey.* non *Dttch.* Reine Claude Violette, purple Gage, Violet Gage; *Cat. Lond.* Prunus damascena Claudiana violacea; *Lgl.* Fintelmannia Claudiana, renklodenartige Fintelmannie; *Dochn. S.* — Fr. 1, 4″ h., br. u. d., flachgedrückt-rundlich, dick blau beduftet, röthlichblau, sw. oft dunkelblau, dicht goldfarbig punktirt, dünnhäutig; N. ungleich th.; Nab. grau, erhoben; Stl. dick, gerade, kurz behaart, 8‴ l.; Fl. grünlichgelb, härtlich, sehr angenehm süss; St. verschoben-oval, einseitig-spitz, dickbackig u. etwas afterkantig. B. gr. u. lebhaft, dichtbelaubt, mässig tragbar; Szw. dick, kahl, gelb- u. grau punktirt, geflekt u. rissig. Bl. gross, dick u. steif, stark runzelig, dunkelgrün, wellenf., tief doppelt-gekerbt, drüsig. — Frankreich. 1804. *Lgl. Pfl.* 2. 146. Vor Mitte Septbr. I T. W. u. M. Hochst. für geschützte Lagen.

243. **Ballonartige Königspflaume**, ballonartige rothe Damascene; *Lgl.* 48. Sus. phiolaeformis. Damas ballon rouge, Prunus damascena phiolaeformis rubra; *Lgl.* Kochia phiolaeformis, ballonartige Kochie; *Dochn. S.* — Fr. fast klein, 13‴ h. u. d., 12‴ br., rundlich, breitspitz u. stielschmal, etwas bräunlich, rothblau, dicht u. fein goldgelb punktirt u. oft gestr. oder gefl.; N. dunkel; Nab. gr., gelblich, seicht vertieft; Stl. gerade, behaart, 6‴ l.; Fl. goldgelb, sehr saftvoll, angenehm fein weinsäuerlich-süss; St. umgekehrt-eif. B. schwach, dünnästig, fruchtbar; Szw. stark beduftet, kahl. Bl. klein, dick u. weich, hellgrün, behaart, seicht gez.; Blstl. rothbraun, drüsig. — Frankreich. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 137. Ende Aug. I T. u. M. II W. Hochst. u. Zwerg.

244. **Nikitaner frühe Königspflaume**; *Lgl.* 49. Sus. Nikitana. Royale hâtive de Nikita, Prunus damascena regalis Nikitana praecox; *Lgl.* Fintelmannia praecox, frühe Fintelmannie; *Dochn. S.* — Fr. 15‴ h., 13½‴ br., fast 14‴ d., kurz-oval, stielschmal, rothbraun, sw. fast schwarz, besonders um den Stl. röthlichgelb p. u. gestr.; N. etwas eingedrückt; Nab. grau, unfühlbar; Stl. kahl, rostig, 7‴ l., obenaufst.; Fl. goldgelb, weich u. schmelzend, sehr aromatisch-süss. St. beiderseits spitz, dickbackig, etwas afterkantig. B. träge; Szw. sehr wenig behaart. Bl. klein, untere Bl. gross, dick u. steif, hellgrün, behaart, tief doppelt u. enge gez.; Blstl. unten kahl, roth, drüsenlos. — Krim. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 142. Anf. Septbr. III T. II W. u. M. Zwerg.

245. **Schweizerpflaume**, Prune de Suisse; *Duh.* 50. Sus. helvetica. Violette Oktoberpflaume, Mirabolane, Schweizerpflaume aus Paris; in Gärten. (Pflaume aus der Schweiz; *Duh.*) (Martinspflaume, Prune St. Martin; *Dl.*) (Prune suisse; *Kraft.*) Prunus damascena Helvetica; *Lgl.* Fintelmannia helvetica, Schweizer Fintelmannie; *Dochn. S.* Suisse, Altesse, Monsieur Tardive, Simiana? *Cat. Lond.* Prune Suisse, Couetche? *Poins.* Martinspflaume, Prune de St. Martin?! *S.* im *A. t. G. M.* 7. 460. *T.* 47. *Chr. v. P.* — Fr.

fast klein, 12‴ h. u. d., 11‴ br., etwas 4eckig-rundlich, oft platt-rund, breitspitz u. stielschmal, rothblau, sw. fast dunkelblau, stark gelb punktirt u. rostig gefleckt; Stl. fein behaart, rostig, 10—13‴ l.; Fl. härtlich, sehr aromatisch-süss; St. gross u. dick, sehr dickbackig u. etwas afterkantig. B. klein, dünnästig, selten sehr tragbar; Szw. gerade, kahl, oben etwas weichhaarig. Bl. dünn, dunkelgrün, oben kahl, grob doppelt-gesägt, obere Bl. rothbraun; Blstl. dick, behaart, dunkelbraun, 2drüsig. — Frankreich. 1768. *Lgl. Pft.* 2. 150. Ende Septbr. Oktober. I T. II W. u. M. Zwerg in geschützte Lage.

246. **Violette Oktoberpflaume**; *Lgl. v. Mons.* 51. Sus. octobris. Oktoberpflaume, Oktober-Violette, Catharine violette, violette Katharinenpflaume; in Samml. Prunus damascena octobris violacea; *Lgl.* Fintelmannia serotina, späte Fintelmannie; *Dochn. S.* Oktoberpflaume, Prune d'October?!! *Dttch.* 2. 296. — Fr. 1,3″ h. u. br., 1,4″ d., etwas 4eckig-plattrundlich, oft etwas stielspitz, violettblau, sw. fast schwarzblau u. dicht gelblich punktirt; N. oben vertieft, meistens gleich th.; Nab. eingedrückt u. gespalten, neben der Spitze; Stl. fast kahl, blassgrün u. etwas rostig, 8‴ l.; Fl. ziemlich fest, sehr saftvoll, sehr süss u. angenehm aromatisch; St. oft etwas ablöslich, sehr dickbackig, afterkantig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. oben u. unten etwas behaart, schiefwachsend u. oft hängend. Bl. elliptisch, oben kahl, kleindrüsig. — Sämling von v. Mons. 1837. *Lgl. Pft.* 2. 156. Mitte Oktober. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg in geschützte u. warme Lage.

247. **Violetter Perdrigon**, Perdrigon violet; *Quint.* 52. Sus. ibirica. Blue Perdrigon: *Ab.* Violet Perdrigon; *Mill.* Violettes Rebhühnerei; *S.* im *T. O.* 17. 38. *T.* 3. Violette Rebhuhnpflaume; *Kraft.* Violette Perdrigon-Pflaume; *Salem.* Blauer Perdrigon; *Chr. p. H.* — *May.* Blaue Fasanen- oder Hühnerpflaume; *Hein.* Violette Fasanenpflaume; *Wöb.* Prunus damascena Perdrigon violacea; *Lgl.* Perdrigona violacea; *Dochn. S.* Blue Perdrigon, Perdrigon Violette, Brignole Violette?! *Cat. Lond.* — Fr. 14‴ h., 13½‴ br. u. d., kurzoval, etwas plattgedrückt u. stielschmal, dick weissbläulich beduftet, violett, sw. dunkelviolett, stark goldfarbig punktirt u. oft lederfleckig; N. kaum sichtbar, meistens gleich th.; Nab. gelb, neben der Spitze; Stl. gebogen, behaart, 8‴ l.; Fl. gelb, zart u. saftvoll, sehr angenehm süss; St. oft ablöslich. B. sehr lebhaft u. fruchtbar, dichtbelaubt; Szw. stark, gerade, stark weichhaarig; Augen dick, wollig. Bl. gr., steif, stark runzelig, grob-gekerbt, 2drüsig. — Frankreich. 1641. *Lgl. Pft.* 2. 251. ⅓ Septbr. I! T. W. u. M. Hochst. für gedeckte Lage.

248. **Neue Herrnpflaume**, Surpasse Monsieur; *Nois.* 59. Sus. dominicalis. Monsieur, Grosse surpasse, Gros sur passe, Gros-surpasse Monsieur, Prune Pêche, Abricot rouge; in Cat. (Surpasse Monsieur de Noisette; *Dttch.*) Prunus damascena Noisetti; *Lgl.* Regalia rubertima, rothe Königspflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1,2″ h., 1,2½″ br., 1,3″ d., flachgedrückt-rund, lebhaft bräunlichroth, sw.

dunkelroth, stark gelb punktirt; N. etwas vertieft, ungleich th.; Nab. grau, neben der Spitze; Stl. dick, grün, dicht behaart, tiefst., 7‴ l.; Fl. goldgelb, etwas härtlich, saftvoll, sehr erhaben-süss; St. bei voller Reife fast ablöslich; St. ohne Afterkanten. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. dicht weichhaarig; Augen kl., wollig. Bl. fast kl., dünn u. weich, fast runzellos, gelblichgrün, behaart, randwimperig, gross 2drüsig. — 1819 aus Samen. Frankreich. 1841. *Lgl. O.* 2. 256. Mitte Septbr. I T. W. u. M. Hochst.

249. **Späte von Chalons**, Tardive de Chalons; *Lgl.* 54. Sus. Catalauna. Prunus damascena Chalonsensis; *Lgl.* Guenderodia serotina, späte Günderodie; *Dochn. S.* — Fr. etwas klein, 1″ h., br. u. d., oval-rund, oben u. unten gleich flach gerundet, rothbraun, wenig u. fein p.; N. meistens gleich th.: Nab. braun, in der Mitte; Stl. gebogen, braun, kahl, 9‴ l.; Fl. härtlich, zart, sehr angenehm süss; St. stielzackig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. lang u. dick, weichhaarig. Bl. gr., d. u. steif, dunkelgrün, oben kahl, grob gesägt. — Frankreich. 1844. *Lgl. O.* 1. 140. Oktober. II T. u. M. I W. Hochst.

250. **Coe's sehr späte rothe Pflaume**; *Lgl.* 55. Sus. serotina. Coe's fine late Plum; in Cat. Coe's fine late Red, Saint Martin, Saint Martin Rouge; *Cat Lond.* Prunus damascena Coëi serotina; *Lgl.* — Fr. 1,3″ h., 1,4″ br. 1,2½″ d., plattgedrückt-rund, dick hellblau beduftet, rothbraun, dicht goldfarbig p.; Nab. gelb, in der Mitte; Stl. fast kahl, 9‴ l.; Fl. härtlich, sehr saftig u. erhaben aromatisch-süss; St. verschoben-oval, stielschmal. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. dick, weichhaarig. Bl. mittelgr., lang-oval, zugesp., stark dunkelgrün, oben kahl, doppelt stumpf-gesägt. — England. 1851. *Lgl. O.* 1. 143. Tief im Oktober. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg in günstige Lage.

251. **Zuckersüsse Königspflaume**, Trauttenberg's Zuckersüsse; *Lgl.* 56. Sus. ambrosiaca. — Fr. 1,4″ h. u. d., 18‴ br., sehr platt-rund, dunkel-rothbraun, dicht goldfarbig punktirt, dünnhäutig; Nab. gross u. gelb, etwas vertieft; Stl. dünn, behaart, 6‴ l.; Fl. gelb, saftvoll, weich, delikat-zuckersüss; St. umgekehrt-eif., rauhbackig u. afterkantig, ziemlich ablöslich; Szw. weichhaarig. — Böhmen. 1856. *Lgl. O.* 3. 40. Mitte Aug. I! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

252. **Prinz von Wales**, Prince of Wales; *Chapman.* 57. Sus. princeps. — Fr. 1,4″ h., 1,4½″ br. u. d., plattgedrückt-rund, bläulichroth, etwas p.; N. ziemlich gleich th.; Nab. unvertieft, in der Mitte; Stl. dünn, behaart, tiefst., 5‴ l.; Fl. goldgelb, weich, sehr saftvoll, aromatisch-süss; St. oval-rund. B. dichtbelaubt, lebhaft u. sehr tragbar; Szw. weichhaarig. Bl. kurz-oval. — England. 1856. *Lgl. O.* 3. 42. ⅓ Septbr. I! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

253. **Damascenen-Königspflaume**, rothe Damascenerpflaume, Damas rouge; *S.* non *Duh.* 58. Sus. damascena. Rothe Damas-

cenerin? *May.* — Fr. 1,1″ h., 1,3″ br., 1,4″ d., plattgedrückt-rund, dunkelroth, dicht gelblich p.; Nab. vertieft; Stl. 1″ lang; Fl. grünlichgelb, zart, saftvoll, delikat-süss; St. stielschmal. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. dick. Bl. dunkelgrün, dick, elliptisch, stielspitz, fein gez. — Frankreich. 1798. *T. O.* 9. 340. *T.* 16. *Dttch.* 2. 236. Ende Aug. I T. W. u. M. Hochst.

Hierher gehört noch: Amaliapflaume; *Chr. H. O. B.* Marunke; *Chr. p. H.* Imperatrice violette; *Tourn.* (Flandrische Pflaume; *May.*)

8. Aprikosenpflaume. Xanthocarpa.

Frucht gross oder mittelgross, gelb.

1. Gruppe. Frucht gross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

254. **Wahre Aprikosenpflaume**, Prune d'Abricot, Aprikosenpflaume; *Günd.* u. *Borkh.* non *Kraft.* 1. X. vera. Abricot jaune; in Cat. Abricot de France, Abricotée; *Knp.* New Apricot Plum, Abricotée; *Hanb.* Abricotée; *S.* im *T. O.* 16. 225. *T.* 11. Abricot Plum; *Ab.* Morillenpflaume, Abricotée Perdrigon; *Kraft.* Aprikosenperdrigon; *Chr. p. H.* Aprikot, Prune d'Abricot; *Dl. s. V.* Gemeine Aprikosenpflaume, Prune-abricot; *Lipp.* Gelbe Aprikosenpflaume, Prunus armenioides; *Lgl.* Armeniala lutea, gelbe Aprikosenpflaume; *Dochn. S.* Abricotée?! *C. Bauh.* — Fr. 1,½″ h., 1,5″ br., 1,4″ d., unbeständig, verschoben rundlich-oval, wachs- oder orleangelb, dicht weiss p., sw. oft röthlichgelb, schw. grünlichgelb, sw. roth punktirt u. gefleckt, bisweilen rosa geröthet; N. ungleich th.; Nab. erhoben, neben der Spitze; Stl. behaart, 7‴ l., engst.; Fl. dunkelgelb, sw. röthlichgelb, sehr saftig, erhaben-süss; St. hohl liegend, dick- u. fast glattbackig. B. mittelgr. u. sehr fruchtbar; Szw. weichhaarig, oft kahl. Augentr. stark erhoben. Bl. dick u. steif, fast runzellos, behaart; Blstl. roth, dicht behaart. — Frankreich. 1670. *Lgl. Pfl.* 2. 162. Ende Aug. I!! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg. Vermehrt sich auch ziemlich ächt aus Samen.

255. **Renklodenartige Aprikosenpflaume**, Aprikosenartige Pflaume; *Duh.* 2. X. Claudiana. Susina Massina piccola; in Italien. Abricotée blanche, Abricotée jaune, gelbe Dauphinspflaume, gelbe Renklode, frühe gelbe Kaiserpflaume, Liefländische gelbe Pflaume, weisse Aprikosenpflaume; in Cat. u. Samml. Prune d'Abricot: *C. Bauh.* — *Tourn.* — *Quint.* (Abricotée de Tours; *Duh.*) Old Abricot Plum; *Hanb.* Aprikosenpflaume; *May.* Gelbe Aprikosenpflaume; *Chr. p. H.* Gelbe aprikosenartige Pflaume; *Chr. v. P.* Gelbe aprikosenartige Pflaume; *Mey.* (Abricotée jaune; *Dttch.*) Prune

Abricotée; *Dl. s. V.* Aechte Aprikosenpflaume, Abricotée blanche; *Lipp.* Prunus damascena armeniaca; *Lgl.* Armeniala brevi-pedunculata, kurzstielige Aprikosenpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1,4″ h., 1,5″ br., 1,4″ d., unbeständig, flachgedrückt-rundlich, etwas zugespitzt, wachsgelb, fein weiss p., schw. grünlichgelb, sw. roth punktirt u. gefleckt; N. gegen oben etwas vertieft u. oft offen, ungleich th.; N. neben der Spitze; Stl. dick, kurz behaart, 5—7‴ l., in weiter Höhle; Fl. dunkelgelb, härtlich, zart, delikat-süss; Haut ungeniessbar; St. im Fleische liegend. B. sehr gross, weitästig, oft halbgefüllt-blühend, selten volltragend; Szw. kahl, unten etwas behaart; Augentr. stark erhoben. Bl. dick u. steif, runzelig, oben kahl; Blstl. rothbraun, unten kahl. — Frankreich. 1641. *Lgl. Pfl.* 2. 175. ⅔ Septbr. I!! T. I! W. u. M. Hochst.

256. **Braunauer Aprikosenpflaume**, Abricotée de Braunau; *Lgl.* 3. X. Brunoviensis. Abricot nouvelle de Braunau; in Cat. Braunauer aprikosenartige Pflaume, Prunus damascena armeniaca Brunoviensis, Braunauer gelbe Kernfrucht; *Lgl.* Bechstedtia armenialacea, aprikosenpflaumenartige Bechstedtie; *Dochn. S.* — Fr. 1½″ h., 1,5½″ br., 1,4½″ d., veränderlich, kurz-oval oder breitgedrückt-rund, stark weiss beduftet, wachsgelb, dicht weiss p., schw. oft weisslichgrün, sw. roth gefleckt u. manchmal etwas geröthet; N. gegen den Stl. etwas vertieft, ungleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. dick, kahl, weissgrün, 11‴ l., obenaufstehend; Fl. gelb, fest, sehr saftvoll u. angenehm zuckersüss; Haut ungeniessbar; St. oval, rauhbackig. B. sehr gross, oft sehr fruchtbar; Szw. stark gelbbraun p. u. gefl., kahl. Bl. dick, fast runzellos, oben fast kahl, seicht u. regulär-gekerbt. — Sämling. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 167. Anf. Septbr. I!! T. I! W. u. M. Hochst.

257. **Rothe Aprikosenpflaume**, Prune d'Abricot rouge; *Chr.* 4. X. rubra. Fürstenzeller Pflaume u. Renklode; in Samml. (Abricotée rouge; *Chr. p. H.*) (Prune d'Abricot, Abricotée; *Walk.*) Prunus damascena armenioides rubra; *Lgl.* Bonitalia rubra, rothe Bonitalie; *Dochn. S.* — Fr. ähnllich Nr. 254, 1½″ h., 1,5″ br. 1,4½″ d., unbeständig, verschoben rundlich-oval, stumpfgesp., weissblaulich beduftet, gelb, sw. dicht roth punktirt u. gefleckt, oft halb oft ganz geröthet u. nur schw. noch etwas gelblich, gewöhnlich stark geröthet, sw dunkelroth; N. linienf., stark ungleich th.; Nab. gr., neben der Spitze; Stl. dünn, gerade, grün, kahl, 8‴ l., oft obenaufst.; Fl. hellgelb, köstlich aromatisch-süss; St. hohl liegend, flach- u. rauhbackig. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. stark, kahl. Bl. dick u. steif, hellgrün, oben kahl, grob doppeltgesägt. — Frankreich. Deutschland. 1797. *Lgl. Pfl.* 2. 202. *Dttch.* 2. 288. ⅓ Septbr. I!! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

258. **Feuerfarbige Aprikosenpflaume**, glühende Kohle; *S.* 5. X. ignea. (Roche Corbon; *S.*) Glühende Kohle von Sickler, Charbon rouge de Sickler; *Dttch.* 2. 264. Kaiserliche geflammte Pflaume, geflammte Kaiserpflaume, Imperiale panachée?! *May.* — Fr. 1½″ h. u. br., oft etwas höher, cylindrisch-eiförmig-oval, orange-

gelb, sw. lebhaft geröthet, fleckig; N. oben vertieft; Stl. hellgrün, rostig gefleckt, fast 1″ l., tiefst.; Fl. gelb, hell, zart, etwas erhaben süss; St. stielspitz, schwach afterkantig. B. mittelgr., dichtbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. kurz u. dünn, weichhaarig. Bl. dunkelgrün, rundlich, ungleich seicht-gez., 2drüsig. — Thüringen. 1799. *T. O.* 12. 142. *T.* 9. Mitte bis Ende Aug. I T. u. W. III! M. Hochst. u. Zwerg.

259. **Washington**; *Lgl.* 6. X. Washingtoni. Philippe I, Jackson, Ludwig Philipp, Louis Philippe, Bolmer, Bolmer of Washington; in Cat. u. Samml. (New Washington, Franklin, Bolmar, Bolmar's Washington; *Cat. Lond.*) Prune Washington; *Alb. de Pom.* 3. 145. Prunus damascena Washingtoni; *Lgl.* Mirabella maxima, grösste Mirabelle; *Dochn. S.* — Fr. sehr gross, 1,9″ h., fast 1″ mehr br. u. d., sehr unbeständig, meistens flachgedrücktrund, oft rundlich-oval, dünn weisslich beduftet, bräunlich-gelb, schwach rosenroth überzogen, leicht grünlich u. gelbfleckig marmorirt, mässig weiss p., durchsichtig u. feinhäutig; N. ungleich th.; Nab. gelblich, vertieft, neben der Spitze; Stl. dick, gebogen, behaart, 8‴ l.; Fl. goldgelb, schw. grünlichgelb, brüchig u. faserig, doch schmelzend, angenehm süss; St. fast hohl liegend, sehr dick- u. rauhbackig. B. sehr lebhaft, starkbelaubt u. fruchtbar; Szw. kurz, weichhaarig, silberhäutig p. u. gefl. Bl. sehr gross, hängend, hellgrün, rauh; Aftbl. gross u. stark gesägt. — Nordamerika. 1841. *Lgl. Pft.* 2. 263. Anf. Septbr. II T. I W. u. M. Hochst.

260. **Hlubek's Aprikosenpflaume**; *Lgl.* 7. X. Hlubeki, Prunus damascena Hlubeki; *Lgl.* — Fr. 1¾″ h. u. br., 1,8″ d., scheinbar länglich, breitgedrückt, grünlichgelb, sp. wachsgelb, dicht u. fein weiss p., dünnhäutig; Nab. neben der Spitze; Stl. kurzhaarig, rostig, 10‴ l., tiefst.; Fl. strahlig, härtlich, saftvoll, erhaben fein weinsäuerlich-süss; St. hohl liegend. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. stark, gerade, fast kahl. Bl. sehr gross, hängend, dunkelgrün, stark behaart, seicht stumpf-gesägt. — Sämling von 254. 1851. *Lgl. O.* 1. 101. Ende Aug. I! T. u. M. I. W. Hochst.

261. **Esperen's Aprikosenpflaume**, Drap d'or; *Esperen.* 8. X. Esperen. Drap d'or d'Esperen, Prune de Bavay; in Samml. — Fr. sehr gross, 1¾—2″ h., fast ebenso br., oval, oft rundlich, bläulich beduftet, hellgelb, schw. etwas grünlich, sw. goldgelb, dünnhäutig u. durchsichtig; Stl. grün, ¼″ l.; Fl. goldgelb, saftvoll, delikat-aromatisch-süss; St. hohl liegend. B. lebhaft u. fruchtbar. Bl. ziemlich gr., breit u. tief-gezahnt. — Sämling. 1843. Belgien. 1849. *Alb. de Pom.* 2. 67. Mitte Aug. II! T. u. M. I W. Hochst., Zwerg u. Spalier.

2. Rotte. Stein unablöslich.

262. **Peter's grosse gelbe Pflaume**; *Lgl.* 9. X. Petri. Peter's Large Yellow; *Cat. Lond.* Prunus damascena Petri; *Lgl.* Petraea

dulcis, köstliche Petrše; *Dochn. S.* — Fr. 1,8″ h., 1,2″ br., 1,3½″ d., zusammengedrückt-rund, etwas 4eckig-ovalrund u. verschoben oder etwas herzf., wachsgelb, schw. oft etwas grünlichgelb, sw. u. am Stl. dunkelgelb punktirt u. gefleckt; Nab. erhoben, neben der Spitze; Stl. gebogen, behaart, 11‴ l.; Fl. gelb, saftvoll, zart u. schmelzend, sehr aromatisch-zuckersüss; St. sehr dick- u. rauhbackig, schief-gespitzt. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. stufig, weichhaarig. Bl. gr., weich u. dünn, runzellos, behaart. — England. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 266. ⅓ Septbr. III T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

263. **Frühe weisse Aprikosenpflaume**, Gros Damas blanc; *Lgl.* non *Duh.* 10. X. ambigua. Al Erik, Ak Erik, Dschan Erik; im Orient. Damas blanc, grosse weisse Damascenerpflaume; *May.* Grosse weisse Damascene, Prunus damascena alba major; *Lgl.* Virginalia major, grosse Jungfernpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1,5½″ h., 1,4½″ br., 1, 5″ d., unbeständig, verschoben, meistens kurz-eiförmig-oval, grünlich weissgelb, sp. wachsgelb, schw. etwas grünlich, sw. stark rosenroth p. u. oft gefl.; N. meistens gleich th.; Nab. auf der Spitze; Stl. dick u. steif, fein behaart, 6‴ l., tiefst.; Fl. hellgelb, sw. dunkelgelb, fest, sehr saftvoll, etwas erhaben süssweinsäuerlich; Haut dünn, etwas durchsichtig, sauer; St. aprikosenartig, einseitig-scharfspitz, gerade, rückenkantig. B. lebhaft, dichtbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. oben kahl, fast gekerbt. — Frankreich, Deutschland. 1776. *Lgl. Pfl.* 2. 160. Ende Aug. II T. u. W. III M. Hochst.

264. **Lange's Aprikosenpflaume**; *Lgl.* 11. X. Langeana. — Fr. 1,5″ h. u. br., 1, 6″ d., plattrund, röthlich-gelb, sw. stark roth punktirt u. gefleckt, dünnhäutig; N. meistens gleich th.; Stl. dick, behaart, tiefst., 5‴ l.; Fl. gelb, sehr saftvoll, delikat-aromatisch-süss; St. oval, afterkantig; Szw. weichhaarig. — Sämling. von Nr. 164. 1856. *Lgl. O.* 3. 48. ⅓ Septbr. III T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

2. Rotte. Frucht mittelgross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

265. **Schlehen-Aprikosenpflaume**, Prunus Cocomilia; *Ten.* 12. X. Pruneola. — Fr. ähnlich 255, 1¼″ h. u. d., 1,2″ br., etwas platt-rundlich, wachsgelb, stark roth punktirt u. gefleckt; N. ungl. th.; Nab. nebenst.; Stl. dünn, kahl, tiefst., nur 2‴ l.; Fl. gelb, weich, bitterlich-sauer. B. strauchig u. dornig wie die Schlehe; Szw. sehr dünn, kahl. Bl. sehr klein, dünn u. weich, hellgrün, kahl, gekerbt. Blstl. kahl, hellroth, drüsenlos. — In Calabrien wild. 1851. *Lgl. O.* 1. 108. Mitte Septbr. III T. u. M. I W. Interessant; vielleicht der beste Grundstamm zur Topforangerie?! Zwerg. Vermehrt sich sehr aus Samen.

266. **Ottomannische Kaiserpflaume**, Impériale ottomanne; *Walk.* 13. X. ottomanica. Gelbe Pflaume; in der Rheinpfalz. Türkische gelbe Pflaume; in Samml. Ottomanische Pflaume, Prune ottomane; *Lipp.* Prunus damascena ottomanica; *Lgl.* Bechstedtia ottomanica, ottomanische Bechstedtie; *Dochn. S.* — Fr. 14‴ h., 13½‴ br., 13‴ d., oft so h. als d., ziemlich walzenförmig-oval, weislichgelb, schw. etwas grünlich oder grünlich-durchscheinend gefleckt, selten roth p.; N. flach; Nab. erhoben, auf der Spitze; Stl. dünn, fast kahl, gerade, fast 1″ l.; Fl. hell, grünlichgelb, weich u. sehr saftvoll, sehr süss; Haut dick u. zähe, sauer; St. hohl liegend, sehr rauhbackig, afterkantig. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw fast kahl; Augen weisswollig. Bl. hellgrün, behaart, stark runzelig. — Türkei. Ziemlich verbreitet. 1823. *Lgl. Pft.* 2. 157. Ende Aug. I T. u. W. III M. Hochst.

267. **Neuer Perdrigon**; *Lgl.* 14. X. vittata. Neuer weisser Perdrigon, Perdrigon nouveau; *Dtsch.* Prunus damascena Perdrigon nova; *Lgl.* — Fr. 1,4″ h., 1,3½″ br. u. d., rundlich, etwas platt, malerisch-schön, hell weissgelb, nach und nach mehr oder weniger blass geröthet, sp. dunkelgelb, bunt, roth punktirt u. gefleckt, oder stärker geröthet; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. dick, behaart, 7‴ l.; Fl. hellgelb, härtlich, nicht saftvoll, erhaben aromatisch-süss; St. hohl liegend. B. mässig lebhaft u. fruchtbar; Szw. gerade, dicht weichhaarig. Bl. oval, behaart, fein doppelt gez. Blstl. violett, gelbdrüsig. — Vom Rhein. 1837. *Lgl. O.* 2. 151. Ende Aug. I T. II W. u. M. Hochst.

268. **Pflaume von St. Etienne**; *Lgl.* 15. X. nobilis. Prune de St. Etienne, Mamelomrée; in Cat. Prunus damascena nobilis; *Lgl.* Bechstedtia variegata, bunte Bechstedtie; *Dochn. S.* Mamelonné? in Cat. — Fr. 1,5″ h., 1,3½″ br., 1,4″ d., kurz-eiförmig, oft kurz herzf., stielplatt, grünlich-gelb, um den Stl. u. sw. stark roth p. u. gefl., oft roth angelaufen, dünnhäutig; Stl. braun, kahl, 7‴ l., oft auf stark vorgeschobener schiefer Spitze st.; Fl. gelb, strahlig, zart u. schmelzend, köstlich-aromatisch-süss; St. hohl liegend, rauhbackig u. afterkantig. B. mässig lebhaft, fruchtbar; Szw. fast kahl; Augen gedrängt, dick u. kurz. Bl. dick u. steif, oben kahl, fast runzellos, seicht gez.; Blstl. rothbraun, oben behaart. — Frankreich. 1845. *Lgl. O.* 1. 98. Mitte Aug. III T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

269. **Hudson's gelbe Frühpflaume**, Hudson's Gage; *Lgl.* 16. X. praecocissima. — Fr. fast klein, 13‴ h., 12‴ br., 12½‴ d., kurzoval, spitzplatt, wachsgelb, etwas grünlich, selten etwas roth p., dünnhäutig; Nab. in der Mitte; Stl. dick, kahl, ½″ l.; Fl. gelb, sehr wohlschmeckend. B. sehr lebhaft, starkbelaubt; Szw. gerade, kurz weichhaarig. Bl. gross, oben kahl. Blstl. dünn, behaart, stark-drüsig. — Nordamerika. 1856. *Lgl. O.* 3. 46. ⅓ August. I T. u. W. III M. Hochst.

270. **Prinzessin-Aprikosenpflaume**, Prince Yellow Gage, Auserlesene gelbe Renklode; *Lgl.* 17. X. princeps. — Fr. 1½″ h.,

1,5″ br., 1,5½″ d., kurz oval-rund, grünlichgelb, oft wachsgelb, weissgrünlich u. etwas roth p., dickhäutig; Nab. in der Mitte, etwas vertieft; Stl. kahl, 8‴ l.; Fl. gelb, zart, erhaben zuckersüss; St. hohl liegend, oval, scharfgesp., rauhbackig u. afterkantig; Szw. stufig, kahl; Augentr. hoch, wulstig. Bl. gr., behaart, tief-grob-stumpf-gesägt; Blstl. unten kahl, meistens drüsenlos. — Nordamerika. 1856. *Lgl. O.* 3. 29. Nach Mitte Aug. I! T. u. M. II W. Hochst.

271. **Rangheri's frühe Aprikosenpflaume**, Rangheri's frühe gelbe Mirabelle; *Lgl.* 18. X. Rangheri. — Fr. 14‴ h., 13½‴ br. u. d., regulär-oval-rund, sehr dünn beduftet, hellgelb, um den Stl. u. sw. lebhaft geröthet, oft nur roth p. oder gefl., sehr wohlriechend, dünnhäutig; N. kaum bemerkbar, gleich th.; Stl. dünn, behaart, 7‴ l., sehr seichtst.; Fl. gelb, sehr saftvoll, etwas fest, zart u. schmelzend, sehr aromatisch-süss. B. gr., sehr fruchtbar; Szw. gerade, kahl. Bl. mittelgr., oben kahl, seicht stumpf-gekerbt; Blstl. dick, unten kahl, drüsig. — Sämling von 256. 1856. *Lgl. O.* 3. 31. ⅔ Aug. II! T. u. M. I! W. Hochst. u. Zwerg.

272. **Weisser Perdrigon**, Perdrigon blanc; *Duh.* non *May.* 19. X. perticona. Prune de Brugnolle, Maître Claude; in Frankreich. Brügnoler, Brugnoller u. Brignoler Pflaume; in Samml. White Perdrigon Plum; *Ab.* Weisse Duranzenpflaume; *Kraft.* Weisses Rebhühnerei; *S.* im *T. O.* 4. 209. *T.* 12. Weisse Hühnerpflaume; *Bes.* Weisse Fasanenpflaume; *Wöb.* Prunus damascena Perdrigon alba; *Lgl.* Weisse Diaprée, Diaprée blanche, Prunus damascena Diaprea alba; *Lgl. Pfl.* 2. 178. — *Chr. v. P.* — *Günd.* u. *Borkh.* Kerneria alba, weisse Kernerie, Bechstedtia exquisita, köstliche Bechstedtie; *Dochn. S.* — White Perdrigon, Brignole, Maître Claude, Prune Pêche? *Cat. Lond.* — Fr. fast klein, ähnlich der gelben Mirabelle, aber grösser, 14‴ h., 13‴ br. u. d., rundlich-oval, oft fast rund, dunkelgelb, dicht weiss p., sw. roth punktirt u. roth tuschig-gefleckt; Nab. in der Mitte; Stl. meistens grün, oft geröthet, gebogen, kurz behaart, 9‴ l.; Fl. gelb, härtlich, saftreich, köstlich; St. oft etwas anhängend, fast glattbackig, afterkantig. B. klein, dünnästig, fruchtbar; Szw. stufig, fast kahl. Bl. klein, behaart, seicht doppelt-gesägt; Blstl. behaart, drüsig. — Frankreich. 1768. *Lgl. O.* I. 103. ⅔ Septbr. I! T. u. M. I!! W. Hochst. u. Zwerg.

2. Rotte. Stein unablöslich.

273. **Gelbe Katharinenpflaume**, St. Catharine; *Duh.* 20. X. Catharinea. Weisse Diaprée, späte Mirabelle, Mirabelle tardif, Brisette, Weisser Perdrigon, Perdrigon blanc, St. Catharine ordinaire; in Samml. (Heilige Katharina; *Duh.*) Heilige Katharinenpflaume; *Kraft.* Gute Käthe, St. Catharine Pflaume; *May.* Sainte Catharine; *Salom.* Grosse weisse Damascéner-Pflaume, Damas blanc le gros; *Lipp.* Catharinenpflaume; *Chr. p. H.* St. Catharine Plum, St. Katharinenpflaume; *Ab.* Prune de St. Catharine; *Bechstdt.* Sainte Ca-

tharine blanche, weisse heilige Katherine; *Bess.* (Mirabelle tardive; *Herm. Cat.*) St. Catharinenpflaume; *S.* im *A. t. G. M.* 7. 384. Prunus domestica cereola; *Jacq.* Prunus damascena Catharinea; *Lgl.* Catharinia subcordata, verkehrtherzförmige Katharinenpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1,4″ h., 1,3″ br. u. d., umgekehrt-eiförmig, stielspitz, spitzbreit, grünlichgelb, sp. dunkelgelb, roth p. u. gefl., dickhäutig; N. neben vertieft, meistens etwas ungleich th.; Nab. gr., hellgrau, in der Mitte; Stl. kahl, oft rostig, 11‴ lang; Fl. gelb, härtlich, saftvoll, sehr erhaben-süss; St. stielspitz, etwas afterkantig. B. mittelgr., schwachbelaubt, mässig tragbar; Szw. gerade, fast kahl. Bl. gr., dick u. steif, oben kahl, seicht u. stumpf-gesägt; Blstl. roth, drüsig. — Frankreich. 1641. *Lgl. Pft.* 2. 182. Mitte Septbr. Oktbr. I T. u. M. I!! W. Hochst. u. Zwerg. Sämlinge liefern brauchbare Unterlagen für Pfirsiche und Aprikosen.

274. **Buntblättrige Katharinenpflaume**, St. Catharine panachée; *Lgl.* 21. X. variegata. St.-Catharine à feuille panachée; in Cat. Prunus damascena Catharinea variegata; *Lgl.* — Fr. der vorhergehenden gleich. Bl. mittelgr., dünn, hellgrün, gelb gefleckt. — Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 1. 109. I T. Zwerg. Zierbaum.

275. **Weisse Jungfernpflaume**, Virginale à fruit blanc; *Dl.* 22. X. virginalis. Prunus damascena virginalis alba; *Lgl.* Virginalia alba; *Dochn. S.* — Fr. 14‴ h. u. br., 14—14½‴ d., flachgedrückt-rund, etwas stielschmal, weisslichgelb, durchsichtig; N. linienf., gleich th.; Nab. dunkelgelb, fühlbar, in der Mitte; Stl. dünn, behaart, rostig, 9‴ l.; Fl. gelb, fast durchsichtig, weich, sehr angenehm süss; Haut sehr zart u. dünn; St. rundlich, vorgeschoben-breit-stielspitz. B. klein, spätblühend, ziemlich fruchtbar; Szw. dünn, gerade, fast kahl; Augen sehr bewollt. Bl. mittelgr., hellgrün, oben kahl, breitoval, doppelt-gesägt; Blstl. oben behaart, roth, 2drüsig. — Frankreich. 1818. *Lgl. Pft.* 2. 165. Anf. Septbr. I! T. u. M. I!! W. Hochst. u. Zwerg.

276. **Weisse Kaiserin**, Imperatrice blanche; *Duh.* 23. X. albida. Weissé Kaiserpflaume; *Kraft. T.* 181. Prunus damascena imperatricis albidae; *Lgl.* Virginalia albo-punctata, weisspunktirte Jungfernpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1,3″ h., 1,1½″ br., 1,2″ d., rundlich, kurz-oval, etwas stielschmal, weissgelb, dicht weiss punktirt, sw. oder um den Stl. roth angelaufen oder roth p. u. gefl.; N. ungleich th.; Nab. neben der Spitze; Stl. dünn, kahl, rostig, 7—9‴ l.; Fl. weissgelb, fest, saftvoll, sehr erhaben-süss; St. afterkantig; B. mittelgr., aufrecht, dichtbelaubt, mässig tragbar; Szw. dick, kahl. Bl. klein, dunkelgrün, oben kahl; Blstl. dunkelroth, drüsig. — Frankreich. 1690. *Lgl. Pft.* 2. 180. ⅔ Septbr. oft Oktbr. I! T. I W. u. M. Hochst. in warme Lage.

277. **Amerikanische Aprikosenpflaume**, Monroë; *Lgl.* 24. X. americana. — Fr. 15‴ h., 12‴ br. u. d., oval, oben u. unten stumpf, gelb, dicht roth punktirt u. einzeln gefleckt, N. ungleich th.; Nab. auf der Spitze; Stl. dünn, kahl, 7‴ l., auf

vorgeschobener Spitze; Fl. gelb, sehr saftvoll, etwas fest, delikat aromatisch-zuckersüss; St. verschoben-lanzettf. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. gross u. steif. — Nordamerika. 1856. *Lgl. O.* 3. 30. ⅓ Septbr. I! T. II W. I M. Hochst.

278. **Jefferson**; *Lgl.* 25. X. Jeffersoni. — Fr. 1,5″ h., 1,5½″ br. u. d., kurz-oval, etwas grünlichgelb, sp. dunkelgelb, sw. geröthet, roth p. u. gefl.; N. meistens gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. dünn, kahl, 1″ l., seichtst.; Fl. gelb, härtlich, sehr angenehm zuckersüss; St. einseitig umgekehrt-eif., rauhbackig u. afterkantig. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. — Nordamerika. 18.6. *Lgl. O.* 3. 33. Mitte Septbr. I! T. W. u. M. Hochst.

279. **Downtoner Kaiserin**, Downton's Kaiserin; *Lgl.* 26. X. Downtoniensis. Downton Imperatrice; *Cat Lond.* Prunus damascena Downtoni; *Lgl.* Downtonia imperiala, kaiserliche Downtonie; *Dochn. S.* — Fr. 1,4″ h., 1,2″ br. u. d., oval, etwas stielschmal, gelb, mässig weisslich p., sw. dicht röthlich p. u. gefl., oft lederfleckig; N. kaum sichtbar; Nab. in der Mitte; Stl. dick, gerade, etwas behaart, 10‴ l., obenaufst.; Fl. gelb, strahlig, schmelzend, sehr edel zuckersüss. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. stark, kahl; Augen gedrängt, fast anliegend. Bl. gr., dick u. steif, hellgrün, runzelig, oben kahl, doppelt scharf-gesägt; Blstl. behaart, roth, 2drüsig. — England. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 185. Ende Septbr. u. Oktbr. I! T. u. M. I W. Hochst.

280. **Damascenen-Aprikosenpflaume**, Gros Damas blanc; *Duh.* 27. X. damascena. (Grosser weisser Damas; *Duh.*) Grosse weisse Damascenerpflaume; *Chr. v. P.* — *Günd.* u. *Borkh.* Duhamels grosse weisse Damascene, Prunus damascena alba major Duhameli; *Lgl.* Virginalia media, mittelgrosse Jungfernpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1,3″ h. u. br., 1,2″ d., oval-rund, etwas zugesp., blass grüngelb, sw. roth p. u. gefl.; Nab. in der Mitte; Stl. dünn, gebogen, kahl, 6‴ l.; Fl. weissgelb, etwas aromatisch fein säuerlichsüss; St. rauhbackig u. afterkantig. B. sehr lebhaft, etwas wild, in der Jugend dornig, spät aber sehr fruchtbar; Szw. stark beduftet, kahl. Bl. mittelgr., hellgrün, runzellos, weich, gekerbtgesägt, drüsig. — Spanien. Frankreich. 1650. *Lgl. O.* 1. 104. Anf. Septbr. H T. u. W. I M. Hochst.

281. **Koch's späte Aprikosenpflaume**, Koch's gelbe Spät-Damascene; *Lgl.* 28. X. Kochiana. Prunus damascena Kochi; *Lgl.* Virginalia versicolor, bunte Jungfernpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 15‴ h. u. d., 14½‴ br., ungestaltet-ovalrund, stiel-hoch-bauchig, grünlichgelb, dicht roth punktirt; N. ungleich th.; Nab. gr., in der Mitte; Stl. dünn, kahl, 7‴ l., sehr seichtst.; Fl. strahlig, härtlich, zart u. schmelzend, sehr erhaben-zuckersüss; St. oft ablöslich. B. mässig lebhaft, sehr fruchtbar; Szw. lang u. dick, stark silberhäutig p., kahl; Augen kl., wollig. Bl. umgekehrt-eif., stumpfgesp., dick, oben kahl; Blstl. oben behaart, dunkelroth, drüsig. — Sämling von der Brisette. 1845. *Lgl. O.* 1. 110. Oktober. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

282. **Frühe Aprikosenpflaume**; *O.* 29. X. praecox. Oberdiecks frühe Aprikosenpflaume; *Lgl.* — Fr. sehr ähnlich 275, 1,5″ h. u. d., 16‴ br., plattrund, etwas grünlich, weissgelb, mässig weisslich p., dickhäutig; N. ziemlich gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. kahl, 1″ l.; Fl. durchsichtig, weisslichgelb, erhaben aromatisch-süss; St. oval, spitzrund, oft ablöslich? Szw. weichhaarig. — In Hannover verwildert. *O.* 452. *Lgl. O.* 3. 47. August u. ⅓ Septbr. I! T. I!! M. II W. Hochst. durch Ausläufer u. ziemlich gleich aus Samen.

283. **Rothe Jungfernpflaume**, Virginale à fruit rouge; *Merl.* 30. X. rubescens. Prunus damascena variegata, bunte Simonee; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich 273, 1,3″ h., 1,1½″ br., 1,2″ d., umgekehrt-eiförmig-rund, stielspitz u. spitzbreit, gelb, stark roth punktirt, roth gefleckt u. roth angelaufen, oft gelbroth, dickhäutig; N. ungleich th.; Nab. kl., sehr flach in der Mitte; Stl. stark behaart, rostig, 6 — 7‴ l., sehr seichtst.; Fl. etwas hell, härtlich, sehr erhaben-gewürzt-süss; St. oft ziemlich ablöslich, stielzackig, hoch- u. breitrückig. B. mittelgr., selten sehr fruchtbar, spätblühend, oft blüthesprossend; Szw. weichhaarig. Bl. klein, dick u. steif, behaart, dunkelgrün, grob gesägtgekerbt. — Frankreich. 1667. *Lgl. Pfl.* 2. 269. Mitte Septbr. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg in geschützter Lage.

284. **Zweifarbige Aprikosenpflaume**, Verlorner Sohn; *Lgl.* 31. X. bicolor. Enfant prodigue; in Cat. Prunus damascena admirabilis; *Lgl.* — Fr. 13‴ h. u. d., 12‴ br., ovalrund, etwas platt, spitz schief-breit, dick weissblaulich beduftet, schön weissgelb, sw. röthlich angelaufen, roth p. u. fein gestr. auch schw., dickhäutig; Stl. dünn, kurz behaart, 7‴ l.; Fl. weissgelb, strahlig, zart, erhaben aromatisch-zuckersüss; St. oval. Szw. dunkelbraun, stufig, schwach behaart; Augen gr., gedrängt. Bl. mittelgr., ovalrund, dick u. steif, stark runzelig, oben kahl; Blstl. roth, behaart, kleindrüsig. — Sämling von Lax in Goch am Rhein. 1851. *Lgl. O.* 1. 150. Mitte August. I! T. u. M. II W. Hochst. u. Zwerg.

285. **Weisse Kaiserpflaume**, Imperiale blanche; *Lgl.* 32. X. imperialis. Prune de Pologne? in Cat. — Fr. 1,5″ h. u. br., 1,6″ d., plattgedrückt-rund, wachsgelb, stark roth punktirt, dickhäutig; N. ungleich th.; Nab. in der Mitte, etwas eingesenkt; Stl. dick, kahl, 8‴ l.; Fl. gelb, zart, erhaben-aromatisch-süss; St. einseitig-oval, spitzrund, hoch- u. scharfrückig, etwas afterkantig; Szw. kahl. — Hannover. 1856. *Lgl. O.* 3. 32. ⅓ Septbr. I! T. u. M. II W. Hochst.

Hierher gehört noch: Damas Dronet; *Duh.* Morillenpflaume; *Lgl. Pfl.* 2. 273. Braunauer neue Aprikosenpflaume; *Lgl.* Merold's Renklode; *Lgl. O.* 3. 33. Muskatellerpflaume; *Walk.*

8. Renklode. Claudia.

Frucht grün oder gelblichgrün.

286. **Wahre Renklode**, Grosse Reine-Claude; *Duh.* 1. Cl. vera. Grüne Renklode, grüne, grüne süsse, gute grüne Zucker- u. Dauphinspflaume, Dauphine, gute grüne Dauphine, grüne Damascene, gute Grüne, Pruna graeca; in Gärten u. Samml. Verte tiquetée, Sucrin vert, Sucrée verte, Reine Claude verte tiquetée, Brugnon Gage, Trompe-valet, Trompe-garçon, Verte Bonne, Verte bonne Dauphine, Damas verd, Gros Damas verd, Bonne verte, Bonne Dauphine, Reine-Claude verte ordinaire; in franz. Gärten u. in Cat. Verdacia; in Italien. Dauphine, Abricot vert, Verte-bonne, grosse Königin Claudia, grüne Aprikose, gute Grüne; *Duh.* Runde grüngelbliche Pflaume; *Mill. Gl.* Green Gage Plum, französische Reine-Claudie; *Ab.* Dauphiness, Great Queen Claude Plum; *West.* Reine-Claude; *Bechstdt.* Grosse Reneklode, Königin, Dophinepflaume; *Chr. p. H.* Grüne süsse Pflaume; *Burgsd.* Königin der Pflaumen; *Hein.* Dauphine, Dophine, gute grüne Pflaume; *May.* Italienische Pflaume, Renclode; *Bechst.* Grosse Königin Claudia; *S.* (Grüne Aprikosenpflaume; *Nois Gb.*) Grosse grüne Reneklode; *Lipp.* — *Dtch.* Reine-Claude dorée; *Alb. de Pom.* 4. 153. Green Gage, Brugnon Green Gage, Reine-Claude, Grosse Reine, grosse Reine-Claude, Damas Vert, Sucrin Vert, Drap d'Or, Isleworth Green Gage, Wilmot's Green Gage, Wilmots New Green Gage, Wilmot's Late Green Gage; *Cat. Lond.* Prunus italica; *Borkh.* Prunus domestica Claudiana; *Pers.* Aechte grosse Renklode, Prunus Claudiana; *Lgl.* Wahre Claudie; *Dochn. S.* — Fr. mittelgross, 1,4″ h., 1,5″ d., etwas weniger br., flachgedrückt-rund, stielbreit, durchsichtig, gelblichgrün, sw. röthlich angelaufen, roth gefleckt u. punktirt, theilweise netzrostig oder etwas gefleckt; N. meistens gleich th.; Nab. gelblich, in der Mitte; Stl. dick, gebogen, rostig, kurz u. dünn behaart, 10‴ l.; Fl. grünlichgelb, strahlig u. durchsichtig, etwas härtlich, sehr zart u. schmelzend, sehr saftvoll, überaus gewürzt-zuckersüss; St. ziemlich ablöslich, verschoben kurz-oval. B. gross, weitästig, ungleich belaubt, lebhaft, dauerhaft u. fruchtbar; Szw. stark, fast kahl; Augentr. dick-wulstig. Bl. gr., dick u. steif, dunkelgrün, oben kahl, drüsig. — Italien. Frankreich. Überall verbreitet u. bekannt. 1670. *Lgl. Pfl.* 2. 193. Anf. Septbr. I!!! T. u. M. 1! W. Hochst. u. Zwerg. Vermehrt sich ziemlich ächt aus Samen; variirt aber oft: kleiner, manchmal grösser, grüner oder gelber, vom Stein unablöslicher, Fleisch weniger süss etc.

287. **Kleine Renklode**, Petite Reine Claude; *Duh.* 2. Cl. minor. Kleine u. kleine grüne Renklode; in Gärten. Kleine Königin Claudia; *Kraft.* — *S.* (Kleine Dophine, Kibizeney; *May.*) Kleine Reine-Claude; *Hirschf.* Dauphinenpflaume, Prune du Dauphin; *S.* im *A. t. G. M.* 13. 6. *T.* 4. Little Queen Claude Plum; *Ab.* Small Queen

Claude; *West.* Grüne trockenere Reineclaude; *Chr. O.* Kleine grüne Renklode, Reine-Claude petite, Prunus Claudiana minor; *Lgl.* Kleine Claudie; *Dochn. S.* — Fr. klein, 1″ h., 1,1″ d., 12½‴ br., ähnlich der vorigen, dick weisslich beduftet, hellgrün, weisslich oft rothkreisig punktirt, bisweilen roth gefleckt; Stl. dünn, kahl, ½″ l.; Fl. grünlichgelb, fest, fein, mässig saftig, überaus angenehm süss; St. nicht ganz ablöslich, oval, ohne Spitze. B. lebhaft, aufrecht, dichtbelaubt, dauerhaft u. fruchtbar; Szw. stark, gerade, fast kahl; Augentr. schief erhoben. — Frankreich. Ziemlich verbreitet. 1768. *Lgl. O.* 1. 113. Ende Aug. II! T. u. M. I!!! W. Hochst. u. Zwerg.

288. **Halbgefülltblühende Renklode**, Reine-Claude grosse à fleur semidouble; *Kraft.* 3. Cl. semiplena. Gefüllte Renklode; in Gärten. Grosse Königin Claudia Pflaume mit halbgefüllter Blüthe; *Kraft.* Gelbe Herrnpflaume mit gefüllter Blüthe, Prunier à fleur double; *May.* Reine Claude à fleur double, Reine Claude mit gefüllter Blüthe; *Günd.* u. *Borkh.* Reneklode mit halbgefüllter Blüthe, Reine Claude à fleur semi-double; *Chr. p. H.* Prunus flore pleno; *Tourn.* (Dauphin à fleurs semi-doubles, double Blossomed; *Cat. Lond.*) Gelbe Renklode mit gefüllter Blüthe; *Dttch.* Gelbe Renklode mit halbgefüllter Blüthe, Reine-Claude à fleur semi-double, Prunus damascena Claudiana semiplena; *Lgl.* Polypetalia speciosa, schöne Vielpetalie; *Dochn. S.* Prunier à fleur semi-double? *Duh.* — Fr. mässig gross, 1, 3½″ h., 1, 4″ br.. 1, 4½″ d., flachgedrückt eiförmig-rund, grünlichgelb, sw. oft gelb, roth oder etwas blaulich p. u. gefl.; N. etwas vertieft, ungleich th.; Nab. unvertieft; Stl. dick, kahl, grün, nur 4‴ l.; Fl. weich u. zart, sehr saftvoll, angenehm süss, um den St. u. mit der Haut sauer; St. unablöslich, eif. B. lebhaft u. ziemlich fruchtbar, halbgefülltblühend; Szw. stufig, kahl. Bl. gr., dick u. steif, stark runzelig, oben kahl, seicht gekerbt; Blstl. dunkelbraun, oft drüsenlos. — Frankreich. 1792. *Lgl. Pfl.* 2. 170. Anf. Septbr. I! T. W. u. M. Zierbaum. Hochst. u. Zwerg. Vermehrt sich ächt aus Samen.

289. **Bavay's Renklode**, Reine Claude de Bavay; *Esperen.* 4. Cl. Bavayana. Reineclaude monstrueuse, Monstrueuse de Bavay; in Cat. Prunus damascena de Bavayi; *Lgl.* — Fr. grösser wie 286, etwas höher, gelber, gelblich-grün, weniger saftreich, 10—14 Tage später reifend; St. weniger gut sich lösend. B. sehr lebhaft, gross u. fruchtbar, gross- u. frühblühend; Szw. stark silberhäutig, kahl. Bl. gross, hängend, ziemlich hellgrün, stumpfgesägt; Blstl. behaart, bisweilen kleindrüsig; Aftbl. gr., tief eingeschnitten. — Sämling aus Mecheln in Belgien. 1843. 1846. *Lgl. O.* 1. 116. — *Alb. de Pom.* 3. 117. Mitte Septbr. bisweilen früher, oft später. I!! T. u. M. I W. Hochst. Pyramide und Zwerg für Spaliere.

290. **Renklode von Jodoigne**, Reine Claude de Jodoigne; *Lgl.* 5. Cl. Jodonensis. — Fr. grösser wie 286, 1,7″ h. u. d., 1,6″ br., etwas flachgedrückt-rund, grün, sp. matt rothbraun

überzogen, dicht grün u. gelblich punktirt, dünnhäutig; N. stark ungleich th.: Stl. dick, kahl, 8‴ l.; Fl. weissgelb, härtlich, zart, sehr saftvoll u. edelsüss; St. unablöslich, afterkantig. B. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. gross, stehend, dick u. steif. — Sämling. Belgien. 1856. *Lgl. O.* 3. 49. Mitte Septbr. I!! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

291. **Frühe Renklode**, Reine Claude hâtive; *Lgl.* 6. Cl. praecox. — Fr. mittelgr., 1, 3″ h., 1, 4″ br., 1, 5″ d., ziemlich rund, stielplatt, gelblichgrün, sw. fast gelb u. hellroth angelaufen, dicht roth p., gestr. u. gefl., dickhäutig; N. sehr flach, ungleich th.; Stl. kaum etwas behaart, 7‴ l., sehr seichtst.; Fl. weissgelb, etwas härtlich, erhaben aromatisch zuckersüss; St. ablöslich. B. dichtbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. weichhaarig. — Frankreich. 1856. *Lgl. O.* 3. 49. Mitte August. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

292. **Vasseur's Renklode**, Prune Vasseur; *Lgl.* 7. Cl. Vasseuri. Pruns damascena Vasseuri; *Lgl.* — Fr. sehr ähnlich 286, 1,3″ h. u. d., 1,2″ br., flachgedrückt-rund, grünlichgelb, stark roth p. u. gefl., dickhäutig; N. meistens gleich th.; Stl. dick, kurz behaart, 10‴ l.; Fl. weissgelb, härtlich, erhaben-zuckersüss; St. fast ablöslich, klein, stark afterkantig; Szw. stufig, kahl; Augen wollig. Bl. mittelgr., hellgrün, etwas gelb gefleckt, oben kahl, gekerbt, kleindrüsig. — Frankreich. 1856. *Lgl. O.* 3. 111. ⅔ Aug. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

293. **Berlepsch's grosse grüne Renklode**; *Lgl.* 8. Cl. Berlepschi. Prunus damascena Berlepschi; *Lgl.* — Fr. wie 286, grösser u. etwas platter, — Sämling. 1851. *Lgl. O.* 1. 115. Anf. Septbr. I!! T. u. M. I! W. Hochst. u. Zwerg.

295. **Frühe gelbe Renklode**; *Lgl.* 9. Cl. luteola. Frühe gelbe Kaiserpflaume, Imperiale jaune hâtif; in Samml. Reine Claude dorée, jaune et hâtive; in Cat. Prunus damascena Claudiana praecox; *Lgl.* Bechstedtia praecox, frühe Bechstedtie; *Dochn. S.* Yellow Gage? *Cat. Lond.* Gelbe Renklode, Reine Claude jaune? *Dttch.* 2. 239. Gelbe Renklode, Aprikosenpflaume, Abricotier?! *Rössl.* — Fr. etwas klein, ähnlich 286, 13‴ h., br. u. d., oval, sp. rundlich, grüngelb oder gelbgrün, dicht grau u. röthlich punktirt, oft rostfleckig; N. kaum sichtbar, ungleich th.; Nab. gelb, neben der Spitze; Stl. dünn, gerade, kahl, 8‴ l.; Fl. gelblichgrün, weich, u. saftreich, sehr angenehm zuckersüss; Haut dick u. säuerlich; St. ablöslich, afterkantig. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. kahl; Augen weisswollig. Bl. dick u. steif, dunkelgrün, oben fast kahl, stumpf doppelt-gesägt; Blstl. meistens grün, drüsig. — Frankreich. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 155. ⅔ August. I!! T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg in geschützte Lage.

295. **Ovale durchsichtige Renklode**. Durchsichtige, Prune transparente; *Lgl.* 10. Cl. pellucida. Prunus damascena pellucida; *Lgl.* Versicolor pellucida, durchsichtige Buntpflaume; *Dochn. S.* — Fr. 1,5″ h., 1, 3″ br., 1,4″ d., kurz-oval, flachrückig,

weissgelb-grünlich, dunkel u. hell marmorirt, roth p. u. gefl., sehr durchsichtig; Stl. dünn u. kurz behaart, 8—9‴ l.; Fl. gelb, etwas fest, sehr fein u. durchsichtig, sehr saftvoll, honigsüss; Haut dünn u. sehr zart, säuerlich; St. oval, nicht ganz ablöslich, afterkantig. B. sehr gross, dichtbelaubt, selten sehr fruchtbar; Szw. fast kahl, punktirt; Augen weisswollig. Bl. eif., oben kahl, grob stumpf-gesägt, 2drüsig. — Frankreich. 1793. *Lgl. Pfl.* 2. 189. ⅓ Aug. I! T. I W. u. M. Hochst.

296. **Runde neue durchsichtige Renklode**, Prune diaphane; *Laffay.* 11. Cl. diaphana. — Fr. 1,4″ h., 1,6″ br., sehr plattrund, grün oder gelblichgrün, fast durchaus roth punktirt u. gefleckt, sehr feinhäutig, durchsichtig; Nab. kl., braun, etwas vertieft; Stl. dünn, gebogen, 4—5‴ l., tiefst.; Fl. gelbgrün, weich, sehr aromatisch-zuckersüss; St. rundlich. B. mittelgross. Bl. oval-lanzettf., zugesp., kahl, seicht gezahnt. — Sämling aus Paris. Belgien. 1851. *Alb. de Pom.* 4. 107. Mitte Septbr. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

297. **Lucombe's Renklode**, Lucombe's Unvergleichliche; *Lgl.* 12. Cl. Lucombeana. Lucombe's Nonesuch; *Cat. Lond.* Lucombe's unvergleichliche Pflaume; *Dtch.* Prunus damascena Lucombei; *Lgl.* Lucombea incomparabilis, unvergleichliche Lucombee; *Dochn. S.* — Fr. grösser wie 286, 16‴ h., 15½‴ br., 16½‴ d., rundlich, scheinbar länglich, spitzbreit, etwas 4eckig, dick weisslich beduftet, grünlichgelb, grünlich gefl. u. gestr., mässig roth p.; N. oben vertieft; Nab. eingesenkt; Stl. kaum etwas behaart, 8‴ l.; Fl. weissgrünlich, weich u. schmelzend, sehr angenehm-süss; Haut dick, säuerlich; St. unablöslich, einseitigoval, dickbackig. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. etwas weichhaarig. Bl. sehr gross, eif., steif, behaart, tiefgesägt. — England. 1844. *Lgl. O.* 1. 144. Ende Aug. I T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

298. **Admiral Rigny**; *Lgl.* 13. Cl. Rignyana. Jackson, Georg IV; in Samml. Prunus damascena admiralis Rigny; *Lgl.* Versicolor admirabilis, wunderbare Buntpflaume; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich 286, länger, 1,5″ h., 1,4″ br., 1,4½″ d., oval, etwas stiel- u. spitzplatt, gelblichgrün, dicht u. fein weisslich u. röthlich p., sw. blau u. roth gefl. oder gestr., dickhäutig; N. ungleich th.; Nab. dunkelgrün, neben der Spitze; Stl. dünn, steif, kahl, rostig, 9‴ l., tiefst.; Fl. grünlichgelb, saftvoll, fein aromatisch-zuckersüss; St. nicht gut ablöslich. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. mittelgr., lederartig, oben fast kahl, seicht gekerbt; Blstl. roth, drüsig. — England. 1836. *Lgl. Pfl.* 2. 191. Ende Aug. I!! T. II W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

299. **Neue weisse Kaiserin**, Reine blanche; *Lgl.* 14. Cl. imperialis. Prunus damascena imperialis nova; *Lgl.* — Fr. mittelgr., 1,2″ h., 1,3″ br. u. d., plattgedrückt-rund, stielplatt, gelblich weisslichgrün, dicht weisslich u. röthlich p., oft rostfleckig u. sw. bräunlich geröthet; N. kaum sichtbar, meistens gleich th.; Nab. eingedrückt; Stl. dick, kurz behaart, 7‴ l., tiefst.;

Fl. gelblichgrün, sehr saftvoll, erhaben-aromatisch-süss; St. ablöslich, oval. B. nicht lebhaft, sehr fruchtbar; Szw. weichhaarig. Bl. oben kahl, wenig runzelig, seicht u. verloren gekerbt, drüsig. — Sämling. Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 1. 148. Ende Aug. I!! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

300. **St. Clara,** Prune St. Claire; *Lgl.* 15. Cl. serotina. Prunus damascena St. Clarae; *Lgl.* — Fr. ähnlich 286, 1,3″ h., 1,3½″ br., 1,4″ d., rundlich, stielplatt, gelblichgrün, ziemlich dicht weisslich u. röthlich p., dickhäutig; Nab. flachst.; Stl. dünn, kahl, 11‴ l., tiefst.; Fl. gelblichgrün, härtlich, sehr saftvoll u. erhaben-süss; St. unablöslich, einseitig-oval. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. gr., oben kahl, doppelt gesägtgekerbt. — Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 1. 117. Ende September u. Oktober. II T. u. M. II W. Hochst. u. Zwerg.

301. **Graugrüne Frühpflaume**; *Lgl.* 16. Cl. compressa. Prunus damascena viridis praecox; *Lgl.* — Fr. fast mittelgr., 14‴ h. u. br., 13‴ d., eiförmig-rund, breitgedrückt, gelblichgrün, mässig fein weiss p., dünnhäutig; N. flach, ziemlich gleich th.; Nab. erhoben, auf der Spitze; Stl. dünn, fast kahl, 10‴ l.; Fl. weissgelb, härtlich, angenehm etwas weinig süss; St. ablöslich, lanzettf., flachrückig. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. stufig, kahl. Bl. gr., stielspitz, oben kahl, stumpf-gesägt, drüsig. — Ungarn. 1851. *Lgl. O.* 1. 112. ⅔ Aug. II T. I! W. u. M. Hochst.

302. **Jaspisartige Pflaume**; *Lgl.* 17. Cl. jaspidea. Liefländische grüne Zwetsche, weisse Phiolen- u. Violenpflaume; in Samml. Prunus damascena jaspidea; *Lgl.* Violenta jaspidea, jaspisartige Linsviole; *Dochn. S.* — Fr. klein, 13‴ h. u. d., 12½‴ br., kurzoval oder rundlich, etwas stielschmal, gelblichgrün, dicht weisslich p., roth p. u. gefl., etwas durchsichtig; N. gleich th.; Nab. sehr kl., gelblich; Stl. dünn, gerade, fast kahl, 13‴ lang; Fl. gelblichgrün, weich, sehr schmelzend, angenehm zuckersüss, um den St. u. die Haut sauer; St. unablöslich. B. klein, vielholzig, dünnzweigig, oft sehr fruchtbar; Szw. fast kahl. Bl. mittelgr., behaart, breit-eif., stumpf-doppelt-gesägt. — Frankreich. 1841. *Lgl. Pfl.* 2. 196. ⅓ Seprbr. II T. I W. u. M. Hochst.

303. **Grüne Weinpflaume**; *S.* Prunus vinaria; *Bechst.* 18. Cl. vinaria. Bunte u. grüne Krieche, Kriechelche, deutsche Mirabelle, bunte, Sprenkel- u. grünliche Pflaume, Weinkriekele, Weinzipper, grüne Zipper; in versch. Gegenden Deutschlands. Versicolor germanica, deutsche Buntpflaume; *Dochn. S.* — Fr. klein, 1″ h., 11½‴ br. u. d., oval-rund, stielbreit, gelbgrün, oft gelb, bräunlich geröthet oder punktirt, sp. blaulich, sehr festhängend; N. kaum sichtbar, gleich th.; Nab. kl., in der Mitte; Stl. dünn, gerade, kahl, 7‴ l.; Fl. grünlichgelb, weich, saftvoll u. angenehm süss-säuerlich; St. unablöslich, glattbackig. B. sehr gross, aufrecht, dornig, starkbelaubt, dünnästig, sehr frühblühend u. fruchtbar; Szw. gerade, grau p., kahl. Bl. gross, behaart, doppelt gesägt-gekerbt. — In Bayern u. Oesterreich wild u.

sehr verbreitet. 1798. *T. O.* 10. 296. *T.* 15. *B.* — *Lgl. Pft.* 2. 187. Ende August. III T. II W. I!! M. Hochst. Vermehrt sich durch Samen u. Wurzelsprossen u. liefert sehr brauchbare Grundstämme.

304. **Weisses oder grünes Zeiberl**; *Lgl.* 19. Cl. minima. Prunus depressa; *Lgl.* Violenta depressa, plattrunde Linsviole; *Dochn. S.* — Fr. sehr klein, 10‴ br. u. d., rund, stielplatt, oft etwas platt, gelblichgrün, dicht weiss p., sw. etwas braun geröthet, festhängend; N. kaum bemerkbar, gleich th.; Nab. auf der Spitze; Stl. dünn, gebogen, kahl, 8‴ l.; Fl. gelblichgrün, sehr weich, angenehm süss-weinsäuerlich; Haut bitter; St. unablöslich. B. gross, feinholzig, dauerhaft u. sehr fruchtbar; Szw. etwas stufig, fast kahl; Augen wollig. Bl. klein, zugesp., schifff., zurückgebogen, etwas hellgrün, behaart, fein u. scharfgesägt; Blstl. unten kahl, roth. — In Bayern u. Oestereich wild u. ziemlich verbreitet. 1836. *Lgl. Pft.* 2. 198. Ende Septbr. Oktbr. III T. II W. u. M. Hochst. Vermehrt sich durch Samen u. Wurzelsprossen u. dürfte vorzüglich für Zwergunterlagen dienen.

205. **Kleine Mirabellen-Renklode**, grüne Mirabelle; *Lgl.* 20. Cl. mirabellacea. Prunus damascena Mirabella viridis; *Lgl.* Poiteaunia mirabellacea, mirabellenartige Poiteaunie; *Dochn. S.* Mirahelle verte?! *Bechstdt.* — Fr. sehr klein, 9‴ h., br. u. d., kugelrund, etwas stielplatt, gelblichgrün, etwas bräunlich geröthet, roth p. oder gefl., dünnhäutig; N. kaum sichtbar; Nab. etwas vertieft, in der Mitte; Stl. dick, behaart, 4‴ l.; Fl. grünlichgelb, schmelzend, aromatisch-zuckersüss; St. unablöslich, oval, rauhbackig. B. mittelgr., sehr fruchtbar; Szw. gerade, weichhaarig. Bl. klein, behaart, seicht-gekerbt, drüsig. — In Baumschulen. 1851. *Lgl. O.* 1. 147. Ende Aug. II T. u. M. I!! W. Hochst u. Zwerg.

Hierher gehören noch: Reine-Claude de Gigne; *Lgl. O.* 1. 115. Gonne's grüne Renklode; *Lgl. O.* 1. 157. Reine-Claude extra; *Lgl. O.* 1. 157. Van Mons' grüne Renklode; *Lgl. O.* 1. 157. u. 3. 34. Washington; *Lgl. O.* 1. 157. Reine Claude croté, de Cote, tardive etc. meistens mehr oder weniger bedeutende Varietäten von 286.

10. Mirabelle. Mirabella.

Frucht klein (1 Zoll u. weniger hoch), gelb, roth oder bunt.

1. Rotte. Frucht gelb.

306. **Gelbe Mirabelle**, Mirabelle; *Duh.* 1. Mir. lutea. Wiener Mirabelle, Mirabelle de Vienne; in Cat. Kleine Mirabelle, Petite Mirabelle; *S.* Petite Mirabelle; *Bon Jard.* Mirabellen-Pflaume; *Ab.*

Mirabelle, Mirabelle petite, Mirabelle jaune,; *Cat. Lond.* Syrische Pflaume; *Bechst.* (Lercheney; *May.*) Prunus domestica cereola; *Pers.* Prunus syriaca; *Borkh.* Prunus cereola; *Poit. et Turp.* Mirabella minima, kleinste Mirabelle; *Dochn. S.* — Fr. sehr klein, 1″ h., fast 11‴ br. u. d., kurz-oval, oft rund, hellgelb, oft dunkelgelb, sw. meistens roth p. oder gefl., sehr wohlriechend; N. ungleich th.; Nab. bräunlich, erhoben, auf der Spitze; Stl. dünn, dicht behaart, 8‴ l.; Fl. gelb, fest, zart, nicht saftreich, sehr erhaben-zuckersüss; St. ablöslich, glattbackig. B. klein, dünn u. wirrholzig, sehr fruchtbar; Szw. dicht weichhaarig. Bl. klein, dick, behaart, gesägt-gekerbt; Blstl. oben braunroth, drüsig. — Frankreich. In Gärten fast allgemein verbreitet und bekannt. 1670. *Lgl. Pft.* 2. 261. Ende Aug. I!! T. I!!! W. u. M. Hochst. und Zwerg. Vermehrt sich ächt aus Samen, taugt aber nicht als Unterlage.

307. **Buntblättrige Mirabelle.** 2. Mir. variegata. Mirabelle à feuille panachée; in Cat. — Von der vorhergehenden nur durch panaschirte Blätter verschieden. — Frankreich. 1842. Zierbaum. Zwerg.

308. **Doppelte Mirabelle**, Drap d'Or, Mirabelle double; *Duh.* non *May.* 3. Mir. major. Grosse, Metzer u. veredelte Mirabelle, Drap d'or, Mirabelle de Metz, Mirabelle drap d'or, Mirabelle la grosse, Mirabelle grosse double de Metz, Mirabelle tardif, späte Mirabelle von Metz, Mirabellen-, Goldstoff-, Gold-, Metzer- u. Goldzeugpflaume; in Gärten u. in Cat. Goldfärbige Pflaume; *Kraft.* Damas jaune; *Dah.* Grosse mirabelle; *Bon Jard.* (Cloth of Gold Plum; *Ab.*) (Mirabelle grosse, Yellow Perdrigon; *Cat. Lond.*) Drapdorpflaume; *Bechstdt.* (Perdrigon hâtif; *Dl. s. V.*) Grosse Mirabelle; *Nois. Gb.* (Glänzende gelbe Mirabelle; *Chr. O.*) Goldpflaume, Prunus damascena aurata; *Lgl.* Aureola punctata, punktirte Goldpflaume; *Dochn. S.* — Fr. klein, 12‴ h., 12½‴ br., 13‴ d., flachgedrückt-rund, hochgelb, meistens goldgelb, stark roth punktirt u. gefleckt, schw. dicht weisslich p.; N. flach; Nab. etwas vertieft; Stl. schwach behaart, meistens rostig, 6‴ l.; Fl. trübe hochgelb, zart u. schmelzend, sehr aromatisch-süss; St. ziemlich ablöslich, rauhbackig. B. mittelgr., selten volltragend; Szw. kurz u. fein behaart. Bl. mittelgr., dick u. steif, oben kahl, stumpf doppelt-gesägt. Blstl. roth, unten kahl, kleindrüsig oder drüsenlos. — Frankreich. Ziemlich verbreitet. 1768. *Lgl. Pft.* 2. 258. Mitte Aug. I!! T. W. u. M. Hochst und Zwerg in geschützte warme Lage.

309. **Ballonartige Mirabelle**, ballonartige gelbe Damascene; *Lgl.* 4. Mir. phiolaeformis. Damas panaché; in Cat. Ballonartige Damascene, Damas ballon; *Walk.* Ballonartige Damascenerpflaume; *Dttch.* Damas ballon jaune, Prunus damascena phiolaeformis flavescens; *Lgl.* Catharinia phiolaeformis, ballonartige Katharinenpflaume; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich 306, 1″ h. u. d., 11½‴ br., ballonartig-rund, sp. rundlich, ziemlich stielspitz u. spitzbreit, etwas grünlichgelb, stark roth p. u. gefl.; N. kaum sichtbar,

meistens gleich th.; Nab. gelblich, flachst.; Stl. dünn, kahl, meistens gebogen; Fl. etwas grünlichgelb, sehr zart u. schmelzend, angenehm zuckersüss; St. unablöslich. B. klein, feinholzig; Szw. kahl. Bl. klein, hellgrün, oben kahl, selten drüsig. — Frankreich. 1823. *Lgl. Pfl.* 2. 172. 1/3 Septbr. II T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

310. **Brisette**, Bricette; *Duh.* 5. Mir. Brisetta. Späte Mirabelle, Oktobermirabelle, Mirabelle tardive, Mirabelle d'Octobre; in Samml. Petite Bricette; *Bon Jard.* Prune Birette; *Salzm.* Brizette; *Lipp.* Kleine Brisette; *Nois. Gb.* Kleine Bricette, Petite Bricette; *Chr. v. P.* — *S.* im. *A. t. G. M.* 7. 271. *T.* 28. Prunus damascena Brisetta; *Lgl.* Brisetta minor, kleine Brisette; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich 306, sehr klein, 12‴ h. u. d., 11½‴ br., oval-rund, etwas stielspitz, weissgelb, sp. dunkelgelb, rundum dicht roth punktirt u. gefleckt, dünnhäutig; Stl. gerade, rostig, fast kahl, 6‴ l.; Fl. weissgelb, härtlich, saftvoll u. angenehm weinsäuerlich-süss; St. gross, nicht ganz ablöslich. B. klein, aufrecht, spätblühend, sehr fruchtbar; Szw. kahl; Augen wollig. Bl. klein, stehend, dick u. steif, behaart, seicht- u. stumpf-gesägt. Blstl. braunroth, meistens 2drüsig. — Frankreich. 1768. *Lgl. Pfl.* 2. 205 Ende Septbr. Oktober. II T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

311. **Dörrell's Mirabelle**, Dörrell's neue Aprikosenpflaume; *Lgl.* 6. Mir. Doerrelli. Prune d'Abricot nouvelle de Doerrell; in Cat. Prunus damascena Doerrelli; *Lgl.* — Fr. klein, 1″ h., 11‴ br. u. d., oval-rund, grünlichgelb, stark roth punktirt u. gefleckt; N. meistens gleich th.; Nab. in der Mitte; Stl. behaart, 10‴ l.; Fl. gelblichweiss, härtlich, erhaben aromatisch-süss; St. hohlliegend. B. sehr klein u. fruchtbar; Szw. stufig, kahl. Bl. gross, behaart, grob-gesägt-gekerbt. Blstl. kleindrüsig. — Sämling aus Böhmen. 1851. *Lgl. O.* 1. 101. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

312. **Damascenen-Mirabelle**, Petite Damas blanc; *Duh.* 7. Mir. damascena. Kleine grüne Renklode; in der Rheinpfalz. Damas blanc petit, Little green Damask; in England. (Kleiner weisser Damas; *Duh.*) Kleine weisse Damascenerpflaume; *Chr.* — *Günd.* u. *Borkh.* — *S.* im *A. t. G. M.* Kleine weisse Damascene, Prunus damascena alba minor; *Lgl.* Virginalia minor, kleine Jungfernpflaume; *Dochn. S.* — Fr. sehr klein, 11‴ h. br. u. d., rundlich, grünlichgelb, sp. weissgelb, dicht weiss u. oft etwas röthlich punktirt, sw. rothbraun, leicht geröthet, dickhäutig; N. kaum sichtbar; Nab. flachst.; Stl. kahl, 9‴ l.; Fl. gelb, fest, fein, angenehm süss; St. ablöslich, oval, fast glattbackig. B. mittelgr., aufrecht, kleinzweigig u. dicht belaubt, dauerhaft, selten sehr fruchtbar; Szw. gerade, kahl. Bl. oval, unten behaart, gesägt. — Frankreich. 1768. *Lgl. O.* 1. 105. 1/3 Septbr. III T. I! W. II M. Hochst. u. Zwerg.

313. **Aprikosenartige Mirabelle**, Mirabelle abricotée; *Lgl.* 8. Mir. armeniacea. Petite Mirabelle, Mirabelle précoce; *Alb. de*

Pom. 3. 87. Prunus **damascena armeniacea**; *Lgl.* — Fr. ähnlich 306, klein, 12‴ h., br. u. d., oval-rund, gelb, fast rundum roth punktirt u. oft gefleckt, dünnhäutig; N. ungleich th.; Nab. neben der Mitte; Stl. etwas behaart, 7‴ l., sehr flachst.; Fl. gelb, härtlich, sehr angenehm aromatisch-süss; St. nicht gut ablöslich, afterkantig. B. klein, sehr fruchtbar; Szw. gerade, kahl. Bl. mittelgr., oben fast kahl, stumpf seicht-gesägt. Blstl. dick, stehend, behaart, drüsig. — Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 1. 100. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

314. **Ark's doppelte Mirabelle**; *Lgl.* 9. Mir. Arki. Prunus damascena Arki; *Lgl.* — Fr. 14‴ h. u. d., 13½‴ br., kurz-oval, weissblaulich beduftet, grünlichgelb, stark roth punktirt, am Stl. etwas roth getreift, dünnhäutig; Nab. in der Mitte; Stl. dick, behaart, ½″ l., sehr flachst.; Fl. grünlichgelb, härtlich, sehr edel-süss; St. hohl liegend, eif., dickbackig. B. nicht sehr fruchtbar; Szw. gerade, stark weichhaarig. Bl. gross, eif., oben kahl, stumpf-seicht-gesägt. Blstl. lang, behaart, drüsig. — Sämling. 1841. *Dttch.* 3. 406. — *Lgl. O.* 1. 146. ⅓ Septbr. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

215. **Geperlte Mirabelle**, Mirabelle perlée; *Lgl. Bechstdt?!* 10. Mir. margaritacea. Prunus damascena punctata; *Lgl.* — Fr. sehr ähnlich 308, klein, 1″ h., br. u. d., rundlich, spitzbreit, grünlichgelb, dicht roth punktirt u. manchmal gefleckt, dickhäutig; N. gleich th.; Stl. dick, kahl, 10‴ l., sehr flachst.; Fl. hellgelb, härtlich, saftvoll, sehr angenehm-süss, St. fast ganz ablöslich, rundlich-oval, rauh- u. dickbackig, afterkantig. B. klein, sehr fruchtbar; Szw. gerade, kahl. Bl. klein, dick u. steif, oben kahl, seicht-gesägt. Blstl. behaart. — Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 107. ⅓ Septhr. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

2. Rotte. Frucht roth oder bunt.

316. **Rothe Mirabelle**, Mirabelle rouge; *Chr.* 11. Mir. rubra. Kleine Kirschpflaume; *S.* (Rothes Rebhühnerei; *Rbs.*) Prunus damascena Mirabella rubra; *Lgl.* Merleta mirabelloides, mirabellenartige Merlete; *Dochn. S.* — Fr. kl., 1″ h., 11‴ br. u. d., oft so h. als br., kurz-eiförmig, bisweilen oval, blaulich beduftet, dunkelroth, schw. hellroth, stark gelb punktirt, oft lederfleckig; N. gleich th.; Nab. gr., frei auf der Spitze; Stl. dünn, gerade, behaart, 7‴ l., sehr flachst.; Fl. weisslichgelb, schmelzend, sehr saftvoll u. erhaben-zuckersüss; St. im Fleische, doch ablöslich. B. klein, dünnholzig, dichtbelaubt, in der Jugend dornig, fruchtbar; Szw. kahl u. etwas weichhaarig. Bl. klein, dünn, behaart, seicht-gekerbt, kleindrüsig. — In Süddeutschland verbreitet. 1802. *Lgl. Pfl.* 2. 133. Mitte Aug. I T. I! W. I!! M. Hochst.

317. **Hofinger's rothe Mirabelle**; *Lgl.* 12. Mir. Hofingeri. Prunus damascena Mirabellae rubrae Hofingeri; *Lgl.* Hofingeria ovalis, ovalrunde Hofingerie; *Dochn. S.* Rother Spilling?! *Dttch.* 2. 258. u. in Franken. Cerisette? in Belgien. — Fr. sehr klein,

11‴ h., fast 10‴ br. u. d., oval, weissblaulich beduftet, braunroth, sw. graulich p., dünnhäutig; N. kaum sichtbar; Nab. etwas vertieft; Stl. behaart, rostig, 7‴ l.; Fl. grünlichgelb, sehr angenehm zuckersüss; St. im Fleische, ziemlich ablöslich. B. klein, dicht u. wild, in der Jugend dornig, sehr fruchtbar; Szw. stufig, etwas weichhaarig; Augen weisswollig. Bl. dünn u. weich, behaart, seicht-gesägt, kleindrüsig. — Deutschland. 1841. *Lgl. Pft.* 2. 234. Ende Juli. I T. II W. IIII M. Hochst.

318. **Rothes Taubenherz**, Coeur de pigeon; *Chr.* 13. Mir. rubescens. Queen Mother, Pigeon's Heart, Damas violet; *Cat. Lond.* Prunus damascena rubescens; *Lgl* Hofingeria obovata, verkehrt-eiförmige Hofingerie; *Dochn. S.* — Fr. ähnlich 306 u. 316, 1″ h., 11¼‴ br. u. d., umgekehrt kurz-eiförmig, hellblaulich beduftet, hellbraunroth, weissgrünlich gefleckt, weissgraulich u. dunkelroth-kreisig p., dünnhäutig; N. hellfarbig; Nab. erhoben, in der Mitte: Stl. gerade, kurz behaart, 6‴ l., obenaufst.; Fl. gelblich, weich u. zart, sehr angenehm süss-weinsäuerlich; St. im Fleische, doch ablöslich, eif., scharf u. hochrückig. B. mittelgr., sehr tragbar; Szw. hellbraun, weichhaarig. Bl. mittelgr., hellgrün, hängend, behaart, doppelt stumpf-gesägt, oft kleindrüsig. — Frankreich. 1802. *Lgl. Pft.* 2. 236. ⅓ Aug. II T. II III M. Hochst.

319. **Nikitaner Mirabelle**, Waran Erik; *Lgl.* 14. Mir. Nikitana. Prunus damascena Waran Erik; *Lgl.* Schabolea callosa, dickhäutige Schabolee; *Dochn S.* — Fr. kl., 1″ h. u. d., 11½‴ br., plattgedrückt-rund, scheinbar kurz-ovalrund, etwas stielschmal, hellblau beduftet, rothblau, dicht u. fein goldfarbig p., zäh- u. dickhäutig; N. gleich th.; Nab. gr.; Stl. sehr dünn, behaart, 10‴ l.; Fl. gelb, härtlich, nicht saftreich, sehr aromatisch-zuckersüss; St. unablöslich. B. nicht lebhaft, fruchtbar; Szw. stufig, dicht weichhaarig. Bl. gr., behaart, seicht-gekerbt. — Krim. 1844. *Lgl. O.* 1. 133. ⅓ Aug. I T. III W. u. M. Hochst.

320. **Rothes Herbstzeiberl**; *Lgl.* 15. Mir. serotina. Prunus pumila; in Samml. Prunus damascena pumila; *Lgl.* Arcta pumila, niedrige Klemmpflaume; *Dochn. S.* — Fr. sehr klein, 11‴ h., br. u. d., kurz-eiförmig-rund, braunroth, wenig p., dünnhäutig; N. ungleich th.; Stl. behaart, 9‴ l.; Fl. grünlichgelb, zart, angenehm fein weinsäuerlich-süss; St. nicht ganz ablöslich, oval. B. gross, aufrecht, dichtbelaubt u. sehr fruchtbar; Szw. dick, weichhaarig. Bl. mittelgr., dunkelgrün, stark runzelig, oben fast kahl, doppelt-gekerbt. — Deutschland. 1844. *Lgl. O.* 1. 141. Oktober. III T. II W. u. M. Hochst.

321. **Bunte Mirabelle**, bunte Frühpflaume, *Lgl.* 16. Mir. mutabilis. Prune d'Altesse du mois d'âout; in Samml. Prunus damascena variegata praecox; *Lgl.* St. Juliuspflaume, Prune St. Julien?! *S.* im *A. t. G. M.* 12. 25. *T.* 5. — Fr. kl., 1″ h., 11‴ br. u. d., ovalrund, dick weissblaulich beduftet, hellroth, schw. hellgrünlich-gelb, wenig p., dünnhäutig; N. kaum sichtbar;

Nab. frei auf der Spitze; Stl. behaart, 10‴ l., obenaufst.; Fl. gelb, zart, bisweilen etwas mehlig, aromatisch-süss; St. ablöslich. B. gross, sehr fruchtbar; Szw. lichtbraun, stufig, fast kahl. Bl. gross, stielspitz, dick, stark runzelig, hellgrün, oben kahl, seicht stumpf-gesägt. — In Hannover wild verbreitet. 1851. *Lgl. O.* 1. 118. Ende Juli. II T. I!! W. u. M. Hochst. Vermehrt sich durch Ausläufer und liefert sehr brauchbare Unterlagen.

322. **Dreifarbige Mirabelle**, bunte Pflaume; *Lgl.* 17. Mir. tricolor. Prunus damascena mutabilis; *Lgl.* — Fr. 1″ h. u. d., 1, 1″ br., rundlich, etwas gedrückt u. stielschmal, gelblichweiss, mehr oder weniger hellroth angelaufen, dunkelroth punktirt, dickhäutig; N. ungleich th.; Nab. in einer Spalte; Stl. kahl, 11‴ lang; Fl. weissgelb, zart, etwas erhaben-süss; St. hohl liegend. B. mittelgr., mässig fruchtbar; Szw. dunkelbraun, stufig, kahl. Bl. gross, zugesp., hellgrün, oben kahl, wellenf., tief doppelt stumpf-gesägt. — In Sammlungen. 1851. *Lgl. O.* 1. 119. Ende Aug. II T. I! W. u. M. Hochst.

323. **Herbst-Mirabelle**, Spätpflaume, Prune très-tardif; *S.* 18. Mir. autumnalis. — Fr. 1″ h. u. br., rundlich, hellroth, stark schwärzlichroth gefleckt, dünnhäutig; N. ungleich th.; Nab. etwas vertieft; Stl. dick u. holzig, 1″ l.; Fl. hellgelb, fest, weinsäuerlich; St. nicht gut ablöslich, afterkantig. B. mittelgr., lang- u. dünnästig; Szw. grünlich. Bl. elliptisch, hellgrün, fein scharf-gesägt. — Frankreich. 1810. *A. t. G. M.* 4. 449. *T.* 29. Ende Oktober. III T. I W. u. M. Hochst.

324. **Pfirsich-Mirabelle**, Karthäuser Pfirsich-Pflaume; *S.* 19. Mir. persicaria. Pfirschenpflaume, Prune Pêche; *Walk.* Carthäuser Pfirschenpflaume; *Mey.* (Prune pêche de Chartreux; *S.*) — Fr. 1″ h., 11½‴ br., rundlich, schmutziggelb, mehr oder weniger hellroth überlaufen, braunfleckig; N. kaum sichtbar; Stl. dünn, grün, ¼″ l.; Fl. hellgelb, zart, saftvoll, sehr süss; St. kl., ablöslich. B. lebhaft; Szw. grünlich. Bl. dünn, hellgrün, stielspitz, fein engstumpf-gesägt. — Frankreich. 1807. *A. t. G. M.* 4. 449. *T.* 29. Mitte Aug. I T. I! W. u. M. Hochst.

325. **Bohn's gestreifte Mirabelle**; *Lgl.* 20. Mir. Bohni. Prunus damascena Bohni; *Lgl.* Bonitalia striata, gestreifte Bonitalie; *Dochn.* 8. — Fr. 12‴ h., 11½‴ br. u. d., oval, ungleichspitz, gelb, rundum stark roth punktirt, gefleckt u. gestreift, dickhäutig; N. kaum sichtbar, ungleich th.; Stl. kahl, 6‴ l., obenaufst.; Fl. weissgelb, etwas fest, sehr angenehm-süss; St. fast ablöslich. B. kl., dünnholzig; Szw. stufig, kahl. Bl. klein, zugesp., dünn u. fein, hellgrün, wenig runzelig, oben kahl, eng u. seicht-gesägt. Blstl. sehr dünn, rothbraun, drüsig. — Oberösterreich. 1844. *Lgl. O.* 1. 120. Ende Septbr. I T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

Hierher gehören noch: Reichenbach's Goldpflaume; *Dttch.* 2. 294. Melotenpflaume; *Chr.* Frühe Mirabelle; *Berchthold.*

III. Stamm (Tribus).

Schlehenartige. Pruneoleae.

Frucht rundlich. Blüthenstiel einzeln. Blattstiel drüsenlos. Fruchtstiel kurz. Augen abstehend.
(Ur- oder Stammart: Prunus spinosa; *L.*)

11. Schlehe. Pruneola.

Frucht klein, pflaumenartig. Sommerzweige behaart. Blatt stehend.

326. **Gemeine Schlehe**, Prunus spinosa; *L.* 1. Pr. vulgaris. Schleh-, Zaun-, Schwarz- u. Heckdorn, Schlehe, Slehen, Sleen, Schleh, Schlieke, wilde Schlehe, Schlehen-, Schlee-, wilder Pflaumen-, wilder Krieken- u. wilder Zwetschenbaum, Schlehenstrauch, Dorn-, Hage- u. Heckenschlehe, wilde Heck-, Kietschen-, Kietschke-, Schlehen-, Bauern- und kleine Bauernpflaume, Spieling, wilde Kriechele, Kertsche, Kietschken, Kuwetsche, Krükele, Bilsen, deutsche Akazie, Heckenbeere; in versch. Geg. Deutschlands. Prunellier, Epine noire, Prunier sauvage, Prunier des bois, Prunier des haies à fruit noire; in Frankreich. Dornpflaume; *Borkh.* Schlehen-Pflaume, Schlehendorn; *Bechst.* Schlee; *Chr. p. H.* Schwarzdorn; *du Roi.* Prunus sylvestris; *Mill. Gl.* Prunus sylvestris fructu parvo serotino; *Duh. Abh.* Prunus spinosa vulgaris; *DC.* Schlehdorn; *Lgl.* Spineola vulgaris, gemeiner Schlehdorn; *Dochn. S.* — Fr. 4‴ h., br. u. d., kugelig, stark hellblau beduftet, schwarzblau, dünnhäutig; N. kaum sichtbar, gleich th.; Stl. kahl, 4‴ l.; Fl. grün, fest, herbsauer; St. unablöslich, eif., spitz. B. strauchig, dornig; Szw. etwas behaart. Bl. klein, oben kahl, scharf- u. eng-gesägt. — Ueberall wildwachsend u. allgemein bekannt. 1500 u. viel früher. *Bechst. Fb.* 580. — *Lgl. Pfl.* 2. 232. Oktober. III T. u. M. II W. Sämlinge liefern sehr brauchbare Grundstämme für Zwergbäume.

327. **Weissbuntblättrige Schlehe.** 2. Pr. albovariegata. Prunus spinosa foliis albo variegatis; in Cat. — Von der vorigen nur durch weiss-bunte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

328. **Gelbbuntblättrige Schlehe.** 3. Pr. aureovariegata. Prunus spinosa foliis aureo variegatis; in Cat. — Von der ehevorigen durch gelb-bunte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

329. **Gefülltblühende Schlehe.** 4. Pr. multiplex. Prunus spinosa flore pleno, gefüllte Schlehe, Rosenschlehe; in Gärten. — Wie 326, aber gefülltblühend, keine Frucht tragend. — Schöner Zierbaum.

330. **Kleine Schlehe**, Prunus spinosa microcarpa; *Wallr.* 5. Pr. microcarpa. Kleiner Schlehdorn, Hocker; in Franken u. sonst unter denselben Provinzialnamen wie 326. — Strauch u. Frucht kleiner wie 326, sonst gleich. — Mit jenem wildwachsend, unbrauchbar.

331. **Grosse Schlehe**, Prunus spinosa macrocarpa; *Wallr.* 6. Pr. macrocarpa. Baumschlehe; in Bayern u. sonst unter denselben Provinzialnamen wie 326. Schlehendorn mit grossen Früchten; *Nois. Gb.* Grosse blaue Schlehe; *Chr. H. O. B.* Spanische Schlehe, Epine d'Espagne; *Kraft.* Prunus sylvestris fructu majore, grosser schwarzer Schlehendorn, Wahlschlehe; *Bechstdt.* Prunus sylvestris major? *J. Bauh.* — *Mill.* Prunus fruticans? *Weihe.* Prunus insititia? *Fries.* Prunus sphaerica? *W. Guimp.* — In allen Theilen grösser wie 326, baumartig, sonst gleich. — Mit jener wild, jedoch seltener, meistens in Bauerngärten vorkommend. 1650. III T. u. M. I W. Hochst. durch Ausläufer u. Samen.

332. **Weichhaarige Schlehe**, Prunus pubescens; *Poir.* 7. Pr. pubescens. Weichhaariger Schlehdorn; *Lgl.* Spineola vulgaris pubescens, gemeiner weichhaariger Schlehdorn; *Dochn. S.* — Aehnlich 326, Fr. etwas oval-rund u. grösser; Stl. kurz behaart; St. oval, hochgewölbt; Szw. weichhaarig; Augen fast anliegend. Bl. oval, ungleich gez. — Wild wachsend. 1844. *Lgl. O.* 1. 131. Oktbr. III T. u. M. I W.

333. **Ovalfrüchtige Schlehe**, Prunus spinosa ovata; *DC.* 8. Pr. ovata. — Wie 326; Fr. oval oder eiförmig, im Uebrigen gleich. — Auch wildwachsend u. werthlos.

334. **Grüne Schlehe**, grüner Schlehdorn; *Lgl.* 9. Pr. viridis. Prunus spinosa chlorocarpa; in Samml. Prunus spinosa fructu viridi; *Lgl.* Poiteaunia pumila, niedrige Poiteaunie; *Dochn. S.* — Fr. sehr klein, plattgedrückt-rund, grün, sw. etwas geröthet, sonst wie 326. Strauch kleiner. Bl. sehr klein, stielspitz, kahl, sehr fein gesägt. — Zierstrauch für Sammlungen.

335. **Weisse Schlehe**; *Chr.* 10. Pr. albida. Prunus spinosa leucocarpa; in Samml. Prunus sylvestris fructu majore albo; *Raj.* — *Mill.* Grosser weisser Schlehendorn, weisse Wahlschlehe; *Bechstdt.* — Fr. grösser wie 326, gelblichweiss. Strauch höher. Im Uebrigen gleich. — Gartenvarietät und deren Ausläufer zu Unterlagen benützt. III T. u. M. I W.

336. **Süsse Schlehe.** 11. Pr. dulcis. Wilde süsse Schlehe, Prunus spinosa fructu dulce; in Samml. — Wie 326; Fl. weich, süss. Strauch grösser. — Die Ausläufer liefern brauchbare Grundstämme für Topfbäume. III T. u. M. I W.

337. **Wallroth's Schlehe.** 12. Pr. Wallrothii. — Wie 326. Bl. länger, spitzer, tiefer gesägt. — Wildwachsend und sonst wie 326.

338. **Späte Schlehe.** 13. Pr. serotina. — Wie 326. Blüthe grünlich, selten offen, nach u. nach erscheinend. Bl. kahl, an der Basis bewimpert. Strauch selten fruchtbar. — Krankhafte Varietät von 326.

IV. Stamm (Tribus).

Kirschpflaumenartige. Myrobalaneae.

Frucht rundlich. Blüthenstiel einzeln. Blattstiel drüsenlos. Fruchtstiel lang. Augen anliegend.
(Ur- oder Stammart: Prunus mirobalana. *Lois.*)

1. Kirschpflaume. Mirobalana.

Frucht gross, kirschenartig. Sommerzweige kahl. Blatt hängend.

339. **Rothe Kirschpflaume,** Myrobalan; *Duh.* 1. Myr. rubra. Kirschenpflaume, Pflaumenkirsche, arabische, türkische u. asiatische Kirsche, Mirabolane, türkische Pflaume, türkische Weichsel, Vier auf ein Pfund, ächte vier auf ein Pfund; in Gärten. Prune cerise, Cerisette, Cerisette rouge, Prunier miroboland à fruit rouge, Myroboland rouge, Prunier Myrobolan; in Frankreich. Stambul Erik, Prunus Myrabolana, Miraboland, Mirobolan rouge, Prunus cerasifera fructu majore, Marunkel, türkische Kirsche; in Cat. Cherry Plum, Virginian Cherry; in England. Myrobalan Plum; *Ab.* Mirabolan Plum; *West.* Prunus domestica Myrobalana; *L.* Prune Cerisette; *Bechstdt.* — *Mill. Gl.* Prunus Myrabolanus; *Tabernaem.* Mirabolane; *Kraft.* Prune Cerise, Myrobolane, kirschförmige Pflaume; *Salsm.* Myrobalane, Prunus Myrobalana; *Lipp.* Mirabolanenpflaume; *Nois. Gb.* Runde Pflaume; *W. B. B.* Grosse Mirabelle; *Burgsd.* Prunus cerasifera; *Ehrh.* Prunus mirobalana; *Lois.* Kirschpflaume; *Bechst.* — *Lgl.* Cerasalia elegans, zierliche Kirschpflaume; *Dochn. S.* Cherry, de Virginie, Early Scarlet, d'Amerique rouge?! *Cat. Lond.* Rothe Kirschenpflaume? *Nois. Gb.* Mirabolane? *S.* im *A. t. G. M.* 2. 315. *T.* 21. — Fr. 13‴ h., 12‴ br., 12½‴ d., flachgedrückt-rund, etwas einseitig, stielschmal, dünn weisslich beduftet, kirschroth, sw. braunroth, gelblich punktirt u. etwas gefleckt; N. dunkelroth, gleich th.; Nab. gelbkreisig; Stl. kahl, gerade, 9—10‴ lang; Fl. gelb, hell, sehr weich, fade süss; St. unablöslich, fast oval, dick-

u. fast glattbackig. B. dornig, sehr dauerhaft, reichblühend, wenig fruchtbar; Szw. sehr dünn u. lang, glänzend. Bl. dünn, oben kahl, tief doppelt-gesägt. — Nordamerika. 1664. *Lgl. Pfl.* 2. 130. Mitte August. III T. II W. I M. Zierbaum u. vortrefflich für Aprikosen- u. Pfirsich-Unterlagen.

340. **Buntblättrige Kirschpflaume.** 2. Myr. variegata. Prunus cerasifera foliis variegatis, Prunus Myrobalana variegata, Myroboland à feuille panachée; in Cat. — Von der vorigen nur durch bunte Blätter verschieden. — Gartenvarietät. Zierbaum.

341. **Verschiedenblättrige Kirschpflaume.** 3. Mir. heterophylla. Prunus Myrobalana heterophylla, Prunier Myrobolan heterophylle; in Cat. — Von der ehevorigen durch verschieden gestaltete, bald lange schmale bald etwas geschlitzte Blätter verschieden. — Gartenvarietät. Zierbaum.

342. **Gelbe Kirschpflaume.** 4. Myr. lutea. Prunus cerasifera xanthocarpa, Serdali Irek, Cerisette blanche, Mirobolan jaune; in Cat. u. Samml. Weisse Kirschenpflaume? *Nois. Gb.* — Wie 339. Fr. gelb. B. kleiner, etwas fruchtbarer. Bl. hellgrüner. — Gartenvarietät. Schöner Zierbaum. III T. II W. I! M.

943. **Violette Kirschpflaume**, Myrabolane violette; *Nois.* 5. Myr. violacea. Violette Mirabolane; *Nois. Gb.* — Wie 339. Fr. blau beduftet, violett; Fl. säuerlich. Bl. kleiner. — Bastard von der rothen Kirschpflaume und der schwarzen Aprikose. Paris. 1825. *Nois. Gb.* 262. *Dttch.* 3. 367.

2. Ordnung. Steinobst.

4. (10) Geschlecht. Aprikosen.

„Wer kennt nicht diese herrlichen Früchte?“

Diel.

Einleitung.

Die Aprikose ist eine schöne, herrliche Frucht, die nicht allein zum Rohgenusse als eine wahre Delikatesse betrachtet, sondern auch für die Oekonomie, zum Einmachen und Trocknen sehr geschätzt wird.

Die Abänderungen oder Varietäten derselben sind zwar nicht zahlreich, jedoch mehr als genügend vorhanden, um jedem Bedürfnisse zu entsprechen, zudem kein so bedeutender Unterschied wie bei dem anderen Obste vorkommt.

Ueberhaupt besitzen die Aprikosen nur wenige auffallende oder constante Merkmale. Selbst bei diesen wenigen Sorten hält es schwer, jede einzeln so charakteristisch hervorzuheben, um sie später wieder zu erkennen, wie die bestehende grosse Verwirrung in denselben beweisen dürfte. Sie ändern auch gerne ab, weil diese Früchte zu ihrer vollkommenen Ausbildung in Deutschland nicht überall ihr heimathliches Klima finden und dazu noch alljährlich viele neue Gebilde aus Samen hervorbringen, welche, von den pomologisch festgehaltenen Sorten mehr oder weniger abweichend, unmöglich alle bezeichnet, fortdauernd erkannt und erhalten werden können, so dass *selbst* die Obstkunde als Wissenschaft hier sehr schwankend erscheinen muss.

In Betracht dieses nicht sehr erfreulichen Zustandes, der sich vielleicht nie ändern wird, bleibt doch die Aufgabe des Pomologen auch hier, alle Varietäten zu beachten, die besten festzuhalten, möglichst genau zu charakterisiren, zu vermehren und zu verbreiten.

Durch ein solches zweckgemässe Wirken besitzen wir auch die meisten edlen Sorten von vielen Jahren, selbst von dem 17. Jahrhundert her, immer noch ächt in der gleichen Reinheit und Individualität, und können sie fortan durch ungeschlechtliche Vermehrung erhalten, sowie auch mittelst der umfassendsten Beschreibung und einer treffenden Classifikation, wenn auch oft mit vieler Mühe stets wieder unterscheiden.

Die bisherige Eintheilung nach Tournefort gründete sich nur auf den Geschmack des Kerns, ob solcher süss oder bitter ist; auch Thompson's System basirt sich darauf.

Fragen wir nach den Urarten, so finden wir einen ähnlichen Weg, der wohl durch keinen anderen ersetzt werden kann, um alle Sorten naturgemäss zu ordnen.

Bisher wurden nur 2 Urarten anerkannt:

die **Pflaumenaprikose** und

die **wahre Aprikose.**

Durch zahlreiche Aussaaten hat sich aber das Resultat ergeben, dass mehrere Urarten vorhanden gewesen sind und noch sich finden.

Es ist Thatsache, dass nebst jenen auch alle

Alberge-Aprikosen und

Mandel-Aprikosen

aus Samen vermehrt, sich ziemlich gleich bleiben und von der wahren Aprikose stets verschieden sind.

Hier giebt mithin das Buch der Natur den Weg an, eine richtige Classifikation herzustellen.

Die vorhandenen genau und charakteristisch beschriebenen Sorten werden daher nach dieser Grundlage, entsprechend den anderen Obstfrüchten in diesem Werke, geordnet, nämlich durch die Annahme jener 4 constant verschiedenen Urarten in folgende 4 Gattungen gebracht:

1. Pflaumenaprikose.

Frucht dunkelroth. Kern bitter. Blatt lang zugespitzt.
(Ur- oder Stammart: Armeniaca dasycarpa; *Borkh.*)

2. Alberge.

Frucht klein, gelb, meistens rund und früh-reifend. Kern bitter. Blatt nicht gross.
(Ur- oder Stammart: Armeniaca mera; *Poit. et Turp.*)

3. Goldaprikose.

Frucht gross, gelb und roth. Kern bitter. Blatt gross.
(Ur- oder Stammart: Armeniaca vulgaris; *Lam.*)

4. Mandelaprikose.

Kern süss und essbar.
(Ur- oder Stammart: Armeniaca amygdalina; *mihi*).

1. Pflaumenaprikose. Dasycarpa.

Frucht dunkelroth. Kern bitter. Blatt lang zugespitzt.
(Ur- oder Stammart: Armeniaca dasycarpa; *Borkh.*)

1. **Gemeine Pflaumenaprikose**, Abricot noir; *May.* 1. Das. vulgaris. Schwarze und rauhfrüchtige Pflaume und Aprikose, Prunus nigra, Abricotier à fruit noir; in Gärten und Samml. Prunus dasycarpa; *Ehrh.* Prunus atropurpurea; *Lois.* Armeniaca dasycarpa; *Borkh.* Armeniaca dasycarpa nigra; *Pers.* Rauhe Pflaume; *Bechst.* Dunkelbraune oder schwärzliche Aprikose; *Dtch. Gl.* Pabst- oder violette Aprikose, Abricot du Pape, Abricot violet ou noir, Armeniaca atropurpurea; *Lipp.* Schwarze Aprikose; *Kraft.* Black, Noir, Violet, du Pape; *Cat. Lond.* Pabstaprikose; *Nois. Gb.* Schwarze u. alexandrinische Aprikose, Abricot d'Alexandrie; *Chr. v. P.* 67. — Fr. halb Pflaume, halb Aprikose, flachgedrückt-rund, 1¼″ h., 1½″ br., wenig bewollt, dunkelroth, sw. schwarzblau; N. seicht; Stl. dünn; Fl. gelbfaserig, roth, nach innen goldgelb, säuerlich-süss; St. unablöslich, flachkantig. B. aufrecht, in der Jugend dornig, sehr mäfsig fruchtbar; Szw. dünn; Augen klein. Bl. dunkelgrün, eif., sehr fein gez. — Süd-Europa. Orient. In Gärten verbreitet und bekannt. 1752. *Pom. franc.* 1. 36. *T.* 6. *Dttch.* 2. 380. Ende Juli, Anf. Aug. III. T. II. W. I. M. Hochst. und Zwerg. Zierbaum, welcher sich auch aus Samen vermehrt.

2. **Pfirsichblättrige Pflaumenaprikose**, Prunus persicifolia; *Lois.* 2. Das. persicifolia. Weidenblättrige Aprikose, Armeniaca salicifolia, Abricotier à feuille de saule, Armeniaca persicaefolia; in Cat. Purple fruited, à feuille de Pêcher; *Cat. Lond.* Weidenblättrige Pabstaprikose; *Nois. Gb.* Schwarze Aprikose mit dem Pfirsichblatt, Abricot noir à feuilles de Pêchers; *Dttch.* Abricot d'Ampuy à feuilles de saules? in Cat. — Wie die vorige. Fr. kleiner. Bl. sehr lang und schmal, veränderlich, oft bunt gestreift und geschlitzt. — Südfrankreich. Gartenvarietät. Ziemlich verbreitet. 1806. *Dttch.* 3. 330. Zierbaum. Zwerg.

3. **Lanzettblättrige Pflaumenaprikose.** 3. Das. lanceolata. — Bl. lanzettförmig. — Wird von der vorhergehenden durch Veredlung eines mit dieser Eigenschaft versehenen Zweiges erhalten.

4. **Buntblättrige Pflaumenaprikose.** 4. Das. variegata. — Wird durch Veredlung von 2 gewonnen, wie die vorige.

2. Alberge. Alberga.

Frucht klein, gelb, meistens rund und früh-reifend. Kern bitter. Blatt nicht gross.
(Ur- oder Stammart: Armeniaca mera; *Poit. et Turp.*)

5. **Wilde Alberge,** Albergier franc, Armeniaca mera; *Poit. et Turp.* 1. Alb. mera. Aechte Herzpfirschen-Aprikose; *Dttch.* Armeniaca vulgaris ovalifolia?! *Ser.* — Fr. 1—1½″ h. u. br., sw. oft geröthet und rissig; Fl. röthlich, fest, angenehm weinig-süss. B. sehr dünnästig, lebhaft und dauerhaft, im Alter sehr fruchtbar. Bl. klein, birkenartig. — In Gärten Südfrankreichs. Bleibt ziemlich ächt, variirt mehr oder weniger, entsteht auch aus Samen von den folgenden Sorten. 1841. *Dttch.* 3. 327. Ende Juli, Mitte Aug. III. T. I! W. u. M. Hochst. aus Samen.

6. **Gemeine Alberge,** Alberge; *Duh.* 2. Alb. communis. Albergier commun, à fruit rond et ordinaire, Alberge ordinaire, Alberge jaune, Abricot Alberge jaune, Alberge à fruit rond, gelbe Alberge; in Cat. Abricot-d'Alberge, Alberge-Aprikose; *Duh.* Alberge; *Dl. s. V.* Alberge-Aprikose; *May.* — *Chr.* — *Nois Gb.*? — *Walk.* — *Dttch.* (Abricot-Pêche petit; *Dttch.*) — Fr. 15‴ h., 14‴ br., rundlich, etwas breitgedrückt und eiförmig, grünlichgelb, sw. dunkelgelb u. sehr fein roth punktirt, oft krätzig, dickhäutig; Fl. röthlichgelb, sehr zart, fast schmelzend, saftvoll, erhaben bitterlich-weinig-süss; St. gr. u. platt. B. gr., vielholzig; Szw. dünn, fast ganz roth; Augen meistens einfach, grossfüssig. Bl. klein, stielbreit, mit langer zurückgebogener Spitze, doppelt gez. — Frankreich. In Süddeutschland ziemlich verbreitet. Vermehrt sich ziemlich ächt aus Samen und liefert sehr fruchtbare und dauerhafte Hoch- und Grundstämme. 1768 und früher. *Pom. franc* 1. 39. *T.* 8. *Dttch.* 3. 383. Mitte Aug. I T. III W. u. M. Hochst. veredelt u. aus Samen, Pyr. u. auch Spalier.

7. **Längliche Alberge.** 3. Alb. elongata. Albergier et Alberge à fruit long; in Cat. — Aehnlich der vorhergehenden, entschieden länglich. — Frankreich. I T. I! W. u. M. Hochst. u. freie Pyr.

8. **Tourser Alberge,** Alberge de Tours; *Walk.* 4. Alb. Turonensis. Alberge von Tours, Abricot de Tours, Petite Alberge ordinaire, Petite Alberge de Tours; in Cat. Tourser Aprikose, Abricot Alberge de Tours; *Walk.* Tourseraprikose; *Dttch.* — Aehnlich der ehevorigen. Fr. oval, weisslich-wachsgelb, sw. goldgelb; Fl goldgelb, nicht sehr saftvoll, gewürzt-süss. B. sehr lebhaft. — Frankreich. 1823. *Hhh. O.* 221. Ende Aug. I T. II! W. u. M. Hochst.

9. **Montgameter Alberge,** Albergier de Montgamet; *Cat. Chartr.* 5. Alb. Montgametensis. Alberge dé Montgamet, Türkische Aprikose; in Cat. Abricot crotté, Gros Montgamet?! in Cat. Montgameter Aprikose, Abricot de Montgamet? *Nois Gb.* — Fr. klein, rundlich, etwas zusammengedrückt, blass-hellgelb, sw. nur etwas geröthet; N. tief; Stl. tiefst.; Fl. etwas fest, saftig,

wässerig-süss; St. unablöslich, rundlich. Bl. mittelgr. — Frankreich. 1785. *Dttch.* 2. XLI. Ende Juli. II T. III W. u. M. Hochst.

10. **Frühe Muskateller-Aprikose**, Abricot hâtif musqué; *Duh.* non *S.* 6. Alb. moschata. Abricot hâtif, Précoce, Abricotin; in Cat. Masculine; *Switz.* Malus Armeniaca masculina, Männlein; *Mill. Gl.* Armeniaca vulgaris praecox; *Pers.* Abricot précoce, frühzeitige Aprikose mit einem Muskatellergeschmack; *Duh.* Frühaprikose, frühreife Muskatelleraprikose; *May.* Frühzeitige Aprikose; *Kraft.* Früh-Aprikose; *Walk.* Frühe zimmetriechende: *Salem.* Abricot musqué ou hâtif, frühe Zimmtaprikose; *Chr. O.* Frühe rothe männliche Aprikose; *Ab.* Abricot précoce; *Cat. Chatr.* (Abricotin; *Lipp*). Kleine Früh-Aprikose, frühe müskirte Aprikose; *Chr. v. P.* non *Chr. p. H.* Frühe Aprikose; *Nois Gb.* Rothe männliche Aprikose; *Dttch.* 2 XXXIX. Red Masculine, Early red Masculine, Brown Masculine, Précoce, Abricotin, Musqué Hâtif, frühe Muskateller, Early Muscatine; *Cat. Lond.* — Fr. 15‴ h., 17‴ br., etwas platt- und oft breitgedrückt, feinwollig, hellgelb, am Stl. dunkelgelbstrahlig, sw. goldfarbig, sanft oder punktartig geröthet; N. flach, stieltief, ungleich th.; Fl. röthlichgelb, steinfiberig, fein und zart, ziemlich saftvoll, sehr angenehm, zuweilen etwas müskirt-süss, sp. mehlig; Haut bitterlich; St. ablöslich, lang und stielbreit. B. mittelgr., sehr frühblühend und fruchtbar; Szw. lang und dick, schw. grün; Augen gedrängt, fast durchaus dreifach. Bl. breitherzf., löffelförmig, schön grasgrün, fein scharf doppelt gez.; Blstl. stark rothdrüsig, über 1″ l. — Frankreich. England. In Süddeutschland ziemlich verbreitet. 1629. *Pom. franc.* 1. 29. *T.* 2. *Dttch.* 2 374. II T. III W. u. M. Mitte Juli. Hochst. in geschützte Lage oder besser Spalier gegen Mittag oder Abend. Sämlinge geben dauerhafte Hochstämme, aber nicht dieselbe Sorte.

11. **Kleine weisse Frühaprikose**, Abricot blanc; *Duh.* 7. Alb. albida. Erste Alexandrine, Allessandrine mit bitterer Mandel; in Italien. Blanc hâtif musqué, Blanc, Muscat, Pêche très-hâtif; in Cat. (Abricot-Pêche, weisse Aprikose, Pfirsich-Aprikose; *Duh.*) Frühe weisse männliche Aprikose; *Ab.* Abricot Pêche, Pfirsichaprikose; *Rössl.* (Pfirsich-Aprikose Duhamels; *Nois Gb.*) Weisse Aprikose; *Chr. v. P.* Weisse männliche Aprikose; *Dttch.* 2. XXXIX. (Kleine Pfirsichaprikose, Abricot-Pêche petit; *Dttch.*) White Masculine, Early white Masculine, Blanc, White Algiers; *Cat. Lond.* Alexandrinische Aprikose, Abricot d'Alexandrie?! *Kraft.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, 13—14‴ h., 15—19‴ br., etwas plattgedrückt, stielbreit, dicht und fein bewollt, weisslich-blassgelb, sw. dunkel-wachsgelb und oft etwas bräunlich geröthet; Fl. sw. dunkel-wachsgelb und oft etwas bräunlich geröthet; Fl. schw. weisslich, sw. gelb, fest, saftvoll, fade-süss. St. unablöslich, beiderseits kurz und stumpf. B. wie der der vorigen; Augen kleiner und kürzer, fast so br. als h. Bl. etwas kleiner, rinnenförmig, weniger tief-gez. — Frankreich. Ziemlich verbreitet.

1768. *Pom. franc.* 1. 30. *T.* 1. *Dttch.* 2. 375. Mitte Juli. I T. I! W. I!!! M. Hochst. u. Spalier.

12. **Portugiesische Aprikose**, Abricot de Portugal; *Duh.* 8. Alb. lusitanica. Abricot de Provence, Algiers; in Cat. (Mâle; *Cat. Lond.*) (Algierische oder männliche Aprikose; *Lipp*). — Fr. 13—15‴ h. u. br., rundlich, hellgelb, sw. wenig geröthet, meistens roth und braun erhaben gefleckt; N. gleich th.; Fl. gelb, fein und zart, saftvoll, delikat erhaben-süss; Haut krachend, bisweilen etwas bitter; St. etwas anhängend. B. mittelgr., ziemlich fruchtbar; Szw. ziemlich dick, sehr fein und grau dicht punktirt; Augen kl., spitz, 3 oft 4—8fach. Blüthe etwas röthlich, oft 6blättrig. Bl. kl., länglich, nicht stielbreit, zugesp., sehr fein und seicht gez.; Blstl. gegen 1″ l. — Portugal. Frankreich. 1768. *Chr. v. P.* 72. *Dttch.* 2. 383. Mitte Aug. I!! T. W. u. M. Hochst. u. Spalier.

Hierher gehören noch: Albergier de Paris; in Cat. Alberge des Dames; in Cat.

3. Gold-Aprikose. Chrysomela.

Frucht gross, gelb und roth. Kern bitter. Blatt gross. (Ur- oder Stammart: Armeniaca vulgaris; *Lam.*)

13. **Wilde Aprikose**; *Chr.* 1. Chr. spontanea. Möllen; in Würtemberg. Morillen, Mellen, Kernaprikose; in Gärten. — Entsteht von den folgenden Sorten aus Samen meistens zufällig in den Gärten Frankreichs, Italiens und Süddeutschlands; bleibt sich ziemlich gleich. — Fr. mehr oder weniger gross, meistens kleiner. B. lebhaft und sehr fruchtbar, dünnästig. Bl. mittelgross. — Die werthvollen Varietäten werden passend benannt und durch Veredlung fort erhalten und verbreitet, die übrigen hochstämmig erzogen oder als dauerhafte Grundstämme veredelt. *Chr. O.* 301. *Chr. p. H.* 7. *Dttch.* 2. 386. Gewöhnlich III T. I! W. u. M. Hochst.

14. **Gemeine Aprikose**, Abricot commun; *Duh. S.?* im *T. O.* 6. 313, *T.* 29. 2. Chr. communis. Abricot commun le gros, Abricot crotté; in Cat. Römische Aprikose; *Ab.* Malus armeniaca romona; *Mill. Gl.* Grosse ordinäre römische Aprikose; *Salzm.* Grosse gemeine Aprikose; *Walk.* Gros Abricot ordinaire; *May.* Roman, Common, Brussels, Turkey, Transparent; *Cat. Lond.* Armeniaca vulgaris cordifolia?! *Ser.* — Fr. 2″ h., 23—25‴ br., an Hochstämmen oft nur 1, 8″ h., 1½″ br., länglich rund, breitgedrückt, dunkelgelb, sw. stark geröthet und meistens erhaben braun gefleckt und punktirt, in nördlicheren Gegenden weniger gefleckt, dickhäutig; N. tief, ungleich th.; Fl. dunkelgelb, etwas fest und fiberig, erhaben süss, sp. mehlig; St. ablöslich, länglichrund, stielhohl, hoch- und scharfkantig. B. sehr gr. und fruchtbar; Szw. stark, schw. grün; Augen lang, spitz, drei- und mehrfach. Bl. gr.

herz., grasgrün, ziemlich tief und doppelt gez. — Italien. Frankreich. Deutschland. Allgemein verbreitet. 1690. *Pom. franc.* 1. 31. *T.* 3. *Dttch.* 2. 378. Ende Juli, Anf. Aug. I!! T. W. u. M. Hochst., Zwerg- und Hochspalier. Sämlinge liefern sehr fruchtbare und dauerhafte Hochstämme ad 13.

15. **Weissbuntblättrige Aprikose.** 3. Chr. albovariegata. Abricot commun à feuille panachée blanc, Armeniaca foliis variegatis argentea, Panaché blanc; in Cat. — Von der vorhergehenden besonders durch weissbunte Blätter verschieden. — Zierbaum. Zwerg.

16. **Gelbbuntblättrige Aprikose.** 4 Chr. aureovariegata. Abricot commun à feuille panachée jaune, Armeniaca foliis variegatis aurea, Panaché jaune; in Cat. — Von der ehevorigen besonders durch gelbbunte Blätter verschieden. — Zierbaum. Zwerg.

17. **Fleckenblättrige Aprikose,** Abricot panaché; *May.* 5. Chr. maculata. Abricot commun à feuilles panachées, Abricotier à feuilles maculées, Armeniaca foliis maculatis, Armeniaca vulgaris variegata; in Cat. Bunte oder gefleckte Aprikose; *May.* Panaschirte Aprikose; *Chr. p. H.*, Panaschirter, bunter oder gefleckter Aprikosenbaum, Abricotier panaché; *Chr. v. P.* Bunte oder gescheckte Aprikose; *Lipp.* (Aprikose mit gefleckтem Blatt, Abricot panaché; *Walk.*) (Abricot tiqueté; *Dttch.*) Scheckigblättrige römische Aprikose; *Dttch.* 2. XL. Aprikose mit dem weissgescheckten Blatte, Abricot à feuilles tiquetées; *S.* im *A. t. G. M.* 2. 316. *T.* 21. Blotched-leaved Roman, Blotched-leaved Turkey, Variegated Turkey, Striped Turkey, Maculé, à feuilles panachées, bunte oder gefleckte, Commun à feuilles panachées de jaune; *Cat. Lond.* Pfirsich-Aprikose mit weissmarmorirten Blättern?! *Nois. Gb.* — Wie 14. Fr. etwas kleiner, flacher, oft grünlich und gelb gestreift; Fl. fest; St. breit. Bl. weiss gefleckt; Szw. grüner, oft gelb u. grün gestreift. — Frankreich. 1776. *Pom. franc.* 1. 34. *T.* 4. *Dttch.* 2. 379. Ende Juli, Anf. Aug. I! T. W. u. M. Zwerg und Spalier, zugleich Zierbaum.

18. **Gefülltblühende Aprikose.** 6. Chr. multiplex. Abricot à fleurs doubles, Armeniaca vulgaris flore pleno; in Cat. — B. mittelgross, gefülltblühend. — Zierbaum.

19. **Grosse Frühaprikose;** *S.* 7. Chr. praecox. Gros precoce, Abricot grand d'Alexandrie, Grande Royale, Early Large, Gros Abricotin, Abricot de St. Jean, Gros St. Jean, Hâtif de la St. Jean, Royale, Précoce d'Hongrie, Abricot de Hongrie, Précoce d'Esperen, Esperen's Aprikose, Abricotin, Gros hâtif, Römische, Frühe wahre grosse; in Cat. (Gemeine Aprikose, Abricot commun; *Chr. H. O.*) Ungarische Aprikose; *Ben.* (Grand Abricot hâtif; *Chr. p. H.*) Wahre grosse Frühaprikose, Abricot précoce le gros; *Walk.* — *Dttch.* Grosse zeitige (frühe) Aprikose; *Dttch.* 2. XXXIX. Frühe punktirte Aprikose; *Dtch. Gl.* Large Early, Gros Précoce, de Saint Jean, Gros d'Alexandrie, grosse frühe; *Cat. Lond.* — Fr. 1,9″ h., 1,8″ br., länglichrund, hell- oft röthlichgelb, sw. gr. u. kl., dunkel- und hell-

roth punktirt, oft dunkelroth u. erhoben gefleckt, dickhäutig; N. tief, oft offen; Stl. tiefst.; Fl. goldgelb, fest, zart, ziemlich saftvoll, sehr erhaben süss; St. ziemlich platt u. oval; Kern meistens weiss. B. mittelgr., dichtbelaubt, lebhaft u. fruchtbar; Szw. lang u. dünn. Bl. länglich, nicht sehr stielbreit, langgesp., eng- u. stumpf-gez.; Blstl. lang, braunroth. — Frankreich. In Norddeutschland verbreitet. 1799. *T. O.* 12. 139. *T.* 8. *Dttch.* 2. 375. Mitte Juli. I!! T. W. u. M. Hochst. u. Spalier.

20. **Grosse rothe Frühaprikose**, Abricot gros rouge hâtif; *Biv.* 8. Chr. rubescens. Gros hâtif de St. Jean; in Cat. Zuckeraprikose, Abricot Sucré?! *Chr. H. O.* Pfirsichaprikose, grosse Zuckeraprikose, Abricot Pêche, Grand Abricot sucre?! *Chr. v. P.* 70. Weisse Aprikose, Abricot blanc? *Hkt.* — Fr. sehr gross, 1,3/4″ h, 2″ br., ungleich-rund, etwas platt- u. breitgedrückt, flaumig, orangegelb, sw. geröthet, gr. u. kl. kirschroth u. grauschwarz punktirt; N. breit u. tief; Nab. wenig sichtbar; Fl. lebhaft-orange, saftvoll u. schmelzend, ausgezeichnet; St. ablöslich, dick u. rundlich. — Holland. Belgien. 1851. *Alb. de Pom.* 4. 137. Ende Juli, Anf. Aug. I!!! T. I!! W. u. M. Hoch- u Zwergspalier.

21. **Nanziger Aprikose**, Abricot de Nancy; *Duh. S. / A. t. G. M.* non *S.* im *T. O.* non *Chr. p. H.* 9. Chr. Nanceyana. Pêche ordinaire, Pêche de Nancy, Abricot de Nuremberg, de Wurtemberg ou de Piemont, Gros de Wurtemberg, Royal du Luxembourg, Gros Pêche, Abricot Pêche de Wurtemberg, Abricot Pêche, Grosse Pêche, Brüsseler Aprikose, grosse Aprikose von Nancy; in Cat. Pêche, Anson's Imperial, Peach, Royal Peach, Wurtemberg, Peche Grosse, du Luxemburg; *Cat. Lond.* Brüssler-Aprikose; *Ab.* Peach Abricot; *Fors.* Aprikose von Nancy; *May.* — *Kraft.* (Lothringer Aprikose; *Chr. v. P.*) (Pfirsichaprikose; *Dl. s. V.*) (Grosse Pfirsichaprikose, Abricot-Pêche de Nancy; *Dttch.*) Armeniaca vulgaris persicoides? *Pers.* — Fr. grösser wie 14, oft 2,8″ h. u. br., breitgedrückt, unbeständig, elliptisch u. eif., oft schief, meistens stielbreit u. stumpf-zugespitzt, schw. grünlichgelb, sw. etwas geröthet, oft roth gestr. u. p.; N. stieltief, nach oben flach; Stl. eng- u. ziemlich flachst.; Fl. schön röthlichgelb, sehr saftvoll u. schmelzend, delikat u. eigenthümlich gewürzt, nicht mehlig werdend: St. gr., platt, unebener u. neben dicker wie 14; Steinkanal geschlossen. B. sehr gross, fruchtbar; Szw. dick u. lang, stark grau p., sehr dunkelfarbig; Augen gedrängt, dick u. kurz, unten sehr breit, 3—6-fach. Bl. gross, stielbreit, lang u. schmal gesp., verschiedenartig gez.; Blstl. dick, schön roth, 1½—2″ lang. — Frankreich. Ziemlich verbreitet. 1768. Anf. u. Mitte August. *A. t. G. M.* 2. 183. *T.* 12. *Pom franc.* 1. 37. *T.* 7. *Dttch.* 2. 381. I!!! T. I!! W. u. M. Hochst. Hoch- u. Zwergspalier.

22. **Pfirsich-Aprikose**, Abricot Pêche; *Schabol.* 10. Chr. persicaria. Abricot de Nancy, Pêche nouveau: in Cat. Moorpark, Anson's, Dunmore's, Dunmore's Breda, Temple's, Hunt's Moorpark, Oldaker's Moorpark, Sudlow's Moorpark, Walton Moorpark, de

Nancy?! *Cat. Lond.* Tempel's Aprikose?! *Ab.* Moore park?! *Nicol.* Moor-Parkaprikose?! *Forr.* Abricot Moulin ou de Moulin, Hatif d'Ulins, Pêche hâtif d'Ulins, Abricot d'Oullins? in Cat. Grosse Orangenaprikose, Abricot gros d'Orange, Angoumois?! *Dl. s. V.* Grosse Orangenaprikose, Aprikose von Angoumois?! *Dttch.* Ananasaprikose?! *Chr. v. P.* (Nancyer Aprikose?! *Nois. Gb.*) Weisse Aprikose, Abricot blanc? *Hkt.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, nicht so gross, etwas runder oder platter, breitgedrückt, schön gelb, sw. stark geröthet; N. tief; St. dick, gewöhnlich 2kernig, durch eine Nadel am Stiel ein- u. durchgesteckt sich öffnend; Steinkanal offen. B. gross u. fruchtbar. — Holland. Frankreich. Ziemlich verbreitet u. meistens mit der vorigen für identisch gehalten. 1700. 1772. *Hirschf.* 2. 46. *T. O.* 18. 30. *T.* 2. ?! Mitte Aug. I!! T. W. u. M. Hochst., Hoch- u. Zwergspalier.

23. **Hemskirker Aprikose**, Hemskirke Abricot; *Hort. Soc.* 11. Chr. Hemskirkensis. Hermskirke; in Cat. Hemskirke; *Cat. Lond.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, 2¼″ h. u. br., rundlich, etwas platt, orangegelb, sw. geröthet u. braun punktig-gefleckt; Fl. dunkelorange, vortrefflich; St. 1⅓″ l., 1″ br., länglich-breit, platt; Steinkanal offen; Kern weniger bitter wie der der vorigen. B. weitästig; Szw. kurz gekniet. Bl. breit, dunkelgrün. — Sämling von der vorhergehenden. 1837. *Dttch.* 2. XLII. u. 3. 325. Ende Juli u. Anf. Aug. I!! T. W. u. M. Hochst., Hoch- u. Zwergspalier.

24. **Arabische Aprikose**, Musch-Musch; *Nois.* — *Lgl.* 12. Chr. arabica. — Fr. gross, durch zu grosse Fruchtbarkeit des Baumes oft klein, 2″ h., 1,10″ br., 1,8″ d., oval, stark breitgedrückt, stielplatt, etwas zugesp., dunkelgelb, etwas krätzig überlaufen, sw. u. um den Stl. etwas geröthet; N. gleichförmig seicht, meistens gleich th.; Nab. unvertieft; Fl. zart u. schmelzend, ziemlich saftig, sehr angenehm aromatisch-süss; St. oval, stielflach, hochrückig, etwas dick- u. rauhbackig. B. sehr lebhaft u. stark belaubt, sehr fruchtbar. Bl. mittelgr., ziemlich rund, kurz u. feingesp., tief- u. scharf-gesägt. — Türkische Grenze gegen Persien. 1826. 1851. *Lgl. O.* 2. 116. ⅓ Aug. I!! T. W. u. M. Spalier.

25. **Königsaprikose**, Royal: *Hort. Soc.* 13. Chr. regalis. Königs-Aprikose, Abricot royal, Abricot royal de Wurtemberg, Royal Abricot; *Dttch.* — Fr. ähnlich Nr. 22, etwas kleiner, 2½″ h. u. br., ziemlich oval, weniger zusammengedrückt, dunkelgelb, am Stl. u. schw. grünlichgelb, sw. nur etwas geröthet; N. seicht; Fl. gelb, fest, durchsichtig, saftig u. schmelzend, höchst angenehm weinig-süss. St. gr., eirund, ablöslich; Kern weniger bitter, als der von 22. B. lebhaft; Szw. kurz u. blass quer gestr. Bl. sehr breit, rund-herzf.: Blstl. sehr lang, starkdrüsig. — England. 1827. 1841. *Dttch.* 3. 325. Vor Mitte Aug. I!! T. W. u. M. Spalier.

26. **Shipley's Aprikose**; *Cat. Lond.* 14. Chr. Shipleyana. Shipley's, Blenheim, Shipley's Large, Miss Shipley's; *Cat. Lond.* — Fr. ähnlich Nr. 14, etwas grösser, oval, zusammengedrückt,

beiderseits etwas schief, gelb, sehr dicht u. fein punktirt; Fl. hochorange, saftvoll, angenehm süsssäuerlich; St. ziemlich ablöslich, fast rund; Steinkanal geschlossen; Kern sehr bitter. — Sämling. England. 1841. *Dttch.* 2. XLI. Aug.? I! T. W. u. M. Hochst.

27. **Ambrosia-Aprikose**; *Lgl.* 15. Chr. ambrosia. Grosse Zuckeraprikose, Abricot ambroise ou St. Ambroisel, Grosse späte Ambrose, St. Ambrosius; in Cat. (Abricotée ambroise; *Lgl.*) — Fr. sehr gross, 2,2″ h., 2″ br., 1,10″ d., oval, bald stiel- bald spitzbreit, stark breitgedrückt, weisslichgelb, sw. geröthet, roth p. u. gefleckt, fein bewollt, dünn- u. zarthäutig; N. sehr tief, ungleich th.; Fl. röthlichgelb, saftig u. schmelzend, angenehm süss; St. bitter? hohl liegend, oval, 1¼″ h., 1″ br., 7‴ d., oben spitz. — Elsass. 1851. *Lgl. O.* 2. 118. Mitte Aug. I! T. W. u. M. Spalier.

Hierher gehören vielleicht noch: Pariser Aprikose; *Nois. Gb.* Weinige Aprikose; *Nois. Gb.* Pourret's Aprikose; *Dttch.* 3. 328. Mandelaprikose; *Dttch.* 2. XLI. Weisse Aprikose; *Lipp.* Elsässer Aprikose; *Baum. Cat.* Abricotier de Syrie; *Flore de L. Van Houtte.* Dec. 1848. u. *Revue Horticole,* 1. Mai 1849. 161. etc.

4. Mandel-Aprikose. Marilla.

Kern süss und essbar.
(Ür- oder Stammart: Armeniaca amygdalina; *mihi.*)

28. **Wilde Mandelaprikose.** 1. M. vulgaris. Möllen, Mölele, Mallötel, Marille, Kartümmelchen; in versch. Geg. Deutschlands. Marille, wilde Aprikose, Kernaprikose; *Dttch.* — Wie Nr. 13. III T. I! W. u. M. Hochst.

29. **Glänzende Aprikose,** Albicocco lucente; *Gallesio.* 2. M. lucida. Alessandrino giallo precoce, Albergio. Umbiliaco; in Italien. Abricot d'Alexandrie hâtif; in Cat. Albergio, Persica praecocia; *Porta Pom.* (Alexandrinische gelbe frühzeitige Aprikose; *Dttch.*) — Fr. sehr klein, rund, glatt u. glänzend, weisslich, sp. weissgelb, sw. oft leicht geröthet, zähhäutig; N. kaum sichtbar, etwas stieltief; Fl. gelb, in Italien schmelzend u. delikat; St. etwas anhängend. B. dichtbelaubt, sehr fruchtbar; Augen gedrängt. Bl. breit, obere Bl. röthlich. — Italien. 1817. 1841. *Dttch.* 3. 321. Mitte u. Ende Juni. II T. I! W. u. M. Spalier. Hochst. aus Samen, variirt.

30. **Weisse alexandrinische Aprikose,** Albicocco Alessandrino bianco; *Gallesio.* 3. M. alexandrina. Albicochedi spaliera, zweite Alexandrine; in Italien. Abricot d'Alexandrie; in Cat. — Fr. klein, länglichrund, weissgelb, sw. leicht geröthet; Fl. weisslich, fein u. saftvoll, in Italien sehr delikat; St. etwas anhängend. B. licht belaubt, sehr lebhaft u. fruchtbar; Augen entfernt. Bl. klei-

ner, wie das der vorigen. — Italien. 1817. 1841. *Dttch.* 3. 324. Ende Juni. II T. I! W. u. M. Spalier. Hochst. aus Samen, variirt.

31. **Holländische Aprikose**, Abricot d'Hollande; *Duh.* 4. M. hollandica. Abricot Ananas, Pine-apple, Ananas of the Dutch, holländische Mandelaprikose, Grosse Bredaer Aprikose, Ananasaprikose, holländische Ananasaprikose, Aprikose von Rotterdam, Rotterdamer Aprikose; in Cat. Armeniaca Bredana, Bredaische Aprikose; *Mill. Gl.* Orangenaprikose; *Hirschf.* Brüssels oder Breda; *Langl.* Brüsseler Aprikose; *Fors.* Bredaische u. Orange-Aprikose, Abricot Orange; *Chr. v. P.* Aprikose von Breda, Ananas-Aprikose, Abricot de Breda; *Walk.* (Orangeaprikose; *Kraft.*) (Amande-Aveline, Haselnussmandel; *Duh.*) Aprikose von Nancy, Abricot de Nancy; *S.* im *T. O.* 10. 299. *T.* 16. Muskateller-Aprikose, Abricot hâtif musqué ou precoce; *S.* im *T. O.* 8. 313. *T.* 17. (Haselnusskern-Aprikose; *Nois. Gb.*) Breda, Brussels, Ananas, Persique; *Cat. Lond.* Aprikose von Breda; *Dttch.* Gemeine Aprikose, Abricot commun? *S.* im *T. O.* 6. 313. *T.* 29. — Fr. klein oder mittelgr., rund, 15‴ h., 14½‴ br., oft etwas breitgedrückt, schön gelb, sw. stark geröthet, oft fein u. braun punktirt; N. flach, meistens gleich th.; Stl. tiefst.; Fl. dunkelgelb, vortrefflich; St. 7‴ l., 7‴ br., 4½‴ d. B. klein, sehr fruchtbar; Szw. ziemlich dick, sw. hellroth, schw. grün, sehr fein p.; Augen länglich, spitzig, 3fach. Bl. meistens länger als breit u. von der Mittelrippe ungleich getheilt, stielbreit, fein u. spitz gesägt; Blstl. grün oder etwas hell geröthet, 1—1½″ l. — Afrika. Holland. Frankreich. Ziemlich verbreitet. 1702. *Duh.* 1. 202. *T.* 10. Ende Juli. I!! T. W. u. M. Hochst. u. Spalier gegen Morgen. Bleibt ziemlich ächt aus Samen und liefert oft ausgezeichnete Varietäten.

32. **Buntblättrige Mandelaprikose**, Abricot d'Hollande à feuilles panachées; *Nois.* 5. M. variegata. Precoce à feuilles panachées en jaune; in Cat. Bunte Aprikose, Armeniaca foliis variegatis, Abricot à feuilles panachées; *Kraft.* Holländische Aprikose mit gelbgefleckten Blättern; *Nois. Gb.* — Wie die vorhergehende. Bl. goldgelb gestreift u. gefleckt. — Frankreich. 1792. *Nois. Gb.* 256. I! T. W. u. M. Zugleich Zierbaum. Spalier.

33. **Rothe Oranienaprikose**, Abricot d'Angoumois; *Duh.* 6. M. rubra. Rothe Angoumois, Abricot violet, Angoumois violet, Angoumois hâtif; in Cat. (Aprikose von Gascogne; *Salsm.*) Aprikose aus dem Angoumois, rothe Aprikose; *May.* — *Kraft.* Kleine rothe Frühaprikose, Angoumois; *Chr. v. P.* Angoumois rouge; *Cat. Lond.* Angoumois-Aprikose; *Nois. Gb.* (Abricot rouge; *Hirschf.*) Kleine rothe Frühaprikose von Angoumois; *Dttch.* — Fr. klein oder mittelgr., länglich, 14—15‴ h. u. d., 13—14‴ br., röthlichgelb, sw. schön geröthet u. dunkelroth punktirt, fein bewollt u. dünnhäutig; N. stark stieltief, ungleich th.; Fl. röthlichgelb, schmelzend, sehr erhaben weinig-süss; St. länglich, ablöslich. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. dünn u. sehr lang, braun; Augen grosso, val. 3fach. Bl. klein, fein, länglich, stielspitz u. zu-

gespitzt, fein u. tief gez. Blstl. 15—20‴ l., meistens afterblättrig. — Frankreich. 1690. *T. O.* 11. 221. *T.* 12. — *Dttch.* 2. 376. Mitte Juli. I! T. I!! W. u. M. Spalier.

34. **Buntblättrige Oranienaprikose.** 7. M. vittata. Angoumois à feuilles panachées, Armeniaca foliis variegatis; in Cat. — Von der vorigen durch bunte Blätter verschieden. — Frankreich. 1851. I! T. W. u. M. Zugleich Zierbaum. Spalier.

35. **Provencer Aprikose**, Abricot de Provence; *Duh.* 8. M. provincialis. Amande douce de Provence, Provencer Mandelaprikose; in Cat. Aprikose aus der Provence; *May.* — *Kraft.* Angoumois de Provence? in Cat. — Fr. klein, rund, 15‴ h., 16‴ br., 14‴ d, breitgedrückt, gelb, sw. lebhaft geröthet; N. tief, ungleich th.; Fl. sehr dunkelgelb, etwas härtlich, nicht saftvoll, fein u. erhaben-weinig; St. braun, sehr rauh, länglich, 7½‴ h., 6‴ br., 4½‴ d. B. klein, ziemlich fruchtbar; Szw. sw. stark hellroth, wenig p.; Augen dick, spitzig, 3—8fach. Bl. klein, rund, breitgespitzt u vorn zurückgebogen, sehr seicht u. stumpf doppelt-gez.; Blstl. 8—12‴ l., dunkelroth. — Frankreich. 1768. *Duh.* 1. 103. *Dttch.* 2. 381. Anf. Aug. I! T. I!! W. u. M. Spalier.

36. **Violette Aprikose.** Abricot violet; *Duh.* 9. M. violacea. Abricot violette; *Chr. v. P.* — Fr. klein, 18‴ h. u. d., 16‴ br., röthlichgelb, sw. violettroth; Fl. röthlichgelb, süss, nicht erhaben; St. etwas anhängend, 9‴ l., 8‴ br., 5‴ d., weich. B. u. Bl. ähnlich Nr. 31. — Frankreich. 1768. *Duh.* 1. 104. Anf. Aug. III T. I W. u. M. Zwerg u. Spalier als Seltenheit.

37. **Orange-Aprikose**, Orange; *Switz.* 10. M. aurantiaca. Orange précoce, grosse Aprikose von Oranien, königliche Orangenaprikose; in Cat. Early Orange, Royal Orange, Royal, Royal George, Persian, Royal Persian; *Cat. Lond.* Malus Armeniaca aurentiaca, Oranienfarben Aprikose; *Mill. Gl.* Orangenaprikose; *Ab.* — *Dttch.* Königsaprikose, Abricot royale; *Nois. Gb.* — *Dttch.* 2. 385. Double Orange, Orange double, doppelte Orange?! in Cat. — Fr. gross, rundlich, etwas platt, wollig, schön orangefarbig, um den Stl. u. schw. etwas grünlichgelb, sw. sehr fein roth punktirt; Fl. hochorangegelb, schmelzend, ziemlich saftig, wenig süss; St. unablöslich, grösser u. flacher als der Nr. 31. B. sehr lebhaft, fruchtbar. Bl. sehr breit u. langgestielt. — England. Frankreich. 1724. *Dttch.* 2. XLIV. Anf. Aug. II T. I! W. u. M. Hochst. Spalier.

38. **Türkische Aprikose**; *Mill.* 11. M. turcica. Turkey, de Nancy, Large Turkey; *Cat. Lond.* Abricôt de Nancy; *Bret.* Malus Armeniaca Turcica; *Mill. Gl.* Orangen-Aprikose; *Salæm.* Gros Abricot, grosse Aprikose?! *Hirschf.* — Fr. gross, 2¼″ h., 2″ br., rund, nicht gedrückt, schön dunkelgelb, sw. ziemlich geröthet u. braun orangeroth gefleckt u. finnig, durchsichtig, feinhäutig; N. tief; Fl. blassgelb, fest, saftig, sehr angenehm weinig-süss; St. hohl liegend, breit-oval; Steinkanal geschlossen. Szw. kurz u. dick; Augen gedrängt, wenig erhoben. Bl. mittelgr., rundlich,

wenig concav, kurz-gesp., fein gez. — Türkey. England. 1731. *Dttch.* 3. 328. Mitte u. Ende Aug. I! T. W. u. M. Hoch- u. Zwergspalier.

39. **Musch-Musch-Aprikose**; *Lipp.* 12. M. Muschensis. Musk-Musk, Abricot de Turquie, arabische Aprikose; in Cat. Musch-Musch, d'Alexandrie; *Cat. Lond.* Moschus-Aprikose; *Lgl. Anl.* Grosse Musch-Aprikose; *Nois. Gb.* (Grand Abricot Musch-Musch; *Dttch.*) Abricot musch-mush; *Lipp.* — Fr. mittelgr., 16‴ h., 20‴ br., strohgelb, sw. schön karmoisinroth marmorirt, sehr fein bewollt; N. sehr flach, etwas stieltief; Fl. fast durchsichtig, hell-grüngelb, schmelzend, erhaben weinig-zuckersüss; St. ablöslich, rund, platt, ¾″ h. u. br. B. mittelgr., buschig, sehr fruchtbar; Szw. nicht stark, grün, sw braunroth; Augen gedrängt, wenig erhoben. Bl. hellgrün, nicht gross, ziemlich rund, herzf., kurz zugesp., rinnenf., doppelt gez. Blstl. stark braun-drüsig, oft flügelblättrig, wenig geröthet. — Armenien. 1824. *Lipp.* 1. 389. Ende Juli. I!! T. W. u. M. Hochst. in warme u. geschützte Lage. Spalier.

40. **Rotterdamer Mandel-Aprikose**; *Chr.* 13. M. Roterodamensis. (Abricot de Rotterdam; *Dttch.*) — Fr. mittelgr., 1½″ h., 1¾″ br., 1,7″ d., plattgedrückt, blassgelb, sw. goldgelb, wenig geröthet; N. ziemlich tief; Fl. stark röthlichgelb, härtlich, nicht sehr saftreich, sehr gewürzt-süss; St. klein u. dick. B. sehr fruchtbar; Szw. braunroth; Augen meistens einfach. Bl. sehr gross, rundlich, dunkelgrün. — Sämling. 1809. *Chr. v. P.* 70. Mitte Aug. I!! T. W. u. M. Hochst. u. Spalier gegen Morgen.

41. **Auvergner Aprikose**; *Lgl.* 14. M. Arverna. Aprikose von Auvergne, Abricot d'Auvergne; *Dttch.* 3. 326. — Fr. mittelgr., 1,8″ h., 1,9″ br., plattgedrückt-rund, etwas breitgedrückt, weissgelb, sp. dunkelgelb, wenig geröthet; Stl. tiefst.; N. flach; Fl. zart u. schmelzend, sehr delikat; St. oval, rauhbackig. B. ziemlich lebhaft, fruchtbar. Bl. rundlich, lang zugesp., am Stl. kurz spitz, tief grob-gesägt; Blstl. dünn, wenig geröthet. — Frankreich. 1851. *Lgl. O.* 2. 117. Mitte Aug. I!! T. W. u. M. Hoch- u. Zwergspalier.

42. **Braunauer grosse Frühaprikose**; *Lgl.* 15. M. Brunoviensis. Braunauer grosse Kernfrucht; *Lgl.* — Fr. gross, 2,3′ h., 1,9″ br., 1½″ d., eiförmig, stark breitgedrückt, schön goldgelb, sw. meistens zur Hälfte u. oft mehr braunroth; N. flach, oben oft offen; Stl. flachst.; Fl. goldgelb, nicht sehr saftvoll, zart u. schmelzend, köstlich; St. rauhbackig. B. mittelgr., sehr fruchtbar. Bl. gr., kurz oval-lanzettf., unten u. oben spitz, eng u. seicht gesägt; Blstl. sehr lang. — Sämling von Nr. 19? 1836. 1851. *Lgl. O.* 2. 115. ⅓ Aug. I!! T. W. u. M. Hochst., Zwerg u. Spalier.

43. **Jahn's grosse Frühaprikose**; *Lgl.* 16. M. Jahni. — Fr. ziemlich gr., 2″ h. u. br., 1′11″ d., plattgedrückt-rund, etwas spitzschmal, röthlichgelb, sw. rothbraun angelaufen oder angesprengt, sehr fein bewollt; Haut dünn u. zart, abziehbar; N.

ziemlich vertieft, ungleich th.; Nab. schwarz, auf der Spitze; Stl. sehr kurz, tiefst.; Fl. dunkelgelb, zart, fein u. sehr schmelzend, äusserst angenehm erhaben-süss, nicht mehlig werdend; St. ablöslich, oval. — Sämling. 1851. *Lgl. O.* 2. 114. Ende Juli. I!!! T. I!! W. u. M. Hochst. u. Spalier.

44. **Sardinische Aprikose**, Abricot de Sardeigne; *Dochn.* 17. M. Sardoa. — Fr. mittelgr., $1^1/_2$″ h. u. br., 1,4″ d., rund-eiförmig, stark breitgedrückt, goldgelb, sw. braunroth getuscht u. p.; Haut dick u. zähe; N. stieltief, gleich th.; Nab. neben der Spitze; Fl. gelb, hellgelb geadert, sehr angenehm gewürzt-süss; St. hohl liegend, oval, rauhbackig. B. fruchtbar; Szw. gebogen, gelb u. rauh p.; Augen 3fach. Bl. gr., breitherzf., schiff- u. wogenf., ziemlich stark meist doppelt gesägt. — Italien. Frankreich. 1848. *Pfälz. Gart. Zeit.* 5. 135. Mitte Aug. I!! T. W. u. M. Spalier.

45. **Kaisha**; *Barker.* 18. M. Kaishana. — Fr. mittelgr., hellgelb, sw. roth punktirt, durchsichtig; Fl. citronengelb, sehr saftvoll u. süss; St. fast ganz ablöslich, rundlich, klein. — Syrien. 1850. *In Cat.* Juli. I!! T. W. u. M. Spalier.

Hierher gehören vielleicht noch: Haselnuss-Aprikose; *Lipp.* Grosse weisse Aprikose; *Nois. Gb.*

2. Ordnung. Steinobst.

5. (11.) Geschlecht. Pfirsiche.

„Jeder Garten ist stolz, diese paradiesischen Früchte aufzuweisen, jede Hand begierig, sie zu pflücken, und jeder Gaumen entzückt, sie zu genieſsen.“

Märter.

Einleitung.

„Ambrosische Säfte triefen aus dem Pfirsich", — er ist eine Götterfrucht, die grösste Zierde unserer Gärten und der Tafel. Der Pfirsichbaum wird auch als der edelste unter allen Obstbäumen betrachtet.

Leider ist er ein Ausländer, von so südlich gelegener Heimath, dass seine Pflege in Deutschland ein besonderes Studium erfordert, um ihn in der erwünschten Vollkommenheit und Fruchtbarkeit zu erhalten.

Diese Frucht wird aber weniger für die Wirthschaft, wie zur Tafel erzogen, und dadurch nur von solchen Obstfreunden geschätzt und gepflegt, welche Zeit, Geld und Mühe aufopfern können. Der Pfirsichbaum erhält daher bei uns seinen Platz auch meistens in Gärten, selten im Freien, wo er den nothwendigen Schutz nicht findet.

Die fortschreitende Wissenschaft hat uns jedoch ein Mittel gegeben, diesen Baum nach und nach abzuhärten, an das deutsche Klima zu gewöhnen. Durch die Aussaat der Kerne werden nemlich sehr dauerhafte Pflanzen gewonnen, welche stets um so härter werden, als die Aussaat von den Früchten der erzogenen Sämlinge in nördlicher gelegenen Gegenden fortgesetzt wird. Es ist dafür in neuester Zeit bereits sehr viel geschehen. Wir besitzen viele Pfirsichsorten, welche in Deutschland erzogen wurden und gegen ungünstige Witterung auffallend kräftiger sind, als diejenigen, welche wir aus südlicheren Gegenden erhielten und in veredelten Stämmchen erziehen. Die Vermehrung aus Samen hat daher hier einen höheren Werth, als bei irgend einem anderen Obstgeschlechte, wo bekanntlich solche Vortheile nur höchst selten zu erlangen sind.

Freilich erhalten wir durch solche Anzucht nur in wenigen Fällen dieselbe Sorte wieder, von welcher der Samen genommen wurde, doch kommen meistens solche Früchte zum Vorscheine, welche von der Mutter nur wenig abweichen, und manchmal sogar solche, welche durch besondere vorzügliche Eigenschaften verdienen, mittelst der Veredlung fort erhalten zu werden. Derartige neue werthvolle Er-

scheinungen, wenn sie auch in noch so grosser Menge zu Tage gefördert werden würden, sind stets zu charakterisiren und in dem Systeme einzureihen, wie es bereits mit vielen schon geschehen ist.*)

Die meisten Sämlinge, welche überhaupt sehr schnell und üppig wachsen, lässt man gewöhnlich unveredelt, ohne sie ungeschlechtlich fortzupflanzen, tragen und, weil sie ohnehin kein hohes Alter erreichen, sterben. Das deutsche Sprichwort, welches *Knoop* schon (1771) anführt:

„Pfirsichbaum und Bauern-Gewalt
Wächset schnell und vergehet bald,"

ist hier ganz treffend angewendet.

Abgesehen davon, hat die Samenvermehrung der Wissenschaft selbst vorzügliche Dienste geleistet, indem sie uns durch ihr Ergebniss tiefer in die Familien der Pfirsichsorten blicken liess und den Weg bezeichnete, den wir zu gehen haben, um alle Arten und Abarten zu erkennen und mit Hülfe einer darauf basirten Eintheilung wieder zu erkennen zu geben.

Wir besitzen zwar vorzügliche Systeme, die uns bei dem Studium der zahlreichen Pfirsichsorten leiten, aber es sind solche nur künstliche, durchaus nicht auf die Familie oder die Abstammung der Sorten gegründete, wie es eine natürliche Eintheilung erfordert und in diesem Werke festgehalten werden soll.

Ein bisher bei allen aufgestellten Systemen für sehr wichtig gehaltenes und benütztes Merkmal, ob nemlich der Stein der Frucht sich leicht vom Fleische löst oder ob er mit diesem verwachsen ist, hat besonders viel beigetragen, die Familien zu zerreissen. Die Samenaussaaten haben gezeigt, dass Pfirsiche mit ablöslichem Steine Sorten erzeugen, deren Stein sich nicht löst, die, obgleich dem wilden Zustande sich nähernd, doch nach ihrem ganzen Habitus ihrer Mutter angehören, wegen dieser Eigenschaft aber in eine ganz andere weit von ihr entfernte Abtheilung gebracht werden mussten. Zudem ist dieses Merkmal bei uns, besonders in nördlich gelegenen Gegenden nicht immer zuverlässig.

Viel besser hat man gethan, die Drüsen der Blätter oder des Blattstiels als Eintheilungsgrund anzunehmen. *Despres* in Paris war der erste, welcher (1810) dieses Merkmal constatirte. Die Pfirsichblätter haben nemlich runde, nierenförmige oder gar keine Drüsen. Nach jenem Merkmale benützte man gewöhnlich dieses, um weitere Abtheilungen zu machen.

Aber auch hier ist Thatsache, dass Pfirsiche mit runden Blattdrüsen Sämlinge mit nierenförmigen und umgekehrt hervorbringen,**) dagegen alle drüsenlosen Sorten aus Samen sich meistens gleich blei-

*) Die neuesten Pfirsichsorten, welche noch nicht geprüft und beschrieben sind, konnten hier nicht aufgenommen werden.

**) *Rousselon*, rédacteur en chef des Annales de la Société d'horticulture de Paris et centrale de France, hat genannter Gesellschaft bewiesen, dass die Pfirsichsorte Reine des vergers kugelförmige und nierenförmige Blattdrüsen habe.

ben. Auch *Robertson* in London hat diesen constanten Unterschied beobachtet.

Die Blätter mit Drüsen besitzen im Allgemeinen eine mehr lanzettförmige Gestalt und eine festere dichtere Substanz; auch sind sie auf ihrer Oberfläche glatter und mit regelmässigeren und feineren Sägezähnen besetzt. Diese Drüsen sind bei den Sorten, welche sie besitzen, beständig, und scheinen das Resultat einer besondern und gleichförmigen Organisation zu sein, welche sich meistens ohne Veränderung durch den Samen fortpflanzt. Die drüsenlosen Blätter sind mehr eirund, von einer dünneren und zarteren Substanz und mit tiefen und unregelmässigen Sägezähnen besetzt. — Beide Abtheilungen unterscheiden sich auffallend durch die Krankheiten, welchen sie ausgesetzt sind und von welchen sie befreit bleiben. Die drüsentragenden sind nemlich dem sogenannten Brenner, der die Blätter und jungen Triebe blasig und missgestaltet macht, aber nicht dem Mehlthau in einem bedeutenden Grade unterworfen. Die drüsenlosen bleiben dagegen frei vom Brenner, werden aber von der Kräuselkrankheit der Blätter und der Spitzen ihrer Triebe, so wie vom Blattläusen und Mehlthau befallen. Sie besitzen auch eine härtere Natur und eignen sich daher besser für ein rauhes feuchtes Klima.

Bei der Beachtung dieser Drüsen, sowie der Lösbarkeit des Steines, haben sich überdies sehr viele Irrthümer eingeschlichen. Die Pomologen stimmen bei dieser Eintheilung nicht überall zusammen. So giebt z. B. *Noisette* die Blattdrüsen der Avant-Pêche rouge drüsenlos, *Decaisne* rund und *Thompson* nierenförmig an. Wer hat nun Recht?

Das zuverlässigste und in Bezug auf Familienähnlichkeit das wichtigste Merkmal ist die Grösse der Blüthe, welche unter allen Verhältnissen sich gleich bleibt und eben so leicht als deutlich erkannt werden kann. Es giebt Pfirsichbäume mit grossen, ganz geöffneten, apfelblüthenähnlichen Blüthen und mit kleinen, meistens dunkler gefärbten oder halbgeschlossenen Blüthen. *Poiteau* nahm auch mittelgrosse Blüthen an, aber jedenfalls ohne Grund, denn jener Unterschied ist zu sehr abgegrenzt, fast ohne Uebergang, und hinreichend genug, um die nothwendige Sicherheit zu erlangen.*) *Robertson, Thompson* und mehrere Pomologen blieben daher auch mit Recht bei jenen zwei kennbaren Abtheilungen stehen.

Wohl fühlen wir es mit Anderen, dass der allgemein angenommenen Regel, bei einer Eintheilung nur die Frucht allein zu berücksichtigen, durch die Annahme jener Unterschiede des Baumes nicht entsprochen ist. Bei diesem Obstgeschlechte würde es aber unmöglich sein, andere ebenso bedeutende, auffallende und constante Merkmale an der Frucht allein aufzufinden. Es ist gewiss bekannt genug, sowohl aus der Erfahrung, wie nach den Angaben der Pomologen, welche, verglichen, selten ganz übereinstimmen, dass Grösse, Form

*) Der Verfasser hatte früher die meisten Pfirsichsorten des In- und Auslandes lebend um sich vereinigt.

und Farbe durch Lage, Klima und Boden an dem Pfirsich sehr abändern. Gerade die verschiedenen Lagen, wo diese Frucht zur Prüfung erzogen wurde, haben die ungleichen Resultate und die bestehende ausserordentlich grosse Verwirrung unter den Sorten überhaupt veranlasst.

Die bisher angenommene Eintheilung, welche sich ganz auf jene Charaktere stützt, hat zur Herstellung der Ordnung bereits sehr viel beigetragen und ist wohl die gelungenste, welche die Pomologie aufweisen kann.

Dieses künstliche System, wie es *Poiteau* anwendete und einführte, dürfte eine würdige Stelle hier finden.

I. Wollige Pfirsiche.

1. Mit ablöslichem Steine.

A. Blüthe gross.
   a) Drüsen kugelig.
   b) Drüsen nierenförmig.
   c) Drüsen fehlend.

B. Blüthe mittelgross.
   a. b. u. c.

C. Blüthe klein.
   a. b. u. c.

2. Mit nicht ablöslichem Steine.
   (Unterabtheilungen wie vorstehend.)

II. Glatte Pfirsiche.

(Abtheilungen wie oben.)

Auch in dieser Schrift wären wir gerne dieser vorzüglichen und bereits eingebürgerten Eintheilung treu geblieben, wenn wir nicht nach unserem Principe, welchem fast alle Naturforscher huldigen, dem Wege der Natur, d. h. der Abstammung der Sorten zu folgen hätten.

Natürliche Familien sind in den Pfirsichen schon längst erkannt und angedeutet worden, namentlich von *Christ* und *Diel*, aber durch das Erscheinen jenes sehr brauchbaren Systems unbeachtet geblieben.

Wie dort finden wir den Pfirsich in zwei Arten,
   a) mit filziger Frucht, Persica vulgaris; *Mill.*
   b) mit glatter Frucht, Persica laevis; *DC.*

Die meisten Pfirsichsorten gehören der ersten Art an. Was hier viele Pomologen bisher unberücksichtigt gelassen haben, das ist die Farbe des Fruchtfleisches, welche stets constant bleibt und zwei auch durch die Blüthe des Baumes bedeutend verschiedene Gattungen auszeichnet: die Blutpfirsiche mit rothem und die Aprikosenpfirsiche mit gelbem Fleische. Sämlinge der erstern liefern stets wieder gleiche Früchte; weissfleischige Früchte geben aus Samen keine rothfleischigen; auch gelbfleischige Pfirsiche gehen bei Aussaaten höchst selten oder nie in eine andere Farbe über.

Und so finden sich mehrere Gattungen, die in ihrer Nachkommenschaft durch geschlechtliche Fortpflanzung nach der Blüthe, den

Blattdrüsen etc. aus Samen sich gleich erhalten, für sich bestehen, der Reihenfolge nach zwar sich einander anschliessen und berühren, aber dennoch deutlich getrennt sind, und sogar ihre eigenen Stammeltern haben, die als wirkliche botanische Arten gelten könnten.

Folgende Uebersicht des natürlichen und hier zu Grunde gelegten Systems wird diese so leicht erkennen lassen, dass nie ein Zweifel entstehen kann, wohin eine Frucht gehört oder wo eine zu bestimmende aufgesucht werden muss.

Stämme und Gattungen der Pfirsiche

Alle Pfirsiche sind:

- filzig. — I. Wahre Pfirsiche.
  - Fleisch weiss.
    - Blatt drüsenlos. Blüthe meist. gross.
      - Baumstrauchartig, dünnästig ..... 2. Strauchpfirsich.
      - Baum dickästig ..... 3. Magdalene.
    - Blatt drüsig.
      - Blüthe gross. 4. Lieblingspfirsich.
      - Blüthe klein. 5. Lackpfirsich.
  - Fleisch roth. Blüthe gross ..... 1. Blutpfirsich.
  - Fleisch gelb. Blüthe mittelgross oder klein ..... 6. Aprikosenpfirsich.
- glatt. — II. Nuss-Pfirsiche.
  - Blüthe gross ..... 7. Nektarine.
  - Blüthe klein.
    - Fleisch weiss .... 8. Violette.
    - Fleisch entschieden gelb ..... 9. Brunelle.

I. Stamm (Tribus).

Wahre Pfirsiche. Melcotoneae.

(Pêches duveteuses.)

Frucht filzig

(Ur- oder Stammart: Persica vulgaris; *Mill.*)

1. Blutpfirsich. Drusella.

Sanguinole.

Fleisch roth. Blüthe gross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

1. **Gemeiner Blutpfirsich**, Sanguinolle; *Duh.* 1. Dr. vulgaris. Druselle, Carotte, Betterave, Cardinal, Pêche de vigne; in Frankreich. Rothe Rüben-, Wein-, Weinbergs-, Reb- und Blutpfirsisch; in Gärten. Blutpfirsich; *Nois. Gb.* — *Dttch.* — *Chr. v. P.* — (Hongroise; *Knp.*) Mulberry Peach, Maulbeeren-Pfirsich; *Mill.* (Cardinale; *Salzm.*) Bloody, Sanguine or Blood; *Cat. Lond.* (Pêcher à fruit rouge; *Burgsd.* — Fr. mittelgr., rund, 2½″ h. u. br., seicht gefurcht, stark aschgrau bewollt, dunkel purpurroth; Fl. nicht saftvoll, etwas bitterlich; St. geröthet, 1¼″ l., fast 1″ br., stielbreit, scharf zugesp. B. mittelgr., lebhaft und fruchtbar. Bl. mittelgr., unten oft rothaderig, sehr fein gez. — Frankreich. 1690 und früher. Allgemein bekannt und besonders in Weinbergen und Gärten verbreitet. Vermehrt sich ächt aus Samen. *Ast.* 17. *T.* 44. *Dttch.* 2. 3:2. — *A. t. G. M.* 1. 250 *T.* 16. Mitte Okt. III. T. I! W. u. M. Hochst. aus Samen.

2. **Länglicher Blutpfirsich.** 2. Dr. ovalis. Sanguinolle, Blutpfirsich, Betterave, Cardinale, Pêche d'Hongrie, rothe Rübenpfirsich, Cardinals- oder ungarische Pfirsich?! *Salzm.* Druselle? *Mill.* — Aehnlich dem vorhergehenden. Fr. länglich. — Mit dem vorigen vorkommend. Mitte Sept. III. T. I! W. u. M. Hochst. aus Samen.

3. **Kleiner Blutpfirsich**; *Nois.* 3. Dr. minor. Petite Sanguinole, Sanguine à petit fruit; in Cat. Blutpfirsich mit kleiner

Frucht; *Nois. Gb.* — Fr. ähnlich Nr. 1, aber kleiner u. noch stärker bewollt, dunkelviolett; Fl. trockener. B. zärtlich. — Frankreich. 1826. *Nois. Gb.* 244. Mitte Okt. III. T. I. W. u. M. Spalier gegen Mittag.

4. **Grosser Blutpfirsich**; *Nois.* 4. Dr. major. Gros Sanguinole, Sanguine à gros fruit; in Cat. Blutpfirsich mit grosser Frucht. *Nois. Gb.* — Fr. wie 1, grösser. — Frankreich. 1826. *Nois. Gb.* 244. Mitte Okt. III T. I!! W. u. M. Spalier gegen Mittag.

5. **Gestreifter Blutpfirsich**. 5. Dr. striata. Sanguine panachée? in Cat. — Fr. ähnlich Nr. 1, etwas länglich, dunkel gestreift u. gefl.; Fl. heller geröthet, hie u. da weisslich, saftvoller; St. ablöslicher, tiefgrubiger u. stumpfer. Bl. drüsig. — Bayern. Sämling. Anf. Okt. II. T. I! W. u. M. Hochst. u. Spalier.

6. **Cardinalspfirsich**, Cardinale; *May* non *S.* 6. Dr. Cardinalis. Blutpfirsich; in Gärten. Grosser Blutpfirsich; *Chr. H. O.* — *Dttch.* Pêche Cardinale; *Märt.* (Cardinal von Fürstenberg; *Chr. v. P.*) Pêche Cardinal, Cardinal Fürstenberg; *Chr. p. H.* Cardinalpfirsich, Cardinale de Furstenberg; *A. u. P.* — Fr. wie 1, tiefer gefurcht, unten zusammengedrückt, 20—22‴ br., sehr dunkel braunroth, am Stl. etwas gelb gefl., sehr dicht bewollt; Fl. etwas heller geröthet, roth marmorirt. B. gr., lebhaft u. fruchtbar; Szw. sehr roth. Bl. drüsenlos. — Frankreich. 1768. Vermehrt sich ächt aus Samen. *Pom. franc.* 2. 345. *T.* 13. Mitte Okt. I T. W. u. M. Hochst. aus Samen und Spalier.

7. **Peruvianischer Blutpfirsich**, Chevreuse noir, schwarze Peruvianerin; *Rössl.* 7. Dr. peruviana. — Fr. gross, dunkelroth, fast schwarz; Fl. durchaus dunkelroth u. roth färbend, schmelzend u. erhaben. — Aus der Karthause in Paris. 1798. *Rössl.* 148. Ende Sept. Anf. Okt. I! T. I W. Spalier.

2. Rotte. Stein unablöslich.

8. **Wilder Blutpfirsich**, Sanguinole à Chair Adhérente; *Cat. Lond.* 8. Dr. vinaria. — Aehnlich Nr. 1; St. unablöslich. Bl. nierendrüsig. — In Weinbergen wild. 1842. Ende Oktober. III T. II W. u. M. Hochst. aus Samen.

9. **Harter Blutpfirsich**, Pavie Sanguinol; *Ant.* 9. Dr. duracina. Blutfarbige mit nicht ablösigem Stein, blutfärbiger Härtling; *Ant.* Blutfärbiger Härtling mit nicht ablösigem Stein; *Dttch.* — Aehnlich Nr. 1; Fl. fleischfarbig u. dunkelroth marmorirt, fest; St. klein, fest anhängend. B. gr. u. lebhaft. Bl. gr., drüsig. Blüthe etwas kleiner. — Oesterreich. 1821. *Ant.* 6. *T.* 14. — *Dttch.* 3. 299. Ende Okt. III T. II W. u. M. Hochst. (= mit dem vorigen?)

Hierher gehören noch: Melting Sanguinole; *Cat. Lond.* Pitmaston Sanguinole; *Cat. Lond.* Blood Clingstone; *Cat. Lond.* Sanguine grosse admirable; in Cat.

2. Strauchpfirsich. Rosanna.

Fleisch weiss. Blatt drüsenlos, fein gezahnt. Blüthe gross. Baum strauchartig, dünnästig.

10. **Ispahaner Strauchpfirsich**, Pêche d'Ispahan, Persica Ispahanensis; *Thouin.* 1. Ros. Ispahanensis. Persischer Pfirsich, Pêche d'Ispahan à fleurs simples, Persica Ispahensis; in Cat. Pfirsich von Ispahan; *Lipp.* d'Ispahan, de Perse; *Cat. Lond.* Ispahaner Pfirsichbaum; *Nois. Gb.* Amande d'Ispahan? in Cat. — Fr. klein, kugelig, 1″ h. u. br., tief gefurcht, weisslichgrün, ohne Röthe, dickhäutig; Fl. grünlichweiss, schmelzend u. saftig, ziemlich wohlschmeckend; St. oval, dickbackig, beiderseits zugesp. B. sehr fruchtbar. Bl. sehr lang. — Ispahan. Paris. 1806. Bleibt aus Samen sich gleich. *Dttch.* 3. 287. Mitte Sept. III T. I M. Interessant für kleine Hausgärten. Topfbaum. Spalier u. Zwerg. Sämlinge dürften passende Unterlagen für Topfbäume liefern.

11. **Gefülltblühender Strauchpfirsich**, Ispahan à fleurs doubles; in Cat. 2. Ros. spectabilis. Pavie de Perse, Ispahaner gefüllter persischer Härtling; in Cat. — Dem vorigen gleich, aber gefüllt blühend. — Zierstrauch. Spalier u. Zwerg.

3. Magdalenenpfirsich. Magdalena.

Madeleine.

Fleisch weiss. Blatt drüsenlos, meistens tief oder ungleich gezahnt. Blüthe meistens gross. Baum dickästig.

1. Rotte. Stein ablöslich.

12. **Malteser Pfirsich**, Pêche Malte; *Duh.* 1. Magd. Melitensis. Schöne Italienerin, Belle de Malte, Pêche de Paris; in Cat. Italian; *Mill.* Maltheser Pfirsich, Italienerin, Pêche de Malte, Pêche d'Italie; *Chr. H. O.* Schöne Pariser; *Nois. Gb.* Maltapfirsich; *Bechstdt.* (Pêche de Malte, Belle de Paris, Malte de Normandie; *Cat. Lond.*) Pfirsich von Malta, italienische Pfirsich; *Dttch.* — Fr. rund, 2¾″ h. u. br., etwas stielplatt, seicht an der Spitze tief gefurcht, fein weisslich bewollt, gelblichgrün, sw. geröthet und dunkler marmorirt; Fl. innen selten geröthet, vortrefflich, säuerlichsüss und etwas müskirt; St. 1½″ l., 1″ br., stielspitz und spitzbreit. B. sehr lebhaft und fruchtbar. Bl. sehr tief gez. — Frankreich. 1690. Vermehrt sich ächt aus Samen. *Ant.* 18. *T.* 47. — *Dttch.* 2. 331. Ende Aug. Anf. Sept. IIII T. u. M. Hochst., auch aus Samen. Spalier gegen Morgen.

13. **Weisse Magdalene**, Madeleine blanche; *Quint.* 2. Magd. alba. Montagne, Montagne blanche, weisse Montagne; in Holland. Madeleine blanche précoce, Pêche de vin blanche; in Cat. White

Magdalen: *Cat. Lond.* Weisse Madeleine; *Chr. v. P.* Weisse Magdalena-Pfirsisch, Magdaleine blanche; *Ant.* — Fr. mittelgr., 2″ h. nnd fast eben so br., rundlich, etwas stielspitz, tief an der Spitze seicht gefurcht, fein weisslich bewollt, weiss- oder grünlichgelb, ohne Röthe, angenehm weinsäuerlich u. etwas parfümirt; St. 1″ l., 10‴ br., 8‴ d., stielbreit, zugesp. B mittelgr., lebhaft und fruchtbar, in der Blüthe etwas zärtlich; Mark der Szw. dunkelbraun. Bl. tief gez. — Frankreich. 1690. Variirt wenig aus Samen. *Ant.* 2. *T.* 4. — *T. O.* 11. 277. *T.* 14. — *Dttch.* 2. 327. Mitte und Ende Aug. I!! T. I. M. Spalier u. Hochst., veredelt und auch aus Samen.

14. **Kleiner weisser Frühpfirsich**, Avant-Pêche blanche; *Duh.* 3. Magd. Juliana. Montagne, Früh-Montagne; in Holland. White Nutmeg; in England. Muskatpfirsich, Blanche musquée; in Cat. Weisse Muskatnuss; *Mill. Gl.* Petite-avant-Pêche blanche; *Quint.* Weisser Frühpfirsich; *Duh.* — *Dl. s. V.* Early White Nutmeg; *Maw.* Early White; *West.* Weisse Nusspfirsich; *Fors.* Petit avant Pêche; *C. H. Dtch.* Früher weisser Pfirsich; *Ab.* — *Salem.* Pêche de noix de muscat blanche; *Knp.* Kleiner weisser frühler Pfirsich; *Ant.* 3. *T.* 6. *Fig.* 1. (Früher Muskat-Pfirsich, Avant-Pêche blanche musquée; *A. u. P.*) (Avant Blanche, White Avant; *Cat. Lond.*) — Fr. klein, ¾—1″ h., ½—¾″ br., länglichrund, gespitzt, tief gefurcht, stark bewollt, weiss, ohne Röthe. Fl. durchaus hellfarbig, wohlriechend, süss-weinsäuerlich; St. ziemlich gross, sehr hellbraun, stielbreit, etwas anhängend. B. schwächlich, sehr fruchtbar. Bl. mittelgr., fein u. ungleich gez. — Frankreich. 1690. *Dttch.* 2. 326. Mitte Juli. II T. I!! M. Spalier gegen Mittag.

15. **Coursoner Magdalene**, Madeleine rouge; *Mill. Merl.?* Madeleine de Courson; *Poit. et Turp.* 4. Magd. Cursona. Rouge Paysanne; in Frankreich. Madeleine rouge de Courson, Pêche de vin rouge, Madeleine rouge; in Cat. (French Magdalen; *Cat. Lond.*) Red Magdalen; *Mill.* (Bauernpfirsich, Bauernmädchen; *May.* in *Pom. franc.* 2. 340.) Rothe Magdalene?! *Ant.* 12. *T.* 30. Frühe rothe Magdalene, Madeleine rouge hâtif?! *S.* im *A. t. G. M.* 11. 93. *T.* 20. — Fr. mittelgross, plattrund, 2¼″ h., 2¼″ br., tief gefurcht, blassgelb, sw. schön purpurroth schattirt; Fl. innen nur etwas geröthet, fein weinartig; St. ziemlich gr., abgestumpft. B. lebhaft und fruchtbar. Bl. scharf und doppelt gez. — Frankreich. England. 1731. *Dttch.* 3. 283. Ende Aug. Anf. Sept. I! T. u. M. Spalier gegen Mittag.

16. **Rothe Magdalene**, Madeleine rouge; *Duh.* non *Ant.* 5. Magd. rubra. Grosse Violette, Madeleine rouge de Courson, Bauerndirne; in Cat. (Madeleine de Courson; *Duh.*) (Melcaton; *Hirschf.*) Véritable Madeleine rouge, wahre rothe Magdalena, Paysanne, Bäuerin, Bourdine; *Salem.* Grosse Madeleine rouge, grosse Magdalenenpfirsich; *Chr. O.* (Magdalene von Courson; *Chr. v. P.* (Bourdine, Païsanne, Pêche de Troye double; *Knp.*) Rothe Magdalenenpfirsich, Paysanne; *Lipp.* Coursoner Magdalenenpfirsich; *Nois. Gb.* Cardinal?? *S.* im *T. O.* 12. 81. *T.* 5. — Fr. grosse, rundlich, stiel-

platt, seicht gefurcht, fein bewollt, grünlichgelb, sw. stark u. schw. etwas geröthet; Fl. innen roth geadert, vorzüglich erhaben süss; St. 1½″ l., 1″ br., roth. B. sehr lebhaft; ziemlich fruchtbar. Bl. doppelt- und tiefer gez. wie bei 13. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 2. 329. Anf. Sept. I!!! T. Hochst. u. Spalier.

17. **Königliche Magdalene**, Royal George; *Hort. Soc.* 6. Magd. regalis. Madeleine rouge, Red Magdalen; in England. Double Swollisch; in Holland. Doppelte Zwoller; in Cat. Bourdin, Pêche de Zwol double, Kings George Persik; *Knp.* Grosse Schwoll; *Bechstdt.* Schwolische. *Chr. p. H.* Royal George, Millet's Mignonne, Red Magdalen, French Chancellor, Madeleine Rouge à Petites Fleurs, Lockyer's Mignonne, Griffin's Mignonne, Early Royal George, Early Bourdine, Double Swalsh, Superb; *Cat. Lond.* Rothe Magdalene!? *Nois. Gb.* — Fr. gross, rundlich, 3″ h. u. br., breitspitz, tief gefurcht, fein bewollt, weisslichgelb, sw. sehr dunkelroth, schw. roth gefleckt; Fl. innen roth geflammt, vortrefflich fein gezuckert; St. roth. Bl. scharf gez. Blüthe klein. — England. 1771. *Dttch.* 3. 285. Anf. u. Mitte Sept. I!!! T. Hochst. u. Spalier.

18. **Mittelgrossblühende Magdalene**, Madeleine à moyennes Fleurs; *Nois.* 7. Magd. media. Madeleine hative; in Frankreich. Queen Charlotte; in England. Madeleine rouge tardive à petite fleur; in Cat. Magdalenenpfirsich mit mittelgrosser Blüthe; *Nois. Gb.* Magdalenenpfisich mit mittelgrosser Blüthe; *Dttch.* Royal Charlotte, Early Purple of Kew, Madeleine Rouge à Moyennes Fleurs, Madeleine à Petites Fleurs, Lord Nelson's, New Royal Charlotte, Grimwood's Royal Charlotte, Lord Fauconbergs, Lord Fauconberg's Mignonne; *Cat. Lond.* Madeleine tardive; *Duh.* Späte rothe Magdalenapfirsich, Madeleine rouge tardive?! *Ant.* 14. *T.* 85. — Fr. mittelgross, etwas länglich, 2¼″ h., stark 2″ br., tief gefurcht, röthlich bewollt, grünlichgelb, sw. sehr lebhaft geröthet, dickhäutig; Fl. innen roth, sw. röthlich marmorirt, kräftig süssweinig; St. länglich-oval, spitzbreit. B. lebhaft, sehr fruchtbar. Bl. scharf u. meist doppelt gez. Blüthe mittelgross, glockenf., dunkelroth. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 3. 284. Mitte Sept. I!!! T. Hochst. u Spalier.

19. **Bollweiler Magdalene**, Madeleine de Bollwiller; *Baum.* 8. Magd. Bollwilleriana. Magdalenenpfirsich von Bollwiller; *Lipp.* (Madeleine rouge de Bollwiller; *Dttch.*) — Fr. gross, rund, seicht gefurcht, weisslich-hellgrün, sw. blutroth; Fl. innen röthlich, sehr geschmackvoll. B. lebhaft, dauerhaft und fruchtbar. — Sämling von Baumann in Bollweiler. 1823. *Dttch.* 2. 328. Mitte u. Ende Aug. I!! T. Hochst. u. Spalier.

20. **Tirlemonter Magdalene**, Belle de Tirlemont; *Ant.* 9. Magd. Tirlemontana. Schöne Pfirsich von Tirlemont; *Ant.* Belle-Tillemont; *Hirschf.* Schöne von Tillemont, Belle de Tillemont; *Walk.* — Fr. gr., 3″ h., 2¼ br., länglichrund, tief gefurcht, ungleich getheilt, stielwulstig, fein bewollt, blassgelb, sw. lebhaft roth gestr. u. p., schw. oft leicht roth marmorirt; Fl. weissgelb, sehr angenehm süss-weinig; St. 1½″ l., 1″ br., stielspitz. B. gr. u. frucht-

bar. Bl. tief gez. — Brabant. 1788. *Dttch.* 2. 332. — *Ant.* 5. *T.* 10. Ende Sept. I!! T. Hochst. u. Spalier.

21. **Schöne Kanzlerin**, Véritable Chancelliere à grandes fleurs; *Duh.* 10. Magd. Cancellaria. (Veritable Chancelliere mit grosser Blume; *Duh.*) Kanzler-Pfirsisch, Kanzlerin, Chancelière; *Chr. v. P.* non *Nois. Gb.* Kanzlerpfirsich; *Chr. H. O.* Kanzlerin mit grosser Blüthe, Chancelière à grand fleur; *Ant.* 20. *T.* 50. — Fr. etwas länglichrund, 2½″ h. u. fast eben so br., breit und tief gefurcht, ungleich getheilt, fein bewollt, blassgelb, sw. lebhaft geröthet und dunkelroth gestr. u. p; Fl. weisslichgelb, innen röthlich, gewürzhaft weinig-süss; St. 1½″ l., 1″ br., scharf zugesp. u. stark genarbt, B. gr. Bl. sehr gross, tief gez. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 2. 324. Anf. Sept. I!! T. Hochst. u. Spalier. (Nach *Knoop* = mit der folgenden.)

22. **Doppelter Bergpfirsich**, Montagne double; *Knp.* 11. Magd. montana. Grosse Madeleine, Pêche d'Hollande, holländische Doppel-Montagne; in Cat. (Pêche de Portugal; *Knp.*) Montauban; *Ab.* — *Salzm.* Grosser Bergpfirsich, Montagne précoce la grosse; *Walk.* Doppel-Montagne; *St* im *T. O.* 18. 354. *T.* 18. (Pêche de Lambert; *Chr. p. H.* Double Montagne, doppelte Montagne; *Chr. v. P.* (Montagne; *Cat. Lond.*) Lambertspfirsich; *Hein.* (Grosser Bergpfirsich; *Dttch.*) — Fr. länglichrund, 2, 7″ h. u. br., tief gefurcht, ungleich getheilt, stark bewollt, gelbgrün, sw. dunkelroth, schw. hell geröthet, dünnhäutig; Fl. weisslichgrün, innen stark geröthet, kräftig u. erhaben süssweinsäuerlich; St. 1, 4″ h., 1″ br., scharf zugesp., tief genarbt, fleischfaserig. B. lebhaft, dauerhaft und fruchtbar; Szw. oben etwas bewollt. Bl. runzelig, ziemlich tief gez. — Holland 1771. *Dttch.* 2. 320. Ende Sept. I!! T. Hochst. u. Spalier auch für rauhe Lagen. (Nach *O* = mit Nr. 12, nach *Thiery* = mit Nr. 16.)

23. **Edle Magdalene**, Noble Pêche; *Chr.* 12. *Magd. nobilis.* Lord Montagne; in Cat. Edelste Pfirsich; *Ab.* Adelige; *Hein.* (Edelste Pfirsich; *Ben.*) The noblest, Edle; *Bechstdt.* Noblesse, Mellish's Favourite, Vanguard, Lord Montague's Noblesse; *Cat. Lond.* (Pêche noble; *Dttch.*) — Fr. gross, rundlich, gelb, sw. dunkelroth, schw. roth marmorirt; Fl. innen nur etwas geröthet, vortrefflich: St. gr., platt, mandelförmig, hellfarbig, oft offen. B. dauerhaft u. fruchtbar. — England. 1772. *Dttch.* 2. 340. Anf. Sept. I!!! T. Hochst. und Spalier (= mit dem vorigen?)

24. **Mandelartige Magdalene**, Pesco Mandorlo à frutto gentile; *Gall.* 13. Magd. amygdaloides. Mandelpfirsich mit edler Frucht; *Dttch.* Pêche d'Italie, Pêche d'Amande, Montagne d'Amande? *Knp.* Almond Peach? *Cat. Lond.* — Fr. mittelgr., länglich, krumm gesp., mandelförmig, gelbgrün, sw. lebhaft geröthet; Fl. grünlichweiss, innen purpurroth, angenehm süsssäuerlich; St. dunkelpurpurbraun, hart und stark gefurcht; Kern klein, süss. Bl. mandelblattähnlich. Blüthe weissrosenfarbig. — Italien. 1817. *Dttch.* 3. 289. Mitte Sept. I. T. Interessant. Spalier.

25. **Mandl's Magdalene**, Lorenz Mandl; *Lgl.* 14. Magd. Mandlii. — Fr. gross, 2¼″ h. u. br., 2, 5″ d., plattgedrückt-rund, sehr fein bewollt, tief gefurcht, meistens ungleich getheilt, grünlichweiss, sw. stark rothbraun; Fl. sehr edel und fein weinsäuerlich; St. oval, scharf gesp., roth. Blüthe klein. B. dauerhaft. Blüthe klein. — Sämling von *Liegel.* 1851. *Lgl. O.* 2. 130. Mitte August. III T. Hochst. u. Spalier.

26. **Schmidberger's Magdalene**, Schmidberger; *Lgl.* 15 Magd. Schmidbergeri. — Fr. gross, 2″ h., 1½″ d., plattgedrückt-rund, sehr fein bewollt, ungleich getheilt, weissgelb, fast durchaus braun geröthet; Fl. innen nur etwas geröthet, etwas gewürzt, delikat süssweinsäuerlich; St. einseitig-eif. — Sämling von *Mandl* in St. Florian. 1851. *Lgl. O.* 2. 131. Ende August. III T. Hochst. und Spalier.

27. **Zwergpfirsich**, Pêcher nain; *Duh.* 16. Magd. nana. Pêche naine; *Chr. p. H.* Zwergpfirsichbaum; *Nois. Gb.* Dwarf Peach; *Ab.* (Zwergpfirsich von Orleans; *Ben.*) (Pêcher Nain d'Orleans, Dwarf Orleans, Pot Peach; *Cat. Lond.*) — Fr. rund, 2″ h. u. br., tief gefurcht, gelblichgrün, selten geröthet; Fl. grünlich, fade weinsäuerlich; St. 1¼″ l., ¾″ br. B. klein, selten über 2′ h.; Szw. kurz und dick; Augen sehr gedrängt. Bl. gr., sehr tief und krausig gez. — Frankreich. 1768. *Ditch.* 2. 333. — *Ant.* 9. *T.* 23. Mitte oder Ende Okt. III T. Gartenzierde. Topfbaum. Zwerg.

28. **Schöne Magdalene**, Belle et Bonne; *de Bavay.* 17. Magd. bella. — Fr. gross, plattrund, etwas breiter als h., hellgelb, sw. lebhaft geröthet, schw. roth p.: Fl. weiss, gewürzt-süssweinig; St. ziemlich gr.., oval. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. Bl. hellgrün, fein gez. — Sämling von Nr. 13. 1831. Belgien. 1853. *Annal. de Pom.* 49. Ende Aug. III T. Spalier gegen Mittag.

29. **Jungfern-Magdalene**, Pucelle de Malines; *Esp.* 18. Magd. virginalis. — Fr. ziemlich gr., plattrund, hellgelb, sw. leicht geröthet u. braun p.; Fl. ziemlich lebhaft, sehr fruchtbar. — Belgien. Sämling. 1850. *Alb. de Pom.* 3. 119. Ende Aug. Anf. Sept. III T. Spalier.

Hierher gehören wahrscheinlich noch:

30. **Raymaekers' Magdalene**, Pêche Raymaekers; *Biv.* 19. Magd. Raymaekersii. — Fr. grösser als die vorige, plattrund, hellgelb, sw. stark geröthet, oft nur einfarbig; Fl. halbfein, gewürzt-süssweinig, innen hellroth. B. sehr lebhaft und fruchtbar. Bl. tief gez. Blüthe sehr hellrosa. — Belgien. 1847. *Alb. de Pom.* 1. Nr. 22. Ende Sept. III T. Spalier gegen Mittag.

31. **Leopold's Magdalene**, Pêche Léopold I; *Biv.* 20. Magd. Leopoldi. — Fr. sehr gr., rundlich, etwas breiter als h., röthlichgelb, roth und weiss schattirt; Fl. gewürzt, süss; St. mittelgr., hellbraun. B. sehr lebhaft und fruchtbar. Bl. ziemlich tief ges. —

Sämling aus Villerun. Belgien. 1847. *Alb. de Pûm.* 1 Nr. 23. Mitte Okt. I!!! T. Spalier gegen Mittag.

2. Rotte. Stein unablöslich.

32. **Härtlings-Magdalene**, Pavie Madeleine; *Duh.* 21. Magd. paviana. Harte Magdalene, Härtling, weisser Frühpfirsich; in Gärten. Pavie blanc; *Duh.* Frühe Newington; *Ab.* Newington, Smith's Newington, Novingtoniense praecox; *Mill.* Einsiedler-Pfirsich; *Hein.* Melcoton blanc, Mirlicoton blanc; *Knp.* (Magdalenen-Härtling; *Nois. Gb.* — *Chr. v. P.*) Pavie blanche, weisser Pfirsich; *Chr. O.* (Pavie blanc de Newington; *Walk.*) Grosser weisser Härtling; *Dl. s. V.* Weisse Magdalena mit nicht ablösigem Stein; *Ant.* 15. *T.* 38. (Early Newington, Smith's Early Newington; *Cat. Lond.*). Weisser Magdalenen-Härtling; *Chr. p. H.* Persica dura?! *C. Bauh.* — Fr. ähnlich Nr. 13, rund, $2^1/_2$″ h. u. br., in der Mitte flach gefurcht; fein bewollt, weiss, sw. oft etwas flammig geröthet, dünnhäutig; Fl. fest, innen selten geröthet, sehr angenehm süssweinsäuerlich; St. $1^1/_4$″ l., 1″ br., elliptisch, oft etwas ablöslich. B. mittelgr., sehr fruchtbar. Bl. bleichgrün, weniger tief gez. wie 13. Blüthe weissrosa. — Frankreich. 1768. Ziemlich verbreitet. Vermehrt sich ächt aus Samen. *Dttch.* 2. 350. Anf. Sept. I! T. u. M. Hochst. veredelt und aus Samen. Spalier.

33. **Newington's Magdalene**, Pavie de Newington; *Ant.* 22. Magd. Novingtoniensis. Newington's Härtling; *Lipp.* Härtling von Newington; *Ant.* 7. *T.* 17. Newington? Amerika; *Cat. Lond.* Old Newington? *Cat. Lond.* — Fr. gr., $2^1/_2$″ h. u. fast ebenso br., etwas länglich, tief gefurcht, ungleich getheilt, stark bewollt, strohgelb, sw. glänzend roth u. dunkelroth geflammt; Fl. weissgelb, innen stark geröthet, fein und schmelzend, etwas müskirt-süssweinig; St. $1^1/_2$″ l., $1^1/_4$″ br. B. gr. u. fruchtbar. Bl. dunkelgrün, seicht gez. Bl. stark mittelgross. — England. 1821. *Dttch.* 2. 354. Mitte Sept. I! T. u. M. Spalier gegen Mittag.

34. **Rosen-Magdalene**, Double fleur; *Knp.* 23. Magd. rosacea. Double Montagne mit gefüllter Blüthe; *in Cat.* Montagne à doubles fleurs, Pêche-Rose; *Knp.* Rosenpfirsich, Pfirsich mit dickgefüllter Blüthe; *Chr. v. P.* Pfirsichbaum mit grosser gefüllter Blüthe; *Rössl.* Pfirsich mit gefüllter Blüthe, Pêche à fleur double; *S. im A. t. G. M.* 6. 136. *T.* 16. *B.* — Fr. mittelgr., rundlich, seicht gefurcht, sehr dicht bewollt, gelblichgrün, selten geröthet; Fl. hart, nicht saftreich; St. scharf gesp. B. mittelgr., vielholzig. Bl. schmal zugesp., kaum etwas gez., oft zusammengerollt. Blüthe lebhaft rosa, dicht gefüllt. — Holland. 1771. *Chr. v. P.* 45. — *Dttch.* 2. 325. Ende Sept Anf. Okt. III T. I M. Zierbaum. Hochst. u. Zwerg.

Hierher gehört vielleicht noch:

35. **Früher Bergpfirsich**, Montagne precoce; *Chr.* 24. Magd. praecox. Montagne hâtive; in Cat. Frühe Montagne; *Chr. v. P.*

Frühe grosse Montagne, Montagne précoce la grosse; *Lipp.* — Fr. gr., 2,3″ h., 2,5″ br., plattrund, tief gefurcht, ungleich getheilt, oben warzenartig erhöht, stark bewollt, strohgelb, sw. schön geröthet und dunkelroth gestr.; Fl. durchaus weiss, vortrefflich süssweinig; St. kl. B. lebhaft. Bl. seicht gez. — Holland. 1809. *Dttch.* 3. 292. Anf. u. Mitte Aug. I! T. u. M. Spalier.

Hierher gehören noch: Princesse Marie; *in Cat.* Malte de Henri Gouin; *in Cat.* Précoce de Savoie; *in Cat.* Braddick's Red; *Cat. Lond.* Cambray; *Cat. Lond.* Dunnington Beauty; *Cat. Lond.* Early Anne; *Cat. Lond.* Empereur of Russia; *Cat. Lond.* Fond's Seedling; *Cat. Lond.* Hemskirke; *Cat. Lond.* Knapp Castle Seedling; *Cat. Lond.* Low's Large Melting; *Cat. Lond.* Royal George Mignonne; *Cat. Lond.* Spring-Grove Persian; *Cat. Lond.* Sulhamstead; *Cat. Lond.* Sweetwater; *Cat. Lond.* Turenne; *Nois.* Madeleine blanche de Loisel; *in Cat.* Madeleine Danoot; *in Cat.*

4. Lieblingspfirsich. Amathusia.

Mignonne. Pourprée.

Fleisch weiss. Blatt drüsig, fein gezahnt. Blüthe gross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

36. **Gemeiner Lieblingspfirsich**, Mignonne; *Quint.* 1. Am. communis. Lackpfirsich, Lack-Perzig; in Holland. Mignonne ordinaire, grosser Lackpfirsich, Mignonne tardive à gros fruit, Grosse Mignonne veloutée, Merlet's wollige Pfirsich, Grosse Prinzessin, Incomparable; *in Cat.* Grosse Mignonne, Veloutée de Merlet, wolliger Pfirsich des Merlet; *Duh.* Französische Minion, Large or French Mignon; *Mill.* Gross Minion; *Hanb.* French Mignone; *Maw.* (Lieblingspfirsich; *Chr. v. P.*) Minion; *C. H. Dtch.* Grosse Prinzessinpfirsich; *May.* Lackpfirsich; *Walk.* (Prinzessin Pfirsich, Mignonne; *A. u. P.*) (Grosser Lackpfirsich; *Lgl. Awsg.*) (Veloutée; *Poins.*) Grosser Lieblingspfirsich; *Dttch.* Grosse Mignonne, Grimwood's Royal George, Grimwood's New Royal George, Large French Mignonne, French Mignonne, Mignonne, Vineuse, Veloutée, French Grosse Mignonne, Swiss Mignonne, Pourprée de Normandie, Pourprée Hâtive, Purple Hâtive, Early Purple Avant, Purple Avant, Avant, Early May, Early French, Early Vinegard, Padley's Early Purple, Neil's Early Purple, Neal's Early Purple, Johnson's Early Purple, Johnson's Purple Avant, Forster's, Forster's Early, Ronalds's Early Galande, Ronalds's Seedling Galande, Belle Bausse, Belle Bance, Belle Beauté, Kensington, Royal Kensington, Royal Sovereign, La Royale, Superb Royal, Vineuse de Fromentin, Transparent; (einige falsch), *Cat. Lond.* Pêche de Rosier, Persik à grande fleur? *Knp.* Belle

Beauté? *Nois. Gb.* Schöne Schönheit? *Lipp.* — Fr. gross, rund, 2½—2¾″ h. u. br., oben platt, tief gefurcht, sehr fein bewollt, hellgrünlichgelb, sw. sehr dunkelpurpurröth; Fl. gelblichweiss, innen stark geröthet, gewürzt-süssweinig; St. kl., 1½″ l. 1″ br., stielspitz. B. lebhaft, dauerhaft und sehr fruchtbar; Szw. dünn. Bl. sehr fein gez., kugeldrüsig. Blüthe sehr gross. — Frankreich. 1675. *Ant.* 17. *T.* 43. — *Dttch.* 2. 319. Ende Aug. Mitte Sept. I!!! T. u. M. Hochst., Hochspalier u. Spalier, am Besten in warmen trockenen Boden.

37. **Fromentiner Lieblingspfirsich**, Vineuse de Fromentin; *Bon Jard.* 2. Am. Fromentina. Weinpfirsich, Mignonne vineuse; *in Cat.* Weinigte von Fromentin; *Salzm.* Weinige Fromentiner; *Nois. Gb.* Weinhafte Fromentinerpfirsich; *Chr. H. O.* Weinigte Fromentiner-Pfirsich; *Ant.* 16. *T.* 41. — Fr. ähnlich der vorhergehenden, etwas länglich, gleich getheilt, gelblichgrün, sw. purpurroth und weit herum geröthet; Fl. weiss, innen dunkelroth, weinig-süsssäuerlich; St. kl., 1¼″ l., 1″ br., braunroth, stielbreit. B. gr., fruchtbar. Bl. kugeldrüsig. Blüthe etwas kraus u. dunkler geröthet. — Frankreich. 1793. *Dttch.* 2. 318. Mitte Aug. I!! T. u. M. Hochst. u. Spalier. (Nach *Thompson* u. *Thiery* = mit dem vorhergehenden.)

38. **Früher Lieblingspfirsich**, Grosse Mignonne hâtive; *de Bavay.* 3. Am. praecox. Grosse Mignonne précoce, Mignonne hâtive à gros fruit; *in Cat.* Frühe Mignonne?! *Nois. Gb.* Frühzeitige Lieblingspfirsich, Mignonne hâtive?! *Dttch.* 3. 278. — Fr. ähnlich der ehevorigen, rund, 2½″ h. u. br., fein grau bewollt, oft warzenf. gesp., fast rundum geröthet, sw. braunroth, schw. oft roth p.; Fl. weiss, innen und auch oft sw. purpurroth, weniger gut wie 36. St. mittelgr., oval, roth, tief genarbt. B. lebhaft und sehr fruchtbar. Bl. etwas kraus, sehr fein gez., sehr klein kugeldrüsig. Blüthe lebhaft rosa. — Frankreich. 1853. In Montreuil gemein. *Ann. de Pom.* 41. Mitte August. I!! T. u. M. Spalier gegen Mittag oder Morgen.

39. **Durchsichtiger Lieblingspfirsich**, Transparente ronde; *Ant.* 4. Am. diaphana. Runde durchsichtige Pfirsich; *Hirschf.* Transparente, durchsichtige Pfirsich; *Salzm.* Runde feine durchsichtige; *Ant.* Transparente rouge? *in Cat.* — Fr. gr., plattrund, 2½″ h. u. br., seicht gefurcht, oben flach, sehr fein weisswollig, weissgelb, sw. schön geröthet, schw. oft röthlichgelb; Fl. fest, schmelzend, säuerlichsüss; St. 1½″ l., 1″ br., dunkelbraun, höckerig, spitzbreit. B. mittelgr., fruchtbar. Bl. mittelgr., sehr wenig gez. Blüthe stark mittelgross. — Frankreich. 1788. 1821. *Ant.* 9. *T.* 22. — *Dttch.* 2. 320. Anf. Sept. I!! T. Spalier. (Nach *Thompson* = mit 36.)

40. **Schöne von Beauce**, Belle de Beauce; *Ant.* 5. Am. orleana. Belle-Beauce; *Bon Jard.* — *Hirschf.* Belle Bausse; *Nois. Gb.* Schöne Bausse; *Lipp.* (Orleanische Pfirsich; *Chr. p. H.*) — Fr. ähnlich Nr. 36, grösser, plattrund, seicht gefurcht, stiel-

wulstig, gelblichgrün, sp. gelb, sw. schön geröthet u. dunkelroth marmorirt u. p.; Fl. gelblichweiss, innen rosenroth, erhaben süssäuerlich; St. 1½" l., 1" br., beiderseits stumpf. B. sehr lebhaft, mittelgr. Bl. gr. u. l., sehr fein gez., kugeldrüsig. — Frankreich. 1788. 1821. *Ant.* 15. *T.* 37. — *Dttch.* 2. 320. Mitte Sept. I!!! T. Hochst. Spalier gegen Mittag oder Morgen. (Nach *Thompson* = mit 36).

41. **Weiniger Lieblingspfirsich**, Pourprée hâtive, Vineuse; *Duh.* 6. Am. vinosa. (Frühe Pourprée, Weinartige; *Duh.*) Weinartiger Purpurpfirsich, Pourprée Vineuse; *Chr. v. P.* (Pourprée vineuse; *Lipp.* Weinpfirsich, Pavie Vineuse, Vineuse de Fromentin; *Chr. O.* II. Veritable Pourprée Hâtive, du Vin, Early Purple, True Early Purple; *Cat. Lond.* Frühe weinige Purpurpfirsich, Pourprée vineuse hâtive; *Dttch.* Pourprée hâtive vineuse; *A. t. G. M.* 5. 218. — Fr. ähnlich Nr. 36, gr., rund, oben platt, tief gefurcht, rundum stark dunkelroth; Fl. weiss, unter der Haut und innen stark geröthet, weinig, oft säuerlich; St. mittelgr., sehr roth. B. sehr lebhaft u. sehr fruchtbar. Bl. grösser als an 36, kugeldrüsig. — Frankreich. 1768. *Duh.* 2. 70. — *Dttch.* 2. 323. Mitte Aug. II T. u. M. Hochst. u. Spalier. (= mit Nr. 37?)

42. **Früher Purpurpfirsich**, Veritable Pourprée hâtive à grande fleur; *Duh.* 7. Am. purpurea. Frühe grossblumige Purpurpfirsich, Pourprée hâtive, Véritable pourprée hâtive de Duhamel; *in Cat.* (Veritable frühe Pourprée mit grosser Blume; *Duh.*) Early Purple Peach, frühe purpurfarbige Pfirsich; *Ab.* Frühe Pourprée, Pêche fardée, geschminkte Pfirsich; *Salsm.* La Vineuse; *Nois.* im *Jard. fruit.* — *Lipp.* Echte purpurfarbige frühe Pfirsich mit grosser Blüthe, Pourprée hâtive veritable à grande fleur; *Ant.* 12. *T.* 31. (Pourprée hâtive; *Chr.*) (Pourprée hâtive à grande fleur; *Dl. s. V.*) Wahrer früher Purpurpfirsich mit grosser Blüthe; *Dttch.* Pourprée; *Ben.* Pourprée Hâtife à grandes Fleurs, Early Avant, Avant Rouge; *Cat. Lond.* — Fr. gr., 2½ — 2¾" h. u. br., etwas platt, tief gefurcht, gleich getheilt, dicht fein bewollt, sw. dunkelroth, schw. gelblich und stark roth punktirt; Fl. innen roth, sehr schmelzend, sehr weinig- u. gewürzt-süss; St. 1½" l., 1" br., tiefgrubig, scharf zugesp. B. gr. u. lebhaft, sehr fruchtbar. Bl. scharf zugesp., regulär und fein gez., nierendrüsig. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 2. 322. Mitte Aug. I!! T. u. M. Hochst., besser Spalier.

43. **Kleiner rother Frühpfirsich**, Avant-Pêche rouge; *Duh.* 8. Am. minima. Red Nutmeg; in England. (Avant-Pêche de Troyes, früher rother Pfirsich, Frühpfirsich von Troyes; *Duh.*) Rother Frühpfirsich; *Chr.* Early Red Nutmeg; *Maw.* Rothe Muskatnuss; *Mill. Gl.* Pêche de noix de muscat rouge, Pêche de Troye; *Knp.* Rothe Nusspfirsich; *Fors.* Rothe kleine Frühe, Pfirsich von Troyes; *Ant.* 3. *T.* 6. *F.* 2. (Rother Muskatpfirsich, Avant-Pêche rouge de Troyes; *A. u. P.*) (Brown Nutmeg, Avant-Rouge, Red Avant; *Cat. Lond.*) (St. Laurent rouge; *Lipp.*) Kleine rothe

Frühpfirsich von Troyes; *Dttch.* — Fr. klein, 1¼″ h. u. br., rundlich, selten warzenf. erhöht, seicht gefurcht, fein bewollt, weisslichgelb, sw. lebhaft geröthet, schw. oft roth p.; Fl. etwas fest, innen selten geröthet, sw. unter der Haut röthlich, gewürzt-weinig-süss; St. kl., hellbraun, oft unablöslich. B. mittelgr., dünnholzig, sehr fruchtbar. Bl. etwas runzelig, sehr seicht gez., kugeldrüsig? — Frankreich. 1690. *Dttch.* 2. 327. Anf. Aug. I! T. u. M. Hochst., besser Spalier gegen Mittag.

44. **Weissblühender Lieblingspfirsich**, White Blossomed Incomparable; *Cat. Lond.* 9. Am. albiflora. Persica vulgaris flore albo, Pêche à fleurs blanches, Pêche à bois et fleurs blanches, Virginale à fleurs et fruits blancs, Incomparable à fleurs et à fruits blancs; *in Cat.* (White Blossomed; *Cat. Lond.*) — Fr. gr., weiss, ohne Röthe; Fl. ziemlich schmackhaft. B. mittelgr., zärtlich; Szw. hell weissgrün. Bl. nierendrüsig. Blüthe weiss. — England. 1842. *Cat. Lond.* 113. Ende Aug. Anf. Sept. I! T. Seltenheit und Zierbaum. Spalier gegen Mittag.

45. **Halbgefülltblühender Lieblingspfirsich**, Pêcher à fleur semi-double; *Duh.* 10. Am. semi-plena. Persica vulgaris flore pleno; *in Cat.* (Pfirsich mit halbgefüllter Blüthe; *Duh.*) Double Flower; *Ab.* Double Flowering; *West.* Rosenpfirsich, Double fleur; *May.* Double Blossomed, Pêcher Nain à Fleurs doubles; *Cat. Lond.* Gefülltblühender Pfirsich; *Lipp.* Rosenpfirsich mit halbgefüllter Blüthe; *S.* im *A. t. G. M.* 1. 315. *T.* 20. Gefüllt blühender Pfirsich mit edler Frucht, Pêcher à fleurs doubles; *Chr. v. P.* 36. Double fleur, Rosenpfirsich, Pfirsich mit gefüllter Blüthe; *Chr.* Amygdalus Persica flore pleno; *Burgsd.* Pfirsich mit gefüllter Blume; *du Roi.* — Fr. mittelgr., rundlich, unbeständig, 2″ h. u. br., etwas stielspitz, fein bewollt, gelblich, sw. leicht geröthet und oft dunkelroth marmorirt; Fl. durchaus weiss, etwas herb säuerlich süss; St. 1″ l., ¾″ br., ½″ d., zugesp. B. lebhaft, mittelgr., mässig fruchtbar. Bl. dunkelgrün, rinnenförmig gebogen, sehr fein gez., nierendrüsig. Blüthe stark halbgefüllt. — Frankreich. 1768. Soll sich aus Samen ächt erhalten. *Ant.* 18. *T.* 45. — *Dttch.* 2. 324. Ende Sept. I T. Zierbaum. Halbst., Zwerg u. Spalier.

46. **Krauser Lieblingspfirsich**, Mignonne frisée; *Nois.* 11. Am. crispata. Pêcher à fleurs frisées; *Poit. et Turp.* Mignonne panachée; *Bon Jard.* Gestreifte Lieblingspfirsich; *Dttch.* 3. 279. Krausblüthige Pfirsich; *Dttch.* — Fr. wie Nr. 36, etwas kleiner; St. roth- und tiefgrubig, nicht ganz ablöslich. Bl. kraus. Blüthe verdreht, schmal- und krausblättrig. — Frankreich. 1826. *Dttch.* 3. 280. Ende Aug. I! T. Seltenheit. Spalier.

47. **Desse's Lieblingspfirsich**, Pêche Desse; *Bon Jard.* 12. Am. Desseana. Desse hâtive, Hâtive Desse; *in Cat.* — Fr. gr., plattrund, breit und weisslich gefurcht, fein bewollt, gelblichweiss, sw. dunkelroth; Fl. grünlichweiss, innen etwas geröthet, erhaben süssweinig. Bl. nierendrüsig. — Frankreich. 1837. *Dttch.* 3. 278. Ende Juli. Anf. Aug. I!! T. u. M. Spalier.

48. **Sobiesky's Lieblingspfirsich.** Sobiesky; *Schdbg.* 13. Am. Sobieskyi. Sabinsky; *Rbs.* — Fr. hochaussehend, zugesp. u. warzenf. erhöht, durchaus strohgelb; Fl. durchaus weiss, vortrefflich süss-weinsäuerlich. B. lebhaft u. fruchtbar. Blüthe blassrosa. — Sämling von dem folgenden. 1836. *Dttch.* 3. 281. Ende Aug. III T. Spalier gegen Mittag.

49. **Karl Schwarzenberg**; *Schdbg.* 14. Am. princeps. Fürst Karl Schwarzenberg; *Lgl. Aweg.* — Fr. ziemlich gr., ziemlich tief gefurcht, rundlich, kaum etwas höher als br., weisslichgelb, sw. roth oder roth p.; Fl. durchaus weiss, sehr fein, vortrefflich gewürztsüss-weinsäuerlich. B. sehr lebhaft, dauerhaft u. fruchtbar. Bl. gr., dunkelgrün, seicht u. sehr fein gez. — Sämling von Nr. 42. 1827. *Schdbg.* 1. 118. — *Dttch.* 3. 281. Anf. Septbr. III T. Hochst. u. Spalier.

50. **General Laudon**; *Schdbg.* 15. Am. Laudoni. Laudon; *Lgl. Aweg.* — Fr. gr., hochaussehend, tief gefurcht, grünlichgelb, sw. hochrosa geröthet u. dunkelroth kurz gestr., schw. oft rosenroth p.; Fl. weiss, angenehm weinsäuerlich. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. Blüthe bleichroth. — Sämling von dem vorigen. 1836. *Dttch.* 3. 279. Ende Aug. III T. Hochst., besser Spalier.

51. **Eugen von Savoyen**; *Schdbg.* 16. Am. Eugenia. Prinz Eugen; *Lgl. Aweg.* — Fr. ähnlich Nr. 42, etwas kleiner, zugespitzt, tiefer gefurcht, sw. heller geröthet; Fl. weisser, feiner u. süsser. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. — Sämling von 42. 1836. *Dttch.* 3. 280. Mitte Aug. Anf. Sept. III T. Hochst. u. Spalier.

52. **Erzherzog Carl**; *Schdbg.* 17. Am. Caroli. Archiduc Charles; *in Cat.* — Fr. ähnlich 36, oben etwas vertieft, feinschaliger, schw. stärker rosa geröthet; Fl. weisser, angenehm weinsäuerlich. B. sehr lebhaft. — Sämling von 36. 1836. *Dttch.* 3. 282. Anf. Sept. III T. Spalier.

53. **Erzherzog Johann**; *Schdbg.* 18. Am. Johanni. — Fr. ähnlich mit Nr. 36 u. der vorigen, grösser, zugespitzter, tiefer gefurcht, feiner punktirt, sw. weniger bewollt u. nicht so dunkel geröthet. B. sehr lebhaft u. fruchtb. — Sämling von 36. 1836. *Dttch.* 3. 282. Anf. Sept. IIII T. Spalier.

54. **Krengelbacher Lieblingspfirsich**, Krengelbacher Pfirsich; *Schdbg.* 19. Am. costata. — Fr. gr., hochgebaut, oft etwas walzenförmig oder zugesp., rippig, gelbgrün, sw. dunkelroth verw.; Fl. weiss, angenehm säuerlichsüss. B. dauerhaft, sehr lebhaft u. fruchtbar. — Sämling. 1836. *Dttch.* 3. 283. Sept. II T. Hochst. u. Spalier.

55. **Rüdiger Starhemberg**; *Schdbg.* 20. Am. Starhembergi. — Fr. ähnlich Nr. 49, sw. dunkler purpurroth u. schwarz gefleckt, seicht gefurcht; Fl. weiss, süss-weinsäuerlich. B. lebhaft u. fruchtbar. Blüthe hochroth. — Sämling von 49. 1836. *Dttch.* 3. 286. Ende Septbr. III T. Spalier.

56. **Barringtoner Lieblingspfirsich**, Barrington; *Hort. Soc.* 21. Am. Barringtona. (Buckingham Mignonne, Colonel Ansley's;

Cat. Lond.) Barrington-Pfirsich; *Dttch.* — Fr. ähnlich Nr. 36, 2¾—3″ h., 3″ br., rund, oft etwas länglich oder zugesp., stark gesp., ziemlich tief gefurcht, fein bewollt, blass gelbgrün, sw. dunkel geröthet u. noch dunkler roth schattirt; Fl. gelblichweiss, etwas gestr., innen rothstrahlig, vortrefflich; St. mittelgr., eif., langgesp. B. gr. u. sehr fruchtbar. Bl. kugeldrüsig. — England. 1841. Sämling von 36. *Dttch.* 3. 286. Mitte Sept. I!!! T. Spalier.

57. **Schnellwachsender Lieblingspfirsich**, Spring-Grove; *Hort. Soc.* 22. Am. valida. — Fr. mittelgr., 2¼″ h., 2¾″ br., kugelf., etwas zugesp., seicht gefurcht, grünlichgelb, sw. hell-carminroth; Fl. sehr wohlschmeckend; St. 1¼″ l., 1″ br., stumpf. B. sehr lebhaft. Bl. kugeldrüsig. Blumenbl. blassroth, dunkelroth eingefasst. — England. 1841. Sämling von 43. *Dttch.* 3. 282. Ende Aug. Anf. Sept. I! T. Hochst., Hoch- u. Zwergspalier.

58. **Grossblühender Lieblingspfirsich**, Dubois violette; *Nois.* 23. Am. grandiflora. Dubois violette-Pfirsich; *Nois. Gb.* — Fr. gr., etwas länglich, warzenförmig gesp., sw. roth; Fl. weiss, vortrefflich weinig. B. zärtlich. Blüthe sehr gross, purpurroth, halbgefüllt. Bl. nierendrüsig. — China. 1826. *Dtlch.* 3. 286. Okt.? I!! T. Zierbaum. Spalier gegen Mittag.

59. **Chinesischer Lieblingspfirsich**, platte chinesische Pfirsich; *Nois. Gb.* 24. Am. chinensis. Flat Peach of China, Chinese Peach, Peen To, Java Peach?! *Cat. Lond.* — Fr. klein, platt, rippig, gelbgrün, sw. geröthet; Fl. weiss, wohlschmeckend; St. sehr klein, fast glatt. B. mittelgr., zärtlich. Bl. nierendrüsig. — China. 1826. *Nois. Gb.* 250. Anf. u. Mitte Sept. I! T. Seltenheit. Zierbaum. Spalier gegen Mittag und Topfbaum.

60. **Unvergleichlicher Lieblingspfirsich**, Incomparable en beauté; *Ant.* non *Cat. Lond.* non *Dl.* 25. Am. incomparabilis. Unvergleichlich Schöne; *Ant.* 13. T. 33. — Fr. gr., 2¾″ h. u. br., platt rund, seicht gefurcht, warzenf. gesp., fein bewollt, grünlichgelb, sp. gelb, sw. schön roth u. dunkelroth verw. u. gestr.; Fl. weiss, innen dunkelroth, fest, fein u. schmelzend, etwas müskirt süss-weinsäuerlich; St. 1¼″ l., 1″ br., tiefgrubig. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. Bl. seicht gez. — Frankreich. 1821. *Dttch.* 2. 334. Anf. Sept. I!! T. Spalier.

61. **Hlubek's Lieblingspfirsich**, Hlubek; *Lgl.* 26. Am. Hlubeki. — Fr. gross, 2,2″ h., 2,3″ d., 2,1″ br., rundlich, oben tief gespalten, stielspitz, meistens gleich getheilt, gelblichweiss, fast durchaus lebhaft geröthet, sw. dunkelroth, sehr dünnhäutig; Fl. gelblichweiss, innen roth, sehr erhaben süss-weinsäuerlich; St. oval, wenig gesp. B. sehr gr. u. fruchtbar; Szw. dicht belaubt. Bl. mässig tief gez., nierendrüsig. — Sämling. 1851. *Lgl. O.* 2. 133. Anf. Sept. I!! T. Hochst. u. Spalier.

62. **Tausch's Lieblingspfirsich**, Tausch; *Lgl.* 27. Am. Tauschii. — Fr. sehr gross, 2¼″ h., 2,7″ d., 2½″ br., plattrund, zugesp., meistens gleich getheilt, weissgelb, sw. lebhaft geröthet, sehr fein bewollt; Fl. gelblichweiss, erhaben weinsäuer-

lich-süss; St. ziemlich ablöslich, roth, 14‴ h., 11‴ br., 9‴ d., oval, scharf gesp., hochbackig. — Sämling. 1851. *Lgl. O.* 2. 135. Mitte Sept. I!!! T. Hochst. u. Spalier.

63. **Lewenau's Lieblingspfirsich**, Lewenau; *Lgl.* 28. Am. Lewenauiana. — Fr. gross, 2,3″ h., 2,3″ br., 2,4″ d., plattrund, oben stark gefurcht u. oft tief gespalten, grünlichgelb, sw. düster unansehnlich braunroth, stark bewollt, dünnhäutig; Fl. grünlichweiss, innen roth, erhaben fein weinsäuerlich; St. 1,2″ h., 10‴ br., 8‴ d., scharf gesp. B. sehr gross u. frühblühend, sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. sehr gross, nierendrüsig. — Sämling von Nr. 72. 1851. *Lgl. O.* 2. 135. Mitte Sept. I!! T. Hochst. u. Spalier.

64. **Weisse Charlotte**; *W. Haffner.* 29. Am. albida. — Fr. gr., 2½—3″ h., 2¼—2½″ br. u. d., hoch aussehend, verkehrteif. rund, gleich getheilt, hoch genabelt, grünlich-weissgelb, sw. nur etwas streifig geröthet, ziemlich stark bewollt, dickhäutig; Fl. gelblichweiss, ohne Röthe, bitterlich-erhaben süss; St. gr., tiefgrubig, 1¼″ l., fast 1″ br., ¾″ d., hochkantig, langgesp. B. dauerhaft, lebhaft u. sehr fruchtbar. Bl. nierendrüsig. — Sämling. 1856. *Pom.* 5. 22. Mitte Okt. I! T. Hochst. aus Samen.

Hierher gehört vielleicht noch:

65. **Zelhemer Lieblingspfirsich**, Pêche de Zelhem; *Biv.* 30. Am. Zelhemensis. — Fr. mittelgr., rund, so h. als br., dicht bewollt, hellgelb, sw. lebhaft geröthet, schw. roth p.; Fl. sehr gewürzt süssweinig; St. ziemlich gr., dick, ungleich rund, sehr zugesp., weissfaserig. B. lebhaft u. fruchtbar. — Belgien. 1849. *Alb. de Pom.* 2. 59. Ende Aug. I!! T. Hochst. u. Spalier.

2. Rotte. Stein unablöslich.

66. **Monströser Lieblingspfirsich**, Pavie monstrueux, Pavie rouge de Pomponne; *Quint.* 31. Am. monstrosa. Monstrueuse, Gros Pavie rouge, Grand Melocoton, Pavie royale, Royal Pavie; in Cat. Rothe Pavie von Pomponne, Pavie camu; *Duh.* (Rother grosser Härtling von Pomponne, Polyphem; *May.*) Grande Françoise, Grand Melcoton, Pompone, Pavie de Pompone rouge; *Knp.* Ungestalte Pfirsich; *Hein.* (Stumpfnäsige Pfirsich; *Ben.*) Rother Härtling, Pavie rouge; *Gotth.* Monstrous Pavie of Pomponne; *Ab.* La Monstreuse; *Chr. O.* Pavie monstrueux de Pomponne; *S.* im *T. O.* 22. 241. *T.* 21. Monströser Härtling von Pomponne; *Fors.* Ungeheurer grosser Härtling, ungeheuer grosser Pfirsich; *Lipp.* Pavie de Pompon, ungeheurer Härtling, grosse rothe Persique-Pfirsich; *Nois. Gb.* (Grosser rother Härtling von Pomponne; *Hkt.*) Ungeheuer Grosse, rother Härtling; *Ant.* 10. *T.* 25. Monströser Härtling, rother Härtling von Pomponne; *Chr.* Riesenpfirsich; *D. s. V.* — *Lgl. Aweg.* Ungeheuere; *Wöb.* Rothes Ungeheuer; *A. u. P.* Wunderbare grosse Pfirsich; *Salzm.* Pavie de Pompone, Pavie de Pompone Grosse, Mon-

strous Pavie of Pompone, Gros Persèque Rouge, Gros Mélécoton, Pavie Rouge; *Cat. Lond.* Riesenpfirsich von Pomponne; *Dttch.* — Fr. sehr gross, prachtvoll, 3—4″ h. u. br., oft 4—5″ d., rund, seicht gefurcht, warzenf. gesp., sehr fein bewollt, gelblichgrün, sw. weissgelb u. sehr lebhaft geröthet, dabei oft dunkelroth gestr., dünnhäutig; Fl. weiss, innen roth, fest, saftvoll, süss-säuerlich; St. 1¼″ l., 1″ d., scharf gesp. B. gr., lebhaft u. fruchtbar; Szw. lang u. dick. Bl. gr., seicht gez., nierendrüsig. Blumenbl. löffelf. — Pomponne ohnweit Cagny bei Paris. 1690. Vermehrt sich ächt aus Samen. *Dttch.* 2. 349. Mitte u. Ende Okt. I T. I! W. Spalier gegen Mittag.

67. **Pavien-Lieblingspfirsich**, schöne Pavie; *Schdbg.* 32. Am. Pavia. — Fr. ziemlich gr., ähnlich Nr. 52 u. 53, zartschaliger, strohgelb u. weiss punktirt, sw. meistens punktartig purpur geröthet; Fl. fest, doch zart u. sehr saftvoll, angenehm weinsäuerlich. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. — Sämling von Nr. 36. 1836. *Dttch.* 3. 299. Sept. I! T. Hochst. u. Spalier.

68. **Italienischer Lieblingspfirsich**, Früher italienischer Härtling, Pavie d'Italie; *Müsch.* 33. Am. italica. Pavie d'Italie très hatif; in Cat. — Fr. gross, rundlich, 2¼″ h., 2½″ br., ziemlich gefurcht, grünlich weissgelb, sw. schwach geröthet; Fl. grüngelb, erhaben u. gewürzt süssweinig. B. klein, fruchtbar. Blüthe blassrosa. — Italien. 1826. *Müsch.* 2. 27. — *Lgl. Awsg.* 130. Anf. August. I!! T. Spalier.

Hierher gehören noch: Pêche de Portugal; *Chr.* Acton Scott; *Cat. Lond.* Early Downton; *Cat. Lond.* Early Red; *Cat. Lond.* Knight's Early; *Cat. Lond.* Mountaineer; *Cat. Lond.* de Sernach; *Cat. Lond.* Braunauer früher Purpurpfirsich; *Lgl. Awsg.*

5. Lackpfirsich. Nivetta.

Admirable. Chevreuse. Nivette.

Fleisch weiss. Blatt drüsig, fein gezahnt. Blüthe klein.

1. Gruppe. Stein ablöslich.

1. Rotte. Blatt kugeldrüsig.

69. **Bourdin's Lackpfirsich**, Bourdin; *Quint.* 1. Niv. Bordina. Royale, Royale hâtive, Grosse Royale, Bourdine royale, Grosse Bourdine, Bourdine de Narbonne, Incomparable de Narbonne; in Cat. (Bourdine, Narbonne; *Duh.*) Burdiner, Narbonner Pfirsich; *Chr.* (Boudin, Budinerpfirsich; *May.*) (Narbonnische Pfirsich; *Chr. O.*) Bourdin von Narbonne, Bourdin de Narbonne; *Ant.* 2. *T.* 3. Wespenpfirsich; *Dttch.* Late Admirable, Royal, La Royale,

Pêche Royale, Bourdine, Boudine, Boudin, Narbonne, French Bourdine, Têton de Venus, Belle Bausse, Belle Bauce, Judd's Melting, Late Purple, Motteux's, Pourprée Tardive; (einige falsch), *Cat. Lond.* Pêche Bourdin; *Salzm.* — Fr. 2½" h. u. br., rund, oft etwas platt u. oben vertieft, ziemlich breit u. tief gefurcht, etwas wulstig gesp., meistens ungleich getheilt, stielungleich, dünn bewollt, grünlichgelb, sw. schön geröthet u. dunkelroth marmorirt; Fl. etwas fieberig, innen roth, sehr fein, erhaben süssweinsäuerlich; St. kl., 1,3" l., 1" br., ziemlich rund, klein- u. scharfgesp., stark genarbt. B. gr., lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. mittelgr., unten grüngelb, oben nur wenig geröthet u. grün gelblich p. Bl. sehr gross. — Frankreich. 1690. Ziemlich verbreitet. Vermehrt sich ächt aus Samen. *T. O.* 9. 329. *T.* 14. — *Dttch.* 2. 343. Mitte Sept. I!! T. u. W. Hochst., veredelt u. aus Samen. Spalier gegen Morgen.

70. **Königlicher Lackpfirsich**, Royale; *Quint.* 2. Niv. regalis. Grosser Königspfirsich, Boudine, Royale Boudine; *in Cat.* (Königlicher; *Duh.*) Königspfirsich; *Dttch.* (Boudine; *Lipp.*) (Royale tardive: *Knp.*) Königlicher Pfirsich: *Ant.* 10. *T.* 24. — Fr. gr., fast rund, länglich aussehend, seicht gefurcht, ungleich getheilt, warzenartig-uneben, stieloval, weiss bewollt, grünlich, sp. hellgelb, sw. lebhaft hell geröthet u. dunkelroth schattirt; Fl. etwas fest, innen roth, erhaben süssweinig; St. 1,6" h., 1" br., tiefgrubig, oft offen, scharf zugesp. B. gr., lebhaft u. fruchtbar; Szw. dick. — Frankreich. 1690. *Dttch.* 2. 345. Anf. Oktober. I!!! T. Spalier gegen Mittag.

71. **Venusbrust**, Teton de Venus; *Duh.* non *Knp.* 3. Niv. Veneris. Venuszize; in Gärten. (Venustutte; *Dttch.*) Pêche à tetin; *Quint.* Breast of Venus; *Maw.* Venus's Nipple; *West.* Venusbrust-Pfirsich; *Lipp.* Spitzpfirsich, Venus; *May.* Venuspfirsich; *Chr. v. P.* Venus-Düte; *Ant.* 14. *T.* 34. — Fr. gr., 2½—3" h., 2½—2¾" br., rundlich, seicht gefurcht, oft brustwarzenförmig gespitzt, sehr fein bewollt, weniger gefärbt wie 69, strohgelb, sw. carminroth; Fl. sehr weiss, innen rosenfarbig, sehr gewürzt; St. 1½" l., 1" br., nicht ganz ablöslich. B. lebhaft u. sehr fruchtbar: Szw. dick. — Frankreich. 1690. *Dttch.* 2. 346. Ende Sept. I!!! T. Spalier gegen Mittag in leichten und warmen Boden.

72. **Wunderschöner Lackpfirsich**, Admirable; *Quint.* 4. Niv. admirabilis. Swoler; (falsch), in Samml. Vortreffliche rothe Pfirsich; *Chr. O.* (Frühe Wunderschöne, Admirable hatif; *Chr. v. P.*) Frühe Admirable; *Chr. p. H.* Belle de Vitry; *Bon Jard.* Wunderschöne Pfirsich, Schöne Pfirsich von Vitry; *Nois. Gb.* (Rothe Admirabel; *Dttch.*) Wunderschöne, Avant-Pêche Admirable: *Chr. H. O.* Unvergleichliche Frühpfirsich; *Chr. O.* Frühe Admirabel; *Lgl. Anl.* Admirabel, rothe Admirabel: *Dl. s. V.* Admirable rouge; *Cat. Lond.* — Fr. sehr gross, 3" l., 2¼" br., rundlich, oft länglich, seicht gefurcht, hell strohgelb, sw. schön geröthet; Fl. weisslichgelb, innen bleichroth, etwas fest, vortrefflich u. erhaben süssweinig; St. kl., 1¾" l., 1¼" br., oval. B. sehr lebhaft u. frucht-

bar, oft krank oder alt aussehend; Szw. dick. Blüthe fast mittelgross, bleichroth. — Frankreich. 1690. *Ant.* 1. *T.* 1. — *Dttch.* 2. 334. Mitte Sept. I!!! T. Hochst, besser Spalier gegen Mittag.

73. **Schöner von Vitry**, Belle de Vitry; *Duh.* 5 Niv. Bellis. Wunderschöne, Grosse Admirable; in Cat. Admirable, Bewundernswürdige; *Salem.* Jungfernpfirsich; *Hein.* (Admirable tardive, späte Admirable; *Duh.*) Bellis; *Mill.* (Late Admirable; *Cat. Lond.*) Späte Wunderschöne; *Chr.* (Späte Admirabel; *Dl. s. V.*) Schöne Pfirsich von Vitry; *Ant.* 6. *T.* 15. — Fr. gr., rundlich, hochaussehend, $2^1/_2$″ h. u. br., etwas stielschmal, breit u. seicht gefurcht, oft warzenf. gesp., oft warzenartig uneben, leicht u. lose bewollt, grünlichgelb, sp. gelb, sw. schön geröthet u. dunkelroth marmorirt; Fl. etwas grünlich, sp. gelblich, innen blassroth, etwas fest, erhaben süssweinig; St. lang, platt, 1,5″ l., 1″ br., stielschmal, tiefgrubig, hohlliegend. B. lebhaft u. fruchtbar, etwas empfindlich. Szw. dick, sw. schön geröthet. Bl. oft ziemlich tief gez. Blüthe klein, braunroth. — Frankreich. 1768. *T. O.* 11. 216. *T.* 11. — *Dttch.* 2. 335. Ende Sept. I!! T. Spalier gegen Mittag.

74. **Schöne Wächterin**, Bellegarde; *Duh.* non *Merl.* non *Cat. Lond.* 6. Niv. pompalis. Swollisch; in Holland. Grosse Galande, Chevreuse, Noire de Montreuil, Grosse noire de Montreuil; *in Cat.* (Galande; *Duh.*) (Grosse Pêche: *Knp.*) Sparpfirsich; *Hein.* Galante, schmollischer Pfirsich, Stutzer; *May.* Stutzer; *Gotth.* (Paradepfirsich; *Chr. p. H.*) Zwollische Pfirsich; *S.* im *T. O.* 4. 202. *T.* 10. Belle Garde; *Ant.* 11. *T.* 28. Galande noire; *Alb. de Pom.* 4. 141. (Swoler, Bellegarde galante; *Dl. s. V.*) Galante Pfirsich; *Lipp.* — Fr. gr., kugelig, $2^3/_4$—3″ h. u. br., schwach gefurcht, stielwulstig, sehr fein bewollt, weissgelb, fast durchaus geröthet, sw. sehr dunkelroth, harthäutig; Fl. weissgelb, innen u. unter der Haut roth, fest, müskirt süss-weinsäuerlich; St. mittelgr., $1^1/_2$″ l., 1″ br., oval, gedrückt, scharf zugesp. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. dunkelgrün, oft krank u. gerollt. Blüthe sehr klein u. bleich. — Frankreich. 1690. *Dttch.* 2. 342. Ende Aug. Anf. Sept. I!!! T. Hochst., Hoch- u. Zwergspalier gegen Morgen.

75. **Violette Galande**, Galland Peach; *Maw.* 7. Niv. Galanda. Violette; um Wien. Bellegarde, Violette hâtive, Violette hâtive grosse, French Violette; in England. Purpurfarbige frühe mit kleiner Blüthe, Pourprée hâtive à petite fleur; *Ant.* 19. *T.* 48. Frühe Purpurpfirsich mit kleiner Blüthe; *Dttch.* Bellegarde, Galande, Noir de Montreul, Early Galande, Ronalds's Seedling, Ronalds's Early Galande, Brentford Mignonne, Ronalds's Brentford Mignonne, French Royal George, Smooth-leaved Royal George, Large Violet, French Violette Hâtive; *Cat. Lond.* — Fr. gr., $2^1/_2$″ h. u. br., plattrund, stielwulstig, ziemlich tief gefurcht, ungleich getheilt, leicht bewollt, gelb, fast durchaus purpurroth sw. fast schwarzblau überzogen; Fl. gelblichweiss, innen roth, sehr erhaben süssweinsäuerlich; St. $1^3/_4$″ l., 1″ br., oval, dunkelbraun. B. mittelgr., sehr fruchtbar.

Blüthe etwas mittelgr., rosenfarbig. — England. 1821. Um Wien u. in englischen Treibgärten sehr bekannt. *Dttch.* 2. 341. Anf. Sept. I!!! T. Hochst. u. Spalier.

76. **Wollige Nivette**, Nivette veloutée; *Duh.* 8. Niv. velutina. Sammet-Nivette; *A. t. G. M.* 5. 220. Sammetpfirsich; *Ant.* 13. *T.* 32. Wahre Nivette; *Lgl. Anl.* Spitzpfirsich; *Wöb.* Spitzige; *Hein.* (Pêche Nivette; *Lipp.*) Wolligte, sammetartige Nivette; *Chr. p. H.* Nivette, späte Sammetpfirsich; *Nois. Gb.* (Veloutée Tardive, Dorsetshire; *Cat. Lond.*) Nivette veritable, wahre Nivette?! *Hirschf.* — Fr. sehr festhängend, gr., 3″ l., 2¾ br., länglich, stielschmal, breit u. flach gefurcht, dicht fein weisswollig, gelblichgrün, sp. gelb, sw. sanft geröthet u. dunkler roth marmorirt; Fl. grünlichweiss, innen stark geröthet, fest, gewürzt süss-säuerlich; St. 1½″ l., 1″ br., stielschmal, tiefgrubig, sehr braun. B. mittelgr., sehr fruchtbar; Szw. nicht viel geröthet; Bl. sehr wenig gez. Blüthe dunkelroth. — Frankreich. 1690. *Dttch.* 2. 346. Ende Sept. Spalier gegen Mittag in warmen Boden.

77. **Lackpfirsich von Pau**, Pêche de Pau; *Duh.* non *A. t. G. M.* 9. Niv. Palensis. Pêche d'Italie, Pêche sans peaux: *in Cat.* Fasanen-Pfirsich; *Hein.* Bearnische Pfirsich, Spätling; *May.* Bearner Pfirsich; *Dttch.* — Fr. gr., 2½—2¾″ l. u. br., rundlich, etwas stielplatt, sehr seicht gefurcht, meistens krumm warzenf. gesp., weisslichgrün, meistens ohne Röthe; Fl. grünlichweiss, innen hellroth, erhaben süssäuerlich; St. sehr gross, 2′ l., 1½″ br., stielschmal, tiefgrubig, gelbbraun. B. gr., schön belaubt, lebhaft u. fruchtbar; Szw. dick, wenig geröthet. Bl. sehr wenig gez. Blüthe dunkelroth. — Frankreich. 1690. *Ant.* 9. *T.* 21. — *Dttch.* 2. 347. Mitte Oktober. I! T. Spalier gegen Mittag.

78. **Georg IV.**, George the Fourth; *Floy. Hort. Soc.* 10. Niv. Georgii. — Fr. gr., plattrund, 2½″ h., 3″ br., tief gefurcht, ungleich getheilt, ziemlich stark bewollt, blassgelb u. hellroth marmorirt, sw. dunkel geröthet; Fl. blassgelb, innen strahlig geröthet, fest, schmelzend, sehr angenehm; St. 1¼″ l., 1″ br., stumpf-eif., seichtgrubig. B. lebhaft u. fruchtbar. Bl. scharf gez. Blüthe dunkelroth. — Nordamerika. 1841. *Dttch.* 3. 296. Anf. u. Mitte Sept. I!! T. Hochst. u. Spalier, auch zum Treiben.

79. **Präsidenten-Lackpfirsich**, President; *Hort. Soc.* 11. Niv. americana. Präsidenten-Pfirsich; *Dttch.* — Fr. ähnlich Nr. 69, gr., plattrund, 2½″ h., 2¾—3″ br., seicht gefurcht, stark bewollt, blass gelblichgrün, sw. dunkelroth; Fl. innen strahlig geröthet, sehr wohlschmeckend; St 1½″ l., 1″ br., oval, scharf zugesp., tiefgrubig. Bl. schmal. Blüthe dunkelroth. — Nordamerika. 1841. *Dttch.* 3. 298. Mitte u. Ende Sept. I! T. Spalier gegen Mittag.

80. **Guter grosser Lackpfirsich**, Bonne Grosse; *Nois.* 12. Niv. Noisettii. Bonne grosse de Noisette: *Alb. de Pom.* 4. 139. — Fr. gross, 2¾″ h., 3″ br., plattrund, tiefgefurcht, sehr fein bewollt, meistens einfarbig grünlichgelb oder sw. nur etwas roth marmorirt; Fl. weissgelb, innen roth, fest, gewürzt süss-

weinig; St. mittelgr., oval, hellbraun, sehr dickbackig. B. lebhaft. — Paris. 1820 aus Samen. 1826. *Nois. Gb.* 246. Mitte Sept. I!! Spalier.

81. **Weidenblättriger Lackpfirsich,** Pêcher à feuille de saule; *Nois.* 13. Niv. salicifolia. Weidenblättriger Pfirsichbaum; *Nois. Gb.* Pfirsichbaum mit dem Weidenblatt; *Dttch.* — Fr. mittelgr., rund, weisslich, wenig gefärbt. Bl. lang, weidenblattähnlich. — Frankreich. 1826. *Dttch.* 3. 299. November. II T. Spalier gegen Mittag.

Hierher gehört vielleicht noch:

82. **Bonlezer Lackpfirsich,** Pêche de Bonlez; *Biv.* 14. Niv. Bonletensis. — Fr. gr., plattrund, 2¾″ h., fast 3″ br., tief gefurcht, ungleich getheilt, dünnhäutig, sehr kurz u. fein bewollt, grünlichgelb, sw. stark geröthet; Fl. weissgelb, innen rothfieberig, sehr angenehm weinig-süss; St. oval, dick, im Fleische liegend, doch ablöslich. B. lebhaft u. fruchtbar. — Belgien. 1849. *Alb. de Pom.* 2. 57. Ende Sept. I!! T. Spalier gegen Morgen u. Mittag.

2. Rotte. Blatt nierendrüsig.

83. **Früher peruanischer Lackpfirsich,** Chevreuse hative; *Duh.* 15. Niv. oviformis. Chevreuse; *Quint.* (Frühe Chevreuse; *Duh.*) Peruvianerin, Chevreuse; *May.* Belle Chevreuse, schöne Chevreuse, Peruvianerpfirsich, Chevreuse, Peruvianerin; *Chr.* Frühe peruvianische Pfirsich; *Ant.* 16. *T.* 32. Schöne Peruvianerin; *A. & P.* Frühe Peruvianerin; *Dl. s. V.* Frühe Peruanerin; *Dttch.* — Fr. gr., eiförmig, 2½″ h., 2¼″ br., etwas breitgedrückt, tief gefurcht, ungleich getheilt, oft beulig uneben, leicht bewollt, gelblichweiss, sw. lebhaft geröthet u. weit herum sehr fein roth punktirt; Fl. innen etwas geröthet, sehr schmelzend, angenehm süss-weinig, oft melbig; St. mittelgr., länglich, 1¼″ l., ¾″ br., stielschmal, braun. B. mittelgr., sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. rinnenförmig, sehr feingez. Blüthe rosenroth. — Frankreich. 1690. *Dttch.* 2. 336. Ende Aug. I!! T. u. M. Hochst. u. Spalier in trocknen u. warmen Boden.

84. **Italienischer Lackpfirsich,** Chevreuse hâtive d'Italie; *Chr.* 16. Niv. italica. Pêche d'Italie, Veritable Chevreuse hâtive; *Duh.* Italienische frühe Peruanerin; *Chr.* Veritable Pêche d'Italie; *Poins.* Pêche d'Italie? *Merl.* — *Quint.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, grösser, oval, etwas zugesp., weniger u. heller geröthet; Fl. innen roth, vollsaftig. B. noch lebhafter, überaus üppig; Szw. sehr lang. Bl. grösser. Blüthe kleiner. — Italien. Frankreich. 1768. *Dttch.* 3. 295. Mitte Sept. I!! T. Hochst. u. Spalier.

85. **Später peruanischer Lackpfirsich,** Chevreuse tardive; *Duh.* 17. Niv. adhaerens. Bon ouvrier; *in Cat.* (Pourprée, Purpurfärbige; *Duh.*) Purpurpfirsich; *Hirschf.* Pourprée, Lak Persik, Pourprée vineuse, Vineuse; *Knp.* Späte Chevreuse; *Chr. v. P.*

(Späte Peruvianerin; *Dl. s. V.*) Späte peruvianische oder purpurfarbige Pfirsich, Chevreuse tardive pourprée; *Ant.* 14. *T.* 36. Späte Purpurpfirsich; *Ben.* Späte Peruanerin; *Dttch.* — Fr. gr., 2¼″ h., fast ebenso br., länglich, sp. rund, ziemlich tief gefurcht ungleich getheilt, stielwulstig, warzenf. gesp., wollig, grünlichgelb, sw. lebhaft geröthet u. dunkelroth marmorirt u. p.; Fl. innen sehr roth, vortrefflich weinig-süss; St. mittelgr., 1¾″ l., 1,2″ br., stark fleischfaserig. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. Bl. sehr seicht gez., rippenrunzelig. Blüthe braunroth. — Frankreich 1768. *Dttch.* 2. 339. Ende Sept. 1!!! T. Spalier.

86. **Schöner peruanischer Lackpfirsich**, Belle Chevreuse; *Duh.* 18. Niv. speciosa. (Schöne Chevreuse; *Duh.*) Chevreuse hâtive; *A. t. G. M.* 5. 215. Chevreuse; *Mill.* Beautiful Chevreuse; *West.* (Peruvianerin; *Fors.*) Schöne peruvianische Pfirsich; *Ant.* 8. *T.* 7. Schöne Peruvianerin; *Dl. s. V.* (Early Chevreuse; *Cat. Lond.*) Schöne Peruanerin; *Dttch.* — Fr. ähnlich Nr. 83, 2¾″ h., 2½″ br., länglichrund, unten u. besonders oben tief gefurcht, krumm u. kl. warzenf. gesp., stielwulstig, oft etwas beulig, stark bewollt, gelb, sw. hell geröthet: Fl. gelblich, gelbfieberig, innen u. oft sw. unter der Haut rosenroth, halbschmelzend; St. fast 1½″ l., 1″ br., stielstumpf, sehr tiefgrubig, braun. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 2. 338. Anf. Septbr. I! T. Spalier.

87. **Später purpurrother Lackpfirsich**, Pourprée tardive; *Duh.* 19. Niv. purpurea. Tardive pourprée; *in Cat.* Spätreife Purpurpfirsich; *May.* Pourprée; *Mill.* Late Purple; *Ad.* Purpurfärbige Spätpfirsich; *Chr.* — *S.* im *T. O.* 8. 306. *T.* 16. Späte purpurfarbige Pfirsich; *Ant.* 8. *T.* 20. Späte Purpurpfirsich; *Dttch.* — Fr. gross, rund, hochaussehend, 3″ h. u. br., seicht gefurcht, sehr stielwulstig, fein bewollt, blassgelb, sw. lebhaft roth verw. u. dunkelroth marmorirt u. gestr.; Fl. weisslichgelb, innen dunkelroth, gewürzt weinig-süss; St. 1¾″ l., 1¼″ br., stielschmal. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. rippenrunzelig, hin u. her gebogen. Blüthe sehr klein. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 2. 348. Anf. Okt. I!! T. Spalier gegen Mittag.

88. **Zartgefärbter Lackpfirsich**, Teindou; *Duh.* 20. Niv. subtilis. (Tein doux; *Duh.*) Blassrother Pfirsich; *May.* Apfelpfirsich; *Hein.* (Teintdoux; *Lgl. Anl.*) Sanftfärbige, blassrothe Pfirsich; *Chr. v. P.* Zartgefärbte Pfirsich; *Ant.* 8. *T.* 18. Blondine; *Dttch.* — Fr. gr., plattrund, 2½″ h., 2¼″ br., rundum flach-, an Std. tief gefurcht, ungleich getheilt, stielwulstig, sehr fein u. leicht bewollt, blassgelb, sw. zart u. fein rosenroth verw. oder besprengt; Fl. innen etwas geröthet, vortrefflich; St. 1½″ l., 1″ br., stielschmal, oft offen, tiefgrubig. B. lebhaft; Szw. oben röthlich. Bl. gr., sehr fein gez. Blüthe mittelgross, blassroth. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 2. 339. Ende Sept. I!! T. Spalier.

89. **Kleiner lieblicher Lackpfirsich**, Double de Troyes, Pe-

tite Mignonne: *Duh.* 21. Niv. Trecassina. Zwoll'sche Perzig; in Holland. Small mignonne, Mignonette, Early Mignonne; in England. Mignonne hâtive, Petite précoce, Petite Mignonne hâtive, Mignonne précoce, Madeleine mignonne; in Cat. (Trecassina, Pêche de Troyes, doppelter Pfirsish von Troyes, Pfirsich von Troyes, kleine Mignonne; *Duh.*) Mignonette, kleine frühe Mignon; *Bechstdt.* Doppelte Trojanerin, Pfirsich von Troja; *Ben.* Doppelte Troja; *Salem.* Kleiner Liebling; *Gotth.* Small Mignonne; *Ab.* Kleine Prinzessin; *Fors.* (Petite mignonette; *May.*) Grosser rother Frühpfirsich, Doppelte von Troyes; *Chr. v. P.* Kleiner Prinzessinpfirsich; *Walk.* Pfirsich von Troyes, kleiner Liebling, Pêche double de Troyes; *Ant.* 2. *T.* 5. Zwoll'sche Pfirsich, kleine Prinzessin; *A. t. G. M.* 5. 214. Burrona bianca? *Gall.* Weisse Augustpfirsich? *Dttch.* 3. 293. — Fr. fast mittelgross, veränderlich, bald rund, bald etwas länglich, gewöhnlich $1^3/_4$″ h. u. br., seicht gefurcht, warzenf. gesp., zart bewollt, weisslichgelb, sw. dunkelroth, schw. roth punktirt; Fl. innen selten geröthet, fest, angenehm süssweinig; St. etwas anhängend, klein. B. mittelgr., lebhaft u. sehr fruchtbar. — Frankreich. 1690. *Dttch.* 2. 342. Ende Aug. I!! T. u. M. Hochst., besser Spalier gegen Morgen oder Mittag.

90. **Kleinblüthender Kanzlerpfirsich**, Chancelière à petite fleur; *Ant.* 22. Niv. Cancellaria. Kanzlerin mit kleiner Blüthe; *Ant.* 11. *T.* 26. Kanzlerpfirsich; *Nois. Gb.* Canzler; *Bechstdt.* Chancellor, Chancelière var., Noisette, Late Chancellor, Steward's Late Galande, Edgar's Late Melting; *Cat. Lond.* — Fr. ähnlich Nr. 83, runder, etwas platt u. stieldick, $2^1/_4$″ h. u. br., seicht gefurcht, stielwulstig, gelblichgrün, sw. schön geröthet u. purpurroth marmorirt; Fl. weissgelb, innen röthlich, vortrefflich; St. $1^1/_2$″ l., 1″ br., stielschmal. B. gr. u. lebhaft. Blüthe dunkelroth. — Frankreich. 1821. *Dtlch.* 2. 314. Mitte Sept. I!! T. Hochst. u. Spalier.

91. **Aehrenthal's Lackpfirsich**, Aehrenthal; *Lgl.* 23. Niv. Aehrenthalii. — Fr. gr., plattrund, 2,2″ h., 2,3″ d., 2″ br., warzenf. gesp., sehr seicht gefurcht, ungleich getheilt, gelblichweiss, fast durchaus lebhaft geröthet, sw. dunkel purpurroth; Fl. sehr angenehm u. erhaben weinsäuerlich; St. klein, verschoben-oval. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. roth, dicht belaubt. Bl. sehr langgesp. — Sämling. 1851. *Lgl. O.* 2. 131. Ende Aug. I!!! T. Hochst. u. Spalier.

92. **Braunauer Lackpfirsich**, Braunauer rother Frühpfirsich; *Lgl.* 24. Niv. Brunoviensis. — Fr. stark mittelgr., 2″ h., 1,10″ d., 1,9″ br., ziemlich eiförmig, meistens warzenf. gesp., seicht gefurcht, ungleich getheilt, ziemlich bewollt, grünlichgelb, sw. stark dunkelroth verw.; Fl. innen etwas röthlich, sehr erhaben weinig-süss; St. verschoben-oval, sehr lang- u. feingesp. B. gr., dauerhaft u. sehr fruchtbar. — Sämling von Nr. 36. 1836. *Lgl. O.* 2. 136. Mitte Sept. I!! T. u. M. Hochst. u. Spalier.

93. **Lina's Lackpfirsich**, Lina Hausser; *Hausser.* 25. Niv. Lina. — Fr. gr., rundlich, spitzplatt, seicht nach unten tief ge-

furcht, ungleich getheilt, stielwulstig, grünlichgelb, fast durchaus roth überzogen, sw. erdartig dunkelroth, schw. schön hellroth; Fl. sw. u. innen geröthet, gewürzt; St. mittelgr., scharfgesp. B. gr., sehr lebhaft u. fruchtbar. — Sämling. 1854. *Pom.* 3. 105. Mitte Sept. 1!! T. u. M. Hochst. u. Spalier.

94. **Heim's Lackpfirsich**, Heim's Purpurpfirsich; *W. Haffner.* 26. Niv. Heimiana. — Fr. gr., 2¼—2½″ h. u. d., 2½—2¾ br., plattrund, oben u. unten tief gefurcht, ungleich getheilt, weissgelb, fast durchaus purpurroth marmorirt, sw. sehr dunkel geröthet, schw. sehr dicht u. fein p.; Fl. gelblichweiss, innen geröthet, sehr saftvoll u. weich, gewürzt, sp. mehlig; St. etwas anhängend, 1″ l., ½—¾″ br., verkehrt-eif., kurz gesp., flachgrubig, manchmal offen. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. rippenrunzelig, grossdrüsig. Blüthe mittelgross, blassroth. — Sämling. 1855. *Pom.* 4. 171. Ende Sept. I!! T. Hochst., veredelt u. aus Samen. Spalier.

95. **Farrnbacher Lackpfirsich**, Farrnbacher Pfirsich; *W. Haffner.* 27. Niv. franconica. Burrona bianca? *Gall.* Weisse Augustpfirsich? *Dttch.* 3. 293. — Fr. ziemlich gr., etwas länglich, 2¼—2½″ h., 2—2¼″ br., nur oben tief gefurcht, etwas ungleich getheilt, krumm-warzenf. gesp., ziemlich stark bewollt, weisslich-grüngelb, sw. verwaschen- u. streifig geröthet; Fl. gelblichweiss, innen kaum etwas geröthet, sehr weich, etwas faserig, angenehm weinig; St. fast hohl liegend, 1¼″ h., ¾″ br., oval-lanzettf., lang zugesp. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. lang u. dünn. Blüthe mittelgross, rosenfarbig. — Sämling. 1856. *Pom.* 5. 21. Mitte Sept. I! T. u. M. Hochst., veredelt u. aus Samen.

2. Gruppe. Stein unablöslich.

96. **Persischer Lackpfirsich**, Persique; *Quint.* 28. Niv. persica. Persique très — grosse, Grosse Persianerin; *in Cat.* Perseque-Pfirsich, grosse längliche Perseque-Pfirsich; *Nois. Gb.* Persianerin; *Walk.* Perserin; *A. u. P.* Persianerpfirsich, Perser; *May.* Perseque; *Lipp.* Persische Pfirsich; *Dttch.* (Persèque, Gros Persèque, Persèque Allongée; *Cat. Lond.* — Fr. ähnlich Nr. 83, grösser, länglich, 2—3″ l., 2½—2¾″ br., höckerig u. rippig, einseitig stielwulstig, seicht gefurcht, grünlichgelb, sw. lebhaft geröthet u. dunkelroth geštr.; Fl. fest, innen hellroth, erhaben weinsäuerlich; St. gr. u. l., breitgedrückt, oft offen, in warmer Lage ziemlich ablösslich. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. br. u. sehr lang, runzlig, scharf gez., nierendrüsig. — Frankreich. 1690. Vermehrt sich leicht aus Samen. *Ant.* 18. *T.* 46. — *Dttch.* 2. 353. Oktober. I! T. Hochst. in warme Lage. Spalier gegen Mittag.

97. **Englischer Lackpfirsich**, Melecathon; *Ant.* 29. Niv. tomentosa. Pavie Melecoton, Pavie Melcaton; *in Cat.* (Melcaton; *Dttch.*) Melcaton d'Anvers? *in Cat.* Malacoton, Quittenpfirsich, Cotton-Apple?! *Mill. Gl.* Kennedy's Lemon Clingstone, Kennedy's Ca-

rolina Clingstone, Pine Apple Clingstone, Pine Apple, Large Yellow Pine Apple, Red Mallacoton?! *Cat. Lond.* — Fr. sehr gross, 3″ h. u. fast ebenso br., verkehrt-eif.-rund, tief gefurcht, ungleich getheilt, stark bewollt, gelb, sw. lebhaft geröthet u. dunkel purpurroth marmorirt; Fl. gelblichweiss, innen dunkelroth, etwas müskirt-weinig-süss; St. 1¾″ l., stark 1″ br., stielschmal. B. gr., lebhaft u. fruchtbar. Bl. scharf gez., nierendrüsig. Blüthe mittelgross, hellrosenfarbig. — England. 1821. *Ant.* 19. *T.* 49. *Dttch.* 2. 350. Ende Sept. I! T. Spalier gegen Mittag.

98. **Später Lackpfirsich**, Pavie tardif; *Nois.* 30. Niv. serotina. Später Härtling; *Dttch.* Biancone di Verone, Pesso duracino bianco tardivo? *Gall.* Weisse Spätpfirsich? *Dttch.* 3. 306. Pêche de Verone, Veroneser Pfirsich? *Hein.* — Fr. gross, fast 3″ h. u. br., stielschmal, breitgedrückt, gleich wulstig-getheilt, stieleng, gelber u. weisser als Nr. 66, meistens einfarbig oder sw. nur etwas geröthet, dickhäutig; Fl. gelblich, innen röthlich, angenehm süssweinig. B. sehr lebhaft, unten ast- u. blattlos; Szw. gelblichgrün, sw. violettroth. Bl. verbogen, runzelig, stark rückwärts gebogen, scharf gez., nierendrüsig. — Frankreich. 1826. *Dttch.* 3. 308. Ende Okt. I! T. Hochts. in sehr warme Lage.

99. **Catharinen-Lackpfirsich**, Catherine; *Hort. Soc.* 31. Niv. Catharinae. Katharinen-Pfirsich; *Ab.* — *Wöb.* Pêche Catherine d'Angleterre, englische Catharinenpfirsich; *Salem.* Pavie St. Catherine; *Dl. s. V.* Catharinen-Härtling, Belle Catherine; *Dttch.* — Fr. 3″ h. u. 3¼″ br., plattrund, oft stielbreit, uneben, seicht gefurcht, fein bewollt, blassgelb u. röthlich gestreift, sw. schön geröthet u. dunkelroth gestr.; Fl. innen dunkelroth, angenehm weinig-süss; St. mittelgr., wenig zugesp. B. sehr fruchtbar. Bl. sehr dunkelgrün, rinnenf., fein gez., nierendrüsig. — England. 1841. *Dttch.* 3. 307. Anf. Okt. I! T. Spalier in warme Lage.

Hierher gehört vielleicht noch:

100. **Bonneuil's Lackpfirsich**, Pavie Bonneuil de Fontainebleau; *Rouss.* 32. Niv. Bonneuillii. — Fr. mittelgr., rundlich, 2½″ h. u. br., breit u. tief gefurcht, leicht bewollt, gelblichgrün, sw. etwas roth marmorirt; Fl. fest, bitterlich weinig-süss; St. gr., ovalrund. — Sämling. 1848. *Alb. de Pom.* 4. 163. November. I T. u. W. Spalier in warme Lage.

Hierher gehören noch: Belle de Beaucaire; *Cat. Lond.* Swainson's Black; *Cat. Lond.* Braddick's New York; *Cat. Lond.* Braddick's Summer; *Cat. Lond.* Green Catherine; *Cat. Lond.* Craavey's; *Cat. Lond.* Hoffmann's Favorite; *Cat. Lond.* Hoffmann's White; *Cat. Lond.* Kew Seedling; *Cat. Lond.* Late Purple; *Cat. Lond.* Mignonne; *Cat. Lond.* Dorsetshire Mignonne; *Cat. Lond.* Morrisania Pound; *Cat. Lond.* Ord's Peach; *Cat. Lond.* White Luscious Rare Ripe;

Cat. Lond. Pêche Sieulle; *Bon Jard.* Congress; *Cat. Lond.* Cooper's Early; *Cat. Lond.* Heath; *Cat. Lond.* Incomparable; *Cat. Lond.* Tonbridge; *Cat. Lond.* Washington Clingstone; *Cat. Lond.* Portugal; *Cat. Lond.* Pavie à feuilles panachées; *in Cat.*

6. Aprikosenpfirsich. Bellona.

Abricotée.

Fleisch gelb. Blüthe mittelgross oder klein.

1. Rotte. Stein ablöslich.

101. **Gelber Aprikosenpfirsich**, Admirable jaune, Abricotée; *Duh.* 1. Bell. aurea. Apricoos Persik, Hermaphrodite; in Holland. Pêche d'Orange, Orangen-Pfirsich, Grosse jaune de Burai, Belle de Bass, Ananaspfirsich; in Cat. Pêche jaune tardive; *Quint.* (Pêche d'Abricot, Grosse Pêche jaune tardive, gelber Admirable, Aprikosenpfirsich, grosser später gelber Pfirsich; *Duh.*) (Gelbe wunderschöne Pfirsich, grosse gelbe Spätpfirsich; *May.*) Sandalje, gelbe Admirable; *Chr. p. H.* (Pêche de Bûrat; *Knp.*) (Gelbe bewundernswürdige Pfirsich; *Salzm.*) Gelbe Wunderschöne, grosse gelbe späte Pfirsich, Pêche apricot; *Ant.* 8. *T.* 19. (Gelbes Ungeheuer, Ananas-Pfirsich, Pavie jaune; *A. u. P.*) (Grosse gelbe Orangenpfirsich; *Nois. Gb.*) Gelbe wunderschöne Spätpfirsich, Admirable jaune tardive, Pêche Abricotée; *Dtch.* (Abricotée à Noyeau partagé, Grosse Jaune, de Burai, d'Orange, Sandalie Hermaphrodite, Yellow Admirable; *Cat. Lond.*) — Fr. gr., $2^1/_2-2^3/_4$″ h. u. br., plattrund, etwas stieldick, seicht gefurcht, gleich getheilt, fein bewollt, gelb, sw. nur wenig geröthet; Fl. innen röthlich, fest, süssäuerlich, sp. mehlig; St. klein, roth, etwas anhängend. B. mittelgr., etwas zärtlich, sehr fruchtbar; Szw. gelblichgrün, oben röthlich. Bl. rinnenf. u zurückgebogen, im Herbste gelb u. an den Spitzen röthlich, nierendrüsig. Blüthe stark mittelgross. — Frankreich. 1690. Vermehrt sich ächt aus Samen. *Dtch.* 2. 336. Mitte Okt. I! T. Hochst., veredelt u. aus Samen in warme Lage. Spalier gegen Mittag.

102. **Alberge-Aprikosenpfirsich**, Alberge jaune; *Duh.* 2. Bell. crocea. Alberge, Albert jaune hative, Alberge précoce, St. Laurent, gelbe Herzpfirsich; *in Cat.* (Pêche jaune, gelbe Alberge, gelber Pfirsich; *Duh.*) Safranpfirsich; *May.* (Safranpfirsich, gelbe Alberge; *Chr.*) Safranpfirsich, St. Laurent jaune, Petite Roussane; *Lipp.* (Rossanne; *Salzm.*) (Rossone; *A. u. P.*) Gelber Pfirsich; *S.* im *T. O.* 8. 229. *T.* 12. (Alberge, Rosanne; *Dl. s. V.*) Rosanna?! *Mill.* Rosanna, Petite Rosanne, Alberge Jaune, Pêche Jaune, Saint Laurent Jaune?! *Cat. Lond.* — Fr. mittelgr., $2^1/_2$″ h. u. br., eirundlich, länglich aussehend, gegen den Stl. breitgedrückt, tief gefurcht, ungleich getheilt, sehr stieltief, stark fahl be-

wollt, gelb, sw. oft dunkelroth verw. u. p., später röther werdend; Fl. dunkelgelb, innen dunkelroth, fest, süssweinig, oft mehlig; St. kl., röthlich, 1,4″ l., 1″ br., 9‴ d., stielbreit, kurzgesp. B. mittelgr., vielholzig, sehr fruchtbar; Szw. gelblichgrün, sw. dunkelroth. Bl. gelblichgrün, sp. roth, sehr fein gez., nierendrüsig. Blüthe kl., dunkelroth. — Frankreich. 1690. *Ant.* 12. *T.* 29. *Dttch.* 2. 337. Ende August. I! T. u. M. Hochst. u. Spalier.

103. **Rother Aprikosenpfirsich**, Rosanne; *Duh.* non *Knp.* 3. Bell. rubescens. Rothe Alberge, Purpurpfirsich; in Gärten. (Rosanne; *Duh.*) Rosannepfirsich, Alberge rouge: *Chr. p. H.* Rossanne-Pfirsich, Pêche Rossanne; *Dttch.* Yellow Alberge, Purple Alberge, Red Alberge, Golden Mignonne, Gold Fleshed?! *Cat Lond.* — Fr. ähnlich dem vorigen, grösser, runder, oben platt oder vertieft, warzenförmig gesp., stark dunkel geröthet. Bl. etwas breiter, runzelig, kugeldrüsig. — Frankreich. 1690. *Dttch.* 3. 297. Anf. Sept. I! T. u. M. Hochst. u. Spalier.

104. **Früher Aprikosenpfirsich**, Avant-Pêche jaune; *Duh.* 4. Bell. praecox. Frühe gelbe Pfirsich; *Ben.* Gelbe frühe Pfirsich; *Ant.* 1. *T.* 2. Gelbe Frühpfirsich; *Dttch.* — Fr. fast klein, 2″ h. u. br., länglich, seicht gefurcht, krumm-warzenf. gesp., stieltief u. stielweit, dicht fahlgelb bewollt, goldgelb, sw. dunkelbraunroth marmorirt; Fl. dunkelcitronengelb, unter der Haut etwas röthlich, angenehm süsssäuerlich; St. 1½″ l., 1″ br., stielbreit, stark genarbt, krumm gesp. B. ähnlich dem ehevorigen. Bl. nierendrüsig. Blüthe kl., lebhaft roth. — Frankreich. 1768. *Dctth.* 2. 329. Ende August. I! T. Spalier.

105. **Violetter Aprikosenpfirsich**, Pesco Spiccacciolo giallo o buccia paonazza; *Gall.* 5. Bell. violacea. Gelbe Pfirsich mit violetter Haut; *Dttch.* — Fr. mittelgr., länglich, blassgelb, sw. lebhaft violettroth; Fl. sehr saftvoll und zart, sehr wohlschmeckend. B. sehr fruchtbar. Blüthe sehr klein, dunkel-fleischfarbig. — Italien. 1841. *Dttch.* 3. 292. August. I! T. Spalier gegen Mittag.

106. **Müskirter Aprikosenpfirsich**, Moscadello Burrone; *Gall.* 6. Bell. muscata. Pesco Spiccacciolo giallo precoce, Gran Maddalena rossa; *Gall.* Frühzeitige gelbe ablösige Pfirsich, Muskateller Burrone, grosse rothe Magdalene; *Dttch.* — Fr. mittelgr., rund, gelblich, sw. etwas rosenfarbig geröthet; Fl. etwas fest, schmelzend, weinig-süss, sehr wohlriechend. B. sehr fruchtbar. Blüthe kl., fleischfarbig. — Italien. 1841. *Dttch.* 3. 292. Ende Juli. I! T. Hochst. aus Samen. Spalier gegen Mittag.

107. **Genueser Aprikosenpfirsich**, Pêche de Gênes; *Hein.* 7. Bell. Genuensis. Genueser Pfirsich; *Ben.* — Fr. gross, rund, seicht gefurcht, ungleich getheilt, ohne Spitze, fein bewollt, schön gelb, sw. hellroth marmorirt; Fl. innen rosenroth, melonenartig süss-weinig; St. gr. B. lebhaft; Szw. fleckenweise braunroth. Bl. sehr gross, etwas runzelig, bogig gez. Blüthe gelb-

lich blassroth. — Italien. 1773. *Chr. v. P.* 39. — *Dttch.* 3. 298. Anf. u. Mitte Okt. I! T. Spalier in die wärmste Lage.

108. **Amerikanischer Aprikosenpfirsich**, Jaune americaine; *Bin.* 8. Bell americana. — Fr. gr., oval, 2½—2¼″ h., 2¼—2½″ br., eng u. tief gefurcht, stielwulstig, goldgelb, sw. geröthet u. roth p., dünnhäutig, durchsichtig; Fl. fest, lebhaftgelb, innen carminroth, bitterlich-wein-süss; St. oval. B. lebhaft und fruchtbar. Bl. schmal, lang zugesp., ungleich u. ziemlich tief gez. — Nordamerika. 1847. *Alb. de Pom.* 1. Nr. 82. Ende Sept. I! T. Spalier gegen Mittag.

109. **Bullmann's Aprikosenpfirsich**, Bullmann; *Lgl.* 9. Bell. Bullmanni. — Fr. gr., 2,2″ h. u. etwas breiter, etwas plattrund, seicht gefurcht, sehr oft gleich getheilt, lebhaft gelb, sw. meistens stark geröthet, dünnhäutig; Fl. safrangelb, innen etwas röthlich, erhaben müskirt-weinsäuerlich; St 13‴ h., 10‴ br., 8‴ d., kurz scharfgesp., stielschmal. Blüthe kl. Bl. drüsenlos. — Sämling. *Lgl. O.* 2. 134. Ende Aug. I! T. Spalier.

2. Rotte. Stein unablösлich.

110. **Härtling's Aprikosenpfirsich**, Pavie Alberge; *Duh.* 10. Bell. meridionalis. (Persais d'Angoumois; *Duh*) Angumische gelbe Albergenhärtling; *May.* in *Pom. franc.* 2. 328. Pfirsich von Angoumois; *S.* in *T. O.* 27. 163. *T.* 16. (Alberge-Härtling, Persais aus dem Angoumois; *Chr. p. H.*) Unablösige Albergerpfirsich; *Rössl.* Herzpfirsich-Härtling, Pavie-Alberge, gelbe Perseque-Pfirsich; *Nois. Gô* Grüne Pavie; *A.* u. *P.* Herzpfirsich oder Härtlig von Angouleme, Pavie Alberge d'Angoumois; *Ant.* 5. *T.* 12. Härtling von Anjoumois; *Walk.* (Gelber Härtling: *A. t. G. M.* 5. 221). (Pêche d'Anjoumois; *Dttch*) Alberge-Härtling, Persèque jaune, Mêlecoton jaune, grand myrecoton jaune; *Lipp.* Damaschino Durone, Pesco duracino giallo serotino a buccia paonazza? *Gall.* Gelbe Spätpfirsich mit violetter Haut, damascirte (marmorirte) Durone? *Dttch.* 3. 304. — Fr. gross, meistens 2½″ h. u. br., rund, etwas platt, seicht gefurcht, krumm-warzenf. gesp., leicht bewollt, gelb, sw. dunkel purpurroth marmorirt; Fl. ziemlich gelb, innen röthlich, schmelzend, erhaben süssäuerlich; St. 1½″ l., 1″ br. B. mittelgr., fruchtbar. Bl. gr., etwas tief gez., im Herbste röthlichbraun. Blüthe kl., rosenroth. — Südfrankreich. 1768. Vermehrt sich ächt aus Samen. *Dttch.* 2. 351. Ende Sept. I. T. u. W. Hochst. veredelt u. aus Samen in sehr warme Lage. Spalier gegen Mittag.

111. **Grosser Pavien-Aprikosenpfirsich**, Pavie jaune; *Duh.* 11. Bell. Pavia. (Gelbe Pavie; *Duh.*) Melcoton, Pêche confite Françoise; *Knp.* (Mirlicoton, Quittenpfirsich; *Salzm.*) Gelbe unablösige Pfirsich; *Rössl.* Gelbe mit nicht ablösigem Stein; *Ant.* 4. *T.* 9. Gelber Härtling, gelbes Ungeuer; *Dttch.* — Fr. oft sehr gross, gewöhnlich 2½″ h. u. br., hochaussehend, oft stielplatt, etwas breitgedrückt, stielwulstig, breit u. flach gefurcht, ziemlich

gleich getheilt, oft krumm warzenf. gesp., stark bewollt, dunkelgelb, sw. schön geröthet u. dunkelroth marmorirt; Fl. dunkelgelb, innen roth, halbschmelzend, nicht sehr saftvoll, süsssäuerlich; St. 1½″ l., 1″ br., oval. B. gr. Bl. mittelgr., fein gez., im Herbste oben röthlich. Blüthe kl., rosenfarbig. — Frankreich. Provence. 1768. *Dttch.* 2. 352. Mitte Okt. I T. u. W. Spalier gegen Mittag in sehr warme Lage.

112. **Grösster Aprikosenpfirsich**, Giallone di Verona; *Gall.* 12. Bell. maxima. Cotogna Durona massima; in Italien. Pesco Cotogna duracino massimo; *Gall.* Grösste Quittenpfirsich, Gelbe Pfirsich von Verona; *Dttch.* Grosse gelbe unablösige Frühpfirsich? *Rössl.* — Fr. sehr gross, fast 4″ br., rund, sehr seicht gefurcht, fast glatt, glänzend quittengelb, sw. selten etwas geröthet; Fl. ohne Röthe, fein u. süss. Blüthe sehr klein, fleischfarbig. — Italien. Vermehrt sich ziemlich ächt aus Samen. 1841. *Dttch.* 3. 301. Aug. u. Sept. I! T. Spalier gegen Mittag.

113. **Jakobi-Aprikosenpfirsich**, Duracina precoce; *Gall.* 13. Bell. Jakobi. Cotogna Sant' Jacopa, Sant' Jacopa, Persico di San Giovanni; in Italien. Pesco Cotogno Duracino primaticcio; *Gall.* Frühzeitiger Quittenpfirsich; *Dttch.* — Fr. mittelgr., regelmässig rundlich, sehr seicht gefurcht, fein bewollt, schön hellgelb, sw. leicht geröthet; Fl. fest, erhaben aromatisch süssweinig. Blüthe kl., fleischfarbig. — Italien. 1841. *Dttch.* 3. 300. Ende Juli. I! T. Spalier gegen Mittag in warme Lage.

114. **Kernloser Aprikosenpfirsich**, Pesco damaschino burrone; *Gall.* 14. Bell. cassa. Damaschina, Morasina, späte Mescadella; in Italien. Priscos de Autonno; in Spanien. Pavie rouge d'automne; in der Provence. Pesco Spiccacciolo giallo serotino a buccia paonazza; *Gall.* Gelber Spätpfirsich, damascirte (marmorirte) Burronen-Pfirsich; *Dttch.* — Fr. gross, lebhaft dunkelroth gefärbt; Fl. innen roth, süss; St. fast immer offen. Kern taub. B. sehr fruchtbar. Blüthe klein. — Italien. Spanien. Vermehrt sich oft ächt aus Samen. 1841. *Dttch.* 3. 303. Sept. I! T. W. u. M. Spalier gegen Mittag in sehr warme Lage.

115. **Weihnachts-Aprikosenpfirsich**, Pesco Natalino; *Gall.* 15. Bell. serotissima. Vernino di Napoli; *Gall.* Natalin- oder Weihnachtspfirsich, Winterpfirsich aus Neapel; *Dttch.* — Fr. mittelgr., 2½″ br., länglich, sehr dunkelgelb, sw. roth verw.; Fl. fest, dunkelgelb, wohlriechend, süss; St. oft ziemlich ablöslich. Blüthe kl. — Italien. 1841. *Dttch.* 3. 307. Ende November bis Weihnachten. I T. W. u. M. Spalier in heisse u. trockene Lage.

116. **Ananas-Aprikosenpfirsich**, Charlestowner Ananaspfirsich; *Chr.* 16. Bell. Ananassa. Grosser Charlestowner Ananaspfirsich; *Chr. H. O.* (Pavie de Charlestowne; *Dttch.*) — Fr. gr., 2,7″ h., 2,8″ br., rund, oft ziemlich stark gefurcht, zart bewollt, sehr wohlriechend, hochgelb, sw. sanft roth verw.; Fl. goldgelb, innen kaum etwas geröthet, fest ananasartig gewürzt; St. kl.,

wenig gefurcht, stumpfspitz. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. schmal. — Nordamerika. 1797. *Dtch.* 2. 352. Mitte Oktober. II T. W. u. M. Hochst. in sehr warme Lage. Spalier gegen Mittag.

Hierher gehören noch: Pêche drap d'or; *d'Avoine.* Jaune précoce; *in Cat.* Alberge violette; *Salm.* Kleiner Charlestowner Ananaspfirsich; *Chr.* Braddick's North American; *Cat. Lond.* Kenedy's Caroline; *Cat. Lond.* Lemon Clingstone; *Cat. Lond.* Hoyte's Lemon Clingstone; *Cat. Lond.* Early Yellow Rare Ripe; *Cat. Lond.*

II. Stamm (Tribus).

Nusspfirsiche. Nucipersiceae.

(Pêches lisses.)

Frucht glatt.

(Ur- oder Stammart: Persica laevis; *DC.*)

7. Nektarine. Nectarina.

Nectarine.

Blüthe gross.

1. Rotte. Stein ablöslich.

117. **Weisse Nektarine**, Nectarine blanche; *Chr.* 1. Nect. alba. Weisse Muskatellerbrünelle; *in Cat.* White Nectarine, white Nectarine of Weitzenfeld; *Chr. v. P.* (Violette blanche; *A.* u. *P.*) Old white, White; *Cat. Lond.* Weisser glatter Muskatellerhärtling, Brugnon blanc musqué; *May.* Weisse Muskat-Brunelle; *A.* u. *P.* Brugnon blanc, Angloise blanche, Pêche de concombre?! *Knp.* — Fr. 2½″ h., 2¼″ br., länglich, warzenf. gesp., seicht gefurcht, stielwulstig, weisslichgrün, sp. glänzend weiss, sw. leicht roth punktirt, meistens einfarbig; Fl. ohne Röthe, fest, etwas müskirt süssweinsäuerlich; St. 1¼″ l., 1″ br., sehr scharf zugesp., gelbbraun. B. gr. u. fruchtbar, zärtlich; Szw. sw. blass geröthet. Bl. seicht gez., nierendrüsig. — England. 1802. *Ant.* 7. *T.* 16. — *Dttch.* 2. 355. Mitte Sept. 1! T. Spalier gegen Mittag.

118. **Desprez's Nektarine**, Pêche Desprez; *Nois.* 2. Nect. Desprezii. Brugnon blanc; in Belgien. Despres-Pfirsich; *Nois. Gb.* Desprez-Pfirsich; *Dttch.* (Desprès, Deprèz; *Cat. Lond.*) — Fr. veränderlich, länglich, oft rund, gewöhnlich 1½″ br., etwas platt, kl. gesp., gelblich-weiss, sw. schwach geröthet; Fl. ohne Röthe, fest, sp. schmelzend, vortrefflich schwach weinartig; St. eirund, dickbackig, tiefgrubig. B. sehr zärtlich. Szw. dünn. Bl. gr., gelblichgrün, rinnenf., runzelig, rundlich gez., nierendrüsig. Blüthe mei-

stens unregelmässig. — Belgien. Frankreich. 1826. *Dttch.* 3. 309. Mitte Aug. I! T. Spalier gegen Morgen. (= mit der vorhergehenden?)

119. **Gelbe Nektarine**, Jaune lisse; *Duh.* non *Chr. v. P.* 3. Nect. aurea. Goldene Nektarine; *in Cat.* (Lissée jaune, gelber glatter Pfirsich, geglätteter gelber Pfirsich; *Duh.*) Gelbe glatte; *Nois. Gb.* (Monstein; *Rössl.*) (Monfrin; *Dresd. Cat.*) Pêche monfrein; *Salem.* Gelbe glatte Pfirsich, Manfreine; *Ant.* 6. *T.* 13. Goldene Nektarine; *Dl. s. V.* Gelbe glatte Pfirsich, Brugnon jaune; *Dttch.* 3. 311. (Lisse Jaune, Jaune Lisse Tardive, Roussanne, Roussanne Tardive, Mofrin, Manfreine; *Cat. Lond.*) — Fr. 1¾″ h. u. br., rund, oft breiter als h., seicht gefurcht, sehr kl. gesp., gelb, sw. roth marmorirt u. p.; Fl. gelb, ohne Röthe, saftig, müskirt-süss; St. 1″ l., ¾″ br., rundoval. B. lebhaft; Szw. gelblichgrün. Bl. gr., breit, fein gez., im Herbste gelb, nierendrüsig. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 2. 357. Ende Okt. I T. Spalier in warme und trockene Lage.

2. Rotte. Stein unablöslich.

120. **Blutrothe Nektarine**, römische Nektarine; *Mill.* Brugnon violet musqué; *Duh.* 4. Nect. sanguinea. Nectarine, Brugnon rouge, Brugnon violet, Zimmtpfirsich; *in Cat.* Roman; *West.* Roman Red; *Mill* Brugnon de Rome, römische Brugnon; *Salem.* Brugnon musqué; *Bon Jard.* Red Roman Nectarine, rothe römische glatte Pfirsich; *Ab.* (Violetter Muskateller-Brugnon; *Duh.*) Späte muskirte Violette; *Wdb.* Nackender blutrother Muskatellerhärtling; *May.* Muskateller-Brugnon, nackte violette Muskateller-Pfirsich; *Lipp.* Bisam-Brugnon; *Nois. Gb.* (Old Roman; *Cat. Lond.*) Violette Brunelle; *A. t. G. M.* 5. 219. Nackende Bisampfirsich; *Chr. O.* Violette Muskateller-Brugnon; *Chr. H. O.* Violetter Muskateller-Härtling; *Chr. v. P.* — *Lgl. Aweg.* Blutrother nackter Muskateller-Härtling; *Walk.* Veilchenfarbige glatte Muskateller, Bluthärtling; *Ant.* 11. *T.* 27. — Fr. gr., 2½″ h. u. br., rund, seicht gefurcht, stielwulstig, gelblichweiss, fast rundum blutroth, sw. dunkel violett-blutroth, schw. weissp.; Fl. gelblichweiss, innen roth, fest, vortrefflich gewürzt-weinig; St. 1½″ l., 1″ br., oval. B. gr., lebhaft, vielholzig u. sehr fruchtbar. Bl. sehr fein gez., nierendrüsig. — Frankreich. England. 1690. *Dttch.* 2. 358. Ende Sept. I! T. u. W. Spalier in die beste Lage.

121. **Newingtoner Nektarine**, Newington Nectarine; *Mill.* 5. Nect. Novingtoniensis. Newingtonische glatte Pfirsich; *Ab.* Brugnon de Newington d'Angleterre; *Salem.*) Newington, Scarlet Newington, Old Newington, Smith's Newington, French Newington, Rough Roman, Red Roman, Sion Hill, Anderdon's, Anderson's Round, North's Large; *Cat. Lond.* — Fr. gr., seicht gefurcht, glänzend gelb, fast durchaus schön geröthet, sw. dunkelroth u. gestr., schw. rostfleckig; Fl. gelblichweiss, innen roth, vortrefflich gewürzt. B. sehr lebhaft; Szw. dick. Bl. schmal, runzelig, sehr

tief gez., drüsenlos. — England. 1735. *Dttch.* 2. 356. Mitte Sept. I! T. Hochst. u. Spalier in warme Lage.

122. **Frühe dunkelrothe Nektarine**, Early Newington; *Cat. Lond.* 6. Nect. atropurpurea. (Early Black Newington, Black, Early Black, New Early Newington, New Dark Newington, Lucombe's Seedling, Lucombe's Black; *Cat. Lond.*) Frühe Newington, Nectarine de Newington, Newington's early Nectarine?! *Dresd. Cat.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, grösser, breiter, mehr u. dunkler geröthet. Bl. drüsenlos. — England. 1842. *Cat. Lond.* 107. Nr. 11. Anfangs September. I!! T. Hochst. u. Spalier in warme Lage.

Hierher gehören noch: Lisse jaune hâtive; *Märt.* Pince's Golden; *Cat. Lond.* Tawny Newington; *Cat. Lond.* West Dean Newington; *Cat. Lond.* Pitmaston Orange; *Cat. Lond.* Royal Buckfast; *Cat. Lond.* Vermash; *Cat. Lond.* New White; *Cat. Lond.*

8. Violette. Violetta.

Violette.

Blüthe klein. Fleisch weiss.

1. Rotte. Stein ablöslich.

123. **Kleine frühe Violette**, Petite Violette hâtive; *Duh.* 1. Viol. minor. (Kleiner früher violetter Pfirsich; *Duh.*) Violette hâtive; *Bon Jard.* (Violette von Angervilliers, Violette d'Angervilliers; *May.*) L'isle; *Mill.* Frühe glatte Pfirsich; *Chr. O.* Kleine violette nackende Frühpfirsich, Violet Nectarine; *S.* im *T. O.* 6. 321. *T.* 30. Kleine Früh-Violette; *A. t. G. M.* 5. 218. (Fairchild's early Nectarine; *Dresd. Cat.*) Glatte frühe Veilchenfarbige; *Ant.* 16. *T.* 40. Kleine rothe nackende Frühpfirsich, kleine frühe Violette; *Chr. v. P.* Frühe Violette; *Nois Gb.* Kleine nackte Frühpfirsich; *Walk.* Kleiner Violette, Petite violette; *Dl. s. V.* Kleine rothe glatte Frühpfirsich; *Dttch.* Violette Hâtive, Violet, Early Violet, Brinion, Early Brugnon, Brugnon Red at the Stone, Lord Selsey's Elruge, Hampton Court, Large Scarlet, New Scarlet, Aromatic, Vermash, Brugnon Hâtif, Violette d'Angervillières, Violette Musquée, Violet Musk, Violet Red at the Stone; *Cat. Lond.* — Fr. 1,9″ h., 2″ br., rund, etwas hochaussehend, ungleich hoch, etwas breitgedrückt, seicht gefurcht, gleich getheilt, zart, grünlichgelb, sw. violett-braunroth, schw. oft röthlichgelb u. weiss gefleckt; Fl. grünlichgelb, innen lebhaft rosenroth, stark müskirt-süssweinig; St. gr., 1,8″ l., 1,6″ br., kleingesp., gelbbraun. B. mittelgr., sehr fruchtbar, Bl. klein, lang, sehr fein gez., nierendrüsig. Blüthe sehr klein, braunroth. — Frankreich. 1690. Vermehrt sich ziemlich

icht aus Samen. *Dttch.* 2. 360. Anf. Sept. I!! T. W. u. M. Hochst. veredelt u. aus Samen, Spalier in warme Lage.

124. **Grosse frühe Violette**, Grosse Violette hâtive; *Duh.* 2. Viol. major. Violette, Grosse violette, Grosse Violette de Carfou, Temple Nectarine; *in Cat.* (Grosser früher violetter Pfirsich; *Duh.*) Grosse violette; *Nois. Gb.* Dicke nackende violette Frühpfirsich, violette Nektarine; *S.* im *T. O.* 10. 81. *T.* 4. Grosse glatte Frühpfirsich, grosse frühe Violette; *Chr. v. P.* Grosse rothe nackende Frühpfirsich; *Chr. H. O.* Grosse frühe Veilchenfarbige; *Ant.* 15. *T.* 39. Grosser nackter Frühpfirsich; *Walk.* Grosser violetter, Grosse Violette; *Dl. s. V.* Grosse rothe glatte Frühpfirsich, Great violet Nectarine; *Dttch.* Violette Grosse, Violette de Courson, Gros Brugnon; *Cat. Lond.* — Fr. ähnlich der vorigen, grösser, 2,1″ h., 2, 2—2,3″, br. plattrund, sehr seicht gefurcht, grünlichgelb, sw. violettdunkelroth u. dicht grau punktirt, schw. hellroth punktirt; Fl. gelblichweiss, innen blutroth, gewürzhaft süss; St. 1,2″ l., 1″ br. u. d., gelbbraun. B. wie der vorige. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 2. 361. Mitte Sept. I! T. Hochst. u. Spalier in warme Lage.

125. **Kirschen-Violette**, Pêche Cerise; *Duh.* 3. Viol. cerasaria. Zwergpfirsich; in Gärten. Kirschpfirsich; *Chr.* Kirschen ähnliche Pfirsich; *Salsm.* Kirschenpfirsich; *Dttch.* (Cherry; *Cat. Lond.*) — Fr. sehr klein, 1—1¼″ h., etwas breiter, rund, breit u. tief gefurcht, meistens warzenf. gesp., glänzend wachsgelb, sw. schön kirschroth; Fl. weissgelb, innen oft etwas geröthet, ziemlich wohlschmeckend; St. kl., rund, gelbbraun. B. kl., sehr fruchtbar; Szw. dünn. Bl. lang, schmal, fein gez., nierendrüsig. Blüthe fast mittelgross, hellroth. — Frankreich. 1690. *T. O.* 22. 245. *T.* 5. — *Ant.* 4. *T.* 8. — *Dttch.* 2. 359. Anf. Sept. I. T. Sehr zierlich. Topfbaum u. Spalier.

126. **Späte Violette**, Violette tardive; *Duh.* 4. Viol. serotina. (Violette marbrée, Violette panachée, marmorirte oder bunte Violette; *Duh.*) Nackte Violette; *S.* im *T. O.* 19. 20. *T.* 2. Späte nackte Pfirsich, Marbrée; *Salsm.* Nackende spätreife marmorirte Pfirsich, Jaune lisse; *May.* Späte Violetpfirsich, marmorirte Violette; *Chr. H. O.* Gelbe glatte Pfirsich, Jaune lisse; *Chr. v. P.* Späte veilchenfarbig-marmorirte oder bunte oder nackte Pfirsich, Violette tardive marbrée; *Ant.* 5. *T.* 11. Späte nackte Violette; *Dttch.* — Fr. ähnlich der ehevorigen, länger, oval, bisweilen etwas eckig, 2½″ h., 2¼″ br., seicht gefurcht, ziemlich gleich getheilt, ohne warzenf. Spitze, dünnhäutig, grünlich lichtgelb, sw. dunkelroth u. purpurroth marmorirt u. punktirt; Fl. weissgelblich, innen roth, fast fieberlos, etwas bitterlich-weinsäuerlich; St. 1¼″ l., fast 1″ br., lang, stielschmal. B. gr., sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. gr., runzelig, fein gez., nierendrüsig. Blüthe kl., bleichroth. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 2. 357. Mitte Okt. I T. W. u. M. Spalier in die wärmste Lage.

127. **Späteste Herbst-Violette**, Violette très-tardive; *Duh.* 5. Viol. hyemalis. (Pêche-Noix; *Duh.*) Pêche violette très tar-

dive, Pêche de noix; *Couv.* Sehr späte violette Pfirsich; *Dttch.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, länger, schw. grün, nicht roth punktirt; Fl. grünlich. B. wie der vorige. — Frankreich. 1768. *Dttch.* 3. 316. II. T. I. W. Spalier in die wärmste Mittagslage.

128. **Englische Violette**, Elruge-Nectarine; *Mill.* 6. Viol. anglicana. Elrouge Nectarine; *Ab.* Elruge, Common Elruge, Claremont, Oatlands, Temple's, Spring Grove, Anderson's; *Cat. Lond.* Gewöhnliche Elruge-Nectarine; *Dttch.* — Fr. ähnlich Nr. 123, grösser, 2¼—2½″ h., 3″ br., oval-rundlich, besonders nach oben tiefer gefurcht wie 123, grünlichgelb u. hellroth, sw. blutroth, bräunlich gefleckt; Fl. weisslich, innen röthlich, sehr angenehm weinig; St. 1½″ l., 1″ br., oval, wenig zugesp., hellfarbiger wie der 123 u. weniger gut ablöslich. B. lebhaft u. fruchtbar. Bl. gr., nierendrüsig. Blüthe sehr klein, blassroth. — England. 1735. *Dttch.* 3. 314. Anf. Septbr. I! T. Hochst. u. Spalier in geschützte Lage.

129. **Alberge-Violette**, Pesco Alberges; *Gall.* 7. Viol. Alberga. Alberge-Pfirsich; *Dttch.* — Fr. sehr klein, weisslich, sw. fleischfarbig-roth gefleckt u. punktirt; Fl. weiss, angenehm weinig-süss; St. rund u. dick. Blüthe roth. — Italien. 1841. *Dttch.* 3. 311. August. I! T. Spalier u. Topf.

130. **Apfelförmige Violette**, Pesco Mela; *Gall.* 8. Viol. pomiformis. Apfelpfirsich; *Dttch.* — Fr. mittelgross, etwas länglich u. breitgedrückt, ungleich getheilt, veränderlich, düster blassgrün u. sp. bleichgelb, sw. blutroth gefleckt u. punktirt, wohlriechend; Fl. weiss, angenehm weinsäuerlich; St. hohl liegend. — Italien. 1841. *Dttch.* 3. 315. Aug. II T. Seltenheit. Spalier.

131. **Gelbe Violette**, Goldnektarine; *Chr.* 9. Viol. aurea. (Golden Nectarine; *Dttch.*) Goldne Glattpfirsich? *Chr. O.* Brugnon d'or? *Salzm.* Golden, Fine Goldfleshed, Orange? *Cat. Lond.* — Fr. 1,8″ h., fast ebenso br., rund, ziemlich tief gefurcht, ohne Spitzchen, gelb, sw. glänzend erdroth, oft durchaus geröthet; Fl. gelblichweiss, innen dunkel purpurroth, sehr zart, vortrefflich, stark gewürzt; St. kl., spitzdick, hohl liegend, purpurroth. B. schwächlich u. zärtlich. — England. 1809. *Dttch.* 2. 356. Mitte Sept. I!! T. Spalier in warmen guten Boden.

Hierher gehört vielleicht noch:

132. **Chauviere's Violette**, Brugnon Chauvière; *Biv.* 10. Viol. Chauvieri. — Fr. mittelgr., rundlich, 2″ h., 2¼″ br., oft höher als br., stielplatt, lebhaft gelb, sw. lebhaft purpurroth u. grau p.; Fl. weiss, sehr gewürzt-süssweinig; St. kl., spitzoval. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. — Sämling. Belgien. 1851. *Alb. de Pom.* 4. 11. Ende Sept. I!! T. Spalier.

2. Rotte. Stein unablöslich.

— — — —

Hierher gehören vielleicht noch: Aiton's Seedling; *Cat. Lond.* Italian; *Cat. Lond.* Tawny; *Cat. Lond.* Balgone; *Cat. Lond.* Boston; *Cat. Lond.* Duc de Telliers; *Cat. Lond.* Downton; *Cat. Lond.* Fairchild's; *Cat. Lond.* Genoa; *Cat. Lond.* Hoy's New Seedling; *Cat. Lond.* Imperatrice; *Cat. Lond.* Lyndoch; *Cat. Lond.* Murrey; *Cat. Lond.* Peterborough; *Cat. Lond.* Hunt's Tawny; *Cat. Lond.*

9. Brunelle. Brunella.

Brugnon.

Blüthe klein. Fleisch entschieden gelb.

1. Rotte. Stein ablöslich.

133. **Quitten-Brunelle**, Vaga-Loggia; *Gall.* 1. Br. Cydonia. Pesco Vaga-loggia spiccacciola, Pesco-Noce Cotogno spiccacciola; *Gall.* Vaga-Loggia-Pfirsich mit ablösigem Stein; *Dttch.* — Fr. mittelgr., rund, kaum etwas gefurcht, stielplatt, sehr klein warzenf. gesp., glänzend gelb, sw. leicht geröthet; Fl. zart, halbschmelzend, gewürzt-süss, sehr wohlriechend. Blüthe hell fleischfarbig. — Italien. Vermehrt sich ziemlich ächt aus Samen. 1841. *Dttch.* 3. 314. Aug. I!! T. Spalier in die wärmste Lage.

134. **Violette Brunelle**, Pesco-noce spiccacciolo giolla a buccia paonazza; *Gall.* 2. Br. violacea. Gelbe Nusspfirsich mit violetter Haut; *Dttch.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, grünlichgelb, sp. gelb, sw. violett marmorirt, festhäutig; Fl. etwas gewürzt süssweinig; St. hohl liegend, dick, bräunlichgelb. Bl. mittelgr. Blüthe dunkel fleischfarbig. — Italien. 1841. *Dttch.* 3. 312. Aug. I! T. Spalier in die wärmste Lage.

Hierher gehören vielleicht noch:

135. **Zelhemer Brunelle**, Brugnon hâtif de Zelhem; *Vandesande.* 3. Br. Zelhemensis. — Fr. gr., plattrund, 2¼" h., fast 2½" h., meistens beulig, stielbreit u. etwas zugesp., gelb, fast rundum geröthet; Fl. hellgelb, innen u. sw. geröthet, gewürzt-süssweinig; St. ziemlich gr., oval, fieberig. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. — Sämling. Belgien. 1849. *Alb. de Pom.* 2. 43. Mitte Aug. I!! T. Spalier.

136. **Französische Brunelle**, Brugnon Muffrum; *Biv.* 4. Br. gallica. — Fr. klein, rundlich, 1¾" h. u. br., ziemlich tief u. breit gefurcht, ungleich getheilt, stieltief, goldgelb, sw. lebhaft geröthet, schw. fein roth p.; Fl. aprikosengelb, vortrefflich etwas bitterlich süss; St. ungleich rund, tiefgrubig. B. mittelgr., sehr fruchtbar. — Frankreich. Belgien. 1851. *Alb. de Pom.* 4. 13. Anf. Sept. I! T. Spalier u. Topf.

2. Rotte. Stein unablöslich.

137. **Alberge-Brunelle,** Vaga-Loggia Duracina; *Gall.* 5. Br. Alberga. Pesca Alberges, Novellara; in Italien. Albergidos; in Spanien. Pesco noce cotogna; *Gall.* Vaga-Logga-Pfirsich mit anhängendem Stein; *Dttch.* — Fr. mittelgr., etwas stielplatt, rundlich, sehr hochgelb, sw. schön geröthet; Fl. hochgelb, fest, sehr wohlriechend, gewürzt-süss; St. blassgelb. B. sehr fruchtbar. Blüthe dunkelroth. — Italien. Vermehrt sich ziemlich ächt aus Samen. 1841. *Dttch.* 3. 317. Mitte Aug. II T. Spalier in die wärmste Lage.

Register.

Cornelen.

Nr.

Acurnier 1.
Brustbeere 1.
Caneebeerstrauch 1.
Carlskirschenbaum 1.
Corneelbaum 1.
Carnoel 1.
Corle 1.
Cornelbaum, gemeiner 1.
- , wilder 1.
Cornele, einhäusige 4.
- , frühe schwarzrothe 18.
- , - weisse 12.
- , früheste rothe 15.
- , gefülltblühende 6.
- , gelbbuntblättrige 8.
- , gelbe 11.
- , goldfleckenblättrige 9.
- , grosse rothe 16.
- , grösste rothe 17.
- , hellrothe 14.
- , lanzettblättrige 10.
- , männliche 3.
- , späte schwarze 19.
- , vielehige 5.
- , wachsgelbe 12.
- , weibliche 2.
- , weissbuntblättrige 7.
- , weisse 13.
- , wilde 1.
Cornelian Cherry 1.
- Dogwood 1.
Cornelkirschbaum, gemeiner 1.
- mit gelber Frucht 11.
- - weisser - 13.
Cornelkirsche mit scheckigen Blättern 7.
Cornelkirschenbaum 1.
Cornier 1.
Corniolen 1.
Cornouiller 1.
- comestible 14.
- commun 1.
- à feuilles panachées 7.
- à fruit blanc 13.
- - - jaune 11.
- - gros fruit rouge 16.
- mâle 1.
- - à feuilles lanceolées 10.
- - - - panachées argentées 7.
- - - - panachées dorées 8.
- - - - ponctuées 9.
- - á fruit blanc 13.
- - - - rouge 1.
- - - gros fruit 16.
- ordinair 1.
Cornus alba 13.
- albavariegata 7.
- arborea 1.
- atropurpurea 18.
- aureovariegata 8.
- cerina 12.
- coccinea 14.
- domestica fructu rubro 14.
- feminea 2.
- fructu albo 13.
- - luteo 11.
- hortensis mas 1. 16.
- - - , fructu albo 13.
- - - - cerae colore 12.

Cornus lanceolata 10.
- lutea 11.
- major 16.
- mas 1.
- - pumilio 1.
- mascula 1. 3. 17.
- - argenteo variegatis 7.
- - aureo marginatis 8.
- - foliis aureo variegatis 8.
- - - punctatis 9.
- - - variegatis 7.
- - fructu albo 13.
- - - flavo 12.
- - - luteo 11.
- - lanceolata 10.
- - macrocarpa 16.
- monoica 4.
- multiplex 6.
- picea 19.
- polygama 5.
- praecox 15.
- punctata 9.
- sylvestris mas 1.
- vulgaris 1.
Derlenbaum 1.
Dienkel 1.
Dientel 1.
Dierlein 1.
Dierleinbaum 1.
Dierling 1.
Dierlingbaum 1.
Dierlitz 1.
Dierlitzenbaum 1.
Dierlitzen 1.
Dorlen 1.
Dorlenstrauch 1.
Dörlingsbaum 1.
Dörlingsstrauch 1.
Dörlstrauch 1.
Dörnlstrauch 1.
Fürwitz 1.
Garten-Cornelkirschbaum 16.
- - mit weisser Frucht 12.
- - mit dunkelrother Frucht 18.
Glane 1.
Goldgefleckte 9.
Hahnenhoden 1.
Harlsken 1.
Hartriegel, gelber 1.
Herlitzen 1.
Herlitzenstrauch 1.
Herlitzke 1.
Herlitzkenbaum 1.
Hernsken 1.
Hernskenbaum 1.
Hersken 1.
Holskenbeerstaude 1.
Horlicken 1.
Hörlicken 1.
Horlitzen 1.
Horlsken 1.
Hornbeere 1.
Hörnerbaum 1.
Hornkirsche 1.
Hornkirschenbaum 1.
Hornstrauch, gelber 1.
Judenkirsche 1.
Kanelbeere 1.
Kanelkirsche 1.
Kirschbaum, welscher 1.
Kirsche, welsche 1.
Korle 1.
Korneelbeerstrauch 1.
Korneelhartriegel 1.
Kornelbaum 1.
- mit gelber Frucht 11.
- , wilder 1.
Kornelbeere 1.
Korneliuskirsche 1.
Kornel-Kirschbaum, wilder 1.
Kornelkirchbaum, zahmer 16.
Kornelkirsche 1.
- , frühe schwarzrothe 18.
- , gelbe 11.
- , gemeine 1.
- , - rothe 1.
- , grosse rothe späte 16.
- , hochrothe 14.
- , späte dunkelbraune 19.
- , - weisse 13.
- , wahre 1.
Kornelle 1.
Körnerbaum 1.
Kornlebaum 1.

Kurbeerbaum 1.
Kurbeere 1.
Marmorirte 9.
Ruhrbeere 1.
Ruhrbeerstrauch 1.
Thierleinbaum 1.
Thierlitzenstrauch 1.
Tirlen 1.
Vorwitzel 1.
Zieserleinstrauch 1.
Zisserli 1.

Kirschen.

Adler, schwarzer 29.
Admirable de Soissons 169.
Agatkirsche 58. 64. 117.
Agtkirche 58.
Allerheiligenkirsche 258.
Allsaints 258.
Amaranthe 60.
Amaranthkirsche 60. 103.
Amarell-Weichsel 191.
Amarella Brunoviensis 257.
- communis 248.
- dulcis 247.
- fasciculata 254.
- fluida 256.
- Gobeta 255.
- Juniana 251.
- media 250.
- minor 249.
- multiplex 242.
- praecox 243.
- Pseudo-Gobeta 246.
- pumila 253.
- regalis 244.
- semiplena 241.
- semperflorens 258.
- versicolor 245.
- vestigiata 252.
- vulgaris 240.
Amarelle 191. 215. 229. 240. 255.
- , allergrösste 255.
- , Bouquet- 254.
- , Braunauer 257.
- , bunte 245.
- , doppelte 172. 197.
- , frühe 191.
- , - königliche 244.
- , - rothmelirte 172.
- , frühzeitige 250.
Amarelle, gefülltblühende 242.
- , gemeine 248.
- , grosse 196. 255.
- , halbgefülltblühende 241.
- hâtive 244.
- , Junius- 251.
- , Justinische 253.
- juteuse 256.
- , kleine 249.
- , - frühe 243. 244.
- , königliche 191. 244.
- , kurzstielige 246.
- , Mai- 155.
- mit dickgefüllter Blüthe 242.
- - gefüllter Blüthe 241.
- - halbgefüllter Blüthe 241.
- - - - , gedoppelte 241.
- - weissem Stempelpunkt 252.
- , Monats- 258.
- du Nord 229.
- , St. Martins 258.
- , schwarze 215.
- , späte 215. 240.
- , süsse 240. 247. 255.
- toujours fleurissante 258.
- , Trauben- 254.
- , Weichsel- 215.
- , wilde 240.
- , wohltragende 229.
- , Zwerg- 253.
Amarellenbaum 240.
- mit dickgegefüllter Blüthe 242.
- mit einem Bouquet von Früchten 254.

Amarellenbaum mit ganz gefüllter 242.
- mit mehreren Früchten auf dem nämlichen Stiel 254.
- süsser 247.
Amarellenkirschbaum 240.
Amarellkirsche 220.
Amber Heart 117.
Amberkirsche 87.
Ambra, kleine 88.
Ambré 250.
Ambrée à gros fruit 175.
- de Choisy 175.
- de Guben 136.
Ambrelle 240.
Ammer 240.
- , grosse 172.
Ammerkirschbaum 240.
Ammerkirsche 172. 240.
Anglaise 151. 155.
- tardive 155. 166. 175.
Angleterre à feuilles cucullées 153.
- - - divergentes 152.
- - - laciniées 154.
- entre la hâtive et la tardive 155.
- hâtive 151. 166.
- tardive 155.
Ansell's Fine Black 35.
Apothekerweichsel 218.
Apronia aurantia 174.
- Bettenburgensis 173.
- duplex 172.
- elegans 175.
- florifera 176.
- Hortensia 179.
- magnificens 184.
- maxima 183.
- minor 177.
- Montmorencyana 182.
- pallida 181.
- tardiflora 180.
- virgulta 178.
Arch-Duke 151. 155. 174.
- Cherry 151. 155.
Aremberger Kirsche 179.
Augstkirsche 215.
Augustkirsche, Erfurter 215.
Aurischotte 226.
Backekirsche 255.
Backkirsche 1.
Bastardkirsche von Laeken 179.
Bauernkirsche 1. 185.
- , rothe 46. 49.
- , saure 185.
Baumann's Mai 9.
Belle Agathe 147.
- - de Novembre 147.
- Audigeoise 179.
- de Bavay 179.
- - Chatenay 184.
- - Choisy 164. 175.
- - Jodoigne 179.
- - Laeken 179.
- - magnifique 184.
- - Petit Brie 179.
- - Prapeau 179.
- - Rocmont 119. 121.
- - Sceaux 184.
- - Spa 184.
- Hortense 179.
- magnifique 184.
- Polonaise 202.
- Supréme 179.
Belzamarelle 172.
Belzweichsel 219.
- , deutsche 207.
- , gemeine süsse 162.
- , grosse deutsche 160.
- , - spanische 166.
- , - weisse 245.
Benham's Fine Early 151.
Bergkirsche 204.
Bergkirschenstrauch, wilder 204.
Bernsteinkirsche 58.
- , frühe 58. 117.
- , grosse frühe 117.
- , - - rothmelirte 117.
- , Gubener 136.
Bettenburger Gobet 216.
- Kirsche von der Natte 208.
- Natte 208.
Bierkirsche 185.

Bigarella albida 127.
- Büttneri 143.
- cerina 149.
- Drogani 135.
- durissima 141.
- elongata 139.
- Espereni 125.
- flava 150.
- gallica 128.
- gibbosa 137.
- globosa 123.
- Gottorpensis 129.
- Grolliana 133.
- Gunslebensis 144.
- Hildesiensis 145.
- hispanica 124.
- lardina 134.
- Lauermanni 131.
- luteola 148.
- majalis 116.
- margaritacea 142.
- pendula 122.
- princeps 132.
- pulchella 136.
- punctata 138.
- purpurea 130.
- Rocmontana 119.
- ruberrima 121.
- Schröckiana 140.
- serotissima 147.
- spectabilis 118.
- succinea 117.
- sylvestris 115.
- tarda 146.
- turbinata 126.
- vulgaris 120.

Bigarreau 132.
- d'ambre rougeâtre hatif 117.
- d'Angleterre 132.
- belle de Rocmont 121.
- blanc 124.
- - , gros 127.
- - Tardif de Hildesheim 145.
- cartilagineux de Buttner 143.
- coeuret 120. 141.
- commun 61.
- commun, grosse 120.

Bigarreau Couleur de Chair 121.
- Downton 72.
- d'Elton 68.
- d'Espagne 124.
- - noire 111.
- d'Esperen 125.
- Gros 132.
- - Commun 120.
- à gros fruit blanc 124.
- - - - noir 103.
- - - - rose 124.
- - - - rouge très foncé 104.
- Gros Noir 103.
- de Gunsleben cartilagineux tardif 144.
- hâtif, petit 58. 62. 95.
- de Hollande 132.
- jaune 64.
- du lard 134.
- de Lauermann, gros 131.
- de Mai 9.
- marbrée 123.
- Monstrueux de Mezel 110.
- Napoleon 131.
- d'Octobre 114.
- parasol 122.
- pendant 122.
- à petit fruit rouge hâtif 115.
- pleureur 122.
- Princesse 132.
- de - de Hollande, gros 132.
- rouge 106. 121.
- - , gros 130. 131.
- Royal 132.
- de Septembre 242.
- de Spaa 134.
- tardif 82. 105. 114. 132.
- - de Hildesheim 145.
- , Turkey 132.
- des vignes 125.
- violet 130.
- Wellington 131.

Bigarreautier commun 61. 120.
- à Feuilles de Tabac 82.
- à Grandes Feuilles 82.
- à gros fruit blanc 128.

Bigarreautier à gros fruit rouge 119. 128.
- à grosse fleur double 4.
- à petit fruit hâtif blanc 85.
- à petit fruit rouge 128.
- - - - - hâtif 62. 115.
- Tardif à Feuilles de Tabak 82.
Black-Birds-Cherry 3.
- Caroon 35.
- - Gean 35.
- Circassian 23.
- Eagle 29.
- Heart 35. 37.
- Morello 220.
- Mazzard 1.
- Orleans 43.
- Russian 23.
- Tartarian 23.
- - Cherry 23.
Blanc gros de Groll 133.
Blässli 50.
Bleeding Heart 70.
- Heart Cherry 70.
Bloderkirsche, wilde 185.
Bloem-Kers double 241.
- - - sterile 242.
Blutendes Herz 70.
Blüthenkirsche 242.
Blutherzkirsche 70. 103.
Blutkirsche 185.
Bollmannskirsche 227.
Bonne Polonaise 202.
Bouquet-Amarelle 254.
Bouquet-Herzkirsche 34.
Bouquetkirsche 34. 211. 241. 254.
Bouquetweichsel 211.
Braune, Brüsseler 220.
Brindille 258.
Brune de Bruxelles 214. 229.
Brüsseler Braune 214. 220.
Brüssel'sche Brüger 214.
- Bruyn 214.
- Bruyne 220.
- rothe 174.
Bruyère de Bruxelles 220.
Bruyère de Prusse 220.
Buchanan's Early Duke 151.
Bullock's Heart 37.
Büschelblumenkirsche 198.
Büschelkirsche 198. 241. 254.
Büschelweichsel 198.
Buschweichsel 241. 254.
Büttners Black Heart 21.
- Yellow 149.
Caffrion 132.
Cardinalskirsche 166.
Carnation 174.
- Cherry 174. 181.
Caroon 43.
Cederkirsche 103.
Cerasus acida 185. 240.
- asplenifolia 152.
- austera 185. 240.
- avium silv. fl. pleno 4.
- Chamaecerasus 204.
- cuccullata 153.
- cucculescens 153.
- decumana 82.
- dulcis foliis variegatis 2.
- decumana 82.
- flore pleno 242.
- - - serotino 4.
- fruticosa 189. 204.
- heterophylla 152.
- hortensis flore roseo 241.
- - - pleno 242.
- - foliis eleganter variegatis 2.
- humilis 189.
- intermedia 204.
- laciniata 154.
- microphylla pendula 189.
- myrtifolia 189.
- - pendula 189.
- nana longifolia 188.
- nicotianaefolia 82.
- pendula 122.
- - latifolia 122.
- - microphylla 189.
- - - foliis variegatis 190.
- prunifolia 188.
- pumila 189.

Cerasus pumila canadensis 189.
- racemosa 258.
- recta pellucida 172.
- salicifolia 132. 188.
- semperflorens 258.
- septentrionalis 229.
- serratifolia dentata 154.
- sylvestris flore pleno 4.
- variegata 2.
- vulgaris 185.
- - persicifolia 188.
- - prunifolia 188.

Cerise d'Agen 184.
- d'Allemagne 204.
- Amarelle 240.
- - à fleur double 242.
- - - - semidouble 242.
- - hâtive 250.
- - royale hâtive 244.
- - tardive 240.
- ambrée 64. 88.
- Ambrée 88.
- d'Angleterre 68. 166.
- - à feuilles de Saule 152.
- - hâtive 151.
- - -tardive 155.
- d'Arbre nain précoce 191.
- d'Aremberg 179.
- de Bavay 179.
- belle Agathe 147.
- - de Spa 184.
- blanche 167.
- à Bouquet 34.
- à bouquet 211.
- en bouquet 254.
- Carnation 174.
- Caron 43.
- caron 134.
- à coeur 205.
- de - 87.
- du Comte de Henneberg 221.
- - - de St. Maur, grosse 160.
- à courte queue 172. 244. 255.
- de deux fois l'an 258.
- double 197. 242.
- - de Verre 172.
- douce du Palatinat 164.
- doucette 175.

Cerise de Duc 151.
- d'écarlate 155.
- d'Elton 184.
- d'Espa 184.
- d'Espagne hâtive 195.
- à feuille d'Alaterne 157.
- à - de tabac 82.
- à feuilles de balsamine 152.
- à fleurs doubles 242.
- à grappes 258.
- en grappe 254.
- à gros fruit Douce 229.
- , Grosse 160. 212.
- - de Pologne 172.
- Guigne 151. 155. 167. 174. 175. 221. 205.
- - varieté 176.
- hâtive 193. 244.
- - d'Espagne noir 155.
- d'Hollande 174.
- de Hollande 174.
- jaune de Prusse 255.
- de Jerusalem 219.
- d'Italie 137.
- Kentiose 255.
- de Kleparow 202.
- de Lauermann, grande 131.
- Leopold 214.
- Louis 179.
- de Mai double 155.
- - - , grosse 155.
- du Mai 155.
- à Montmorency 244.
- de - 151. 166. 177. 182. 255.
- - - à courte queue 246.
- Montmorency 213.
- Morelle 220. 247.
- Morestin 179.
- nain précoce 191.
- noir des truites 231.
- noire de Mai 192.
- du Nord 229.
- nouvelle d'Angleterre 19. 174.
- à noyau tendre 44. 175.
- de l'oiseleur 159.
- d'Orange 174.
- d'Ostheim 204.

Cerise de la Palembre 175.
- du pape 137.
- - Portugaise 166.
- de Portugal 151. 166. 174.
- précoce 191.
- - de Mai 250.
- de Prusse 255.
- - - jaune 255.
- quatre à la livre 82.
- - à une livre 82.
- à Ratafia, grosse 232.
- - - , petite 232. 243.
- de Ravaen 179.
- de la Reine 86.
- - - - Hortense Larose 179.
- des religieuses, grosse 208.
- ronde précoce, petite 191.
- de Rouen 179.
- rouge de Bruxelles 174.
- - d'Orange 174.
- - pâle, grosse 174.
- - précoce, petite 191.
- Royale 13. 151. 166. 170. 255.
- - ancienne 155.
- - hâtive 155.
- de la Saint-Jean 151.
- de Scaux 184.
- de Sibérie 189.
- de Soissons 169.
- à souffre 87.
- de Spa 184.
- tardive 229. 258.
- toupie 126.
- à trochet 198.
- van der Natt 208.
- de Varennes 203.
- de verre belle de Choisy 175.
- - - de Montmorency longue queue 177.
- de Vilaines 174.
- à vin 155.
- vraie d'Angleterre 166.
- de Wellington 201.

Cerisier Anglais 151.
- à bouquet 254.
- commun à fruit rond 185. 204. 248.

Cerisier à feuille de myrte 189.
- - - - prunier 188.
- - feuilles des Fougères 152.
- - - longues 188.
- - - serrées 154.
- - fleur double 242.
- - fleurs doubles 4.
- - - semidoubles 241.
- - fruit d'ambre 180.
- - - blanc 180.
- - - jaune de Malherbe 85.
- - gros fruit rouge pâle 172. 174. 179. 181.
- Guigne 220.
- hâtif 250.
- hétérophylle 152.
- de Hollande 155. 168.
- Juinat 251.
- de Marboeuf 258.
- de Montmorency 177.
- - - commun 248.
- - - à gros fruit 255.
- nain 189.
- - à feuille de Myrte 189.
- - - - de saule 188.
- - - feuilles de saule 189.
- - - fruit rond précoce 191.
- - - longue feuille 188.
- - précoce 191.
- du Nord 229.
- ordinaire 185.
- panaché blanc 186.
- - jaune 187.
- pleurant 258.
- pleureur à feuille de myrte 189.
- - à feuilles de myrte panachées 190.
- - à larges feuilles 122.
- - à petit feuille 189.
- précoce 191.
- Royale très tardif 219.
- de la St. Martin 258.
- sauvage 1.
- de Sibérie 253.
- - - à fruit ronde 189.

Cerisier de Sibérie à gros fruit 189.
- - - pleurer 189.
- - - à rameaux pendans 189.
- tardif 258.
- - à bouquet 258.
- tardive 258.
- toujours en fleurs 258.
- de la Toussaint 258.
- très fertile 220.
- très grosse fleur double 242.
- à trochet 220. 248. 254.
- de Varence 242.
Chamaecerasus 189.
Chateney 184.
Chéry-Duke 151.
Cherry 91. 115.
- -Duke 94. 151. 155. 161. 166. 174.
Chevreuse 254.
China et heart 166.
Ciliegro Carniolo 90.
- Neapolitano 98.
Circassian 23.
Circassienne 23.
Citronenkirsche 87.
Cluster 254.
Coeret de Pigeon 120.
Coeur - - 120. 121.
- - Poulet 120.
- noir de Ronald 23.
Common double flowering 242.
- May Duke Cherry 151.
- Red 248.
- - Kentish Cherry 182.
Commune 248.
- à Trochet 248.
- - - très fertile 254.
Cordiforme 205.
Corone Cherry 43.
Corone 43.
Coulard 168. 255.
Coularde de Hollande à Larges Feuilles 151.
Courte queue de Bruges 166.
Craffion 132.
Crèvé's Kirsche 184.
Crowe Heart Cherry 43.
Crown 174.
- Cherry 43.
Dankelmannskirsche 64.
- , grosse weisse 64.
Distelkirsche, kurzstielige 246.
Distelskirsche, doppelte 172.
Doktorkirsche 107. 166.
- mit hartem Fleisch 107.
Doktorknorpelkirsche 107.
Donna Maria 179.
Double fleur 242.
- marmotte 255.
- Natte 200.
- royale 101.
- transparente 172.
- Volgers 255.
Doucette 175.
Downton 71.
Dredge's Early white Heart 117.
Drei auf einem Stiel 254.
Duc Cherry 155.
- de May 151. 174. 244.
Duke Cherry 151.
Dutsch Morello 220.
Early Black 35.
- Duke 151.
- May 191.
- - -Cherry 191.
- - Duke 151.
- Purple Griotte 18.
- - Guigne 18.
- Richmond 248.
Egydikirsche 49.
Einmachekirsche, saure 235.
Einmachweichsel, Leitzkauer 235.
Eisekirsche 49.
Elk-horn 103.
- - of Maryland 103.
Elsenbeere 1.
Elton 68. 151.
Elton's Cherry 68.
Eltonskirsche 68. 151.
Emmerle 185.
Emmerling, wilder 185.
Englische frühe 156.
English bearer 174.
Erdkirschenstrauch 204.

Erdweichsel 189. 204.
- , buntblättrige 190.
Erzherzog 155.
Erzherzogskirsche 151. 155.
- , englische 151. 172.
d'Espagne 151. 163. 184.
Eugen Fürst 36.
Excellent Portugaise à courte queue 255.
Eyerkirsche 58.
à Feuilles de Pêcher 152.
Feuilles de Saule 152.
Fern-leaved Cherry 152.
Fisbach 179.
Fischbacher 179.
Flamentin 51.
Flamentiner 51.
Flammentiner 50.
Flamisch 255.
Fleischfarbene 174.
Fleischkirsche 50. 58. 91.
- , königliche 92.
- , schwarze 92.
Flemisch 255.
Flemish 248. 255.
Florianer Kirsche 93.
Folgerkirsche 159.
- , frühe 155.
- , holländische 159.
Folgers Swolse 172.
Forellenkirsche 231.
- , späte schwarze 238.
Four to the Pound 82.
Framboise de Doerrell nouvelle 57.
Fraser's Black 23.
- - Heart 23.
- - Tartarian 23.
- Tartarian 23.
Friedrichskirsche, grosse 118.
Frühamarelle, kleine 191.
Frühe von der Natt aus Samen 163.
Frühherzkirsche, spanische schwarze 155.
- , süsse 24.
Frühkirsche 7. 13. 50. 156.
- , braune 200.
- , dunkelbraune 13.
- , grosse 172.
Frühkirsche, grosse weisse 79.
- , kleine bunte 62.
- , - weisse 88. 85.
- , Prager 10.
- , schwarze spanische 155.
- , Wanfrieder rothe 155.
Frühweichsel 151. 155. 156.
- , grosse 155.
- , Liegel's süsse 194.
- , schwarze spanische 195.
- , spanische 195.
- , süsse 24. 193. 194.
Garderopse Kers 103.
Gartenkirsche 185.
- , gefüllte 242.
Gascoigne's Heart 70.
Gean 71. 115.
- or cherry 91. 115.
Gewürzkirsche, amerikanische 172.
Glanzherzkirsche, rothe 172.
Glanzkirsche 103.
- , grosse schwarze 103.
- , rothe 172.
Glasherzkirsche 78.
- , grosse 78.
Glaskirschbaum 240.
Glaskirsche 172. 240.
- , Bettenburger 173.
- , bleichrothe 181.
- , Braunauer 257.
- , dichtblühende 176.
- , doppelte 172. 174. 183.
- , frühe 244.
- , gedoppelte 241.
- , gemeine 172.
- , grosse 172. 182. 183. 255.
- , - bleichrothe 181.
- , - säuerliche 255.
- , - späte 180.
- , kleine 177. 249.
- , kurzstielige 255.
- mit dickgefüllter Blüthe 242.
- - doppelter - 241.
- - ganz gefüllter - 242.
- - gefüllter - 241.
- - halbgefüllter - 241.
- , platte 255.
- , polnische 172.

Glaskirsche, prächtige 184.
- , spätblühende 180.
- von der Natte 172.
- - Montmorency, grosse 182.
- - - , kleine 177.
- - - , langstielige 177.
- wilde 172.
Glas-Molkenkirche 78.
Gobet à courte queue 255.
- , Bettenburger 216.
- , früher 216.
- , gros 246.
- , grosser 216. 255.
- mit dem kurzen Stiel 255.
- , petit 177.
Goldkirsche 87.
Gottoperk 129.
Gottorper Kirsche 129.
Graf Münsterskirsche 132.
Grafenkirsche, Henneberger 221.
Graffion 132.
Grande Cerise de Lauermann 131.
- Guigne de Mai précoce 8.
Griesy 1.
Griesze 1.
Griffelbeere 1.
Griotta abortiva 168.
- alaternifolia 157.
- continuata 159.
- cordiformis 158.
- cucullata 153.
- ducalis 151.
- durabilis 162.
- eximia 167.
- gallica 169.
- germanica 160.
- hungarica 170.
- laciniata 154.
- lusitanica 166.
- majalis 155.
- Muscatella 171.
- Natteana 163.
- palatina 164.
- praecox 156.
- provincialis 165.
- regalis 161.
Griotta salicifolia 152.
Griotte 162.
- Allemagne 160. 207.
- Allemande 212.
- d'Angleterre hâtive 151.
- de Chaux 160. 205. 212.
- commune 152.
- de Comte de St. Maure 212.
- , deutsche 160. 212.
- double 183.
- Douce de Liegel 194.
- - royale 166.
- , Early Purple 18.
- à eau-de-vie 229.
- d'Espagne 151. 166. 219.
- Grosse Noire 151.
- de Hollande 229.
- de Kleparow 202.
- de Montmorency 182.
- ordinaire du Nord 220.
- de Portugal 166.
- , portugiesische 166.
- précoce 151.
- de Ratafia 229.
- simple 177.
- de Villenes 174.
Griottier 162.
- d'Allemagne 160. 212.
- commun 162.
- nain précoce 191.
- aus Paris 165.
- de Portugal 166.
- Rouge pâle 174.
- à trochet 254.
- -Weichsel von Chaux, deutsche 212.
- Weichselbaum 162.
Groll's Grosse 133.
Groote Princess 132.
Gros Bigarreau blanc 127.
- - commun 120.
- - de Lauermann 131.
- - de Princesse de Hollande 132.
- - rouge 130. 131.
- Gobet 246. 255.
- - à courte queue 255.
Gross Cerise blanche 245.

Gross Cerise rouge pâle 245.
Grosse - 160. 212.
- - du Comte de St. Maur 160.
- - de Mai 155.
- - à Ratafia 232.
- - des religieuses 203.
- - rouge pâle 174.
- Guigne douce de Mai 19.
- - noire 27.
- de Hollande 229.
- Merise Noire 5.
- Montmorency 255.
- de Sceaux 245.
- Ungarische 170.
- de Wagnelée 179.
Grosser Gobet 255.
Grünstiel-Kirsche 32.
Guigne des boeufs 37.
- de cire 87.
- Coeur de boeuf 37.
- de couronne 43.
- douce de Mai 13. 19.
- - - - , grosse 19.
- , Early Purple 18.
- écarlate 155.
- de fer 49.
- à fruit rose hâtif 7.
- à gros fruit blanc 50.
- - - - noir 103.
- - - - noire 35.
- grosse noire 35.
- hâtive 94.
- - à gros fruit 8.
- - de Mai 8. 13.
- jaune 87.
- - de Du Hamel 87.
- longue blanche précoce 52.
- de Mai précoce, grande 8.
- mure 41.
- - - de Paris 41.
- muscat 96.
- - des larmes de l'Isle de Minorque 96.
- noire 35.
- - de Buttner 21.
- - cartilagineuse 103. 104. 111.
Guigne noire cartilagineuse d'Espagne 111.
- - d'Espagne tardive 44.
- - grosse 27.
- - hâtive 18. 95.
- - - de Knight 12.
- - luisante, grosse 103.
- - , Petite 18. 28.
- - de Russie 23.
- - Tardive 103.
- nouvelle hâtive 10.
- de Perle 74.
- de petit Brie 179.
- précoce de Werder 11.
- quatre à un livre 82.
- rose hâtive 7.
- rouge 69.
- - au lait clair 65.
- - et blanche tiquetée precoce 50.
- - de Buttner 69.
- - hâtive 70.
- royale 92.
- de St. Gilles 49.
- tardive 94.
Guignier blanc à gros fruit luisant 87.
- à feuilles panachées 2.
- - - de Tabac 82.
- - fruit noire 35.
- - - rouge tardif 49.
- à gros fruit blanc et rouge 50.
- - - - noir 35.
- - - - - hâtif 25.
- - - - - luisant 103.
- hâtif de Mai à gros fruit noir 8.
- noir à gros fruit luisant 20.
- à petit fruit d'Ambre 88.
- - - - d'or 88.
- à rameaux pendans 96. 258.
Guindoliere 172.
Guindoux de Provence 165.
Guinea adspersa 80.
- albida 58.
- Amarantha 60.
- anglica 55.

Guinea aurea 88.
- autumnalis 49.
- Brodani 54.
- Büttneri 69.
- cerea 89.
- cylindrica 52.
- Dankelmanni 64.
- Dörrelli 57.
- Downtoniensis 72.
- duracina 79.
- Eltonia 68.
- flammea 51.
- Luciae 66.
- lutea 87.
- macrophylla 82.
- major 63.
- margaritacea 74.
- media 62.
- minor 61.
- neapolitana 90.
- Nienburgensis 53.
- nobilis 59.
- opaca 78.
- Podiebradensis 67.
- princeps 73.
- punctata 71.
- regina 86.
- rotunda 48.
- rubra 65.
- saccharata 77.
- sanguinea 70.
- serotina 83.
- spontana 85.
- striata 76.
- sylvestris 46.
- Tilgneri 56.
- turcica 81.
- variegata 47.
- verna 50.
- vinosa 75.
- Winkleri 84.

Haferkirsche 1.
Hangelkirsche 198.
Hängelkirsche 258.
Harrison's Heart 132.
Hâtive 191.
- de Boulebonne 19.
- malgré tout 151.

Heart Cherry bleeding 70.
Heckenkirsche 185.
Heckenweichsel 185.
Heckkirsche 241. 254.
Herefordshire Black 48.
- Heart 70.
Hertfordshire heart Cherry 103.
Hertoginje-Kers 174.
Hertogs-Kers 151.
Herzkirsch-Süssweichsel, rothe 158.
Herzkirschbaum, goldgelber 88.
- , grosser früher Mai- 8.
- , - schwarzer glänzender 20.
- , - weisser glänzender 87.
- mit gross gefüllter Blüthe 4.
- , weiss u. rother grosser 50.
Herzkirsche 91. 120.
- , abfallende 105.
- , allerfrüheste bunte Mai- 10.
- , Ambra- 88.
- aus Coburg, frühe schwarze 9.
- - Samen, grosse schwarze 30.
- - - , rothe neue 69.
- - - , schwarze neue 21.
- , Bettenburger schwarze 17.
- , bitterliche 103.
- , Blut- 70.
- , blutende 70.
- , Bouquet- 34.
- , braune 104.
- , - spanische 26.
- , Brodan's frühe weisse 54.
- , bunte 63.
- , Büttner's 21.
- , - neue schwarze 21.
- , - schwarze 21.
- , - - neue 21.
- , Dankelmann's- 64.

Herzkirsche, Dankelmann's grosse weisse 64.
- , Dankelmann's weisse 64.
- , Downtoner 72.
- , dunkelbraune rothe 103.
- , englische schwarze Kron- 43.
- , - weisse 55.
- , - - frühe 55.
- , Fraser's tartarische schwarze 23.
- , Fromm's schwarze 16.
- , frühe 18. 35.
- , - bunte 50. 52.
- , - lange weisse 52.
- , - Mai- 8.
- , - schwarze 18. 19.
- , früheste weisse u. rothe 50.
- , Fürst's 36.
- , gelbe 87.
- , - spanische 87.
- , gemeine 61.
- , - schwarze 35.
- , gesprenkelte 103.
- , gestriefte 76.
- , goldgelbe 88.
- , grosse braune 103.
- , - bunte 63.
- , - frühe Mai- 8.
- , - - rothglänzende 172.
- , - glänzende schwarze 20.
- , - Glas- 78.
- , - rothe 120.
- , - schwarze 27. 35. 37.
- , - - frühe 8. 25.
- , - - glänzende 103.
- , - - ungarische 15.
- , - süsse Mai- 19.
- , - ungarische 167.
- , Harrisson's 132.
- , Herrnhäuser neue Ochsen- 30.
- , Hildesheimer späte 145.

Herzkirsche, Joel Keil's kleine schwarze 31.
- , kleine braune 13.
- , - bunte 61.
- , - frühe rothe 7.
- , - - schwarze 18.
- , - goldgelbe 88.
- , - schwarze 18. 28.
- , - - frühe 18.
- , Knight's frühe schwarze 12.
- , Kronberger 22.
- , - schwarze 22.
- , Krüger's schwarze 40.
- , lange weisse 74.
- , Lauermann's 131.
- , Maulbeer- 42.
- , Mayer's kleine schwarze 28.
- mit festem Fleisch 103.
- - - - , grosse rothe 119.
- - später rother Frucht 49.
- - - weichem Fleisch, gestreifte 76.
- - - weissen Fleisch, grosse rothe 71.
- , Mosler's schwarze 33.
- , Nienburger frühe bunte 53.
- , Ochsen- 37. 121. 139.
- , Perl- 142.
- , pikotirte 103.
- , Podiebrader neue bunte 67.
- , Ronald's grosse schwarze 23.
- , rothe 103. 130. 158. 167.
- , - Glanz- 172.
- , - Mai- 14.
- , - neue 69.
- , rothmelirte Bernstein- 58.
- , saure 205.
- , schmutziggelbe 85.
- , schöne Rocmonter 119.
- , schwarze 35. 103.
- , - bitterliche 103.

Herzkirsche, schwarze neue 21.
- , - spanische 111.
- , - süsse 43.
- , spanische 155.
- , späte 82. 103. 111.
- , - braune spanische 103.
- , - Maulbeer- 41.
- , - schwarze 105.
- , - - spanische 44.
- , späte spanische schwarze 44.
- , Spitzen's schwarze 38.
- , süsse Früh- 24.
- , - Mai- 13.
- , tabakblättrige späte 82.
- , tartarische schwarze 23.
- , Tilgner's rothe 56.
- , - weisse u. rothe 56.
- , - weissgesprengte rothe 56.
- , ungarische 103.
- von Spaa 184.
- , wahre frühe 9.
- , Waterloo 39.
- , weisse 63. 64. 87.
- , - spanische 87. 124.
- , Werder'sche frühe schwarze 11.
- , Werder'sche schwarze allerfrüheste 11.
- , Wimmer's grosse ungarische 15.
- , Winkler's schwarze 97.
- , - - weisse 84.
- zu Frankfurt, Krüger's 40.
Herzkirschweichsel 205.
- , frühe 155. 205.
- , rothe 155.
- , sauere 205.
- , zweite grössere 220.
Herzogenkirsche 151. 155. 166. 227.
- , späte 166.
Herzoginkirsche 161.
Herzogskirsche 94. 151.
- , frühe 151.
- , gemeine Mai- 151. 155.
- , rothe 165.
Herzweichsel, schwarze süsse 158. 205.
Himbeerkirsche, Dörrell's neue 57.
- , grosse schwarze 167. 219.
de Hollande 151.
- - à Feuilles de Saule 152.
Hollandoise 155.
Hollmanns Duke 174.
Holmans Duke 174.
Holzkirsche 1.
Hortense 179.
- Larose 179.
Hortensia 179.
Huberkirsche 1.
Hybride de Laeken 179.
Jeaune de Buttner 149.
- - Doenissen 148.
Jerusalemskirsche 219.
Imperiale 255.
Iudule 191.
Johanniskirsche 43.
Jouinot 251.
Isselskirsche, doppelte 172.
- , kurzstielige 246.
Italian Heart 132.
Italienische Kirsche 137.
Juinat 251.
Juniusamarelle 251.
Kaiseramarelle 255.
Karschenbeere 1.
Karsebeere 1. 185.
Karsen 185.
Karsten 1. 185.
Kasbeere 1.
Kasebeere 185.
Käsebeere 185.
Kebsbeere 1.
de Kent 255.
Kentish 248. 255.
- Cherry 248.
- Red 248.
Kers van der Natt 208. 225.
Kirschbaum, frühzeitiger 250.
- , gemeiner wilder saurer 185.
- mit Bündeln von Früchten 220.

Kirschbaum mit gefüllter Blüthe 4. 242.
- mit gefüllter Blüthe, wilder 4.
- , niedriger canadischer 189.
- , schwarzer wilder 1.
- , sehr fruchtbarer 220.
- , trauernder 122.
- , von Montmorency mit grosser Frucht 255.
- , wilder 1.
- , zahmer 185.
Kirsche, Altendorfer 174.
- , Aremberger 179.
- , braune spanische 26.
- , Cölnische 183.
- , Crèvé's 184.
- der Königin Hortensia Larose 179.
- , eiserne 49.
- , englische 255.
- , erste 13.
- , Eppers 237.
- , flämische 51.
- , flammische 51.
- , flandrische 82.
- , fleischfarbige 174.
- , Florianer 93.
- , fränkische kleine Ostheimer 204.
- , Fraser's schwarze tartarische 23.
- , frühe englische 151. 155.
- , frühzeitige 151.
- , gefüllte 242.
- , gelbe 46. 87.
- , gemeine 185.
- , - englische 248.
- , gewöhnliche saure 235.
- , Gottorper 129.
- , grosse 255.
- , - Montmorenci- 255.
- , - polnische 172.
- , - rothe spanische gewürzte 174.
- , grüne 258.
- , Grünstiel- 82.
Kirsche Harlemer 155.
- , holländische 174. 229.
- , - grosse 168.
- , immerblühende 258.
- , italienische 137.
- , kentische 248. 255.
- , Kirchheimer 218.
- , kleine Montmorency 177.
- , kölnische 172.
- , königliche 161.
- , Kronberger 22.
- , kurzstielige 172. 255.
- , Lauermanns grosse 131.
- , Mailändische 220.
- mit bunten Blättern, grosse schwarze wilde 2.
- - dem Alaternblatt 157.
- - dickgefüllter Blüthe 242.
- - halbgefüllter Blume 241.
- , myrtenblättrige 189.
- , neue englische 174. 199.
- , Orange- 174.
- , Ostheimer 204.
- , perennirende 258.
- , Pfälzer 164.
- , portugiesische 166.
- , rheinische 1.
- , Rheinsche 213.
- , Rocmonter 119.
- , rothe 46.
- , - saure 240.
- , runde rothgesprengte 80.
- , - weisse späte 81.
- , saure 185. 240.
- , schwarze ungarische 210.
- , Seckbacher 94.
- , sibirische 189.
- , Smirnaische 178.
- , Soissoner 169.
- , späte 258.
- , - gefüllte 4.
- , stets blühende 258.
- , strauchartige 189.
- , süsse 1.
- vier auf ein Pfund 82.
- - - - - , ächt sein sollende 83.
- vier ein Pfund 82.

Kirsche von der Natte 208. 225.
- - - - - , Bettenburger 208.
- - - - - , einfache 225.
- - Kent 225.
- - Laeken 179.
- - Montmorency 255.
- - Palambre 175.
- - Soissons 169.
- , Wagener's 31.
- , wahre englische 166.
- , weidenblättrige 152. 188.
- , weisse spanische 124.
- , Wellington's 201.
- , wilde 185.
- , - Bloder- 185.
- , - rothe 49.
- , - süsse schwarze 1.
- , wohltragende holländische 228.
- , zweite 19.
Kirschweichsel 221.
Kleparowka 202.
Klüftchenskirsche 254.
Knackkirsche 91.
Knappkirsche 91. 115.
Knapskirsche 121.
Knight's Early black.
Knorpelkirsche 91. 103.
- aus Samen, rothe 143.
- - - - , - neue 143.
- , braune 103.
- , bunte speckige 184.
- , Büttner's gelbe 149.
- , - neue rothe 143.
- , - rothe neue 143.
- , - rothmelirte 143.
- , - späte rothe 141.
- , - Wachs- 149.
- , Doktor- 107.
- , Dönissen's gelbe 148.
- , Drogan's - 150.
- , - grosse gelbe 150.
- , - weisse 135.
- , dunkelrothe 130.
- , Elton's bunte 68.
- , frühe schwarze 95.
- , gemeine 210.
Knorpelkirsche, Gottheif Tilgner's schwarze 109.
- , Groll's bunte 133.
- , grosse rothe 143.
- , - schwarze 103. 111.
- , - späte schwarze 105.
- , - weisse 124.
- , Gunsleber späte 144.
- , Hildesheimer ganz späte 145.
- , Hildesheimer ganz späte bunte 145.
- , Hildesheimer ganz späte weisse 145.
- , Hildesh. späte weisse 145.
- , kleine schwarze 108.
- , Knight's frühe schwarze 12.
- , Koch's späte schwarze 113.
- , Krato's 145.
- , Lampen's schwarze 102.
- , lange bunte herzförmige 139.
- , Lauermann's bunte grosse 131.
- , Mayer's grosse gemeine 120.
- mit festestem Fleisch, grosse schwarze 104.
- - saftigem Fleisch, grosse schwarze 103.
- , neapolitanische 98.
- , Oktober- 114.
- , Perl- 142.
- , Prinzessin- 132.
- , purpurrothe 101.
- , rothe 130.
- , - Mai- 116.
- , - neue 148.
- , Schmidt's grosse schwarzbraune 112.
- , Schröck's späte bunte 140.
- , schwarzbraune 106.
- , schwarze spanische 103. 111.

Knorpelkirsche, Seckbacher 94.
- , späte braune 107.
- , - Hildesheimer 145.
- , Tilgner's schwarze 109.
- , Trauer- 122.
- , Troprichter's schwarze 103.
- , Truchsessen's dunkelrothe 130.
- , Wachs- 149.
- , weisse 124.
- , - spanische 124.
- , wilde schwarze 91.
- , Winkler's schwarze 97.
- , Zzuckser, schwarze 99.
Knupperkirsche 91. 115.
Koisbeere 1.
Königin Hortensia 179.
Königinkirsche 86.
Königsamarelle 255.
Königskirsche 170. 255.
- , alte 155.
Königsweichsel 170. 255.
- , alte 161.
- , frühe 156.
Kostebeere 1.
Krachkirsche 91.
Kramelkirschbaum mit gross gefüllter Blüthe 4.
Kramelkirsche 91.
- , gemeine weiss u. roth getupfte 61.
- , grosse dunkelbraune 104.
- , - holländische 103.
- von Rocmont, glänzende goldgelb u. roth marmorirte 121.
Kreeben 1.
Kreiselkirsche 126.
Kriek van den Broek 5.
Krietschkirsche 1.
Kronberg Blak Heart 22.
Kronherzkirsche, englische 43.
- , - schwarze 43.
Kronkirsche 22.
La Rose 179.
Labermannskirsche 131.
Lady Southamptons Yellow 148.
Large May Duke 151.
- Morello 220.
- Wild Black 43.
Late Duke 166. 174.
- Morello 220.
Lauermann 131.
Lauermann's grosse Kirsche 131.
Lauermannskirsche 131.
- aus Samen mit weichem Fleisch 133.
- , grosse 131.
Le Mersier 179.
Lederkirsche 87. 103. 106. 166.
Lemercier 179.
Leopoldskirsche 214.
Leopoldsweichsel 214.
Lion's Heart 37.
Little May Cherry 101.
- - Duke Cherry 191.
Lothkirsche 103. 139. 214. 227. 231. 255.
- aus Coburg, Keissners 220.
- , bunte 139.
- , Fellner's rothe 155.
- , grosse lange 223.
- , Kaissner's 220.
- , rothe 155.
- , schwarze 103.
Louis XVIII. 179.
- Philippe 179.
Lucienkirsche 66.
Lutetia angustifolia 96.
- atropurpurea 106.
- autumnalis 114.
- compressa 99.
- decidua 105.
- durissima 104.
- Floriana 93.
- grandis 103.
- hispanica 111.
- Kochiana 113.
- Lampeni 102.
- minor 108.
- monstrosa 110.
- neapolitana 98.
- praecox 95.
- purpurea 101.

Lutetia regalis 92.
- rhenana 100.
- Schmidti 112.
- Seckbachensis 94.
- subdecolor 107.
- sylvestris 91.
- Tilgneri 109.
- Winkleri 97.
Madeleine 184.
Magnifique 184.
Mai-Amarelle 155.
Maiherzkirsche 9.
- , allerfrüheste bunte 10.
- , frühe 8.
- , gelbe 87.
- , grosse süsse 19.
- , Hallas grosse frühe 10.
- , kleine frühe 108.
- , neue - 10.
- , rothe 14.
- , späte 94.
- , Strassburger frühe 10.
- , süsse 13.
Mai-Herzogs-Kirsche, gemeine 155.
Maiherzogskirsche 151.
Maikirsche 50. 155. 156.
- aus Carlsruhe, früheste 10.
- , Baumann's 9.
- , doppelte 13. 19. 155.
- , erste 13.
- , frühe 7. 8. 151. 156. 191.
- , früheste 10.
- , grosse 13. 155. 156.
- , - süsse 19.
- , kleine 191.
- , - frühe 191.
- , saure 155.
- , rosenrothe 7.
- , rothe 155.
- , schwarze 19. 192.
- , späte 94. 155.
- , spätere 94.
- , süsse 13.
- , verworfene 164.
- , wahre 191.
Maiknorpelkirsche, rothe 116.
Maiweichsel 155. 156.
- , doppelte 155.
Maiweichsel, frühe königliche 244.
- , grosse 155.
- , rothe 155.
- , schwarze 192.
Malacord 179.
Malvasierkirsche, schwarze 166.
- , weisse 174.
Marmorkirsche, Büttner's harte 141.
- , - rothe 143.
- , Esperen's 125.
- , französische 128.
- , gelbe 64.
- , gemeine 120.
- , Gottorper 129.
- , grosse gemeine 120.
- , - höckerige 137.
- , - rothe 150.
- , - weisse 127.
- , lange 159.
- , monströse 110.
- , November- 147.
- , Perl- 142.
- , punktirte 138.
- , Rocmonter 119.
- , rothe spanische 121.
- , runde 123.
- , späte 146.
- , weisse spanische 124.
- , wilde bunte 115.
Martinikirsche 258.
Martiniweichsel 258.
Martinskirsche mit hängenden Zweigen 258.
Maulbeerherzkirsche 42.
- , späte 41.
Maulbeerkirsche 5. 42.
- aus Paris 41.
- - - , späte 41.
- , Büttner'sche 42.
- , kleine 5.
May-Duke 94. 151. 155. 156.
- - -Cherry 155.
- -Herzog 244.
Merasia acuminata 25.
- adhaerens 24.
- autumnalis 45.
- badia 14.
- Bettenburgensis 17.

Merasia bovina 37.
- Büttneri 21.
- carbonaria 29.
- communis 35.
- cordiformis 27.
- coronaria 43.
- dulcis 13.
- duplex 6.
- fasciculata 34.
- fragilis 44.
- Frommiana 16.
- Fürstii 36.
- hispanica 26.
- hungarica 15.
- hybrida 39.
- Keiliana 31.
- Knightiana 12.
- Kronbergensis 22.
- Krügeri 40.
- lucida 20.
- majalis 8.
- major 19.
- maxima 30.
- Mayeri 28.
- media 5.
- minor 18.
- Mosleri 33.
- multiplex 4.
- pallida 32.
- praecox 9.
- rosea 7.
- rotunda 3.
- serotina 41.
- Spitzeni 38.
- succosa 42.
- sylvestris 1.
- tatarica 23.
- variabilis 10.
- variegata 2.
- Werderi 11.

Merise Gros Rose Oblongue 46.
- noire 1. 3.
- - , grosse 5.
- - ronde 3.
- Petite Rouge 48.
- rouge 46.

Merisier 1.
- à fleur double 4.
- à fruit jaune 85.
- - - noir 1.
- - - rouge 46.
- à gros fruit noir 5.
- à petit fruit 1. 46.
- - - - Noir 1.
- - - - rouge 46.

de Merner 170.
Merveille de septembre 146.
Messlerkirsche, grosse rothe 155.
Milan 220.
Mille-cerise 254.
Millet's Late Heart Duke 151.
Molkenherzkirsche, rothe 65.
Molkenkirsche, blutrothe 70.
- , Büttner's rothe 69.
- , Dankelmann's 64.
- , Downtoner 72.
- , Elton's 68.
- , frühe 50.
- , früheste bunte 50.
- , gestreifte 76.
- , Glas- 78.
- , grossblättrige 82.
- , grosse bunte 63.
- , - härtliche 79.
- , kleine bunte 61.
- , punktirte 71.
- , Neapolitanische 90.
- , rothe 65.
- , - bittere 49.
- , runde rothgesprengte 80.
- , schwarze 5.
- , späte 83.
- , süsse spanische 77.
- , Tilgner's rothe 56.

Monats-Amarelle 258.
Monatsweichsel 258.
Monstrueuse de Jodoigne 179.
- de Bavay 179.

de Montmorency 248.
Montmorency 182. 246. 255.
- à courte de Provence 255.
- - - queue 182. 255.
- à gros fruit 255.
- , grosse 255.
- , - langstielige 177. 248.

Montmorency-Kirsche, grosse 255.
- - , kleine 177.
- , kleine 177.
- , kurzstielige 246.
- à longue queue 177. 248.
- longue queue 248.
- mit kurzem Stiel, grosse 255.
- - langem Stiel 177.
Morelle 185. 220. 240. 247.
- , frühe 244.
- , grosse 196.
- , - wohltragende holländische 229.
- , Justinische 233.
- , späte 240.
- tardive 240.
Morellkirsche 220.
Morello 220.
- , Büttner's Oktober 239.
- Cherry 220.
Moris's Early Duke 151.
Morris's Duke 151.
Moslerkirsche, rothe 33.
Münsterkirsche 132.
Muscadet de Prague 167.
Muscat noir 171.
- de Prague 248.
- rouge 155.
Muskateller 167.
- , gewöhnliche 166.
- , Prager 155. 167.
- , Pragische 155. 167.
- , rothe 155.
- , schwarze 171.
Muskatellerkirsche, Prager 167.
- , Thränen- 96.
Nain à fruit rond précoce 191.
- précoce 191.
Napoleonskirsche 131.
Napolitain 90.
Natt aus Samen, frühe 163.
Natte de Bettenbourg 208.
- , Bettenburger 208.
- , doppelte 200.
- double 200.
- hâtive de semis 163.
Neapolitanische 90.
Noir cartilagineux d'Espagne 111.
- gros de Schmidt 112.
- de Lampen 102.
Noire hâtive de Cobourg 9.
- de Tartarie 23.
Nonnenkirsche, grosse 206.
- , kleine 230.
- , - runde 230.
du Nord 220.
- Tardive 229.
Nordamarelle 220. 229.
Nordkirsche 229.
Nordweichsel 219.
Nouvelle d'Angleterre 155.
November-Marmorkirsche 147.
Ochsenherz 35.
Ochsenherzkirsche 35. 37. 121. 139.
- , englische 37.
- , Herrnhäuser neue 30.
- , schwarze 37.
Oktober-Knorpelkirsche 114.
Oktoberkirsche 258.
Oktoberweichsel, Büttner's 239.
Orangekirsche 174.
- , gelbe 174.
Oranie Kers 174.
Oranienkirsche 174.
- , gelbe 174.
- , rothe 130. 174.
- , schwarze 166.
Ostheim 204.
Ostheimer Weichsel 204.
Ox Heart 37.
Pabstkirsche 137.
Parasol 122.
- à grandes feuilles 122.
Pelzkirsche, grosse deutsche 160.
Pelzweichsel 207.
Perlherzkirsche 74. 142.
Perlkirsche 74.
- , kleine weisse 74.
Perlknorpelkirsche 142.
Perlmarmorkirsche 142.
Perpetuelle Tardive à grappes 258.
Perückenkirschbaum 189.
Petit Bigarreau hâtif 58. 62.
- Gobet 177.
- Guigne hâtif 58.

Petite ambrette 88.
- Cerise à Ratafia 232. 243.
- - précoce de Montreuil 191.
- - ronde, précoce 191.
- - rouge - 191. 244.
- dorée 88.
- Guigne noire 18. 28.
- - - hâtive 18.
- Merise ronde 48.
- - rouge 48.
- - - et longue 46.
- - - longue 46.
- précoce de Montreuil 191.
Pfälzer Kirsche 164.
Pfirschenkirsche 82.
Pflaume, immerblühende 258.
- , saure 185.
- , strauchartige 189. 204.
- , süsse 1.
Pflaumenweichsel 185.
Picarde 229.
Pichot 185.
Pie Cherry 248.
Pomeranzenkirsche 178. 250. 258.
Portugal Duke 151.
Postkirsche 103.
Précoce 191.
- de Mazan 19.
- noire d'Espagne 155.
Prinzenkirsche 103. 174. 213.
Princess, groote 132.
- , holländische grosse 132.
Prinzessinkirsche 73.
- , holländische grosse 132.
Prinzessinknorpelkirsche 132.
Prinzesskirsche 73.
Prunus acida 240.
- austera 185.
- avium asplenifolia 152.
- - flore pleno 4.
- - - - serotino 6.
- - macrophylla 82.
- - mamillaris 82.
- - nicotianaefolia 82.
- - variegata 2.
- Cerasus 185.
- - acida 240.
- - asplenifolia 152.
Prunus Cerasus a) austera 185.
- - caproniana 240.
- - foliis argenteo variegatis 186.
- - - aureo variegatis 187.
- - majalis 151.
- - paniculata 254.
- - pumila 189.
- - (sylvestris) 185.
- Chamaecerasus 189. 204.
- - fruticosa 189.
- fruticosa 189.
- intermedia 204.
- pumila 189.
- semperflorens 258.
- serotina 258.
- sibirica 189.
Purpurkirsche 64.
Pyramiden-Weichsel 219.
Pyramidenkirsche 219.
Quatre à la livre 82.
Ragouminier 189.
Ranunkelkirsche 242.
Ratafia 229.
- acerba 226.
- acida 206.
- adnata 203.
- albovariegata 186.
- Amarella 191.
- anglica 199.
- aureovariegata 187.
- autumnalis 239.
- Bruxellensis 220.
- Büttneri 234.
- cinnamomea 222.
- comitis 221.
- conditiva 235.
- conferta 198.
- cordiformis 205.
- debilis 190.
- domestica 215.
- duplex 197.
- Eppersi 237.
- fertilis 228.
- fluida 209.
- fusca 217.
- germanica 212.

Ratafia grandis 200.
- hispanica 195.
- hollandica 229.
- hungarica 210.
- hybrida 216.
- insititia 207.
- Justiniana 233.
- Leopoldi 214.
- Liegeli 194.
- maculata 231.
- majalis 192.
- maxima 227.
- minuta 230.
- Natteana 225.
- Ostheimiensis 204.
- petite 185.
- polonica 202.
- polygina 211.
- praecox 193.
- princeps 213.
- Pseudo-Natteana 208.
- pumila 189.
- pyramidalis 219.
- salicifolia 188.
- semiplena 236.
- serotina 238.
- succosa 196.
- tardiflora 218.
- umbrosa 224.
- uncialis 223.
- vera 232.
- vulgaris 185.
- -Weichsel 232.
- Wellingtoni 201.

Ratafiakirsche, kleine 243.
Red Heart 70.
Reine des cerises 179.
- Hortense 179.
- - Larose 179.
Reinette noire 35.
Rocmonter Kirsche 119.
Roi de Prusse 255.
Ronald's Black Heart 23.
- Heart 23.
- Large Black Heart 23.
- - Morello 220.
Roque Cherydere 252.
Rosenkirsche 179. 242.
Rosenobel 59.
Rosenoble de Burchardt 59.
Rothkirsche 46.
- , süsse 46.
Rouge cartilagineux de Buttner 143.
- d'Orange 174.
Rouvroy 179.
Royal hâtif 151.
- muscat 155.
- Tardif 94.
Royale 151. 161. 166. 174.
- ancienne 155. 161.
- d'Angleterre 155.
- Duke 155. 166.
- hâtive 151. 156. 174. 244.
- de Hollande 166.
- nouvelle 155.
- tardive 155. 174.
St. Egydienkirsche 49.
de St. Martin 229.
St. Martins-Amarelle 258.
- Martinsweichsel 258.
- Walpurgiskirsche 100.
Sauerkirschbaum 185.
- , rother 240.
- , schwarzer 185.
Sauerkirsche 185. 240.
- , braunrothe 220.
- , Büttner's neue schwarze 234.
- , - schwarze 234.
- , frühe 206.
- , herzförmige 205.
- , holländische 155.
- , - Coulard- 151.
- , Magdalenen- 184.
- mit Balsaminenblättern, holländische 152.
- - gefüllter Blüthe 242.
- - halbgefüllter Blüthe 241.
- - kurzem Stiel, kleine runde 230.
- - Weidenblättern, holländische 152.
- , Ostheimer 204.
- de la Palembre 175.
- , schwarze 195. 209.

Sauerkirsche, schwarze neue 234.
- , - ungarische 210.
- , späte 160. 258.
- , strausförmige 254.
- , weisse 191.
Sauerlothkirsche 227.
Sauerweichsel 198.
- , kurzstielige 191.
Sauriotte 226.
Sauvageon de Kroneberg 22.
Scharlachkirsche 155.
Schattenmorelle, doppelte 223.
- , frühe 224.
- , späte 231.
Schneekirsche 242.
Schöne von Choisy 175.
- - Rocmont 121.
Schwefelkirsche 64. 87.
- , Dankelmann's 64.
- , gelbe 87.
Sechzehn auf ein Pfund 137.
Seckbächer 94.
- Kirsche 94.
Seize à la livre 137. 179.
September- und Oktoberweichsel, Büttner's 239.
Septemberkirsche, Fürst's schwarze 45.
- , späte braune harte 103.
Septemberweichsel 229.
- , grosse 220.
- , holländische wohltragende 229.
Small black wild 91.
- Early Mai 191.
- May 191.
- Morello 220.
- red wild 115.
- Wild Black 1.
Soissoner Kirsche 169.
Sommerweichsel, grosse deutsche langstielige 160.
- , späte immerflorirende 258.
Soodamarelle 256.
Soodkirsche, braune 217.
- , reichlich tragende 256.
- , rothe 256.
Soodkirsche, schwarze 209.
de Spa 184.
de Spaa 184.
Spanische, kleine süsse 77.
- , rothe 121.
- , schwarze 103. 111.
- , süsse 77.
- , weisse 124.
Spanish Black Heart 35.
Spätkirsche 258.
- , doppeltragende kleine rothe 49.
- , kleine rothe 49.
Spätweichsel 160.
Speckkirsche 134.
Staudenkirsche 204.
Steinkirsche 204.
Strauchkirsche 204.
Straussweichsel 198. 254.
Successionskirsche 155.
Superb Circassian 23.
Sussex 248.
Süsskirschbaum, wilder 1.
Süsskirsche 1.
- , frühe rosenfarbene 7.
- , gefülltblühende 4.
- , kleine gelbe 85.
- mit festem Fleisch, punktirte 138.
- - - Fleisch, runde marmorirte 123.
- , rothe 46.
- , scharlachrothe 155.
- , späte gefüllte 4.
Süsskirschenbaum mit dickgefüllter Blüthe 4.
- mit ganz gefüllter Blüthe 4.
- mit gross gefüllter Blüthe 4.
- mit hängenden Zweigen 96.
- - schäckigen Blätt.
Süssweichsel 221.
- , alaternblättrige 157.
- , französische 169.
- , gemeine 162.
- , geschlitztblättrige 154.

Süssweichsel, grosse 161.
- , herzförmige 158.
- , holländische 168.
- , kappenblättrige 153.
- , königliche 161.
- , Pfälzer 164.
- , Provencer 165.
- , rothe Herzkirsch- 158.
- , schwarze 158.
- , weidenblättrige 152.
- , ungarische 170.
- von der Natt, frühe 163.
Tardive du Mans 146.
- de Mayer 258.
Tartarian 23.
- Black 23.
Taubenherz 35.
- , buntes 120. 121.
- , schwarzes 27. 35.
Tempe et tard 151.
Thompson's Duke 151.
Thramers Muskateller aus Minorka 96.
Thränenmuskatellerkirsche 96.
- aus Minorka 96.
Tilger's white Heart 56.
Tisselkirschbaum 1.
Tobacco Leaved 82.
Tot-et-tard 151.
Toupie de Henrard 126.
Toussaint 258.
- tardive 258.
Tradescant's 103.
- Black Heart 103.
Transparent 132.
Träubelkirsche 198. 254.
Trauben-Amarelle 254.
Traubenamarelle 254.
Traubenkirsche 254.
Trauerkirsche 189.
Trauerknorpelkirsche 122.
Trauerweichsel 189. 258.
Trompée précoce 9. 191.
Tros-Kers 254.
Trochkirsche 254.
Tukei Heart 132.
Turkey Bigarreau 132.
Türkine 81.
Türkine 51. 81.
Turquine 81.
Twieselbeerbaum 1.
Twieselbeere 1.
Ungarische 103.
- , grosse 170.
Velser 164.
- Kers 164.
Velserkirsche 164.
Venuskirsche 82.
Very Large Heart 37.
de verre double 172.
Vier auf ein Pfund 82.
Violet 130.
Virginian May 248.
Vogelkirschbaum 1.
- , rother 46.
- , schwarzer 1.
Vogelkirsche 1.
- , buntblättrige rothe 47.
- , - schwarze 2.
- , bunte 46.
- , doppelte 6.
- , gefüllte 4.
- , gelbe 85.
- , gemeine 1.
- , harte 91.
- , kleine bittere schwarze 1.
- , - lange - 1.
- , - rothe lange 46.
- , - - längliche 46.
- , - - runde 48.
- , - schwarze lange 1.
- , - - runde 3.
- , lichtrothe 46.
- , mittelgrosse 5.
- , rothe 46. 49.
- , - wilde 46.
- , runde rothe 48.
- , - schwarze 3.
- , schwarze 1. 91.
- , späte rothe 49.
- , süsse rothe 46.
- , weisse 85.
- , wilde 1. 19.
- , - gelbe 85.
- , - rothe 46.
- , - schwarze 1.

Vogelkirsche, wilde süsse rothe 46.
Volger 172.
Volgerkirsche 159.
Volgers Swolsche 172.
- Swolse 172.
Von der Natt aus Samen, frühe 163.
Vrai quatre à une livre 83.
Wachskirsche 87.
- , gelbe 87. 89.
Wachsknorpelkirsche 149.
- , Büttner's 149.
Waldkirschbaum, schwarzer 1.
Waldkirsche 1.
- , gefüllte 4.
- , grosse schwarze 5.
- , kleine lange schwarze 1.
- , - rothe längliche 46.
- , - - runde 48.
- , veredelte schwarze 5.
Waldkirschenblüthe, gefüllte 4.
Wasserbeere 1.
Waterloo 39.
- -Cherry 39.
Waterlooherzkirsche 39.
Weeping Cherry 258.
Weichsel 185. 258.
- , ächte spanische 166.
- , Amarell- 191.
- -Amarelle 215.
- , Bettenburger 216.
- , braunrothe 220.
- , Büttner's Oktober Zucker- 239.
- , deutsche 212.
- , doppelte 197. 229.
- , englische 199. 246. 255.
- , Eppers 237.
- , Erd- 189.
- , flandrische 241. 254.
- , Florentiner 220. 229.
- , französische 177.
- , frühe 155.
- , - königliche 244.
- , frühzeitige 250.
- , gefülltblühende 242.
- , gefüllte 242.
- , gelbbuntblättrige 187.
Weichsel, gelbweiss und röthlich marmorirte 180.
- , gemeine englische 248.
- , gesprengte 51.
- , gewöhnliche nordische 229.
- , grosse 255.
- , - cölnische 227.
- , - englische kurzstielige 255.
- , - holländische langstielige 155
- , - spanische 166. 195.
- , - - langstielige 219.
- , - späte Ostheimer 204.
- , halbgefülltblühende 236.
- , herzförmige 205.
- , holländische 155. 219. 229. 231.
- , - grosse 168.
- , - späte 229.
- , Kirchheimer 218.
- , Kleparower 202.
- , königliche 161.
- mit ganz kurzem Stiel 255.
- - gefüllterBlüthe, schwarze 236.
- - halbgefüllter Blüthe 241.
- - - - , schwarze 236.
- - kurzem Stiel 246.
- , Mühlfelder grosse 220.
- , neue englische 199.
- , Ostheimer 204. 215.
- , polnische 192. 202.
- , - grosse 172.
- , Portugieser 166.
- , preussische 255.
- , Pyramiden- 219.
- , Ratafia- 232.
- , rothe 164.
- , schwarze 94. 158. 177.
- , - dicke 159.
- , sibirische 189.
- , spanische 164. 166. 195. 219. 221. 231. 255.
- , späte grosse königliche 219.

Weichsel, späte königliche 219.
- , süsse Früh- 24.
- , ungarische 210.
- von Chaux, deutsche Griottier- 212.
- - Montmorency 177. 182.
- , wahre englische 166.
- , Wanfrieder 164.
- , weissbuntblättrige 186.
- , Wellington's 201.
- , wilde 185.
- , - saure 185.
Weichselbaum 185.
- , Griottier 162.
- mit Bündeln von Früchten 243.
- - einem Bouquet von Früchten 254.
- - grosser bleichrother Frucht 181.
- - kurzem Stiel, grosser Gobet- 255.
- - mehreren Früchten auf dem nemlichen Stiel 254.
- - sehr gross gefüllter Blüthe 242.
- - sehr grosser Frucht, holländischer 168.
- , portugiesischer Griottier 166.
Weidenblättrige Kirsche 152.
Weinkirsche 155. 185. 195. 207. 215.
- , englische 75.
- , gemeine schwarze 185.
Weinkirsche, rothe 65.
Wellington 131.
Welserkirsche 164.
Wests White Heart 132.
White Heart 117.
- Transparent 117.
Whixley Black 1.
Wieselbeere 1.
Wild Black Fruited 1.
- Russian 229.
Wildling von Kronberg 22.
Willow-leaved May Duke 152.
Wispelbeere 1.
Wissbeere 1.
Wucherkirsche, fränkische 204.
Zimmetkirsche 222.
Zucker-Weichsel, Büttner's Oktober- 259.
Zwergamarelle 253.
Zwergkirsche 204.
- , frühe 191.
- , kleine 189.
- , - essigsaure 189.
- , saure 204.
Zwergweichsel 189. 204.
- , essigsaure 189.
- , frühe 191.
- , - kleine runde 191.
- mit dem Weidenblatt 186.
- , rothe runde frühe 191.
- , weidenblättrige 188.
Zwieselbeerbaum 1.
Zwieselbeere 1.
Zwiesselbeere, weisse 64.
Zwillingskirsche 241. 258.

Pflaumen.

Abricot de France 254.
- jaune 255.
- nouvelle de Braunau 256.
- rouge 248.
- vert 286.
Abricotée 254. 257.
- blanche 255.
- de Braunau 256.
- jaune 255.
- Perdrigon 254.
- rouge 257.
- de Tours 255.
Abricotier 294.
Admiral Rigny 298.

Adspersia ovata 121.
Aechte vier auf ein Pfund 339.
Agresta gracilis 137.
Ak Erik 263.
Akazie, deutsche 326.
Al Erik 263.
Alberta maxima 101.
Albertspflaume, grösste 101.
Albertus-Damenpflaume 101.
Alderton 221.
Alibuchari 50.
Alibukari de Perse 50.
Altesse 3. 245.
- double 3.
- à fleur double 21.
- à feuille panachée 20.
- - - - jaune 59.
- ordinaire 19.
Amalia-Plum 61.
Amaliapflaume 61.
Amber Primordian 146.
Ambre de provence 115.
Amelia-Pruym 61.
d'Amerique rouge 339.
Ananaszwetsche 6. 35.
Aprikose, grüne 286.
Aprikosenartige Pflaume 255.
Aprikosenperdrigon 254.
Aprikenpflaume 254. 255. 294.
- , ächte 255.
- , Agener 63.
- , amerikanische 277.
- , Braunauer 256.
- , Damascenen- 280.
- , Dörrell's neue 311.
- , Esperen's 261.
- , feuerfarbige 258.
- , frühe 282.
- , - weisse 263.
- , gelbe 254. 255.
- , gemeine 254.
- , grüne 286.
- , Hlubek's 260.
- , Koch's späte 281.
- , kurzstielige 255.
- , Lange's 264.
- , Oberdieck's frühe 282.
- , Prinzessin- 270.
Aprikosenpflaume, Rangheri's frühe 271.
- , renklodenartige 255.
- , rothe 200. 257.
- , Schlehen- 205.
- , Trauttenberg's 205.
- , - rothe 205.
- , wahre 254.
- , weisse 255.
- , zweifarbige 284.
Aprikot 254.
- Plum 254.
Arcta pumila 320.
Armeniala brevi-pedunculata 255
- lutea 254.
Aubertia adspersa 121.
- aurantia 107.
- autumnalis 122.
- Binghami 116.
- Bleekeri 109.
- Burchardti 118.
- Coëiana 114.
- dactyloides 112.
- dominicalis 127.
- Eggeri 108.
- Hartwissi 105.
- hierosolimitana 102.
- hollandica 129.
- Jahni 103.
- Kooki 120.
- Laurenceana 130.
- Marunca 123.
- nobilis 106.
- odorata 126.
- orleana 104.
- purpurea 111.
- Reizensteini 125.
- Rudolphi 113.
- Scanarda 117.
- serotina 124.
- striata 110.
- succinea 115.
- vera 101.
- versicolor 128.
- vulgaris 119.
Augustpflaume 191.
Augustzwetsche 3. 22. 27.
- , Liegel's 22.

Augustzwetsche, Nikitaner schwarze 14.
Aureóla punctata 308.
d'Avoine 146.
Azure Hâtive 229.
- native 229.
- tardive 229.
Backpflaume 19.
Bal Erik 49.
Bardak Erik 97.
Bastard-Königspflaume 216.
Bauernpflaume 19. 39. 147. 326.
- , kleine 326.
- , - weissliche frühe 146.
Baumschlehe 331.
Bechstedtia armenialacea 256.
- exquisita 272.
- ottomanica 266.
- praecox 294.
- variegata 268.
Bechstedtie, aprikosenpflaumenartige 256.
- , bunte 268.
- , frühe 294.
- , köstliche 272.
- , ottomanische 266.
Bella dactyloides 79.
- excellens 74.
- regalis 216.
- rosea 85.
- variegata 59.
Belle de Louvain 75.
- - Riom 235.
- - Septembre 222.
Belzzwetsche 6.
Bernsteinzwetsche 115.
Betterave 217.
Bidling, gelber 147.
Bieberpflaume 234.
Bilsen 326.
Bilze 191.
Bingham's Pflaume 116.
- Plum 116.
Birnpflaume, weisse 154.
Bischofsmütze 42.
- , Töply's 42.
Bischtin Erik 134.
Bitschen Erik 134.
Black Damask 170.
- Morocco 170.
- Perdrigon 229.
Bleeker's Yellow Gage 109.
Blue Gage 229.
- - Plum 229.
- Imperatrice 16.
- Perdrigon 247.
- sergent 36.
Bocksdehuten 60.
Bocksdutten 60.
Bockseyer 60.
Bockshoden 60. 160.
Bocksschoten 60.
Bolmar 259.
Bolmar's Washington 259.
Bolmer 259.
- of Washington 259.
Bonaparte 160.
Bonitalia rubra 257.
- striata 325.
Bonitalie, gestreifte 325.
- , rothe 257.
Bonne Dauphine 286.
- deux fois l'an 162.
- verte 286.
Bonum Magnum 101.
- - , Red 60.
- - , rothes 60.
- - , weisse 101.
- - , white 101.
Boutellenzwetsche, ungarische späte 2.
Brabyla Agenensis 161.
- ambigua 153.
- bifera 162.
- Catalana 146
- Diaprea 150.
- Doerrelli 149.
- duplex 148.
- exigua 156.
- franconica 152.
- mamillaris 160.
- marmorea 158.
- pertigona 155.
- phiolaeformis 151.
- pseudocerasifera 157.

Brabyla punctata 159.
- pyriformis 154.
- vulgaris 147.
Braunauer Aprikosenpflaume 256.
Bricette 310.
- , kleine 310.
- , petite 310.
Brignola atrocaerulea 188.
- autumnalis 175.
- Berleti 176.
- Caledonia 166.
- Christii 181.
- depressa 189.
- Dieffenbachi 179.
- dominicalis 172.
- Hausseri 167.
- Joannea 170.
- italica 182.
- Keindliana 177.
- Kirchhofi 187.
- Kirkeana 165.
- Lenneana 178.
- minuta 195.
- mollis 194.
- moschata 183.
- Norberti 186.
- Normanna 164.
- Onderkana 168.
- pedunculatis 163.
- pertigona 185.
- praecox 171.
- pubescens 192.
- semiplena 193.
- Septembris 184.
- Smithi 169.
- subrotunda 180.
- sylvestris 191.
- Turonensis 173.
- Urbanecki 174.
- vinosa 190.
Brignole 272.
- Violette 247.
Brignolle - 172.
Brisetta minor 310.
Brisette 273. 310.
- kleine 310.
Brizette 310.
Brugnolla cyanea 194.
Brugnolla insititia 191.
- semiplena 193.
Brugnolle 172.
- , dunkelblaue 194.
- , halbgefüllt blühende 193.
Brugnon Gage 286.
- Green Gage 286.
Brune de Brugnolle 272.
Buel favorite 135.
Buhl-Eltershofen 29.
Bullace 191.
Buntpflaume, deutsche 303.
- , durchsichtige 295.
- , wunderbare 298.
Buphthalma flava 102.
Burgunder-Zwetsche 95.
Burgunderzwetsche, Rubens' 69.
Bury Seedling 114.
Caledonian 166. 169. 199.
- Plum 166.
- , wahre 166.
Catalahe 146.
de Catalogne 146.
Catalonian 146.
Catharine violette 246.
Catharinenpflaume 273.
Catharinia phiolaeformis 309.
- subcordata 273.
Cerapia bicolor 125.
- unicolor 147.
- versicolor 119.
Cerasalia elegans 339.
Cerisette 157. 317. 339.
- blanche 342.
- rouge 339.
Charbon rouge de Sickler 258.
Cherry 339.
- Plum 339.
Cheston 34.
Chlorocarpa Bueli 135.
- cylindrica 141.
- glauca 143.
- gracilis 137.
- Hervyana 138.
- hyacintina 144.
- indica 131.
- insulana 142.
- italica 139.

Chlorocarpa Mauriniana 136.
- maxima 133.
- praecox 134.
- striata 140.
- uvaria 145.
- versicolor 132.
Christaea amoena 181.
- dominicaria 171.
- moschata 183.
- serotina 184.
- subrotunda 180.
- Turonensis 173.
Christie, herrnpflaumenartige 171.
- , liebliche 181.
- , muskirte 183.
- , rundliche 180.
- , späte 184.
- , Tourser 173.
de Chypre 183.
Claudia Bavayana 289.
- Berlepschi 293.
- compressa 301.
- diaphana 296.
- jaspidea 302.
- Jodonensis 290.
- Lucombea 297.
- luteola 294.
- minima 304.
- minor 287.
- mirabellacea 305.
- pellucida 295.
- praecox 291.
- Rignyana 298.
- semiplena 288.
- serotina 300.
- Vasseuri 282.
- vera 286.
- vinaria 303.
Claudie, kleine 287.
- , wahre 286.
Cloth of Gold Plum 308.
Coccumelea acuminata 80.
- acuta 99.
- Agenensis 63.
- aurantia 84.
- badia 91.
- Berlepschi 68.
- Biondecki 93.
Coccumelea burgundica 95.
- compressa 70.
- dactyloides 79.
- Diaprea 87.
- Doerrelli 62.
- dulcis 71.
- Hackliana 83.
- hortensis 90.
- Hulingi 96.
- hyrosolimitana 64.
- imperialis 299.
- Isabella 74.
- Lallingeri 76.
- Liegeli 88.
- Lovaniensis 75.
- Marunca 100.
- Mayerböcki 72.
- Mediolana 81.
- Mimsensis 73.
- Nikitana 97.
- Nienburgensis 66.
- nobilis 86.
- obovata 65.
- Pondi 82.
- Porschii 98.
- purpurea 67.
- Radlkoferi 94.
- Rubensi 69.
- rubescens 60.
- rubra 61.
- Schmidti 89.
- Sharpi 85.
- turcica 78.
- variegata 59.
- Victoria 77.
- violacea 58.
- vulgaris 92.
Coe's fine late Plum 250.
- - - - Red 250.
- Golden Drop 114.
- - - - Plum 114.
- Imperial 114.
- Plum 114.
Coë's rothgefleckte Pflaume 114.
- sehr späte rothe - 250.
Coetsche d'Allemagne 19.
Coeur de pigeon 318.
Columbia 239.

Common Quetsche 19.
Couetche 19. 245.
Couetsche d'Allemagne 19.
- de Fellenberg 3.
- jaune fioliforme 151.
- incomparable 45.
- d'Italie 3.
- de Metz 19.
- précoce 27.
- - la véritable 27.
- sanspareille 45.
- sucrée la grande 6.
Crepidulia bifera 162.
Crequier 191.
Cypern-Pflaume 61.
Dactyla anglicana 23.
- austriaca 1.
- elongata 2.
Damas Aubert jaune 101.
- - rouge 61. 65.
- ballon 309.
- - jaune 309.
- - rouge 243.
- blanc 263.
- - petit 312.
- - , gros 280.
- - , le gros 273.
- de Christ 181.
- Dronet 188.
- - bleu 188.
- d'Espagne 184. 230.
- fin 180.
- à fleur double 193.
- Gros 19.
- , grosser weisser 280.
- jaune 308.
- d'Italie 182.
- , kleiner weisser 312.
- de Maugerau 200.
- - Maugerou 200.
- - Maugiron 200.
- - Maugrone 200.
- musqué 183.
- , musquirter 183.
- noir hâtif 170.
- - musqué 183.
- - tardif 180.
- panaché 309.
Damas-Pflaume, grosse schwarze 173.
- précoce 170.
- de Provence 224.
- rouge 253.
- - rond 225.
- - tardif, gros 203.
- , schwarze Muskus- 183.
- , September- 184.
- de Septembre 184. 230.
- später schwarzer 180.
- de Tours 173.
- - - , gros 173.
- - - le gros 173.
- verd 286.
- Vert 286.
- violet 19. 163. 318.
- - allongé 163.
- - Gros 19.
- - longuet 163.
- violette longue 163.
- von Maugerou 200.
- - Tours, grosser 173.
Damascene, Albert's 101.
- , ballonartige 309.
- , - gelbe 309.
- , - rothe 243.
- , Berlet's Früh- 176.
- , Christ's 181.
- , Dieffenbach's schwarze 179.
- , Dietzer schwarze 227.
- , Dochnahl's 233.
- , Duhamel's grosse weisse 280.
- , Friedheim's rothe 231.
- , frühe Leipziger 227. 234.
- , frühe platte 189.
- , - schwarze 170.
- , grosse rothe späte 203.
- , - weisse 263.
- , grüne 286.
- , halbgefülltblühende 193.
- , Hausser's 167.
- , italienische 181. 220.
- , Keindl's Früh- 177.
- , Kirchhof's 187.

Damascene, kleine 37. 195.
- , - italienische 182.
- , - schwarze 37.
- , - weisse 312.
- , Koch's gelbe Spät- 281.
- , lange violette 163.
- , längliche blaue 163.
- , Mayer's rothe 204.
- , müskirte 183.
- mit gefüllter Blüthe, blaue 193.
- - - - , schwarze 193.
- , Onderka's 168.
- Plum 184.
- , Provencer 224.
- , runde rothe 225.
- , September- 184.
- , spanische 182. 230.
- , späte schwarze 180.
- , Trummer's violette 237.
- von Maugerau 100.
- - Tours 173.
- , Urbanecks schwarze 174.
- , wahre Schlehen- 191.
- , weichhaarige Schlehen- 192.
- , Zahlbruckner's violette 232.
Damascenen-Aprikosenpflaume 280.
- -Königspflaume 253.
- -Mirabelle 312.
Damascener, muskirte 183.
- -Pflaume, grosse weisse 273.
- - von Maugerou 200.
- - von Tours 173.
- von Maugeron 200.
- - Maugerou 200.
- -Zwetsche von Maugeron 200.
Damascenerin, rothe 253.
Damascenerpflaume, ballonartige 309.
- , Bisam- 183.
- , feine 180.
- , frühe schwarze 170.
- , grosse violette 173.
- , - weisse 263. 280.
Damascenerpflaume, italienische 182.
- , kleine 37. 195.
- , - schwarzblaue 37.
- , - weisse 312.
- , lange violette 163.
- , Maugeroner 200.
- , Muskateller 183.
- , muskirte blaue 183.
- , rothe 253.
- , schwarze muskirte 183.
- , September- 184.
- , spanische 184.
- , späte schwarze 180.
- von Tours, grosse 173.
Damascenerzwetsche, kleine 37.
Damask 19.
Damaskuspflaume, Musquet- 183.
- , September 184.
- , späte 184.
- , - schwarze 180.
- von Maugeron 200.
Dame-Aubert 101.
- - Blanche 101.
- - jaune 101.
- - mit gelber Frucht 101.
- - rouge 61. 65.
- - violette 60.
Damenpflaume 163.
Datte violette 63.
Dattel, blaue 1.
- -Malonke 112.
- , rothe 78.
Dattelpflaume 1. 78.
- , blaue 1.
- , grosse gelbe 112.
- , lange violette 78.
- , späte 1.
- , von Besançon, grünliche 101.
Dattelzwetsche 1. 78.
- , englische 13.
- , grosse gelbe 112.
- , grüne 131.
- , lange violette 1. 78.
- , Nikitaner 97.
- , österreichische 1.
- , rothe 5. 79.

Dattelzwetsche, ungarische 2.
- violette 1.
Dauphin à fleurs semi-doubles 288.
Dauphine 286.
- , gute grüne 286.
- -Pflaume 153.
Dauphinenpflaume 287.
Dauphiness 286.
Dauphinspflaume 286.
- , gelbe 255.
Deux fois l'an 241.
Diadem 73.
- , kaiserliches 73.
Diamantenpflaume 7.
Diamantpflaume 7.
Diamantzwetsche 7.
Diamond 7.
Diapre, blaue 34.
- , rothe 87.
Diaprea violacea 34.
Diaprée blanche 150. 272.
- , Dörrell's neue weisse 149.
- , Kook's neue 120.
- de Roche Courbon 87.
- , rothe 87.
- rouge 87.
- violette 34.
- , violette 34.
- , wahre weifse 150.
- , weifse 272. 273.
Digitella longa 131.
Doerrelle, gemeine kleine 39.
- , grofse 17.
- , unvergleichliche 45.
Doerrellia avenaria 56.
- exigua 39.
- incomparabilis 45.
- magna 17.
Domestica communis 19.
- praecox 22.
- serotina 33.
Dominica atrocoerulea 188.
- orleana 172.
- perdrigonacea 164.
Domirania acida 53.
- admantina 7.
- Agenensis 36.
- Alibuchari 50.
Domirania anglicana 23.
- Augusti 22.
- austriaca 1.
- autumnalis 57.
- avenaria 56.
- Bazaliczana 14.
- Brunnensis 54.
- cyanea 13.
- damascena 37.
- Diaprea 34.
- dimidiata 51.
- Doerrelli 17.
- Dollanensis 25.
- elongata 2.
- Eltershofii 29.
- enucleata 38.
- episcopalis 42.
- exigua 39.
- Fürstii 31.
- helvetica 55.
- hungarica 10.
- imperialis 16.
- incomparabilis 45.
- italica 3.
- Liegeli 30.
- Lucasi 32.
- lucida 44.
- macrophylla 4.
- major 5.
- Melnikensis 47.
- minor 35.
- Nikitana 41.
- obscura 43.
- parvossicula 33.
- pedicellata 52.
- praecox 27.
- princeps 9.
- Ranslebeni 46.
- Rodtiana 8.
- Rossyana 24.
- sacharata 6.
- semiplena 21.
- serotina 11.
- Shropshirensis 15.
- transylvana 40.
- turbinata 18.
- variegata 20.
- versicolor 49.

Domirania vinosa 48.
- Vormatiana 12.
- vulgaris 19.
- Wangenheimi 28.
- Wisingeri 26.
Dophine 286.
- , kleine 287.
Dophinepflaume 286.
Dornpflaume 326.
Dornschlehe 326.
Double Bearing 162.
- Blossomed 288.
Downton Imperatrice 279.
Downtonia imperiala 279.
Downtonie, kaiserliche 279.
Drap d'or 261. 286. 308.
- - d'Esperen 261.
Drapdorpflaume 308.
Dronet, blaue 188.
- , Lennés blaue 178.
Dschan Erik 263.
Duc de Waterloo 106.
Duranzenpflaume, weisse 272.
Dunmore 122.
Durchsichtige 295.
Early Black Damas Plum 170.
- - Morocco 170.
- Damask 170.
- Morocco 170.
- Orleans 171.
- Russian 19.
- Scarlet 339.
- White 146.
Egg Plum 101.
Enfant prodigue 284.
Epine d'Espagne 331.
- noire 326.
Eyerpflaume, blaue 1. 6. 60. 64. 65.
- , blaue Brandenburger 13.
- , Cyprische 61.
- , dunkelblaue 13.
- , edle gelbe 101.
- , gelbe 101.
- , - ächte 101.
- , - ungarische 101.
- , grosse blaue 64. 65.
- , - gelbe 101.
Eyerpflaume, grüne 139.
- , kleine gelbe 126.
- , marmorirte 158.
- , Nienburger 66.
- , Oberdieck's gestreifte 110
- , rothe 60. 61.
- , - cyprische 61.
- , ungarische blaue 13.
- , violette 65.
- , wahre blaue 64.
- , weisse 112.
Eyerzwetsche, Bleeker's 109.
- , Egger'sche 108.
- , gemeine 119.
- , Herbst- 122.
- , Laurence's 130.
Fahlpflaume, gefleckte 148.
Fair's Golden Drop 114.
Fasanenpflaume, blaue 247.
- , rothe 226.
- , violette 247.
- , weisse 272.
Feigenpflaume, grosse rothe 78.
Feigenzwetsche, - blaue 1.
Feldpflaume, niedliche 137.
Felemberg 3.
Fellemberger Zwetsche 3.
Fellenberger - 3.
Ferienpflaume 184.
Fingerzwetsche, lange 131.
Fintelmannia Claudiana 242.
- helvetica 245.
- praecox 244.
- serotina 246.
Fintelmannie, frühe 244.
- , renklodenartige 242.
- , Schweizer 245.
- , späte 246.
Florence 60.
Flüder 191.
Foersteria exigua 156.
Försterie, kleine 156.
Fondante noire 234.
Fonthill Plum 82.
Franklin 259.
Früh-Damascene, Berlet's 176.
- - , Keindl's 177.
Frühdamascene, rothe 227.

Frühe Schwarze 189.
Frühpflaume 147. 170.
- , bunte 321.
- , gelbe 146. 147.
- , graugrüne 301.
- , grosse 170.
- , Hudson's gelbe 269.
- , kleine 195.
- , schwarze 170.
- von Tours 234.
- , wachsgelbe 146.
Frühzwetsche 1. 3. 60. 78.
- , Biondeck's rothe 93.
- , Burchardt's gelbe 118.
- , Eugen Fürst's 31.
- , frühzeitigste 27.
- , Fürst's 31.
- , gelbe 104.
- , grosse 1. 3. 4. 5. 60. 78.
- , italienische 3.
- , kleine blaue 51.
- , lange 1.
- , Liegel's 30.
- , Lucas' 32.
- , Nikitaner blaue 49.
- , Radlkofer's rothe 94.
- , wahre 27.
- , Wangenheim's 28.
Fuerstea italica 182.
Fürstee, italienische 182.
Fürstenzwetsche 86.
- , gemeine 92.
- , violette 86.
Fürstling 92.
Gartenpflaume 90.
Gartenzwetsche 90.
Geisepflaume 99.
Georg IV. 298.
German Prune 19.
Gilvola maculata 148.
Gisbonne 121.
Gloire de New-York 96.
Glory of New-York 96.
Glühende Kohle 87. 258.
- - , kleine 128.
- - von Sickler 258.
Golden Drop 114.
- - , Coe's 114.
Golden Drop, Fair's 114.
- Gage 114.
Goldpflaume 308.
- , Coe's 114.
- , - getüpfelte 114.
- , - rothgefleckte 114.
- , getüpfelte 114.
- , punktirte 308.
- , rothgefleckte 114.
Goldstoffpflaume 308.
Goldzeugpflaume 308.
Goliath 166. 169.
Gotthardtia acuminata 80.
- dactyloides 77.
- imperialis 81.
Gotthardtie, dattelartige 97.
- , kaiserliche 81.
- , zugespitzte 80.
Goutte d'or 114.
Graf Gustav von Egger 108.
Great Damask Violet Plum 163. 173.
- Imperial Plum 60.
- Queen Claude Plum 286.
Green Gage 286.
- - Plum 286.
Grimwood's Early Orleans 171.
Gros Damas blanc 263. 280.
- - noir de Tours 173.
- - rouge tardif 203.
- - de Tours 173.
- - verd 286.
- - violet de Tours 173.
- de Montgerou 200.
- St. Julien 37. 180.
- sur passe 248.
- - surpasse Monsieur 248.
Gross Damas 173.
Grosse Leuchtende 101.
- luisante 101.
- mirabelle 308.
- noire hâtive 170.
- Reine 286.
- - - Claude 286.
- rouge 61. 78.
- - de Septembre 222.
- surpasse 248.
- weisse glänzende 101.

Grüne, gute 286.
Guenderodia serotina 249.
Günderodie, späte 249.
Gus al Erik 33.
- Erik 49.
Hafer-Doerrelle 56.
- -Pflaume 192.
Haferkrieche 56. 227.
Haferpflaume 56.
- , ächte 56.
- , wilde 56. 191.
- , zahme 56.
Haferschlehe 191.
Haferzwetsche, ächte 56.
Hageschlehe 326.
Hahnenhode 84. 160. 223.
- , Nikitaner 84.
- , wahre 160.
Hahnenpflaume 160.
Hammelsack 112.
Hampton Court 171.
Hauspflaume 19.
- , grosse 19.
Hauszwetsche, frühe 22. 27.
- , gemeine 19.
- , halbgefülltblühende 21.
- , späte 33.
- , verlängerte 2.
Heckenbeere 326.
Heckenpflaumenbaum 39.
Heckenschlehe 191. 326.
Heckdorn 326.
Heckpflaume, wilde 326.
Hengst 43.
Herbst-Eyerzwetsche 122.
- -Minelle 57.
- -Mirabelle 323.
- -Ohlie 175.
Herbstkrieche 57.
Herbstpflaume 175.
- , Schamal's 206.
Herbstzeiberl, 320.
Herbstzwetsche, deutsche blaue 19.
- , späte 11.
Herrnpflaume 172. 230.
- , blaue 188.
- , frühe 171.
Herrnpflaume mit gefüllter Blüthe, gelbe 288.
- , neue 248.
- , orleanische 172.
- , perdrigonartige 164.
- , späte 185.
- , violette 172.
Herrnzwetsche, gelbe 127.
Herzog von Orleans 172.
Herzogspflaume 172.
- , frühe 171.
Hessertea striata 140.
Hessertee, gestreifte 140.
Heupflaume 134.
Hocker 330.
Hodenpflaume, Pomeranzen- 84.
Hofingeria obovata 318.
- ovalis 317.
Hofingerie, ovalrunde 317.
- , verkehrteiförmige 318.
Hoheitspflaume 61. 86.
Howell's Large 199.
Hudson's Gage 269.
Hühnerpflaume, blaue 247.
- , rothe 226.
- , - prachtvolle 96.
- , weisse 272.
Huling Superbe rouge 96.
Hulingia superba 96.
Hulingie, prächtige 96.
Huling's superbe 96.
Hundspflaume 39. 191.
Hyazinth-Perdrigon 220.
Hyazinthe 144.
Hyazinthenpflaume 220.
Hyazinthpflaume 200. 218. 220.
Hyazinthzwetsche 144.
Jacobaea praecox 170.
- longi-pedunculata 177.
Jackson 259. 298.
Jacynthe 144. 220.
Jakobäe, langstielige 177.
Jakobizwetsche 6.
Jakobspflaume 191.
- , frühe 170.
Jaune de Catalogne 146.
- hâtive 146.
Jean-hâtive 146.

Jean-hative Plum 146.
- Morçeau 38.
Jefferson 278.
Jenkin's Imperial 199.
Jerusalemspflaume 64. 102.
- , gelbe 102.
- , Jahn's 103.
- , violette 64.
Jesum Erik 49.
Ile-verte 142.
Illeverte 142.
Imperatrice 58. 73.
- blanche 276.
- , blue 16.
- violette 19. 86.
Imperial 101.
- , Coe's 114.
- -Diadem 73. 87.
Imperiala acuminata 64.
- badia 91.
- Diaprearia 87.
- minor 157.
- rubella 160.
- rubra 60.
- purpurea 62.
- violacea 58.
Impériale 60.
- Alexandrine 58.
- blanche 101. 112. 285.
- jaune 112.
- - hâtif 294.
- de Milan 81.
- ottomanne 266.
- panachée 258.
- rouge 60.
- violette 58. 60.
- - à feuilles panachées 59.
Infulea Toeplyi 42.
d'Inde blanc 131.
Inselpflaume 142.
- , grüne 142.
Insularia viridis 142.
Johannespflaume 170.
- , Braunauer neue 177.
- , kleine 195.
- , neue 179.
Johannispflaume 170.
Isabella 74.
Isle verte 142.
Islevert 142.
Isleworth Green Gage 286.
Julianspflaume, kleine blaue 180. 192.
Jungfernpflaume, bunte 281.
- , grosse 263.
- , kleine 312.
- , mittelgrosse 280.
- , rothe 283.
- , weisse 275.
- , weisspunktirte 276.
Kaiser Bonum magnum, weisse 101.
- , weisser 101.
Kaiserin, blaue 16.
- , Downtoner 279.
- , Downton's 279.
- , dunkelblaue 43.
- , neue weisse 299.
- , violette 43. 86.
- , weisse 101. 112. 276.
Kaiserpflaume, alexandrinische 58.
- , blaue 58. 60.
- , buntblättrige 59.
- , diapreartige 87.
- , frühe gelbe 255. 294.
- , geflammte 132. 258.
- , kleine 157.
- , Mailänder 81.
- , mailändische 81.
- mit bunten Blättern, violette 59.
- - gescheckten Blättern, blaue 59.
- - scheckigen Blättern, violette 59.
- , ottomannische 266.
- , purpurrothe 62.
- , rothe 60.
- , röthlichbraune 91.
- , röthliche 160.
- , Sharp's 85.
- , veilchenfärbige 86.
- , violette 58.
- , weisse 101. 276. 285.
- , zugespitzte 64.
Kaiserzwetsche, Agener 63.

Kaiserzwetsche, breitgedrückte 70.
- , Lallinger's 76.
- , Löwener 75.
- , Mimser 73.
- , Pond's 82.
- , rothe süsse 71.
- , türkische 78.
- , Viktoria's 77.
Katalonier-Pflaume 146.
Katharina, heilige 273.
Katharine, blaue 184.
- , weisse heilige 273.
Katharinenpflaume, ballonartige 309.
- , buntblättrige 274.
- , gelbe 273.
- , heilige 273.
- , verkehrtherzförmige 273.
- , violette 246.
Käthe, gute 273.
Kerk's stoneless plum 38.
Kerneria alba 272.
Kernerie, weisse 272.
Kernfrucht, Braunauer gelbe 256.
Kertsche 326.
Kibizeney 287.
Kietschenpflaume 326.
Kietschken 326.
Kietschkepflaume 326.
Kirkea superba 165.
Kirkee, prächtige 165.
Kirke's Pflaume 165.
- Plum 165.
Kirsche, arabische 339.
- , asiatische 339.
- , türkische 339.
Kirschenpflaume 339.
- , rothe 339.
- , weisse 342.
Kirschpflaume 339.
- , buntblättrige 340.
- , gelbe 342.
- , kleine 316.
- , rothe 339.
- , verschiedenblättrige 341.
- , violette 343.
Kirschpflaume, zierliche 339.
Kleine glühende Kohle 128.
Klemmpflaume, niedrige 320.
Kochia phiolaeformis 243.
Kochie, ballonartige 243.
Königin 215. 286.
- Claudia, grosse 286.
- - , kleine 287.
- - Pflaume mit halbgefüllter Blüthe grosse 288.
- Claudie, violette 242.
- der Pflaumen 286.
- Viktoria 77. 221.
- von Tours 197.
Königliche aus Tours 197.
Königspflaume 171. 173. 196.
- , auserlesene 238.
- , ballonartige 243.
- , Behrens' 202.
- , belgische 214.
- , blaue Renkloden- 229.
- , Braunauer 216. 218.
- , - Bastard- 216.
- , braunrothe 228.
- , Damascenen- 253.
- , Diel's 198.
- , Dochnahl's 233.
- , edle 240.
- , fränkische 215.
- , Friedheim's frühe 231.
- , frühe 234.
- , - Leipziger 234.
- , gemeine frühe 227.
- , grosse 196.
- , Haffner's 208.
- , Hausser's 167.
- , honigsüsse 196.
- , Karl Koch's 211.
- , Lallinger's 76.
- , Lucas' 218.
- , Mayer's 215.
- , - braunrothe 204.
- , Nikitaner frühe 244.
- , platte hellrothe 207.
- , Provencer 224.
- , renklodenartige 229.
- , rothe 196. 248.
- , - süsse 71.

Königspflaume, schöne September- 222.
- , Siebenfreund's 210.
- , spanische 230.
- , späte 185.
- , - französische 203.
- , Tourser 197.
- , Trauttenberg's 205.
- , Trummer's violette 237.
- , van Mons 219.
- , violette renklodenartige 242.
- , - runde 225.
- von Maugerou 200.
- - Paris, späte 185.
- - Tours 197.
- , wahre 196.
- , Zahlbruckner's violette 232.
- , zuckersüsse 251.
- , zweimal tragende 241.
Kreken 191.
Krieche 191.
- , blaue 56.
- , bunte 303.
- , grüne 303.
- mit halbgefüllter Blüthe, blaue 193.
Kriechel 56. 191.
Kriechelche 303.
Kriechele, wilde 326.
Kriechenbaum 191.
Kriechenpflaume 191.
Kriechling 191.
Kriecke, Catalonische 146.
Krieke 147.
Krieken 191.
Kriekenbaum, wilder 326.
Krüchel 191.
Krücken 191.
Krükele 326.
Kuwetsche 326.
La Bonne 162.
Lämmerhirtea serotina 185.
Lämmerhirtee, späte 185.
Laurence's 130.
- Early 130.
- favorite 130.
Lercheney 306.
Lieblingszwetsche, Buel's 135.
Liegela compressa 201.
- firma 226.
- longi-pedunculata 200.
- superba 199.
- Trauttenbergi 205.
Liegele, dauerhafte 226.
- , langstielige 200.
- , prächtige 199.
- , Trauttenberg's 205.
- , zusammengedrückte 201.
Linsviole, jaspisartige 302.
- , plattrunde 304.
Little black Damask Plum 37.
- Damask 37.
- green Damask 312.
- Queen Claude Plum 287.
Long Damson 15.
Louis Philippe 259.
Lucasia maxima 12.
- ovata 40.
- praecox 50.
Lucasie, frühe 50.
- , grösste 12.
- , ovalrunde 40.
Lucombea incomparabilis 297.
Lucombee, unvergleichliche 297.
Lucombe's Nonesuch 297.
Ludwig Philipp 259.
Ludwigspflaume, virginische 87.
Magnum Bonum, white 101.
- - , Yellow 101.
Maître Claude 272.
Malonka alba 150.
- Coëi 114.
- dactyloides 112.
Malonke 112.
- , Coë's 114.
- , gelbe 101.
- , weisse 150.
de Malthe 183.
Maltheserpflaume 61. 183.
Mamelomrée 268.
Mamelonné 268.
Mangéro-Pflaume 200.
Mangeron Plum 200.
Marocco-Plum 170.

Marocoopflaume 170.
Maronke, grosse 101.
Martinspflaume 245.
Marunke 112.
- , gelbe 101. 102. 112. 123.
- , grosse gelbe 101.
- , rothe 61. 100.
Marunkel 339.
Masche, kleine 92.
- , rothe 61. 92.
Matchless 34.
Matura italica 3.
- magna 4.
- praecocissima 27.
- Wangenheimi 28.
Maugerou-Damascenerpflaume 200.
Maugirou 200.
Mayerea regalis 215.
Mayeree, königliche 215.
Merleta mirabelloides 316.
- violacea 225.
Merlete, mirabellenartige 316.
- , violette 225.
Metzerpflaume 308.
Meyeria alba 149.
- cerapioides 117.
- difformis 104.
- fiolaeformis 151.
- Jahni 103.
- serotina 124.
Meyerie, Jahn's 103.
- , phiolenartige 151.
- , späte 124.
- , spillingartige 117.
- , verschiedenförmige 104.
- , weisse 149.
Michaelispflaume 184.
Michaelspflaume 184.
Mimms 87.
- Plum 73.
Minelle, grosse 41.
- , verschiedenfarbige 49.
Mirabella Arki 314.
- armeniaca 313.
- autumnalis 323.
- Bohni 325.
- Brisetta 310.
- damascena 312.
Mirabella Doerrelli 311.
- Hofingeri 317.
- lutea 306.
- major 308.
- margaritacea 315.
- maxima 259.
- minima 306.
- mutabilis 321.
- Nikitana 319.
- persicaria 324.
- phiolaeformis 309.
- rubescens 318.
- rubra 316.
- serotina 320.
- tricolor 322.
- variegata 307.
Mirabelle 190. 306.
- abricotée 313.
- , aprikosenartige 313.
- , Ark's doppelte 314.
- , ballonartige 309.
- , Bohn's gestreifte 325.
- , buntblättrige 307.
- , bunte 321.
- , Damascenen- 312.
- , deutsche 305.
- , doppelte 308.
- , Dörrell's 311.
- double 308.
- drap d'or 308.
- , dreifarbige 322.
- à feuille panachée 307.
- , gelbe 306.
- , geperlte 315.
- , glänzende gelbe 308.
- grosse 308.
- , grosse 308. 339.
- , - double de Metz 308.
- , grösste 259.
- , grüne 305.
- , Herbst- 323.
- , Hofinger's rothe 317.
- jaune 306.
- , kleine 55. 306.
- , kleinste 306.
- la grosse 308.
- de Metz 308.
- , Metzer 308.

Mirabelle, Nikitaner 319.
- noire 186.
- d'Octobre 310.
- ohne Stein 38.
- perlée 315.
- petite 306.
- , petite 313.
- , Pfirsich- 324.
- précoce 313.
- , Rangheri's frühe gelbe 271.
- , rothe 316.
- rouge 316.
- , schwarze 55. 186.
- , späte 273. 310.
- tardif 273. 308.
- tardive 273. 310.
- , veredelte 308.
- verte 305.
- de Vienne 306.
- von Metz, späte 308.
- , Wiener 306.

Mirabellen-Pflaume 306.
- -Renklode, kleine 305.

Mirabellenpflaume 308.
Mirabolan Plum 339.
Miraboland 339.
Mirabolane 245. 339.
- , violette 343.

Mirabolanenpflaume 339.
Mirobolan jaune 342.
- rouge 339.

Mogol, grosser 58.
Mogolspflaume 101.
Mogul Plum 101.
- , white 101.

Mollina variegata 213.
Monroë 277.
Monsieur 172. 248.
- , früher 171.
- à fruit jaune 127.
- hâtif 171.
- - de Montmorency 171.
- jaune 127.
- Ordinaire 172.
- Tardif 19. 185.
- Tardive 3. 245.

Monsieurs-Pflaume 172.
- Plum 172.

Monsieurspflaume, frühe 171.
- , späte 185.

Monstrueuse de Bavay 289.
Morillenpflaume 254.
Morocco 170.
Mougerou 200.
Münchenpflaume 184.
Muskateller, schwarze 183.
Muskatellerpflaume, schwarze 183.
Musquée de Malthe 183.
Myrabolane violette 343.
Myrabolan 339.
- Plum 339.

Myrobalana heterophylla 341.
- lutea 342.
- rubra 339.
- variegata 340.
- violacea 343.

Myrobalane 339.
Myroboland à feuille panachée 340.
- rouge 339.

Myrobolane 339.
Nectarine 166. 169. 199.
- Plume 199.

Nektarine, rothe 199.
New Early Orleans 171.
- Golden Drop 114.
- Orleans 171.
- Washington 259.
- -Yorks Wunder 96.

Noire américaine 170.
Non Pareil 45.
Nonpareil 45.
Norberta corrugata 186.
- Lennéi 178.
- nobilis 179.

Norbertspflaume 186.
- , edle 179.
- , einschrumpfende 186.
- , Lenné's 178.

Ochsenauge, gelbes 102.
Ohlia autumnalis 175.
Oktober-Violette 246.
Oktobermirabelle 310.
Oktoberpflaume 246.
- , violette 245. 246.

Old Abricot Plum 255.
Orange 107.

Orleans 172.
Orleans-Pflaume, Smith's 169.
Orleanspflaume 172.
Osterei, rothes 61.
Ovaria rubra 61.
- violacea 65.
Pantoffelpflaume 162.
- , zweimaltragende 162.
Parvalia autumnalis 57.
- major 41.
- versicolor 49.
Passe-Abricot 200.
Peach 199.
Pear Plum 154.
- - , white 154.
Pekwetsche 4.
Perdrigon aus der Normandie 164.
- blanc 272. 273.
- , blauer 247.
- , bunter 213.
- , früher 155.
- hâtif 155. 308.
- , königlicher 218.
- , neuer 267.
- , - weisser 267.
- noire 164.
- Normand 164.
- de Normandie 164.
- , normännischer 164.
- nouveau 267.
- -Pflaume, violette 247.
- , rother 226.
- rouge 226.
- , schwarzer 164.
- , später 185.
- tardive 185.
- violette 247.
- , violetter 216. 247.
- , weisse 150.
- , weisser 272. 273.
Perdrigona hyacinthea 220.
- regalis 218.
- violacea 247.
Peter's grosse gelbe Pflaume 264.
- Large Yellow 262.
Petit-Damas 37.
- - noir 180.
- - noire 195.
Petit St. Julien 37. 180. 192.
Petite Bricette 310.
- Damas blanc 312.
- Mirabelle 306. 313.
- Reine-Claude 287.
Petraea dulcis 262.
Petrée, köstliche 262.
Pfirschenpflaume 199. 324.
- , Carthäuser 324.
Pfirsich-Mirabelle 324.
- -Pflaume 324.
Pfirsichpflaume 199.
- , Calvel's 217.
Pflaume 19. 170. 180.
- , Agener 44. 63. 161.
- , aprikosenartige 255.
- aus Catalonien, gelbe 146.
- - der Schweiz 245.
- - Yorkshire 48.
- , Berliner 131.
- , Bingham's 116.
- , blaue herzförmige 34.
- , blutfärbige 87.
- , Braunauer aprikosenartige 256.
- , Brignoler 272.
- , Brügnoler 272.
- , Brugnoller 272.
- , bunte 303. 322.
- , - herzförmige 87.
- , - violblaue 87.
- , buntfärbige violette 34.
- , Catalonische 146.
- , Coe's, 114.
- , - rothgefleckte 114.
- , - sehr späte rothe 250.
- , cyprische 61.
- , Damascener 184.
- , damascirte 183.
- , Dörrell's grosse ungarische 6.
- , erste 170.
- , flandrische 58.
- , Frankfurter 102. 114.
- , französische 173.
- , frühe gelbe 146.
- , - - katalonische 146.
- , - grosse schwarze 170.

Pflaume, frühe kleine gelbe 146.
- , - schwarze 170.
- , - weisse 146.
- , Fürstenzeller 257.
- , gelbe 147. 266.
- , - aprikosenartige 255.
- , - frühe 146.
- , - frühzeitige 146.
- , gemeine 19. 39.
- , - blaue 19. 180.
- , - weisse 147.
- , gesprengte 160.
- , gesprenkelte 160.
- , goldfärbige 308.
- , grasgrüne 142.
- , grosse bunte 223.
- , - eiförmige rothe 60.
- , - schwarze Tourser 173.
- , - ungarische 10.
- , - violette Damascener 173.
- , - welsche 139.
- , grüne 286.
- , - gestreifte 140.
- , - Savoyer- 142.
- , - süsse 286. 288.
- , grünliche 303.
- , gute 180.
- , - grüne 286.
- , Hafer- 192.
- , Hauptmann Kirchhof's 187.
- , holländische 129.
- , Jaspisartige 302.
- , indianische 181.
- , italienische 286.
- , kaiserliche geflammte 258.
- , - veilchenfärbige 58.
- , katalonische 146.
- , kernlose 38.
- , Kirke's 165.
- , kirschförmige 339.
- , Kladrauer 6.
- , kleine 180. 195.
- , - gelbe frühe 146.
- , kölnische 236.
- , königliche 196.
- , - grosse 196.
- , lange grüne 139.

Pflaume, Laurence's frühe rothe 130.
- , Liefländische gelbe 255.
- , Lucombe's unvergleichliche 297.
- , Mimm's 73.
- mit dem Pfirsichblatt 3.
- - gefüllter Blüthe 193.
- - - - u. blauen doppelten Früchten 193.
- , neue Agener 44.
- ohne Kern 38.
- - Stein 38.
- , orleanische 172.
- , ottomanische 266.
- , Peter's grosse gelbe 262.
- , pfirsichblättrige 3.
- , Podiebrader 226.
- , Ranslebens 46.
- , Reitzensteiner 125.
- , rothe 156. 223.
- , - runde 223.
- , - sehr süsse 87.
- , - süsse 87.
- , Rudolph's 113.
- , runde 39. 180. 339.
- , - edle 173.
- , - grüngelbliche 286.
- , rundliche 180.
- , St. Catharine 273.
- , schwarze 180.
- , selbstwachsende grüne 139.
- , Smith's Orleans- 169.
- , spitzige rothe 92.
- , steinlose 38.
- , syrische 306.
- , Thomas' 212.
- , türkische 339.
- , - gelbe 266.
- , ungarische 1. 6. 19. 78.
- , unvergleichliche 45.
- , venetianische 162.
- , - zweimal tragende 162.
- , virginische 87.
- von Bavay 114.
- - Briançon 87.
- - Mims 73.
- - Montreuil, schwarze 170.

Pflaume von St. Etienne 268.
- - - Maurin 136.
- - Tours, Brugnoller 194.
- - - , königliche 197.
- , von Wangenheim's 28.
- , weisse holländische 101.
- , - indische 131. 142.
- , Waterloo 106.
- , zweimal blühende u. zweimal tragende 162.
- , zweimal blühende u. zweimal tragende bunte 162.
- , zweimal des Jahres tragende gute 162.
- , zweimal tragende 162. 241.
- , zweite 173.
Pflaumenbaum 19.
- , gemeiner 19. 89.
- , rother 223.
- , wilder 19. 326.
Pflaumenkirsche 339.
Pflaumenschlehe 192.
Pflaumenzwetsche, englische 4.
- , grosse englische 4.
- , italienische 3.
Pfluder 191.
Philippe I. 259.
Phiolenpflaume, weisse 302.
Pigeon's Heart 318.
Pilse 191.
Poiteaunia mirabellacea 305.
- pumila 334.
Poiteaunie, mirabellenartige 305.
- , niedrige 334.
Polypetalia speciosa 288.
Pomeranzen-Hodenpflaume 84.
- -Zwetsche 107.
Pond's Sämling 82.
- Seedling 82.
Pourple favorite 67.
Praematura cerina 146.
Précoce 146.
- de l'an 170.
- de Tours 234.
Priester 191.
Primordian Plum 146.
Prince Engleberg 9.
Prince Englebert 9.
- of Wales 252.
- Red Gage 238.
- Yellow Gage 270.
Principea communis 92.
- violacea 86.
Prinz von Wales 252.
Prinzessin-Aprikosenpflaume 270.
Prinzessinpflaume 58. 61. 86.
Procureur 207.
Provinzzwetsche 80.
Pruna avenaria 146.
- graeca 286.
Prune-abricot 254.
- d'Abricot 254. 255. 257.
- - nouvelle de Doerrell 311.
- - rouge 257.
- Abricotée 255.
- d'Agen 36. 44. 63. 161.
- d'Agent 63.
- d'Allemagne 19.
- - la commune 19.
- Altesse 19.
- - blanche 127.
- d'altesse 86.
- - du mois d'Aout 321.
- d'Ante 44. 63. 161.
- d'Août 49.
- d'Autriche 1. 78. 163.
- - violette 1.
- d'Avoine 146.
- de Bavay 261.
- bifère 162.
- Birette 310.
- de Bourgogne 95.
- de Briançon 87.
- Brugnolle 194.
- des Burettes 133.
- Catalane 146.
- de Catalogne 146. 147.
- cerise 339.
- Cerise 339.
- Cerisette 339.
- de Cheval 60.
- de Chypre 61. 133.
- de Chypro 61.
- de Cologne 236.

Prune damasquinée 183.
- Datte 1. 78. 112.
- - jaune 112.
- - rouge 79.
- - verte 131.
- - violette 1.
- du Dauphin 287.
- du Dauphiné 153.
- diaphane 296.
- double violette 193.
- Dunmore 122.
- d'Ente 36.
- figue 1. 78.
- - grosse rouge 78.
- Gonne 214.
- de Hervy 138.
- d'Hollande 129.
- Jacinthe 220.
- jaune hâtif 147.
- - hâtive 146.
- - de Jerusalem 102.
- - de Monsieur 127.
- - précoce 146.
- Jean hâtif 146.
- jeaune hâtive 146.
- de Jerusalem 64. 102.
- d'Inde blanche 131. 142.
- de Malthe 61. 183.
- maraichére 90.
- de Milan 81.
- Monsieur 171. 172.
- - varieté jaune 127.
- de Monsieur 101.
- - - hâtive 171.
- - - jaune 127.
- - - ronde 172.
- d'Octobre 246.
- oeuf 58. 101.
- - violette 58.
- d'oeuf blanche 101.
- d'Orleans 172.
- ottomane 266.
- panachée 132. 140.
- Pêche 199. 248. 272. 324.
- - de Calvel 217.
- - de Chartreux 324.
- Poire 154.
- de Pologne 285.

Prune de Prince 181.
- de Princesse 58 86.
- que fructifie deux-fois par an 162.
- raisin 145.
- de Ransleben 46.
- retenne 184.
- de Retenue 184.
- Robe de Sergent 44.
- du Roi 171.
- Royale 196.
- - de Diel 198.
- de St.-Barnabé 146.
- de St. Catharine 273.
- St. Claire 300.
- de St. Cyr 170.
- de St. Etienne 268.
- de St. Jean 170.
- St. Jullien 321.
- St. Martin 245.
- de St. Martin 245.
- de St.-Maurin 136.
- sans noyau 38.
- Sans-noyau 38.
- de Savoye 142.
- suisse 3. 245.
- de Suisse 3. 245.
- transparente 295.
- très-tardif 323.
- de Vacance 184.
- Vasseur 292.
- violette américaine 169.
- - de Jerusalem 64.
- - de Monsieur 172.
- Washington 259.
- de Waterloo 106.

Prünelle, gelbe 153.
Prunellier 326.
Pruneola albida 335.
- albovariegata 327.
- aureovariegata 328.
- dulcis 336.
- macrocarpa 331.
- microcarpa 330.
- multiplex 329.
- ovata 333.
- pubescens 332.
- serotina 338.

Prunola viridis 334.
- vulgaris 326.
- Wallrothi 337.
Prunier des bois 326.
- de Catalogne 146.
- à fleur double 193. 288.
- - - semi-double 21. 288.
- des haies à fruit noire 326.
- miroboland à fruit rouge 339.
- Myrobolan 339.
- - heterophylle 341.
- qui fructifie deux fois par an 241.
- de St. Barnabé 146.
- de Saint-Cathérine 101.
- sauvage 326.
- - , grand 192.
Prunus ambigua 153.
- armenioides 254.
- austriaca 1.
- autumnalis 57.
- bifera 162.
- cerasifera 339.
- - foliis variegatis 340.
- - fructu majore 339.
- - xanthocarpa 342.
- cereola 147. 306.
- Claudiana 286.
- - minor 287.
- Cocomilia 265.
- compressa 201.
- damascena admirabilis 284.
- - admiralis Rigny 298.
- - alba major 263.
- - - - Duhameli 280.
- - - minor 312.
- - Arki 314.
- - armeniaca 255. 313.
- - - Brunoviensis 256.
- - armenioides rubra 257.
- - aurata 308.
- - de Bavayi 289.
- - Behrensi 202.
- - Berlepschi 293.
- - Bohni 325.
Prunus damascena Briseita 310.
- - Brugnolla 194.
- - Burgundica 95.
- - Caledoniana 166.
- - Catharinea 273.
- - - variegata 274.
- - Chalonsensis 249.
- - Christi 181.
- - Claudiana praecox 294.
- - - semiplena 288.
- - - violacea 242.
- - - violacea-cyanea 229.
- - Coëi serotina 250.
- - Diaprea alba 272.
- - Dieffenbachi 179.
- - Dochnahli 283.
- - Doerrelli 311.
- - dominicalis 172.
- - - praecox 171.
- - Downtoni 279.
- - Dronet atrocaerulea 188.
- - Friedheimi 231.
- - globosa rubra 255.
- - Helvetica 245.
- - Hispanica 230.
- - Hlubeki 260.
- - hyacinthea 220.
- - jaspidea 302.
- - imperatricis albidae 276.
- - imperialis nova 299.
- - italica 182.
- - Keindli 177.
- - Kirkei 165.
- - Kochi 281.
- - Lennéi 178.
- - Lipsiana praecox 234
- - longe pedunculata 163.
- - lucida 219.
- - Lucombei 297.
- - de Maugerau 200.
- - Mayeri 204.
- - Mirabella rubra 316.
- - - viridis 305.

Prunus damascena Mirabellae Hofingeri 317.
- - moschata 183.
- - mutabilis 322.
- - nectarea rubra 199.
- - Nienburgensis 66.
- - nobilis 268.
- - Noisetti 248.
- - Norberti 186.
- - octobris violacea 246.
- - ottomanica 266.
- - pellucida 295.
- - Perdrigon alba 272.
- - - Normandica 164.
- - - nova 267.
- - - rubra 226.
- - - serotina 185.
- - - variegata 213.
- - - violacea 247.
- - - - Brunoviensis 216.
- - Petri 262.
- - phiolaeformis 309.
- - - rubra 243.
- - pumila 320.
- - punctata 315.
- - regalis 196.
- - - major 218.
- - - Mayeri 215.
- - - Nikitana praecox 244.
- - - Turonensis 197.
- - Riomensis 235.
- - rubescens 318.
- - rubra praecox 227.
- - St. Clarae 300.
- - St. Joannis 170.
- - - - nova 177.
- - Schamali 206.
- - Septembris 184.
- - spectabilis 207.
- - Trauttenbergi 205.
- - Turonensis major 173
- - Urbanecki 174.
- - variegata praecox 321
- - Vasseuri 292.
- - virginalis alba 275.

Prunus damascena virginalis variegata 283.
- - viridis praecox 301.
- - Waran Erik 319.
- - Washingtoni 259.
- - xerampelina 228.
- - Zahlbruckneri 232.
- deformis 142.
- depressa 304.
- domestica 19.
- - acuminata 80.
- - acuta 99.
- - admantina 7.
- - Agenensis 63. 161.
- - Alibuchari 50.
- - anglicana 23.
- - - major 4.
- - Augusti 22.
- - autumnalis 175.
- - avenaria 56.
- - badia 91.
- - Baumanni 90.
- - Bazaliczai 14.
- - bifera 162.
- - Biondecki 93.
- - Brunnensis 54.
- - Burchardti 118.
- - Catalaunensis 146.
- - cereola 273. 306.
- - Claudiana 286.
- - Coëi 114.
- - cyanea 13.
- - cylindracea 141.
- - de Cypro 61.
- - dactyloides flava 112.
- - - Nikitaensis 97.
- - - rubra 79.
- - Diaprea alba Doerrelli 149.
- - - alba vera 150.
- - - rubra 87.
- - - violacea 34.
- - dimidiata 51.
- - Doerrelli 62.
- - - nova 17.
- - Dollanensis 25.
- - elongata 2.
- - Eltershofii 29.

Prunus domestica enucleata 38.
- - eputaminata 38.
- - exigua 156.
- - fiolaeformis flava 151.
- - flava 119.
- - flore pleno 21.
- - - semipleno 21.
- - Fürstii 31.
- - galatensis 154.
- - Gisbornei 121.
- - glauca 143.
- - gracilis 137.
- - Hackli 88.
- - Hartwissi 105.
- - Hierosolimitana flava 102.
- - Hulingi superba 96.
- - Hyrosolimitana violacea 64.
- - Jahni 103.
- - imperatricis violacea 86.
- - imperialis Mediolana 81.
- - - violacea 58.
- - Indica 131.
- - incomparabilis 45.
- - insulana 142.
- - Isabellae 74.
- - italica 3.
- - Kooki 120.
- - Liegeli 88.
- - - praecae 30.
- - Lucasi 32.
- - lutea 148.
- - major 65.
- - marbrée 158.
- - Marunca 123.
- - Mayerböcki 72.
- - Melnikensis 47.
- - Mimsensis 73.
- - Myrobalana 339.
- - Nikitaensis 41.
- - Oberdiecki 110.
- - orleana 104.
- - Porschii 98.
- - praecox 27.

Prunus domestica pseudocerasifera 157.
- - Ranslebeni 46.
- - regalis Brunoviensis 216.
- - Reitzensteini 125.
- - Rossyi 24
- - rubella 84. 160.
- - - vera 160.
- - Rudolphi 118.
- - sacharata major 6.
- - - minor 35.
- - - rubra 71.
- - saturato-cyanea 48.
- - Scanarda 117.
- - Schmidti 89.
- - serotina flava 124.
- - - Nikitaensis 33.
- - Sharpi 85.
- - Shropshirensis 15.
- - striata 140.
- - succinea 115.
- - Töplyi 42.
- - Transylvanica 40.
- - uvaria 145.
- - variegata 59.
- - versicolor 49.
- - viridis praecox 134.
- - Vormatiana 12.
- - Wangenheimi 28.
- - Wisingeri 26.
- enucleata 38.
- exigua 39.
- feriarum 184.
- flore pleno 288.
- frutieans 331.
- grandissima 101.
- imperialis 60.
- insititia 191. 192. 331.
- - plena 193.
- - semiplena 193.
- italica 139. 286.
- lutea 147.
- major 19.
- Mauriniana 136.
- mirabilis 217.
- mirobalana 339.
- Myrabolana 339.

Prunus Myrabolanus 339.
- Myrobalana 339.
- - heterophylla 341.
- - variegata 340.
- nigra 180.
- nucleo nudo 38.
- oeconomica 19.
- oxicarpa 92.
- Provincialis 224.
- pubescens 332.
- pumila 320.
- Riomensis 235.
- rubella 223.
- sativa 19.
- sine nucleo 38.
- sphaerica 331.
- spinosa 326.
- - chlorocarpa 324.
- - flore pleno 329.
- - foliis albo variegatis 327.
- - - aureo variegatis 328.
- - fructu dulce 336.
- - - viridi 334.
- - leucocarpa 335.
- - macrocarpa 331.
- - microcarpa 330.
- - ovata 333.
- - vulgaris 326.
- subrotunda 180.
- sylvestris 326.
- - fructu majore 331.
- - - - albo 335.
- - - parvo serotino 326.
- - major 192. 331.
- syriaca 306.
- Turonensis 197.
- vinaria 303.
Purple Gage 242.
Purpur-Pruym 111.
Purpurpflaume 78. 111.
- , weisse 111.
Purpurzwetsche 67.
- , Dörrell's neue 62.
Queen Mother 318.
- Victoria 77. 221.
Quetsche 19.
- d'Allemagne grosse 19.
- Austrian 1.
- de Breme 1.
- grosse 19.
- d'Italie 3.
- , Leipziger 19.
- de Malogne 19.
Quetschenbaum 19.
Quirlpflaume, Brünner 54.
Rebhuhn aus der Normandie 164.
Rebhühnerei, rothes 316.
- , violettes 247.
- , weisses 272.
Rebhuhnpflaume, rothe 226.
- , violette 247.
Red Damask 172.
- Diaper Plum 87.
- Imperial 60.
Regalia Claudiana 229.
- mulsea 196.
- praecox 234.
- ruberrima 248.
- Turonensis 197.
- xerampelina 228.
Reina nova 222
Reine blanche 299.
- -Claude 286.
- - - de Bavay 289.
- - - blue 229.
- - - dorée 286.
- - dorée 294.
- - à fleur double 288.
- - - - semidouble 288.
- - - , französische 286.
- - - golding drop 114.
- - - grosse 286.
- - - - fleur semidouble 288.
- - hâtive 291. 294.
- - jaune 294.
- - - Jodoigne 290.
- - - , kleine 287.
- - mit gefüllter Blüthe 288
- - - - - - , blaue 193.
- - - noire 229.
- - - , petite 287.

Reine-Claude rouge 242.
- - - - de Septembre 222.
- - - - van Mons 219.
- - - , schwarze 229.
- - - verte ordinaire 286.
- - - - tiquetée 286.
- - - violette 229. 242.
- - - Violette 242.
- Victoria 221.
Reineclaude, blaue 229.
- , grüne trockenere 287.
- monstrueuse 289.
- , violette 229.
Reneclode, blaue 229.
- , grosse grüne 286.
Reneklode 286.
- , grosse 286.
- mit halbgefüllter Blüthe 288.
- , schwarze 229.
Renklode, ächte grosse 286.
- , auserlesene gelbe 270.
- , - rothe 288.
- , Bavay's 289.
- , Berlepsch's grosse grüne 293.
- , blaue 229.
- , Bleeker's gelbe 109.
- , frühe 291.
- , - gelbe 294
- , Fürstenzeller 257.
- , gefüllte 288.
- , gelbe 255. 294.
- , grüne 286.
- , halbgefülltblühende 288.
- , kleine 287.
- , - grüne 287. 312.
- , - Mirabellen- 305.
- , Lucombe's 297.
- mit gefüllter Blüthe, gelbe 288.
- - halbgefüllter Blüthe, gelbe 288.
- , ovale durchsichtige 295.
- , rothe 219. 229.
- , runde neue durchsichtige 296.
- , Vasseur's 292.
- , violette 242.
Renklode von Jodoigne 290.
- , wahre 286.
Renkloden-Königspflaume, blaue 229.
Riesenzwetsche, blaue 8.
Rinzia longipedunculata 163.
Rinzie, langstielige 163.
Robe sergent 161.
- de sergent 36. 68.
Roche Carbon 87.
- Corbon 87. 258.
- Courbon 87.
- - Plum 87.
Rognon de Coq 84. 160.
Royale 215.
Rosenschlehe 329.
Rosinenpflaume 92.
Rosspauke, grosse 201.
- , kleine 228.
Rosspflaume 156. 223.
- , doppelte 60.
- , hellrothe 223.
- , rothe 61.
Rotherham Plume 48.
Rothzwetsche 78.
Royal Plum 196.
- Red Plume 196.
Royale 176.
- hâtive de Nikita 244.
- de Paris tardive 185.
- sucrée rouge 71.
- de Tours 197.
- von - 197.
- très-grosse 196.
Rudolphs Pflaume 113.
Sacharapia enucleata 38.
- major 6.
- media 32.
- minor 35.
Säbelpflaume 1.
- , ungarische 1.
Saint Barnabé 146.
- Cloud 166. 169.
- Edmund's Bury 114.
- Julien petit 192.
- Martin 250.
- - Rouge 250.
Sainte Catharine 58. 273.

Sainte Catharine blanche 273.
- - à feuille panachée 274.
- - ordinaire 273.
- - panachée 274.
- - Plum 273.
- Clara 300.
Sämling der Johannespflaume 32. 177.
- - - I Generation II Baum 179.
St. Catharinenpflaume 273.
- Julianspflaume 180. 191.
- Juliuspflaume 321.
- Katharinenpflaume 273.
- Michelpflaume 184.
Saupflaume 39.
Savoyard 142.
Savoyer-Pflaume, grüne 142.
Savoyerpflaume, grüne 142.
Scanarda 117.
Schabolea collosa 319.
Schabolee, dickhäutige 319.
Schafsack 112.
Schlee 326.
Schleebaum 326.
Schlehe 326.
Schlehdorn 326.
- , gemeiner 326.
- , - weichhaariger 332.
- , grüner 334.
- , kleiner 330.
- , weichhaariger 332.
Schlehe 191. 326.
- , gefülltblühende 329.
- , gefüllte 329.
- , gelbbuntblättrige 328.
- , gemeine 326.
- , grosse 191. 331.
- , - blaue 331.
- , grüne 334.
- , kleine 330.
- , ovalfrüchtige 333.
- , spanische 331.
- , späte 338.
- , süsse 336.
- , Wallroth's 337.
- , weichhaarige 332.
- , weissbuntblättrige 327.
Schlehe, weisse 335.
- , wilde 326.
- , - süsse 336.
- , zahme 191. 192.
Schlehen-Aprikosenpflaume 265.
- -Damascene, wahre 191.
- - , weichhaarige 192.
- -Pflaume 326.
Schlehenbaum 326.
Schlehendorn 326.
- , grosser schwarzer 331.
- , - weisser 335.
- mit grossen Früchten 331.
Schlehenpflaume 180. 191. 326.
Schlehenstrauch 326.
Schlieke 326.
Schlupfer 191.
Schöne des September 322.
- von Riom 235.
Schönpflaume, buntblättrige 59.
- , dattelzwetschenartige 79.
- , königliche 216.
- , rosenrothe 85.
- , vortreffliche 74.
Schwarzdorn 326.
Schweinkrieche 191.
Schweinspflaume 39.
Schweizerpflaume 245.
- aus Paris 245.
- frühe 3.
- , kleine 55.
Schweizerzwetsche 3.
- , kleine 55.
Seidenpflaume 200.
Semis de Bury 114.
- de Coë 114.
September-Damascene 184. 185.
- -Königspflaume, schöne 222.
- -Zwetsche 184.
Septemberpflaume 184.
Shropshire Damson 15.
Simiana 3. 245.
Simonea variegata 283.
Simonee, bunte 283.
Sleen 326.
Slehen 326.
Small Queen Claude 287.
Spät-Damascene, Koch's gelbe 281.

Späte von Chalons 249.
Spätpflaume 323.
- , rothe 229.
Spätzwetsche, gelbe 124. 125.
- , Nikitaner 33.
Spelge 147.
Spieling 326.
Spilge 147.
Spilling 146. 147.
- , Agener 161.
- , blauer 49.
- , bunter 119.
- , doppelter 148.
- , einfarbiger 147.
- , französischer 153.
- , fränkischer 152.
- , gelber 146. 147.
- , - kleiner 146.
- , gemeiner gelber 147.
- , katalonischer 146.
- , marmorirter 158.
- , phiolenartiger gelber 151.
- , punktirter 159.
- , rother 156. 157. 317.
- , zweifarbiger 125.
Spillingspflaume 147.
Spindelpflaume, frühe gelbe 146.
- , gelbe 146. 147.
Spineola vulgaris 326.
- - pubescens 332.
Spitzer 92.
Spitzpflaume 92.
Spitzzwetsche 80.
Sprenkelpflaume 303.
- , ovalrunde 121.
Stambul Erik 339.
Steers's Emperor 166. 169.
Stoneless 38.
Sucrée verte 286.
Sucrin Vert 286.
Suisse 3. 245.
Sultaneh Erik 53.
Surpasse Monsieur 248.
- - de Noisette 248.
Susina ambrosiaca 251.
- Behrensi 202.
- belgica 214.
- bifera 241.
Susina Brugnolla de Tours 194.
- Brunoviensis 218.
- Catalauna 249.
- Claudioides 242.
- coloniensis 236.
- Columbia 239.
- compressa 201.
- damascena 253.
- depressa 207.
- Dieliana 198.
- Dochnahli 233.
- dominicalis 248.
- exquisita 238.
- formosa 203.
- franconica 215.
- Friedheimi 231.
- gratissima 240.
- grosella piccola 180.
- Haffneri 208.
- helvetica 245.
- hispanica 230.
- hyacinthina 220.
- hybrida 216.
- iberica 247.
- Kochiana 211.
- Liegeli 209.
- Lipsiensis 234.
- Massina piccola 255.
- Maugeronensis 200.
- Mayeri 204.
- Monsii 219.
- Nectarina 199.
- Nikitana 244.
- octobris 246.
- persicaria 217.
- pertigona 226.
- phiolaeformis 243.
- princeps 252.
- provincialis 224.
- Pseudo-Claudia 229.
- Riomensis 235.
- rubella 223.
- Schamali 206.
- Septembris 222.
- serotina 250.
- settembrica guialla 125.
- Siebenfreundi 210.
- Thomasi 212.

Susina Trauttenbergi 205.
- Trummeri 237.
- Turonensis 197.
- variegata 213.
- vera 196.
- verdachia longa 131.
- Victoria 221.
- violacea 225.
- vulgaris 227.
- xerampelina 228.
- Zahlbruckneri 232.
Svedske Ungersk 1.
Sweet Prune 19.
Tardive de Chalons 249.
Taubenherz, rothes 318.
Testicula aurantiaca 84.
Thomas' Pflaume 212.
Thomas-Plum 212.
Traubenpflaume 145.
- , weinsäuerliche 145.
Trauttenberg's Zuckersüsse 251.
Treibzwetsche 60.
Trompe-garçon 286.
- -valet 286.
Turkish Quetsche 19.
Turpinia nobilis 88.
Turpinie, edle 88.
Unvergleichliche 45.
- , Lucombe's 297.
Uvaria vinosa 145.
Vacanzpflaume 184.
Valenciennes 240.
Veilchenpflaume 34.
- , rothe 87.
Venicienne 162.
Verdacia 286.
Verdage d'Italie 139.
Verdagia 139.
Verdazzi 139.
Verlorner Sohn 284.
Versicolor admirabilis 298.
- germanica 304.
- pellucida 295.
Vertage d'Italie très grosse 139.
Verte Bonne 286.
Verte-bonne 286.
- - Dauphine 286.
- tiquetée 286.
Verticella Brunnensis 54.
Vielpetalie, schöne 288.
Vier auf ein Pfund 339.
Vineala cylindrica 141.
- italica 139.
Vineuse de Yorkshire 48.
Violenpflaume, rothe 87.
- , violette 34.
- , weisse 302.
Violenta depressa 304.
- jaspidea 302.
Violet 229.
- Damask Plum 178.
- Gage 242.
- Perdrigon 247.
Violette Imperiale 58.
Virginale à fruit blanc 275.
- - - rouge 283.
Virginalia alba 275.
- albo-punctata 276.
- major 263.
- media 280.
- minor 312.
- versicolor 281.
Virginian Cherry 339.
de Virginie 339.
Von Wangenheim's Pflaume 28.
Vorsteria annulata 14.
- punctata 46.
- saturato-cyanea 43.
- tenui-acuminata 47.
Vorsterie, dünnspitzige 47.
- , dunkelblaue 43.
- , geringte 14.
- , punktirte 46.
Wahlschlehe 191. 131.
- , weisse 335.
Walkeria punctata 95.
Walkerie, punktirte 95.
Waran Erik 319.
Washington 259.
Waterloo 114.
- -Pflaume 106.
Weichling, bunter 213.
Weichsel, türkische 339.
Weinkriekele 303.
Weinpflaume, blaue 190.
- , grosse grüne 141.

Weinpflaume, grüne 303.
- , italienische 139.
- , von Yorkshire, saure 48.
- , walzenförmige 141.
Weinsaure 48.
Weinsipper 303.
Weinzwetsche, englische 48.
- , grösste 133.
- von St. Maurin 136.
Wentworth 101.
White Holland 101.
- - Plum 101.
- Perdrigon 272.
- - Plum 272.
- Primordian 146.
Wildling von Shropshire 15.
Wilmot's Green Gage 286.
- Late Green Gage 286.
- - Orleans 166. 169.
- New Green Gage 286.
Wine sour 48.
Woeberia depressa 230.
- praecox 227.
Wöberie, frühe 227.
- platte 230.
Xanthocarpa albida 276.
- ambigua 263.
- americana 277.
- bicolor 284.
- Brunoviensis 256.
- Catharinea 275.
- Claudiana 255.
- damascena 280.
- Downtoniensis 279.
- Espereni 261.
- Hlubeki 260.
- Jeffersoni 278.
- ignea 258.
- imperialis 285.
- Kochiana 281.
- Langeana 264.
- nobilis 268.
- ottomanica 266.
- perticona 272.
- Petri 262.
- praecocissima 269.
- praecox 282.
- princeps 270.
Xanthocarpa Pruneola 265.
- Rangheri 271.
- rubescens 283.
- rubra 257.
- variegata 274.
- vera 254.
- virginalis 275.
- vittata 267.
- Washingtoni 259.
Yellow Gage 294.
- Perdrigon 308.
Yorkshire Winesour 48.
Zaundorn 326.
Zeiberl, grünes 304.
- , rothes 157.
- , - Herbst- 320.
- , weisses 304.
Zipparte 191.
Zipper, blaue 56. 92. 180.
- , gelbe 152.
- , gemeine 152.
- , - gelbe 152.
- , grosse 56.
- , - gelbe 148.
- , - grüne 141.
- , grüne 137. 303.
- , rothe 157. 227.
Zipperlin 191.
Zuckerpflaume, gute grüne 286.
Zuckersüsse, Trauttenberg's 251.
Zuckerzwetsche 1. 78.
- , grosse 6.
- , kleine 35.
- , mittelgrosse 32.
Zweschpenbaum 19.
Zwespenbaum 19.
Zwetsche 19.
- , ächte Hafer- 56.
- , Bazalicza's grosse blaue 14.
- , Berlepsch's violette 68.
- , braunröthliche 91.
- , Brünner 54.
- , Buhl-Eltershofen's 29.
- , buntblättrige 20.
- , bunte 132.
- , Burgunder- 95.
- , deutsche 19.
- , Dollaner 25.

Zwetsche, Dörrell's neue grosse 17.
- , Donauer's zusammengedrückte 70.
- , englische 23.
- , Fellemberger 3.
- , Fellenberger 3.
- , frühe 27.
- , - englische 52.
- , - gemeine 3. 22. 27.
- , - grüne 134.
- , Fürst's Früh- 31.
- , gelbe 112. 119.
- , gemeine 19.
- , - Haus- 19.
- , - kleine 39.
- , gestreifte 132.
- , gewöhnliche kleine 39.
- , Gisborne's 121.
- , graugrüne 143.
- , grosse 1. 4. 11. 60. 65.
- , - blaue Nikitaner 41.
- , - deutsche 11.
- , - englische 4. 18. 23.
- , - ungarische 1. 10. 60.
- , grüne 139. 142.
- , gestreifte 140.
- , grüngestreifte 139.
- , Hackl's grosse 83.
- , Hartwiss's gelbe 105.
- , Holländer 132.
- , holländische 129.
- , - gestreifte 132.
- , italienische 3. 142.
- , - blaue 3.
- , - grüne 139.
- , kleine 35.
- , - blaue Früh- 51.
- , - Damascener- 37.
- , - englische 23.
- , - grüne 137.
- , - Schweizer- 55.
- , - Zucker- 35.
- , kreiselförmige blaue 18.
- , Leipziger 19.
- , Liefländische grüne 302.
- , Liegel's 88.
- , - Früh- 30.
- , Lucas' - 32.
Zwetsche, Mayerböck's 72.
- , Melniker 47.
- mit ganz gefüllter Blüthe, gemeine 21.
- - gefüllter Blüthe 21.
- , Nikitaner blaue Früh- 49.
- , - Spät- 33.
- , phiolenartige gelbe 151.
- , plattrunde 70.
- , Pomeranzen- 107.
- , Porsch's rothe 98.
- , Prinz Engelbert's 9.
- , Ransleben's 46.
- , Reitzensteiner gelbe 124.
- , Reizensteiner 125.
- , - gelbe 125.
- , Reizenstein's 125.
- , Rodt's blauer 8.
- , Rossy's frühe 24.
- , rothe 92.
- , - französiche 61.
- , röthlichbraune 91.
- , saure 53.
- , Schmidt's rothe 89.
- , Siebenbürger 40.
- , späte gelbe 124.
- , - Herbst- 11.
- , steinlose 38.
- , teutsche blaue 19.
- , türkische 1. 78.
- , ungarische 1. 78.
- , - Dattel- 2.
- , unvergleichliche 45.
- , violette Dattel- 1.
- von Dätlikon 3.
- - der Worms, grosse blaue 12.
- - Hervey 138.
- , wahre Agener 36.
- , - Früh- 27.
- , Wangenheim's Früh- 28.
- , Wisinger'sche 26.
Zwetschenbaum mit halbgefüllter Blüthe, gemeiner 21.
- , wilder 19. 326.
Zwetschenzipper 141.
Zwetschge 19.
Zwetschgenbaum 19.

Zwetschgenpflaume 19.
Zwetschke 19.
Zwillingspflaume, Liegel's 209.
Zyper, blaue 191.
Zypernpflaume 183.
Zyperten 191.

Aprikosen.

Abricot-d'Alberge 6.
- Alberge jaune 6.
- - de Tours 8.
- d'Alexandrie 1. 11. 30.
- - hâtif 29.
- ambroise 27.
- d'Ampuy à feuilles des saules 2
- Ananas 31.
- d'Angoumois 33.
- d'Auvergne 41.
- blanc 11. 20. 22.
- de Breda 31.
- commun 14. 19. 31.
- - à feuille panachée blanc 15.
- - à feuille panachée jaune 16.
- - à feuilles panachées 17.
- - le gros 14.
- crotté 9. 14.
- à fleurs doubles 18.
- à feuilles panachées 32.
- - - tiquetées 17.
- grand d'Alexandrie 19.
- , gros 38.
- - d'Orange 22.
- - rouge hâtif 20.
- hâtif 10.
- - , grand 19.
- - musqué 10. 31.
- d'Hollande 31.
- - à feuilles panachées 32.
- de Hongrie 19.
- de Montgamet 9.
- Moulin 22.
- de Moulin 22.
- musch-musch 39.
- Musch-Musch, grand 39.
Abricot musqué 10.
- de Nancy 21. 22. 31. 38.
- noir 1.
- - à feuilles des Pêchers 2.
- de Nuremberg 21.
- Orange 31.
- ordinaire, gros 14.
- d'Oullins 22.
- Abricot panaché 17.
- du Pape 1.
- Pêche 11. 20. 21. 22.
- - de Nancy 21.
- - petit 6. 11.
- - de Wurtemberg 21.
- de Piemont 21.
- de Portugal 12.
- précoce 10. 31.
- - le gros 19.
- de Provence 12. 35.
- de Rotterdam 40.
- rouge 33.
- royal 25.
- - de Wurtemberg 25.
- royale 37.
- St. Ambroise 27.
- de St. Jean 19.
- de Sardeigne 44.
- sucré 20.
- - , grand 20.
- tiqueté 17.
- de Tours 8.
- de Turquie 39.
- violet 1. 33. 36.
- violette 36.
- de Wurtemberg 21.
Abricotée ambroise 27.
Abricotier à feuilles maculées 17.
- - - de saule 2.
- - fruit noir 1.
- panachée 17.

Abricotin 10. 19.
- , gros 19.
Alberga albida 11.
- communis 6.
- elongata 7.
- lusitanica 12.
- mera 5.
- Montgametensis 9.
- moschata 10.
- Turonensis 8.
Alberge 6.
- -Aprikose 6.
- à fruit long 7.
- - - rond 6.
- , gelbe 6.
- , gemeine 6.
- jaune 6.
- , längliche 7.
- de Montgamet 9.
- , Montgameter 9.
- ordinaire 6.
- - , petite 8.
- de Tours 8.
- - - , petite 8.
- , Tourser 8.
- von Tours 8.
- , wilde 5.
Albergier commun 6.
- franc 5.
- à fruit long 7.
- - - rond 6.
- de Montgamet 9.
- ordinaire 6.
Albergio 29.
Albicocco Alessandrino bianco 30.
- lucente 29.
Albicochedi spaliera 30.
Alessandrine mit bitterer Mandel 11.
Alessandrino giallo precoce 29.
d'Alexandrie 39.
Alexandrine, erste 11.
- , zweite 30.
Algiers 12.
Amande-Aveline 31.
- douce de Provence 35.
Ambrose, grosse späte 27.
Ambrosia-Aprikose 27.
Ananas 31.
- -Aprikose 31.
- of the Dutch 31.
Ananasaprikose 22. 31.
- , holländische 31.
Angoumois 22. 33.
- -Aprikose 33.
- à feuilles panachées 34.
- hâtif 33.
- de Provence 35.
- , rothe 33.
- rouge 33.
- violet 33.
Anson's 22.
- Imperial 21.
Aprikose, Alberge- 6.
- , alexandrinische 1. 11.
- , - gelbe frühzeitige 39.
- , algierische 12.
- , Ambrosia 27.
- , Angoumois- 23.
- , arabische 24. 39.
- aus dem Angoumois 33.
- - der Provence 35.
- , Auvergner 41.
- , Bredaische 31.
- , Brüsseler 21. 31.
- , Brüssler 21.
- , bunte 17. 32.
- , dunkelbraune 1.
- , Esperen's 19.
- , fleckenblättrige 17.
- , Früh- 10.
- , frühe 10.
- , - Muskateller 10.
- , - müskirte 10.
- , - punktirte 19.
- , - rothe männliche 10.
- , - weisse - 11.
- , frühzeitige 10.
- , gefleckte 17.
- , gefülltblühende 18.
- , gelbbuntblättrige 16.
- , gemeine 14. 19. 31.
- , gescheckte 17.
- , glänzende 29.
- , grosse 38.

Aprikose, grosse Bredaer 31.
- , - gemeine 14.
- , - ordinäre römische 14.
- , - zeitige (frühe) 19.
- , Hemskirker 23.
- , holländische 31.
- , kleine Früh- 10.
- , Königs- 25.
- , Lothringer 21.
- , männliche 12.
- mit dem Pfirsichblatt, schwarze 2.
- mit dem weissgescheckten Blatte 17.
- - einem Muskatellergeschmack, frühzeitige 10.
- - geflecktem Blatt 17.
- - gelbgefleckten Blättern, holländische 32.
- , Montgameter 9.
- , Moschus- 39.
- , Musch-Musch- 39.
- , Nancyer 22.
- , Nanziger 21.
- , Orange- 37.
- , Orangen- 38.
- , Oranienfarben 37.
- , panaschirte 17.
- , Pfirsich- 11. 22.
- , portugisische 12.
- , Provencer 35.
- , rauhfrüchtige 1.
- , römische 14.
- , rothe 33.
- , - männliche 10.
- , Rotterdamer 31.
- , - Mandel- 40
- , sardinische 44.
- , scheckigblättrige römische 17.
- , schwarze 1.
- , schwärzliche 1.
- , Shipley's 26.
- , Tempel's 22.
- , Tourser 8.
- , türkische 9. 38.
Aprikose, ungarische 19.
- , violette 1. 36.
- von Angoumois 22.
- - Auvergne 41.
- - Breda 31.
- - Gascogne 33.
- - Nancy 21. 31.
- - - , grosse 21.
- - Oranien, grosse 31.
- - Rotterdam 31.
- , weidenblättrige 2.
- , weissbuntblättrige 15.
- , weisse 11. 20. 22.
- , - alexandrinische 30.
- , - männliche 11.
- , wilde 13.
Aprikosenbaum, bunter 17.
- , gefleckter 17.
- , panaschirter 17.
Armeniaca atropurpurea 1.
- Bredana 31.
- dasycarpa 1.
- - nigra 1.
- foliis maculatis 17.
- - variegatis 32. 34.
- - - argentea 15.
- - - aurea 16.
- mera 5.
- persicaefolia 2.
- salicifolia 2.
- vulgaris cordifolia 14.
- - flore pleno 14.
- - ovalifolia 5.
- - persicoides 21.
- - praecox 10.
- - variegata 17.
Black 1.
Blanc 11.
- hâtif musqué 11.
Blenheim 26.
Blotched-leaved Roman 17.
- - Turkey 17.
Breda 31.
Brussels 14 31.
Brüssels 31.
Brown Masculine 10.
Bunte 17.
Chrysomela albovariegata 15.

Chrysomela ambrosia 27.
- arabica 24.
- aureovariegata 16.
- communis 14.
- Hemskirkensis 23.
- maculata 17.
- multiplex 18.
- Nancejana 21.
- persicaria 22.
- praecox 19.
- regalis 25.
- rubescens 20.
- Shipleyana 26.
- spontanea 13.

Common 14.
Commun à feuilles panachées de jaune 17.
Dasycarpa lanceolata 3.
- persicifolia 2.
- variegata 4.
- vulgaris 1.

Double Orange 37.
Dunmore's 22.
- Breda 22.

Early Large 19.
- Mascatine 10.
- Orange 37.
- red Masculine 10.
- white - 11.

à feuille de Pêcher 2.
à feuilles panachées 17.
Früh-Aprikose 10.
Frühaprikose 10.
- , Braunauer grosse 42.
- , grosse 19.
- , - rothe 20.
- , Jahn's grosse 43.
- , kleine rothe 33.
- , - weisse 11.
- von Angoumois, kleine rothe 33.
- , wahre grosse 19.

Frühe wahre grosse 19.
- zimmetriechende 10.

Gefleckte 17.
Grand Abricot hâtif 19.
- - Musch-Musch 39.
- - ordinaire 14.

Grand Abricot sucré 20.
Grande Royale 19.
Gros Abricot 38.
- Abricotin 19.
- Alexandrie 19.
- hâtif 19.
- - de St. Jean 20.
- Montgamet 9.
- Pêche 21.
- précoce 19.
- St. Jean 19.
- de Wurtemberg 21.

Grosse frühe 19.
- Pêche 21.

Haselnusskern-Aprikose 31.
Hasselnussmandel 31.
Hâtif de la St. Jean 19.
- d'Ulins 22.

Hemskirke 23.
- Abricot 23.

Hermskirke 23.
Herzpfirschen-Aprikose, ächte 5.
Hunt's Moorpark 22.
Kaisha 45.
Kernaprikose 13.
Kernfrucht, Braunauer grosse 42.
Königs-Aprikose 25.
Königsaprikose 25. 37.
Kartümelchen 28.
Large Early 19.
- Turkey 38.

de Luxemburg 21.
Maculé 17.
Mâle 12.
Mallötel 28.
Malus Armeniaca aurentiaca 37.
- - masculina 10.
- - romana 14.
- - turcica 38.

Mandel-Aprikose, Rotterdamer 40.
Mandelaprikose, buntblättrige 32.
- , holländische 31.
- , Provencer 35.
- , wilde 28.

Männlein 10.
Marilla alexandrina 30.
- Arverna 41.
- aurantiaca 37.

Marilla Brunoviensis 42.
- hollandica 31.
- Jahni 43.
- Kaishana 45.
- lucida 29.
- Muschensis 39.
- provincialis 35.
- Roterodamensis 40.
- rubra 33.
- Sardoa 44.
- turcica 38.
- variegata 32.
- violacea 36.
- vittata 34.
- vulgaris 28.

Marille 28.
Masculine 10.
Mellen 13.
Miss Shipley's 26.
Mölele 28.
Möllen 13. 28.
Montgamet, gros 9.
Moor-Parkaprikose 22.
Moore park 22.
Moorpark 22.
Morillen 13.
Moschus-Aprikose 39.
Muscat 11.
Musch-Aprikose, grosse 39.
- -Musch 24. 39.
- - -Aprikose 38.
Musk-Musk 39.
Muskateller-Aprikose 31.
- - , frühe 10.
- , frühe 10.
Muskatelleraprikose, frühreife 10.
Musqué Hâtif 10.
de Nancy 22. 38.
Noir 1.
Oldaker's Moorpark 22.
Orange 37.
- -Aprikose 31. 37.
- , doppelte 37.
- double 37.
- précoce 37.
Orangeaprikose 31.
Orangen-Aprikose 38.
Orangenaprikose 31. 37.
Orangenaprikose, grosse 22.
- , königliche 37.
Oranienaprikose 22.
- , buntblättrige 34.
- , rothe 33.
Pabstaprikose 1.
- , weidenblättrige 2.
Panaché blanc 15.
- jaune 16.
du Pape 1.
Peach 21.
- Abricot 21.
Pêche 21.
- , gros 21.
- , grosse 21.
- hâtif d'Ulins 22.
- de Nancy 21.
- nouveau 22.
- ordinaire 21.
- très-hâtif 11.
Persian 37.
Persica praecocia 29.
Persique 31.
Petit Alberge ordinaire 8.
- - de Tours 8.
Pfirsich-Aprikose 11. 22.
- - , Duhamel's 11.
- - mit weiss marmorirten Blättern 17.
Pfirsichaprikose 11. 20. 21.
- , grosse 21.
- , kleine 11.
Pflaume, rauhe 1.
- , rauhfrüchtige 1.
- , schwarze 1.
Pflaumenaprikose, buntblättrige 4.
- , gemeine 1.
- , lanzettblättrige 3.
- , pfirsichblättrige 2.
Pine-apple 31.
Prunus atropurpurea 1.
- dasycarpa 1.
- nigra 1.
- persicifolia 2.
Précoce 10.
- d'Esperen 19.
- à feuilles panachées en jaune 32.

Précoce d'Hongrie 19.
Purple fruited 2.
Red Masculine 10.
Roman 14.
Römische 19.
Royal 25. 37.
- Abricot 25.
- George 37.
- du Luxembourg 21.
- Orange 37.
- Peach 21.
- Persian 37.
Royale 19.
St. Ambrosius 27.
de Saint Jean 19.
Shipley's 26.
- Large 26.
Striped Turkey 17.
Sudlow's Moorpark 22.
Temple's 22.
Tourseraprikose 8.
Transparent 14.
Turkey 14. 38.
Umbiliaco 29.
Variegated Turkey 17.
Violet 1.
Walton Moorpark 22.
White Algiers 11.
- Masculine 11.
Wurtemberg 21.
Zimmtaprikose, frühe 10.
Zuckeraprikose 20.
- , grosse 20. 27.

Pfirsiche.

Abricotée 101.
- à Noyeau partagé 101.
Adelige 23.
Admirabel 72.
- , frühe 72.
- , rothe 72.
- , späte 73.
Admirable 72. 73.
- , frühe 72.
- , gelbe 101.
- , gelber 101.
- , grosse 73.
- hâtif 72.
- jaune 101.
- - tardive 101.
- , Late 69. 73.
- rouge 72.
- , späte 73.
- tardive 73.
Aehrenthal 91.
Alberge 102.
- , gelbe 102.
- précoce 102.
- -Aprikosenpfirsich 102.
- -Brunelle 137.
- -Härtling 110.
Alberge jaune 102.
- -Pfirsich 129.
- , rothe 103.
- rouge 103.
- -Violette 129.
Albergenhärtling, angumische gelbe 110.
Albergerpfirsich, unablösige 110.
Albergidos 137.
Albert jaune hâtive 102.
Almond Peach 24.
Amande d'Ispahan 10.
Amathusia albida 64.
- albiflora 44.
- Barringtona 56.
- Caroli 52.
- chinensis 59.
- communis 36.
- costata 54.
- crispata 46.
- Desseana 47.
- diaphana 39.
- Eugenia 51.
- Fromentina 37.
- grandiflora 58.
- Hlubeki 61.

Amathusia incomparabilis 60.
- Johanni 58.
- italica 68.
- Laudoni 50.
- Lewenauiana 63.
- minima 43.
- monstrosa 66.
- orleana 40.
- Pavia 67.
- praecox 38.
- princeps 49.
- purpurea 42.
- semi-plena 45.
- Sobieskyi 48.
- Starhembergi 55.
- Tauschii 62.
- valida 57.
- vinosa 41.
- Zelhemensis 65.

Amygdalus Persica flore pleno 45.
Ananas-Aprikosenpfirsich 116.
- -Pfirsich 101.
Ananaspfirsich 101.
- , Charlestowner 116.
- , grosser Charlestowner 116.
Anderdon's 121.
Anderson's 128.
- Round 121.
Angloise blanche 117.
Apfelpfirsich 88. 130.
Aprikoos Persik 101.
Aprikosenpfirsich 101.
- , Alberge- 102.
- , amerikanischer 108.
- , Ananas- 116.
- , Bullmanns 109.
- , früher 104.
- , gelber 101.
- , Genueser 107.
- , grosser Pavien- 111.
- , grösster 112.
- , Härtlings- 110.
- , Jakobi- 113.
- , kernloser 114.
- , müskirter 106.
- , rother 103.
- , violetter 105.

Aprikosenpfirsich, Weihnachts- 115.
Archiduc Charles 52.
Aromatic 123.
Augustpfirsich, weisse 89. 95.
Avant 36.
- Blanche 14.
- -Pêche Admirable 72.
- - blanche 14.
- - - musquée 14.
- - jaune 104.
- - rouge 43.
- - - de Troyes 43.
- - de Troyes 43.
- Rouge 42. 43.

Barrington 56.
Bäuerin 16.
Bauerndirne 16.
Bauernmädchen 15
Bauernpfirsich 15.
Beautiful Chevreuse 86.
Belle de Bass 101.
- Bauce 36. 69.
- Bausse 36. 40. 69.
- -Beauce 40.
- de Beauce 40.
- Beauté 36.
- Catherine 99.
- Chevreuse 83. 86.
- et Bonne 28.
- Garde 74.
- de Malte 12.
- de Paris 12.
- -Tillemont 20.
- de - 20.
- de Tirlemont 20.
- de Vitry 72. 73.

Bellegarde 74. 75.
- galante 74.
Bellis 73.
Bellona americana 108.
- Ananassa 116.
- aurea 101.
- Bullmanni 109.
- cassa 114.
- crocea 102.
- Genuensis 107.
- Jacobi 113.

Bellona maxima 112.
- meridionalis 110.
- muscata 106.
- Pavia 111.
- praecox 104.
- rubescens 103.
- serotissima 115.
- violacea 105.
Bergpfirsich, doppelter 22.
- , früher 35.
- , grosser 22.
Betterave 1. 2.
Bewundernswürdige 73.
Biancone di Verone 98.
Bisam-Brugnon 120.
Bisampfirsich, nackende 120.
Black 122.
Blanche musquée 14.
Blondine 88.
Blood 1.
Bloody 1.
Blutfarbige mit nicht ablösigem Stein 9.
Bluthärtling 120.
Blutpfirsich 1. 2. 6.
- , gemeiner 1.
- , gestreifter 5.
- , grosser 4. 6.
- , harter 9.
- , kleiner 3.
- , länglicher 2.
- mit grosser Frucht 4.
- - kleiner - 3.
- , peruvianischer 7.
- , wilder 8.
Bon ouvrier 85.
Bonne Grosse 80.
- - de Noisette 80.
Boudin 69.
Boudine 69. 70.
Bourdin 17. 69.
- de Narbonne 69.
- von - 69.
Bourdine 16. 69.
- de Narbonne 69.
- royale 69.
Breast of Venus 71.
Brentford Mignonne 75.
Brinion 123.
Brown Nutmeg 43.
Brugnon, Bisam- 120.
- blanc 117. 118.
- - musqué 117.
- Chauvière 132.
- , gros 124.
- Hâtif 123.
- - de Zelhem 135.
- jaune 119.
- Muffrum 136.
- Muskateller- 120.
- musqué 120.
- de Newington d'Angleterre 121.
- d'or 131.
- Red at the Stone 123.
- de Rome 120.
- , römische 120.
- rouge 120.
- violet 120.
- - musqué 120.
- , violetter Muskateller 120.
Brunella Alberga 137.
- Cydonia 133.
- gallica 136.
- violacea 134.
- Zelhemensis 135.
Brunelle, Alberge- 137.
- , französische 136.
- , Quitten- 133.
- , violette 120. 134.
- , weisse Muskat- 117.
- , Zelhemer 135.
Buckingham Mignonne 56.
Budinerpfirsich 69.
Bullmann 109.
de Burai 101.
Burdiner 69.
Burrona bianca 89. 95.
Burronen-Pfirsich, damascirte 114.
- - , marmorirte 114.
Cansler 90.
Cardinal 1. 16.
- Fürstenberg 6.
- von Fürstenberg 6.
Cardinale 1. 2. 6.
- de Furstenberg 6.

Cardinalpfirsich 6.
Cardinalspfirsich 2. 6.
Carotte 1.
Catharinen-Härtling 99.
- -Lackpfirsich 99.
Catharinenpfirsich, englische 99.
Catherine 99.
Chancelière 21.
- à grand fleur 21.
- à petite fleur 90.
- var 90.
Chançelliere à grandes fleurs, veritable 21.
- mit grosser Blume, veritable 21.
Chancellor 90.
Charlotte, weisse 64.
Cherry 125.
Chevreuse 74. 83. 86.
- , belle 83. 86.
- , frühe 83.
- hâtive 83. 86.
- - d'Italie 84.
- - , veritable 84.
- noir 7.
- , schöne 83. 86.
- , späte 85.
- tardive 85.
- - pourprée 85.
Chinese Peach 59.
Claremont 128.
Colonel Ansley's 56.
Common Elruge 128.
Cotogna Durona massima 112.
- Sant Jacopa 113.
Cotton-Apple 97.
Damaschina 114.
Damaschino Durone 110.
Deprèz 118.
Desprès 118.
Despres-Pfirsich 118.
Desprez- - 118.
Desse hâtive 47.
Doppel Montagne 22.
- - , holländische 22.
Doppelte Troja 89.
- von Troyes 89.
Dorsetshire 76.
Double Blossomed 45.
- fleur 34. 45.
- Flower 45.
- Flowering 45.
- Montagne 22.
- - mit gefüllter Blüthe 34.
- Swalsh 17.
- Swollisch 17.
- de Troyes 89.
Drusella Cardinalis 6.
- duracina 9.
- major 4.
- minor 4.
- ovalis 2.
- peruviana 7.
- striata 5.
- vinaria 8.
- vulgaris 1.
Druselle 1. 2.
Duboisviolette 58.
Duracino precoce 113.
Durchsichtige, runde feine 39.
Durone, damascirte 110.
- , marmorirte 110.
Dwarf Orleans 27.
- Peach 27.
Early Avant 42.
- Black 122.
- - Newington 122.
- Bourdine 17.
- Brugnon 123.
- Chevreuse 86.
- French 36.
- Galande 75.
- May 36.
- Mignonne 89.
- Newington 32. 122.
- Purple 41.
- - Avant 36.
- - of Kew 18.
- - Peach 42.
- Red Nutmeg 43.
- Royal George 17.
- Vinegard 36.
- Violet 123.
- White 14.
- - Nutmeg 14.
Edelste Pfirsich 23.

Edgar's Late Melting 90.
Edle 23.
Einsiedler-Pfirsich 32.
Elrouge Nectarine 128.
Elruge 128.
- -Nectarine 128.
- - , gewöhnliche 128.
Erzherzog Carl 52.
- Johann 53.
Eugen von Savoyen 51.
Fairchild's early Nectarine 123.
Fasanen-Pfirsich 77.
Fine Goldfleshed 131.
Flat Peach of China 59.
Forster's 36.
- Early 36.
French Bourdine 69.
- Chancellor 17.
- grosse Mignonne 36.
- Magdalen 15.
- Mignon 36.
- Mignonne 36.
- Newington 121.
- Royal George 75.
- Violette 75.
- - hative 75.
Fromentiner-Pfirsich, weinige 37.
- , weinigte 37.
Fromentinerpfirsich, weinhafte 37.
Früh-Montagne 14.
- -Violette, kleine 123.
Frühe, rothe kleine 43.
- Wunderschöne 72.
Frühpfirsich, Braunauer rother 92.
- , dicke nackende violette 124.
- , gelbe 104.
- , grosse gelbe unablösige 112.
- , - glatte 124.
- , - rothe glatte 124.
- , - - nackende 124.
- , grosser nackter 124.
- , - rother 89.
- , kleine nackte 123.
- , - rothe glatte 123.
- , - - nackende 123.
- , - violette - 123.
Frühpfirsich, kleiner rother 43.
- , kleiner weisser 14.
- , rother 43.
- , unvergleichliche 72.
- , von Troyes 43.
- , - - , kleine rothe 43.
- , weisser 14. 32.
Fürst Karl Schwarzenberg 49.
Galande 74. 75.
- , grosse 74.
- noire 74.
- , violette 75.
Galante 74.
Galland Peach 75.
Gelbe glatte 119.
- mit nicht ablösigem Stein 111.
General Laudon 50.
Georg IV. 78.
George de Fourth 78.
Giallone di Verona 112.
Glattpfirsich, goldne 131.
Gold Fleshed 103.
Golden 131.
- Mignonne 103.
- Nectarine 131.
Goldnektarine 131.
Gran Maddalena rossa 106.
Grand Melocoton 66.
- Melocoton 66.
- myrecoton jaune 110.
Grande Françoise 66.
Great violet Nectarine 124.
Griffin's Mignonne 17.
Grimwood's New Royal George 36.
- Royal Charlotte 18.
- - George 36.
Gros Brugnon 124.
- Mélécoton 66.
- Minion 36.
- Pavie rouge 66.
- Persèque Rouge 66.
- Sanguinole 4.
Grosse Bourdine 69.
- Galande 74.
- Jaune 101.
- - de Bursi 101.
- Madeleine 22.

Grosse Madeleine rouge 16.
- Mignonne 36.
- - hâtive 38.
- - précoce 38.
- - veloutée 36.
- noire de Montreuil 74.
- Pêche 74.
- - jaune tardive 101.
- Royal 69.
- Schwoll 17.
- Violette 16. 124.
- - hâtive 124.
- - de Carfou 124.
Grosser violetter 124.
Hampton Court 125.
Hâtive Desse 47.
Härtling 32.
- , blutfärbiger 9.
- , blutrother nackter 120.
- , Catharinen- 99.
- , früher italienischer 68.
- , gelber 101. 111.
- , grosser weisser 32.
- , Ispahaner gefüllter persischer 11.
- , Magdalenen- 32.
- mit nicht ablösigem Stein, blutfärbiger 9.
- , monströser 66.
- , Newington's 33.
- , rother 66.
- , später 98.
- , ungeheurer 66.
- , - grosser 66.
- , violetter Muskateller- 120.
- von Angouleme 110.
- - Anjoumois 110.
- - Newington 33.
- - Pomponne, grosser rother 66.
- - - , monströser 66.
- - - , rother 66.
- - - , - grosser 66.
- , weisser Magdalenen- 32.
Härtling's Aprikosenpfirsich 110.
- -Magdalene 32.
Herbst-Violette, späteste 127.
Hermaphrodite 101.
Herzpfirsich, gelbe 102.
Herzpfirsich-Härtling 110.
- von Angouleme 110.
Hlubek 61.
Hongroise 1.
Jakobi-Aprikosenpfirsich 113.
Jaune americaine 108.
- lisse 119. 126.
- - Tardive 119.
Java Peach 59.
Incomparable 36
- en beauté 60.
- à fleurs et à fruits blancs 44.
- de Narbonne 69.
- , white Blossomed 44.
Johnson's Early Purple 36.
- Purple Avant 36.
d'Ispahan 10.
Ispahan à fleurs doubles 11.
Italian 12.
Italienerin 12.
- , schöne 12.
Judd's Melting 69.
Jungfern-Magdalene 29.
Jungfernpfirsich 73.
Kanzler-Pfirsich 21.
Kanzlerin 21.
- mit grosser Blüthe 21.
- - kleiner - 90.
- - , schöne 21.
Kanzlerpfirsich 21. 90.
- , kleinblühender 90.
Karl Schwarzenberg 49.
Katharinen-Pfirsich 99.
Kennedy's Carolina Clingstone 97.
- Lemon Clingstone 97.
Kensington 36.
Kings George Persik 17.
Kirschen-Violette 125.
Kirschenpfirsich 125.
Kirschpfirsich 125.
Königlicher 70.
Königspfirsich 70.
- - , grosser 70.
La Monstreuse 66.
La Royale 36. 69.
La Vineuse 42.
Lack-Perzig 42.

Lackpfirsich 36.
- , Aehrenthal's 91.
- , Bonlezer 82.
- , Bonneuil's 100.
- , Bourdin's 69.
- , Braunauer 92.
- , Catharinen- 99.
- , englischer 97.
- , Farrnbacher 95.
- , früher peruanischer 83.
- , grosser 36.
- , guter grosser 80.
- , Heim's 94.
- , italienischer 84.
- , kleiner lieblicher 89.
- , königlicher 70.
- , Lina's 93.
- , persischer 96.
- , Präsidenten- 79.
- , schöner peruanischer 86.
- , später 98.
- , - peruanischer 85.
- , - purpurrother 87.
- von Pau 77.
- weidenblättriger 81.
- wunderschöner 72.
- zartgefärbter 88.

Lak Persik 85.
Lambertspfirsich 22.
Large French Mignonne 36.
- Mignon 36.
- Scarlet 123.
- Violet 75.
- Yellow Pine Apple 97.

Late Admirable 69. 73.
- Chancellor 90.
- Purple 69. 87.

Laudon 50.
Leopold I. 31.
Lewenau 63.
Liebling, kleiner 89.
Lieblingspfirsich 36.
- , Barringtoner 56.
- , chinesischer 59.
- , Desse's 47.
- , durchsichtiger 39.
- , Fromentiner 37.
- , früher 38.

Lieblingspfirsich, frühzeitiger 38.
- , gemeiner 36.
- , gestreifte 46.
- , grossblühender 58.
- , grosser 56.
- , halbgefülltblühender 45
- , Hlubek's 61.
- , italienischer 68.
- , krauser 46.
- , Krengelbacher 54.
- , Lewenau's 63.
- , monströser 66.
- , Pavien- 67.
- , schnellwachsender 57.
- , Sobiesky's 48.
- , Tausch's 62.
- , unvergleichlicher 60.
- , weiniger 41.
- , weissblühender 44.
- , Zelhemer 65

Lina Hausser 93.
L'isle 123.
Lisse Jaune 119.
Lissée jaune 119.
Lockyer's Mignonne 17.
Lord Fauconberg's 18.
- - Mignonne 18.
- Montagne 23.
- Montague's Noblesse 23.
- Nelson's 18.
- Selsey's Elruge 123.

Lorenz Mandl 25.
Lucombe's Black 122.
- Seedling 122.

Madeleine blanche 13.
- - précoce 13.
- de Bollwiller 19.
- de Courson 15. 16.
- , grosse 22.
- hâtive 18.
- mignonne 89.
- à moyennes fleurs 18.
- à Petites Fleurs 18.
- rouge 15. 16. 17.
- - de Bollwiller 19.
- - de Courson 15. 16.
- - , grosse 16.
- - hâtif 15.

Madeleine rouge à Moyennes Fleurs 18.
- - à Petites Fleurs 17.
- - tardive 18.
- - - à petite fleur 18.
- - , véritable 16.
- tardive 18.
- „ weisse 13.
Magdaleine blanche 13.
Magdalena alba 13.
- amygdaloides 24.
- bella 28.
- Bollwilleriana 19.
- Cancellaria 21.
- Cursona 15.
- Juliana 14.
- Leopoldi 31.
- Mandlii 25.
- media 18.
- Melitensis 12.
- mit nicht ablösigem Stein, weisse 32.
- montana 22.
- nana 27.
- nobilis 23.
- Novingtoniensis 33.
- paviana 32.
- -Pfirsich, weisse 13.
- praecox 35.
- Raymaekersii 30.
- regalis 17.
- rosacea 34.
- rubra 16.
- Schmidbergeri 26.
- Tirlemontana 20.
- virginalis 29.
- , wahre rothe 16.
Magdalene, Bollweiler 19.
- , Coursoner 15.
- , edle 23.
- , frühe rothe 15.
- , grosse - 106.
- , harte 32.
- , Härtlings - 32.
- , Jungfern - 29.
- , königliche 17.
- , Leopold's 31.
- , mandelartige 24.
Magdalene, Mandl's 25.
- , mittelgrossblühende 18.
- , Newington's 33.
- , Raymaekers' 30.
- , Rosen - 34.
- , rothe 15. 16. 17.
- , Schmidberger's 26.
- , schöne 28.
- , Tirlemonter 20.
- von Courson 16.
- , weisse 13.
Magdalenen - Härtling 32.
- - , weisser 32.
Magdalenenpfirsich, Coursoner 16.
- , grosse 16.
- mit mittelgrosser Blüthe 18.
- , rothe 16.
- , späte rothe 18.
- von Bollwiller 19.
Malacoton 97.
Maltapfirsich 12.
Malte de Normandie 12.
Mandelpfirsich mit edler Frucht 24.
Manfreine 119.
Marbrée 126.
Maulbeeren - Pfirsich 1.
Melcaton 16. 97.
- d'Anvers 97.
Melcoton 111.
- blanc 82.
Melecathon 97.
Mêlecoton jaune 110.
Mellish's Favourite 23.
Mescadella, späte 114.
Mignon, kleine frühe 89.
Mignonette 89.
Mignonne 36.
- frisée 46.
- , frühe 38.
- , Griffin's 17.
- hative 38. 89.
- - à gros fruit 38.
- - , grosse 38.
- , kleine 89.
- , Lockyer's 17.
- , Lord Fauconberg's 18.
- , Millet's 17.
- ordinaire 36.

Mignonne panachée 46.
- , petite 89.
- précoce 89.
- tardive à gros fruit 36.
- veloutée, grosse 36.
- vineuse 37.
Millet's Mignonne 17.
Minion 36.
- , französische 36.
Mirlicoton 111.
- blanc 32.
Mofrin 119.
Monfrin 119.
Monstein 119.
Monstrous Pavie of Pomponne 66.
Monstreuse 66.
Montagne 13. 14. 22.
- d'Amande 24.
- blanche 13.
- , doppelte 22.
- double 22.
- à doubles fleurs 34.
- , Früh- 14.
- , frühe 35.
- , - grosse 35.
- hâtive 35.
- , holländische Doppel- 22.
- précoce 35.
- - la grosse 22. 35.
- , weisse 13.
Montauban 22.
Morasina 114.
Moscadello Burrone 106.
Motteux's 69.
Mulberry Peach 1.
Muskat-Brunelle, weisse 117.
- -Pfirsich, früher 14.
Muskateller-Brugnon 120.
- - , violette 120.
- - , violetter 120.
- Burrone 106.
- -Härtling, blutrother nackter 120.
- - , violetter 120.
- -Pfirsich, nackte violette 120.
- , veilchenfarbige glatte 120.
Muskatellerbrünelle, weisse 117.
Muskatellerhärtling, nackender blutrother 120.
- , weisser glatter 117.
Muskatnuss, rothe 43.
- , weisse 14.
Muskatpfirsich 14.
- , rother 43.
Narbonne 69.
Natalinpfirsich 115.
Neal's Early Purple 36.
Nectarina alba 117.
- atropurpurea 122.
- aurea 119.
- Desprezii 118.
- Novingtoniensis 121.
- sanguinea 120.
Nectarine 120.
- blanche 117.
- , Elruge- 128.
- , Newington 121.
- de - 122.
- , Golden 131.
- , Red Roman 120.
Neil's Early Purple 36.
Nektarine, blutrothe 120.
- , Desprez's 118.
- , frühe dunkelrothe 122.
- , gelbe 119.
- , goldene 119.
- , Newingtoner 121.
- , römische 120.
- , violette 124.
- , weisse 117.
New Dark Newington 122.
- Early - 122.
- Royal Charlotte 18.
- Scarlet 123.
Newington 32. 33. 121.
- , Early 32.
- , frühe 32. 122.
- Nectarine 121.
- , Old 33.
- , Smith's 32.
Newingtons's early Nectarine 122.
Nivetta adhaerens 85.
- admirabilis 72.
- Aehrenthalii 91.

Nivetta americana 79.
- Bellis 78.
- Bonletensis 82.
- Bonneuilii 100.
- Bordina 69.
- Brunoviensis 92.
- Cancellaria 90.
- Catharinae 99.
- franconica 95.
- Galanda 75.
- Georgii 78.
- Heimiana 94.
- italica 84.
- Lina 93.
- Noisettii 80.
- oviformis 83.
- Palensis 77.
- persica 96.
- pompalis 74.
- purpurea 87.
- regalis 70.
- salicifolia 81.
- serotina 98.
- speciosa 86.
- subtilis 88.
- tomentosa 97.
- Trecassina 89.
- velutina 76.
- Veneris 71.

Nivette 76.
- , Sammet- 76.
- veloutée 76.
- veritable 76.
- , wahre 76.
- , wollige 76.
- , wolligte sammetartige 76.

Noble Pêche 23.
Noblesse 23.
Noir de Montreul 75.
Noire de Montreuil 74.
Noisette 90.
North's Large 121.
Novellara 137.
Novingtoniense praecox 32.
Nusspfirsich mit violetter Haut, gelbe 134.
- , rothe 43.
- , weisse 14.

Nutmeg, Brown 43.
- , Early Red 43.
- , - White 14.
- , Red 43.
- , white 14.

Oatland's 128.
Old Newington 33. 121.
- Roman 120.
- white 117.

Orange 131.
d'Orange 101.
Orangen-Pfirsich 101.
Orangenpfirsich, grosse gelbe 101.
Padley's Early Purple 36.
Païsanne 16.
Paradepfirsich 74.
Pariser, schöne 12.
Paysanne 16.
Pavie Alberge 110.
- - Angoumois 110.
- blanc 32.
- - de Newington 32.
- blanche 32.
- Bonneuil de Fontainebleau 100.
- camu 66.
- de Charlestowne 116.
- , gelbe 111.
- , grüne 110.
- jaune 101. 111.
- d'Ispahan à fleurs simples 10.
- d'Italie 68.
- - très hatif 68.
- Madeleine 32.
- Melcaton 97.
- Melecoton 97.
- monstrueux 66.
- - de Pomponne 66.
- de Newington 33.
- de Perse 11.
- de Pompon 66.
- de Pompone 66.
- - - Grosse 66.
- - - rouge 66.
- rouge 66.
- - d'automne 114.
- - de Pomponne 66.
- royale 66.

Pavie St. Catherine 99.
- Sanguinol 9.
- , schöne 67.
- tardif 98.
- Vineuse 41.
- von Pomponne, rothe 66.
Pavien-Aprikosenpfirsich, grosser 111.
- -Lieblingspfirsich 67.
Pêche d'Abricot 101.
- Abricotée 101.
- d'Amande 24.
- d'Anjoumois 110.
- apricot 101.
- à bois et fleurs blanches 44.
- de Bonlez 82.
- Bourdin 69.
- de Bûrat 101.
- Cardinal 6.
- Cardinale 6
- Catherine d'Angleterre 99.
- Cerise 125.
- de concombre 117.
- confite Françoise 111.
- Desprez 118.
- Desse 47.
- double de Troyes 89.
- fardée 42.
- à fleur double 34.
- à fleurs blanches 44.
- de Gênes 107.
- , grosse 74.
- d'Hollande 22.
- d'Hongrie 2.
- jaune 102.
- - tardive 101.
- d'Ispahan 10.
- d'Italie 12. 24. 77. 84.
- - , veritable 84.
- de Lambert 22.
- Leopold I. 31.
- Malte 12.
- de Malte 12.
- monfrein 119.
- naine 27.
- Nivette 76.
- noble 23.
- -Noix 127.
Pêche de noix 127.
- - - de muscat blanche 14.
- - - - - rouge 43.
- d'Orange 101.
- de Paris 12.
- de Pau 77.
- de Portugal 22.
- Raymaekers 30.
- -Rose 34.
- de Rosier 36.
- Rossanne 103.
- Royale 69.
- sans peaux 77.
- à tetin 71.
- de Troye 43.
- - - double 16.
- de Troyes 89.
- de Verone 98.
- de vigne 1.
- de vin blanche 13.
- - - rouge 15.
- violette très tardive 127.
- de Zelhem 65.
- de Zwol double 17.
Pêcher à feuille de saule 81.
- à fleur semi-double 45.
- à fleurs doubles 45.
- - - frisées 46.
- - fruit rouge 1.
- nain 27.
- - à Fleurs doubles 45.
- - d'Orleans 27.
Peen To 59.
Persais d'Angoumois 110
- aus dem Angoumois 110.
de Perse 10.
Persèque 96.
- Allongée 96.
- , gros 96.
- jaune 110.
- -Pfirsich 96.
- - , gelbe 110.
- - , grosse längliche 96.
Perser 96.
Perserin 96.
Persianerin 96.
- , grosse 96.
Persianerpfirsich 96.

Persica dura 32.
- Ispahamensis 10.
- Ispahensis 10.
- vulgaris flore albo 44.
- - - pleno 45.
Persico di San Giovanni 113.
Persik à grande fleur 86.
Persique 96.
- -Pfirsich, grosse rothe 66.
- très-grosse 96.
Peruanerin, frühe 83.
- -, italienische frühe 84.
- , schöne 86.
- , späte 85.
Peruvianerin 83. 86.
- , frühe 83.
- - , schöne 83. 86.
- , schwarze 7.
- , späte 85.
Peruvianerpfirsich 83.
Perzig, Zwoll'sche 89.
Pesca Alberges 137.
Pesco - 129.
- Cotogno duracino massimo 112.
- - - primaticcio 113.
- damaschino burrone 114.
- duracino bianco tardivo 98.
- - giallo serotino a buccia paonazza 110.
- Mandorlo à frutto gentile 24.
- Mela 130.
- Natalino 115.
- noce cotogna 137.
- - Cotogno spiccacciola 133.
- - spiccacciola giolla a buccia paonazza 134.
- Spiccacciolo giallo a buccia paonazza 105. 114.
- - precoce 106.
- Vaga-loggia spiccacciola 133.
Petit-avant-Pêche 14.
Petite- - - blanche 14.
- mignonette 89.
- Mignonne 89.
- - hative 89.
- precoce 89.
Petite Rosanne 102.
- Rousane 102.
- Sanguinole 3.
- violette 123.
- - hative 123.
Pfirsich, Alberge- 129.
- , Bearner 77.
- , Bearnische 77.
- , blassrothe 88.
- , blassrother 88.
- des Merlet, wolliger 36.
- , Duboisviolette- 58.
- , durchsichtige 39.
- , edelste 23.
- , Farrnbacher 95.
- , frühe gelbe 104.
- , - glatte 123.
- , - peruvianische 83.
- , - purpurfarbige 42.
- , früher rother 43.
- , - weisser 14.
- , frühzeitige gelbe ablösige 106.
- , galante 74.
- , gefülltblühender 45.
- , geglätteter gelber 119.
- , gelbe bewundernswürdige 101.
- , - frühe 104.
- , - glatte 119. 126.
- , - unablösige 111.
- , - wunderschöne 101.
- , gelber 102.
- , - - glatter 119.
- , Genueser 107.
- , geschminkte 42.
- , grosse gelbe späte 101.
- , grosser früher violetter 124.
- , - später gelber 101.
- , italienische 12.
- , Kansler- 21.
- , Kirschen ähnliche 125.
- , kleiner früher violetter 123.
- , - weisser früher 14.
- , königlicher 70.
- , krausblüthige 46.
- , Krengelbacher 54.
- , Malteser 12.

Pfirsich, Maltheser 12.
- , Merlet's wollige 36.
- mit dickgefüllter Blüthe 34.
- - edler Frucht, gefülltblühender 45.
- - gefüllter Blume 45.
- - - Blüthe 34. 45.
- - grosser - , echte purpurfarbige frühe 42.
- - - Blüthe, wahrer früher 42.
- - halbgefüllter Blüthe 45.
- - violetter Haut, gelbe 105.
- , nackende spätreife marmorirte 126.
- , Narbonner 69.
- , Narbonnische 69.
- , Newingtonische glatte 121.
- , orleanische 40.
- , persische 96.
- , persischer 10.
- , platte chinesische 59.
- , purpurfarbige 85.
- , rothe römische glatte 120.
- , runde durchsichtige 39.
- , schmollischer 74.
- , schöne peruvianische 86.
- , sehr späte violette 127.
- , späte bunte 126.
- , - nackte 126.
- , - peruvianische 85.
- , - purpurfarbige 87.
- , - veilchenfarbig-marmorirte 126.
- , stumpfnäsige 66.
- , ungarische 2.
- , ungeheuer grosser 66.
- , ungestalte 66.
- , Venusbrust- 71.
- , Veroneser 98.
- von Angonmois 110.
- - Ispahan 10.
- - Malta 12.
- - Tirlemont, schöne 20.
- - Troja 89.
- - Trojes 43. 89.
- - - , doppelter 89.
- - Verona, gelbe 112.

Pfirsich von Vitry, schöne 72. 73.
- , vortreffliche rothe 72.
- , weisse Magdalena- 13.
- , weisser 32.
- , wunderbare grosse 66.
- , wunderschöne 72.
- , zartgefärbte 88.
- , Zwollische 74.
- , Zwoll'sche 89.
Pfirsichbaum, Ispahaner 10.
- mit dem Weidenblatt 81.
- - grosser gefüllter Blüthe 34.
- , weidenblättriger 81.
Pine-Apple 97.
- - Clingstone 97.
Polyphem 66.
Pompone 66.
Pot Peach 27.
Pourprée 42. 85. 87.
- , frühe 41. 42.
- hâtive 36. 41. 42.
- - à grande fleur 42.
- - - - - - , veritable 42.
- - à grandes Fleurs 42.
- - à petite fleur 75.
- - , Veritable 41.
- - veritable à grande fleur 42.
- - vineuse 41.
- - mit grosser Blume, veritable frühe 42.
- de Normandie 36.
- Tardive 69. 87.
- vineuse 41. 85.
- - hâtive 41.
Präsidenten-Lackpfirsich 79.
- -Pfirsich 79.
President 79.
Prinz Eugen 51.
Prinzessin, grosse 36.
- , kleine 89.
- Pfirsich 36.
Prinzessinpfirsich, grosse 36.
- , kleiner 89.
Priscos de Autonno 114.
Pucelle de Malines 29.

Purple Alberge 103.
- Avant 36.
- Hâtive 36.
Purpurfarbige 85.
Purpurfarbige frühe mit kleiner Blüthe 75.
Purpurpfirsich 85. 103.
- , frühe grossblumige 42.
- , - weinige 41.
- , früher 42.
- , Heim's 94.
- mit kleiner Blüthe, frühe 75.
- , späte 85. 87.
- , spätreife 87.
- , weinartiger 41.
Queen Charlotte 18.
Quitten-Brunelle 133.
Quittenpfirsich 97. 111.
- , frühzeitiger 113.
- , grösste 112.
Rebpfirsich 1.
Red Alberge 103.
- Avant 43.
- Magdalen 15. 17.
- Mallacoton 97.
- Nutmeg 43.
- Roman 121.
- - Nectarine 120.
Riesenpfirsich 66.
- von Pomponne 66.
Roman 120.
- Red 120.
Ronalds's Brentford Mignonne 75.
- Early Galande 36. 75.
- Seedling 75.
- - Galande 36.
Rosanna 102.
- Ispahanensis 10.
- spectabilis 11.
Rosanne 102. 103.
Rosannepfirsich 103.
Rosen-Magdalene 34.
Rosenpfirsich 34. 45.
- mit halbgefüllter Blüthe 45.
Rossanne 102.
- -Pfirsich 103.
Rossone 102.
Rothe kleine Frühe 43.
Rouge Paysanne 15.
Rough Roman 121.
Roussanne 119.
- Tardive 119.
Royal 69.
- Charlotte 18.
- George 17.
- Kensington 36.
- Pavie 66.
- Sovereign 36.
Royale 69. 70.
- Boudine 70.
- hâtive 69.
- tardive 70.
Rübenpfirsich, rothe 1. 2.
Rüdiger Starhemberg 55.
Sabinsky 48.
Safranpfirsich 102.
St. Laurent 102.
- - jaune 102.
- - rouge 43.
Sammet-Nivette 76.
Sammetpfirsich 76.
- , späte 76.
Sandalie 101.
- Hermaphrodite 101.
Sanftfärbige 88.
Sant' Jacopa 113.
Sanguine 1.
- à gros fruit 4.
- panachée 5.
- à petit fruit 3.
Sanguinole à Chair Adhérente 8.
- , gros 4.
- , petite 3.
Sanguinolle 1. 2.
Scarlet Newington 121.
Schmidberger 26.
Schöne Bausse 40.
- Pfirsich von Tirlemont 20.
- - - Vitry 73.
- Schönheit 36.
- von Tillemont 20.
- - Beauce 40.
Schöner von Vitry 73.
Schwolische 17.

Sion Hill 121.
Small Mignonne 89.
Smith's Early Newington 32.
- Newington 32. 121.
Smooth-leaved Royal George 75.
Sobiesky 48.
Sparpfirsich 74.
Späte Wunderschöne 73.
Spätling 77.
Spätpfirsich, gelbe wunderschöne 101.
- , gelber 114.
- , grosse gelbe 101.
- , mit violetter Haut, gelbe 110.
- , purpurfärbige 87.
- , weisse 98.
Spitzige 76.
Spitzpfirsich 71. 76.
Spring-Grove 57. 128.
Steward's Late Galande 90.
Strauchpfirsich, gefülltblühender 11.
- , Ispahaner 10.
Stutzer 74.
Superb 17.
- Royal 36.
Swiss Mignonne 36.
Swoler 72. 74.
Swollisch 74.
Tardive pourprée 87.
Tausch 62.
Tein doux 88.
Teindou 88.
Teintdoux 88.
Temple Nectarine 124.
Temple's 128.
Têton de Venus 69. 71.
The noblest 23.
Transparent 36.
Transparente 39.
- ronde 39.
- rouge 39.
Trecassina 89.
Trojanerin, doppelte 89.
True Early Purple 41.
Ungeheuer, gelbes 101. 111.
- grosse 66.
- , rothes 66.
Ungeheuere 66.
Unvergleichlich Schöne 60.
Vaga-Loggia 133.
- - Duracina 137.
- - Pfirsich mit ablösigem Stein 133.
- - Pfirsich mit anhängendem Stein 137.
Vanguard 23.
Veilchenfarbige, glatte frühe 123.
- , grosse frühe 124.
Veloutée 36.
- de Merlet 36.
- Tardive 76.
Venus 71.
- -Düte 71.
Venusbrust 71.
- -Pfirsich 71.
Venuspfirsich 71.
Venus's Nipple 71.
Venustutte 71.
Venuszize 71.
Veritable Chancelliere à grandes fleurs 21.
- Chevreuse hâtive 84.
- Pêche d'Italie 84.
- Pourprée Hâtive 41.
- - - de Duhamel 42.
- - - à grande fleur 42.
Vermash 123.
Vernino di Napoli 115.
du Vin 41.
Vineuse 36. 41. 85.
- de Fromentin 36. 37. 41.
Violet 123.
- Musk 123.
- Nectarine 123.
- Red at the Stone 123.
Violetpfirsich, späte 126.
Violetta Alberga 129.
- anglicana 128.
- aurea 131.
- cerasaria 125.
- Chauvieri 132.
- hyemalis 127.
- major 124.

Violetta minor 123.
- pomiformis 130.
- serotina 126.
Violette 75. 124.
- , Alberge 129.
- d'Angervillières 123.
- d'Angervilliers 123.
- , apfelförmige 130.
- blanche 117.
- , bunte 126.
- de Carfou, grosse 124.
- , Chauviere's 132.
- de Courson 124.
- , englische 128.
- , frühe 123.
- , gelbe 131.
- grosse 124.
- , grosse 16. 124.
- , - frühe 124.
- hâtive 75. 123.
- - grosse 75.
- - , grosse 124.
- - , petite 123.
- , Kirschen- 125.
- , kleine Früh- 123.
- , - frühe 123.
- , kleiner 123.
- marbrée 126.
- , marmorirte 126.
- Musquée 123.
- , nackte 126.
- panachée 126.
- , späte 126.
- , - muskirte 120.
- , - nackte 126.
Violette, späteste Herbst- 127.
- tardive 126.
- - marbrée 126.
- très-tardive 127.
- von Angervilliers 123.
Virginale à fleurs et fruits blancs 44.
Wächterin, schöne 74.
Weihnachts-Aprikosenpfirsich 115.
Weihnachtspfirsich 115.
Weinartige 41.
Weinbergspfirsich 1.
Weinigte von Fromentin 37.
Weinpfirsich 1. 37. 41.
Wespenpfirsich 69.
White 117.
- Avant 14.
- Blossomed 44.
- - Incomparable 44.
- Magdalen 13.
- Nectarine 117.
- - of Weitzenfeld 117.
- Nutmeg 14.
Winterpfirsich aus Neapel 115.
Wunderschöne 72. 73.
- , frühe 72.
- , gelbe 101.
- , späte 73.
Yellow Admirable 101.
- Alberge 103.
Zimmtpfirsich 120.
Zwergpfirsich 27. 125.
- von Orleans 27.
Zwergpfirsichbaum 27.
Zwoller, doppelte 17.

Druck von Fr. Campe & Sohn.

Der

sichere Führer in der Obstkunde

erscheint in 4 Bänden:

I. **Aepfel.**
II. **Birnen.**
III. **Steinobst.**
IV. **Schaalen- und Beerenobst.**

Jeder Band bildet ein für sich bestehendes Ganze und ist einzeln zu haben. Der IV. Band (Schluss des Werkes) wird jedenfalls noch in diesem Jahre vollendet.

Nürnberg, im Mai 1858.

Wilhelm Schmid.

Der sichere Führer

in der

Obstkunde.

IV. Band.

Der sichere Führer

in der

Obstkunde

auf botanisch-pomologischem Wege

oder

Systematische Beschreibung aller Obstsorten.

Mit Nomenklatur, Angabe der Autoren, Provinzialismen und Synonymen, nebst vollständiger Nachricht über Herkunft, die Zeit der Einführung, Reifzeit, Dauer, Güte, Werth, Gebrauch, Auswahl und die Art der Erziehung.

Für Pomologen, Botaniker, Gärtner, Baumschulen- und Gartenbesitzer, Landwirthe und jeden Freund des Obstbaues, besonders für Landwirthschaft-, Gartenbau- und pomologische Vereine bei wissenschaftlichen Obstmusterungen.

Von

Friedr. Jak. Dochnahl,

Verfasser des neuen pomologischen Systems, Herausgeber und Redakteur der Pomona, Inhaber der grossen silbernen Ehren-Medaille der Kaiserlichen Gartenbau-Gesellschaft in Paris, der goldenen Medaille des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern und der grossen silbernen Preis-Medaille des Gartenbau-Vereins in Mainz, correspondirendes Mitglied der Königlichen Commission für Pomologie in Brüssel, Ehrenmitglied mehrerer naturwissenschaftlichen, landwirthschaftlichen, pomologischen und Gartenbau-Vereine in Altenburg, Innsbruck, Coburg, Zürich, Meiningen, Zittau, Strassburg, Eldena, Stuttgart, Paris, Mannheim, Berlin, Moskau etc. etc.

IV. Band.

Schalen- und Beerenobst.

NÜRNBERG,

WILHELM SCHMID.

1860.

Systematische Beschreibung

aller

chalen- und Beerenobstsorten.

Mit Nomenklatur, Angabe der Autoren, Provinzialismen und Synonymen, nebst vollständiger Nachricht über Herkunft, die Zeit der Einführung, Reifzeit, Dauer, Güte, Werth, Gebrauch, Auswahl und die Art der Erziehung.

Für Pomologen, Botaniker, Gärtner, Baumschulen- und Gartenbesitzer, Landwirthe und jeden Freund des Obstbaues, besonders für Landwirthschafts-, Gartenbau- und pomologische Vereine bei wissenschaftlichen Obstmusterungen.

Von

Friedr. Jak. Dochnahl,

Verfasser des neuen pomologischen Systems, Herausgeber und Redakteur der Pomona, Inhaber der grossen silbernen Ehren-Medaille der Kaiserlichen Gartenbau-Gesellschaft in Paris, der goldenen Medaille des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern und der grossen silbernen Preis-Medaille des Gartenbau-Vereins in Mainz, correspondirendem Mitglied der Königlichen Commission für Pomologie in Brüssel, Ehrenmitglied der naturwissenschaftlichen, landwirthschaftlichen, pomologischen und Gartenbau-Vereine in Altenburg, Innsbruck, Coburg, Zürich, Meiningen, Zittau, Strassburg, Eldena, Stuttgart, Paris, Mannheim, Berlin, Moskau etc. etc.

NÜRNBERG,

WILHELM SCHMID.

1860.

Uebersicht

der in den 4 Bänden dieser Obstkunde beschriebenen Gattungen und Arten.

		Gattungen	Arten.
I. Band.	Aepfel	15	1263
II. Band.	Birnen	22	1053
„	Quitten	1	12
„	Speyerlinge	1	10
„	Azerolen	1	50
„	Mispeln	1	10
III. Band.	Cornelen	1	19
„	Kirschen	8	258
„	Pflaumen	12	348
„	Aprikosen	4	45
„	Pfirsiche	9	187
IV. Band.	Mandeln	4	32
„	Wallnüsse	6	53
„	Haselnüsse	7	108
„	Kastanien	3	40
„	Feigen	1	40
„	Maulbeeren	1	4
„	Himbeeren	5	68
„	Hanbutten	1	8
„	Stachelbeeren	12	539
„	Johannisbeeren	7	71
„	Weintrauben	15	311
„	Berberizen	1	16
„	Hollunder	1	16
„	Heidelbeeren	4	14
	Zusammen:	143	4520.

Pomologische und önologische Literatur,

welche in den neben bezeichneten Abkürzungen citirt vorkommt.

Ab. *Abercrombie, Joh.* Vollständige Anleitung zur Erziehung und Wartung aller in Deutschland in freier Luft zu ziehenden Obst- und Fruchtbäume, und Fruchtsträucher. Aus dem Englischen von F. H. Lueder. Leipzig (1781).

Ac. *Acerbi, Guiseppe.* Delle viti italiane, o sia materiali per servire olle classificazione, monografia e sinonimia, etc. Milano, 1825.

Alb. de Pom. (Siehe Biv.)

A. t. G. M. Allgemeines teutsches Garten-Magazin. 19 Bde. Weimar, 1804—1828.

Annal. de Pom. Annales Pomologie; publiées par la Commission royale à Belge. Bruxelles, 1853 u. f.

B. *von Babo,* Freiherr L. Der Weinstock und seine Varietäten. Frankfurt a. M. 1844.

B. u. M. *von Babo,* Freiherr L., u. *Metzger, J.* Die Wein- und Tafeltrauben der deutschen Weinberge und Gärten. Mit Abbildungen. Mannheim, 1836.

Bav. oder **de Bavay.** (Siehe Annal. de Pom.)

Bechstdt. *Bechstedt's, Joh. Casp.* vollständiges Niedersächsisches Land- und Garten-Buch. 3 Thle. Flensburg und Leipzig, 1775.

Bechst. oder **Bechst. Fb.** *Bechstein, Joh. Matth.* Forstbotanik, etc. 4. Aufl. Gotha, 1821.

Biv. *Bivort, A.* Album de Pomologie. 4 vol. Bruxelles, 1847—1851.

Blotz, J. F. Die Gartenkunst, etc. 2 Aufl. von J. L. Christ. 4 Thle. Leipzig. 1797.

Bon Jard. Le Bon Jardinier, almanach pour l'année (viele Jahrgänge). Paris.

Brchl. *Breuchel, Ph. Jak.* Beschreibung des edlen Weinstocks etc. Frankfurt a. M. 1781.

Br. Verz. *Bronner's* Verzeichniss seiner Wein- und Tafeltrauben. Wissloch.

Br. Wb. *Bronner, Joh. Ph.* Der Weinbau in Süddeutschland. 6 Hefte, Heidelberg, 1833—39.

Burch. *Burchardt, Th. H. O.* (In den Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den k. preuss. Staaten, 18 u. 30 Lief., Berlin, 1833 u. 1840.)

Burg. *Burger, Joh.* Systematische Classifikation und Beschreibung der in den östreichischen Weingärten vorkommenden Traubenarten. Wien, 1837.

Burgsd. *von Burgsdorf, F. A. L.* Anleitung zur sichern Erziehung und zweckmässigen Anpflanzung der einheimischen und fremden Holzarten, etc. 2 Thle. 2. Aufl. Berlin, 1791.

Büttner. (Siehe T. O.)

Ckwtz. *von Carlowitz.* Verzeichniss der in der Rebschule zu Dresden-Friedrichsstadt befindlichen Weinreben-Sorten. (In den Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den k. preuss. Staaten, 35 Lief., Berlin, 1844.

Cat. Catalog u. *Dochnahl, F. J.* Centralobstbaumschule. Jena, 1848.

Cat. Lond. A Catalogue of the Fruits cultivated in the garden of the Horticultural Society of London. London, Ed. 1. 1826. Ed. 2. 1842. Ed. 3. 1843. a, b u. c.

Chapt. *Chaptal, Rozier, Parmentier* und *Dussieux.* Abhandlung über den Weinbau. 2 Bde. Wien, 1804.

Chrst. *Christ, J. L.* (in folgenden Werken).

Chr. H. O. Dalbe. Handbuch über die Obstbaumzucht und Obstlehre. 2. Aufl. Frankfurt a. M. 1797. 4. Aufl. 1817.

Chr. H. O. B. Dalbe. Beiträge zum vorigen. Frankfurt a. M. 1802.

Chr. O. Dalbe. Von Pflanzung und Wartung der nützlichsten Obstbäume etc. 2 Thle. Frankfurt a. M. 1789 u. 1791.

Chr. p. H. Dalbe. Pomologisches theoretisch-praktisches Handwörterbuch etc. Leipzig, 1802.

Chr. v. P. Dalbe. Vollständige Pomologie etc. 2 Bde. Frankfurt a. M., 1809.

Chr. Wb. Dalbe. Weinbau. Frankfurt a. M. 1800.

Cl. *Clemente, S. R.* Versuch über die Varietäten des Weinstocks in Andalusien. Aus d. Franz. des de Caumels, in's Deutsche von A. A. Freiherrn von Maseon. Grätz, 1821.

Dem. *Demerson.* Histoire de la vigne.

Dierb. *Dierbach, J. H.* Oekonomisch-technische Botanik. 2 Bde. Heidelberg, 1836.

Dtch. L. *Dieterich, Friedr. Gottl.* Vollständiges Lexicon der Gärtnerei und Botanik. 11 Bde. u. Nachtrag 10 Bde. Weimar, 1802—1824.

Dttch. *Dittrich, Joh. Georg.* Systematisches Handbuch der Obstkunde. 3 Bde. Jena, 1839—1841.

Dochn. W. *Dochnahl, F. J.* Die vorzüglichsten Weintrauben. Neustadt, 1847.

Downing, A. J. The Fruit and Fruit Trees of America, etc. New-York, 1845.

Dresd. Cat. Verzeichniss der Obstsorten in der systematischen Obstbaumschule im k. sächs. grossen Garten bei Dresden. 1819 und 1830.

du Roi, *Joh. Ph.* Die Harbkesche wilde Baumzucht etc. 3 Bde. Braunschweig, 1771—1800.

Duh. *Du Hamel du Monceau.* Abhandlung von den Obstbäumen, etc. Aus dem Französischen von Carl Christ. Oelhafen von Schöllenbach. 3 Bde. Nürnberg, 1775—1788.

Duh. Dalbe. Traité des Arbres Fruitiers etc. 2 vol. Paris, 1768.

Duh. Abh. Dalbe. Abhandlung von Bäumen, Stauden und Sträuchern etc. Aus dem Französischen von Carl Christ. Oelhafen von Schöllenbach. 2 Bde. Nürnberg, (1768).

Ehrenh. *Ehrenhausen, Fr. Ernst,* Rathgeber den Weinbau zu betreiben etc. 2. Aufl. von F. H. Langschmidt. Leipzig, 1841.

Elsh. *Elsholz, Joh. Sigm.* Neu angelegter Gartenbau etc. 4. Aufl. Leipzig, 1715.

Ftl. *Fintelmann, C. J.* Die Obstbaumzucht. 2 Bde. Berlin, 1837 und 1839.

Fisch. *Fischer, J. C.* Der fränkische Weinbau. Bamberg, 1775.

Fl. Wett. Flora der Wetterau von J. H. Cassebeer und G. L. Theobald. Hanau, 1849.

Fors. *Forsyth, William,* A Treatise on the culture and management of Fruit Trees. Ed. 7. London, 1824.

Fors. Dslbe. Cultur und Behandlung der Obstbäume, etc. Aus dem Englischen von Ad. Heinr. Meineke. Berlin und Stettin, 1804.

Frg. *Frege, Chr. Aug.* Versuch einer Classifikation der Weinsorten nach ihren Beeren. Meissen, 1804.

Gard. Chron. The Gardener's Chronicle and Agricultural Gazette, edited by Professor Lindley. London, 1841 u. f.

Gk. *von Gok, C. F.* Die Weinrebe und ihre Früchte. Mit Abbildungen. Stuttgart, 1836—1839.

Gk. W. Dslbe. Die Weinrebe mit ihren Arten und Abarten. Stuttgart, 1829.

Gotth. *Gotthardt, Joh. Christ.* Vollständiger Unterricht in der Erziehung und Behandlung der Obstbäume. 2 Thle. Erfurt, 1802.

Hanb. *Hanbury.* (Siehe Ab.)

Htl. *von Heintl, Franz.* Der Weinbau des österreichischen Kaiserthums. 2 Bde. Wien, 1821 u. 1835.

Hekl. *Hekler, J. B.* Praktischer Weinbau. Mainz, 1823.

Hepp. *Heppius. Kirchmaier, G. C.* Dissertatio de arte propagandi Vitis apud Francos usitata. Wittenbergae, 1697.

Hilt. *Hiltenbrand, A.* Oesterreichischer Weinbau-Katechismus. Leipzig, 1777.

Hink. u. **Hkt.** *Hinkert, F. W.* Systematisch-geordnetes Handbuch der Pomologie, etc. München, 1836.

Hirschf. *Hirschfeld, C. C. L.* Handbuch der Fruchtbaumzucht. 2 Bde. Braunschweig, 1788.

Hlbk. *Hlubek, F. X.* Versuch einer neuen Charakteristik und Classifikation der Rebensorten. Grätz, 1841.

Hohb. *von Hohberg,* Georgica curiosa, von dem adeligen Land- und Feldleben etc. 3 Bde. Nürnberg, 1701—1715.

Hhh. O. } (Siehe Walk.)
HhhO. M. }

Hölbl. *Hölbling.* Beschreibung der in der Wiener Gegend gemeinen Weintrauben. (In den Abhandlungen einer Gesellschaft in Böhmen, von Ignatz von Born, 3. u. 4. Bd. Prag, 1777, und in Chaptal's Weinbau).

Ht. *Hörter, J.* Der rheinländische Weinbau. 4 Thle. Coblenz u. Trier, 1822—1826.

Kt. Setzr. Dselbe. Die besten Setzreben. 2 Bde. Coblenz, 18[illegible] u. 1832.
Hort. In Gärten.
Hort. Soc. Die Gartenbaugesellschaft in London.
Jard. fruit. Jardin fruitier, par Louis Noisette. Ed. 1. 3 vol. Paris, 1821.
Klb. *Kalb, B. H.* Der Weinbau. Stuttgart, 1810.
Kern. *Kerner, J. S.* Abbildung aller ökonomischen Pflanzen. Mit 800 ill. Kupfern. Stuttgart, 1789—1796.
Knp. *Knoop, Joh. Herm.* Pomologie ou Description des meilleurs sortes des Pommes et des Poires etc. Amsterdam, 1771.
Kolb. *Kolbe, Joh. H.* Anweisung dem Weinstock den höchsten Nutzen abzugewinnen. 5. Aufl. Sangerhausen, 1837.
Kraft, Joh. Pomona austriaca, Abhandlung von den Obstbäumen, etc. 2 Thle. Wien, 1792.
Lgl. *Langley, Batty,* Pomona, or the Fruit Garden illustrated. London, 1729.
Lwb. *Leiweber, J. A.* de Vino Wertheimensis. Altdorf, 1714.
Lbtz. Abb. *Leibitzer, J.* Abbildung und Beschreibung der vorzüglichsten Traubensorten. Pesth, 1818.
Lbtz. Dslbe. Obstlehre. Pesth, 1831.
Lgl. s. Anl. *Liegel, G.* Systematische Anleitung zur Kenntniss der vorzüglichsten Sorten des Kern-, Stein-, Schalen- u. Beerenobstes etc. Passau, 1825.
Lgl. Awsg. Dslbe. Anweisung mit welchen Sorten verschiedene Obstbaumanlagen besetzt werden sollen. 2. Aufl. Salzburg, 1842.
Lindl. *Lindley, George,* A Guide to the Orchard and Kitchen Garden, etc. London, 1831.
Lipp. Taschenbuch des verständigen Gärtners. Aus dem Französischen von *J. F. Lippold.* 2 Bde. Stuttgart u. Tübingen, 1824.
Loud. *Loudon, J. C.* Encyclopädie des Gartenwesens. Aus dem Englischen. 2 Bde. Weimar, 1821 u. 1823.
Märt. O. *Märter, F. J.* Die Obstbaumzuchten. 3. Aufl. Wien, 1795.
Maurer, L. H. Das Beerenobst unserer Gärten. Stuttgart, 1858.
Maw. *Mawe.* (Siehe Ab.)
Maw. Kal. *Mawe, Thom. et Abercrombie, John,* Gardeners Kalender. London, 1776.
Mayer, C. E. u. May. Gb. Neuestes allgemeines deutsches Gartenbuch, etc. Wien, 1832.
May. *Mayer, Joh.* Pomona franconica oder natürliche Abbildung und Beschreibung der besten und vorzüglichsten europäischen Gattungen der Obstbäume und Früchte etc. 3 Bde. Nürnberg, 1776—1801.
Metzger, J. Der rheinische Weinbau. Heidelberg, 1827.
Mill. u. Mill. Gl. *Miller, Ph.* Englisches Gartenbuch oder Gärtner-Lexicon etc. Aus dem Englischen von G. L. Huth. 3 Bde. Nürnberg, 1750—1758.

Mhr. *Mohr, Jos.* Handbuch für Weinpflanzer zur Verbesserung des Weinbaues. 2 Thle. Freiburg, 1834.
Mor. *Morelot, M.* Statistique de la Vigne dans le Departement de la Cote d'or.
Münchh. *von Münchhausen, Otto*, Der Hausvater. 2. Aufl. Bd. 4. Hannover, 1775.
Nois. *Noisette, Louis.* (Siehe Jard. fruit.)
Nois. Gb. Dslbe. Vollständiges Handbuch der Gartenkunst etc. Aus dem Französischen von G. C. L. Sigwart. Bd. 4. Stuttgart, 1826.
Onomat. bot. *Gmelin, Joh. Friedr.* Onomatologia botanica completa. 9 Thle. Frankfurt u. Leipzig, 1772—1778.
Ortl. *Ortlieb, J. M.* Anweisung und Plan zur Verbesserung der Landwirthschaft, vorzüglich des Rebbaues. Strassburg, 1789.
P. *Panzer, Lor.* Versuch einer Monographie der Stachelbeeren. Jena, 1852.
Pfälz. G. Z. *Pfälzische Garten-Zeitung.* Von F. J. Dochnahl. Speyer, 1844—1848.
Poins. *Poinsot*, L'Ami des Jardiniers, etc. 2 vol. Paris, 1804.
Poit. et Turp. *Poiteau et Turpin*, Traité des arbres fruitiers de Duhamel du Monceau. Nouvelle Edition etc. 6 vol. Paris et Strasbourg, 1835.
Pom. *Pomona.* Allgemeine deutsche Zeitschrift für den gesammten Obst- und Weinbau etc. Von F. J. Dochnahl. Regensburg, 1851. Nürnberg, 1854—1859.
Pom. austr. (Siehe Kraft.)
Pom. franc. (Siehe May.)
Pom. Mag. The Pomological Magazine, etc. 3 vol. London, 1827—30.
Raf. *Rafinesque-Schmalz*, Medical Flora and Botany of the United States etc. Philadelphia, 1830.
Rth. *Rath, F. X.* Abhandlung über den steiermärkischen Weinbau. Grätz, 1824.
Rhein. Z. f. L. Rheinische Zeitschrift für Landwirthschaft von A. Müller u. F. J. Dochnahl. Mainz, 1849.
Ritt. *Ritter, G. H.* Die Weinlehre. Mainz, 1817.
Röb. *Röber, F. A.* Anleitung zum Weinbau. Dresden, 1825.
Roem. *Roemer, M. J.* Familiarum naturalium regni vegetabilis Synopses monographicae. Fasc. III. Rosiflorae. Vimariae, 1847.
Rohr, J. B. von, Naturgemässe Geschichte der wildwachsenden Bäume und Sträucher. Nürnberg, 1732.
Roz. *Rozier*, Cours d'agriculture. Paris. Band X.
Rbs. *Rubens, Ferd.* Anleitung zur Obstbaumzucht. 2 Bde. Essen, 1843 u. 1844.
Sachs, F. J. Ampelographia. Lipsiae, 1661.
Salzm. *Salzmann, F. Z.* Pomologie oder Fruchtlehre, etc. 2. Aufl. Berlin, 1793.
Schams, F. Ungarns Weinbau. 2 Bde. Pesth, 1832 u. 1833.
Schübl. *Schübler u. Martens*, Flora von Würtemberg. Tübingen, 1834

Beutter, J. G. v. Vollständiges Handbuch der Forstwirthschaft. 2 Bde. Ulm, 1808 u. 1810.

S. *Sickler, J. V.* (Siehe T. O.)

S. Wb. Dalbe. Deutschlands Weinbau. 2 Bde. Erfurt, 1811.

Somm. *Sommer, J. M.* Anleitung ausländische Weinstöcke zu pflanzen, etc. Stuttgart, 1786.

Spr. *Sprenger, B.* Abhandlung des gesammten Weinbaues, etc. 3 Bde. Stuttgart, 1766—1768.

Stolz, J. L. Historisch-topographische Notizen über den Rebbau des Elsasses. Strassburg, 1828.

Suck. *Suckow, G. Ad.* Anfangsgründe der theoretischen u. praktischen Botanik. 3 Bde. Leipzig, 1797.

T. O. Teutscher Obstgärtner, von J. V. Sickler. 22 Bde. Weimar, 1794—1808.

Th. u. Thomps. *Thompson, Robert.* (Siehe Hort. Soc. u. Cat. Lond.)

Thon, Chr. Fr. Gottl. Anweisung zum Obstbau, etc. Weimar, 1836.

Tr. *Trummer, Fr.* Systematische Classifikation und Beschreibung der im Herzogthume Steiermark vorkommenden Rebsorten. Grätz, 1841.

Vst. *von Vest, Lor.* Versuch einer systematischen Zusammenstellung der in Steiermark kultivirten Weinreben. Grätz, 1828.

Walth. *Walther, Friedr. Ludw.* Traubentabelle. (In den Beiträgen zur Oekonomie etc. von J. Böckmann. Thl. 11. Göttingen, 1788.)

Walk. *Walker, W.* Die Obstsorten der K. Würtembergischen Obstbaumschule zu Hohenheim bei Stuttgart. Tübingen, 1823. Nachtrag, 1830.

W. u. N. *Weihe, Aug., et Nees von Esenbeck, A. G.* Die deutschen Brombeersträuche. Bonn, 1822.

West. *Weston, Richard,* The Universal Botanist and Nurseryman, etc. 4 vol. London, 1770—1777.

W. B. B. *Wildenow, Carl Ludw.* Berlinische Baumzucht, etc. Berlin, 1796.

NB. Die Namen und Schriften einiger Botaniker und anderer Schriftsteller, welche noch vorkommen, sind zu bekannt, als dass sie hier einer Aufführung bedürften.

Erklärung

der Zeichen und wichtigsten Abkürzungen.

' Fuss.
" Zoll.
'" Linien.
— bis.
= gleich oder identisch.
I, II, III, erster, zweiter u. dritter Rang.
I! sehr wichtig.
I!! noch wichtiger.
I!!! am allerwichtigsten.
T. Tafelfrucht.
W. Wirthschafts- oder Oekonomiefrucht, oder auch Wein.
M. Marktfrucht.

abw. abwärts.
Ad. Adern.
aufw. aufwärts.
B. Baum.
Baumsch. Baumschule.
Bl. Blatt.
bl. -blättrig, als: spitzblättrig etc.
Blstl. Blattstiel.
Br. Beere.
br. breit.
Brstl. Beerenstielchen.
d. dick.
Endsp. d. Szw. Endspitzen der Sommerzweige.
Endz. Endzahn.
f. -förmig, als: walzenförmig etc.
Fl. Fleisch.
Fr. Frucht.
gefl. gefleckt.
Geg. Gegenden.
gesp. -gespitzt, als: zugespitzt.
gestr. gestreift.
geth. getheilt.
gez. gezahnt.
gr. gross.
H. Haare.
h. hoch.
Halbst. als Halbstamm zu erziehen.
Hochst. taugt als Hochstamm.
K. Kern.
kl. klein.
l. lang.
mittelgr., mittelgross.
N. Nath.
Nab. Nabel.
Nabelgr. Nabelgrube.
p. punktirt.
Rbstck. Rebstock.
Rfzt. Reifzeit.
Samml. Sammlungen.
schw. schattenwärts, die Schattenseite.
seitw. seitwärts.
sp. später oder in der Reife.
st. -stehend, als: tiefstehend etc.
Stl. Fruchtstiel.
Str. Strauch.
sw. sonnenwärts, die Sonnenseite.
Szw. Sommerzweige.
Tr. Traube.
Trstl. Traubenstiel.
unp. unpunktirt.
versch. verschieden.
Zw. Zweige.

Berichtigungen.

Seite	53, Nr.	107	lese:	glabra.
»	93, Zeile	15	»	glandulosus.
»	116, Nr.	98	»	Stafford's Nero.
»	152, Nr.	376	»	Flammige Goldbeere.
»	153, Nr.	376	»	Thomasine.
»	219, Nr.	21	»	Eug. fragoris var. minor.
»	220, Nr.	25	»	Eug. Moscatella.
»	228, Nr.	53	»	Blauer Mingling; *B.* u. *M.*
»	235, Zeile	1	»	White.
»	247, Nr.	115	»	Grosse Corinthe; *M.*
»	267, Nr.	170	»	Sparse grosse.
»	267, Nr.	171	»	blauer Aramon.

Druck von Fr. Campe & Sohn.

3. Ordnung. Schalenobst.

1. (12.) Geschlecht. Mandeln.

Einleitung.

Die Mandeln gehören zu den ersten Früchten, welche die Menschen schätzen lernten. Schon der allererste Geschichtsschreiber, Moses, hat sie gekannt und erwähnt. Bis auf den heutigen Tag sind diese Früchte eine beliebte Speise und zu verschiedenem Gebrauche, namentlich zu medizinischen Zwecken, von grofsem Werthe. Der Baum selbst ziert den Garten, besonders während seiner Blüthe, weil sie die erste des Jahres ist, mehr als alle anderen Obstbäume.

Als eine Südfrucht, die zu ihrem vollkommenen Gedeihen ein milderes Klima verlangt, als das unsrige ist, können wir sie nie in solcher Menge erziehen, dass der grosse Bedarf gedeckt werden kann; immerhin werden wir gezwungen sein, den südlicheren Ländern diese Kultur zu überlassen.

Der Mandelbaum ist jedoch nichts weniger als zärtlich, wie wir Beweise genug haben, da er selbst in Norddeutschland gut fortkommt und sehr selten durch Kälte leidet, sogar dauerhafter ist, wie sein nächster Verwandter, der Pfirsichbaum. Nur durch sein sehr frühes Blühen leidet der Baum in manchen Gegenden in der Art, dass nicht immer vollständige Ernten erzielt werden.

Würde der Mandelbaum aus Samen, in möglichst nördlich gelegenen Gegenden gewonnen, vermehrt, und abermals wieder ausgesäet werden, so könnte es doch dahin kommen, diesen schönen und nützlichen Baum ganz an das deutsche Klima zu gewöhnen. Freilich können solche fortgesetzte Aussaaten kein so glänzendes Resultat liefern, dass gleich dem Stecken Aarons während einer Nacht Blätter, Blüthen und Mandeln wachsen; aber immer haben wir durch dieses Verfahren ein Mittel an der Hand, dauerhaftere Bäume mit später erscheinender Blüthe und demzufolge auch bessere Ernten zu erhalten. Werden solche härtere Sämlinge dann noch auf Pflaumen veredelt, so gedeihen sie auch in feuchterem Gartenboden, der dem Mandelbaum aufserdem nicht zusagen würde; wie uns Holland den Beweis liefert, wo er durchaus nicht fortkommen will.

Durch Samen-Aussaat kommen sehr viele Abänderungen zum Vorschein, die sich besonders durch Gröfse und Form der Frucht

auszeichnen. Langjährige Erfahrungen haben aber gezeigt, dass sie nicht aus der Art schlagen. Schon der englische Gärtner Miller versichert, dass er aus ausländischen Krachmandeln eine Menge junger Bäume erzogen habe, die ihren Kennzeichen treu geblieben sind.

Mehrere Botaniker haben daher auch statt nur einer Art, der Amygdalus communis; *L.*, deren mehrere angenommen und jedenfalls mit Recht.

Die übrigen Mandelarten, welche nicht wegen ihrer Früchte, sondern nur als Ziergehölze erzogen werden, bleiben von der Obstkunde ausgeschlossen.

Um die verschiedenen Mandelsorten zu ordnen, sind nach dem angenommenen Principe der Klassifikation jene Arten als Basis festgestellt worden, nämlich:

1. Pfirsichmandel.

Schale hart. Kern süss. Fruchthülle fleischig und saftig.
(Ur- oder Stammart: Amygdalus hybrida; *Dierb.*)

2. Steinmandel.

Schale hart. Kern süss. Fruchthülle trocken.
(Ur- oder Stammart: Amygdalus dulcis; *C. Bauh.*)

3. Krachmandel.

Schale weich. Kern süss.
(Ur- oder Stammart: Amygdalus fragilis; *Borkh.*)

4. Bittermandel.

Kern bitter.
(Ur- oder Stammart: Amygdalus amara; *Hayne.*)

1. Pfirsichmandel. Amygdalopsis.

Schale hart. Kern süss. Fruchthülle fleischig und saftig.
(Ur- oder Stammart: Amygdalus hybrida; *Dierb.*)

1. **Gemeine Pfirsichmandel**, Amygdalus hybrida; *Dierb.* 1. Am. hortensis. Peach Almond; in England. Amygdalus communis hybrida, Amygdalus persicoides, Amygdalus compressa, Bastardmandel; in Cat. Pfirsichmandel, Amande-Pêche; *May.* in *Pom. franc.* 1. 71. *T.* 8. Pfirschenmandel, Amygdalus Persica, Amandier Pêcher; *Dttch.* Pfirsichmandelbaum, Amygdalus persica; *Kraft.* Mandelpfirsich; *S.* Amandier-Pêche; *Nois.* Persica amygdaloides; *C. Bauh.* Amygdalo-Persica; *Duh.* Amygdalus communis persica; *Risso.* Amygdalus Persico-Amygdala; *Dalech.* Amygdalus communis persicoides; *D. C.* Amygdalus communis Amygdalo-Persica; *Sp.* Amandier commun à feuille de pêcher, Amygdalus communis persicoides?! in Cat. — *Ser.* — Fr. gross, mit der Fruchthülle 2″ h., 1½″ br., ohne Fruchthülle 1½″ h., 1″ br., ½″ d., eiförmig, rothbraun u. rothfaserig, rauh, tief gefurcht, sehr dick- und hartschalig; Fruchthülle meistens pfirsichartig, gelbfleischig, inwendig roth, härtlich, genieſsbar, säuerlich-bitter, oft mandelartig, trocken und ungenieſsbar; K. sehr gross, sehr scharf gespitzt, hell gestr., süsslich. B. sehr gross, dauerhaft und fruchtbar. Blüthe sehr gross, röthlich. — Frankreich. 1641. *T. O.* 12. 260. *T.* 14. — *Dttch.* 3. 427. Mitte Okt. III T. II W. zum Einmachen. Sehr interessant! Bildet den Uebergang von dem Steinobst zu dem Schalenobst. Vermehrt sich ächt aus Samen. Hochst., Halbst., Zwerg und Spalier.

2. **Bastard-Pfirsichmandel**, Amandier Pêche hybride; *Sageret.* 2. Am. hybrida. — Fr. ähnlich der vorhergehenden; Fruchthülle fleischiger, weniger bitter. — Sämling aus Frankreich. II T. I W. Halbst., Zwerg und Spalier.

3. **Zwerg-Pfirsichmandel**; *Nois.* 3. Am. pumila. Zwerg-Pfirsichmandelbaum; *Nois. Gb.* — Aehnlich dem ehevorigen, nur durch schwächeren Wuchs des Baumes verschieden. — Sämling aus Frankreich. 1826. *Nois. Gb.* 228. Zwerg.

2. Steinmandel. Lithocarpa.

Schale hart. Kern süss. Fruchthülle trocken.
(Ur- oder Stammart: Amygdalus dulcis; *C. Bauh.*)

4. **Kleine Steinmandel**, Amandier à petit fruit; *Duh.* 1. L. communis. Gemeine Mandel, Amygdalus communis, Amygdalus

communis dulcis, Amygdalus sativa, Amygdalus dulcis, Amygdalus sylvestris, Amandier ordinaire, Amandier petite, Petite Amande doux, Amandier à coque dure, Amandier à coque dure amande douce; in Cat. Amygdalus sativa fructu minori; *C. Bauh.* Amandier commun, Mandelbaum mit kleiner Frucht, gemeiner Mandelbaum; *Duh.* Kleine süsse oder gemeine Mandel, Petite Amande douce ou commune; *May.* in *Pom. franc.* 1. 67. *T.* 4. Steinmandel; *Fors.* Kleine süsse Steinmandel; *Chr. p. H.* Amande douce; *Knp.* Doux à coque dure; *Cat. Lond.* Common, Common Sweet, Amande Commune; *Cat. Lond.* Amygdalus comunis dulcis; *DC.* Amygdalus armeniacaria; *Oken.* Amandier à fruit en paquet? in Cat. Amygdalus communis duracina?! *Risso.* Amygdalus communis microcarpa?! *Dierb.* Amygdalus communis stenocarpa? *Dierb.* Gemeine Mandel mit kleiner Frucht?! *Nois. Gb.* — Fr. klein, länglich, 11—13‴ h., 8—10‴ br., 6—7‴ d., sehr hartschalig, etwas zahnkantig; Fruchthülle nicht leicht ablöslich, sehr dicht bewollt. B. sehr gross, hoch, fruchtbar u. ziemlich dauerhaft. Blüthe sehr breitblättrig, fast weiss. — In allen südlicheren Ländern allgemein und an der Bergstrasse, am Haardtgebirge etc. ziemlich verbreitet. 1500 und viel früher. *Duh.* 1. 88. Sept. I! T. u. W. Vermehrt sich aus Samen ächt oder ändert nur mit etwas längeren, kürzeren oder dünneren Früchten. Sämlinge liefern die besten Grundstämme für Mandeln und Pfirsiche. Hochst.

5. **Rundliche Steinmandel**, zahmer Mandelbaum; *Nois.* 2. *L.* subrotundata. Amandier à fruit rond; in Cat. Amygdalus communis sphaerica?! *Dierb.* Amygdalus communis subrotundata? *Roem.* — Fr. klein, rundlich, sonst wie die vorhergehende. Bl. schmal, graugrün. — Frankreich, auch mit der vorigen, aber seltener vorkommend. 1826. *Nois. Gb.* 236. I! T. u. W. Liefert sehr dauerhafte Grundstämme. Hochst.

6. **Jaspisartige Steinmandel**, Amandier panaché; *Chr.* 3. L. jaspidea. Amygdalus jaspidea, Amygdalus communis jaspidea, Amygdalus communis foliis aureo variegatis, Amandier commun jaspé; in Cat. Zwergmandelbaum mit gestreiftem Holze und scheckichten Blättern, Amygdalus nana foliis ex luteo variegatis, Amandier nain à feuilles panachés; *Kraft.* Mandelbaum mit goldgeflecktem Blatt u. gestreiftem Holz; *Chr.* — Fr. ähnlich der ehevorigen, etwas länger, flach genarbt; K. gross. B. lebhaft, etwas kleiner, sehr frühblühend; Szw. roth, gelb u. grün gestreift. Bl. gelb gefleckt. Blüthe gr., weiss. — Zierbaum. 1792. *Pom. austr.* 23. *T.* 48. — . *Chr. v. P.* 266. I T. u. W. Zwerg.

7. **Weissbuntblättrige Steinmandel**, Amygdalus communis foliis variegatis; in Cat. 4. L. variegata. Amygdalus foliis variegatis, Amandier à feuille panaché, Amandier à feuille panaché en blanc, Amandier à feuilles élégamment panachées; in Cat. — Von Nr. 4 durch weissbunte Blätter verschieden. — Frankreich. Zierbaum. I T. u. W. Zwerg.

8. **Gefüllblühende Steinmandel**, Amandier à gros fleur double; *Kraft.* 5. L. duplex. Amygdalus communis flore pleno, Amandier

à fleur double; in Cat. Mandelbaum mit sehr grosser gefüllter Blume, Amygdalus flore pleno maximo; *Kraft.* Mandelbaum mit grosser gefüllter Blüthe; *Chr. p. H.* Mandelbaum mit gefüllter Blüthe; *Chr. v. P.* Gefülltblühende Mandel mit grosser Blüthe; *Walk.* Amygdalus communis duplex; *Roem.* Amygdalus communis flore duplici; *Risso.* Amandier de Corse à fleur double, Amygdalus corsica flore pleno? in Cat. — Fr. ähnlich Nr. 4, kürzer u. dicker, meistens 2kernig. B. sehr lebhaft, spätblühend, selten fruchtbar; Szw. blutroth. Blüthe dicht gefüllt, zuerst roth, später blass rosenfarbig. — Prachtvoller Zierbaum 1792. *Dttch.* 3. 434. — *Pom. austr.* 21. *T.* 43. Halbst. u. Zwerg.

9. **Grossblühende Steinmandel**, Amandier à grandes fleurs, Amygdalus grandiflora; *Poit. et Turp.* 6. L. grandiflora. Amandier à très grande fleur, Amandier à grande fleur blanche; in Cat. Gemeiner Mandelbaum mit grossen weissen Blüthen; *Nois. Gb.* Mandelbaum mit grosser Blüthe; *Dttch.* Amygdalus sativa flore albo, Mandel mit weisser Blüthe? *Mill. Gl.* Mandel mit weisser Blüthe? *Bechstdt.* — Fr. mittelgr., breitgedrückt, sehr hartschalig; Fruchthülle sehr wollig, 2furchig, nach unten gestreift, schw. fuchsröthlich. B. mittelgr., lebhaft u. breitästig, reichblühend. Bl. schiffförmig gebogen. Blüthe vor dem Aufbrechen meistens hängend, weiss, 2″ breit. — Sämling aus Paris. Schöner Zierbaum! 1841. *Dttch.* 3. 435. I T. u. W. Halbst. u. Zwerg.

10. **Breitblättrige Steinmandel**, breitblättriger Mandelbaum; *Nois.* 7. L. latifolia. Amygdalus communis latifolia; *Roem.* Amygdalus communis duriuscula? *Risso.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, etwas grösser, länglich. B. mittelgr., weitästig. Bl. breiter. — Frankreich. 1826. *Nois. Gb.* 237. I T. u. W. Hochst., Halbst. u. Spalier.

11. **Grosse Steinmandel**, Amandier à gros fruit; *Duh.* 8. L. major. Grossfrüchtige Mandel, gemeine grosse süsse Mandel, grosse dickschalige süsse Mandel, Amandier commune à gros fruit doux, Amandier grosse, Grosse Amande douce, Amandier commune à gros fruit, Amandier à fleurs rouge, Amandier à grandes fleurs roses, Amandier rose, Amygdalus communis macrocarpa, Amygdalus grandiflora rubra, Amygdalus grandiflora rosea, Amygdalus rosea; in Cat. Amygdalus sativa fructu majore; *C. Bauh.* Mandelbaum mit grosser süsser Frucht; *Duh.* Mandelbaum mit grossen süssen Kernen; *du Roi.* Gemeine grosse Mandel; *Mill. Gl.* Gemeine grosse zahme Mandel; *Bechstdt.* Grosse süsse Steinmandel; *Chr. p. H.* Grosse süsse Mandel mit harter Schale; *Chr. v. P.* Grosse süsse Mandel, Amandier à gros fruit doux; *S.* Grosse Amande douce, Amygdalus dulcis fructu majori; *May.* in *Pom. franc.* 1. 66. *T.* 1. Gemeine Mandel mit grosser Frucht; *Nois. Gb.* Grosse süsse Mandel mit dicker Schale; *Gotth.* Amygdalus macrocarpa; *Poit. et Turp.* Amygdalus communis macrocarpa; *Ser.* Amygdalus sativa; *Burgsd.* Amygdalus cornica, Amandier de Corse à fruit double?! in Cat. Amygdalus communis rubra? *Risso.* — Fr. gross, fast 2″ h., 1—1¼″ br.,

3/4" d., röthlichbraun, dickschalig; Fruchthülle unten sehr dick, oben spitz oder warzig-kegelförmig, stielschief; K. sehr gross, hell- u. dunkelbraun gestr., sehr wohlschmeckend. B. sehr gross, aufrecht, doch weniger hoch, als Nr. 4 u. 5. Bl. grüner u. breiter. Szw. dick, sw. braunroth. Blüthe geschlossen schön hoch carminroth, offen weiss. — Frankreich. 1641. In Gärten bekannt. *T. O.* 15. 288. *T.* 15. — *Dttch.* 3. 425. I!! T. I! W. Die Sämlinge sind sehr brauchbar als Grundstämme. Hochst., Halbst. u. Spalier.

12. **Tourser Steinmandel**, Amandier de Tours; *Nois.* 9. L. turonensis. Amande de Tours; in Cat. Mandelbaum von Tours; *Nois. Gb.* Grosse Mandel von Tours; *Metzger.* Mandel von Tours; *Dttch.* Amygdalus communis turonensis; *Roem.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, noch grösser, länglich, weniger breitgedrückt, weichschaliger. B. mittelgross, schlaffästig. — Frankreich. 1826. *Nois. Gb.* 237. I!! T. I W. Halbst. u. Spalier.

13. **Herzförmige Steinmandel**, Amygdalus communis cordiformis; *Risso.* 10. L. cordiformis. — Fr. gr., fast herzförmig-länglich, ziemlich weichschalig; Fruchthülle bogig-breitgedrückt; K. fest eingeschlossen. B. aufrecht, hoch, dichtbelaubt. — Italien. I! T. u. W. Hochst. u. Halbst.

14. **Runzlige Steinmandel**, Amygdalus communis rugosa; *Risso.* 11. L. rugosa. — Fr. gr., eiförmig, körnig-runzelig, sehr hartschalig. — Italien. I! T. u. W. Hochst. u. Halbst.

15. **Niedrige Steinmandel**, Amygdalus communis nana; *Risso.* 12. L. nana. — B. niedrig. Bl. sehr lang, steif, lebhaft grün. — Italien. I T. u. W. Zwerg.

3. Krachmandel. Fragilla.

Schale weich. Kern süss.

(Ur- oder Stammart: Amygdalus fragilis; *Borkh.*)

16. **Gemeine Krachmandel**, Amandier à coque tendre; *Duh.* 1. Fr. mensalis. Krachmandel, Knackmandel, Damenmandel, Prinzessinmandel, süsse Papiermandel, süsse weichschalige Mandel, Coque molle, Amande à coque, Amandier fine, Amandier doux à coque tendre, Grosse à coque tendre, Amandier à coque tendre amande douce, Fine des Dames, Amandier des dames à coque tendre, Amande-princesse, Amandier à la Princesse, Amande Princesse à coque tendre, Amandier à la Reine, Amande coque tendre à la reine, Amygdalus communis fragilis, Amygdalus communis dulcis, Amygdalus fructu dulci; in Cat. Amandier à noyau tendre, Amandier des Dames, Mandelnaum mit mürber Schale oder mit mürbem Stein, Frauenzimmermandelbaum; *Duh.* Amygdalus dulcis putamine molliore; *C. Bauh.* Amygdalus dulcis; *Burgsd.* Amygdalus fructu dulci, süsse Mandel mit zarter Schale; *Bechstdt.* Süsse Jordanamandel; *Forr.* Amande douce à la peau molle; *Kup.* Krachmandel mit mürber Schale oder

Stein, Jordans- u. Frauenzimmermandel, Amande à coque ou noyau tendre, Amande des Dames; *May.* Prinzessinmandel, Damenmandel; *Nois. Gb.* Krachmandelbaum; *du Roi.* Süsse Mandel mit mürber Schale, Krachmandel; *Chr. v. P.* Süsse Krachmandel, Valenzianer; *Chr. p. H.* Grosse süsse Mandel mit dünner Schale; *Gotth.* Amygdalus communis fragilis; *Ser.* Amygdalus mensarum; *Poit. et Turp.* Amygdalus amygdalina; *Oken.* Amygdalus fragilis rugosa; *Roem.* Amygdalus communis maximus?! *Risso.* Amygdalus fragilis macrocarpa?! *Roem.* Kleine Krachmandel?! *S.* im *T. O.* 18. 96. *T.* 5 *a.* — Fr. ziemlich gross, 14—16‴ h., 1″ br., eiförmig, hoch- u. scharfkantig, kurz- u. krummgespitzt, an alten Bäumen weniger weichschalig. B. ziemlich stark u. lebhaft, dichtbelaubt, spät mit dem Austreiben der Blätter blühend, fruchtbar. Bl. etwas kurz. Blumenblätter lang, ausgeschnitten, weiss u. fleischfarbig. — In Italien, Südfrankreich etc. gemein, in Deutschland ziemlich verbreitet u. bekannt. Vermehrt sich ächt aus Samen. 1641 u. viel früher. *Pom. franc.* 1. 68. *T.* 5. — *Dttch.* 3. 426. Anf. Sept. I!! T. u. W. Hochst., Halbst. u. Spalier.

17. **Sultansmandel**, Amandier à petit fruit et noyau tendre; *Duh.* 2. Fr. minor. Sultane, Amandier Sultane, Amande sultane, Amandier à coque tendre, Amygdalus communis fragilis; in Cat. Doux à coque tendre, Sultan à coque tendre; *Cat. Lond.* Amande Sultane, Mandelbaum mit kleiner Frucht und mürben Stein; *Duh.* (Sultanin; *Rbs.*) Sultaninmandel; *Nois. Gb.* Sultansmandelbaum mit kleiner Frucht u. mürbem Stein: *Kraft.* Mandelbaum mit kleiner süsser Frucht u. mürber Schale; *Chr. H. O.* Kleine süsse Krachmandel, Amandier à fruit doux et noyau tendre; *Dttch.* Amygdalus fragilis sphaerica?! *Roem.* — Wie die vorhergehende. Fr. kleiner u. kürzer. B. zärtlicher. Blumenblätter ganz. — Italien. In der Provence sehr verbreitet, im südlichen Deutschland einzeln vorkommend. 1768. *Duh.* 1. 90. I! T I W. Halbst. in warme Lage. Zwerg u. Spalier.

18. **Pistazienmandel**, Amandier Pistache; *Poit. et Turp.* 3. Fr. Pistacia. Kleinste Krachmandel, kleine süsse Mandel, Amandepistache, Amandier à coque tendre pistache; in Cat. Pistacienmandelbaum; *Kraft.* Amygdalus fragilis Pistacia? *Roem.* Amandier aveline? in Cat. Amygdalus communis Pistacia? *Risso.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, noch kleiner, zugespitzt, etwas hartschalig; Fruchthülle fein behaart, stumpf gespitzt; K. weniger schmackhaft wie 16. B. zärtlich, kleiner, aufrechter; Szw. gelblichgrün, roth gesprenkelt. Bl. sehr klein u. schmal. Blüthe kleiner, breit- u. ganzblättrig. — Frankreich, in der Provence gemein; im südlichen Deutschland selten. 1768. *Dttch.* 3. 428. I T. u. W. Zwerg u. Spalier in warme Lage.

19. **Lange Krachmandel**, Amygdalus communis elongata; *Risso.* 4. Fr. elongata. Amygdalus fragilis elongata; *Roem.* Grosse Krachmandel? *S.* im *T. O.* 18. *T.* 5. *b.* — Fr. gross u. lang, breitgedrückt, scharf gespitzt; K. gross, lang zugespitzt.

B. gross, frühblühend, grossblättrig. — Italien. I! T. u. W. Zwerg u. Spalier in geschützte Lage.

20. **Späte Krachmandel**, Amygdalus communis serotina; *Risso.* 5. Fr. serotina. Amandier à fruit tardif; in Cat. Amygdalus fragilis serotina; *Roem.* — Fr. an den Astspitzen in Büscheln vereinigt, mittelgross, aschgrau, glatt, spätreifend. B. sehr gross. Bl. kurz. — Italien. I T. u. W. Hochst. u. Spalier in warme Lage.

21. **Hängästige Krachmandel**, Amygdalus communis tristis; *Risso.* 6. Fr. pendula. Amandier pleureur, Amygdalus pendula, Amygdalus communis pendula; in Cat. Amygdalus fragilis tristis, Trauermandel; *Roem.* — Fr. traubenartig vereinigt, gross, länglich, dünnschalig; K. sehr süss. B. klein, hängästig. Bl. lebhaft grün. — Italien. I T. u. W. Zierbaum. Hochst. u. Halbst. in geschützte Lage.

22. **Pyramiden-Krachmandel**, Amygdalus communis pyramidalis; *Risso.* 7. Fr. pyramidalis. Amygdalus fragilis pyramidalis; *Roem.* — Fr. entfernt u. einzeln, gross, länglich, etwas gespitzt; K. sehr süss. B. gerade u. aufrecht. Bl. klein, dünn, weisslichgrün. — Italien. I! T. u. W. Halbst. in geschützte Lage.

23. **Zarte Krachmandel**, Amygdalus communis tenuis; *Risso.* 8. Fr. tenuis. Amygdalus fragilis tenuis; *Roem.* — Fr. gross, länglich, scharf zugespitzt, glatt, bisweilen inwendig roth. Bl. langgestielt. — Italien. I! T. u. W. Zwerg u. Spalier in warme Lage.

4. Bittermandel. Picrosperma.

Kern bitter.

(Ur- oder Stammart: Amygdalus amara; *Hayne.*)

24. **Gemeine Bittermandel**, Amygdalus amara; *Hayne.* 1. P. communis. Amygdalus communis! *L.* Bittermandel, kleine Bittermandel, kleine bittere Mandel, gemeine bittere Mandel, Amande amere, Amandier à coque dure amande amère, Amygdalus communis amara; in Cat. Amère à coque dure; *Cat. Lond.* Bitter, Common Bitter; *Cat. Lond.* Gewöhnliche Mandel; *Fors.* Mandelbaum mit bitterer Frucht; *Duh.* Bittere Mandel, Amandier à fruit amèr; *S.* Kleine bittere Mandel, Petite Amande amere, Amygdalus amara, fructu minori; *May.* in *Pom. frdnc.* 1. 67. *T.* 8. Bittere Mandel mit mittelgrossen Früchten; *Nois. Gb.* Kleine bittere Steinmandel, Amandier à petit fruit amer; *Chr. p. H.* Mandelbaum mit bittern Kernen; *du Roi.* Mandelbaum mit kleiner bitterer Frucht; *Chr. H. O.* Amandier franc, Amygdalus genuina; *Poit. et Turp.* Amygdalus cerasina; *Oken.* — Fr. mittelgross, 14—15‴ h., 7—8‴ br., 5—6‴ d., länglich u. zugespitzt, sehr hartschalig; K. fuchs-

roth u. gerippt. B. sehr lebhaft, hoch, fruchtbar u. dichtbelaubt. Blüthe gross; Blumenblätter lang, tief herzf. eingeschnitten, schw. geröthet. — Italien. Frankreich. In Süddeutschland mit Nr. 4 verbreitet. Vermehrt sich ächt aus Samen. 1641 u. viel früher. *T. O.* 16. 366. *T.* 19. — *Dttch.* 3. 428. Septbr. III T. I! W. Hochst.

25. **Grosse längliche Bittermandel**, Amygdalus amara, fructu majori; *Duh.* 2. P. major. Amande commune à gros fruit amer; in Cat. Amandier à gros fruit, dont l'Amande est amere, Mandelbaum mit grosser bitterer Frucht; *Duh.* Grosse bittere Steinmandel, Amandier à gros fruit amer; *Chr. p. H.* Amygdalus amara major; *Roem.* — Fr. von Nr. 11 durch den bitteren Kern verschieden. — Frankreich. 1768. *Duh.* 1. 91. III T. I! W. Hochst. u. Halbst.

26. **Grosse runde Bittermandel**, bittere Mandel mit grosser Frucht; *Nois.* 3. P. sphaerica. Amygdalus amara major; *Roem.* — Fr. gross, rundlich, hartschalig. B. sehr hoch u. fruchtbar; Stamm weisslich. — Frankreich. 1826. *Nois. Gb.* 238. III T. I! W. Hochst.

27. **Mittelgrosse Bittermandel**, bittere Mandel mit mittelgrosser Frucht; *Nois.* 4. P. media. Amygdalus amara media; *Roem.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, nur kleiner. — Frankreich. 1826. *Nois. Gb.* 238. III T. I W. Hochst.

28. **Kleine Bittermandel**, bittere Mandel mit kleiner Frucht; *Nois.* 5. P. minor. Amygdalus amara minor; *Roem.* — Fr. noch kleiner. Blüthe grösser, schmalblättrig. — Frankreich. 1768. *Nois. Gb.* 238. III T. I W. Hochst.

29. **Weichschalige Bittermandel**, Amygdalus amara, putamine molliori; *Duh.* 6. P. fragilis. Amandier à coque tendre amande amère; in Cat. Amère à coque tendre; *Cat. Lond.* Amandier à noyau tendre et Amande amere, Mandelbaum mit bitterer Frucht u. mürben Stein; *Duh.* Bittere Krachmandel, Mandelbaum mit bitterer Frueht u. mürber Schale; *Chr. p. H.* Mandelbaum mit grosser bitterer Frucht, Amandier à gros fruit amére; *Kraft* in *Pom. austr.* 23. T. 49. Bittere Mandel mit zarter Schale; *Nois.* Amygdalus prunaria; *Oken.* Amygdalus amara fragilis; *Roem.* Amygdalus amara friabilis; *Roem.* Amygdalus communis amara; *Risso.* — Fr. ziemlich gross, verschoben-eiförmig, etwas zusammengedrückt, weichschalig; K. fast herzf. B. mittelgross, nicht sehr fruchtbar. Blüthe gr., breitblättrig, matt rosenfarbig. — Frankreich. 1768. *Duh.* 1. 90. II T. I! W. Hochst. u. Halbst.

30. **Rothkernige Bittermandel**, Mandelbaum mit rothen Kernen, Amygdalus fructu nucleo rubro, Amandier à noyau rouge; *Kraft.* 7. P. rubra. — Fr. ähnlich der vorhergehenden, kleiner. K. schön karmoisinroth. Blüthe kleiner. Bl. kürzer u. schmaler. — Frankreich? Oesterreich. 1792. *Pom. austr.* 23. *T.* 49. *F.* 2. II T. I W. Halbst.

31. **Weidenblättrige Bittermandel**, Amandier à feuilles de Saule, Amygdalus heterophylla; *Poit. et Turp.* 8. P. salicifolia. Weidenblättriger Mandelbaum; *Nois. Gb.* Mandelbaum mit dem Wei-

denblatte; *Dttch.* Amygdalus communis salicifolia; *Roem.* — Fr. fast mittelgr., rundlich, nicht sehr hartschalig; K. meistens bitter, oft süss. B. aufrecht, dichtbelaubt, ungleich blühend. Bl. verschieden gestaltet, bald länglich u. flach, bald schmal-lanzettförmig, ungleich, tief gezahnt, hellgrün u. silberfarbig eingefasst, oft verbogen. Blüthe klein, leicht geröthet, flach u. schön gerundet; Blumenblätter verbogen. Kelchröhre dick, kurz, violettroth. — Frankreich. 1826. *Dttch.* 3. 429. Okt. III T. I W. Zierbaum u. Curiosität. Zweig.

32. **Italienische Bittermandel**, Amandier d'Italie, Amygdalus decipiens; *Poit. et Turp.* 9. P. decipiens. Amygdalus communis amarula; *Risso.* Amygdalus amara amarula; *Roem.* — Fr. mittelgr., sehr wenig genarbt, ziemlich weichschalig; Fruchthülle stumpf u. platt, dünn, sw. geröthet u. karminroth p., deutlich u. eng ifurchig; K. etwas bitter. B. aufrecht, nach dem Austreiben der Blätter blühend; Rinde grau; Szw. dick u. kurz, roth marmorirt. Blüthe klein, sehr flach; Blumenblätter rosenfarbig; Kelchröhre dick, sehr kurz, dunkelroth. — Italien. Frankreich. 1841. *Dttch.* 3. 430. II T. I W. Zierbaum. Halbst. u. Spalier.

3. Ordnung. Schalenobst.

2. (13.) Geschlecht. Wallnüsse.

Einleitung.

Der Wallnussbaum ist der König unter den Obstpflanzen. In allen Gegenden mit gemäfsigtem Klima verbreitet, wird er überall geachtet und hoch geschätzt, theils wegen seiner Früchte und seines vortrefflichen Holzes, theils zur Zierde angepflanzt.

Die Anzahl seiner Varietäten wurde noch nicht gehörig gewürdigt und ist grösser, als man bisher glaubte. Dazu hat uns die neue Welt mit mehreren Arten beschenkt, welche zwar an Güte der Frucht dem europäischen Nussbaume weit nachstehen, aber wegen ihrer Dauerhaftigkeit und anderer Eigenthümlichkeiten dennoch unsere Beachtung verdienen.

Nicht alle Wallnussarten fallen aber der Obstkunde zu; unter diesen nordamerikanischen finden sich viele, deren Früchte zum Genusse nicht geeignet sind.

Der europäische Nussbaum bleibt stets die Majestät unter allen.

Von diesem ist übrigens eine besondere Art zu trennen, die Pferdsnuss, welche schon durch ihre grössere Zärtlichkeit ein wärmeres Vaterland verräth, aus Samen sich ächt vermehrt, ihre besonderen Varietäten hat und sich durch mehrere Kennzeichen auffallend unterscheidet.

Nach den Wallnussarten, welche der Pomologie angehören, ergiebt sich folgende Eintheilung der Gattungen.

Alle Wallnüsse sind:

- 2theilig.
  - Blatt ganzrandig.
    - Frucht grubig und aderig . . . **1. Wallnuss.**
    - Frucht tiefgrubig und knopperig . . **2. Pferdsnuss.**
  - Blatt gezahnt.
    - Frucht rundlich . . . . **3. Butternuss.**
    - Frucht länglich . . . . **4. Pechnuss.**
- 4theilig.
  - Frucht weiss . . . . . **5. Hikorynuss.**
  - Frucht braun . . . . . **6. Olivennuss.**

I. Stamm (Tribus).

Wallnussartige. Juglandeae.

Frucht zweitheilig. Männliche Kätzchen einfach. Blüthe vielfädig.

1. Wallnuss. Juglans.

Frucht nussfarbig, grubig und aderig. Fruchthülle glatt und eben. Blatt kahl, ganzrandig.
(Ur- oder Stammart: Juglans regia; *L.*)

1. **Kleine Kriebelnuss**, kleine Steinnuss; *Chr.* 1. J. connata. Französische Wallnufs; *Mill. Gl.* Juglans putamine durissimo; *Tourn.* Hard-shelled, Hard thick shelled Wallnut, harte dickschalige Wallnufs, Steinnuss; *Ab.* Hartschalige Wallnuss; *Bechstdt.* Noix anguleuse, Juglans angulosa; *Bon Jard.* Kriebelnuss, Juglans regia angulosa, Noix à fruit anguleux; *Lipp.* Grübelnuss; *Chr.* Stein- oder Grübelnuss, Juglans regia fructu perduro; *Thon.* Winkelige Nuss; *Nois. Gb.* — Fr. in Büscheln, klein, rundlich, sehr hart- und dickschalig; K. fest in der Schale steckend, dauerhaft, sehr wohlschmeckend. B. sehr gross, sehr fruchtbar und äusserst dauerhaft. — Allgemein bekannt. Vermehrt sich immer ächt aus Samen. 1750. *Chr. v. P.* 287. II T. I! W. Liefert dauerhafte Grundstämme.

2. **Grosse Steinnuss**; *Chr.* 2. J. durissima. Mittlere Steinnufs; in Cat. — Fr. ähnlich der vorhergehenden, grösser; K. voll. B. fruchtbar und dauerhaft. — Fast überall bekannt. Vermehrung durch Samen. 1789. *Chr. v. P.* 280. I T. I! W.

3. **Gemeine längliche Wallnuss**, Common Oval Wallnut; *Ab.* J. oblonga. Deutsche Wallnuss, Noyer commun, Noyer commun à coque dure, Noyer ordinaire, Noyer royale, Noyer à fruit allongé; in Cat. Noix de Cologne; *Knp.* Gemeine längliche Baumnuss, Noix; *Chr. v. P.* Gemeine Nuss; *Lipp.* (Königswallnuss; *Thon*). Gemeine Wallnuss, welsche Nuss, Nussbaum, Wallnuss; *Dtch. L.* — Gemeiner Nussbaum; *Nois. Gb.* (Juglans regia oblonga; *Dttch.*) — Fr. mittelgr., $1^1/_4$—$1^1/_2$″ h., 1—$1^1/_4$″ br.; etwas eif.-länglich, von der Seite spitz-eif., kurzgesp., hellfarbig, mittelmässig tief geadert und zerrissen,

aufrecht st., hartschalig; N. oben und unten flach, in der Mitte erhoben; Nab. erhöht; K. voll, stark höckerig. B. sehr gross und breit, fruchtbar u. dauerhaft. — Allgemein verbreitet. Aus Samen. 1771. *Chr. v. P.* 284. I! T. u. W.

4. **Gemeine runde Wallnuss**, Round Wallnut; *Ab.* 4. J. rotunda. Noix de pierre; *Knp.* Gemeine runde Nufs; *Chr.* (Juglans regia rotunda, Noix commun; *Dtch.*) — Fr. ähnlich der vorhergehenden, kugelig, weniger hartschalig. B. sehr fruchtbar u. dauerhaft. — Ziemlich verbreitet. Aus Samen. 1771. *Chr. v. P.* 286. I! T. u. W.

5. **Frühe Wallnuss**. 5. J. praecox. Noyer de la Madeleine?! in Cat. — Fr. wie die ehevorige, hellfarbiger u. um 14 Tage bis 3 Wochen früher reif. B. zärtlicher. — Nicht sehr bekannt. I! T.

6. **Kleine Wallnuss**. 6. J. minor. Gemeine kleine Wallnufs; in Cat. Kleine runde Nufs? *Nois. Gb.* — Fr. klein, 1″ h., 3/4″ br., meistens oval, von der Seite eiförmig, ungleich geth, kurzgesp., fein und grob geadert, selten aufrecht st.; N. ringsum erhoben; K. voll. B. sehr fruchtbar. — Hier u. da vorkommend. Aus Samen. I!

7. **Grosse Wallnuss**. 7. J. major. Grosse Kugelnuss, dünnschalige runde Wallnuss; in Cat. — Fr. gross, 1 1/4—1 1/2″ h., 1,1—1,3″ d., stark 1″ br., rund-eiförmig, von der Seite verkehrt-ei., an der Spitze gedrückt und beiderseits quer erhöht, stark gefurcht, nicht aufrecht st., dünnschalig; N. flach, in der Mitte erhöht, oben eingedrückt; K. ziemlich voll. — In Nussgegenden einzeln vorkommend. Aus Samen. I!

8. **Kirschen-Wallnuss**. 8. J. minima. Juglans regia microcarpa, Noyer à petit fruit, Noyer commun à petit fruit; in Cat. — Fr. sehr klein, kaum 6‴ h. u. br., kugelig, flach gefurcht, sehr dünnschalig. — Selten, aber sehr interessant. Für Gärten aus Samen. I.

9. **Walzenförmige Wallnuss**. 9. J. cylindrica. Grofse Walzennufs, Noyer à gros fruit longue; in Gärten. — Fr. gr., 1 1/2″ h., kaum 1″ br., lang-oval, von der Seite elliptisch, kurzgesp., tief gefurcht und geadert, ungleich geth., nicht aufrecht st., dickschalig; N. erhoben, schmal, unten u. oben auf einer Seite gedrückt; K. voll. — Ziemlich verbreitet. I!

10. **Lange Schlegelnuss**. 10. J. elongata. — Fr. gr., 1 1/2″ h., stark 1″ br., länglich, von der Seite spitz-eiförmig, oben etwas gebogen, kurz zugesp., tiefgrubig, nicht aufrecht st., dickschalig; N. in der Mitte erhöht; K. voll. — Bekannt. I!

11. **Glatte Wallnuss**. 11. J. laevis. — Fr. 1 3/4″ h., 1″ br., auch von der Seite elliptisch, sehr flachgrubig, fein geadert, fast eben, kurzgesp., nicht aufrecht st., hartschalig; N. schmal, in der Mitte erhöht. — Einzeln in Gärten vorkommend. I.

12. **Gelbe Adernuss**. 12. J. venosa. — Fr. mittelgr., 1 1/4″ h., u. br., meistens rundlich, von der Seite kurz-eiförmig, ungleich geth., wenig gefurcht, sehr dicht geadert, hellfarbig, sch

kurzgesp., aufrecht st., hartschalig; N. in der Mitte wenig erhoben, oben u. unten vertieft; K. voll. — Bekannt. Aus Samen. I!

13. **Braune Wallnuss.** 13. J. fusca. Fr. kaum mittelgr., 1″ h. stark 3/4″ br., eiförmig, von der Seite elliptisch, glänzend, braun, ader-grubig, fein höckerig, kurzgesp., theilweise aufrecht st., hartschalig; N. schmal u. erhöht, unten vertieft; K. voll. B. sehr fruchtbar. — Ziemlich verbreitet. Aus Samen. I.

14. **Zugespitzte Wallnuss.** 14. J. acuta. — Fr. gr., 1,5″ h., 1,2″ br., eiförmig und zugespitzt, braun, tief gefurcht, ziemlich höckerig, aufrecht st., hartschalig; N. oberhalb der Mitte erhöht; K. voll. — Einzeln in Nussgärten vorkommend. I!

15. **Lange Schnabelnuss.** 15. J. rostrata. Schnabelnuss; im Odenwald. — Fr. gross, 1 3/4″ h., 1″ br., lang-elliptisch, beiderseits zugespitzt, verbogen, krumm u. tief gefurcht, stellenweise höckerig, nicht aufrecht st.; N. fast fehlend. — In Franken bekannt. I.

16. **Grosse Beutelnuss.** 16. J. elliptica. — Fr. gr., 15‴ h., 13‴ br., 12‴ d., rund-elliptisch, beiderseits spitz, flachgrubig. — In Baden. I.

17. **Gestreifte Astnuss.** 17. J. sulcata. — Fr. gr., 16‴ h., 14‴ br. u. d., eiförmig, braun, ast- u. streifenartig gefurcht, meistens mehrtheilig durch nathartige Furchgruben. — Odenwald. I.

18. **Blutwallnuss**; *Chr.* 18. J. rubra. Noix commune au cerneau rouge; *Knp.* — K. rothhäutig. B. zärtlich. — Holland. Seltene Sorte. Aus Samen. 1771. *Dttch.* 3. 447. I.

19. **Traubennuss**; *Ftl.* 19. J. racemosa. Noix en grappe; *Knp.* Noyer à grappe, Juglans racemosa; *Bon Jard.* Juglans regia racemosa, Noix à grappes; *Ftl.* — Fr. kl., 1,2″ h., 11‴ br. u. d., in Trauben zu 15—20 Stück beisammen hängend, eiförmig, von der Seite mehr oval, mittelmässig gefurcht, sehr kurz- u. deutlich 2spitzig, nicht aufrecht st., dickschalig; N. nur in der Mitte erhoben; K. voll. B. sehr fruchtbar. — In Nussgegenden einzeln vorkommend. 1771. *Ftl.* 623. I.

20. **Aehrenwallnuss**, Noyer à chapelets; *Sénéclauze.* 20. J. spicata. Rispenfrüchtige Wallnuss, Noyer à fruit en chapelet, Noyer commun à épis, Noyer à longue épis, Noyer à épis, Noyer variété en chapelet, Noyer à grappes, Juglans regia spicata; in Cat. — Fr. in aufrechten Aehren zu 12—24 Stück beisammen hängend. — Frankreich. 1841. I.

21. **Spätblühende Wallnuss**, Late Walnut; *Ab.* 21. J. tardiflora. Späte Wallnuss, Juglans serotina, Juglans regia serotina, Noyer tardif, Tardif de la St. Jean, Fertile de la St. Jean, Noyer de la St. Jean; in Cat. Late ripe, spätreife Wallnuss, Johannis-wallnuss; *Ab.* Späte Nuss; *Nois. Gb.* Spätreifende Wallnuss; *Dtch. L.* — (Johannisnuss, Juglans regia fructu serotina; *Thon*). Nux juglans fructu serotino?! *C. Bauh.* — Fr. mittelgr., 1 1/4—1 1/2‴ h., 1—1 1/4″ br., verkehrt-eiförmig, von der Seite elliptisch, breitgedrückt, kurzgesp., grubig u. höckerig, nicht aufrecht st.; N. erhoben,

unten auf einer Seite gedrückt; K. voll, frisch sehr wohlschmeckend. B. erst im Juni austreibend. — Frankreich. 1778. I! Für kalte Lagen.

22. **Späteste Wallnuss**, Tardif des miracles; *Sénéclauze.* 22. J. serotissima. — B. im Juli erst austreibend. — Frankreich. 1841. I!

23. **Fruchtbare Wallnuss**, Juglans fertilis; *in Cat.* 23. J. praeparturiens. Strauchwallnuss, Zwerg-Wallnuss, zwergartige Wallnuss, ergiebigste Wallnuss, frühtragende Wallnuss, neuer fruchtbarer Zwergnussbaum, neue fruchtbare deutsche Wallnuss, Fruchtbare von Chatenay, Noyer fertile, Noyer commun fertile, Noyer cultivé hatif, Fertile de Chatenay, Noyer fertile du Chatenay, Précocement fertile, Juglans regia fertilis, Juglans regia praeparturiens; in Cat. Dwarf Prolific Walnut, Noyer fertile of the French; in England. — Fr. mittelgr., $1^1/_4$″ h., stark 1″ br. u. d., rund-oval, von der Seite etwas eiförmig, flach gefurcht, tief geadert, nicht aufrecht st., dünnschalig; N. oben und unten flach, sonst stark erhoben; K. ziemlich voll. B. mittelgross, sehr früh und überaus, oft schon im dritten Jahre nach der Aussaat, tragbar. — Frankreich. 1844. Jetzt sehr verbreitet. Auf den gemeinen Nussbaum veredelt, wird der Baum grösser. Vermehrung durch Samen. I! Für Gärten.

24. **Gemeine Meisennuss**, dünnschalige Wallnuss; *S.* 24. J. fragilis. Dünnschalige Butternuss, kleine dünnschalige Wallnuss, Meisennuss, Noyer mésange, Noyer à coque tendre, Noyer commun à coque tendre, Noyer à fruit tendre; in Cat. Noix commune à l'écorce mince; *Knp.* Tender-shelled, Tender thin-shelled Wallnut; *Ab.* (Butternuss; *S.*) Zartschalige Nuss; *Nois. Gb.* Dünnschalige Nuss; *Thon.* Dünnschalige Baumnuss, Juglans regia fragilis, Noix mésange; *Dtch.* — Fr. gr., $1^1/_4$—$1^1/_2$″ h., 1—$1^1/_4$″ br., oval, von der Seite verkehrt-eiförmig, ziemlich tief und braun gesp., bräunlich, dicht grubig, aufrecht st., sehr dünnschalig; N. breit, ziemlich hoch; K. voll; nicht dauerhaft. B. gross u. fruchtbar, etwas zärtlich. — In Deutschland allgemein bekannt. 1771. *A. t. G. M.* 4. 498. *T.* 30. I!! T. u. W.

25. **Gelbe Meisennuss.** 25. J. pallida. Lange dünnschalige Butternuss, dünnschalige längliche Wallnuss? in Cat. — Fr. gr., $1^1/_2$″ h., stark 1″ br., spitz-eiförmig, von der Seite verkehrt-eiförmig, sehr lang zugespitzt, oben gebogen, weisslich-gelb, tief geadert, flach grossgrubig, nicht aufrecht st., sehr dünnschalig; N. bis zur Spitze stark erhoben. K. voll. — In Franken stark verbreitet. I! T. u. W.

26. **Schalenlose Wallnuss**, Noyer Mésange; *in Cat.* 26. J. membranacea. Juglans regia membranacea, Juglans regia mésange, Noyer commun mésange, Mésange à très gros fruits; in Cat. — Fr. sehr gross, fast schalenlos. — Frankreich. Sehr schöne und merkwürdige Sorte. I!! Für Gärten.

27. **Veränderliche Wallnuss**, verschiedenblättrige Nuss; *Lépp.* 27. J. variabilis. Juglans heterophylla, Juglans regia heterophylla,

Juglans regia asplenifolia, Juglans regia filicifolia, Noyer hétérophylle, Noyer de Montbron, Noyer heterophylle Comte de Montbron, Hétérophylle de Montbron, Noyer cultivé à feuilles variées, Noyer commun à feuilles variées, Noyer à feuilles variées; in Cat. — Fr. rundlich, dünnschalig. B. hängästig, um 14 Tage bis 3 Wochen später austreibend, in der Art seiner Belaubung zwischen den beiden nachfolgenden stehend. Bl. verschieden gestaltet, theils ganz, theils eckig, theils zerrissen, oft fiedrig gespalten oder ganz gefiedert. — Frankreich. 1824. *Lipp.* 463. Vermehrung durch Pfropfen. I! Für Gärten.

28. **Verschiedenblättrige Wallnuss.** 28. J. heterophylla. Noyer hétérophylle, Noyer commun hétérophylle; in Cat. — Fr. ähnlich der vorhergehenden. Bl. verschieden gestaltet, nicht geschlitzt oder zerrissen. — Frankreich. Prachtvoller Zierbaum. I!

29. **Schlitzblättrige Wallnuss.** 29. J. laciniata. Juglans regia laciniata, Juglans regia laciniata vera, Juglans heterophylla laciniata, Juglans laciniata nova, Juglans regia heterophylla laciniata, Noyer commun hétérophylle lacinié, Noyer cultivé à feuilles laciniées, Noyer à feuilles laciniées, Noyer hétérophylle lacinié, Noyer commun à feuilles laciniées, Noyer commun à grandes feuilles laciniées, Noyer royal lacinié; in Cat. — Durch theilweise mehr geschlitzte, farrnkrautähnliche Blätter von den beiden vorhergehenden verschieden. — Frankreich. Prachtvoller Zierbaum. I.

30. **Hängästige Wallnuss.** 30. J. pendula. Trauernuss, Juglans regia pendula, Juglans pendula nova, Noyer pleureur, Noyer commun pleureur, Noyer cultivé pleureur, Noyer pendant, Noyau pleureur nouveau; in Cat. — Durch hängende Aeste ausgezeichnet. — Sehr schöner Zierbaum. I.

31. **Rundblättrige Wallnufs.** 31. J. rotundifolia. Juglans regia rotundifolia, Noyer cultivé à feuilles rondes; in Cat. — Durch runde Blätter verschieden. — Zierbaum. I.

32. **Einblättrige Wallnuss.** 32. J. monophylla. Juglans regia monophylla, Noyer monophylle, Noyer cultivé à une feuille, Noyer commun à une feuille; in Cat. — Blatt ganz, nicht gefiedert. — Schöner Zierbaum. I.

33. **Punktblättrige Wallnuss.** 33. J. adspersa. Juglans regia variegata, Juglans regia foliis argenteo-variegatis, Juglans foliis variegatis, Noyer à feuilles panachées, Noyer à bois strié, Noyer à feuilles poudrées, Noyer commun à feuilles panachées, Noyer cultiver à feuilles panachées, Noyer commun à feuilles condrées, Noyer à feuille panachée argentée, Noyer commun à feuilles argentées, Noyer à feuille sablée; in Cat. — Blatt durch gelbe Striche, Punkte oder Flecken gescheckt u. krankhaft aussehend. — Szw. oft gestreift. — Schöner Zierbaum. I.

34. **Buntblättrige Wallnuss.** 34. Juglans variegata. Juglans foliis variegatis, Juglans regia foliis variegatis, Noyer à feuille panachée, Noyer à feuilles argentées; in Cat. — Durch weissbunte Blätter ausgezeichnet. — Sämling aus Metz. 1844. Zierbaum. I.

Hierher gehören noch: Doppelttragende Wallnuss; *C. Bauh.* — Noyer tardif; *Sénécl.* — Eyernuss, narbige Kugelnuss, flache Nuss, kleine Kugelnuss, gelbe flache Wallnuss, mittlere Kugelnuss etc. *Pom.* 1856. 46.

2. Pferdsnuss. Hippocarya.

Frucht nussfarbig, gross, tiefgrubig, aderig und knoperig, meistens dünnschalig. Früchthülle dünn, glatt, meistens uneben. Blatt kahl, ganzrandig.
(Ur- oder Stammart: Juglans Hippocarya; *mihi*).

35. **Gemeine Pferdsnuss**; *Chr.* 1. Hipp. quadrangularis Schaafnuss, Polternuss, Rossnuss, Schlegelnuss, Pferdnuss, welsche Wallnuss, grossfrüchtige Wallnuss, grosse welsche Wallnuss, doppelte Wallnuss, Welschnuss: in verschiedenen Gegenden Deutschlands Noyer à Bijou, Noyer cultivé à bijoux, Noyer à cavernes, Noyer des orfévres, Noyer à fruit à bijou; in Frankreich. Juglans regia macrocarpa; in Cat. Grande Noix double, Noix de Cheval; *Knp.* Large Walnut, grosse Wallnuss; *Ab.* Noix à Bijoux; *Bon. Jard.* Schmucknuss; *Nois. Gb.* (Juglans regia fructu maximo; *Thon.*). Large Fruited Double Walnut, French Walnut; *Cat. Lond.* Nux juglans fructu maximo; *Dtch. L.* Pferdsnuss; *Chr.* Grosse Wallnuss oder Pferdnuss; *S.* Juglans fructu maximo?! *C. Bauh.* Runde Pferdsnuss Juglans regia major, Noix de Jauge? *Ftl.* — Fr. sehr gross, 1,7—2″ h., 1,6—2″ br., 1,1—1½″ d., 4eckig-rund, sehr breitgedrückt von der Seite oval, oben und unten eingedrückt, aufrecht st. dünnschalig; N. fast durchaus unten vertieft, 2theilig aussehend Nab. erhoben; K. nicht vollkommen, frisch wohlschmeckend B. zärtlich, selten u. meistens einzeln tragend. — Allgemein verbreitet, aber doch nur einzeln vorkommend. Vermehrt sich ächt a. Samen. 1771. *A. t. G. M.* 4. 499. *T.* 31. I.

36. **Grösste Pferdsnuss**, Riesenwallnuss; *Chr.* 2. Hipp. gigantea. Noix de Jauge, Noyer grosse jauge, Noyer à trés gros fruit Noyer à gants; in Frankreich. Juglans regia macrocarpa, Riesen-Wallnuss, grösste Riesen-Wallnuss, gemeine Riesen-Wallnuss, grosse Kugelnuss, Noyer à gros fruit, Noyer commun à gros fruit; *in Cat.* Grande Noix Françoise; *Knp.* Pferdsnuss, Riesennuss, Largest French Wallnut, sehr grosse französische Wallnuss; *Ab.* Riesennuss, Juglans regia fructu giganteo; *Thon.* Noyer a gros fruit, Juglans maxima; *Bon. Jard.* Grosse Nuss; *Nois. Gb.* (Juglans regia maxima; *Lipp.*) Grosse französische Wallnuss; *Bechstdt.* (Grösste Wallnuss; *Chr. p. H.*) — Fr. sehr gross, 1¾—2″ h., 1½—1¾″ br., 1¼—1½″ d., oft viel grösser, umgekehrt-eiförmig-rund, nur etwas 4eckig, breitgedrückt von der Seite oval, weniger knopperig als die vorhergehende, stark geadert, aufrecht st., dünnschalig; N. oben flach, unten beiderseits vertieft; Nab. erhoben; K. nicht voll u. nicht dauerhaft.

B. dauerhaft, sehr fruchtbar. — In Frankreich sehr in Deutschland ziemlich verbreitet. Aus Samen. 1771. *Chr. p. H.* 311. I!

37. **Dünnschalige Pferdsnuss**, Pferdsnuss mit dünner Schale; *Chr.* 3. Hipp. fragilis. — Fr. wie die vorhergehende, etwas kleiner, nicht aufrecht st., sehr dünnschalig; N. unten weniger vertieft. — In Nussgegenden bekannt. 1802. *Chr. p. H.* 311. I!

38. **Gekörnelte Pferdsnuss**, lange Pferdsnuss; *Ftl.* 4. Hipp. granulata. Längliche Pferdenuss; *in Cat.* (Juglans regia major oblonga, Noyer à gros fruit longue; *Ftl.*) Grosse lange Nuss? *Lipp.* — *Nois. Gb.* — Fr. gross, 1½—1¾″ h., 1,2—1,5″ br., 1,1—1,4″ d., oft viel grösser, spitz-eiförmig, wenig breitgedrückt, eng u. dicht tiefgrubig, gekörnelt, hellfarbig, deutlich 2spitzig, zum Theil aufrecht st., ziemlich dickschalig; N. unten nur etwas eingedrückt, nach oben stark erhöht; Nab. ziemlich flach; K. voll, schmackhaft, nicht dauerhaft. B. etwas zärtlich, sehr fruchtbar. — Ziemlich verbreitet. 1839. *Ftl. 622.* I!

39. **Lange Pferdsnuss.** 5. Hipp. elongata. Längliche Grubennuss; *in Cat.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, länger, lang spitz-eiförmig, oft oval, 1½—1¾″ h., 1—1,3″ br., 1″ d., breiter gedrückt, dunkler gefärbt, länger geadert, sehr kurzgespitzt, nicht aufrecht st., dickschaliger; N. unten tiefer, oben nur etwas erhöht. — Mit der vorigen vorkommend. I!

40. **Aderige Pferdsnuss.** 6. Hipp. reticulata. Grosse Pferdsnuss, Runde Pferdsnuss; *in Cat.* — Fr. gr., 1⅓—1½″ h., br. u. d., kugelig, etwas 4eckig gedrückt, von der Seite rund-oval, stark netzartig geadert, auf der Spitze aufrecht st., dünnschalig; N. breit, etwas gedrückt, oben lippenf.; Nab. sehr kurz, flach; K. voll. — Franken. I.

41. **Eckige Pferdsnuss.** 7. Hipp. angulata. Grösste Kriebelnuss, Runde Grubennuss; *in Cat.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, breitgedrückt, grubig-eckig, kaum etwas geadert, oben 2köpfig, zum Theil aufrecht st., dickschalig u. inwendig holzig; N. flach, sehr breit u. eben, unten einseitig vorgeschoben; K. klein, feinzackig. — Odenwald. Franken. I.

42. **Eyförmige Pferdsnuss.** 8. Hipp. ovata. — Fr. etwas kleiner wie 38, eiförmig, weniger gekörnelt, nicht breitgedrückt, löcherig-grubig u. tief geadert, dunkler gefärbt, nicht aufrecht st., dünnschalig; N. ringsum stark erhoben; Nab. sehr kurz u. flach; K. nicht ganz voll. — Franken. I.

43. **Mittlere Pferdsnufs.** 9. Hipp. intermedia. Kanten-Nuss; im Odenwald. — Fr. gr., 1½—1¾″ h., 1¼—1½″ br., 1—1⅓″ d., rundlich-4eckig, von der Seite kurz-eif., breitgedrückt, oben u. unten platt, der Länge nach tief gerieft, aufrecht st., dünnschalig; N. stark erhoben; Nab. kurz, erhöht; K. voll. — Odenwald. I.

44. **Zugespitzte Pferdsnuss.** 10. Hipp. acuminata. Zugespitzte Nuss?! *Nois. Gb.* — Fr. ziemlich gr., 1½″ h., 1¼″ br., 1,1″ d., 4eckig-elliptisch, oben 4köpfig u. conisch zuge-

spitzt, von der Seite spits-eif., besonders unten stark höckerig u. grubig, hellfarbig, schief aufrecht st., hartschalig; N. ziemlich flach; K. voll. — Franken. I.

3. Butternuss. Pericarya.

Frucht dunkelfarbig, netzförmig eingerissen, rauh, steinhart, rundlich. Fruchthülle rauh punktirt. Blüthenkätzchen schlank. Blatt unten fein behaart, gezahnt.
(Ur- oder Stammart: Juglans nigra; *L.*)

45. **Gemeine Butternuss**, Juglans nigra; *L.* 1. Per. nigra. Juglans americana nigra, Noyer d'Amerique noir, Noyer noir, Noyer noir d'Amerique, Noyer d'Amerique à fruit noir, Black Virginiana Walnut, Round black Walnut; *in Cat.* Noix de Virginie; *Knp.* Nux juglans Virginiana nigra; *Duh.* Runde schwarze nordamerikanische Wallnuss; *du Roi.* Schwarze virginische Wallnuss; *Fors.* Schwarze runde Wallnuss; *Burgsd.* Schwarze Wallnuss; *Dtch. L.* Schwarzer Nussbaum; *Lipp.* Schwarze virginische runde Wallnuss, schwarzer Wallnussbaum mit der runden Nuss, runde Butternuss, Juglans nigra rotunda; *Chr. v. P.* — Fr. mittelgr., 1,3″ h., 1,4″ br., rundlich, etwas breitgedrückt, kurzgespitzt, kraus u. sehr rauh, dicht u. tief gefurcht; Fruchthülle nicht aufspringend, erhaben punktirt; N. nicht sichtbar; K. klein, süss, in Holz liegend. B. überaus dauerhaft. — Nordamerika. In grösseren Gärten sehr bekannt. Vermehrung durch Samen. Liefert vielleicht ausgezeichnete Unterlagen für Wallnüsse. 1640. *Chr. v. P.* 290. III. T. II. W.

46. **Grosse Butternuss**, Juglans nigra macrocarpa; *Nois.* 2. Per. macrocarpa. — Fr. ähnlich der vorhergehenden, noch einmal so gross. B. lebhafter. — Sämling aus Paris. 1826. *Nois. Gb.* 344. III. T. I. W.

4. Pechnuss. Pittocarya.

Frucht dunkelfarbig, runzelig u. tief gefurcht, steinhart, länglich. Fruchthülle haarig u. klebrig. Blüthenkätzchen kurz u. dick. Blatt rauh, unten weichhaarig, dicht gezahnt, am Stiel klebrig.
(Ur- oder Stammart: Juglans cinerea; *L.*)

47. **Graue Pechnuss**, Juglans cinerea; *L.* 1. Pitt. cinerea. Längliche Wallnuss, Butternuss, Butternussbaum, lange schwarze nordamerikanische Wallnuss; in Gärten. Oil Nut, Oil Apple, Butter Nut; in Nordamerika. Juglans nigra fructu oblonga, Cendré d'Amerique, Noyer cendré; *in Cat.* Juglans oblonga; *Mill.* Schwarze virginische Wallnuss mit langer Frucht; *Mill. Gl.* Lange schwarze

nordamerikanische Wallnuss; *Burgsd.* — *du Roi.* Graue Wallnuss; *Dtch. L.* Juglans cathartica; *Mich.* Aschgrauer Nussbaum; *Lipp.* Purgirende Wallnuss; *Dtch. L.* Lange Butternuss, schwarze virginische Wallnuss mit länglicher Frucht, Juglans regia oblonga; *Chr. v. P.* — Fr. gross, höckerig, elliptisch, stark zugespitzt, sehr tief u. der Länge nach gefurcht; Fruchthülle oval-eif., fast zizenf., stumpf; K. süss, wohlriechend. B. sehr dauerhaft. — Nordamerika. In englischen Anlagen bekannt. Vermehrung durch Samen. 1640. *Chr. v. P.* 292. III T. II W.

II. Stamm (Tribus).

Hikorynussartige. Hicoriae.

Frucht viertheilig. Männliche Blüthenkätzchen zusammengedrückt. Blüthe 4fädig.

5. Hikorynuss. Hicoria.

Frucht weiss. Blatt aus 5—9 Blättchen bestehend.
(Ur- oder Stammart: Juglans alba; *L.*)

48. **Gemeine Hikorynuss**, Juglans alba acuminata; *Marsh.* I. Hic. tomentosa. Hikery Nut, Oyly-Nut, Oelnuss; in England. Noyer blanc, Noyer blanc d'Amérique, Noyer Hikory; in Frankreich. Weisse amerikanische Hickery-Nuss, Juglans americana alba, Noyer d'Amerique blanc, Noyer blanc ikori; *in Cat.* Nux juglans alba virginiensis; *Park.* Carya alba; *Mill.* Juglans alba, weisse Hickery-Wallnuss; *Burgsd.* Weisse nordamerikanische oder Hickery-Wallnuss; *du Roi.* Weisser oder Hikory-Nussbaum; *Lipp.* Weisse Wallnuss, Hickerybaum; *Dtch. L.* Juglans tomentosa; *Mich.* Carya tomentosa; *Nutt.* Hickerynuss; *Fors.* (Höckerynuss; *Thon*). Hikery-Nuss, weisse virginische Wallnuss, Nux juglans alba Virginiana; *Chr. v. P.* — Fr. klein, 9—12‴ h., 7—10‴ br., verschieden gestaltet, elliptisch, meistens beiderseits zugesp., durch 4 scharfe Rippen fast 4eckig, glatt, fein linienförmig gestreift, sehr hartschalig; Fruchthülle 4theilig aufspringend; K. klein, süsslich, ziemlich wohlschmeckend. B. überaus fruchtbar, genügsam u. sehr dauerhaft. Bl. gezahnt, in der Jugend weichhaarig. — Nordamerika. In englischen Anlagen bekannt. Dient vielleicht als dauerhafter Grundstamm für andere Wallnüsse. 1640. *Chr. v. P.* 293. III.

49. **Grofse Hikorynuss**. 2. Hic. maxima. Carya tomentosa maxima; *in Cat.* — Fr. wie die vorhergehende, viel grösser. — Sämling. II.

50. **Weichhaarige Hikorynuss**. 3. Hic. pubescens. Carya tomentosa pubescens; *in Cat.* — Fr. wie die ehevorige. Bl. weichhaariger. — III.

51. **Zusammengedrückte Hikorynuss**, Juglans alba ovata; *Marsh.* 4. Hic. compressa. Juglans compressa; *Gaertn.* Juglans alba; *Mich.* Juglans squamosa; *Mich.* Carya alba; *Nutt.* Zusammengedrückte Wallnuss; *Dtch. L.* Schuppige Wallnuss; *Dtch. L.* — Fr. ähnlich Nr. 48, kleiner, rundlicher, oben abgeflacht oder schief, zusammengedrückt, dünnschalig; Fruchthülle sehr dick; K. süss, wohlschmeckend. Baumrinde rauh, rissig u. schuppig. Bl. weich. — Nordamerika. 1785. *Dtch. L.* 5. 143. I.

6. Olivennuss. Pecania.

Frucht braun. Blatt aus 11 und mehr Blättchen bestehend.
(Ur- oder Stammart: Juglans Pecan; *L.*)

52. **Schmalblättrige Olivennuss**, Juglans Pecan; *L.* 1. Pec. angustifolia. Noyer Pacanier, Noyer des Illinois; in Frankreich. Pacanier d'Amerique, Noyer d'Amerique pacanier, Noyer à fruit en forme d'olive; *in Cat.* Pecan-Wallnuss; *Nois. Gb.* Olivenförmiger Nussbaum, Pacan-Nussbaum; *Lipp.* Schmalblättrige Wallnuss; *Dtch. L.* Canadische Wallnuss; *Dtch. L.* Illinoischer Wallnussbaum, Juglans illinoinensis; *Burgsd.* (Illinoische Wallnuss; *Thon*). Juglans rubra; *Gaertn.* Juglans cylindrica; *Lam.* Juglans Pecan; *Mühlenb.* Juglans angustifolia; *Ait.* Carya olivaeformis; *Nutt.* Juglans olivaeformis; *Mich.* — Fr. von der Gestalt u. Grösse der Oliven, länglichrund, viereckig, fast walzenf.; K. glatt, süss u. sehr wohlschmeckend. B. zärtlich, sehr spät tragbar. Bl. in der Jugend leicht wollig, später am Stiel u. Nerven fein behaart, sägezähnig. — Nordamerika. 1824. *Nois. Gb.* 344. I.

53. **Doppelblättrige Olivennuss**; Noyer pacanier à feuilles redoublées; *Séneclauze.* 2. Pec. duplicata. — Bl. oben oft von einem zweiteren viel kleineren Blättchen gedoppelt; fast der vorhergehenden gleich. — Sämling aus Frankreich. 1850. I.

3. Ordnung. Schalenobst.

3. (14.) Geschlecht. Haselnüsse.

Einleitung.

Die Haselnüsse zählen mehr Liebhaber, und enthalten viel mehr eigenthümliche Sorten, als gewöhnlich angenommen wird.

Es ist sehr zu bedauern, dass die Kultur dieses Obstes bisher sich keiner grösseren Aufmerksamkeit zu erfreuen hatte. Als Kinder der Wildniss überall gedeihend, werden diese Sträucher höchstens in einen Winkel des Gartens verwiesen, wo sie keine angemessene Pflege finden.

Man hält wohl den Haselnussstrauch für nicht nutzbar genug, um Land und Mühe zu verwenden, zudem die gemeinen Haselnüsse fast überall und oft häufig in der freien Natur gesammelt und die edleren Sorten reichlich aus südlicheren Ländern eingeführt werden. Der Beweis dürfte aber nicht schwer fallen, dass die Haselnüsse bei gut getroffener Auswahl der Sorten, passendem Standorte und angemessener Kultur, namentlich mit Hülfe der Veredlung, eben so und oft mehr lohnen, als die anderen Obstgattungen, und in Deutschland dieselben edlen Früchte gewonnen werden können, wie sie das Ausland uns zusendet.

Dagegen ist aber auch seither in den pomologischen Schriften für dieses Obst nur Weniges geleistet worden; es herrscht noch eine grosse Verwirrung und Unkenntniss in den zahlreichen Sorten. Man vergleiche nur, was Burchardt in den Verhandlungen des Gartenbauvereins in den königlich preussischen Staaten, achtzehnte und dreissigste Lieferung, Berlin 1833 und 1840, unter der Ueberschrift: „Beiträge zur Geschichte der Kultur der Haselnüsse und ihrer Sorten“ mitgetheilt hat.

Von diesem eifrigen Forscher, der einen grossen Theil seiner Lebenszeit der Kultur der Haselnüsse widmete, dessen Sammlungen und Aussaaten wir die ausgezeichnetsten Varietäten zu verdanken haben, erwartete das pomologische Publikum eine Monographie dieses Obstgeschlechts; aber — ungeachtet seines hohen Alters, das er erreichte, konnte er nicht dazu gelangen, weil der würdige Greis glaubte, immer noch sammeln, beobachten und prüfen zu müssen, um die höchstmöglichste Vollkommenheit zu erreichen. — Jedoch verdanken wir ihm sehr wichtige Notizen, die er, ausser den oben

berührten, welche wohl das werthvollste Aktenstück bilden, was die Wissenschaft in diesem Fache aufzuweisen hat, an seine zahlreichen pomologischen Freunde, namentlich aber an den Verfasser dieses, der sich dessen besonderer Gunst zu erfreuen hatte, brieflich mittheilte. Dadurch wurden die meisten Früchte aus seiner grossen Sammlung, die mit ihm zerfallen, gerettet und in grössere Verbreitung gebracht. *)

Leider konnte der Held der Haselnüsse trotz mehrfacher und vielseitiger Aufforderungen und Bitten nicht dazu gebracht werden, seine Ansichten über die Klassifikation dieser Früchte mitzutheilen. Nachdem er in seinen oben berührten Mittheilungen die vorhandenen Systeme verworfen hatte, liess er sich nur einmal brieflich vernehmen: dass er den botanischen Arten folgen würde.

Da dieser Ausspruch den Grundsatz dieses Werkes identifizirt, so ist nach folgenden Haselnussarten, wie sie in der Botanik vorkommen oder vorkommen sollten, die nothwendige Klassifikation festzustellen.

1. Gemeine Haselnuss, Corylus Avellana; *L.*

Allgemein bekannt. — Von dieser ist aber zu trennen die

2. Zellernuss, Corylus pontica; *mihi,*

welche so auffallend verschieden ist, dass sie zu einer eigenen Art erhoben werden sollte. Die wenigsten Zellernüsse sind von der gemeinen Haselnuss entstanden und die meisten bleiben in der Aussaat ihrem Charakter treu. Uebrigens darf man nur die Corylus hispanica oder die Trebisond Funduk mit ihren Varietäten vergleichen, um sogleich zu erkennen, dass man eine ganz andere Art vor sich hat; — ja es scheint sogar, dass hier mehrere Arten sich finden, was die Zeit lehren wird. Alle sind im Morgenlande und in südlicheren Ländern zu Hause, zeigen sich übrigens bei uns auch sehr dauerhaft.

3. Lambertsnuss, Corylus tubulosa; *W.*

Mit diesem Namen wird gewöhnlich die rothe Lambertsnuss bezeichnet; es sollte aber die weisse so benannt und beschrieben werden, weil jene nur eine Varietät von dieser ist, wie die zahlreich angestellten Aussaaten bewiesen haben, da nemlich alle Sämlinge die weisse Lambertsnuss hervorbringen, die ausserdem, wenn auch jetzt allgemein verbreitet und fast verwildert, in Nordafrika ihr Vaterland hat.

4. Korknuss, Corylus Colurna; *L.*

Ein Baum aus dem Morgenlande, der lange Zeit hindurch nach

*) Die grössten Haselnuss-Sammlungen besitzen der Zeit die Herren: Schmidt, Oberförster in Blumberg bei Cassekow (Berlin-Stettiner Bahn), W. Vorster, Gutsbesitzer zu Haus Mark bei Hamm in Westphalen, A. Wilhelm, Handelsgärtnerei in der Vorstadt Clausen bei Luxemburg etc.

der Angabe eines Botanikers des sechszehnten Jahrhunderts für ein zwerghafter Strauch gehalten wurde und viel Verwirrung veranlasste.

5. Amerikanische Haselnuss, Corylus americana; *Mich.*

Die Haselnüsse der neuen Welt, obgleich nur wenige Arten, sind noch nicht genau unterschieden, wie Burchardt selbst eingesteht, der nicht in das Klare kommen konnte. Die Botaniker haben nur kurze Beschreibungen geliefert und dabei die Frucht, welche in diesem Pflanzengeschlechte die sichersten Unterscheidungsmerkmale bietet, zu wenig berücksichtigt. Dazu kommt noch, dass oft Pflanzen beobachtet worden sind, die in Europa aus amerikanischem Samen erzogen wurden und, wie die meisten Sämlinge der Haselnüsse, von denen abweichen, welche in ihrer Heimath wild wachsen. — Die obige wahre amerikanische, welche sich besonders durch die 2—3 kelchartigen Erhöhungen auf der erhabenen Fruchtspitze und durch ihr grosses und flaches Schild auszeichnet, ist nur selten ächt zu erhalten und wird meistens mit der folgenden verwechselt.

6. Schnabelnuss, Corylus americana seu humilis; *W.*

Durch einen auffallend schnabel- oder zungenförmig vorgeschobenen Fruchtschild und durch die platte Spitze verschieden. Zu dieser gehört die Corylus rostrata; *W.* und vieler Botaniker, aber nur als Varietät.

7. Zwergnuss, Corylus rostrata; *Mich.*

Ein Strauch, der selten über 3 Fuss hoch wird und sich von den vorhergehenden durch eine lange röhrig-walzige und hornförmige Fruchthülle auszeichnet.

Nach diesen 7 constant verschiedenen Arten*) bildet sich von selbst die folgende pomologische Eintheilung.

---

*) Alle hier beschriebenen Haselnüsse, wie auch die Wallnüsse, waren dem Verfasser in lebenden Exemplaren vorgelegen. Die Corylus intermedia; *Fing.* und die neue Corylus californica konnte er aber nicht erhalten. Die erstere gehört wohl zu der tubulosa und nicht, wie man oft angegeben findet, zu der Colurna. Einige fremde Burchardt'sche Haselnussorten haben noch nicht getragen, mehrere sind verloren gegangen.

Gattungen der Haselnüsse.

Strauch Ausläufer treibend. Rinde eben.

Frucht 1 nabelig.

Blatt rundlich.

Fruchthülle glockenförmig.

Frucht klein oder mittelgross, kleingeschildet ..... **1. Waldnuss.**

Frucht gross, grossgeschildet ..... **2. Zellernuss.**

Fruchthülle röhrig-walzig ..... **3. Lambertsnuss.**

Blatt eiförmig, u. zugespitzt.

Fruchthülle glockenförmig ..... **4. Schnabelnuss.**

Fruchthülle röhrig-walzig ..... **5. Zwergnuss.**

Frucht 2—3 nabelig ..... **6. Kelchnuss.**

Strauch baumartig. Rinde korkig ..... **7. Korknuss.**

1. Waldnuss. Avellana.

Frucht klein oder mittelgross, kleingeschildet, meistens dickschalig. Kern dickhäutig. Nabelschnur gerade. Fruchthülle glockenförmig. Afterblätter länglich-eirund, stumpf.
(Ur- oder Stammart: Corylus Avellana; *L.*)

1. Gruppe. Frucht rundlich.

1. **Wilde runde Waldnuss**, Corylus Avellana; *L.* 1. Av. globosa. Hasel, Haselstrauch, Haselstaude, Haselnussstrauch, gemeiner u. wilder Haselstrauch, gemeiner wilder Haselstrauch, gemeiner wilder Haselnussstrauch, wilde Haselnuss, wilde Haselstaude, Waldhaselstaude, gemeine Haselnuss, Nussstrauch, gemeiner Haselstrauch, Hassel, Hässeln, Hesse, Klöterbusch, gemeine Haselstaude, Haselnussstaude; in verschiedenen Gegenden Deutschlands. Noisetier des bois, Noisetier sauvage, Coudrier; in Frankreich. Noisettier ordinaire, ordinäre Haselnuss, Corylus Avellana sylvestris; *in Cat.* Corylus sylvestris; *C. Bauh.* Gemeiner wilder Haselnussstrauch; *du Roi.* Common Wood Nut, Wild Hazel, Common Hazel, Nut Tree, wilde Hasel; *Ab.* Wilde Hasel; *Münchh.* Common Nut, Common Hazel, Wild Nut, Noisettier commun; *Cat. Lond.* Waldhaselnuss; *Nois. Gb.* Gemeine wilde Haselnuss; *Dtsch.* Noisettier à fruit rond? in Cat. — Fr. klein, 5—6‴ h. u. d., 6—7‴ br., nach oben etwas gedrückt, plattrund, von der Seite eif.-rund, aufrecht st., hellfarbig, fein gestr.; Nabelgr. flach, mittelgr. Str. fruchtbar. — Europa, in Hecken u. Vorwäldern überall wildwachsend. 1500 u. viel früher. *Nois. Gb.* 370. III. Als Grundstamm brauchbar.

2. **Weissbuntblättrige Waldnuss.** 2. Av. albovariegata. Corylus Avellana foliis albo variegatis, Noisetier à feuilles panachées blanc; *in Cat.* — Von der vorhergehenden u. von Nr. 20 durch weissbunte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

3. **Gelbbuntblättrige Waldnuss.** 3. Av. aurovariegata. Corylus Avellana foliis aureo variegatis, Corylus foliis aureo variegatis, Corylus foliis luteis, Corylus variegata, Noisetier commun à feuilles panachées, panachée jaune, à feuilles panachées dorées, à feuilles panachées de jaune et à feuilles panachées jaune; in Cat. — Von der ehevorigen u. von Nr. 20 durch gelbbunte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

4. **Rothbuntblättrige Waldnuss.** 4. Av. rubrovariegata. Corylus Avellana foliis rubro variegatis, Corylus foliis rubro varie-

gatis, Noisetier à feuilles panachées rouges; *in Cat.* — Von 1 u. 20 durch rothbunte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

5. **Nesselblättrige Waldnuss**, Corylus urticaefolia; *Nois.* 5. Av. urticaefolia. Corylus Avellana laciniata, Corylus laciniata, Haselnuss mit geschlitzten Blättern, Corylus quercifolia, Noisetier à feuilles laciniées, Noisetier commun à feuilles laciniées; in *Cat.* Nesselblättriger Haselnussstrauch; *Nois. Gb.* Corylus heterophylla; *Lodd.* — Fr. wie 1, breiter gedrückt u. weniger gestr., oft verkehrt-eif.-rund, von der Seite eif.-rund; Nabelgrube grösser u. weniger flach. Besonders durch tief eingeschnittene oder zerschlitzte Blätter ausgezeichnet. — Zierstrauch.

6. **Verschiedenblättrige Waldnuss**, Corylus heterophylla: *Booth.* 6. Av. heterophylla. Noisetier heterophylle: *in Cat.* — Von 1 u. 20 durch verschieden gestaltete theilweise zerschlitzte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

7. **Eichenblättrige Waldnuss.** 7. Av. quercifolia. Corylus quercifolia, Corylus Avellana quercifolia, Noisetier à feuilles de chêne, Noisetier commun à feuilles de chêne; *in Cat.* — Von 1 u. 20 durch ausgeschnittene Blätter verschieden. — Zierstrauch.

8. **Breitblättrige Waldnuss.** 8. Av. latifolia. Corylus latifolia, Corylus Avellana latifolia, Noisetier à larges feuilles; *in Cat.* — Bl. viel breiter wie bei 1 u. 20. — Zierstrauch.

9. **Lindenblättrige Waldnuss.** 9. Av. tiliaefolia. Corylus tiliaefolia, Noisetier à feuilles de tilleul; *in Cat.* — Bl. weniger gezahnt u. breiter wie bei 1 u. 20. — Zierstrauch.

10. **Mittelgrosse Waldnuss.** 10. Av. media. — Fr. ähnlich Nr. 1, grösser, 7—8‴ h. u. br., 6—7‴ d., wenig gestr., aufrecht st.; Nab. kl., sehr erhoben. Str. fruchtbar. — In Hecken wildwachsend. II.

11. **Büscheltragende Waldnuss.** 11. Av. glomerata. Büschelnuss; *in Cat.* — Fr. zu 7—10 in Büscheln, kl. u. mittelgr., 7—8‴ h. u. br., 5—6‴ d., rundlich, etwas gedrückt, schmutzigbraun, grau behaart, sehr wenig gestr., aufrecht st.; Nabelgrube vorgeschoben; Fruchthülle sehr kurz. Str. sehr fruchtbar. — Wildwachsend. Interessant. II.

12. **Frühe Aehren-Waldnuss**, Corylus spicata praecox; *hort.* 12. Av. spicata. Noisetier à épis précoce, Noisetier à grappes précoce; *in Cat.* — Fr. wie 1 u. in Büscheln wie 11, früher reifend. Str. sehr fruchtbar. — In Baumschulen verbreitet. Empfehlenswerth II.

13. **Trauben-Waldnuss.** Corylus racemosa; *hort.* 13. Av. racemosa. Noisetier à grappes, Noisetier commun à grappes; *in Cat.* — Fr. ähnlich 11, in traubenartigen Büscheln vereinigt. — Str. sehr fruchtbar. — In Baumschulen. II.

14. **Frühe Waldnuss**, frühe Frauendorfer Waldhaselnuss; *hort.* 14. Av. praecox. — Fr. wie 1, viel früher reifend. Str. sehr fruchtbar. — In Baumschulen. II.

15. **Grossnabelige Waldnuss.** 15. Av. scutellata. Kleine rundfrüchtige Haselnuss; *in Cat.* — Fr. fast mittelgr., 6—7‴ h. u.

br., 6‴ d., kugelig, sehr wenig breitgedrückt, hellfarbig, gerieft, aufrecht st.; Schild flach, meistens vertieft; Nabelgrube sehr gross, erhoben. Str. fruchtbar. — Wildwachsend. II.

16. **Kirschkernförmige Waldnuss.** 16. Av. cerasiformis. Grosse kirschkernförmige Haselnuss, Runde flache Haselnuss; *in Cat.* — Fr. fast mittelgr., 8‴ h, 7—8‴ br., 5—6‴ d., rundlich oder verkehrt-eif.-rund, von der Seite spitz-eif., stark breitgedrückt, fast ringsum kantig erhöht, braun, gefurcht, nicht aufrecht st.; Schild mittelgr., halbkugelig; Schildkranz langzähnig; Nabelgrube gr., flach, nur kantig erhöht. Str. sehr fruchtbar. — Wildwachsend. II.

17. **Haarige Waldnuss.** 17. Av. hispida. Grosse flache Haselnuss mit haariger Hülle; *in Cat.* — Fr. mittelgr., 7—8‴ h. u. br., 6‴ d., rundlich, breitgedrückt, von der Seite eif., etwas eckig gerieft, oft einzeln hell gestr., graufilzig, aufrecht st.; Schild flach; Nab. vorgeschoben; Fruchthülle behaart. Str. ziemlich fruchtbar. — Wildwachsend. II.

18. **Verkehrtspitze Waldnuss.** 18. Av. inversa. Verkehrtspitze langhülsige Haselnuss; *in Cat.* — Fr. kl., oft mittelgr., 7‴ h. u. br., 5—6‴ d., verkehrt-eif.-rund, von der Seite oval, spitzplatt, unten schief spitz vorgeschoben, breitgedrückt oder 3eckig, scharfkantig, braun, wenig gerieft, nicht aufrecht st.; Schild spitz vorgeschoben, ungleich; Nab. kl., flach. Str. fruchtbar. — Wildwachsend. II.

19. **Provencer Waldnuss**, Noisetier du Provence; *Nois.* 19. Av. provincialis. Kleine Provencer Haselnuss; *in Cat.* Provencer Haselnuss; *Nois. Gb.* — Fr. wie 1, grösser, dick- u. hartschalig; K. weisshäutig, sehr schmackhaft. — Frankreich. 1826. *Nois. Gb.* 390. II.

2. Gruppe. Frucht länglich.

20. **Wilde längliche Waldnuss**, Corylus Avellana, *L.* 20. Av. oblonga. (Provinzialnamen u. Synonymea wie bei 1.) — Fr. klein, 7‴ h., 5—6‴ br., 4—5‴ d., oval, von der Seite eiförmig, gedrückt oder 3eckig, hellfarbig, fein gestr., aufrecht st.; Schild erhöht u. ungleich; Nab. vorgeschoben. Im Uebrigen wie 1.

21. **Kurzhüllige Waldnuss.** 21. Av. brachychlamis. Breitrunde Haselnuss mit kurzer Hülle; *in Cat.* — Fr. mittelgr., 8—9‴ h., 7‴ br., 5—6‴ d., rund-oval, von der Seite conisch, etwas breitgedrückt, meistens 3eckig, bräunlich-grau, wenig gestr., zart u. filzig, aufrecht st.; Schild schief oder ungleich, meistens erhöht; Nabelgrube gross u. flach; Fruchthülle sehr kurz. — Wildwachsend. II.

22. **Gedrückte Waldnuss.** 22. Av. compressa. Längliche sehr flache Haselnuss; *in Cat.* — Fr. ähnlich der ehevorigen, fast mittelgr., 6—7‴ h. u. br., 4—5‴ d., verkehrt-rundeif., von der Seite spitz-eiförmig, sehr breitgedrückt, hellbraun, nicht aufrecht st.; Schild ziemlich eben, stark erhoben-rund; Nab. gross,

zungenförmig vorgeschoben; Fruchthülle lang. — Wildwachsend. II.

23. **Kurze Eichelnuss.** 23. Av. glaniformis. — Fr. ziemlich kl., 7—8‴ h., 5‴ br., 4‴ d., lang umgekehrt-eif., von der Seite fast elliptisch, stets breitgedrückt, kurz zugesp., bräunlich, nicht aufrecht st.; Nab. stark erhoben. — Wildwachsend. II.

24. **Lange Eichelnuss.** 24. Av. elongata. Liegel's Eichelnuss; in Cat. — Fr. mittelgr., 9—11‴ h., 5—6‴ br., 4—5‴ d., sehr lang, oben dicker, von der Seite lang-elliptisch, breitgedrückt, unten braun, oben heller, nicht aufrecht st., Schild sehr stark u. ziemlich spitz erhoben, ungleichseitig; Nab. klein, erhoben; Nabelschnur meistens gekrümmt. Str. fruchtbar. — Wildwachsend u. in Baumschulen.

25. **Weissliche Waldnuss.** 25. Av. pallida. Lange spitze Haselnuss; *in Cat.* — Fr. fast mittelgr., 8‴ h., 5—6‴ br. u. fast eben so d., oval, von der Seite ziemlich eif., wenig gedrückt, kurzgesp., hellfarbig, wenig u. weisslich bewollt, nicht aufrecht st.; Schild uneben u. verschoben; Nab. stark erhoben. — Wildwachsend. II.

26. **Dickspitze Waldnuss.** 26. Av. prominea. Dickspitze Haselnuss; *in Cat.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, kürzer, 7—8‴ h., 5—6‴ br., 5‴ d., kurz-oval, oft eif., von der Seite eif., auffallend vorgeschoben-dick-spitz, hellfarbig, nicht aufrecht st.; Schild sehr klein u. rund, in der Mitte braun; Nab. kl., stark erhoben. — Wildwachsend. II.

27. **Verkehrteiförmige Waldnuss.** 27. Av. obovata. Ovalfrüchtige Haselnuss; *in Cat.* — Fr. fast mittelgr., 8‴ h., 6‴ br., 5‴ d., verkehrt-eiförmig, oft breitgedrückt, nicht aufrecht st.; Schild sehr klein, oval, in der Mitte weiss; Nab. kl., lippenförmig erhoben. — Wildwachsend. II.

28. **August-Waldnuss.** 28. Av. aestivalis. Ziemlich frühe sehr flache Haselnuss; *in Cat.* — Fr. fast mittelgr., 8‴ h., 6‴ br., 5‴ d., etwas walzenförmig-oval, oft verkehrt-lang-eiförmig, von der Seite meistens eif., wenig gestr., nicht aufrecht st., sehr früh reifend; Schild erhöht; Nab. eben, nur etwas erhoben. — Wildwachsend. II.

29. **Dünnschalige Waldnuss.** 29. Av. tenuis. Dünnschalige späte Haselnuss mit langer Hülle; *in Cat.* — Fr. mittelgr., 8‴ h., 6—7‴ br., etwas weniger dick, verkehrt-eiförmig, von der Seite eiförmig, breitgedrückt, gerieft, braun, oben fein grau weissfilzig, weichschalig, fast nicht aufrecht st.; Schild mittelgr., fast halbkugelig gewölbt; Nab. vorgeschoben; Fruchthülle lang; — Wildwachsend. I.

30. **Langhüllige Waldnuss.** 30. Av. longicollis. Grosse flache Haselnuss mit langer Hülle; *in Cat.* — Fr. fast mittelgr., 8‴ h., 6—7‴ br., 5—6‴ d., verkehrt-eiförmig, von der Seite eiförmig, stark breitgedrückt, unten fast 3eckig, nicht

aufrecht st.; Schild schief abgeplattet; Nab. erhöht; Fruchthülle länger als die Frucht. — Wildwachsend. II.

31. **Wollfrüchtige Waldnuss.** 31. Av. lanuginosa. Dreieckige Haselnuss; *in Cat.* — Fr. ziemlich kl., 7—8‴ h., 6‴ br., 5‴ d., verkehrt-eiförmig, von der Seite oval, etwas gedrückt, meistens 3eckig, fein gerieft, fast durchaus fein weisslich bewollt, nicht aufrecht st.; Schild stark erhöht u. ungleich; Nab. kl., vorgeschoben. — Wildwachsend. II.

32. **Grossfrüchtige Waldnuss.** 32. Av. major. Grossfrüchtige Haselnuss; *in Cat.* — Fr. ziemlich gross, 9‴ h., 7‴ br., 6‴ d., verkehrt-eiförmig, von der Seite oval, breitgedrückt, sehr wenig gerieft, nicht aufrecht st.; Schild mittelgr., flach. Nab. gross, vorgeschoben. Str. fruchtbar. — Wildwachsend. I.

33. **Taschenförmige Waldnuss.** 33. Av. bursiformis. Verkehrtspitze langhüllige Haselnuss; *in Cat.* Fr. fast gross, 9‴ h., 7‴ br., 5‴ d., taschenförmig, unten zugespitzt, gegen oben platt u. sehr breit, stark breitgedrückt, von der Seite verkehrt-eif., gerieft, nicht aufrecht st.; Schild klein, stark spitz erhoben; Nab. kl., flach, oft aufgesprungen. Fruchthülle lang; Wildwachsend. I.

34. **Keulenförmige Waldnuss.** 34. Av. clavulata. Grosse lange Haselnuss mit kurzer Hülle; *in Cat.* — Fr. fast gross, 11‴ h., 7‴ br., 6‴ d., ähnlich der vorhergehenden, länger, weniger breitgedrückt, feinfilzig; Schild klein, halbkugelig; Fruchthülle kurz. — Wildwachsend. I.

35. **Kopfförmige Waldnuss.** 35. Av. capitata. Plumpe 3eckige Haselnuss; *in Cat.* — Fr. mittelgr., 8‴ h., 7‴ br., 6—7‴ d., verkehrt-dick-eiförmig, unten schmal, oben platt u. fast höckerig- oder 2köpfig-dick, oft etwas 3eckig, wenig breitgedrückt, etwas gestr., nicht aufrecht st.; Schild eben u. fast halbkugelig; Nab. gross, gedrückt. Str. sehr fruchtbar. — Wildwachsend. I.

36 **Ovalfrüchtige Waldnuss.** 36. Av. ovalis. Breitrunde Haselnuss mit langer Hülle; *in Cat.* — Fr. fast mittelgr., 8‴ h., 7‴ br., 6‴ d., oval, oft etwas verkehrt-eif.-rund, von der Seite eiförmig, breitgedrückt, etwas kantig, wenig gestr., aufrecht st.; Schild ziemlich eben; Nab. kl., vorgeschoben; Fruchthülle lang. — Wildwachsend. II.

37. **Gekräuselte Waldnuss**, Frizzled Filbert; *Pom. Mag.* 37. Av. crispa. Krausblättrige Haselnuss, gekräuselte Filbertnuss, Corylus crispa, Corylus Avellana crispa, Noisetier frisée; *in Cat.* — (Frizzled Nut, Cape Nut; *Cat. Lond.*) — Fr. mittelgr., 8—9‴ h., 6—7‴ br., 5—6‴ d., verkehrt-eif., von der Seite elliptisch, breitgedrückt, wenig gerieft u. gestr., 2rinnig, dick- u. hartschalig, nicht aufrecht st.; Schild gross, hoch halbkugelig, eben; Schalenkranz grob gezahnt; Nab. mittelgr., vorgeschoben; Fruchthülle stark behaart, viel länger als die Nuss, sehr tief eingeschnitten, kraus u. offen ausgebreitet; K. weiss, voll. Str.

lebhaft, ausgebreitet, überaus fruchtbar. — England. 1841. *Ditch.* 3. 460. I.

Hierher gehört noch: Long Shippin; *Cat. Lond.* — Red Wood-Nut; *Ab.*

2. Zellernuss. Clyperia.

Frucht gross, grossgeschildet, meistens dünnschalig. Kern dünn- und zarthäutig. Nabelschnur gerade. Fruchthülle glockenförmig.

(Ur- oder Stammart: Corylus pontica; *mihi.*)

1. Gruppe. Frucht rundlich.

38. **Piemonteser Zellernuss**, grosse runde bunte Zellernuss; *Büttner.* 1. Cl. Pedemontana. Aechte Piemonteser Haselnuss, Piemonteser Haselstaude, Lyoner Nuss, Sizilianische Nuss, italienische Nuss, italienische Haselnuss, bunte Zellernuss, leonische Nuss; in verschiedenen Gegenden Deutschlands. Noisetier du Piémont, Grosse boule, Noisetier à gros fruits ronds, Avelline, Avelline gros, Avelline ronde; in Frankreich. Large Cob Nut; in England. Corylus Avellana Pedemontana, Corylus macrocarpa, Corylus macrocarpa Piemontesis, Corylus fructu striatis, Noisetier à fruit strié, Noisette à gros fruit rond de Piémont, Grosse ronde du Piémont, Noisettier de Piémont à gros fruit rond, Noisetier à gros de Piémont, Noisettier à gros fruit rond, Aveline gros ronde du Piémont, Avelinier à gros fruit rond, Aveline grosse ronde d'Espagne, Noisette avelline, eckige römische; *in Cat.* Corylus italica, Corylus Lugdunensis, in alten Werken. Corylus sativa fructu rotundo maximo; *C. Bauh.* — *Jonst.* — *Park.* Maxima Hispanica; *Rajus.* Zellernuss, grosse holländische oder spanische Nuss; *du Roi.* Grosse Zellernuss, Avellana Lugdunensis; *Münchh.* Grande Noisette d'Espagne, de France ou de Lyons; *Knp.* Zellernuss; *Borchmeyer.* Grosse Bamberger Haselnuss; *Reichardt.* Grosse zahme Haselstaude; *Bechstdt.* Grosse spanische Nuss; *Hirschf.* Corylus Avellana fructu rotundo maximo, Zellernuss; *Burgsd.* Cob Nut, Large or Great Cob-nut, grosse Zellernuss, grosse, runde oder lionische Haselnuss; *Ab.* Grosse runde spanische Nuss; *Chr. H. O.* — *Blotz.* — Noisette Avelline, lionische Nuss, grosse holländische Haselnuss; *Chr. O.* Zellernuss, römische Nuss, Corylus sativa fructu rotunda; *Thon.* Riesennuss; *Fors.* — Fr. gross, oft sehr gross, 8—9‴ h., 9‴ br., platt, oft 3eckig und kantig, unten schmäler, etwas breit 4eckig-rund, von der Seite rundlich-conisch, breitgedrückt, 2rinnig, daher oft wie getheilt, hellfarbig, regelmässig dunkelbraun gestreift, nicht riefig, aufrecht st., weichschalig, oben oft offen; Schild flach; Schalenzähne weiss; Nab. erhoben; Fruchthülle länger als die Nuss, stark u. einseitig-ungleich-eingeschnitten, weit geöffnet; K. voll, breit- und dünn-

gespitzt, süss und wohlschmeckend; Kernhaut ganz. Str. gerne Wurzel treibend, früh und sehr fruchtbar. — Italien. In Deutschland im Handel u. in Gärten bekannt. Vermehrt sich ziemlich ächt aus Samen. 1561. T. O. 12. 32. T. 3. Ende August. I!

39. **Spanische Zellernuss**, Corylus hispanica fructu majore anguloso: *Pluk.* 2. Cl. hispanica. Zellernuss; in Niedersachsen. Corylus barcelonica, Corylus Avellana barcelonensis, Corylus grandis, Corylus Avellana grandis, Corylus romana, grosse barcellonische Zellernuss, barcellonischer Haselnusstrauch, barcellonische grosse Zellernuss, viereckige Zellernuss, eckige grosse Zellernuss, römische Nuss, grosse spanische Nuss, grosse Eckennuss, grosse barcellonische Haselnuss, grosse eckige römische Haselnuss, eckige römische Nuss, barcellonische Nuss, Noisetier de Barcelone, Barcellonne de Loddiges, Noisetier à coque tendre, Cob Nut, Noisette d'Espagne, Noisettier à gros fruit carré, Noisettier à fruit carré, Blanche de Barcelone, Noisetier anguleuse; in deutschen u. französ. Cat. Spanische Haselnuss, Cellernuss; *Bechstdt.* Zélandoise, Angloise, Double Noisette; *Knp.* Grande noisette espagnole; *Gentilh. cult.* Spanische mit grosser eckiger Frucht: *Rohr.* Spanische Haselnuss mit grosser eckiger Frucht; *Mill.* Romanische Nuss; *Chr. O.* Römische Nuss, barcellonische Nuss, grosse spanische eckige Nuss; *Chr. v. P.* Grosse spanische Haselnuss, Corylus hispanica fructu maximo; *Thon.* (Spanische Nuss; *Fors.*) (Grosse spanische eckige Nuss; *Blotz.*) Avelinier d'Espagne à fruit carré ou anguleux; *Poins.* Grosse runde oder Lyonische Haselnuss?! *Elsh.* — Fr. sehr gross, 9‴ h. u. br., 7‴ d., viereckig-rundlich, von der Seite kurz-eiförmig, breitgedrückt, oben u. unten platt, gestr., riefig u. eckig, mit erhabener Rippe, unten dunkelbraun, über die Hälfte filzig, durch die erhobenen Kanten fast 2spitzig, schief aufrecht st.; Schild ungleich und verschoben-rundlich; Nabelgrube lang, in der Mitte sehr schmal; Nab. eingedrückt; K. riefig, stumpf, voll, sehr wohlschmeckend. Kernhaut zerrissen. Str. sehr fruchtbar. — Spanien. In deutschen Gärten selten ächt zu finden. 1601. *Burch.* 137. non *Dtch.* I!

40. **Trapezunter Zellernuss**, Trebisond Funduk, Trapezuntische Nuss; *Burch.* 3. Cl. castanea. Grosse runde Haselnuss aus der Krimm; *Dtch.* — Fr. gross, 9‴ h., 9—11‴ br., 8—9‴ d., castanienförmig, platt, rund-conisch zulaufend, nur oben breitgedruckt, unten rund, faltig- u. kantig-breit-gespitzt, gelblichbraun und dunkelbraun gestr., mit vertiefter Rinne, flach aufrecht st., sehr dünnschalig; Schild sehr gross, flach; Nabelgrube gr. u. lang; Nab. flach; Fruchthülle um die Hälfte länger als die Nuss und bis zu dieser eingeschnitten; Lappen einzeln spitz gezahnt; K. unten sehr platt, kurzgesp. Str. schwach, sehr fruchtbar. — — Kleinasien. Aus Nikita. 1833. *Burch.* 107. I!

41. **Dreieckige Zellernuss**; *Chr.* 4. Cl. triangularis. — Fr. meistens in Büscheln, gross, platt, 3eckig, stumpf zugespitzt, braun gestreift, dünnschalig; Schild stark erhoben; Frucht-

hülle fransig, lang, bis an die Spitze der Nuss reichend; K. voll, hart, schmackhaft. — In Baumschulen. 1812. *Chr. v. P.* 304. I.

42. **Späte Zellernuss**, breitgedrückte späte; *Burch.* 5. Cl. serotina. — Fr. platt, 8‴ h., 8—9‴ br., 7—8‴ d., ziemlich breit-oval, von der Seite rund-conisch, breitgedrückt, wenig faltig, stark kantig-breit-gespitzt, mit vertiefter Rinne, röthlichgelb, braun gestr., aufrecht st.; Schild mittelgross, ungleich; Nabelgrube sehr ausgeprägt, gross u. breit, mundförmig u. schwarzlippig; Nab. etwas erhöht; K. weisslich, stark zugesp. — Aus Nikita. September. I.

43. **Kurzhüllige Zellernuss**, grosse späte, mit ganz kurzer Hülle; *Burch.* 6. Cl. brachichlamis. — Fr. 8—9‴ h., 8‴ br., 7—8‴ d., eckig-rund-eiförmig, von der Seite conisch, etwas breitgedrückt, oft rundlich-3eckig, wenig gestr., stark faltig- u. nur etwas kantig-breit-gespitzt, mit vertiefter Rinne, aufrecht st., dünnschalig; Schild mittelgr., dunkelfarbig, meistens etwas vertieft, flach; Nabelgrube klein; Nab. erhoben; Fruchthülle sehr kurz. — Aus Nikita. I.

44. **Jahn's Zellernuss**; *Burch.* 7. Cl. Jahni. Dessauer Jahn's Zellernuss? *Burch.* — Fr. ähnlich der ehevorigen, von der Seite eiförmig-rund, weniger breitgedrückt, weniger breit- u. mehr erhoben zugespitzt, oben grau-filzig, nicht röthlichgelb; Nabelgrube klein, doch ziemlich breit, undeutlich; Nab. erhoben; K. kurzgesp., eingedrückt. — Sämling von Burchardt. I.

45. **Schüsselförmige Zellernuss**, Nikitaner Nuss; *Burch.* 8. Cl. scutelliformis. — Fr. 8—9‴ h. u. br., 7‴ d., 4eckig-rund, von der Seite rund-conisch, eben und regelmässig geformt, wenig gedrückt, lebhaft braun, sanft gestr. u. sehr fein bewollt, aufrecht st.; Schild vertieft, flach, breit-oval; Nabelgrube unbedeutend, hellfarbig, ohne Lippen; Nab. sehr flach, fast gedrückt; K. voll, eben, kurzgesp. — Aus Nikita. I.

46. **Frühe flache Zellernuss**, frühe flache sehr schön aus Nikita; *Burch.* 9. Cl. orbiculata. — Fr. sehr gross, 7‴ h., 10‴ br., 9‴ d., sehr platt, fast käsförmig, eckig-rundlich, kaum etwas breitgedrückt, oben röthlichgelb, nach oben gestr. u. gerieft, beiderseits aufrecht st., frühreifend, dickschalig; Schild sehr gross, meistens dunkelfarbig, vertieft, breit rund-4eckig; Nabelgrube sehr klein, fast fehlend, spitz; Nab. erhoben; K. eben. — Aus Nikita. I!!

47. **Frühe dickbackige Zellernuss**, frühe eckige; *Burch.* 10. Cl. incrassata. — Fr. ähnlich der vorhergehenden, 7—8‴ h., 9—10‴ br., 8—9‴ d., mehr breitgedrückt, dickbackig-breitoval, von der Seite rund, fast ringsum kantig erhöht, gestr., nicht gerieft, oben grauer, beiderseits aufrecht st., frühreifend, dünnschalig; Schild rundlicher, erhöht, hellfarbig; Nabelgrube mittelgr., gedrückt auf der Kante st.; Nab. flach; K. käsförmig, oben eingedrückt. — Aus Nikita. I!

48. **Gubener Zellernuss**, Zellernuss aus Guben; *Burch.* 11. Cl. Gubenensis. Gubener Barcelloner; *in Cat.* — Fr. ähnlich Nr. 39, 9—10‴ h., 8—9‴ br., 7‴ d., rundlich-elliptisch, etwas verkehrt-eif.-rund, von der Seite eif.-kurz-elliptisch, oft rundlich-eckig, breitgedrückt, oben faltig, hellbraun, 2rinnig, fein gestr. u. tief-riefig, wenig filzig, schief aufrecht st., hartschalig; Schild erhoben, meistens conisch; Nabelgrube gross; Nab. etwas erhoben; K. dünn zugesp. — Sämling (von Nr. 39?) I!

49. **Mongolische Zellernuss**, Corylus Mongolica; *Burch.* 12. Cl. mongolica. — Fr. 5—6‴ h., 6⅓—8½‴ br., 5½—8‴ d., sehr platt, oft einseitig, beiderseits auf dem Schilde schräg aufrecht st., ohne Spitze, dünnschalig; Schild breit u. platt, meistens erhoben; Nabelgrube klein, länglich; Nab. flach. — Mittelasien. 1833. *Burch.* 108. I.

50. **Englische Zellernuss**. 13. Cl. anglicana. Cob Nut, Great Cob, Barcelona, Prolific, Dwarf Prolific, Pearson's Prolific, Glasgow Prolific, Saint Grisier, Downton Large?! *Cat. Lond.* — Fr. 8½‴ h., 9‴ br., 7‴ d., plattrundlich, oft etwas eif., von der Seite rund-conisch, breitgedrückt, mit vertiefter Rinne, stark- oben schmutzig-filzig, eben, hell u. dunkel gestr., aufrecht st., dickschalig; Schild etwas erhoben, ziemlich eben; Nabelgrube wie bei 42; Nab. erhoben; K. gelbhäutig, 2theilig, breit- u. dünn-gesp., unten etwas spitz erhöht; Nabelschnur gekrümmt. — England. I!

51. **Gold-Zellernuss**. 14. Cl. aurea. — Corylus aurea, Corylus Avellana aurea, Corylus foliis luteis, Noisetier doré, Noisetier à feuilles dorées luisantes, Aveline à feuilles dorées, Noisetier à fruit doré, Noisetier à feuilles dorées, gemeine goldfrüchtige Haselnuss; *in Cat.* — Fr. gross, rundlich, gelb, hartschalig. Bl. gelb. — In Baumschulen. Interessant auch als Zierbaum. I.

52. **Grosse Provencer Zellernuss**, grosse Provencer Haselnuss; *Nois.* 15. C. provincialis. Aveline à gros fruit rond de Provence; *in Cat.* — Fr. sehr gross, rund, dick- u. hartschalig; K. sehr schmackhaft; Kernhaut weisslich. — Frankreich. 1826. *Nois. Gb.* 70. I! (= mit Nr. 38?)

53. **Einzelntragende Zellernuss**, frühe einzeln tragende kegelförmige; *Burch.* 16. Cl. solitaria. Einzelntragende kegelförmige Haselnuss; *in Cat.* — Fr. einzeln stehend, gr., 9‴ h., 8—9‴ br., 7‴ d., rundlich, von der Seite conisch, unten dick u. platt, breitgedrückt, gelblichbraun, stark gerieft, kaum gestr., aufrecht st., dickschalig; Schild mittelgross, rund, flach, oft vertieft; Nab. gross, erhoben; K. dünngesp. — Aus Nikita. I.

54. **Burchardt's Zellernuss**; *Schmidt.* 17. Cl. Burchardti. Frühe mittlere grosse sehr volle Frucht? *Burch.* — Fr. gross, 10‴ h., 9‴ br., 8‴ d., oft so h. als br., rundlich, oft umgekehrt-eif.-rund, von der Seite eif.-elliptisch, breitgedrückt, hellfarbig, braun gestr., oben los weisswollig, schief aufrecht st.; Schild mehlweiss, schief erhoben, oft eben, in der Mitte gelblich; Nab. gr., erhoben; K. voll. — Aus Nikita. I! (Verschieden von 72?!)

55. **Grösste Zellernuss**, grösste runde Nuss aus Monza; *Burch.* 18. Cl. maxima. Grösste runde Nuss aus Italien; *in Cat.* — Fr. sehr gross, 8‴ h., 11′′ br., 9‴ d., platt, breit-oval, von der Seite breit-conisch, kastanienförmig, bauchig-eckig u. gerinnelt, breitgedrückt u. kantig, nach oben höckerig u. riefig, ungleich gestreift, platt aufrecht st., Schild sehr gross, etwas erhaben, oft vertieft; Nab. kl., vorgeschoben. — Italien. I!!

Hierher gehört noch: Jeeves's Seedling; *Cat. Lond.*

2. Gruppe. Frucht länglich.

56. **Gemeine Zellernuss**; *Büttner.* 19. Cl. vulgaris. Gemeine weisse Zellernuss, weisse lange Zellernuss; *in Cat.* Gute lange Haselnuss, Zellernuss; *Hohb.* Grosse lange Nuss, grosse spanische, Corylus hispanica; *Münchh.* Grosse lange Zellernuss; *Burch.* Grosse lange Nuss; *Fors.* Grosse lange spanische Nuss; *Gotth.* Grosse gemeine Zellernuss; *Dresd. Cat.* Cob-Nut?! in England. Aveline grosse blanche?! *in Cat.* Mandelnuss?! *Borchmeyer.* Gewöhnliche Zellernuss?! italienische Nuss, grosse Zellernuss?! lange Zellernuss?! *Chr. H. O.* Eirunde grosse Haselnuss, Corylus grandis, Noisetier à fruits ovales?! *Lipp.* Corylus sativa fructu albo majore, grosse Haselnuss, Mandelnuss?! *Dtch. L.* — Fr. sehr gross, 12—14‴ h., 9—10‴ br., lang-eiförmig, 4eckig-gerundet, hellfarbig, dünnschalig, nicht aufrecht st.; Schild lang-4eckig, erhoben; Fruchthülle länger als die Nuss, stark gefranzt, weit offen; K. voll, gr., wohlschmeckend. — Italien. In Deutschland selten. Vermehrt sich ziemlich ächt aus Samen. 1711. *T. O.* 17. 378. *T.* 18. Ende Septbr. I!

57. **Gunsleber Zellernuss**; *Henne.* 20. Cl. Gunslebensis. Gunsleber Riesennuss, grosse Gunsleber Zellernuss, Gunzelbeere, Zellernuss, grosse Gansleber Zellernuss; *in Cat.* Gunslebische Zellernuss; *Chr. v. P.* — Fr. weniger gross als die vorige, 10—11‴ h., 8—9‴ br., 6—7‴ d., kürzer, verkehrt-eiförmig, oft etwas rundlich, von der Seite lang spitz-eif., breitgedrückt, hellfarbig, deutlich braun gestreift, riefig, nicht aufrecht st., dünnschalig; Schild 4eckig-rund, erhoben, in der Mitte hellfarbig; Nab. mittelgr., vorgeschoben. Fruchthülle fein gefranzt, anliegend, oben offen; K. voll, weich, unten rund- oben dünn u. breitspitz. — 1757 aus Samen. *T. O.* 17. 379. *T.* 19. 1!

58. **Hallische Riesennuss**; *Büttner.* 21. Cl. Halensis. Noisetier Géant de la Halle, hallische Riesen-Zellernuss; *in Cat.* Grosse Zellernuss, grosse runde spanische Nuss, Pfundnuss; *Gotth.* Riesennuss, Corylus Avellana grandis? *in Cat.* — Fr. meistens einzeln, sehr gross, 10—11‴ h., 9—10‴ br., 8‴ d., kurz spitz-eif., oft conisch, von der Seite spitz-eif., etwas breitgedrückt u. eckig, 2rinnig, riefig, glänzend gelblichbraun, deutlich gestr., fein bewollt, aufrecht st., dünnschalig; Schild sehr gr., 4eckig-rund, ziemlich eben, in der Mitte gleichfarbig oder dunkler; Schalenkranz undeut-

lich oder fehlend; Nab. klein, erhoben; Fruchthülle fest anliegend u. geschlossen; K. lang, gebogen, röthlichgelb, nicht immer voll; Str. spätblühend. — 1788 gesät von der vorhergehenden. 1798. *T. O.* 10. 350. *T.* 20. I!

59. **Geflügelte Riesennuss**, längliche Riesennuss; *Chr.* 22. Cl. alata. Zellernuss; in Gärten. — Fr. meistens einzeln, nicht so gross wie die vorhergehende, länger, nach oben schmäler, stumpf, in der Mitte dick u. rund, nach unten etwas abnehmend; Schild platt; Fruchthülle stark gefranzt u. flatterig, bis zur Mitte der Nuss reichend, meistens vom Schild an flügelartig 2theilig offen; K. voll. — Sämling? 1802. *Chr. v. P.* 304. Ende Okt. I.

60. **Frühe lange Zellernuss**: *Büttner.* 23. Cl. praecox. Corylus Avellana praecox longa, Corylus Avellana praecox oblonga; *in Cat.* Grosse länglichte Zellernuss; *Dresd. Cat.* Corylus Avellana oblonga? *in Cat.* Mandelnüss? *du Roi.* — *Münchh.* — Longuette, lange Nuss? *Chr. O.* — Fr. sehr gross, 11—12‴ h., 8‴ br., 7‴ d., langoval, von der Seite lang-eiförmig, ziemlich breitgedrückt, unten braun, nach oben gelblich, gestr., 2, 3 oder 4rinnig, nicht aufrecht st., dünnschalig; Schild mittelgr., ziemlich eben; Nab. gross, erhoben; Fruchthülle die Nuss nur halb bedeckend, kurz gefranzt; K. bräunlich, lang, voll, sehr wohlschmeckend. — Italien. 1802. *T. O.* 18. 402. *T.* 19. Ende August. I!!

61. **Volle Zellernuss**, italienische lange volle Zellernuss: *Büttner.* 24. Cl. farcta. — Fr. in Büscheln, gr., 10—11″ h., 7—8‴ br., 5—6‴ d., verkehrt-lang-eif., von der Seite lang spitz-eif., oben stark breitgedrückt u. kantig, mit 2 sehr tiefen Rinnen, oft mit erhobener Rippe, braun, etwas gestr. oder gerinnelt, oben faltig, nicht aufrecht st., dünnschalig; Schild stark erhoben; Nab. gross, vorgeschoben; Fruchthülle länger als die Nuss, geschlossen, kaum etwas gefranzt, Str. sehr fruchtbar. — Aus Samen von 57. 1802. *T. O.* 18. 403. *T.* 20. I.

62. **Seidenartige Zellernuss.** 25. Cl. sericea. Sehr grosse englische, Noisetier à très gros fruit; *in Cat.* — Fr. ziemlich gr., 9—10‴ h., 6½—7‴ br., 5—6‴ d., verkehrt-eiförmig, von der Seite spitz-eiförmig, sehr breitgedrückt, stark seidenartig-filzig, riefig gestr., eben, meistens mit 1 Rinne, nicht aufrecht st.; Schild erhoben; Nab. gross, schwarzlippig, vorgeschoben; K. voll; Nabelschnur gekrümmt. — England. I.

63. **Filzige Zellernuss.** 26. Cl. tomentosa. Corylus nova species ex angliae; *in Cat.* — Fr. gr., 10‴ h., 8‴ br., 7‴ d., oval, oben breitgedrückt, unten rundlich, 2rinnig, etwas streifig geriefft, hellfarbig, fast durchaus fein grau-filzig, schief aufrecht st.; Schild flach halbkugelig, in der Mitte hellfarbig, ziemlich eben, rundlich; Nab. deutlich, lippenförmig, erhoben. — England. I! (= mit der vorhergehenden?)

64. **Riesige Zellernuss.** 27. Cl. jugata. Grosse flache längliche; *in Cat.* — Fr. gross, 10—11‴ h., 8‴ br.. 6‴ d., lang- verkehrt-eif., von der Seite eiförmig, breitgedrückt, riefig u. 2rinnig, nicht

aufrecht st.; Schild eben, halbkugelig, in der Mitte hellfarbig; Nab. klein, vorgeschoben. — Wild gefunden. I. (= mit 57?)

65. **Wollige Zellernuss.** 28. Cl. lanuginosa. Grosse lange; *in Cat.* — Fr. gross, 10—11‴ h., 6—7‴ br., 5—6‴ d., verkehrt-eif.-lang, von der Seite verkehrt-eiförmig, unten breitgedrückt, oben eckig, grau bewollt, ohne Rinne, neben u. oben kantig, nicht aufrecht st.; Schild stark erhoben, ziemlich ungleich; Nab. klein, weiss-wollig, erhoben. — Wild gefunden. I.

66. **Gerinnelte Zellernuss**, runde späte Zellernuss; *Burch.* — 29. Cl. cannaliculata. — Fr. spätreifend, gr., 9—10‴ h., 7—8‴ br., 6—7‴ d., oval, von der Seite spitz-eiförmig, breitgedrückt oder eckig-rund, lebhaft braun, gerieft, rinnig u. eckig, oben faltig, kaum etwas gestr., aufrecht st., dickschalig; Schild flach; Schalenkranz dunkelbraun; Nab. klein, lippenförmig, erhoben; K. voll, kurzgesp.; Nabelschnur gekrümmt. — Sämling. I.

67. **Zwerg-Zellernuss**, Zwergnuss; *Chr.* — 30. Cl. humilis. Noisetier nain, Corylus pumila, Corylus Avellana pumila; *in Cat.* (Zwillingnuss; *Chr. O.*) — Fr. ziemlich gr., 9—10‴ h., 8‴ br. 7‴ d., rund-eiförmig, oft rundlich-3eckig u. so br. als d., von der Seite conisch, hellfarbig, fein gestreift, oben faltig, breitkantig, etwas eckig oder riefig, aufrecht st.; Schild flach, ziemlich eben; Nab. klein, flach; Str. niedrig. — In Baumschulen. 1791. *Chr. O.* II. 234. I. Interessant.

68. **Mandel-Zellernuss**, Mandelnuss; *Burch.* 31. Cl. amygdaloides. — Fr. sehr gross, 11—12‴ h., 8—9‴ b., 8‴ d., oval, von der Seite conisch, etwas breitgedrückt, schwach gerinnelt, lebhaft braun u. deutlich gestreift u. gerieft, oben stark filzig, aufrecht st., dickschalig; Schild flach u. eben, in der Mitte gelblich; Nab. gross, undeutlich, flach; K. stumpf. — Sämling von 58. I!

69. **Rieckchen's Zellernuss**; *Burch.* 32. Cl. speciosa. — Fr. gross, 10—11‴ h., 8—9‴ br., 7‴ d., verkehrt-eiförmig, von der Seite spitz-eiförmig, sehr breitgedrückt, stark riefig, gelblich, deutlich gestr., kaum u. schief aufrecht st.; Schild etwas erhoben, ungleich; Nab. mittelgr., vorgeschoben; K. dickhäutig, stumpf. — Sämling von 57. I!

70. **Büttner's Zellernuss**; *Burch.* 33. Cl. Büttneri. Fr. gross; 11‴ h., 8‴ br., 7‴ d., verkehrt-eiförmig-oval, von der Seite eiförmig, etwas breitgedrückt, eckig u. riefig, braun, wenig bewollt, nicht aufrecht st., dünnschalig; Schild mittelgr., höckerig; Nab. gross, erhoben; K. weisslich, voll, lang, bohnenförmig; Nabelschnur gekrümmt. — Sämling von 61. I!

71. **Bethe's Zellernuss**; *Burch.* 34. Cl. Betheana. Fr. gr., 10—11‴ h., unten 9‴ br. u. d., conisch oder kurz zuckerhutförmig, unten rund-4eckig oder dickgedrückt, oben faltig u. kaum etwas breitgedrückt, streifig gerieft, aufrecht st.; Schild sehr gross, weiss, ziemlich flach; Nab. klein, flach. — Sämling. I! Sehr schön.

72. **Nikitaner Zellernuss**, frühe mittlere grosse sehr volle Frucht: *Burch.* 35. Cl. Nikitana. Frühe mittlere sehr grosse volle aus Nikita; *in Cat.* — Fr. gr., 9—10‴ h., 8—9‴ br., 7‴ d., rundeiförmig, sehr breitgedrückt, oft 3eckig, eckig u. gerinnelt, oben seidenartig bewollt, aufrecht st.; Schild flach, ungleich verschoben; Schalenkranz dunkelbraun; Nab. klein, erhoben; K. voll. — Aus Nikita. I.

73. **Gustav's Zellernuss**; *Burch.* 36. Cl. Gustaviana. — Fr. gr., 10—11‴ h., 7—8‴ br., 7‴ d., ziemlich lang-oval, von der Seite spitz-eiförmig, oben etwas breitgedrückt, unten in die Dicke gedrückt u. breit 4eckig-rund, gelblichbraun, kaum etwas gestreift, nicht aufrecht st.; Schild flach-halbkugelig; Nab. klein, erhoben. — Sämling von 60. I!

74. **Burn's Zellernuss**, Burn Nut; *Cat. Lond.* 37. Cl. Burnii. Englische Haselnuss; *in Cat.* Burn's Nuss; *Dtch.* Corylus anglicana, Noisettier d'Angleterre? *in Cat.* — Fr. sehr gross, 11—12‴ h., 8‴ br., 6—7‴ d., lang, umgekehrt-eiförmig, von der Seite lang-eif.-elliptisch, oben etwas breitgedrückt u. kantig, unten rundlich, 2rinnig, eben, schön braun gestreift, nicht aufrecht st.; Schild mittelgr., halbkugelig-eben; Nabel klein, erhoben; K. sehr schmackhaft. — England. I!

75. **Rochol's Zellernuss**; *Burch.* 38. Cl. Rocholi. — Fr. gr., ähnlich Nr. 71, etwas kleiner, oft eyf. oder oval, von der Seite conisch, oben kürzer zugesp. u. etwas breitgedrückt, unten weniger dick u. in die Dicke gedrückt, 6—7‴ br., 7—8‴ d.; Nab. klein, erhoben. — Sämling von 70. I.

76. **Minna's Zellernuss**, Minna's grosse Zellernuss; *Burch.* 39. Cl. Minna. — Fr. sehr gross, 11—12‴ h., 8—9‴ br. u. d., dick-oval, von der Seite conisch, oben etwas breitgedrückt, unten dick gedrückt u. 4eckig-rund, 2rinnig, hellbraun, wenig gerieft u. gestr., aufrecht st.; Schild ziemlich flach, neben der Mitte schief erhoben; Nab. klein, erhoben. — Sämling von 58. I!!

77. **Fichtwerder Zellernuss**. 40. Cl. Fichtwerderiensis. Fichtwerder's-, Fichtmanns-, Fechtwerdesche u. Fichtwerdsche Zellernuss; *) *in Cat.* — Fr. sehr gross, 11‴ h., 9‴ br., 7—8‴ d., verkehrt-dick-eiförmig, oft oval, oft eif., von der Seite spitzeiförmig, breitgedrückt, oben faltig u. filzig, unten breit-4eckigrund, 2rinnig, riefig, braun gestr., schief aufrecht st.; Schild ziemlich gleich, 4eckig-rund, erhoben, eben, in der Mitte braun; Schalenkranz dunkelbraun; Nab. klein, vorgeschoben. — In Baumschulen. I!

78. **Lichtenstein's Zellernuss**; *Burch.* 41. Cl. Lichtensteini. — Fr. gr., 9—10‴ h., 7—8‴ br., 7‴ d., eiförmig, zugespitzt, von der Seite conisch, oben etwas breitgedrückt, unten rundlich, riefig u. eckig, gelbbraun, wenig gestr., aufrecht st.; Schild

*) Fichtwerder, ein Ort im Warthebruch.

mittelgr., flach; Nab. mittelgr., mundförmig, erhoben. — Sämling. I.

79. **Stumpfe Zellernuss.** 42. Cl. obtusata. Lange gerundete u. gerundete mittelgrosse Haselnuss; *in Cat.* — Fr. gr., 9—10‴ h., 7‴ br., 6‴ d., verkehrt-eiförmig, von der Seite oval, oben fast halbkugelig, sehr wenig breitgedrückt u. fast kantenlos, nicht aufrecht st.; Schild mittelgr., halbkugelig, eben u. ziemlich gleich-rund; Nab. gross, vorgeschoben. — Wild gefunden. I.

80. **Apoldaer Zellernuss**; *Schmidt.* 43. Cl. Apoldana. — Fr. sehr gross, 10—11‴ h., 7—8‴ br. u. d., etwas umgekehrt-eiförmig-oval, von der Seite spitz-eiförmig, oben breitgedrückt u. kantig, unten in die Dicke gedrückt u. breit-4eckig-rund, hellfarbig, gerieft u. gestr., aufrecht st.; Schild sehr gross, stark gewölbt u. rissig; Schalenkranz grob gezahnt; Nab. gross, vorgeschoben. — Sämling? I!

81. **Dickschalige Zellernuss**, hohe späte sehr dickschalige; *Burch.* 44. Cl. putaminata. Hohe späte dickschalige Frucht; *in Cat.* — Fr. gr., 9—10‴ h., 7‴ br. u. d., eiförmig, zugespitzt, von der Seite conisch, oben faltig u. etwas breitgedrückt, unten eckig-rund, riefig, wenig gestr., aufrecht st., dickschalig; Schild flach; Nab. mittelgr., erhoben. — Aus Nikita. I.

82. **Walker's Zellernuss**; *Burch.* 45. Cl. Walkeri. — Fr. sehr gross, 11‴ h., 8—9‴ br., 7‴ d., oval, fast länglich-4eckig, von der Seite eiförmig, breitgedrückt, unten breit-rundlich, hellfarbig, gerieft, undeutlich gestr., nicht aufrecht st.; Schild eben, halbkugelig, in der Mitte hellfarbig, ziemlich rund; Nab. mittelgr., stark vorgeschoben; K. sehr schmackhaft. — Sämling von 57. I!

83. **Längste Zellernuss**, lange Landsberger; *Burch.* 46. Cl. longissima. — Fr. sehr gross, 13—14‴ h., 8‴ br., 7‴ d., sehr lang-umgekehrt-eiförmig, von der Seite lang-eiförmig, kurz gesp., oben breit- unten dick-gedrückt, 2rinnig, riefig gestreift, nicht aufrecht st.; Schild flach-halbkugelig, in der Mitte hellfarbig, 4eckig-rund; Schalenkranz dunkelbraun; Nab. gross, erhoben. — Sämling von 61. I!

84. **Jeeves' Zellernuss**, Jeeves' long Seedling; *Cat. Lond.* 47. Cl. Jeevesii. — Fr. gr., 11‴ h., 8‴ br., 7‴ d., umgekehrt-eiförmig, von der Seite eiförmig u. zugespitzt, oben stark breit- unten dick-gedrückt, hellfarbig, etwas gerieft, braun gestr., nicht aufrecht st.; Schild halbkugelig, in der Mitte gelblich, ziemlich gleich; Nab. mittelgr., vorgeschoben. — Sämling aus England. I.

85. **Volltragende Zellernuss**, Corylus variet. maximo; *Nathusius Cat.* 48. Cl. fertilis. — Fr. gr., 10‴ h., 6‴ br., 5‴ d., lang-umgekehrt-eiförmig, von der Seite lang-elliptisch, 2—3rinnig, braun, unten dunkelbraun, fast kahl, kaum gestr. u. wenig gerieft, nicht aufrecht st., dünnschalig; Schild eben, fast spitz-halbkugelig;

Nab. gross, lippenförmig, vorgeschoben; K. voll. Str. sehr fruchtbar. — In Baumschulen. I.

86. **Wald-Zellernuss**, Corylus Avellana sylvestris; *Schmidt.* 49. Cl. sylvatica. — Fr. gr., 10‴ h., 7—8‴ br., 6‴ d., oval, oft umgekehrt-eif., von der Seite lang-eiförmig, kurzgespitzt, breitgedrückt u. kantig, hellfarbig, riefig u. gestr., aufrecht st., dickschalig; Schild mittelgr., etwas erhöht, eben, ungleich-rund; Nab. klein, erhoben: K. voll. — Wild aufgefunden. I.

87. **Barr's Zellernuss**, Barr's Spanish Nut; *Cat. Lond.* 50. Cl. Barri. Burn's spanische Zellernuss, Barr's espagnole; *in Cat.* Barr's spanische Haselnuss; *Dttch.* — Fr. 9—10‴ h., 8‴ br., 7‴ d., oval, von der Seite eiförmig u. zugesp., breitgedrückt. oft 3eckig, braun gestr., zur Hälfte fein-filzig, schief aufrecht st.; Schild fast halbkugelig, ziemlich eben; Schalenkranz grob gezahnt; Nab. klein, erhoben. — England. I.

88 **Eckige Zellernuss**, eckige Barzelloner: *Schmidt.* 51. Cl. angulata. — Fr. gr. 9—10‴ h., 8—9‴ br., 6—7‴ d., verkehrtkurz-eiförmig, von der Seite eif., oft elliptisch, sehr breitgedrückt, oft 3eckig, meistens 2rinnig, kantig, eckig u. riefig, nicht aufrecht st., dickschalig; Schild sehr erhoben; Nabelgrube unmässig gross; Nab. erhoben; K. weisslich, an beiden Backen rinnenförmig eingedrückt, sehr schmackhaft. — Spanien? I!

89. **Cosforder Zellernuss**, Cosford Nut; *Pom. Mag.* 52. Cl. Cosfordensis. (Thin-shelled Nut, Miss Young's Nut; *Cat. Lond.*) Corylus Avellana tenuis, Corylus tenuis? *in Cat.* — Fr. gross, länglich, unten cylindrisch, etwas breiter u. wenig gedrückt, nach oben hell u. dunkelroth gestreift, dünn- u. weichschalig; Fruchthülle so lang als die Nuss, tief getheilt, rauh, nicht zurückgebogen; K. weiss, wohlschmeckend. Str. lebhaft, aufrecht, sehr fruchtbar. — England. 1841. *Dttch.* 3. 459. I.

Hierher gehören noch: Krachnuss; *Chr.* — Kleine Zellernuss; *Chr.* — Frühe Zellernuss; *Chr.* — Dicke Zellernuss; *Chr.* — Süsse Zellernuss; *Chr.* — Late Round; *Cat. Lond.* — Northampton; *Cat. Lond.* — Primley; *Cat. Lond.* — Jeeves' Seedling; *Cat. Lond.* —

3. Lambertsnuss. Lopima.

Frucht gross oder mittelgross, länglich, halbkugelig geschildet, dünnschalig. Kern fein- u. zarthäutig. Nabelschnur gekrümmt. Fruchthülle röhrig-walzig, oberhalb der Frucht verengt, wenig gezahnt. Straueh aufrecht. Afterblätter aufrecht, länglich, stumpf.

(Ur- oder Stammart: Corylus tubulosa (alba!); *W.*

90. **Weisse Lambertsnuss**, Corylus sativa alba pellicula; *C. Bauh.* 1. Lop. alba. Noisetier franc à fruit blanc, Noisetier

franc amande blanche, Aveline blanche, Avelinier blanc; in Frankreich. White filbert; in England. Lambertsnuss mit weissem Kern, grosse weisse Lambertsnuss, Mandelnuss, weisse lange Lambertsnuss, gemeine weisshäutige Haselnuss, Aveline, Aveline blanche longue, Gros aveline blanche, Franc à fruit blanc, Noisetier Aveline blanche longue, Corylus avellana fructu albo, Corylus Avellana alba, Corylus Avellana tubulosa alba, Corylus tubulosa alba; *in Cat.* Noisette longue, Lambertsnuss, lombardische Nuss, Zellernuss; *Chr. O.* Lambertsnuss; *Chr. H. O.* Gemeine weisse Lambertsnuss; *Chr. v. P.* Zahmer Haselnussstrauch mit weissem Kern, Avellana sativa vulgaris; *Nois. Gb.* Corylus sativa, Lambertsnuss, Longuette; *Burgsd.* Noisette Lambertine blanche, Noisette de Zelle; *Knp.* Lombardische weisse Haselnuss; *Hohberg.* Noisetier franc à fruit blanc; *Poins.* (White skinned Filbert; *Ab.*) White Filbert, Avelinier Blanche, Wrotham Park; *Cat. Lond.* (Mandelnuss; *Rbs.*) Corylus sativa fructu oblongo albo; *Bechstdt.* Corylus fructu oblongo albo, weisse Lambernuss, weisse Lampertusnuss; *Dtch. L.* Lambartsnuss mit weissen Kernen; *Fors.* Zahmer Haselnussstrauch mit weisser Frucht; *Dttch.* Zahme weisskernige Haselnuss, Corylus sativa vulgaris; *Lipp.* Gemeine weisse Lambertsnuss; *Hink.* — *Dttch.* Corylus sativa fructu albo, Noisetier franc à fruit blanc; *Poit. et Turp.* Weisse grosse Lampertsnuss, weisse Haselnuss, Mandelnuss; *Thon.* Mandelnuss?! *du Roi.* Haselnussstrauch mit ovalen Früchten, Corylus grandis? *Nois. Gb.* Corylus algerica, Noisetier Algerienne blanche? *in Cat.* — Fr. 9—12‴ h., 6—7‴ br., 5—6‴ d., lang-eiförmig, von der Seite lang spitz-eiförmig, oben breitgedrückt, 2rinnig, hellbraun, dunkelbraun gestr., nicht aufrecht st., dünnschalig; Schalenzähne gross u. deutlich, oft hellfarbig; Schild halbkugelig oder spitz erhöht; Nab. gross, oval, vorgeschoben, schmutzig; Fruchthülle sehr lang, gelblichgrün, oben bräunlich angelaufen; K. lang, gelbhäutig, fest, angenehm süss. Str. lebhaft, sehr fruchtbar; Aeste aschgrau. Bl. etwas länglich. Blüthenkätzchen gelblich. — Nordafrika. Ziemlich stark verbreitet. Vermehrt sich aus Samen. 1861. Anf. Sept. *Dttch.* 3. 458 & 466. I!

91. **Rothe Lambertsnuss**, Corylus sativa fructu oblongo rubente; *C. Bauh.* Corylus tubulosa; *W.* 2. Lop. rubra. Blutnuss, Rothnuss, Bartnuss, Lambertsnuss, Ruhrnuss, Augustnuss, Hosennuss, Bluthaselnuss, rothe Rohrnuss, grosse Haselnuss, römische Haselnuss, grosser Haselstrauch, röhrige Haselstaude, Lam- u. Langbartsnuss, Lamberts Haselstrauch, rothe Nuss, Königsnuss, rothe Augustnuss, rothe Augusthaselnuss, rothe Blutnuss, Rohrnuss, Rothhaselnuss, rothe Haselnuss, in verschiedenen Gegenden Deutschlands. Noisetier rouge, Noisetier à fruit rouge, Noisetier franc à amande rouge, Noisetier franc à fruit rouge, Avelinier, Aveline rouge; in Frankreich. Red Filbert, Red Kernel Filbert; in England. Corylus Avellana tubulosa, Corylus Avellana Lamberti, Corylus Lamberti, Corylus Avellana fructu rubro, Corylus Avellana fructu maximo, Corylus Avellana rubra, Corylus tubulosa varietas rubra, Gros aveline rouge, Franc à

fruit rouge, Aveline rouge longue, Noisetier à pellicule rouge, Aveline grosse rouge, Avelinier rouge, rothe lange Lambertsnuss, Lambertsnuss mit rothem Kern, Haselnuss mit rother Frucht, rothkernige Zellernuss, gemeine rothblättrige Haselnuss, grosse rothe Lambertsnuss; *in Cat.* Lombardische Nuss; *Gesner.* Corylus domestica oblonga; *Clus.* Nux avellana domestica oblonga rubra; *Math.* Lombardische rothe Haselnuss; *Hohberg.* Lombardische Nuss; *Reichardt.* Avellana sativa fructu oblongo rubente; *Jonst.* Lange rothe Haselnuss, Lombardische u. Lampertische Haselnuss, *Elsh.* Corylus maxima; *Mill.* Rothe Nuss, Ruhrnuss, Lampertische Nuss; *Lonic.* Rechte Lambertsnuss, Zellernuss; *Münchh.* Noisette Lambertine rouge, Noisetier à cerneau rouge, Noisette bâtarde rouge; *Knp.* (Red skinned Filbert; *Ab.*) Blutnuss; *Walk.* Rothe Hasel; *Bechst. Fb.* Corylus rubra; *Borkh.* Red Filbert, Red Hazel, Landschippen, Langbartsnuss, Avelinier Rouge; *Cat. Lond.* Zahme rothkernige Haselnuss, Corylus sativa fructu rubente; *Lipp.* Corylus fructu rubente maximo; *Bon Jard.* Lambertsnuss mit rothen Kernen; *Fors.* Noisette rouge; *Chr. O.* Blutnuss; *Chr. H. O.* Rothe Lambertsnuss; *Chr. v. P.* Rothe Lambernuss, rothe Lampertusnuss; *Dtsh. L.* Lamberts-Haselnuss; *Dtch L.* Avellane franche; *Fuchs.* Noisetier franc à fruit rouge; *Poins.* Rothe Haselnuss, Lambertshaselnuss; *Nois. Gb.* Haselnussstrauch mit rother Frucht, Avellana fructu rubente; *Nois. Gb.* Rothe grosse Lampertsnuss, grosse rothe Haselnuss, Corylus rubra maxima; *Thon.* Gemeine rothe Lambertsnuss; *Hink.* — *Dttch.* Zahmer Haselnussstrauch mit rother Frucht des Duhamel: *Dttch.* Noisetier franc à fruit rouge; *Poit. et Turp.* Noisetier Algérienne rouge, Noisetier Piémontaise rouge, Noisetier du Piémont à fruit rouge? *in Cat.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, etwas kürzer, meistens dunkler gefärbt; Nab. gelblich; Fruchthülle länger, etwas weiter geöffnet, grün, unten u. oben bräunlich angelaufen; K. rothhäutig. Str. niedrig, stark Ausläufer treibend u. sehr fruchtbar; Aeste u. Blüthenkätzchen braun. Bl. rundlich, bräunlichgrün. — Allgemein verbreitet u. bekannt. Vermehrt sich nicht ächt aus Samen. 1500 u. früher. Mitte Aug. *Dttch.* 3. 459 u. 466. I!!

92. **Dunkelrothe Lambertsnuss**, Noisetier pourpre; *Nois.* 3. Lop. atropurpurea. Corylus purpurea, Corylus Avellana purpurea, Corylus atropurpurea, Corylus atropurpurea nova, Corylus tubulosa atropurpurea, Corylus foliis atropurpurea, Corylus Avellana foliis purpurea, Corylus atrosanguinea, Noisetier à feuilles et à fruits pourpres, Noisetier à feuilles pourpres, Noisetier commun à feuilles et fruits pourpres, Noisetier franc à fruit rouge et à feuilles pourpres, Noisetier à fruit pourpre, Aveline à feuilles pourpres, Blutnuss mit blutrothen Blättern u. Kernen, Haselnuss mit blutrothen Früchten u. Blättern, Blutnuss mit rother Frucht u. rothem Blatt, rothblättrige Haselnuss, Haselnuss mit rother Frucht, Bluthaselnuss, wahre Blutnuss, blutrothe Lambertsnuss, blutrothblättrige Haselnuss, Purple Filbert; *in Cat.* Haselnussstrauch mit purpurrothem Laub; *Nois. Gb.* Purple leaved?! *Cat. Lond.* — Von der vorhergehenden durch rothe

Frucht u. prachtvoll rothe Blätter verschieden. — In Gärten bekannt. 1826. Zierstrauch. I.

93. **Englische Lambertsnuss**, Northamptonshire Prolific; *Cat. Lond.* 4. Lop. anglicana. Northamptonshire Seedling, Northampshire prolific, Nothinghams prolific; *in Cat.* Northamptonshire fruchtbare Haselnuss; *Dttch.* — Fr. gr., lang, nicht eiförmig, dickschalig, früh reifend. Fruchthülle rauhhaarig. — England. I.

94. **Spanische Lambertsnuss**, Spanish Nut; *Cat. Lond.* 5. Lop. hispanica. Noisetier d'Espagne, Aveline grosse longue d'Espagne; *in Cat.* (Cob, Great Cob, Large Cob, Large Bond Nut, Lamberts', Lamberts' Large, Sir John Aubreys', Toker; *Cat. Lond.*) — Fr. sehr gross, 11—12‴ h., 7—8‴ br., 6‴ d., walzenförmig-oval u. breitgedrückt oder eiförmig u. 3- oder 4eckig, von der Seite lang-eiförmig, rinnig u. kantig, braun gestr., nicht aufrecht st., dickschalig; Schild hoch erhoben, rostig; Schalenzähne grob u. ungleich; Nab. klein, stark ausgeprägt, mundf., erhoben; K. voll, auf beiden Backenseiten rinnenartig vertieft. Fruchthülle fast kahl. — Spanien. England. I!!

95. **Downtoner Lambertsnuss**, Downton long Nut; *Cat. Lond.* 6. Lop. Downtonensis. Downton's lange Haselnuss, Long Downton Nut; *Dttch.* — Fr. gr., 10—11‴ h., 6—7‴ br., 6‴ d., verkehrt-eiförmig-lang, von der Seite lang-eiförmig, etwas breitgedrückt u. oben kantig, wenig gerieft u. kaum etwas gerinnelt, dunkelbraun gestr., nicht aufrecht st.; Schild schwach erhoben; Schalenzähne oft weisslich, kurz u. ungleich; Nab. sehr klein, fast geschlossen, höckerig, vorgeschoben; K. voll, lang, nach unten dünner; Fruchthülle fast kahl. — Sämling aus England. I.

96. **Bandartige Lambertsnuss**, Bond Nut; *Cat. Lond.* 7. Lop. vittata. Grosse Lambertsnuss, längliche Riesennuss, Large Bond Nut; *in Cat.* Band-Nuss; *Dttch.* — Fr. gr., lang-eiförmig, schön gestreift, dünnschalig; K. sehr schmackhaft. Fruchthülle rauhhaarig. — England. I.

97. **Mandelartige Lambertsnuss**, Badem Funduk; *Burch.* Lop. amygdalacea. Mandel- oder Lambertsnuss, Budiem fundi der Krimm; *Dttch.* — Fr. mittelgr., 9—10‴ h., 6‴ br., 5‴ d., oval, oft eif., von der Seite spitz-eiförmig, stark breitgedrückt, 2rinnig, seidenartig-filzig, nicht aufrecht st.; Schild kantig erhoben; Schalenzähne kurz u. ungleich, oft fehlerhaft; Nab. mittelgr., erhoben; K. voll, sehr schmackhaft. — Aus der Krimm. I.

98. **Blauschalige Lambertsnuss**, Blue-shelled Nut; *Cat. Lond.* 9. Lop. caesia. (Blue shelled Filbert; *Cat. Lond.*) — Fr. gr., eiförmig, bläulich, dickschalig; Fruchthülle fast kahl. — England. I.

99. **Hempel's Lambertsnuss**; *Burch.* 10. Lop. Hempelii. Hempel's Zellernuss; *in Cat.* — Fr. 11—12‴ h., 5—6‴ br., 4—5‴ d., sehr lang, verkehrt-eiförmig-walzig, etwas gebogen, von der Seite lang-elliptisch, oben breitgedrückt, hellfarbig, nach

oben graufilzig, riefig, wenig gestr., nicht aufrecht st.; Schild ziemlich kl., hoch halbkugelig; Schalenzähne sehr fein; Nab. gross u. deutlich, erhoben. — Sämling von einer Blutnuss aus Nikita. I.

Hierher gehören vielleicht noch: Korasan fundug; *Dttch.* — Nikitaner Blutnuss; *Burch.* — Grossfrüchtige Waterloonuss; *in Cat.* Corylus glomerata; *in Cat.* — Walther's Lambertsnuss; *Burch.* Landsberger Lambertsnuss; *Burch.* — Schmidt's Lambertsnuss; *Burch.* — Harrer's Lambertsnuss; *Burch.* — Bauhin's Lambertsnuss; *Burch.*

4. Schnabelnuss. Rostella.

Frucht klein, oben platt, dick- u. hartschalig. Schild gross, dick, schnabelförmig vorgeschoben. Fruchthülle länger als die Nuss, ungleich gezahnt. Blatt eiförmig u. zugespitzt. Afterblätter klein, ei- u. lanzettförmig.

(Ur- oder Stammart: Corylus americana; *W.*)

100 **Amerikanische Schnabelnuss**, Corylus americana; *W.* — *Burch.* — non *Mich.* 1. R. americana. Corylus americana humilis serotina, Corylus humilis serotina, Corylus hamamelis, Corylus cornuta, Noisetier des bois, amerikanische gehörnte Haselnuss; *in Cat.* Corylus humilis; *Enum. hort. berol.* Corylus americana humilis; *Wang.* Noisetier à longue fureau, American Cob-nut; *Burgsd.* Haselnuss mit dem länglichen u. zugespitzten Blatt; *Rohr.* Amerikanische Haselnuss, Corylus americana, Noisetier d'Amerique, Dwarf Cuckold-Nut-Tree; *Lipp.* — Fr. kl., 6—7‴ h., 5—6‴ br., 3—4‴ d., rundlich-4eckig, von der Seite verkehrt-eiförmig, sehr stark breitgedrückt, verkehrt-taschenförmig, oben dick u. kantig, braun, fein gerieft u. bewollt, oben graufilzig, nicht aufrecht st.; Schild etwas gebogen; Schalenzähne ungleich; Nab. kantig erhoben; K. röthlich, oval, wenig schmackhaft. — Nordamerika. In Gärten bekannt. 1791 u. früher. *Burch.* 18. 101. III.

101. **Buntblättrige Schnabelnuss.** 2. R. variegata. — Durch bunte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

102. **Frühe Schnabelnuss**, Corylus rostrata; *W.* 3. R. praecox. Hahnreynuss; in England. Noisetier américaine; *in Cat.* Amerikanische Haselnuss; *W. B. B.* Geschnäbelte Haselnuss, Noisetier à fruit en bec, Common Cuckold-Nut; *Lipp.* Noisetier d'Amerique; *Bon Jard.* Geschnäbelte oder amerikanische Haselnuss; *Thon.* — Fr. ähnlich der ehevorigen, etwas grösser, heller gefärbt, oben dicker u. nicht filzig, durchaus fein seidenartig, um 14 Tage früher reifend; Schalenzähne oft mangelhaft. Bl. im Herbste früher u. stärker geröthet. — Canada. Florida. In Gärten bekannt. 1796. *W. B. B.* 80. III.

103. **Grosse Schnabelnuss.** 4. R. major. Corylus rostrata; *in Cat.* — Fr. ähnlich Nr. 100, grösser, 7—8‴ h., 6—7‴ br.,

6‴ d., 4eckiger, unten rundlich, von der Seite eiförmig, gerieft u. nicht filzig, fein seidenartig, wie die vorhergehende, schief aufrecht st.; Schild weniger erhoben, 2seitig. — Sämling. Deutschland. II.

5. Zwergnuss. Calycera.

Frucht klein, oval, hartschalig. Fruchthülle röhrig-walzig, oberhalb der Frucht verengt, hornartig gekrümmt. Strauch niedrig.

(Ur- oder Stammart: Corylus rostrata; *Mich.*)

104. **Wahre Zwergnuss**, Corylus rostrata; *Mich.* 1. Cal. microphylla. Corylus nana, Corylus cornuta, Corylus angulata, Noisetier nain, Noisetier à fruit carré, Beaked or Cuckold Hazel, Spitzeckige Haselnuss; *in Cat.* Noisetier cornu; *Bon Jard.* Gehörnte amerikanische Hasel; *Thon.* Gehörnte Haselnuss; *Dttch.* — Fr. glatt; Fruchthülle 8—10zahnig, verschieden gefranzt, gerieft, an der Basis wollig. Str. kaum 3′ hoch; Szw. sehr dünn. Bl. klein, oval, spitz, unten herzf., sehr fein u. scharf gez. — Alleghani-Gebirg u. in Canada wild. Aus Samen. 1841. *Dttch.* 3. 468. III.

6. Kelchnuss. Trihilea.

Frucht klein, rundlich, unten breit, gross-geschildet, kurz- u. scharf-gespitzt, 2—3nabelig, dick- u. hartschalig.

(Ur- oder Stammart: Corylus americana; *Mich.*)

105. **Amerikanische Kelchnuss**, Corylus americana; *Mich.* 1. Tr. americana. Noisetier de Virginie; *in Cat.* Corylus virginensis; *Park.* Corylus virginiana, Avellana Novae Angliae; *Pluk.* — Fr. kl., 6‴ h. u. br., 5‴ d., platt, breit-oval, an der Basis breiter, von der Seite rund-elliptisch, braun gerieft, nur oben etwas bewollt u. kantig, breitgedrückt u. 2nabelig oder 3eckig u. 3nabelig auf stark vorgeschobener Spitze, schief aufrecht st.; Schalenzähne gr., hellfarbig; Schild erhöht, 2seitig gedrückt; K. rundlich, oben stumpf, 2—3rinnig, schmackhaft. Str. 5—8′ h.; Szw. drüsenhaarig. Bl. kurzgespitzt, im September schon abfallend. — Nordamerika. Aus Samen. 1640. *Dttch.* 3. 462. III.

106. **Grosse Kelchnuss.** 2. Tr. macrocarpa. — Fr. ähnlich der vorhergehenden, grösser. — Sämling. Deutschland. II.

7. Korknuss. Colurna.

Frucht klein, platt, dick- u. hartschalig. Fruchthülle rundlich, 3mal länger als die Frucht, sehr tief eingeschnitten. Str. baumartig, ohne Wurzeltriebe. Aeste aufrecht, die jün-

geren korkartig aufgerissen. Blatt glänzend. Afterblätter gleichbreit u. zugespitzt.
(Ur- oder Stammart: Corylus Colurna; *L.*)

107. **Glatte Korknuss**, Corylus Colurna; *L.* 1. Col. glabka. Noisetier à fruits en grappe; in Frankreich. Cluster Nut; in England. Corylus arborea, Corylus tubulosa arborescens, Corylus Colurna laciniata, Corylus Avellana glomerata, Corylus laciniata nova, Noisetier en arbre, Byzantinischer Haselstrauch, türkische Haselnuss, büschelfrüchtige Haselnuss; *in Cat.* Avellana peregrina humilis (falsch); *C. Bauh.* Nux avellana Macedonia sive Byzantina, Filberts of Macedonia or Constantinople; *Park.* Corylus indica; *Pluk.* Avellana Byzantina; *J. Bauh.* Noisette Turque ou de Constantinople; *Knp.* Corylus arborescens; *Münchh.* Corylus macedonica; *Cordus.* Noisetier du Levant; *Bon Jard.* Glatter Haselnussstrauch; *Nois. Gb.* Baumartige Haselnuss; *du Roi.* Byzantinische Hasel; *Bechst. Fb.* Baumartige Hasel; *Thon.* Baumhaselnuss; *Chr. v. P.* Corylus byzantina; *Herrm.* Haselbaum; *Burgsd.* Byzantische Haselnuss, levantische Haselstaude; *Dtch. L.* Noisetter en grappe; *Chr. O.* Large Cluster Wood Nut, grosse wilde Büschelnuss; *Ab.* Levantische Haselnuss, Corylus colurna arborea; *Dttch.* Lamber'sche Nuss; *Colerus.* Kachetische Haselnuss? in Werken. Traubennuss? *Lipp.* Haselnussstrauch mit traubenförmigen Früchten, Corylus glomerata? *Nois. Gb.* Avellana sativa fructu racemoso? *Jonst.* Noisette en grappe; *Knp.* Corylus byzantina?! *Clusius.* Small Cluster? *Cat. Lond.* Corylus glomerata? *in Cat.* — Fr. dick, oben abgeplattet, oft 3eckig; Schild sehr gross; Fruchthülle gross, dick, fleischig, glänzend, sehr wenig behaart. K. fest u. trocken, wenig schmackhaft. B. pyramidalisch, 40—50′ h.; Rinde weiss. Bl. gross, fast kahl. — Im Morgenlande verbreitet. 1561. *Dttch.* 3. 463. Vermehrung durch Samen. III.

108. **Behaarte Korknuss**, Corylus Byzantina; *Poit.* 2. Col. pubescens. Byzantinische Nuss, türkische Nuss, türkische Haselnuss, türkische Hasel, byzantinische Hasel; in Gärten. Noisetier de Constantinople; in Frankreich. Constantinople Nut; in England. Corylus Constantinopolitana, Constantinopelnuss; *in Cat.* Noisetier de Bysance; *Bon Jard.* Byzantinische oder türkische Haselnuss; *Lipp.* Byzantinische Haselnuss; *Nois. Gb.* Byzantinische Nuss; *Chr. v. P.* Corylus byzantina? *Clusius.* Corylus Colurna arborescens?! *Fisch.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, nicht so dick u. oben mehr erhöht; Fruchthülle weniger fleischig; Einschnitte viel länger, rinnenförmig u. verschieden verbogen. B. weniger hoch, früher u. reichlicher tragbar; Rinde grau. Bl. unterseits behaarter. — Morgenland. 1826. *Nois. Gb.* 371. III.

3. Ordnung. Schalenobst.

4. (15.) Geschlecht. Kastanien.

Einleitung.

Der Kastanienbaum darf als würdiger Bruder des Wallnussbaumes betrachtet werden, denn er ist nicht weniger majestätisch und in südlicheren Ländern sogar noch nützlicher. Es giebt Gegenden, wo dessen Früchte die gewöhnliche und fast einzige Nahrung der Menschen ausmachen.

Um einen sicheren Ertrag zu liefern, bedarf dieser Baum eines milden Klima's; er kommt jedoch auch in den mittleren Gegenden Deutschlands, ja selbst im Norden noch gut fort. Wenn er einen hohen Standort gegen Mittag oder Abend, mit tiefem und fruchtbarem Boden erhält, ist sein Gedeihen in ganz Deutschland gewiss.

Am unempfindlichsten ist die nordamerikanische Kastanie, welche die höchste Aufmerksamkeit verdient, nicht allein wegen ihrer Früchte, die leider nicht gross, aber sehr dienlich sind, um härtere Sämlinge, vielleicht mit grösseren Früchten bei uns zu erziehen, sondern als Grundstamm, der mit den edleren Sorten veredelt, ungemein dauerhaft ist. — Viele Botaniker betrachten sie als Varietät der gemeinen Kastanie; sie ist aber sicher eine eigene Art.

Die Varietäten der Kastanien sind zwar nur in geringen Abänderungen unterschieden, aber in südlicheren Ländern sehr zahlreich. Wir können nur diejenigen berücksichtigen, welche in Deutschland bereits bekannt und verbreitet sind.

Alle lassen sich auf 3 Arten zurückführen und nach diesen in folgende Gattungen eintheilen:

1. Gemeine Kastanie.

Baum sehr hoch. Zweige eckig. Blatt kahl, beiderseits grün. Fruchthülle 4theilig, 1—3samig.

(Ur- oder Stammart: Castanea vesca; *Gaertn.*)

2. Igel-Kastanie.

Baum sehr hoch. Zweige eckig. Blatt in der Jugend unterseits weisslich u. fein behaart. Fruchthülle gross, dicht- u. langstachelig, 4theilig, 4samig.

(Ur- oder Stammart: Castanea americana; *Mich.*)

3. Zwerg-Kastanie.

Baum strauchartig, Ausläufer treibend. Zweige rund. Blatt unterseits weiss-filzig. Fruchthülle 2theilig, 1samig.

(Ur- oder Stammart: Castanea pumila; *W.*)

Kastanie. Castanea.

Baum sehr hoch. Zweige eckig. Blatt kahl, beiderseits grün. Früchthülle 4theilig, 1—3samig.
(Ur- oder Stammart: Castanea vesca; *Gaertn.*)

a. Durch die Frucht verschieden.

1. **Wald-Kastanie**, Châtaigne de bois; *Lipp.* 1. Cast. sylvestris. Keste, Kastenbaum, Köstenbaum, wilde Keste; in Süddeutschland. Châtaignier Sauvage; in Frankreich. Fagus Castanea; *L.* Castanea vesca; *Gaertn.* Castanea vulgaris; *Lam.* Castanea sylvestris; *C. Bauh.* Castanea; *Dod.* Wilder Kastanienbaum; *Duh. Abh.* Gemeine Kastanie; *Bechst. Fb.* Aechter Kastanienbaum; *Burgsd.* Kastanien-Buche; *W. B. B.* Wild or Smaller Chesnut, wilder oder kleiner Kastanienbaum; *Ab.* (Kästenbaum; *Chr. p. H.*) — Fr. klein, nicht sehr schmackhaft. B. sehr dauerhaft, nicht sehr tragbar. — Am vorderen Haardtgebirge wild. Samen. 1553 u. früher. *Lipp.* 44 Okt. III.

2. **Gemeine Kastanie**, Châtaigne ordinaire; *Lipp.* 2. Cast. sativa. Keste, süsse Köste, echte Kastanie, echte süsse Kastanie, gute Kastanie, süsse u. gemeine süsse Kastanie, süsse gewöhnliche Kastanie, Gartenkastanie, Marone, Marrenbaum, Maronenbaum; in verschiedenen Gegenden Deutschlands. Châtaignier commun, Châtaignier franc, Marronier ou Châtaignier privé du pays franc, Marronier ou Châtaignier privé du pays à gros fruits; in Frankreich. Castanea sativa; *C. Bauh.* (Zahme Kastanie; *Mill. Gl.*) Zahmer Kastanienbaum, Marronier, Maronen-Baum; *Duh. Abh.* Italienische Kastanie; *Walk.* Köstenbaum, zahmer oder europäischer Kastanienbaum; *Märt. O.* Gewöhnliche Kastanie; *Chr. H. O.* Gewöhnliche süsse Kastanie; *Chr. v. P.* Gemeine gute Kastanie; *S.* — Fr. wie die vorhergehende, grösser u. besser. B. dauerhaft, sehr fruchtbar. — Fast allgemein bekannt. Vermehrung durch Samen. 1641 u. früher. *T. O.* 21. 167. *T.* 15. I.

3. **Frühe Kastanie**, Châtaigne printannière; *Lipp.* 3. Cast. praecox. Früh-Kastanie, allerfrüheste Kastanie; in Süddeutschland. Avant-Châtaigne, Maronnier Avant-Châteigne; in Frankreich. Frühlingskastanie; *Lipp.* Frühkastanie; *Dttch.* — Fr. wie die vorhergehende, 14 Tage — 3 Wochen früher reifend. — 1789. *Chr. v. P.* 278. Durch Veredlung. I.

4. **Italienische Kastanie**, Marone; *Chr.* 4. Cast. italica. Spanische Kastanie, spanische grosse Kastanie, Lyoner Kastanie, Marone von Lyon; im Handel. Manured or Large Spanish Chesnut.

nahmer oder grosser Kastanienbaum, Marons; *Ab.* — Fr. sehr gross, matt- oder blassbraun, glanzlos. B. zärtlich, nicht sehr fruchtbar. — Italien. Südfrankreich. In Deutschland selten. 1789 u. früher. *Chr. v. P.* 274. I!

5. **Grosse Kastanie.** 5. Cast. macrocarpa. — Marone; am Haardtgebirg. Gepfropfte oder veredelte Kastanie; *Chr.* — Fr. sehr gross, dunkelbraun, glänzend. B. ziemlich dauerhaft. — In Süddeutschland bekannt. Vermehrung durch Veredlung auf 1 oder 2. 1797 u. früher. *Chr. v. P.* 274. I!!

6. **Familien-Kastanie**; *Chr.* 6. Cast. polysperma. — Fr. klein, meistens eckig, zu 6—7 Stück in einer Hülle. — 1809. *Chr. v. P.* 278. I.

7. **Zwiebel-Kastanie**; *Chr.* 7. Cast. bulbiformis. — Fr. mittelgr., rundlich, zwiebelförmig; Fruchthülle 1—2samig. 1797. *Chr. v. P.* 278. I.

8. **Klebrige Kastanie**, Royale-Helene; *Nois.* 8. Cast. glutinosa. — Fr. gross, platt, aussen klebrig, früh-reifend. — Frankreich. 1826. *Nois. Gb.* 363. I!

9. **Wollige Kastanie**, Gamaude; *Nois.* — 9. Cast. lanuginosa. Fr. sehr gross, oben bewollt, sehr schmackhaft. — Frankreich. 1826. *Nois. Gb.* 364. I!

10. **Königliche Kastanie**, weisse Königskastanie; *Nois.* 10. Cast. regalis. — Fr. gross, gelblich, ziemlich früh-reifend, schmackhaft. — Frankreich. 1826. *Nois. Gb.* 364. I!

11. **Langstachelige Kastanie**, grossstachelige; *Nois.* 11. Cast. aculeata. — Von 2 durch sehr lange Stacheln der Fruchthülle verschieden. — Frankreich. Haardtgebirg. 1826. *Nois. Gb.* 364. I.

12. **Gleichförmige Kastanie**, Egalade; *Nois.* 12. Cast. conformis. Châtaigne exalada; *Lipp.* — Fr. sehr gross, platt, sehr wohlschmeckend. B. sehr fruchtbar, bald erschöpft. — Frankreich. 1824. *Nois. Gb.* 363. I!!

13. **Gestreifte Kastanie.** 13. Cast. vittata. — Fr. gross, glänzend-braun, gelblich gestreift. — Rheinpfalz. I!

14. **Längliche Kastanie.** 14. Cast. oblonga; *Risso.* — Fr. gross, länglich. — Italien. Süddeutschland. I!

15. **Rothe Kastanie.** 15. Cast. rubra; *Risso.* — Fr. gross, roth. — Italien. Süddeutschland. I!

16. **Strauss-Kastanie.** 16. Cast. thyrsoidea; *Risso.* Büschelkastanie; am Haardtgebirg. — Fr. in Büscheln, gross, rothbraun. — Italien. Süddeutschland. I.

17. **Schwarze Kastanie.** 17. Cast. nigra; *Risso.* — Fr. gross, schwarzbraun. B. sehr fruchtbar. — Italien. Süddeutschland. I!

18. **Gelbe Kastanie.** 18. Cast. lutea; *Risso.* — Fr. gross, braun-gelb. — Italien. Süddeutschland. I.

Hierher gehören noch: Castanea subalpina, domestica, veserbina, hyacintha, sinia, computensis, dubia, garelia, teneata, corticata, affinis, pilosa, triangularis; *Risso.* etc. etc.

b. Durch die Blätter verschieden.
(Zierbäume.)

19. **Weissbuntblättrige Kastanie**, gestreifte Kastanie; *Mill.* 19. Cast. albovariegata. Castanea elegans, Castanea variegata, Castanea vesca foliis argenteo-variegatis, Châtaignier à feuille panachée en blanc, à feuille panaché, à feuilles argentées, à feuilles élégamment panachées et à feuilles panachées argentées; *in Cat.* Zahmer Kastanienbaum mit scheckigen Blättern. *Duh. Abh.* Castanea sativa foliis eleganter variegatis; *Mill. Gl.* — Von 2 durch weissbunte Blätter verschieden.

20. **Gelbbuntblättrige Kastanie**, Kastanienbaum mit vergoldeten Blättern; *du Roi.* 20. Cast. aureovariegata. Castanea variegata, Castanea vesca foliis aureo variegatis, Castanea vesca foliis luteo maculatis, Castanea foliis aureo variegatis, Châtaignier à feuille panachée jaune et à feuilles panachées dorées; *in Cat.* Fagus Castanea foliis ex aureo variegatis, ächter Kastanienbaum mit gelbschäckigen Blättern; *Burgsd.* Gemeine Kastanie mit bunten Blättern; *Bechst. Fb.* — Bl. goldgelb marmorirt.

21. **Weissbandirte Kastanie**, Châtaignier à feuilles panachées bordées argentées; *Thiery.* 21. Cast. marginata. — Bl. weissbunt u. weiss eingefasst.

22. **Aucubablättrige Kastanie.** 22. Cast. aucubaefolia. Castanea vesca aucubaefolia, Châtaignier à feuille d'Aucuba; *in Cat.* — Bl. weiss punktirt.

23. **Goldblättrige Kastanie.** 23. Cast. chrysophylla; *Booth.* — Bl. goldgelb.

24. **Verschiedenblättrige Kastanie**, Castanea vesca asplenifolia; *Lodd.* 24. Cast. heterophylla. Castanea vesca heterophylla, Castanea heterophylla dissecta, Castanea heterophylla laciniata, Castanea salicifolia, Castanea laciniata, Fagus castanea heterophylla; *in Cat.* — Bl. verschieden gestaltet, schmal oder geschlitzt, ganz oder tief gezahnt.

25. **Veränderliche Kastanie.** 25. Cast. variabilis. Castanea heterophylla var. lutea, Castanea heterophylla foliis variegatis, Castanea vesca heterophylla aureo variegatis, Châtaignier doré, Châtaignier hétérophylle panaché, Châtaignier hétérophylle panachée doré; *in Cat.* — Wie die vorhergehende u. noch gelb panaschirt.

26. **Rothblättrige Kastanie.** 26. Cast. rubrifolia. Castanea purpurea, Châtaignier pourpre, Châtaignier à feuilles pourpres; *in Cat.* — Bl. röthlich.

27. **Korallen-Kastanie.** 27. Cast. corallina. Castanea vesca corallina, Castanea foliis viridis variegatis, Castanea vesca foliis viridis variegatis, Châtaignier à bois coreil feuilles panachées en vert; *in Cat.* — Szw. roth gestreift. Bl. grün panaschirt.

28. **Glanzblättrige Kastanie.** 28. Cast. lucida. Castanea vesca glaberrima; *in Cat.* — Bl. stark glänzend.

29. **Graugrüne Kastanie.** 29. Cast. glauca. Castanea vesca glauca; *in Cat.* — Bl. graugrün, wie mit Staub überzogen.

30. **Krausblättrige Kastanie.** 30. Cast. crispa. Castanea vesca crispa, Châtaignier crépu, Châtaignier à feuilles crispées; *in Cat.* — Bl. kraus.

31. **Duttenblättrige Kastanie.** 31. Cast. cucullata. Castanea vesca cucullata, Castanea heterophylla, Castanea bullata, Châtaignier à feuilles cucullées, Châtaignier à feuilles bulbées; *in Cat.* — Bl. hohl zusammengedreht oder bauschig.

32. **Krummblättrige Kastanie.** 32. Cast. cochleata. Castanea vesca cochleata; *in Cat.* — Bl. schneckenförmig verdreht.

33. **Rundblättrige Kastanie.** 33. Cast. rotundifolia. Châtaignier à feuille ronde; *in Cat.* — Bl. weniger lang u. breiter wie 1.

2. Igelkastania. Echinaria.

Baum sehr hoch. Zweige eckig. Blatt in der Jugend unterseits weisslich u. fein behaart. Fruchthülle gross, dicht- u. langstachelig, 4theilig, 4samig.

(Ur- oder Stammart: Castanea americana; *Mich.*)

34. **Amerikanische Igelkastanie**, Castanea americana; *Mich.* 1. Ech. americana. Castanea dentata, Castanea serratifolia, Fagus Castanea dentata, Châtaignier d'Amerique; *in Cat.* Castanea vesca americana; *Pers.* Castanea vesca; *Mill.* Amerikanische Kastanie; *Mill. Gl.* Fagus Castanea americana, nordamerikanischer süsser Kastanienbaum, grand Châtaignier de l'Amerique; *Burgsd.* — Fr. klein, oben bewollt, sehr süss. B. lebhaft, dauerhaft u. sehr fruchtbar, (nur nicht in nassem Boden). Bl. breit. — Nordamerika. — In Deutschland noch selten. 1758. II.

35. **Buntblättrige Igelkastanie.** 2. Ech. variegata. — Von der vorhergehenden nur durch bunte Blätter verschieden. — Zierbaum.

36. **Grossfrüchtige Igelkastanie.** 3. Ech. macrocarpa. — Aehnlich der ehevorigen. Fr. grösser, hellfarbiger. — Sämling. Deutschland. I.

3. Zwergkastanie. Chamaecastanea.

Baum strauchartig, Ausläufer treibend. Zweige rund. Blatt unterseits weiss-filzig. Früchthülle 2theilig, 1samig.

(Ur- oder Stammart: Castanea pumila; *W.*)

37. **Amerikanische Zwergkastanie**, Castanea pumila; *W.* 1. Cham. americana. Chinquapin, Dwarf Virginian Chesnut, Dwarf Chesnut; in England. Châtaignier nain de Virginie, Châtaignier chincapin; in Frankreich. Chincapin, Chinquapin, Chincapin d'Amerique, Chincapin aus Amerika, Châtaignier chincapin pumila, Châtaignier nain, Castanea serratifolia, Castanea americana; *in Cat.* Fagus

pumila, Fagus nana; *L.* Bas châtaignier de Virginie; *Knp.* Castanea humilis virginiana; *Pluk.* Fagus Castanea pumila, Zwergkastanien-Strauch, Châtaignier de Virginie; *Burgsd.* Zwergbuche, Zwergkastanienbaum, nordamerikanische Zwergkastanie; *Dtch. L.* Castanea pumilis virginiana virginische Zwergkastanie; *Mill. Gl.* Common Chinquapin; *Cat. Lond.* Zwergkastanie; *Ftl.* Chincapin, amerikanischer Kastanienbaum; *Nois. Gb.* Castanea humilis racemosa? *C. Bauh.* Aestige Zwergkastanie? *Mill. Gl.* Aehrenkastanie? *Lipp.* 1227. Castanea filipendula, Castanea vesca filipendula? *in Cat.* — Fr. klein, länglichrund, etwas zugesp. u. conisch, glatt, süsser u. weniger mehlig als Nr. 1. Str. in etwas feuchtem Boden lebhaft, dauerhaft u. fruchtbar, nur 10—12′ hoch; Bl. eyrund-lanzettförmig, spitzig sägeartig gezähnt. Weibliche Blüthen in Büscheln zu 5—6. — Nordamerika. 1696. *Dtch. L.* 4. 140. II.

38. **Kahlblättrige Zwergkastanie.** 2. Cham. glabra. — Aehnlich der vorhergehenden. Bl. fast lanzettförmig, unterseits fast kahl.

39. **Niedrige Zwergkastanie**, Fagus nana; *du Roi*, non *L.* 3. Cham. nana. Castanea nana, Chataignier nain; *in Cat.* — Wie die ehevorige. Str. niedriger. —

40. **Prince's Zwergkastanie**, Prince's Chinquapin: *Cat. Lond.* 4. Cham. Princii. Castanea vesca princii, Châtaignier princier, Châtaignier Princii; *in Cat.* — (Neue noch wenig verbreitete Sorte.)

4. Ordnung. Beerenobst.

1. (16.) Geschlecht. Feigen.

Feige. Carica.

Gattungs-Charakter: Blüthe unvollständig, eingeschlossen. Beere ganz.
(Ur- oder Stammart: Ficus Carica; *L.*)

1. Gruppe. Frucht gefärbt.

1. Rotte. Frucht rundlich.

1. **Violette Feige**, Figue violette; *Duh.* 1. C. violacea. Figuier rose; *in Cat.* Figuier à fruit violet; *Poins.* Runde Violette; *Münchh.* Violette; *Nois.* Dicke braune an der Spitze grüne Feige? *Chr. v. P.* 399. Little Blue Fig? *Hanb.* Kleine blaue Feige? *Ab.* — Fr. mittelgr., 18—20‴ h. u. br., kugelig, erhaben gerippt, sp. eben, dunkel-violett, sehr feinhäutig, meistens aufgesprungen; Fl. unter der Haut weiss u. roth, innen dunkelroth, sehr schmackhaft. B. dauerhaft u. sehr fruchtbar. Bl. mittelgr., sehr tief 5lappig. — Frankreich. 1768. *Duh.* 1. 158. *T.* 2. *F.* 1. 1!!

2. **Morellenfeige**, Morelle; *Fors.* 2. C. Morella. Brown Turkey, Jerusalem, Brown Naples, Italian, Brown Italian, Murrey, Lee's Perpetual, Early, Howick, Walton, Fleur Rouge, Ashridge Forcing, Blue, Blue Burgundy, Large Blue, Small Blue, Common Purple, Purple, Blue Ischia; *Cat. Lond.* Murray; *Loud.* Round brown Naples Fig, runde braune neapolitanische Feige; *Ab.* Large blue Fig, grosse blaue Feige; *Ab.* Great blue Fig; *Maw.* — *Hanb.* Large blue or Purple Fig; *West.* Murrey, brown Naples Fig; *Mill.* Round Naples Fig; *Hanb.* Grosse blaue; *Ftl.* Braune Neapolitanische; *Ftl.* Neapolitanische braune Feige; *Chr. v. P.* — Fr. gross u. dick, 2″ h. u. br., gebogen, rothbraun, schwach weiss gestr.; Stl. kurz, grün; Fl. blass röthlichbraun, sehr wohlschmeckend. B. mittelgr. Bl. ziemlich gr., 3lappig. — Italien. Türkei. England. 1750. *Chr. v. P.* 403. 1!!

3. **Gemeine runde Feige**; *Chr.* 3. C. vulgaris. Kleine Bourjassotte, Verdale? *Nois. Gb.* Malta Fig? *Maw.* — *Hanb.* — *Mill.* Brown Malta Fig, braune Maltheser Feige? *Ab.* Maltheserfeige? *Fors.* — Fr. klein, 1″ h., 1,3″ br., plattrund, oben vertieft, braunroth; Stl. grün, 10‴ l.; Fl. roth. B. lebhaft. Bl. 5lappig. — Frankreich. Deutschland. 1809. *Chr. v. P.* 400. I (= mit 1?)

4. **Schwarze Ischiafeige**; *Mill.* 4. C. aenaria. Black Ischia, Blue Ischia, Early Forcing; *Cat. Lond.* Schwarze von Ischia; *Ftl.*

— Fr. mittelgr., kurz, oben platt, dunkelbraun, sp. fast schwarz; Fl. glänzend dunkelroth, sehr wohlschmeckend. B. fruchtbar. Bl. tief getheilt. — Italien. 1750. *Ab.* 122. I!

5. **Schwarze Feige**; *Chr.* 5. C. nigra. Fico nero; in Italien. Black Provence Fig? *West.* — Fr. mittelgr., 2″ h. u. fast eben so br., rundlich-dick, birnförmig, mittelbauchig, oben zugerundet u. flach, unten kurzgespitzt, dunkel schwarz-violett; Fl. dunkelroth. B. mittelgr. Bl. klein, nicht tief 3lappig. — Italien. 1809. *Chr. v. P.* 400. I!

6. **Damascener Feige**; *Chr.* 6. C. damascena. — Fr. mittelgr., 2″ h. u. fast eben so br., rundlich, sehr schön, goldgelb, bräunlichroth überzogen u. dunkler gestreift, oben rothbraun; Stl. 3‴ l.; Hals 4—5‴ l., krumm gebogen, goldgelb; Fl. röthlich. B. nicht lebhaft. Bl. mittelgr., 3lappig. — Türkei. 1809. *Chr. v. P.* 397. I!

7. **Istrische runde Feige**; *Chr.* 7. C. istriana. — Fr. mittelgr., 1,8″ h. u. br., kugelig, goldgelb, sw. gelbbraun, oben roth; Stl. fast ½″ l., grün; Hals ½″ l.; Fl. gelblichroth. B. mittelstark. Bl. gross, 3theilig, fast 5lappig. — Italien. 1809. *Chr. v. P.* 398. I.

8. **Breite modenesische Feige**, istrische breite Feige aus Modena; *Chr.* 8. C. depressa. Bourjassotte Noire, Barnisotte, Bellegarde; *Cat. Lond.* Barnissotte, grosse Bourjassotte; *Nois. Gb.* — Fr. mittelgr., 1,4″ h., 2″ br., kurz u. dick, platt, oben flach, gelblichroth, braun überzogen, stark roth gestreift, oben rundum dunkelfarbig u. stark weiss gefleckt; Deckblättchen lebhaft geröthet; Hals 5‴ l., krumm gebogen, gelbroth; Fl. gelbröthlich. B. mittelgr. Bl. 5lappig. — Italien. 1809. *Chr. v. P.* 400. I!

9. **Grosse corinthische Feige**; *Chr.* 9. C. corinthia. — Fr. sehr gross, 2,8″ h., 2,5″ br., kugelig, dick-rund u. kurz zugespitzt, grün, sw. rothbraun gestreift, oben röthlichweiss; Deckblättchen dunkelroth; Stl. kurz; Fl. gelblichroth. B. ziemlich stark, dickästig. Bl. gross, tief 5lappig. — Türkei. 1809. *Chr. v. P.* 399. I!

10. **Damenmundfeige**; *Chr.* 10. C. concinna. Fico della bocca di Dama; in Italien. — Fr. dick-rundlich-birnförmig, mittelbauchig, oben gewölbt zugerundet, in der Mitte etwas vertieft, unten kurz u. stumpf zugespitzt, schön violettroth, braunroth überzogen u. dunkel gestreift; Deckblättchen schön roth u. weiss eingefasst; Stl. grün, 5‴ l., dick u. stark; Fl. stark geröthet. B. mittelgr. Bl. klein, fast ganz. — Italien. 1809. *Chr. v. P.* 401. I!

11. **Blaue frühe Feige**; *Chr.* 11. C. praecox. — Fr. fast mittelgr., 1,7″ h., 1,4″ br., rundlich, kurz zugespitzt, schwarzblau, frühreifend. Fl. dunkelroth. B. schwächlich u. zärtlich. — Italien. 1809. *Chr. v. P.* 401. II.

12. **Rosenfeige**; *Chr.* 12. C. rosacea. Weissrothe; *Nois. Gb.* — Fr. mittelgr., 2″ h. u. br., kurz u. dick, oben vertieft, gelb, braunviolett u. roth gestreift; Hals kurz, gekrümmt, gelb; Fl. hochroth, Bl. ziemlich gross, 3lappig. — Italien. 1809. *Chr. v. P.* 402. I.

13. **Schwarzgrüne Feige**, runde schwarzgrüne Feige mit langem Stiel; *Chr.* 13. C. prasina. — Fr. mittelgr., 1¾″ h. u. br., fast kugelig, oben flach, grasgrün, purpurroth gestreift u. weisslich gefleckt; Deckblättchen roth, in weisser Einfassung; Hals ½″ l., zart grasgrün; Stl. gelblich, 7‴ l.; Fl. meergrün. — Italien. 1809. *Chr. v. P.* 407. I.

Hierher gehören noch: Vernisingue Fig; *Hanb.* — Minion Fig; *Hanb.* — Kleine violette von Ile-de-France; *Nois. Gb.*

2. Rotte. Frucht länglich.

14. **Birnfeige**, Figue Poire; *Duh.* 14. C. pyriformis. Gemeine braune portugiesische, Figue grosse longue; *in Cat.* Gemeine lange Feige; *Chr. v. P.* (Figue de Bordeaux, Feige von Bordeaux; *Duh.*) Lange blaue Feige; *Mill. Gl.* Gewöhnliche blaue oder purpurfarbene Feige; *Fors.* Early long blue or purple Fig, frühe lange blaue oder purpurfarbige Feige; *Ab.* Bleue de pourpre longue; *Knp.* Common blue; *Mill.* Common Fig; *Maw.* — *Hanb.* Lange violette, Violette longue; *Münchh.* Birnenfeige, Bordeauxer Feige, kleine Aubique; *Nois. Gb.* Portugiesische, gemeine braune?! *Ftl.* — Fr. mittelgr., 32‴ h., 22‴ br., birnförmig, oben kugelig gewölbt, fein gerippt, dunkelviolett oder braunroth, fein gefl. oder hellgrün p.; Stl. 5‴ l., dick, grün u. roth p.; Fl. unter der Haut sehr bleichroth, innen roth, sehr süss. B. lebhaft, sehr fruchtbar. Bl. sehr gross, tief 5lappig. — Frankreich. 1750. *Duh.* 1. 159. *T.* 2. *F.* 2. I!!

15. **Lange neapolitanische Feige**, Long Naples Fig; *Hanb.* 15. C. neapolitana. Long Brown Naples Fig, lange braune neapolitanische Feige; *Ab.* Grosse lange schwarze Feige; *Mill. Gl.* (Burgasotte; *Ftl.*) — Fr. gross, lang, oben etwas zusammengedrückt, schwarzbraun, langgestielt; Fl. röthlich, sehr wohlschmeckend; Kerne gross. Bl. tief eingeschnitten. — Italien. England. 1750. *Ab.* 124. I!

16. **Madonnafeige**; *Fors.* 16. C. Madonna. Braunschweiger Feige; *Mill. Gl.* Brunswick, Madonna, Hannover, Brown Hamburgh, Black Naples, Clémentine, Bayswater, Red; *Cat. Lond.* (Braunschweiger- und Hannoverfeige; *Chr. p. H.*) Brown Madonna or Brunswic Fig, braune Madonna oder braunschweigische Feige; *Ab.* Hannover Fig; *Hanb.* Servantine, Knotenschnurfeige?! *Nois. Gb.* — Fr. sehr gross, 3″ h., 2¼″ br., pyramidalisch, oben eingedrückt, blass gelblichgrün, sw. braunroth, dicht u. fein blassbraun punktirt; Hals stark gekrümmt; Stl. kurz u. dick; Fl. fest, unter der Haut weiss u. röthlichbraun, innen blassroth,

nicht sehr wohlschmeckend. B. lebhaft, dauerhaft u. fruchtbar. Bl. sehr tief 5lappig. — England. Deutschland. 1750. *Dtsch.* 3. 483. I!!

17. **Kastanienfarbige Feige**, Chesnut Fig; *Hanb.* 17. C. spadicea. Brown Ischia, Chesnut-coloured Ischia; *Cat. Lond.* Brown Chesnut Fig; *Mav.* Brown or Chesnut-coloured Ischia Fig; *Mill.* Large brown Fig; *West.* Large brown or Chesnut Fig, grosse braune oder kastanienfarbige Feige; *Ab.* Brown Chesnut-coloured Ischia; *Loud.* Braune oder kastanienfarbige Ischiafeige; *Fors.* Grosse braune Feige; *Chr. v. P.* Grosse braune Feige von Ischia; *Ftl.* Schwarze Aubique, grosse lange violette?! *Nois. Gb.* — Fr. gross, 2¾″ h., 1,10″ br., pyramidalisch, kastanienbraun, oft aufgesprungen; Hals grün, etwas gekrümmt, 5‴ l.; Stl. grün, 3‴ l.; Deckblättchen rosenroth; Fl. weich, braunroth, erhaben süss; Kerne gross. B. lebhaft u. dauerhaft, dickästig. Bl. sehr gross, 3lappig. — Italien. England. Deutschland. 1750. *Chr. v. P.* 397. I!!

18. **Braune Ischiafeige**, brown Ischia Fig; *Hanb.* 18. C. ferruginea. Kleine braune Ischiafeige; *Fors.* Small Brown Ischia; *Ab.* — *Loud.* Kleine violette?! *Nois. Gb.* — Fr. klein, pyramidalisch, hellbraun, kurzgestielt; Fl. weich, dunkelroth, erhaben süss. B. sehr fruchtbar. Bl. wenig eingeschnitten. — Italien. England. 1750. *Ab.* 122. I!. (= mit 10?)

19. **Dunkelrothe Genueser Feige**, Purple Genoa Fig; *Hanb.* 19. C. atropurpurea. Purpurfarbige Genueser Feige; *Ab.* Grosse schwarze Feige mit weissem Fleisch; *Mill. Gl.* Purpurrothe Genuesische; *Ftl.* — Fr. sehr gross, 2,3″ h., 2″ br., birnförmig, oben flach, dunkel purpurroth, dunkel rothbraun marmorirt, hell rothbraun gestr., oben dunkler gefärbt; Hals gleichdick, 10‴ l., gelblich-grün; Stl. kurz u. dick; Fl. gelbgrünlich, sehr süss. B. mittelgr. Bl. 5lappig. — Italien. 1750. *Chr. v. P.* 404. I!

20. **Schwarze Genueser Feige**, black Genoa Fig; *Ab.* 20. C. genuensis. Large Genoa Fig; *Maw. Kal.* Schwarze Genuesische Feige, Noire Languedoc; *Ftl.* — Fr. gross, lang, oben dick, unten sehr dünn, birnförmig, dunkelpurpurroth, fast schwarz, stark blauduftig, frühreifend; Fl. glänzend hochroth, sehr wohlschmeckend. B. lebhalt u. dauerhaft. Bl. tief eingeschnitten. — Italien. 1779. *Ab.* 123. I!!

21. **Lange schmale Feige**, schmale lange rothbraune Feige; *Chr.* 21. C. elongata. Sehr lange braune von Smyrna; *Ftl.* — Fr. gross, 2,4″ h., 1,6″ br., oben breiter, pyramidalisch, braunröthlich, dunkelbraun gestreift, oben stark eingezogen u. dicht weiss punktirt; Hals gerade, 6‴ l., weisslich-gelb; Stl. 3‴ l., grün; Fl. gelblichroth. — Türkei. 1809. *Chr. v. P.* 398. I!

22. **Cyprische Feige**; *Chr.* 22. C. Cypria. Cyprian Fig? *Maw. Kal.* — Fr. mittelgr., 2″ h., 1½″ br., länglich-rund, dunkelgrün, braun marmorirt u. gestreift, gerippt, oben vertieft u. braun; Hals kurz zugespitzt, stark gekrümmt; Fl. dunkelroth, saftvoll, angenehm säuerlichsüss. Bl. mittelgr., 5lappig. — Türkei. 1809. *Chr. v. P.* 399. I!

23. **Lange violettblaue Feige**, grosse lange violettblaue Feige; *Mill.* 23. C. azurea. Lange grosse von Lissabon; *Ftl.* Violette longue; *Knp.* — Fr. gross, breit, stielspitz, violettblau; Fl. hellgelb u. roth, sehr angenehm süss. B. lebhaft. Bl. gross, breit u. dick. — Spanien. 1750. *Ftl.* 685. I!

24. **Riesenfeige**, Rosenfeige; *Mill.* 24. C. gigantea. Rosenfeige von Aleppo, Rosenfeige von Damasco; *Ftl.* — Fr. sehr gross, lang, oval, hellbraun, oft aufgesprungen; Fl. röthlichgelb, sehr erhaben säuerlichsüss. B. lebhaft. Bl. gross, tief eingeschnitten; Blstl. sehr dick u. fleischig. — Türkei. 1750. *Ftl.* 685. I!

25. **Klöppelfeige**, istrische lange Feige; *Chr.* 25. C. rhopalis. Fr. 2″ h., 1,10″ br., glockenschwengelförmig, goldgelb, dunkel rothbraun überzogen u. gestreift, unten goldgelb, oben erhoben u. roth; Stl. grün, 9‴ l.; Fl. grünlichgelb. B. lebhaft, dünnästig. Bl. klein, 5lappig. — Italien. 1809. *Chr. v. P.* 464. I.

Hierher gehören noch: Schwarzrothe, Heiligen-Geistsfeige, Blavette, Barnissenque, Braungrüne, Bellonne, Feige von Bergamon, Perroquine, Negrone, Brayasque, braune Coucourelle, Monrenaou; *Nois. Gb.*

2. Gruppe. Frucht hellfarbig.

1. Rotte. Frucht rundlich.

26. **Grosse weisse Feige**, Figue blanche; *Duh.* 26. C. albida. Sehr grosse platte, Marseillaise; *in Cat.* Marseilles, White Marseilles, White Naples, Pocock, Ford's Seedling, White Standard; *Cat. Lond.* Figuier à fruit blanc; *Poins.* Grosse runde weisse Feige; *Mill. Gl.* Weisse runde, Blanche ronde; *Münchh.* Blanche ronde grande; *Knp.* Weisse runde oder grosse weisse Herbstfeige, Figue blanche ronde ou grosse blanche d'automne; *Lipp.* Weisse Feige; *Chr. H. O.* (Grosse runde weisse; *Nois. Gb.*) — Fr. gross, 2,4″ h., 2,2″ br., rundlich, oben dick u. platt, etwas gerippt, gelblich hellgrün, unten strohgelb; Stl. 3—4″ l.; Fl. glänzend hellfarbig, sehr süss u. schmelzend. B. mittelgr. Bl. gross, 5lappig. — Frankreich. Italien. 1750. *Duh.* 1. 157. *T.* 1. — *Chr. v. P.* 408. I!!

27. **Kleine weisse Feige**, Small white Fig; *Hanb.* 27. C. fugax. Marseilles Fig; *Maw.* Early white Marseilles Fig; *West.* Small white early Fig; *Mill.* Frühe weisse Feige; *Mill. Gl.* Early white Fig; *Ab.* Kleine weisse Frühfeige; *Fors.* — Fr. klein, 1,8″ h. u. br. rund, weisslich-grün, sp. weisslich-gelb, oben flach u. weiss, frühreifend; Stl. ½″ l., grün; Fl. gelblichweiss, schmackhaft. B. niedrig. Bl. klein, 3lappig. — Frankreich. England. 1750. *Chr. v. P.* 407. I.

28. **Marseiller Feige**, Marsilische Feige; *Mill.* 28. C. Massiliensis. Blanche ronde petite; *Knp.* — Fr. klein, rundlich, blassgrün oder weisslich, an der Spitze oft aufgesprungen, spätrei-

fend; Fl. roth, vortrefflich. — Südfrankreich. 1750. *Nois.*, *Gb.* 349. I.

29. **Türkische Feige**, grosse weisse türkische Feige mit tief eingeschnittenen Blättern; *Mill.* 29. C. turcica. Large White Turkey; *Cat. Lond.* Large white Genoa, grosse weisse Genueser Feige; *Ab.* Grosse weisse Genuesische Feige; *Fors.* Weisse türkische, weisse Genuesische; *Ftl.* — Fr. sehr gross, fast rund, stielspitz, gelblich-weiss, dünnhäutig; Fl. roth, schmackhaft. B. lebhaft, nicht sehr fruchtbar. Bl. dick, dunkelgrün, tief ausgeschnitten. — Italien. Türkei. 1750. *Ftl.* 687. I!

30. **Königsfeige**; *Chr.* 30. C. regalis. (Weisse frühe Feige; *Chr.*) Königsfeige, Versaillerfeige?! *Nois. Gb.* Rundliche weissgestreifte Feige?! *Mill. Gl.* — *Tourn.* — Fr. mittelgr., 1,10″ h. u. br., rundlich-bergamottartig, oben fast flach, unten gerade u. kurz abgerundet-zugespitzt, gelb, oft braun gefl.; Stl. kurz u. dick; Fl. hochroth, vorzüglich. B. mittelgr., zärtlich. Bl. sehr gross u. sehr tief 7lappig. — Italien. 1809. *Chr. v. P.* 402. I!

31. **Gelbe Feige**; *Mill.* 31. C. flavescens. Figue d'or, Drap d'or; *in Cat.* Yellow Ischia, Cyprus; *Cat. Lond.* Yellow Ischia Fig; *Hanb.* Gelbe Ischia-Feige; *Ab.* — *Fors.* Gelbe Feige von Ischia, runde weisse alexandrinische, *Ftl.* Jaune grande; *Knp.* Grosse gelbe Feige, weisse Aubique? *Nois. Gb.* — Fr. gross, rundlich-pyramidalisch, gelb, spätreifend; Fl. dunkelroth, weich, sehr süss. B. schwach, früh austreibend, nicht sehr fruchtbar. Bl. sehr gross, wenig eingeschnitten. — Italien. 1750. *Ab.* 125. I.

32. **Liparische Feige**, Feige von Lipari; *Nois.* 32. C. Liparіana. Liparé, Petite Blanche ronde; *Cat. Lond.* (Kleine runde weisse; *Nois. Gb.*) Kleinste weisse Feige von Ischia?! *Mill. Gl.* — Fr. sehr klein, 6—8‴ h. u. br., fast kugelrund, weisslich; Fl. sehr süss. — Frankreich. 1826. *Nois. Gb.* 349. I.

33. **Edelfeige**, Gentile Fig; *Hanb.* 33. C. nobilis. — Fr. mittelgr., kugelig, gelb, sehr spätreifend; Fl. gelb, wohlschmeckend; Kerne gross. B. selten fruchtbar. — Frankreich. England. 1779. *Ab.* 125. I.

Hierher gehören noch: Candiafeige; *Mill. Gl.* — Feige von Argenteuil, von Salerno, von Grasse, Graissane; *Nois. Gb.*

2. Rotte. Frucht länglich.

34. **Gelbe Engelfeige**, Figue angélique; *Duh.* 34. C. angelica. Angélique blanche, Angélique de Housel, weisse Feige, Angelicafeige; *in Cat.* Angélique, Mélitte, Coucourelle blanche; *Cat. Lond.* Jaune angélique; *Bon Jard.* Kleine braune Feige; *Mill. Gl.* Figuier à fruit jaune; *Poins.* (Feigenbaum mit kleiner fahler inwendig rother Frucht; *Duh.*) (Engel-Honigfeige, Figue jaune, angélique, mélitte; *Lipp.*) Weisse Coucourelle, Angelikafeige, Melette; *Nois. Gb.* Frühe Smyrner Feige; *Chr. v. P.* — Fr. gross, 20—24‴ h., 18—20‴ br., oft breitgedrückt, erhaben geadert, gelb, lang weiss-

grünlich punktirt; Fl. weiss, unter der Haut u. um die Samen röthlich, sehr wohlschmeckend. B. lebhaft, sehr fruchtbar. Bl. mittelgr., länger als breit, nicht tief 3lappig, kurzgestielt. — Frankreich. 1750. *Duh.* 1. 157. I!!

35. **Lange weisse Feige**; *Mill.* 35. C. oblonga. Large white Fig; *Hanb.* Weisse lange, Blanche longue; *Münchh.* — *Knp.* Lange Marseiller, grosse weisse Feige; *Nois. Gb.* — Fr. ähnlich Nr. 26, länger, 25‴ h., 14—16‴ br., weiss, dünnhäutig, kurzgestielt; Fl. weiss u. mehr oder weniger geröthet, sehr wohlschmeckend. — Frankreich. 1750. *Nois. Gb.* 350. I!

36. **Grüne Ischiafeige**; *Mill.* 36. C. tinctoria. Green Ischia; *Maw.* — *Hanb.* — *Ab.* White Ischia; *Cat. Lond.* Grüne Feige; *Mill.* Verte à longue queue; *Knp.* Grüne Feige, Damenfeige; *Nois. Gb.* Grüne Feige von Ischia, Grüne von Damasco; *Ftl.* — Fr. mittelgr., 24—26‴ h., 18—20‴ br., birnförmig, oben kugelig, sehr langgestielt, grünbraun oder grün u. röthlichbraun durchschimmernd-gefleckt, dünnhäutig; Fl. sehr weich, dunkelroth färbend, sehr süss. Bl. nicht tief eingeschnitten. — Italien. Frankreich. England. 1750. *Ab.* 122. I!

37. **Kleine Smyrnaer Feige**, kleine lange Smyrnaer Feige; *Chr.* 37. C. rosulans. Little green Fig, kleine grüne Feige? *Ab.* Cotignacenquos?! *Nois. Gb.* Feige von Smyrna? *Ftl.* — Fr. klein, krumm 2″ h., 1,2″ br., länglich-birnförmig, oben eiförmig zugerundet, unten etwas eingebogen zugespitzt, durchaus grün; Deckblättchen u. Umgebung roth; Stl. 3‴ l.; Fl. grünlich-weiss. B. lebhaft, dünnästig. Bl. mittelgr., 3lappig. — Türkei. 1809. *Chr. v. P.* 405. I.

38. **Grüne Smyrnaer Feige**; *Chr.* 38. C. viridis. — Fr. ähnlich der vorhergehenden, birnförmig, etwas grösser, heller gefärbt, hellgrün; Fl. blassgrünlich. B. lebhaft, dünnästig. Bl. sehr gross, 5lappig. — Türkei. 1809. *Chr. v. P.* 405. I.

39. **Tropffeige**; *Chr.* 39. C. stillativa. (Wintereierfeige, Fico dello cocco d'Inverno; *Chr.* Grosse gelbe Feige, weisse Aubique? *Nois. Gb.* — Fr. gipfelständig, sehr gross, 3½″ h., 2,3″ br., oft 5″ h. u. 2½″ br., birnförmig, stark gebogen, zart, gelbgrün, grün gestreift, spätreifend, während der Reife an der Mündung einen Tropfen rothen Zuckersaft ausschwitzend; Fl. weissgrünlich. B. sehr lebhaft; Szw. lang, von unten kahl. Bl. petersilienblattähnlich, 7—8theilig. — Italien. 1809. *Chr. v. P.* 406. I!

40. **Haarige Feige**; *Nois.* 40. C. pubescens. (Perouas; *Nois. Gb.* — Fr. mittelgr., 24—26‴ h., 14—16‴ br., hellgrün, fein weiss punktirt u. behaart, dickhäutig. B. sehr fruchtbar u. dauerhaft. — Frankreich. 1826. *Nois. Gb.* 351. I!

Hierher gehört vielleicht noch: Seirolle; *Nois. Gb.* — Weisse Barnissotte; *Nois. Gb.*

4. Ordnung. Beerenobst.

2. (17.) Geschlecht. Maulbeeren.

Maulbeere. Morus.

Gattungs-Charakter: Blüthe unvollständig, frei. Beere zusammengesetzt.

1. **Schwarze Maulbeere.** 1. M. nigra, *L.* Aechte Maulbeere, gemeiner Maulbeerbaum, schwarzer Maulbeerbaum; in Gärten. Mûrier noir, Mûrier à fruit noir; in Frankreich. Garden Mulberry, Black Mulberry, Common black Mulberry; in England. Schwarzfrüchtiger Maulbeerbaum, grosse schwarze fruchttragende Maulbeere, grosse schwarze Maulbeere, Maulbeerbaum mit grosser schwarzer Frucht, schwarze grosse Maulbeere, schwarzer Maulbeerbaum mit grosser Frucht, Mûrier noir à gros fruit, Mûrier noir de présent, Noir à très-gros fruit, Mûrier à gros fruit noir, Mûrier à gros fruit noir d'Espagne; *in Cat.* Morus; *Dod.* Morus celsa officinis; *Lob.* Morus fructu nigro; *C. Bauh.* Mure noire; *Knp.* Gemeine schwarze Maulbeere; *Mill. Gl.* Aechter schwarzer Maulbeerbaum, Mûrier Rose à gros fruit noir; *Burgsd.* Gemeiner schwarzer Maulbeerbaum; *Fors.* Common Mulberry, Black, Female; *Cat. Lond.* Grosse schwarze Maulbeere; *Kraft.* — Fr. gross; 1¼—1½″ h., ½″ br., glänzend violettschwarzroth, sehr saftvoll u. sehr angenehm aromatisch-weinsäuerlich-süss; Stl. ¼—½″ l. B. 25—30′ h., etwas zärtlich. Blüthe eiförmig. Bl. rauh. — Persien. Fast allgemein bekannt. 1500 u. viel früher. *Pom. austr.* 34. *T.* 67. — *Dtch.* 3. 470. Anf. Aug. 6 Wochen. I!!

2. **Buntblättrige Maulbeere**, Morus fructu nigro folio elegantiore variegato; *Duh. Abh.* 2. M. variegata. Maulbeerbaum mit schwarzer Frucht u. scheckigen Blättern; *Duh. Abh.* — Von dem vorhergehenden durch bunte Blätter verschieden. — Frankreich. 1763. Zierbaum.

3. **Schlitzblättrige Maulbeere.** 3. M. laciniata. *Mill.* Morus nigra laciniata: in Gärten. Kleiner schwarzer Maulbeerbaum mit schön ausgezackten Blättern; *Mill. Gl.* Maulbeerbaum mit kleiner schwarzer Frucht und stark ausgeschnittenen Blättern; *Duh. Abh.* Petite Mure noire; *Knp.* Zerschlitzter Maulbeerbaum, kleiner schwarzer Maulbeerbaum; *Dtch. L.* — Aehnlich dem ehevorigen. Fr. kleiner, weniger schmackhaft. Bl. handförmig geschlitzt. — Sizilien. 1750. Zierbaum. I.

4. **Rothe Maulbeere.** 4. M. rubra; *L.* Virginischer Maulbeerbaum, rothe fruchtbare amerikanische Maulbeere, Morus virginica; in Gärten. Mûrier rouge, Mûrier de Virginie, Mûrier rouge de

Virginie, Mûrier à fruit rouge; in Frankreich. Rothfrüchtige Maulbeere, Rouge fertile d'Amerique, Rouge du Canada, Mûrier du Canada; *in Cat.* Breitblättriger virginischer Maulbeerbaum mit langer rother Frucht; *Mill. Gl.* Virginischer Maulbeerbaum mit sehr grossen Blättern; *Duh. Abh.* Virginischer rother Maulbeerbaum; *Burgsd.* Virginischer Maulbeerbaum mit rother Frucht; *du Roi.* (Virginianische Maulbeere; *Forst.*) (Morus fructu rubro; *Kraft.*) Rother Maulbeerbaum; *Chr. p. H.* Rothe amerikanische Maulbeere; *Ftl.* Morus virginiana, breitblättriger virginischer Maulbeerbaum mit rother langer Frucht; *Bechstdt.* Morus virginiensis; *Pluck.* Morus pensylvanica; *Nois.* Morus libra rubra, Morus libero-rubro, Mûrier à libère rouge? *in Cat.* — Fr. mittelgr., länglich-rund, dunkelroth oder rothbraun, wenig saftig, angenehm säuerlich-süss. B. 40—50′ h., sehr lebhaft u. dauerhaft. Blüthe lang-walzenförmig. Bl. fast kahl. — Canada. Florida. In Gärten bekannt. 1696. *Pom. austr.* 35. *T.* 69. — *Dttch.* 3. 472. Aug. Sept. I.

NB. Die übrigen Maulbeeren sind von der Pomologie ausgeschlossen, weil sie nicht ihrer Früchte wegen erzogen werden.

4. Ordnung. Beerenobst.

3. (18.) Geschlecht. Himbeeren.

Einleitung.

„Diese köstliche Frucht gehört zu den edelsten Schätzen für Küche, Conditorei und Vorrathskammer," sagt eine Schriftstellerin über Obstbenutzung. Und welcher Obstfreund wird die Himbeeren zum frischen Genusse verschmähen?

Den grossen Werth dieser Früchte hat man eigentlich erst in neuester Zeit erkannt, und dabei gefunden, dass deren Zucht mehr lohnt, als die jeder anderen landwirthschaftlichen Kulturpflanze.

Dieses Obstgeschlecht hat daher auch in sehr kurzer Zeit bedeutende Unterstützungen erhalten und grosse Fortschritte gemacht; während früher nur einige Sorten in Kultur sich befanden, kann man gegenwärtig deren über 40 zählen!

Die vielseitige und häufigere Anwendung der Himbeeren wird ferner einen grossen Einfluss ausüben, sowohl auf die weitere Verbreitung, als auch auf die Kenntniss der zahlreichen Sorten, welche bisher noch nicht wie bei anderen ähnlichen Beerenfrüchten vorhanden war.

Der Verfasser dieses war es besonders, welcher mit grosser Vorliebe für das Beerenobst, seit 15 Jahren alle Himbeersorten zur Untersuchung und Prüfung sammelte, mehrere wichtige Sorten einführte oder in grössere Verbreitung brachte.

Gewöhnlich werden auch die Brombeeren beigezogen, als fruchttragende Arten des Rubus-Geschlechtes. Diese Berücksichtigung ist aber nicht so weit auszudehnen, um alle bekannten Arten und Varietäten derselben aufzunehmen, wie z. B. die 50 Arten von Weihe und Nees von Esenbeck, weil solche, wild wachsend, selten in den Gärten kultivirt werden. Es sind nur wenige Sorten, welche als Obst oder zur Weinbereitung einen gewissen pomologischen Werth haben. Ebenso fallen die krautartigen Rubusarten der besonderen Pomologie nicht zu.

Die Arten des Rubus-Geschlechts sind daher folgende:

1. **Rubus Idaeus**; *L.* **Himbeerstrauch.**

Von diesem trennen wir ab, als Art oder wenn man will, als Varietät:

2. **Rubus Idaeus alpinus, Alpenhimbeer- oder Honigbeerstrauch,** welcher in allen seinen Theilen von jenem verschieden ist, nicht in jenen übergeht und sich besonders dadurch unterscheidet, dass er

an den einjährigen Stengeln Blüthen und Früchte trägt, während jener nur an dem zweijährigen Holze fruchtbar ist, und, wie der Brombeerstrauch, im ersten Jahre nur unfruchtbare, sogenannte Blätterstengel treibt.

3. **Rubus occidentalis**; *L.* **Hohlbeerstrauch.**
4. **Rubus fruticosus**; *L.* **Brombeerstrauch.**
5. **Rubus caesius**; *L.* **Thaubeerstrauch.**

Auf diesem Grunde entsteht folgende Eintheilung:

Alle Himbeeren sind:

- roth oder hellfarbig. Strauch aufrecht.
  - **I. Himbeerartige.**
    - Nur am 2jährigen Holze tragend ..... **1. Himbeere.**
    - Am 1 und 2jährigen Holze tragend ..... **2. Honigbeere.**
- schwarz.
  - **II. Brombeerartige.**
    - Strauch aufrecht. Beere hohl, (dem Fruchtboden nicht angewachsen) ..... **3. Hohlbeere.**
    - Strauch kriechend. Beere voll, (dem Fruchtboden anhängend).
      - Beere kahl .. **4. Brombeere.**
      - Beere bereift **5. Thaubeere.**

I. Stamm (Tribus).

Himbeerartige. Framboesiaceae.

Frucht roth oder hellfarbig. Strauch aufrecht.

1. Himbeere. Framboesia.

(Ur- oder Stammart: Rubus Idaeus; *L.*)

Gattungs-Charakter: Blätterstengel im ersten Jahre unfruchtbar, nur am zweijährigen Holze tragend. Frucht sammtig, hohl, dem Fruchtboden nicht angewachsen.

1. Gruppe. Frucht roth.

1. Rotte. Warzbeerchen ganz.

1. **Wald-Himbeere**, Rubus Idaeus; *L.* 1. Fr. sylvestris. Himbeerstrauch, Himbeerstaude, Himbeckbeere, Hind-, Hom-, Hund-, Ior-, Himmel-, Himpel-, Hohl-, Holl-, Haar-, Hinde-, Made-, Hink-, ling-, Hunk- u. Honigbeere, Himmelbreme, Himbreme, Himpelreme, Hohlbeeren- u. Haarbeerstrauch, rothe Brombeere, rothe gemeine, grosse rothe u. gemeine rothe Himbeere; in versch. Geg. Deutschlands. Framboise, Ronce du Mont Ida; in Frankreich. Prickly Raspberry, Hindberry; in England. Framboisier commun, Commun à fruit rouge, Ordinaire à fruit rouge; *in Cat.* Common Red, Old Red, Wild Red; *Cat. Lond.* Rothe Himbeere; *S.* — *Chr. v. P.* Rothe Hohlbeere; *Duh.* Framboise rouge ordinaire; *Knp.* Rothe gemeine Himbeere; *Nois. Gb.* Framboisier commun à fruit rouge; *Poins.* Himbeerstrauch mit rother Frucht, Rubus Idaeus fructu rubro, Framboisier à fruit rouge; *Kraft.* Himbeerstrauch; *W. u. N.* Himbeertragender Brombeerstrauch; *Fl. Wett.* Gemeine Brombeere; *Bechst. Fb.* Officinelle Brombeere; *Borkh.* Gemeine Himbeere, wohlschmeckende Himbeere; *Dtch. L.* Gemeine rothe Himbeere; *Ab.* — *Dtch.* Rubus Idaeus spinosus; *C. Bauh.* Rubus Idaeus vulgaris,

gemeiner Himbeerstrauch; *Döll.* Rubus frambaisianus; *Lam.* Rubus Idaeus hircinus; *Frank.* — Fr. klein u. mittelgross, wohlriechend u. wohlschmeckend. Blätterstengel graugrün; Fruchtstengel röthlich. Stacheln kurz, gerade, gefurcht, röthlich oder hellgrün. Bl. unterseits weissfilzig. — In Wäldern wildwachsend u. allgemein bekannt. 1500 u. viel früher. — *T. O.* 16. 104. *T.* 6. — *Bechst. Fb.* 762. II. T. I! W.

2. **Kahlblättrige Himbeere**, Rubus Idaeus viridis; *Döll.* 2. Fr. glabrescens. Grüner Himbeerstrauch; *Döll.* Rubus Idaeus laevis? *C. Bauh.* Smooth Cane? *Cat. Lond.* Rohr- oder glattstenglige Himbeere? *Loud.* Himbeerstrauch ohne Dornen? *Duh. Abh.* Rubus Idaeus glaber, Rubus Idaeus inermis? *in Cat.* — Aehnlich der vorhergehenden. Kelch kahl. Bl. unterseits grün. — Einzeln in Wäldern. II.

3. **Kleinblättrige Himbeere**, Rubus Idaeus microphyllus; *Wallr.* 3. Fr. microphylla. — Gleich der ehevorigen. Bl. kleiner. — Einzeln in Wäldern. II.

4. **Nierenblättrige Himbeere**, Himbeere mit dem nierenförmigen Blatt; *Bechst.* 4. Fr. renifolia. — Bl. einfach, nierenförmig. Str. meistens unfruchtbar. — Wild, aber selten. III.

5. **Buntblättrige Himbeere**, Rubus Idaeus foliis variegatis; *W. u. N.* 5. Fr. variegata. Himbeerstrauch mit weissen gelbbunten Blättern; *W. u. N.* — Von 1 durch bunte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

6. **Schlitzblättrige Himbeere.** 6. Fr. laciniata. Rubus Idaeus laciniatus; in Gärten. — Von 1 durch geschlitzte Blätter verschieden. — Wild vorkommend, aber selten. Zierstrauch. III.

7. **Rothe Antwerpener Himbeere**, Red Antwerp; *Cat. Lond.* 7. Fr. Antwerpiensis. Rothe holländische, lange holländische, holländische rothe langfrüchtige, rothe holländische lange, grosse rothe Antwerper, brabanter Himbeere, Framboisier à très-gros fruit rouge, de Hollande, de Hollande rouge, à gros fruit rouge oblong, d'Anvers, d'Anvers à gros fruit rouge allongé, de Hollande à gros fruits rouges et d'Anvers rouge longue; *in Cat.* Red Antwerp, Burley, Late Bearing Antwerp, Knevett's Antwerp, Framboisier Rouge à Gros Fruit; *Cat. Lond.* Antwerp Red, New Red Antwerp, True Red Antwerp, Howland's Red Antwerp, Burley's Red Antwerp; *Th.* Grösste rothe Antwerpner; *Loud.* Grosse rothe aus Antwerpen; *Fors.* Rothe Himbeere mit grossen Früchten; *Nois. Gb.* Grosse rothe Himbeere; *Walk.* Lange rothe holländische Himbeere; *Rh. Z.* Rothe grosse Himbeere, Framboisier rouge à gros fruit; *Lipp.* (Englische zweimaltragende rothe Himbeere; *Dtsch.*) Anglais grosse rouge, englische grosse rothe Himbeere, englische zweimaltragende, Grosse rouge allongé, grosse rothe längliche?! *in Cat.* Grosse rothe?! *Loud.* — *Fors.* — Fr. ähnlich Nr. 1, sehr gross, länger u. spitzer, conisch, dunkelroth, sehr wohlschmeckend. Str. weniger hoch, früh u. sehr fruchtbar. Blätterstengel lang u. dick, gelblich-grün, etwas bläulich oder purpurroth angelaufen, sehr früh braun werdend. Stacheln abwärts stehend, dunkelbraun. Fruchtstengel ziemlich

glatt. Bl. gr., etwas runzelig, dunkelgrün. — Holland. Ziemlich verbreitet. 1826. *Rhein. Z. f. L.* 172. Nr. 10. I!

8. **Runde holländische Himbeere.** 8. Fr. capitata. Rothe holländische runde, neue brabanter Himbeere, holländische rothe rundfrüchtige, Framboisier de Hollande, d'Anvers, d'Anvers-à gros fruit rouge arrondi, d'Anvers rouge rond et de Brabant, Grosse variété de Hollande; *in Cat.* Runde rothe holländische Himbeere; *Rh. Z.* Grosse Sorte von Holland, holländische grosse Himbeere, grosse rothe Cabus, Framboisièr à gros fruit rouge Cabus?! *in Cat.* — Fr. sehr gross, kugelig, schön roth, sehr wohlschmeckend. Warzbeerchen noch einmal so gross als an 1 u. 7. Str. niedrig, wenig wuchernd, monströs, sehr fruchtbar. Bl. runzelig oder kraus. — Holland. Noch ziemlich selten. 1849. *Rhein. Z. f. L.* 172. Nr. 11. I!!

9. **Kleine saure Himbeere.** 9. Fr. acida. Kleine saure rothe von Gent; *in Cat.* Kleine saure rothe Himbeere; *Rh. Z.* — Fr. klein, an üppigen Aesten manchmal gross, sauer. Str. sehr lebhaft u. hoch, stark wuchernd, von unten bis oben dicht derbbedornt, gelblich, wenig fruchtbar. — Holland. 1849. *Rhein. Z. f. L.* 172. Nr. 6. III.

10. **Chilische Himbeere**; *S.* 10. Fr. chilensis. Riesen-Himbeere, rothe Chili-Himbeere, chilische Riesenhimbeere, grosse rothe von Chili, Himbeere von Chili, chilischer Himbeerstrauch, chilesische Riesenhimbeere, Riesenhimbeere von Chili, Framboisier du Chili, Grand Framboisier du Chili, Framboisier du Chili à gros fruits rouges, Framboisier Chilienne; *in Cat.* Rothe grosse Himbeere aus Chili; *Chr. p. H.* Rothe Riesenhimbeere aus Chili; *Chr. v. P.* — *Ftl.* Grosse rothe Himbeere aus Chili; *Dttch.* — Fr. sehr gross, (ohne Würmer), kurz-eiförmig, dunkelroth, sehr aromatisch; Warzbeerchen ungleichgross. Str. sehr lebhaft u. hoch, dickholzig, etwas zärtlich, sehr fruchtbar. Blätterstengel grün; Stacheln nicht zahlreich, schwarz. Bl. stark, lang, kraus. — Aus Chili. In Gärten bekannt, jedoch selten ächt. 1807. *A. t. G. M.* 4. 107. *T.* 6. I!

11. **Königliche Himbeere**, Barnet; *Cat. Lond.* 11. Fr. regalis. Anglais nouveau, grosse nouvelle et nouveau à très-gros fruit; *in Cat.* Barnet, Cornwall's Prolific, Cornwall's Seedling, Cornwall's Red, Large Red, Lord Exmouth's; *Cat. Lond.* Barnet-Himbeere; *Dttch.* Queen Victoria Cornwell, Königin Viktoria (Cornwall's)?! *in Cat.* — Fr. gross, etwas kleiner als 7 u. 12, kugelig, conisch zulaufend, eiförmig, dunkel-purpurroth, etwas durchsichtig, gross-borstig, nicht dauerhaft, sehr angenehm säuerlich-süss. Str. mittelgross, gedrängt, sehr schwach wuchernd, weniger fruchtbar als 7. Blätterstengel am Grunde gedrängter beisammen, lang, gelblich-grün, m. oft purpurroth. Stacheln weitläufiger, dünner, länger, heller gefärbt, nach oben dick, Ende Sommers dunkelbraun. Fruchtstengel schmutzig-gelbbraun, stark u. glatt. Bl. gr., runzelig. — England. Sämling. 1841. *Dttch.* 3. 624. I!!

12. **Fastolff's-Himbeere**; *Youell.* — 12. Fr. Fastolffii. Fastolff-Himbeere, neue Fastolff, Falstoff, Falstoff Seedling, Falstaf, Superb, superbe englische, Framboisier Anglais, Youell's Fastolff Raspberry; *in Cat.* Framboisier Falstoff; *Biv.* Fastolff Raspberry; *Gard. Chron.* — Fr. sehr gross, 10‴ h. u. br., festsitzend, rundlich-conisch, glänzend purpurroth, dauerhaft u. festfleischig, sehr wohlschmeckend; Warzbeerchen 2‴ br. u. d. Str. sehr lebhaft u. fruchtbar, bläulich-grün. Stengel gelblich-braun, röthlich-derb, stachelig. Bl. unterseits stark filzig, tief-gesägt. — England. In Gärten bekannt. 1843. *Alb. de Pom.* 4. *T.* 87. I!! T. I! W.

13. **Vorster's Himbeere.** 13. Fr. Vorsteri. Vorster's rothe Vorster's grosse rothe Himbeere; *in Cat.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, gr., rund, dunkelroth. Str. lebhaft u. sehr fruchtbar. Stengel schmutzig- oder dunkelgrau. Stacheln zahlreicher, zärter, brauner. Bl. unterseits heller weiss. — Aus Metz. 1849. *Rhein. Z. f. L.* 173. Nr. 13. I!

14. **Masson's Traubenhimbeere.** 14. Fr. Massoniana. Masson's rothe gewürzte Trauben-Himbeere, Framboisier à grappes de Masson; *in Cat.* — Fr. ähnlich Nr. 1, grösser, in Büscheln, eigenthümlich gewürzt, weniger schmackhaft als Nr. 28. Str. sehr lebhaft u. fruchtbar, dorniger. Stacheln violett. Bl. lang u. spitz. — England? In Baumschulen bekannt. 1849. *Rhein. Z. f. L.* 17 Nr. 15. I.

15. **Brentforder Himbeere**, Brentford Cane; *Th.* 15. Brentfordensis. — Fr. mittelgr., oval-conisch, dunkelroth. Stengel stark, verästet. Stacheln purpurroth. — England. 1842.

16. **Cretaner Himbeere**, Cretan Red; *Pom. Man.* 16. Cretana. Cretanische rothe Himbeere; *in Cat.* — Fr. mittelgr. kugelig, conisch auslaufend, tief purpurroth, süss-säuerlich, spätreifend, 14 Tage später als 7. Stengel dunkelgrau, wenig schwach bedornt. Bl. etwas schmal, dunkelgrün. — Nordamerika. 1858. *Downing.* I.

17. **Frühe Himbeere**, Wilmot's Early Red; *Cat. Lond.* 17. praecox. — Fr. etwas grösser als 1, aber viel früher reifend. — England. 1842. I.

18. **Fränkische Himbeere**; Franconia; *Downing.* 18. Franconia. — Fr. sehr gross, stumpf-conisch, dunkel-purpurroth, säuerlich, dauerhaft, 8—10 Tage später reifend als 7. Sehr fruchtbar. Bl. etwas schmal, tiefgrün. — Nordamerika. I T. I!

19. **Knevett's Himbeere**, Knevett's Giant; *Maurer.* 19. Knevetti. Knevett's Riesen-Himbeere, Giantesque, Gigantesque; *Cat.* — Fr. ähnlich Nr. 7, gross, conisch, tief-roth, sehr wohlschmeckend u. sehr frühreifend. Str. sehr stark u. kräftig. England. 1858. *Maurer*, 106. I!

20. **Scharlach-Himbeere**, Nottingham Scarlet; *Downing.* Fr. coccinea. Scharlach-Himbeere von Nottingham; *in Cat.* — mittelgr., stumpf-conisch, lebhaft roth, sehr wohlschmeckend. England. 1858. *Maurer*, 107. I.

21. **Lange Himbeere.** 21. Fr. elongata. Gambon, rothe Gambon; *in Cat.* — Fr. sehr lang. Str. sehr fruchtbar. — Frankreich. I.

22. **Souchet's Himbeere.** 22. Fr. Souchetii. Framboisier Souchetii, rothe Souchetii; *in Cat.* — Fr. ziemlich gross, rund, hellroth. — Str. lebhaft, fruchtbar. — Frankreich. 1857. I.

23. **Paragon-Himbeere.** 23. Fr. Paragon. Framboisier de Paragon, Himbeere aus Paragonien; *in Cat.* Taylor's Paragon, Scarlet Pargon?! *Cat. Lond.* — Fr. grösser als 12, aber weniger fruchtbar, sehr dunkelroth; Warzbeerchen sehr gross. — England. In Baumschulen. 1846. I!

24. **Woodward's Himbeere,** Woodward's Red Globe; *Cat. Lond.* 24. Fr. Woodwardi. Globe Red; *in Cat.* — Fr. gross, rund. Str. fruchtbar. — England. 1842. I.

25. **Wespen-Himbeere.** 25. Fr. pedunculata. Hornet; *in Cat.* — Fr. sehr gross, langgestielt. Str. fruchtbar. — Neu. In Baumschulen. 1855. I!

2. Rotte. Warzbeerchen gespalten.

26. **Amerikanische hellrothe Himbeere,** American Red; *Downing.* 26. Fr. cardinalis. Common Red, English Red; *in Cat.* — Fr. mittelgross, rundlich, hellroth, frühreifend, angenehm säuerlich. Str. kräftig, 6—10′ h. Stengel glänzend-braun. Stacheln purpurroth. Bl. schmal, hellgrün. — In allen Mittelstaaten Amerika's sehr gemein. 1858. *Maurer.* I.

27. **Amerikanische braune Himbeere.** 27. Fr. atropurpurea. Amerikanische dunkelrothe, amerikanische Himbeere, Framboisier d'Amérique, d'Amérique acide, d'Amérique à fruit acide et d'Amérique brune; *in Cat.* Amerikanische Himbeere mit säuerlicher Frucht; *Rhein. Z.* Plat de bierre? *Duh. Abh.* 2. 183. — Fr. ähnlich Nr. 9, Str. weniger bedornt. Fr. bräunlich, säuerlich. — Nordamerika. In Gärten bekannt. 1849. *Rhein. Z. f. L.* 172. Nr. 7. I.

28. **Rothenburger Traubenhimbeere.** 28. Fr. racemosa. Grosse Traubenhimbeere, Framboisier de Rothenbourg, Turban; *in Cat.* — Fr. in kurzen, runden Büscheln, mittelgr., kurzgestielt, gewürzhaft. Str. üppig, dorniger als der vorhergehende, überaus fruchtbar. Stacheln violett. — In Baumschulen. 1849. *Rhein. Z. f. L.* 173. Nr. 14. I! T. u. W.

2. Gruppe. Frucht hellfarbig.

29. **Weisse Himbeere,** Rubus Idaeus fructu albo; *C. Bauh.* 29. Fr. albida. Weissfrüchtige Himbeere, Rubus Idaeus leucocarpa, Framboisier commun à fruit blanc et ordinaire à fruit blanc; *in Cat.* Old White; *Cat. Lond.* Himbeerstrauch mit weisser Frucht, Rubus Idaeus spinosus fructu albo, Framboisier à fruit blanc; *Duh.* Framboise blanche; *Knp.* Himbeere mit weissen Früchten; *Nois. Gb.* Common white, Himbeerenstrauch mit weissen Früchten; *Ab.* Frühe weisse Himbeere?! *Fors.* Frühzeitige kleine weisse?! *Loud.* — Fr.

kleiner wie 1, kaum mittelgr., spitzer, weniger gewürzt, rein weissgelb, ohne Röthe. Stengel weisslich-grün. — Mit 1 wild, aber selten. In Gärten verbreitet. 1500 u. früher. *T. O.* 16. 104. *T.* 6. II.

30. **Bernstein-Himbeere**, Himbeere mit weissen amberfarbigen Früchten; *Nois.* 30: Fr. succinea. Englische Bernstein-Himbeere, Anglais à fruit blanc; *in Cat.* Grosse weisse Himbeere; *Loud.* Grosse gemeine weisse; *Fors.* Ambrafarbige Himbeere; *Thon.* — Fr. mittelgr., grösser u. besser als die vorhergehende, gelblicher. England. Frankreich. 1826. *Nois. Gb.* 234. I.

31. **Kleine spitze Himbeere.** 31. Fr. acuta. Spitze Himbeere, holländische fleischfarbige, fleischfarbige kleine spitze bedornte, kleine spitze holländische, Framboisier de Hollande petite conique, commun à fruit couleur de chair et ordinaire couleur de chair; *in Cat.* Fleischfarbige holländische Himbeere; *Rhein. Z.* — Fr. kleiner als 1, zuckerhutförmig zugespitzt, fleischfarbig, sehr wohlschmeckend, weniger gewürzhaft, früher reifend. Str. klein, von unten bis oben dicht bedornt. — Belgien. 1849. *Rhein. Z. f. L.* 172. Nr. 3. II.

32. **Grosse fleischfarbige Himbeere**; *Nois.* 32. Fr. carnea. Französische fleischfarbige, sehr grosse fleischfarbige, neue französische fleischfarbige, Framboisier à fruit couleur de chair, rose française, à très-gros fruit jaune et à gros fruits couleur de chair; *in Cat.* Fleischfarbige Himbeere mit grossen Früchten; *Nois. Gb.* Rosenrothe Himbeere, Framboisier à fruit rose? *in Cat.* — Fr. gross, fleischfarbig, sehr wohlschmeckend. — Frankreich. Sämling. 1826. *Nois. Gb.* 234. I!

33. **Gelbe Himbeere**; *Chr.* 33. Fr. aurea. Gelbe holländische, grosse gelbe Himbeere, gelbe Antwerpener Himbeere, grosse gelbe Antwerper, gelbe holländische grosse, gelbe brüssler Himbeere, grosse weisse von Antwerpen, Framboisier de Hollande, d'Anglettere, d'Anvers à fruit jaune, de Hollande à gros fruit jaune, à fruit jaune, de Hollande blanc et jaune d'Anvers, Antwerp Yellow, Rubus Idaeus fructu luteo; *in Cat.* Yellow Antwerp, White Antwerp, Double Bearing Yellow; *Cat. Lond.* Grosse englische gelbe Himbeere; *Fil.* Grosse weisse Himbeere, Framboisier à fruit blanc; *Walk.* Grosse weisse aus Antwerpen; *Fors.* Englische gelbe Himbeere, Rubus Idaeus fructu aureo magno Antwerpiana; *Chr. H. O. 4. Aufl.* Framboisier de Hollande à fruit jaune; *Biv.* — Fr. gross, fast conisch oder oval, goldgelb, zarthäutig, süsser als 1, weniger aromatisch u. nicht dauerhaft. Str. üppig, wenig bedornt. Stengel hellgelb. Bl. hellgrün. — Bekannt. In Belgien sehr verbreitet. 1802. *Alb. de Pom.* 4. 87. I!!

34. **Malteser Himbeere**, Himbeere von Malta; *S.* 34. Fr. Melitensis. Grosse gelbe von Malta, grosse gelbe Malteser, grosse gelbe Himbeere, weisse Himbeere, Himbeerstrauch mit gelber Frucht, Jaune de Malte, Framboisier de Malthe, à fruit blanc et à fruit jaune, *in Cat.* — Fr. gross, kugelig, blassgelb, süsssäuerlich, nicht

dauerhaft. Stacheln einzeln, abwärts st. Blstl. rund, fein-rinnenf. – In Gärten ziemlich bekannt. 1807. *A. t. G. M.* 4. 110. *T.* 6. I!

35. **Weissgelbe Himbeere**, Blanche nouvelle; *Cookson.* 35. Fr. flavescens. Cookson's weisse Himbeere, Blanche de Cookson, New white Cookson; *in Cat.* — Fr. sehr gross, weiss-gelb, sehr wohlschmeckend, grösser u. besser als 33. Str. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. ausgezeichnet. — Belgien. 1853. I!!

36. **Strauss-Himbeere**, Cox's Honey; *Cat. Lond.* 36. Fr. thyrsoidea. — Fr. in Trauben längs des Stengels stehend, gross, gelblich-weiss. — England. 1842. I!

37. **Gelbe Riesen-Himbeere.** 37. Fr. grandis. Gelbe chilische Himbeere, gelbe chilische Riesen-Himbeere, Framboisier du Chili, du Chili à fruit blanc, à très-gros fruit blanc, à très-gros fruit jaune, du Chili à gros fruit jaune et du Chili blanc; *in Cat.* — Fr. sehr gross, weniger zugespitzt als 33, schön hellorange-gelb. Str. sehr fruchtbar. — Selten. I!!

Hierher gehören noch: Schwärzliche Himbeere, César rouge, César blanche, Orange, Magnum bonum, Duc de Brabant, Lemercier, Marquis of Douglas, Mograppa, Antler's new geant, Soucheti blanc, Belle d'Orléans, Blanche de Bagnolet, Framboisièr commun fruit noir, Framboisiér à très gros fruits noirs, Blanche de Rockler, New white, Fine white; *in Cat.* — Red Cane, Rough Cane, Cornish, Jilliard's Seedling, Red Malta, Spring Grove; *Cat. Lond.*

2. Honigbeere (Monat-Himbeere). Lampiona.

(Ur- oder Stammart: Rubus Idaeus alpinus: *mihi.*)

Gattungs-Charakter: Blätterstengel im ersten Jahre im Sommer oder gegen den Herbst fruchtbar, am 1- u. 2jährigen Holze tragend, immer- oder zweimaltragend. Frucht roth oder hellfarbig, sammtig, hohl, dem Fruchtboden nicht angewachsen.

1. Gruppe. Frucht roth.

1. Rotte. Am 1- u. 2jährigen Holze tragend.

38. **Rothe Alpen-Honigbeere**, zweimaltragende Alpen-Himbeere; *Nois.* 1. Lamp. alpina. Alpenhimbeere, Monatshimbeere ohne Stacheln, gemeine u. gewöhnliche Monathimbeere, gute Monatshimbeere ohne Stacheln, Framboisier des quatre saisons, de tous les mois et de quatre saisons sans épine, Rubus Idaea inermis; *in Cat.* Alpen- oder Monatshimbeere, Framboisier des Alpes ou de tous mois; *Lipp.* Zweimal tragender rother Himbeerstrauch; *Chr. v. P.* Stachellose Monat-Himbeere; *Rhein. Z.* Glattröhrige zweimaltragende? *Loud.* Zweimaltragende glattstielige? *Fors.* Framboisier de deux saisons?

Poins. Himbeerstrauch ohne Dornen? *Duh. Abh.* Rubus Idaeus glaber, Rubus Idaeus inermis? *in Cat.* Rubus Idaeus laevis? *C. Bauh.* — Fr. ähnlich Nr. 1, etwas heller, weniger gewürzt, nach u. nach riefend, weich, nicht dauerhaft. Str. im September nochmals tragend, überaus fruchtbar. Fruchtsträuse meistens in den Blättern versteckt. Stengel überhängend, fast stachellos. Bl. lang-gespitzt, fast seicht-gesägt. — In Gärten verbreitet, jedoch nicht überall. 1824. *Rhein. Z. f. L.* 172. Nr. 5. I!

39. **Hohe Honigbeere**, englischer zweimal tragender rother Himbeerstrauch; *Chr.* 2. Lamp. elata. Monathimbeere, Himbeere der 4 Jahreszeiten, Framboisier de deux saisons, de tous mois et de quatre saison, Perpétuel, de Deux fois l'an; *in Cat.* Zweimaltragende rothe; *Loud.* Grosse englische zweimaltragende rothe Himbeere; *Ftl.* Herbst-Framboisier? *Duh. Abh.* — Fr. ähnlich Nr. 1, früh reifend; Julifrucht mittelgr.; Herbstfrucht etwas grösser u. weniger schmackhaft. Stengel 6—8′, oft 10′ hoch, röthlich, starkstachelig. — England. 1817. *Chr. v. P.* 413. I.

40. **Wunderbare Honigbeere**, Merveille des quatre saisons; Simon-Louis. 3. Lamp. admirabilis. Wunder der vier Jahreszeiten, Merveille des quatre saisons à fruit rouge, des Alpes, Perpetuelle, Miracle de quatre saisons, Gloire de quatre saisons, Framboisier de quatre saison nouveau; *in Cat.* Grosse 4 Jahreszeiten-Himbeere? *in Cat.* — Fr. gross, kugelig, dunkelroth, weich, wohlschmeckend. Str. sehr kräftig u. fruchtbar, bis November an langen Hängästen tragend. Stacheln schön roth. Bl. gross, länglich, fast seicht-gesägt. — Sämling von Nr. 12 aus Metz. 1847. *Alb. de Pom.* 2. 61. I!! T. I! W.

41. **Dichtgedrängte Honigbeere**, Belle de Fontenay; *Gontier.* 4. Lamp. coarctata. Schöne von Fontenay, Zwerghimbeere, Framboisier nain, Framboisier nain et perpetuelle, Framboisier de Fontenay aux Roses, Framboisier des quatre saisons, Superbe d'Angleterre, Superb; *in Cat.* Viktoria; in Frankreich u. in Cat. — Fr. sehr gross, oval, dunkel-purpurroth, bläulich beduftet, etwas säuerlich, sp. sehr wohlschmeckend. Str. sehr lebhaft, sehr dicht u. gedrungen, selten verästet, sehr fruchtbar, im Herbst weniger volltragend, als die vorhergehende; Stengel dick, dicht und fein bräunlich-roth bedornt; Augen gedrängt. Bl. eben, lang-gespitzt, grannig-gesägt. — Frankreich. 1858. *Maurer*, 109. I!!

42. **Schöne Honigbeere**, Double Bearing; *Th.* 5. Lamp. amoena. Red Double Bearing, Perpetual Bearing, Siberian, Late Cane; *Cat. Lond.* Framboisier quatre saisons, quatre saisons nouveau, de quatre saisons à gros fruit, de quatre saisons à gros fruit rouge, bifère et de tous les mois à très gros fruit rouge, Perpétuelle de Rivers, Large fruited Monthly, Perpétuel à gros fruit rouge; *in Cat.* — Fr. mittelgross, rundlich, lebhaft roth, sehr schön, spätreifend, sehr wohlschmeckend. Str. sehr fruchtbar, im Juli u. im Sept. bis Mitte Okt. tragend. — England. 1842. I!

43. **Weiche Honigbeere**, William's Double Bearing Red; *Cat.*

Lond. 6. Lamp. mollis. Pitmaston; *Cat. Lond.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, weicher. — England. 1842. I!

44. **Sprossende Honigbeere**, Early prolific; *Cat. Lond.* 7. Lamp. prolifera. Immertragende Himbeere, Sprossende perpetuelle, Prolifère; *in Cat.* — Fr. ähnlich Nr. 40, gross, sehr frühreifend. Str. wuchernd, weniger kräftig u. nicht so fruchtbar als 40. — England. 1842. I!

2. Rotte. Nur am 1jährigen Holze tragend.

45. **Königin Viktoria**, Queen Victoria; *Rogers.* 8. Lamp. Victoria. Rogers Victoria; *in Cat.* Framboise Victoria; *Bavay.* — Fr. ähnlich Nr. 1, etwas grösser, wenig behaart, süss-säuerlich, sehr wohlschmeckend. Str. von Mitte August bis in den Winter tragend. Stengel hellgrün, sw. bräunlich, später durchaus dunkelbraun, wenig bedornt. Bl. runzelig, dunkelgrün. — England. 1849. *Rhein. Z. f. L.* 172. Nr. 9. — *Annal de Pom.* 1—3. 8. I!! (Alle Stengel müssen im Frühjahre am Boden weggeschnitten werden. Bildet den Uebergang zu den Erdfrüchten).

2. Gruppe. Frucht hellfarbig.

46. **Weisse Alpen-Honigbeere.** 9. Lamp. alba. Weisse Monathimbeere, Perpetuel des Alpes à fruit blanc, Framboisier des Alpes à fruit jaune; *in Cat.* — Fr. wie 38, etwas kleiner, gelblichweiss. Str. wie 38, hellgrüner. — Frankreich. 1858. I.

47. **Weissliche Honigbeere**, Twicebearing white; *Ab.* 10. Lamp. albicans. Zweimaltragende weisse Himbeere; *Chr. v. P.* — *Fors.* Englischer zweimaltragender weisser Himbeerstrauch; *Chr. H. O.* — Fr. ähnlich Nr. 29, zweimaltragend. Str. ähnlich Nr. 39, hellgrüner. — England 1781. *Chr. v. P.* 413. I.

48. **Gelbe Honigbeere**, Framboisier de quatre saisons à fruits jaunes; *Bertin.* 11. Lamp. luteola. Gelbe Monathimbeere, gelbe zweimaltragende, zweimaltragende gelbe; *in Cat.* — Fr. mittelgross, rundlich, gelb. Str. gegen den Herbst sehr fruchtbar. — Frankreich. 1853. I!

49. **Fruchtbare Honigbeere**, Merveille de quatre saisons à fruit blanc; *Simon-Louis.* 12. Lamp. fertilis. Weisses Wunder der vier Jahreszeiten, weisse Wunderhimbeere, zweimaltragende weisse Himbeere, Framboisier de quatre saisons à fruit blanc, Merveille de quatre saisons à fruit jaune, Merveille de quatre-saisons blanc; *in Cat.* — Fr. gross, blassgelb, süss u. wohlschmeckend. Str. mittelgross, auch im Herbste sehr fruchtbar. Stengel schmutziggelbgrau. Bl. hellgrün. — Aus Metz. 1858. I!

50. **Bavay's Honigbeere**, Perpétuel à fruit blanc; *Bavay.* 13. Lamp. Bavayana. — Fr. gelblich-weiss. Str. stark remontirend. — Belgien. 1854. I. (= mit 46?)

Hierher gehört noch: Möhring's bis in den Herbst tragende neueste Himbeere; *in Cat.*

II. Stamm (Tribus).

Brombeerartige. Ronchaceae.

Frucht schwarz.

3. Hohlbeere. Coelocarpa.

(Ur- oder Stammart: Rubus occidentalis; *L.*)

Gattungs-Charakter: Strauch aufrecht. Stengel rund, glatt, krummstachelig, blauduftig. Frucht schwarz, selten roth, sammtig, hohl, dem Fruchtboden nicht angewachsen, süsslich. Blattstiel rund.

51. **Abendländische Hohlbeere**, Rubus occidentalis; *L.* 1. C. occidentalis. Framboisier à fruit noir, d'Amérique et de Virginie; in Frankreich. American Raspberry, Virginia Raspberry, Virginian Bramble; in England. Abendländische u. westliche Brombeere, nordamerikanische Himbeere u. Brombeere, Rubus virginianus; *in Cat.* Nordamerikanischer schwarzer Himbeerstrauch; *Hirschf.* — *Burgsd.* Abendländische Brombeere; *Bechst. Fb.* Nordamerikanische schwarze Himbeere; *Chr. v. P.* — *Dttch.* Abendländische Himbeere, schwarze amerikanische Brombeere; *Thon.* Schwarze Himbeere; *Pfälz. G. Z.* Schwarzfrüchtige Himbeere; *Rhein. Z.* Rubus Idaeus fructu nigro; *Dillen.* American Red Raspberry, Black American Raspberry, Long Island Raspberry; *Cat. Lond. a.* Rubus americanus? *Pluck.* — Fr. mittelgr., halbkugelig, roth, sp. glänzend schwarz, gewürzlos, ziemlich wohlschmeckend. Warzbeerchen klein. Str. lebhaft u. fruchtbar, 3—5′ h. Blätterstengel mit der Spitze zur Erde gebogen u. Wurzeln treibend. — Nordamerika. 1696. *Pfälz. G. Z.* 1848. 1. Ende Aug. u. Sept. Interessant! I.

52. **Immertragende Hohlbeere**; Ohio-Everbearing; *Downing.* 2. C. bifera. Ohio-Raspberry; in Nordamerika. Double Bearing American Raspberry; *Cat. Lond.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, bis spät in den Herbst tragend. — Vom Ohio. 1858. *Maurer,* 110. I.

53. **Rothfrüchtige Hohlbeere.** 3. C. rubra. Fr. roth, sonst der ehevorigen gleich. — In Gärten. 1859. I.

4. Brombeere Roncha..

(Ur- oder Stammart: Rubus fruticosus; *L.*)

Gattungs-Charakter: Strauch kriechend oder stark bogig überhängend. Stengel meistens eckig, derb-stachelig. Frucht meistens schwarz, glatt u. glänzend, voll, dem Fruchtboden anhängend.

54. **Gemeine Brombeere,** Rubus fruticosus; *L.* 1. R. vulgaris. Brombeere, Brummbeere, Brom-, Broom-, Bromm- u. Brumbeerstrauch, Bremen, Bromen, Brum, Bramerken, Kratz-, Krassel-, Rham-, Rabet-, Maul- u. Rahmbeere, schwarze Kratzbeere, Kratzbeerstrauch, Fuchs-Maulbeere, gemeiner, grosser, hoher, strauchartiger u. polnischer Brombeerstrauch, grosse schwarze Brombeerstaude; in versch. Geg. Deutschlands. Ronce, Ronce ordinaire, Mûres de Renard; in Frankreich. Common Bramble; *Cat. Lond. a.* Ranken; *C. E. Mayer.* Hohe Brombeere; *Bechst. Fb.* Brombeerstrauch, Bremenstrauch, Brommer, Kratzbeerenstrauch; *du Roi.* Teutsche Brombeere; *S.* Gemeine Brombeere; *Nois. Gb.* Strauchartige Himbeere; *Thon.* Gemeine schwarze Himbeere, Brombeere, Rubus vulgaris fructu nigro; *Dttch.* Gemeiner Brombeerstrauch mit schwarzer Frucht, Rubus vulgaris, Rubus fructu nigro; *Chr. p. H.* Rubus major fructu nigro; *J. Bauh.* Rubus vulgaris fructu nigro; *C. Bauh.* Rubus sulcatus; *Köhl.* — Ueberall wildwachsend, selten kultivirt; allgemein bekannt. Kommt in vielen Varietäten vor. 1500 u. viel früher. *Bechst. Fb.* 785. — *A. t. G. M.* 13. 241. *T.* 31. — *Pom. austr.* 32. *T.* 61. II.

55. **Grünfrüchtige Brombeere,** Rubus leucocarpus; *Mill.* 2. R. leucocarpa. Brombeere mit weisser Frucht, gelb- u. weiss-früchtige Brombeere, Rubus fruticosus fructu albo et fructu viride; *in Cat.* Gemeiner Brombeerstrauch mit weisser Frucht; *Duh. Abh.* Brombeerstrauch mit weisser Frucht; *Chr. p. H.* Gemeiner Brombeerstrauch mit weissen Früchten; *W. u. N.* Rubus vulgaris major fructu albo; *Mill. Gl.* White fruited Bramble, Rubus fruticosus albus; *Cat. Lond. a.* — Aehnlich dem vorhergehenden. Fr. hellfarbig, grünlich. Stengel u. Bl. schön grün. — England. 1751. *Mill. Gl.* 2. 211. Interessant I.!

56. **Grossfrüchtige Brombeere.** 3. R. macrocarpa. Beste cultivirte Brombeere; *in Cat.* Fr. grösser wie 54, sonst gleich. — In Gärten. I.

57. **Armenische Brombeere,** Rubus armeniacus fructu maximo; *Booth's Cat.* 4. R. armeniaca. Armenische grossfrüchtige u. armenische grosse Brombeere; *in Cat.* — Fr. sehr gross, schwarz. — In Gärten. I!

58. **Buntblättrige Brombeere,** Rubus vulgaris major folio eleganter variegato; *Mill.* 5. R. variegata. Grösserer Brombeer-

strauch mit zierlich gestreiften Blättern; *Mill. Gl.* Gemeiner Brombeerstrauch mit scheckigen Blättern, Rubus vulgaris major folio variegato: *Duh. Abh.* Brombeere mit weiss- u. gelbgescheckten Blättern; *Bechst. Fb.* Brombeerstrauch mit sckeckigen Blättern; *Chr. p. H.* Gemeiner Brombeerstrauch mit gelb gefleckten Blättern; *W. u. N.* Brombeerstrauch mit dem gescheckten Blatt; *Dttch.* — Von 54 nur durch bunte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

59. **Schlitzblättrige Brombeere**, Rubus foliis eleganter dissectis; *Pluck.* 6. R. laciniata. Petersilienblättrige Brombeere, Brombeere mit Petersilienblättern; *in Cat.* Rubus spinosus foliis et flore elegantes laciniatis, stachlicher Brombeerstrauch mit zierlich eingeschnittenen Blättern u. Blumen; *Mill. Gl.* Cut-leaved Bramble; *Cat. Lond. a.* Stachliger Brombeerstrauch mit Petersilienblättern, Rubus spinosis foliis laciniatis; *Chr. p. H.* Zerschlitztblättrige Himbeere; *Thon.* Schlitzblättrige Himbeere; *Dttch. L.* Brombeere mit zerissenen Blättern; *Bechst. Fb.* Brombeerstrauch mit Stacheln u. dem Petersilienblatt; *Dttch.* Gemeiner Brombeerstrauch mit zerschlitzten Blättern; *W. u. N.* Rubus laciniatus; *W.* — Von 54 durch geschlitzte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

60. **Stachellose Brombeere**, Rubus vulgaris spinis carens; *Mill.* 7. R. inermis. Gemeiner Brombeerstrauch ohne Dornen; *Mill. Gl.* Spineless Bramble; *Cat. Lond. a.* Gemeiner Brombeerstrauch mit stachellosem Stamm; *W. u. N.* Rubus fruticosus inermis; *Ser.* — Str. ohne Dornen, sonst wie 54. — Zierstrauch. 1751. *Mill. Gl.* 2. 211. I.

61. **Grossblühende Brombeere**, Rubus Schlechtendali; *W. u. N.* 8. R. grandiflora. Schlechtendal's Brombeere; *W. u. N.* — Fr. sehr gross, walzenförmig, sehr wohlschmeckend. Stengel rundlich. Blüthen sehr gross, apfelblüthenförmig, weiss, mit rosenrothen Staubfäden. — Wild u. kultivirt. 1822. *W. u. N.* 35. *T.* 11. I!

62. **Polnische Brombeere**, *Mill.* 9. R. polonica. Rubus polonicus; *Duh. Abh.* Polnischer Brombeerstrauch ohne Dornen; *Chr. p. H.* — Fr. gross. Str. dornenlos. — Polen. In Englands Gärten sehr gemein. 1751. *Mill. Gl.* 2. 211. I!

5. Thaubeere. Capria.

(Ur- oder Stammart: Rubus caesius; *L.*)

Gattungs-Charakter: Strauch kriechend. Stengel rund, bereift. Frucht matt, schwarz-blau, blau bereift, voll, dem Fruchtboden anhängend.

63. **Gemeine Thaubeere**, Rubus caesius; *L.* 1. C. arvensis. Brombeere, Bocksbeere, Bocksbeerstrauch, blassblaue Brombeere, blaue Krotz-, Kratzel- u. Kratzbeere, blaue Krotzelbeere, blaue Branbeere, Ackerbeere, Ackerbrane, Ackerbrame, Ackerbrommer, Acker-

brombeere, Ackerbreme, Fuchs-, Tauben-, Kratz-, Than-, Thau- u. Traubeere, Traubenbreme, kriechende Himbeere, kriechende blaue u. wilde kriechende Brombeere, Bramranke, Ackerbeerstrauch, blauer Kratzelbeerenstrauch, blaue Brombeere; in versch. Geg. Deutschlands. Ronce rampant, des champs et de haies; in Frankreich. Dew-berry, Dwarf Bramble; in England. Blaue Brombeere; *Chr. p. H.* — *Nois. Gb.* Ackerbrombeere; *Bechst. Fb.* Ackerbeere; *du Roi.* Blaue Himbeere; *Dttch.* Bocksbeerstrauch; *W. u. N.* Bläulicher Brombeerstrauch; *Fl. Wett.* Kriechende Himbeere; *W. B. B.* Ackerhimbeere, kriechende Brombeere; *Thon.* Dewberry, Blue Bramble; *Cat. Lond. a.* Rubus tertius; *Val. Cord. u. Diosc.* Humilis Rubus; *Trag.* Rubus humilis belgicus; *Clus. Panon.* Chamaerubus spinosus; *Jonst.* Rubus minor; *J. Bauh.* Rubus repens; *C. Bauh.* Rubus reptans; *Lob.* Rubus arvensis; *Schwenkf.* Rubus saxatilis; *Wil. Werth. non L.* Rubus glaudulosus; *Hell.* Rubus caesius aquaticus; *W. u. N.* — Fr. sehr saftig. — Allbekanntes Unkraut auf Aeckern. 1500 u. viel früher. *Bechst. Fb.* 789. III. Vortrefflich zur Weinbereitung.

64. **Buntblättrige Thaubeere.** 2. C. variegata. Rubus caesius foliis variegatis; *hort.* — Von der vorhergehenden durch bunte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

65. **Schlitzblättrige Thaubeere.** 3. C. laciniata. Rubus caesius laciniatus; *hort.* — Durch geschlitzte Blätter von der ehevorigen verschieden. — Zierstrauch.

66. **Grossblühende Thaubeere.** 4. C. grandiflora. Rubus caesius grandiflorus; *Sering.* — Blüthe grösser als an 63. — III.

67. **Kleinblättrige Thaubeere.** 5. C. parvifolia. Rubus caesius parvifolius; *Wallr.* — Bl. kleiner als an 63. — III.

68. **Runzelige Thaubeere.** 6. C. rugosa. Rubus caesius agrestis; *W. u. N.* — Von 63 durch einen etwas dichter bewehrten Stengel u. durch mehr abgerundete, runzelige, unten sammtartige Blätter verschieden. — Wildwachsend. III.

4. Ordnung. Beerenobst.

4. (19.) Geschlecht. Hanbutten.

Hanbutte. Rosa.

Gattungs-Charakter: Blüthe vollständig. Beere ganz, fleischig-saftig, einfächerig, gekelcht. Samen borstig.

1. **Hunds-Hanbutte.** 1. R. polymorpha; *Schimp.* Rosa canina; *L.* Hage-, Hagedorn-, Heck-, Feld-, Dorn-, Zaun-, Korn-, Haid-, Buttel-, Hahn-, Hagebutzen- u. Hornrose, wilde u. gemeine wilde Rose, Rosenwildling, Hagebutze, grosse Hagebutten, wilde Hagebutze, Hage-, Horn-, Han- u. Hainbuttenstrauch, Hunds- u. Rosendorn, wilder Rosenstock, Heckenrose, Hagedornrose, Hagebutten, Hagebotten, Hagebüttchen, Hagehüften, Haynhüften, Hahnklöschen, Hahnehödchen, Hahnehüften, Hagehieften, Hissen, Hiefen, Hiesen, Hüsen, Hüften, Hiften, Buttelhüfen, Haynhecken, Wirbchen, Wiegenstrauch, Feldwiegenstrauch, Wieken, Wipen, Wiepken, Hanewüpten, Heinzerlein, Arschkitzeln, Arschkratzeln, Hetschepetsch, Hiefen- u. Hüftenstrauch, Kunz, Schlafkunz- u. Schlafkauzstrauch, Hatschepetz, Hetscherl, Kippen, Museln; in versch. Geg. Deutschlands. Rosier sauvage, Rose de Chien, Gratte-cu; in Frankreich. Smooth-leaved Dog Rose; *Cat. Lond. a.* Hunds-Rose; *Bechst. Fb.* Spätblühende Gartenhainbutte; *Chr. v. P.* Gemeine Hainbutte, Heckenrose, Hundsrose; *Chr. H. O.* Rosenhundsdorn, Hambuttenstrauch; *Bechstdt.* — Fr. gr., eiförmig, glänzend-glatt, schön hochroth; Stl. kahl. Stengel u. Blattstiel krumm-stachelig. Blättchen eif., unbehaart. — Wild. Ueberall verbreitet u. allgemein bekannt. Kommt in vielen Abänderungen vor. 1500 u. früher. *Bechst. Fb.* 631. Ende Sept. Okt. I.

2. **Hecken-Hanbutte.** 2. R. dumalis; *Bechst.* Gemeine wilde Rose, Heckenrose, Hundsrose, Hagerose, Hagedorn, Rosa canina; *du Roi.* Hecken-Rose; *Bechst. Fb.* Trailing Dog Rose; *Cat. Lond. a.* Rosa canina glandulosa; *Bluff et Fing.* Rosa stipularis; *Merat.* Rosa Sarmentacea; *Woods.* — Fr. sehr gross, eirund, bauchig, unten zuweilen abgerundet, oben wenig zugesp., glatt, braunroth, etwas bläulich angelaufen, meistens mit ausgebreiteten Kelchabschnitten versehen. — Wildwachsend. Varietät der vorhergehenden. 1772. *Bechst. Fb.* 636. Mitte Sept. I!

3. **Feld-Hanbutte.** 3. R. arvensis; *L.* Grosse Hundsrose; grosse Hagebuttenrose, grosse Hagebutze, bläuliche u. eisengraue Rose, Ackerrose; in versch. Geg. Deutschlands; (Ackerliebende Rose; *Dttch. L.*) Trailing Field Rose; *Cat. Lond. a.* Feldrose, Rosa glauca; *Bechst. Fb.* — Fr. ähnlich der ehevorigen, grösser u. bauchiger, rund-eiförmig, bläulichroth oder kirschbraun, mit frischen und festen Kelchabschnitten versehen. — Wild u. kultivirt. 1764. *Bechst. Fb.* 633. Oktober. I!

4. **Zottige Hanbutte.** 4. R. villosa; *L.* Weichhaarige u. rauhe Rose, wilde, rauhe u. grosse Hage- oder Hanebuttenrose, grosse Hagebutze, grosse äpfeltragende Heckrose, Wiepen, grosser rauhblättriger Wiepenstrauch, rauhe, haarige u. grosse Hüfften; in versch. Geg. Deutschlands. Rosier hispide ou velu, Grand Rosier à gros fruit épineux; in Frankreich. Rosa sylvestris, pomifera major; *C. Bauh.* Apple-bearing Rose; *Cat. Lond. a.* Zottige oder äpfeltragende Rose; *Bechst. Fb.* Haarige Rose; *Lipp.* (Grosse Hahnbutte, Apfelrose, Rosenapfel; *Dttch. L.*) Filzige Rose; *Nois. Gb.* Spanische Rose; *Dierb.* Grosse Hanebuttenrose; *Ab.* Rosa pomifera; *Borkh.* Rosa tomentosa b.; *Lindl.* Rosa villosa vulgaris; *Bluff et Fing.* Rosa hispanica; *Mill.* Rosa mollis; *Sm.* Rosa heterophylla; *Woods.* Rosa pulchella; *Woods.* Hanebuttenstrauch mit grossen rauhen Früchten?! *Bechstdt.* — Fr. sehr gross, kugelig, mit dem Stiel fein u. zerstreut drüsen-stachel-borstig, dunkel-purpurroth. Str. mit zerstreuten fast geraden Stacheln. Blättchen beiderseits fein u. dicht behaart. — Wild u. kultivirt. Variirt. 1641 u. früher. *Bechst. Fb.* 639. Aug. Sept. I!!

5. **Apfel-Hanbutte.** 5. R. pomifera. Rosa villosa pomifera; *Des.* Hagebutte, grossfrüchtige Hagebutte, grosse gemeine Hainbutte, grosse Garten-Hanbutte, grosse Hagebutze, Apfel-Hagebutze, Rosenäpfelstrauch; *in Cat.* Rosa villosa, English Apple-bearing Rose; *Cat. Lond. a.* Runde grosse Gartenhainbutte, Rosier à gros fruit épineux; *Chr. v. P.* Behaarte oder apfeltragende Rose; *Nois. Gb.* Grosse äpfeltragende wilde Rose; *Bechstdt.* Rosa villosa; *Lindl.* Rosa hispida; *Poir.* Rosa gracilis; *Woods.* Zottige Rose mit grosser Frucht, Rosenapfel! *Bechst. Fb.* Grosse Hagebuttenrose, grosse Hanebutten?! *du Roi.* Rosa mollissima?! *W. B. B.* — *Borkh.* Rosa villosa mollissima? *Bluff et Fing.* Rosa pomifera? *Herm.* — Fr. wie die vorhergehende, viel grösser. Str. höher u. robuster. — Kultivirt u. wild. England. Grössere Varietät der vorhergehenden. 1772. *Bechst. Fb.* 640. I!!!

6. **Filzige Hanbutte.** 6. R. tomentosa; *Sm.* Wald-Rose; *Bechst. Fb.* Downy-leaved Rose; *Cat. Lond. a.* Filzige Rose; *Dtch. L.* Rosa villosa; *Ehrh.* Rosa dubia; *Wibel.* Rosa villosa b.; *Huds.* Rosa mollissima? *Borkh.* Rosa villosa mollissima? *Bluff et Fing.* — Fr. ähnlich der ehevorigen, fast kahl, hochroth. Blättchen graugrün, beiderseits fein weiss-filzig. — Wildwachsend. 1796. *Bechst. Fb.* 694. Anf. Sept. I!

7. **Mehl-Hanbutte.** 7. R. farinosa; *Bechst.* Mehl-Rose; *Bechst.* — Fr. gross, rundlich-eiförmig, bauchig, glatt u. glänzend, dunkelroth, sp. schwarz; Stl. glatt. Blättchen sammtig, fast filzig, grün-grau, wie gepudert. — Wild. 1821. *Bechst. Fb.* 706. I!

8. **Rauhe Hanbutte.** 8. R. hispida; *Borkh.* Rauhe Rose; *Bechst. Fb.* — Fr. gross, eiförmig, borstig, später kahl, braunroth, sp. schwarz. Stl. borstig u. rauh. Blättchen beiderseits dicht weichhaarig. — Wild. 1800. *Bechst. Fb.* 705. I!

4. Ordnung. Beerenobst.

5. (20.) Geschlecht. Stachelbeeren.

Einleitung.

Unter den in neuester Zeit so sehr geschätzten und wichtigen Beerenfrüchten nimmt die Stachelbeere eine der ersten Stellen ein. Durch ihren herrlichen Geschmack, ihre zahlreichen Abänderungen, wie sie kein anderes Beerenobst bietet, und durch ihren grossen Nutzen, den sie überhaupt, namentlich aber im Haushalte und seit Kurzem in der Weinbereitung gewährt, geht diese deutsche Frucht besonders in nördlich gelegenen Gegenden einer bedeutenden Zukunft entgegen. Dauerhaft und überall fortkommend, hat auch die Stachelbeere bereits eine weite Verbreitung gefunden, ja in jedem auch noch so kleinen Bauerngärtchen ihren Wohnsitz aufgeschlagen.

Die Kultur der Stachelbeeren steht seit vielen Jahren am Höchsten in England, wo mit vielem Eifer zur Erzeugung der grössten Früchte um den Preis gerungen wird. Von England kommen die schönsten Varietäten, dort wurde auch der erste gelungene Versuch gemacht, dieselben zu klassifiziren, und daher stammen auch die bisherigen eigenthümlichen Namen, welche von deutschen Gärtnern oft so sehr verstümmelt werden, dass sie kaum noch erkannt werden können.

Uebrigens ist Deutschland in der pomologischen Behandlung dieses Beerenobstes nicht zurückgeblieben. In dem Versuch einer Monographie der Stachelbeeren von Dr. Lorenz von Pansner, Jena 1852, besitzen wir ein Werk, dem alle derartigen Arbeiten in England nachstehen. Leider entspricht dessen neue Nomenklatur keiner Regel irgend eines Faches der Wissenschaft. Der Verfasser sprach jedoch in seiner Vorrede, Seite XII, den Wunsch aus, mit Hinweisung auf die Leistungen des thätigen und gelehrten Oken als Muster, dass eine bessere und vollkommenere Anordnung mit einer entsprechenderen Terminologie endlich festgestellt werden möge.

Abgesehen davon, bleibt die Aufgabe der Züchter: dem deutchen Stachelbeerkönig zu folgen, auf seinem Werke fortzubauen, d. h. alle Sorten auf die Pansner'schen zurückzuführen. Das Bestimmen ist mit keinen Schwierigkeiten verbunden. Erst nach genauen und umfassenden Vergleichen darf eine Frucht als neu oder noch nicht beschrieben im Systeme aufgenommen und entsprechend benannt werden.

Die Klassifikation der Stachelbeeren soll sich auf folgende botanische Arten gründen:

a. Ribes reclinata; *L.* (Zweige aufrecht, nur oben zurückgebogen; Frucht roth, kahl),
b. Ribes Grossularia; *L.* (Zweige aufrecht; Frucht hellfarbig, haarig),
c. Ribes uva crispa; *L.* (Zweige hängend; Frucht hellfarbig, kahl oder wollig),

weil alle Varietäten der Stachelbeere von diesen abstammen. Und in der That zeigt auch eine jede ihren Urtypus, entweder welcher Art oder welcher Zwischenform sie angehört.

Ganz botanisch-richtig, natürlich und umfassend wäre daher folgende Eintheilung:

I. Frucht roth, kahl. Zweige aufrecht: reclinata.
II. Frucht roth, haarig. Zweige aufrecht: reclinata-Grossularia.
III. Frucht roth, wollig. Zweige aufrecht: reclinata-uva crispa.
IV. Frucht hellfarbig, haarig. Zweige aufrecht: Grossularia.
V. Frucht hellfarbig, haarig. Zweige hängend: Grossularia-uva crispa.
VI. Frucht roth, haarig. Zweige hängend: Grossularia-reclinata. (Bildet den Uebergang zu den folgenden.)
VII. Frucht hellfarbig, kahl oder wollig. Zweige hängend: uva crispa.
VIII. Frucht hellfarbig, kahl oder wollig. Zweige aufrecht: uva crispa-Grossularia.
IX. Frucht roth, kahl oder wollig. Zweige hängend: uva crispa-reclinata.

Da aber die Ribes reclinata auch nur eine Kultur-Art ist, selten wildwachsend vorkommt, eine pomologische Eintheilung, wenn möglich, nach der Frucht allein gebildet werden soll, und gerade hier charakteristische und leicht zu unterscheidende Merkmale hinreichend zu Gebote stehen, besonders aber die eigenthümliche Richtung der Zweige selten ganz treffend bestimmt werden kann, so wurde auf dem Grunde jener zwei wahren wildwachsenden Arten, die durch kahl und haarig getrennt worden sind, (wie auch Pansner in seiner Einleitung Seite 5 bemerkte, dass die Wolle zu den Haaren gehöre, überdiess die wolligen Beeren meistens auch einzelne und längere Haare tragen), folgende einfachere und übersichtlichere Eintheilung festgestellt.

Stämme und Gattungen der Stachelbeeren.

Alle Stachelbeeren sind:

- haarig.
  - I. **Krausbeerenartige.**
    - Frucht grün.
      - Frucht länglich — **1. Krausbeere.**
      - Frucht rundlich — **2. Grasbeere.**
    - Frucht hellfarbig, (gelb oder weisslich).
      - Frucht länglich — **3. Glasbeere.**
      - Frucht rundlich — **4. Agatbeere.**
    - Frucht dunkelfarbig, (roth).
      - Frucht länglich — **5. Stickbeere.**
      - Frucht rundlich — **6. Wendelbeere.**
- kahl.
  - II. **Grosselbeerenartige.**
    - Frucht grün.
      - Frucht rundlich — **7. Grosselbeere.**
      - Frucht länglich — **8. Rahmbeere.**
    - Frucht hellfarbig, (gelb oder weisslich).
      - Frucht rundlich — **9. Goldbeere.**
      - Frucht länglich — **10. Zungenbeere.**
    - Frucht dunkelfarbig, (roth).
      - Frucht rundlich — **11. Klosterbeere.**
      - Frucht länglich — **12. Rauchbeere.**

I. Stamm (Tribus).

Krausbeerenartige. Spinellaceae.

Frucht kahl.
(Ur- oder Stammart: Ribes Uva crispa; *L.*)

1. Krausbeere. Spinella.

Frucht grün, länglich.

1. Rotte. Frucht elliptisch.

1. **Gemeine Krausbeere**, Ribes Uva crispa; *L.* 1. Sp. vulgaris. Hecken-Stachelbeere, wilder, glatter, grüner und wilder kleiner Stachelbeerstrauch, Hecken-Stachelbeerstrauch, kleiner glattblättriger Stachelbeerstrauch, haarige u. glatte Johannisbeere, kleiner glattbeeriger Stachelbeerstrauch, grüner u. glattbeeriger Stachelbeerstrauch, krause Stachelbeere, Grunsel-, Grussel-, Grasel-, Grassel-, Kräsel-, Kräusel-, Kraus-, Grün-, Kluster-, Kristohren- u. Stichbeere, Grunzeln, wilde Stickbeere, wilde Klosterbeere, Stech- u. Wegdorn, Stich-, Stick-, Krist-, Kraus-, Kreusel-, Kreuz-, Kreuzel-, Hecken- u. Grünbeerenbusch, Spinellen, Spunellen; in versch. Geg. Deutschlands. Groseille lisse, Gadelier épineux, Grosseiller épineux sauvage à fruits lisses; in Frankreich. Smooth Gooseberry, Uva crispa, Smooth-fruited-Gooseberry-bush; in England. Glatte Stachelbeere; *Bechst. Fb.* — *Nois. Gb.* — *W. B. B.* — *Lipp.* — *Dtch. L.*. — Wilde Stachelbeere; *Mössl.* Wilde oder kleine Stachelbeere; *Ab.* — *Chr. H. O.* Wilder Stachelbeerstrauch; *Burgsd.* Wilder Stachelbeerenbusch; *du Roi.* Glattfrüchtige Johannisbeere; *Fl. Wett.* Ribes uva crispa; *L.* Ribes Grossularia pubescens, feinhaarige Stachelbeere; *Koch.* Grossularia Uva crispa; *Mill.* Grossula glabra; *Seutter.* Grossularia glabra; *Thon.* Ribes Grossularia Uva crispa; *Dec.* Ribes Uva crispa sylvestris; *Berlandier.* — Fr. klein, doch grösser als 267, länglich-rund, grün, glatt, selten etwas behaart, durchsichtig. Zw. hängend. — Wild in Hecken u. Gebüschen. Juli. 1764 u. viel früher. *Bechst. Fb.* 655. III.

2. **Gefleckte Krausbeere**; 2. Sp. maculata. Melchior; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,10″ h., 0,97″ br., apfelgrün, sw. roth ge-

fleckt, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, säuerlich-süss; Ad. grünlich-gelb, sehr wenig grün p. Zw. seitw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 401. I.

3. **Hellgrüne Krausbeere.** 3. Sp. diluta. Kornel; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,12″ h., 0,93″ br., licht apfelgrün, etwas durchscheinend u. dickhäutig, fleischig, süss; Ad. grünlich-weiss, weiss punktirt. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 402. I.

4. **Weissliche Krausbeere.** 4. Sp. albida. Non descrive, Nunno; *P.* — Fr. gr., 1,17″ h., 1,02″ br., weisslich apfelgrün, durchscheinend, etwas dickhäutig, fleischig, süss; Ad. grünlich-weiss, wenig weisslich- grün punktirt. Zw. seitw. — Ende Juli. Anf. Aug. *P.* 403. I.

5. **Glasige Krausbeere.** 5. Sp. hyalina. Northem Ocean, Normann; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,17″ h., 0,86″ br., am Stiele beiderseits eingedrückt, weisslich apfelgrün, sehr stark durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, grünlich-weiss punktirt. Zw. abw. — Anf. Aug. *P.* 404. I!

6. **Apfelgrüne Krausbeere.** 6. Sp. melina. Ludwig; *P.* — Fr. gr., 1,16″ h., 1,00″ br., schön apfelgrün, weisspunktig durch die Haut scheinend, glänzend glatt, sehr durchscheinend, oft roth gefl., dünnhäutig, sehr süss; Ad. grünlich weiss. Zw. aufw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 405. I!

7. **Geglättete Krausbeere.** 7. Sp. laevigata. Wirning's Green, Matthäus; *P.* — Fr. mittelgr., 1,03″ h., 0,76″ br., apfelgrün, glänzend glatt, sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. gelblich-grün, weisslich-gelb p. Zw. seitw. — Ende Juli. I.

8. **Durchscheinende Krausbeere.** 8. Sp. pellucida. Smiling Mary, Kandidus; *P.* — Fr. sehr gr., 1,36″ h., 1,03″ br., apfelgrün, stark durchscheinend, sehr dünnhäutig, süss; Ad. gelblich-grün, sehr wenig grün p. Zw. abw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 407. I!

9. **Dickhäutige Krausbeere.** 9. Sp. crassiuscula. Gauntlet, Lips; *P.* — Fr. sehr gr., 1,35″ h., 0,91″ br., apfelgrün, sehr durchscheinend, dickhäutig, angenehm süss; Ad. grünlich-weiss, sehr wenig grün p. Zw. seitw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 408. I!

10. **Brown's Krausbeere.** 10. Sp. Brownii. Brown's Jolly Gardener, Karsten; *P.* — Fr. gr., 1,37″h., 0,99″br., apfelgrün, oben grünlich-weiss, ziemlich durchscheinend und dünnhäutig, süss; Ad. lichter, wenig grün p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 409. I.

11. **Wenigpunktirte Krausbeere.** 11. Sp. paucipunctata. Lupin; *P.* — Fr. mittelgr., 1,28″ h., 0,88″ br., oft auch birnf., apfelgrün, sw. etwas roth punktirt, sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichter, wenig grünlich-weiss p. Zw. abw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 410. I.

12. **Veränderliche Krausbeere.** 12. Sp. polymorpha. Chisel; *Th.* Kilian; *P.* — Fr. mittelgr., veränderlich geformt, oft rundlich, oft spulenf., manchmal eif., 1,07″ h., 0,83″ br., apfel-

grün, ziemlich durchscheinend, etwas dickhäutig, säuerlich; Ad. lichter, grünlich-weiss p. Zw. seitw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 411. II.

13. **Fleischige Krausbeere.** 13. Sp. carnosa. Majoran; *P.* — Fr. gr., 1,12″ h., 0,95″ br., apfelgrün, oben grünlich-weiss, grünlich-weiss-fleckig durch die Haut scheinend, sw. etwas roth gefleckt, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr fleischig, süss; Adern lichter, sehr wenig weisslich p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 412. I.

14. **Angenehme Krausbeere.** 14. Sp. grata. Marius; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,04″ h., 0,91″ br., apfelgrün, sehr durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr süss; Ad. weisslichgrün, weisslich p. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 413. I!

15. **Cato's Krausbeere.** 15. Sp. Catoni. Kato; *P.* — Fr. gr., 1,28″ h., 1,01″ br., licht apfelgrün, oben gelblich-weiss, stark durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, angenehm süss; Ad. zeisig-grün, wenig gelb punktirt. — Anf. Aug. *P.* 414. I!

16. **Grasgrüne Krausbeere.** 16. Sp. prasina. Ludolf; *P.* — Fr. gr., 1.20″ h., 0,99″ hr., schön grasgrün, glatt u. glänzend, sehr durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr süss; Ad. apfelgrün, weisslich-grün p. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 415. I!

17. **Dorringtoner Krausbeere.** 17. Sp. Dorringtonensis. Green Dorrington, Maximus; *P.* — Fr. sehr gr., 1,36″ h., 1,01″ br., grasgrün, ziemlich durchscheinend, fleischig, sehr süss; Ad. apfelgrün, wenig weisslich p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 416. I!

18. **Grosselbeerenartige Krausbeere.** 18. Sp. Grossularia. Brigg's Independant; *Th.* Kassian; *P.* — Fr. fast gr., 1,29″ h., 0,89″ br., oft birnf., apfel-grasgrün, glatt u. glänzend, oft etwas fein bewollt, stark durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. licht apfelgrün, wenig gelblich-grün p. Zw. seitw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 417. I!

19. **Beduftete Krausbeere.** 19. Sp. pruinosa. Wainman's Green Ocean, Ingham's Green Ocean; *Th.* Lukrez; *P.* — Fr. gr., 1,29″ h., 1,97″ br., oft eif. oder birnf., grasgrün, oben grünlich-weiss, roth gefleckt, glatt, weiss beduftet, durchscheinend, dünnhäutig, süss; Ad. licht-grasgrün, wenig hellgrün p. Zw. abw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 418. I.

20. **Wilhelm's Krausbeere.** 20. Sp. Wilhelmii. King William, Kolumbus; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,15″ h., 1,93″ br., grasgrün, stark durchscheinend, etwas dickhäutig, süss; Ad. lichter, gelb punktirt. Zw. abw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* I.

21. **Grossblühende Krausbeere.** 21. Sp. grandiflora. Nixon's Green Myrtle; *Th.* Myron; *P.* — Fr. mittelgr., 1,03″ h., 0,86″ br., grasgrün, etwas durchscheinend, dünnhäutig, gewürzhaft; Ad. lichter, besonders oben dicht u. schwefelgelb punktirt. Str. grossblühend; Zw. abw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 420. I!

22. **Haartragende Krausbeere.** 22. Sp. pilifera. Livius; *P.* — Fr. mittelgr., 0,97″ h., 0,77″ br., grasgrün, etwas behaart,

glatt u. glänzend, sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, weisslich-gelb p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 421. I.

23. **Bunte Krausbeere.** 23. Sp. vittata. Hague's Evander; Maurin; *P.* — Fr. mittelgr., 0,98″ h., 0,82″ br., grasgrün, roth gefleckt, sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichter, weisslich punktirt. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 422. I.

24. **Champagner Krausbeere.** 24. Sp. Campana. Champaigne Green; *Th.* Liberalis; *P.* — Fr. mittelgr., 1,01″ h., 0,87″ br., oft eif., grasgrün, sehr durchscheinend, dickhäutig, fleischig, säuerlichsüss; Ad. weisslich-grün, gelblich-weiss p. Zw. aufwärts. — Ende Juli. *P.* 423. II.

25. **Glänzende Krausbeere.** 25. Sp. splendens. Jone's Seedling, Malchus; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,18″ h., 0,89″ br., weisslich-grasgrün, glatt u. glänzend, stark durchscheinend, dünnhäutig, fleischig, gewürzhaft; Ad. grünlich-weiss, weiss p. — Ende Juli. *P.* 424. I.

26. **Wundervolle Krausbeere.** 26. Sp. admirabilis. Sarder's Red Wonderful, Magnus; *P.* — Fr. sehr gross, 1,41″ h., 1,08″ br., unten beiderseits eingedrückt u. ungleich getheilt, blassgrün, mehr oder weniger kirschroth gesprenkelt, wenig durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. weisslich-grün, gelblich p. Zw. aufwärts. — Ende Juli. *P.* 425. I!!

27. **Wohlschmeckende Krausbeere.** 27. Sp. gratissima. Korbinian; *P.* — Fr. kaum mittelgr., 0,93″ h., 0,80″ br., blass grasgrün, roth gefleckt, sehr durchscheinend, sehr dünnhäutig, gewürzhaft süss; Ad. grünlich-gelb, gelblich-weiss p. u. roth gefleckt. Zw. abw. — Mitte Juli. *P.* 426. I.

28. **Dünnflüssige Krausbeere.** 28. Sp. deliquescens. Boardman's Green Oak, Lobegott; *P.* — Fr. mittelgr., 0,99″ h., 0,83″ br., licht-grasgrün, sw. roth gefl., glatt u. glänzend, stark durchscheinend, dünnhäutig, wässerig, sehr süss; Ad. licht-grüngelb. sehr wenig weisslich p. Zw. aufw. — Anf. Aug. *P.* 427. I.

29. **Liebliche Krausbeere.** 29. Sp. amabilis. Bates' Favorite; *Th.* Maximilian; *P.* — Fr. gr., 1,23″ h., 1,04″ br., licht-grasgrün, oben grünlich-weiss, sw. etwas roth gefl., durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, angenehm süss; Ad. licht-grasgrün, sehr wenig grün p. Zw. seitw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 428. I!

30. **Netzartige Krausbeere.** 30. Sp. reticulata. Kosmus; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,24″ h., 0,84″ br., licht-grasgrün, oben weisslich, weisslich netzfleckig durch die Haut scheinend, sehr dünnhäutig, sehr süss; Ad. grünlich-weiss, fast weiss punktirt. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 429. I.

31. **Dunkelgrüne Krausbeere.** 31. Sp. atrovirens. Medardus; *P.* — Fr. fast gr., 1,13″ h., 0,90″ br., dunkelgrasgrün, etwas durchscheinend, dickhäutig, sehr süss; Ad. grünlich-gelb, wenig gelblich-weiss p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 430. I.

32. **Saftgrüne Krausbeere.** 32. Sp. smaragdina. Lubin; *P.* — Fr. stark mittelgr., 1,08″ h., 0,86″ br., schön dunkelgrasgrün, etwas roth gefl., glatt u. glänzend, wenig durchscheinend, dünnhäutig, aromatisch süss; Ad. wenig sichtbar, weisslich p. Zw. seitw. — Mitte Juli. *P.* 431. I!

33. **Weinige Krausbeere.** 33. Sp. vinosa. Hopley's Shannon; *Th.* Lucian; *P.* — Fr. gr., 1,29″ h., 0,98″ br., spargelgrün, oben grünlich-weiss, durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, weinsäuerlich-süss; Ad. lichter, grün u. gelb punktirt. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 432. II.

34. **Garten-Krausbeere.** 34. Sp. hortensis. Koriolan; *P.* — Fr. ziemlich klein, 0,98″ h., 0,76″ br., spargelgrün, etwas durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichter, wenig grünlich-gelb p. Zw. seitw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 433. I.

35. **Schmutziggrüne Krausbeere.** 35. Sp. sordida, Longin; *P.* — Fr. fast gr., 1,29″ h., 0,90″ br., dunkel-faulgrün, oben weisslich, unten oft roth gefl., ziemlich durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr süss; Ad. schmutzig-apfelgrün, weisslich p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 435. I.

36. **Früheste Krausbeere.** 36. Sp. praecocissima. Kundsmann; *P.* — Fr. ziemlich klein, 0,93″ h., 0,76″ br., zeisiggrün, fast gelb, sehr wenig durchscheinend, fast undurchsichtig, dünnhäutig, süss, mehlig; Ad. schwefelgelb, dicht grün p. Str. sehr frühblühend; Zw. aufrecht. — Anfangs Juli. *P.* 436. I.

37. **Traubenbeerenartige Krausbeere.** 37. Sp. acinacea. Leonhard; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,13″ h., 0,89″ br., weisslichgrün, gelblich-grün netzartig-fleckig u. punktig durch die Haut scheinend, glatt, beduftet, stark durchscheinend, dünnhäutig, saftvoll, sehr angenehm süss; Ad. gelblichgrün. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 438. I!

38. **Saftvolle Krausbeere.** 38. Sp. succosa. Mamertus; *P.* — Fr. mittelgr., 0,99″ h., 0,89″ br., weisslich-grün, sehr durchscheinend, dünnhäutig, angenehm süss, sehr saftvoll; Ad. grünlichweiss, gelblich-weiss p. Zw. seitw. — Ende Juli. 439. I!

39. **Dünnhaarige Krausbeere.** 39. Sp. glabriuscula. Gooseberry Early Lincolm, Liebhard; *P.* — Fr. sehr gross, 1,25″ h., 1,11″ br., weisslich-grün, oben fast weiss, glatt, sehr wenig weiss behaart, etwas durchscheinend, dickhäutig, sehr süss; Ad. gelblich-weiss, grünlich p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 440. I!

40. **Fruchtbare Krausbeere.** 40. Sp. fertilis. Massey's Heart of Oak; *Th.* Kulmin; *P.* — Fr. gross, grün, glatt, sehr wohlschmeckend. Str. sehr fruchtbar; Zw. abw. — Aug. *P.* 449. I.

41. **Längliche Krausbeere.** 41. Sp. elongata. Trop's Beautiful Betty, Narciss; *P.* — Fr. länglich, fast walzenförmig, meergrün, sw. stark geröthet, glatt u. glänzend, etwas dickhäutig, angenehm säuerlich; Ad. grüngelb. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 453. II.

50. **Kleine Krausbeere.** 50. Sp. minor. Pitmaston Green Gage; *Th.* Methusala; *P.* — Fr. klein, glätt, wenn lang hängend u. zusammengeschrumpft sehr süss u. vortrefflich. Zw. aufrecht. — Aug. *P.* 479. I!

Hierher gehören noch: Bell's Peover Pecher, Elgin's Fame, Tortlow's Lord Hood, Smooth Green Large, Edwards Jolly Tart, Taylor's No-bribery, Merry Lass, Grundy's High Sheriff of Lancashire, Northern Hero, London Rifleman; *Th.* — Czarina, Emy, Grand Duke, Czar, Green Fig; *P.*

3. Rotte. Fr. birnförmig.

51. **Vielfarbige Krausbeere.** 51. Sp. multicolor. Morning Star, Moritz; *P.* — Fr. gross u. 1,56″ h., 0,89″ br., oft sehr gross, 1,60″ h. u. 1,04″ br., gelblich-grün, oben fast weiss, sw. roth gefleckt, stark durchscheinend, dünnhäutig, süss, sehr wohlschmeckend; Ad. lichter, grünlich-weiss p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 487. I!!

52. **Gewürzhafte Krausbeere.** 52. Sp. aromatica. Konstantin; *P.* — Fr. fast gr., 1,22″ h., 1,02″ br., apfelgrün, wenig durchscheinend, etwas dickhäutig, gewürzhaft süss; Ad. licht apfelgrün, wenig röthlich p. — Anf. Aug. *P.* 488. I!

53. **Blutige Krausbeere.** 53. Sp. sanguinolenta. Lukas; *P.* — Fr. kaum mittelgr., 0,82″ h., 1,78″ br., apfelgrün, oben grünlich-weiss, dunkel-blutroth gefleckt, durchscheinend, dünnhäutig, angenehm süss; Ad. blass apfelgrün, röthlich punktirt. — Anf. Aug. *P.* 489. I.

54. **Säuerliche Krausbeere.** 54. Sp. acidula. Laures-hees Seedling, Michael; *P.* — Fr. sehr gross, 1,55″ h., 1,09″ br., grasgrün, wenig durchscheinend, etwas dickhäutig, fleischig, säuerlich-süss; Ad. apfelgrün, grünlich-weiss p. Zw. seitw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 490. I.

55. **Täuschende Krausbeere.** 55. Sp. decipiens. Taylor's Nimrod, Nimrod; *P.* — Fr. gross, 1,63″ h., 0,90″ br., oft sehr gross u. 1,46″ h., 1,05″ br., schön grasgrün, sehr durchscheinend, dünnhäutig, nicht sonderlich süss; Ad. gelblich-grün, sehr wenig weisslich p. Zw. abw. — Ende Juli. Anf. *P.* 491. I.

56. **Weiden-Krausbeere.** 56. Sp. salicina. Johnson's Green Willow, Lebrecht; *P.* — Fr. sehr gross, 1,53″ h., 1,00″ br., dunkelgrasgrün, glatt u. glänzend, durchscheinend, dünnhäutig, weinsäuerlich-süss; Ad. lichtgrün, wenig grün p. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 492. II.

57. **Durchsichtige Krausbeere.** 57. Sp. diaphana. Allen's Glory of Ratcliff; *Th.* Nathan; *P.* — Fr. gr., 1,18″ h., 1,02″ br., oft 1,37″ h. u. 0,95″ br., spargelgrün, sw. etwas roth gefl., sehr stark durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, angenehm süss; Ad. lichtgrün, fast gelb, gelb punktirt. Zw. seitw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 494. I!

58. **Mehlstaubige Krausbeere.** 58. Sp. farinosa. Bang of Green, Kuno; *P.* — Fr. gross; 1,54″ h., 1,00″ br., schön grasgrün, glatt, beduftet, durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. grünlich-gelb, wenig gelblich-weiss p. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 493. I!

Hierher gehören noch: Green Froy, Vulture; *P.*

2. Grasbeere. Agresta.

Frucht grün, rundlich.

1. Rotte. Frucht kugelig.

59. **Gesprengelte Grasbeere.** 1. Agr. adspersa. Bumper, Kamill; *P.* — Fr. kaum mittelgr., 0,87″ h. u. br., apfelgrün, sw. dunkelroth gefleckt u. punktirt, durchscheinend, dünnhäutig, angenehm gewürzhaft süss; Ad. zeisiggrün. Anf. Aug. *P.* 343. I!

60. **Zweitheilige Grasbeere.** 2. Agr. bipartita. Balloon, Lorenz; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,11″ h., 1,02″ br., unten beiderseits vertieft, apfelgrün, stark durchscheinend, etwas dickhäutig, süss; Ad. lichtgrün, grünlich-weiss p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 344. I.

61. **Zitronen-Grasbeere.** 3. Agr. citrea. Plat's Lord Byron; Karl; *P.* — Fr. kl., 0,80″ h. u. br., gelblich-apfelgrün, glatt u. glänzend, sehr durchscheinend, dünnhäutig, säuerlich-süss; Ad. citronengelb, weisslich-grün p. — Ende Juli. *P.* 345. II.

62. **Ansehnliche Grasbeere.** 4. Agr. spectabilis. Makar; *P.* Fr. mittelgr., 0,80″ h. u. br., blass apfelgrün, weisspunktig durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr süss; Ad. gelblich-weiss. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 346. I!

63. **Wenigkernige Grasbeere.** 5. Agr. oligosperma. Kasimir; *P.* — Fr. klein, 0,75″ h., 0,44″ br., licht-grasgrün, sw. oft roth gefl., ziemlich durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr süss, wenigkernig; Ad. grünlich-gelb, etwas gelblich-weiss p. Zw. seitw. — — Anf. Aug. *P.* 347. I!

64. **Schöne Grasbeere.** 6. Agr. superba. Leipold; *P.* — Fr. gr., 1,00″ h., 0,94″ br., schön, grasgrün, gelblich-weiss kleinfleckig durch die Haut scheinend, roth gefleckt, dickhäutig, sehr süss; Ad. weisslich-grün, wenig gelblich-weiss p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 348. I!

65. **Netzartige Grasbeere.** 7. Agr. reticulata. Rawlinson's Alexander, Klemens; *P.* — Fr. mittelgr., 0,90″ h., 0,85″ br., lichtgrasgrün, oben weisslich, netzartig grünlich-weiss-fleckig durch die Haut scheinend, dickhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichtgrün, grünlich-weiss p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 349. I!

66. **Weissfleckige Grasbeere.** 8. Agr. albo-maculata. Adam's White Green, Martin; *P.* — Fr. mittelgr., 0,95″ h., 0,89″ br.,

grasgrün, weisslich gefleckt, glatt u. glänzend, sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichtgrün, grünlich-weiss p. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 350. I!

67. **Zweifarbige Grasbeere.** 9. Agr. bicolor. Shelmardine's Gently Green, Max; *P.* — Fr. mittelgr., 0,90″ h. u. br., grasgrün, sw. roth gefleckt, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, angenehm süss; Ad. lichtgrün, grünlich-weiss p. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 351. I!

68. **Dünnhaarige Grasbeere.** 10. Agr. glabriuscula. Markus; *P.* — Fr. klein, 0,63″ h. u. br., grasgrün, oben lichter, etwas behaart, glänzend u. glatt, sehr durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr süss; Ad. licht-grün, wenig grünlich-weiss p. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 352. I!

69. **Punktirte Grasbeere.** 11. Agr. punctata. Taylor's Green Lined, Linus; *P.* — Fr. mittelgr., 0,89″ h., 0,82″ br., grasgrün, durchaus weisslich-grün-punktig durch die Haut scheinend, etwas roth gefleckt, dünnhäutig, nicht sonderlich süss; Ad. gelblich-grün, sehr wenig grünlich-gelb p. Zw. aufw. — Anf. Aug. *P.* 353. II.

70. **Glasartige Grasbeere.** 12. Agr. vitrea. Lucius; *P.* — Fr. klein, 0,61″ h., 57″ br., grasgrün, glänzend u. glatt, sehr wenig kurz-weisshaarig, sehr durchscheinend, glasartig, dünnhäutig, sehr angnehm süss; Ad. weisslich-grün, wenig licht p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 354. I!

71. **Braungrüne Grasbeere.** 13. Agr. olivacea. Lipny's Hardy, Manfred; *P.* — Fr. mittelgr., 0,91″ h., 0,85″ br., schmutzig-bräunlich-grasgrün, etwas roth gefl., glänzend, sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichtgrün, gelb punktirt. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 355. I!

72. **Dunkelgrüne Grasbeere.** 14. Agr. obscura. Kajetan; *P.* — Fr. klein, 0,79″ h., 0,76″ br., dunkelgrasgrün, wenig durchscheinend, dünnhäutig, gewürzhaft süss; Ad. weisslich-grün, gelblich p. — Ende Juli. *P.* 356. I!

Hierher gehören noch: Pomme Water, Grey, Green Sugar, Bald Head, Gore-belly, Muscadel, General Howe, Jacey, Gloss-globe, Carriage Away, Gray's Dragon, Green Gooseberry, Green Seedling; *P.* — Boardman's Green Oak, Sabine's Green, Green Globe; *Th.* —

2. Rotte. Frucht rundlich.

73. **Wohlschmeckende Grasbeere.** 15. Agr. gratissima. Marquard; *P.* — Fr. mittelgr., 0,92″ h., 0,82″ br., licht apfelgrün, weisslich-punktig durch die Haut scheinend, roth gefleckt, glatt u. glänzend, sehr durchscheinend, dünnhäutig, ausserordentlich wohlschmeckend; Ad. grünlich-gelb, sehr wenig weisslich p. Zw. aufrecht. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 373. I!

74. **Betropfte Grasbeere.** 16. Agr. guttata. Kaspar; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,04″ h., 0,98″ br., apfelgrün, etwas roth gefleckt,

sehr durchscheinend, dickhäutig, sehr angenehm süss; Ad. grünlich-weiss, gelblich-weiss p. — Mitte Juli. Anf. Aug. *P.* 374. I!

75. **Abortirende Grasbeere.** 17. Agr. subabortiva. Needham's Glory of Kingston, Lätus; *P.* — Fr. sehr gross, 1,15″ h. u. br., oft birnf., apfelgrün, glatt u. glänzend, sehr durchscheinend, dünnhäutig, süss; Ad. grünlich-weiss, wenig gelblich-weiss p. Str. selten fruchtbar; Zw. seitw. — Mitte Juli. *P.* 375. I.

76. **Aufrechte Grasbeere.** 18. Agr. erecta. Klotar; *P.* — Fr. klein, 0,74″ h., 0,69″ br., apfelgrün, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. gelblich-weiss, weiss p.; Aeste aufrecht. — Ende Juli. *P.* 376. I.

77. **Weissgrüne Grasbeere.** 19. Agr. albovirens. Larion: *P.* — Fr. klein, 0,69″ h., 0,66″ br., blass apfelgrün, fast grünlich-weiss, etwas durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, nicht sonderlich süss; Ad. lichtgrün, weiss p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 377. II.

78. **Gefärbte Grasbeere.** 20. Agr. colorata. Coe's Diogenes, Martin; *P.* — Fr. stark mittelgr., 0,99″ h., 0,96″ br., apfelgrün, oben heller, weisslich-fleckig durch die Haut scheinend, unten ringsum stark roth gefleckt, ziemlich durchscheinend, sehr wohlschmeckend; Ad. grünlich-weiss, weisslich p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 378. I!

79. **Königliche Grasbeere.** 21. Agr. regalis. Nixon's Royal George, Novatus; *P.* — Fr. fast mittelgr., 0,86″ h., 0,82″ br., apfelgrün, grünlich-weiss gefleckt, sw. etwas roth gefleckt, schön, sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichtgrün, grünlich-weiss p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 379. I!

80. **Renklodenartige Grasbeere.** 23. Agr. claudiacea. Horsefield's Green Gage; *Th.* Montan; *P.* — Fr. fast mittelgr., 0,84″ h., 0,79″ br., grasgrün, glatt, kaum etwas dünn weiss-haarig, sehr durchscheinend, dünnhäutig, dickfleischig, wenigkernig, angenehm süss; Ad. apfelgrün, wenig u. fein weisslich-gelb p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 381. I.

81. **Bendoe's Grasbeere.** 24. Agr. Bendoena. Bendoe's Seedling, Konstant; *P.* — Fr. fast mittelgr., 0,90″ h., 0,80″ br., oft gross, 1,06″ h., 1,05″ br., oft birnf., grasgrün, sw. roth gefleckt, ziemlich durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, säuerlich-süss; Ad. lichtgrün, grün p. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 382. I.

82. **Grossfrüchtige Grasbeere.** 25. Agr. macrocarpa. Lovat's Peacock, Nicetas; *P.* — Fr. sehr gross, 1,25″ h., 1,15″ br., grasgrün, oben grünlich-weiss, roth gefleckt, etwas durchscheinend, dickhäutig, süsslich; Ad. lichtgrün, wenig grün p., roth gefleckt. Zw. abw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 383. II.

83. **Gleichfarbige Grasbeere.** 26. Agr. concolor. Liberius; *P.* — Fr. mittelgr., 0,81″ h., 0,70″ br., grasgrün, sehr durchscheinend, dickhäutig, nicht wohlschmeckend; Ad. lichtgrün, grünlich-weiss p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 384. II.

84. **Bedufte Grasbeere.** 27. Agr. pulverulenta. Moderat; *P.* — Fr. mittelgr., 0,96″ h., 0,85″ br., grasgrün, glatt, beduftet, stark durchscheinend, dünnhäutig, süss, sehr wohlschmeckend; Ad. weisslich-grün, gelblich-weiss p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 385. I!

85. **Hellgrüne Grasbeere.** 28. Agr. viridis. Lionell; *P.* — Fr. fast mittelgr., 0,89″ h., 0,78″ br., schön grasgrün, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, gewürzhaft süss; Ad. weisslich-grün, grünlich-weiss p. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 386. I!

86. **Gelbliche Grasbeere.** 29. Agr. chrysophaena. Berlow's Pearmain, Kunz; *P.* — Fr. mittelgr., 0,91″ h., 0,81″ br., gelblich-grasgrün, sw. roth gefleckt, stark durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. weisslich-gelb, sehr wenig hell p. Zw. aufw. — Anf. Aug. *P.* 387. I!

88. **Zierliche Grasbeere.** 30. Agr. elegans. Nikomor; *P.* — Fr. ziemlich gross, 0,99″ h., 0,91″ br., licht grasgrün, glatt, oft etwas einzeln behaart, sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichtgrün, stark gelb punktirt. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 388. I!!

89. **Hautlose Grasbeere.** 31. Agr. membranacea. Prince Ernest, Modest; *P.* — Fr. mittelgr., 0,96″ h., 0,88″ br., weisslich-grün, glatt u. glänzend, sehr durchscheinend, glasartig, sehr dünnhäutig, süss, wässerig; Ad. gelblich-weiss, wenig gelblich p. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 389. I.

90. **Weissliche Grasbeere.** 32. Agr. albicans. Down's Plantagenet, Krispin; *P.* — Fr. mittelgr., 0,95″ h., 0,85″ br., weisslich-grün, oben fast weiss, dünnhäutig, sehr wohlschmeckend; Ad. grünlich-weiss, wenig weisslich p. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 390. I!

91. **Thompson's Grasbeere.** 33. Agr. Thompsonii. Thompson's Delight, Nikander; *P.* — Fr. stark mittelgr., 1,00″ h., 0,88″ br., weisslich-grün, oben heller, fast weiss, netzartig weissfleckig durch die Haut scheinend, glatt, oft mit einzelnen dünnen u. sehr langen Haaren besetzt, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. grünlich-weiss, wenig grünlich p. Zw. aufw. — Anf. Aug. *P.* 391. I!

92. **Gutedelartige Grasbeere.** 34. Agr. eugeniacea. Mirus; *P.* — Fr. fast mittelgr., 0,87″ h., 0,82″ br., spargelgrün, gelblich-weiss punktig durch die Haut scheinend, glatt u. glänzend, sehr durchscheinend, sehr dünnhäutig, gewürzhaft süss; Ad. weisslich-grün, gelb punktirt. — Ende Juli. *P.* 392. I!!

93. **Buntfrüchtige Grasbeere.** 35. Agr. versicolor. Kunibert; *P.* — Fr. mittelgr., 0,98″ h., 0,87″ br., bräunlich dunkelgrün, oben ochergelb, oft roth gefleckt, glatt u. glänzend; etwas durchscheinend, dünnhäutig, fleischig, nicht sonderlich süss; Ad. erbsgelb, grün punktirt. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 393. II.

Hierher gehören noch: Light Green, Creping's Germings, Grape, Tornout, Jove, Amazon, Green Vicar; *P.* — Midsummer; Th. —

3. Glasbeere. Gadelia.

Fr. hellfarbig, länglich.

1. Gruppe. Frucht gelb.

1. Rotte. Frucht elliptisch.

94. **Wahre Glasbeere.** 1. G. vera. Artemisia; *P.* — Fr. mittelgr., 0,96″ h., 0,83″ br., oft rundlich, goldgelb, sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. schön erbsgelb, weiss p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 681. I!

95. **Fruchtbarste Glasbeere.** 2. G. fertilis. Abundantia; *P.* — Fr. klein, 0,87″ h., 0,70″ br., dunkel goldgelb, oben heller, erbsgelb gefl., sw. etwas roth gefl., glatt, ziemlich durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr angenehm säuerlich-süss, wenigkernig; Ad. erbsgelb, am Stl. grün p. Str. sehr fruchtbar; Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 683. I!

96. **Gewürzhafte Glasbeere.** 3. G. Ambrosia. Stafford's Nerv, Aquilino; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,13″ h., 0,91″ br., oft etwas rundlich, goldgelb, wenig roth gefl., sehr durchscheinend, schön, dünnhäutig, sehr gewürzhaft angenehm süss; Ad. erbsgelb, gelblich-weiss p. Zw. aufw. — Mitte Juli. *b.* 684. I!!

97. **Fleischige Glasbeere.** 4. G. carnosa. Aspasia; *P.* — Fr. gross, 1,23″ h., 1,12″ br., schmutzig-goldgelb, stark durchscheinend, etwas dickhäutig, fleischig, süss; Ad. erbsgelb, grünlich u. gelblich-weiss p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 685. I.

98. **Limonen-Glasbeere.** 5. G. Limonia. Kloken's Lemon, Bertha; *P.* — Fr. mittelgr., 1,11″ h., 0,83″ br., grünlich-goldgelb, oben heller, wenig roth gefl., sehr durchscheinend, sehr dünnhäutig, gewürzhaft süss; Ad. hellgelb, weisslich-gelb p. Zw. aufw. — Anf. Aug. *P.* 686. I!

99. **Feinhaarige Glasbeere.** 6. G. pubescens. Anna; *P.* — Fr. mittelgr., 0,94″ h., 0,77″ br., oft gross, 1,26″ h. u. 0,99″ br., schmutzig-goldgelb, oben weisslich-gelb, glatt, wenig kurz u. dünn behaart, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichtgelb, weisslich-gelb p. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 687. I!

100. **Verschiedenförmige Glasbeere.** 7. G. diversiformis. Beggar Lad, Begga; *P.* — Fr. fast mittelgr., elliptisch u. 0,94″ h., 0,76″ br., oft rundlich u. 0,83″ h. u. 0,82″ br., schmutzig-goldgelb, sehr durchscheinend, dünnschalig, sehr süss; Ad. lichtgelb, weiss p. Zw. aufw. — Mitte Juli. *P.* 688. I!

101. **Wässerigsüsse Glasbeere.** 8. G. insipida. Shaw's Golden Scepter, Antonie; *P.* — Fr. gross, 1,22″ h., 0,98″ br., schmutzig-grünlich-gelb, sw. oft etwas roth gefl., durchscheinend, etwas dickhäutig, wässerig-süss; Ad. lichtgelb; Samenstränge grünlich. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 689. II.

102. **Gelbaderige Glasbeere.** 9. G. venosa. Ware's Fly, Albertine; *P.* — Fr. mittelgr., 0,94″ h., 0,77″ br., grünlich-gelb, oben gelblich-weiss, durchscheinend, etwas dickhäutig, angenehm weinsäuerlich-süss; Ad. citronengelb. Anf. Aug. *P.* 690. I.

103. **Spätreifende Glasbeere.** 10. G. serotina. Egyptian, Asterie; *P.* — Fr. sehr gross, grünlich-gelb, sehr wohlschmeckend; Ad. hellgelb. — Ende August, bis Ende Sept. dauernd. *P.* 691. I!

104. **Schöne Glasbeere.** 11. G. bella. Blanke; *P.* — Fr. sehr gross, 1,25″ h., 1,02″ br., ganz fahl dunkel-ochergelb, einzeln hellgelb-punktig durch die Haut scheinend, mattglänzend, sehr dünnhäutig, dickfleischig, sehr süss; Ad. lichtgelb, wenig apfelgrün p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 695. I!

105. **Mirabellenartige Glasbeere.** 12. G. mirabellacea. Anuneiade; *P.* — Fr. kaum mittelgr., 0,90″ h., 0,75″ br., schmutzig-grünlich-ochergelb, etwas roth gefl., wenig durchscheinend, dünnhäutig, fleischig, gewürzhaft süss; Ad. lichtgelb, dicht grünlich-weiss p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 696. I!

106. **Lederartige Glasbeere.** 13. G. coriacea. Gradwell's Ville de Paris; *Th.* Amône; *P.* — Fr. ziemlich gr., elliptisch, 1,27″ h., 0,92″ br., oft rundlich, 1,11″ h., 1,01″ br., oft birnf. u. 1,08″ h., 0,82″ br., schmutzig-grünlich-ochergelb, sw. stark roth gefl., durchscheinend, sehr dickhäutig, fleischig, nicht sonderlich süss; Ad. weisslich-gelb, grünlich-weiss p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 697. II.

107. **Markige Glasbeere.** 14. G. medullosa. Dudson's Shuttle, Babette; *P.* — Fr. sehr gross, elliptisch u. 1,43″ h., 1,00″ br., oft birnf. u. 1,54″ h. u. 1,05″ br., grünlich-ochergelb, oben goldgelb, sw. roth gefl. u. p., ziemlich durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, sehr fleischig, gewürzhaft süss; Ad. lichtgelb, weisslich-grün p. Zw. abw. — Anf. Aug. *P.* 698. I!

108. **Ochergelbe Glasbeere.** 15. G. ochracea. Long Yellow; *Th.* Akoste; *P.* — Fr. mittelgr., schmutzig-grünlich-ochergelb, oben erbsgelb, durchscheinend, dünnhäutig, fleischig, nicht sonderlich süss; Ad. lichtgelb, gelblich-weiss punktirt. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 699. II.

109. **Rundliche Glasbeere.** 16. G. globulosa. Athanasie; *P.* — Fr. gross, rundlich u. 1,07″ h., 0,95″ br., oft sehr gross u. elliptisch, 1,28″ h., 1,10″ br., schmutzig-ochergelb, sw. sehr wenig roth gefl., ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichtgelb, gelblich p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 700. I!

110. **Glänzende Glasbeere.** 17. G. nitida. Dixon's Golden Yellow; *Th.* Aurea; *P.* — Fr. gross, 1,20″ h., 0,98″ br., grünlich-ochergelb, roth gefleckt, glänzend, durchscheinend, dickhäutig, sehr süss; Ad. citronengelb, grünlich-weiss p. Zw. seitw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 701. I.

111. **Gelbfleischige Glasbeere.** 18. G. pulposa. Farbes's Golden Chain; *Th.* Aurelie; *P.* — Fr. gross, 1,28″ h., 1,04″ br., lichtochergelb, ziemlich stark roth gefl., glänzend, stark durchscheinend,

sehr dünnhäutig, sehr fleischig, säuerlich-süss; Ad. citronengelb, grün u. weiss p. Zw. seitw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 702. II.

112. **Riesen-Glasbeere.** 19. G. gigantea. Costerdine's Goliath Champion, Andromache; *P.* — Fr. sehr gross, 1,50″ h., 1,08″ br., schwefelgelb, stark netzartig weissfleckig durch die Haut scheinend, etwas roth gefl., dünnhäutig, säuerlich-süss; Ad. citronengelb, sehr wenig gelb p. Zw. hängend. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 703. I.

113. **Citronen-Glasbeere.** 20. G. citrina. Whittaker's Two to one, Beatrix; *P.* — Fr. mittelgr. u. rundlich, 1,00″ h., 0,88″ br., oft gross u. elliptisch, 1,19″ h., 0,97″ br., oft sehr gross u. walzenf., 1,43″ h., 1,08″ br., dunkel-citronengelb, roth gefl., glatt, sehr wenig gelb u. röthlich behaart, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, säuerlich-süss; Ad. lichtgelb, wenig grünlich-weiss p. Zw. seitw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 704. I.

114. **Wachsgelbe Glasbeere.** 21. G. cerina. Alia; *P.* — Fr. ziemlich gr., elliptisch u. 1,07″ h., 0,89″ br., oft rundlich u. 0,97″ h. u. br., wachsgelb, sw. roth punktirt u. gefleckt, gross gelbpunktig u. kleinfleckig durch die Haut scheinend, ziemlich dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. citronengelb, gelb p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 705. I!

115. **Honig-Glasbeere.** 22. G. mellea. Edleston's Plantagenet, Anemunde; *P.* — Fr. mittelgr., 1,03″ h., 0,77″ br., schmutzig-dunkelgelb, sw. etwas roth gefl., sehr durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr aromatisch süss; Ad. lichtgelb, wenig weisslich p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 706. I!!

116. **Hellgelbe Glasbeere.** 23. G. flavescens. Bell's Yellow Willow, Chloe; *P.* Fr. ziemlich gr. u. elliptisch. 1,14″ h., 0,96″ br., oft klein u. rundlich, 0,83″ h., 0,73″ br., lichtgelb, wenig roth gefl., ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, säuerlich-süss; Ad. citronengelb, wenig gelblich-weiss punktirt. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 707. II.

117. **Dunkelgefleckte Glasbeere.** 24. G. atropunctata. Shelmardine's Cheshire Stag, Ambrosie; *P.* — Fr. sehr gross, länglich u. rundlich, weissgelb, sw. sehr stark ganz dunkelroth gefleckt, dünnhäutig, sehr wohlschmeckend; Ad. gelb. Str. sehr fruchtbar. — Mitte Juli. *P.* 709. I!

118. **Amberfarbige Glasbeere.** 25. G. succinea. Amber, Amber Yellow, Smooth Amber; *Th.* Amberte; *P.* — Fr. klein, ziemlich rundlich, gelb, wohlschmeckend; Ad. weiss. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 708. I.

Hierher gehören noch: Lord Clive, Flora, Adelberge, Klute's Phytagoras, Klute's Tibullus; *P.* — Clegg's Tim Bobbin, Gibraltar, Cook's Conqueror; *Th.*

2. Rotte. Frucht eiförmig.

119. **Bamford's Glasbeere.** 26. G. Bamfordi. Bamford's Golden Purse, Barnford's Golden Purse; *Th.* Aurora; *P.* — Fr.

sehr gross, 1,39″ h., 1,06″ br., grünlich-gelb, oben gelblich-weiss, oft roth gefl., ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, angenehm süss; Ad. lichtgelb, wenig grünlich u. gelblich-weiss p. Zw. abw. — Anf. Aug.; *P.* 714. I!!

120. **Verkehrt-eiförmige Glasbeere.** 27. G. obovata. Bullock's Yellow, Atalie; *P.* — Fr. ziemlich gr., verkehrt-eiförmig, 1,09″ h., 0,97″ br., schmutzig-grünlich-ochergelb, sehr wenig roth gefl., sehr wenig u. dünn weisshaarig, wenig durchscheinend, ziemlich dickhäutig, süss; Ad. weingelb, wenig weiss p. Zw. seitw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 717. I.

121. **Trop's Glasbeere.** 28. G. Tropiana. Trop's Top, Chloris; *P.* — Fr. mittelgr., 1,05″ h., 0,79″ br., schmutzig-ochergelb, oben weisslich-gelb, sw. etwas roth gefl., ziemlich durchscheinend, säuerlich-süss; Ad. lichtgelb, weisslich-gelb p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 718. II.

122. **Wachsartige Glasbeere.** 29. G. ceracea. Buerdsill's Duk Wing; *Th.* Agathe; *P.* — Fr. sehr gross, eif., 1,46″ h., 1,14″ br., oft birnf. u. 1,50″ h. u. 1,13″ br., schwefel- oder schön wachsgelb, sw. selten etwas roth gefl., glänzend, sehr wenig durchscheinend, wachsartig, etwas dickhäutig, weinsäuerlich-süss; Ad. lichtgelb, wenig weisslich-grün u. gelb p. Zw. aufrecht. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 719. I!

123. **Hängende Glasbeere.** 30. G. pendula. Albine; *P.* — Fr. mittelgr., 1,10″ h, 0,79″ br., wachsgelb, oben goldgelb, goldgelb p. u. gefl., sehr schön, stark durchscheinend, dünnhäutig, sehr wohlschmeckend süss; Ad. goldgelb, gelb p. Str. lang- u. hängästig. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 720. I!!

124. **Horton's Glasbeere.** 31. G. Gortoni. Gorton's Viper; *Th.* Basilie; *P.* — Fr. mittelgr. u. eif., 0,95″ h., 0,87″ br., oft gr. u birnf., 1,16″ h., 0,99″ br., wachsgelb, sw. roth gefl., glatt, sehr wenig gelblich behaart, durchscheinend, dünnhäutig, angenehm süss; Ad. citronengelb. Zw. seitw. — Anfang Aug. *P.* 721. I.

125. **Prächtige Glasbeere.** 32. G. superba. Hopley's Cheshire Cheese; *Th.* Amande; *P.* — Fr. sehr gross, 1,38″ h., 1,15″ br., oft birnf., weingelb, von den Adern aus citronengelb netzartig u. sw. roth gefleckt, wenig durchscheinend, dickhäutig, süss; Ad. citronengelb. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 722. I!

126. **Anis-Glasbeere.** 33. G. anisata. Bell's Bright Farmer, Anisia; *P.* — Fr. fast gr., 1,11″ h., 0,99″ br., licht-goldgelb, oben weisslich-gelb, glatt, selten etwas fein behaart, wenig durchscheinend, dünnhäutig, gewürzhaft süss; Ad. lichtgelb, gelblich-weiss u. wenig grünlich p. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 723. I!

127 **Vielkernige Glasbeere.** 34. G. polysperma. Rider's Lemon, Beate; *P.* — Fr. gross, länglich, fast glockenförmig, schön hochgelb, helladerig, etwas dickhäutig, vielkernig u. etwas zähfleischig, angenehm säuerlich-süss. Str. sehr fruchtbar. — Ende Juli. *P.* 725. I.

Hierher gehören noch: Witwal, Alexander de Great, Mason's Jolly Gipsey, Golden Wreen, Ananas; *P.* — Haywoold's Lord Suffield, Large Yellow, Diggles's Bonny Bonny Roger, Forester's Lord Combermere, Mather's Victory, Saunder's Napoleon; *Th.* —

3. Rotte. Frucht birnförmig.

128. **Wohlriechende Glasbeere.** 35. G. suaveolens. Broom Girl, Amata; *P.* — Fr. sehr gross, 1,79″ h., 1,03″ br., oft oval, manchmal rundlich, schwefelgelb, sw. wenig roth gefl. u. p., durchscheinend, gewürzhaft riechend, etwas dünnhäutig, angenehm süss; Ad. grünlich-gelb, grünlich u. gelb p. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 734. I!!

129. **Helle Glasbeere.** 36. G. hyalina. Mason's Wellington's Glory, Auguste; *P.* — Fr. gr., grünlich-lichtgelb, sehr durchscheinend, glasartig, etwas dickhäutig, sehr angenehm süss: Ad. gelblich-weiss, wenig grünlich p. — Anf. Aug. *P.* 735. I!

Hierher gehören noch: Creding's Cereus, Withington's Golden Scepter, Gregory's Conqueror, Crosier, Winnings, Green Dragon; *P.*

2. Gruppe. Frucht weisslich.

1. Rotte. Frucht elliptisch.

130. **Apfelartige Glasbeere.** 37. G. pomacea. Yates's Thrasher; *Th.* Marie; *P.* — Fr. sehr gross, 1,50″ h., 1,11″ br., oft etwas rundlich, grünlich-weiss, oben lichter, roth gefleckt, sehr durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr fleischig, nicht sonderlich süss; Ad. hellfarbig, wenig grün u. gelblich-weiss p. Zw. seitw. — Mitte Juli. *P.* 846. I.

131. **Elfenbeinweisse Glasbeere.** 38. G. eborina. White Freedom, Louise; *P.* — Fr. sehr gross, oft etwas oval, seltner walzenf., 1,43″ h., 1,02″ h., oft 1,72″ h., 0,92″ br., gelblich u. grünlich-weiss, oben elfenbeinweiss, sw. roth gefl. u. p., ziemlich stark durchscheinend, dünnhäutig, süss; Ad. grünlich-weiss, grün p. — Ende Juli. *P.* 847. I.

132. **Grünpunktirte Glasbeere.** 39 G. chlorophaena. Large Hairy, Maura; *P.* — Fr. stark mittelgr., 1,08″ h., 0,85″ br., grünlich-weiss, oben weiss, auf den Samensträngen apfelgrün punktirt, sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss: Ad. gelblich-weiss. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 849. I!

133. **Gebräunte Glasbeere.** 40. G. adusta. White Rock Getter, Klothilde; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,11″ h., 0,96″ br, grünlich-gelblich-weiss, sonnenwärts stark roth gefleckt, sehr durchscheinend, dickhäutig, sehr süss; Ad. weisslich-gelb, grün u. weiss p. Zw. aufrecht. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 850. I.

134. **Birnartige Glasbeere.** 41. G. pyracea. Sir Sydney Smith, Laura; *P.* — Fr. gross, oft etwas rundlich oder birnf., 1,16″ h.,

1,06″ br., oft 1,82″ h., 1,09″ br., gelblich-weiss, schwach durchscheinend, etwas dickhäutig, dickfleischig, wenigkernig, angenehm süss; Ad. fast weiss, sehr wenig gelb p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 851. I!

135. **Ward's Glasbeere.** 42. G. Wardii. Ward's Lovely white, Lolla; *P.* — Fr. mittelgr., 1,10″ h., 0,81″ br., gelblich-weiss, oft roth gefl., glatt, selten etwas kurz weisshaarig, sehr durchscheinend, sehr dünnhäutig, süss; Ad. hellfarbig, weiss u. etwas grün p. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 852. I.

136. **Zuckerige Glasbeere.** 43. G. sacharina. Jakson's Green John, Klementine; *P.* — Fr. gross u. schön, lang u. conisch, grün-weisslich, weissaderig, sehr glatt, durchsichtig, trefflich süss. — Juli. *P.* 857. I!

Hierher gehören noch: Barley-sugar; *P.* Great Britain, Wild's Lady Delamare, Leigh's Fudler, Lord Valentia; *Th.*

2. Rotte. Frucht eiförmig.

137. **Grünliche Glasbeere.** 44. G. viridula. Cook's white Eagle; *Th.* Marianne; *P.* — Fr. gross, oft rundlich, 1,35″ h., 1,01″ br., oft 1,44″ br. u. 1,11″ br., grünlich-weiss, durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. grünlich, grün punktirt. Zw. aufrecht. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 862. I!

138. **Königin Caroline** 45. G. Regina. Lovart's Queen Caroline; *Th.* Karoline; *P.* — Fr. sehr gross, oft etwas rundlich, 1,27″ h., 1,17″ br., grünlich-weiss, gelblich weiss-fleckig durch die Haut scheinend, etwas dickhäutig, sehr süss; Ad. grünlich-gelb, gelblich-weiss p. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 863. I!

139. **Feinpunktirte Glasbeere.** 46. G. puncticulosa. Kloken's Hercul Club, Magdalene; *P.* — Fr. ziemlich gr., oft etwas elliptisch oder walzenf., 1,27″ h., 0,87″ br., gelblich-weiss, oft sehr fein roth gefleckt, ziemlich durchscheinend, etwas dickhäutig, etwas wässerig-süss; Ad. weisslich, sehr fein apfelgrün u. weiss punktirt. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 866. I.

140. **Albentraubenartige Glasbeere.** 47. G. albuelacea. Wyat's Winter White, Konstanze; *P.* — Fr. ziemlich gr., oft birnf. oder walzenf., 1,23″ h., 0,86″ br., oft 1,28″ h., 0,96″ br., gelblich-weiss, sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. weisslich, stark weisslich-grün p. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 867. I.

141. **Pansner's Glasbeere.** 48. G. Pansneri. Leopoldine; *P.* — Fr. sehr gross, oft eif., 1,35″ h., 1,00″ br., oft rundlich 1,17″ h. u. 1,15″ br. u. unten beiderseits eingedrückt, gelblich-weiss, oben elfenbeinweiss, sehr schön, unter der Haut sehr fein weiss netz-aderig, roth gefleckt, glatt, selten einzeln lang weisshaarig, durchscheinend, sehr dünnhäutig, angenehm süss; Ad. licht grasgrün, gelblich-grün u. weiss p. Zw. aufrecht. — Ende Juli. Sämling v. Pansner. *P.* 868. I!!

142. **Glockenförmige Glasbeere.** 49. G. campanulata. Nield's white Stag, Konkordie; *P.* — Fr. ziemlich gr., sehr schön, glockenförmig, hellweiss, sehr durchsichtig, zart u. saftvoll, angenehm süss. Str. sehr fruchtbar. — Mitte Juli. *P.* 870. I!

143. **Feigenartige Glasbeere.** 50. G. ficoides. White Fig; *Th.* Natalie; *P.* — Fr. klein, sehr wohlschmeckend. Str. sehr fruchtbar, etwas zärtlich; Zw. seitwärts. — *P.* 873. I!

Hierher gehören noch: Begging Boy; *P.* Denny's Victoria, Stringer's Dusty Miller, white Walnut, Cranshaw's Ambush, Fennyhaugh's Lioness, Parkinson's First Rate, Brundrett's white Rock; *Th.*

3. Rotte. Frucht birnförmig.

144. **Spillingartige Glasbeere.** 51. G. brabylacea. Lätitia; *P.* — Fr. gross, 1,37″ h., 1,02″ br., oft 1,47″ h. u. 0,99″ br., grünlich-weiss, oben weiss, durchaus fein netzartig-fleckig durchscheinend, nicht durchsichtig, dünnhäutig, wenig-kernig, sehr fleischig, säuerlich-süss; Ad. weiss, am Stiel sehr wenig grünlich p. Zw. seitw. Anf. Aug. *P.* 877. I.

Hierher gehören noch: Mill's white Campion, Johnson's white Globe; *P.*

4. Agatbeere. Klockea. *)

Frucht hellfarbig, rundlich.

1. Gruppe. Frucht gelb.

1. Rotte. Frucht kugelig.

145. **Goldfarbene Agatbeere.** 1. Kl. aurea. Blackley's Eclipse, Adelheid; *P.* — Fr. mittelgr., oft rundlich, 0,93″ h., 0,87″ br., schön goldgelb, oben lichter, etwas stark durchscheinend, dünnhäutig, fleischig, nicht sonderlich süss; Ad. licht goldgelb, gelblich-weiss p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 634. II.

146. **Hellgelbe Agatbeere.** 2. Kl. flava. Thorpe's Lamb, Arnoldine; *P.* — Fr. klein, 0,70″ h., 0,70″ br., oft fast mittelgr. u. 0,89″ h., 0,77″ br., hell goldgelb, durchscheinend, etwas dickhäutig, nicht sonderlich süss; Ad. gelblich, gelblich-weiss punktirt. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 635. II.

147. **Coë's Agatbeere.** 3. Kl. Coëi. Coë's Washington, Berenice; *P.* — Fr. mittelgr., 0,82″ h., 0,80″ br., oft 0,91″ h. u. 0,88″ br., goldgelb, auf den Samensträngen grün p., oft nach unten etwas roth gefl., durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr süss; Ad. erbsgelb, gelblich-weiss p. Zw. aufw. — Mitte Juli. *P.* 636. I.

*) Eckhard Klocke in Hessen-Cassel, berühmter Stachelbeerzüchter.

148. **Drüsenhaarige Agatbeere.** 4. Kl. glandulosa. Simington's Miter, Betty; *P.* — Fr. fast mittelgr., 0,85″ h., 0,80″ br., goldgelb, glatt, sehr wenig lang u. lichtgelb drüsen-haarig, sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. citronengelb, wenig weisslich-gelb p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 637. I.

149. **Weinige Agatbeere.** 5. Kl. vinosa. Cäcilie; *P.* — Fr. mittelgr., 0,93″ h., 0,84″ br., schmutzig-goldgelb, oben erbsgelb, ziemlich durchscheinend, etwas dickhäutig, säuerlich-süss; Ad. erbsgelb, weisslich-gelb p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 638. II.

150. **Muskirte Agatbeere.** 6. Kl. muscata. Lee's Golden Conqueror, Brigitte; *P.* — Fr. mittelgr., 0,80″ h. 0,77″ br., oft 0,84″ h. u. br., goldgelb, weisslich-gelb geadert, etwas roth p., sehr durchscheinend, dickhäutig, aromatisch süss. — Zw. aufw. Ende Juli. *P.* 639. I!

151. **Bemalte Agatbeere.** 7. Kl. picta. Yellow Seedling, Artemie; *P.* — Fr. mittelgr., 0,85″ h., 0,83″ br., oft 1,01″ h., 0,92″ br., schmutzig-grünlich-ochergelb, roth gefleckt, sehr durchscheinend, dickhäutig, süss; Ad. lichtgelb, besonders nach oben gelblich-grün punktirt. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 645. II.

152. **Glänzende Agatbeere.** 8. Kl. lucida. Stampf, Agrippine; *P.* — Fr. mittelgr., 0,87″ h., 0,82″ br., schmutzig-grünlich-ochergelb, glänzend, sehr durchscheinend, süss; Ad. lichtgelb, weisslich-grün p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 646. I.

153. **Honigführende Agatbeere.** 9. Kl. mellifera. Agnes; *P.* — Fr. klein, 0,75″ h., 0,67″ br., schmutzig-ochergelb, licht goldgelb fleckig u. punktig durch die Haut scheinend, glänzend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. licht-goldgelb, grün u. gelblich-weiss p. Zw. aufw. — Anf. Aug. *P.* 647. I!

154. **Pflaumenartige Agatbeere.** 10. Kl. prunacea. Long yellow, Benjamin; *P.* — Fr. mittelgr., 0,86″ h., 0,85″ br., schmutzig-grünlich-ochergelb, durchscheinend, dünnhäutig, fleischig, nicht sonderlich süss; Ad. lichtgelb, oben erbsgelb, grünlich u. gelblich-weiss p. — Ende Juli. *P.* 648. II.

155. **Dünne Agatbeere.** 11. Kl. tenuis. Lee's Yellow John, Adolphine; *P.* — Fr. klein, 0,78″ h., 0,72″ br., schmutzig-grünlich-ochergelb, oben lichter, fast erbsgelb, sehr durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. erbsgelb; gelblich-weiss p. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 649. I!

156. **Schwefelgelbe Agatbeere.** 12. Kl. sulphurea. Thinling's Tom, Brunhilde; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,05″ h. u. br., schwefelgelb, citronengelb geadert, roth gefl. u. p., stark durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, angenehm süss. — Anf. Aug. *P.* 651. I!

Hierher gehören noch: Mason's Golden Conqueror, Earl Chatham, Hony Comp, Large Amber, Taylor's Goldfinch, Bird Lime, Gray's white Wreen, Ore-Gold, Stanley's Golden Ball; *P.* — Blithfield; *Th.*

2. Rotte. Frucht rundlich.

157. **Ochergelbe Agatbeere.** 13. Kl. ochroleuca. Ferdinand IV., Achilleis; *P.* — Fr. kl. u. rund, 0,81″ h. u. br., oft fast mittelgr. u. elliptisch, 0,93″ h., 0,78″ br., ochergelb, schwefelgelb geadert, durchscheinend, ziemlich dickhäutig, nicht sonderlich süss. — Anf. Aug. *P.* 656. II.

158. **Stielgrüne Agatbeere.** 14. Kl. chloropes. Cölestine; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,03″ h., 0,92″ br., schmutzig-ochergelb, auf schmutzig-grünem Grunde gelb geadert, am Stiel grün, oben lichter, durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 657. I!

159. **Fahlgelbe Agatbeere.** 15. Kl. gilva. Piggot's Leader, Adele; *P.* — Fr. gross, rund u. 1,03″ h. u. br., oder rundlich u. 1,05″ h., 0,96″ br., oft 1,16″ h. u. 1,06″ br., schmutzig-olivengrünlich-ochergelb, ganz fahl, sw. roth gefl., wenig durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichter, wenig sichtbar, gelblich-weiss p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 658. I!

160. **Punktirte Agatbeere.** 16. Kl. punctata. Suchson's Dogisling (?), Amalgunde; *P.* — Fr. ziemlich kl., 0,84″ h., 0,77″ br., schmutzig-grünlich dunkel-ochergelb, roth gefleckt, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. etwas lichter, stark gelblich-weiss punktirt. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 659. I!

161. **Erbsgelbe Agatbeere.** 17. Kl. pisina. Bear white, Babille; *P.* — Fr. stark mittelgr., 1,01″ h., 0,87″ br., grünlich-ochergelb, oben lichter, fast erbsgelb, sw. roth gefl., durchscheinend, dickhäutig, sehr angenehm süss; Ad. erbsgelb, wenig grün p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 660. I!

162. **Rieder's Agatbeere.** 18. Kl. Rideriana. Rider's Lemon, Ariadne; *P.* — Fr. klein, 0,72″ h., 0,66″ br., schmutzig-ochergelb, ziemlich durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichter, weisslich u. wenig grünlich p. Zw. abw. — Anf. Aug. *P.* 661. I!

163. **Netzfleckige Agatbeere.** 19. Kl. retimaculata. Smiling Mary, Benigne; *P.* — Fr. fast gr., 1,15″ h., 0,97″ br., dunkel-goldgelb, oben heller, durchaus eigenthümlich netzartig-hell-fleckig durch die Haut scheinend, wie beduftet, etwas roth gefl., dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichter, schwefelgelb p. Zw. abwärts. — Anf. Aug. *P.* 663. I!

164. **Melonenartige Agatbeere.** 20. Kl. melonacea. Wrigley's Melon, Achazie; *P.* — Fr. kl., 0,74″ h., 0,76″ br., oft ziemlich gr., 1,11″ h., 1,00″ br., schmutzig-ochergelb, durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr angenehm süss; Ad. erbsgelb, stark gelblich-weiss punktirt. Zw. seitwärts. — Anf. Aug. *P.* 662. I!

165. **Gebräunte Agatbeere.** 21. Kl. lentiginosa. Apollonie; *P.* — Fr. klein, 0,67″ h., 0,67″ br., oft gross, 1,11″ h., 1,02″ br., schmutzig-goldgelb, sw. stark roth gefleckt, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. citronengelb, weisslich-gelb p. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 664. I!

166. **Ranson's Agatbeere.** 22. Kl. Ransonii. Ranson's Bonny Highlander; *P.* — Fr. klein, 0,66″ h. u. br., oft mittelgr., 0,94″ h., 0,82″ br., schmutzig-grünlich-ochergelb, ziemlich durchscheinend, dickhäutig, sehr süss; Ad. citronengelb, weiss p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 665. I.

167. **Härtliche Agatbeere.** 23. Kl. duriuscula. Charlotte; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,12″ h., 0,92″ br., meistens rundlich, licht goldgelb, netzartig schwefelgelb fleckig u. punktig durch die Haut scheinend, durchscheinend, dickhäutig, fleischig, nicht sehr süss; Ad. erbsgelb, schwefelgelb p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 666. II.

168. **Kay's Agatbeere.** 24. Kl. Kayana. Kay's Golden Queen, Lay's Golden Queen; *Th.* Angelika; *P.* — Fr. gr., 1,15″ h, 0,99″ br., schmutzig-grünlich-gelb, oben erbsgelb, wenig roth gefl., ziemlich durchscheinend, ziemlich dünnschalig, süss; Ad. erbsgelb, wenig grün p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 668. I.

169. **Durchsichtige Agatbeere.** 25. Kl. diaphana. Arminie; *P.* — Fr. kl., 0,96″ h., 0,76″ br., schmutzig-grünlich-gelb, oben weisslich-gelb, gelblich-weiss geadert, glatt, etwas einzeln behaart, stark durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 669. I!

170. **Bekleckste Agatbeere.** 26. Kl. liturata. Liptrot's Duke of Bedfurt, Bernhardine; *P.* — Fr. sehr gross, schmutzig-grünlich-gelb, sw. stark kirschroth gefleckt, durchscheinend, sehr dünnhäutig, angenehm süss; Ad. citronengelb, weisslich p. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 670. I!

171. **Mirabellenartige Agatbeere.** 27. Kl. mirabellacea. Radcliff's Seedling, Christine; *P.* — Fr. ziemlich gr., rund, 0,95″ h. u. br., oft rundlich u. 1,07″ h. u. 0,93″ br., grünlich-wachsgelb, oben heller, roth gefleckt u. punktirt, ziemlich durchscheinend, dickhäutig, fleischig, süss; Ad. lichtgelb, sehr wenig gelblich-grün p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 672. II.

172 **Hellfarbige Agatbeere.** 28. Kl. diluta. Albane; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,11″ h., 0,94″ br., licht erbsgelb, durchscheinend, dünnhäutig, süss; Ad. schwefelgelb, sehr wenig licht punktirt. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 673. I.

Hierher gehören noch: Prince of Hessen, Stanley's Delphin, Miscarriage, Belle, Yellow Lily; *P.* — Yellow Ball, Capper's Bunkers Hill, Beardsell's Smuggler, Old Dark Yellow; *Th.*

2. Gruppe. Frucht weisslich.

173. **Blasse Agatbeere.** 29. Kl. pallida. Little Johann, Littegarde; *P.* — Fr. ziemlich gr., rundlich, grünlich-weiss, oben lichter, sehr durchscheinend, etwas dickhäutig, säuerlich-süss; Ad. gelblichweiss, auf den Samensträngen grün p. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 835. II.

174. **Weissgefleckte Agatbeere.** 30. Kl. albomaculata. Kunigunde; *P.* — Fr. ziemlich gross, rundlich, oft kugelig, 1,09″ h., 0,93″ br.; grünlich-weiss, weissfleckig durch die Haut scheinend, stark durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr süss; Ad. licht-gelblich-weiss, auf den Samensträngen grün p. Zw. abwärts. — Anf. Aug. *P.* 836. I!

175. **Unpunktirte Agatbeere.** 31. Kl. puncticulata. Fair Rosamond, Mechtilde; *P.* — Fr. fast mittelgr., 0,84″ h., 0,78″ br., rundlich, oft elliptisch, grünlich-weiss, sehr durchscheinend, dünnhäutig, angenehm süss; Ad. lichter, wenig grün p. — Ende Juli. *P.* 837. I!

176. **Robuste Agatbeere.** 32. Kl. robusta. Christal; *Th.* Krispine; *P.* — Fr. klein, rundlich, hellweiss, sehr wohlschmeckend. Str. sehr gross, sehr fruchtbar; Zw. seitw. — Mitte Aug. u. später. *P.* 839. I!

Hierher gehören noch: Jackson's white, Saphir, Mermaid, Jenny, Lee's Seedling, Mather white Mogul, Grawood's white, Neill's white Rose, Cleopatra, Nayden's Rule alv; *P.* — White Rasp, Diggles's Wanton, Damson's white, Haslam's Smiling Girl, white Honey; *Th.*

5. Stickbeere. Pansneria.*)

Frucht dunkelfarbig, (roth), länglich.

1. Rotte. Frucht elliptisch.

177. **Hyazinthen-Stickbeere.** 1. P. hyacinthina. Arnim; *P.* — Fr. gr., 1,26″ h., 0,99″ br., oft sehr gross u. rundlich u. 1,27″ h., 1,14″ br., hyacinthroth, oben pfirsichblüthroth, sehr wenig durchscheinend, etwas dickhäutig, süss; Ad. etwas lichter, sehr wenig röthlich-weiss p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 34. I.

178. **Rothgeaderte Stickbeere.** 2. P. rubrovenosa. Laureltres (?), Arend; *P.* — Fr. mittelgr., 1,03″ h., 0,82″ br., scharlachroth, roth geadert, stark durchscheinend, dünnhäutig, süss; Ad. lichter, gelb punktirt. — Anf. Aug. *P.* 36. I.

179. **Buntaderige Stickbeere.** 3. P. vittata. Metellus, Anian; *P.* — Fr. fast mittelgr., 0,88″ h., 0,79″ br., scharlachroth, verschiedenfarbig geadert, durchscheinend, etwas dickhäutig, nicht sonderlich süss. Ad. lichter, klein gelb p. — Anf. Aug. *P.* 37. II.

180. **Rosenrothe Stickbeere.** 4. P. rosea. Audomar; *P.* — Fr. gr., 1,20,″ h., 0,96″ br., rosenroth, dunkel geadert u. p., stark durchscheinend, etwas dickhäutig, süss; Ad. röthlich-weiss, gelblich-weiss p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 39. I.

181. **Pfirsichartige Stickbeere.** 5. P. persicoides. Leigh's Defiance, Amalrich; *P.* — Fr. fast gr., 1,13″ h., 0,94″ br., weisslich-roth, sw. dunkel-purpurroth, oben pfirsichblüthroth, we-

*) Dr. Lorenz v. Pansner in Arnstadt.

nig durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, sehr fleischig, weinsäuerlich-süss; Ad. röthlich-weiss, weisslich-gelb p. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 40. II.

182. **Nektarinenartige Stickbeere.** 6. P. nectarina. Jolly Pavier, Amos; *P.* — Fr. gr, 1,16″ h., 0,99″ br., purpurroth gesprengelt auf durchscheinendem goldgelbem Grunde, sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. weisslich-gelb, fast weiss p. Zw. aufw. — Anf. Aug. *P.* 41. I!

183. **Purpurrothe Stickbeere.** 7. P. purpurea. Edleston's Plantagenet, Antiochus; *P.* — Fr. gr., 1,30″ h., 0,97″ br., schön purpurroth, durchaus sehr dicht u. fein purpurroth gesprengelt, schön durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, apfelgrün u. weisslich p. Zw. aufw. — Anf. Aug. *P.* 42. I!!

184. **Virginische Stickbeere.** 8. P. virginica. Smith's Black Virgin, Beda; *P.* — Fr. mittelgr., 0,99″ h., 0,80″ br., schön carmoisinroth, glatt, sehr wenig kurz u. fein behaart, sehr durchscheinend, dünnhäutig, säuerlich-süss; Ad. dunkler, sehr wenig weisslich p. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 43. II.

185. **Helladerige Stickbeere.** 9. P. dilute-venosa. Logan's Highlander, Belisar; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,09″ h., 0,88″ br., carmoisinroth, auf grünlich-gelbem Grunde roth sprenkelig-fleckig, glatt, oft etwas wenig kurz behaart, durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. grünlich-gelb, gelb punktirt. Zw. abw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 44. I!

186. **Walker's Stickbeere.** 10. P. Walkeri. Walker's Delight, Adonis; *P.* — Fr. klein, 0,80″ h., 0,70″ br., carmoisinroth, über grünlich-ochergelbem Grunde roth gesprengelt, sehr durchscheinend, süss; Ad. gelblich-roth, grünlich u. weiss p. — Ende Juli. *P.* 45. I.

187. **Königliche Stickbeere.** 11. P. regalis. Boardman's Royal Oak, Alban; *P.* — Fr. gross, 1,27″ h., 0,99″ br., carmoisinroth, gelb-röthlich-weiss durch die Haut scheinend, dickhäutig, angenehm süss; Ad. röthlich-gelb, gelblich u. grünlich-weiss p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 46. I!

188. **Black's Stickbeere.** 12. P. Blackii. Black's Seedling, Agilhardt; *P.* — Fr. kl., 0,84″ h., 0,75″ br., carmoisinroth, glatt, sehr wenig kurz rothhaarig, sehr wenig durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichtroth, weisslich-gelb p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 47. I!

189. **Undurchsichtige Stickbeere.** 13. P. impellucida. Lord Spencer's Favorite, Adelhold; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,13″ h., 0,88″ br., dunkel-carmoisinroth, nicht durchscheinend, dickhäutig, sehr fleischig, sehr wenig-kernig, säuerlich-süss; Ad. etwas hellroth, wenig sichtbar, wenig grünlich-weiss p. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 48. II.

190. **Orleaner Stickbeere,** 14. P. orleana. Red Orleans, Albin; *P.* — Fr. fast gross, 1,08″ h., 0,94″ br., mordoréroth, et-

was durchscheinend, dünnhäutig, angenehm süss; Adern hellroth, stark röthlich u. gelblich-weiss punktirt. Zw. seitw. — Anf. Aug *P.* 49. I!

191. **Marmorirte Stickbeere.** 15. P. marmorata. Great Briton, Aaron; — Fr. gross, 1,32″ h., 0,99″ br., mordoréroth, roth punktirt u. geadert, durchscheinend, etwas dickhäutig, säuerlich-süss; Ad. dunkel-pfirsichblüthroth, grünlich-gelb p. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 50. II.

192. **Säuerliche Stickbeere.** 16. P. acerba. Hulsworth, Agrippa; *P.* — Fr. gr., 1,13″ h., 0,97″ br., oft 1,23″ h. u. 1,00″ br., mordoréroth, oben lichter, fast dunkel-pfirsichblüthroth, sehr wenig durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, säuerlich, etwas wässerig; Ad. lichter, wenig gelb p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 51. II.

193. **Weinige Stickbeere.** 17. P. vinosa. Liberty, Albert; *P.* — Fr. gross, 1,30″ h., 1,01″ br., oft sehr grossy 1,50″ h., 1,14″ br., mordoréroth, wenig durchscheinend, etwas dickhäutig, weinsäuerlich; Ad. lichter, gelb p. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 52. II.

194. **Pfirsichblüthfarbige Stickbeere.** 18. P. persicolor. Knight's Scarlet Seedling, Bertram; *P.* — Fr. gr., schön pfirsichblüthroth, sw. dunkler, durchaus dicht u. fein roth punktirt, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. weisslich-roth, grünlich u. gelblich-weiss p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 53. I!

195. **Howley's Stickbeere.** 19. P. Howleyana. Howley's Lord Wellington; *Th.* Aeneas; *P.* Agathon? *P.* 55. — Fr. sehr gross, 1,36″ h., 1,04″ br., schmutzig-kirschroth, durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. dunkler, wenig gelblich-weiss p. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 54. I!

196. **Rothgefärbte Stickbeere.** 20. P. rubicunda. Axel; *P.* — Fr. mittelgr., 0,99″ h., 0,86″ br., schmutzig-kirschroth, lichtroth durch die Haut scheinend, sehr wenig durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. carmoisinroth, gelblich-weiss p. Zw. abw. — Anf. Aug. *P.* 56. I!

197. **Zwillings-Stickbeere.** 21. P. didyma. Red Wonderful, Baptist; *P.* — Fr. gross, 1,38″ h., 1,05″ br., oft rundlich u. 1,11″ h., 0,99″ br., am Stiel beiderseits eingedrückt, fast 2theilig, schmutzig-dunkelkirschroth, sw. fast schwarzbraun, grünlich durch die Haut scheinend, sehr durchscheinend, dickhäutig, sehr süss; Ad. apfelgrün u. grünlich-weiss p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 58. I!

198. **Schmutzigrothe Stickbeere.** 22. P. lurida. Harreis (?), Boduin; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,20″ h., 0,92″ br., schmutzig-kirschroth, schmutzig-grün-fleckig durchscheinend, wenig durchsichtig, dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichter, apfelgrün u. grünlich-weiss p. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 57. I!

199. **Pflaumenartige Stickbeere.** 23. *P.* prunacea. Artemisius; *P.* — Fr. sehr gross, 1,35″ h., 1,15″ br., oft 1,48″ h., 1,07″ br., schmutzig-dunkelkirschroth, schmutzig ocher-

gelb durch die Haut scheinend, undurchsichtig, dickhäutig, fleischig, säuerlich-süss; Ad. lichter u. dunkler, wenig sichtbar, grünlich-weiss p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 59. I.

200. **Buntfarbige Stickbeere.** 24. P. variegata. Eckersley's Jolly Printer, Eckersley's Jolly Painter; *Th.* Arthur; *P.* — Fr. sehr gr., 1,31″ h., 1,09″ br., schmutzig-grünlich-gelb, sw. kirschroth, durchaus besonders sonnenwärts dicht kirschroth punktartig gefleckt, sehr durchscheinend, dickhäutig, fleischig, sehr angenehm süss; Ad. grünlich-gelb, grünlich p. Zw. abw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 60. I!

201. **Wenigkernige Stickbeere.** 25. P. oligosperma. Roaring Lion, Benignus; *P.* — Fr. sehr gross, 1,49″ h., 1,15″ br., oft birnf. u. 1,74″ h., 1,08″ br., auf grasgrünem Grunde schmutzigkirschroth gesprengelt, ungleich rothbraun gefleckt, dickhäutig, wenigkernig, säuerlich-süss; Zw. abw. — Anf. Aug. *P.* 61. I.

202. **Glänzende Stickbeere.** 26. P. lucida. Farrow's Great Chance, Anselm; *P.* — Fr. sehr gross, 1,45″ h., 1,18″ br., mordoréroth u. dunkel hyacinthroth, sw. dunkler, glatt u. glänzend, sehr wenig durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, angenehm weinsäuerlich-süss; Ad. lichter, gelblich p. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 62. I!

203. **Trübe Stickbeere.** 27. P. opaca. Logan's Greedy, Alfried; *P.* — Fr. gr., 1,17″ h., 0,94″ br., dunkel-kirschroth, oben pfirsichblüthroth, schmutzig-grün durch die Haut scheinend, undurchsichtig, dünnhäutig, fleischig, säuerlich-süss; Ad. gelblich-roth, grünlich-weiss p. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 63. II.

204. **Kaiserliche Stickbeere.** 28. P. imperialis. Rival's Emperor Napoleon, Benedikt; *P.* — Fr. sehr gross, 1,37″ h., 1,12″ br., dunkelkirschroth, oben pfirsichblüthroth, sehr wenig durchscheinend, etwas dickhäutig, säuerlich-süss; Ad. heller u. dunkler, erbsgelb p. Zw. abwärts. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 64. I.

205. **Gefurchte Stickbeere.** 29. P. sulcata. Royal Ann, Amatus; *P.* — Fr. gr., 1,17″ h., 1,01″ br., über den Samensträngen gefurcht, dunkel-kirschroth, oben heller, schmutzig-gelb durch die Haut scheinend, wenig durchscheinend, sehr dünnhäutig, dickfleischig, sehr wenigkernig, nicht sehr süss; Ad. wenig sichtbar, grünlich-gelb p. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 65. II.

206. **Wässerigsüsse Stickbeere.** 30. P. aquosa. Duke Kent, Anthimius; *P.* — Fr. gr., 1,19″ h., 1,02″ br., dunkel-kirschroth, oben heller, wenig durchscheinend, dickhäutig, fleischig, wässerig-süss; Ad. pfirsichblüthroth, weisslich-gelb p. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 66. II.

207. **Gezuckerte Stickbeere.** 31. P. sacharata. Elliot's Bright Venus, Asman; *P.* — Fr. mittelgr., 0,92″ h., 0,75″ br., kirschroth, sw. dunkler, durchscheinend, sehr dünnhäutig, recht süss; Ad. dunkler, wenig weisslich-roth p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 67. I!!

208. **Knorpelkirschenartige Stickbeere.** 32. P. Lutetiana; Cromley (?), Cyrin; *P.* — Fr. mittelgr., 1,02″ h., 0,81″ br., oft birnf. u. gross, 1,49″ h., 0,98″ br., kirschroth, sw. ganz dunkel, undurchsichtig, dickhäutig, sehr fleischig, gewürzhaftsüss; Ad. wenig sichtbar, sehr wenig gelblich-weiss p. Zw. aufrecht. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 68. I!!

209. **Riesen-Stickbeere.** 33. P. grandis. Cyprian; *P.* — Fr. sehr gross u. sehr schön, 1,54″ h., 1,24″ br., oft 1,60″ h., 1,22″ br., kirschroth, sehr wenig durchscheinend, dickhäutig, ziemlich süss; Ad. dunkler, blassgelb u. gelblich-weiss p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 69. I.

210. **Gewürzhafte Stickbeere.** 34. P. aromatica. Hague's Beauty Lanking (?), Burkhard; *P.* — Fr. fast mittelgr., 0,88″ h., 0,78″ br., kirschroth, wenig durchscheinend, dickhäutig, sehr gewürzhaft süss; Ad. lichter, gelblich-weiss p. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 70. I!!

211. **Traminerartige Stickbeere.** 35. P. traminacea. Bonifaz; *P.* — Fr. fast gr., 1,16″ h., 0,94″ br., kirschroth auf schmutziggrünem Grunde, oben pfirsichblüthroth, wenig durchscheinend, sehr dünnhäutig, fleischig, säuerlichsüss; Ad. pfirsichblüthroth, weisslich-gelb p. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 71. II.

212. **Rider's Stickbeere.** 36. P. Rideri. Rider's Black Prince, Brutus; *P.* — Fr. fast gr., 1,15″ h., 0,89″ br., kirschroth, oben pfirsichblüthroth, wenig durchscheinend, ziemlich dickhäutig, süss; Ad. pfirsichblüthroth, wenig grünlich-weiss p. Zw. abw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 72. I.

213. **Dreifarbige Stickbeere.** 37. P. tricolor. Jolly Coppes, Celsus; *P.* — Fr. sehr gr., 1,23″ h., 1,06″ br., kirschroth, ganz dunkelroth fleckig-gesprengelt, ziemlich durchscheinend, dickhäutig, sehr fleischig, süss; Ad. apfelgrün, weisslich-gelb p. Zw. abw. — Anf. Aug. *P.* 73. I.

214. **Brüchige Stickbeere.** 38. P. fragilis. Aristides; *P.* — Fr. fast sehr gr., 1,23″ h., 1,02″ br., auf schmutzig-grünem Grunde kirschroth gesprengelt, sehr wenig durchscheinend, fast undurchsichtig, dickhäutig, fleischig, wenigkernig, säuerlich-süss; Ad. pfirsichblüthroth, wenig sichtbar, gelblich-weiss p. Zw. abw. — Anf. Aug. *P.* 74. II.

215. **Bemalte Stickbeere.** 39. P. picta. Anserich; *P.* — Fr. fast mittelgr., 0,97″ h., 0,76″ br., auf schmutzig-grünem Grunde kirschroth gefleckt, wenig durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. pfirsichblüthroth, gelblich-weiss u. roth gefleckt. Zw. seitw. — Mitte Juli. *P.* 75. I!

216. **Kirschrothe Stickbeere.** 40. P. cerasina. Jolly Fellow, Amalfried; *P.* — Fr. sehr gross, 1,31″ h., 1,19″ br., schön kirschroth, glänzend-glatt, wenig durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr fleischig, sehr angenehm süss; Ad. dunkler, wenig sichtbar, sehr wenig gelblich p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 76.

217. **Schöne Stickbeere.** 41. P. formosa. Berend; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,27″ h., 0,95″ br., schön purpurroth, sw. dunkler, stark durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, sehr angenehm weinsäuerlich-süss; Ad. weisslich-roth, gelblich-weiss p. Zw. abw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 77. I!

218. **Weissliche Stickbeere.** 42. P. albicans. Armigius; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,02″ h., 0,89″ br., weisslich purpurroth, gelblich-roth durch die Haut scheinend, ziemlich durchsichtig, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, grünlich- u. gelblich-weiss p. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 78. I!!

219. **Dunkelbraune Stickbeere.** 43. P. fuscata. Mader's Black Lady, Amandus; *P.* — Fr. mittelgr., 0,99″ h., 0,81″ br., dunkel-kirschbraun, wenig durchscheinend, etwas dichhäutig, fleischig, säuerlich-süss; Ad. wenig sichtbar, stark gelblich-weiss p. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 79. II.

220. **Schwarzrothe Stickbeere.** 44. P. atropurpurea. Balduin; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,09″ h., 0,95″ br., dunkelbraunroth, fast schwarz, undurchsichtig, etwas dickhäutig, angenehm weinsäuerlich-süss; Ad. lichter, röthlich-weiss u. gelblich p. Zw. abw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 80. I.

Hierher gehören noch: Wilmot's Seedling Red, Hooper's Great Captain, Ambersley Hero, Bratherton's Whipper-in, Pollet's Seedling, Whitton's Glory, Dudley and Ward, Johnson's Ringleader; *Th.* — *Long* red, Adulator, Matadore, Adventine, Smooth red, Bradshaw's Red Top, Rider's Free Bearer, Wild's Red Walnut, Platt's Black, Fox's Royal, Pythagoras, Jack-Pudding; *P.*

2. Rotte. Frucht eiförmig.

221. **Bogige Stickbeere.** 45. P. reclinata. Ribes reclinatum; *L.* Rothe Stachelbeere, rother Stachelbeerstrauch, Stachelbeerstrauch mit bogigen Zweigen, rothe Grosselbeere; in versch. Geg. Deutschlands. Grosseiller épineux à fruit rouge; in Frankreich. Rothe Stachelbeere; *Mössl.* Rothe oder braune Stachelbeere; *Ab.* Rothe oder rothbraune Stachelbeere; *Chr. H. O.* Ribes glabrum, glatte Stachelbeere; *Koch.* Grossula reclinata; *Seutter.* Grossularia reclinata; *Mill.* Ribes Grossularia reclinata; *Berl.* Ribes Grossularia fructu rubro; *Burgsd.* — Fr. sehr klein, dunkelroth, fast schwarz, oft etwas behaart, süss. Str. wenig stachelig; Zw. aufrecht, oben übergebogen. Bl. glänzend lauchgrün. — Im mittleren u. südlichen Deutschland in Hecken u. Waldungen verwildert. Juli. 1764 u. viel früher. *Bechst. Fb.* 657. III.

222. **Wunderbare Stickbeere.** 46. P. mirabilis. Red Wonderfull, Amaldus; *P.* — Fr. sehr gross, 1,48″ h., 1,07″ br., oft 1,49″ h., 1,20″ br., blutroth, oben pfirsichblüthroth, wenig durchscheinend, etwas dickhäutig, angenehm säuerlich-süss; Ad. lichter, röthlich u. gelb p. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 99. I.

223. **Blutrothe Stickbeere.** 47. P. sanguinea. Grundy's Plough-boy, Armand; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,11″ h., 0,89″ br., blutroth, glatt, sehr wenig dunkelroth behaart, etwas durchscheinend, etwas dickhäutig, süss; Ad. lichter, röthlich-gelb p. Zw. seitw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 100. I.

224. **Gelbsaftige Stickbeere.** 48. P. chrysosarca. Walker's Bank of England; *Th.* Arnold; *P.* — Fr. gross, 1,28″ h., 1,06″ br., mordoréroth, sehr wenig durchscheinend, fast undurchsichtig, ziemlich dünnhäutig, gelbsaftig, weinsäuerlich-süss; Ad. lichter, gelb p. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 101. I.

225. **Unvergleichliche Stickbeere.** 49. P. incomparabilis. Incomparable, Amamus; *P.* — Fr. gross, 1,18″ h., 0,99″ br., mordoréroth, wenig durchscheinend, etwas dickhäutig, säuerlich-süss; Ad. lichter, sehr wenig gelb p. Zw. seitw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 102 I.

226. **Chadwick's Stickbeere.** 50. P. Chadwickii. Chadwick's Sportsman; *Th.* Cyrill; *P.* — Fr. sehr gross, 1,34″ h., 1,05″ br., mordoréroth, sehr wenig durchscheinend, etwas dickhäutig, angenehm süss; Ad. lichter, zeisiggrün punktirt. Zw. aufrecht. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 104. I!

227. **Mehligsaftige Stickbeere.** 51. P. farinacea. Busso; *P.* — Fr. gross, 1,28″ h., 0,97″ br., purpurroth, röthlich-weiss durch die Haut scheinend, hell- u. dunkelroth-fleckig durch die Haut gesprengelt, wenig durchscheinend, sehr dickhäutig, nicht sonderlich süss, mehlig; Ad. hellroth u. gelblich-weiss, weisslich-grün p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 105. II.

228. **Verschiedenfarbige Stickbeere.** 52. P. discolor. Adam's Cheshire Sheriff, Bruno; *P.* — Fr. gr., 1,23″ h., 0,99″ br., auf röthlich-gelbem Grunde fein purpurroth gesprengelt, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. hellroth u. citronengelb, wenig grünlich-weiss p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 106. I!!

229. **Gelblichrothe Stickbeere.** 53. P. rutila. Cicero; *P.* — Fr. gr., 1,21″ h., 0,98″ br., gelblich-roth, sw. purpurroth, oben weisslich purpurroth, etwas durchscheinend, dickhäutig, fleischig, angenehm süss; Ad. röthlich-weiss, gelb punktirt. Zw. abw. — Mitte Juli. *P.* 107. I!

230. **Zweifarbige Stickbeere.** 54. P. bicolor. Brunehild; *P.* — Fr. fast mittelgr., 0,96″ h., 0,76″ br., dunkel-pfirsichblüthroth, etwas durchscheinend, dickhäutig, süss; Ad. gelblichweiss, wenig gelblich-weiss p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 108. I.

231. **Dickfleischige Stickbeere.** 55. P. cellulosa. Borromeo; *P.* — Fr. fast gr., 1,14″ h., 0,98″ br., carmoisinroth, sehr wenig durchscheinend, dickhäutig, fleischig, angenehm süss; Ad. grünlich-gelb, wenig lichtgrün p. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 109. I;

232. **Carmoisinrothe Stickbeere.** 56. P. coccinea. Alexander; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,11″ h., 0,89″ br., schön carmoisinroth, auf durchscheinendem grünlich-gelben Grunde gesprengelt,

sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. grünlich-gelb, weisslich-gelb p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 110. I!!

233. **Renetten-Stickbeere.** 57. P. renetta. Stadtholder, Bovis; *P.* — Fr. sehr gross, 1,37″ h., 1,09″ br., oft elliptisch oder birnf., dunkel-kirschroth, stellenweise dunkel-grasgrün, glatt, sehr wenig kurz rothhaarig, nicht durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr fleischig, gewürzhaft-süss; Ad. wenig sichtbar, gelb u. roth punktirt. Zw. abw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 111. I!!

234. **Papageyen-Stickbeere.** 58. P. psittacina. Collin's British Hero, Christian; *P.* — Fr. sehr gross, 1,36″ h., 1,08″ br., oft elliptisch, auf schmutzig-grünem Grunde kirschroth, oben pfirsichblüthroth, glatt, wenig kurz rothhaarig, wenig durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, gelblich-weiss u. einzeln roth punktirt. Zw. seitw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 112. I!!

235. **Leuchtende Stickbeere.** 59. P. fulgens. Bartholomäus; *P.* — Fr. mittelgr., 0,92″ h., 0,77″ br., schön kirschroth, lichtgrünfleckig durch die Haut scheinend, glatt u. glänzend, ziemlich durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr süss; Ad. wenig sichtbar, pfirsichblüthroth, grün u. gelblich-weiss p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 113. I!

236. **Getigerte Stickbeere.** 60. P. tigrida. Royal Tiger, Amabilis; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,10″ h., 0,92″ br., auf weisslich-rothem Grunde schön kirschroth gesprengelt, einzeln dunkelroth-fleckig durch die Haut scheinend, dickhäutig, nicht sonderlich süss, mehlig; Ad. lichter, gelblich-weiss p. Zw. abw. — Anf. Aug. *P.* 114. II.

237. **Engel-Stickbeere.** 61. P. angelica. Angelus; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,13″ h., 0,89″ br., auf röthlich-gelbem Grunde durchaus schön kirschroth gesprengelt, sw. dicht p., stark durchscheinend, dünnhäutig, fleischig, nicht sonderlich süss; Ad. lichter, grünlich-gelb p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 115. II.

238. **Hartfleischige Stickbeere.** 62. P. durissima. Worthington's Conqueror; *Th.* Apollonius; *P.* — Fr. sehr gross, 1,35″ h., 1,02″ br., oft elliptisch, kirschroth, sehr wenig durchscheinend, dünnhäutig, sehr hartfleischig, angenehm süss; Ad. lichter, gelblich-weiss p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 116. I.

239. **Nelson's Stickbeere.** 63. P. Nelsoni. Lord Nelson's Monument, Balderich; *P.* — Fr. sehr gross, 1,42″ h., 1,00″ br., kirschroth, schmutzig-gelb durch die Haut scheinend, glatt, wenig kurz rothhaarig, dünnhäutig, angenehm süss; Ad. gelblich-roth, weisslich-gelb p., auf den Samensträngen grün p. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 117. I!!

240. **Schmutzfarbige Stickbeere.** 64. P. sordida. Greaves's Smolensko; *Th.* Aristobul; *P.* — Fr. sehr gross, 1,45″ h., 1,14″ br., schmutzig-kirschroth, auf schmutzig-grünem Grunde, wenig durchscheinend, dünnhäutig, säuerlich-süss; Ad. dunkelroth,

gelblich-weiss p., oft schmutzig-gelb u. unpunktirt. Zw. abw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 118. I.

241. **Bell's Stickbeere.** 65. P. Belli. Bell's Glorious, Ambrosius; *P.* — Fr. sehr gross, 1,33″ h., 1,08″ br., schmutzig-kirschroth, schmutzig-grün durch die Haut scheinend, etwas durchsichtig, etwas dickhäutig, sehr süss; Ad. dunkel-kirschroth, wenig gelblich-weiss p. Zw. abw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 119. I!

242. **Marzipan-Stickbeere.** 66. P. condita. Augustin; *P.* — Fr. gr., 1,28″ h., 0,98″ br., oft elliptisch, dunkelkirschroth, wenig durchscheinend, dünnhäutig, sehr fleischig, gewürzhaft-süss; Ad. hellroth, einzeln weiss p. Zw. seitw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 120. I!

243. **Verwischte Stickbeere.** 67. P. obsoleta. Aristodemus. *P.* — Fr. gr., 1,19″ h., 0,97″ br., dunkel-kirschroth, oben u. an den Adern lichter, undurchsichtig, dünnhäutig, angenehm süss; Ad. wenig sichtbar, etwas gelblich-weiss p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 121. I!

Hierher gehören noch: Houghton's Boggart, Hillward's Richmond, Royal Duke, Trimmer, Rider's Scented Lemon, Rival's Emperor Napoleon, Shaw's Billy Dean, Titlotson's Saint John, Red Turkey, Nutmeg; *Th.* — Black King, Fox whelp the East; *P.*

3. Rotte. Frucht birnförmig.

244. **Rothköpfige Stickbeere.** 68. P. atrocephala. Adelbert; *P.* — Fr. sehr gross, 1,50″ h., 1,14″ br., oft elliptisch u. eif., mordoréroth, oben stark roth geadert u. getüpfelt, gegen unten wenig punktirt, wenig durchscheinend, etwas dickhäutig, weinsäuerlich; Ad. hellroth, gelb p. Zw. abw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 133. I.

245. **Berberizenförmige Stickbeere.** 69. P. berberiformis. Abälard; *P.* — Fr. gr., 1,25″ h., 0,73″ br., oft walzenförmig, am Stiel dünner, berberizenformähnlich, schön purpurroth, durchscheinend, dickhäutig, sehr fleischig, süss; Ad. hellroth, weisslich-gelb p. Zw. seitw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 134. I.

246. **Muskateller-Stickbeere.** 70. P. moschata. Agrikola; *P.* — Fr. klein, 0,69″ h., 0,58″ br., oft etwas grösser, scharlachroth, sp. kirschroth, glatt u. glänzend, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, müskirt-süss; Ad. hellroth, sehr fein gelblich u. röthlich p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 135. I!

247. **Eingedrückte Stickbeere.** 71. P. impressa. Alfred; *P.* — Fr. sehr gross, 1,33″ h., 1,04″ br., oft 1,59″ h., 1,06″ br., oft rundlich u. eif., über den Samensträngen furchenartig eingedrückt, fast 2theilig, kirschroth, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, gewürzhaft-säuerlich-süss; Ad. lichter, röthlich-weiss u. etwas gelb p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 136. I!

248. **Gewürzlose Stickbeere.** 72. P. inaromatica. Singleton's Mogul, Ahasver; *P.* — Fr. klein, 0,78″ h., 0,61″ br., ganz

dunkel-kirschroth, undurchsichtig, sehr dünnhäutig, wässerig; Ad. lichter, wenig sichtbar, röthlich-weiss p. Zw. aufw. — Anf. Aug. *P.* 137. II.

249. **Balsamische Stickbeere.** 73. P. balsamica. Adolph; *P.* — Fr. gross, 1,58″ h., 1,05″ br., oft eif., dunkel-kirschroth, sehr wenig durchscheinend, dünnhäutig, fleischig, sehr gewürzhaft; Ad. wenig sichtbar, besonders oben u. an den Samensträngen dicht gelblich-weiss p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 138. I!!

250. **Härtliche Stickbeere.** 74. P. duriuscula. Greenhalgh's Jolly Miner: *Th.* Bassianus; *P.* — Fr. sehr gross, 1,54″ h., 1,17″ br., oft elliptisch, schmutzig-kirschroth, schmutzig-grün durchscheinend, oben pfirsichblüthroth, undurchsichtig, wenigkernig, hartfleischig, süss; Ad. weisslich-apfelgrün, unten grün- nach oben dicht gelblich-weiss punktirt. Zw. abw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 139. I.

251. **Haslam's Stickbeere.** 75. P. Haslami. Haslam's Briton, Alarich; *P.* — Fr. sehr gross, 1,40″ h., 1,05″ br., kirschroth, etwas durchscheinend, dünnhäutig, süss, etwas wässerig; Ad. lichter, wenig grünlich p. — Anf. Aug.. *P.* 140. II.

Hierher gehört noch: Coë's Hannibal; *P.*

6. Wendelbeere. Grisella.

Frucht dunkelfarbig, (roth), rundlich.

252. **Carminrothe Wendelbeere.** 1. Gr. coccinea. Abraham; *P.* — Fr. klein, 0,64″ h. u. br., kugelig, carminroth, durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, säuerlich-süss; Ad. lichter, gelb punktirt. — Anf. Aug. *P.* 1. II.

253. **Scharlachrothe Wendelbeere.** 2. Gr. cardinalis. Lord Hill, Adrian; *P.* — Fr. klein, 0,67″ h. u. br., kugelig, scharlachroth, stark durchscheinend, dünnhäutig, süss; Ad. lichter, gelblich p. — Anf. Aug. *P.* 2. I.

254. **Breitgedrückte Wendelbeere.** 3. Gr. compressa. Devonshire Delight, Bernhard; *P.* — Fr. fast gr., 0,95″ h. u. br., kugelig, oft eiförmig, unten breitgedrückt, dunkel-hyazinthroth, sehr wenig durchscheinend, ziemlich dickhäutig, nicht sonderlich süss, weinsäuerlich; Ad. lichter, röthlich-weiss p. — Anf. Aug. *P.* 3. II.

255. **Starkglänzende Wendelbeere.** 4. Gr. splendens. Aureus; *P.* — Fr. mittelgr., 0,89″ h., 0,84″ br., kugelig, schön kirschroth, sehr stark u. lebhaft glänzend, wie lakirt, glatt, sehr wenig lang- u. dunkelroth-haarig, etwas durchscheinend, dickhäutig, sehr angenehm süss; Ad. gelblich-roth, wenig gelb p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 4. I!

256. **Gefärbte Wendelbeere.** 5. Gr. colorata. Black's Hardy, Athanasius; *P.* — Fr. etwas kl., 0,78″ h., 0,75″ br., kugelig, weiss-

lich-carmoisinroth, auf schmutzig röthlich-weissem Grunde roth gesprengelt, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. röthlich-gelb, gelblich-weiss punktirt. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 5. I!

257. **Weinsäuerliche Wendelbeere.** 6. Gr. acidula. August; *P.* — Fr. mittelgr., 0,96″ h., 0,89″ br., rundlich, schmutzig-kirschroth, grünlich durch die Haut scheinend, oben pfirsichblüthroth, sehr wenig durchscheinend, etwas dickhäutig, säuerlich-süss; Ad. pfirsichblüthroth, gelblich-weiss p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 18. I.

258. **Dunkelrothe Wendelbeere.** 7. Gr. atropurpurea. Gorton's Emperor, Cäsar; *P.* — Fr. klein, 0,66″ h., 0,62″ br., rundlich, dunkel-kirschroth, wenig durchscheinend, etwas dickhäutig, fleischig, süss; Ad. dunkler, wenig sichtbar, gelblich-weiss p. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 19. II.

259. **Hartfleischige Wendelbeere.** 8. Gr. dura. Stafford's Conqueror, Bogislaus; *P.* — Fr. mittelgr., 0,94″ h., 0,86″ br., rundlich, dunkel-kirschroth, ziemlich durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr hartfleischig, aromatisch, nicht sehr süss; Ad. lichter, grünlich-weiss p. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 20. I.

260. **Dickhäutige Wendelbeere.** 9. Gr. crassiuscula. Grave's Rifleman, Arkadius; *P.* — Fr. klein, 0,83″ h., 0,77″ br., rundlich, kirschroth, oben carmoisinroth, schmutzig-dunkelgelb durch die Haut scheinend, dickhäutig, sehr fleischig, gewürzhaft-süss; Ad. lichter, weisslich-gelb p. — Anf. Aug. *P.* 21. I.

261. **Ansehnliche Wendelbeere.** 10. Gr. conspicua. Atkinson's Black Prince, Antonin; *P.* — Fr. mittelgr., 0,96″ h., 0,87″ br., rundlich, licht-kirschroth, durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichter, weisslich-gelb p. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 22. I!

262. **Wässerigsüsse Wendelbeere.** 11. Gr. insipida. Asmus; *P.* — Fr. mittelgr., 0,94″ h., 0,84″ br., rundlich, kirschroth, fein dunkel gefleckt u. punktirt, etwas durchscheinend, etwas dickhäutig, wässerig; Ad. lichter, gelblich p. Zw. abw. — Anf. Aug. *P.* 23. II.

263. **Prinzen-Wendelbeere.** 12. Gr. princeps. Boardman's Prince Regent, Boardman's British Prince; *Th.* Aristarch; *P.* — Fr. mittelgr., 0,75″ h., 0,67″ br., oft sehr gross, rundlich, dunkel-scharlachroth, durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, wenig gelb p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 24. I!

264. **Spätreifende Wendelbeere.** 13. Gr. serotina. Clyton's Britannia, Basil; *P.* — Fr. gross, rundlich, schön dunkelroth, weiss geadert, glatt, sehr wenig dick-haarig, sehr wohlschmeckend. — Mitte u. Ende August. *P.* 25. I!

265. **Frühreifende Wendelbeere.** 14. Gr. praecox. Wilmot's Early Red; *Th.* Atto; *P.* — Fr. ziemlich gross, rundlich,

dunkelroth, sehr wohlschmeckend. Zw. abwärts. — Anfang und Mitte Juli. *P.* 27. I!

266. **Starkgewürzte Wendelbeere.** 15. Gr. acricula. Small Red Globe, Smooth Scotch; *Th.* Benno; *P.* — Fr. klein, rundlich, glatt, angenehm scharf riechend u. schmeckend. Str. sehr fruchtbar; Zw. aufrecht. — Aug. *P.* 30. I!!

Hierher gehören noch; Tinker, Jared's Achilles, Electoral Crown, Worthington's Emperor of Morocco, Fiery-Ball, Mason's Hercules, Chrystal red, Evening star, Red Orland, Red Bellemond, Thenskind Marmor, Cook's Defiance, Plum, Worthington's Hero; *P.* — Rider's Old Englard, Jagg's Red, Gerard's Ajax, Claret; *Th.*

II. Stamm (Tribus).

Grosselbeerenartige. Grossulariae.

Frucht haarig.

(Ur- oder Stammart: Ribes Grossularia; *L.*)

7. Grosselbeere. Grossula.

Frucht grün, rundlich.

1. Rotte. Frucht haarig.

267. **Wilde Grosselbeere.** Ribes Grossularia; *L.* 1. Gr. dumalis. Weisse, kleine, rauhe, gemeine weisse, wilde u. kleine wilde Stachelbeere, Stachelbeerstrauch, gemeiner und wilder Stachelbeerstrauch, haarige Krausbeere, stachlige u. haarige Johannisbeere, gemeine Gartenstachelbeere, Heckenbeere, Hecken- oder Zaunstachelbeere, Rauh-, Rauch-, Stachel-, Kloster-, Kluster-, Christ-, Christoph-, Christoren-, Grossel-, Grusel-, Grassul-, Grasel-, Kraus-, Kräusel-, Kruschel-, Erbsen-, Grussel-, Stick-, Stich-, Grün-, Laus-, Russel-, Agrest- u. Fleischbeere, Grünzel, Grunzel, Stechaberle, Agras, Agès, Ackras, Agresch, Eiterbotzen, Aiterbutzen, Oaterbatze, Mauchel, Korusel, Mukeze, Mucnetze, Christ-, Weg- u. Stechdorn, Rauchbeerstrauch, wilde Erbsen; in versch. Geg. Deutschlands. Groseille hirissée, Groseiller épineux à fruit velus; in Frankreich. Common Gooseberry-bush, Pear Gooseberry; in England. Stachelbeere; *Dtch. L.* Garten-Stachelbeere; *du Roi.* Gartenstachelbeerstrauch mit rauher Frucht; *Burgsd.* Rauhe Stachelbeere; *Bechst. Fb.* Gemeine Stachelbeere; *Mössl.* Weisse oder Gartenstachelbeere, Klosterbeere, Rauchbeere; *Ab.* Haarige Stachelbeere; *Nois. Gb.* Borstige Stachelbeere; *Lipp.* Ribes Grossularia; *L.* Ribes Grossularia glanduloso-setosum, rauhhaarige Stachelbeere; *Koch.* Grossularia hirta, Grossularia hirsuta; *Mill.* Grossula communis; *Seutter.* Ribes Uva crispa; *Oed. Fl. Dan.* Grossularia Uva crispa; *Scop.* Grossularia vulgaris s. communis; *Thon.* Ribes Uva crispa var. s. sativa; *Dec.* — Fr. sehr klein, erbsengross, rund, grünlich, dicht weiss behaart. Zw. aufrecht. — Ueberall wildwachsend u. allgemein bekannt. Juli. 1764 u. viel früher. *Bechst. Fb.* 654. III.

268. **Weinsäuerliche Grosselbeere.** 2. Gr. acidula. Flower of Chester, Sophokles; *P.* — Fr. mittelgr., 0,89″ h. u. br., kugelig, apfelgrün, stark durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, weinsäuerlich-süss; Ad. lichter, oft zeisiggrün; H. zahlreich, weiss, lang, ziemlich stark. — Anf. Aug. *P.* 540. II.

269. **Wenigbehaarte Grosselbeere.** 3. Gr. subglabra. Fox's Green, Theodor; *P.* — Fr. ziemlich gr., 0,94″ h.. 0,87″ br., kugelig, apfelgrün, beinahe glatt, ziemlich durchscheinend, etwas dickhäutig, süss; Ad. lichter, grünlich-weiss p.; H. sehr wenig, weiss, kurz u. steif; Zw. aufw. — Anf. Aug. *P.* 541. I.

270. **Glänzende Grosselbeere.** 4. Gr. nitens. Knight's Annibal, Trajan; *P.* — Fr. mittelgr., 0,84″ h., 0,81″ br., kugelig, apfelgrün, oben grünlich-weiss, roth gefleckt, glänzend, ziemlich durchscheinend, etwas dickhäutig, angenehm süss; Ad. grünlichgelb, weisslich p.; H. ziemlich zahlreich, lang, dünn, steif, drüsig. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 542. I!

271. **Weissliche Grosselbeere.** 5. Gr. albicans. Blackley's Greenfinch, Uranius; *P.* — Fr. mittelgr., 0,82″ h., 0,81″ br., kugelig, apfelgrün, sehr durchscheinend, dünnhäutig, aromatisch-süss; Ad. besonders oben weisslich-gelb, stark weisslich gefleckt u. punktirt; H. zahlreich, weiss, lang, fein u. steif. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 543. I!!

272. **Rothfleckige Grosselbeere.** 6. Gr. sanguinolenta. Rider's Matchless, Vincenz; *P.* — Fr. mittelgr., 0,84″ h., 0,82″ br., kugelig, apfelgrün, roth gefleckt, durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichter, weisslich p.; H. zahlreich, weiss, lang u. steif, drüsig. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 544. I!

273. **Feinhäutige Grosselbeere.** 7. Gr. subtilis. Whiteley's Diogenes, Sokrates; *P.* — Fr. fast klein, 0,82″ h., 0,76″ br., kugelig, licht-apfelgrün, sehr durchscheinend, sehr dünnhäutig, angenehm süss; Ad. grünlich-weiss, weiss p.; H. zahlreich, weiss, lang u. steif. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 545. I!

274. **Gewürzhafte Grosselbeere.** 8. Gr. grata. Wenzel; *P.* — Fr. mittelgr., 0,82″ h. u. br., kugelig, licht-apfelgrün, durchscheinend, dünnhäutig, gewürzhaft-süss; Ad. lichter; A. wenig, grünlich. — Anf. Aug. *P.* 546. I!

275. **Grasgrüne Grosselbeere.** 9. Gr. prasina. Down's British Farmer, Trofim; *P.* — Fr. mittelgr., 0,90″ h., 0,84″ br., kugelig, schön grasgrün, stark durchscheinend, sehr dünnhäutig, angenehm süss; Ad. weisslich-grün, dicht weisslich p.; H. zahlreich, lang, steif, weiss, drüsig. Zw. aufrecht. Ende Juli. *P.* 547. I!

276. **Langbehaarte Grosselbeere.** 10. Gr. crinita. Diane white, Zephyrin; *P.* — Fr. mittelgr., 0,87″ h., 0,81″ br., kugelig, licht-grasgrün, oben weisslich, gelblich-weiss-punktig durch die Haut scheinend, etwas durchscheinend, dickhäutig, angenehm süss; Ad. lichter, wenig gelb p.; H. sehr zahlreich, sehr lang, weiss, fein, steif, stachelähnlich, drüsig. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 548. I!

277. **Netzfleckige Grosselbeere.** 11. Gr. reticulata. Tacitus; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,05″ h., 0,95″ br., kugelig, licht-grasgrün, oben fast weiss, netzartig-weissfleckig durch die Haut scheinend, wenig durchsichtig, dünnhäutig, fleischig, nicht sonderlich süss; Ad. grünlich-weiss, sehr wenig grün p.; H. sehr zahlreich, grünlich-weiss, lang u. stark, stachelähnlich. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 549. II.

278. **Crystall-Grosselbeere.** 12. Gr. crystallina. Pope's Seedling, Speradus; *P.* — Fr. sehr klein, kugelig, grasgrün, sehr durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr angenehm aromatisch-süss; Ad. lichter, grünlich-weiss p.; H. zahlreich, weiss, schwach, lang u. steif. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 550. I!!

279. **Hellgeaderte Grosselbeere.** 13. Gr. dilute-venosa. Salomo; *P.* — Fr. mittelgr., 0,93″ h., 0,85″ br., kugelig, dunkelgrasgrün, etwas durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. grünlich-weiss, vom Grunde scharf abstechend, gelblich p.; H. zahlreich, grünlich-weiss, sehr lang, steif, drüsig. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 551. I!

280. **Gesternte Grosselbeere.** 14. Gr. stellata. Thorpe's Beautiful Betty, Samuel; *P.* — Fr. mittelgr., 0,84″ h., 0,79″ br., dunkel-grasgrün, stark durchscheinend, dünnhäutig, sehr fleischig, nicht sonderlich süss; Ad. weisslich-grün, grünlich-weiss punktirt, vom dunkeln Grunde stark abstechend; H. zahlreich, grünlich-weiss, lang u. steif, drüsig. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 552. II.

281. **Gascognische Grosselbeere.** 15. Gr. aquitana. Gascoigne Green, Till; *P.* — Fr. fast mittelgr., 0,78″ h. u. br., kugelig, dunkel-grasgrün, ziemlich durchscheinend, nicht sonderlich süss; Ad. lichter, grünlich-weiss p.; H. zahlreich, grünlich-weiss, lang u. steif. Zw. aufw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 553. II.

282. **Früheste Grosselbeere.** 16. Gr. praecocissima. Early Green Hairy, Early Green, Green Gascoigne; *Th.* Lee's Early Green, Mill's Green Gascoigne, Tobern; *P.* — Fr. klein, kugelig, stark behaart, sehr angenehm süss. Str. sehr fruchtbar; Zw. seitw. Bl. dunkelgrün, wenig behaart. — Anfang Juli! *P.* 554. I!!

283. **Borstige Grosselbeere.** 17. Gr. setacea. Sergius; *P.* — Fr. fast mittelgr., 0,84″ h. u. br., kugelig, weisslich-spargelgrün, unter der Haut weisslich gefleckt u. punktirt, durchscheinend, dickhäutig, süss; Ad. lichter, grün p.; H. zahlreich, lang, borstenähnlich. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 556. I.

284. **Kaiserliche Grosselbeere.** 18. Gr. imperialis. Fox's Green Goosberry, Severin; *P.* — Fr. sehr gross, kugelig, weisslich-grün, sehr stachelhaarig, dünnhäutig, sehr süss u. sehr wohlschmeckend. — Anfang Juli. *P.* 558. I!!

285. **Kugel-Grosselbeere.** 19. Gr. globosa. Green Globe; *Th.* Salvator; *P.* — Fr. gross, 0,89″ h., 0,87″ br., oft 0,97″ h., 0,85″ br., rundlich, schön grasgrün, sehr durchscheinend, etwas angenehm säuerlich; Ad. apfelgrün, wenig gelb p.; H. sehr wenig, weiss, lang, fein, steif. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 572. I.

286. **Wolkige Grosselbeere.** 20. Gr. nebulosa. Orland White; Uriel; *P.* — Fr. mittelgr., 0,91″ h., 0,83″ br., rundlich, schön grasgrün, stark netzartig weisslich gefleckt u. punktirt durchscheinend, undurchsichtig, dickhäutig, sehr süss; Ad. grünlich-weiss, weisslich p.; H. zahlreich, weiss, sehr lang, dünn, steif, drüsig. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 573. I!

287. **Knight's Grosselbeere.** 21. Gr. Knightiana. Knight's Seedling, Valerian; *P.* — Fr. mittelgr., 0,91″ h., 0,83″ br., rundlich, blass-grasgrün, wenig durchscheinend, dünnhäutig, fleischig, sehr süss; Ad. grünlich-weiss, weiss punktirt; H. wenig, weiss, lang u. steif. Zw. seitw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 574. I!

288. **Stechende Grosselbeere.** 22. Gr. pungens. Saul; *P.* — Fr. fast gross, 0,99″ h., 0,94″ br., oft 1,12″ h. u. 0,95″ br., rundlich, weisslich-spargelgrün, oben fast weiss, ziemlich durchscheinend, etwas dickhäutig, fleischig, sehr süss; Ad. lichter, wenig grünlich-weiss p.; H. sehr zahlreich, weiss, lang, stark u. steif. Zw. aufrecht. — Ende Juli. Anf. Aug. *P.* 575. I!

289. **Saftvolle Grosselbeere.** 23. Gr. deliquescens. Walter; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,09″ h., 0,99″ br., rundlich, weisslich-grün, weiss netzartig-fleckig durchscheinend, sehr durchsichtig, dünnhäutig, sehr saftig, sehr angenehm aromatisch-süss; Ad. lichter, fast weiss; H. zahlreich, günlich-weiss, lang, sehr stark. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 576. I!!

Hierher gehören noch: Imperial Globe, Fox-grape, Hony-apple, Bellona, Governor, King of Prussia, Vaulter, Country Squire, Muscat, Large-paunch, Champion Goliath, Davius nescio, Astlet's Green, Loat-star, Clyton's Canary, Mercury, Cygnet, American, Admiral, Molly, Herald; *P.* — Green Rumbullion, Sabine's Green, Lovart's Elisha, Hebburn's green prolific, Greensmith, Gerrard's Hairy Green, Mignonette, Movre's Troubler; *Th.*

2. Rotte. Frucht wollig.

290. **Zweifelhafte Grosselbeere.** 24. Gr. ambigua. Nield's Freeranger, Otto; *P.* — Fr. mittelgr., 0,88″ h., 0,85″ br., kugelig, licht grasgrün, fein bewollt, mehr oder weniger durchscheinend, etwas dickhäutig, nicht sonderlich süss; Ad. lichter, gelblich-weiss, wenig gelblich-weiss p.; H. wenig, weiss, lang. — Anf. Aug. *P.* 497. II.

291. **Vielgestaltige Grosselbeere.** 25. Gr. polymorpha. Parkinson's Laurel, Green Laurel, Green Willow; *Th.* Olaf; *P.* — Fr. gross, 1,10″ h., 1,08″ br., 0,99″ br., oft 1,18″ h., 0,99″ br., veränderlich geformt, bald kugelig, bald elliptisch, oft eiförmig, apfelgrün, stark durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, grün p. Str. sehr fruchtbar; Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 499. I!!

292. **Farblose Grosselbeere.** 26. Gr. decolor. Rüdiger; *P.* — Fr. gr., 1,08″ h. u. br., oft 1,17″ h., 1,05″ br., rundlich, licht-

apfelgrün, sehr feinwollig, stark durchscheinend, dünnhäutig, sehr wohlschmeckend; Ad. licht-apfelgrün, gelblich-grün p. Zw. seitw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 500. I!!

293. **Muskat-Grosselbeere.** 27. Gr. muscata. Will Scheckby (?), Paul; *P.* — Fr. klein, 0,77″ h., 0,69″ br., rundlich, licht-grasgrün, sehr fein weisswollig, oft etwas steif u. weiss behaart, etwas durchscheinend, dünnhäutig, sehr aromatisch-süss; Ad. grünlichgelb, weisslich p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 501. I!!

294. **Abweichende Grosselbeere.** 28. Gr. anomala. Ovid; *P.* — Fr. mittelgr., 0,91″ h., 0,85″ br., oft 0,95″ h., 0,82″ br., rundlich, zeisig-grün, sehr feinwollig, fast glatt, durchscheinend, etwas dickhäutig, süss; Ad. gelb, sehr wenig weiss p. Zw. aufw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 502. I.

295. **Glasartige Grosselbeere.** 29. Gr. vitrea. Quirin; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,00″ h., 0,91″ br., rundlich, weisslich-grün, glänzend, sehr fein weiss-bewollt, stark durchscheinend, glasartig, sehr dünnhäutig, sehr süss; Ad. weisslich, lichter p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 503. I!!

Hierher gehören noch: Small Green, Gregory's Perfection, Hodkinson's Pilot; *P.* — Joke; *Th.*

8. Rahmbeere. Thompsonia. *)

Frucht grün, länglich.

1. Gruppe. Frucht haarig.

1. Rotte. Frucht elliptisch.

296. **Hopley's Rahmbeere.** 1. Th. Hopleyana Hopley's Nettle Green, Sigismund; *P.* — Fr. sehr gross, 1,46″ h., 1,06″ br., weisslich-apfelgrün, sehr durchscheinend, dickhäutig, sehr süss; Ad. grünlich-weiss, grün oben weisslich-grün p.; H. wenig, grünlich-weiss, steif. Zw. aufrecht. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 591. I!

297. **Täuschende Rahmbeere.** 2. Th. decipiens. Hopley's Nobleman Green, Theobald; *P.* — Fr. gr., 1,15″ h., 0,97″ br., oft 1,35″ h., 0,94″ br., apfelgrün, stark durchscheinend, dünnhäutig, nicht sonderlich süss; Ad. lichter, grün p.; H. zahlreich, grün, lang u. steif. Zw. aufrecht. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 592. II.

298. **Verschiedenhaarige Rahmbeere.** 3. Th. heterotricha. Stanislaus; *P.* — Fr. gross, 1,23″ h., 1,02″ br., oft 1,40″ br., 1,05″ br., apfelgrün, sw. stark roth gefleckt, durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, gelblich-grün, grünlich u. weiss p. u. roth gefl.; H. nicht zahlreich, weiss u. roth, durch-

*) Robert Thompson in London.

sichtig, lang, steif, stachelähnlich. Zw. abw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 593. I!!

299. **Renklodenartige Rahmbeere.** 4. Th. Claudiana. Stanley's Reine Claude, Trautlieb; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,13″ h., 0,92″ br., apfelgrün, oben weisslich-grün, weisslich fleckig durchscheinend, einzeln roth gefl., glatt u. glänzend, ziemlich durchscheinend, sehr dickhäutig, sehr fleischig, nicht sonderlich süss; Ad. lichter, sehr wenig grünlich-weiss p.; H. wenig, weiss, kurz, breitgedrückt. Zw. seitw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 594. II.

300. **Wässerigsüsse Rahmbeere.** 5. Th. aquea. Thorpe's white wreen, Wolfgang; *P.* — Fr. mittelgr., 1,00″ h., 0,84″ br., grasgrün, gelblich gefleckt u. punktirt durchscheinend, wenig durchsichtig, dünnhäutig, wässerig-süss; Ad. grünlich-weiss, gelblichweiss p.; H. nicht zahlreich, gelblich-weiss, lang u. steif. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 595. II.

301. **Seidentraubenartige Rahmbeere.** 6. Th. sericacea. Monk's Tup, Tuber; *P.* — Fr. fast kl., 0,85″ h., 0,73″ br., schön apfelgrün, glatt u. glänzend, stark durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichter, grünlich-weiss p.; H. wenig, weiss, lang u. steif. Zw. aufrecht. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 596. I!!

302. **Prinzen-Rahmbeere.** 7. Th. princeps. Green Prince, Thuiskon; *P.* — Fr. gross, 1,25″ h., 0,99″ br., grasgrün, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, süss; Ad. hell gelblich-grün, grünlich-weiss p.; H. wenig, weiss, kurz, etwas steif. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 597. I.

303. **Mill's Rahmbeere.** 8. Th. Millii. Mill's Langley Green, Thomas; *P.* — Fr. klein, 0,78″ h., 0,65″ br., grasgrün, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, gelblich p.; H. ziemlich zahlreich, weisslich-grün, lang, dünn, steif. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 598. I!

304. **Mittlere Rahmbeere.** 9. Th. intermedia. Wladimir; P. — Fr. gross, 1,36″ h., 1,02″ br., grasgrün, etwas durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, süss; Ad. lichter, grünlich-weiss p.; H. ziemlich zahlreich, grünlich, lang, etwas steif. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 599. I.

305. **Rothaderige Rahmbeere.** 10. Th. rubrovenosa. Werner; *P.* — Fr. mittelgr., 1,04″ h., 0,81″ br., dunkel-grasgrün, stellenweise roth geadert u. punktirt, durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, süss; Ad. hellgrün, wenig gelblich p.; H. sehr wenig, kurz u. steif. — Anf. Aug. *P.* 600. I.

306. **Gleichfarbige Rahmbeere.** 11. Th. concolor. Siegfried; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,09″ h., 0,95″ br., grasgrün, ziemlich durchscheinend, etwas dickhäutig, angenehm süss; Ad. apfelgrün, wenig weisslich-gelb p.; H. nicht zahlreich, weiss, lang, steif, drüsig. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 601. I!

307. **Wallnussartige Rahmbeere.** 12. Th. juglandis. Black's Walnut, Waltmann; *P.* — Fr. klein, 0,76″ h., 0,63″ br., oft gross,

gelblich-grasgrün, oben heller, gelblich-weiss netzfleckig durch die Haut scheinend, glänzend, stark durchscheinend, dünnhäutig, säuerlich-süss; Ad. weisslich-grün, sehr wenig weisslich p.; H. sehr wenig, weisslich, dünn, nicht sehr lang, steif. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 602. II.

308. **Betropfte Rahmbeere.** 13. Th. guttata. Elgin's Fame, Stephan; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,23″ h., 0,96″ br., spargelgrün, oben weiss, sw. kirschroth gefleckt, durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss-weinsäuerlich; Ad. grünlich-weiss, dicht gelblichweiss p.; H. wenig, weiss, lang u. steif. Zw. abw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 603. I!

309. **Weissliche Rahmbeere.** 14. Th. albida. Traugott; *P.* — Fr. mittelgr., 0,96″ h., 0,79″ br., weisslich-grün, oben weiss, weiss netzfleckig durchscheinend, sehr dünnhäutig, recht angenehm süss; Ad. gelblich-weiss, grün p.; H. zahlreich, weiss, lang u. dünn. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 604. I!!

310. **Krautartige Rahmbeere.** 15. Th. herbacea. Ulrich; *P.* — Fr. mittelgr., 1,12″ h., 0,79″ br., weisslich-grün, durchaus weiss netzfleckig u. punktig gesprengelt, wenig durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, fast weiss, oben grün punktirt; H. zahlreich, grün, lang u. steif. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 605. I!

311. **Graugrüne Rahmbeere.** 16. Th. glaucescens. Warminster, (?)Warnefried; *P.* — Fr. gross, 1,21″ h., 1,02″ br., oft eif. u. 1,17″ h., 1,07″ br., schmutzig-graulich-grün, oben weisslich, roth gefl. u. p., sehr wenig behaart, fast glatt, wenig durchscheinend, ziemlich dickhäutig, sehr süss; Ad. wenig sichtbar, etwas grünlich-weiss p. Zw. seitw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 606. I!

312. **Schwache Rahmbeere.** 17. Th. debilis. Beaumont's Smiling's Beauty; *P.* — non *Th.* Smaragd; *P.* — Fr. sehr gross, 1,44″ h., 1,23″ br., oft rundlich u. 1,30″ h., 1,20″ br., unten beiderseits eingedrückt, zeisiggrün, oben ochergelb, durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. ochergelb, grün p.; H. wenig, grünlich-weiss, plattgedrückt, lang u. steif. Str. sehr fruchtbar, dünnästig; Zw. hängend. — Mitte Juli, Anf. Aug. 607. I!!

313. **Haarblättrige Rahmbeere.** 18. Th. pubescens. Glenton Green, York Seedling; *Th.* Ursin; *P.* — Fr. mittelgr., stark behaart, sehr wohlschmeckend. Zw. abw. Bl. fein behaart. — Aug. *P.* 616. I!!

314. **Bauern-Rahmbeere.** 19. Th. rusticaria. Green Seedling; *Th.* Zeno; *P.* — Fr. klein, stark behaart, sehr wohlschmeckend. Str. sehr fruchtbar; Zw. abw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 618. I!

Hierher gehören noch: Small Hairy Green, Hopley's Lord Crew, Bratherton's Wistaton Hero, Anson's Colonel, Chipendale's Conquering Prelat, Hero; *Th.* — Proud, Huntress, Infant, Jewl, wehite Orland; *P.*

2. Rotte. Frucht eiförmig.

315. **Bastard-Rahmbeere**. 20. Th. hybrida. Companion white, Spiridion; *P.* — Fr. gr., 1,30″ h., 1,01″ br., oft 1,44″ h., 0,89″ br., weisslich-spargelgrün, auf den Samensträngen roth gefleckt, unten stark behaart, oben kahl, glasartig, durchscheinend, sehr dünnhäutig, süss; Ad. lichter, dicht grün u. wenig weiss p.; H. unten zahlreich, weiss, kurz u. steif. Zw. aufrecht. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 621. I!

316. **Gefleckte Rahmbeere**. 21. Th. maculata. Old Briton Goosberry, Ulfila; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,18″ h., 0,91″ br., weisslich-grün, stark roth gefleckt, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichter, gelblich-weiss p.; H. sehr wenig, weiss, lang u. fein. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 622. I!!

317. **Gelbliche Rahmbeere**. 22. Th. flavescens. Early Royal George (?), Tycho; *P.* — Fr. sehr gross, 1,33″ h., 1,16″ br., gelblich-grün, durchscheinend, etwas säuerlich-süss; Ad. schwefelgelb, gelb punktirt; H. ziemlich zahlreich, grünlich-gelb, lang u. steif. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 623. I.

318. **Fade Rahmbeere**. 23. Th. insipida. Taylor's Yellow Hornet, Wolfram; *P.* — Fr. fast mittelgr., 0,82″ h., 0,76″ br., gelblich-grün, fast glatt, stark durchscheinend, dünnhäutig, fade; Ad. weisslich-grün, grün p.; H. sehr wenig, fein u. kurz. Zw. aufw. — Anf. Aug. *P.* 624. II.

Hierher gehören: Large Smooth Green; *P.* — Lovart's Moses, Rider's Triumph, Williams Audley Lass, Sandiford's Green Mountain, Monck's Charles Fox; *Th.*

3. Rotte. Frucht birnförmig.

319. **Blassgrüne Rahmbeere**. 24. Th. pallida. Elliot's Fire Ball (?), Xaver; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,49″ h., 0,98″ br., oft 1,30″ h., 0,92″ br., weisslich-gelbgrün, oben heller, wenig durchscheinend, dickhäutig, sehr fleischig, angenehm süss; Ad. weiss-grün, grünlich-weiss p.; H. am Stiel dichter, weiss, sehr lang, steif. — Ende Juli. *P.* 631. I.

320. **Zeisiggrüne Rahmbeere**. 25. Th. luteola. Royal George; *Th.* Wulf; *P.* — Fr. ziemlich gross, 1,21″ h., 0,93″ br., oft rund, zeisiggrün, durchscheinend, etwas dickhäutig, wohlschmeckend säuerlich-süss; Ad. schwefelgelb, wenig gelb punktirt; H. ziemlich zahlreich, steif, zeisiggrün. — Anf. Aug. *P.* 632. I!

Hierher gehört noch: Green Peak; *P.*

2. Gruppe. Frucht wollig.

1. Rotte. Frucht elliptisch.

321. **Gaskel's Rahmbeere**. 26. Th. Gaskeli. Gaskel's Brougham, Richard; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,08″ h., 0,91″ br., apfel-

grün, sehr feinwollig, sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. weisslich-grün, grünlich p. — Ende Juli. *P.* 507. I.

322. **Renettenartige Rahmbeere.** 27. Th. renettacea. Holt's Fair Play, Rudolph; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,18″ h., 0,94″ br., oft eif. u. 1,26″ h., 1,02″ br., apfelgrün, etwas feinwollig, wenig durchscheinend, dickhäutig, säuerlich-süss; Ad. lichter, grün punktirt. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 508. II.

323. **Zweifelhafte Rahmbeere.** 28. Th. ambigua. Darling's Prize, Optatus; *P.* — Fr. gross, 1,43″ h., 1,09″ br., oft rundlich u. nur 1,11″ h. u. 1,04″ br., apfelgrün, fast glatt, sehr feinwollig, durchscheinend, etwas dickhäutig, säuerlich-süss; Ad. lichter, weisslich-grün p. Zw. abw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 509. II.

324. **Durchsichtige Rahmbeere.** 29. Th. pellucida. Philipp; *P.* — Fr. sehr gross, 1,34″ h., 1,10″ br., apfelgrün, roth gefleckt, dicht u. fein weisswollig, sehr durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr süss; Ad. grünlich-gelb, grünlich-weiss p. Zw. seitw. — Mitte Juli. *P.* 510. I!

325. **Gedoppelte Rahmbeere.** 30. Th. duplicata. Romanus; *P.* — Fr. sehr gross, 1,38″ h., 1,21″ br., oft 1,40″ h., 1,18″ br., 2theilig, apfelgrün, wenig roth gefl., dicht u. fein weisswollig, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, aromatisch-angenehm süss; Ad. lichter, grünlich-weiss p. Zw. seitw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 511. I!!

326. **Bezeichnete Rahmbeere.** 31. Th. notata. Quintin; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,29″ h., 0,81″ br., apfelgrün, sw. roth gefleckt u. punktirt, dicht u. fein weisswollig, durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichter, dicht grün u. grünlich-weiss p. Zw. aufrecht. — Mitte Juli. *P.* 512. I!

327. **Geleckte Rahmbeere.** 32. Th. lamba. Hassal's Providence, Prahor; *P.* — Fr. sehr gross, 1,30″ h., 1,18″ br., oft 1,36″ h., 1,10″ br., apfelgrün, oben grünlich-weiss, sw. roth gefleckt u. punktirt, wenig fein weisswollig, sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, grasgrün u. grünlich-weiss p. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 513. I!!

328. **Seidenartige Rahmbeere.** 33. Th. sericea. Raphael; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,25″ h., 0,97″ br., oft 1,19″ h., 1,00″ br., weisslich-apfelgrün, dicht u. sehr fein weisswollig, durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr süss; Ad. lichter, gelblich-weiss p. Zw. abw. — Mitte Juli. *P.* 514. I!

329. **Schwachbehaarte Rahmbeere.** 34. Th. pilosiuscula. Andrew's Nelson's Waves; *Th.* Pomian; *P.* — Fr. sehr gross, 1,49″ h., 1,13″ br., oft etwas walzenf., gelblich-apfelgrün, sehr wenig u. fein weisswollig, etwas weiss behaart, etwas dickhäutig, nicht sonderlich süss; Ad. weisslich-gelb, weisslich-grün p. Zw. abw. — Mitte Juli. *P.* 515. II.

330. **Braterthon's Rahmbeere.** 35. Th. Brathertoni. Bratherton's Invicible, Rinald; *P.* — Fr. gr., 1,38″ h., 0,96″ br., apfelgrün, weisslich-gelb gefleckt, dicht u. fein weisswollig, etwas

durchscheinend, dickhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, weisslich-gelb p. — Ende Juli. *P.* 516. I!

331. **Fruchtbare Rahmbeere.** 36. Th. fertilis. Berry's Greenwood; *Th.* Polycarp; *P.* — Fr. sehr gross, 1,54″ h., 1,07″ br., grasgrün, sehr wenig roth gefleckt, etwas wollig, stark durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, fein grün u. gelblich p. Str. sehr fruchtbar; Zw. seitw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 517. I!!

332. **Pansner's Rahmbeere.** 37. Th. Pansneri. Raul; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,22″ h., 0,92″ br., licht-grasgrün, fein weisswollig, etwas durchscheinend, dickhäutig, säuerlich-süss; Ad. weisslich-grün, grünlich-weiss p. Zw. seitw. — Mitte Juli. Sämling von Pansner. *P.* 518. II.

333. **Schlanke Rahmbeere.** 38. Th. gracilis. Robert; *P.* — Fr. gross, 1,24″ h., 0,99″ br., oft etwas rundlich, grasgrün, stark durchscheinend, dünnhäutig, säuerlich-süss; Ad. lichtgrasgrün, sehr wenig grün p. Zw. aufrecht. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 519. II.

334. **Weissgefleckte Rahmbeere.** 39. Th. albo-maculata. Renatus; *P.* — Fr. sehr gross, 1,36″ h., 1,96″ br., spargelgrün, weiss-fleckig durchscheinend, fein weisswollig, durchsichtig, sehr dünnhäutig, süss; Ad. weisslich-grün, grün p. Zw. aufrecht. — Mitte Juli. *P.* 520. I.

335. **Champagner Rahmbeere.** 40. Th. Campana. Large Pale Champagne; *Th.* Pretiosus; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,10″ h., 0,91″ br., oft etwas rundlich, spargelgrün, dicht u. fein weisswollig, stark durchscheinend, dickhäutig, fleischig, angenehm süss; Ad. grünlich-weiss, wenig grün p. Zw. hängend. — Mitte Juli. *P.* 524. I!

336. **Stippige Rahmbeere.** 41. Th. labeculosa. Reinhold; *P.* — Fr. gr., 1,33″ h., 0,93″ br., spargelgrün, stark gelblichweiss-punktirt, durchscheinend, stippig, dicht u. fein weiss bewollt, sehr wenig weiss u. lang behaart, sehr durchscheinend, dickhäutig, sehr süss; Ad. grünlich-weiss, wenig grün p. — Ende Juli. *P.* 522. I!

Hierher gehören noch: Bell's Robin Hood, Angler's Jolly, Prophet's Profit, Holt's Beauty; *Th.*

2. Rotte. Frucht eiförmig.

337. **Grasgrüne Rahmbeere.** 42. Th. smaragdina. New Jolly Angler, Peter: *P.* — Fr. sehr gr., 1,34″ h., 1,02″ br., grasgrün, sehr fein weisswollig, durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, angenehm süss; Ad. lichter, gelblich, wenig gelblich p. Zw. seitw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 530. I!

338. **Lovely's Rahmbeere.** 43. Th. Lovelyi. Lovely Anne; *Th.* Oswald; *P.* — Fr. gross, 1,19″ h., 1,04″ br., oft 1,39″ h., 1,09″ br., apfelgrün, oft etwas fein roth gefleckt, dicht u. fein

weiswollig, etwas durchscheinend, dickhäutig, angenehm süss; Ad. lichter, stark grün punktirt. Zw. seitw. — Mitte Juli. *P.* 531. I!

389. **Glatte Rahmbeere.** 44. Th. glabriuscula. New Devonshire Seedling, Oliver; *P.* — Fr. sehr gross, 1,47″ h., 1,11″ br., oft elliptisch u. nur 1,13″ h. u. 0,91″ br., licht-apfelgrün, wenig fein roth gefl., feinwollig, fast kahl, stark durchscheinend, dickhäutig, angenehm süss; Ad. lichter; Samenstränge grün, weiss punktirt. Zw. abw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 532. I!

340. **Gestickte Rahmbeere.** 45. Th. phrygiana. Paracelsus; *P.* — Fr. sehr gr., 1,35″ h., 1,07″ br., weisslich-grün, gelblich-weissfleckig u. punktig durch die Haut scheinend, dicht u. fein weiss bewollt, etwas dickhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, wenig grünlich-weiss p. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 533. I!!

Hierher gehören noch: Nuts's Merryman, Late Green, Chupis Unicorn; *Th.*

3. Rotte. Frucht birnförmig.

341. **Weinige Rahmbeere.** 46. Th. vinosa. Chapman's Jolly Farmer, Prince of Wales, Farmer; *Th.* Ruben; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,29″ h., 0,87″ br., oft etwas rundlich, apfelgrün, roth gefleckt, sehr fein weisswollig, stark durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, weinsäuerlich-süss; Ad. lichter u. grün p. u. grünlich-weiss u. weiss p. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 537. I.

342. **Calvillartige Rahmbeere.** 47. Th. calvillacea. Ralph; *P.* — Fr. gross, 1,12″ h., 0,91″ br., oft eif. u. 1,26″ h. u. 1,03″ br., apfelgrün, stark weiss gefleckt, hell geadert, sehr feinwollig, stellenweise glatt, etwas durchscheinend, dünnhäutig, sehr dickfleischig, süss. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 538. I.

343. **Weingebende Rahmbeere.** 48. Th. vinifera. Pipin; *P.* — Fr. gross, 1,17″ h., 1,06″ br., oft eif. u. 1,31″ h., 0,94″ br., apfelgrün, stark durchscheinend, dünnhäutig, angenehm süss; Ad. lichter, grün p. Zw. seitw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 539. I!!

9. Goldbeere. Chryseria.

Frucht hellfarbig, rundlich.

1. Gruppe. Frucht gelb.

1. Rotte. Frucht haarig.

344. **Langhaarige Goldbeere.** 1. Chr. hispida. Wrigley's Eclipse, Ida; *P.* — Fr. klein, 0,75″ h. u. br., kugelig, grün weisslich-gelb, oft etwas roth gefl., durchscheinend, dickhäutig, süss; Ad. weisslich-gelb, wenig grünlich p.; H. zahlreich, weiss, lang u. fein, drüsig. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 780. II.

345. **Kurzhaarige Goldbeere.** 2. Chr. hirtella. Hebburn Yellow Aston; *Th.* Gordiane; *P.* — Fr. klein, 0,67″ h. u. br., kugelig, schwefelgelb, sehr durchscheinend, dünnhäutig, feinschmeckend; Ad. citronengelb; H. zahlreich, weiss, kurz. Zw. aufw. — Anf. Aug. *P.* 782. I!

346. **Zierliche Goldbeere.** 3. Chr. tenella. Lord Swentford Favorite, Henriette; *P.* — Fr. klein, 0,73″ h. u. br., kugelig, wachsgelb, stark durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. schwefelgelb; H. wenig, gelb, kurz. — Anf. Aug. *P.* 783. I!

347. **Wachsgelbe Goldbeere.** 4. Chr. cerina. Güntherine; *P.* — Fr. gross, 1,13″ h., 1,10″ br., kugelig, wachsgelb, oben fast gelblich-weiss durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, angenehm weinsäuerlich-süss; Ad. citronengelb, gelb p.; H. ziemlich zahlreich, gelblich-weiss, kurz. Zw. seitw. Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 784. I!

348. **Wenighaarige Goldbeere.** 5. Chr. glabrata. Bradshaw's Yellow Top, Hermine; *P.* — Fr. mittelgr., 0,80″ h. u. br., kugelig, schmutzig-ochergelb, oben erbsgelb, sw. etwas roth gefl., wenig behaart, fast kahl, etwas durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, grünlich-weiss u. einzeln apfelgrün p. Zw. seitw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 785. I!!

349. **Champagner Goldbeere.** 6. Chr. Campana. Champagne Yellow, Hedwig; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,06″ h., 0,90″ br., rundlich goldgelb, lichter geadert, stark durchscheinend, dünnhäutig, aromatisch, sehr wohlschmeckend; H. ziemlich zahlreich, weiss, durchsichtig, etwas lang, drüsig. Zw. aufrecht. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 788. I!!

350. **Ausgezeichnete Goldbeere.** 7. Chr. insignis. Jacobine; *P.* — Fr. gross, 1,00″ h., 0,93″ br., rundlich, oft elliptisch u. 1,18″ h. u. 0,99″ br., schön dunkelgelb, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. citronengelb, weisslich-gelb p.; H. wenig, weiss, sehr lang, drüsig. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 790. I!!

351. **Schwefelgelbe Goldbeere.** 8. Chr. sulphurea. Isabelle; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,05″ h., 0,96″ br., rundlich, schwefelgelb, etwas roth gefl. u. p., stark durchscheinend, dünnhäutig, angenehm süss; Ad. citronengelb; H. wenig, grünlich. — Anf. Aug. *P.* 791. I!

352. **Lichtgelbe Goldbeere.** 9. Chr. fulgens. Lord Douglas, Hortensie; *P.* — Fr. gross, 1,19″ h., 1,09″ br., rundlich, oft birnf. u. nur 0,90″ h. u. 0,79″ br., licht-wachsgelb, gelblichweiss punktirt durchscheinend, sehr wenig roth gefl., ziemlich durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr süss; Ad. weisslich-gelb, lichter punktirt; H. ziemlich zahlreich, weisslich-gelb, lang u. stark. Zw. aufrecht. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 792. I!

353. **Ungleichgetheilte Goldbeere.** 10. Chr. subdimiata. Goldsmith, Goldine; *P.* — Fr. mittelgr., 0,92″ h., 0,90″ br., rundlich, oft elliptisch u. 1,04″ h., 0,81″ br., durch eine Furche ungleich

getheilt, licht-ochergelb, oben weiss u. grün p., sw. wenig roth gefl., durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; H. sehr wenig, gelb, kurz u. dünn, drüsig. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 793. I!

354. **Haarblättrige Goldbeere.** 11. Chr. pilifolia. Early Sulphur, Golden Ball, Golden Bull, Moss's Seedling; *Th.* Herlinde; *P.* — Fr. mittelgr., rundlich, wohlschmeckend. Str. sehr fruchtbar; Zw. aufrecht. Bl. fein behaart. — Anfang Juli. *P.* 795. I!

355. **Markt-Goldbeere.** 12. Chr. forensis. Ward's Yellow Lion, Gratiane; *P.* — Fr. mittelgr., 0,85″ h., 0,78″ br., oft 0,89″ h., 0,82″ br., rundlich, oft etwas elliptisch, erbsgelb, oben goldgelb, goldgelb geadert u. punktirt, stark durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr wohlschmeckend; H. ziemlich zahlreich, weiss u. durchsichtig, lang u. stark, drüsig. Zw. aufrecht. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 796. I!! (= mit der vorhergehenden?)

356. **Kahlblättrige Goldbeere.** 13. Chr. leiophylla. Sulphur, Rough Yellow; *Th.* Sulphur Apollon, Hersilie; *P.* — Fr. klein, 0,79″ h., 0,74″ br., rundlich, oft elliptisch u. 0,91″ h., 0,64″ br., erbsgelb, durchscheinend, dünnhäutig, sehr wohlschmeckend; Ad. citronengelb, grün p.; H. weiss, drüsig. Zw. aufrecht. Bl. unbehaart. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 797. I!

357. **Liebliche Goldbeere.** 14. Chr. amoena. Poper Kumpellet (?), Hildegarde; *P.* — Fr. klein, 0,64″ h., 0,59″ br., rundlich, schön erbsgelb, netzartig weisslich-gelb gefleckt durch die Haut scheinend, ziemlich dünnhäutig, süss; Ad. weisslich-gelb, wenig grün u. weiss p.; H. wenig, weiss, kurz u. fein. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 798. I.

Hierher gehören noch: Beauty-spot, Till's Victory, Julie, Mulato, Liberator, Kershaw's Citron, Yellow Ball; *P.* — Hopley's Globe, Bratherton's Golden Sovereign, Ranger; *Th.* —

2. Rotte. Frucht wollig.

358. **Kaiserliche Goldbeere.** 15. Chr. imperialis. Imperial, Emporie; *P.* — Fr. klein, 0,69″ h., 0,71″ br., kugelig, goldgelb, wenig roth gefl., dicht u. fein weiss bewollt, stark durchscheinend, sehr dünnhäutig, gewürzhaft süss; Ad. schön dunkel-erbsgelb, sehr wenig lichter punktirt. — Anf. Aug. *P.* 742. I!!

359. **Trauernde Goldbeere.** 16. Chr. tristis. Dulcibelle; *P.* — Fr. ziemlich gr., 0,97″ h., 0,90″ br., kugelig, schmutzig-goldgelb, oben lichter, nicht sehr stark fein weiss bewollt, undurchsichtig, etwas dickhäutig, sehr angenehm süss. Str. lang-, dünn- u. hängästig. — Anf. Aug. *P.* 743. Sämling. I!!

360. **Ochergelbe Goldbeere.** 17. Chr. ochroleuca. Prophets Regulator; *Th.* Elise; *P.* — Fr. gross, rundlich, ochergelb, oben lichter, wollig, sehr wenig kurz u. weiss behaart, durchscheinend, dünnhäutig, wohlschmeckend; Ad. erbsgelb, wenig weisslich p. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 746. I!

361. **Weingebende Goldbeere.** 18. Chr. vinifera. Rumbullion, Yellow Globe, Round Yellow; *Th.* Emerentie; *P.* — Fr. klein, rundlich, blassgelb, wohlschmeckend, (sehr brauchbar zu Wein). Str. sehr fruchtbar; Zw. aufrecht. — *P.* 748. I!

Hierher gehören noch: Yolk; *P.* — Nixon's Golden Eagle; *Th.*

2. Gruppe. Frucht weisslich.

1. Rotte. Frucht haarig.

362. **Veränderliche Goldbeere.** 19. Chr. variabilis. Stella; *P.* — Fr. mittelgr., 0,94″ h. u. br., kugelig, grünlich-weiss, oben hellweiss, sehr wenig durchscheinend, dünnhäutig, süss; Ad. lichter, grün p.; H. an der unreifen Fr. dicht u. fein, scharlachroth, später grünlich-weiss, lang, durchsichtig, stachelähnlich. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 901. Sämling von Pansner. I.

363. **Kugelige Goldbeere.** 20. Chr. globosa. Gibston's Apollo, Zaire; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,07″ h. u. br., kugelig, gelblich-weiss, stark durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. citronengelb, gelb p.; H. zahlreich, gelblich. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 902. I!!

364. **Getiegerte Goldbeere.** 21. Chr. tigrida. Theone; *P.* — Fr. klein, 0,70″ h. u. br., oft rundlich, mittelgr. u. 0,95″ h., 0,86″ br., kugelig, grünlich-weiss, stark roth gefleckt, schön durchscheinend, etwas dickhäutig, süss; Ad. lichter, sehr wenig apfelgrün p.; H. sehr wenig, weiss, kurz u. steif. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 903. I.

365. **Irisartige Goldbeere.** 22. Chr. iridea. Irish White Raspberry, Henderson's Porcupine, Hedge Hog; *Th.* Ursine; *P.* — Fr. sehr gross, 1,14″ h., 1,11″ br., kugelig, grüngelblich-weiss, stark roth gefleckt, sehr durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr süss: Ad. grün, weiss p.; H. zahlreich, weiss, lang, drüsig. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 904. I!!

366. **Glasartige Goldbeere.** 23. Chr. vitrea. Christal Thinscind, Simplicie: *P.* — Fr. fast mittelgr., 0,79″ h., 0,78″ br., kugelig, schmutzig-weiss, oft etwas roth gefl., sehr stark durchscheinend, glasartig, dünnhäutig, süss; Ad. gelblich-weiss, wenig grünlich-weiss p.: H. wenig, weisslich, lang u. dünn, drüsig. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 905. I!

367. **Wenigkernige Goldbeere.** 24. Chr. oligosperma. Long rouge yellow (?), Thekla; *P.* — Fr. mittelgr., 0,86″ h. u. br., kugelig, grünlich-weiss, weiss gefleckt, sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr dickfleischig, wenigkernig, süss; Ad. gelblich-weiss, wenig weiss p.; H. sehr einzeln, weiss. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 906. I!

368. **Röthliche Goldbeere.** 25. Chr. rubella. Johnson's white Ball, Sigmunde: *P.* — Fr. mittelgr., 1,00″ h., 0,85″ br., rundlich,

röthlich-weiss, dicht purpurroth punktirt u. fleckig gesprengelt, stark durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr süss; Ad. röthlich-weiss, gelb p.; H. zahlreich, lang u. dünn, roth. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 913. I!!

369. **Eisartige Goldbeere.** 26. Chr. glacialis. Fox's Cheshire Sheriff, Virginie; *P.* — Fr. klein, grünlich-weiss, sehr durchscheinend, glasartig, sehr dünnhäutig, wässerig-süss; Ad. weiss, grün p.; H. ziemlich zahlreich, weiss, lang. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 914. I.

370. **Mehrfarbige Goldbeere.** 27. Chr. multicolor. Chapman's Highland White, Theodore; *P.* — Fr. klein, 0,83″ h., 0,66″ br., rundlich, grünlich-weiss, roth gefleckt, stellenweise rein weiss, ziemlich durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr süss; Ad. apfelgrün, weisslich p.; H. zahlreich, weiss, lang u. dünn, drüsig. Zw. aufw. — Anf. Aug. *P.* 915. I!

371. **Zottige Goldbeere.** 28. Chr. villosa. Dickenson's Sophie, Sophie; *P.* — Fr. ziemlich kl., 0,85″ h., 0,75″ br., rundlich, grünlich-weiss, einzeln lichtpunktig durchscheinend, ziemlich durchsichtig, sehr dünnhäutig, sehr süss; Ad. blass apfelgrün; H. dicht, weiss, lang, drüsig. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 916. I!

372. **Blutfleckige Goldbeere.** 29. Chr. sanguinolenta. Unsworth's Primrose, Wilfriede; *P.* Joye's White Greate, Sempronie?! *P.* 920. — Fr. sehr gross, 1,26″ h., 1,14″ br., rundlich, grüngelblich-weiss, oben weisser, sw. blutroth gefleckt u. punktirt, unten wenig gelblich-weiss behaart, nach oben kahl, stark durchscheinend, dünnhäutig, gewürzhaft-säuerlich-süss; Ad. weisslich-gelb, grün u. wenig gelb p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 921. I!!

373. **Geschmückte Goldbeere.** 30. Chr. ornata. Zenobie; *P.* — Fr. sehr gross, 1,17″ h., 1,15″ br., rundlich, oft oval, unten furchenartig eingedrückt u. 1,33″ h., 1,03″ br., gelblich-weiss, oben fast ganz weiss, roth gefleckt, durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr süss; Ad. weiss, grün u. weiss p.; H. nicht zahlreich, weiss, lang. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 922. I!!

374. **Taylor's Goldbeere.** 31. Chr. Taylori. Taylor's Plantagenet, Sidonie; *P.* — Fr. fast gr., 1,06″ h., 0,94″ br., rundlich, gelblich-weiss, oben heller, wenig roth gefl., ziemlich durchscheinend, dickhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, gelblich p.; H. zahlreich, gelblich-weiss, lang u. dünn. Zw. aufw. — Anf. Aug. *P.* 923. I!

375. **Weinige Goldbeere.** 32. Chr. vinosa. Old Jubilee, Viktoria; *P.* — Fr. gr., 1,09″ h., 1,00″ br., rundlich, gelblich-weiss, sehr wenig roth gefl., stark durchscheinend, dickhäutig, säuerlich-süss; Ad. heller, lichtgelb punktirt; H. nicht sehr zahlreich, weiss, lang, drüsig. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 924. I.

376. **Kurzhaarige Goldbeere.** 33. Chr. puberula. Tom of Lincolm, Thomainn; *P.* — Fr. klein, 0,76″ h., 0,72″ br., rundlich, gelblich-weiss, stark durchscheinend, angenehm süss; Ad. citronen-

gelb, gelblich-weiss p.; H. wenig, weiss, kurz. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 925. I.

377. **Elfenbeinweisse Goldbeere.** 34. Chr. eburnea. Atkinson's Evander, Swanhilde; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,13″ h., 0,90″ br., rundlich, schön elfenbeinartig-weiss, sehr durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr süss; Ad. lichter, weiss p.; H. einzeln, weiss. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 927. I!

378. **Bemalte Goldbeere.** 35. Ch. picta. Allan's Jubilee, Wulfhild; *P.* — Fr. mittelgr., 0,94″ h., 0,83″ br., rundlich, gelblichweiss, fast elfenbeinfarbig, milchweiss-fleckig durch die Haut scheinend, sw. roth gefleckt, etwas durchsichtig, dickhäutig, fleischig, süss; Ad. heller, wenig grün u. gelblich-weiss p.; H. ziemlich zahlreich, gelblich-weiss, lang u. dünn. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 926. I.

Hierher gehören noch: Musk-ball, Buffalo, Agasse, Jenny-wreen, Sweet Amber, Wandula, Betty, white Olive; *P.* — Royal white, Bratherton's Governess, Platt's White, Bromley's Jolly Nailer, Hopley's Lady of the Manor, Smith's Radical, Adam's Snow-ball; *Th.*

2. Rotte. Frucht wollig.

379. **Kristall-Goldbeere.** 36. Chr. adamantina. White Chrystal: *Th.* Olga; *P.* — Fr. klein, 0,72″ h. u. br., kugelig, oft etwas rundlich, grünlich-weiss, sehr durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, grünlich-gelb p.; H. sehr wenig, weiss u. drüsig. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 880. I!!

380. **Eingedrückte Goldbeere.** 37. Chr. impressa. Stringer's Maid of the Mill; *Th.* Pauline; *P.* — Fr. mittelgr., 0,89″ h., 0,87″ br., kugelig, oft rundlich, beiden Samensträngen eingedrückt, grüngelblich-weiss, sw. wenig roth gefl., dicht u. fein weiss bewollt, stark durchscheinend, dünnhäutig, fleischig, wenig-kernig, nicht sehr süss; Ad. gelblich-weiss, dicht grünlich-punktirt; H. sehr wenig, fein u. steif. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 881. I.

381. **Weinbeerenartige Goldbeere.** 38. Chr. acinacea. White Champagne; *Th.* Rudolphine; *P.* — Fr. mittelgr., rundlich, 0,93″ h., 0,83″ br., grünlich-weiss, dicht u. fein weiss bewollt, sehr durchscheinend, sehr dünnhäutig, angenehm süss; Ad. gelblich-weiss, weisslich-grün p.; H. wenig, weiss, lang u. fein, drüsig. Zw. aufrecht. Bl. feinhaarig. — Ende Juli. *P.* 882. I!

Hierher gehört noch: Early white; *P.* —

10. Zungenbeere. Trichoglotta.

Frucht hellfarbig, länglich.

1. Gruppe. Frucht gelb.

1. Rotte. Frucht haarig.

382. **Schöne Zungenbeere.** 1. Tr. pulcherrima. Boardman's Lord Nelson, Gertrude; *P.* — Fr. gross, elliptisch, 1,13″ h., 0,94″

br., u. unten eingedrückt, oft birnförmig, 1,29″ h., 0,82″ br., schmutzig-grünlich-gelb, oben weisslich oder licht goldgelb, dicht weisslich netzartig-fleckig durchscheinend, einzeln roth gefleckt, sehr schön, nach oben kahl u. glänzend, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. gelblich-weiss, lichter p.; H. nicht zahlreich, weiss, lang, breitgedrückt. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 804. I!!

383. **Vertiefte Zungenbeere.** 2. Tr. concava. Johnson's Ferret (?) Yellow, Johanne; *P.* — Fr. mittelgr., 1,05″ h., 0,95″ br., elliptisch, oft eif., ungleichgetheilt, am Stiel vertieft, schmutziggrünlich-gelb, etwas durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichter, gelblich-weiss p.; H. wenig, gelblich-weiss, kurz. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 805. I!

384. **Grosse Zungenbeere.** 3. Tr. maxima. Heap's Cottage Girl; *Th.* Gustavine; *P.* — Fr. sehr gross, 1,42″ h., 1,12″ br., elliptisch, grünlich-gelb, etwas durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, säuerlich-süss; Ad. lichter, grünlich-weiss p.; H. sehr wenig, einzeln stehend, grünlich-weiss, nicht lang. Zw. aufw. — Anf. Aug. *P.* 806. II.

385. **Breithaarige Zungenbeere.** 4. Tr. latipilosa. — Blackley's Chisel, Juliane; *P.* — Fr. stark mittelgr., 1,09″ h., 0,88″ br., elliptisch, grünlich-ochergelb, durchscheinend, dickhäutig, sehr angenehm süss; Ad. erbsgelb, oben lichter, weisslich p.; H. sehr wenig, weiss, lang u. breit. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 807. I!

386. **Gefärbte Zungenbeere.** 5. Tr. colorata. Prophet's Rockwood; *Th.* Hulda; *P.* — Fr. gr., 1,27″ h., 0,95″ br., elliptisch, wachsgelb, ziemlich stark roth gefleckt, stark durchscheinend, dünnhäutig, weinsäuerlich-süss; Ad. schwefelgelb u. citronengelb, grünlich-weiss u. gelblich-weiss punktirt; H. wenig, gelb, durchsichtig, schwach u. kurz. Zw. aufw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 808. I.

387. **Herrliche Zungenbeere.** 6. Tr. gloriosa. Josephine; *P.* — Fr. gross, 1,18″ h., 0,99″ br., elliptisch, schön dunkelgoldgelb, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. citronengelb, gelblich-weiss p.; H. wenig, weiss, sehr lang, drüsig. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 809. I!!

388. **Kurzzottige Zungenbeere.** 7. Tr. villosiuscula. Hardcastle's Jolly Gunner, Royal Gunner; *Th.* Gundhild; *P.* — Fr. mittelgr., 1,08″ h., 0,78″ br., elliptisch, licht goldgelb, sehr durchscheinend, sehr dünnhäutig, nicht sonderlich süss; Ad. lichter, sehr wenig gelblich-weiss p.; H. dichtstehend, weiss, fein u. kurz, drüsig. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 810. II.

389. **Hellgelbe Zungenbeere.** 8. Tr. flava. Justine; *P.* — Fr. gross, 1,20″ h., 1,00″ br., elliptisch, licht-erbsgelb, durchscheinend, sehr dünnhäutig, fleischig, süss; Ad. gelblichweiss, unten grün punktirt; H. zahlreich, weiss, lang, drüsig. Zw. aufrecht. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 811. I.

390. **Erbsgelbe Zungenbeere.** 9. Tr. pisina. Hilarie; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,02″ h., 0,92″ br., elliptisch, erbsgelb, etwas durchscheinend, dickhäutig, nicht sonderlich süss; Ad. citronengelb, wenig grünlich-weiss p.; H. zahlreich, weiss, lang, drüsig. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 812. II.

391. **Stachelborstige Zungenbeere.** 10. Tr. centrota. Bumper, Jenny; *P.* — Fr. sehr gross, 1,31″ h., 1,07″ br., eiförmig, oft etwas rundlich, schmutzig-grünlich-ochergelb, einzeln gelblich-weiss-fleckig u. punktig durch die Haut scheinend, dickhäutig, fleischig, gewürzhaft-süss; Ad. erbsgelb, weisslich p.; H. zahlreich, weiss, sehr lang u. stark, stachelähnlich. Zw. aufw. — Anf. Aug. *P.* 822. I!

392. **Undurchsichtige Zungenbeere.** 11. Tr. impellucida. Catlow's Conquering Hero; *Th.* Hermelinde; *P.* — Fr. sehr gross, 1,60″ h., 1,04″ br., eif., oft birnf., schmutzig-grünlich-gelb, oben ochergelb, undurchsichtig, etwas dickhäutig, fleischig, nicht sonderlich süss; Ad. grünlich-gelb, stark grünlich-weiss p.; H. wenig, weiss. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 823. II.

393. **Fleischige Zungenbeere.** 12. Tr. carnosa. William's Surprice, Ilse; *P.* — Fr. mittelgr., birnf. u. 1,29″ h., 0,93″ br., oft nur 0,93″ h., 0,78″ br. u. eif., weisslich-gelb, oben fast weiss, sw. etwas roth gefl. u. p., wenig durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr fleischig, nicht sonderlich süss; Ad. lichter, grünlich-weiss p.; H. wenig, einzelnstehend, weiss, lang. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 824. II.

394. **Birnförmige Zungenbeere.** 13. Tr. pyriformis. Weedham's Delight, Needham's Delight; *Th.* Helene; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,23″ h., 0,92″ br., birnförmig, oft etwas eif., schmutzig ochergelb, wenig durchscheinend, dünnhäutig, ziemlich süss; Ad. lichter, grünlich-weiss p.; H. nach unten zu zahlreich, weiss, lang. Str. nicht sehr fruchtbar; Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 825. II.

Hierher gehören noch: Hallow's Trafalgar, Hamlet's Kilton, Hill's Golden Gourd, Jackson's Golden Orange, Part's Golden Fleece; *Th.* — Ambrosia, Green Plover, Fallow-buck, Golden Lion, Vestal, Master Piece, Golden Lined; *P.* —

2. Rotte. Frucht wollig.

395. **Goldgelbe Zungenbeere.** 14. Tr. aurea. Golden Clock, Eleonore; *P.* — Fr. ziemlich kl., 0,92″ h., 0,74″ br., elliptisch, schön goldgelb, erbsgelb gefleckt u. punktirt durchscheinend, wenig fein bewollt, glänzend, fast glatt, ziemlich durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr fleischig, nicht sonderlich süss; Ad. erbsgelb, oben grün p. Zw. seitw. — Ende Juli. Anf. Aug. *P.* 749. II.

396. **Gestreifte Zungenbeere.** 15. Tr. striata. Fanny; *P.* — Fr. mittelgr., 0,98″ h., 0,84″ br., elliptisch, licht-goldgelb, fein gelblich-weiss bewollt, etwas durchscheinend, dickhäutig, sehr gewürzhaft-süss; Ad., Samenstränge u. Flecken auf schmutzig-gelbem Grunde

schön lichtgelb-streifenartig durchscheinend. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 750. I!

397. **Glasbeerenartige Zungenbeere.** 16. Tr. Gadellacea. Golden Drop, Golden Lemon; *Th.* Jackson's Golden Drop, Friederike; *P.* — Fr. mittelgr., 1,02″ h., 0,81″ br., elliptisch, goldgelb, etwas roth gefl., wenig wollig, fast glatt, stark durchscheinend, dünnhäutig, ziemlich wohlschmeckend; Ad. citronengelb, gelb u. grünlich p. Zw. abw. ⊥ Mitte Juli. *P.* 751. I.

398. **Schmutzige Zungenbeere.** 17. Tr. lurida. Elmire; *P.* — Fr. klein, 0,84″ h., 0,67″ br., elliptisch, schmutzig-goldgelb, sehr fein u. dicht weisswollig, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. citronengelb, grünlich p. Zw. abwärts. — Ende Juli. *P.* 752. I!

399. **Kahle Zungenbeere.** 18. Tr. glabriuscula. Pope's Yellow, Dominika; *P.* — Fr. mittelgr., 1,18″ h., 0,76″ br., elliptisch, dunkel-ochergelb, etwas roth gefl., wenig bewollt, fast glatt, etwas durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr süss; Ad. citronengelb, wenig grün u. grünlich-weiss p. Zw. aufrecht. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 753. I!

400. **Ochergelbe Zungenbeere.** 19. Tr. ochracea. Yellow James Dawson, Damiane; *P.* — Fr. mittelgr., 0,99″ h., 0,84″ br., elliptisch, ochergelb, sehr fein weiss bewollt, stark durchscheinend, etwas dickhäutig, süss; Ad. erbsgelb, wenig grün u. gelblich-weiss p. Zw. aufw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 754. I.

401. **Feine Zungenbeere.** 20. Tr. subtilis. Smooth Yellow; *Th.* Ransleben's Smooth Yellow, Epiphanie; *P.* — Fr. fast kl., 0,97″ h., 0,72″ br., elliptisch, oft birnf. u. 0,91″ h. u. 0,78″ br., grünlich-ochergelb, fein weiss geadert, wenig bewollt, ziemlich glatt, ziemlich stark durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. gelblich-weiss, grünlich-weiss u. gelblich-weiss p. Zw. aufw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 755. I!

402. **Weisswollige Zungenbeere.** 21. Tr. incana. Feliciane; *P.* — Fr. mittelgr., elliptisch, 1,03″ h., 0,80″ br., elliptisch, grünlich-dunkelgelb, stark u. sehr schön weiss bewollt u. etwas behaart, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, fleischig, sehr süss; Ad. citronengelb, grünlich p. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 756. I!

403. **Wachsgelbe Zungenbeere.** 22. Tr. cerina. Sampson, Emilie; *P.* — Fr. klein, 0,84″ h., 0,70″ br., elliptisch, wachsgelb, sehr fein weiss bewollt, stark durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. citronengelb, gelb punktirt. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 757. I!

404. **Schwefelgelbe Zungenbeere.** 23. Tr. sulphurea. White's Prize, Eulalie; *P.* — Fr. fast gr., 1,13″ h., 0,97″ br., elliptisch, schwefelgelb, fein bewollt, stark durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. citronengelb, stark grünlich u. gelblich-weiss punktirt; H. wenig, gelblich-weiss, lang, breitgedrückt. Zw. abwärts. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 758. I!!

405. **Grünliche Zungenbeere.** 24. Tr. viridula. Danae; *P.* — Fr. klein, 0,93″ h., 0,74″ br., eif., oft birnf. u. 1,12″ h., 0,64″ br., grünlich-gelb, oben gelblich-weiss, wenig roth gefl., etwas fein-wollig, durchscheinend, etwas dickhäutig, süss; Ad. citronengelb, sehr wenig grünlich-gelb punktirt. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 766. I.

406. **Helle Zungenbeere.** 25. Tr. diaphana. Rider's Goliath; *Th.* Eva; *P.* — Fr. mittelgr., 0,97″ h., 0,80″ br., eif., lichtochergelb, einzeln roth gefl., dicht u. fein bewollt, sehr hell durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. schön weisslich-gelb, grünlich-weiss p. Zw. aufrecht. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 767. I!

407. **Weingelbe Zungenbeere.** 26. Tr. vinacea. Printer, Daphne; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,17″ h., 0,99″ br., eif., oft rundlich u. nur 0,97″ h., 0,89″ br., weingelb, citronengelb fein geadert, etwas gelb behaart, stark durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. citronengelb, wenig grün u. gelb punktirt. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 768. I!

408. **Mehrförmige Zungenbeere.** 27. Tr. multiforma. Darie: *P.* — Fr. gross, 1,27″ h., 0,99″ br., birnförmig, oft rundlich u. 0,99″ h., 0,93″ br., schwefelgelb, sw. roth gefl. u. p., ziemlich durchscheinend, etwas dickhäutig, süss; Ad. citronengelb, wenig gelb p. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 775. I.

409. **Trübe Zungenbeere.** 28. Tr. opaca. Heywood's Invincible; *Th.* Invincible, Eveline; *P.* — Fr. gross, birnf., feinwollig, nicht durchscheinend, dickhäutig, sehr süss; Ad. lichter, besonders nach oben dicht weiss punktirt. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 776. I!

Hierher gehören noch: Princess Coronet, Beauty Millers Wife; *P.* — Bell's Prince of Orange, Horsfield's Highlander, Kelk's Yellow, Golden Bees, Smith's Sparklet, Blomerley's John Bull, Capper's Bottom Sawyer, Lister's Brittania, Glory of England, Waverham's Yellow, Williamson's Yellow Hornet; *Th.*

2. Gruppe. Frucht weisslich.

1. Rotte. Frucht haarig.

410. **Capper's Zungenbeere.** 29. Tr. Capperiana. Capper's Bonny Lass; *Th.* Silvie; *P.* — Fr. gross, 1,13″ h., 1,01″ br., elliptisch, grünlich-weiss, weissfleckig durchscheinend, sehr durchsichtig, dünnhäutig, süss; Ad. lichter, grün u. grünlich-weiss p.; H. wenig, weiss, lang u. dünn. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 934. I.

411. **Milchartige Zungenbeere.** 30. Tr. emulsiva. Therese; *P.* — Fr. fast mittelgr., 0,96″ h., 0,73″ br., elliptisch, grünlich-weiss, weissfleckig durchscheinend, undurchsichtig, milchig, sehr dünnhäutig, nicht sonderlich süss; Ad. lichter, gelblich-weiss p.;

H. zahlreich, weiss, sehr lang, nicht sehr stark, drüsig. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 935. II.

412. **Prächtige Zungenbeere.** 31. Tr. formosa. Long Rouge white, Vigilie; *P.* — Fr. sehr gross, 1,36″ h., 1,18″ br., elliptisch, schön grünlich-weiss, oben weiss, etwas roth gefleckt, milchig durchscheinend, dickhäutig, angenehm süss; Ad. gelblich-weiss, oben grün p.; H. nach unten zu stehend, nicht zahlreich, weiss, sehr lang. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 936. I!

413. **Gutedelartige Zungenbeere.** 32. Tr. eugeniacea. Sophronie; *P.* — Fr. gr., 1,25″ h., 0,98″ br., elliptisch, gelblich-weiss, roth gefleckt, sehr durchscheinend, sehr dünnhäutig, süss; Ad. citronengelb, grün p.; H. wenig, weiss, lang. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 940. I.

414. **Dickstielige Zungenbeere.** 33. Tr. crassipes. Monkey, Tullie; *P.* — Fr. nicht sehr gross, elliptisch, gelblich-weiss, wohlschmeckend; Ad. weiss; H. zahlreich, weiss, fein. Stl. sehr dick. — Mitte Juli. *P.* 939. I!

415. **Zweifarbige Zungenbeere.** 34. Tr. bicolor. Hague's Fleur de Lys, Salome; *P.* — Fr. gross, 1,46″ h., 0,95″ br., oft sehr gross, 1,36″ h., 1,13″ br., elliptisch, gelblich-weiss, oben weisser, blutroth gefleckt u. punktirt, stark durchscheinend, dickhäutig, fleischig, süss; Ad. licht-gelblich-weiss, grün u. gelblich-weiss p.; H. lang, gelb, an der Spitze roth. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 941. I.

416. **Dattel-Zungenbeere.** 35. Tr. dactyla. Kloken's Date, Valerie; *P.* — Fr. fast gr., 1,26″ h., 0,95″ br., elliptisch, grüngelblich-weiss, roth gefleckt, sehr durchscheinend, dünnhäutig, weinsäuerlich-süss; Ad. gelblich-weiss, licht p.; H. wenig, einzeln stehend, weiss u. fein. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 942. II.

417. **Elfenbeinfarbige Zungenbeere.** 36. Tr. eburnea. Oliver Cromwell's Seedling, Ulrike; *P.* — Fr. fast gr., 1,11″ h., 0,88″ br., elliptisch, elfenbeinfarbig-weiss, sw. roth gefleckt, milchig durchscheinend, sehr dünnhäutig, fleischig, süss; Ad. lichter, grünlich-weiss p.; H. sehr wenig, weiss u. dünn. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 943. I.

418. **Wohlschmeckende Zungenbeere.** 37. Tr. gratissima. Tally-Ho, Seraphine; *P.* — Fr. sehr gross, 1,67″ h., 1,12″ br., eif., grünlich-weiss, sw. gelblich-weiss u. roth gefleckt, stellenweise elfenbein-weiss, durchscheinend, etwas dickhäutig, fleischig, angenehm gewürzhaft-süss; Ad. citronengelb, gelb u. grün p.; H. ziemlich zahlreich, weiss, lang, durchsichtig. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 954. I!!

419. **Baumartige Zungenbeere.** 38. Tr. arborescens. Princesse Royale; *Th.* Bratherton's Princesse Royale, Selma; *P.* — Fr. mittelgr., 0,91″ h., 0,81″ br., eif., grünlich-weiss, sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss, etwas weinsäuerlich; Ad. grünlich-weiss, wenig licht p.; H. dicht, weiss, fein und kurz, wollähnlich. Str. gross u. fruchtbar. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 955. I!!

420. **Riesen-Zungenbeere.** 39. Tr. gigantea. Large Seedling, Sabine; *P.* — Fr. sehr gross, birnf., 1,88″ h., 1,02″ br., oft eif. u. 1,57″ h., 1,11″ br., gelbgrünlich-weiss, oben weisslich-gelb, wenig durchscheinend, dickhäutig, nicht sehr süss; Ad. gelblichweiss, weisslich-gelb p.; H. wenig, weiss, lang. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 965. I.

421. **Walzenförmige Zungenbeere.** 40. Tr. cylindrica. Billington's Ostrich White, Zephyrine; *P.* — Fr. gr., 1,34″ h., 0,96″ br., walzenförmig, oft 1,59″ h., 0,82″ br. u. birnf., gelblich-weiss, etwas roth gefl., ziemlich durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichter, weiss u. sehr wenig apfelgrün p.; H. sehr wenig, weiss, fein, kurz, drüsig. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 966. I!

Hierher gehören noch: Peer's Queen Charlotte, Taylor's Speedwell, Monkey, Jackson's Abraham Newland, Bonny Landlady, Marchioness of Devonshire, Moore's white Bear, Trueman, white Lion, Taylor's Bright Venus, Pigeon's Egg, Early Rough white, Nixon's white Heart; *Th.* — White Lamb, Lady, Belly bonne, Abbatess, Button's Silver-heels, Belmont's White, Great Mogul, Stafford's white Imperial, Rider's white Hellebore; *P.*

2. Rotte. Frucht wollig.

422. **Bespritzte Zungenbeere.** 41. Tr. adspersa. Olympia; *P.* — Fr. gr., 1,24″ h., 1,06″ br., elliptisch, oft rundlich u. 0,86″ h., 0,78″ br., grünlich-weiss, weissfleckig durchscheinend, am Stiel stark roth gefleckt, dicht weisswollig, sehr durchscheinend, sehr dünnhäutig, süss; Ad. weisslich, sehr wenig grün p. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 884. I.

423. **Feinfilzige Zungenbeere.** 42. Tr. tomentosula. Nelon's chromatelle Gooseberry (?), Philippine; *P.* — Fr. gr., 1,22″ h., 0,95″ br., elliptisch, oft rundlich u. 1,02″ h., 0,85″ br., grüngelblichweiss, etwas roth gefl., dicht u. sehr fein weisswollig, sehr durchscheinend, sehr dünnhäutig, angenehm süss; Ad. lichter, grün u. weiss p. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 885. I!

424. **Feinriechende Zungenbeere.** 43. Tr. suaveolens. Woodward's Whitesmith, Whitesmith, Sir Sidney Smith, Hall's Seedling, Lancashire Lass, Grundy's Lady Lilford; *Th.* Pelagie; *P.* — Fr. ähnlich Nr. 291, gross, 1,16″ h., 1,06″ br., oft 1,27″ h., 1,08″ br., oft auch sehr gross u. 1,32″ h., 1,09″ br., elliptisch, gelblich-weiss, etwas roth gefl., feinwollig, schwach durchscheinend, sehr wohlriechend, etwas dickhäutig, dickfleischig, wenigkernig, gewürzhaft-süss; Ad. citronengelb, sehr wenig gelblich-weiss p. Zw. seitwärts. — Anf. Aug. *P.* 889. I!!

425. **Starkriechende Zungenbeere.** 44. Tr. fragrans. Wellington's Glory; *Th.* Mason's Wellington Glory, Optate; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,06″ h., 1,06″ br., elliptisch, gelblich-weiss, etwas roth gefl., lichter geadert, sehr feinwollig, durchscheinend, stark ge-

würzhaft riechend, etwas dickhäutig, gewürzhaft-süss. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 888. I!!

426. **Lichtweisse Zungenbeere.** 45. Tr. alutacea. Saunder's Cheshire Lass, Rahel; *P.* — Fr. fast gr., 1,20″ h., 0,95″ br., elliptisch, gelblich-weiss, wenig roth p., feinwollig, sehr wenig steif weiss-haarig, sehr durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichter, gelb p. Zw. aufw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 890. I!

427. **Aufrechte Zungenbeere.** 46. Tr. erecta. Crompton's Sheba Queen, Compton's Sheba Queen; *Th.* Olivie; *P.* — Fr. sehr gross, eiförmig, wollig u. etwas haarig, sehr wohlschmeckend. Str. aufrecht, sehr fruchtbar. — Aug. *P.* 894. I!!

428. **Sampson's Zungenbeere.** 47. Tr. Sampsoni. Sampson's Queen Ann, Simpson's Queen Ann; *Th.* Sampson's white Queen Ann, Ottilie; *P.* — Fr. ziemlich gr., eif., 1,17″ h., 0,93″ br., oft nur 1,11″ h., 0,88″ br., grünlich-weiss, oft etwas roth gefl., sehr wenig lang weiss-haarig, sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. gelblich-weiss, wenig grünlich p. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 899. I!

429. **Königliche Zungenbeere.** 48. Tr. regia. Morris's Queen Mary; *Th.* Regina; *P.* — Fr. sehr gross, 1,40″ h., 1,06″ br., oft 1,52″ h., 1,07″ br., eif., oft etwas rundlich, oft elliptisch, grünlich-weiss, sw. etwas blutroth gefleckt u. punktirt, oft glatt, stark durchscheinend, dünnhäutig, angenehm süss; Ad. lichter, grün u. weiss p. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 900. I!

Hierher gehören noch: Counseller Brougham, Leigh's Toper, Large Early white, Cleworth's white Lion, Saunder's Royal Rock Getter, white Lily, Grundy's Towler, Pearson's Royal, Large White; *Th.* —

11. Klosterbeere. Adenaea.

Frucht dunkelfarbig, (roth), rundlich.

1. Gruppe. Frucht haarig.

430. **Scharlachrothe Klosterbeere.** 1. Ad. cardinalis. Allcock's King; *Th.* Gabriel; *P.* — Fr. klein, 0,63″ h. u. br., kugelig u. rundlich, scharlachroth, durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss, sehr wohlschmeckend; Ad. lichter, wenig gelblich p.; H. ziemlich zahlreich, rothbraun. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 170. I.

431. **Dunkeladrige Klosterbeere.** 2. Ad. atrovenosa. Clyton's Canaan; *Th.* Galba; *P.* — Fr. klein, 0,80″ h., 0,75″ br., kugelig, carmoisinroth, etwas durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm aromatisch; Ad. dunkler, röthlich-weiss p.; H. zahlreich, roth, lang. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 175. I!

432. **Zweifarbige Klosterbeere.** 3. Ad. bicolor. Heinrich; *P.* — Fr. klein, 0,84″ h., 0,77″ br., rundlich, carmoisinroth,

oben pfirsichblüthroth, ziemlich durchscheinend, sehr dünnhäutig, fleischig, süss; Ad. lichter, weisslich-roth p.; H. ziemlich zahlreich, roth, kurz. Zw. aufw. — Anf. Aug. *P.* 176. I.

433. **Schottische Klosterbeere.** 4. Ad. scotica. Scotch Nutmeg, Justus; *P.* — Fr. mittelgr., 0,88″ h. u. br., kugelig, oft rundlich, mordoréroth, undurchsichtig, dünnhäutig, sehr gewürzhaft-süss; Ad. etwas lichter, röthlich-weiss p.; H. zahlreich, ganz dunkelroth, lang, ziemlich stark. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 177. I!!

434. **Braunhaarige Klosterbeere.** 5. Ad. atropilosa. Plumper Red, Galen; *P.* — Fr. gr., 1,11″ h., 1,07″ br., kugelig, dunkel-pfirsichblüthroth, etwas durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, röthlich-weiss p.; H. ziemlich lang, dunkelrothbraun. — Ende Juli. *P.* 178. I!

435. **Beduftete Klosterbeere.** 6. Ad. pruinosa. Rawlinson's Victory, Hannibal; *P.* — Fr. ziemlich kl., 0,85″ h., 0,77″ br., rundlich, dunkel-kirschroth, fast schwarz, weiss beduftet, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr aromatisch-süss; Ad. pfirsichblüthroth, röthlich-weiss p.; H. ziemlich zahlreich, roth, lang. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 179. I!!

436. **Weinige Klosterbeere.** 7. Ad. vinosa. Julius; *P.* — Fr. kl., 0,77″ h. u. br., kugelig, dunkel-kirschroth, etwas durchscheinend, sehr dünnhäutig, gewürzhaft-säuerlich-süss; Ad. lichter, oben pfirsichblüthroth, röthlich-weiss p.; H. zahlreich, dunkelroth, lang, stachelartig. Zw. seitw. — *P.* 180. I!

437. **Schwärzliche Klosterbeere.** 8. Ad. nigricans. Honoratus; *P.* — Fr. ziemlich gr., 0,96″ h., 0,92″ br., kugelig, ganz dunkel-kirschroth, fast schwarz, undurchsichtig, sehr dünnhäutig, gewürzhaft-süss; Ad. wenig sichtbar, gelblich-weiss oben pfirsichblüthroth p.; H. zahlreich, dunkelroth, lang u. stark. Zw. abwärts. — Ende Juli. *P.* 181. I!!

438. **Braunrothe Klosterbeere.** 9. Ad. rubiginosa. Kloken's Black-bird, Jason; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,00″ h., 0,99″ br., kugelig, ganz dunkel-kirschroth, fast braun, stellenweise lichter, nicht durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr süss; Ad. weisslich-roth, gelblich p.; H. zahlreich, dunkelroth, lang u. steif. Zw. seitw. — Endn Juli. *P.* 182. I!

439. **Scheckige Klosterbeere.** 10. Ad. variegata. Logan's Greedy, Hiob; *P.* — Fr. klein, 0,69″ h. u. br., kugelig, sehr dunkel u. lichter kirschroth, oben lichter, ziemlich durchscheinend, ziemlich dickhäutig, säuerlich-süss; Ad. weisslich-roth, gelblich-weiss punktirt; H. wenig, dunkelroth, lang u. steif. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 183. I.

440. **Wenighaarige Klosterbeere.** 11. Ad. paucipilosa. Smooth Early, Joachim; *P.* — Fr. klein, 0,70″ h. u. br., kugelig, kirschroth, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. pfirsichblüthroth, röthlich-weiss p.; H. sehr wenig, roth, kurz u. steif. — Anf. Aug. *P.* 184. I!

441. **Borstige Klosterbeere.** 12. Ad. setosa. Gustav; *P.* — Fr. klein, 0,73″ h., 0,72″ br., kugelig, kirschroth, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, gewürzhaft-süss; Ad. pfirsichblüthroth, weisslich p.; H. dicht, roth, steif, sehr lang. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 185. I!

442. **Black's Klosterbeere.** 13. Ad. Blackii. Black's Gooseberry, Götz; *P.* — Fr. ziemlich kl., 0,76″ h., 0,78″ br., kugelig, kirschroth, ziemlich durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr süss; Ad. pfirsichblüthroth, gelblich-weiss punktirt; H. nicht zahlreich, roth, lang. Zw. aufw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 186. I!

443. **Glatte Klosterbeere.** 14. Ad. glabrescens. Williamson's Queen Mab (?), Innocenz; *P.* — Fr. klein, 0,80″ h. u. br., kugelig, kirschroth, fast glatt, wenig durchscheinend, dünnhäutig, nicht sehr süss; Ad. lichter, stark gelb punktirt; H. sehr wenig, roth, kurz u. steif. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 187. I.

444. **Dünne Klosterbeere.** 15. Ad tenuis. Jonathan; *P.* — Fr. klein, 0,51″ h. u. br., kugelig, schmutzig-kirschroth, auf schmutzig-grünem Grunde, durchscheinend, sehr dünnhäutig, nicht sonderlich süss; Ad. grünlich, weisslich-gelb p.; H. zahlreich, roth, sehr lang, dünn u. steif. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 189. II.

445. **Blutrothe Klosterbeere.** 16. Ad. sanguinea. Glory of Euler, Günther; *P.* — Fr. klein, 0,73″ h. u. br., kugelig, blutroth, fast braunroth, durchscheinend, dünnhäutig, nicht sonderlich süss; Ad. dunkler, pfirsichblüthroth p.; H. ziemlich zahlreich, dunkelbraunroth, kurz. — Anf. Aug. *P.* 190. II.

446. **Wohlschmeckende Klosterbeere.** 17. Ad. sapida. Gumal; *P.* — Fr. klein, 0,88″ h., 0,79″ br., kugelig, auf röthlichweissem Grunde roth gesprengelt, sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr wohlschmeckend-süss; Ad. gelblich-weiss, grünlich-weiss p.; H. zahlreich, roth, lang u. steif. Zw. aufw. — *P.* 206. I

447. **Geflammte Klosterbeere.** 18. Ad. flammea. Roy scarlet, Gideon; *P.* — Fr. gr., 1,09″ h., 1,03″ br., rundlich, kugelig u. elliptisch, dunkel-scharlachroth, roth geflamm u. geadert, wenig durchscheinend, etwas dickhäutig, süss; A lichter, gelblich p.; H. zahlreich, dunkelroth, kurz u. steif. Z seitw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 215. I.

448. **Weissliche Klosterbeere.** 19. Ad. albida. Dale's See ling, Guiskard; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,04″ h., 0,92″ br., weis lich-purpurroth, rothpunktig, grünlich-weiss durchscheinen dickhäutig, süss; Ad. weisslich-gelb, grün p.; H. zahlreic roth, steif, sehr lang. — Mitte Juli. *P.* 216. I.

449. **Purpurrothe Klosterbeere.** 20. Ad. purpurea. R Napoleon, Herkulian; *P.* — Fr. gross, 1,14″ h., 1,07″ br., sch purpurroth, durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. licht gelblich-weiss p.; H. zahlreich, roth, lang u. steif. Zw. aufrec — Ende Juli. *P.* 217. I!

450. **Edle Klosterbeere.** 21. Ad. nobilis. Hague's Queen Mab (?), Gutmann; *P.* — Fr. mittelgr., 0,92″ h., 0,83″ br., purpurroth auf schmutzig-röthlich-weissem Grunde aufgesprengelt, sehr stark durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. weisslich-roth, grünlich-gelb p.; H. zahlreich, purpurroth, lang u. dünn. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 216. I!

451. **Lichtrothe Klosterbeere.** 22. Ad. diluta. Red Chrystal, Gotthold; *P.* — Fr. mittelgr., 0,99″ h., 0,87″ br., licht-carmoisinroth auf röthlich-gelbem Grunde gesprengelt, oben pfirsichblüthroth, ziemlich durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichter, weisslich-gelb punktirt; H. ziemlich zahlreich, dunkelroth, lang u. stark. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 219. I!

452. **Eingedrückte Klosterbeere.** 23. Ad. impressa. Atkinson's Bery-Shepherd, Gerson; *P.* — Fr. stark mittelgr., 0,99″ h., 0,89″ br., unten über den Samensträngen eingedrückt, carmoisinröth, etwas durchscheinend, dünnhäutig, aromatisch-süss; Ad. lichter, röthlich-weiss p.; H. zahlreich, roth, steif, lang u. dünn. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 220. I!!

453. **Drüsenhaarige Klosterbeere.** 24. Ad. glandulosa. Hermann; *P.* — Fr. fast mittelgr., 0,85″ h., 0,80″ br., carmoisinroth, wenig durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. pfirsichblüthroth, gelblich-weiss p.; H. zahlreich, roth, lang u. steif, drüsig. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 221. I!

454. **Glanzhaarige Klosterbeere.** 25. Ad. rutilans. Oliver Cromwell, Hero; *P.* — Fr. klein, 0,80″ h., 0,74″ br., dunkel-carmoisinroth, grünlich-gelb durchscheinend, wenig durchsichtig, dünnhäutig, gewürzhaft-süss; Ad. lichter, röthlich-weiss p.; H. zahlreich, schön roth, lang u. steif. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 222. I!

455. **Wohlriechende Klosterbeere.** 26. Ad. odorata. Hopley's Companion, Gaudanz; *P.* — Fr. sehr gross, 1,27″ h., 1,21″ br., oft rund, oft elliptisch, oder auch birnf. u. 1,28″ h., 1,18″ br.; mordoréroth, oben pfirsichblüthroth, sehr wenig durchscheinend, gewürzhaft-riechend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. kirschroth, wenig sichtbar, wenig röthlich-weiss p.; H. zahlreich, dunkelroth, lang u. steif. Zw. seitw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 223. I!!

456. **Gesehminkte Klosterbeere.** 27. Ad. fucata. Down's Nero, Hadrian; *P.* — Fr. klein, 0,74″ h., 0,66″ br., kirschroth, sonnenwärts lichter, sehr durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichter, grünlich-weiss p.; H. wenig, roth, lang u. schwach. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 224. I!

457. **Leuchtende Klosterbeere.** 28. Ad. fulgens. Gillis; *P.* — Fr. fast mittelgr., 0,84″ h., 0,78″ br., licht-kirschroth, oben heller, etwas durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. pfirsichblüthroth, gelblich-weiss punktirt; H. zahlreich, kirschroth, sehr lang, steif. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 225. I!

458. **Kirschfarbige Klosterbeere.** 29. Ad. cerasicolor. Large Damson, Guntram; *P.* — Fr. mittelgr., 0,91″ h., 0,80″ br., schön kirschroth, ziemlich durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr

süss; Ad. pfirsichblüthroth, weisslich p.; H. zahlreich, roth, lang u. stark. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 226. I!

459. **Balsamische Klosterbeere.** 30. Ad. balsamica. Heimeran; *P.* — Fr. mittelgr., 0,91″ h., 0,78″ br., kirschroth, schmutziggrün durchscheinend, ziemlich durchsichtig, dünnhäutig, sehr angenehm eigenthümlich-aromatisch; Ad. dunkel-pfirsichblüthroth, gelblich-weiss p.; H. zahlreich, roth, lang. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 227. I!!

460. **Schneidbare Klosterbeere.** 31. Ad. sectilis. Knight's Marquis of Stafford; *Th.* Haubold; *P.* — Fr. mittelgr., 0,89″ h., 0,85″ br., dunkel-kirschroth, oben lichter, nicht durchscheinend, dickhäutig, sehr fleischig, nicht sonderlich süss; Ad. pfirsichblüthroth, grünlich-weiss p.; H. wenig, roth, kurz u. steif. Zw. aufw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 228. II.

461. **Weintraubenartige Klosterbeere.** 32. Ad. acinacea. Hegesipp; *P.* — Fr. klein, 0,78″ h., 0,70″ br., ganz dunkel-kirschroth, sehr durchscheinend, sehr dünnhäutig, recht angenehm süss; Ad. lichter, gelblich-weiss p.; H. zahlreich, roth, sehr lang, steif. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 230. I!

462. **Dunkelrothe Klosterbeere.** 33. Ad. atropurpurea. Helfrecht; *P.* — Fr. ziemlich kl., 0,85″ h., 0,75″ br., ganz dunkel-kirschroth, oben schön dunkel-pfirsichblüthroth, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, weisslich-roth p.; H. zahlreich, roth, lang u. steif. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 231. I!

463. **Feigenartige Klosterbeere.** 34. Ad. ficoides. Little John; *Th.* Hänschen; *P.* — Fr. klein, 0,78″ h., 0,71″ br., ganz dunkel schmutzig-kirschroth, durchscheinend, dünnhäutig, sehr fleischig, angenehm aromatisch-süss; Ad. wenig sichtbar, weisslich-gelb p.; H. roth, lang, steif u. dünn. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 232. I!

464. **Wollblättrige Klosterbeere.** 35. Ad. lanifolia. Ironmonger, Hairy Black; *Th.* Irenus; *P.* — Fr. klein, sehr wohlschmeckend, runder u. dunkler als Red Champagne. Zw. seitwärts. Bl. feinwollig. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 248. I!

Hierher gehören noch: Johnson's Twig'em, Rough Red, Small Dark Rough Red, Small Red, Cardinal, Wilmot's Late Superb, Hopley's Jubilee, Irish Plum, Beaumont's Red, Transparent Scarlet, Scotch Best Jam, Braterthon's Lord of the Manor, Shakespear, Lovart's Elijah, Large Red Globe, Lovard's Squire Hammond, Smith's Favorite, Schole's Red Mogul, Barton's Hairy Red; *Th.* — Whiteley's Plentiful, Hippad's Attractor, Carneol, Livesey's Duke Williaim, Black Tom, Elliot's Red Hot Ball, Pine Apple, Richmond's Raspe, Red Dragoon, Malkin Wood, Ashton's Red Globe, Proctor's Scarlet non Such, Fairfax, High Sheriff, Red Smal-Duck Rough, Down't Cheshire Round, Hulton's Great Caesar, Richardson's Seedling, Damson, Falthead, Hobthurst, Black Eagle, Balliff, Bragger, Non Such Elector; *P.*

2. Rotte. Frucht wollig.

465. **Fremde Klosterbeere.** 36. Ad. peregrina. Late red, Daniel; *P.* — Fr. klein, 0,71″ h., 0,69″ br., kugelig, ganz dunkel-kirschroth, fast schwarz, fein weiss bewollt, undurchsichtig, dünnhäutig, angenehm u. eigenthümlich-gewürzt; Ad. wenig sichtbar, sehr wenig u. sehr fein grünlich-weiss punktirt. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 142. I!

466. **Rosenartige Klosterbeere.** 37. Ad. rosacea. Pendleton's Red Rose, Florens; *P.* Shelmardine's Red Rose, Taylor's Red Rose? *in Cat.* — Fr. klein, 0,74″ h., 0,70″ br., schön carmoisinroth, fein weiss bewollt u. etwas roth behaart, ziemlich durchscheinend, aromatisch-riechend, dünnhäutig, angenehm säuerlichsüss; Ad. röthlich-weiss, weiss punktirt. Zw. aufw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 143. I!

467. **Himbeerartige Klosterbeere.** 38. Ad. framboesia. Raspberry, Old Preserver, Nutmeg; *Th.* Demetrius; *P.* — Fr. klein, 0,70″ h., 0,61″ br., kirschroth, weisslich bewollt, wenig kurz u. steif behaart, wohlriechend, dünnhäutig, sehr angenehm gewürzhaft; Ad. pfirsichblüthroth, gelblich-weiss p. Zw. seitw. — Mitte Juli. *P.* 145. I!!

468. **Schmutzige Klosterbeere.** 39. Ad. sordida. Miss Bold, Pigeon's Egg; *Th.* Dietrich; *P.* — Fr. klein, 0,76″ h., 0,67″ br., schmutzig-kirschroth auf schmutzig-grünem Grunde gesprengelt, wollig, wenig u. lang dunkelroth behaart, wenig durchscheinend, sehr wohlschmeckend. Zw. seitw. — Mitte Juli. *P.* 146. I!

Hierher gehören noch: Lomas's Victory; *Th.* — Heremit; *P.*

12. Rauchbeere. Capneola.

Frucht dunkelfarbig, (roth), länglich.

1. Gruppe. Frucht haarig.

1. Rotte. Frucht elliptisch.

469. **Boardman's Rauchbeere.** 1. C. Boardmani. Boardman's Transparent, Harduin; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,14″ h., 0,84″ br., hyacinthroth durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. pfirsichblüthroth, gelblich-weiss p.; H. zahlreich, braunroth, kurz, ziemlich stark. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 250. I!

470. **Frühreifende Rauchbeere.** 2. C. praecox. Early Rough Red; *P.* non *Th.* Heliodor; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,23″ h., 0,83″ br., hyacinthroth, undurchsichtig, etwas dickhäutig, nicht sonderlich süss; Ad. lichter, fast pfirsichblüthroth, schwefelgelb punktirt; H. ziemlich zahlreich, roth, lang. Zw. aufrecht. — Mitte Juli. *P.* 251. II.

471. **Mehlfleischige Rauchbeere.** 3. C. farinacea. Guido Red, Guido; *P.* — Fr. sehr gross, 1,57″ h., 1,21″ br., oft etwas walzenf., dunkel-hyacinthroth, stellenweise grün durchscheinend, undurchsichtig, wohlriechend, etwas dickhäutig, nicht süss, gewürzhaft-mehlig; Ad. lichter, nur oben sichtbar, dicht u. fein gelb p.; H. zahlreich, roth, kurz u. steif. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 252. II.

472. **Wenighaarige Rauchbeere.** 4. C. oligotricha. Red Two Warrior, Gutmund; *P.* — Fr. sehr gross, 1,34″ h., 1,04″ br., oft fast spulenförmig, mordoréroth, etwas durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, süss; Ad. lichter, grünlich-gelb p.; H. sehr wenig, einzeln, roth, steif. Zw. abw. — Anf. Aug. *P.* 253. I.

473. **Vielförmige Rauchbeere.** 5. C. polymorpha Capper's Top Sawyer, Helfrade; *P.* — Fr. gr., 1,25″ h., 0,93″ br., oft rundlich, oft oval, oft auch fast birnförmig, cochenillroth, oben pfirsichblüthroth, wenig durchscheinend, dünnhäutig, gewürzhaft-süss; Ad. pfirsichblüthroth, grünlich u. gelblich p.; H. zahlreich, rothbraun, lang, ziemlich stark. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 254. I!

474. **Purpurrothe Rauchbeere.** 6. C. purpurea. Harrison's Caesar; *P.* — Fr. mittelgr., 0,92″ h., 0,80″ br., schön purpurroth, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, wenig sichtbar, röthlich-weiss p.; H. zahlreich, purpurroth, lang u. steif. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 255. I!

475. **Thompson's Rauchbeere.** 7. C. Thompsoni. Thompson's Eclipse, Jeremias; *P.* — Fr. stark mittelgr., 1,07″ h., 0,87″ br., purpurroth, ziemlich durchscheinend, etwas dickhäutig, süss; Ad. lichter, stark gelblich punktirt; H. ziemlich zahlreich, roth, steif. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 256. I.

476. **Gewürzhafte Rauchbeere.** 8. C. aromatica. Humprecht; *P.* — Fr. mittelgr., 0,93″ h., 0,77″ br., purpurroth, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr aromatisch; Ad. pfirsichblüthroth, gelblich-weiss p.; H. ziemlich zahlreich, purpurroth, lang u. steif. Zw. aufw. — Ende Juli. *P.* 257. I!!

477. **Mittlere Rauchbeere.** 9. C. intermedia. Hyacinth; *P.* — Fr. mittelgross, 0,89″ h., 0,77″ br., purpurroth, durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. weisslich-roth, gelblich-weiss p.; H. zahlreich, roth, lang u. steif. Zw. aufrecht. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 258. I!

478. **Rosenfarbige Rauchbeere.** 10. C. rosea. Jonas; *P.* — Fr. fast gr., 1,14″ h., 0,93″ br., schön rosenroth, schön durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr wohlschmeckend süss; Ad. lichter, gelblich p.; H. zahlreich, purpurroth, lang u. steif. Zw. seitw. — Anf. Aug. u. noch später. *P.* 259. I!!

479. **Netzartige Rauchbeere.** 11. C. reticulata. Prince Regent, Hiero; *P.* — Fr. gr., 1,22″ h., 0,97″ br., weisslich-purpurroth, durchaus weiss netzartig durch die Haut scheinend, durchsichtig, etwas dickhäutig, fleischig, angenehm süss; Ad. röth-

lich-weiss, gelblich-weiss p.; H. zahlreich, roth, nicht sehr lang, steif. Zw. abw. — Mitte Juli. *P.* 260. I!

480. **Blasse Rauchbeere.** 12. C. pallida. Teltz's Seedling, Galaktion; *P.* — Fr. mittelgr., 1,03″ h., 0,86″ br., weisslich-purpurroth, oben heller, weisslich durchscheinend, ziemlich durchsichtig, sehr dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichter, weiss punktirt; H. ziemlich zahlreich, roth, kurz u. steif. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 261. I!

481. **Bratherton's Rauchbeere.** 13. C. Brathertoni. Bratherton's Sir John Cotgrave; *Th.* Johann; *P.* — Fr. sehr gross, 1,30″ h., 1,13″ br., oft rundlich, weisslich-purpurroth, durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, ziemlich süss; Ad. lichter, gelblich-grün p.; H. zahlreich, roth, kurz u. steif. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 262. I.

482. **Muskat-Rauchbeere.** 14. C. muscata. Nutmeg; *in Cat.* — Honorius; *P.* — Fr. fast gr., 1,24″ h., 0,95″ br., licht-blutroth, stark durchscheinend, dünnhäutig, angenehm gewürzhaft-süss; Ad. dunkler, fein grünlich-weiss p.; H. ziemlich zahlreich, dunkelroth, etwas lang, stark. — Anf. Aug. *P.* 263. I!!

483. **Dunkelblutrothe Rauchbeere.** 15. C. atrosanguinea. Grey Lion, Hartwig; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,12″ h., 0,97″ br., oft 1,14″ h., 1,01″ br., blutroth, fast bräunlich-schwarz, sehr wenig durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, süss; Ad. lichter, gelblich-weiss p.; H. ziemlich zahlreich, nicht sehr lang, braun, steif. Zw. abw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 264. I.

484. **Grosse Rauchbeere.** 16. C. grandis. Lions Provider, Ignaz; *P.* — Fr. sehr gross, 1,38″ h., 1,14″ br., oft 1,54″ h., 1,09″ br., blutroth, stellenweise scharlachroth, sehr wenig durchscheinend, etwas dickhäutig, angenehm säuerlich-süss; Ad. heller, grünlich- u. gelblich-weiss p.; H. ziemlich zahlreich, dunkelroth, kurz u. stark — Ende Juli. *P.* 265. I.

485. **Unvergleichliche Rauchbeere.** 17. C. incomparabilis. Red Warrington, Aston, Aston Seedling, Volunteer; *Th.* Jovian; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,04″ h., 0,90″ br., oft 1,08″ h., 0,85″ br., scharlachroth, stark durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, hellsaftig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, röthlich-weiss p.; H. zahlreich, braunroth, ziemlich stark. Zw. abwärts. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 266. I!!

486. **Champagner Rauchbeere.** 18. C. campana. Red Champagne, Red Turkey, Dr. Davis's Upright, Countess of Errol, Ironmonger; *Th.* Hilarion; *P.* — Fr. klein, 0,83″ h., 0,70″ br., dunkelscharlachroth, durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, hellsaftig, gewürzhaft-süss; Ad. heller, röthlich-weiss p.; H. zahlreich, blutroth, ziemlich lang, steif. Str. u. Zw. aufrecht, sehr fruchtbar. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 267. I!!

487. **Prinzen-Rauchbeere.** 19. C. princeps. Prince Adolphus, Juventus; *P.* — Fr. ziemlich gross, 1,14″ h., 0,87″ br., schön carmoisinroth, wenig durchscheinend, sehr süss; Ad. pfirsich-

blüthroth, dicht röthlich-weiss p.; H. zahlreich, roth, stark u. steif. Zw. seitw. Anf. Aug. *P.* 268. I!

488. **Rothgesprengelte Rauchbeere.** 20. C. pyrrhopoecila. Georg; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,13″ h., 0,92″ br., carmoisinroth gesprengelt auf röthlich-weissem Grunde, sehr durchscheinend, dünnhäutig, fleischig, angenehm süss; Ad. pfirsichblüthroth, gelblich-weiss p.; H. zahlreich, roth, lang u. steif. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 269. I!

489. **Glasartige Rauchbeere.** 21. C. vitrea. Gamaliel; *P.* — Fr. mittelgr., 1,00″ h., 0,79″ br., oft rundlich, oft eif., schön hellcarmoisinroth gesprengelt auf ganz gelblich-weissem glasartigem Grunde, sehr hell durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. dunkler, gelblich-weiss p.; H. zahlreich, roth, lang u. steif. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 270. I!

490. **Schöne Rauchbeere.** 22. C. speciosa. Jackson's Beau Sarmont(?), Hartwin; *P.* — Fr. mittelgr., 0,97″ h., 0,77″ br., schön carmoisinroth, ziemlich durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. dunkler, wenig sichtbar, wenig u. sehr fein gelblich-weiss p.; H. sehr wenig, roth, kurz u. steif. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 271. I!!

491. **Hellrothhaarige Rauchbeere.** 23. C. rufa. Coë's Black Lady, Gutmar; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,08″ h., 0,90″ br., carmoisinroth, fein roth-fleckig gesprengelt, sehr durchscheinend, dünnhäutig, gewürzhaft-süss; Ad. gelblich-weiss, wenig weiss p.; H. zahlreich, hellroth, sehr lang, steif. Zw. aufrecht. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 272. I!

492. **Doppelte Rauchbeere.** 24. C. duplex. Gebhard; *P.* — Fr. gross, 1,25″ h., 1,04″ br., oft rundlich, unten eingedrückt und 2theilig, carmoisinroth, stellenweise besonders oben etwas weisslich-roth, wenig durchscheinend, ziemlich dickhäutig, dickfleischig, nicht süss, doch wohlschmeckend; Ad. dunkler, weisslich-gelb p.; H. wenig, roth, lang u. steif. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 273. II.

493. **Wunderbare Rauchbeere.** 25. C. admirabilis. Leigh's Rifleman, Allcock's Duke of York, Yates's Royal Anne, Grange's Admirable; *Th.* Gotthard; *P.* — Fr. gr., 1,19″ h., 0,96″ br., weisslich-carmoisinroth, sonnenwärts schön purpurroth, netzartig rothfleckig durchscheinend, wenig durchsichtig, dünnhäutig, sehr süss; Ad. röthlich-gelb, dicht grünlich-gelb p.; H. zahlreich, dunkelroth, lang u. steif. Zw. aufrecht. — Mitte Juli. *P.* 274. I!!

494. **Hohlkehlige Rauchbeere.** 26. C. cuniculata. Ramsey Seedling, Helfrich; *P.* — Fr. gr., 1,21″ h., 1,01″ br., oft 1,34″ h., 0,93″ br., unten etwas eingedrückt, hohlkehlig, weisslich-carmoisinroth, sw. dunkler, oben heller, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss. Ad. weisslich-roth, dicht gelblich-weiss p.; H. zahlreich, roth, lang u. steif. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 275. I!

495. **Melling's Rauchbeere.** 27. C. Mellingii. Melling's Crown Bob, Geminian; *P.* — Fr. sehr gross, 1,50″ h., 0,99″ br., oft etwas eif., carmoisinroth, etwas durchscheinend, dünnhäutig, angenehm süss; Ad. lichter, gelblich-weiss p.; H. ziemlich zahlreich, dunkelroth, lang u. steif. Zw. seitw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 276. I!!

496. **Veränderliche Rauchbeere.** 28. C. variabilis. Prince Boy, Gotthelf; *P.* — Fr. gross, 1,11″ h., 0,96″ br., oft eiförmig u. 1,46″ h., 1,05″ br., dunkel-carmoisinroth, oben etwas heller, etwas durchscheinend, sehr dünnhäutig, dickfleischig, sehr süss; Ad. dunkler, weisslich-gelb p.; H. wenig, roth, lang u. steif. Zw. abw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 277. I!

497. **Pfirsichartige Rauchbeere.** 29. C. persicoides. Godomar; *P.* — Fr. gross, 1,19″ h., 1,00″ br., oft rundlich, hell-pfirsichblüthroth, sw. dunkler, auf weisslich-roth netzartig dunkelroth gefleckt, etwas durchscheinend, sehr angenehm süss; Ad. weisslich-roth, dicht weisslich-grün p.; H. zahlreich, roth, lang u. steif. Zw. abw. — Mitte Juli. *P.* 278. I!!

498. **Augenfällige Rauchbeere.** 30. C. conspicua. Hellmuth; *P.* — Fr. klein, 0,95″ h., 0,65″ br., schön pfirsichblüthroth, sehr stark durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, säuerlichsüss; Ad. lichter, gelblich-weiss p.; H. ziemlich zahlreich, roth, kurz u. steif. Zw. aufrecht. — Mitte Juli. *P.* 279. II.

499. **Zwillings-Rauchbeere.** 31. C. didyma. Bratherton's Huntsman, Speechley's Rough Robin; *Th.* Henibert; *P.* — Fr. sehr gross, 1,21″ h., 1,08″ br., oft 1,29″ h., 1,05″ br., durch eine Furche 2theilig, am Stiel vertieft, dunkel-pfirsichblüthroth, oben heller, dicht dunkelroth punktirt u. geadert, etwas durchscheinend, dünnhäutig, angenehm gewürzhaft-süss; Ad. lichter, gelblich-weiss p.; H. ziemlich zahlreich, dunkelroth, etwas lang, steif. Zw. seitw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 280. I!!

500. **Spätreifende Rauchbeere.** 32. C. serotina. Boardman's Red, Guidobald; *P.* — Fr. sehr gross, 1,29″ h., 1,07″ br., kirschroth, oben pfirsichblüthroth, ziemlich durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. pfirsichblüthroth, ziemlich stark röthlich-weiss p.; H. zahlreich, dunkelroth, lang u. steif. Zw. abw. — Anfangs August u. später. *P.* 281. I!

501. **Grösste Rauchbeere.** 33. C. maxima. Schoolmaster, Goliath; *P.* — Fr. sehr gross, 1,57″ h., 1,12″ br., kirschroth auf schmutzig-grünem Grunde, oben purpurroth, sehr wenig durchscheinend, etwas dickhäutig, fleischig, sehr süss; Ad. dunkler, gelblich-weiss p., schw. gelblich-weiss; H. zahlreich, roth, lang u. steif. Zw. aufrecht. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 282. I!

502. **Gesprenkelte Rauchbeere.** 34. C. adspersa. Bullfinch, Habakuk; *P.* — Fr. sehr gross, 1,36″ h., 1,09″ br., kirschroth gesprengelt auf grünlich-gelbem Grunde, sehr wenig durchscheinend, dickhäutig, fleischig, sehr süss; Ad. heller, gelblich-weiss p.; H. wenig, roth, lang u. steif. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 283. I.

503. **Punktirte Rauchbeere.** 35. C. punctata. Beauty of Orkney, Gentilis; *P.* — Fr. gross, 1,25″ h., 1,05″ br., durchaus fein u. dicht kirschroth auf grasgrünem Grunde punktirt, ziemlich durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. grünlich-gelb, gelblich-weiss p.; H. ziemlich zahlreich, roth, kurz u. steif. Zw. abw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 284. I.

504. **Kahlköpfige Rauchbeere.** 36. C. clava. Hartshorn's Lancashire Lad, Hermengild; *P.* — Fr. sehr gross, 1,37″ h. 1,04″ br., oft 1,25″ h., 1,09″ br., oft rundlich, kirschroth gesprengelt auf röthlich-gelbem Grunde, oben glatt, wenig durchscheinend, dickhäutig, fleischig, säuerlich-süss; Ad. etwas heller, wenig sichtbar, grünlich-weiss p.; H. wenig, roth, lang u. steif. Zw. aufrecht. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 285. II.

505. **Verschiedenfarbige Rauchbeere.** 37. C. versicolor. Gotemar; *P.* — Fr. sehr gross, 1,43″ h., 0,97″ br., oft rundlich u. 1,19″ h., 1,09″ br., oft etwas eif., kirschroth, schmutzig-grün netzartig-fleckig durchscheinend, undurchsichtig, dünnhäutig, sehr fleischig, sehr angenehm süss: Ad. dunkler, weiss punktirt; H. zahlreich, roth, lang u. steif. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 286. I!

506. **Königliche Rauchbeere.** 38. C. regalis. Helisäus; *P.* — Fr. sehr gross, 1,31″ h., 1,12″ br., kirschroth, unten etwas eingedrückt, wenig durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. heller, grünlich-weiss p.; H. zahlreich, roth, lang u. steif. Zw. aufrecht. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 287. I!

507. **Zierliche Rauchbeere.** 39. C. venusta. Royal Forrester, Grimald; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,14″ h., 0,95″ br., oft birnf. u. 1,40″ h., 0,96″ br., schön kirschroth, auch carmoisinroth, etwas durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, angenehm gewürzhaft-süss; Ad. lichter, gelb u. gelblich-grün punktirt; H. zahlreich, roth, ziemlich lang, steif. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 288. I!!

508. **Geglättete Rauchbeere.** 40. C. laevigata. Long red, Harpalus; *P.* — Fr. sehr gross, 1,40″ h., 1,07″ br., oft birnf. u. 1,56″ h., 0,91″ br., kirschroth, gelblich-roth durchscheinend, fast glatt u. undurchsichtig, sehr dickhäutig, sehr süss; Ad. gelblich-roth, weisslich-grün p.; H. sehr wenig, roth, steif. Zw. abw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 289. I!

509. **Gezeichnete Rauchbeere.** 41. C. notata. Gerfried; *P.* — Fr. sehr gross, 1,48″ h., 1,18″ br., schmutzig-kirschroth, sonnenwärts ganz dunkel, auf durchscheinendem schmutzig-grünem Grunde adernartig roth gezeichnet, sehr wenig durchsichtig, dickhäutig, sehr süss; Ad. lichter, dicht grünlich-weiss punktirt; H. zahlreich, roth, lang u. steif. Zw. seitw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 290. I!

510. **Grünliche Rauchbeere.** 42. C. viridula. Hektor; *P.* — Fr. fast gr., 1,12″ h., 0,97″ br., schmutzig-kirschroth, grün durchscheinend, wenig durchsichtig, etwas dickhäutig, sehr süss; Ad.

dunkler, dicht gelblich-weiss p.; H. ziemlich zahlreich, dunkelroth, lang u. steif. Zw. seitw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 291. I!

511. **Geflammte Rauchbeere.** 43. C. flammea. Hamlet's Beauty of England; *Th.* Gustavian; *P.* — Fr. gr., 1,26″ h., 0,97″ br., oft birnf. u. nur 1,05″ h., 0,90″ br., dunkel-kirschroth, braun gefleckt u. geflammt, schattenwärts hellroth geflammt u. geadert, glänzend, fast kahl u. undurchsichtig, etwas dickhäutig, nicht sonderlich süss; Ad. lichter, wenig sichtbar, wenig grünlich-gelb p.; H. wenig, dunkelroth, kurz. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 292. II.

512. **Olivenartige Rauchbeere.** 44. C. olivacea. Gorgon; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,09″ h., 0,87″ br., dunkel-kirschroth, schmutzig-olivengrün durchscheinend, undurchsichtig, dünnhäutig, fleischig, sehr süss; Ad. heller, gelblich-weiss p.; H. roth, lang u. steif. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 293. I!

513. **Stechende Rauchbeere.** 45. C. pungens. Gelasius; *P.* — Fr. mittelgr., 1,08″ h., 0,85″ br., unten oft etwas eingedrückt, dunkel kirschroth, undurchsichtig, dickhäutig, sehr fleischig, süss; Ad. heller, wenig sichtbar, wenig weiss p.; H. nicht zahlreich, roth, sehr steif u. stachelartig. Zw. seitw. Mitte Juli. — *P.* 294. I.

514. **Feinpunktirte Rauchbeere.** 46. C. puncticulata. Red Captain, Ibrahim; *P.* — Fr. mittelgr., 0,92″ h., 0,81″ br., dunkelkirschroth, sehr wenig durchscheinend, sehr dünnhäutig, recht angenehm süss; Ad. lichter, sehr wenig weiss punktirt; H. zahlreich, roth, lang u. steif. Zw. aufw. — Mitte Juli. *P.* 295. I!

515. **Borstige Rauchbeere.** 47. C. setacea. Hippolyt; *P.* — Fr. fast gr., 1,16″ h., 0,94″ br., oft rundlich, dunkel-kirschroth auf schmutzig-grünem Grunde, wenig durchscheinend, dickhäutig, sehr angenehm süss; Ad. grünlich-gelb, gelblich-weiss p.; H. zahlreich, roth, lang u. stark. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 296. I!

516. **Fleischige Rauchbeere.** 48. C. carnosa. Goose Leb(?), Isack; *P.* — Fr. gross, 1,29″ h., 1,02″ br., dunkel-kirschroth, schmutzig-grün durchscheinend, wenig durchsichtig, dickhäutig u. fleischig, sehr angenehm süss; Ad. dunkler, wenig sichtbar, gelblich-weiss p.; H. ziemlich zahlreich, roth, steif u. stark. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 297. I!

517. **Stachelborstige Rauchbeere.** 49. C. centrota. Herkules; *P.* — Fr. mittelgr., 1,00″ h., 0,85″ br., dunkel-kirschroth, undurchsichtig, dünnhäutig, sehr süss; Ad. dunkler, wenig sichtbar, wenig gelb p.; H. zahlreich, roth, lang u. stachelartig. — Ende Juli. *P.* 298. I.

518. **Braunrothe Rauchbeere.** 50. C. Xerampelina. Ildephons; *P.* — Fr. gr., 1,16″ h., 0,90″ br., oft 1,19″ h., 1,02″ br., braunroth, undurchsichtig, dünnhäutig, angenehm gewürzhaft-süss; Ad. heller, gelblich p.; H. nicht sehr zahlreich u. lang, braunroth, steif. Zw. abw. — Ende Juli. Anf. Aug. *P.* 299. I!!

Hierher gehören noch: Boardman's Royal Oak, Rewarder, Redfinch, Red Wolf, Duke of Lancaster, Agate, Kloken's Seedling,

Thorpe's Master Wolfe, Red Joseph, Hep, Goggl-eyed, Alchimist, Willmot's Red Seedling, Late Damson, Platt's Red; *P.* Pollet's Seedling, Cornwall, Wright's Malchless, Bratherton's Overall, Cheshire Lady, Glory of Oldham; *Th.*

2. Rotte. Frucht eiförmig.

519. **Atlas-Rauchbeere.** 51. C. bombycina. Brundrett's Atlas, Brundit's Atlas; *Th.* Helvetius; *P.* — Fr. gross, 1,32″ h., 1,03″ br., oft kugelig u. rundlich, scharlachroth, etwas dickhäutig, ziemlich durchscheinend, angenehm süss; Ad. heller, wenig gelblich p.; H. wenig, roth, kurz u. steif. Zw. abw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 321. I.

520. **Schleimige Rauchbeere.** 52. C. mucosa. Tyrer's Bangup; *Th.* Gottlieb; *P.* — Fr. klein, oft gross, 0,88″ h., 0,73″ br., carminroth, durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, nicht sonderlich süss; Ad. heller, gelblich p.; H. roth, kurz. Zw. abw. — Anf. Aug. *P.* 322. II.

521. **Dunkelrothe Rauchbeere.** 53. C. atropurpurea. Glycerius; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,23″ h., 0,85″ br., oft rundlich, dunkel-purpurroth, roth geadert, stark durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, süss; Ad. heller, wenig gelb p.; H. zahlreich, purpurroth, ziemlich lang, stark. Zw. seitw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 323. I.

522. **Gelbpunktirte Rauchbeere.** 54. C. luteo-punctata. Gero; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,28″ h., 0,87″ br., oft birnf. u. 1,03″ h., 0,85″ br., mordoréroth, etwas durchscheinend, etwas dickhäutig, süss; Ad. pfirsichblüthroth, stark gelb punktirt; H. zahlreich, roth, steif. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 324. I.

523. **Gelbliche Rauchbeere.** 55. C. rufula. Thorpe's Matchleſs, Hellwig; *P.* — Fr. ziemlich kl., 0,88″ h., 0,78″ br., kirschroth gesprengelt auf röthlich-gelbem Grunde, durchscheinend, dickhäutig, fleischig, süss; Ad. gelblich-roth, grünlich-weiss p.; H. zahlreich, roth, lang u. steif. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 325. I.

524. **Variirende Rauchbeere.** 56. C. varians. Gundebert; *P.* — Fr. gross, 1,25″ h., 0,90″ br., oft 1,24″ h., 1,02″ br., kirschroth, dunkler u. heller, dünnhäutig, sehr süss; Ad. dunkelkirschroth, grünlich-weiss p.; H. zahlreich, roth, lang u. steif. Zw. seitw. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 326. I!

525. **Afterblättrige Rauchbeere.** 57. C. stipulata. Bratherton's Pastime; *Th.* Hermanfried; *P.* — Fr. gross, 1,33″ h., 0,97″ br., oft am Stiel mit Deckblättchen versehen, kirschroth etwas durchscheinend u. dickhäutig, säuerlich-süss; Ad. dunkler, grünlichgelb p.; H. wenig, roth, kurz u. steif. Zw. seitw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 327. II.

526. **Dattelartige Rauchbeere.** 58. C. dactyloides. Commander, Geiselbrecht; *P.* — Fr. gross, 1,28″ h., 1,05″ br., braunroth, oben pfirsichblüthroth, undurchsichtig, etwas dickhäutig,

sehr angenehm süss; Ad. dunkler, sehr fein grau u. roth p.; H. wenig, braun, etwas stark, kurz. — Anf. Aug. *P.* 328. I!

527. **Dreifarbige Rauchbeere.** 59. C. tricolor. Bratherton's Foxhunter, Heineccius; *P.* — Fr. gross, 1,34 h., 1,01″ br., sonnenwärts braunroth, schattenwärts carmoisinroth, oben dunkelpfirsich-blüthroth, sehr wenig durchscheinend, ziemlich dünnhäutig, säuerlich-süss; Ad. heller, dicht grünlich-weiss p.; H. zahlreich, rothbraun, ziemlich lang, stark. Zw. seitw. — Mitte Juli, Anf. Aug. *P.* 329. II.

Hierher gehören noch: Nabob, Floramour, Descendent; *P.* — Large Red Oval, Speechley's Yaxley Hero, Rob Roy, Mellor's Sir Francis Burdett, Alexander, Denny's Triumphant, Worthington's Defiance, William's Conqueror; *Th.*

3. Rotte. Frucht birnförmig.

528. **Zähfleischige Rauchbeere.** 60. C. tenax. Boardman's British Crown; *Th.* Ismael; *P.* — Fr. gross, dunkel-kirschroth, wenig durchscheinend, sehr dünnhäutig, sehr zähfleischig, süss; Ad. dunkler, wenig sichtbar, gelblich-weiss p.; H. sehr wenig, fast fehlend. Zw. seitw. — Ende Juli. *R.* 341. I.

529. **Dichtpunktirte Rauchbeere.** 61. C. densi-punctata. Peace Maker Oliver, Iraklion; *P.* — Fr. gross, 1,24″ h., 1,09″ br., oft etwas rundlich, kirschroth, apfelgrün-gefleckt durchscheinend, etwas durchsichtig, sehr dünnhäutig, sehr angenehm süss; Ad. lichter, sehr dicht gelblich u. röthlich-weiss punktirt; H. zahlreich, roth, kurz u. steif. Zw. seitw. — Anf. Aug. *P.* 342. I!!

2. Gruppe. Frucht wollig.

530. **Dunkle Rauchbeere.** 62. C. obscura. Keens's Seedling, Keens's Seedling Warrington; *Th.* Donat; *P.* — Fr. sehr gross, 1,47″ h., 1,17″ br., oft 1,58″ h. u. 1,06″ br., elliptisch, oft rundlich, unten etwas eingedrückt, purpurroth, sw. ganz dunkel-kirschroth, oben pfirsichblüthroth, fein weiss bewollt, wenig durchscheinend, etwas dickhäutig, sehr angenehm süss; Ad. heller, kaum sichtbar, gelblich-weiss p.; H. zahlreich, stachelähnlich, ganz dunkelroth. Zw. abwärts. — Mitte u. Ende Juli. *P.* 148. I!!

531. **Geschwärzte Rauchbeere.** 63. C. atrata. Shipley's Black Prince, Friedrich; *P.* — Fr. fast gr., 1,17″ h., 0,96″ br., elliptisch, dunkel-mordoréroth, sw. fast schwarz, dicht u. fein weiss bewollt, undurchsichtig, dünnhäutig, nicht wohlschmeckend; Ad. nicht sichtbar. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 149. II.

532. **Schwarze Rauchbeere.** 64. C. nigra. Muffey's Blak Prince, Erasmus; *P.* — Fr. mittelgr., 0,94″ h., 0,86″ br., elliptisch, ganz dunkel-kirschroth, fast schwarz, ziemlich stark fein u. weisslich bewollt, sehr durchscheinend, dickhäutig, gewürzhaftsüss; Ad. schön pfirsichblüthroth, gelblich-weiss p. Zw. aufrecht. — Anf. Aug. *P.* 150. I!!

533. **Zweifarbige Rauchbeere.** 65. C. bicolor. Franz; *P.* — Fr. mittelgr., 0,99″ h., 0,88″ br., elliptisch, kirschroth, oben pfirsichblüthroth, dicht u. sehr fein weisswollig, wenig durchscheinend, dickhäutig, gewürzhaft, nicht sehr süss; Ad. wenig sichtbar, besonders nach oben dicht röthlich-weiss punktirt; H. sehr wenig, roth, ziemlich lang, steif. Zw. seitw. — Ende Juli. *P.* 151. I.

534. **Bartlose Rauchbeere.** 66. C. imberbis. Eduard; *P.* — — Fr. mittelgr., 0,94″ h., 0,73″ br., elliptisch, dunkel-kirschroth, oben weisslich-roth, fein bewollt, wenig durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. pfirsichblüthroth, dicht gelblich-weiss punktirt; H. nicht sehr zahlreich, lang, unten weiss, an der Spitze roth. Zw. aufrecht. — Ende Juli. *P.* 152. I!

535. **Glänzende Rauchbeere.** 67. C. nitens. Edmund; *P.* — Fr. ziemlich gr., 1,09″ h., 0,89″ br., elliptisch, dunkel-kirschroth, schw. schmutzig-gelb, glänzend, fein weisswollig, schwach durchscheinend, dünnhäutig, süss; Ad. wenig sichtbar, fein grünlich-weiss p. Zw. abw. — Ende Juli. *P.* 153. I.

536. **Redyard's Rauchbeere.** 68. C. Redyardi. Redyard's Woodman, David; *P.* — Fr. gross, 1,33″ h., 1,01″ br., elliptisch, schmutzig-kirschroth, grün durchscheinend, dicht u. sehr fein weisswollig, undurchsichtig, etwas dickhäutig, gewürzhaft-süss; Ad. lichter, stark gelblich-weiss punktirt. Zw. aufw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 154. I!

537. **Eyförmige Rauchbeere.** 69. C. oviformis. Knight's Warrior; *Th.* Friedemann; *P.* — Fr. sehr gross, 1,48″ h., 1,04″ br., eiförmig, sw. kirschroth, schw. grünlich-ochergelb, wenig durchscheinend, dünnhäutig, sehr süss; Ad. lichter, grünlich-weiss p.; H. wenig, roth, lang u. steif. Zw. abw. — Ende Juli, Anf. Aug. *P.* 166. I!

538. **Oekonomische Rauchbeere.** 70. C. domestica. Red Walnut, Murrey, Eckersley's Double Bearing, Red Ashton; *Th.* Ferdinand; *P.* — Fr. mittelgross, eiförmig, wohlschmeckend, frühreifend. Zw. seitwärts. — *P.* 162. I! (besonders zum Einmachen).

539. **Ribesartige Rauchbeere.** 71. C. ribesia. Lucelle, Ernst; *P.* — Fr. klein, 0,95″ h., 0,68″ br., birnf., oft eif., dunkel-kirschroth, fein weiss bewollt, wenig durchscheinend, dünnhäutig, fleischig, nicht süss, sehr gewürzhaft; Ad. lichter, wenig grünlich-weiss p. — Ende Juli. *P.* 168. I!

540. **Weinsäuerliche Rauchbeere.** 72. C. acidula. Florian; *P.* — Fr. mittelgr., 1,11″ h., 0,77″ br., birnförmig, kirschroth, ziemlich stark durchscheinend, dünnhäutig, weinsäuerlich; Ad. dunkler, grünlich-gelb p. Zw. seitw. — Mitte Juli. *P.* 169. II.

Hierher gehören noch: Diggle's Magistrate, Berry's Farmer's Glory, Earl Grosvenor, Hampson's Tantararara, Waverham's Black, Jackson's Slim, Murrey, Acherley's Rodney, Redsmith; *Th.* — Forester; *P.* —

4. Ordnung. Beerenobst.

6. (21.) Geschlecht. Johannisbeeren.

Einleitung.

Die Johannisbeere steht in mehrfacher Beziehung zwischen der Stachelbeere und der Weintraube, und ist wirklich eine Weintraube im Kleinen für alle Länder. Als liebliche angenehme Frucht, in der Küche vorzüglich zu Delikatessen verwendet, wird sie überall gerne aufgenommen, in neuester Zeit zur Weinbereitung aber am Höchsten geschätzt.

Die grossen Vorzüge, welche dieses Beerenobst auszeichnen, haben Veranlassung gegeben, dass man sich in den Zuchtgärten seit mehreren Jahren bemühte, grossbeerigere Sorten zu gewinnen.

Das Ziel, welches Christ schon im Jahre 1805*) im Auge hatte, durch vereinigte Kräfte eine Riesen-Johannisbeere hervorzubringen, dürfte beinahe erreicht sein, da die neuesten Sorten dieses Obstgeschlechtes in Bezug auf Grösse allen billigen Wünschen entsprechen, auch allgemein bewundert werden.

Um diese Früchte in ihrer vollkommenen Ausbildung zu erhalten, bedarf aber der Strauch einer zweckmässigen Behandlung, fruchtbaren Boden, viele Düngung, junge Nachzucht und öfteren Wechsel des Standorts.

Es hält daher auch sehr schwer, solche treffende Charakteristiken der Sorten zu geben, dass sie später, in anderer Lage und in anderem Boden wieder erkannt werden können. Nur die genauesten und umfassendsten Beschreibungen, wie sie der Verfasser früher gegeben hat,**) können hier zu dem gewünschten Ziele führen.

Wenn je ein Pomolog sich berechtigt fühlt, ein so wandelbares Obstgeschlecht in allen seinen Unterschieden umfassend darzustellen, so ist es der Verfasser, der in den Johannisbeeren wie noch kein anderer vor ihm gewirkt hat. Seine Sammlungen vereinigten Alles, was das In- und Ausland zu Tage förderte, die Prüfungen geschahen in gleicher Lage, in gleichem Boden, mit der grössten Sorgfalt, seine Beschreibungen sind die vollständigsten, welche die Pomologie in diesem Fache aufweisen kann. Und nur dadurch wurde es ihm möglich, viele Sorten in ihren besonderen Vorzügen bekannt zu geben, mehrere neu einzuführen oder zu verbreiten und alle in ihren feinsten Unterschieden genau kennen zu lernen und sachgemäss zu ordnen.

*) Allgemeines deutsches Garten-Magazin, II. Band, Seite 166.
**) Pfälzische Garten-Zeitung, 1847.

Zur Feststellung der pomologischen Gattungen sind aus der Ribes rubrum drei Arten hervorgegangen: die wahre rothe, die weisse, (um nicht die Lächerlichkeit Ribes rubrum album zu geben), und die Korallenbeere, welche wegen ihrer bedeutenden Unterschiede vielleicht als botanische Art, Ribes corallinum, aufgenommen werden kann. Die neue rothe mit schwarzer Frucht vom Caucasus bedarf noch näherer Prüfung und wird wohl zu einer eigenen Gattung erhoben werden müssen, weil sie weder zu Ribes rubrum, noch zu den anderen Arten gehört. Die übrigen sind auf den bereits bestehenden Arten basirt. Verschiedene andere, wie Ribes alpinum, aureum, triste, recurvatum, sanguineum etc., welche wegen ihrer Früchte nicht angepflanzt werden, bleiben ausgeschlossen; dagegen wurde Ribes pensylvanicum, petraeum und fragrans aufgenommen, weil sie essbare Früchte tragen und fernerer Veredlung noch fähig sein mögen.

Folgende Eintheilung wird das Nähere ergeben.

Gattungen der Johannisbeeren.

Alle Johannisbeeren haben:

- **hängende Blüthentrauben.**
  - **Blüthenstiel kahl. Blatt geruchlos.**
    - Blatt rundlich, stielbuchtig, 5lappig.
      - Beeren roth .... **1. Johannisbeere.**
      - Beeren weisslich **2. Perlbeere.**
    - Blatt länglich, am Stiel breit, vorgeschoben 3lappig ..... **3. Korallenbeere.**
  - **Blüthenstiel haarig.**
    - Blatt balsamisch, unterseits drüsig-punktirt ..... **4. Gichtbeere.**
    - Blatt geruchlos, ober- und unterseits punktirt ..... **5. Ahlbeere.**
- **aufrechte Blüthentrauben.**
  - Blatt geruchlos. Blüthe röthlich..... **6. Stranssbeere.**
  - Blatt balsamisch. Blüthe weisslich .... **7. Alantbeere.**

1. Johannisbeere. Ribesia.

Gattungs-Charakter: Blüthentrauben hängend, kahl. Blüthe schüsselförmig. Blatt geruchlos, rundlich, am Stiel tiefbuchtig, 5lappig, verbogen, bläulich-grün. Stiel-Lappen-Hauptnerv nach hinten gerichtet oder rechtwinkelig. Beeren roth, geadert, dünnhäutig, sauer.

(Ur- oder Stammart: Ribes rubrum; *L.*)

1. Rotte. Frucht carmoisinroth.

1. **Wald-Johannisbeere**, Ribes rubrum; *L.* 1. R. sylvestris. Johannisbeere, Johannistraube, Johanniträubchen, Johannisbeerstrauch, wilder und rother Johannisbeerstrauch, rothe Johannestraube, Straussbeerenstrauch, Kraussbeere, rothe Johannisbeere, rothe Zeitbeere, St. Johanniträubel, St. Johannstraube, St. Johannsbeere, rothe Trauben, Weinbeerstrauch, falscher Gichtstock, Ribisel, Ribesel, Ribeselstrauch, Rubitzel, Rubitzel- u. Rübizelstaude, Rübsel, Kossberten, Jibeere, Fürwitzlein, Johannisbeerstrauch mit rothen Beeren, Kanz- u. Kauztrauben, rothe gewöhnliche Johannisbeere; in versch. Geg. Deutschlands. Groseiller à grappes, ordinaire à grappes, à grappe rouge et à fruit rouge, Castillet, Groseille d'outre mer; in Frankreich. Groseiller ordinaire rouge, à grappes fruit rouge ordinaire, à fruit rouge ordinaire et ordinaire à fruit rouge; *in Cat.* Common Red, Groseiller Rouge à Petit fruit, Groseiller Ordinaire à Fruit Rouge; *Cat. Lond. c.* Wild Red, Ribes rubrum sylvestre; *Cat. Lond. a.* Common Red Currant; *Ab.* Groseille rouge ordinaire; *Knp.* Johannisbeerenstrauch mit rothen Beeren; *du Roi.* Wilder rother Johannisbeerstrauch; *Burgsd.* Gemeiner Johannisbeerenstrauch; *Suck.* Rother Johannisbeerstrauch; *Hirschf.* Gemeine Johannisbeere; *Bechst. Fb.* — *Walk.* Gemeine Krausbeere, Johannisbeere, Groseiller ordinaire; *Lipp.* (Groseiller à fruit rouge, Groseiller à petit ordinaire fruit rouge; *Kraft*). Gemeine rothe Johannisbeere; *Pfälz. G. Z.* Gewöhnliche Johannisbeere; *Nois. Gb.* Ribes vulgaris fructu rubro, gemeine rothe Johannisbeere; *Bechstdt.* Ribes officinarum; *C. Bauh.* — *Berger.* Ribes vulgaris acidus ruber; *J. Bauh.* Ribes arabum; *Lob.* Ribesium fructu rubro; *Dod.* Grossularia rubra; *Scop.* Ribes sylvestre; *Wallr.* Ribes vulgare; *Borkh.* — Tr. ziemlich lang, gleich- u. vollbeerig; Br. klein, oft fast mittelgross, kugelig,

sauer; K. länglich, dick, bräunlich-gelb. Str. hoch. Bl. von verschiedener Grösse, schön roth-nervig. — Wildwachsend u. kultivirt. Allgemein bekannt. 1500 u. früher. *Bechst. Fb.* 648. — *Pom. austr.* 15. *T.* 34. *F.* 1. — *Pfälz. G. Z.* 1847. 118. Ende Juni bis Mitte Juli. II.

2. **Ahornblättrige Johannisbeere.** 2. R. acerifolia. Rothe ahornblättrige, Groseiller feuille d'Erable, Groseiller ordinaire à feuilles d'érable, Groseiller à fruit rouge à feuille d'érable, Groseiller à grappes et à feuilles d'érable, Ribes acerifolium, Ribes rubrum acerifolium; *in Cat.* — Br. mittelgross, süsslich-sauer. Str. mittelgr., etwas schwächlich, wenig verästet. Bl. scharf eingeschnitten. — Als Zierstrauch in Gärten bekannt. II.

3. **Traubenblättrige Johannisbeere.** 3. R. vitifolia. Ribes rubrum vitifolium, Groseiller à fruit rouge à feuille de vigne, à grappe à feuille de vigne et ordinaire à feuille de vigne; *in Cat.* — Aehnlich der ehevorigen. Bl. viel grösser, weniger gelappt. — Zierstrauch. II.

4. **Buntblättrige Johannisbeere**; *Lipp.* Johannisbeere mit gelb eingefassten Blättern; *Kraft.* 4. R. variegata. — Rothe mit gelb eingefasstem Blatte, holländische mit bunten Blättern, rothe buntblättrige, panaschirte, rothe mit gestreiften Blättern, rothe gelbbunte, Groseiller à feuilles panachées, Groseiller à grappes rouges et feuilles panachées, Groseiller à fruit rouge à feuille panachée, Ribes rubrum variegatum, Ribes rubrum foliis variegatis, Ribes rubrum foliis luteovariegatis, Ribes rubrum foliis aureo variegatis; *in Cat.* Variegated Leaved; *Cat. Lond.* Rother Johannisbeerstrauch mit scheckigen Blättern, Groseiller rouge à feuilles panachées; *Burgsd.* (Groseiller à feuilles Jaunes panachées et à feuilles panachées de jaune; *Kraft*). Johannisbeerstrauch mit scheckigen Blättern; *Thon.* Johannisbeere mit gelb gestreiften Blättern?! *Mill.* — Durch gelb-bunte Blätter ausgezeichnet. — Zierstrauch. 1791. *Pom. austr.* 16. *T.* 37. *F.* 1.

5. **Weissbandirte Johannisbeere.** Johannisbeere mit weiss eingefassten Blättern; *Kraft.* 5. R. albo-marginata. Buntblättrige, Weissbandirte, rothe buntblättrige, Groseiller argenté, à feuilles bordées argentées, ordinaire à feuilles marginées, à fruit rouge à feuille bordé, commun à fruit rouge ordinaire à feuilles bordées de blanc et à grappes et à feuilles panachées, Ribes rubrum foliis variegatis, Ribes rubrum foliis albo variegatis; *in Cat.* Striped Leaved; *Cat. Lond.* (Groseiller à feuilles blanches panachées et à feuilles panachées de blanc; *Kraft*). Gemeine Johannisbeere mit grün u. weiss gescheckten Blättern?! *Mill.* — Von 1 durch weiss eingefasste Blätter verschieden. — Zierstrauch. 1792. *Pom. austr.* 16. *T.* 37. *F.* 2.

6. **Kernlose Johannisbeere.** 6. R. apyrena. Groseiller à grappes sans pepins; *in Cat.* — Br. oft ohne Kerne, sonst wie 1. — Seltenheit.

7. **Eyatt's Johannisbeere.** 7. R. Eyatti. Groseiller nouveau d'Eyatt, Ribes Eyatts nova, Ribes rubrum Eilat's, Eucatt's nova,

Ribes macrobotrys Eycatt's nova; *in Cat.* — Tr. ziemlich lang; Br. sehr klein, glänzend dunkelroth. Str. sehr fruchtbar. — Neu. Interessant. II. (= mit Nr. 2?)

8. **Holländische Johannisbeere**; non *Maurer.* Groseiller à gros fruit rouge; *Duh.* 8. R. hollandica. Rothe holländische, holländische grossfrüchtige, holländische rothe, rothe englische, sehr grosse rothe englische, sehr grosse rothe von Gent, Groseiller à très gros fruit rouge d'Angleterre, de Hollande, rouge de Hollande à grandes grappes, de Hollande à fruit gros, à grappes d'Holland à gros fruit rouge, de Hollande à gros fruit rouge, de Hollande à fruit rouge, de Hollande à grosses grappes et fruit rouge, à grandes grappes rouges et rouge à gros fruit; *in Cat.* Red Dutch, Large Red Dutch, New Red Dutch, Large Red, Large Bunched Red, Long Bunched Red, Morgan's Red, Red Grappe; *Cat. Lond.* Johannisbeerstrauch mit grosser rother Frucht; *Duh.* — *Thon.* Large Dutch Currant, grosse holländische; *Ab.* Grosse deutsche Johannisbeere; *Mill. Gl.* Grosse rothe Johannisbeere; *Kraft.* Grosse rothe Johannisbeere, holländische rothe Johannisbeere; *Chr. v. P.* Grosse rothe holländische Johannisbeere, Groseiller d'Hollande à grandes grappes rouges; *Lipp.* Johannisbeere mit grossen rothen Früchten; *Nois. Gb.* Grosse holländische rothe Johannisbeere; *Walk.* Ribes domesticum; *Wallr.* Ribes rubrum macrocarpa; *Dierb.* Red Courrants? *in Cat.* — Tr. lang, vollbeerig; Br. gross, 5‴ h. u. br., schön hellroth, angenehm sauer; Saft etwas gefärbt. Str. lebhaft u. hoch, dichtbelaubt, dickästig, sehr fruchtbar. Bl. gross. — Holland. Deutschland. Allgemein verbreitet, aber nicht überall bekannt; wird oft mit der holländischen Korallenbeere Nr. 48 verwechselt. 1768. *Pom. austr.* 15. *T.* 32. — *T. O.* 15. 220. *T.* 11. Anf. Juli. I!

9. **Kirsch-Johannisbeere.** 9. R. cerasifera. Groseiller Cerise, à grappes cerise et à très gros fruit, Groseille-cerise, Cerise à fruit rouge, Queen Victoria, Cherry, kirschenförmige, süsse Kirsch-Johannisbeere, Ribes cerasifera, Ribes rubrum cerasiferum, Ribes macrocarpum, Ribes rubrum cerasiforme, Ribes macrobotrys cerasiforme; *in Cat.* — Tr. gr., 3″ l., fest- u. gleich- aber selten vollbeerig; Br. sehr gross, schön kirschroth, kugelig, sauer; K. zahlreich, dick, rundlich, gelb; Saft stark färbend. Str. sehr lebhaft, starkbelaubt, nicht sehr fruchtbar. Bl. gross, undeutlich 5lappig, länger als breit, unterseits rauhhaarig, stumpf-gesp.; untere Blattnerven dicht weisshaarig; hintere Seitenlappen am Stiel fast zusammenlaufend u. herabhängend. Bl. u. Blstl. selten geröthet. — Frankreich. 1846. *Pfälz. G. Z.* 1847. 117. u. 1846. 200. Abbildung. Anf. bis Mitte Juli. I!! Verlangt kräftigen Boden u. reichliche Düngung.

10. **Milde Johannisbeere.** 10. R. mitis. Holländische süsse beste; *Pfälz. G. Z.* — Tr. gr., 3″ l., voll- u. ziemlich gleichbeerig; Br. gross, kugelig, lebhaft roth, sehr angenehm säuerlich-süss; K. länglich, gelb; Saft bläulich färbend. Str. hoch, aufrecht, sehr fruchtbar. Bl. gr., unterseits feinhaarig, untere Blattner-

ven fast kahl. — Aus Metz, unter gemeinen rothen gefunden. 1847. *Pfäls. G. Z.* 1847. 117. Anf. Juli. I!

11. **Weinige Johannisbeere**, Knight's Sweet Red Currant; *Cat. Lond.* 11. R. vinosa. Knight's süsse; *in Cat.* Knight's süsse rothe; *Ftl.* — Br. mittelgross, angenehm säuerlich-süss. Str. sehr fruchtbar. — England. I!

12. **Hochrothe Johannisbeere.** 12. R. cardinalis. Hochrothe sehr frühe, Hochrothe frühe aus Hamburg, Ribes rubrum praecox; *in Cat.* — Br. mittelgross, lebhaft hochroth, früh schon Mitte Juni reifend. — Aus Hamburg. I! Für kalte Lagen.

13. **Ansehnliche Johannisbeere.** 13. R. spectabilis. La Hâtive, Hative de Bertin, frühe Johannisbeere; *in Cat.* — Tr. sehr vollkommen; Br. ziemlich gross, feuerig-roth durchscheinend, sehr wohlschmeckend, nach Mitte Juni reifend; Kelch klein; K. nicht zahlreich, strohgelb; Saft schwach färbend. Str. gr. u. fruchtbar. — Frankreich. Sämling von *Bertin.* I!

14. **Frühreifende Johannisbeere**, Knight's Early Red; *Cat. Lond.* 14. R. praecox. Knight's frühe rothe Johannisbeere; *in Cat.* (Knight's Nr. 7; *Cat. Lond.*) — Aehnlich Nr. 8, um 10—14 Tage früher reifend. — England. I!

15. **Mittlere Johannisbeere.** 15. R. media. Frühreifende; *Pfälz. G. Z.* — Br. mittelgross, gegen Ende Juni reifend. — Rheinpfalz. I.

16. **Viktoria-Johannisbeere.** 16. R. Victoria. Königin Viktoria, Queen Victoria, May's Victoria, May's Viktoria-Johannisbeere, Houghton Castle, Ruby castle, May Victoria, Goliath, Ribes macrobotrys Queen Victoria; *in Cat.* Langtraubige Kirsch-Johannisbeere, Groseiller Cerise à longues grappes?! *Dauvesse's Cat.* — Tr. sehr lang, oft 5″ messend, vollkommen; Br. ziemlich gross, stark glänzend, sehr dauerhaft u. wohlschmeckend. — England. I!!

17. **Caucasische Johannisbeere.** 17. R. caucasica. Ribes caucasicum, Groseiller de Caucase, Johannisbeere vom Kaukasus; *in Cat.* — Tr. gross, oft 3—4″ l.; Br. sehr gross, glänzend-dunkelroth, süss-säuerlich. Str. ähnlich Nr. 9, ziemlich fruchtbar. — I!!

18. **Knight's Johannisbeere**, Knight's Large Red; *Cat. Lond.* 18. R. Knightii. — Knight's grosse rothe Johannisbeere, Groseiller à gros fruit rouge de Knight, Knight's Large Red des Anglais; *in Cat.* (Knight's Nr. 3; *Cat. Lond.*) — Aehnlich Nr. 8. Br. grösser. — England. I!!

19. **Versailler Johannisbeere.** 19. R. Versalliensis. La Versaillaise, Johannisbeere aus Versailles; *in Cat.* — Tr. gross, 3—4″ l., vollbeerig; Br. gross, dunkel durchscheinend, sehr mild u. wohlschmeckend; K. mittelgr., zahlreich, gelb. Str. sehr kräftig u. fruchtbar. — Frankreich. Sämling von *Bertin*?! — I!!

20. **Fruchtbare Johannisbeere.** 20. R. fertilis. La Fertile; *in Cat.* — Tr. gross u. vollbeerig; Br. gross, oben etwas platt, dunkel geadert, gelb durchscheinend, sehr wohlschmeckend; Kelch

2farbig. Str. überaus fruchtbar. — Frankreich. Sämling von *Bertin*. I!

21. **Spätreifende Johannisbeere**. 21. R. serotina. Rothe späte sehr saure neue, Ribes rubrum acerbum; *in Cat.* Späte saure rothe; *Pfälz. G. Z.* — Tr. ziemlich lang, vielbeerig; Br. gross, fast kugelig, ähnlich Nr. 1, sehr sauer; K. rundlich, gelb; Saft färbend. Str. niedrig, starkbelaubt, nicht sehr fruchtbar. Bl. runzelig, breiter als lang, unterseits feinhaarig; Blstl. braun-grün, nach vorn schön roth. — Aus Hamburg. 1847. *Pfälz. G. Z.* 1847. 118. Gegen Ende Juli. II T. I! W.

22. **Dochnahl's Johannisbeere**. 22. R. Dochnahli. Dochnahl's grosse rothe; *in Cat.* — Tr. sehr lang, stufig, vollbeerig; Br. sehr gross, etwas platt, schön glänzend-roth, sauer; K. dick, gelb. Str. hoch, nicht sehr fruchthar. Bl. fast eben, etwas breiter als lang, unterseits dicht behaart. — Rheinpfalz. Sämling. 1847. *Pfälz. G. Z.* 1847. 118. Anf. Juli. I!

23. **Grösste Johannisbeere**. 23. R. maxima. Sehr grosse rothe, ganz grosse rothe, rothe ganz grosse extra, Groseiller à tres gros fruit rouge, Macrocarpa, Ribes macrocarpum, Ribes rubrum fructu maximo; *in Cat.* — Tr. sehr gross u. vollbeerig; Br. grösser als Nr. 9, kugelig, schön dunkelroth, schwärzlich geadert, orangegelb durchscheinend, sehr wohlschmeckend. Str. gross u. sehr fruchtbar. — In Handelsgärten. I!!

24. **Prächtige Johannisbeere**, Belle de St. Gilles; *de Jonghe*. 24. R. formosa. — Aehnlich der vorhergehenden, heller roth. — Sämling aus Brüssel. I!!

25. **Leuchtende Johannisbeere**. 25. R. fulgens. *Bretonneau*; *in Cat.* Fertile de Paluau? *in Cat.* — Tr. gross u. vollbeerig; Br. sehr gross, schön roth, roth durchscheinend, angenehm weinsäuerlich; K. gelb. Str. sehr fruchtbar. — Frankreich. I!!

26. **Gutedelartige Johannisbeere**. 26. R. eugeniacea. Chasselas; *in Cat.* — Tr. gross u. vollbeerig; Br. gross, schön hellroth, dunkler geadert, gelb durchscheinend, sehr wohlschmeckend; Kelch schwarz; K. zahlreich, gelb. Str. sehr fruchtbar. — Frankreich. I!

27. **Kaiserliche Johannisbeere**. 27. R. imperialis. Impérial rouge; *in Cat.* — Tr. sehr lang, 4—6″ messend; Br. sehr gross. — Frankreich. I!!

28. **Willmot's Johannisbeere**. 28. R. Willmoti. Willmot's Grappe; *in Cat.* — Tr. gross; Br. gross, dunkelroth. Str. ziemlich fruchtbar. — England. I!

Hierher gehören noch: Rothe bessere süsse, Königin Marie, rothe süsse Regensburger, Précoce de Tours, Attractor, Bonum magnum, Fox new red, Gondouin à gros fruit, Pourpre rouge très-hatif, Willmot's large red, Willmot's surprise, Rouge de Lecocq, Fertile précoce; *in Cat.*

2. Rotte. Frucht fleischfarbig oder schmutzig-hellroth.

29. **Fleischfarbige Johannisbeere**, grosse fleischfarbige Champagner! *Pfälz. G. Z.* 29. R. carnea. Blassrothe, hellrothe u. rosenrothe Johannisbeere, grosse holländische gelbe, Groseiller couleur de chair, à grappe rose, à grappes couleur de chair, à grappes fruit couleur de chair, à grappes fruit rose couleur de chair, à fruit couleur de chair, à fruit couleur de chair ordinaire, ordinaire couleur de chair et commun à fruit rose, Ribes rubrum fructu carneo, Ribes rubrum fructibus incarnatis; *in Cat.* Ribes fructu carneo, Johannisbeerstrauch mit fleischfarbenen Beeren; *Burgsd.* Johannisbeere mit fleischfarbener Frucht; *Mill. Gl.* — *Nois. Gb.* Fleischfarbige oder blassrothe Johannisbeere, Grossularia fructu carneo, Groseiller à fruit de chair; *Chr. p. H.* Gemeine fleischfarbene Johannisbeere; *Chr. H. O.* Groseiller à petit fruit Couleur de Chair; *Gotth.* Groseiller à gros fruit couleur de chair; *Duh.* — *Kraft.* Ribes rubrum carneum; *Berl.* Grosse fleischfarbige Champagner-Johannisbeere?! *Maurer.* — Tr. lang, voll u. ungleichbeerig; Br. mittelgross, rund, etwas platt, schmutzig-roth, sauer; K. kl., gelb-braun. Str. etwas niedrig, ziemlich fruchtbar. Bl. grasgrün; Blstl. fast länger als das Blatt. — Allgemein bekannt. 1620 u. früher. *Pom. austr.* 16. *T.* 16. — *Pfälz. G. Z.* 1847. 121. I.

30. **Champagner Johannisbeere**, fleischfarbige! *Pfälz. G. Z.* 30. R. campana. Grosse fleischrothe, Groseiller de Champagne, Groseiller à gros fruits couleur de chair, Groseiller à grappes à fruit rose, Pleasants Eye; *in Cat.* Champagne, Groseiller à Fruit Couleur de Chair; *Cat. Lond.* Champagne large pale-red Currant; *Ab.* Ribes rubrum carnea, Champagner-Johannistraube; *Dierb.* Fleischfarbene u. blassrothe Johannisbeere; *Chr. H. O.* Fleischfarbene Champagner Johannisbeere; *Lgl. Anl.* Grosse fleischfarbige Johannisbeere, Champagner Johannisbeere; *Rbs.* Champagner grosse blassrothe; *Fors.* Johannisbeerstrauch mit grossen fleischfarbigen Beeren; *Thon.* Grosse fleischfarbige Johannisbeere; *Ftl.* Rosenrothe durchscheinende, Groseiller à fruit rose transparente? *in Cat.* — Tr. etwas kurz-gestielt; Br. gross, platt-rund, gelb-roth, sauer; K. dick, gelb. Str. ziemlich hoch, fruchtbar. Bl. dick, dunkelgrün, ader-runzelig. — Frankreich. England. 1779 u. früher. *T. O.* 9. 283. *T.* 24. — *Pfälz. G. Z.* 1847. 122. Mitte Juli. I!!

31. **Trübrothe Johannisbeere**, englische grosse blassrothe! *Pfälz. G. Z.* 31. R. rubella. Holländische fleischfarbige, fleischfarbige holländische, grosse holländische rosarothe Johannisbeere, blassrothe englische, Groseiller de Hollande à gros fruit couleur de chair, Knight's large red; *in Cat.* Grosse blassrothe holländische; *Fors.* — *Loud.* Grosse blassrothe Johannisbeere; *Chr. v. P.* Grosse holländische fleischfarbene; *Walk.* Groseille de couleur de chair, Bigarré, Ribes fructu rubente; *Knp.* Grosse holländische rosarothe Johannisbeere, grosse holländische gelbe? *Maurer.* — Aehnlich der ehevorigen. Tr. gleichbeeriger, lang-gestielt; Br. gross, dunk-

ler roth, mild-sauer; K. gelb. Str. ziemlich hoch, nicht sehr fruchtbar. Bl. dunkelgrün. — Holland. 1771 u. früher. *Pfälz. G. Z.* 1847. 121. I!

32. **Rosenrothe Johannisbeere**, Groseiller à fruit rose; *Lecocq.* 32. R. rosea. Rouge de Lecocq? *in Cat.* — Tr. gross; Br. sehr gross, rosenroth. — Neu. I!!

2. Perlbeere. Margaris.

Gattungs-Charakter: Blüthentrauben hängend, kahl. Blüthe schüsselförmig. Blatt geruchlos, rundlich, am Stiel tiefbuchtig, 5lappig, verbogen. Stiel-Lappen-Hauptnerv nach hinten gerichtet oder rechtwinkelig. Beeren weisslich oder bunt, geadert, dünnhäutig, sauer.

(Ur- oder Stammart: Ribes rubrum album; *Desf.*)

1. Rotte. Frucht weisslich.

33. **Gemeine Perlbeere**, Ribes rubrum album; *Desf.* 1. M. albida. Gemeine weisse, ganz weissfrüchtige, weisse gemeine, Groseiller à fruit blanc, ordinaire à fruit blanc, à grappes fruit blanc ordinaire, à grappes blanche, commun à fruit blanc et à grappes blanches, Ribes rubrum fructu albo; *in Cat.* (u. fast denselben Trivialnamen wie 1). White currant; in England. Groseille blanche; *Knp.* Gemeine weisse Johannisbeere; *Mill. Gl.* Gemeine weisse kleine Johannisbeere, Groseiller fruit blanc; *Kraft.* White Currant, weisse oder perlfarbene; *Ab.* Perlfarbige Johannisbeere; *Chr. v. P.* Weisse oder perlfärbige Johannisbeere, Ribes alba; *Chr. p. H.* Johannisbeerstrauch mit perlenähnlicher Frucht, Groseiller à fruit blanc et à fruit perlé; *Duh.* Ribes fructu albo, Groseiller perlé; *Burgsd.* Johannisbeerstrauch mit weissen Beeren; *Thon.* Johannisbeere mit kleinen weissen Früchten; *Nois. Gb.* Common White; *Cat. Lond.* Gewöhnliche weisse Johannisbeere; *Pfälz. G. Z.* Ribes rubrum alba; *Dierb.* — Tr. lang, ziemlich viel- u. gleichbeerig, dick-gestielt; Br. mittelgross, kugelig, vorn ziemlich platt, etwas stielspitz, gelblich, sehr sauer; K. rundlich, gelbbraun. Str. hoch, stark belaubt, ziemlich fruchtbar. Bl. ziemlich kl., rauh. — Ueberall in Gärten verbreitet u. bekannt. 1500 u. früher. *Pom. austr.* 15. *T.* 34. *F.* 2. — *Pfälz. G. Z.* 1847. 113 u. 181. Anf. Juli. II.

34. **Buntblättrige Perlbeere**. 2. M. variegata. Weisse buntblättrige, Ribes rubrum fructu albo foliis variegatis; *in Cat.* Weisse Johannisbeere mit gestreiften Blättern?! *Mill.* — Von der vorhergehenden durch bunte Blätter verschieden. — Zierstrauch. II.

35. **Garten-Perlbeere**, perlfarbene Johannisbeere; *Nois.* 3. M. hortensis. Weisse Perle, perlfarbige Johannisbeere, Johannisbeerstrauch mit perlfarbigen Beeren, Commun à fruit jaune; *in Cat.* Pearl White, Blanc Perlé; *Cat. Lond.* Groseiller perlée; *Lipp.* Ge-

meine perlfarbene Johannisbeere; *Chr. H. O.* Weisse perlfarbige; *Pfälz. G. Z.* Blanche ambrée? *in Cat.* — Tr. kurz, ziemlich voll- u. gleichbeerig; Br. mittelgross, kugelig, vorn etwas platt, grün- oder gelblich-weiss, oft etwas blass-röthlich, schön durchscheinend, härtlich, etwas scharf süss-sauer; Kelch gross; K. rundlich, rothgelb. Str. ziemlich hoch, stark belaubt, nicht sehr fruchtbar. Bl. ziemlich kl., weich; Nerven sehr eng vertieft; Zahnaufsätzchen lang, weissgelb. — Frankreich. In Gärten bekannt. 1620. *Pfälz. G. Z.* 1847. 114. Anf. Juli. I.

36. **Englische Perlbeere**, englische grosse weisse Johannisbeere; *Chr.* 4. M. anglicana. Weisse englische, sehr grosse weisse englische, sehr grosse weisse von Gent, grosse weisse französische, weisse holländische, Groseiller d'Angleterre à fruit blanc, d'Anglettere à gros fruit blanc, à gros fruit blanc d'Angletere et à très gros fruit blanc d'Angleterre, Blanc à gros fruit; *in Cat.* Englische Johannisbeere mit grossen weissen Früchten; *Nois. Gb.* — Tr. fast 3″ lang, ziemlich voll- u. ungleichbeerig; Br. stark mittelgross, platt, gelblich, dauerhaft, etwas gewürzt süss-sauer; Kelch mittelgross; K. rundlich, gelb. Str. mittelgr., aufrecht, sehr fruchtbar. Bl. gr., weich. — England. 1802. *Pfälz. G. Z.* 1847. 114. Anf. bis Mitte Juli, oft bis Ende August. I! (Nach Bavay = mit der folgenden).

37. **Holländische Perlbeere**, Groseiller à gros fruit blanc; *Duh.* 5. M. hollandica. Holländische weisse, weisse holländische, Groseiller de Hollande à gros fruit blanc, à gros fruit blanc d'Hollande, à gros fruit blanc, blanche de Hollande à grandes grappes, à grande grappe blanche de Hollande, et de Hollande à grosses grappes et fruit blanc; *in Cat.* Johannisbeerstrauch mit grosser weisser Frucht; *Duh.* Grosse deutsche weisse Johannisbeere; *Mill. Gl.* Large white Dutch Currant; *Ab.* Schöne neue weisse holländische; *Fors.* Grosse neue weisse holländische; *Loud.* Grosse weisse Johannisbeere; *Bechstdt.* — *Kraft.* — Grosse holländische weisse Johannisbeere; *Walk.* White Dutch, New White Dutch, Jeeves's White, Morgan's White, White Chrystal, White Leghorn, Pearl White; *Cat. Lond.* Grosse weisse holländische Johannisbeere; *Chr. v. P.* Ribes album; *Lipp.* Sehr grosse weisse; *Pfälz. G. Z.* 1847. 115. — Tr. oft über 4″ lang, voll- u. fast gleichbeerig; Br. fast sehr gross, platt, weiss, sehr hell durchscheinend, weich, sehr angenehm süss-sauer; K. länglich, dunkelgelb. Str. mittelgr., ausgebreitet, sehr fruchtbar. Bl. mittelgr., weich, kurz-gestielt. — Holland. Sehr verbreitet u. geschätzt. 1768. *Pom. austr.* 15. *T.* 33. — *T. O.* 99. 282. *T.* 24. — *Pfälz. G. Z.* 1847. 113. I!!

38. **Esperen's Perlbeere**. 6. M. Espereni. Groseiller blanc d'Esperen; *in Cat.* — Tr. gr., vollbeerig; Br. etwas weniger gross als die vorhergehende, zwischen 33 u. 37 stehend, gelblich-weiss, etwas zimmtrostig gestr., angenehm süss-säuerlich; K. gelb. Str. sehr fruchtbar. — Belgien. 1857. I!

39. **Kirsch-Perlbeere.** 7. M. cerasifera. Weisse Kirsch-Johannisbeere, Cerise à fruit blanc, Groseiller cerise blanc; *in Cat.* — Tr. gross, sehr vollkommen; Br. sehr gross, gelblich-weiss, fleischig, erhaben süss-weinsäuerlich; K. mittelgr., schön gelb. Str. fruchtbar. — Frankreich. 1857. I!!

40. **Eiförmige Perlbeere.** 8. M. ovoidea. White Courrants, Groseiller Grap white Courrants; *in Cat.* — Tr. vollbeerig; Br. ziemlich gross, länglich-rund, weissgelb, hell- u. dunkel-fleckig durchscheinend, angenehm säuerlich; K. zahlreich, gelb. Str. gross, sehr fruchtbar. — England. 1857. I!

41. **Champagner Perlbeere.** 9. M. campana. Weisse Champagner, Champagner-Johannisbeere; *in Cat.* — Tr. 3″ lang, dicht; Br. mittelgross, sehr wohlschmeckend. Str. ähnlich Nr. 36, sehr fruchtbar. — Frankreich. I!

42. **Durchsichtige Perlbeere.** 10. M. hyalina. Weisse durchsichtige, weisse durchscheinende, Blanc Transparent, Transparent White, Blanche transparente, Groseiller à fruit blanc transparente et à gros fruit blanc transparent; *in Cat.* Blanche ambrée? *in Cat.* — Tr. lang; Br. gross, amberfarbig, sehr hell durchsichtig, sehr angenehm süss-weinsäuerlich. — Frankreich. I!

43. **Viktoria-Perlbeere.** 11. M. Viktoria. Victoria blanc; *in Cat.* — Tr. sehr lang, oft ¾′ messend, vollbeerig; Br. stark mittelgross, gelblich-weiss, braun gefleckt, hellgelb durchscheinend, erhaben süss-weinsäuerlich. Str. sehr fruchtbar. — Frankreich. I!!

44. **Grossfrüchtige Perlbeere**, Macrocarpa; *Maurer.* 12. M. macrocarpa. Weisse grosse extra, grossfrüchtige Johannisbeere; *in Cat.* — Tr. 3″ lang, sehr schön; Br. sehr gross, sehr wohlschmeckend. Str. aufrecht u. sehr lebhaft. Bl. gross, in der ersten Zeit weisslich-gelb bordirt. — *Maurer,* 80. I!

45. **Kaiserliche Perlbeere.** 13. M. imperialis. Impérial jaune; *in Cat.* — Tr. 4—6″ lang; Br. sehr gross. — Frankreich. I!!

Hierher gehören noch: Chasselas, de Bar blanc, Knight's large white; *in Cat.* — Speary's White; *Cat. Lond.*

2. Rotte. Frucht bunt.

46. **Gestreifte Perlbeere,** grosse weiss gestreifte Johannisbeere; *Kraft.* 14. M. striata. Buntfrüchtige, gestreiftfrüchtige, rothgestreifte Johannisbeere, grosse weiss u. roth gestreifte Johannisbeere, kleinbeerige gestreifte, Ordinaire strié, Striata, Rubro-striata, Ribes rubrum variegatum, Ribes rubrum fructu striato; *in Cat.* Striped fruited; *Cat. Lond.* (Groseiller à gros fruit rouge et blanc panaché; *Kraft*). Grossbeerige gestreifte Johannisbeere; *Chr. p. H.* Weisse grossbeerige Johannisbeere mit purpurrothen Linienstreifen; *Chr. H. O. B.* Buntbeerige Johannisbeere, Groseiller à fruit panaché; *Dresd. Cat.* Grosse weisse mit rothen Linien; *Ftl.* — *Rbs.* — Tr. fast 3″ l., dicht; Br. gross u. mittelgross, platt, weissgelb, sehr schön blut-

roth gestreift, oft ganz roth, oft ganz weiss u. in 35 übergehend, hell durchsichtig, angenehm sauer; K. wenig, rund, gelb; Saft nicht färbend. Str. ziemlich gr., aufrecht, licht belaubt, oft abortirend, in fettem Boden sehr fruchtbar. Bl. mittelgr. — Frankreich. 1792. *Pom. austr.* 16. *T.* 35. — *Pfälz. G. Z.* 1847. 122. Anf. Juli. I! Sehr interessant!

47. **Strahlenförmige Perlbeere**, Perle rayonnée; *Lecocq.* 15. M. radiata. Perle striée?! *Morren.* — Aehnlich der vorhergehenden. Br. grösser, regelmässiger oder strahlenförmig gestreift. — Neu. I! (nach Maurer = mit der vorhergehenden).

Hierher gehört noch: Gloire de Sablons; *Hort. franç. Sept.* 1856.

3. Korallenbeere. Triacila.

Gattungs-Charakter: Blüthentrauben hängend, kahl. Blatt geruchlos, länger als breit, lang-gestreckt, 3lappig, fast 4eckig u. aufgesetzt vorgeschoben-3spitzig, am Stiel breit abgeschnitten, oft stielschmal, concav, runzelig u. der Länge nach faltig, dunkel-saftgrün. Stiel-Lappen-Hauptnerv nach vorn gerichtet. Beeren roth oder weisslich, geadert, dünnhäutig, sauer.

(Ur- oder Stammart: Ribes corallinum; *mihi.*)

1. Rotte. Frucht roth.

48. **Holländische Korallenbeere.** 1. Tr. hollandica. Holländische Johannisbeere, grosse rothe holländische, holländische rothblühende, dunkelblühende Johannisbeere, blassrothe, Prinz Albert, Prince Albert; *in Cat.* Grande Groseille rouge avec des fleurs rouges; *Knp.* Johannisbeere mit sehr grossen rothen Früchten; *Nois. Gb.* Englische grosse blassrothe; *Pfälz. G. Z.* Grosse rothe holländische; *Maurer, excl. syn.* Red Grape? *in engl. Cat.* Ribes flore rubente? *J. Bauh.* Rothe perlartige Johanisbeere, Groseiller perlée à fruit rouge?! *Lipp.* 1229. — Tr. am jährigen Holze stehend, sehr lang, 3—6″ messend, dicht u. ungleichbeerig; Br. sehr gross, kugelig, lebhaft hellroth, undeutlich weissroth geadert, sehr feinhäutig, sauer; Kelch gr., hellbraun; K. gross, länglich, gelb; Saft wenig färbend. Str. gedrungen, robust, aufrecht, starkbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. braungelb. Blüthe bräunlich. — Holland?! In Franken allgemein verbreitet; am Rheine selten. 1771. *Pfälz. G. Z.* 1847. 115. u. 178. Nr. 1. Anf. Juli. I!! T. u. W.

49. **Hellblühende Korallenbeere.** 2. Tr. diluteflora. Holländische hellblühende Johannisbeere; *in Cat.* — Aehnlich der vorhergehenden. Br. dunkelroth, gelb durchscheinend, angenehm weinsauer; Kelch dunkelbraun; K. klein, gelb. Str. sehr fruchtbar. Blüthe hellfarbig, gelblich, wie 1. — Mittelfranken. I!!

50. **Plattfrüchtige Korallenbeere.** 3. Tr. depressa. Platte holländische, rothe süsse platte holländische; *in Cat.* — Tr. ziem-

lich gross, vollbeerig; Br. mittelgross, platt-rund, hellroth, dunkler geadert, gelb durchscheinend. Str. wie 48. — Mittelfranken. I!

51. **Dunkelrothe Korallenbeere**, Gondouin; *in Cat.* 4. Tr. atropurpurea. Gonduin, grosstraubige rothe Gondouin, Gonduanische Johannisbeere, Macrocarpa; *in Cat.* — Tr. 2—3″ lang; Br. gross, sehr dunkelroth, sehr spätreifend. Str. wie 48, sehr robust u. fruchtbar; Szw. kurz u. kräftig. — Frankreich. 1858. I!!

2. Rotte. Frucht weisslich.

52. **Weisse Korallenbeere.** 5. Tr. alba. Aechte weisse Gondouin, Weisse Gonduin, Gondouin blanc; *in Cat.* — Tr. gross, voll- u. gleichbeerig; Br. gross, rund-oval, weisslich-gelb, grünlichweiss geadert, gelb durchscheinend, angenehm weinsäuerlich; Kelch gelblich-braun; K. kl., gelb. Str. wie 48. — Mittelfranken. 1857. I!

4. Gichtbeere. Coricarpa.

Gattungs-Charakter: Blüthentrauben hängend, haarig. Blüthe glockenförmig. Blatt balsamisch, unterseits drüsigpunktirt. Beeren schwarz, grünlich oder braun, punktirt, dickhäutig, schleimig, süsslich, eigenthümlich gewürzt.
(Ur- oder Stammart: Ribes nigrum; *L.*)

53. **Wilde Gichtbeere**, Ribes nigrum; *Dod.* — *Lob.* — *L.* 1. C. vulgaris. Schwarze Johannisbeere, schwarze Johannestraube, schwarze Johannisträubchen, schwarze gewöhnliche u. gemeine schwarze Johannisbeere, schwarze St. Johannisträubel, schwarzer Johannisbeerstrauch, schwarze falsche Stachelbeere, Gichtbeerenbusch, Bocksbeerenbusch, Gichtbaum, Gichtstrauch, Gichtstock, Ahlbeerstrauch, Ahlbeerenbusch, Wendelbeerstrauch, Wendelbeerbusch, Zeit-, Wendel-, Brenn-, Jungfern-, Gicht-, Bräun-, Stink-, Bocks-, Pfeffer-, Pfaffen-, Braun-, Wanzen-, Alant-, Alat-, Gewürz-, Jut-, Juden-, Ahl-, Aal- u. Alabeere, schwarze Zeitbeere, braune Beere, Wanzen- u. Pfaffenstock, Pfaffenstrauch, Pfaffenbusch, Alant, Aalbesinge, Aalbesin, Jungfraubaum, Stink- u. Jungfernbaum, Pfefferbaum, Pfefferbeerstrauch, schwarze Riebisel; in versch. Geg. Deutschlands. Cassis, Groseiller Cassis, Cassis à fruit noir, Groseiller à fruit noir, Poivrier; in Frankreich. Wild Black; *Cat. Lond.* Johannisbeerstrauch mit schwarzer Frucht; *Duh.* Gichtbeerenstrauch; *du Roi.*. (Solterbeere; *Bechstdt.*) Ribes olidum; *Moench.* — Br. erbsengross, kugelig, schwarz. — Wildwachsend. Allgemein bekannt. 1500 u. früher. *Bechst. Fb.* 650. Juli. III.

54. **Garten-Gichtbeere.** 2. C. hortensis. Schwarze u. grosse schwarze Johannisbeere, Cassis noir ordinaire, Noir à cassis, Groseiller à grappe noir et gros à fruit noir, Commun à fruit noir; *in Cat.* u. denselben Trivialnamen wie bei der vorhergehenden. Common

Black; *Cat. Lond.* Gichtbeerstrauch, schwarzer Johannisbeerstrauch; *Hirschf.* Grosse schwarze Johannisbeere, Groseiller à gros fruit noir; *Walk.* Groseille noire; *Knp.* Groseiller d'Amerique à gros fruit noire; *Kraft in Pom. austr.* 17. *T.* 38. *F.* 2. Gemeine schwarze; *Pfälz. G. Z.* — Grössere Varietät der vorhergehenden. Tr. kurz, wenig- u. ungleich-beerig; Br. gross, platt, schwarz, mit einer Nath; Kelch gr., sehr lang, gelbbraun; K. dunkelbraun. Str. hoch, starkbelaubt, ziemlich fruchtbar. Bl. hart. — In Gärten überall bekannt. 1500 u. früher. *Pfälz. G. Z.* 1847. 123. Mitte Juli. II.

55. **Buntblättrige Gichtbeere,** schwarze Johannisbeere mit gestreiften Blättern; *Mill.* 3. C. variegata. Punktblättrige, schwarze punktblättrige, weissbuntblättrige schwarze, panaschirte, schwarze mit bunten Blättern, schwarze gepuderte, schwarze mit gestreiftem Laub- schwarze mit dem gefleckten Blatt, Cassis à feuilles panachée, Groseiller noir à feuille d'argentée, Groseiller noir à feuille panachée, Cassis à feuilles poudrées, Cassis à feuilles poudrées en blanc, Cassis ordinaire à feuilles panachées argentées, Cassis ordinaire à feuilles argentées, Groseiller noir à feuille marbrée, Groseiller noir à feuille panachée blanc, Groseiller à grappes noir et feuilles panachées, Ribes nigrum foliis variegatis, Ribes nigrum foliis albo variegatis, Ribes nigrum variegatum; *in Cat.* Ribes fructu nigro foliis variegatis; *Mill. Gl.* Schwarze Johannisbeere mit dem makulirten Blatt; *Chr. v. P.* Schwarze Johannisbeere mit dem gescheckten Blatt; *Rbs.* Schwarze weissbuntblättrige; *Pfälz. G. Z.* — Aehnlich der vorhergehenden. Br. fast länglich-rund, ohne Nath, später reifend; K. weniger. Bl. bunt, weiss, gelb, dunkelgrün u. hellgrün panaschirt. Zierstrauch. 1751. *Pfälz. G. Z.* 1847. 123. III.

56. **Gelbrandige Gichtbeere.** 4. C. marginata. Gelbbuntblättrige, schwarze gelbbunte, gelbbuntblättrige schwarze, schwarze mit gelben oder gelbbunten Blättern, schwarze mit bordirtem Laub, Cassis à feuilles panachées d'orées, Cassis à feuilles d'orées, Cassis ordinaire à feuilles d'orées, Groseiller noir à feuille panachée, Cassis ordinaire à feuilles panachées d'orées, Ribes nigrum aureo marginatis, Ribes nigrum foliis aureo variegatis, Ribes nigrum foliis variegatis; *in Cat.* Schwarze gelbbuntblättrige; *Pfälz. G. Z.* — Aehnlich der ehevorigen. Br. kugelig, ohne Nath, mehr punktirt u. ungleicher reifend; Kelch weissgelb; K. hellbraun. Bl. gelb eingefasst oder gelb-bunt. — Zierstrauch. 1847. *Pfälz. G. Z.* 1847. 125. III.

57. **Gelbfleckige Gichtbeere.** 5. C. spectabilis. Neue gelbbunte schwarze, Cassis remarquable, Ribes spectabilis, Ribes nigrum spectabilis; *in Cat.* — Aehnlich Nr. 54. Bl. goldgelb gefleckt. — Schöner Zierstrauch. Neu. III.

58. **Schlitzblättrige Gichtbeere.** 6. C. laciniata. Geschlitzblättrige, schwarze mit geschlitzten Blättern, ahornblättrige schwarze, Cassis à feuille d'érable, Cassis à feuille de fougère, Groseiller noir à feuille découpée, Ribes nigrum var. acerifolium, Ribes nigrum dissectum, Ribes nigrum foliis laciniatis, Ribes nigrum asplenifolium;

in Cat. — Von 54 durch zerschlitzte Blätter verschieden. — Zierstrauch. III.

59. **Nierenblättrige Gichtbeere**, schwarze Johannisbeere mit nierenförmigen Blättern; *Nois.* 7. C. renifolia. — Wie 53. Bl. nierenförmig, dicht behaart. — Zierstrauch. 1826. *Nois. Gb.* 228. III.

60. **Verschiedenblättrige Gichtbeere.** 8. C. heterophylla. Ribes nigrum heterophyllum; *in Cat.* — Bl. verschieden gestaltet, mehr oder weniger geschlitzt, oft lappig. — Zierstrauch III.

61. **Neapolitanische Gichtbeere.** 9. C. neapolitana. Schwarze Neapel'sche, Schwarze aus Neapel, neapolitanische schwarze, Black Neapel, Ribes nigrum neapolitanum, Cassis royal de Naples; *in Cat.* Black Naples, New Black; *Cat. Lond.* Grosse schwarze Johannisbeere von Neapel; *Ftl.* Schwarze Neapolitanische; *Rbs.* Schwarzfrüchtige grosse Gichtbeere?! *in Cat.* Englische schwarze Johannisbeere?! *Nois. Gb.* — Tr. gross u. vollbeerig, oft kurz u. wenig-beerig; Br. sehr gross, oft 3/4″ br., schwarz, später als 54 reifend. Str. früher austreibend, nicht sehr hoch, aufrecht. Bl. gross. — Italien. England. 1841. *Dttch.* 3. 598. I.

62. **Ogden's Gichtbeere.** 10. C. Ogdeni. Ribes nigrum Ogdenii; *in Cat.* Black Grape, Ogden's Black Grape; *Cat. Lond.* Ogdens schwarze, schwarze Ogden's; *Pfälz. G. Z.* Englische schwarze Johannisbeere? *Nois. Gb.* Grosse schwarze Aalbeere mit vollen Trauben?! *Ftl.* — Tr. lang, vollbeerig; Br. sehr gross, rund, ohne Nath, schwarz, fein p., angenehmer schmeckend wie 54; Kelch gelbbraun; K. grünlich-dunkelbraun. Str. sehr hoch, fast pyramidalisch, nicht sehr fruchtbar. Bl. sehr gross u. breit, weintraubenartig, weich. — England. 1847. *Pfälz. G. Z.* 1847. 125. u. 179. I.

63. **Viktoria-Gichtbeere.** 11. C. Victoria. Ribes nigrum var. Victoria, Ribes nigrum verticillatum; *in Cat.* Schwarze Viktoria; *Pfälz. G. Z.* — Tr. kurz, büschelig, fast quirlförmig beisammen stehend, wenig- u. ungleichbeerig; Br. mittelgross, oft gross, schwarz, wenig punktirt, süsslich-sauer; Kelch sehr lang, gelb; K. dunkelbraun. Str. hoch, aufrecht, gedrängt u. starkbelaubt, ziemlich fruchtbar. Bl. mittelgross, rund, weich, ader-runzelig, fast blasig, unterseits selten geröthet. — England. 1847. *Pfälz. G. Z.* 1847. 126. I!

64. **Braune Gichtbeere.** 12. C. lurida. Gelbfrüchtige, schwarze grünlichweisse, schwarze mit grünlichweisser Frucht, schwarze mit gelber Frucht, grünfrüchtige, schwarze mit grüner Frucht, Cassis à fruit jaune, Groseiller noir à fruit jaune, Groseiller à fruit jaune, Groseille à cassis à fruit jaune, Cassis ordinaire à fruit blanc, Cassis à fruit gris, Ribes nigrum fructu albo, bruneo, flavo, luteo et viride, Ribes nigrum baccis flavidis; *in Cat.* Cassis hybride; *in Cat.* Braune; *Pfälz. G. Z.* — Tr. 2″ lang, voll- u. ungleich-beerig; Br. gross, ohne Nath, grünlich-braun oder schmutzig braun-gelb, fein gelb punktirt, stinkend süsslich-sauer; Kelch sehr lang, gelb; K. braun; Saft grüngelb, ohne Röthe. Str. etwas niedrig, starkbelaubt, kräftig u. gedrängt, sehr fruchtbar. Bl. gr., hart, sehr breit, ohne Röthe,

unterseits wollhaarig. — Frankreich. 1847. *Pyäls. G. Z.* 1847. 126. I. Sehr interessant!

65. **Bastard-Gichtbeere**, Cassis hybride; *Lecocq.* 13. C. hybrida. Hybride; *in Cat.* — Br. gross, kastanienbraun. — Neu. I. Sehr interessant! (= mit der vorhergehenden?)

Hierher gehören noch: Green Fruited Black, Russian Green; *Cat. Lond.* — Black Bang up; *in Cat.*

5. Ahlbeere. Phalerocarpa.

Gattungs-Charakter: Blüthentrauben hängend, haarig. Blüthe cylindrisch. Blatt geruchlos, beiderseits punktirt, 3lappig, unterseits fast kahl. Beeren schwarz, etwas dünnhäutig, schleimig, säuerlich-süss, eigenthümlich gewürzt.

(Ur- oder Stammart: Ribes pensylvanicum; *Lam.*)

66. **Amerikanische Ahlbeere**, Ribes pensylvanicum; *Lam.* 1. Ph. americana. Schwarze amerikanische, hängende pensylvanische, Groseiller de Floride à feuille d'érable, Groseiller de Pensylvanie, Cassis pleureur, Groseiller de pensylvanie pleureur, Ribes floridum pendulum; *in Cat.* Grossularia americana fructu nigro, Groseiller d'Amérique à fruit noir, Groseiller de Virginie, amerikanischer Johannisbeerstrauch mit schwarzer Frucht, virginischer Johannisbeerstrauch; *Duh.* Schwarze virginische Johannisbeere, amerikanische schwarze Johannistraube, Groseiller de Virginie, Ribes campanulatum; *Chr. v. P.* Pensylvanische Johannisbeere; *W. B. B.* Amerikanische schwarze Johannisbeere; *Kraft.* Ribes americanum fructu nigro, nordamerikanische schwarze Johannisbeere; *Burgsd.* Amerikanische Johannisbeere; *Suck.* (Vielblumige schwarze Johannisbeere; *Dtch. L.*) Schönblühende Johannisbeere; *Thon.* Pensylvanian Currant, American Black Currant; *Cat. Lond. a.* Ribes americanum; *Mill.* Ribes americanus fructu nigro; *Mill. Gl.* Ribes floridum; *l'Herit.* Ribes americanum nigrum; *Moench.* — *Wang.* Ribes nigrum pensylvanicum; *Marsh.* — *Dill.* Ribes nigrum var. 2. *L.* Ribes Dillenii; *Medicus.* Ribes recurvatum? *Mich.* — Br. klein, länglich-rund. Str. ausgebreitet, langästig. Bl. klein. — Nordamerika. 1751. *W. B. B.* 296. — *Pom. austr.* 17. *T.* 38. *F.* 1. II.

67. **Grossblühende Ahlbeere**. 2. Ph. grandiflora. Ribes floridum grandiflorum; *hort.* — Wie die vorhergehende. Blüthe grösser. — Zierstrauch. II.

68. **Kleinblüthende Ahlbeere**. 3. Ph. parviflora. Ribes floridum parviflorum; *hort.* — Gleich der ehevorigen. Blüthe kleiner. Str. niedriger. — Zierstrauch. III.

69. **Buntblättrige Ahlbeere**. 4. Ph. variegata. Amerikanische buntblättrige, Ribes floridum variegatum; *in Cat.* — Von 66 durch bunte Blätter verschieden. — Zierstrauch. III.

6. Straussbeere. Stachybotrya.

Gattungs-Charakter: Blüthentrauben aufrecht. Blüthe röthlich, schüsselförmig. Blatt geruchlos, unterseits behaart. Trauben hängend.

(Ur- oder Stammart: Ribes petraeum; *Wulf.*)

70. **Gemeine Straussbeere**, Ribes petraeum; *Wulf.* 1. St. petraea. Felsen-Johannisbeerstrauch, rothblühender Johannisbeerstrauch, herbe Johannisbeere, Groseiller des rochers, Ribes acidum; in *Cat.* Rock Currant, Woolly-leaved Currant, Red Marsh Mallow-leaved Currant; *Cat. Lond.* Rothblühende Johannisbeere; *Mössl.* Steinjohannisbeere; *Bechst. Fb.* Stein- u. Felsenjohannisbeere; *Thon.* Ribes rubrum sylvestre; *Scop.* Ribes alpinum; *Delab. non L.* Ribes flore rubente? *J. Bauh.* — Br. gross, glänzend dunkelroth, herb-sauer. Bl. lang-gespitzt. — In Kärnthen wildwachsend. In Gärten selten. 1760. *Bechst. Fb.* 653. III.

7. Alantbeere. Helenita.

Gattungs-Charakter: Blüthentrauben aufrecht. Blüthe weisslich, glockenförmig. Blatt balsamisch, kahl. Trauben aufrecht.

(Ur- oder Stammart: Ribes fragrans; *Pall.*)

71. **Wohlriechende Alantbeere**, Ribes fragrans; *Pall.* 1. Hel. fragrans. Wohlriechende Johannisbeere; *Dtch. L.* Wohlriechende schwarze Johannisbeere; *Seutter.* — Br. ziemlich gross, dunkelroth, wohlschmeckend. Str. ausgebreitet. Blüthe wohlriechend. — Sibirien, Mongolei. 1784. *Bechst. Fb.* 984. II.

4. Ordnung. Beerenobst.

7. (22.) Geschlecht. Weintrauben.

„Der Wein ist geschaffen, dass er Menschen fröhlich soll machen.“
Sirach 32. 34.

Einleitung.

„Die ganze Menschheit ward vertilgt,
Nur Noah blieb mit seinem Haus.
Der Herr sprach: weil du Wein gebaut,
Sollst du mein Knecht, mein treuer sein."
Mirza-Schaffy.

Der Weinstock, das edelste Gewächs der Erde, wurde gleich nach der Sündfluth dem ersten Menschen zinsbar. Und Noah verstand es in der That, nicht allein der erste Weingärtner, sondern auch durch den Wein sich bald des Lebens zu freuen und der erste brave Mann zu werden, denn

wer niemals einen Rausch gehabt,
der ist kein braver Mann.

Vom grauesten Alterthume bis zur Stunde wird dieser Göttertrank besungen. Selbst Christus segnete den Wein, als ein Mahl der Treue. Keiner anderen Pflanze werden so viele Feste bereitet, als dem Weinstocke. Es giebt aber auch kein Gewächs, welches bei so ungleicher Behandlung, selbst unter den ärgsten Misshandlungen, eine so grosse Verbreitung erlangte, so dauerhaft und ergiebig ist.

Der Weinbau hat zwar eine hohe Stufe der Vollkommenheit und Verbreitung erreicht, geht aber durch die neuen Ergebnisse der Oenochemie noch einer grösseren Zukunft entgegen, da er nicht mehr an gewisse Gegenden gebannt bleibt, sondern fast überall, in allen Lagen und Klimaten möglich wird.*) Die Vortheile des Gallisirens sind so bedeutend, dass sie bis jetzt noch gar nicht ermessen werden können. Wenn die Trauben auch nicht zu der nothwendigen Reife gelangen, um einen guten Wein zu geben, so kann durch einen Wasser- und Zuckerbeisatz, ganz der Natur gemäss, das ersetzt werden, was der höheren Reife abgeht, das Klima nicht gewährte. Dabei ist nur Rücksicht zu nehmen, dass in kälteren Gegenden solche Weintraubensorten ausgewählt und angepflanzt werden, welche nicht empfindlich auf Lage, überhaupt sehr dauerhaft sind.

*) Katechismus des Weinbaues in seinem ganzen Umfange von Friedr. Jak. Dochnahl. Mit 36 in den Text gedruckten Abbildungen. Leipzig, 1855. Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber. Preis 2/3 Thlr. oder 36 kr.

Es ist bekannt, dass der Weinstock unter allen Gewächsen die grösste Anzahl Varietäten aufzuweisen hat, welche in Hinsicht ihres Gedeihens und Nutzens eine grosse Mannigfaltigkeit bieten und jeden Wunsch befriedigen können. Die Länder, welche eigene Sorten besitzen, tauschten solche gegen andere, welche oft dauerhafter oder besser waren, aus. Die Ampelographie hat sich dadurch so gehoben, dass der Wirrwarr in den verschiedenen Benennungen täglich abnimmt und Alles klarer sich darstellt. Chaptal, Metzger, Babo, Gok, Trummer, Bronner und Andere haben darin Vorzügliches geleistet und die Mit- und Nachwelt zu grossem Danke verpflichtet.

In vorliegendem Werke sind alle vorhandenen Resultate gesammelt und alle Berichtigungen benützt worden, auch viele Synonymen hinzugekommen. Da der Verfasser früher eine der bedeutendsten Rebschulen Deutschlands mit 800 Nummern unterhielt und alle literarischen Hilfsmittel besitzt, so wurde es ihm möglich, noch viele Beiträge zu liefern, besonders aber die richtigsten Citate anzugeben. Dabei ergaben sich oft die merkwürdigsten Resultate, z. B. Weintrauben, welche bisher nur in Steiermark vorkamen, fanden sich unter französischen Sorten, oft unter mehreren Namen vor.

Die Weinrebensorten, welche in neuester Zeit bekannt geworden sind, namentlich die Sämlinge aus Frankreich, die nordamerikanischen und wildwachsenden, müssen der Zukunft zur Aufnahme überlassen bleiben.

In vielen Ländern mit mildem Klima findet sich der Weinstock wildwachsend, und zwar in so zahlreichen Abänderungen, dass sie der menschliche Verstand nicht zu fassen vermag. Gewöhnlich kommt er wild an Flüssen vor, in Deutschland am Rheine, zwischen Mannheim und Rastadt, auch jenseits in derselben Gegend, wo wir früher viele Varietäten beobachteten, (die erst kürzlich der bekannte Oenologe Bronner in einer besonderen höchst beachtenswerthen Schrift*) berücksichtigte, in welcher 36 Arten derselben beschrieben sind), in den Donaugegenden, in Vorderösterreich und unterhalb Wien's, auch an der Theise, an der Save, an der Etsch gegen Verona hin, ferner in Nordamerika, wo viele Hunderte von Varietäten gesammelt werden können, (Rafinisque-Schmalz beschrieb 41 Arten mit vielen Varietäten **)), in Spanien, Griechenland, Frankreich, namentlich in Burgund an den Ufern der Saone etc. etc.

Nach den neuesten Forschungen steht fest, dass diese wildwachsenden Weinreben nicht von den edeln entstanden oder, wie man sagt, durch Samen an jene Orte gelangt und dadurch verwildert sind, sondern ursprünglich in den betreffenden Ländern vorhanden waren, der Flora jener Gegenden angehören, also umgekehrt, viele edle Traubensorten aus den wildwachsenden entnommen wurden. Den treffendsten und einfachsten Beweis

*) Die wilden Trauben des Rheinthales. Heidelberg, 1857.
**) Medical Flora and Botany of the United States. Philadelphia, 1830. Pag. 121—180.

finden wir in Nordamerika, wo, wie schon bemerkt, viele Weinreben in den zahlreichsten Formen wild wachsen, in Gegenden, die noch kein menschlicher Fuss betreten hat, aus welchen die besten zur Kultur ausgewählt werden. Auch lässt sich bei vielen Sorten nachweisen, dass sie nicht eingeführt wurden, sondern dem Lande von jeher angehört haben, anderwärts auch nicht leicht oder gar nicht mit Vortheil erzogen werden können.

Diese zahlreichen wildwachsenden und kultivirten Varietäten können daher auch nicht von einer Urart, der Vitis vinifera, wie viele Botaniker angeben, allein abstammen, so wenig die 50 Rubusarten, welche Weihe und Nees von Esenbeck beschrieben haben, von dem Rubus fruticosus, oder die 300 Pflaumensorten von der gemeinen Schlehe entstanden sind, sondern es müssen deren mehrere vorhanden gewesen und noch erkennbar sein. Welche es sind, konnte bis jetzt noch nicht vollkommen mit Gewissheit bestimmt werden. Ohne Zweifel lassen sich mehrere solcher vermuthen, aber nicht einzeln oder feststehend, sondern nur in gewissen Typen erkennen, denen die Varietäten zufallen, weil die seit Jahrhunderten freiwillig geschehenen gegenseitigen Befruchtungen die ersten Arten verwischt haben, alle untereinander sich verbastardirten. — Eine systematische Eintheilung nach solchen natürlichen Familien wäre das Meisterstück eines Ampelographen!

Bis jetzt ist in dieser Hinsicht noch gar nichts geschehen, und vielleicht aus dem Grunde, weil die Botaniker diese Abänderungen nicht beachtet und die Ampelographen dieselben nur zu ihren praktischen Zwecken berücksichtigt und geordnet haben. Und oft wird auch gesagt, dass diese Varietäten wieder abändern, bei verändertem Standorte sich nicht gleich bleiben würden. Wie wenig aber diese Behauptung gegründet ist, kann nicht nur der erfahrene Pomologe und Oenologe, sondern auch jeder Weinzüchter und Gärtner bezeugen. Eine Ausartung der Weinrebensorten hat nach allen Beobachtungen und Erfahrungen, mit weniger Ausnahme, noch nie stattgefunden, — bei Vermehrung durch Samen ausgenommen. Wir besitzen heute noch dieselben Trauben, z. B. den Elbling, Gutedel, Gänsfüsser, die Muskateller etc., wie sie vor Jahrhunderten bekannt waren. Zwar haben Klima und Boden einen Einfluss auf das Gedeihen des Weinstocks, auf die Güte der Frucht — das Produkt, — auch theilweise momentan auf den Habitus, nicht aber auf Veränderung der Pflanze selbst. Die allbekannte Gutedelrebe z. B. wird auf der ganzen Erde nach Jahrhunderten wieder als dieselbe erkannt werden, verpflanze man sie nach Norwegen oder nach Italien, in Treibhäusern, auf Berge oder in Ebenen.

Gegenwärtig erfordert die Wissenschaft noch eine Classifikation, welche am Sichersten für die praktischen Zwecke zum Ziele führt.

Die zur Anordnung und Erkennung der Weintraubensorten von den Pomologen und Ampelographen festgestellten und theilweise durchgeführten Systeme sind zahlreich und verschieden, jedoch be-

kannt genug, um jede Kritik hier zu vermeiden. Näheres hierüber findet sich in der Pomona, vierter Jahrgang, 1855, Seite 158 u. f. Wir hatten früher bei unserer bedeutenden Rebsammlung die scheinbar vorzüglichsten angewendet und geprüft, und endlich gefunden, dass wir einen neuen Weg zu gehen haben, um unseren Zweck zu erreichen.

Wir folgten zuerst der Botanik nach ihrem gegenwärtigen Standpunkte bezüglich des Artikels Vitis, indem wir, wie bei den anderen Obstsorten, Urarten angenommen haben, hier demnach drei:

1. Vitis vulpina,
2. Vitis vinifera und
3. Vitis Labrusca,

weil wir uns überzeugten, dass eine solche Grundlage nothwendig sei, und alle bekannten Weinreben sich auf diese zurückführen lassen, d. h. sich mehr oder weniger zu einer von diesen hinneigen, wenn auch nicht alle direkt von solchen abstammen. Auch alle besseren Ampelographen haben diesen auf die Art der Blattbekleidung begründeten Unterschied hervorgehoben oder vorgezogen. Dann haben wir, wie alle früheren Systematiker, die Beerenform berücksichtigt. Endlich folgten wir durch die Annahme der Farbe ganz der Ansicht Hlubek's, obgleich dadurch, wie bei den Pflaumen und einigen anderen Obstgattungen, viele Familien zerrissen worden sind. Die Farbe der Trauben ist aber unter allen Merkmalen am auffallendsten und kennbarsten, und die wenigen Ausnahmen der Abänderungen konnten uns nicht veranlassen, davon abzugehen, zudem solche bei allen anderen Kennzeichen in viel höherem Grade stattfinden, wie z. B. die Gastalt der Blatt-Endzähne, welche Freiherr von Babo angewendet hat.

Durch diese einfache Eintheilung wurden wir immer in den Stand gesetzt, die Namen fremder Rebsorten zu finden. Besondere Vortheile bei Untersuchungen und Prüfungen gewähren noch die Unterabtheilungen, welche hier mit eingeschlossenen Zahlen bezeichnet sind.

Im Grunde genommen, sind alle diese künstlichen Systeme im Werthe gleich, und so lange brauchbar, bis einmal das natürliche, (an welches der Verfasser sich später vielleicht wagen wird), alle, — sammt der Nomenklatur — umgestossen haben wird.

Zu merken ist endlich, dass diejenigen Blätter bei stattfindenden Untersuchungen gewählt werden müssen, welche den Früchten gegenüber stehen, weil oft die oberen von den unteren ganz abweichen. Nach Freiherrn von Babo ist ein Blatt

a) kahl, wenn die untere Fläche keine oder nur wenige Haare zeigt, während jedoch die grösseren Nerven mit Haaren und Borsten versehen sein können,

b) wollig oder zottig, wenn ohne Rücksicht auf die Behaarung der Nerven, die untere Fläche mit dünnen, mehr oder weniger langen, weichen (wolligen), manchmal auch harten und borstigen Haaren überzogen ist, die jedoch nicht inein-

ander gefilzt erscheinen, sondern die Blattfläche durchsehen lassen, und

c) filzig, wenn die Haare lang, spinnwebartig, und durch einander gewirkt über die untere Blattfläche verbreitet sind und solche dicht überkleidet ist.

Die vorausgeschickte analytische Methode, deren Benützung und Gebrauch sich von selbst ergiebt, wird in vielen Fällen das Bestimmen der Traubensorten sehr erleichtern.

Stämme und Gattungen der Weintrauben.

Alle Weintrauben sind:

kahlblättrig.	I. Fuchsweinrebenartige.	Beeren rundlich.	Traube hellfarbig...	1. **Eugenia.**
			Traube roth.....	2. **Babonia.**
			Traube schwarz	3. **Corvina.**
		Beeren entschieden lang.	Traube hellfarbig...	4. **Oleagnina.**
			Traube dunkelfarbig	5. **Blussarda.**
wollblättrig.	II. Süssweinrebenartige.	Beeren rundlich.	Traube hellfarbig...	6. **Sapidusia.**
			Traube roth.....	7. **Allemanda.**
			Traube schwarz.....	8. **Ornithia.**
		Beeren entschieden lang.	Traube hellfarbig...	9. **Malvasia.**
			Traube dunkelfarbig	10. **Trummeria.**
filzblättrig.	III. Wildweinrebenartige.	Beeren rundlich.	Traube hellfarbig...	11. **Clementea.**
			Traube roth.....	12. **Bronnera.**
			Traube schwarz.....	13. **Haematia.**
		Beeren entschieden lang.	Traube hellfarbig...	14. **Bumastos.**
			Traube dunkelfarbig	15. **Digitaria.**

Analytische Methode

zum

Bestimmen der Weintrauben.

I. Blatt kahl.

1. Beeren rund oder etwas länglich.

a. Traube hellfarbig, gelb, grünlich oder weiss.

Beeren klein. 1. Beeren mittelgross. 6. Beeren gross. 10.

1. Traube mittelgross oder lang. 2.
   Traube klein oder kurz. 4.
2. Beeren säuerlich. (*4*).
   Beeren süss. 3.
3. Traube locker. (*14*).
   Traube dicht. (*8*).
4. Beeren säuerlich. (*7*).
   Beeren süss. 5.
5. Beeren dickhäutig. (*5*).
   Beeren dünnhäutig. (*9*).
6. Traube ungleichbeerig. 7.
   Traube gleichbeerig. 9.
7. Beeren harthäutig. 8.
   Beeren dünnhäutig. (*12*).
8. Blatt klein. (*1*).
   Blatt gross. (*10*).
9. Traube gross. (*3*).
   Traube mittelgross. (*2*).
10. Mit Muskatgeschmack. (*13*).
    Ohne Muskatgeschmack. 11.
11. Traube meist gleichbeerig. (*6*).
    Traube ungleichbeerig. 12.
12. Traubenstiel kurz. (*11*).
    Traubenstiel lang. (*10*).

b. Traube roth, blauroth, rauchgrau oder roth gestreift.

Beeren gross. 1.
Beeren mittelgross. 3.

1. Mit Muskatgeschmack. (*20*).
   Ohne Muskatgeschmack. 2.
2. Beeren harthäutig. (*17*).
   Beeren feinhäutig. (*18*).
3. Beerenhaut dünn. (*19*).
   Beerenhaut dick. 4.
4. Beeren sehr süss. (*15*).
   Beeren säuerlich-süss. (*16*).

c. Traube blau, schwarz, röthlichblau oder blau gestreift.

Beeren mittelgross. 1.
Beeren gross. 5.

1. Beeren dünnhäutig. (*26*).
   Beeren dickhäutig. 2.
2. Mit Muskatgeschmack. (*27*).
   Ohne Muskatgeschmack. 3.
3. Blatt tief eingeschnitten. (*25*)
   Blatt wenig eingeschnitten. 4.
4. Traube ungleichbeerig, dicht. (*29*).
   Traube gleichbeerig, locker. (*22*).
5. Traube gleichbeerig. 6.
   Traube ungleichbeerig. 7.
6. Traube und Beeren sehr gross. (*23*).
   Traube und Beeren gross. (*21*).
7. Blatt tief eingeschnitten. (*28*).
   Blatt wenig eingeschnitten. 8.
8. Mit Muskatgeschmack. (*27*).
   Ohne Muskatgeschmack. (*24*).

2. Beeren entschieden lang.

a. Traube hellfarbig, gelb, grünlich oder weiss.

Beeren dickhäutig. 1.
Beeren dünnhäutig. 5.

1. Blatt tief eingeschnitten. 2.
   Blatt nicht tief eingeschnitten. (*30*).

2. Traubenstiel lang. 3.
   Traubenstiel kurz. 4.

3. Beeren sehr gross. (*34*).
   Beeren gross. (*36*).

4. Beeren sehr gross. (*35*).
   Beeren gross. (*31*).

5. Blatt gross. (*32*).
   Blatt klein. 6.

6. Traubenstiet lang. (*33*).
   Traubenstiel kurz. (*37*).

b. Traube roth, blau, schwarz oder röthlichblau.

Traube roth. (*38*).
Traube schwarz. 1.

1. Blatt tief eingeschnitten. 2.
   Blatt kurz eingeschnitten. 5.

2. Traubenstiel kurz. (*43*).
   Traubenstiel lang. 3.

3. Traube gross. 4.
   Traube mittelgross. (*39*).

4. Beeren dickhäutig. (*41*).
   Beeren dünnhäutig. (*44*).

5. Beeren mittelgross. (*40*).
   Beeren gross. 6.

6. Traube dicht. (*45*).
   Traube locker. (*42*).

II. Blatt wollig oder zottig.

1. Beeren rund oder etwas länglich.

a. Traube hellfarbig, gelb, grünlich oder weiss.

Beeren gross. 1. Beeren mittelgross. 8. Beeren klein. 19.

1. Beeren dünnhäutig. 2.
   Beeren dickhäutig. 6.

2. Traubenstiel kurz. 3.
   Traubenstiel lang. 4.

3. Traube locker. (*55*).
   Traube dicht. (*68*).

4. Beeren säuerlich. (*66*).
   Beeren wässerig. 5.
5. Traube dicht. (*52*).
   Traube locker. (*71*).
6. Traube einfach. (*67*).
   Traube ästig. 7.
7. Beeren säuerlich. (*51*).
   Beeren süss. (*57*).
8. Beeren dünnhäutig. 9.
   Beeren dickhäutig. 16.
9. Mit Muskatgeschmack. (*48*).
   Ohne Muskatgeschmack. 10.
10. Traubenstiel kurz. 11.
    Traubenstiel lang. 14.
11. Beeren säuerlich. (*70*).
    Beeren süss oder wässerig. 12.
12. Beeren wässerig. (*55*).
    Beeren süss. 13.
13. Blatt mittelgross. Beeren sehr süss. (*47*).
    Blatt gross. Beeren süss. (*60*).
14. Traube meist ungleichbeerig. (*58*).
    Traube gleichbeerig. 15.
15. Traube wenig ästig. (*50*).
    Traube langästig. (*65*).
16. Beeren süss. 17.
    Beeren säuerlich. (*67*).
17. Traubenstiel lang. (*54*).
    Traubenstiel kurz. 18.
18. Blatt kurz eingeschnitten. (*72*).
    Blatt weit eingeschnitten. (*69*).
19. Beeren dünnhäutig. 20.
    Beeren dickhäutig. 26.
20. Traube klein. 21.
    Traube gross oder mittelgross. 25.
21. Traube gleichbeerig. (*62*).
    Traube ungleichbeerig. 22.
22. Traube dicht. 23.
    Traube locker. 24.
23. Blatt nicht eingeschnitten. (*59*).
    Blatt ziemlich tief eingeschnitten. (*64*).

24. Beeren säuerlich. (*63*).
Beeren süss. (*73*).

25. Traube ungleichbeerig. (*49*).
Traube gleichbeerig. (*56*).

26. Traube ungleichbeerig. (*61*).
Traube gleichbeerig. 27.

27. Traube klein. (*46*).
Traube mittelgross. (*53*).

b. Traube roth, blauroth, rauchgrau oder roth gestreift.

Beeren klein. 1. Beeren mittelgross. 2. Beeren gross. 5.

1. (*74*).

2. Beeren dickhäutig. 3.
Beeren dünnhäutig. 4.

3. Traube klein. (*74*).
Traube gross. (*75*).

4. Traube gross, locker. (*78*).
Traube mittelgross, dicht. (*76*).

5. Blatt wenig eingeschnitten. (*77*).
Blatt tief eingeschnitten. 6.

6. Traube locker. (*80*).
Traube dicht. 7.

7. Beeren süss. (*79*).
Beeren säuerlich. (*81*).

c. Traube blau, schwarz, röthlichblau oder blau gestreift.

Beeren klein. 1. Beeren mittelgross. 14. Beeren gross. 30.

1. Beeren dünn- und feinhäutig. 2.
Beeren dick- oder harthäutig. 6.

2. Blatt wenig eingeschnitten. 3.
Blatt tief oder verschieden eingeschnitten. 5.

3. Traube dicht. (*85*).
Traube locker. 4.

4. Traube gleichbeerig. *87*).
Traube ungleichbeerig. (*83*).

5. Traubenstiel lang. (*84*).
Traubenstiel kurz. (*106*).

6. Blatt wenig eingeschnitten. 7.
Blatt tief eingeschnitten. 12.

7. Traube meist gleichbeerig. 8.
Traube ungleichbeerig. 10.

8. Beeren meist säuerlich. (*103*).
Beeren süss. 9.

9. Traube locker. (*87*).
Traube dicht. (*88*).

10. Traubenstiel lang. (*108*).
Traubenstiel kurz. 11.

11. Traube dicht. (*105*).
Traube locker. (*100*).

12. Traubenstiel kurz. (*104*).
Traubenstiel lang. 13.

13. Beeren säuerlich. (*107*).
Beeren süss. (*86*).

14. Beeren dünn- oder feinhäutig. 15.
Beeren dick- oder harthäutig. 22.

15. Blatt wenig eingeschnitten. 16.
Blatt tief oder ungleich eingeschnitten. 18.

16. Beeren säuerlich. (*113*).
Beeren süss. 17.

17. Traube klein. (*114*).
Traube mittelgross. (*116*).

18. Traube gross. 19.
Traube mittelgross. 20.

19. Traubenstiel lang. (*109*).
Traubenstiel kurz. (*113*).

20. Traube locker. (*112*).
Traube dicht. 21.

21. Traube ästig. (*101*).
Traube einfach. (*117*)

22. Traube meist dicht. 23.
Traube meist locker. 25.

23. Blatt wenig eingeschnitten. (*88*).
Blatt tief eingeschnitten. 24.

24. Traubenstiel kurz. (*89*).
Traubenstiel lang. (*115*).

25. Blatt tief eingeschnitten. 26.
Blatt wenig eingeschnitten. 28.

26. Traube walzenförmig. (*86*).
Traube pyramidalisch. 27.

27. Traube klein. (*111*).
Traube mittelgross. (*82*).

28. Traubenstiel lang. (*118*).
Traubenstiel kurz. 29.

29. Traube gleichbeerig. (*90*).
Traube ungleichbeerig. (*110*).

30. Blatt wenig eingeschnitten. 31.
Blatt tief eingeschnitten. 40.

31. Beerenhaut dünn. 32.
Beerenhaut dick. 37.

32. Traube walzenförmig. 33.
Traube pyramidalisch. 36.

33. Beeren süss. 34.
Beeren säuerlich. 35.

34. Traube kurz. (*91*).
Traube lang. (*94*).

35. Traube gross. (*92*).
Traube klein. (*95*).

36. Traube sehr gross. (*99*).
Traube gross. (*93*).

37. Traubenstiel kurz. (*102*).
Traubenstiel lang. 38.

38. Traube dicht. (*92*).
Traube locker. 39.

39. Traube mittelgross. (*97*).
Traube gross. (*96*).

40. Blatt glatt. (*98*).
Blatt blasig oder runzelig. (*91*).

2. Beeren entschieden lang.

a. Traube hellfarbig, gelb, grünlich oder weiss.

Beeren dickhäutig. 1.
Beeren dünnhäutig. 2.

1. Traubenstiel kurz. (*119*).
Traubenstiel lang. (*122*).

2. Traubenstiel lang. (*120*).
   Traubenstiel kurz. 3.

3. Traube dicht. (*121*).
   Traube locker. (*123*).

b. Traube blau, schwarz oder röthlichblau.

Beeren klein oder mittelgross. 1.
Beeren gross oder sehr gross. 3.

1. Traube ungleichbeerig. (*127*).
   Traube gleichbeerig. 2.

2. Beeren klein. (*129*).
   Beeren mittelgross. (*130*).

3. Traube klein. (*126*).
   Traube gross oder sehr gross. 4.

4. Blatt sehr tief eingeschnitten. (*124*).
   Blatt mitteltief eingeschnitten. 5.

5. Traube lang. (*125*).
   Traube kurz. (*128*).

III. Blatt filzig.

1. Beeren rund oder etwas rundlich.

a. Traube hellfarbig, gelb, grünlich oder weiss.

Beeren klein. 1. Beeren mittelgross. 5. Beeren gross. 13.

1. Blatt tief oder verschieden eingeschnitten. 2.
   Blatt kurz eingeschnitten. 4.

2. Traube locker. (*150*).
   Traube dicht. 3.

3. Traube sehr gross. (*146*).
   Traube mittelgross. (*133*).

4. Traube locker. (*134*).
   Traube dicht. (*139*).

5. Beeren meist dünnhäutig. 6.
   Beeren dickhäutig. 12.

6. Traube klein. (*145*).
   Traube gross oder mittelgross. 7.

7. Traube dicht. 8.
Traube meist locker. 11.

8. Traubenstiel lang. (*143*).
Traubenstiel kurz. 9.

9. Traube ästig. (*144*).
Traube wenig ästig. 10.

10. Traube ziemlich gleichbeerig. (*135*).
Traube ungleichbeerig. (*140*).

11. Traube lang. (*141*).
Traube kurz. (*142*).

12. Traube dicht. (*146*).
Traube locker. (*132*).

13. Beerenhaut dick. 14.
Beerenhaut dünn. 15.

14. Traubenstiel lang. (*148*).
Traubenstiel kurz. (*137*).

15. Traube gross. 16.
Traube mittelgross. 19.

16. Traubenstiel lang. (*131*).
Traubenstiel kurz. 17.

17. Blatt kurz eingeschnitten. (*135*).
Blatt tief eingeschnitten. 18.

18. Traube einfach. (*136*).
Traube ästig. (*149*).

19. Blatt tief eingeschnitten. (*136.*)
Blatt kurz eingeschnitten. 20.

20. Traube dicht. (*147*).
Traube locker. (*138*).

2. Traube roth, blauroth, rauchgrau oder rothgestreift.

Beeren dünnhäutig. (*152*).
Beeren dickhäutig. 1.

1. Traubenstiel lang. 2.
Traubenstiel kurz. 3.

2. Blatt sehr tief eingeschnitten. (*153*).
Blatt nicht tief eingeschnitten. (*156*).

3. Traube gross. (*151*).
Traube mittelgross. (*154*).

3. Traube blau, schwarz, röthlichblau oder blau gestreift.

Traube dicht. 1.
Traube locker. 8.

1. Traubenstiel lang. 2.
   Traubenstiel kurz. 6.
2. Traube klein oder fast mittelgross. 3.
   Traube gross. 4.
3. Beeren süss. (*165*).
   Beeren sauer. (*170*).
4. Blatt wenig eingeschnitten. (*172*).
   Blatt tief eingeschnitten. 5.
5. Rebstock sehr stark. (*173*).
   Rebstock stark. (*176*).
6. Traube einfach. (*162*).
   Traube ästig. 7.
7. Beeren mittelgross. (*164*).
   Beeren gross. (*171*).
8. Beerenhaut dick, zäh oder krachend. 9.
   Beerenhaut dünn. 19.
9. Beeren sehr gross. (*178*).
   Beeren klein oder mittelgross. 10.
10. Beeren klein. 11.
    Beeren mittelgross. 14.
11. Traube klein. (*166*).
    Traube gross oder mittelgross. 12.
12. Traubenstiel kurz. (*168*).
    Traubenstiel lang. 13.
13. Traube ästig. (*167*).
    Traube einfach. (*169*).
14. Traube walzenförmig. 15.
    Traube pyramidalisch. 18.
15. Traube meist ungleichbeerig. (*156*).
    Traube gleichbeerig. 16.
16. Traube klein. (*165*).
    Traube gross oder mittelgross. 17.
17. Traube mittelgross. (*157*).
    Traube gross. (*163*).
18. Blatt tief eingeschnitten. (*159*).
    Blatt nicht tief eingeschnitten. (*160*).

19. Blatt tief eingeschnitten. 20.
Blatt wenig eingeschnitten. 21.

20. Traubenstiel lang. (*175*).
Traubenstiel kurz. (*177*).

21. Beeren sehr gross. (*174*).
Beeren klein oder mittelgross. 22.

22. Traube einfach. (*158*).
Traube ästig. (*161*).

2. Beeren entschieden lang.

a. Traube hellfarbig, gelb, grünlich oder weiss.

Beeren dünnhäutig. (*180*).
Beeren dickhäutig. 1.

1. Traube dicht. 2.
Traube locker. 3.

2. Traube gross. (*179*).
Traube sehr gross. (*181*).

3. Beeren süss. (*182*).
Beeren säuerlich. 4.

4. Traube mittelgross. (*183*).
Traube sehr gross. (*184*).

b. Traube blau, schwarz, röthlichblau oder blau gestreift.

Traube dicht. 1.
Traube locker. 3.

1. Blatt klein. (*189*).
Blatt gross. 2.

2. Traubenstiel lang. (*186*).
Traubenstiel kurz. (*188*).

3. Beeren mittelgross. 4.
Beeren gross oder sehr gross. 5.

4. Blatt kurz eingeschnitten. (*190*).
Blatt tief eingeschnitten. (*185*).

5. Geschmack auffallend gewürzt. (*190*).
Geschmack gewöhnlich. 6.

6. Traubenstiel kurz. (*188*).
Traubenstiel lang. 7.

7. Beeren gross. (*187*).
Beeren sehr gross. (*186*).

I. Stamm (Tribus).

Fuchsweinrebenartige. Vulpinariae.

Blatt kahl.
(Ur- oder Stammart: Vitis vinifera; *L.*, aber zu Vitis vulpina, *L.* sich hinneigend).

1. Eugenia.

Beeren rund oder etwas länglich, hellfarbig, gelb, grünlich oder weiss.

(*1*). Rebstock mitttelstark. Traube mittelgross, etwas locker, oben ästig, ungleichbeerig. Traubenstiel dünn. Beeren mittelgross, harthäutig, dünnsaftig, süss. Blatt klein.

1. **Petersilientraube**, Vitis folio api; *J. Bauh.* 1. Eug. apiifolia. Spanischer Gutedel, spanische Traube, Gutedelart, Schlitzer, Schlitzrebe; am Haardtgebirge u. im Breisgau. Peterlirebe; in der Schweiz. Jerusalemstraube; bei Offenburg. Schlitzeredel, östreichischer Süssling; in Würtemberg. Wälsche, Halbwälsche, Ganz Wälscher, Wälsche mit Petersilienblättern, Petersilien-Weinstock; in Oesterreich. Grosse spanische Traube, Spanische, Spaninger, Spanier, Spania, Spaniger, Wälsche, Kremitscher, Petersilienwein, Lockerwein, unächte Petersilienrebe, Africana; in Steiermark. Erabski, Petrzzélowè; in Böhmen. Peterselyem Szöllö; in Ungarn. Gänsfüssler, östreichischer Süssling; im Elsass. Oestreichische, Vigne laciniée, Ciotat, Cioutat, Cicutat, Chiotat, Cicautad, Ciodat, Raisin de Canada, Raisin d'Autriche, Raisin à feuilles de Persil; in Frankreich. Citrudat, Sitrudad; in Spanien. Canadian, White Parsley-leaved, Parsley-leaved vine, Parsley-leaved Muscadine; in England. Uva di Spagna, de Spagna veronese, Spagniola dei Toscani, Uva d'Egitto, de Jerusáleme; in Oberitalien. Wein mit Petersilien- oder Eppichblättern; *J. Bauh.* Ciotat, Parsley-leaved; *Cat. Lond.* Paraley-leaved Grape, Wein mit dem Petersilienblatt; *Ab.* Cioutat, Ciotat, östreichische Traube; *Duh.* Weisse petersilien-

blättrige Traube; *Fors.* Malmsey Muscadine, Malvoisie musquée; *Loud.* Cicutal, Petersilienweinstock; *Spr.* Petersilien-Wein, schlitzblättriger Weinstock; *Dtch. L.* (Cicoutad, Spanninger; *Htl.*) Spanische Traube mit zerkerbtem Blatte; *Rth.* Raisin de Canada, Cioutad; *Salzm.* Cicontad, Tardace; *Chr. Wb.* Petersilienwein, Vitis apiana; *Chr. p. H.* (Griechische weisse mit Petersilienblatt; *Chr. v. P.*) Wälsche; *Hilt.* — *Hölbl.* Gutedel Cioutat; *Nois. Gb.* Weisse grüne Petersilientraube, Uva laciniosa, Laciota; *Ht.* Geschlitztblättriger Gutedel; *B.* — *Chotz.* — *Gk.* Geschlitzter Gutedel; *Ftl.* Vitis laciniosa: *L.* — *Vst.* Vitis folio laciniato; *Roz.* Chaptalia apiifolia; *Hlbk.* Chaptalia apiifolia, Peterslitraube; *Burg.* Vitis vinifera var. laciniosa; *Schübl.* Vitis laciniata; *Dierb.* Vitis turbinata, Ciotat Grape; *Raf.* Vitis palmata et laciniata; in Gärten. — Tr. u. Br. wie 16. Brstl. kurz, gleich-dick. Endsp. d. Szw. kahl, hellgrün. Bl. dünn, ganz zerschlitzt; Endz. spitz; Blstl. kahl. Rfz. mittlere. — Spanien. In allen Ländern verbreitet u. bekannt. 1620. *B.* u. *M.* 33. *T.* 10. — *Gk.* 56. *T.* 16. — *B.* 652. I!! T. Interessant. Spalier. Behandlung wie 15.

2. **Halbgeschlitzter Gutedel**; *Hlbk.* 2. Eug. hybrida. Wälsche; in Oesterreich. Spanische, kleine spanische Traube, grosser Spanier, grosse Spanische, doppelt Spanische, Wälsche, grosse Petersilientraube, Spaniger, Spanico; in Steiermark. Virgilia hybrida, bastardirte Virgilsrebe; *Vst.* Virgilia laciniata, geschlitztblättrige Virgiliustraube; *Burg.* Chaptalia hybrida; *Hlbk.* Halbgeschlitztblättriger Gutedel; *Tr.* — Der vorhergehenden gleich. Bl. weniger tief geschlitzt. — Steiermark. 1826. *Tr.* 80. I! T.

(2). Rebstock mittelstark. Traube mittelgross, dicht, einfach u. ästig, gleichbeerig. Beeren mittelgross, saftig, süss. Blatt fast ganz.

3. **Früher Sylvaner**, Oestreicher; *Brchl.* 3. Eug. Sylvania. Oestreicher, Franke, Frankenriefsling, Fränkischer; am Hazdgebirge, im Rheingau u. in Rheinhessen. Oestreicher, Salviner, grüner Salvaner, Frankenriesling, grüner Riesling; an der Bergstrasse, im Brurhein u. im Kraichgau. Sylvaner, grüner Sylvaner, Salviner; im Neckarthale u. in Würtemberg. Sylvaner, grüner Sylvaner, Bötzinger, Riesling, grüner Riesling, Grün, Grünes, Elblinger; im badischen Oberlande. Sylvaner, grüner Sylvaner, Oestreicher, weisser u. grüner Oestreicher, Grünedel; im Main- u. Tauberthale. Grüner Riesling, grüner Schwäbler, Salviner; im Elsass. Zierfahlner, Gutblanc, Schönfeilner, Schönfeiler; in Sachsen. Scharvaner; in Schlesien. Zierfandler, Zierfandel; in Oesterreich. Zierfahndler, Zierfahlner, Zierfahnler, weisser Augustiner, Tschafahndler, Oestreicher, weisser Oestreicher, Hoschze, Fliegentraube, Selenzhiz, Seleni Kleshez, Mushka, Mushza, Mischka, Musza, Muschza, Ranfoliza, Lipava; in Steiermark. Zierfahnler, Zierifandler, Zierinfandel, Zirifandel; in Ungarn. Zinifal, Ziehenfädl, grüner Zimphal, Zirifandel, Cynifal zeleny, Morawka; in Böhmen. Mourlon, Silvain, Silvain verd, L'Auxerrois; in Frank-

reich. Grüner Silvaner; *Chr. p. H.* u. *v. P.* Grüner Zierfahnler, Zierfahndel, Cynobotris viridis, weisser Raifler, Cyrikraton; *Rth.* Grüne Honigtraube; *Rth.* Grün Zierfahlner; *Frg.* Grüner Zierfahnler, Zirifandel, Cyribotron, Bourguignon blanc, Mourlon, white Morillon; *Chr. Wb.* — *S. Wb.* Grünlich gelber Sylvaner; *Gk.* Grüner Zierfahnler, Silvaner, Oestreicher, Cyrobotris viridis, Cyribotron, mourlon; *Ht.* Grüner Sylvaner; *M.* — *B.* Vitis austriaca; *Dierb.* Vitis vinifera var. austriaca; *Schübl.* Ximenesia cynobotrys, frühreife Simonstraube; *Vst.* Frühreife Ximenestraube; *Burg.* Frühreife Simonsrebe; *Hlbk.* Sylvania cynobotris, frühreifer Sylvaner; *Dochn. W.* — Trstl. kurz, dick u. steif. Br. rundlich, gelbgrün, hellgrau beduftet, schwarz punktirt, grossnarbig; Brstl. etwas dick. Rbstck. sehr fruchtbar. Endsp. d. Szw. grün, loswollig. Bl. mittelgr., dünn, tafftartig, eben, rund, glatt u. glänzend; Endz. kuppelförmig; Blstl. kurz u. dick, hellgrün, borstig. Rfzt. ziemlich früh. — Oesterreich. In allen Weinländern bekannt. 1781. *B.* u. *M.* 104. *T.* 26. — *Gk.* 2. 49. *T.* 13. — *B.* 304. I!! T. u. I! W. Gedeiht in etwas trockenem Boden überall. Schnitt ziemlich kurz.

4. **Lockerer Sylvaner.** 4. Eug. Sylvania var. laxa. Rammelter, gelber Oestreicher, Zuckeröstreicher, kränkelnder Oestreicher, Sandstock; am Haardtgebirge. — Aehnlich dem vorhergehenden. Tr. lockerer. Br. gelber u. süsser. Rbstck. weniger fruchtbar.

5. **Gelbe Papiertraube**, gelber Fié; *B.* 5. Eug. acuminata. Maurillon blanc, Sucrin, Sauvignon, Servignen, Savagnien, Survin, Servonien, Suevin, Fié, Fié jaune; in Frankreich. Sauvignon; *Chapt.* — Trstl. lang u. steif, oben dicker. Br. rundlich, bräunlichgrün, weiss-grau beduftet, kleinnarbig; Brstl. dünn. Endsp. d. Szw. fast kahl. Bl. gross, länglich, kraus gefaltet; Endz. spitz; Blstl. kurz. Rfzt. spät. — Frankreich. 1844. *B.* 330. III.

(*3*). Rebstock stark. Traube gross, dicht, auch locker, einfach u. ästig, gleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren mittelgross, dünnhäutig, saftig u. süss.

6. **Langstieliger Legler**, grüner Legler; *B.* 6. Eug. pedunculata. Bordeaux; in Frankreich. Riesling, gelber Gutedel, Beli Vranik, Hruftez? in Steiermark. Weisser Portugieser? *Tr.* — Trstl. dünn. Br. etwas länglich, hellgrün, schwach grau beduftet, schwarz p., gross- u. hart-narbig; Brstl. lang u. dünn. Endsp. d. Szw. kahl, wenig wollig, röthlich überlaufen. Bl. gross, 5lappig, steif, glatt, sehr ausgeschnitten; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. lang u. dünn. Rfzt. ziemlich spät. — Frankreich. 1844. *B.* 322. I. T. Bogreben-Schnitt.

7. **Pariser Gutedel**; *M.* 7. Eug. parisiensis. Chasselas de Fontainebleau, Chaselas de Thomery; in Frankreich. Gutedel von Fontainebleau, goldgelbe Champagner-Traube; *Nois. Gb.* Weisser Pariser Gutedel; *Tr.* — *Gk.* Französischer Gutedel; *Clvta.* — Trst. ziemlich dick. Br. kugelig, weiss, schwach beduftet, sw. oft ge-

bräunt, rostnarbig; Brstl. sehr kurz, in der Mitte dünner. Endsp. d. Szw. kahl, hellgrün, im Frühjahr roth. Bl. klein, dünn u. weich, eben, nicht stark eingeschnitten; Endz. spitz; Blstl. dünn, kahl. Rfzt. früh. — Frankreich. 1826. *B.* 639. I! T. In geschützte Lage u. guten Boden. Langer Schnitt.

(*4*). Traube lang, sehr locker, ästig, meistens ungleichbeerig. Beeren klein, dünnsaftig, säuerlich.

8. **Dickhäutige Weidletraube**, weisse Weidletraube; *B.* 8. Eug. crassiuscula. Weisser Lindauer? am Bodensee. — Tr. ungleichbeerig; Trstl. dünn u. sehr lang. Br. rundlich, gelbgrün, weiss beduftet, grossnarbig, dick- u. zähhäutig. Bl. klein, dünn, tief gespalten, eben u. flach; Endz. halbkuppelförmig. Rfzt. spät. — Würtemberg. 1844. *B.* 324. III.

9. **Dünnhäutige Clarette**, weisse Mema Clarette; *B.* 9. Eug. membranacea. Mema Clarette blanche; in Frankreich. — Tr. oft ziemlich gleichbeerig; Trstl. kurz u. dick. Br. rundlich, gelbgrün, wenig punktirt, gross rostnarbig, dünn- u. feinhäutig. Brstl. kurz u. dick. Bl. gross, dünn, schlaff, nicht tief eingeschnitten; Endz. lang-gespitzt. Rfzt. sehr spät. — Frankreich. 1844. *B.* 335. III.

(*5*). Rebstock stark, baumartig. Trauben klein, kurz, ästig. Beeren dickhäutig, süss. Blatt klein.

10. **Fruchtbarer Nöthab**, weisser Nöthab; *B.* 10. Eug. fertilis. Nöthab; in Rheinhessen. Lämmerschwanz; bei Coblenz. — Rbstck. sehr fruchtbar. Trstl. lang u. dick. Br. etwas oval, grünlich, wenig punktirt, vertieft- u. sehr kleinnarbig; Brstl. kurz u. dünn. Endsp. d. Szw. wenig wollig. Bl. dick, ziemlich tief eingeschnitten, glatt u. flach, grossgezahnt; Endz. spitz; Blstl. dünn u. ziemlich lang. Rfzt. mittlere. — Rheinhessen. 1844. *B.* 326. I! W. In gute Lage.

(*6*). Traube gross, ästig, oft einfach. Traubenstiel dünn. Beeren gross. Blatt gross.

11. **Malvoisier-Gutedel**, weisser Gutedel-Malvoisier; *B.* 11. Eug. malvasia. Gelber Malvoisier; bei Leipzig. — Tr. locker, walzenförmig, gleichbeerig; Trstl. sehr lang. Br. rundlich, gelblich, sehr durchsichtig, etwas p., braun rostfleckig, süss, etwas dickhäutig; Brstl. lang u. dünn. Endsp. d. Szw. kahl. Bl. dünn, scharfzahnig; Endz. spitz; Blstl. lang u. dünn. Rfzt. mittlere. — Sachsen. 1844. *B.* 333. I! T.

12. **Weisser Trollinger**; *Gk.* 42. Eug. grandis. Weisser Malvasier; am Haardtgebirge. Weisser Imperial, weisse Aegyptische; in Steiermark. Wälscher; *Brchl.* Virgilia grandis; *Vst.* Platonia maxima, grosse Platosrebe; *Hlbk.* — Tr. sehr gross, dicht, pyramidalisch, ungleichbeerig; Trstl. kurz. Br. breitgedrückt, sw. schwarz-fleckig, grossnarbig, süss-sauer. Rfzt. spät. — Steiermark. Haardtgebirge. 1781. *Gk.* 70. — *B.* u. *M.* 11. I. T. Spalier.

(*7*). Traube klein u. kurz, locker, einfach. Traubenstiel kurz. Beeren klein, dünnhäutig, säuerlich. Blatt tief eingeschnitten.

13. **Grüner Kanigl**; *Tr.* 13. Eug. viridis. Weisse Geissdutte; bei Wien. Grünheimer, Kremler, Eisbröckler, Lichtlabler, Lichtler, grüner u. kleiner Kracher, grüner Ohainer, schnöder Fleugler, grüner Ranfler, Schmalztraube, Geschmalzene, Muskeln, Kirhlihkovez, Muhavez (Fliegentraube), Mali Kerhlihkovez, Javorovters (fauler Stock), Beli Vranek, Ribola, Maslovna, Verbika (Weidenrebe), Hrustez, Krustel, Hrusel, Jashovez, Movhavez, Siviza; in versch. Geg. Steiermarks. Virgilia serotina, spätreife Virgilstraube; *Vst.* — Tr. walzenförmig, meistens gleichbeerig; Trstl. steif. Br. kugelig, gelbgrün, fast unpunktirt, vertieft-narbig, etwas harthäutig; Brstl. kurz u. dick. Endsp. d. Szw. kahl, grün. Bl. sehr saftig- u. glänzend-grün, mittelgr., dünn u. weich; Endz. spitz. Rfzt. ziemlich spät. — Steiermark. 1826. *B.* 622. III.

(*8*). Traube einfach, lang u. dicht. Beeren klein, dünnhäutig, süss. Blatt ziemlich tief eingeschnitten.

14. **Weisser Kanigl**; *Tr.* 14. Eug. albida. Ungeschickte; in Steiermark. — Trbstl. kurz u. dick, ober dem Knoten holzig. Br. weiss-gelb, fein p. u. rostig besprengt; Brstl. dünn. Bl. dünn, papierartig, mattgrün; Endz. spitz; Blstl. dick, kahl. Rfzt. ziemlich früh. — Niederungarn. 1841. *Tr.* 235. III.

(*9*). Traube klein, oben ästig, ungleichbeerig. Beeren klein, dünnhäutig, süss. Blatt klein, ziemlich tief eingeschnitten.

15. **Heller Semilon**, weisser Semilon; *B.* 15. Eug. pellucida. Semillon; bei Bordeaux. — Trstl. holzig, ziemlich lang u. dünn. Br. kugelig, gelbgrün, grau beduftet, wenig punktirt, sehr durchsichtig, kleinnarbig; Brstl. lang u. dick. Endsp. d. Szw. kahl, hellgrün. Bl. dünn u. weich, glatt; Endz. spitz; Blstl. dünn. Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1844. *B.* 628. II.

(*10*). Traube meistens gross, oben ästig, dicht u. locker, etwas ungleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren meistens gross, süss. Blatt mittelgross.

16. **Gemeiner Gutedel**, Chasselas; *Duh.* 16. Eug. grata. Gutedel, weisser u. grüner Gutedel; in Süddeutschland. Süssling, Most, Moster, Mostmatt; im Elsass. Silberling, Silberweiss, Silberwissling, Silberwissli, Grauedel, Frauentraube; im Breisgau. Junker, weisser Junker; im Mainthale. Schönedel; in Sachsen u. Norddeutschland. Edelwein, Edelwayn, Debrorozne; in Böhmen. Weisser Burgunder, grüner u. weisser Muskateller, Wälsche, Ganzwälsche; in Oesterreich u. Ungarn. Gutedel, weisser u. grüner Gutedel, Schönedel, grosse Spanische, grosser Spaniger, grossblättrige Spanische,

doppelte Spanische, Rheinrebe, weisser Tokayer; in Steiermark. Dachtraube (an Lauben), weisser Elsasser (in den Weinbergen), Gutedel, Muskateller, Wälsche, Rosmarintraube; in der Schweiz. Marzemina bianca, Tribianco tedesco; in Oberitalien. Chasselas, Chasselas doré, blanc et verd, Bar sur Aube, Gentil blanc et vert, Raisin de Champagne, Mornan blanc, Mourlanche blanche, Narbonne, Mourland, Notre Dame; in Frankreich. Royal Muscadine, Amber Muscadine, Common Muscadine; in England. Schöner Edel, Muscadin-Gutedel, gelber Gut-Edel, Gut-Adel, gelber Junker, Schönedel vom Rhein; in Gärten. Weisse Chasselas, Chasselas blanc, königliche Muskadine, Royale muscadine; *Mill. Gl.* White Muscadine Royale, weisse königliche Muscadine; *Ab.* Golden Chasselas; *West.* Muscadine; *Maw.* White sweet Water, Royal Muscadine, Pareyl druif, Pearl drop; *Loud.* Chasselas, Chasselas doré, Bar-sur-Aube blanc, vergoldete Chasselas, weisse Bar-sur-Aube; *Duh.* Chasslas d'oré, vergoldeter Edelschön, Edelschön vom Rhein; *Chapt.* Gutedel von Bar-Sür-Aube; *Nois. Gb.* Grüner Gutedel, Uva apiana viridis; *Ht.* Weisser Gutedel; *Gk.* — *Tr.* — *B.* (Weisser Junker; *Mhr.*) Gelber Gutedel; *Klb.* Grosse Spanische; *Rth.* Weisser Gut-Edel; *Frg.* Grüner oder weisser Muskateller; *Hilt.* — *Som.* Grüner Gutedel; *M.* — Vitis Eugenia; *Cato.* — *Columella.* Vitis aminea; *Plinius.* — *Dierb.* Vitis vinifera var. Aminea; *Schübl.* Vitis v. edulis, Chasselas Grape; *Raf.* Virgilia grata, wohlschmeckende Virgiliustraube; *Vst.* — *Burg.* Virgilia grata, wohlschmeckende Virgiliusrebe; *Hlbk.* Bonnobila grata, wohlschmeckender Gutedel; *Dochn. W.* d'Arbois, d'Arboyce, white Chasselas, Pearl, Raisin de Champagne, Amiens, Early White Tenerifie, Chasselas Doré, Chasselas de Fontainebleau?! *Cat. Lond.* — Tr. lang, pyramidalisch; Trst. dünn. Br. kugelig, gelbgrün, nicht stark beduftet, sw. oft braun gefleckt, grossnarbig. Endsp. d. Szw. kahl, grün, im Frühjahre roth. Bl. meistens tief eingeschnitten; Endz. spitz. Rfzt. früh. — Spanien. Allgemein verbreitet u. überall bekannt. Vor Christi Geburt schon angepflanzt. *B.* u. *M.* 28. *T.* 9. — *B.* 633. I!!! T. I! W. Sehr dauerhaft u. nicht empfindlich.

17. **Gelber Gutedel**; *Spr.* 17. Eug. grata var. xanthocarpa. Weisser Gutedel, kleiner weisser Gutedel, Meutzer, gelber u. weisser Junker, Weissedel, Bernstein-Gutedel; in Süddeutschland. Chasselas d'oré, Chasselas hâtif; in Frankreich. Uva d'oro; in Italien. Weisser Gutedel, Uva apiana alba; *Ht.* Weisser Gutedel; *M.* — Varietät des vorhergehenden. Tr. kleiner, lockerer. Br. gelber. — In Weinbergen unter dem vorhergehenden. 1766. *B.* 638.

18. **Kleiner Gutedel**; *Som.* 18. Eug. grata var. minor. Weissholzer; bei Rüdesheim. Ungar; im badischen Oberlande. Ungar, Ungerlein; *Spr.* — In allen Theilen kleinere Varietät. — 1766. *B.* 639.

19. **Lappiger Gutedel**, grosser spanischer Gutedel; *Tr.* 19. Eug. grata var. anserifolia. Mittlere, doppelte u. grosse Spanische, Spaniger, Velka Spaniger; in Steiermark. Virgilia anserifolia, gänsfussblättrige Virgilsrebe; *Hlbk.* — Varietät, zwischen 1 u. 16 stehend.

Tr. mittelgross. Bl. tiefer eingeschnitten, 5lappig. — 1841. *B.* 656.

20. **Krach-Gutedel**; *M.* 20. Eug. fragoris. Krachen, Krackmuss, Krachmost, Krachmoster, Kracher; im badischen Oberlande. Krachmost, Krächelnder, krächelnder Süssling, Gutedler, Krachlampe; im Elsass. Krachmost; in der Schweiz. Chasselas, Chasselas croquant, crognant et dur, Bar sur Aube, Fil d'argent; in Frankreich. Krachmost; *Semm.* Krähmost; *Walth.* (Krackmus; *Frg.*) Weisser Krachgutedel; *Gk.* Virgilia Zaehringia; *Schams.* Vitis duracina; *Dierb.* Bonnobila fragoris; *Dochn. W.* — Aehnlich Nr. 16. Trstl. sehr lang, dick, steif u. holzig. Br. hart u. krachend; Brstl. lang u. dünn. Endsp. d. Szw. kahl, rothbraun, im Frühjahre roth. Bl. von allen Seiten zurückgerollt; Endz. spitz. Rfzt. ziemlich früh. — Oberrhein. 1786. I!! T. u. W. In feuchten Boden.

21. **Kleiner Krachgutedel**, kleiner spanischer Gutedel; *Tr.* 21. Eug. grata var. minor. Grosse Spanische; bei Grätz. — Varietät des vorhergehenden. Tr. kleiner u. gedrängter. Bl. sehr tief eingeschnitten. — Steiermark. 1841. *B.* 656.

(*11*). Rebstock stark. Traube gross, lang, locker, ästig, ungleichbeerig, Beeren gross, süss. Traubenstiel kurz u. dick.

22. **Weisse Vanilletraube**; *B.* u. *M.* 22. Eug. aromatica. Malvoisier; in Samml. — Tr. sehr locker. Br. kugelig, braun punktirt u. rothfleckig, wenig durchscheinend, grossnarbig, harthäutig, gewürzt; Brstl. kurz u. dick. Endsp. d. Szw. kahl, grün. Bl. gr., glatt, wenig eingeschnitten; Endz. spitz. Rfzt. spät. — Frankreich. 1836. *B.* u. *M.* 114. *T.* 29. — *B.* 630. I!! T. Spalier.

23. **Früher Gutedel**; *M.* 23. Eug. aestivalis. Perltraube, Diamanttraube, Diamant-Gutedel, Diamand, Perle diamand, Perle, Perle blanche, Krystalltraube; in Gärten. Perle, Diamant, Rin de Ponse; in Frankreich. Muscadine Diamand, Pearl-Drop; in England. Weisse Frühtraube; *Spr.* Muscatine-Diamant, Fendant blanc; *Salzm.* Perlwein; *Kolb.* Diamanttraube; *Chr. v. P.* Diamantenwein; *Chr. v. P.* Muscadin-Diamant; *Dtch.* Weissgrüner früher Gutedel; *Gk.* Früher weisser Gutedel; *B.* Vitis aestivalis; *Dierb.* White Sweetwater, Stillward's Sweetwater, Dutch Sweetwater, Water Zoete Blanc, Chasselas précoce, Chasselas Royale? *Cat. Lond.* — Tr. sehr locker. Br. sehr gross, weissgrün, hell, sp. braun geflekt, dünnhäutig, einkernig; Brstl. sehr dick. Bl. verschieden eingeschnitten; Endz. spitz; Blstl. kahl. Rfzt. früh. — Frankreich. 1766. *B.* 642. I!! T. Spalier, in fetten Boden.

(*12*). Rebstock schwach. Traube ziemlich gross, locker, ungleichbeerig. Beeren mittelgross, dünnhäutig u. dünnsaftig, süss. Traubenstiel lang u. dünn.

24. **Weisser Muskat-Gutedel**; *B.* 24. Eug. muscata. Muskateller-Gutedel, Bisam-Gutedel, Chasselas musqué; in Gärten. Bisam

Chasselas, Cour grape, Frankendal; in England. White le Cour Grape, Musk Chasselas, Frankindal, Musky Chasselas; *Ab.* Bisam Chaselas; *Mill. Gl.* Chasselas musqué, Bisamschönedel; *Chapt.* Weissgelber Muskatgutedel; *Gk.* Muskatgutedel; *B.* u. *M.* Muskatellergutedel; *M.* — *Mhr.* — Tr. pyramidalisch. Br. kugelig, gelb, schwach beduftet, wenig punktirt, in voller Reife müskirt; Brstl. lang u. glatt. Rbstck. nicht sehr fruchtbar; Endsp. d. Szw. kahl, grün. Bl. wenig eingeschnitten; Endz. spitz.; Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1750. *B.* 657. I!! T. Spalier, in fetten Boden.

(*13*). Rebstock stark. Traube gross, dicht, fast einfach, oben etwas ästig, sonst cylindrisch, ziemlich beerig. Beeren gross, fleischig, müskirt.

25. **Gelber Muskateller**; *Tr.* 25. Eug. Muscatella. Weisser u. grüner Muskateller; in Süddeutschland. Muskatentraube, weisse Muskatentraube, Muskateller aus Spanien; im Breisgau u. Elsass. Katzenseicheler; in der Schweiz. Weihrauch, gemeiner u. weisser Weihrauch, Muskateller, Katzentraube, Katzendreckler; in Würtemberg. Weisse Schmeckende, Schmackander, Schmeckette; in Oesterreich. Weisser Muskateller, gemeine u. weisse Muskatellertraube, weisse Wanzenweinbeer, Ranfler, Beli Muscat; in Steiermark. Bily Muscatel; in Böhmen. Weisser Weyrauch, Weiher, Weyerer, Weihrauch, Téjér, Muscatéli, Bela dinka, Muscat beli; in Ungarn. Frontignac, Frontignan blanc, Muscat frontignac, Raisin et Muscat de Frontignan, Muscat blanc. Muscat rond blanc, Muscat blanc d'Orleans; in Frankreich. Moschata, Muscatélla bianca, Muscata bianca, Moscata bianca, Moscat bianca, Muscado bianco, Moscato bianco, Moscatello bianco; in Italien. Gemeine Moscatel, Moscatel menudo blanco, Moscatel menudo bianco, Moscatel commun, Moscatel morisco, Moscatel fino, Zoruna; in Spanien. Muscato; im griechischen Archipel. Bela Dinka; in Sirmien. Kattepiss; in Holland. Vitis apiana alba, Traube von Frontignan, Frontiniac, Muskateller von Frontignac, Moscatella, weisser runder Muskateller; in Gärten etc. White Frontignan, white Constantia, Nepean's Constantia, Raisin de Frontignan, Muscat blanc de Jura, Moschata Bianca, Moscat Bianco, Moscatel Commun, Muskateller, Muscatály, Muscat Beli, Zoruna; *Cat. Lond.* Muscatel; *Herrera.* Moscatel castellano; *Fuente Duena.* Moscatel morisco fino; *La Lena.* Moscatel commun; *Valcarcel.* Moscatel, menudo blanco, Apiana Generosa; *Cl.* White Frontinac, weisser Frontignac; *Ab.* — *Mill. Gl.* White Muscat; *West.* White Frontignac; *Loud.* Muskateller; *Brchl.* Grüner Muskateller; *Spr.* — *Roz.* — *Hölbl.* Weisser Muskateller; *M.* — *Mhr.* Weissgelber Muskateller; *Gk.* Gemeine weisse Muskatellertraube; *Rth.* Weisser Muskateller, Uva thurea; *Ht.* Grosse Muskateller, weisse schmeckende; *Hölbl.* Weisser Muskateller Wein; *S.* Frontignac, Muscat blanc; *Salm.* Schmeckende; *Lgl. s. A.* Muscata bianca, weisser Weihrauch; *Somm.* Vitis apiana; *Plinius.* Moscatella generosa; *Burg.* Moscatella Isidori; *Vst.* Vitis apiana, Muscatel Grape; *Raf.* Vitis apiana; *Dierb.* Vitis vinifera var. apiana;

Schübl. Sapidusia crassiuscula, dickhäutige Schmeckrebe; *Hlbk.* — Trstl. kurz u. dick. Br. kugelig, grün-gelb, sw. oft kastanienbraun, grossnarbig, dickhäutig; Brstl. kurz, dünn, warzig. Endsp. d. Szw. hellgrün, zottig überlaufen. Bl. gr., dick, glatt, faltig, nicht sehr tief eingeschnitten, scharf-gezahnt. Rfzt. etwas spät. — Spanien. Allgemein verbreitet u. überall bekannt. Vor Christi Geburt schon angebaut. *T. O.* 20. 22. *T.* 4. — *B.* u. *M.* 72. *T.* 17. — B. 662. I!! T. Spalier, in fruchtbaren trockenen Boden.

26. **Weisser Muskateller**; *Hölbl.* 26. Eug. Moscatella alba. — Varietät des vorhergehenden. Br. etwas kleiner, rein weiss, weniger müskirt. — Oesterreich. 1777. *Tr.* 122.

27. **Grüner Muskateller**; *Tr.* 27. Eug. Moscatella viridis. Grüner Muskateller aus Ungarn; *Walth.* — *Ht.* — Varietät des ehevorigen. Br. fast schmutzig-gelbgrün, widrig-sauer. Rfzt. spät. — Oesterreich, selten. 1788. *Tr.* 123. III.

28. **Früher Muskateller.** 28. Eug. Moscatella praecox. Muscat blanc hâtif, Muscat de Piémont; *Demerson.* — Aehnlich Nr. 25. Tr. länger. Br. weniger gedrückt, weicher, früher reifend. — Frankreich.

(*14*). Traube mittelgross, locker, ästig. Beeren klein, dünnhäutig. Blatt wenig oder ziemlich tief eingeschnitten.

29. **Triester Pikolit**; *Hlbk.* 29. Eug. tergestana. Weisser Blaustingl, weisse Wiselle rtraube, weisser Ranful; in Steiermark. Kek nyelii, Balofant, Blaustiel; in Ungarn. Weisser Pikolit; *Tr.* Italica tergestana; *Hlbk.* — Trstl. kurz u. dünn, roth. B. gelbweis, sw. braun, fein punktirt, süss, ohne Aroma; Brstl. lang u. dünn. Bl. rund, eben, nicht tief eingeschnitten; Endz. spitz; Blstl. kahl, blauroth. Rfzt. früh. — Steiermark. Ungarn. 1841. *B.* 675. I. W.

30. **Italienischer Pikolit.** 30. Eug. italica. Pikolit; in Italien. Weisser Pikolit; in Steiermark. — Aehnlich dem vorhergehenden. Br. etwas länglicher, hellgelb, durchsichtig. Bl. tiefer eingeschnitten. — Italien. I. W.

2. Babonia.

Beeren rund oder etwas länglich, roth, blauroth, rauchgrau oder roth gestreift.

(*15*). Rebstock ziemlich stark. Traube klein oder mittelgross, dicht, ästig u. einfach. Beeren mittelgross, dickhäutig, süss. Blatt gross, kurz eingeschnitten.

31. **Rother Sylvaner**; *M.* 1. Bab. Sylvania. Rother u. schwarzer Oestreicher, Rother; in Franken. Rother Oesterreicher; *Fisch.* Rother Oestreicher, Silvaner; *Ht. Setor.* — Tr. kurz, meistens einfach, wenig ungleichbeerig; Trstl. kurz, dick u. steif.

Br. rundlich, stielschmal, hellroth, sp. dunkelroth, blau beduftet, stielspitz, sehr süss; Brstl. lang u. dünn, sehr warzig. Endsp. d. Szw. hellgrün, kahl. Bl. flach, sehr kurz, stumpf u. ungleich gezahnt; Endz. kuppelförmig; Blstl. kurz, borstig. Rfzt. früh. — Oesterreich. 1775. *B.* 310. I! T. u. W. In fetten Boden u. gute Lage.

82. **Rauchfarbige Zimmettraube**; *Tr.* 2. Bab. fuliginosa. Rauchler, Rauchter, Aschfarbe, Russfarbe, Rauchfarbe, Sivez (Graustock) Dimnik (Raucher), Kershlikovez; in Steiermark. Ximenesia fuliginosa, rauchfarbe Simonstraube; *Vst.* Cassia (Cinnamomia) fuliginosa; *Hlbk.* — Tr. ästig; Trst. dick, gelbgrün. Br. rauchfarbig, lichtbraun oder röthlichgrün, fleischig; Brstl. dick, sehr warzig. Bl. dunkelgrün, glänzend, glatt u. eben; Blstl. kahl, halbroth. Rfzt. mittlere. — Steiermark. 1826. *Tr.* 146. I! T.

33. **Rother Portugieser**; *Tr.* 3. Bab. lusitanica. Königstraube, Ariavina, weibliche Ariavina, Sariavina, Sabnina, Kralovina, Mavrona, Imbrina; in Steiermark. Herera ariavina, weissholzige Hereratraube; *Vst.* Herera praecox, frühe Hererarebe; *Hlbk.* — Tr. meistens einfach; Trstl. meistens lang, stark, röthlichbraun, mit rothen Seitenstielen; Br. rundlich, hellroth, wenig schwarz p., grossnarbig, fleischig; Brstl. dick u. feinwarzig. Bl. dünn; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. lang u. dünn, kahl, rothgestreift. Rfzt. spät. — Steiermark. *B.* 316. II.

(*16*). Traube walzenförmig, gleichbeerig, meistens einfach. Traubenstiel dünn. Beeren mittelgross, säuerlichsüss, dick- u. harthäutig. Blatt meistens tief eingeschnitten.

34. **Weissholziger Römer**; *B.* 4. Bab. albomalleola. Rbstck. stark. Tr. ziemlich gross, dicht, doppelbeerig; Trstl. kurz. Br. fast gross, etwas länglich, blauroth, schön hellblau beduftet; Brstl. fast dünn, feinwarzig. Endsp. d. Szw. röthlich, kahl; Rebholz weisslich-braun, silberfarbig schimmernd. Bl. klein, kraus, dünn, steif, glatt; Nerven borstig; Endzahn halbkuppelförmig; Blstl. dünn, rothgestreift, unterseits borstig. Rfzt. mittlere. — Baden. 1844. *B.* 318. I. T. Schön!

35. **Rothholziger Römer**; *B.* 5. Bab. rubromallelola. Römer; in Würtemberg. Schlehenschwarze, Schlehentraube, Blaue, Prorok, blaue Porzhin; in Ungarn. Uherka, Purchinok, Uhernieze; in Böhmen. Römer; *Spr.* Blauer Römer; *M.* Süsser Römer; *B.* u. *M.* Vitis acerba; *Dierb.* — Rbstck. schwach. Tr. klein u. kurz; Trstl. sehr lang. Br. mittelgr., rundlich, etwas stielschmal, blauroth, grau beduftet, hartnarbig; Brstl. kurz, dünn u. kahl. Endsp. d. Szw. roth, kahl; Rebholz schön satt-braun. Bl. klein, dünn, steif, eben u. glatt; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. lang u. dünn, roth überlaufen, etwas borstig. Rfzt. mittlere. — Ungarn. 1766. *B.* 320. I. T. Schön!

36. **Blaurothe Montpelliertraube**; *B.* 6. Bab. monspessulana. Raisin de Montpellier; *in Cat.* Rothe Montpelliertraube; *B.* u. *M.* — Rbstck. schwach. Tr. mittelgross, lang, dicht; Trstl. lang. Br. roth, sp. blau-roth, blau beduftet, schön punktirt. Endsp. d. Szw. hellgrün, kahl. Bl. mittelgr., dünn u. eben; Endz. spitz; Blstl. glatt, kurz u. dick. Rfzt. spät. — Frankreich. 1836. *B.* 328. III.

(*17*). Rebstock stark. Traube sehr gross, locker, oben ästig, gleichbeerig. Traubenstiel kurz und dick. Beeren gross, süss, harthäutig. Blatt sehr gross.

37. **Rother Trollinger**; *Gk.* 7. Bab. macrocarpa. Rother Malvasier; am Haardtgebirge. Raisin uni-rose; in Frankreich. — Tr. meistens pyramidalisch; Trstl. lockswollig. Br. kugelig, hellroth, bläulich beduftet, kleinnarbig; Brstl. lang u. dünn, feinwarzig. Endsp. d. Szw. hellgrün, etwas wollig. Bl. ziemlich tief eingeschnitten; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. kahl. Rfzt. mittlere. — Würtemberg. 1836. *B.* 611. I!

(*18*). Traube gross, locker, manchmal dicht, ästig, pyramidalisch, gleichbeerig. Traubenstiel lang u. dünn. Beeren gross, süss, dünn- u. feinhäutig. Blatt wenig eingeschnitten.

38. **Rother Gutedel**, Chasselas rouge; *Duh.* 8. Bab. eugeniacea. Rother Süssling, Rothmost, rother Most, rother Moster, rother Silberling, rother Krachmost, Rothedel, rothe Frauentraube, Frankentraube; im Elsass u. Oberbaden. Rother Elsasser, Tramündler; in der Schweiz. Rother und brauner Junker; in Sachsen, im Main- und Tauberthale. Rother Tokayer, rother spanischer Gutedel; in Steiermark. Red Muscadine; in England. Malvasier-Gutedel, Malvoisier-Gutedel; *in Cat.* Rother Edelschön; *Chapt.* Rother spanischer Gutedel; *Spr.* Rothe Chasselas; *Duh.* Red Chasselas, Chasselas Red; *Cat. Lond.* Chasselas rouge d'Espagne, rothe spanische Muscadine; *Salzm.* Marzemina glabriuscula, kahlblättrige Marzeminarebe; *Hlbk.* — Tr. ziemlich lang; Trstl. oben dünner, kahl, warzig, schwarz punktirt. Br. kugelig, hellroth, oft braunroth, weisslich beduftet, grossnarbig, sehr süss; Brstl. kurz u. dick, warzig. Endsp. d. Szw. kahl, grün u. braun. Bl. mittelgr., dick u. weich; Blstl. lang, roth gestr. u. überlaufen. Rfzt. ziemlich früh. — Frankreich. Fast allgemein verbreitet. 1755 u. früher. *Gk.* 55. *T.* 16. — *B.* 644. III! T. I W. In kräftigen und feuchten Boden.

39. **Geschlitzter rother Gutedel**, Persillade; *Chapt.* 9. Bab. eugeniacea laciniata. Persilade, Ciotat, Ciotat rouge; in Frankreich. Ganz Welsche; *Chapt.* Echte Petersilientraube; *Vst.* Rother geschlitztblättriger Gutedel; *B.* Vitis turbinata, Ciotat Grape (3) apifolia; *Raf.* Vitis arborea?! *L.* Ampelopsis bipinnata a?! *Mich.* — *Roem. et Schult.* — Aehnlich dem vorhergehenden. Bl. tief geschlitzt, ähnlich Nr. 1. — Frankreich. 1804. *B.* 656. Interessant!

(*19*). Rebstock an allen Theilen geröthet. Traube gross, lang, walzenförmig, ungleichbeerig. Traubenstiel kurz und dünn. Beeren mittelgross, dünnhäutig.

40. **Königlicher Gutedel**; *M.* 10. Bab. regalis. Königsgutedel, rother Gutedel, Chasselas royal; im Elsass u. in Gärten. Royale rouge, Chasselas rouge, Chasselas royale, Chasselas Royal, Chasselas royal rose, Chasselas rose; in Frankreich. Rother königlicher Gutedel; in Steiermark. Ochio de Pernice; in Italien. Rother Königsgutedel; *Gk.* Königsgutedel; *B. u. M.* — *Mhr.* — *Tr.* Königsedel, Chasselas du Roi; *Chr.* Frührother Krachgutedel; *B.* Vitis rubra, rother Gutedel, Königsgutedel; *Dierb.* Sanquinaria incarnata, fleischrother Rothstock; *Hlbk.* — Trstl. steif, oben dünner, warzig. Br. gleich nach der Blüthe sich roth färbend, sp. bräunlich, kugelig, kleinnarbig, unter der Haut rothfleischig, krachend, weichhäutig, sehr süss; Brstl. lang u. dünn, glatt. Endsp. d. Szw. kahl, roth. Bl. nicht stark eingeschnitten, mit rückwärts gekehrten Rändern; Endz. spitz; Blstl. schön roth. Rfzt. ziemlich früh. — Spanien. Frankreich. 1802. *B.* 650. III T. Sehr interessant! In feuchten u. fetten Boden als Spalier.

(*20*). Traube gross, dicht, walzenförmig, meistens einfach, ziemlich gleichbeerig. Traubenstiel kurz u. dünn. Beeren gross, dick- und harthäutig, gewürzt. Blatt gross, tief eingeschnitten.

41. **Rother Muskateller**, Muscat rouge; *Duh.* 11. Bab. Moscatella. Kümmeltraube; an der Bergstrasse u. im Breisgau. Brauner Muskateller; am Main. Schmeckende, Schmeckete, rothe Schmeckete; in Oesterreich. Moscado rosso; in Italien. Moscatel menudo morado; in Spanien. Red Frontignan; in England. Cerverna Dinka; in Ungarn. Grizzly Frontignan, Muscat Gris, Moscatel Menudo, grauer Muskateller, rother Schmeckende, rother Weihrauch, Grizeline, Red Constantia; *Cat. Lond.* Rother Frontinac; *Mill. Gl.* Red Frontinac; *Ab.* Red Muscat; *West.* Red or Grizly Frontinac; *Maw.* Rother Frontignac; *Fors.* Red Frontignac, Muscat rouge de Frontignac; *Loud.* (Muscat de Corail; *Spr,*) Rother Weihrauch, Schmeckende, Uva thurea rubra; *Ht.* Rother Weihrauch; *Chr. p. H.* Roth-Muskateller; *Frg.* Rothe Muskateller Traube; *Rth.* (Rother spanischer Muskaller; *Hkt.*). Apiana moschata; *Cl.* Vitis apiana (2) rosea; *Raf.* Moscatella rubra; *Burg.* Moscha aromatica, wohlschmeckende Bisamrebe; *Hlbk.* — Tr. oben etwas ästig; Trstl. bis an den Knoten dicker. Br. kugelig, braunroth, grau beduftet, kleinnarbig, stark müskirt; Brstl. dick u. kurz, glatt. Endsp. d. Szw. hellgrün, etwas weisswollig. Bl. flach, eben und glatt; Endz. spitz; Blstl. in der Mitte dünner. Rfzt. fast spät. — Spanien. Frankreich. Deutschland. Fast allgemein bekannt. 1755. *Jard. fruit.* 2. 165. *T.* 64. — *B.* 666. III T. Spalier, in fruchtbaren Boden.

42. **Grauer Muskateller**; *Salzm.* 12. Bab. Moscatella cinerea. Muscat gris; in Frankreich. Grauer Frontignac; *Fors.* —

Aehnlich dem vorhergehenden. Br. weniger geröthet, grau. — Frankreich. 1793. *B.* 669.

3. Corvina.

Beeren rund oder etwas länglich, blau, schwarz, röthlichblau oder blau gestreift.

(*21*). Traube gross, gleichbeerig, walzenförmig, meistens locker u. ästig. Traubenstiel kurz. Beeren gross, dick- u. harthäutig. Blatt ziemlich tief eingeschnitten.

43. **Blauer Portugieser**, früher blauer Portugieser; *Tr.* 1. Corv. lusitanica. Oporto-Rebe; in Gärten. Blaue Fesslauertraube, blauer Burgunder, Oberfelder, Lashka Modrina (blaue Wälsche), Vranik; in Steiermark. Garidelia monopyrena; *Vst.* Catonia nitida, glänzendblättrige Catorebe; *Hlbk.* — Trstl. glatt, steif u. holzig. Br. rundlich, etwas stielschmal, dunkel schwarz, stark hellblau beduftet, hartnarbig, dünnsaftig, sehr süss; Brstl. hellroth, lang u. sehr dünn. Endsp. d. Szw. gelbgrün, kahl. Bl. gross, glänzend u. eben; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. lang u. dünn, kahl. Rfzt. sehr früh. — Portugal. Steiermark. 1826. *B.* 313. I!! T. I! W.

44. **Violetter Muskateller**, Muscat violet; *Duh.* 2. Corv. violacea. Blauer Weihrauch; in Ungarn. Raisin noir de Constance; auf dem Cap. Muscat violet noir; *Somm.* Blauer oder violettblauer Weyhrauch aus der Provence; *Chr. p. H.* Blauer Muskateller; *Spr.* — *M.* Veilchenblaue Muskatellertraube; *Chapt.* Blue Frontignan, Violet Frontignan, Black Constantia; *Cat. Lond.* — Aehnlich Nr. 41. Br. kugelig, oft etwas länglich gedrückt, rothblau, stark beduftet, etwas müskirt, etwas vertieft-kleinnarbig, nicht sonderlich süss. Endsp. d. Szw. kahl. Rfzt. fast spät. — Frankreich. 1766. *B.* 669. I T.

(*22*). Traube klein oder mittelgross, ästig, locker, gleichbeerig. Traubenstiel lang u. dünn. Beeren klein u. mittelgross, dick- u. harthäutig. Blatt fast nicht eingeschnitten.

45. **Wilde Ahorntraube**. 3. Corv. acerifolia. Mapleleaf Grape, Longs, Longs vom Caucasus, Varietät aus Arkansas; *in Cat.* Vitis acerifolia; *Raf.* — Rbstck. sehr stark wuchernd, langgestreckt, kriechend. Tr. klein. Br. klein, sehr rothsaftig, unschmackhaft. Bl. 3spaltig u. lang 3spitzig, oft verschieden, gross-, spitz- u. ungleich-gezahnt, bläulich-grün; Blstl. sehr kurz, haarig, röthlich, gestreift. Rfzt. spät. — Von den Oregonbergen aus Nordamerika. 1830. III. Sehr dauerhaft. Seltenheit!

46. **Späte Papiertraube**, blauer Fié; *B.* 4. Corv. serotina. — Tr. mittelgross; Trstl. kahl. Br. etwas länglich, mittelgross, schwarzblau, hellblau beduftet, dünnsaftig, säuerlich; Brstl. kurz u. dick, warzig. Bl. dünn, papierartig, steif u. glatt;

Endz. spitz; Blatt. dick, kahl. Rfzt. sehr spät. — Frankreich. 1844. *B.* 332. III.

(*23*). Rebstock sehr gross. Traube gross, pyramidalisch, gleichbeerig, oben ästig, locker u. dicht. Traubenstiel lang u. dünn. Beeren sehr gross, dick-, aber weichhäutig. Blatt ziemlich tief eingeschnitten.

47. **Blauer Trollinger**; *M.* 5. Corv. macrobotrys. Fleischtraube, Wälscher; im Rheingau, im Mosel- u. Nahethale. Bocksaugen; bei Coblenz. Bilsenroth; bei Trier. Blauer Traminer, Bacherecher; bei Winterthur in der Schweiz. Bockshoden, Malwesier, Malvasier, Malvoisier, Hammelshode, Fleischtraube; am Haardtgebirge u. in Rheinhessen. Trollinger, Troller, Hammelshoden, Hammelsohlen, Zottel- u. Schwarzwälscher, schwarzer Gutedel; an der Bergstrasse u. am Neckar. Hammelshoden, Hudler; im Brurhein. Languedoc, Straihntraube, Trollinger, Mohrentutten, spanische Mohrentutte, rother Maltheser, Hudler, schwarzer Hudler, Schwarzwälscher, Grossroth, Rothelbener; in Oberbaden. Trollinger, weissholziger Trollinger, Trollerer, Panmerer, Bommerer, Bammerer, Schwarzwälscher, schwarzer Wälscher; in Würtemberg. Grobes Süsschwarz; bei Würzburg. Trollinger, Fleischtraube, rothe Fleischtraube, Bocksbeutel, Bockstraube, grosser Burgunder; im Mainthale; Blauer Wingertshäuser; bei Gelnhausen. Malvoisier, Bockshoden, Schliege; im Elsass. Aegyptische, grosser Burgunder, blauer Rheinwein; in Steiermark. Mansard, Damour, Grand-noir, Verd-gris; in Frankreich. Welke Burgundske, welko modre; in Böhmen. Cenerente; in Italien. Raisin de Frankenthal, Vite Orcellina, Raisin bleu recharché, Baccaria, Morokin barbarou, Gros noir, Salisbury violette, Languedoc, Frankenthaler, blauer Frankenthaler, blauer Malvasier, Hüttler, blauer Rheinwein, Italienisch Schwarz; in deutschen u. französ. Rebsammlungen. Black Hamburgh, Warner's black Hamburgh, Purple Hamburgh, Brown Hamburgh, Dutch Hamburgh, Hampton, Court Vine, Valentines, Gibraltar, Black Gibraltar, Black Portugal, Black Teneriffa, Salisbury violet, Victoria, Admiral, Frankendale, Frankenthaler, Frankenthaler Gros Noir, Trollinger, Blue Trollinger, Palewooded Trollinger, gelb- u. weissholziger Trollinger, schwarzblauer Trollinger, Bocksaugen, Lugiana nera; *Cat. Lond.* Schwarzer Hamburger, Warnertraube; *Spr.* — *Salzm.* Blauer Malvasier; *Forst.* Schwarze Warnertraube; *Chr. p. H.* Schwarz Hamburger; *Frg.* Black Hamburgh Grape, schwarze Hamburger Traube, Warner Grape; *Ab.* Black Hamburgh, Old Hamburgh; *Loud.* Black Muscadine, blacke Frankendale; *Loud.* Gedrungener Schwarzwälscher; *Fisch.* Grosser blauer Rheinwein von Frankendahl; *Salzm.* Mansard; *Chapt.* Fleischtraube, blauer Drollinger; *Ht. Seter.* Fleischtraube; *Ht.* Dickschwarze, Schwarzwelsche, Trollinger, Veronesertraube, Trussiaux; *Hkt.* Schwarz-Wälsche; *Frg.* Blauer Frankenthaler; *Ftl.* Dickschwarzer, Trussiaux, Schwarzwelsche; *Chr. v. P.* Schwarzwelsch; *Clwtz.* Malvasier; *Brchl.* Schwarzblauer gelbholziger Trollinger; *Gk.*

Schwarzwelsche, Trollinger, Drollinger, Troller; *Spr.* Schwarzwelsche, Hudler, Frankenthaler; *Mhr.* Grosser gelbholziger Trollinger; *Br. Verz.* Weissholziger Trollinger; *Klb.* Vitis vinifera crassifolia, Mansard Grape; *Raf.* Vitis macrocarpa; *Dierb.* Franconia macrocarpa, grosstraubige Frankenthalerrebe; *Hlbk.* Vitis vinifera var. macrocarpa; *Schübl.* Catonia macrobotrys, grosse Katotraube; *Vst.* — Tr. sehr gross. Br. kugelig, dunkel schwarzblau, hellblau bedüftet, kleinnarbig, süss; Brstl. lang u. dünn. Endsp. d. Szw. hellgrün, etwas wollig. Bl. sehr gross; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. kahl. Rfzt. etwas spät. — Italien. Deutschland. In Gärten bekannt. 1766. *Gk.* 68. *T.* 21. — *B. u. M.* 1. *T.* 1. — *B.* 606. I!! T. I! W. In Gärten zu Lauben u. als Spalier für jeden Boden.

48. **Blauer rothholziger Trollinger**; *B.* 6. Corv. macrobotrys rubra. Schwarzwelscher; *Klb.* Schwarzblauer rothholziger Trollinger; *Gk.* Kleiner rothholziger Trollinger; *Br. Verz.* — Aehnlich dem vorhergehenden. Rebholz etwas röthlich. Trstl. roth werdend. Br. u. Bl. kleiner. — Würtemberg. 1836. *B.* 616. I! T. u. W.

(*24*). Traube gross, dicht, ästig, oft einfach, meistens ungleichbeerig. Traubenstiel kurz u. dünn. Beeren gross, dick-, aber weichhäutig. Blatt wenig eingeschnitten.

49. **Schwarzer Trollinger**; *Tr.* 7. Corv. arborescens. Grosser blauer Burgunder, blaue Aegyptische; in Steiermark. — Rbstck. baumartig, sehr fruchtbar. Trstl. braunroth. Br. gross u. sehr klein untermengt, etwas platt, schwarz, wenig bedüftet, kleinnarbig, süss; Brstl. kurz u. dick. Bl. gross, glatt; Blstl. lang u. dünn, borstig; Endz. halbkuppelförmig. Rfzt. mittlere. — Steiermark. 1841. *B.* 612. I!! T. I W.

(*25*). Traube gross, lang, walzenförmig, oben etwas ästig, locker u. dicht, meistens gleichbeerig. Traubenstiel sehr lang u. dick. Beeren mittelgross, dickhäutig. Blatt weit u. tief eingeschnitten.

50. **Blauer Gänsfüsser**; *Brchl.* 8. Corv. chenopodia. Gänsfüsser, Gänsfüssler, schwarzer Gänsfüsser; am Haardtgebirge, in Würtemberg u. Baden. Erlenbacher, Grossroth; in der Schweiz. Gänsfüssler; in Böhmen. Grosser Schwarzer; in Oesterreich. Lud Talpu (Gansfuss); in Ungarn. Hivet hinsch; im Elsass. Spargelrebe; in Tyrol. Raisin rouge; in Frankreich. Gänsfüssler, Gros noir; *Spr.* Grosse schwarze Gänsfüssler; *Chr. Wb.* — *Htl.* Grosser blauer Boromeo; *Chr. v. P.* Gännssfüssler, Gannssfüssler von Lindau; *Frg.* Grosser blauer von Boromeo, Bockshorn; *Salzm.* Blauer Gänsfüssler, Blauer von Boromeo, Bockshorn, grosser blauer Ungar, Raisin rouge de Cantal; *Dttch.* Gänsfüsser; *S. Wb.* Gänsefüssler; *Rth.* Gänssfüsserstock, Vitis chenopodina; *Tabern.* Vitis chenopodia; *Dierb.* Vitis vinifera var. chenopodia; *Schübl.* Garidelia acuminata, spitzblättrige Garidelitraube; *Burg.* — *Hlbk.* — Rbstck. sehr stark, baumartig, sehr fruchtbar. Tr. sehr gross, schlaff hängend.

Br. kugelig, dunkel schwarz, blau beduftet, grossnarbig, scharfsüss; Brstl. kurz, oben sehr dick u. warzig. Endsp. d. Szw. hellgrün, kahl. Bl. gross, sehr glatt u. glänzend, dick u. steif, breit- u. tief-buchtig, meistens einwärts gebogen; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. lang u. dick, kahl. Rfzt. mittlere. — Italien. Deutschland. Frankreich. 1588. *B. u. M.* 90. *T.* 20. — *B.* 613. I T. I! W. Für hohe Lauben u. Hausspaliere.

(*26*). Traube locker oder etwas dicht, einfach, auch ästig, pyramidalisch, ziemlich gleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren mittelgross, dünn- u. zarthäutig. Blatt mittelgross, ziemlich tief eingeschnitten.

51. **Blaue Zimmettraube**; *Tr.* 9. Corv. cinnamomea. Blauer Hainer, Kölner, Blaukölner, Kleinkölner, Grossblaue, Frühblau, Spätblaue, Kleinmilcher, rothe Wisellertraube, Brevimonter, Zhernila, Zhernina, Posna Zhernina (spätreife Schwarzbeere), Restreshena Zhernina (zersauste Schwarze), Drobna Zhernina (kleinbeerige Schwarze), Mala Modrina (kleine Blaue), Vranek (Krähentraube), Zherna Morshina, Velka Kafka (grosse Dole), Drobna Sipa; in versch. Geg. Steiermarks. Zimmet- oder kleine Wälschtraube; *Rth.* Catonia corvina; *Vst.* Corvina nitida, glänzendblättrige Krähenrebe; *Hlbk.* — Rbstck. stark. Tr. mittelgross, ziemlich dicht, ästig, oft knotenästig u. daher doppelt u. 3fach; Trstl. dünn, blauroth. Br. oft klein, etwas oval, rothblau, sp. schwarzblau, kleinnarbig, sternförmig punktirt, süss u. gewürzt; Brstl. dünn, feinwarzig, blauroth-wulstig. Bl. rund, eben u. glatt, sehr dunkelgrün u. glänzend, im Herbste braun; Blstl. kahl, halbroth. Rfzt. spät. — Steiermark. 1826. *Tr.* 143. I T. u. W.

52. **Schwarzblaue Frankentraube**; *Gk.* 10. Corv. franconica. Süssrothe, Süssschwarze; am Main u. an der Tauber. Schwarzer Häusler; in Würtemberg. Süssschwarze; *Fisch.* Blaue Frankentraube; *B.* Vitis vinifera var. franconica; *Schübl.* — Rbstck. mittelgr. Tr. locker, fast mittelgr.; Trstl. dünn, rothgestreift u. warzig. Br. kugelig, dunkelblau, stark hellblau oft weiss marmorartig beduftet, klein- u. hartnarbig, süss; Brstl. lang u. dick. Endsp. d. Szw. kahl. Bl. steif, glänzend, glatt u. eben; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. kurz u. dick, warzig, kahl. Rfzt. ziemlich früh. — Franken. 1775. *Gk.* 62. *T.* 14. — *B.* 619. I! W.

53. **Schwarzer Hängling**; *M.* 11. Corv. pendula. Häussler, blauer Hängling; in Würtemberg. Rother Elsässer; in Samml. Rother Hängling; *Spr.* — *Walth.* Schwarzblauer Hängling; *Gk.* Blauer Hängling; *B. u. M.* Schwarzer Zapfner; *Htl.* Blauer Elsässer; *B.* Vitis vinifera var. pendula; *Schübl.* — Rbstck. stark. Tr. gross, locker, schlaff hängend; Trstl. oder dem Knoten kurz. Br. schwarzblau, oft rostig, grossnarbig, süss; Brstl. dünn. Endsp. d. Szw. kahl. Bl. dünn, flach u. eben; Endz. spitz; Blstl. dünn, etwas borstig. Rfzt. früh. — Würtemberg. 1766. *B. u. M.* 215. *T.* 69. — *B.* 626. I! W.

(*27*). Traube mittelgross, meistens locker, ziemlich einfach, etwas ungleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren gross oder mittelgross, dick- u. harthäutig, müskirt. Blatt mittelgross, wenig eingeschnitten.

54. **Schwarzer Muskat-Gutedel**; *B. u. M.* 12. Corv. aromatica. Schwarzer Gutedel; in Würtemberg. Blauer u. schwarzer Gutedel u. Junker; in Gärten. Marzemina nera; in Oberitalien. Muscat violet, Chasselas noir; *in Cat.* Schwarzer Gutedel; *Spr.* — *Gk.* — *M.* Chasselas noir; *Mhr.* Black Chasselas, schwarze Chasselas-Traube, Black Muscadine Grape; *Ab.* Schwarz Gut-Edel; *Frg.* Chasselas noir, schwarze Muscadine; *Salm.* Muskat-Gutedel; *Br. Vers.* Blauer Muskat-Gutedel; *B.* — Rbstck. schwach. Tr. länglich; Trstl. warzig, dünn u. steif. Br. mittelgross, schwarz, stark grau-blau beduftet u. einzeln hell punktirt, etwas schleimig, sehr fein müskirt; Brstl. oben verdickt, unten dünn. Endsp. d. Szw. etwas wollig. Bl. dünn u. steif; Endz. spitz; Blstl. zottig. Rfzt. mittlere. — Italien. Deutschland. 1766. *B. u. M.* 47. *T.* 10. — *B.* 659. I! T. An Spaliere in sehr kräftigen Boden.

55. **Schwarzer Muskateller**, Muscat noir; *Duh.* 13. Corv. moschata. Schwarze Schmeckende, schwarze Schmeckete; in Oesterreich. Schwarze Muskatentraube; im Elsass. Zherni Muscat; in Steiermark. Muscat noir; in Frankreich. Aleatico, Leatico, Greco o Moscato nero, Vernacolo; in Italien. Black Frontignac, violet Frontignan; in England. Muscat noir ordinaire; *Spr.* Schwarzer Weihrauch; *Somm.* — *Chr. p. H.* Schwarze Frontinac, black Frontinac; *Mill. Gl.* Black Frontinac Grape, schwarzer Frontignac; *Ab.* — *Fors.* Schwarzer Gutedel, schwarzer Weihrauch, Schwarzwelsche, Drollinger, Uva thurea nigra; *Ht.* Blauer Muskateller; *S.* — *Mhr.* Schwarze Schmeckende; *Htl.* — *Lgl. Anweg.* Schwarzblauer Muskateller; *Gk.* — *B.* Black Frontignan, Muscat noir, Sir William, Rowley's Black, Purple Frontignan, Purple Constantia, Black Constantia, Red Frontignan, Boudales des Hautes Pyrenées, Muscat rouge, Muscat Noir de Jura; *Cat. Lond.* Vitis vinifera moschata, Muscat Grape; *Raf.* Moschatella macrodentata, grosszähnige Muskatellerrebe; *Hlbk.* Moschatella nigra; *Vst.* Moscatella nigra; *Burg.* — Rbstck. mittelgr. Tr. walzenförmig; Trstl. dick, glänzend dunkelgrün. Br. gross, schwarz, stark hellblau beduftet, kleinnarbig, fein müskirt, sehr süss; Brstl. kurz u. dick. Endsp. d. Szw. hellgrün, fast kahl. Bl. gross-gezahnt, eben u. glatt; Endz. spitz; Blstl. kurz u. dünn, kahl. Rfzt. ziemlich früh. — Spanien. Frankreich. In Gärten nicht selten. 1731. *T. O.* 19. 18. *T.* 1. — *B.* 669. I!! T. An Spaliere in kräftigen Boden.

(*28*). Rebstock sehr stark. Traube sehr gross, selten locker, etwas ungleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren sehr gross, dick- u. harthäutig. Blatt gross, tief eingeschnitten.

56. **Blauer Muskat-Trollinger**; *Gk.* 14. Corv. grandis. Blauer u. schwarzer Muskateller, rother u. schwarzer Muskat-Gutedel, Muskat-Trollinger; in Samml. Malvasier-Muskateller; *Salem.* Malvasier-Muskateller aus Provence; *Walth.* Blauer Muskattrollinger; *B. u. M.* Blauer Trollinger-Muskateller; *B.* — Tr. oben ästig, dann walzenförmig; Trstl. dünn, warzig, hellgrün. Br. blauschwarz, röthlich-blau beduftet, kleinnarbig, süss, schleimig, etwas müskirt; Brstl. lang u. dick. Endsp. d. Szw. gelbgrün, kahl. Bl. sehr langzahnig, unterseits etwas nervenzottig; Endz. spitz; Blstl. kurz u. dünn. — Italien. 1798. *B. u. M.* 8. *T.* 1. — *B.* 673. II T. An hohe heisse Mauerspaliere.

(*29*). Traube gross, dicht, einfach u. ästig, lang, ungleichbeerig. Traubenstiel lang u. dick. Beeren mittelgross, dickhäutig. Blatt wenig eingeschnitten.

57. **Blaue Schaftraube**; *B. u. M.* 15. Corv. rotundifolia. Grosse schwarze; in Samml. Guilard; in Frankreich. — Rbstck. schwach. Trstl. knoten-früchtig. Br. rothblau, hellblau beduftet, grossnarbig, säuerlich; Brstl. dünn, warzig. Endsp. d. Szw. hellgrün, fast kahl. Bl. wachsartig, eben u. flach, rund, fast lappenlos; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. kahl, kurz u. dick. Rfzt. spät. — Frankreich. 1836. *B. u. M.* 167. *T.* 48. — *B.* 617. III.

4. Oleagnina.

Beeren entschieden lang, hellfarbig, gelb, grünlich oder weiss.

(*30*). Rebstock stark. Traube mittelgross, dicht, manchmal ziemlich locker, gleichbeerig. Traubenstiel dick, kahl. Beeren hartfleischig. Beerenstielchen lang. Blatt gross, nicht tie eingeschnitten. Endspitzen der Sommerzweige kahl.

58. **Gelber Orleans**; *Gk.* 1. Ol. aurea. Harthengst, Orleanzer, Orlänisch, Orleans, Orlänzsch; im Rheingau. Hartheingst, Harthengst, Hartheinsch, Hartheisch, gelber Harthengst, weisser Hartheinisch; am Haardtgebirge u. an der Bergstrasse. Weisser Welscher; im Elsass. Orleaner, Raisin d'Orléans; im Breisgau. Weisser Rheingauer; bei Ehrenbreitstein. Rüdesheimer Bergtraube, Orleans, Orleaner; in Oberbaden. Orleanzer; *Spr.* Harthenisch; *Brchl.* Weisser Orleaner; *Somm.* — *Mhr.* Rudesheimerberg; *Cat. Lond.* Weisser Orleans; *M.* Orleanstraube, Rüdesheimer Bergtraube; *Ht.* Vitis vinifera aurea, Golden Grape; *Raf.* Vitis callosa; *Dierb.* — Tr. einfach, etwas ästig; Trstl. kurz, roth gestreift. Br. gross, länglich, zugespitzt, gelb, gelbgrün geadert, schwach grau beduftet, schwarz p., dick- aber feinhäutig, kleinnarbig, süss; Brstl. dünn. Bl. grob, eben, glänzend, unterseits nerven-borstig u. ro-

stig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. warzig. Rfzt. spät. — Frankreich. Rheinpfalz. Rheingau. 1766. *Gk.* 64. *T.* 19. — *B.* 97. II T. u. W. In heisse trockene Spalierlage.

59. **Grüner Orleans**; *M.* 2. Ol. viridis. Orlänisch, Orleanser, Orleans, Orleanzer; im Rheingau. Schlechter u. unzeitiger Harthengst, grüner Hartheinsch u. Harthengst; an der Haardt u. bei Heidelberg. Harthengst; in Rheinhessen. Hartheigst; an den Vogesen. Rüdesheimer Orleans; im Breisgau. Vitis duracina major, Harthenisch; *Tabern.* Grüner Hartheimisch, Burgauer; *Mhr.* — Tr. ästig, pyramidalisch; Trstl. ziemlich lang, gebogen, ober dem Knoten sehr kurz, schmutzig-roth überlaufen. Br. mittelgross, gelbgrün, weiss beduftet, durchscheinend, stark braun punktirt, dick- u. harthäutig, grossnarbig, säuerlich; Brstl. dick. Endz. halbkuppelförmig. Rfzt. sehr spät. — Frankreich. Wenig verbreitet. 1688. *B.* 100. II.

(*31*). Traube gross, meistens locker, ziemlich gleichbeerig, ästig, pyramidalisch. Traubenstiel dick u. kurz. Beeren gross, krachend. Blatt stark eingeschnitten.

60. **Verjustraube**, Bourdelas; *Duh.* 3. Ol. burdigalensis. Verjus, Vicanne; in Frankreich. Grey, Bicanne, Engregoire; in Samml. Burdigalensis dicta; *Duh.* Weisse Geistute; *Hölbl.* Pandalou, Rin de Panso; *Garidel.* Verjus, Grünsaft, Bourdelais, Agyras; *Lipp.* Bordeleser, Sauertraube; *Nois. Gb.* Verjus; *Chapt.* Weisse oder gelbe Geisdutte, Lämmerschweif, Uva bumastos alba, Bordelas, Vergus, Bicanné; *Ht.* Weisser Verjus; *M.* Vitis omphacina; *Dierb.* — Rebholz stark stufig. Trstl. oben dünner, steif, grünlich-gelb, rothbraun p. u. überlaufen. Br. lang, zugespitzt, gelbgrün, weisslich beduftet, etwas p., aderig, kleinnarbig, dickhäutig, säuerlich-süss; Brstl. warzig. Endsp. d. Szw. wollig, zottig. Bl. mittelgr., glänzend, tief u. scharf ausgezackt, unterseits nerven-zottig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dünn u. glatt. Rfzt. sehr spät. — Frankreich. 1715. *B. u. M.* 175. *T.* 52. — *B.* 102. I T. Sehr schön! Unreif in der Küche brauchbar. An kräftige heisse Spalierlage.

(*32*). Rebstock stark. Traube gross, meistens dicht, ästig, pyramidalisch, gleichbeerig. Traubenstiel kurz und dick. Beeren gross, feinhäutig. Blatt gross, dick, flach u. eben. Endzahn spitz.

61. **Gelbe Seidentraube**; *B. u. M.* 4. Ol. sericea. Frühweisse u. Frühweisser; am Haardtgebirge. Frühleipziger; in Norddeutschland. Weisse Zibebe, Frühtraube, wälsche Frühtraube; in Franken. Früher Orleans; am Rhein. Seidentraube; an der Bergstrasse; Früher Kienzheimer u. Kienheimer, Lindauer, Kilianer, Lugiana bianca; in Gärten. Zibebe, Rosinentraube, früher weisser Muskvasier, Augusti Traube, weisse Rabolina, Augustana, Agostna, Lugiane; in Steiermark. Vigiriega; in Spanien. Melier blanc, Melier

blanc hâtif, Madeleine, Meslier, Mornain blanc, Morna Chasselas, Blanc de Bonelle; in Frankreich. Frühtraube; *Spr.* Meslier, Mornain blanc, Lindauer, frühe Leipziger-Traube; *Chapt.* Früh-Leipzige; *Frg.* Kilianer; *S.* Frühleipziger, Raisin de Lindau, Melier blanc; *Chr. p. H.* Weisse Zibebe, Kilianer, weisser Frühleipziger; *Chr. v. P.* Frühleipziger; *S. Wb.* — *Mhr.* Raisin de Lindau, früher Leipziger, Melier blanc; *Salem.* Frühweisser; *Brchl.* Gelber grösserer früher Malvasier; *Gk.* Früher Orleans; *M* Rosinentraube, frühe Geissdutte; *Rth.* Früher Leipziger; *Dttch.* Gelbe Seidetraube; *B. u. M.* — *Tr.* Early White Malvasia, Grove End Sweetwater, White Melier, Le Melier, Blanc de Bonneuil, grösser früherer Malvasier, Frühtrauben; *Cat. Lond.* Oleagnina sapida, schmackhafte Oliventraube; *Vst.* Vigiriega commun, gemeine Vigiriega, prostrata; *Cl.* Vitis aureliana; *Dierb.* Malvasia sapida, wohlschmeckender Malvasier; *Hlbk.* — Rbstck. nicht sehr fruchtbar. Tr. dicht-beerig. B. cylindrisch, oben etwas eingedrückt, weiss-gelb, unpunktirt, dünnsaftig, süss, ohne Aroma; Brstl. feinwarzig, lang u. dünn. Endsp. d. Szw. fast kahl. Bl. 5lappig, tief eingeschnitten; Blattnerven am Grunde schön röthlich überlaufen; Blstl. kahl, los-wollig. Rfzt. sehr früh. — Spanien. Frankreich. In Gärten. Fast allgemein verbreitet, aber selten. 1766. *T. O.* 19. 81. *T.* 5. — *B.* 109. I!! T. In geschützte Lage u. fetten Boden, an Spaliere.

62. **Grüne Seidentraube**; *B. u. M.* 5. Ol. sericea viridis. Yeux épars, Kilian blanc, Kilianer, weisser Languedoc; in Frankreich u. Samml. Welscher Frühjunker; bei Würzburg. Bianca Capello; in Gärten am Rheine. Perltraube; bei Ehrenbreitstein. Früher weisser Malvasier; *M.* — Aehnlich der vorhergehenden. Tr. einfacher, oft ziemlich dicht. Br. weisslich-grün. Bl. weniger eingeschnitten; Blattrippen weniger geröthet. Rfzt. etwas später. — Frankreich. 1827. *Tr.* 254. I! T.

63. **Weisser Picardin**; *B.* 6. Ol. punctata. Picardin doux; in Frankreich. Grain oval délicieux; in Samml. Weisser Blussard; *B. u. M.* (Blussard blanc; *Dttch.*) Weisser Bloussard; *Ftl.* — Trstl. rothbraun punktirt u. überlaufen, unter dem Knoten sehr warzig. Br. meistens mittelgross, durchscheinend, geadert, dunkelbraun punktirt u. rostfleckig, stark weissgrau beduftet, sehr grossnarbig; Brstl. warzig, kurz u. dick. Rbstck. sehr fruchtbar. Endsp. d. Szw. weisswollig. Bl. 5eckig, gross-zahnig, nicht tief eingeschnitten; Blstl. los-haarig. Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1836. *B. u. M.* 203. *T.* 64. — *B.* 114. I! T.

(*33*). Traube gross, locker, selten dicht, meistens ästig, gleichbeerig. Traubenstiel lang u. dünn. Beeren gross, dünn- u. feinhäutig. Blatt klein.

64. **Späte Seidentraube**; *B.* 7. Ol. Claretta. Clarette blanche, Mema Clarette blanche; in Frankreich. — Rbstck. schwach. Trstl. zart u. biegsam, hellgrün, etwas röthlich, warzig. Br. eiförmig, durchsichtig u. geadert, schwarz p., wenig beduftet, hart- und

grossnarbig, sehr süss; Brstl. lang u. dick, hellgrün, bläulich beduftet. Endsp. d. Szw. fast kahl. Bl. dünn, tief eingeschnitten, unterseits nerven-zottig, ohne Röthe; Endz. spitz; Blstl. sehr dünn, kahl, warzig. Rfzt. spät. — Frankreich. 1844. *B.* 112. II T. In guten Boden an das Spalier.

(*34*). Rebstock stark. Traube gross, lang, locker, ästig, auch einfach, pyramidalisch, ungleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren sehr gross, harthäutig. Blatt mittelgross, tief eingeschnitten.

65. **Früher Damascener**, früher weisser Damascener; *M.* 8. Ol. damascena. Früher gelber, Muskat, weisser Muskat, Malagatraube; in Gärten. Spillichentraube; bei Leipzig. Laska; in Steiermark. Malvasia; *Spr.* Weisser Griechischer; *Somm.* (Grosser, gelber oder weisser Muskat, Malvasier; *Dttch.*) Oleagnina Damascenis, Damascener; *Hlbk.* — Tr. sehr locker; Trstl. dick, warzig u. braun p. Br. mirabellenartig, oval, zugespitzt, hellgelb u. grünlich, wenig beduftet u. punktirt, kleinnarbig, fleischig, süss; Brstl. kurz u. dick. Endsp. d. Szw. kahl. Endz. spitz; Blstl. dünn, glänzend, kahl. Rfzt. mittelfrüh. — Griechenland. 1766. *B. u. M.* 180. *T.* 60. — *B.* 131. II T. In gesehützte Spalierlage u. guten Boden, bei langem Schnitt.

66. **Weisse Gurkentraube**, Cornichon blanc; *Duh.* 9. Ol. cucumerina. Horntraube; bei Coblenz. Hirschbollen; im Brurhein. Dattola, Oliva, Uva ciolinna, Pisutelli, Bisutelli, Pizutello bianco; in Italien. Cornichon, Pinquant Paul; in Frankreich. Uva de Vaca, Santa Paula, Teta de Vaca, weisse Teta de Vaca, Carazon de cabrito, Zeta de Voca, Vegiga de pez (Fischblase); in Spanien. Doigts de Donzelle; in Marocco. Galetta; in Toscana. Buttuna di Gattu, Corniola; in Sizilien. Weisse Cornichon; *Duh.* Bec d'oiseau pinquant Paul; *Spr.* Piquant Paul, Vogelschnabel; *Salsm.* Santa Paula, Bumasti longissima; *Cl.* Teta de Vaca blanca; *Boutelou.* Teta de Vaca; *Fuente Duena.* White cucumber Grape; *West.* White Cornichon; *Loud.* (Finger: *Cat. Lond.*) Sevillische Zibebe, Kümmerlingstraube; *Chr. v. P.* Vogelschnabel; *Chr. p. H.* Bockshorntraube, Cornichon grape; *Forst.* Cornichon, Kümmerling-Traube; *Chapt.* Weisse Essiggurkentraube; *Nois. Gb.* Weisser Spitzwälscher; *M.* Weisser Lagler (Dactylus); *Gk.* Eicheltraube; *Klb.* Essiggurkentraube; *Dierb.* Weisse Eicheltraube; *B.* Uva ciolinna; *Ac.* Vitis cylindrica, Long Grape; *Raf.* Vitis cucumerina; *Presl.* — *Dierb.* — Tr. sehr lang; Trstl. dick. Br. sehr lang, unreif stark zugespitzt, grün, grau beduftet, grossnarbig, fleischig, säuerlich; Brstl. grün, lang, warzig. Bl. meistens 3lappig; Blstl. lang u. dick. Rfzt. sehr spät. — Spanien. Italien. Frankreich. In deutschen Gärten selten. 1758. II T. Curiosität! In die geschützteste Spalierlage.

67. **Muskat-Damascener**, Muscat d'Alexandrie; *Duh.* 10. Ol. muscata. Zibeben-Muskateller, Alexandriner Muskateller; in Gärten.

Schmeckende Geistutte; in Oesterreich. Muskateller-Geisdutte; in Steiermark. Passe musqué, Pâle musqué, Muscat blanc, Raisin d'Alogo et de Jerusalem, Muscat long, Muscat pâle musqué, Muskat-Zibebe, alexandrinischer Frontignac; in Frankreich. Musket; in Sympheropol. Salamanna, lange astrakanische Muskatellertraube; in Toscana. Moscatel, Moscatel gordo blanco, Moscatel romano, Moscatel romano blanco, Moscatel real, Moscatel Flamenco, Moscatelon; in Spanien. Boumasti (Ochsenauge); in Griechenland. Cibibbo muscato di Lipari, Muskat-Zibebe aus den Liparischen Inseln; in der Rebschule zu Grinzing. Muskatellercibebe, weisse Muskateller von Alexandria; *Mill. Gl.* Alexandrinische Frontinac, Alexandrian Frontinac, Muskateller von Jerusalem, Muscat of Jerusalem; *Mill. Gl.* (Passe longue musquée, Muskateller von Alexandrien, Muskateller-Passe-Longue; *Duh.*) Muscat à gros grains, Muskateller von Alexandria, Muskateller Zibebe; *Spr.* Muscatella à gros Grains; *Somm.* Muscat d'Alexandrie de Jerusalem, passe musqué etc.; *Salem.* Apianae Isidori, Moscatel gordo blanco; *Cl.* Moscatel romana; *Valcarcel.* Moscatellon, Moscatel Flamenco; *La Lena.* White Muscat of Alexandria; *Ab.* Muscat of Alexandria; *Maw.* Alexandrian Muscat; *West.* Muskateller aus Alexandrien; *Nois. Gb.* — *Lipp.* Jerusalemstraube; *Chapt.* Weisser Alexander; *Chr. v. P.* Grossbeerigter Muskateller; *Chr. Wb.* Zibeben-Muskateller von Alexandrien, Muscat à gros grains d'Alexandrie; *Chr. p. H.* Grosser gelber Muskateller; *S. Wb.* Weissgelber Muskateller mit grossen länglichen Beeren; *Gk.* Weisser Muskat-Damascener; *B. u. M.* — *Tr.* — *B.* Schmeckende Geisdutte; *Rth.* Liparische Traube; *Dierb.* Zibebenmuskateller von Jerusalem oder Alexandrien; *Ht.* Weisser Zibeben-Muskateller; *M.* Muscatella à gros grains aus Alexandrien; *Walth.* Alexandrinischer Muskateller; *Br. Vers.* Zibeben-Muskateller; *Clvtz.* Weisser alexandrinischer Muskateller; *Dtch.* Weisser Muskateller aus Alexandrien; *Rbs.* White Muscat of Alexandria, Alexandrian Frontignan, Muscat of Jerusalem, White Muscat, Tottenham Park Muscat, White Tokay, Lunel, White Muscat of Lunel, Malaga, Passe-Musquée, White Passe-Musquée, Passe-longue Musquée, Muscat Eschcolota, Zebibo, Round Muscat of Alexandria; *Cat. Lond.* Vitis liparica; *Presl.* Vitis alexandrina; *Risso.* — *Dierb.* Vitis vinifera Zibiba, Muscatel Grape, Raisin Grape; *Raf.* Vitis malacensis, Malagatraube, Malaga, passe-longue-musquée; *Dierb.* — Trstl. holzig, ober dem Knoten dicker. Br. lang, stielschmal, gelb-grün, dünn grau beduftet, hartnarbig, sehr krachend, süss, stark müskirt; Brstl. kurz u. dick, warzig. Endsp. d. Szw. wenig wollig. Bl. klein u. spitz gezahnt; Endz. spitz. Rfzt. mittlere. — Syrien. In allen südlicheren Ländern verbreitet. In deutschen Gärten ziemlich selten. 1752 u. früher. *B.* 135. II! T. In sehr geschützte Spalierlage.

68. **Malagatraube**; *Br. Vers.* 11. Ol. malacensis. Piquepoule; in Frankreich. Bourgelas; in den Vogesen. Spanische Traube; in Samml. Späte Lahntraube; *B. u. M.* — *Dtch.* Weisser Bour-

gelas; *B.* Whithe Hamburgh, White Lisbon, White Portugal, White Raisin? *Cat. Lond.* — Rebholz fast 4kantig. Trstl. ober dem Knoten kurz u. dicker, knoten-früchtig. Br. lang, gelb-grün, schwach beduftet, grossnarbig, hartfleischig, säuerlich-süss; Brstl. kurz u. dick, sehr warzig. Endsp. d. Szw. wollig. Bl. steif, dünn, flach; Endz. spitz; Blstl. dünn, kahl, warzig. Rfzt. sehr spät. — Spanien. Frankreich. 1836. *B.* u. *M.* 186. *T.* 57. — *B.* 138. I! T. Prachtvoll! In die wärmste Spalierlage, bei langem Schnitt.

(*35*). Traube gross, dicht, auch locker, gleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren sehr gross, dick- u. harthäutig. Blatt tief eingeschnitten.

69. **Büschel-Damascener**, später weisser Damascener; *Gk.* 12. Ol. fasciculata. Mutter mit den Kindern, Verdat, Gros Damas blanc, Raisin de Montpellier, Raisin de Montpelier à grandes grappes; in Samml. u. in Frankreich. Mader Betsich; in Persien. Cibebo bianco; *Spr.* Weisser Damascener; *Clwtz.* Weisser Damascener, Biggel, Mutter mit den Kindern; *Mhr.* Weisser später Damascener; *M.* — Tr. sehr langästig; Trstl. dünn, knoten-früchtig. Br. länglich-eiförmig, etwas zugespitzt, hellgrün geadert, schwarz p., weissgrau beduftet, kleinnarbig, krachend, säuerlich; Brstl. kurz u. dick, feinwarzig. Endsp. d. Szw. fast kahl. Bl. mittelgr.; Blstl. kahl, narbig, oben gefurcht. Rfzt. sehr spät. — Persien. Italien. Frankreich. 1766. *B.* u. *M.* 181. *T.* 55. — *B.* 133. II. Interessant.

(*36*). Traube gross, sehr locker, einfach, mit langen Seitenästen. Traubenstiel lang. Beeren gross, dickhäutig. Blatt 5lappig, mitteltief eingeschnitten.

70. **Weisse Schirastraube**; *Tr.* 13. Oleagnina Schiras; *Hlbk.* Schiras Zuli; in Samml. Schiras; *Hlbk.* — Rbstck. sehr frühblühend. Br. birnförmig, fein p., weichfleischig, süss; Brstl. dünn u. lang. Bl. nerven-borstig; Blstl. kahl, roth gestreift. Rfzt spät. — Persien. 1841. *B.* 122. III.

(*37*). Traube gross, dicht, einfach, manchmal ästig, langwalzenförmig, gleichbeerig. Traubenstiel kurz u. dick. Beeren gross, dünn- u. feinhäutig. Blatt klein, tief eingeschnitten.

71. **Weisser Blussardt**; *Tr.* 14. Oleagnina incisa; *Hlbk.* Weisser Blüssardt; *B.* Tief geschlitzte Oliventraube; *Hlbk.* — Rebholz gelb, kurz gegliedert. Trstl. steif u. holzig. Br. süss; Brstl. kurz. Endsp. d. Szw. kahl. Bl. gelb gerandet, regelmässig eingeschnitten; Blattrippen geröthet; Mittellappen lang zugespitzt; Blstl. sehr kurz, kahl. Rfzt. früh. — Steiermark. 1841. *B.* 121. I! T. Sehr empfindlich.

5. Blussarda.

Beeren entschieden lang, roth, blau, schwarz oder röthlichblau.

(*38*). Traube gross, einfach, etwas ästig, meistens dicht. Beeren sehr gross, dickhäutig. Bl. kurz eingeschnitten.

72. **Rother Korsikaner**; *B.* u. *M.* 1. Bl. corsicana. Navarre; in Frankreich. Blaurother Corsikaner; *B.* — Trstl. meistens kurz. Br. blauroth, weisslich-grau beduftet, säuerlich. Endsp. d. Szw. hellgrün, kahl. Bl. mittelgr., sehr grosszahnig, dünn u. weich, rückwärts gebogen; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. gerade, lang u. dünn, kahl. Rfzt. spät. — Frankreich. 1836. *B.* 105. III.

(*39*). Rebstock stark. Traube mittelgross, ästig, locker. Traubenstiel lang. Beeren gross, zähhäutig, säuerlich. Blatt gross, tief eingeschnitten.

73. **Später Blussard**, später blauer Blussardt; *Tr.* 2. Bl. serotina. Tinta, Digmuri; in Samml. Damascena aperta, offenbuchtiger Damascener; *Hlbk.* — Trstl. dünn u. holzig. Br. eichelförmig, dunkelblau, wenig p., unter der Haut blaufleischig, weichsaftig; Brstl. dünn. Bl. faltig, offenbuchtig; Endz. spitz; Blstl. lang, dunkelroth, feinzottig. Rfzt. spät. — Georgien. 1841. *B.* 119. III.

(*40*). Traube gross, ästig, locker. Traubenstiel lang. Beeren mittelgross, dickhäutig, süss. Blatt kurz eingeschnitten.

74. **Blaue Risaga**; *Tr.* 3. Bl. Risaga. Damascena crispata, kräuselblättriger Damascener; *Hlbk.* — Rbstk. stark. Trstl. dick, gelbgrün. Br. oval, schwarzblau, kleinnarbig, weichhäutig u. weichfleischig; Brstl. dünn, feinwarzig. Bl. fast rund, sehr dünn, verbogen, oft kraus; Endz. spitz; Blstl. lang u. dick, kahl. Rfzt. mittlere. — Aus Sympheropol. 1841. *B.* 125. I! T. Spalier bei langem Schnitt.

(*41*). Traube gross, ästig, locker. Traubenstiel lang. Beeren gross, dickhäutig, süss. Bl. tief eingeschnitten.

75. **Blauer Damascener**; *B.* 4. Bl. damascena. Cornichon violet; in Frankreich. Blaue Zwetschgentraube, blaue Geissdutte, Kosyak zherni; in Steiermark. Violettblaue Gurkentraube; *in Cat.* Später blauer Damascener; *Tr.* — Br. lang, oft vorn etwas gekrümmt, rothblau, ohne Punkte, grossnarbig, hartfleischig; Brstl. dick, warzig. Bl. rund, weitbuchtig, lang u. scharf gezahnt, unterseits nerven-borstig; Endz. spitz; Blstl. roth, etwas behaart. Rfzt. spät. — Südfrankreich. 1802. *Jard. fruit.* 2. 165. *T.* 66. — *B.* 129. III. Curiosität! In die heisseste Spalierlage.

(*42*). Traube gross, dicht, einfach. Traubenstiel dünn, Beeren gross, dickhäutig, süss. Blatt kurz eingeschnitten.

76. **Blaue Cypertraube**; *Tr.* 5. Bl. cypria. Schwarzer Malvasier; in Steiermark. Damascena glabra, kahlblättriger Damascener; *Hlbk.* — Tr. selten ästig u. locker. Br. stieldick, zugespitzt, sp. eichelförmig, dunkelblau, wenig p., kleinnarbig, weichfleischig u. dünnsaftig; Brstl. warzig, lang u. dünn. Bl. sehr dünn, mehr 3lappig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. glatt, lang u. dünn. Rfzt. mittlere. — Steiermark. 1841. *B.* 95. I! T. Schön. Spalier.

(*43*). Traube gross, einfach, locker, gleichbeerig, lang walzenförmig. Traubenstiel kurz u. dick. Beeren gross, dünn- u. feinhäutig, süss. Blatt tief eingeschnitten.

77. **Wahrer Blussard**, blauer Blussardt; *B.* u. *M.* 6. Bl. genuina. Fendant rouge, Blussard, Blusard; in Samml. Schwarzer Malvasier; am Rhein. Moulas, Blussard noir; in Frankreich. Schwarzer Malvasier; *M.* Blauer Blüssardt; *B.* Früher blauer Blussardt; *Tr.* Blauer Bloussard; *Ftl.* Blauer Blusart; *Klb.* — Tr. selten ästig; Trstl. steif u. holzig. Br. länglich-eiförmig, zugespitzt, schwarzblau, hellblau beduftet, grossnarbig, dünnsaftig, 1kernig, etwas scharfsüss; Brstl. kurz, hellgrün. Endsp. d. Szw. fast kahl. Bl. klein, gross- u. langzahnig, flach, unterseits ohne Röthe, stark nervenborstig; Endz. spitz; Blstl. dünn, kurz, kahl. Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1827. *B.* u. *M.* 201. *T.* 64. — *B.* 117. I! T.

(*44*). Traube gross, ästig, pyramidalisch, gleichbeerig. Traubenstiel lang u. dünn. Beeren ziemlich gross, dünn- u. zarthäutig, säuerlich. Blatt tief eingeschnitten.

78. **Blaue Butachera**; *B.* 7. Bl. composita. Butachera; am Comersee. — Tr. stark-ästig, fast mehrfach. Br. blauschwarz, wenig p., stark hellblau beduftet, kleinnarbig, wässerig-saftig; Brstl. dick, grün, sehr warzig. Endsp. d. Szw. rothbraun, wollig. Bl. gross, kahl u. glänzend, hin u. her gefaltet; Endz. spitz; Blstl. kahl, gefurcht, unten stark keulenförmig. Rfzt. sehr spät. — Italien. 1844. *B.* 123. III.

(*45*). Traube sehr gross, dicht, ästig, pyramidalisch, gleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren gross, dickhäutig, süss. Blatt fast nicht eingeschnitten.

79. **Rundblättriger Korsikaner**, blauer Korsikaner; *B.* u. *M.* 8. Bl. rotundifòlia. Raisin de Corse; in Frankreich. Blauer Bernardi; *B.* — Tr. gedrängt; Trstl. dick u. steif, hellgrün, knotenfrüchtig. Br. oval, schwarzblau, hellblau beduftet, gross- u. rostignarbig, unter der Haut röthlich, weichfleischig, aromatisch; Brstl. kurz u. dick. Endsp. d. Szw. hellgrün, kahl. Bl. gross, rund,

jung stark glänzend; Endz. scharf-gespitzt; Blstl. kurz u. dick, borstig. Rfzt. fast spät. — Frankreich. 1836. *B.* u. *M.* 198. *T.* 62. *B.* 127. III T.

II. Stamm (Tribus).

Süssweinrebenartige. Ornithariae.

Blatt wollig oder zottig.
(Ur- oder Stammart: Vitis vinifera; *L.*)

6. Sapidusia.

Beeren rund oder etwas länglich, hellfarbig, gelb, grünlich oder weiss.

(*46*). Traube klein, einfach oder ästig, dicht u. locker, gleichbeerig. Traubenstiel meistens kurz. Beeren klein, dick- u. hart- selten dünnhäutig. Blattendzahn nicht zugespitzt.

80. **Kleiner Riesling**; *Somm.* 1. Sap. pusilla. Riessling; im ganzen Rheinthale, am Main, an der Mosel u. in Würtemberg. Weisser Riessling, Klingelberger, Krauses, Rössling; am Main. Rieslinger, Riesler, rothstieliger Riesling u. Rissling, Rössling; an der Mosel Rössling; an der Bergstrasse. Oberkircher, Gewürztraube, Klingenberger, Klingelberger, ächter Klingelberger, Niederländer; in Oberbaden. Feinriesling; in Rheinhessen. Grüner Reisler, Rissling; in Würtemberg. Johannisbergler; bei Winterthur in der Schweiz. Dürensteiner; an der Enz. Rheingauer, Hochheimer, Oberländer neu Gewächs, grosser u. kleiner Riesling, Riessling, Rissling, petit Rissling; im Elsass. Grünelbling; bei Mündelheim am Nekar. Rüssel; an der Aar. Rösslinger; bei Erfurt. Krausses, Weiss Riesling, Rössling; bei Würzburg. Riessler, Rieslinger; in Oesterreich. Kleiner Samen, Riesling; in Mähren. Pfefferl, weisser kleiner Riesling, weisser Stock, weisser u. kleiner Muskateller; in Steiermark. Grachevina; in Illyrien. Clairette de Limaux et Limoux, Russing, Rissling, petit Rissling; in Frankreich. Gewürzriesling, grosser Riesling, Grobriesling; in Gärten. White Rissling, Schloss Johannisberg, Rüdesheimerberg, Gräfenberger, grüner Reissler; *Cat. Lond.* Rüssling; *Spr.* — *Fränk. Samml.* Gelber Riesling; *Brchl.* Kleiner Riesling aus dem Rheingau; *Walth.* Grüner Reisler; *Hölbl.* Riesling; *Chr. p. H.* Kleiner weisser. Rissling; *Fisch.* Weisser Riesler; *Lgl. s. A.* Weisser Rissling; *Gk.* Weisser Riesling; *B.* Weisser kleiner Riessling; *M.* Kleiner Riess-

ling, Reissler, Uva pusilla; *Ht.* Weisser Riesslinger, Riessler; *Hft.* Rheingauer Riessling; *Mhr.* Kleiner Rüssling, Rossschwänzl; *Frg.* Plinia rhenana, rheinische Pliniustraube; *Burg.* Vitis pusilla; *Dierb.* Vitis vinifera var. pusilla; *Schübl.* Pusillaria rhenana, rheinländischer Kleinstock; *Hlbk.* Rheinischer Riessling; *Dochn. W.* — Rbstck. klein. Tr. kurz, meistens ästig; Trstl. dick, steif u. holzig, sp. sehr brüchig. Br. kugelig, grünlich-hellgelb, schwarz punktirt, schwach weissgrau beduftet, fleischig, scharf süss-sauer, sp. scharf-süss u. sehr aromatisch; Brstl. kurz u. dick, grobwarzig. Bl. dick, rauh, runzelig u. blasig, zum Theil tief eingeschnitten; Blstl. dick, zottig u. rauhborstig. Rfzt. spät. — Rheingau. Schon über 500 Jahre daselbst angebaut. 1766 u. früher. *B.* u. *M.* 154. *T.* 46. — *B.* 466. I. T. I!!! W. in passender Lage.

81. **Grosser Riesling**; *Spr.* 2. Sap. pusilla major. Grüner u. grosser Riessling; an der Mosel. Grosser oder Grobriessling; am Rhein. Grober Rüssling u. Rössling; am Main. Grüner oder Grob-Riesling; *Brchl.* Grosser weisser Riessling; *M.* — Aehnlich dem vorhergehenden. Rbstck. weniger fruchtbar. Tr. grösser. Bl. stumpfer gezahnt; Blstl. etwas grüner. — Vom Rheine. 1766. *M.* 87. II. T. I! W.

82. **Gelber Riesling**; *B.* 3. Sap. pusilla lutea. Merler Reisling; an der Mosel. — Aehnlich dem ehevorigen. Rebholz u. Br. gelber. Rfzt. etwas früher. — Von der Mosel. 1844. *B.* 475. I! T. I!!! W.

83. **Grüner Riesling**; *B.* 4. Sap. pusilla viridis. — Aehnlich Nr. 80. Br. länger grün bleibend u. weniger gewürzhaft. Rfzt. später. — Rheingau. 1844. *B.* 475. II. T. I! W.

84. **Rothstieliger Riesling**; *B.* 5. Sap. pusilla rubripes. — Ueppigere Varietät von 80. Rebholz geröthet. Blstl. roth. — Rheingau. 1844. *B.* 476. III. T. I. W.

85. **Wilder Riesling**; *B.* 6. Sap. pusilla spontanea. — Aehnlich Nr. 80. Rebstock sehr fruchtbar. Tr. geringhaltig. — Von der Mosel. 1844. *B.* 476. III. T. I. W.

86. **Schütterbeeriger Riesling**; *B.* 7. Sap. pusilla inanis. — Verkrüppelte Varietät von 80. Tr. lockerer. — Vom Rheine. 1844. *B.* 476. III. T. II. W.

87. **Fränkischer Grünling**, weisser Grünling; *B.* 8. Sap. franconica. Grünling, Edelfranke, Adelfranke; in Franken. Grünfränkische; in Sachsen. — Rbstck. sehr lebhaft u. fruchtbar. Tr. einfach, walzenförmig; Trstl. oben dick. Br. rundlich, gelbgrün, durchscheinend, braun punktirt, grau beduftet, kleinnarbig, süss; Brstl. lang u. sehr dünn. Endsp. d. Szw. grün, weisswollig. Bl. oberseits dunkelgrün, unterseits gelbgrün, rund, ziemlich tief eingeschnitten, flach; Blstl. einzeln fein-borstig. Rfzt. mittlere. — Franken. 1844. *B.* 183. II. T. I! W.

88. **Weisser Traminer**; *M.* 9. Sap. traminea. Grosser u. weisser Traminer, Gänsfuss, Trummerer, Dreimänner, Dreipfennigholz, Franke, Fränkisch, Fränkischer, Franken; am Rheine u. bei

Würzburg. Fräntsch, weisser Dreimänner, Tramäner u. Trumänner; am Haardtgebirge. Gänsfuss, weisser u. blanker Burgunder; in Sachsen. Grünedel, Fräntsch; im Elsass. Schleitheimer, Grünedel; am Bodensee. Printsch, grauer Printsch, Bily Trumin, bjla Liwora; in Böhmen. Auvernat blanc; in Frankreich. Forment, Formentin blanc; *Spr.* Weiss- oder Gutblanc; *Ehss.* Trummerer; *S. Wb.* Weisser Ungarischer; *Dtch.* Traminea oblongata, länglichbeeriger Traminer; *Hlšk.* — Tr. kurz; Trstl. dick, steif u. holzig. Br. etwas länglich, hellgrün durchscheinend u. geadert, stark grau beduftet, klein rostnarbig; Brstl. kurz u. dick. Endsp. d. Szw. gelbgrün u. röthlich. Bl. rauh u. blasig, wenig eingeschnitten, oberseits dunkelgrün u. loswollig, unterseits bläulich graugrün, sehr zottig, fast filzig; Blstl. warzig, geröthet. Rfzt. ziemlich früh. — Franken. Rheingau. 1766. *B.* u. *M.* 238. *T.* 72. — *B.* 193. I. T. I!! W.

89. **Weisser Kleinedel**; *B.* u. *M.* non *M.* 10. Sap. nobilis. Weissedel, Grünedel, Weissklävner; im Elsass. Kleinedel; in Oberbaden. Gros blanc, Burot, Auvernas blanc; in Frankreich. Weisser Clävner; *Walth.* Auvernas blanc; *Spr.* — Rbstck. stark. Tr. kurz, walzenförmig; Trstl. dick u. zart, ober dem Knoten dünner. Br. rundlich, gelblich, schwarz punktirt, schwach grau beduftet, tiefnarbig, etwas wässerig-süss; Brstl. kurz, gleichdick, dunkelgrün u. beduftet. Endsp. d. Szw. hellgrün, wollig. Bl. wenig eingeschnitten, oft blasig; Blstl. dick, borstig. Rfzt. mittlere. — Oberrhein. 1766. *B.* u. *M.* 216. *T.* 70. — *B.* 253. I! W.

(*47*). Traube ziemlich gross, oben ästig, dick, gleichbeerig. Traubenstiel kurz u. dick. Beeren dünn- u. feinhäutig, saftvoll u. süss. Blatt mittelgross, fast ganz.

90. **Weisse Wilhelmstraube**; *B.* 11. Sap. Wilhelmea. — Br. gelblich, weiss beduftet, punktirt, kleinnarbig, sehr süss; Brstl. kurz u. dick, warzig u. punktirt. Endsp. d. Szw. kahl, weisslich. Bl. rundlich, etwas runzelig, oberseits hellgrün u. neben hellgelblich gefleckt; Endz. kuppelförmig; Blstl. dick u. sehr kurz, hellgrün, meistens glatt. Rfzt. früh. — Frankreich. 1844. *B.* 197. I! T. I. W. Spalier.

(*48*). Traube mittelgross, dicht, kurz, ästig, gleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren mittelgross, dünn- u. feinhäutig. Blatt gross, wenig eingeschnitten.

91. **Muskat-Sylvaner**, weisser Muskat-Sylvaner; *B.* u. *M.* 12. Sap. moschata. Feigentraube, Muskose, Olivette, Muskat Olivette; in Samml. Heremitage; in Franken. Clairet de Limoux; in Frankreich. — Tr. doppelbeerig gedrängt; Trstl. sehr kurz, dick, steif u. holzig, dunkelgrün, schwarz p., knoten-früchtig. Br. rundlich, etwas stielspitz, hellgrün, stark grau beduftet, schwarz punktirt, kleinnarbig, müskirt; Brstl. kurz u. dick, hellgrün, stark warzig. Endsp. d. Szw. dunkelgrün, wollig. Bl. hin u. her gebogen,

oft duttenförmig; Endz. halbkuppelförmig. Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1836. *B. u. B.* 113. *T.* 28. — *B.* 199. II! T. I. W. In geschützte Lage u. guten Boden.

(*49*). Traube gross, lang, locker, ästig, ungleichbeerig. Traubenstiel kurz u. steif. Beeren klein, dünnhäutig u. dünnsaftig, süss. Endzahn halbkuppelförmig.

92. **Weisser Veltliner**; *M.* 13. Sap. austriaca. Grüner u. weisser Muskateller; in Oesterreich. Weisser Muskateller; in Steiermark, Bela dinka; in Sirmien. Weisser Raifler; *Spr.* (Weisser Reifler; *Ditch.*) Weisser Veltliner; *Gk.* Muscat verd; *Frg.* Grüner Weissgypfler; *B.* Plinia austriaca, österreichische Pliniustraube; *Burg.* — Rbstck. sehr fruchtbar. Trstl. sehr kurz, wie geknickt. Br. rundlich, schwach gelb-grün, grau-weiss beduftet, wenig punktirt, sehr kleinnarbig; Brstl. lang u. dünn. Endsp. d. Szw. weisswollig. Bl. mittelgr., rund, flach, kurz- u. weit-buchtig eingeschnitten. Rfzt. mittlere. — Oesterreich. 1766. *B. u. M.* 208. *T.* 66. — *B.* 211. II.

(*50*). Traube ziemlich gross, locker, wenig ästig, gleichbeerig. Traubenstiel lang u. dünn. Beeren mittelgross, dünnhäutig, scharf-süss. Blatt wenig eingeschnitten.

93. **Weisser Hängling**; *Spr.* 14. Sap. pendula. Häussler; in Würtemberg. Pinquant Paul; in Frankreich. (Pendula; *Spr.*) Vitis vinifera var. pendula; *Schübl.* — Tr. walzenförmig; Trstl. zart u. biegsam. Br. rundlich, etwas stielspitz, gelbgrün, grau beduftet, etwas vertieft grossnarbig; Brstl. kurz u. dünn. Junges Rebholz stufig, älteres etwas stufig; Endsp. d. Szw. gelb-grün, zottig. Endz. halbkuppelförmig. Rfzt. mittlere. — Würtemberg. 1766. *B. u. M.* 214, *T.* 69. — *B.* 214. I. T.

(*51*). Traube gross, ästig, dicht, manchmal locker, gleichbeerig. Beeren gross, dick- u. harthäutig, säuerlich.

94. **Rostige Malanstraube**, weisse Malanstraube; *B.* 15. Sap. sphacelata. Grosser Räuschling; in der Schweiz. — Tr. pyramidalisch, doppelbeerig; Traubenstiel-Knoten feinhaarig. Br. rundlich, gelb-grün, etwas beduftet, stark punktirt, sw. stark rostig, etwas vertieft grossnarbig, aromatisch; Brstl. lang u. dick. Endsp. d. Szw. weisswollig. Bl. gross, nicht tief eingeschnitten; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. roth gestreift. Rfzt. früh. — Schweiz. 1844. *B.* 224. I! T. u. W. In geschützte Lage.

(*52*). Rebstock stark. Traube gross, ästig, dicht, meistens ungleichbeerig. Beeren gross, dünn- u. fein-häutig. Blatt gross.

95. **Weisser Elben**; *B.* u. *M.* 16. Sap. albuelis. Kleinbeer, Kleinberger; im Rheingau. Klamber, Kleinberger, Kleinbeer, Klein-

ber, Kleinbeere, Klämmer, Kleinelben; im Moselthale. Weiss-Alben, Weissalbe, Albe, Albig; am Haardtgebirge. Elbische, weisser Elbinger, Elbling, weisser Elbling, Weisselbling, Methling, Klammerle, Franken, Grober, Grobes, Süss-, Grau-, Gelb- u. Hartgrobes; im Mainthale. Elbinger, weisser Elbinger; in Sachsen. Kristeller, Kristaller; an der Tauber. Elben, weisser Elbling; am Neckar. Elbling, weisser Elbling, Weissalbe, Weisselbling, Spitzelbling; an der Bergstrasse. Elber, Elbele, Weisselber, Elbner, Elbener, Weisselbene, Elbinger, Weissalben, Dickelbele, Burger, Burgauer Elmene, Rheinelbe, ordinäre Elbele, Weisser, weisser Elbling, Weisselbig, Weisselbling, weisser Sylvaner; in Oberbaden u. am Bodensee. Burger, weisser u. geschlagter Burger; im Elsass. Elben, Elbig, Albig, Weisselben; in Würtemberg. Wolfgestraube, Elveling; in Kurhessen. Züritraube, Burger, Nässlinger, Niesslinger, weisse Grobe, Weissgrobe, Taschner, fauler Elsasser, Stüsslinger; in der Schweiz. Elbling; in Norddeutschland. Silberweisse, Elben, Weisselben, Braunes, Grobes, Mehlweiss, grüne Mehlweisse; in Oesterreich. Weissstock, deutscher Stock, Silberweiss, Mehlweiss, Kurzstingl, Kurzstengel, zäher Nürnberger, kurzstieliger Albe, Belina, weisse Belina, Blesez, Pezhegg, Pezhek, Blesez, Luttenbershna, Luttenbergschna; in Steiermark. Silberweiss, weisse Silberweiss, Bielowaczka, Elwjn, Tarant bjly, Morawka; in Böhmen. Téjer Scölö; in Ungarn. Fendant; am Genfer See. Ximenes, Pedro Ximenes, Pedro Ximen, Rimenes, Raisin pero Ximenes; in Spanien. Allemand, Allemand blanc, Argentin, Vert doux, Facun, Facun blanc, le gros, Gouais, Gouas, Gouais blanc, Raisin perlé, Mouillet, Gros blanc, Bourgeois, Marmont vert, Verdin blanc, Plant Madame, Gemeines, Weisselbling, weisser Burger, Burger blanc; in Frankreich. Albana; in Italien. Mutter Else, weisser Trollinger, Elberling, weisser Allemand, Elbing, Elben vom Rhein; in Gärten. Weisser Elbling; *Fisch.* (Braune; *Suck.*) (Elbricht, Braune, Hosentrompeter, Allemand blanc; *S. W.* Weisselben, Allemand, Kleinberger; *Spr.* Weisse Elbene; *Klb.* Weisser-Elbling; *Gk.* Elblinge; *Fränk. Samml.* Grüne Burgundertraube; *Rth.* Grüner Mehlweiss; *Htl.* Tejer Szöllö; *Schams.* Braunes; *Hölbl.* Gouais, Gouèt blanc; *Chapt.* Weisser oder blanker Heunisch; *Chr. p. H.* Weisser Alben; *M.* Weisser Elbe; *B.* Albuelis; *Columella.* Isidora brachypus: *Vst.* Vitis albuelis, Alben; *Dierb.* Vitis vinifera var. albuelis; *Schübl.* Isidora nobilis, edle Isidortraube; *Burg.* Isidora brachypus, kurzstielige Isidorsrebe; *Hlbk.* Albana; *Ac.* — Trstl. dünn u. biegsam, roth überlaufen u. schwarz p., dick-knotig. Br. rundlich, oft etwas stielspitz, gelb-grün durchscheinend, schwach beduftet, schwarz p. u. sw. oft stark gebräunt, kleinnarbig, wässerig-saftig, ohne Aroma; Brstl. kurz u. dick, in der Mitte dünner, warzig. Endsp. d. Szw. kahl, röthlich. Bl. gebogen, oft blasig, gross- u. einfach-gezahnt, nicht stark eingeschnitten; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. sehr kurz, stark geröthet, kurz rauh-borstig. Rfzt. mittlere. — Italien. Von den Römern eingebracht. Schon vor Christi Geburt bekannt u. allgemein

verbreitet. *Gk.* 35. *T.* 9. — *B. u. M.* 58. *T.* 14. — B. 229. II T. u. W. Sehr lebhaft u. dauerhaft.

96. **Grober Elben**, grüne Alben; *Brchl.* 17. Sap. albuelis dentata. Rammler, Rammelter Albe, Grün- u. Spitzalbe, Grobes; am Haardtgebirge. Kerbige Kleinberger; an der Nahe. Risser, Spitzkleinberger, Pranger; im Rheingau u. Oberbaden. Spitz- u. Grobelbling, Bettschisser; an der Bergstrasse. Elbling, Krauses, Grobes, Grüngrobes; am Main. Rauchelbeere; in Würtemberg. Röhrelbling; am Neckar. Grolburger, Rauchelben; im Elsass. Schnödweisse; in Steiermark. Gross-Elbinger; *Chr. Wb.* Weisser Grobalben; *M.* — *Dierb.* Grobelbling; *Gk.* Rauch-Elbe; *Klb.* Grobalbe; *B.* — Aehnlich dem vorhergehenden. Tr. lockerer. Br. wässeriger. Bl. lang gezahnt, tiefer eingeschnitten. — 1781. *B. u. M.* 64. *T.* 15. — *B.* 235. I. T. u. W.

97. **Gelber Elben**; *B.* 18. Sap. albuelis xanthocarpa. Gelbelbling; an der Bergstrasse. Gelber Elbe, Grobelber, kleiner Elbe, Gelbelbling; im Breisgau u. am Neckar. Schlechter Albe, gelber Weissalbe, Gelbalben, Gelbalbig, Alben, Albig, gelber Alben; am Haardtgebirge. Gelbgrobes, Gelbelbling, Gelbelbische, Elbische; am Main. Grüner Hähnisch; bei Gelnhausen. Kleinburger, Kleinberger; im Elsass. Lausanet, Gelbelbe; *Spr.* Kleinelbinger; *Chr. Wb.* Gelbe Elbene; *Klb.* Gelbe Alben; *Brchl.* Gelber Alben; *M.* Gelb-Alben; *Dierb.* Gelbelben; *Walth.* Gelber Elbling; *Gk.* — Varietät des ehevorigen. Rbstck. in allen Theilen gelber. Br. gelb, etwas früher reifend. — 1766. *B.* 237. I! T. u. W.

98. **Harter Elben**; *B.* 19. Sap. albuelis duriuscula. Hartalben, harter Elben, Alben u. Albe; am Haardtgebirge u. im Elsass. Hartgrobes; am Main. Hartalben; *M.* Harter Elbling; *Gk.* — Varietät von 95. Br. harthäutiger, sonst gleich. — 1827. *B.* 238. I. T. u. W.

(*53*). Traube mittelgross, ästig, kurz, gleichbeerig. Beeren klein, dick- u. harthäutig, dünn- u. süssaftig.

99. **Kleine Sprengertraube**, grüne Panse; *B.* 20. Sap. microcarpa. Panse commune; in Frankreich. — Tr. mehrtheilig; Trstl. kurz u. dick, oben dicker, knoten-früchtig. Br. sehr klein, rundlich, grün-gelb, fein p., weiss beduftet, braunnarbig; Brstl. lang u. dünn. Endsp. d. Szw. weisswollig. Bl. mittelgr., uneben, zurückgebogen u. flach, fast ganz; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dick, loswollig, warzig. Rfzt. spät. — Frankreich. 1844. *B.* 224. II.

(*54*). Rebstock mittelstark. Traube gross, dicht, gleichbeerig. Traubenstiel lang u. dünn. Beeren mittelgross, dickhäutig u. hartfleischig, süss.

100. **Dichte Huhntraube**, weisser Pique poule; *B.* 21. Sap. conferta. Pique poule blanc; in Frankreich. — Tr. gedrungen. Br. grünlich-gelb; Brstl. kurz u. dick. Endsp. d. Szw. roth, wenig bewollt. Bl. mittelgr., dick u. steif, rauh u. runzelig, tief u.

ungleich eingeschnitten; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dünn, borstig. Rfzt. spät. — Frankreich. 1844. *B.* 247. II.

(*55*). Rebstock stark. Traube gross u. mittelgross, meistens ästig, locker, manchmal ziemlich dicht, pyramidalisch. Traubenstiel kurz. Beeren gross oder mittelgross, kleinnarbig, dünnsaftig u. dünnhäutig.

101. **Elben-Gulard**, weisser Gulard; *B.* 22. Sap. albuelacea. Gromier de Cantal, Gulard; in Frankreich. — Tr. ziemlich dicht, ungleichbeerig; Trstl. dünn u. zart, knoten-früchtig. Br. rundlich, etwas stielspitz, gelb, grauweiss beduftet, schwarz p., vertieft-kleinnarbig, wässerig; Brstl. kurz u. dick, sehr fein-warzig, dickwulstig. Endsp. d. Szw. hellgrün, fast kahl. Bl. gross, dick u. rauh, sehr verschieden eingeschnitten; Blstl. rauh. Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1844. *B.* 251. I. T. u. W.

102. **Weisser Kracher**; *Tr.* 23. Sap. nitida. Weisse Kauka, kleiner Plavez, grüne Lipovshina; in Steiermark. — Tr. gross; Trstl. gelblich-grün. Br. kugelig, gelblich-grün, glänzend, weissduftig, fein p., wässerig, ziemlich wohlschmeckend; Brstl. kurz u. dick, dickwulstig, wenig warzig, fast glatt. Bl. gross, dick, glatt, 3spitzig; Endz. zugespitzt; Blstl. glatt. Rfzt. mittlere. — Steiermark. 1841. *B.* 586. II.

(*56*). Traube mittelgross, kurz, walzenförmig, seltener ästig, dicht, gleichbeerig. Beeren klein, süss. Blatt wenig eingeschnitten.

103. **Weisser Clävner**; *B.* 24. Sap. clavenoides. Weisser Rolander, Ruhländer, Rolänner, Rulänner u. Rulander; am Haardtgebirge. Weissarbst; in Oberbaden. Weissgelber Clävner; in Würtemberg. Melier, Daunerie, Pineau blanc, Chardenay, Auvernas blanc, Chardenet, Maurillon blanc, Noirien blanc, Savignien blanc, Sauvignon blanc, Daune, Mornain, Maconnais, Plant de Breze, Pinet blanc, Meunier blanc, Aligoté, Epinette, Blanc de bonne nature, Blanc de Champagne, Arnaison blanc, Fin blanc d'oré, Plant d'oré, Blanc d'oré, Morillon, Blanc daune; in versch. Geg. Frankreichs. Maurillon blanc, frühe weisse Magdalenentraube; *Chapt.* Weissgelber Klevner; *Gk.* Weisser Klevner; *Tr.* — Tr. gedrungen; Trstl. kurz, dick, steif u. holzig, hellgrün, warzig, narben-knotig. Br. rundlich, hellgelb, schwach beduftet, schwarz p., oft etwas röthlich gefl., kleinnarbig, aromatisch-scharf-süss; Brstl. lang u. dick, hellgrün, grobwarzig. Endsp. d. Szw. gelbgrün, etwas wollig. Bl. flach, unterseits wenig bewollt; Endz. spitz; Blstl. kahl. Rfzt. früh. — Frankreich. 1804. *B.* 265. I. T. II! W.

104. **Echter weisser Burgunder**; *Tr.* 25. Sap. burgundica. Gentil, Plant Gentil, französischer weisser Burgunder; in Samml. Gros blanc; in der Champagne. — Trstl. kurz. Br. rund, schwarz p., sw. oft gebräunt, braun u. grossnarbig, wohlschmeckend; Brstl. kurz u. dick, sehr warzig u. durchaus rostig. Bl. etwas fal-

tig, in dem Stielpunkte bei den Winkeln der Blattrippen schneidig-faltig, unterseits borstig, fast nackt, wenig nervenwollig. Rfzt. ziemlich früh. — Frankreich. 1841. *Tr.* 199. II. T. I! W.

(*57*). Traube gross, lang, locker, ästig, ziemlich gleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren gross, dickhäutig, süss.

105. **Grüner Olwer**; *B.* u. *M.* 26. Sap. incisa. Olwer, Oberländer; im Elsass. Hammelsschwanz; bei Caub am Rhein. Kleinedel; in der Ortenau. Olwer; *Stolz.* Weisser Kleinedel; *M.* — Rbstck. schwach. Trstl. dünn. Br. rundlich, gelb-grün, hell-aderig, kleinnarbig, wohlschmeckend; Brstl. warzig, kurz u. dünn. Endsp. d. Szw. etwas zottig. Bl. sehr tief eingeschnitten, lappig u. gespalten; Endz. spitz; Blstl. warzig, dunkelgrün gefurcht. Rfzt. spät. — Elsass, Rheingau. 1827. *B.* 302. II.

106. **Weisse Königstraube**; *Tr.* 27. Sap. regalis. Prunyéral; in Steiermark. Imperatoria leviter-incisa, kurz eingeschnittene Imperialrebe; *Hlbk.* — Rbstck. sehr stark u. fruchtbar. Tr. sehr gross, langästig, zottig, hängend; Trstl. lang, röthlichgelb. Br. rundlich, etwas oval, gelblich-grün, sw. weissgelb, sehr fein punktirt, grau- u. grossnarbig, wohlschmeckend; Brstl. dünn u. lang, sehr warzig. Bl. rund, mitteltief eingeschnitten, mit geschlossener Stielbucht; Blattrippen gelb, stark borstig; Blstl. selten etwas röthlich. Rfzt. mittelfrüh. — Frankreich. 1841. *Tr.* 20. I! T. Sehr dauerhaft. Für hohe Spaliere.

107. **Feigenblättrige Imperialrebe**; *Tr.* 28. Sap. caricaefolia. Weisser Imperial, Riesenweiss; in Steiermark. Imperatoria caricaefolia; *Hlbk.* — Rbstck. baumartig. Tr. sehr gross, oft 1' lang u. 3—5 Pfund schwer, sehr ästig; Trstl. dünn, gelblich-grün. Br. sehr gross, rundlich, gelblich-weiss, etwas beduftet, sw. rostfleckig, aderig durchscheinend, grau- u. klein-narbig; Brstl. dünn u. lang, wenig warzig. Bl. gross u. dick, tief 5—7lappig, offenbuchtig, kurz- u. stumpf-gezahnt; Blattrippen gelb, weiss-borstig; Blstl. dick, glatt, nach unten sehr verdickt, sw. röthlich. Rfzt. spät. — Steiermark. 1841. *Tr.* 19. I! T. An Wandspalieren eine Prachtfrucht!

(*58*). Traube gross, einfach u. ästig, lang, pyramidalisch. Traubenstiel lang u. dick. Beeren mittelgross, dünn- u. zarthäutig, dünnsaftig, süss.

108. **Grüner Langstieler**; *B.* u. *M.* 29. Sap. pedunculata. Claveux, Innominata; in Frankreich. Grüner Claverie; *B.* — Tr. meistens einfach u. ungleichbeerig; Trstl. sehr lang, dick u. zart, hellgrün, warzig, schwarz p. Br. kugelig, hellgrün, schwach beduftet, erhoben-grossnarbig, saftig; Brstl. kurz u. dick, grobwarzig. Bl. mittelgross, nicht tief geschlitzt, von den Seiten gegen die Mitte stark vorwärts gebogen, dick u. hart; Blattnerven unterseits warzig, fast kahl; Endz. kuppelförmig; Blstl. kahl.

Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1886. *B. u. M.* 144. *T.* 43. — *B.* 443. II.

109. **Gelber Plavez**; *Tr.* 30. Sap. Plavezia. Plavez, Debeli Kleshiz; in Steiermark. Plavezia dulcis, angenehme Plavezrebe; *Hlbk.* — Br. rundlich, meistens stielschmal, hellgelb, weiss beduftet, stark durchscheinend, sehr fein punktirt, rostnarbig, sw. gebräunt, sehr wohlschmeckend; Brstl. dick, warzig. Bl. gross, rund, 3spitzig, oft ganz; Blstl. hellroth, stark weisswollig. Rfzt. mittlere. — Steiermark. 1841. *Tr.* 66. I! T. u. W. Dauerhaft!

(*59*). Rebstock mittelstark. Traube klein, sehr dicht, meistens einfach, ungleichbeerig. Beeren klein, dünnhäutig u. dünnsaftig, süss. Blatt ganz.

110. **Früher Burgunder**; *M.* 31. Sap. praecox. Früher Morillon, Hâtif de Fonteneau; im Elsass. Kleiner weisser früher Burgunder; *Gk.* Früher weisser Burgunder; *B.* u. *M.* — Tr. gedrungen, walzenförmig, etwas kleinästig; Trstl. kurz, oberhalb des Knotens dünner, hellgrün, röthlich gefl. u. schwarz p., kahl u. glänzend. Br. rund, gelb-grün, schwarz p., hart kleinnarbig, sehr süss, ohne Aroma; Brstl. kurz u. dünn, dickwulstig. Endsp. d. Szw. gelb-grün, weisswollig. Bl. oft gelblich oder gelb gefleckt; Endz. lang halbkuppelförmig; Blstl. lang, rippig, kahl. Rfzt. früh. — Frankreich. 1827. *B.* 450. I. T. I!! W. In geschützte Lage.

111. **Kurzstieliger Champagner**; *M.* 32. Sap. campana. Kleiner Heinsch; an der Bergstrasse. Trappler; bei Speyer. Gelber Schimper; im Elsass. Princ, Brinzt, Brinscht; in Böhmen. Kleiner weisser runder Burgunder; *S. Wb.* Vitis campana, Champagner; *Dierb.* — Tr. kurz, manchmal ästig oder 2theilig; Trstl. sehr kurz, dick u. holzig, knoten-früchtig. Br. gelb-bräunlich, braun p. u. etwas rostfleckig, weisslich beduftet, ohne Aroma; Brstl. kurz u. dick, sehr warzig. Endsp. d. Szw. hellgrün, wollig. Bl. dick u. steif, eben u. flach, oft von den Seiten gegen vorn zusammengelegt, gegen den Herbst gelb marmorirt; Endz. spitz; Blstl. kurz, kahl u. glänzend. Rfzt. mittlere. — Baden, Elsass, Böhmen etc. 1811. *B. u. M.* 164. T. 47. — *B.* 499. II. T. I! W.

(*60*). Traube gross, locker, ästig, pyramidalisch, gleichbeerig. Beeren mittelgross, dünnhäutig u. dünnsaftig. Blatt gross, wenig eingeschnitten.

112. **Weisser Melon**; *B.* 33. Sap. geniculata. Weisser u. später Burgunder; in Gärten. — Trstl. kurz u. steif, am Knoten in einen Winkel gebogen, dunkelgrün, gefurcht. Br. gelb-grün, wenig punktirt, schwach grau beduftet, kleinnarbig, etwas süss; Brstl. lang, gleich-dünn, flach-wulstig. Endsp. d. Szw. grün, kahl. Bl. dick, blasig u. runzelig, flach; Endz. lang halbkuppelförmig; Blattnerven unterseits rothrostig; Blstl. gefurcht u. warzig. Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1844. *B.* 461. I. W.

(*61*). Traube mittelgross, dicht, ästig, ungleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren klein, süss. Blatt wenig eingeschnitten.

113. **Weisser Fütterer**; *B. u. M.* Fürterer; *Spr.* 34. Sap. nicarina. Fürderling, Füderling, Fünderling, Fürderer, Missethäter, Wiesentaiter, Wiesentheider, Wiesendeuter; in Würtemberg. Förderer, Förderling; im Enzthale. Burgauer; in der Schweiz. Vitterer; bei Pforzheim. Fütterling; bei Heidelberg. (Fürterling; *Spr.*) Fürder, Fürderling, Wisenhader, Heubacher; *S. Wb.* Förderer, Förderling, Visitator; *Ht.* Weisser Fürterer; *M.* — *Gk.* Förderer, Förderling, Wisetriter; *Klb.* Vitis vinifera var. nicarina, Fürtherer, Wiesetheider; *Schübl.* Vitis nicarina, Fütterling, Heubacher; *Dierb.* Vitis Nicarina, Fürterer, Raisin de Necker; *Gk.* — Tr. doppelbeerig; Trstl. sehr kurz, dick, steif u. holzig, dick-knotig. Br. kugelig, gelbgrün, wenig geadert, grau-grün beduftet, fein schwarz p., hartkleinnarbig, dick- u. harthäutig; Brstl. kurz, gleich-dünn, grau beduftet. Endsp. d. Szw. fast kahl. Bl. eben, meistens flach, dünn u. weich, oberseits oft woll-büschelig; Endz. lang halbkuppelförmig; Blstl. glatt, stark geröthet. Rfzt. mittlere. — Neckargegend. Würtemberg. — 1766. *Gk.* 40. *T.* 10. — *B. u. M.* 141. *T.* 42. — *B.* 464. I. W.

(*62*). Rebstock schwach. Traube klein, dicht, manchmal locker, gleichbeerig. Beeren klein, dünnhäutig u. dünnsaftig, süss.

114. **Grüner Ortlieber**; *M.* 35. Sap. Ortliebii. Viganne, Faigneau, Morvegue, Rochelle blanche; in Frankreich. Sauvignon; in Samml. Rochelle blanche; *Roz.* Weisse Roschellertraube; *Chapt.* Kleiner grüner Ortlieber; *Gk.* Weisse Rochelle; *B.* — Tr. etwas walzenf.; Trstl. kurz, dick, zart, grau beduftet. Br. kugelig, etwas stielschmal, hellgelb-grün, schwach grau beduftet, hart- u. rost-narbig; Brstl. kurz u. dick. Endsp. d. Szw. dunkelgrün, wollig. Bl. mittelgross, hellgrün, wenig eingeschnitten, unterseits sehr wenig behaart, dünn u. weich; Endz. lang halbkuppelförmig; Blstl. lang u. kahl. Rfzt. mittlere. — Frankreich. Neckargegend. 1804. *B.* 479. I! W.

(*63*). Rebstock stark. Traube klein, locker, oben ästig, sehr ungleichbeerig. Beeren klein, hart- u. dünnhäutig, säuerlich.

115. **Weisse Corinthe**; *B. u. M.* 36. Sap. corinthiaca. Aspirant sans pepin, blanc et blanc sans pepin, Corinthe blanc, Bordelais, grosse Corinthe, Kernloser; in Samml. Grosse Corinthe; *M.* Weisser Aspirant; *B.* — Tr. hängend, pyramidalisch; Trstl. oberhalb des Knotens dünner u. steif, unterhalb dick u. biegsam, etwas schmutzig geröthet. Br. sehr klein, weiss beduftet, sehr durchsichtig, fein p., kernlos; Brstl. sehr dünn, nach oben zunehmend dicker, fein-warzig, fast glatt. Endsp. d. Szw.

hellgrün, wollig. Bl. gross, wenig eingeschnitten; Endz. spitz; Blstl. fein-borstig. Rfst. mittlere. — Griechenland. Frankreich. 1827. *B.* 494. I. T. Curiosität!

(*64*). Traube ziemlich gross, sehr dicht, gedrängt-doppelbeerig, ästig, pyramidalisch, ungleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren klein, dünn- u. zarthäutig. Blatt ziemlich tief eingeschnitten.

116. **Langstieliger Champagner**; *M.* 37. Sap. longicollis. Champagner; bei Heidelberg. Kleiner Gesche; bei Weissenburg. St. Rabier blanc, Gouais jaune et blanc, Plant salé, Plant des Sales; in Frankreich. Gelber Gouais; *B.* — Trstl. sehr lang, oberhalb des Knotens steif u. gerade, dann etwas gewunden, oben warzig u. gefurcht. Br. kugelig, gelb-grün, stark grau beduftet, fast unpunktirt, feinnarbig, säuerlich-süss; Brstl. kurz u. dick, warzig. Endsp. d. Szw. hellgrün, kahl. Bl. mittelgr., dünn u. weich, unregelmässig gefaltet, fast kraus; Endz. spitz; Blstl. ohne Röthe. Rfst. spät. — Frankreich. 1827. *B. u. M.* 165. *T.* 47. — *B.* 518. II.

117. **Weisser Wälschriesling**; *M.* 38. Sap. peregrina. Weisser Elben, Züritraube; in Winterthur, am See. Meslier, Meislier de Champagne; in Frankreich. Wälschriessling, breisgauer Riessling; in Samml. Wälschrissling; *Gk.* Vitis peregrina, Welsch Riesling; *Dierb.* Italica dentata, langzähniger Wälschstock; *Hlbk.* Gokía perdulcis, sehr süsse Gokie; *Dochn.* *W.* — Rbstck. sehr fruchtbar. Trstl., oft sehr lang, dünn, biegsam u. sich leicht drehend, nach unten gelber, narbig u. braun p., knoten-früchtig. Br. oben etwas platt, weisslich beduftet, gelb-braun punktirt u. berostet, gross rostnarbig, sehr süss, ohne Aroma; Brstl. lang u. dünn, wenig warzig, kahl. Endsp. d. Szw. hellgrün, wollig. Bl. gr., dünn, hängend, lang- u. spitz-gezahnt; Endz. lang u. dünn, etwas loswollig, unterseits roth gestreift. Rfst. etwas spät. — Frankreich. 1827. *B. u. M.* 137. *T.* 40. — *B.* 593. I. T. II! W.

(*65*). Rebstock stark. Traube gross, dicht, öfter locker, einfach, gleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren mittelgross, dünn- u. feinhäutig, durchscheinend, süss.

118. **Langästiger Beerheller**, weisser Beerheller; *B.* 39. Sap. ramosa. Bierheller; bei Heidelberg. Gelber Zierfahndler; in Untersteiermark. Beerheller; *M.* Beerheller Wälschriessling; *Tr.* — Tr. sehr langästig, mehrtheilig, oft pyramidalisch; Trstl. dick u. zart, roth gestreift, knoten-früchtig. Br. stark grau beduftet, schwarz p., geadert u. durchscheinend, sehr angenehm süss; Brstl. lang u. dick, bläulich beduftet, feinwarzig. Endsp. d. Szw. grün, röthlich, fast kahl. Bl. dick u. weich, etwas rückwärts gelegt, nicht sehr tief eingeschnitten; Endsp. spitz; Blstl. borstig. Rfst. ziemlich früh. — Ungarn. Steiermark. 1827. *B. u. M.* 139. *T.* 41. — *B.* 526. I. T. I! W. In heisse Lage.

(66). Traube gross, etwas locker, einfach, manchmal ästig, gleichbeerig. Beeren gross, dünnhäutig, säuerlich. Blatt wenig eingeschnitten.

119. **Grüne Schweizertraube**; *B.* 40. Sap. helvetica. Raisin suisse; in Frankreich. Frühweisser Burgunder; in Samml. — Trstl. sehr lang, dick u. zart, etwas röthlich gefleckt. Br. oben etwas eingedrückt, stark beduftet, schwarz p.; Brstl. lang u. dünn, bläulich beduftet. Endsp. d. Szw. hellgrün, wollig. Bl. mittelgr., etwas rauh u. blasig, unterseits stark zottig, fast filzig überlaufen; Endz. spitz; Blstl. dünn, borstig. Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1844. *B.* 526. II.

(67). Traube gross, dicht, oft locker, einfach. Beeren ziemlich gross, dickhäutig, säuerlich. Blatt sehr tief eingeschnitten.

120. **Weisser Barthainer**; *Tr.* 41. Sap. barbata. Kracher, Weisser, unbekannte Weisse, Milcher, weisser Milcher, grüner Kölner, Belj javor, Mishniak, Absenger, Jauer, Javor, Jaushovez, Luttenbershna, Debeli Javor; in Steiermark. Virgilia globifera, kugelbeerige Virgilstraube; *Vst.* Vagata acetosa, sauere Vagatsrebe; *Hlbk.* — Trstl. sehr kurz, dünn u. zähe, knotenfrüchtig, fast knotenlos, sw. roth. Br. kugelig, gelblich-grün, weiss beduftet, wenig u. fein braun punktirt, grünfleischig; Brstl. lang u. dünn. Bl. gross, dünn, unterseits fein u. kurz bewollt; Blattnerven unterseits borstig; Endz. spitz; Blstl. lang, hell geröthet. Rfzt. spät. — Steiermark. 1826. *B.* 577. II.

(68). Traube gross, ästig, dicht, manchmal auch locker. Beeren gross, dünnhäutig. Traubenstiel kurz. Blatt sehr tief eingeschnitten.

121. **Weisser Kölner**; *Tr.* 42. Sap. fragilis. Bela Ranfolina, Beli Javor; in Steiermark. Clementea incisa, tief eingeschnittene Klemensrebe; *Hlbk.* — Trstl. sehr kurz, gelb, mürbe, leicht zerbrechlich. Br. kugelig, gelblich-weiss, weiss beduftet, grau p., grossnarbig, süss; Brstl. wenig warzig. Bl. sehr gross, dick, stark bewollt; Endz. spitz; Blstl. roth, borstig. Rfzt. spät. — Steiermark. 1841. *B.* 538. II. T. I. W.

(69). Rebstock schwach. Traube ziemlich gross, locker, ästig, pyramidalisch, ungleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren mittelgross, etwas dickhäutig, dünnsaftig, süss. Blatt sehr stark u. weit ausgeschnitten.

122. **Falscher Riesling**, weisser Sauvignon; *B.* 43. Sap. ambigua. Hartheinsch; in Samml. Unin blanc, Matinie, Sauvignon blanc; in Frankreich. Savagnien blanc; *Chapt.* — Trstl. dünn, steif, gefurcht u. warzig. Br. gelb-grün, durchsichtig, wenig punktirt u. beduftet, grossnarbig, süss; Brstl. kurz u. gleich-dick, dickwulstig. Endsp. d. Szw. hellgrün, fast kahl. Bl. mittelgr., hell-

grün; Endz. spitz; Blstl. kurz, dünn, warzig, 3farbig, warzig u. borstig. Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1804. *B.* 589. II.

(*70*). Rebstock stark. Traube gross, locker, manchmal dicht, oben ästig, etwas ungleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren mittelgross, dünnhäutig u. dünnsaftig, säuerlich. Blatt fast nicht eingeschnitten.

123. **Weisser Heunisch**; *B. u. M.* 44. Sap. cathartica. Heinsch, Hensch, saurer Kleinberger; am Niederrhein u. an der Mosel. Heinsch, weisser u. grosser Heinsch, Quadler; an der Bergstrasse. Hünsch, Hüntsch, Hinschene, Heunschler; im Breisgau. Grober Riessling, Heunscher, Heunschler; am Neckar u. in Würtemberg. Wolfgestraube, Hähnisch; in Kurhessen. Sauergrobes, Laxiertraube, saurer Grober, saurer Elbe; am Main. Weisser Zapfner; bei Wien. Grobe, Weissgrobe, Braune, grüne Mehlweisse; in Oesterreich. Weissach, Rechtweisse, Weisse, gemeine u. ordinäre Weisse, Weisstock, ächte u. grosse Weisse, Grobweisse, Braune, deutscher Stock, deutscher u. ungarischer Weinstock, weisser Burgegger, Schilcher, Wellina, Bellina, Belina, Debela Bellina, Welka Bellina; in versch. Geg. Steiermarks. Tener Szöllö, Fejer Szöllö, Mehlweisse, weisse Traube; in Ungarn. Kurzstieler, Burgauer, Borzenauer, Esslinger; in der Schweiz. St. Pierre, Grises blanc, Hintsch, Hünsch, Hüntsch, Hinschene, Grauhünsch, Harthünsch, Rheinhintsch, Thalburger, Grünling; in Frankreich. Heynische, Heunisch Traube, Heunisch, grüne Heunschen; *Spr.* Weisse Bauernweinbeere, Heunischen, Giuache; *Chr. Wb.* Grüne Heunischen; *Klb.* Gris blanc; *Chapt.* Malvasir; *Rth.* Weisse Grobe; *Hölbl.* Gemeine Grobe; *Fränk. Samml.* Weisser Heinsch; *Br. Verz.* Weisser Heinisch; *M. — Gk.* Isidora nobilis, edle Isidorstraube; *Vst.* Vitis cathartica; *Dierb.* Vitis vinifera var. cathartica, Heunschen; *Schübl.* — Rbstck. sehr fruchtbar. Tr. lang; Trstl. dick, steif u. holzig, unterhalb des Knotens dicker. Br. kugelig, hellgrün, grossnarbig; Brstl. lang u. dünn, dickwulstig. Endsp. d. Szw. roth, kahl. Bl. mittelgr., oberseits bräunlich dunkelgrün, unterseits graugrün u. stark zottig, dick u. steif; Endz. spitz; Blstl. braunroth, unterseits borstig. Rfzt. mittlere. — Von den Römern eingebracht. Fast allgemein verbreitet. 1766. *B. u. M.* 54. *T.* 13. — *B.* 542. II T. I! W.

124. **Weisser Grob-Heunisch**; *Tr.* 45. Sap. cathartica microcarpa. Schnödweisse, Mishniak, Smodika, Restrosina, Belina, Strigler; in Steiermark. — Varietät des vorhergehenden. Rbstck. kräftiger. Br. sehr klein u. kernlos u. einzeln sehr gross. — Steiermark. 1841. *Tr.* 58. III.

125. **Harter Heunisch.** 46. Sap. cathartica duriuscula. Rammelter Heinsch, Hartheinsch, Härtling; am Haardtgebirge u. an der Bergstrasse. — Varietät des ehevorigen. Br. dickhäutiger. — Baden. II.

126. **Gelber Heunisch**; *B. u. M.* 47. Sap. lutea. Gelber

Heinsch, Quadler; an der Bergstrasse u. am Haardtgebirge. Grosser Franken; am Main. Bettschisser; im Breisgau u. im Brurhein. Gelber Hähnisch; in Kurhessen. Weisse u. kleine Belina, Deutsche, deutscher Weinstock, Braune, Mehlweiss, Shulta Belina, Drobna Belina; in Steiermark. Gelbe Heunschen, Heunisch; *Spr.* Quadler; *Brchl.* Celber Heinsch; *Br. Verz.* Gelbe Heinischen; *Klb.* Gelber Heinisch; *M.* — Aehnlich 123. Tr. etwas kleiner u. gedrängter. Br. kleiner, durchscheinend, gelb, sw. braunroth. Bl. gelbgrüner, kleiner u. spitzer gezahnt. Rfzt. mittlere. — Seltener als 123. 1766. *B.* 546. I T. I! W.

(*71*). Traube ziemlich gross, locker, ästig. Traubenstiel dünn, lang, mürbe. Beeren gross, dünnhäutig u. dünnsaftig. Blatt tief eingeschnitten.

127. **Grüner Barthainer**; *Tr.* 48. Sap. setosa. Kerkosidez, Kerkho-Padna, Lacopadna; in Steiermark. Vagata mata bianca; bei Spalatro. — Rbstck. stämmig. Br. kugelig, grün-gelb, wässerig; Brstl. sehr warzig. Bl. gross, dünn, gelbgrün, glatt, unterseits sehr feinwollig; Blattnerven stark borstig; Endz. spitz; Blstl. selten röthlich, etwas zottig. Rfzt. mittlere. — Steiermark. 1841. *B.* 579. II.

(*72*). Traube gross oder mittelgross, locker, ästig. Traubenstiel kurz. Beeren mittelgross, dick- u. zähhäutig. Blatt kurz eingeschnitten.

128. **Gelber Kracher**; *Tr.* 49. Sap. carnosa. Weisser Kracher, Kramerl, Fleugler, gelber Hainer, Oheimer, gelber Oheimer, Mehlweisse, Bela Morshina, Drobni Javor, Kerhlihkobiz, Javshovez, Jauer, Beli Ramfulak, Ramulak; in versch. Geg. Steiermarks. Weisse Schniker, Schnucher; *Hölbl.* Ximenesia acidula; *Vst.* Fragoria carnosa, fleischige Krachrebe; *Hlbk.* — Tr. oft gross u. sehr ästig; Trstl. dünn. Br. oft oben platt, gelblich-grün, sp. gelb, weiss beduftet, sehr fein punktirt, grossnarbig, süss; Brstl. besonders nach oben sehr dick, sehr warzig. Bl. gross, dünn, gefaltet, unterseits sehr fein u. kurz behaart, stark nerven-borstig; Endz. spitz; Blstl. weissborstig. Rfzt. mittlere. — Oesterreich. 1777. *B.* 584. II T. I W.

(*73*). Traube klein, einfach, ungleichbeerig. Traubenstiel weich u. mürbe. Beeren klein, dünnhäutig u. dünnsaftig. Blatt kurz eingeschnitten.

129. **Weisse Vogeltraube**; *Tr.* 50. Sap. avicella. Muhovnek, Tizhniak, Tizhna, Tizhna bela, Slazhina; in Ungarn. Tizhovna, Vögelweinbeere; *Rth.* Avicella inanis, lockere Vogelrebe; *Hlbk.* — Rbstck. klein. Tr. locker; Trstl. kurz, dünn, röthlich gefleckt, leicht zerbrechlich. Br. weiss-gelb, sw. kastanienbraun, durchscheinend, aderig, weiss beduftet, sparsam punktirt, sehr süss. Bl. gross, fast beiderseits hellgrün, unterseits kurz haarig

u. sehr nerven-borstig; Endz. schmal-spitz; Blfl. röthlich, etwas borstig. Rfzt. früh. — Ungarn, Croatien etc. 1824. *B.* 668. I! T. u. W.

7. Allemanda.

Beeren rund oder etwas länglich, roth, blauroth, rauchgrau oder roth gestreift.

(*74*). Rebstock mittelgross. Traube klein, dicht, manchmal locker, ästig, gleichbeerig. Traubenstiel kurz u. dick. Beeren klein, dick- u. harthäutig, süss.

130. **Rother Traminer**; *Chr.* 1. Allem. traminea. Frentsch, Fräntschentraub, Tokayer, Dreimänner, Marzimmer, Marziminer; an der Mosel. Kleiner Traminer, Gewürztraminer, Dreimänner Riesling, rother Riesling, Dreipfennigstock, Dreipfennigholz; im Rheingau. Traminer, rother Riessling; bei Oppenheim. Tramänner, Tramanner, Trumänner u. Dreimänner; am Haardtgebirge u. an der Bergstrasse. Christkindlestraube, St. Clauser, Rothklauser, Clävner, rother Clevner, Klabinger, Rothedel; in Oberbaden. Rothkleber, Rothkläber, Rothklävler, Rothklävner, Rothedel, Rothfranke, Rothfränkisch; in Elsass. Traminer, Rothfranke, Rothfränkisch; in Würtemberg. Braunes, Rothwiener, Traminer, Rothes, Fleischroth, brauner Riesling; am Main u. in Franken. Fränkische Traube, würtembergischer rother Traminer, kleiner Traminer, Fränkisch, Fränksche, Braune, Kleinbraune, Kleinwiener; in versch. Geg. Sachsens. Rother Klävner, Tokayer, echter Burgunder; in einigen Gärten Norddeutschlands. Tockayer, rother Muskateller; in Oesterreich. Rother Nürnberger, Reifler, rother Reifler, Ranfoliza, Ran folak; in Steiermark. Fleischweiner, rothe Fränkische; in Tyrol. Steinschiller, kleine Fleischtraube; in Ungarn. Auvernas rouge, Auvernas rouge clair, Gentil brun, Gris rouge, Formenteau, Formentin rouge, Fromenteau rouge, Fromentin rouge, fränkische Traube; in Frankreich. Mala dinka; in Illyrien. Rusa; in der Wallachei. Drumin, Ljbora, Liwora, Cervena; in Böhmen. Red Traminer; *Cat. Lond.* Kleinbrauner, Klebroth, Fleischweiner, Fräntschentraube, Fromenteau; *Spr.* Graurother; *Chr. v. P.* Gris rouge; *Somm.* Rother Rothwiner; *Fisch.* Wachenheimer Traminer; *Brchl.* Fleischweiner; *Frq.* Rother Muskateller; *Hölbl.* Schieltraminer, Fleischweiner; *S. Wb.* Grosser Traminer-Wein; *S.* Roth Fränkischer Traminer; *Klb.* (Kleinbrauner, Rothweiner; *Mhr.* Kleinwiener; *Ehrs.* Uva apiana rubra; *Ht.* Crescentia rotundifolia, rundblättrige Crescentitraube; *Vst.* — *Burg.* Crescentia tyrolensis, Traminer; *Hlbk.* Vitis vinifera var. tyrolensis; *Schöbl.* Vitis tyrolensis; *Dierb.* Traminea nobilis; *Dochn. W.* — Tr. kurz, pyramidalisch; Trstl. steif u. holzig, dunkelgrün, etwas röthlich. Br. länglich, hellroth, graublau beduftet, sehr angenehm süss; Brstl. kurz u. dick, hellgrün, grobwarzig u. dickwulstig. Endsp. d. Snw. hellgrün, etwas wollig. Bl. fast rund, wenig

eingeschnitten, stumpf-gezahnt, oberseits dunkelgrün, unterseits stark bewollt; Endz. kuppelförmig; Blstl. kurz, etwas zottig. Rfzt. ziemlich früh. — Franken. Allgemein verbreitet u. bekannt. 1766. *T. O.* 20. 70. *T.* 8. — *B. u. M.* 233. *T.* 72. — *B.* 186. I!! T. I!!! W.

131. **Grauer Traminer.** 2. Allem. traminea cinerea. Grauer Tramänner, besserer Traminer, dunkler Traminer; am Haardtgebirge. — Varietät des vorhergehenden. Br. grauer, wie aschfarbig bestaubt.

132. **Sand-Traminer**; *B.* 3. Allem. rubicunda. Heller u. hellrother Traminer; am Haardtgebirge. Grauedel, grauer Tokayer; im Elsass. Alter Traminer; *Brchl.* Grauer Tokayer; *Chr. v. P.* — *Mhr.* Rother Sandtraminer; *M.* — Aehnlich dem ehevorigen. Rebholz heller geröthet. Tr. etwas einfacher. Br. heller, blassröthlich, etwas dunkler geadert u. gesprenkelt, meistens dicker. Bl. mehr eingeschnitten, mit röthlichen Nerven. — Vogesen. 1781. *B.* 192. I!! T. u. W.

133. **Gewürz-Traminer**; *Gk.* 4. Allem. muscata. Gewürztrumänner, echter Gewürztraminer; am Haardtgebirge. Rother Muskattraminer; *B.* — Aehnlich dem vorhergehenden. Br. sehr angenehm müskirt. — Rheinpfalz. 1836. *B.* 192. I!!! T. u. W.

134. **Rother Riessling**; *Fisch.* 5. Allem. pusillarea. Rother Riessling; *M.* Rother Riesslinger; *Htl.* Rother Rissling; *Gk.* Hellrother Riesling; *B.* Uva pusilla rubra; *Ht.* — Tr. kurz; Trstl. steif u. holzig. Br. hellroth, fleischig, aromatisch, scharf süss. Bl. mittelgr., dick, rauh, runzelig u. blasig, zum Theil tief eingeschnitten; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dick u. zottig. Rfzt. spät. — Am Main u. an der Tauber bekannt. 1775. *B.* 476. I!! W.

(75). Traube gross, dicht, gleich- u. doppelbeerig. Traubenstiel kurz u. dick. Beeren mittelgross, dick- u. meistens harthäutig. Blatt ziemlich tief eingeschnitten.

135. **Rothe Babotraube**; *B. u. M.* 6. Allem. Babonii. Früher Veltliner, rother Zierfahndler; in Steiermark. Frühe Trübrothe; in Böhmen. Rother Hartheinsch; bei Heidelberg. Italienischer Malvoisier, rother Hartheinsch u. Hartheunisch, rother Rampfler, Malvoisie, Morillon rouge d'Italie; in Samml. Rother Hartheinisch; *M.* Rother Malvasier; *Kolb.* Allemanda sinuata, grossbuchtiger Elben; *Hlbk.* — Tr. zusammengesetzt, pyramidalisch, oft einfach; Trstl. hellgrün, warzig, schwarz p. Br. rundlich, stielschmal, oben etwas platt, hellroth, schwarz p., graublau beduftet, sehr süss; Brstl. lang u. dünn, feinwarzig. Endsp. d. Szw. hellgrün, roth gestreift, weisswollig. Bl. sehr gross, schlaff, runzelig u. verbogen; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. roth gestr., kurz-haarig. Rfzt. früh. — Italien. In Gärten bekannt. 1827. *B. u. M.* 52. *T.* 12. — *B.* 202. I! T. Für Lauben!

136. **Dicker Hansen**, Hansen; *Spr.* 7. Allem. confertis-

sima. Rother Mährer, Hans, rother Hansen; in Würtemberg. Rother Zierfahlner, Abendroth, Rothraifler, rother Veltliner, Mährer, Fleischtraube; in Oesterreich. Rother früher Veltliner; *Gk.* Rother Hansen; *B.* — Tr. sehr dicht u. ästig, pyramidalisch, oft 2theilig; Trstl. dunkelgrün, steif, loswollig u. borstig, knotenfrüchtig. Br. kugelig, oben etwas platt, hellroth, schön fleischfarbig beduftet, grossnarbig, zarthäutig, fleischig, sehr süss; Brstl. kurz u. dünn, wenig warzig. Endsp. d. Szw. weissgrün, wenig wollig. Bl. gross, glatt u. eben, nicht gefaltet, scharf-zahnig; Endz. spitz; Blstl. roth gestr., zottig, unten verdickt u. umgebogen. Rfzt. mittlere. — Oesterreich. Würtemberg. 1766. *B.* 601. I! T. u. W.

137. **Rother Veltliner**; *Tr.* 8. Allem. rhaetica. Välteliner, Vältliner, grüner Vältliner, rother Veltliner, Dick- u. Drangveltliner, Feldleiner, Feldlinger, Fleischtraube; in der Rheinpfalz. Fleischtraube; in Rheinhessen. Veltliner, Dreimänner, Traminer, grosser Traminer, Fleischtraminer; im Rheingau. Rother Riesling; bei Hochheim. Välteliner, grüner Välteliner, Fleischtraube; an der Bergstrasse. Vältliner, Välteliner, Feldleiner, Feldliner, Rothlichter, Fleischweiner; in Oberbaden. Grosser u. rother Fleischtraube; in Franken. Grossbraune, Grossbrauner, grosser Traminer, Veltliner; in Sachsen. Rother Muskateller, rother Zierfahnler, Veltliner, Feldlinger, Rothraifler; in Oesterreich. Välteliner, fleischrother Velteliner u. Feldlinger, Veldeling, St. Valentin, Veltelin rouge; im Elsass. Ziegelroth; in Schlesien. Weissholzige Ribula, Buzyn, Belo-oka, maucnjk; in Böhmen. Reifler, weisser Reifler, Raifler, Rothraifler, rother Zierfahnler, Muskateller, rother Muskateller, Riegersburger Rothköpfel, späte Ranfoliza, Shopatna, rothe Shopatna, männliche Ariavina, Erdezha Rabolina, Erdezhna Shopatna, Ranfolina, Rabolina, Debela Ariavina, Moslavina; in versch. Geg. Steiermarks. Rother Raifler, Veltleiner, Valteliner, Välteliner, Feldleiner, Veltleiner, Raifler; *Spr.* Rother Reifler; *Somm.* Feldeliner; *Brchl.* Rothe Fleischtraube; *Chr. v. P.* Röthlichte Fleischtraube; *Fisch.* Rother Välteliner, Veltleiner, Rothraifler, Fleischtraube, Grasbraune; *S. Wb.* Fleischtraube, Zierfahlner, Feldleiner; *Walth.* Rebollina; *Rth.* Välteliner; *Br. Verz.* Rother Velteliner; *Mhr.* Veltliner; *Klb.* Grosser rother Veltliner; *Gk.* Rother Vältliner; *M.* — *B. u. M.* Rother Vältliner; *Ht. Setsr.* Grosser rother Vältliner; *B.* Rother Valtliner; *Frg.* Rothreifler; *Hkt.* Abendroth, Mährer, Gris rouge, Fleischtraub; *Htl.* Rother Zierfahnler, Uva rhetica; *Chr. Wb.* — *Hölbl.* Uva rhaetica; *Plinius.* — *Ht.* Vitis rhaeticae s. Valtelinae, Veltleitner; *J. Bauh.* Herera rhaetica, hartstielige Hereratraube; *Vst.* Herera valtellina; *Burg.* Rhaetica carnosa; *Hlbk.* Vitis vinifera var. rhaetica; *Schübl.* Vitis rhaetica; *Dierb*, — Tr. sehr kurzästig, fast walzenförmig; Trstl. steif u. holzig, dunkelgrün, fast durchaus roth überlaufen. Br. rundlich, stielschmal, röthlich-grün, sp. hellroth, grau beduftet, schwarz p., grossnarbig, dünnsaftig, süss; Brstl. lang u. dünn, warzig. Endsp. d. Szw. dunkelgrün, roth überlaufen, zottig. Bl. gross, dünn u. weich, lang-gespitzt u. sehr grosszahnig,

glänzend, oft faltig, tief eingeschnitten; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. lang u. dünn, borstig, oben gefurcht. Rfzt. mittlere. — Italien. Fast allgemein verbreitet. Schon vor Christi Geburt bekannt. *B. u. M.* 205. *T.* 66. — *B.* 206. I! T. I W. In heisse Lage.

(*76*). Rebstock mittelgross. Traube mittelgross, dicht, walzenförmig, gleichbeerig. Beeren mittelgross, dünnhäutig, süss. Blatt mitteltief eingeschnitten.

138. **Rother Clävner**; *M.* Ruländer; *Spr.* 9. Allem. clavena. Musler, Mosler; in der Schweiz. Kleiner Traminer, Rauländer; im Rheingau. Rullander, Rulander, Rolander, Rulänner, Rolänner, Ruland u. Rolland, Rolanner, Rollander; am Haardtgebirg. Rulander, Rohlander, Rollander, Rohländer, Ruländer, Rolander, Viliboner, Viliborner, Drusen; an der Bergstrasse u. im Brurhein. Rauländer, Grauer, Graucläver, Bayonner, Tokayer, Viliboner, Kapuzinerkutten, Clävner, rother Clävner, Drusen, rother Drusen, Druser, Drustraube, Speyerer, Speiermer; in Oberbaden. Ruländer, blauer Traminer, grauer Klevner; am Neckar u. in Würtemberg. Rulander; im Nahethale. Faultraube, blauer Riesling; in Kurhessen. Burgunder, Champagner, Grauklävner, rother Clävner; am Main u. in Franken. Rheingrauer, Rehfahl, aschfarbes Klebroth, Spieler, Schieler, Auverner; in Sachsen. Graue oder rothe Savoyertraube, Mauserl, Mausfarbe, Rauchfarb, Rauchler, Rheintraube; in Steiermark. Ruländer, Edelklävner, Grauclevner, Graukläber, Malvasier, Tokay gris, Grauglafiner gris; im Elsass. Raisin rouge, Enfumé, Gris commune, Burot, Beurot, Bureau, Muscadet, Fromenté violet, Griset, Griset blanc et gris, Pineau gris, Pin gris, Cordelier gris, Fromenteau violet et gris, Auvernas, Auvergnat, Auvernas gris, Aserat, Auxerois, Auxois, Malvoisie, Rhingris, Pouilli, Plant gris, Gris blanc, Gennetin formenteau et frommenteau, Joli; in versch. Geg. Frankreichs. Male rezame wjno, Trumyn male; in Böhmen. Auvernas gris, Rin gris, Tokay gris, Chauché gris, Vinum bonum, grauer Tokayer, grauer u. rother Klävner; in Samml. u. Gärten. Gris commun, Schieler Auvernas, Vinum bonum, Villiboner Stock; *Spr.* Schiele Auvernattraube; *Mill. Gl.* Rulländer; *Brchl.* Ruhländer-Traube; *Chr. Wb.* Griset blanc, weisse Malvasirtraube; *Chapt.* Braunrother Ruländer; *Fisch.* Ruhländer; *Klb.* Rother Clever; *Kolb.* Ruländer; *Ht.* Grauer Klevner; *Gk.* Grauer Rulander; *Br. Verz.* Rother Klevner; *Tr.* Vitis clavennensis; *Dierb.* Vitis vinifera var. Clavennensis, Ruhländer; *Schübl.* Vitis vinifera cuprea; *Raf.* Rulandica griseo-cuprea, rauchgraurothe Rulandsrebe; *Hlbk.* Rulandia cuprea, kupferrother Rulander; *Dochn. W.* — Tr. einfach oder etwas ästig; Trstl. dick, hellgrün, braun gestreift u. schwarz p., warzig. Br. rundlich, etwas stielschmal, kupferroth oder blassroth u. blaugrau beduftet, oft dunkel blauroth, wenig punktirt, kaum geadert, grossnarbig, dünnsaftig, sehr süss, aromatisch; Brstl. lang u. dünn. Endsp. d. Szw. hellgrün, wollig. Untere Bl. sehr wenig eingeschnitten, unterseits nicht geröthet, loswollig; Endz.

spitz; Blstl. gefurcht, warzig. Rfzt. ziemlich früh. — Im 17. Jahrhundert aus Speyer. Allgemein verbreitet. *Gk.* 6. *T.* 2. — *B.* 269. I!! T. u. W. Nicht empfindlich.

139. **Grauer Clävner**, stahlgrauer Rulander; *Br. Vers.* 10. Allem. clavenia cinerea. Grauer Rulander; am Haardtgebirge. — Varietät des vorhergehenden. Br. rothgrau, mehr bestaubt, sonst in Allem gleich.

140. **Rother Hängling**; *Spr.* 11. Allem. pendula. Rother Malvoisier; in Franken u. Würtemberg. Farmont; in Ungarn. Griset rouge; in Frankreich. Ungarische Leibfarbe; in Samml. — Trstl. kurz, dünn u. biegsam, roth gestreift u. überlaufen. Br. rundlich, roth, graublau beduftet, schwarz punktirt, geadert, kleinnarbig, etwas fleischig; Brstl. dünn, nach oben verdickt, wenig warzig. Endsp. d. Szw. wollig. Bl. weitbuchtig, unterseits rothnervig u. nerven-zottig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. kurz u. dünn, geröthet, kahl. Rfzt. mittlere. — Würtemberg. 1766. *B.* 216. I T. u. W.

(*77*). Rebstock stark. Traube gross, ästig, meistens dicht, pyramidalisch. Traubenstiel dünn, ziemlich lang. Beeren gross, hellroth, dünn- u. weichhäutig, wässerig. Blatt wenig eingeschnitten.

141. **Rother Elbling**; *Fisch.* 12. Allem. albuelacea. Rothelbling, Rothelbeling; am Main u. an der Bergstrasse. Rothelbling, Rothelber, Rothelben, rother Spitzelbe; am Neckar u. im Kraichgau. Rothelmene, Rothelbling; in der Ortenau. Rothunger, Rothelber, Rothelbene, rother Silberling, rothe Elbene; im Breisgau. Rothelbling, Braun Grobes; in Franken. Rother Kristaller, rother Franke, Rothelber, Rothelben; in Würtemberg. Rother Mehlweiss, rother Silberweiss; in Oesterreich. Felcherten; im Moselthale. Rother Elblinger; in Sachsen. Rother Burger; im Elsass. Rothelben, Trollinger; in Tyrol. Allmand, Allemand rouge, Facun rouge; in Frankreich. Rothbrauner Mallaga; in Samml. Rothelben, Trollinger; *Spr.* Tyroler Trollinger; *Frg.* Rother Heunischer; *Chr. v. P.* u. *p. H.* Rother Elbinger; *Chr. Wb.* Rother Mehlweiss, Rothsilberweiss, Rothweisse, Rothungar, Rothelben; *Htl.* — *Hölbl.* Rother Elbe; *B. u. M.* Rother Elben; *Klb.* — *Gk.* Roth Elbling; *Dierb.* Rothelben, Rothweisser, Trollinger; *Ht.* Rother Alben; *M.* Roth-Elbling; *Mlr.* Allemanda subbullata, blasigblättriger Elben; *Hlbk.* — Tr. oft doppelbeerig. Br. aderig, grau beduftet, kleinnarbig; Brstl. kurz u. dick, warzig. Endsp. d. Szw. gelbgrün, fast kahl. Bl. gross, verbogen u. blasig; Endz. halbkuppelförmig; Blst. kurz u. dick, hellgrün u. geröthet, kurz rauhborstig. Rfzt. fast spät. — Italien. Ziemlich stark verbreitet. 1766. *B.* 239. I! T. u. W.

142. **Rother Grobelbling**; *B.* 13. Allem. albuelacea macrocarpa. Rother Grobalben; *M.* Rother Grobelben; *B. u. M.* Rothe Grobelben; *Dttch.* Rother Bihanel, Bihendel, Uva tinella; *Ht.* Rother Binhahel, Birhendl; *Hölbl.* — Varietät des vorhergehenden.

Tr. mit mehr ausgebildeten grösseren Beeren. Bl. tiefer eingeschnitten u. langzahniger. — 1777. *B.* 241. I T. u. W.

143. **Rother Heunisch**; *B. u. M.* 14. Allem. integrifolia. Rother Heinsch, rother Elbe; an der Bergstrasse. Brünner Roth; in Sachsen. Rother Hintsch, Hintsch rouge, Rhinhintsch; im Elsass u. Breisgau. Raisin de Gênes; in Frankreich. Ranfel, Ranfler, Rother, rothe Cibebe, Retzer, rother Hainer-, rother Reifler, Ranfoliza, frühe Ranfoliza, rother Ranfolac, Redezha Lipoushina, Artezha Lipouschna, Moderschna, Ranfolna, Ranfolina, Rambellina, Baboleih, Redejia Belina; in versch. Geg. Steiermarks. Hintsch, Malvoisie rouge d'Italie, italienischer Malvasier; in Samml. Rother Heunschen; *Spr.* Rothe Wippacher Traube; *Rth.*. Rother Haunisch; *Ftl.* Rother Heinisch; *Gk.* — *M.* Crescentia integrifolia, Herera Ramfoliza; *Vst.* Allemanda brevisecta, kurz eingeschnittener Elben; *Hlbk.* — Br. kugelig, roth marmorirt, sp. hellroth, wenig punktirt, etwas weissduftig; Brstl. dünn, feinwarzig. Bl. mittelgr., dünn u. flach, fast ganz; Endz. spitz; Blstl. roth, borstig. Rfzt. mittlere. — In Weingegenden bekannt. 1766. *B.* 547. I T. I! W.

144. **Dreifarbiger Heunisch**; *Tr.* 15. Allem. tricolor. Veriertraube, Baboleihs; in Steiermark. — Aehnlich dem vorhergehenden. Br. gleich nach der Blüthe blau, dann veränderlich, bald blau, bald hellroth, blassroth, oft roth gestreift, manchmal weiss. Rfzt. mittlere. — Steiermark. 1841. *B.* 547. II. Curiosität!

145. **Rothgestreifter Heunisch**; *Tr.* 16. Allem. vittata. Rothgestreifte; in Steiermark. — Aehnlich dem ehevorigen. Rbstck. stark. Br. weiss, roth gestreift, fein p., grossnarbig. Bl. unterseits ziemlich stark wollig, selten eingeschnitten, meistens nur scharf gezahnt, mit sehr breiten an der Basis nicht verjüngten Mittellappen. Rfzt. ziemlich spät. — Steiermark. 1841. *Tr.* 60. I T. Schöne Spaliertraube.

(*78*). Traube gross, lang, locker, wenig ästig, walzenförmig, etwas ungleichbeerig. Traubenstiel lang u. dünn. Beeren mittelgross, dünn- u. weichhäutig.

146. **Rother Urben**; *Gk.* 17. Allem. Urbani. Rothurben, Rothwelscher, Zottelwelscher, rother Zottelwälscher; in Würtemberg. Rohrtraube; im Kraichgau, St. Urbain rouge; im Elsass. Rother Urbe; *B.* Vitis vinifera var. St. Urbani, Urben; *Schübl.* — Tr. hängend; Trstl. gelblich-grün, braun p. Br. rundlich, bräunlich hellroth, stark weissblau beduftet, kleinnarbig, säuerlich-süss; Brstl. lang u. dünn, nach oben verdickt, feinwarzig. Endsp. d. Szw weisswollig. Bl. gross u. dick, runzelig, scharf-gezahnt, wenig eingeschnitten; Endz. spitz; Blstl. gefurcht u. warzig, braun p. Rfzt. ziemlich spät. — Würtemberg. 1836. *Gk.* 33. *T.* 8. — *B.* 260. I! T. I W. Schön für Lauben.

(*79*). Traube gross, dicht, ästig, pyramidalisch. Traubenstiel stark. Beeren gross, süss. Blatt tief eingeschnitten.

147. **Rother Kölner**; *Tr.* 18. Allem. rubripes. Rother Mehlweiss, Ranful, rother Schindauer, Aranka Formint; in Steiermark. Arancia planifolia, ebenblättrige Arankarebe; *Hlbk.* — Trstl. lang, dunkelroth, warzig, weisswollig. Br. hellroth, schattenwärts oft grün, weissduftig, schwarz p., grossnarbig; Brstl. lang, ohne Warzen. Bl. gr., faltig, unterseits grob-wollig; Endz. spitz; Blstl. lang u. dick, hellroth, weisszottig. Rfzt. spät. — Steiermark. 1841. *B.* 531. I T. Sehr dauerhaft.

(*80*). Traube gross, locker, ästig, pyramidalisch. Traubenstiel kurz. Beeren gross oder mittelgross. Blatt verschieden eingeschnitten.

148. **Rothe Lamberttraube**; *Tr.* 19. Allem. Lamberti. Condimentaria leviter-incisa, kurz eingeschnittene Gewürztraube; *Hlbk.* — Trstl. dick. Br. mittelgross, roth marmorirt u. gestrichelt, sp. hellroth, sehr fein grau u. gelb-kreisig punktirt, fein graunarbig, säuerlich; Brstl. sehr dick. Bl. rund, kurz eingeschnitten, dunkelgrün, hellroth gerippt, jüngere Bl. oberseits wollig; Blstl. hellroth, rauh. Rfzt. spät. — Frankreich. 1841. *Tr.* 98. III.

149. **Rother Florentiner**; *B.* 20. Allem. florentina. — Tr. ungleichbeerig; Trstl. dünn u. steif, warzig. Br. gross, kugelig, durchscheinend, kleinnarbig, dünn- u. zarthäutig, süss; Brstl. kurz u. dick. Bl. mittelgr., hellgrün, stark gefaltet, tief eingeschnitten; Endz. spitz; Blstl. kahl, lang u. dünn. Rfzt. mittlere. — Italien. 1844. *B.* 572. I!! T.

(*81*). Traube gross, dicht, ästig, gleich- u. doppelbeerig, pyramidalisch. Traubenstiel lang u. dünn. Beeren gross, dünnhäutig, säuerlich. Blatt tief eingeschnitten.

150. **Rothe Calebstraube**; *B.* 21. Allem. monstrosa. Calebstraube; am Neckar. Rothwälscher; bei Heidelberg. Hartwegische Samentraube, Schmiedstoffel; bei Carlsruhe u. auf der Insel Reichenau. Wundertraube, Canaantraube; bei Winterthur. Rother Malvoisier, rothe Hammelshode; am Haardtgebirge. Gross-Rubiner; in Sachsen. Grosser Schmiedstoffel; in Baden. Cerwené Elzaské; in Böhmen. Raisin monstrueux rouge clair; in Frankreich. Jerusalemstraube, Terre promise, Traube aus dem gelobten Land, Raisin de la Palestine, Palästinertraube, rothe u. hellrothe Riesentraube, grosser Rüdesheimer, Samentraube von Hartweg, rosenrothe Perltraube, Gänsfüssler, Grosswiener, Raisin monstrueuse, Gommier violet, Berardi, Monstrueuse de Decandolle, de Candolle, Perle rose; in Samml. u. Cat. Rother Trollinger; *M.* — *Tr.* Rothspanischer; *Kolb.* Rothwälscher, rother oder wälscher Tharand, Czerwenz tarant; *Htl.* Grosser hellrother Gänsefüssler; *Gk.* Candolle; *Br. Verz.* Hartwegische Saamentraube; *Mhr.* Gygia planifolia, ebenblättrige Riesentraube; *Hlbk.* — Tr. sehr gross, oft mehrere Pfund schwer; Trstl. zart, gelblich-hellgrün, unterhalb des Knotens dünner. Br. sehr

gross, hellroth, oft etwas bräunlich, grünlich gesadert, schwach grau beduftet, klein rostnarbig, weichhäutig; Brstl. kurz u. fast gleich-dick, sehr dick-wulstig, bläulich beduftet. Endsp. d. Szw. etwas wollig, fast glänzend. Bl. mittelgross, dick u. steif, hellgrün, unterseits fein u. kurz behaart, stark nerven-borstig; Endz. spitz; Blstl. lang u. dick, glänzend, etwas borstig. Rfzt. sehr spät. — Syrien. Italien. Frankreich. In Gärten verbreitet. 1766. *B. u M.* 9. *T.* 2. — *B.* 581. II. Prachtvolle Spaliertraube.

8. Ornithia.

Beeren rund oder etwas länglich, blau, schwarz, röthlichblau oder blau gestreift.

(*82*). Rebstock schwach. Traube mittelgross, meistens locker, ziemlich ästig, pyramidalisch, ungleichbeerig. Beeren mittelgross, dickhäutig, süss. Blatt tief eingeschnitten.

151. **Kurze Fleischtraube**, blaue Assetade; *B.* 1. Orn. exigua. Assetade, Astade, Astade du Pô; in Frankreich. — Tr. kurz; Trstl. kurz u. dünn. Br. etwas länglich, röthlich dunkelblau, weiss p., stark grau-blau beduftet, vertieft kleinnarbig, fleischig; Brstl. kurz u. dick, dickwulstig. Endsp. d. Szw. hellgrün, wollig. Bl. klein; Endzahn halbkuppelförmig; Blstl. unten hakenförmig gebogen. Rfzt. spät. — Frankreich. 1844. *B.* 204. I! T.

152. **Blauer Gelbhölzer**; *B.* 2. Orn. xanthoxylon. Gelbhölzer; am Haardtgebirge. Schwarzer Kläpfer; im Breisgau. Lomersheimer Schwarze; bei Vaihingen in Würtemberg. Schwarzer Räuschling; in Baden. Gelbhölzer; *Brohl.* — *B. u. M.* Schwarzer Räuschling; *M.* Blauer Reischling; *Kolb.* Gelbholziger blauer Räuschling; *Gk.* Vitis xanthoxylon; *Dierb.* — Tr. lang; Trstl. ziemlich lang, dünn u. weich, hellgrün, warzig. Br. kugelig, schwarzblau, stark hellblau beduftet, vertieft grossnarbig, dünnsaftig, harthäutig, etwas scharf süss; Brstl. dünn, nach oben verdickt, sehr warzig. Endsp. d. Szw. weisswollig. Bl. mittelgr., dick u. steif, grosszahnig, sp. rothfleckig; Endz. gross, lang halbkuppelförmig; Blstl. kahl, warzig, kurz u. dick. Rfzt. mittlere. — Von der Haardt. 1781. *B. u. M.* 88. *T.* 19. — *B.* 482. I!! W.

153. **Zweifarbige Schweizertraube**, Schweizertraube; *Spr.* 3. Orn. bicolor. Zweifarbige, bunter Venetianer, bunte Traube, Bunte von Aleppo, Morillon panaché, Raisin de Suisse, de Languedoc, d'Alp et d'Alep, Piquepoule papilionacé; in Samml. Uva Swizzera; in Toscana. Schweizertraube; *Onomat. bot.* Particoloured, striped Grape, gestreifter Wein; *Ab.* Aleppo, Striped Aleppo, partycoloured grape; *Loud.* Suisse, Raisin d'Alep; *Jard. fruit.* Raisin de Suisse, gestreifte Traube aus Languedoc; *Chapt.* Scheckigte Traube, Ungrisches Blau; *Chr. v. P.* Traube von Aleppo; *Fors.* Venitia-

nische bunte Traube; *Lgl. s. A.* Venetianischer Changeant; *Kolb.* Zweifarbiger Morillon; *B.* Aleppo, Maurillon Panaché, Maurillon Noir Panaché, Chasselas Panaché, Striped Muscadine, Variegated Chasselas, Switzerland; *Cat. Lond.* Vitis vinifera versicolor; *Raf.* Vitis versicolor, aleppica, Aleppotraube; *Dierb.* — Tr. ziemlich kurz; Trstl. sehr lang, dünn, röthlich gestreift, oberhalb des Knotens steif, unterhalb dicker. Br. kugelig, etwas stielschmal, meistens zweifarbig, grün u. dunkelblau, oft gestreift, oft blau, oft ganz grün, hart- u. grossnarbig; Brstl. kurz u. dick. Endsp. d. Szw. gelbgrün, wenig bewollt. Bl. mittelgr., vorn rückwärts gebogen; Endz. spitz; Blstl. dick, etwas borstig. Rfzt. mittlere. — Syrien. Frankreich. In Gärten verbreitet. 1766. *Jard. fruit.* 2. 167. *T.* 75. — *B. u. M.* 169. *T.* 49. — *B.* 513. I T. Prachtvolle Spaliertraube.

(*83*). Traube lang, locker, walzenförmig, ungleichbeerig. Beeren klein, dünnhäutig, süss. Blatt wenig eingeschnitten.

154. **Schwarzer Hängling**; *M.* 4. Orn. tristis. Blauer Hängling; *B. u. M.* — *B.* Schwarzer Zapfner, Uva siglina; *Ht.* — Tr. schlaff hängend, etwas ästig; Trstl. ziemlich lang, oberhalb des Knotens kurz u. steif, unterhalb biegsam, grün, braun punktirt. Br. rundlich, blauschwarz, wenig grau p., schwach blau beduftet, hellgrün kleinnarbig, grünsaftig, sehr süss, etwas scharf, aromatisch; Brstl. sehr dünn, dunkelgrün, fast glatt. Endsp. d. Szw. weissgrün, wollig. Endz. halbkuppelförmig; Blstl. borstig, unten stark gebogen. Rfzt. ziemlich früh. — Rheingegend. 1827. *B. u. M.* 215. *T.* 69. — *B.* 217. I! W.

(*84*). Traube mittelgross, locker, selten dicht, etwas ästig. Traubenstiel lang. Beeren klein, dünnhäutig, säuerlich. Blatt weit u. tief eingeschnitten.

155. **Blauer Wälschriesling**; *Tr.* 5. Orn. peregrina. Zerni Selenjiak; in Steiermark. Microgenaja acuminata, langzähniger Kleinedel; *Hlbk.* — Trstl. bis zum Knoten holzfarbig, dann grünlich-gelb. Br. rund, schwarzblau, hellroth punktirt, wenig saftig; Brstl. kurz u. dick, sp. rothwulstig. Bl. gross, sehr tief u. weit ausgeschnitten; Endz. spitz; Blstl. lang u. dünn, borstig. Rfzt. spät. — Steiermark. 1841. *B.* 596. III.

(*85*). Traube mittelgross, dicht, meistens ästig, doppelbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren klein, dünnhäutig. süss. Blatt wenig eingeschnitten.

156. **Blaues Möhrchen**; *B.* 6. Orn. Morilla. Möhrchen Kleinschwarz, Burgunder, Champagner, schwarzer Champagner; am Haardtgebirge. Möhrchen; bei Hochheim. Schwarzer Riesling; an der Bergstrasse. Schnetzler; im Klettgau in der Schweiz. Möhrchen, Glas-, Süss- u. Hartschwarz; in Franken. Blauer Burgunder; in

Steiermark. Grosser schwarzer Burgunder; bei Wien. Cerna okrugla ranka; in Ungarn. Auvernas, Navarro, Navarre, Morillon par excellence, Morillon et Maurillon noir, Bon plant, Pineau, Pineau franc, Franc-Pineau, Raisin de Bourgogne, Pinet, Pignolet, Noiried, Arnaison noir petit; in Frankreich. Morillon noir; *Spr.* Früher Burgunder, Augsttraube, Jakober, Mörlin, Morillon hatif; *Mhr.* Franc Pineau, edle Burgundertraube; *Chapt.* Morillon noir, Pineau, Mörlein; *Walth.* Aechter schwarzblauer Clävner; *Gk.* Möhrchen; *B. u. M.* — *Tr.* Vitis vinifera var. clavennensis; *Schübl.* — Tr. kurz, fast walzenf., oft ungleichbeerig; Trstl. ziemlich dick, zart u. biegsam, rothbraun gestreift. Br. rundlich, schwarzblau, hellblau beduftet, wenig punktirt, kleinnarbig, dünnsaftig, sehr süss, aromatisch; Brstl. kurz u. dick, grauwulstig. Endsp. d. Szw. hellgrün, etwas weisswollig. Bl. mittelgr., glänzend, früh hellroth werdend, unterseits nerven-wollig; Endz. spitz. Rfzt. sehr früh. — Frankreich. Unteres Haardtgebirg etc. 1766. *B. u. M.* 231. *T.* 71. — *B.* 289. I T. I!!! W.

157. **Schwarzer Kleinungar**; *Tr.* 7. Orn. hungarica. Kleinschwarze, kleine Schwarze, Czoka, Osaviziza, Czigány Szöllö, Csavziza; in Ungarn. Schwarzer Veltliner; *Gk.* Schamsiana opaca, dunkelblättrige Schamsrebe; *Hlbk.* — Tr. kurzästig oder einfach; Trstl. dick u. holzig. Br. kugelig, weiss beduftet, fein weiss-kreisig punktirt, unter der Haut roth, dünnsaftig, angenehm süss; Brstl. kurz u. dick, sehr warzig. Bl. gross, dunkelgrün, etwas duttenförmig, dreispitzig, nicht scharf-zahnig, unterseits stark bewollt u. nerven-borstig; Endz. spitz; Blstl. lang, glatt, furchig. Rfzt. ziemlich spät. — Ungarn. 1832. *B.* 563. I! W.

(*86*). Traube mittelgross, locker, einfach, walzenförmig, fast gleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren klein oder mittelgross, dick- u. harthäutig, süss. Blatt tief eingeschnitten.

158. **Französische Pudertraube**, blaue Pique Poule; *B.* 8. Orn. pulverulenta. Pique poule, Pique poule noir, Pic-à-poule noir, Pique poule bourret; in Frankreich. — Trstl. dünn, unter dem Knoten dicker, gelbgrün u. röthlich, oberhalb roth, weiss gepudert. Br. mittelgross, rundlich, röthlich-blau, stark weisslich-violett beduftet; Brstl. kurz u. dick, nach oben bestäubt. Endsp. d. Szw. fast kahl. Bl. mittelgr., rauh u. runzelig, sehr ungleich u. unregelmässig eingeschnitten, unterseits stark zottig, ohne Röthe; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. röthlich, fast kahl. Rfzt. spät. — Frankreich. 1844. *B.* 249. I! T. I W.

159. **Blauer Grünstiel**, Blauer Courbu; *B.* 9. Orn. viridis. Courbu; in Frankreich. Grünstieliger Dolcedo; *B. u. M.* — Trstl. dick u. steif, oben dicker, schmutzig-grün, rostfleckig. Br. klein, kugelig, blauschwarz, stark beduftet, kleinnarbig; Brstl. hellgrün, sehr warzig, kurz u. dick. Endsp. d. Szw. hellgrün, wollig. Bl. gross, dick u. steif, gelblich-grün, rauh, gefaltet, gross-

u. scharf-gezahnt; Endz. spitz; Blstl. kurz, zottig. Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1836. *B.* 559. I W.

(*87*). Traube mittelgross, locker, ästig, pyramidalisch, gleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren klein, dünnhäutig, süss. Blatt wenig eingeschnitten.

160. **Dünnstielige Vogeltraube**, blaue Nerre; *B.* 10. Orn. tenuipes. Semillon, Nerre, Guila noir; in Frankreich. Neufchateler; in Samml. — Tr. fast mehrtheilig; Trstl. sehr lang, dünn u. zart. Br. rundlich, etwas stielschmal, wenig p., schwach hellblau beduftet, grossnarbig, harthäutig; Brstl. ziemlich kurz, sehr dünn. Endsp. d. Szw. hellgrün, röthlich, fast kahl. Bl. mittelgr., runzelig u. blasig, sehr gross- u. scharf-gezahnt; Blstl. dünn, borstig, dunkelroth überlaufen. Rfzt. spät. — Frankreich. 1844. *B.* 298. II.

(*88*). Traube klein oder mittelgross, selten locker, wenig ästig, meistens gleichbeerig. Beeren klein oder mittelgross, harthäutig, süss. Beerenstiel kurz. Blatt wenig eingeschnitten. Endzahn meistens spitz.

161. **Violetter Pineau**; *Tr.* 11. Orn. glabriuscula. Grosse rothe Mushza, kleine rothe Lipovshina, Zherna Lipovshna, Zherna Mushza, Velka Kavka; in Steiermark. Corvina sinuata, grossbuchtige Krähenrebe; *Hlbk.* — Rebholz deutlich gestreift. Tr. mittelgr., dicht, oben etwas ästig; Trstl. sehr kurz, bis zum Knoten holzfarbig. Br. mittelgr., rund, etwas stielschmal, dunkelblau, braun hellroth-kreisig punktirt, graunarbig, dünnhäutig, sehr saftig u. angenehm süss. Endsp. d. Szw. kahl. Bl. 3lappig, gelb oft roth gefl., ungleich breit- u. kurz-gezahnt, unterseits sehr feinwollig, fast nackt; Blstl. kahl, schwarz p., selten geröthet. Rfzt. mittlere. — Steiermark. 1841. *Tr.* 138. I! W. Für jede Lage.

162. **Blauer Pineau**; *Tr.* 12. Orn. Pignola. Liverdon, François noir, Pineau, gros plant doré; in Frankreich. Liverdon; in der Rheinpfalz. Yverdon; in Samml. Corvina sinuata, grossbuchtige Krähenrebe; *Hlbk.* — Rebholz von oben bis unten deutlich breit gestreift. Tr. stark mittelgross, grösser als 163, dicht, kurzästig; Trstl. kurz u. dick. Br. mittelgross, grösser als 163, rund, etwas oval gedrückt, schwarzblau, fast fühlbar punktirt, oft berostet, hochnarbig, dünnhäutig, sehr süss, 1—2 kernig; Brstl. sehr warzig, dick. Endsp. d. Szw. wollig. Bl. rund, fast ganz, 3spitzig, unterseits stark feinwollig u. borstig; Blstl. kahl, etwas röthlich. Rfzt. ziemlich früh. — Frankreich. 1841. *Tr.* 136. I!! T. u. W. Sehr fruchtbar u. dauerhaft.

163. **Schwarzer Clävner**; *Frg.* 13. Orn. clavena. Burgunder, schwarzer u. blauer Burgunder, Schwarzer, schwarzer Riesling; an der Bergstrasse u. im Brurhein. Schwarzer Rischling, Champagner, Rother, rother Asmannshäuser; an der Mosel u. am Niederrhein. Klebroth, Klebrott, später Burgunder; im Rheingau. Schwar-

zer Riesling; in Rheinhessen. Schwarze, Schwarzes, Frühschwarzes, Frühschwarzer, Möhrchen, spätes Möhrchen, Burgunder; am Haardtgebirge. Arbst, Süssschwarz; in Baden. Dikblau; in Thüringen. Rothes, Burgunder, blauer u. schwarzer Burgunder, blauer Rischling, rother u. schwarzer Süssling, ordinärer Rother, Malterdinger, schwarz Träuble, Süssroth, Thalrother; in Oberbaden. Kleffner; im Kraichgau. Burgunder, schwarzer u. blauer Burgunder, blauer Clävner; in Würtemberg. Ordinärer Blauer; in Kurhessen. Schwarzklävner; am Neckar. Rother Riesling, Süssroth, Süssschwarze, Schwarzklävner; am Main u. in Franken. Gutblau, Klebroth, Kleberroth; in Sachsen. Blauer Seeklevner, blauer Silvaner; am Bodensee. Böhmischer; in Schlesien. Schwarze Fränkische, blauer Burgunder, Frischschwarzer; in Oesterreich. Blauer Augustiner, Frühblaue, Champagner, blauer Nürnberger, schwarzer Klevner, blauer Burgunder, Mohrenkönigin; in Steiermark. Klävner, rother Burgunder; in der Schweiz. Thalrother, Süssedel, rother Burgunder; im Elsass. Rancy male; in Böhmen. Rancj obicegné, Cerna okrula Ránka, Cerna okrugla, Ránka druges Struke; in Ungarn. Black Morillon, black Cluster, Auvernat, Burgundy, black Burgundy, early black, small black Cluster; in England. Morone nero; in Toscana. Tinto, Bouchet, Rinaud, Chauché noir, Auvernat, Auvernas, Chiavenna, Franc-Pineau, Bon plant, Raisin de Bourgogne, Morillon noir, Morillon noir ordinaire, Talvagnue rouge, Auvernas rouge, Vrai Auvernas, Fin noir de Toulon, Genetin de St. Menin, Etrange Gourdoux, Saumoireau, Samoreau, Gros noir, Ternent, Ternan, Noirien, Fin plant doré, Bourgignon noir, Pinant, Pinau, Pineau, Pimbart, Boucarés, Manosquin, Plant du roi, Damas, Grosse Serine, Pied-Rouge, Cote rouge, Pinet, Pignolet, Gibodet, Roncain; in versch. Geg. Frankreichs. Black Cluster, Auvergne, True Burgundy, Pignola, Nera, Klevner, Frühblauer, Arbst; *Cat. Lond.* Auvernas noir, Klävner, rothe Burgundertraube; *Spr.* Möhrchen, grosse Frühschwarze; *Brchl.* Bourgignon noir, Formentin noir, schwarzer Burgunder; *Somm.* Auvernas, schwarze Morillon; *Mill. Gl.* Black Burgundy Grape, schwarze burgundische Traube, Auverna, rechte burgundische Traube; *Ab.* Burgundy Grape; *Hanb.* Champaign Grape; *West.* Clävner aus Chiavenna; *Dtch. L.* Bourguignon noir, Gemeine schwarze Burgunderrebe; *Chapt.* Schwarze, Fränkische; *Hölbl.* Schwarzer Burgunder, Auvernas noir; *Chr. p. H.* Blauer Burgunder, Clävner; *Chr. v. P.* Fränkische, Augstclävner; *Chr. Wb.* Morillon noir ordinaire, schwarzer gemeiner Morillon; *Salæm.* Kleberoth; *S. Wb.* Clävner, Cleovaner; *Walth.* Clävner Stock; *Ht.* Clävner, Klebroth, Rother, Formentin noir; *Ht. Setær.* Cläbroth, Uva turgida, Avernas rouge, noir; *Ht.* Schwarze Burgundertraube; *Nois. Gb.* Dickblauer, Klävner Wein; *S.* Kleiner früher schwarzblauer Burgunder; *Gk.* Clevner; *Klb.* Blauer Clevner; *Tr.* Blauer Clävner; *B. u. M.* Cerna okrugla Ránka; *Schams.* Morone nero; *Ac.* Catonia nobilis, edle Catotraube; *Burg.* Pumila nobilis, edle Zwergrebe; *Hlbk.* Vitis vinifera var. burgundica; *Schübl.* Clavenia nobilis, edler Clävner;

Dochn. W. Aminea? Columella. — Tr. klein, einfach u. ästig, walzenförmig, sehr dicht, oft locker, ziemlich gleichbeerig; Trstl. kurz u. dick, steif, holzig, roth gestreift. Br. mittelgross, rundlich, dunkel schwarzblau, wenig p., grossnarbig, sehr süss, aromatisch, 4kernig; Brstl. dick, grobwarzig. Endsp. d. Szw. grün u. röthlich, fast kahl. Bl. mittelgr., dick u. steif, ungleich eingeschnitten, oberseits loswollig, unterseits wenig bewollt, fast kahl, nerven-borstig; Blstl. etwas kurz-borstig. Rfzt. früh. — Frankreich. Burgund. Allgemein verbreitet. 1750 u. früher. *T. O.* 20. 72. *T.* 9. — *B. u. M.* 223. *T.* 71. — *B.* 276. I!! T. I!!! W.

164. **Früher Clävner**; *B. u. M.* Morillon hâtif; *Duh.* 14. Orn. praecocissima. Jakobstraube, Champagner, Julitraube, schwarze Frühtraube, Augusttraube, Frühklävner, Möhrchen, frühes Möhrchen, Frühschwarze; am Haardtgebirge. Frühtraube, früher Burgunder; an der Bergstrasse. Frühe Jakobstraube, Augsttraube, früher schwarzer Arbst; in Oberbaden. Aeugstler; in der Schweiz. Augstklevner, Augustklevner; in Würtemberg. Früher Burgunder; an der Mosel. Frühschwarz, Jakobitraube; am Main. Frühtraube, schwarzer frühzeitiger Burgunder; in Sachsen. Augustinertraube, Frühblaue, Laurenzitraube, Jakobitraube, Burgunder, edle Burgundertraube, Frauentagtraube, Gospinschza, Gospinsza, Gospodniza, Zherna Mushza; in Steiermark. Jakobitraube, frühreifer, schwarzer u. frühschwarzer Burgunder, Augusttraube; in Oesterreich. Blaue Jakobstraube; in Ungarn. Ronezi, Ranczj, Jakobse modre, Czerna Zibeba; in Böhmen. Magdalenentraube, Jakobstraube, Sankt Jakobstraube, Augusttraube; im Elsass. Madeleine noir, Printanniere noir ordinaire, Printanniere noir de Thionville, Frankendaeler à fruit précoce, Raisin de trois Recoltes (?) Raisin d'Yschia (?) Raisin précoce, Morillon hâtif, Vigne hâtif, Raisin de la Madelaine, Raisin de St. Jean, Pineau, Franc Pineau, Raisin de Juillet, Juannens négrés, Jouannens négrés, Bourgignon, Petit noir, Tresseau, früher Morlion; in versch. Geg. Frankreichs u. in Samml. Vite St. Lorenzo; in Italien. Early black July, July Grape, Maurillon hâtif, Madeleine, Madeleine noire, Raisin précore; in England. De St. Jean, de Juillet, sehr früher schwarzer Burgunder, Augustiner, August-Clevner, frühe Jakobstraube, Lujega, Luviana, Lugiana Veronese, Lugliana e Lugliola dei Toscani; *Cat. Lond.* Black July Grape, schwarze Juliustraube, July Grape; *Ab.* Early black Morillon; *West.* July, Morillon noir hâtif; *Loud.* Précoce, Juliustraube, Jakobstraube aus Champagne; *Spr.* Précoce, Jakobstraube; *Somm.* — *Chr. Wb.* (Raisin précoce, Raisin de la Madeleine, frühe Morillon, frühe Traube, Magdalenentraube; *Duh.*) Burgunder, frühe schwarze Traube; *Suck.* Kleiner süsser Burgunder, kleine Clävner schwarz; *Fisch.* Raisin précoce, Morillon noir hâtif, Raisin Sainte Madéleine; *Salzm.* Mörlein, Augstschwarze, zeitlich Blaues; *S. Wb.* — *Htl.* Augst-Clävner, Pinau, Noirien, Auvernas rouge; *Walth.* Mörchen, Gartenmorchen, Vitis praecox Columellae, Morillon noir; *Ht.* Schwarzer Burgunder; *Hölbl.* Maurillon hâtif, kleine frühe Magdalenentraube, dickbälgige schwarze Frühtraube; *Chapt.* Cham-

pagner; *Brchl.* Blauer Champagner; *Kolb.* Juliustraube; *Mhr.* Sehr früher schwarzer Burgunder; *Gk.* Früher schwarzer Burgunder; *M.* Frühzeitige; *Hilt.* Kleiner Burgunder, Jungferntraube; *Rth.* Kleiner Clävner; *Ehss.* Früher schwarzer Clävner; *Clwts.* Jakobstraube, kleiner süsser Burgunder; *Hkt.* Kleine Schwarze; *Lgl. s. A.* Frühe Magdalenentraube, Augusttraube; *Nois. Gb.* Früher blauer Klevner; *Tr.* Früher blauer Clävner; *B.* Jakobstraube; *Br. Verz.* Lujega, Luviana veronese; *Ac.* Vitis vinifera praecox, Early Grape; *Raf.* Garidelia brachypus; *Vst.* Catonia praecox, frühreife Catotraube; *Burg.* Vitis praecox; *Columella.* — *Dierb.* — Tr. mittelgross, meistens dicht, etwas ästig, oft pyramidalisch; Trstl. kurz, ziemlich dick, steif, kahl u. glänzend, braun überlaufen u. schwarz p.; Br. etwas klein, rundlich, schwarzblau, röthlich-blau beduftet, kleinnarbig, dickhäutig, schleimig, ohne Aroma; Brstl. dünn, etwas warzig, schwarz p. Endsp. d. Szw. fast kahl. Bl. mittelgr., weich, wachsartig, oberseits kahl, nervenzottig; Blstl. kahl. Rfzt. sehr früh. — Frankreich. Allgemein bekannt u. überall verbreitet. 1750 u. viel früher. *Jard. fruit.* 2. 164. *T.* 60. — *B.* 286. I!! T. wegen frühester Reife. I! W. An Spalïere.

165. **Blauer Arbst**; *B. u. M.* 15. Orn. nobiliš. Burgunder, Kleinroth; im Moselthale. Rother, rother Elsasser, Affenthaler Arbst; in Oberbaden. Schwarzer Traminer; in der Rheinpfalz. Schwarzer Champagner, Clävner; in Würtemberg. Blauer Champagner; in Steiermark. Schwarzer Burgunder; in Sachsen. Schwarzer Traminer, italische Frühe, ordinärer blauer Claret, rother u. schwarzer Rolander; in Gärten. Raucj welke; in Böhmen. Pignola; in Italien. Pimbart, Manosquin, Merille, Noirien, Gribulot noir, Massoutel, Maurillon, Maurillon noir, Pineau, Pineau Auvernat, Pineau en Bourgogne, Pineau par excellence, Bourgignon; in versch. Geg. Frankreichs. Pignola, Pignuola; *Ac.* Maurillon, Bourgogne; *Chapt.* Clavenia tenuicorma, dünnstieliger Clävner; *Dochn. W.* — Tr. mittelgross, kurz, dicht, unten ästig, einem Tannenzapfen ähnlich; Trstl. etwas lang, dünn u. steif, meistens stark roth überlaufen, warzig u. schwarz p. Br. klein, rundlich, schwarzblau, stark blau beduftet, dünnsaftig, sehr süss, aromatisch; Brstl. dick, braunwarzig. Endsp. d. Szw. hellgrün, wollig. Bl. fast mittelgr., wachsartig glänzend, fast nicht eingeschnitten, unterseits meistens nur nerven-wollig; Blstl. kurz u. dick, etwas borstig. Rfzt. früh. — Frankreich. In Oberbaden u. in Weingegenden verbreitet. 1804 u. früher. *B. u. M.* 229. *T.* 71. — *B.* 293. I!! T. I!!! W.

166. **Langer Pineau**, blauer Morillon; *B.* u. *M.* 16. Orn. strobilosa. Morillon noir; in Samml. — Tr. mittelgross, lang, walzenförmig, etwas ästig; Trstl. lang, dünn, zart, röthlich. Br. klein, kugelig, dunkelblau, hellblau beduftet, hartnarbig, dünnsaftig, etwas scharf süss; Brstl. dick, feinwarzig. Bl. mittelgr., dick u. steif, unterseits stark behaart; Blstl. kurz u. dick, rauh,

warzig, los-filzig, oben stark dunkelgrün gefurcht. Rfzt. spät. — Frankreich. 1886. *B. u. M.* 169. *T.* 49. — *B.* 510. II.

(*89*). Traube mittelgross, dicht, oben ästig, pyramidalisch, gleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren mittelgross, dick- u. harthäutig, etwas säuerlich. Blatt tief eingeschnitten.

167. **Rothsaftiger Färber**; *B. u. M.* 17. Orn. tinctoria. Färber, Farbtraube, Färbertraube; in versch. Geg. Süddeutschlands. Rohrklävner; bei Schaffhausen. Bayonner; im Elsass. Refosco; in Steiermark. Hollertraube; in Sirmien. Schwarzwelscher, spanischer Clävner, Dintenwein, Schreibwein; in Sachsen. Pontac; in Böhmen. Portugal, Portegal-Noireau, Teinturier, Teinteau, Tinteau, Teinturin, Gros noir, Noir d'Espagne, Moure, Morian Paris, Morien, Morieu, Noireau, Alicante, Auvernat teint, Teint, Gros-Gamet; in versch. Geg. Frankreichs. Tinto, Tintello de Luxar; in Andalusien. Tinto di Rota, Tinto di Spagna; in Italien. Black Spanish, black Valentia, black Portugal, black Lisbon, black Prince; in England. Lacrimae Christi, Kaptraube, Tintentraube, rother Candolle, Pontak, Färber; in Samml. Teint, Teinturier, Färber, Auvernas teint; *Spr.* Färbe-Traube; *Somm.* Färberwein, Tintenavernat; *S.* Färber, Dintenwein, Vino tinto; *Chr. v. P.* Tintenwein, Vitis tinctoria; *Chr. p. H.* Spanischer Clävner; *Klb.* Schwarzer Färber; *M.* Refosco, Färbertraube; *Rth.* Färber, Tinctor, Tunturier; *Ht.* Clairet-Traube; *Fors.* Kleiner Färber; *Gk.* Farbtraube; *Br. Verz.* Alicant; *Cat. Lond.* Färbertraube, Tenturier; *Clvotz.* Auvernat teint; *Frg.* Uva tinta; *Valcarcel.* Tinto, Maculata; *Cl.* Vitis vinifera Tinto; *Raf.* Vitis vinifera tinctoria; *Schübl.* Vitis tinctoria; *Dierb.* — Rebholz bleifarbig gefleckt u. punktirt. Tr. kurz, doppelbeerig; Trstl. sehr kurz, dick, steif u. holzig, am Knoten winkelig gebogen, dunkelroth überlaufen, warzig. Br. rundlich, oben etwas eingedrückt, rothsaftig; Brstl. dick u. kurz, geröthet, dickwulstig. Endsp. d. Szw. röthlich, wollig. Bl. klein, früh roth werdend, unterseits stark zottig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. oberseits mit einem dunkelrothen Strich u. loswollig. Rfzt. spät. — Spanien. Frankreich. In Gärten bekannt. 1766. *B. u. M.* 117. *T.* 31. — *B.* 219. II. Interessant.

(*90*). Traube mittelgross, locker, ästig, gleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren mittelgross, dick- u. harthäutig. Blatt wenig eingeschnitten.

168. **Blaue Grastraube**, blauer Espar; *B.* 18. Orn. herbacea. Espar; in Frankreich. — Tr. kurz; Trstl. dünn, hellgrün, knoten-früchtig. Br. rundlich, blauschwarz, stark blau beduftet, sparsam hell p., grünfleischig, unter der Haut roth, grasartig-säuerlich; Brstl. kurz u. dünn, bräunlich. Endsp. d. Szw. weisswollig. Bl. mittelgr., flach; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. oberseits gefurcht, unterseits rostbraun, los-wollig. Rfzt. ziemlich früh. — Frankreich. 1844. *B.* 226. II.

(*91*). Traube mittelgross, meistens einfach, kurz, walzenförmig, meistens dicht, gleichbeerig. Traubenstiel lang u. dünn. Beeren gross, dünnsaftig, dünn- u. feinhäutig, süss. Blatt wenig eingeschnitten.

169. **Schwarzer Elbling**; *S.* 19. Orn. albuelacea. Schwarzelbling; an der Bergstrasse. Schwarzelben; bei Pforzheim. Blauer Heunisch; in Gärten. Cerny cynifal; in Böhmen. Schwarzelben; *Spr.* Schwarzelbener; *Somm.* Schwarze Elbene; *Klb.* Schwarz Elben; *Frg.* Schwarzer Alben; *M.* Schwarzer Elben; *B. u. M.* Schwarzer Elber; *Dttch.* Schwarzblauer Elben; *Gk.* — Trstl. steif u. holzig. Br. rundlich, etwas zugespitzt u. stielschmal, schwarz, stark hellblau beduftet, kleinnarbig; Brstl. kurz u. dick, dickwulstig. Endsp. d. Szw. hellgrün, kahl. Bl. hellgrün, verschieden eingeschnitten, sehr ungleich gezahnt; Blstl. kurz u. dick, nicht gefurcht, unterseits borstig. Rfzt. mittlere. — In Weingegenden, aber selten. 1766. *B. u. M.* 69. *T.* 16. — *B.* 241. I! W.

(*92*). Traube gross, dicht, lang, walzenförmig, ziemlich gleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren gross, säuerlich. Blatt wenig eingeschnitten.

170. **Schwarzer Heunisch**; *B. u. M.* 20. Orn. decipiens. Sauerschwarz, Rosenkranz, Peterleinstraube, Staatmacher; im Mainthale. Grosse Kauka, Piazha, Piazhneck; in Steiermark. Schwarzheinsch, Thalroth; im Elsass. Sauvage, Sparse grose, Plant Madame; in Frankreich. Blauer Heunisch; *B.* Sparsia acetosa, sauere Sparsrebe; *Hlbk.* — Tr. doppelbeerig; Trstl. sehr lang u. dick, zart, nach unten dicker. Br. kugelig, etwas stielschmal, dunkel schwarzblau, hellblau beduftet, scharf süss-säuerlich, dünnhäutig; Brstl. lang u. dick, hellgrün, feinwarzig. Endsp. d. Szw. gelbgrün, weisswollig. Bl. gross, dick u. steif; Endz. spitz; Blstl. oben mit einer dunkelgrünen Furche, glatt, los-filzig. Rfzt. spät. — Frankreich. 1836. *B.* 550. II.

171. **Blaue Riesentraube**, blauer Aromon; *B.* 21. Orn. gigantea. Croq, Ulliade rouge, Aramon; in Frankreich. — Tr. sehr gross, wenig ästig; Trstl. ober dem Knoten dünner u. gelbgrün, unterhalb geröthet. Br. kugelig, schwarzblau, röthlich hellblau beduftet, sehr kleinnarbig, grün-fleischig, dickhäutig; Brstl. kurz u. sehr dick, dunkelgrün, sehr dickwulstig. Endsp. d. Szw. weisswollig. Bl. gross, weich u. schlaff, länglich, unterseits loswollig u. sehr kurz behaart; Endz. spitz; Blstl. kahl. Rfzt. sehr spät. — Frankreich. 1844. *B.* 554. II. Schöne Spaliertraube.

172. **Blauer Räuschling**; *B. u. M.* 22. Orn. flexuosa. Schwarzer Räuschling; an der Bergstrasse u. am Kaiserstuhl. Hudler; im Brurhein. Schwarzer Kläpfer; in Oberbaden. Schwarzer Reuschling; *Ht. Setær.* Schwarzblauer Räuschling; *Gk.* Blauer Kläpfer; *B.* — Rbstck. sehr fruchtbar; Rebholz unregelmässig im Zickzack wachsend. Tr. oben ästig, oft doppelbeerig; Trstl. etwas dick,

zart. Br. rund, dunkel schwarzblau, schwach hellblau beduftet, klein- u. hartnarbig, dick- u. harthäutig; Brstl. lang. Endsp. d. Szw. grün, fein weisswollig. Bl. gr., uneben, blasig u. rauh, verbogen u. faltig; Endz. kuppelförmig; Blstl. roth, warzig. Rfzt. mittlere. — Rheingegend. 1851. *B.* 446. I. T. II W.

(*93*). Traube gross, lang, meistens dicht, ästig, pyramidalisch, gleichbeerig. Traubenstiel lang u. dünn. Beeren gross, dünn- u. weichhäutig, süss. Blatt wenig eingeschnitten.

173. **Blaue Bernhardstraube**; *M.* 23. Orn. fertilis. Gruselle, Bernardi, Plant Mâlain, de Pernand et d'Abraham; in Frankreich. Pagunone; am Comersee. Lehrmann; in Samml. Blaue Bernhardtraube; *B. u. M.* Blauer Malain; *B.* — Rbstck. sehr fruchtbar. Trstl. oben dünner, weissgrau beduftet. Br. kugelig, stark hellblau beduftet, vertieft gross- u. rostnarbig; Brstl. lang. Endsp. d. Szw. wenig wollig. Bl. gr., dick u. steif, sehr gross- u. scharfgezahnt; Endz. spitz; Blstl. kahl, warzig. Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1827. *B. u. M.* 121. *T.* 32. — *B.* 515. I. W.

(*94*). Traube gross, lang, locker, einfach, walzenförmig, etwas ungleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren gross, dünn- u. feinhäutig, süss. Bl. wenig eingeschnitten.

174. **Schwarzer Urben**; *Spr.* 24. Orn. Urbani. Schwarzurben, Süsswelscher, rother Zottel- u. Blauwelscher; in Würtemberg. Buona in Casa; im südlichen Tyrol. Chartenet; in Samml. Vitis vinifera Sancti Urbani; *Schübl.* — Trstl. dünn, unter dem Knoten dünner, geröthet. Br. rundlich, schwarzblau, stark röthlich-hellblau beduftet, vertieft kleinnarbig. Endsp. d. Szw. weisslich, wollig. Bl. gross, fast ganz, rund, wachsartig gelbgrün; Endz. spitz; Blstl. roth gestr., loswollig. Rfzt. ziemlich spät. — Südtyrol. Würtemberg. 1766. *B.* 263. II T. I. W. Hochspalier.

(*95*). Traube klein, locker, einfach, oben etwas klein-ästig, fast walzenförmig, ungleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren gross, dünn- u. zarthäutig, säuerlich. Blatt nicht tief eingeschnitten.

175. **Blaue Prevedesa**; *B.* 25. Orn. Prevedesa. Prevedesa; am Comersee. — Trstl. dünn u. steif, hellgelb u. geröthet. Br. kugelig, fein hellgrau punktirt, hellblau beduftet, grünfleischig; Brstl. lang, feinwarzig. Endsp. d. Szw. roth, wollig. Bl. gr., dick u. hart, runzelig, sehr scharf-gezahnt, sp. gelb; Endz. spitz; Blstl. kurz u. dick, warzig, loswollig. Rfzt. spät. — Italien. 1844. *B.* 570. II.

(*96*). Traube gross, locker, ästig u. einfach, lang, walzenförmig, gleichbeerig. Traubenstiel lang u. dick. Beeren gross, dick- u. harthäutig, säuerlich. Blatt wenig eingeschnitten.

176. **Schwarze Negertraube**, blauer Negron; *B.* 26. Orn. anthracina. Negron; in Frankreich. — Trstl. zart, hellgrün, schwarz p. Br. kugelig, dunkel schwarz, stark grau beduftet, erhoben gross- u. hartnarbig; Brstl. kurz u. dick, sehr dickwulstig. Endsp. d. Szw. gelbgrün, feinwollig. Bl. gr., steif, dick u. rauh, oberseits weiss-filzhaarig, sp. dunkelroth; Endz. spitz; Blstl. dünn, warzig, etwas borstig. Rfzt. spät. — Frankreich. 1844. *B.* 497. I. T.

(*97*). Traube mittelgross, ästig, locker, pyramidalisch, fast gleichbeerig. Traubenstiel lang u. dick. Beeren gross, dick- u. harthäutig, süss. Blatt wenig eingeschnitten.

177. **Blauer Jacobin**; *B. u. M.* 27. Orn. Jacobina. Pied de Perdrix, Jacobin, Murleau, Mourlot, Languedoc, Coq, Cahors, Troyen, Ardounet, Balzac; in Frankreich. Murleau; *Chapt.* — Trstl. gedreht, am Knoten gebogen, grün u. hellbraun überzogen, schwarz p., warzig. Br. kugelig, schwarz-blau, stark graublau beduftet, sparsam p., grossnarbig; Brstl. lang, in der Mitte dünn, grün, bläulich beduftet. Endsp. d. Szw. hellgrün, wollig. Bl. gr., dick u. weich, blasig, die unteren stark verbogen; Endz. spitz; Blstl. lang u. dick, roth, unterseits hellgrün, losfilzig. Rfzt. ziemlich spät. — Frankreich. 1804. *B. u. M.* 126. *T.* 35. — *B.* 502. I. T. u. W. Spalier, auch in geringen Boden.

(*98*). Traube gross, ästig, dicht, pyramidalisch, gleichbeerig. Beeren gross, dick- u. harthäutig, süss. Blatt tief eingeschnitten.

178. **Blauer Kölner**; *Tr.* 28. Orn. parietalis. Schwarze, Grobschwarze, ordinäre Schwarze, rothe Ungarische, schwarzer Muskateller; in Oesterreich. Kölner, Kölinger, Grosskölner, blauer Hainer, Frankenthaler, blauer Luttenberger, Grossmilcher, grossbeerige Sippa, windische Kauka, Karzhna, Kautschna, Karzhina, Seleniak, Zherni Seleniak, velka Plaver, Vranik, Urnik, Kapzhina, Velka Modrina, Modra Hlapzovina, Velka Zherna u. Sipa, Zherna Laska, Zhernila, Zhernina, Zherni Spanier, Zherna Spania; in versch. Geg. Steiermarks. Bordelais, Rochelle noire, Ugne noir, Alexandrie noir; in Frankreich. Frankenthaler, blauer Scheuchner; in Samml. Grosse wälsche Traube; *Rth.* Columella parietalis, Wand-Columellatraube; *Vet.* Columelia parietalis, Wandcolumeliatraube; *Burg.* Columella cordato-sinuata, herzförmigbuchtige Columellarebe; *Hlbk.* — Rebholz dick-knotig. Tr. oft sehr gross, doppelbeerig; Trstl. kurz u. dick. Br. kugelig, fleischig; Brstl. kurz u. dick. Endsp. d. Szw. hellgrün, roth gestreift, wollig. Bl. gr., sehr einwärts gebogen, oberseits glatt u. glänzend; Endz. spitz; Blstl. lang, borstig, oben mit einer dunkelgrünen Furche. Rfzt. spät. — Italien. Oesterreich. Frankreich. 1824. *B.* 528. I! T. I. W. Für Spaliere in jede Lage u. jeden Boden.

179. **Grosser Bemmer**, schwarzblauer Scheuchner; *Gk.* 29. Orn.

turgida. Bommer, Grübler, unächte Alikante; in Würtemberg. Blauer Bommer; *B.* — Rebholz flach-knotig. Tr. sehr gross, oft walzenförmig; Trstl. lang, oberhalb des Knotens dünner, röthlich. Br. kugelig, stark blau beduftet, vertieft-grossnarbig, wässerig-süss; Brstl. kurz u. dick, röthlich. Bl. gross, schlaff hängend, zart, unterseits kurzhaarig u. etwas loswollig; Endz. spitz. Rfzt. spät. — Italien. Würtemberg. 1836. *B.* 537. II T. Für jeden Boden.

(*99*). Traube gross, locker, zuweilen dicht, ästig, pyramidalisch. Traubenstiel mittellang. Beeren gross, dünnhäutig, dünnsaftig, wässerig. Blatt nicht tief eingeschnitten.

180. **Blaue Bettlertraube**; *Tr.* 30. Orn. mendica. Grossblau, Kölner, Grosskölner, blauer Hainer, Plava, Goristjie, Vranek, Zhernina Velka; in Steiermark. Gaumier violet; in Frankreich. Bettlertraube; *Rth.* — Rbstck. sehr fruchtbar; Rebholz auffallend dunkel gestreift u. schwarz punktirt. Tr. sehr gross; Trstl. oben holzfarbig, unter dem Knoten gelblich-grün. Br. kugelig, weiss-punktig durchscheinend, kleinnarbig, zähhäutig; Brstl. dick, sp. roth, rothwulstig. Bl. gr., dünn, 3spitzig, fast kahl, rippen- u. nervenborstig; Endz. spitz; Blstl. dünn, feinborstig. Rfzt. früh. — Steiermark. 1824. *B.* 598. II T. Für Spaliere u. Lauben in jeden Boden.

(*100*). Tr. klein, locker, ästig, pyramidalisch, ungleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren klein, dick- u. harthäutig, süss. Blatt wenig eingeschnitten.

181. **Kleine Zauntraube**, blauer Emagrat; *B.* 31. Orn. sepicola. Emagrat; in Frankreich. — Rbstck. schwach. Trstl. steif, oben dünner, hellgrün, braun p. u. etwas wollhaarig. Br. rundlich, dunkel blauschwarz, stark hellblau beduftet, erhoben kleinnarbig, fleischig; Brstl. kurz u. dick, sehr warzig. Endsp. d. Szw. fast kahl. Bl. mittelgross, dünn, roth gefleckt, scharfgezahnt; Endz. spitz; Blstl. hellgrün, braunroth punktirt. Rfzt. spät. — Frankreich. 1844. *B.* 300. II.

(*101*). Traube mittelgross, ästig, dicht, doppel- u. ziemlich gleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren mittelgross, dünn- u. zarthäutig, süss. Blatt nngleich eingeschnitten.

182. **Schwarzer Sylvaner**; *Somm.* 32. Orn. sylvanacea. Schwarzer Oestreicher; an der Bergstrasse u. am Haardtgebirge. Affenthaler; in Würtemberg. Tokayer, Malterdinger; in der Ortenau. Blauer Schönfeilner; in Sachsen. Rother u. blauer Sylvaner; am Bodensee. Ordinärer Rother; bei Lörrach. Burgunder, Süssschwarz, schwarzer Oestreicher; im Mainthale. Blauer Zierfahlner, Schwarze, Mährische; in Oesterreich. Blauer Oestreicher, Mittelblaue, Debela Zhernina; in Steiermark. Blauer Zierfahndler, Zierfanler; in Ungarn.

Raucy cynifôlowè, Zienifal czerny; in Böhmen. Schwarzer Veltliner, blauer Reifler; in Gärten. Blauer Zierfahnler; *Spr.* Schwarzer Zierfahnler; *S. Wb.* — *Höllbl.* Blau Zierfahlner; *Frg.* Blauer oder schwarzer Zierfaner, Silvaner, schwarzer Oestreicher; *Fisch.* Schwarzreifler, schwarzer Veltiner, blauer Silvaner, blauer Oestreicher; *Hkt.* Blauer u. schwarzer Zierfahlner, Silvaner, Schwarzreifler, blauer Traminer, schwarzer Veltliner, blauer Oesterreicher, Cyrobotrus niger; *Ht.* Blauer Sylvaner; *B. u. M.* — *Tr.* — *Mhr.* — *Gk.* Blaue Bodenseetraube; *B.* Catonia conferta, dichtbeerige Catotraube; *Burg.* Catonia conferta, dichtbeerige Katorebe; *Hlbk.* — Trstl. steif u. holzig, röthlich, glänzend. Br. rundlich, schwarzblau, stark graublau beduftet, kleinnarbig, dünnsaftig, sehr süss; Brstl. kurz u. dünn, grobwarzig. Endsp. d. Szw. fast kahl. Bl. unterseits sehr fein spinnwebartig bewollt; Blattnerven unterseits kahl; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dick, warzig, roth gestreift. Rfzt. ziemlich früh. — Vom Bodensee. Mähren. 1766. *B. u. M.* 111. *T.* 27. — *B.* 256. I! T. u. W. Auch für kalte Lagen.

(*102*). Traube gross oder mittelgross, dicht, manchmal locker, oben ästig, etwas lang. Traubenstiel kurz. Beeren gross, dickhäutig, schleimig, süss. Blatt wenig eingeschnitten.

183. **Schwarze Gichttraube,** blaue Drometraube; *B.* 33. Orn. coricarpa. Raisin de la Drôme; in Frankreich. — Rbstck. schwach, dünnholzig. Tr. mittelgross, dicht; Trstl. röthlich. Br. kugelig, schwarz, grossnarbig, weichhäutig, fleischig, ähnlich der Gichtbeere gewürzt; Brstl. lang u. dünn. Endsp. d. Szw. kahl. Bl. klein, rund, rauh, gross-gezahnt; Endz. kuppelförmig; Blstl. feinborstig. Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1844. *B.* 448. I! T. Zärtlich.

184. **Blauer Kurzstiel,** blauer Navaro; *B.* 34. Orn. brevicollis. Navaro, Navarre; in Frankreich. — Rebholz stark stufig. Tr. gross, doppelbeerig; Trstl. sehr kurz, dünn, steif u. holzig, warzig u. roth gefleckt. Br. kugelig, dunkel schwarzblau, stark hellblau beduftet, hartnarbig u. harthäutig, scharf-süss; Brstl. dick u. kurz, sehr warzig u. dickwulstig. Endsp. d. Szw. feinwollig. Bl. mittelgr., länglich, hellgrün, dünn u. weich, verbogen, sehr ungleich-gezahnt, oberseits los-filzhaarig; Endz. spitz; Blstl. kurz u. dick. Rfzt. spät. — Frankreich. 1844. *B.* 557. I! T. Für Spaliere.

(*103*). Traube klein oder mittelgross, dicht, auch locker, ästig u. einfach, gleichbeerig, punktirt. Traubenstiel kurz. Beeren klein, harthäutig. Blatt wenig oder mitteltief eingeschnitten.

185. **Blauer Champagner**; *Tr.* 35. Orn. Campana. Mittelblaue, Tizhniak (Vogelbeere), in Steiermark. — Rbstck. klein. Tr.

klein, ästig, selten locker; Trstl. hellbraun. Br. rund, oft etwas stielschmal, dunkelblau, weiss beduftet, stark u. fühlbar grau punktirt, dünnhäutig, gewürzhaft-süss; Brstl. kurz u. dick, röthlich, knorpelig u. warzig. Bl. 5lappig, mitteltief eingeschnitten, roth gefleckt, klein- u. kurz-gezahnt; Blstl. dünn, hellroth, borstig. Rfzt. mittlere. — Steiermark. 1841. *Tr.* 204. I! W.

186. **Blauer Wildbacher**; *Tr.* 36. Orn. fereola. Wildbacher, grosses Mauserl, Gutblaue, Klein- u. Frühblaue, blauer Kracher, schlechte Kauka, blauer Gräutler, Mali Zherni, Tizhnik, Vranek; in Steiermark. Ornithia punctata, punktirte Vogelrebe; *Hlbk.* — Tr. klein, meistens dicht; Trstl. oben dünner, zart, dunkelgrün, dunkelroth gefleckt u. gestreift, dick- u. rothknotig. Br. kugelrund, schwarzblau, stark blau beduftet, sehr fein punktirt, kleinnarbig, dünnhäutig, säuerlich; Brstl. dünn, nach oben dicker, hellgrün, feinwarzig. Endsp. d. Szw. weisswollig. Bl. gr., wenig eingeschnitten, oberseits uneben, unterseits kurz-steifhaarig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dünn, blauroth, gefurcht, borstig. Rfzt. mittlere. — In Steiermark fast wildwachsend. 1841. *B.* 453. I! W. In jeder Lage u. jedem Boden fruchtbar. Interessant.

187. **Rothblättriger Wildbacher**; *Tr.* 37. Orn. fereola rubrifolia. — Varietät des vorhergehenden. Bl. runder, weniger tief eingeschnitten, am Rande meistens zurückgerollt, unterseits kurzborstig, fast kahl, sich früh roth färbend. — Steiermark. 1841. *B.* 458. I. W.

188. **Frühblauer Wildbacher**; *Tr.* 38. Orn. fereola praecox. — Aehnlich dem ehevorigen. Tr. ästiger, früher reifend. Bl. uneben u. runzelig. — Steiermark. 1841. *B.* 455. I! W.

189. **Schlehenblauer Wildbacher**; *Tr.* 39. Orn. fereola inanis. Schlehen-, Klein-, Mittel-, Schnöd- u. Spätblaue, Vogelweinbeere, Tizhna, Mala Modrina; in Steiermark. — Rebholz weissgelb, ohne Röthe, schön gestreift, engknotig. Tr. mittelgross, meistens locker u. ästig; Trstl. etwas wollig, oft knoten-früchtig. Br. kleiner als 186, rothblau; Brstl. gelbbraun, röthlich-wulstig. Rfzt. später als 186, sonst gleich. — Steiermark. 1841. *B.* 456. I! W.

190. **Später Wildbacher**, später blauer Wildbacher; *Tr.* 40. Orn. fereola serotina. Blauer Wildbacher, Roller, blauer Kanigl, Schnöd- u. Wildblaue; in Steiermark. Catonia elongata; *Vst.* — Tr. klein, locker, ästig, meistens knoten-früchtig; Trstl. dünn, braunroth punktirt, flach-knotig; Br. sehr klein, säuerlich. Bl. fast ganz, unterseits nerven-wollig, obere Bl. fast kahl; Blstl. halbroth, etwas behaart. Rfzt. spät. — Steiermark. 1826. *B.* 456. III.

(*104*). Traube klein, locker, ästig. Traubenstiel kurz. Beeren klein, dickhäutig, süss. Bl. tief eingeschnitten.

191. **Frühe Magyartraube**; *Tr.* 41. Orn. compressa. Blaue Jakobstraube, frühe Ungarische; in Steiermark. Czerna Zibeba; in

Böhmen. Blaue Jakobstraube; *Schams.* Schamsiana compressa, plattgedrückte Schamsrebe; *Hlbk.* Frühe blaue Magyartraube; *B.* — Rbstck. klein, zwergartig. Tr. oben sehr breit, rund; Trstl. sehr kurz, gelblich-grün. Br. kugelrund, oben oft etwas platt, schwarzblau, weisslich beduftet, feinnarbig, dünnsaftig, unter der Haut röthlich; Brstl. kurz. Bl. mittelgr., oberseits uneben, sehr unregelmässig gezahnt, beiderseits nerven-zottig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dünn, röthlich, borstig. Rfzt. sehr früh. — Steiermark. 1832. *B.* 459. I!! T. Bei kurzem Schnitt u. in kräftigem Boden dauerhaft; auch zur Topfkultur u. Treiberei.

(*105*). Traube klein, dicht, ästig. Traubenstiel kurz. Beeren klein, dickhäutig, säuerlich. Bl. sehr stark eingeschnitten.

192. **Schwarzer Riesling**; *B. u. M.* 42. Orn. bullata. Schwarzer Rissling; *Gk.* Schwarzblauer Riessling; *B.* — Rbstck. stark. Trstl. dick, röthlich. Br. kugelig, fast schwarz, erhoben weissnarbig, unter der Haut roth; Brstl. kurz, dickwulstig. Endsp. d. Szw. wollig. Bl. mittelgr., dick, rückwärts gebogen, rauh, runzelig u. feinblasig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dick u. glatt, roth. Rfzt. spät. — Vom Rheine. 1827. *B. u. M.* 162. *T.* 46. — *B.* 477. II.

(*106*). Traube klein, locker, einfach, walzenförmig, gleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren klein, dünn- u. feinhäutig, säuerlich. Blatt verschieden eingeschnitten.

193. **Wilde Vogeltraube**, blaue Vogeltraube; *Tr.* 43. Orn. sylvestris. Wilder Rebstock, blauer Wildbacher, Gegakstock, Ghaweinbeer, Vogelweinbeere, blaue Jungferntraube, Menekovna, Venizhona; in Steiermark. Vitis vinifera! *Linné.* Cupania avium, vogelbeerähnliche Cupanitraube; *Vst.* (Wildwachsender Rebstock; *Tr.*) Ornithia polypyrena, vielkernige Vogeltraube; *Hlbk.* — Trstl. dünn, röthlich. Br. rothblau, kleinnarbig, gross-kernig, essigsauer; Brstl. dünn, blauroth. Bl. meistens kl., dünn; Endz. spitz; Blstl. dünn, borstig u. zottig. Rfzt. spät. — In Steiermark wild wachsend. 1742. *B.* 589. III.

194. **Falscher Pineau**, blauer Liverdun; *B.* 44. Orn. ambigua. Ericé noir, Liverdon, Liverdun; in Frankreich. — Trstl. sehr dünn u. weich, etwas bräunlich. Br. kugelig, dunkel-violett, hellblau beduftet, grossnarbig, dünnsaftig; Brstl. dünn. Endsp. d. Szw. hellgrün u. röthlich, kahl. Bl. mittelgr., gelblich-grün, dünn, wenig eingeschnitten; Endz. spitz. Rfzt. spät. — Frankreich. 1844. *B.* 508. II.

(*107*). Traube gross, locker, einfach, walzenförmig, gleichbeerig. Traubenstiel lang u. dünn. Beeren klein, dick- u. harthäutig, säuerlich. Blatt sehr tief eingeschnitten, fast geschlitzt.

195. **Rothblauer Mailänder**; *B.* 45. Orn. Mediolana. — Rebstck. baumartig. Tr. lang. Br. kugelig, dunkelblau, hellblau beduftet, erhoben hart- u. grossrostnarbig, dünnsaftig, sauer; Brstl. lang u. dünn, rostfleckig. Endsp. d. Szw. loswollig. Bl. sehr gross, dick u. rauh, runzelig u. gefaltet, lang u. schmalgezahnt; Blstl. lang u. dünn, feinwollig u. borstig. Rfzt. spät. — Italien. 1844. *B.* 603. II.

(*108*). Traube gross, locker, ästig, lang, pyramidalisch, ungleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren dickhäutig, süss. Blatt nicht eingeschnitten.

196. **Steierischer Schwarzelbling**, schwarzer Elben; *Tr.* 46. Orn. stiriensis. Blauwälsche, grosse rothe Lipovshna, Velka Lipovshna, Erjava Lipovshina, Zherna, Zhernina, Zherne Lipovshina, Zherna Belina, Velka Zhernina, Piazhnek, Velka Kavka, Mala Modrina; in versch. Geg. Steiermarks. — Rebholz hellroth. Trstl. dünn, leicht zerbrechlich. Beeren kugelig, ziemlich gross, dunkelblau, grossnarbig, unter der Haut rothfleischig, angenehm süss; Brstl. lang u. dünn, grosswulstig. Bl. meistens 3lappig, gross-gezahnt, oberseits uneben u. blasig, unterseits wenig bewollt, sehr nerven-borstig; Blstl. roth, wenig borstig. Rfzt. mittlere. — Steiermark. 1841. *Tr.* 112. I! W. Für jede Lage u. jeden Boden.

197. **Schwarze Amseltraube**, blaue Merle d'Espagne; *B.* 47. Orn. merula. — Tr. oft einfach; Trstl. dünn, zart u. biegsam, röthlich. Br. klein, oft rundlich, schwarzblau, hellblau beduftet, grossnarbig; Brstl. lang u. dünn. Endsp. d. Szw. hellgrün, etwas weisswollig. Bl. mittelgr., weit ausgeschnitten, eng- oder deckbuchtig, dünn u. steif, gross-gezahnt; Endz spitz; Blstl. kurz u. dick, schön geröthet, glatt, loswollig. Rfzt. spät. — Frankreich. 1844. *B.* 521. I! T. Spalier.

(*109*). Traube gross, locker, ästig, pyramidalisch u. walzenförmig, gleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren mittelgross, dünn- u. zarthäutig, süss.

198. **Blaue Hartwegstraube**; *B. u. M.* 48. Orn. Hartwegi. Grobschwarz, Tauberschwarz; in der Main- u. Taubergegend. Grobschwarz; in Würtemberg. Saumoirau, Quille de Coque; in Frankreich. Karmazyn; in Böhmen. Hartwegstraube; *in Cat.* Tauber Schwarze; *Spr.* Blauer Hartwegtraube; *M.* Hartwegische Samentraube; *Mhr.* — Trstl. dünn, oben steif, grün, kahl. Br. kugelig, schwarzblau, stark blau beduftet, grossnarbig, dünnsaftig; Brstl. lang u. dünn, nach oben dicker werdend, meistens glatt, kleinwulstig. Endsp. d. Szw. grün, wollig. Bl. ungleich eingeschnitten u. schief, gross-gezahnt; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dünn, borstig. Rfzt. ziemlich früh. — Frankreich. Würtemberg. Franken. 1766. *B. u. M.* 97. *T.* 23. — *B.* 484. I! T. u. W. Spalier.

(*110*). Traube klein, ästig, locker, kurz, pyramidalisch. Traubenstiel kurz. Beeren mittelgross, dick- u. harthäutig, säuerlich. Blatt wenig eingeschnitten.

199. **Grossblättrige Wandtraube**, blaue Vilaine; *B.* 49. Orn. grandifolia. Vilaine; in Samml. — Rbstck. baumartig. Tr. sehr ungleichbeerig; Trstl. gerade, dick u. rauh. Br. kugelig, rothblau, blau beduftet, braun gefleckt; Narbe auf der Seite, klein, hellbraun; Brstl. lang, gleich-dick, klein-wulstig. Endsp. d. Szw. hellgrün, weisswollig. Bl. sehr gross, dick u. steif, rund, fast ganz, lang- u. scharf-gezahnt; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. kurz u. dick, warzig u. gefurcht, dunkelgrün, roth gestr., fein-borstig. Rfzt. spät. — Frankreich. 1844. *B.* 487. II. Für Wände u. Lauben!

(*111*). Traube klein, ästig, locker, pyramidalisch, hängend. Beeren mittelgross, dick- u. harthäutig, süss. Blatt verschieden eingeschnitten.

200. **Schwarzer Rothstiel**, rothstieliger Dolcedo; *B. u. M.* 50. Orn. purpurea. Schitterer, rothstieliger Kölner, männlicher Refosco, Dalmatiner Dolcedo, Refosco, Debeli Rifoshk; in Steiermark. Dolcedo, Dolcedo du Pô; in Samml. Haematia macrophylla, langstielige Blutrebe; *Hlbk.* — Trstl. dünn, ziemlich lang, gelb, schön geröthet. Br. kugelig, blauschwarz, vertieft-kleinnarbig, unter der Haut roth, schleimig, sehr angenehm süss; Brstl. kurz u. dick, sehr fein-wulstig, blutroth. Endsp. d. Szw. wollig. Bl. klein, dünn, glänzend, früh roth werdend; Endz. spitz; Blstl. stark geröthet. Rfzt. mittlere. — Dalmatien. Pogegend. Steiermark. 1836. *B. u. M.* 130. *T.* 37. — *B.* 575. I! T. Dauerhaft!

(*112*). Traube locker, ungleichbeerig. Traubenstiel lang u. dick. Beeren mittelgross. Blatt tief eingeschnitten, lang-gezahnt.

201. **Blauer Palvanz**; *Tr.* 51. Orn. Palvanzi. Palvanz, mali zerni, Vagari palvanz noir; in Steiermark. Palvanzia compressa, plattgedrückter Palvanz; *Hlbk.* — Rbstck. stark. Tr. mittelgross, einfach, oft etwas ästig; Trstl. braunroth. Br. kugelig, oben etwas platt, dunkelblau, weiss beduftet, dünnhäutig, dünn- u. grünsaftig, süss; Brstl. lang u. dünn, kurz- u. blau-wulstig, ohne Warzen. Bl. gross u. dick, tief- u. weit-buchtig, faltig, unterseits dicht kurzhaarig; Endz. spitz; Blstl. lang u. dünn, blauroth, wollig. Rfzt. spät. — Dalmatien. Steiermark. 1841. *B.* 534. I! T. Spalier.

202. **Niedriger Hausing**, blauer Hausing; *B.* 52. Orn. pumila. — Rbstck. sehr schwach. Rebholz kurz gegliedert. Trstl. lang, grün punktirt. Br. kugelrund, wenig p., grossnarbig, säuerlich; Brstl. lang u. dünn, etwas warzig. Endsp. d. Szw. kahl. Bl. mittelgr., dünn u. steif, hellgrün; Endz. halbkuppelförmig;

Blstl. dünn, glatt, hellgelb, oberseits dunkelgrün gefurcht, unterseits röthlich. Rfzt. spät. — Baden. 1844. *B.* 489. III.

(*113*). Traube gross, locker u. dicht, ästig, pyramidalisch, ziemlich gleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren mittelgross, dünnhäutig, säuerlich.

203. **Siebenfärbiger Heunisch**; *B.* 53. Orn. multicolor. Abendroth, schwarzes Abendroth; in Oesterreich. Blauer Kracher, Blank u. Plangner, Rothhainer, blauer u. später Hainer, blauer Rosszagler, Grossblau, Schilcher, rothblauer Schilcher, Geschilchter, Heninger, blauer Heninger, Blauer, Rothblaue, Abendroth, Modrina, Jalovna Modrina, Velka Modrina, Volovina, Erdezha Selenika, Zherni Blank, Bleda Zherna, Modershna, Ramfulak, Zherni Ramfulak, Zherni Ramulak, Pelesovna, Pelessovna, Peles, Erjava Lipovshna, Krishatna; in versch. Geg. Steiermarks. Estangé; in Frankreich. Siebenfärber; in Samml. Zwergstock; *Rth.* Columella variegata, mehrfärbige Columellatraube; *Burg.* Duhamelia mixta, verschiedenbeerige Hamelstraube; *Vst.* Blauer Blank; *Tr.* — Tr. lang, locker, mehrfarbig, von grün bis dunkelblau; Trstl. dick, oben steif, sehr zähe, hellgrün, fein braun p.; Br. kugelig, hartnarbig, zähhäutig, wässerig; Brstl. lang u. dünn, fast glatt. Endsp. d. Szw. weisslich-wollig. Bl. gelblich-grün, dünn u. weich, am Rande etwas rückwärts gebogen, fast ganz; Endz. spitz; Blstl. roth, loswollig. Rfzt. spät. — Oesterreich. 1824. *B.* 552. II. Interessant!

204. **Säuerlicher Affenthaler**, blauer Affenthaler; *B.* 54. Orn. acidula. Affenthaler; in Würtemberg. Rother; in Oberbaden. Kleiner Trollinger; am Neckar. Morillon aigret, Pineau aigret; *Spr.* Affenthaler; *Frg.* Säuerlicher kleiner Burgunder; *Gk.* — Trstl. dünn, röthlich, knoten-früchtig. Br. kugelig, schwarzblau, weiss punktirt, grossnarbig, dünnhäutig, unter der Haut grünlich, säuerlich-süss; Brstl. lang, nach oben dicker, dickwulstig. Bl. tief eingeschnitten, schief, glatt, hellgrün; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. kurz u. dünn, roth gestr., borstig. Rfzt. früh. — Frankreich. Würtemberg. 1766. *B.* 490. II.

(*114*). Traube klein, dicht, oft locker, ästig. Traubenstiel kurz. Beeren mittelgross, dünnhäutig süss. Blatt fast ganz.

205. **Wälsche Barttraube**, früher blauer Wälscher; *Tr.* 55. Orn. hispida. Blauer Burgunder, Seleniak, blauer Selenika, Lashka Moder, Modrica; in Steiermark. Varronica italica; *Vst.* Ornithia hispida, borstige Vogeltraube; *Hlbk.* — Trstl. dünn, gelb. Br. kugelig, schwarzblau, sehr weiss beduftet, schwach p., zartfleischig, unter der Haut roth; Brstl. kurz, lang-wulstig. Bl. faltig, kurz u. breit gezahnt, dunkelgrün, unterseits sehr stark nervenborstig; Endz. spitz; Blstl. dünn, roth, haarig. Rfzt. früh. — Steiermark. 1826. *B.* 492. I! T. u. W. Für jede Lage u. Boden bei kurzem Schnitt.

206. **Mittlerer Pineau**, blauer Pineau; *B. u. M.* 56. Orn. intermedia. Etubie, Pique poule noir, Pineau franc, Pineau noir, Plant de St. Martin; in Frankreich. — Trstl. sehr kurz, dünn. Br. kugelig, dünnsaftig, 3kernig; Narbe etwas nebenstehend u. erhoben, klein u. hart; Brstl. lang, gleich-dick, bräunlich-hellgrün, dick-wulstig. Endsp. d. Szw. hellgrün, kahl. Bl. klein, dick u. steif, wenig verbogen, 3spitzig, sehr stumpf-gezahnt; Endz. gross, spitz; Blstl. oberseits kahl, unterseits borstig, loswollig. Rfzt. spät. — Frankreich. 1836. *B. u. M.* 132. *T.* 38. — *B.* 505. II W. (= mit 162?)

(*115*). Traube klein, dicht, doppelbeerig, einfach, walzenzenförmig. Traubenstiel lang u. dünn. Beeren mittelgross, dick- u. harthäutig.

207. **Blaue Tintentraube**, blaue Tintotraube; *B.* 57. Orn. atramentaria. Ramonat, Neigrier, Gros-Noir d'Espagne, Raisin d'Alicante, Raisin de Lombardie; in Frankreich. Tinto; bei Oporto. Tempranillo, Forenses Cupani; *Cl.* Ramonat, Lombardische oder Mailänder-Traube; *Chapt.* Sizilianischer Färber; *Gk.* Vitis vinifera Oporto, Portugal Grape; *Raf.* — Tr. kurz, oben etwas ästig, ziemlich gleichbeerig; Trstl. steif, holzig, dunkelfarbig, kahl u. glänzend. Br. schwarzblau, stark hellblau beduftet, kleinnarbig, dünn- u. dunkelrothsaftig, säuerlich; Brstl. kurz u. dünn. Endsp. d. Szw. fast kahl. Bl. dünn u. weich, ziemlich tief eingeschnitten, meistens roth gefleckt; Endz. lang-zugespitzt; Blstl. roth, oberseits dunkelgrün tief gefurcht, etwas kurz-borstig. Rfzt. spät. — Spanien. Frankreich. 1804. *B.* 565. II.

(*116*). Traube mittelgross, etwas ästig, dicht, zuweilen locker. Traubenstiel kurz. Beeren mittelgross, dünnhäutig, süss. Blatt wenig eingeschnitten.

208. **Blauer Vranek**; *Tr.* 58. Orn. corrugata. Vranik, Ranek; in Steiermark. Corvina villosa, wolligblättrige Krähenrebe; *Hlbk.* — Tr. im Herbste Trockenbeeren bildend; Trstl. dick u. stark, grünlichgelb, braun punktirt u. gestrichelt. Br. kugelig, schwarzblau, rothblau beduftet, röthlich-kreisig punktirt, weissnarbig; Brstl. hurz u. dick, wenig warzig. Bl. gr., gelblichgrün, dünn, seicht- u. eng-buchtig; Endz. spitz; Blstl. dünn, roth, fein-borstig. Rfzt. mittlere. — Steiermark. 1841. *B.* 561. II W.

(*117*). Traube mittelgross, dicht, einfach, walzenförmig, ungleichbeerig. Beeren mittelgross, dünn- u. feinhäutig, süss. Blatt verschieden eingeschnitten.

209. **Falscher Clävner**, blauer Noirien; *B.* 59. Orn. Pseudoclavenia. Noirien; in Frankreich. Aechter Noirien, Franc Pineau; in Samml. Ordinärer schwarzblauer Klevner; *Gk.* — Tr. oft mehrtheilig u. etwas ästig; Trstl. mittellang, steif, warzig, roth ge-

streift. Br. kugelig, grossnarbig, 3kernig, aromatisch; Brstl. kurz u. dick. Bl. mittelgr., dick, unterseits wenig behaart, nerven-borstig u. zottig; Endz. gross, spitz; Blstl. lang u. dünn, zottig. Rfzt. ziemlich früh. — Burgund. 1836. *B.* 568. I! W.

(*118*). Traube mittelgross, einfach, manchmal ästig, locker, selten dicht. Traubenstiel lang u. dünn. Beeren mittelgross, dickhäutig, süss. Blatt wenig eingeschnitten.

210. **Blauer Muskateller**; *Gk.* 60. Orn. muscata. Schwarzer u. blauer Muskateller, blauer Ranfler, Zherni Muscat; in Steiermark. — Aehnlich Nr. 55, grösser. Br. hellblau, platt, etwas weniger gewürzt. Bl. 3- u. 5lappig, länglich, breit-gezahnt. Rfzt. später. — Steiermark. 1836. *B.* 672. I! W. Spalier.

211. **Blauer Mohrenkönig**; *Tr.* 61. Orn. regalis. Chailloche; in Frankreich. Visterschna, Bistershna Zhernina; in Steiermark. Mohren-Königin; *Rth.* Catonia maculata, gefleckte Katorebe; *Hlbk.* — Trstl. oben dünner, sonnenwärts roth. Br. kugelig, schwarzblau, weiss beduftet, grossnarbig, dünnsaftig, unter der Haut rothfleischig, wohlschmeckend; Brstl. dünn, warzig, rothwulstig. Bl. 3lappig, oberseits dunkelgrün, glatt u. glänzend, sp. oft braunroth gefleckt, unterseits sehr nerven-borstig; Endz. spitz; Blstl. lang, roth, borstig. Rfzt. mittlere. — Steiermark. 1824. *B.* 591. I! T. u. W. Gegen Kälte dauerhaft. Zwerg, bei Zapfenschnitt.

9. Malvasia.

Beeren entschieden lang, hellfarbig, gelb, grünlich oder weiss.

(*119*). Traube gross, ästig, gleichbeerig. Traubenstiel kurz u. dick. Beeren gross, dickhäutig, säuerlich.

212. **Saurer Malvasier**, weisser Rajoulen; *B.* 1. Malv. acida. Melon blanc, Ragoulen, Rajoulen; in Frankreich. — Tr. lang, walzenförmig, doppelbeerig. Br. beiderseits zugespitzt, gelblich-grün, stark schwarz punktirt, hartnarbig, scharf säuerlich; Brstl. lang, in der Mitte dünn, grobwarzig u. dickwulstig. Endsp. d. Szw. röthlich, fast kahl. Bl. mittelgr., rund, fast nicht eingeschnitten, klein- u. gross-gezahnt; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. kahl. Rfzt. sehr spät. — Frankreich. 1844. *B.* 70. III.

(*120*). Traube gross, dicht u. locker, einfach u. ästig, gleichbeerig. Traubenstiel lang u. dünn. Beeren gross, dünnhäutig, süss. Blatt dreilappig, ziemlich tief eingeschnitten.

213. **Früher Malvasier**, früher weisser Malvasier; *M.* 2. Malv. praecox. Weisser oder grüner Lagler, grüne Melliertraube; *Htl.* Früher weisser Malvoisier; *B.* Malvasia; *Spr.* Vitis malvasia; *Risso.*

Vitis malvatica, Malvasier; *Dierb.* Vitis vinifera malvesia, Malmsey Grape; *Raf.* — Tr. länglich, dicht, einfach, pyramidalisch; Trstl. wenig geröthet. Br. eiförmig, zugespitzt, gelbgrün, hell und durchsichtig, stark grau beduftet, wenig punktirt, kleinnarbig, sehr feinhäutig; Brstl. kurz. Endsp. d. Szw. hellgrün, wenig wollig. Bl. glänzend, faltig, oft gelb marmorirt; Blattnerven gelblich-grün, ohne Röthe; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dünn, hellgrün, warzig, kahl. Rfzt. sehr früh. — Frankreich. 1766. *B. u. M.* 187. *T.* 58. — *B.* 74. I!! T. Spalier.

214. **Falscher Muskateller**, weisse Muskatelle; *B.* 3. Malv. Pseudo-Moscatella. Muscatelle; in Frankreich. Muscadello; in Corsica. — Rbstck. stark. Tr. ziemlich gr., locker; Trstl. geröthet u. rostig. Br. eiförmig, etwas zugespitzt, gelbgrün, durchsichtig, schwach beduftet, schwarz punktirt, klein rostnarbig, ohne Aroma; Brstl. kurz, bläulich beduftet, dickwulstig. Endsp. d. Szw. kahl. Bl. klein, eben u. flach, nicht tief oberen tief eingeschnitten; Blattnerven unterseits gelb, rothrostig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dünn, geröthet, etwas warzig, kahl. Rfzt. spät. — Frankreich. 1844. *B.* 107. I! Spalier.

(*121*). Traube mittelgross, dicht, ästig, gleichbeerig. Traubenstiel dick u. steif. Beeren gross, feinhäutig, süss. Blatt wenig eingeschnitten.

215. **Später Malvasier**, später weisser Malvasier; *M.* 4. Malv. serotina. Bureaut, Burot; in Frankreich. Cibebentraube, Honigtraube; in Samml. Malvasia, *Spr.* Später weisser Malvoisier; *B.* — Tr. kurz, walzenförmig, doppelbeerig; Trstl. sehr kurz, ober dem Knoten steif u. holzfarbig, unterhalb hellgrün u. dünn. Br. lang, zugespitzt, hellgrün, stark grau beduftet, punktirt; Narbe nebenstehend, vertieft, klein; Brstl. kurz u. dick. Endsp. d. Szw hellgrün, etwas bewollt. Bl. gr., dünn, sehr ungleich- u. gross-gezahnt; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dick, geröthet, etwas borstig. Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1766. *B. u. M.* 188. *T.* 59. — *B.* 76. I! T. Spalier.

(*122*). Rebstock stark. Traube gross, locker, ästig. Traubenstiel lang. Beeren gross, dickhäutig. Blatt meistens tief eingeschnitten.

216. **Weisse Shopatna**; *Tr.* 5. Malv. Shopatna. Weisse u. grüne Lagler; in Oesterreich. Geissdutte, weisse Geissdutte, weisser Lagler, Ahorntraube, Beli Blank, Pokovez, Sagorski Shipon, Sagorski Poshipon, Bela Modrina, Javor, Velki Javor, Shopatna, Beli Ramfulak u. Ramulak, Gorogranshzha; in versch. Geg. Steiermarks. Weisser Lägler; *Hölbl.* Grüner Lagler; *Spr.* Weisse Schopatna; *B.* Clementea laciniata, geschlitztblättrige Clementetraube; *Burg.* Coturnica laciniata, tief geschlitzte Wachtelrebe; *Hlbk.* — Tr. oft etwas dicht; Trstl. stark, ober dem Knoten holzig. Br. oval, gelblich-grün, fein punktirt, feinnarbig, fleischig, süss; Brstl. dick,

hochwulstig. Bl. gross, dünn, 5lappig, tief eingeschnitten, lang-gezahnt, weitbuchtig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. lang, sw. geröthet, etwas bewollt. Rfzt. mittlere. — Steiermark. 1766. *B.* 83. I! T. u. W. In jeder Lage fruchtbar u. dauerhaft.

217. **Weisse Wachteleyertraube**; *Tr.* 6. Malv. coturnica. Wachteleyertraube, weisse Imperial; in Steiermark. Weisse Geissdutte; in Würtemberg. Weisse Griechische, Wachteley, Fürymony; in Ungarn. Griechischer Augster, weisser Griechischer; *Spr.* Weisser griechischer Malvasier; *Gk.* Coturnica triloba, dreilappige Wachtelrebe; *Hlbk.* — Tr. sehr locker; Trstl. zähe. Br. beiderseits zugespitzt, später stumpf abgerundet, weissgelb, weiss beduftet, braun gefleckt, wenig punktirt, fleischig, ziemlich süss; Brstl. lang u. dick. Bl. gelblich-grün, dick, 3lappig, unterseits fein- u. büschel-wollig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. lang u. dick, röthlich, zottig. Rfzt. spät. — Griechenland. Ungarn. 1766. *B.* 86. I T. Schön. In geschützte Lage.

(*123*). Traube gross, locker, einfach u. ästig, gleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren gross, dünnhäutig, süss. Blatt wenig eingeschnitten.

218. **Weisse Masconstraube**; *Baumann.* — *Tr.* 7. Malv. Masconi. St. Pierre blanc, Gaman, Wieserburger; in Frankreich. Masconstraube, weisser Mascon, grosser weisser Klevner; in Samml. Weisse Bronnertraube; *B. u. M.* Weisser Gaman; *B.* — Tr. lang, pyramidalisch; Trstl. dick, ober dem Knoten steif, unterhalb biegsam. Br. eiförmig, etwas zugespitzt, stark grau beduftet, schwarz punktirt, erhoben hartnarbig; Brstl. kurz u. dick, dickwulstig. Endsp. d. Szw. hellgrün, feinwollig. Bl. rund, sehr ungleich gezahnt, unterseits stark nerven-rostig; Endz. spitz; Blstl. dünn, kahl, ohne Röthe. Rfzt. spät. — Frankreich. 1821. *B. u. M.* 204. *T.* 65. — *B.* 91. I! T.

10. Trummeria.*)

Beeren entschieden lang, blau, schwarz oder röthlichblau.

(*124*). Traube gross, locker, oft fast dicht, ästig. Traubenstiel lang. Beeren gross, dickhäutig. Blatt tief eingeschnitten.

219. **Blaue Shopatna**; *Tr.* 1. Tr. Shopatna. Carignan; in Samml. Blaue Shopatna; *B.* — Aehnlich Nr. 216. Rebholz brauner; Augen kleiner. Trstl. oben braun. Br. oval, rothblau, fleischig. Bl. sehr tief eingeschnitten, grosslappig, etwas faltig, oberseits glatt u. glänzend, unterseits stark bewollt; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. lang, dünn-rippig, oben roth. Rfzt. spät. — Frankreich. 1841. *B.* 85. I T.

*) Franz Trummer, ausgezeichneter Rebenkenner und Ampelograph.

(*125*). Traube lang, locker, cylindrisch. Traubenstiel lang u. dünn. Beeren gross, süss. Blatt tief eingeschnitten.

220. **Blaue Metzgertraube**; *B.* 2. Tr. Metzgeriana. Bourdalés; in Frankreich. Grosser u. blauer Marokkaner; in Samml. — Rebholz kurz-gegliedert. Trstl. grün punktirt. Br. blau, graublau beduftet, grossnarbig, fleischig, wohlschmeckend; Brstl. lang u. dünn. Endsp. d. Szw. hellgrün, zottig. Bl. klein u. dick, länglich, mit schmalen zusammengerollten Lappen, gross- u. scharf-gezahnt; Endz. spitz; Blstl. kurz u. dünn, los-wollig. Rfzt. spät. — Südländer. Frankreich. 1844. *B.* 93. I! T. An geschützte Wände.

(*126*). Traube klein, dicht, cylindrisch. Traubenstiel dünn. Beeren gross, krachend, süss. Blatt mittelgross, rundlich, blasig.

221. **Schwarze Kölgestraube**, blaue Charge Mulet; *B.* 3. Tr. Kölgesi. Dolcedo, Charge Mulet; in Frankreich. — Trstl. grün, ziemlich lang. Br. schwarzblau, schwarz punktirt, hochnarbig; Brstl. kurz u. dünn, röthlich. Endsp. d. Szw. hellgrün, fast kahl. Bl. dick, 5lappig, von allen Seiten rückwärts gebogen; Endz. kuppelförmig; Blstl. kurz u. dick, zottig. Rfzt. ziemlich spät. — Frankreich. 1844. *B.* 68. I! W.

(*127*). Traube klein, locker, ungleichbeerig, pyramidalisch. Traubenstiel lang u. dick. Beeren mittelgross, dick- u. hârthäutig, säuerlich. Blatt wenig eingeschnitten.

222. **Blaue Knietraube**, blaue Vaucläsetraube; *B.* 4. Tr. flexuosa. Negron; in Frankreich. — Rebholz im Zickzack wachsend. Tr. einfach, oft ästig; Trstl. hellgrün, sckwarz p., zickzackig gebogen. Br. eiförmig, zugespitzt, dunkelblau, hellblau beduftet, erhoben grossnarbig; Brstl. lang u. dünn, hellgrün, kahl. Endsp. d. Szw. hellgrün, kahl. Bl. mittelgr., dick u. rauh; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dick, weisslich-grün, dunkel gestreift. Rfzt. spät. — Frankreich. 1844. *B.* 72. II.

(*128*). Traube sehr gross, kurz, locker u. dicht, ästig u. einfach, ungleichbeerig. Traubenstiel sehr lang. Beeren sehr gross, dick- u. harthäutig, süss. Blatt gross, mitteltief eingeschnitten.

223. **Grosse Cibebe**, blaue Cibebe; *B.* 5. Tr. Cibeba. Blauer Damascener, blaue Geissdutte, blaue Oliventraube; in Steiermark. Malaga noir; bei Rochelle. Olivedda; in Sizilien. Uva Damascena; in Italien. Blauer u. grosser Damascener, blaue Oliventraube, Merbregie, Damas gros, Gros Damas, Gros Maroc, Raisin de Montpellier; in Samml. u. Gärten. Zibeben, Uvae Zibebae, Damascenertraube, Damascenisch Rosin; *Tabernäm.* Vite di Damasco; *Ac.* Damascene rouge; *Salzm.* Damascener; *Frg.* Grosse Damaszene; *Lgl. Awsg.* Grosser blauer Damascener; *Clvts.* Blauer Damascener; *M.* — *B.*

u. M. — *Gk.* Vitis damascena, Damascenertraube; *Spr.* Vitis olivaeformis; *Presl.* Oliventraube; *Dierb.* Damascena acuto-dentata, scharfzähniger Damascener; *Hlbk.* Black Prince, Sir Abraham Pytche's Black, Alicant, Black Spanish, Black Valentia, Black Portugal, Black Lisbon, Pocock's Damascus, Lombardy, Steward's Black Prince, Boston? *Cat. Lond.* — Tr. lang-ästig, fast mehrtraubig; Trstl. dick, steif u. holzig, röthlich gefleckt u. schwarz p., dick- u. ranken-knotig. Br. oval, etwas zugespitzt, schwarzblau, hellblau beduftet, vertieft klein- u. hartnarbig, hartfleischig; Brstl. kurz, unten u. oben stark verdickt, grobwarzig. Endsp. d. Szw. röthlich, zottig. Bl. lang, gebogen, sehr gross-, ungleich- u. scharf gezahnt, unterseits fein-zottig; Endz. spitz; Blstl. dick, warzig, kahl. Rfzt. sehr spät. — Syrien. Italien. In Gärten bekannt. 1588. *B. u. M.* 178. *T.* 54. — *B.* 88. III T. Heisse Spalierlage. Langer Schnitt.

(*129*). Traube gross, locker, ästig, gleichbeerig. Traubenstiel ziemlich lang. Beeren klein, dick- u. harthäutig, sauer. Blatt tief eingeschnitten.

224. **Blauer Wildwälscher**; *B.* 6. Tr. lacerata. Kraus Grobes; bei Würzburg. Degoûtant; bei Rochelle. — Rbstck. sehr lebhaft. Trstl. ober dem Knoten dünner, loswollig. Br. eiförmig, zugespitzt, schwarzblau, hellblau beduftet, wenig punktirt, erhoben hart- u. grossnarbig, dünnsaftig; Brstl. kurz u. dünn, dickwulstig. Endsp. d. Szw. weisswollig. Bl. gross, verbogen, rauh u. runzelig, gross- u. doppelt-gezahnt, wie zerrissen; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. in der Mitte dünn, kahl. Rfzt. spät. — Frankreich. 1844. *B.* 79. II.

(*130*). Traube gross, ziemlich dicht, ästig u. einfach. Traubenstiel lang. Beeren gross oder mittelgross, dickhäutig. Blatt nicht sehr tief eingeschnitten.

225. **Blaue Masconstraube**; *Tr.* 7. Tr. Masconi. Blaue Vernaggio; in der italienischen Schweiz. Masconia densa, dichttraubige Maskonsrebe; *Hlbk.* — Tr. dicht, ästig; Trstl. dick. Br. gross, oval, kleinnarbig, weichfleischig, angenehm süss; Brstl. kurz, gelblich-grün, fein p., klein-wulstig. Bl. länglich, 3- u. 5lappig, kurz eingeschnitten, stumpf- u. kurz-gezahnt; Blstl. lang, dick, kahl, etwas röthlich. Rfzt. etwas spät. — Italienische Schweiz. 1841. *Tr.* 246. II T.

226. **Schwarzer Langstiel**, blauer Carignant; *B.* 8. Tr. pedunculata. Carignan, Carignant; in Frankreich. — Tr. ziemlich lang, walzenförmig, ziemlich gleichbeerig; Trstl. sehr lang, dünn, unter dem Knoten dicker u. zart, gelb-grün, kahl u. glänzend. Br. mittelgross, länglich, zugespitzt, dunkel schwarzblau, erhoben grossnarbig, säuerlich; Brstl. lang u. dünn. Endsp. d. Szw. grün, röthlich, wollig. Bl. gr., langgestreckt, 3spitzig, gross- u. doppelt-gezahnt; Endz. halbkuppelförmig. Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1844. *B.* 81. II.

III. Stamm (Tribus).

Wildweinrebenartige. Labruscariae.

Blatt filzig.
(Ur- oder Stammart: Vitis vinifera; *L.* u. Vitis Labrusca; *L.*)

11. Clementea.*)

Beeren rund oder etwas länglich, hellfarbig, gelb, grünlich oder weiss.

(*131*). Rebstock stark. Traube sehr gross, lang, dicht, manchmal locker, lang-ästig oder einfach, hängend. Traubenstiel lang. Beeren gross, dünnhäutig u. dünnsaftig, kleinnarbig.

227. **Weisser Räuschling**; *M.* 1. Clem. membranacea. Räuschling; in Franken. Klöpfer, Kläpfer; am Kaiserstuhl. Frankentraube, Edelweiss; am Bodensee. Kläpfer, Räuschling, grüner u. grosser Räuschling, Rüschling; im Breisgau. Silberrüschling u. Räuschling; in der Ortenau. Weisser Räuschlinger, Heinzler; in Baden. Räuschlinger, Süsser Riessling, Pfäffling, Pfaffentraube, Dreitseh, Dretsch, Treitsch (?!); am Haardtgebirge. Welscher, fremder Wälscher, Thuner, Turner, Weisswälsch, Züritraube, Zürcher; in der Schweiz. Silberweiss; in Oesterreich. Szrebro bela; in Ungarn. Brauner Nürnberger, Luttenberger Stock, Luttenbershna, Selenzhizh Divizhna, Divizhina, Vizhna, Erjava Tizhna; in Steiermark. Grosser Räuschling, Offenburger, Reischlinger, Kni perlé blanc; in Frankreich. Grosser Räuschling, Offenburger; *Stolz.* Grosser Reuschling, Dretsch, Silberreuschling; *Mhr.* Tokayertraube; *Rth.* Gemeiner weisser Räuschling; *Gk.* Johannea fusca, braune Johannestraube; *Vst.* Vitis crepitans, Drutsch; *Dierb.* Plinia fusca, braunrothe Pliniusrebe; *Hlbk.* — Tr. meistens ungleichbeerig; Trstl. dick, unter dem Knoten dicker, zart u. biegsam. Br. länglich, hellgrün, stark grau beduftet, schwarz punktirt, leicht platzend, wässerig; Brstl. lang, in der Mitte dünn. Endsp. d. Szw. roth überlaufen, zottig. Bl. wenig eingeschnitten, uneben u. blasig, von allen Seiten zurückgebogen, ungleich kurz-gezahnt; Endz. kuppelförmig;

*) Simon Roxas Clemente, berühmter spanischer Ampelograph.

Blstl. dick, rauh, borstig, unterseits filzig. Rfzt. spät. — Oberrhein. 1539 (?). 1824. *B. u. M.* 82. *T.* 18. — *B.* 141. I!! T. I! W. In trockene Lage.

228. **Frühe Lahntraube**; *B. u. M.* 2. Clem. Lagana. Frühe von der Lahn, Lahntraube, van der Lahn, vàn der Laan, grosse Lahntraube, grosser Grüner, weisser Portugieser, Früher von Kienzheim, Mutter mit den Kindern, Vert doux, Précoce de Lahn; in Samml. u. Gärten. Früher von der Lahn; *Chr. p. H.* Früher van der Lahn; *Ftl.* Weisse Alikante; *B. u. M.* Frühe weisse Lahntraube; *B.* — Tr. etwas locker, pyramidalisch, ziemlich gleichbeerig; Trstl. sehr lang, dünn u. holzig, grün u. roth gefleckt. Br. rundlich, etwas zugespitzt, hellgelb, stark hellgrau beduftet, schwarz p., süss; Brstl. lang u. dünn, stark warzig u. dickwulstig. Endsp. d. Szw. hellgrün, weisswollig. Bl. gr., hängend u. faltig, sehr verschieden eingeschnitten u. gezahnt; Endz. spitz; Blstl. dick, borstig u. wollig. Rfzt. früh. — Sämling aus Holland. In Gärten bekannt. 1802. *B. u. M.* 14. *T.* 3. — *B.* 166. I!! T. I W. Heisse Spalierlage.

(*132*). Rebstock stark, stämmig. Traube gross, locker, ästig. Beeren grossnarbig, dick- u. harthäutig. Blatt wenig eingeschnitten.

229. **Grüner Rachenputzer**; *B.* 3. Clem. acida. Sauere Lamberttraube? *M.* — Tr. pyramidalisch, gleichbeerig; Trstl. lang u. dünn. Br. mittelgross, hellgrün, stark grau beduftet, sparsam schwarz p., dünnsaftig, säuerlich; Narbe erhoben, weissgrau; Brstl. lang u. dünn. Endsp. d. Szw. hellgrün, weisswollig. Bl. gr., dünn, uneben u. blasig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dick, filzig. Rfzt. spät. — Frankreich. 1827. *B.* 147. II.

230. **Weisses Ochsenaug**; *Tr.* 4. Clem. carnosa. Bela Volovina, Volovna u. Morshina; in Steiermark. Boopia deprimata, vertieftnarbige Ochsenrebe; *Hlbk.* — Tr. kurz-ästig; Trstl. dick, etwas lang. Br. gross, kugelig, oben platt, gelblich-grün, schwach beduftet, sehr fein schwarz punktirt, gelb-aderig, fleischig u. saftig, meistens säuerlich; Narbe vertieft, grau rostfleckig; Brstl. dünn. Bl. gr., rund, 3lappig, fast ganz, oben runzelig, gelbgrün u. durchscheinend schwarz u. gelb-kreisig punktirt, ungleich u. bogig gezahnt; Blstl. rauh, roth gestr. Rfzt. spät. — Südländer. Steiermark. 1841. *Tr.* 25. I T. Schön an Spalieren.

(*133*). Traube mittelgross, meistens ästig, dicht. Traubenstiel lang u. dünn. Beeren klein. Blatt tief eingeschnitten.

231. **Grüne Uliade**; *B. u. M.* 5. Clem. viridis. Uliade; in Frankreich. — Tr. doppelbeerig, oft walzenförmig, ungleichbeerig; Trstl. geröthet. Br. etwas länglich, grün-gelb, weissgrau beduftet, erhoben u. braunfleckig genarbt, dickhäutig,

säuerlich u. fleischig; Brstl. lang u. dünn, glatt. Endsp. d. Szw. wollig, zottig. Bl. mittelgr., dick u. weich, stumpf-gezahnt; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. kurz, unten stark verdickt, warzig, kahl. Rfzt. spät. -- Frankreich. 1836. *B. u. M.* 116. *T.* 30. — *B.* 149. II.

232. **Gelber Langstieler**; *B. u. M.* 6. Clem. lutea. — Tr. walzenförmig; Tr. sehr lang. Br. kugelig, gelb, dünnhäutig u. weichfleischig, süss; Brstl. lang u. dünn, warzig. Endsp. d. Szw. hellgrün, sehr wollig. Bl. mittelgr., dick, zurückgebogen, oberseits hellgrün u. etwas loswollig; Endz. lang, halbkuppelförmig; Blstl. dünn, etwas loswollig. Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1836. *B. u. M.* 143. *T.* 43. — *B.* 376. II.

(*134*). Traube klein, locker, ästig, pyramidalisch. Traubenstiel kurz, dünn u. steif. Beeren klein, dick- u. harthäutig. Blatt klein, wenig eingeschnitten.

233. **Grüner Grauling**, grüner Chenier; *B.* 7. Clem. incana. Chenier; in Frankreich. — Trstl. geröthet. Br. rundlich, grüngelb, stark weiss beduftet, klein rostnarbig, scharf süss; Brstl. kurz u. dünn, hochwulstig. Endsp. d. Szw. hellgrün, wollig. Bl. dick, gross-gezahnt, oberseits gelb-grün, sehr fein-nervig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. kurz u. dünn, loswollig. Rfzt. spät. — Frankreich. 1844. *B.* 164. II.

(*135*). Rebstock stark. Traube gross, dicht, meistens einfach, ziemlich gleichbeerig. Traubenstiel meistens kurz. Beeren gross oder mittelgross, süss. Blatt kurz eingeschnitten.

234. **Weisser Mosler**; *Tr.* 8. Clem. pulverulenta. Seestock, Seeweintraube, Seeweinbeere; in Oesterreich. Zapfner, Zapfnertraube, weisser Frankenthaler, grüner spanischer Meslier, Furmint u. Jo Formint; in Ungarn. Geisdutte, Mehlweiss, Salver, Mosler, grosser Mosler, Luttenberger, Weisslabler, Ungarische, weisse Ungarische, Poschipp, Poshipon, Moslovez, Shiponski, Shipon, Schippou, Shipo, Debeli Shipon, Maljak, Malnigg, Mainak, Malnik; in versch. Geg. Steiermarks. Zerbster Frühtraube, Margarethentraube; in Samml. Weisse Seeweinbeere; *Hölbl.* Edler weisser Tokayer; *Gk.* Johannia princeps, vorzügliche Johannestraube; *Vst.* — *Burg.* Joannea princeps, Prinz-Johannsrebe; *Hlbk.* — Tr. hängend, oft mehrtheilig, meistens walzenförmig; Trstl. kurz u. dünn, oben dünner. Br. rundlich, gelbgrün, stark weiss gepudert, schwach punktirt, grossnarbig, dünnhäutig, etwas wässerig; Brstl. lang, in der Mitte sehr dünn. Endsp. d. Szw. weisswollig. Bl. gr., hin n. her gebogen, meistens 3theilig, oberseits glänzend, unterseits grünnervig u. fest-filzig; Endz. spitz; Blstl. dick, loswollig. Rfzt. mittlere. — Ungarn. Steiermark. 1777. *Gk.* 87. *T.* 27. — *B.* 169. I! T. u. W. In hitzige Lagen. Spalier.

235. **Schitterbeeriger Mosler**; *Tr.* 9. Clem. pulverulenta laxa. Schitterer, Mosler, Osipani Shipon; in Steiermark. Gelber

später Malvoisier; in Oesterreich. — Varietät des vorhergehenden. Tr. etwas kleiner, ungleichbeeriger, locker. Blattbezahnung etwas länger u. schärfer. – Steiermark. 1841. *B.* 174.

236. **Kleinbeeriger Mosler**; *Tr.* 10. Clem. pulverulenta abortiens. Kleiner Mosler, Drobni Shipon, Mali Shipon, Drobni Poshipon, Mishniak; in Steiermark. — Aehnlich dem ehevorigen. Tr. kleiner, lockerer, sehr kleinbeerig, mit einzelnen grossen Beeren. Steiermark. 1841. *Tr.* 268.

237. **Röthliche Babotraube**, weisse Babotraube; *M.* 11. Clem. rubella. Bianca maggiore; am Comersee. Weissröthliche Comerseetraube; *B.* — Rbstck. selten fruchtbar. Tr. lang, einfach, gleichbeerig. Br. kugelig, weiss, schön rosenfarbig schimmernd, grauweiss beduftet, dunkel p., fleischig; Brstl. kurz. Endsp. d. Szw. grün, wollig. Bl. gr., dick, hart, runzelig u. faltig, mit den Rändern zurückgebogen; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. unterseits kurzhaarig. Rfzt. spät. — Italien. 1827. *B. u. M.* 50. *T.* 11. — *B.* 380. I! T. Spalier.

(*136*). Traube gross oder mittelgross, meistens einfach u. dicht. Traubenstiel kurz. Beeren gross, dünnhäutig. Blatt tief eingeschnitten.

238. **Weisse Fischtraube**; *Tr.* 12. Clem. piscaria. Weisse Fliegentraube, Bela Hapshovina, Erjava Tizhna, Pohapshovina; in Steiermark. Fischtraube; in Samml. — Br. kugelig, weissgelb, wenig punktirt, oft braun gefleckt, kleinnarbig, weich u. süss. Brstl. sehr dick, kurz. Bl. gr. u. dick, 5lappig, oberseits glatt, unterseits grau-filzig, gross-gezahnt; Endz. spitz; Blstl. gefurcht, rauh, hellroth. Rfzt. früh. — Steiermark. 1841. *B.* 393. I! T. u. W. Für jeden Boden u. Lage.

(*137*). Traube gross, dicht, ästig, pyramidalisch, gleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren gross, dick- u. harthäutig. Blatt tief eingeschnitten.

239. **Eichenblättrige Tantovina**; *Tr.* 13. Clem. Tantovina Lägler, Zapfner; in Oesterreich. Eichenblättrige, grosse Jauer, weisser Grünhainer, Eicheltraube, Mehlweinbeere, unbekannte Weisse, Tantovina, Javshovez, Vervovshek, Verbovz, Javer, Vervovez, Verboschegg, Tantvina, Debeli Vervovshek, Velka Topolina, Velki Vervovshek; in versch. Geg. Steiermarks. Eicheltraube, *Rth.* Weisse Tantovina; *B.* Acerina quercifolia, eichenblättrige Ahornrebe; *Hlbl.* — Tr. doppelbeerig; Trstl. oben dünner, röthlich, weisswollig. Br. rundlich, etwas stielschmal, gelblich-weiss, sehr stark grau beduftet, süss; Narbe gross, vorstehend, in rostiger Grube; Brstl. lang u. dünn. Bl. gross, lang, 5theilig, fast geschlitzt, weit-buchtig, fast lappig-gezahnt, unterseits gelb-nervig; Endz. spitz; Blstl. lang u. dünn, borstig. Rfzt. mittlere. — Steiermark. 1824. *B.* 176. I T. Schön als Spalier.

(*138*). Traube mittelgross, ästig, locker, selten etwas einfach oder dicht. Beeren gross, dünnhäutig. Blatt kurz eingeschnitten.

240. **Weisser Refosco**; *Tr.* 14. Clem. Refosco. Weisse Trummertraube; *B.* — Trstl. dünn, oben braunroth, 1½—2″ lang. Br. rund, gelblich-weiss, fein weiss beduftet, schwarz u. röthlich punktirt u. rostig gefleckt, grossnarbig, angenehm süss; Brstl. kurz, kleinwulstig. Endsp. d. Szw. wollig. Bl. 3lappig, oft ganz, unterseits weiss-filzig; Endz. kuppelförmig; Blstl. roth, loshaarig. Rfzt. ziemlich früh. — Ungarn. 1841. *B.* 337. I! T. Spalier. Schnitt kurz.

(*139*). Traube klein, dicht, ästig oder einfach, ziemlich gleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren klein, grossnarbig, dünnhäutig. Blatt fast ganz.

241. **Gelber Ortlieber**; *M.* 15. Clem. Ortliebii. Räuschling, Ortlieber; am Niederrhein. Weisser Burgunder, weisser Rolander u. Ruländer, Knackerle, Knackerling; an der Bergstrasse. Kipperle, Knipperle, Kleinberle, Run-, Sund- u. Sungauer, Tokauer, Colmar, Faktor, Elsasser, kleiner Riessling, Ortlieber, Räuschlinger, kleiner Räuschling, weisser Tokayer, Türkheimer; in Oberbaden. Ortlinger, Oetlinger, Ortlieber, Ortliebische, fauler Elsasser, Reichenweihersche, gelbe Mosler, Riessling, gelber Fütterer; am Neckar u. in Würtemberg. Gelber Mosler, Ortliebische, Franzosen; in Franken. Strassburger, Landauer; bei Gelnhausen. Oberländer, Riesling, Rissling, kleiner Riesling, Kipperle, Süsstraube, Reischlinger, Aubin royale, Kni perlé blanc; im Elsass. Kleiner Räuschlinger; *Ortl.* Gelbe Mossler; *Fisch.* Ortlieber von Reichenweyher, Breisgauer Riesling; *Somm.* Rissling aus dem Brisgau; *Walth.* Kleiner gelber Ortlieber; *Gk.* Ortlieber; *Br. Verz.*. Oettlinger Traube; *Lgl. Avsg.* Ortliebsrebe, Vitis Ortliebii, Räuschling, kleiner Räuschling; *Ht.* Vitis xanthocarpa, gelber Riesling; *Dierb.* Vitis vinifera var. xanthocarpa; *Schübl.* Ortliebia lutea, gelbe Ortliebie; *Dochn. W.* — Tr. oben ästig, sehr gedrungen, doppelbeerig; Trstl. gerade, dick, steif u. holzig. Br. rund, oft länglich gedrückt, gelb-grün, schwach beduftet, stark braun punktirt oder gefleckt, durchsichtig, sehr dünnsaftig, süss; Brstl. kurz u. dick, wachsartig beduftet. Endsp. d. Szw. grün u. röthlich, wollig. Bl. mittelgr., dick, oberseits dunkelgrün u. etwas bewollt, unterseits locker-filzig; Endz. meistens halbkuppelförmig; Blstl. roth, etwas borstig. Rfzt. mittlere. — Elsass. 1768. 1789. *B. u. M.* 149. *T.* 45. — *Gk.* 21. *T.* 5. — *B.* 339. I! T. u. W. Für jeden Boden in trockener Lage.

242. **Weisser Ortlieber**; *Tr.* 16. Clem. albida. Weisser Kanigl, Mali Javor, Sibiza, Kleshiz, Beli Kleshiz, Drobni Kleshiz; in Steiermark. Pusillaria Ortlieberi, Ortlieber; *Hlbk.* — Tr. einfach; Trstl. dünn. Br. rund, weiss u. weiss beduftet, auffallend schwarz punktirt, dünnsaftig, süss; Brstl. dünn, glatt. Bl. gross,

dick, oberseits hellgrün, glatt, unterseits lang-filzig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dünn, roth. Rfzt. mittlere. — Ungarn. Steiermark. 1841. *B.* 344. I! W.

243. **Später Burgunder**; *M.* 17. Clem. burgundica. Weisser Burgunder, grosser Klingelberger, Römer, Elsasser, Breisgauer Süssling u. Riessling, Weissklåver; in Oberbaden. Weissklåvner; im Elsass. Weisser Burgunder; an der Bergstrasse. Grossblanc, Grossblanke; in Sachsen. Bourguignon, Bourguignon blanc, Bourguignon à feuille rond, Gros grand, Pineau blanc, Gamet blanc, Arnaison, Feuille ronde, Morillon blanc, Picarneau. Mélé, Menu, Gouche, Gueuche blanche, Pineau de Pô, Gentil, Plan Gentil, Chatenait; in Frankreich. Bourguignon blanc, Mourlon, Clossier; *Spr.* Feuille ronde, weisse rundblättrige Burgunderrebe; *Chapt.* Morillon blanc, weisser Morillon; *Salzm.* Grüner Burgunder; *Ht.* Weisser Burgunder; *Mhr.* Weisser später Burgunder; *B. u. M.* Rundblättriger weisser Burgunder; *Gk.* Weisser rundbeerigter Burgunder, weisser Game; *Gk.* Weisser Süssling; *B.* Vitis burgundica; *Dierb.* — Aehnlich dem ehevorigen. Tr. oft mittelgross, kurz, gleich- u. oft doppelbeerig; Trstl. dick u. steif, geröthet. Br. kugelig, hell gelblichgrün, wenig punktirt oder etwas berostet; Brstl. dünn, nach oben verdickt. Endsp. d. Szw. hellgrün, zottig. Bl. ziemlich gross, dick u. steif, eben u. flach, selten faltig, nur an den Seiten etwas rückwärts gebogen, gelbgrün, sich gelb verfärbend. Endz. weniger kuppelförmig als 241; Blstl. glatt, loswollig. Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1766. *B. u. M.* 145. *T.* 44. — *B.* 373. Wie 241.

(*140*). Traube ziemlich gross, einfach, wenig ästig, pyramidalisch, ungleichbeerig. Traubenstiel kurz u. dick. Beeren mittelgross, dünn- u. feinhäutig. Blatt wenig eingeschnitten.

244. **Weisser Tokayer**; *M.* 18. Clem. tocaeana. Putzscheere, Ungar; in Würtemberg. Tokayer; an der Bergstrasse. Tokayer, Putzscheere; am Neckar u. im Kraichgau. Tokauer, Glokauer; im Brurhein. Weisse Hinschen; im Breisgau. Treitsche, weisser Hinschen; im Elsass. Grüne, weisser Imperial, Selena, Pelesovna, Bela Pelesovna, Bela Selenika; in Steiermark. Lelt Szöllö; in Tokay. Putzscheere, Elender; *Spr.* — *Walth.* Gouais; *Nois. Gb.* Ungar, Tokayer, Tokauer, Elender; *S. Wb.* Toccaier; *Klb.* Gemeiner weisser Tokayer; *Gk.* Putscheere; *Br. Verz.* Grobweiss, Seestock, Uva grisca; *Ht.* Vitis miser; *Dierb.* Vitis vinifera var. misera; *Schübl.* Formiana misera, elende Tokayerrebe; *Hlbk.* — Tr. sehr dicht u. doppelbeerig; Trstl. oben dünner, winkelig gebogen, steif, holzig, loswollig. Br. kugelig, gelbgrün, stark weiss-grün beduftet, sehr durchsichtig, sehr grossnarbig, dünnsaftig, wässerig-süss; Brstl. unten dünn, nach oben sich verdickend, wenig warzig. Endsp. d. Szw. weisswollig. Bl. gr., dick u. rauh, breitgezahnt; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. lang u. dick, locker-fil-

zig. Rfzt. mittlere. — Tokay. Würtemberg. 1766. *B. u. M.* 20. *T.* 6. — *B.* 346. I! W. Für geringen Boden in trockener heisser Lage.

(*141*). Traube gross, einfach, locker. Beeren mittelgross, dünnhäutig. Blatt nicht tief eingeschnitten.

245. **Weisser Lämmerschwanz**; *Tr.* 19. Clem. caudata. Fischtraube, Langstängler, lindenblättrige Traube, Ju farco, Modu, Hárs Levellii, Haschat Loevelin; in Ungarn. Edler Tokayer; in Steiermark. Berany ocas; in Böhmen. Haschat Lövölin; *Spr.* — *Somm.* Fischtraube, langer Tokayer; *Mhr.* Weisser langer Tokayer; *M. — B. u. M.* Fischtraube; *Clvtz.* Sehr langer weisser Tokayer; *Gk.* — Tr. walzenförmig, sehr lang u. hängend, oft 1″ lang, fast gleichbeerig; Trstl. lang, oft kurz, dünn u. steif, winkelig gebogen, gefurcht u. gebräunt. Br. kugelig, gelbgrün, grauweiss beduftet, dunkelbraun p., kleinnarbig, dünnsaftig, säuerlich; Brstl. sehr lang, glatt, unten dünn, nach oben dicker. Endsp. d. Szw. röthlich, wollig. Bl. mittelgr., oben etwas duttenf. gebogen, rauh, glanzlos, sehr ungleich-gezahnt, grün-nervig; Endzähne gross, kurz u. breit; Blstl. lang u. dünn, geröthet, locker-filzig. Rfzt. spät. — Ungarn. Steiermark. 1766. *B. u. M.* 23. *T.* 7. — *B.* 353. I! T. I W. Schön als Spaliertraube.

(*142*). Traube mittelgross, kurz, locker, manchmal dicht, einfach u. ästig, ungleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren mittelgross, dünnhäutig. Blatt meistens tief eingeschnitten.

246. **Weisser Mehlweiss**; *Tr.* 20. Clem. alba; *Burg.* Mehlweisse, Faller; in Oesterreich. Schrecker; in Mähren. Bielowaczka; in Böhmen. Féjer Szöllö, Fosoka, Mehlweiss, Bettscheisser; in Ungarn. Mehlweinbeere, kleine Ungarische, Lagler, Oedenburger Lagler, Geissdutte, Javor, edler Javor, Topolina, Velka Belina, Plavizhina, Sheislovna, Shislovez, Jauer, Verbovshek Shislovina, Vervoushek, Drobni Vervoushek, Mali Vervoushek, Pokovez, Srana Janka (Kittelscheisser); in versch. Geg. Steiermarks. Alphitonia oblonga, länglichbeeriger Mehlweiss; *Hlbk.* — Rebholz sehr stark, gelbbraun, fast schmutzig-weiss; Augen gross, weiss-wollig. Tr. walzenförmig, meistens einfach; Trstl. dünn, weiss, gelblich-grün, oben braun. Br. etwas länglich, weiss-gelb, stark weissgrau beduftet, wenig u. sehr fein punktirt, feinnarbig, meistens 1kernig, wässerig-süss; Brstl. rostfleckig. Bl. dunkelgrün, 5lappig, regelmässig geformt, ziemlich tief eingeschnitten, mit vor- u. rückwärts gebogenen Lappen, lang-gezahnt; Blstl. stark, hellroth, grün gestr., haarig u. borstig. Rfzt. spät. — Ungarn. Steiermark. 1837. *Tr.* 282. I T. I! W. Interessant. Südliche Lage in trockenen Boden.

247. **Grüner Mehlweiss**; *Tr.* 21. Clem. virescens. Grimler; in Steiermark. — Aehnlich dem vorhergehenden. Rebholz braunroth, ohne Streifen. Trstl. gelb. Br. länglich, grünlich-

weiss, sehr wenig schwarz punktirt, grossnarbig, etwas dickhäutig, 2—3kernig, säuerlich-wässerig; Brstl. lang u. dünn, schwarz punktirt. Bl. sehr veränderlich, die oberen 3lappig, oberseits gelbgrün, uneben, woll-rippig. Rfzt spät. — Steiermark. 1841. *Tr.* 286. II.

248. **Weisser Wipbacher**; *Tr.* 22. Clem. farinosa. Grüner Mehlweiss; in Oesterreich. Schrecker; in Böhmen. Mehlweiss, früher u. weisser Mehlweiss, Schrecker, Mehlweinbeere, weisser Mehlberl, Weisslabler, Lipna, Shota, Lephoushna, Lippouschna, Lipovshina, Pozhovina, Bellina, Tantovina, Tantona, Braida, Sipa; in versch. Geg. Steiermarks. Grüne Mehlweisse; *Hölbl.* Weisse Wippbacher-Traube; *Rth.* Clementea praecox; *Vst.* Alphitonia planiuscula, ebenblätteriger Mehlweiss; *Hlbk.* — Tr. ästig; Trstl. dünn, oben braunroth, brüchig. Br. kugelig, weiss, mehlstaubig, fein punktirt, 2kernig, wässerig; Brstl. wenig warzig. Bl. ziemlich gr., 5lappig, dick, runzelig, verschieden eingeschnitten, sehr gross-gezahnt; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. lang, rippig, sw. roth, feinwollig. Rfzt. mittelfrüh. — Krain. Steiermark. 1777. *B.* 359. I. W.

249. **Grüner Wipbacher**; *Tr.* 23. Clem. farinosa viridis. Grüne Lipovshina; in Steiermark. — Varietät des vorhergehenden. Tr. etwas dicker u. grösser; Trstl. u. Brstl. dicker. Br. grösser, grünlich-weiss, schwarz p., mit zäherem schleimigem Safte. — Steiermark. 1841. *Tr.* 161. II.

250. **Hainblättriger Wipbacher**; *Tr.* 24. Clem. planifolia. Mehlweinbeer; in Steiermark. — Tr. ästig, oft gross, locker. Br. kugelig, weiss, sp. weissgelb, weiss beduftet, wenig punktirt, schwarznarbig, wässerig; Brstl. warzig. Bl. gr., dick, eben u. glatt, oft gelblich-grün, tief eingeschnitten; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dünn, rauh, selten geröthet. Rfzt. spät. — Steiermark. 1841. *B.* 361. III.

251. **Ahornblättriger Wipbacher**; *Tr.* 25. Clem. acerifolia. Weisse Wälsche, Laska Wellina, Lashka Belina, Padbeuz, Podveuz; in Steiermark. Klinze; in Böhmen. Ahorntraube; *Rth.* Weisse Ahorntraube; *B.* — Rbstck. nicht sehr fruchtbar. Tr. ästig, oft gross u. ziemlich dicht; Trstl. ziemlich stark. Br. rund, gelblich-grün, schwach weiss beduftet, sehr wenig punktirt, grossnarbig, 1—2kernig, weichfleischig, süss; Brstl. gelblich-grün, fein p. Bl. gr., sehr dick, tief eingeschnitten, lang- u. scharf-gezahnt; Endz. spitz; Blstl. lang u. dünn, roth, borstig. Rfzt. ziemlich früh. — 1790 aus Italien. Steiermark. 1824. *B.* 401. I! T. I W. Geschützte Garten-Spalierlage.

252. **Weisse Schamstraube**; *B.* 26. Clem. Schamsii. — Tr. ästig, pyramidalisch; Trstl. dick, oben hellgrün u. dunkler gestreift, unten gelbgrün u. fein punktirt. Br. kugelig, gelbgrün, weiss beduftet, sehr durchscheinend, kleinnarbig, 2kernig, süss; Brstl. kurz, nach oben sich verdickend. Endsp. d. Szw. weisswollig. Bl. gr., dick u. steif, tief eingeschnitten, sehr weitbuch-

tig, mit etwas eingerollten Lappen; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. kurz u. dick, zottig. Rfzt. spät. — Ungarn. 1844. *B.* 362. I W.

253. **Eichenblättrige Slatschina**; *Tr.* 27. Clem. quercifolia. Javor; in Steiermark. Weisse eichenblättrige Slatschina; *B.* — Tr. ästig; Trstl. dünn, gelblich-weiss. Br. kugelig, weiss u. weissgelb, dick weiss marmorartig beduftet, wenig punktirt, etwas dickhäutig, 2—3kernig, wässerig u. säuerlich; Brstl. gelblich, sehr warzig. Bl. ähnlich Nr. 239, klein, uneben u. runzelig, oft verbogen, sehr weit- u. deck-buchtig, unterseits sehr dicht filzig; Endz. spitz; Blstl. lang u. dünn, gefurcht, rauhborstig, gegen das Blatt bewollt. Rfzt. mittlere. — Steiermark. 1841. *B.* 403. III.

(*143*). Traube gross, dicht, ästig, pyramidalisch. Traubenstiel lang. Beeren mittelgross, dünnhäutig. Blatt tief eingeschnitten.

254. **Grosser Grün-Hainer**; *Tr.* 28. Clem. pallida; *Vst.* Grüner Muskateller; in Ungarn. Zividin; in Friaul. Grünhainer, grüner Hainer, Amerikaner, Rossschweif, grüner Rosszapler, Grünler, Grünauer, Grünstock, Kreuzer, Brenk, Maiz Bianca, Sellentschegg, Selenika, Seleniak, Debeli Seleniak, Velka Krishovatna, Krishovatina (Kreuzweinbeer), Krishon; in versch. Geg. Steiermarks. Sauvignon vert, Folle blanche, Meslier verd, Roumain, Blanc-Berdet, Enrageat, Rochelle verte; in Frankreich. Grüner Muskateller; *Spr.* Rochelle verte, grüne Roscheller-Traube; *Chapt.* Grünrheiner; *Rth.* Grosser grüner später Malvasier; *Gk.* Clementia pallida, hellgrüne Klemensrebe; *Hlbk.* — Tr. weitästig; Trstl. dick u. zähe, roth-braun. Br. kugelig, mittelgrün, oft röthlich angeflogen, fein p., kleinnarbig, 3kernig, sauer. Bl. gr., 5lappig, länglich, uneben u. runzelig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. lang, gerippt, roth, stark borstig. Rfzt. sehr spät. — Steiermark. Frankreich. 1766. *B.* 365. II. Gedeiht überall.

255. **Kleiner Grün-Hainer**; *Tr.* 29. Clem. pallida minor. Kleiner Grünstock, Drobni Seleniak, Mala Krishovatina; in Steiermark. Rochelle blonde; *Chapt.* — Varietät des vorhergehenden. Rbstck. klein, buschartig wuchernd; Rebholz dünner. Tr. u. Br. kleiner. Bl. kleiner u. öspitzig, tiefer eingeschnitten, sehr weit-buchtig; Blstl. dünn, gefurcht, röthlich. — Steiermark. 1804. *B.* 367. III.

(*144*). Traube gross, dicht, ästig, pyramidalisch. Traubenstiel kurz. Beeren mittelgross, dünnhäutig. Blatt kurz eingeschnitten.

256. **Grosser Javor**, grosser weisser Javor; *Tr.* 30. Clem. hastata. Jauer, Ungar, weisse Morshina, ungarischer Poshipon, Velki Javor, Jaushovez; in Steiermark. — Trstl. dünn, gelblich-

grün. Br. rund, weissgelb, fast unpunktirt, etwas rostfleckig, grossnarbig, sehr süss; Brstl. selten etwas warzig. Bl. gr., 3theilig, mit langem spitzen Mittellappen, uneben u. faltig, dunkelgrün, schwarz punktirt, unterseits fein-filzig, lang- u. scharfgezahnt; Endz. sehr lang, spitz; Blstl. dick, etwas behaart, am Blatt etwas röthlich. Rfzt. etwas spät. — Ungarn. Steiermark. 1841. *B.* 397. I. T. u. W.

(*145*). Traube klein, dicht, meistens einfach oder nur kleinästig, walzenförmig, ungleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren mittelgross, dünn- u. feinhäutig, säuerlich.

257. **Weisse Lamberttraube**; *B. u. M.* — *Tr.?* — *M.?* 31. Clem. Lamberti. Gouais petit, Damary blanc; in Frankreich. Weisser Reifler? in Steiermark. Sauere Lamberttraube? *M.* — Trstl. steif, oben sehr dünn, warzig, glänzend. Br. kugelig, gelbgrün, stark weissgrau beduftet, schwach punktirt, 2kernig; Brstl. kurz u. dünn. Endsp. d. Szw. hellgrün, wollig, oft filzig. Bl. mittelgr., dick u. steif, flach, verschieden eingeschnitten u. ungleichgezahnt, oberseits etwas filzhaarig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. lang u. dünn, borstig. Rfzt. spät. — Frankreich. 1836. *B.* 382. II.

(*146*). Traube sehr gross, dicht, selten locker, ästig, pyramidalisch. Traubenstiel lang u. dick. Beeren ziemlich klein, dickhäutig.

258. **Mehlweisser Javor**; *Tr.* 32. Clem. sagittata. Frühzeitiger Grünstock, Javor, Bela Selenika, Jauer; in Steiermark. — Aehnlich Nr. 254 u. 256. Tr. manchmal locker. Br. kugelig, silberweiss, mehlstaubig, sehr fein braun punktirt, sauer; Brstl. gelb, warzig. Bl. 3theilig, mit sehr langem Mittellappen, dick, uneben u. faltig, gelbgrün, wenig u. tief eingeschnitten, obere Blätter grobwollig; Stielbucht offen; Endz. spitz; Blstl. wollig, roth. Rfzt. sehr spät. — Steiermark. 1841. *B.* 399. II.

(*147*). Traube mittelgross, dicht, einfach, oben ästig, gleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren gross, dünnhäutig. Blatt nicht tief eingeschnitten.

259. **Weisser Candolle**; *B. u. M.* 33. Clem. Candolleana. Gutart, Raisin de Crapeau; in Frankreich. Candolle; in Samml. — Trstl. steif u. holzig. Br. kugelig, gelbgrün, sehr durchscheinend, sehr kleinnarbig, sehr feinhäutig, angenehm süss; Brstl. kurz, gleichdick, bläulich beduftet, grosswulstig. Endsp. d. Szw. gelbgrün, etwas haarig. Bl. klein, ungleich eingeschnitten, weit-buchtig; Endz. spitz; Blstl. sehr kurz, dick, warzig, glatt, geröthet. Rfzt. früh. — Frankreich. 1836. *B. u. M.* 17. *T.* 5. — *B.* 409. II. T. Trockenes Spalier.

(*148*). Traube sehr gross, locker, ästig, ziemlich gleichbeerig. Traubenstiel sehr lang. Beeren sehr gross, dickhäutig. Blatt sehr tief eingeschnitten.

260. **Weisser Spanier**; *B. u. M.* 34. Clem. hispanica. Tr. breit, manchmal mehrtheilig; Trstl. dünn, hängend. Br. hartfleischig, meistens säuerlich; Brstl. kurz u. dünn. Endsp. d. Szw. weisslich, filzig. Bl. gr. u. mittelgr., dünn, hellgrün, glänzend u. glatt, vielseitig gefaltet u. verbogen, unterseits lockerfilzig; Endz. spitz; Blstl. kurz, dick, nur unterseits rauh, warzig. Rfzt. sehr spät. — Spanien. 1836. *B. u. M.* 15. *T.* 4. — *B.* 413. I. T. Schöne Spaliertraube.

(*149*). Rebstock sehr stark. Traube gross, locker, zuweilen dicht, ästig, pyramidalisch. Traubenstiel kurz u. dick. Beeren gross, dünnhäutig, dünnsaftig, süss. Blatt tief eingeschnitten.

261. **Weisser Honigler**; *Tr.* 35. Clem. apiana. Gold- u. Honigtraube, Silberweiss, Langstingler, Bela, ekrugla Ránka, Aprofer, Sár féjér; in Steiermark. Weisse Honig-Weinbeere; *Hölbl.* Formiana argentea, silberweisse Tokayerrebe; *Hlbk.* — Trstl. fleischig. Br. kugelig, oft oben platt, weissgelb, sw. oft braun gefleckt, etwas weiss bedupft, gross u. sehr häufig grau punktirt, oft figurenrostig, hoch rostnarbig; Brstl. lang u. dünn. Bl. dick, regelmässig ölappig, oberseits dunkelgrün, gelb-rippig, unterseits graufilzig; Endz. spitz; Blstl. lang u. dick, borstig. Rfzt. mittlere. — — Ungarn. 1777. *B.* 416. I! T. u. W.

(*150*). Traube lang, locker, ästig, hängend, walzenförmig, ungleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren sehr klein, dünnsaftig, süss. Blatt tief eingeschnitten.

262. **Weisse Corinthe**; *Duh.* non *B. u. M.* 36. Clem. apyrena. Corinthe blanc, Corinthe, Passe, Raisin de passe, Passerille; in Frankreich. Passerina, Passe, Passarina, Passaretta bianca, Bassaman; in Italien; Zedig; im Lande Jemen. Angur Kismisi, Kischmisch; in Persien. Shesmes; in Arabien. Klein Rosinlein, Weinbeerlein, Apyreni, Uva passa corinthiaca, Uva Passa Cilicia, Passula corinthiaca, Passula Cilicia, Passula chesemina et sine nucleis, Passula minores; *Tabernaem.* Corinthentraube, weisse Vitis corinthiaca sive Apyrena; *Spr.* Corinthia, Corinthe blanc; *Duh.* Uva passa bianca, weisse Rosine ohne Kern; *Somm.* Corinthenwein ohne Kern; *Salzm.* Corinthe blanche; *Roz.* Weisse Korinthe; *Frg.* Weisse kernlose oder korinthische Traube, Korinthele; *Chapt.* Weisse Rosine ohne Kern; *S. Wb.* Kleine Corinthe; *M.* White Corinth, white Ascalon, Yellow stoneless, Sultana raisin; *Loud.* Gemeine Korinther Traube; *Rth.* Kleine Kissmisch Corinthe ohne Kern; *Clwtz.* White Corinth, White Kishmish, Stoneless Round-berried; *Cat. Lond.* Vitis apyrena, Vitis corinthiaca; *Bauh.* — *Dtch. L.* — *Risso.* — *Dierb.* — *Raf.* Currants Grape; *Raf.* Vitis vinifera apyréna; *L.* — Trstl. sehr lang, oben

dick u. steif, warzig. Br. gelbgrün, stark grau beduftet, kleinnarbig, schnell vertrocknend, sehr süss, kernlos; Brstl. sehr lang u. dünn. Endsp. d. Szw. hellgrün, loswollig. Bl. gross u. dick, ungleich geformt, oberseits etwas bläulich hellgrün, unterseits stark filzig, obere Blätter weniger eingeschnitten; Endz. spitz; Blstl. dünn, gefurcht, meistens kahl, hellgrün, ohne Röthe. Rfzt. ziemlich früh. — Griechenland. Kleinasien. In Gärten bekannt. *Gk.* 84. *T.* 26. — *B.* 437. I T. Interessant!

12. Bronnera.

Beeren rund oder etwas länglich, roth, blauroth, rauchgrau oder roth gestreift.

(*151*). Rebstock stark. Traube gross, dicht, ästig, doppelbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren blauroth, mittelgross, dick- u. harthäutig, säuerlich.

263. **Rother Hudler**; *M.* 1. Br. decipiens. Schweizer-, Eichel-, Rohr- u. Kraihntraube; in Baden. Gross Rother; in Kurhessen. Umleierer; am Main. Rothwälscher, Woulewälsch, Hudler, Weisslauber, Gel, Goll; in Würtemberg. Weisslauber; in Franken. Rother Hainer; in Steiermark. Lugiana nera; in Italien. — *Spr.* Weisslauber; *Klb.* Rothblauer Zottelwelscher; *Gk.* Vitis leucophylla; *Dierb.* Helvetica crassiuscula, dickhäutige Schweizerrebe; *Hlbk.* — Tr. ziemlich gleichbeerig, lang oder mehrtheilig; Trstl. dunkelgrün, dick, steif u. holzig, knoten-früchtig. Br. rundlich, etwas stielschmal, schön geadert u. punktirt, schwach-grau beduftet, vertieft grossnarbig, 3kernig, fleischig, scharf-säuerlich; Brstl. hellgrün, dünn. Endsp. d. Szw. hellgrün, sehr wollig. Bl. gr., dunkelgrün, dick u. steif, faltig, rauh u. runzelig, kurz eingeschnitten: Endz. halbkuppelförmig; Blstl. sehr dick u. lang, grün, kahl. Rfzt. sehr spät. — Italien. 1766. *B. u. M.* 212. *T.* 68. — *B.* 151. II. Schön!

264. **Blaurothe Ostertraube**; *B.* 2. Br. hyemalis. Plant pascal; in Frankreich. Violetter Jacobin; *B. u. M.* — Tr. pyramidalisch, oft ungleichbeerig; Trstl. dünn, oben dünner, geröthet. Br. rundlich, graublau beduftet, vertieft kleinnarbig, sauer; Brstl. ungleich lang, dünn, glatt. Endsp. d. Szw. hellgrün, leichtwollig. Bl. gr., hellgrün, ausgezeichnet doppelt-gezahnt, meistens flach u. eben, ziemlich tief eingeschnitten; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. geröthet, unterseits etwas filz-haarig. Rfzt. sehr spät. — Frankreich. 1836. *B.* 154. II.

(*152*). Traube sehr gross, dicht, lang-ästig, gleich- u. doppelbeerig. Traubenstiel kurz u. dick. Beeren ziemlich gross, dünnhäutig. Blatt tief eingeschnitten.

265. **Rother Schenchner**; *B. u. M.* 3. Br. composita. Chalione; in Frankreich. Rothe Chalione; *B.* — Tr. mehrtheilig,

manchmal pyramidalisch; Trstl. steif u. holzig, geröthet. Br. rundlich, etwas stielschmal, rothblau, hellblau beduftet, vertieft kleinnarbig, 2kernig, süss; Brstl. lang u. dünn, hell gelbgrün, bläulich beduftet. Endsp. d. Szw. hellgrün, etwas wollig. Bl. gr., hellgrün, manchmal gelb verfärbt oder marmorirt, lang-gezahnt; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. kurz u. dünn, etwas loswollig. Rfzt. ziemlich spät. — Frankreich. 1836. *B. u. M.* 200. *T.* 63. — *B.* 156. I! T. Schön. Gartenspalier.

(*153*). Traube gross, dicht, einfach, doppel- u. gleichbeerig. Traubenstiel lang u. dünn. Beeren gross, dick- u. harthäutig. Blatt sehr tief eingeschnitten.

266. **Blaurothe Rohrtraube**; *B.* 4. Br. sinuata. Rheinwelsch, Wullewälsch; in Würtemberg. — Tr. gleich u. kurz; Trstl. oben holzig, warzig, geröthet. Br. rundlich, dunkelroth, röthlichhellblau beduftet, vertieft gross- u. rostnarbig, 3kernig, fleischig, säuerlich-süss; Brstl. dünn, kurzwulstig. Endsp. d. Szw. roth gestreift, weisswollig. Bl. gr., sehr weitbuchtig, faltig; Endz. spitz; Blstl. lang u. dünn, rauh-borstig. Rfzt. spät. — Italien. Würtemberg. 1844. *B.* 181. I T. Schön.

(*154*). Traube mittelgross, dicht, einfach u. ästig, ungleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren mittelgross, kugelig, dickhäutig. Blatt tief eingeschnitten.

267. **Rother Reifler**, rother Raifler; *B.* 5. Br. globosa. Rothes, Rother, Rothreifler, rother Zierfahnler u. Zierfahndler; in Oesterreich. Rothhinsch; im Breisgau. Rothreifler; in Ungarn. Raifler; in Gärten. Rother Tokayer; *M.* Rother Sylvaner; *Tr.* Herera austriaca, österreichische Hererarebe; *Burg.* — Tr. sehr dicht, oft doppelbeerig u. mehrtheilig; Trstl. dünn, geröthet, dick-knotig. Br. cirkelrund, gelblich, dann weissgrün, später schön fleischfarbig, endlich rosenroth, weiss geadert, stark weiss beduftet, sehr gross- u. hartnarbig, säuerlich-süss; Brstl. dünn, nach oben verdickt. Endsp. d. Szw. hellgrün, etwas zottig. Bl. gr., lappig u. verbogen, unterseits feinfilzig, ohne Röthe; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. roth gestr., unterseits borstig. Rfzt. spät. — Oesterreich. 1827. *B.* 356. I T. Schön!

(*155*). Traube gross oder mittelgross, locker, ziemlich gleichbeerig. Traubenstiel sehr lang. Beeren ziemlich gross, blauroth, süss u. gewürzt.

268. **Amerikanische Korallentraube**. 6. Br. corallina. Red Grape, Coral Grape; in Nordamerika. Munipale red, Vitis Labrusca, Arkansastraube, Amerikaner aus Arkansas; in Samml. u. Gärten. Blaue Captraube?! *B.* — Tr. mittelgross, wenig ästig, cylindrisch; Trstl. dünn, gelblich, roth überlaufen, entfernt klein-knotig. Br. etwas länglich, blauroth, weissgrau beduftet, grossnarbig, dickhäutig, schleimig; Brstl. nach oben verdickt, röthlich.

Endsp. d. Szw. weisswollig. Bl. sehr gross, nicht tief eingeschnitten, sehr breit- u. kurz-gezahnt, unterseits fast kahl-nervig. Rfzt. früh. — Nordamerika. 1844. I!! T. Gedeiht bei langem Schnitt überall!

269. **Rothe Gewürztraube**; *Tr.* 7. Br. aromatica. Rother Muskateller, Vörös Dinka; in Steiermark. Unechter rother Muskateller; in Samml. Hellrothe Müllerrebe; *Gk.* — Tr. gross, sehr locker u. lang-ästig; Trstl. stark, durchaus blauroth. Br. rundlich, schmutzig-blauroth, blau beduftet, dünnhäutig, weichfleischig, sehr saftvoll; Brstl. lang u. dünn, glatt, gelbgrün. Bl. 5lappig, oberseits sehr dunkelgrün, wollig u. runzelig, blauroth- u. woll-rippig, unterseits grau-filzig; Blstl. blauroth, wollig. Rfzt. mittelfrüh. — Ungarn. 1836. *Tr.* 104. I!! T. I! W.

13. Haematia.

Beeren rund oder etwas länglich, blau, schwarz, röthlichblau oder blau gestreift.

(*156*). Traube gross, einfach u. ästig, locker, walzenförmig. Traubenstiel kurz. Beeren mittelgross, dickhäutig, süss.

270. **Blaue Lamberttraube**; *Tr.* 1. Haem. elongata. Raisin rouge; in Samml. Dromena elongata, länglichbeerige Dromenarebe; *Hlbk.* — Tr. sehr locker, oben ästig, oft sehr lang; Trstl. dünn, gelbgrün, leicht zerbrechlich. Br. etwas oval-rundlich, schwarzblau, weiss bedupft, erhoben fein weissnarbig, weichfleischig, saftig, 2kernig; Brstl. dünn, kleinwulstig. Bl. dick, kurz eingeschnitten, oft ganz, meistens vorwärts gebogen, kurz- u. stumpfgezahnt; Blstl. dünn, gelbgrün, rauh. Rfzt. ziemlich früh. — Frankreich. 1841. *Tr.* 96. I! T. Kurzer Schnitt.

271. **Blaue Hörtertraube**, blaue Cirelangetraube; *B.* 2. Haem. Hoerteri. Pineau de Cirelange; in Frankreich. Pinneau Cirelange; *Gk.* — Tr. ungleichbeerig, meistens einfach; Trstl. dick, steif u. holzig, geröthet, knoten-früchtig. Br. rundlich, etwas stielschmal, schwarzblau, hellblau beduftet, grossnarbig, harthäutig, scharf süss; Brstl. kurz u. dünn, dickwulstig. Endsp. d. Szw. weisswollig überzogen. Bl. klein, rund, uneben u. verbogen, stark eingeschnitten, lang-gezahnt; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. rostroth, oben losfilzig. Rfzt. spät. — Frankreich. 1836. *B.* 145. II.

(*157*). Rebstock weissfilzig. Traube mittelgross, kurz, meistens einfach, walzenförmig, locker, gleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren mittelgross, dick- u. harthäutig, süss.

272. **Blaue Müllerrebe**; *M.* 3. Haem. pulverulenta. Müller, Müllerrebe, Müllerweib, schwarzer Riesling; in Würtemberg.

Müllerrebe, Filzling; in Franken. Müllertraube, blaue Müllertraube, Postitschtraube; in Steiermark. Meusnier, Meunier, Enfariné, Brie, Resseau, Moulan, Fromenté, Farineux, Farineux noir, Carmosin; in Frankreich. Cerny mancujk; in Böhmen. Bourgignon noir, Tresseau, Formentin noir, Derice noir, Morillon taconné, Meunier, Munier, Müllerrebe, Müllersweib; *Spr.* Gros noir, Müller-Traube; *Somm.* — *Chr. Wb.* Black Cluster, Munier Grape; *Mill. Gl.* (Savagnien noir, Noirin; *Roz.*) Müllertraube, Gros noir, Bourgignon, Fermenteau, Molenard, Morillon tacconé; *Chr. p. H.* Morillon taçonné, Taçonné, Taconnée, Burgunderrebe; *Frg.* Mühlrebe; *Fisch.* Magdalenatraube, weissblättrigte Frühtraube; *Chapt.* Black Cluster Grape, schwarze Büscheltraube; *Ab.* Morillon tacconi, Molenard, Fermenteau, Bourguignon; *Salzm.* Frühe Müllerrebe; *Gk.* Frühe blaue Müllerrebe; *Tr.* Miller's Burgundy, Miller, Aleatico du Pô, Maurillon Taconné, Fromenté, Resseau, Pulverulenta; *Cat. Lond.* Morone farinaccio; *Ac.* Molitrix; *Ht.* Vitis pulverulenta; *Dierb.* Pulverulenta oblonga, länglichbeerige Müllerrebe; *Hlbk.* Vitis farinosa, Mealy Grape; *Raf.* Vitis vinifera var. pulverulenta, Müller; *Schübl.* Vitis subhirsuta; *Bauh.* Vitis lanata; *Carol. Stephanus.* — Rbstck. sehr fruchtbar. Trstl. dick, steif u. holzig, oben dünner, roth gestreift. Br. rundlich, schwarz, stark hellblau beduftet, gross- u. hartnarbig; Brstl. kurz, in der Mitte dünn, warzig. Endsp. d. Szw. hellgrün, weisswollig. Bl. mittelgr., dick u. steif, nicht tief eingeschnitten, oberseits weisswollig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. kurz u. dick, geröthet, losfilzig. Rfzt. früh. — Frankreich, Allgemein verbreitet. 1545. *B. u. M.* 100. *T.* 24. — *Gk.* 19. *T.* 4. — *B.* 158. II T.

(*158*). Traube mittelgross, locker, einfach, etwas ungleichbeerig. Traubenstiel sehr lang. Beeren klein u. mittelgross, dünnhäutig, säuerlich. Blatt wenig eingeschnitten.

273. **Mittlere Narbtraube**, blauer Grignoli; *B.* 4. Haem. intermedia. Grignoli; in Samml. — Tr. walzenförmig; Trstl. ober dem Knoten steif u. holzig, unterhalb gelbgrün u. geröthet. Br. fast klein, kugelig, schwarzblau, stark graublau beduftet, erhoben grossnarbig, wässerig; Brstl. kurz, glatt, nach oben verdickt; Endsp. d. Szw. kahl. Bl. gr., dick u. weich, rauh u. runzelig, vorwärts gebogen; Endz. spitz; Blstl. dünn, glatt. — Frankreich. 1844. *B.* 412. II.

(*159*). Traube gross, locker, ästig, pyramidalisch, ungleichbeerig, Traubenstiel kurz u. dick. Beeren mittelgross, dick- u. harthäutig, säuerlich. Blatt tief eingeschnitten.

274. **Blauer Scheuchner**; *Spr.* 5. Haem. oblonga. — Trstl. oben dünner, etwas geröthet. Br. beiderseits etwas zugespitzt, schwarzblau, stark blau beduftet, erhoben grossnarbig; Brstl. lang u. dünn, dickwulstig. Bl. 5theilig, gr. u. dick, etwas

runzelig u. faltig, oberseits glänzend hellgrün; Endz. spitz; Blstl. in der Mitte dünn. Rfzt. spät. — Würtemberg. 1766. *B. u. M.* 199. *T.* 63. — *B.* 179. II.

(*160*). Traube gross oder mittelgross, locker, ästig, pyramidalisch. Traubenstiel stark. Beeren mittelgross, dickhäutig, süss. Blatt nicht tief eingeschnitten.

275. **Blauer Tokayer**; *B. u. M.* 6. Haem. tocaeana. Schwarzer Heunisch u. Heinsch; an der Bergstrasse. Schwarzer Hünsch; im Elsass. Rothhinschene, Rothhinsch; im Breisgau. Tinto; *in Cat.* Schwarzer Tokayer; *Klb.* — *M.* Dromena rotunda, rundbeerige Dromenarebe; *Hlbk.* — Tr. gross; Trstl. holzfarbig. Br. kugelig, dunkelblau, weiss beduftet, erhoben grossnarbig, wässerigsüss; Brstl. dick. Endsp. d. Szw. hellgrün, etwas haarig. Bl. gr., kurz eingeschnitten, oberseits glanzlos, unterseits durchaus filzig; Endz. halbkuppelförmig; Blst. dünn, locker-filzig. Rfzt. spät. — Frankreich. 1810. *B. u. M.* 25. *T.* 8. — *B.* 350. II. T. Dauerhft.

276. **Blauer Refosco**; *Tr.* 7. Haem. Refosco. Refosca; bei Triest. Refosco, weiblicher Refosco, Drobni Rèfoshk; in Steiermark. Haematia italica, italienische Bluttraube; *Vst.* Haematia microphylla, kurzstielige Blutrebe; *Hlbk.* — Tr. mittelgross; Trstl. roth. Br. kugelig, dunkelblau, kleinnarbig, unter der Haut roth, dünnsaftig, gewürzhaft-süss; Brstl. lang u. dünn, wenig warzig, roth. Bl. fast klein, dick, faltig, 3lappig, oft ganz, scharf-gezahnt, oberseits roth-rippig; Endz. lang, spitz; Blstl. hellroth, wollig. Rfzt. mittlere. — Italien. 1826. *B.* 424. I W.

(*161*). Rebstock stark. Traube gross, locker, ästig, pyramidalisch, meistens gleichbeerig. Beeren mittelgross, dünnhäutig, säuerlich. Blatt wenig eingeschnitten.

277. **Sauere Duttentraube**, blaue Gardine; *B.* 8. Haem. convoluta. Gardine; in Frankreich. — Trstl. oberhalb des Knotens dünn, steif, grün gefurcht, loswollig, unterhalb gelbgrün u. warzig. Br. stark hellblau beduftet, hellgrau punktirt, kleinnarbig; Brstl. kurz u. dick. Endsp. d. Szw. weisswollig. Bl. duttenförmig, von allen Seiten gegen vorn gebogen, dick, glänzend, rauh, blasig u. runzelig; Endz. spitz; Blstl. roth, warzig u. gefurcht. Rfzt. sehr spät. — Frankreich. 1844. *B.* 426. II.

(*162*). Traube gross, dicht, einfach. Traubenstiel kurz. Beeren mittelgross, dünnhäutig, süss. Blatt wenig eingeschnitten.

278. **Blaue Kadarka**; *Tr.* 9. Haem. biuvata. Blaue ungarische Augusttraube, Menschentraube (Meneschertraube); in Oesterreich. Blaue Ungarische, schwarzer Mosler, Zherni Shipon; in Steiermark. Edle Ungartraube, schwarzer Scutariner, Backator Szöllö, Cerna Skardarka, Skakar; in Ungarn. Edler schwarzblauer Tokayer; *Gk.* Blauer Kadarka; *Clwtz.* Varronia biuvata, zweitraubige Varrorebe;

Hlbk. — Tr. meistens knoten-früchtig u. dadurch 2theilig; Trstl. braunroth. Br. rund, schwarzblau, kleinnarbig, saftreich u. gewürzhaft-süss; Brstl. gelblich-grün. Bl. mittelgr., 3lappig, uneben u. runzelig, grob-rippig, weiss nerven-borstig, obere Blätter büschel-wollig u. filzig; Endz. lang, spitz; Blstl. meistens glatt. Rfzt. mittlere. — Kleinasien. Ungarn. 1832. *B.* 418. I! T. u. W. In heisse trockene Lage.

(*163*). Traube gross, locker, gleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren mittelgross, dickhäutig, süss. Blatt ungleich eingeschnitten.

279. **Blaue Marsalatraube**; *B.* 10. Haem. cylindrica. — Tr. walzenförmig; Trstl. dick, oben dünn, hellgrün, roth gestreift. Br. kugelig, hellblau beduftet, gross 3kernig; Brstl. kurz, oben verdickt, wenig warzig. Endsp. d. Szw. wollig. Bl. lang-gestreckt, hellgrün, hellnervig; Blstl. dünn, gelb u. roth. Rfzt. spät. — Sizilien. Würtemberg. *B.* 395. I. Heisse Lage.

(*164*). Rebstock stark. Traube gross oder mittelgross, dicht, ästig, pyramidalisch, ungleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren mittelgross, dick- u. harthäutig, säuerlich.

280. **Mehrfarbige Frankentraube**, mehrfarbiger Camarau; *B.* 11. Haem. multicolor. Camarau rouge et noir, Gros noir, Sparse menue; in Frankreich. Gros noir; *Gk.* — Tr. mittelgross, mehrfarbig, ungleich reifend, weiss, röthlich u. blau; Trstl. dünn, oben dünner, braunroth überlaufen, kahl. Br. rund, kleinnarbig, 4kernig; Brstl. dick u. kurz, dunkelgrün, bräunlich gefl., dickwulstig. Endsp. d. Szw. weisswollig. Bl. mittelgr., fast hellgelb, uneben u. runzelig, rückwärts gebogen, ziemlich tief eingeschnitten; Endz. spitz; Blstl. lang, borstig u. loshaarig. Rfzt. spät. — Frankreich. 1836. *B.* 441. II. Interessant.

281. **Gekniete Potraube**, blauer Balavrie; *B.* 12. Haem. geniculata. Balavrie, Balavrie du Pô; in Frankreich. Blaue Balavrie; *B. u. M.* — Tr. gross, in der Mitte gebogen, wie geknickt; Trstl. sehr kurz, steif, gerippt u. geröthet, knoten-früchtig. Br. kugelig, blauschwarz, sehr stark hellblau beduftet, hell punktirt, sehr grossnarbig, 2kernig; Brstl. dick, braunwarzig. Endsp. d. Szw. hellgrün, röthlich, weisswollig. Bl. wenig eingeschnitten, vorn zurückgebogen; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. unterseits loshaarig. Rfzt. spät. — Italien. 1836. *B. u. M.* 125. *T.* 34. — *B.* 384. II. Interessant.

(*165*). Traube klein, dicht u. locker, oben kurzästig, walzenförmig, gleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren mittelgross, dickhäutig, süss. Blatt wenig eingeschnitten.

282. **Schwarze Zeisigtraube**, blaue Serine; *B.* 13. Haem. ligurina. Grosse Serine; in Frankreich. — Trstl. dick, steif u.

holzig, weisslich-grün, roth gestreift u. schwarz p. Br. schwarz, hellblau beduftet, klein- u. hartnarbig, dünnsaftig; Brstl. kurz u. dünn, hellgrün, feinwarzig. Bl. hell gelblich-grün, sp. dunkelroth sich verfärbend, eben u. flach, unterseits leicht-filzig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dünn, hellgrün, röthlich u. dunkelgrün gestr., losfilzig. Rfzt mittlere. — Frankreich. 1844. *B.* 391. I T. u. W.

(*166*). Traube klein, locker, doppel- u. ungleichbeerig. Beeren klein, dickhäutig. Blatt mitteltief eingeschnitten.

283. **Falsche Corinthe**, blauer Epicier; *B.* 14. Haem. corinthiaca. Epicier; in Frankreich. Blaue Corinthe; *M.* — *B. u. M.* — Tr. schlaff hängend; Trstl. ober dem Knoten steif, unterhalb biegsam, gefurcht, hellgrün u. röthlich. B. sehr klein u. kernlos oder etwas grösser u. 1kernig, rundlich, blauschwarz, fein weisslich punktirt, erhoben grossnarbig, unter der Haut roth, dünnsaftig, süss; Brstl. kurz, gleich von unten nach oben sich verdickend. Endsp. d. Szw. gelbgrün, wollig. Bl. gr., steif, rauh u. runzelig, oft verbogen oder duttenförmig, unterseits büschelfilzig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. kurz u. dick, hellgrün, dunkelgrün gestreift, zottig. Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1827. *B.* 162. II.

(*167*). Rebstock klein. Traube mittelgross, locker, ästig. Traubenstiel dünn. Beeren klein, dünnhäutig, süss. Blatt rund, kurz eingeschnitten, 3lappig.

284. **Blauer Ortlieber**; *Tr.* 15. Haem. Ortliebii. Reiserl, Mauserl, Mehlberl, blauer Mehlberl, Rauchlabler, Müllner, Melbler, Kleinblaue, Langgliederer, graublättrige, kleine u. grosse Kavka. Kavka, Debela Kavka; in Steiermark. Varronia canifolia; *Vst.* Schamsiana rotundifolia, rundblättrige Schamsrebe; *Hlbk.* — Trstl. kurz, weich, sw. geröthet. Br. rund, schwarzblau, weiss beduftet, hochnarbig, fast fühlbar punktirt, etwas herb-süss, 3kernig; Brstl. kurz u. dünn, fein p. Bl. oberseits grau-grün, in der Jugend grob-zottig u. wollig, im Frühjahre mehlstaubig; Blstl. meistens gelbgrün. Rfzt. spät. — Steiermark. 1826. *Tr.* 229. I! W. Fruchtbar u. dauerhaft. Warme Lage.

285. **Blaue Kauka**; *Tr.* 16. Haem. rubrifolia. Grosse, edle, kleine u. schlechte Kauka, Zherni Seleniak, Kauka (Dohle), Restreshovna Kavka, Mala Kavka, Drobna Kavka, Zherna; in Steiermark. Kauka, kleine späte Traube; *Rth.* Varronia celebris, edlere Kauka; *Vst.* Schamsiana rubrifolia, rothblättrige Schamsrebe; *Hlbk.* — Tr. oft klein; Trstl. lang, braunroth. Br. rund, oben oft platt, fühlbar punktirt, dunkelblau, gewürzhaft, 2kernig; Brstl. sehr warzig. Bl. gr., uneben u. faltig, regelmässig kurz- u. dicht-gezahnt, früh roth punktirt u. später ganz roth; Blstl. rauh-borstig. Rfzt. spät. — Steiermark. 1824. *B.* 371. I W.

(*168*). Traube mittelgross, ästig, locker, gleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren klein, dick- u. harthäutig. Blatt tief eingeschnitten.

286. **Kleine Trauertraube**, blauer Carmenet; *B.* 17. Haem. tristis. Carmenet, Carbenet, petite Vidure; in Frankreich. — Tr. oft walzenförmig; Trstl. bis zum Knoten steif u. holzig, dann hängend. Br. dunkel schwarzblau, hellblau beduftet, hochnarbig, unter der Haut roth, sehr süss; Brstl. lang u. dünn. Endsp. d. Szw. zottig. Bl. mittelgr., gelblich dunkelgrün, dünn u. schlaff, rückwärts gebogen; Endz. spitz; Blstl. dünn, kahl. Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1844. *B.* 404. I! T. u. W.

(*169*). Traube gross, locker, einfach, walzenförmig, gleichbeerig. Traubenstiel lang u. dick. Beeren klein, dick- u. harthäutig. Blatt wenig eingeschnitten.

287. **Blaue Ungartraube**; *B.* 18. Haem. hungarica. Blauer Ungar; *B. u. M.* — Tr. ziemlich lang, oft kurz-ästig; Trstl. zart. Br. rund, etwas stielschmal, schwarz, hellblau beduftet, klein- u. hartnarbig, dünnsaftig, scharf süss-säuerlich; Brstl. kurz u. dünn, kahl. Endsp. d. Szw. hellgrün, roth gestreift, wollig. Bl. mittelgr., gelbgrün, später schön geröthet, wachsartig, dick u. weich, faltig u. rückwärts gebogen, sehr ungleich-gezahnt; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dünn, loswollig. Rfzt. spät. — Ungarn. 1836. *B. u. M.* 166. *T.* 48. — *B.* 387. II.

(*170*). Traube dicht, meistens einfach. Traubenstiel lang. Beeren klein, sauer. Beerenhaut krachend. Blatt wenig eingeschnitten.

288. **Blauer Säuerling**; *B.* 19. Haem. oxicarpa. Innominata de la France; in Samml. Blauer Langstieler; *B. u. M.* — Trstl. sehr lang. Br. kugelig, dunkelblau, heller beduftet, grossnarbig; Brstl. lang u. dünn, warzig. Endsp. d. Szw. hellgrün, kahl. Bl. mittelgr., dick, runzelig u. blasig, zurück gebogen, unterseits oft büschel-filzig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dick, borstig u. losfilzig. Rfzt. spät. — Frankreich. 1836. *B.* 145. III.

(*171*). Rebstock stark. Traube gross, dicht, ästig. Traubenstiel kurz. Beeren gross, dickhäutig, säuerlich. Blatt 5lappig, ziemlich tief eingeschnitten.

289. **Blaue Tantovina**; *Tr.* 20. Haem. Tantovina. Grossblaue, Blaustock, kleine Urbanitraube, rothstieliger Vranek, Mali Vervovshek, Mali Verbainshak, Mali Urbainshiz; in Steiermark. Wiener Schwarze; in Gärten. — Tr. pyramidalisch; Trstl. dick. Br. rund-oval, dunkelblau, stark weiss beduftet, wenig p., kleinnarbig, selten süss; Brstl. dick, sehr warzig. Bl. gr., dick, uneben u. faltig, gross- u. scharf-gezahnt, sp. roth-gespitzt; Blstl. roth gestreift, etwas wollig. Rfzt. spät. — Steiermark. 1841. *B.* 174. II. Hochspalier. Fruchtbar u. dauerhaft.

290. **Blaue Urbanitraube**; *Tr.* 21. Haem. Urbani. Cortese Nera; aus Frankreich. Urbanitraube, blauer Urbanerstock, blauer u. grosser Kölner, Grossblaue, grossblauer Kriecher, Kriechentraube, Bollona, Velka Modrina, Velki Verbainshak, Velki Vervoushek, Velki Urbainshak, Velki Urbanshiz, Volovna, Volovina, Zherna Morshina, Zherna Volovina; in versch. Geg. Steiermarks. Pomeranzentraube; *Rth.* Urbania vilosa, wollige Urbanitraube; *Hlbk.* — Tr. sehr gross. Br. platt-kugelig, schwarzblau, weiss beduftet, unter der Haut rothsaftig; Narbe gross, sternförmig; Brstl. sehr kurz. Bl. gr., 5lappig, dünn, runzelig u. sehr faltig, unterseits schwach- meistens büschel-filzig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. lang, grün, sw. roth gestr. Rfzt. spät. — Italien. Steiermark. 1824. *B.* 369. III.

(*172*). Traube gross, dicht, ästig, ungleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren gross, dick- u. weichhäutig, süss. Blatt wenig eingeschnitten.

291. **Blaue Batttraube**; *B. u. M.* 22. Haem. Battiana. Persolette; in Frankreich. Blaue Blatttraube; *Dttch.* — *Ftl.* — *Rbs.* — Tr. schlaff hängend, lang- u. frei-ästig, klumpig; Trstl. sehr lang u. dünn, kahl. Br. kugelig, schwarzblau, stark hell blau-violett beduftet, kleinnarbig, sehr lang- u. 2kernig; Brstl. am Grunde sehr dünn, nach oben verdickt, glatt. Endsp. d. Szw. weissgrün, filzig. Bl. gr., dünn, sehr uneben u. blasig, sp. roth, wenig gefaltet, gross-gezahnt, unterseits dicht büschel-filzig; Endz. spitz; Blstl. kurz u. dünn. Rfzt. spät. — Frankreich. 1836. *B. u. M.* 95. *T.* 21. — *B.* 431. I! T. Geschütztes Spalier.

(*173*). Rebstock sehr stark. Traube dicht, einfach oder doppelbeerig. Traubenstiel lang u. dick. Beeren gross, 2kernig. Blatt tief eingeschnitten.

292. **Schwarze Melonentraube**, blauer Gamay; *B.* 23. Haem. plicata. Saumorille, Chambonat, Gamay, Gamet, Gros Gamet, Pineau à grosse tête, Melon, Melon noir, Epicier; in Frankreich. Gamé noir; *Chapt.* Schwarzblaue Gamme; *Gk.* Blauer Melon; *B. u. M.* Saumoirille, Chambonat; *Demerson.* Vitis vinifera prolifica, Prolific Grape, Common Gamet; *Raf.* — Tr. gross, kurz, pyramidalisch, gleich- u. doppelbeerig; Trstl. sehr lang, steif u. holzig, hellgrün, unter dem Knoten verdickt. Br. sehr kugelig, schwarz, stark blau beduftet, vertieft-narbig, dünnhäutig, etwas wässerig-süss; Brstl. lang, in der Mitte dünn, feinwarzig, dickwulstig. Endsp. d. Szw. hellgrün, wollig. Bl. gr., rauh u. blasig, einwärts gefaltet, mit rückwärts gebogenen Zähnen, unterseits sehr feinfilzig; Endz. spitz; Blstl. dunkelgrün, roth gestr., eckig, unterseits kurz-haarig. Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1804. *B. u. M.* 129. *T.* 36. — *B.* 433. I! T. I W.

293. **Blauer Sulzenthaler**; *Tr.* 24. Haem. setosa. Grossblaue, Sulzenthaler; in Steiermark. Grosser blauer Melon; in Samml.

— Tr. mittelgross, einfach; Trstl. braunroth. Br. kugelig, oben oft etwas platt, schwarzblau, wenig p., etwas dickhäutig, selten süss; Brstl. kurz u. dick. Bl. uneben, kurz-gezahnt: Rippen u. Nerven unterseits stark weissborstig u. haarig; Blstl. roth, sehr borstig. Rfzt. spät. — Steiermark. 1841. *Tr.* 172. II.

(*174*). Traube gross, locker, einfach u. langästig, gleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren sehr gross, dünn- u. feinhäutig, süss. Blatt nicht tief eingeschnitten.

294. **Blaue Alikante**; *B.* 25. Haem. alicanta. Alobrogica Plinii; in Italien. Alicante; in Samml. Alicantentraube; *Spr.* Alicante; *Somm.* Schwarze spanische Traube; *Fors.* Alicantenwein; *Salzm.* — *Chr. p. H.* Alicanter; *Frg.* Blauer Alicant; *B. u. M.* — Tr. lang, etwas walzenförmig; Trstl. sehr lang, dick, unter dem Knoten dünner u. etwas breitgedrückt, hellgrün. Br. kugelig, oben eingedrückt, röthlich-dunkelblau, grau beduftet, aderig, vertieft grossnarbig, gross 1—2kernig; Brstl. lang u. dünn, dickwulstig. Endsp. d. Szw. weisslich, wollig. Bl. gr., dünn u. schlaff, scharf- u. fein-gezahnt, unterseits schwach-filzig; Blstl. glatt, am Blatt filzig. Rfzt. spät. — Spanien. In Gärten bekannt. 1766. *B. u. M.* 12. *T.* 3. — *B.* 440. I!! T. Spalier.

(*175*). Tr. ziemlich gross, locker, oben ästig, pyramidalisch, ungleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren gross, dünnhäutig, säuerlich. Blatt tief eingeschnitten.

295. **Schlaffe Balsamina**, blaue Balsamina; *B.* 26. Haem. flaccida. Canseron; in Frankreich. Balsamina du Pô, blauer Heinsch; in Samml. Grünsaftiger Färber; *B. u. M.* — Trstl. dick u. steif, geröthet. Br. kugelig, dunkel rothblau, stark grauweiss beduftet, grossnarbig, 2kernig, süsssäuerlich; Brstl. sehr dünn, hellgrün, glatt. Endsp. d. Szw. weisswollig. Bl. gross, dick, schlaff hängend, gross-gezahnt, oberseits loswollig, unterseits kurz- u. dicht-filzig; Endz. spitz; Blstl. filzig. Rfzt. spät. — Italien. 1836. *B.* 407. II.

(*176*). Rebstock stark. Traube gross, dicht, ästig. Traubenstiel lang u. dick. Beeren süss. Blatt tief eingeschnitten.

296. **Blaue Blattertraube**, blaue Sparse; *B.* 27. Haem. rugosa. Grosse Sparse; in Frankreich. — Br. kugelig, blau u. blau beduftet, punktirt, vertieft-narbig; Brstl. lang u. dick, warzig, roth. Endsp. d. Szw. grün, etwas wollig. Bl. dick u. steif, blasig u. runzelig, sehr zurückgebogen, oberseits filzig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. kurz, sehr dick, kurz-borstig. Rfzt. spät. — Frankreich. 1844. *B.* 378. I.

(*177*). Traube mittelgross, dicht, einfach, walzenförmig, doppelbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren gross, dünnhäutig, säuerlich. Blatt tief eingeschnitten.

297. **Dicke Dufttraube**, blauer Neri; *B. u. M.* 28. Haem. pruinosa. Neri, Nerri; in Frankreich. — Rbstck. klein. Tr. wenig ungleichbeerig; Trstl. ober dem Knoten dünner, kahl. Br. rund, dunkelblau, schön u. stark hell graublau beduftet u. hell punktirt, erhoben kleinnarbig, sehr dünnhäutig; Brstl. bläulich-grün, dickwulstig. Endsp. d. Szw. hellgrün, wollig. Bl. mittelgr., rauh u. runzelig, oberseits gelblich-grün, unterseits schwachfilzig; Endz. spitz; Blstl. kurz u. dick, fein-borstig. Rfzt. spät. — Frankreich. *B. u. M.* 170. *T.* 50. — *B.* 428. II. Schön!

(*178*). Traube gross, kurz, ästig, meistens locker, walzenförmig. Beeren dickhäutig, süss. Blatt nicht tief eingeschnitten.

298. **Blaues Ochsenauge**; *Tr.* 29. Haem. taurina. Captraube, Burgunder, blauer Amerikaner, Volovijak, Vovoko; in Steiermark Zwetschenweinbeer; in Ungarn. Arkansasrebe; in Samml. Ungarische schwarzblaue Zibebe; *Gk.* Taurina leviter-incisa, kurzgeschlitzte Ochsenrebe; *Hlbk.* — Rbstck. stark, stämmig. Tr. oft doppelt; Trstl. dick, dünn-knotig. Br. sehr gross, rund, schwarzblau, weiss beduftet, unter der Haut rothfleischig, 1—2kernig; Brstl. kurz u. dünn, feinwarzig, klein-wulstig. Endsp. d. Szw. etwas bräunlich, weisswollig. Bl. sehr gross, dick, rauh u. runzelig, unterseits kurz-weissfilzig; Endz. kuppelförmig; Blstl. gerade, etwas rauhborstig. Rfzt. sehr spät. — Nordamerika. In Gärten. 1836. *B.* 680. I!! T. Geschützte Wand. Langer Schnitt.

14. Bumastos.

Beeren entschieden lang, hellfarbig, gelb, grünlich oder weiss.

(*179*). Traube gross, dicht. Beeren gross oder mittelgross, dickhäutig u. fleischig, meistens säuerlich. Blatt kurz eingeschnitten.

299. **Weisser Hudler**; *Tr.* 1. Bum. Galetta. Vite Galetta; in Italien. Joannea setacea, seidenwollige Johannsrebe; *Hlbk.* — Rbstck. stämmig. Tr. ungleichbeerig, einfach oder nur knotenästig; Trstl. sehr lang, dick u. zähe, dunkelroth, etwas wollig. Br. mittelgross, oval, gelbgrün, sehr wenig u. fein p., kleinnarbig; Brstl. lang. Bl. 5lappig, dunkelgrün, oft gelb gefleckt; Blstl. dick u. lang, hellroth, wollig. Rfzt. spät. — Italien. 1841. *Tr.* 281. I! T. Heisse Spalierwand.

300. **Weisser Frauenfinger**; *Tr.* 2. Bum. parabolica. Frauenfinger, Rambour, Barmak; in Steiermark. Bumastos integra, ganzblättrige Geissdutte; *Hlbk.* — Rbstck. baumartig. Tr. oft sehr gross, entfernt breit-ästig; Trstl. kurz u. dick. Br. gross, parabolisch, zugespitzt, weissgelb, fein p., grossnarbig; Brstl. warzig, sehr dickwulstig. Bl. 3lappig, rund, meistens ganz,

gross-gezahnt, unterseits stark weissfilzig; Endz. kuppelförmig; Blstl. rauh, gefurcht, zottig. Rfzt. sehr spät. — Insel Krimm. 1841. *B.* 42. I T. Interessant, aber zärtlich.

(*180*). Traube mittelgross, locker, einfach, selten ästig. Traubenstiel kurz u. dünn. Beeren gross, dünnhäutig, süss. Blatt kurz eingeschnitten.

301. **Weisser Augster**; *Spr.* 3. Bum. dulcis. Cascarolo blanc, Raisin de Mantué; in Frankreich. Bajor, Kohir; in Ungarn. Geissdutte, weisse Geissdutte, weisser Lagler, weisser Fingerhut, Horovatoshak, Osipani, Shipon, Podsabroski Shipon, Ragousaner, Buday Góher, Bela Ranka, Góher Szöllö, Augustae Góher Szöllö; in versch. Geg. Steiermarks. Fruchttraube; *Fränk.. Samml.* Weisser oder grüner Lägler, Uva dactylina; *Ht.* Weisser früher Malvasier mit fein gewürzhaftem Geschmacke; *Gk.* Ragusana dulcis, angenehme Ragusanerrebe; *Hlbk.* Weisser Lagler; *B.* — Rebholz deutlich gestreift, wollig. Trstl. feinwollig, sw. roth gefleckt. Br. oval, weissgelb, sw. braunroth, weiss-stäubig beduftet, sehr fein punktirt, oft rostfleckig, grossnarbig, fast durchsichtig, 2kernig, sehr süss; Brstl. schwarz p., langwulstig. Bl. 3lappig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. lang u. dick. Rfzt. früh. — Ungarn. 1766. *B.* 48. I! T. Heisse Spalierwand.

(*181*). Traube sehr gross, ästig, pyramidalisch, gleichbeerig. Traubenstiel kurz u. dick. Beeren gross, kleinnarbig, dickhäutig.

302. **Weisse Riesentraube**; *B. u. M.* 4. Bum. gigantea. Bon blanc; in Frankreich. Calebstraube, grosse weisse Calebstraube, Riesentraube, Jerusalemstraube; am Haardtgebirge. Ciuti, Cedoti, Ceoti, Ceuti; in Spanien. Ciuti, Palladii; *Cl.* Sehr grosse weisse spanische Cibebe; *Gk.* (Grosse Rüdesheimer; *Dtch.*) Weisse grosse Calebstraube; *Pfälz. G. Z.* 1848. — Tr. mehrere Pfund schwer, doppel- u. gedrückt-beerig; Trstl. oben steif, unter dem Knoten biegsam, hellgrün, weisslich gestr., zottig. Br. oval, etwas zugespitzt, hellgrün, grau beduftet, schwarz p., geadert, durchsichtig, vertieft-narbig, harthäutig, schleimig, süss; Brstl. lang u. dünn, beduftet. Endsp. d. Szw. hellgrün, weisswollig. Bl. gr., dick u. steif, kurz eingeschnitten; Endz. lang zugespitzt; Blstl. lang u. dick, zottig. Rfzt. spät. — Spanien. 1821. *B. u. M.* 183 *T.* 56. — *B.* 57. I T. Curiosität. Spalier.

(*182*). Traube gross, locker, einfach, oft ästig, ungleichbeerig. Traubenstiel kurz u. dünn. Beeren klein, grossnarbig, dünnhäutig, süss.

303. **Weisse Narrentraube**, weisse Folle; *B.* 5. Bum. aquosa. Folle blanche, Pellegarée blanc; in Frankreich. — Tr. kurz, pyramidalisch; Trstl. sehr kurz, zart, glänzend hellgrün u. weisslich, warzig. Br. zugespitzt, grau beduftet, fein geadert, wässerig; Brstl. lang u. dünn, hellgrün, dunkelgrün gestr. Endsp. d. Szw. weisswollig. Bl. mittelgr., nicht tief eingeschnitten, dünn, rauh,

gegen vorn stark eingerollt; Endz. spitz; Blstl. los filzhaarig. Rfzt. mittlere. — Frankreich. 1844. *B.* 59. I. Auch in geringem Bodon sehr fruchtbar.

(*183*). Traube mittelgross, locker, ästig. Traubenstiel dick, ziemlich kurz. Beeren gross, kleinnarbig, dickhäutig, säuerlich.

304. **Walzige Geissdutte**, weisse Ugne; *Tr.* 6. Bum. cylindrica. Trapat, Ugne blanc, Formentin blanc; in Frankreich u. in Samml. Bumastos rugosa, runzeligblättrige Geissdutte; *Hlbk* — Trstl. gelbgrün. Br. beiderseits zugespitzt, später fast walzenförmig, stumpfgespitzt, weissgrün, fein p., hochnarbig, fleischig; Brstl. lang u. dünn, fast kahl. Endsp. d. Szw. weisswollig. Bl. kurz eingeschnitten, 5theilig, dick, etwas rauh u. scheinbar runzelig; Endz. spitz; Blstl. zottig. Rfzt. spät. — Frankreich. 1841. *B.* 66. II.

(*184*). Traube sehr gross, locker, ästig, pyramidalisch, gleichbeerig. Beeren gross, dickhäutig, säuerlich. Blatt stark eingeschnitten.

305. **Weisse Geissdutte**; *Spr.* 7. Bum. hyberna. Weisser Sauterne; in Franken. Quetschen- u. Zwetschentraube; bei Heidelberg. Späte weisse Geissdutte, Kosjak beli, Beli Kosjak-Cezi, Kosizis beli, Ketske tsetsii fejer, Beli Zezek, Kosji Zisek, Beli Kofisek; in Steiermark. Kecske Czecsii; in Ungarn. Malagatraube, weisser Portugieser; in Samml. Weisse Geissdutte; *Somm.* Weisse türkische Zibebe; *Chr. p. H.* Portugieser, portugiesische Fleischtraube, weisse Assyrische; *Chr. v. P.* Ordinäre weisse Geissdutte; *Gk.* Späte weisse Geisdutte; *Rth.* Weisser Maroccaner; *B. u. M.* Coda di Vacca; *Ac.* Weisser Sauterne; *B.* Bumastos hyberna, winterreife u. spätreife Geissdutte; *Vst.* — *Burg.* — *Hlbk.* — Tr. lang dauernd; Trstl. ober dem Knoten steif, dann dünner, hängend u. hellgrün. Br. zugespitzt, gelbgrün, kleinnarbig, hartfleischig; Brstl. lang u. dünn, langwulstig. Bl. gr., dick, verbogen, unterseits fein kurzfilzig; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dick, in der Mitte dünn, wenig borstig u. warzig. Rfzt. spät. — Syrien. Italien. Steiermark. In Gärten. 1766. *Gk.* 78. *T.* 24. — *B.* 45. I T. Schön! Geschützte Spalierlage, bei langem Schnitt.

15. Digitaria.

Beeren entschieden lang, blau, schwarz oder röthlichblau.

(*185*). Traube gross, locker, ästig, ungleichbeerig. Traubenstiel lang. Beeren mittelgross. Blatt tief eingeschnitten.

306. **Blauer Augster**; *Spr.* 1. Dig. dulcis. Schwarzer Augster, blaue u. unächte Geissdutte, blaue u. schwarzrothe Oliventraube, blauer Hainer, blauer Ranful, blaue Fingerhuttraube, Cypertraube, Zherni Moslavez, Modrina Kosjakzezi, Kosijak, Zherni Zizek; in

versch. Geg. Steiermarks. Fekete Förök, Gohér, Cerna duguljosta Ránka, Fekete Bajor; in Ungarn. Schwarzblauer früher Malvasier mit fein gewürzhaftem Geschmack; *Gk.* Blauer Ritscheiner; *Tr.* Blaurother Ritscheiner; *B.* Blaue Bronnertraube; *B.* Oleagnina hyacinthina, schwarzrothe Oliventraube; *Vst.* Digitaria planifolia, ebenblätterige Fingerhutrebe; *Hlbk.* — Tr. lang, pyramidalisch; Trstl. dick, zart, geröthet. Br. oval, etwas stielschmal, dunkel röthlichblau, stark hellblau beduftet, erhoben kleinnarbig, etwas dickhäutig, dünnsaftig, süss; Brstl. dick, hellgrün, feinwarzig. Endsp. d. Szw. hellgrün, zottig. Bl. gross, dick, schlaff hängend, verbogen; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. dünn, loswollig, warzig. Rfzt. mittlere. — Ungarn. 1766. *B.* 50. 52 u. 55. I! Spalier.

(*186*). Traube sehr gross, dicht u. locker, einfach oder langästig, pyramidalisch, etwas ungleichbeerig. Traubenstiel sehr lang. Beeren sehr gross, dick- u. harthäutig. Blatt gross, 5lappig.

307. **Grosser Maroccaner**, blauer Maroccaner; *M.* 2. Dig. maroccana. Schwarze Geissdutte; in Würtemberg. Raisin de Maroc, Raisin d'Afrique, Maroquin, Le Coeur, Barbarou, Sparce grosse, Espagnin; in Frankreich. Blaue Geisdutte, Kosjak zherni, Kosjak plavi, Kósizis rudezhi, Kosizis (Kosizisek) zherni, Zherni Zezek (Cizek); in Steiermark. Uva pane; bei Neapel. Marokkaner, grosser Marokkaner, blaue Zibebe, afrikanische Traube, Gros Maroc, Raisin St. Antoine, Gros Damas, Maroquin d'Espagne; in Samml. u. Gärten. Black Marocco, Ansley's Large Oval Black, Black Muscadel, Black Raisin, Black Gibraltar, Red Muscadel, Le Coeur; *Cat. Lond.* Blaue Geissdutte; *Spr.* — *Somm.* — *Tr.* Raisin de Maroc; *Chapt.* — *Roz.* Blaue Zibebe; *Chr.* Blauer Cibebe; *Ftl.* Maroquin, Barbarons, *Salzm.* — *Frg.* Schwarze Geistute; *Hölbl.* Schwarzblaue Geissdutte; *Gk.* Schwarze Geisdutte, Uva bumastos nigra; *Ht.* Vitis maroccana, Raisin d'Afrique, Maroquin barbarou; *Dierb.* — *Risso.* Dactylites crassifolia, dickblätteriger Lagler; *Hlbk.* — Trstl. dick, steif u. holzig. Br. beiderseits zugespitzt, schwarz, fleischig, ziemlich süss; Brstl. gleich-dick, grau beduftet, dickwulstig. Endsp. d. Szw. weisswollig. Bl. sehr dick, uneben, nach allen Seiten verbogen, lang- u. scharf-gezahnt; Endz. lang-gespitzt; Blstl. rauh u. borstig. Rfzt. spät. — Afrika. In Gärten bekannt. *B. u. M.* 176. *T.* 53. — *B.* 63. I T. Sehr schön! Heisses Spalier, bei langem Schnitt.

(*187*). Traube sehr gross, locker, ästig, pyramidalisch, ungleichbeerig. Traubenstiel lang u. dick. Beeren gross, dickhäutig. Blatt gross, steif u. rauh.

308. **Blaue Eicheltraube**; *B. u. M.* 3. Dig. glaniformis. Rosinen- u. Fischtraube; bei Würzburg. Bec d'Oiseau, Eicheltraube; in Frankreich u. Samml. Pizotello; in Italien. Blauer Spitzwälscher; *M.* Blauer Spitzwelsch, Piscutelli; *Clwtz.* — Tr. bauchig, welk hängend; Trstl. hellgrün, roth gefleckt. Br. schmal, eichel-

förmig, schwarzblau, hellblau beduftet, gross- u. hartnarbig, fleischig, süss; Brstl. lang u. dünn, klein-wulstig. Endsp. d. Szw. weisswollig. Bl. 5lappig, etwas zusammengebogen; Endz. kuppelförmig; Blstl. dick, hellgrün, etwas borstig. Rfzt. spät. — Italien. 1827. *B. u. M.* 174. *T.* 51. — *B.* 38. I! T. Heisses Spalier.

(*188*). Traube gross, dicht u. locker, walzenförmig, gleichbeerig. Traubenstiel kurz. Beeren gross, dickhäutig, säuerlich. Blatt gross.

309. **Blaue Geissdutte**; *B.* 4. Dig. bumastos. Palmatu Pecat; in Frankreich. Schwarze Geisdutte; in Würtemberg. Schwarzblaue Geisdutte; *Gk.* — Tr. doppelbeerig; Trstl. sehr kurz, geröthet, zottig. Br. oval, rothblau, blau beduftet, heller p., grossnarbig; Brstl. lang, gleich-dick, warzig, kegel-wulstig. Bl. 5theilig, dick, faltig, verschieden eingeschnitten, ungleich- u. lang-gezahnt; Endz. halbkuppelförmig; Blstl. wenig zottig. Rfzt. sehr spät. — Italien. 1836. *B.* 43. II. Schön!

(*189*). Traube dicht. Traubenstiel ziemlich lang, dünn. Beeren grossnarbig, harthäutig, süss. Blatt klein.

310. **Kleinblättrige Fingertraube**, blauer Pulsare; *B.* 5. Dig. parvifolia. Piquepoule Sorbier, Pulsare, Quille de Coque; in Frankreich. — Trstl. punktirt. Br. dunkelblau, grau beduftet, fleischig; Brstl. kurz u. dick, warzig. Endsp. d. Szw. hellgrün, sehr zottig. Bl. länglich, 5lappig, dünn u. weich, wachsartig, gelblich-grün, von beiden Seiten vorwärts gebogen; Endz. spitz; Blstl. kurz u. dünn, gelbgrün, loswollig. Rfzt. spät. — Frankreich. 1844. *B.* 61. I! T. I W. Langer Schnitt.

(*190*). Traube mittelgross, locker, einfach. Traubenstiel lang u. dünn. Beeren dickhäutig, fleischig. Blatt sehr gross, kurz eingeschnitten, unterseits stark-filzig.

311. **Blaue Isabella**; *Tr.* 6. Dig. Isabella. Isabella; in Nordamerika. Vigne Isabelle, Isabelle d'Amérique, Vin d'Amérique, Cassis noir, Vin du Cassis, Vigne à gout de cassis, Vin du Cap, Alexandre; in Frankreich. Isabella, Cap-Wein, Captraube, Konstanziatraube, amerikanische Traube, Arkansastraube, Raisin d'Yschia; in Samml. Black Constantia; *Cat. Lond.* Isabella, Vitis Isabella, Vitis Labrusca Isabella; *Cat. Lond.* Vigne Isabelle; *Clvots.* Vitis prolifera var. Isabella; *Raf.* Isabella foetida, stinkende Isabellarebe; *Hlbk.* — Rbstck. stämmig u. sehr dauerhaft. Trstl. sehr dünn, oft fadenförmig, oben dünner, braunroth. Br. oval, rothblau, sp. dunkelblau, röthlichweiss-punktig durchscheinend, wie gefleckt, blau beduftet, unter der Haut roth, schleimig, eigenthümlich gewürzt; Brstl. lang, feinwarzig. Endsp. d. Szw. wollig. Bl. 3lappig, oft ganz, dick, kurz- u. bogig-gezahnt, oberseits grau-grün; Endz. kuppelförmig; Blstl. lang u. dick, röthlich. Rfzt. etwas spät. — Nordamerika. In Gärten allgemein verbreitet. 1841. *Tr.* 269. I! T. Sehr interessant! Für Lauben, hohe Wände, bei sehr langem Schnitt.

4. Ordnung. Beerenobst.

8. (23.) Geschlecht. Berberizen.

1. Berberize. Berberis.

Gattungs-Charakter: Strauch aufrecht, stachelig. Blüthe vollständig. Beeren oberständig, in Trauben, ganz, 2kernig, saftig, roh ungeniessbar.
(Ur- oder Stammart: Berberis vulgaris; *L.*)

1. Gemeine Berberize. 1. Berberis vulgaris; *L.* Sauer-, Sauerach-, Erbsich-, Essig-, Berbis-, Beer-, Erbsel-, Versich-, Kreuz- u. Salsendorn, Berberis-, Berbers-, Berbis-, Erbsel-, Reiss-, Reisel-, Versich-, Beisel-, Baysel-, Peisel-, Passel-, Possel-, Pägsel-, Poassel-, Rhabarber-, Prummel-, Ferres- u. Sperberbeere, rothe Berberize, gemeiner Saurach, Sauerach, Berbis, Berberis, Berberize, Erbsel, Erbsele, Erbshofen, Versich, Zizerl, Hahnhöttle, Berbisbeer-, Berberizen-, Erbsel-, Berberisbeer-, Berbebeer-, Erbselbeer- u. Weinäugleinstrauch, Berberizenstaude, gemeine Berberizenstaude, Weinzäpfchen, Weinzäpfel, Weinnägelein, Weinschärlein, Weinschierling, Weinschädling, Weinscheidlein, Weinscharl, Weinscherling, Weindling, Wütscherling, Weinäuglein; in versch. Geg. Deutschlands. Epine Vinette, Epine-vinette, Vinetier, Epine-vinette commune et ordinaire; in Frankreich. Common Berberry, Common Red-fruited Berberry, Common Red Berberry, Pipperidge-bush; in England. Gemeine Berbersbeere; *Mill. Gl.* Gemeiner Sauerdorn; *Bechst. Fb.* Gemeiner Saurach; *Borkh.* — *Bechstdt.* Gemeine Berberizenstaude; *du Roi.* Epine vinette ordinaire; *Knp.* Berberitze; *Münchh.* Gemeine rothe Berberitze mit steinharten Kernen; *Ab.* Gemeine Berberitze mit Kernen; *Loud.* Gemeine rothe Berberisbeere; *S.* Gemeine rothe mit Kernen; *Fors.* Gemeiner Berberizenstrauch mit rother Frucht; *Chr. H. O.* Berbisbeerstrauch; *Burgsd.* Berberizenstrauch, Oxiacanthus Galeni; *Chr. p. H.* Gemeiner Berberizen- oder Berbisbeerstrauch mit rother Frucht; *Dtch.* Berberis Dumetorum fructu rubro, Epine-Vinette à fruit rouge, Berberis mit rother Frucht; *Duh.* Common Red-fruited Berberry, Berberis vulgaris rubra, Vinetier, Epine-vinette commune; *Cat. Lond.* Berberis; *Lob.* Spina acida; *Dod.* Berberis vulgo, Oxia canthae putata; *J. Bauh.* Berberis dumetorum; *C. Bauh.* Berberis racemifera; *Hall.* Berberis vulgaris rubra; *W. B. B.* Berberis spinis triplicibus; *L. H. Cliff.* — Br. walzenförmig, hochroth, sauer. Bl. in Büscheln, hart, stachelig-gezahnt, sauer. — Wildwachsend. Allgemein verbreitet, überall u. von jeher bekannt. *Bechst. Fb.* 559. — *Duh.* 1. 109. *T.* 13. — *T. O.* 20. 24. *T.* 5. Ende Sept., Okt. I W.

2. **Weissbuntblättrige Berberize.** 2. Berb. albo-variegata. Gemeine buntblättrige, Epine-vinette à feuille panachée, commune à feuilles panachées, ordinaire à feuilles panachées et commune à feuille panachée en blanc, Berberis foliis variegatis, Berberis vulgaris foliis variegatis, Berberis foliis albo variegatis, Berberis vulgaris foliis argenteo variegatis; *in Cat.* — Von der vorhergehenden durch weiss-bunte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

3. **Gelbbuntblättrige Berberize.** 3. Berb. aureo-variegata. Berberis vulgaris foliis aureo variegatis; *in Cat.* — Von der ehevorigen durch gelb-bunte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

4. **Gelbgerandete Berberize.** 4. Berb. aureo-marginata. Epine-vinette marginée, marginée dorée, à feuilles bordées en blanc et commune à feuilles bordées en blanc, Berberis marginata, marginata aurea, vulgaris marginata aurea, vulgaris aureo marginatis et vulgaris foliis aureo marginatis; *in Cat.* — Bl. gelb eingefasst, sonst wie 1. — Schöner Zierstrauch.

5. **Rothblättrige Berberize.** 5. Berb. purpurea. Blutrothblättrige, gemeine purpurblättrige, Epine-vinette à feuille pourpre, à fruit et à feuilles pourpres, commune pourpré foncé, ordinaire à feuilles pourpres et commune à feuilles pourpres, Berberis atropurpurea, foliis purpureis, vulgaris purpurea, vulgaris foliis purpureis, vulgaris foliis atropurpureis et vulgaris atropurpurea; *in Cat.* — Bl. roth, wie die dunkelrothe Lambertsnuss, sonst wie 1. — Schöner Zierstrauch.

6. **Armblüthige Berberize.** 6. Berb. pauciflora. Ausgerandeter Sauerdorn; *Bechst. Fb.* Berberis emarginata; *W.* — Aehnlich Nr. 1. Tr. armblüthig, kürzer, kaum hängend. Br. dunkler roth. Str. etwas kleiner; Blumenblätter ausgerandet. — Sibirien. 1797. *Bechst. Fb.* 987. II.

7. **Rauhe Berberize.** 7. Berb. ferox. Rauher gemeiner Sauerdorn; *Bchst. Fb.* — Varietät von 1. Br. rauher. Str. stacheliger. — 1821. *Bechst. Fb.* 562. II.

8. **Rundbeerige Berberize.** 8. Berb. globosa. Berberis vulgaris fructu rotunda; *in Cat.* — Br. rundlich, sonst wie 1. — In Gärten. II. Interessant.

9. **Grossfrüchtige Berberize.** 9. Berb. macrocarpa. Epine-vinette à gros fruit; in Frankreich. Epine-vinette à gros fruit rouge; *in Cat.* Berberis mit grosser Frucht; *Chr. p. H.* Berberizenstrauch mit grosser Frucht; *Chr. H. O.* Sauerdorn mit grossen Früchten; *Nois. Gb.* Gemeiner Sauerdorn mit grossen Früchten; *Bechst. Fb.* Berberizenstrauch mit grosser rother Frucht; *Rbs.* Large Red-fruited Berberry, Berberis vulgaris maxima, Vinetier à gros fruit rouge; *Cat. Lond.* Large Red; *Cat. Lond.* — Wie 1. Br. grösser. — In Gärten. 1802. *Dttch.* 3. 629. I! W.

10. **Canadische Berberize.** 10. Berb. canadensis; *Mill.* Epine-vinette du Canada; *in Cat.* Breitblättrige Berbersstaude aus Canada; *Mill. Gl.* Canadischer Berberitzenstrauch; *Chr. H. O.* Canadischer Berbisbeeren-Strauch; *Burgsd.* Canadischer Sauerdorn;

Bechst. Fb. — *Nois. Gb.* Epine-vinette à larges feuilles; *Knp.* Canedian Berberry; *Cat. Lond.* Berberis Canadensis latissimo folio, Berbersbeere aus Canada; *Bechstdt.* Berberis vulgaris var.; *W.* Berberis vulgaris canadensis; *W. B. B.* Berberis foliis latissimis; *Tourn.* — Aehnlich Nr. 1. Br. dunkel-violett. Str. niedriger. Bl. breiter, entfernt-gesägt; junge Bl. nur vorn etwas gezahnt. Stacheln 3fach, an Wurzeltrieben 1fach. — Nordamerika. 1665. *Bechst. Fb.* 562. — *W. B. B.* 34. I W.

11. **Weisse Berberize.** 11. Berb. leucocarpa. Epine-vinette à fruit blanc; in Frankreich. Gemeine weissfrüchtige, Berberis fructu albo, vulgaris alba et vulgaris fructu albo, Epine-vinette commune et ordinaire à fruit blanc; *in Cat.* White-fruited Berberry, Vinetier à fruit blanc; *Cat. Lond.* Pale fruited, White, Yellow; *Cat. Lond.* Berberis fructu albo, weisse Berbersbeere; *Mill. Gl.* Berberitzenstrauch mit weissen Beeren; *Bechstdt.* Weisse Berberis; *Forst.* Berberizenstrauch mit weisser Frucht; *Chr. H. O.* Berberis mit weisser Frucht; *Chr. p. H.* Gemeiner Sauerdorn mit weissen Beeren; *Lipp.* White Berberry; *Ab.* Berberis vulgaris lutea et vulgaris fructu luteo, gelbe Berberize?; *in Cat.* Yellow-fruited Berberry?! *Cat. Lond.* — Aehnlich Nr. 1. Br. gelblich-weiss. Str. weniger fruchtbar, weissrindig. Bl. heller grün. — Gartenvarietät. 1750. *Dttch.* 3. 629. — *Poit. et Turp. T.* 51. II. Sehr interessant.

12. **Schwarze Berberize.** 12. Berb. nigra. Berberis vulgaris nigra, Epine-vinette commune et ordinaire à fruit bleu; *in Cat.* Black sweet Berberry, schwarze süsse Berberitze; *Ab.* Berberis mit schwarzer Frucht; *Chr. p. H.* Berberizenstrauch mit schwarzer Frucht; *Chr. H. O.* Schwarze süsse Berberize; *Loud.* Gemeiner Sauerdorn mit schwarzen Früchten; *Bechst. Fb.* Berberis orientalis? *Tourn.* Blaue süssbeerige? *in Cat.* — Br. schwarz, süsser als 1. — Nordamerika. 1779. *Dttch.* 3. 629. I T. u. W. In warme Lage. (= mit Nr. 10?)

13. **Violette Berberize.** 13. Berb. violacea. Epine-vinette à fruit violet; in Frankreich. Gemeine violettfrüchtige, Epine vinette à fruit violacée, commune et ordinaire à fruit violet, Berberis fructu violaceo, vulgaris violacea et vulgaris fructu violaceo; *in Cat.* Violette Berberisbeere, Berberis à fruit violet; *S.* Gemeiner Sauerdorn mit violetten Beeren; *Lipp.* Berberize mit purpurrothen Beeren; *Loud.* Sauerdorn mit violetten Früchten; *Nois. Gb.* Gemeiner Sauerdorn mit violetten Früchten; *Bechst. Fb.* Purple-fruited Berberry, Vinetier à fruit violet; *Cat. Lond.* Berberis vulgaris violacea; *W. B. B.* Blaue süssbeerige? *in Cat.* — Wie 1. Br. violett. Stacheln vielspaltig. — Gartenvarietät. 1798. *A. t. G. M.* 5. 60. *T.* 5. — *Poit. et Turp. T.* 59. I W. Zur Abwechslung.

14. **Buntblättrige violette Berberize.** 14. Berb. violacea variegata. Epine-vinette commune à fruit violet et à feuilles panachées, Berberis fructu violaceo et foliis variegatis; *in Cat.* — Von der vorhergehenden durch bunte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

15. **Kernlose Berberize.** 15. Berberis asperma; *Clus.* Red Berberry without stone; in England. Berberize ohne Kerne, Berberis abortiva, Epine-vinette commune et ordinaire à fruits sans pepin; *in Cat.* Stoneless Berberry, Berberis vulgaris abortiva, Maiden Berberry, Vinetier sans noyean; *Cat. Lond.* Berbersbeere ohne Kern; *Mill. Gl.* — *Bechstdt.* Rothe Berberis ohne Kern; *Forst.* Berberizenstrauch ohne Kern; *Chr. H. O.* Berberis ohne Kern; *Chr. p. H.* Berberitzen ohne Kern; *Ad.* Rothe Berberitze ohne Kerne; *Loud.* Epine vinette sans pepins; *Knp.* Gemeiner Sauerdorn mit kernlosen Früchten; *Bechst. Fb.* Berberizenstrauch mit kernloser Frucht; *Rbs.* Sauerdorn mit grossen rothen Früchten ohne Kerne; *Nois. Gb.* Berberis vulgaris asperma; *W. B. B.* Berberis sine nucleo; *C. Bauh.* — Wie 1. Br. an alten Sträuchern oder in geringem Boden oft kernlos. Stacheln vielspaltig. — In Gärten. 1600. *Dttch.* 2. 630. — *W. B. B.* 34. I! W.

16. **Süsse Berberize.** 16. Berb. dulcis; *non Swt.* Gemeine süssfrüchtige, Epine-vinette à fruit doux, Berberis fructu dulce, vulgaris dulcis et vulgaris fructu dulce; *in Cat.* Sweet-fruited Berberry; *Cat. Lond.* Berberize mit zuckersüssen Beeren, Berberis edulis, Epine-vinette mangeable? *in Cat.* — Von 1 durch weniger sauere, fast süsse Beeren verschieden. — In Gärten. I T. u. W.

Hierher gehören vielleicht noch: Berberis humilis; *Lodd.* — *Burgsd.* — Berberis vulgaris glauca, daurica et altaïca; *hort.*

4. Ordnung. Beerenobst.

9. (24.) Geschlecht. Hollunder.

1. Hollunder. Sambucus.

Gattungs-Charakter: Strauch baumartig, stachellos. Blüthe vollständig. Beeren oberständig, in Scheindolden, ganz, 3kernig, saftig, roh ungeniessbar.

(Ur- oder Stammart: Sambucus nigra; *L.*)

1. **Schwarzer Hollunder.** 1. Sambucus nigra; *L.* Hollunder, Holler, Hohler, Holder, Holunder, Hohllunder, Hollunderbaum, Hollunderstrauch, schwarzer Hollunderstrauch, schwarzer und gemeiner Holder und Holler, schwarzer und gemeiner Holder und Holler, schwarzer Hollunderbeerstrauch, Stech-, Rech-, Reck-, und Baumholder, Flieder, gemeiner und schwarzer Flieder, Flidder, Flitter, Fliederstrauch, Vliederbaum, Fleere, Schwarzbeeren, schwarzer Beerstrauch, Vogelbeeren, schwarze Vogelbeeren, Hitscheln, Zibken, Schibchen, Schübicken, Schebicken, Schibbecke, Schibken, Schirbikenbeerstaude, Schibbikenstrauch, Schübikenbeerstrauch, Schotschken, Schetschken, Zetschken, Quitschen, Quebecken, Resken, Alhern, Alhorn, Alshorn, Ahlhornbaum, Albeere, Ellorn, Elhorn, Eldern, Kesken; in versch. Geg. Deutschlands. Sureau ordinair, à fruit noir et commun; in Frankreich. Common or Black Elder, Common Black Elder; in England. Holler mit schwarzer Frucht in Dolden; *Duh. Abh.* Gemeiner Hollunder; *du Roi.* Gemeiner Hollunder mit schwarzen Beeren; *Bechstdt.* — *Chr. v. P.* — *Ab.* Common Black-berried Elder; *Ab.* Gemeiner oder schwarzer Flieder; *Lipp.* Hohlunderstrauch, schwarzer Hohler; *May. Gb.* Gewöhnlicher Hollunder mit rothen Stielen; *Rbs.* Gemeiner Hollunderbaum, Fliederbaum; *Dierb.* Sambucus Nigra Vulgaris; *Cat. Lond.* Sambucus fructu nigro; *Chr. v. P.* Sambucus fructu in umbello nigro; *C. Bauh.* Sambucus nigra fructu nigro; *W. B. B.* — Br. röthlich-schwarz, mit violett-rothen Stielen. Bl. gegenständig, gefiedert. — Wildwachsend. Ueberall verbreitet u. von jeher bekannt. *Bechst. Fb.* 433. Ende Aug. I!! W.

2. **Weissbuntblättriger Hollunder.** 2. Samb. albo-variegata. Sambucus variegata, foliis albo variegatis, foliis variegatis, nigra foliis variegatis, nigra foliis argenteis et nigra foliis albo variegatis, Sureau à feuille panachée argentée, noir à feuille panachée blanc, poudré, ordinair à feuilles poudrées en blanc, noir à feuilles poudrées et commun à feuilles panachées en blanc; *in Cat.* Sambucus

nigra foliis argenteo-variegatis, weissscheckiger Hollunder, Sureau argenté; *Burgsd.* Hollunder mit weissgestreiften Blättern; *Bechstdt.* Schwarzer Hollunder mit bunten Blättern; *Bechst. Fb.* Sureau commun à feuilles panachées de blanc; *Bon. Jard.* Sambucus nigra foliis variegatis; *W. B. B.* — Von dem vorhergehenden durch stark weiss-bunte Blätter verschieden. — 1623. Zierstrauch.

3. **Gelbbuntblättriger Hollunder.** 3. Samb. aureo-variegata. Sureau à feuilles panachées; in Frankreich. Yellow striped Elder, Blotted Elder; in England. Sambucus variegata, aurea, foliis luteo variegatis, foliis aureo variegatis, nigra foliis luteis, nigra foliis punctatis et nigra foliis aureo punctatis, Sureau commun à feuilles ponctuées, noir à feuilles ponctuées, à feuille maculé jaune, noir à feuille panachée jaune, commun à feuille panachée jaune et ordinair à feuilles panachées dorées; *in Cat.* Gemeiner Holler mit gelbscheckigen Blättern, Sambucus vulgaris ex luteo variegatis; *Duh. Abh.* Sambucus nigra foliis aureo-variegatis, gelbscheckiger Hollunder, Sureau doré; *Burgsd.* Hollunder mit gelbgestreiften Blättern; *Bechstdt.* Hollunder mit gescheckten Blättern; *du Roi.* Sureau commun à feuilles panachées de jaune; *Bon. Jard.* — Von dem ehevorigen durch gelb-bunte Blätter verschieden. — 1623. Zierstrauch.

4. **Weissgerandeter Hollunder.** 4. Samb. albo-marginata. Sambucus nigra foliis argenteo marginatis, Sureau noir à feuilles marginées argentées, commun à feuilles marginées argentées, bordé de blanc et à feuilles bordées de blanc; *in Cat.* — Blättchen weiss eingefasst, sonst wie 1. — Zierstrauch.

5. **Gelbgerandeter Hollunder.** 5. Samb. aureo-marginata. Sambucus nigra aurea, nigra foliis aureo marginatis, nigra elegans et nigra foliis luteis, Sureau noir élégant, noir à feuilles bordées d'orées, commun à feuilles bordées d'orées, à feuille bordée d'oré, noir à feuilles marginées dorées et commun à feuilles marginées dorées; *in Cat.* — Blättchen gelb eingefasst, sonst wie 1. — Zierstrauch.

6. **Gelbgefleckter Hollunder.** 6. Samb. aureo-maculata. Sambucus nigra maculata, nigra foliis aureo variegatis, nigra pulverulenta et nigra maculata lutea, Sureau commun à feuilles poudrées, ordinair à feuilles maculées en jaune, noir tachetée de jaune, noir à feuilles tachetées, commun maculée en jaune, noir à feuilles tachetées de jaune et noir à feuilles poudrées; *in Cat.* — Bl. dicht gelb gefleckt, sonst wie 1. — Zierstrauch.

7. **Gefülltblühender Hollunder.** 7. Samb. plena. Sambucus nigra flore pleno, Sureau noir à fleur double et commun à fleur double; *in Cat.* Sambucus nigra Bourgonensis, nigra Bourgonensis plena et nigra de Bourgogne, Sureau noir de Bourgogne, Sureau ordinair unique de Bourgogne à fleurs doubles? *in Cat.* — Blüthe dicht gefüllt. — Zierstrauch.

8. **Geschlitzter Hollunder.** 8. Sambucus laciniata; *Mill.* Sureau lacinié et à feuilles de Persil; in Frankreich. Parsley-leaved Elder; in England. Sambucus nigra laciniata et nigra foliis laciniatis,

Sureau noir lacinié, noir à feuille lacinié, commun à feuille lacinié, commun lacinié à fruit noir, Hollunder mit zerrissenen Blättern, geschlitztblättriger Hollunder; *in Cat.* Holler mit zerschnittenen oder Petersilien-Blättern; *Duh. Abh.* Hollunder mit Petersilienblättern; *Bechstdt.* Petersilienblättriger Hollunder; *Bechst Fb.* Sureau commun à feuilles découpées; *Bon. Jard.* Hollunder mit dem Petersilienblatt, Sambucus folio laciniato; *Chr. v. P.* Schlitzblättriger Hollunder; *Seutter.* Sambucus laciniato folio; *C. Bauh.* — Varietät von 1. Br. kleiner. Zw. dünner u. kürzer. Bl. doppelt-gefiedert, schmal u. tief eingeschnitten, wie zerrissen. — 1623. *Bechst. Fb.* 424. I. W. Zierstrauch.

9. **Bunter geschlitzter Hollunder.** 9. Samb. laciniata variegata. Sambucus nigra foliis laciniatis variegatis et nigra laciniata foliis variegatis, Sureau commun lacinié à feuilles panachées dorées; *in Cat.* Sambucus nigra heterophylla variegata? *in Cat.* — Von dem vorhergehenden durch bunte Blätter verschieden. — Zierstrauch.

10. **Grüner geschlitzter Hollunder.** 10. Samb. laciniata viridis. Sambucus nigra laciniata fructu viridis, Sureau commun lacinié à fruit vert, noir lacinié à fruit vert et à feuilles laciniées à fruit vert; *in Cat.* Sambucus nigra laciniata fructu albo, Sureau noir à feuille laciniée fruit blanc? *in Cat.* — Br. grün, sonst dem ehevorigen gleich. — Zierstrauch.

11. **Rundblättriger Hollunder.** 11. Samb. rotundifolia. Sambucus nigra rotundifolia, Sureau noir à feuille ronde, commun à feuille ronde, ordinair à feuilles rondes et à folioles arrondies; *in Cat.* — Varietät von 1. Blättchen rundlich, breiter. — I. W. Zur Abwechslung.

12. **Verschiedenblättriger Hollunder.** 12. Samb. heterophylla. Sambucus nigra heterophylla, nigra cannabifolia et nigra linearis, Sureau hétérophylle, hétérophylle lacinié, noir hétérophylle, commun hétérophylle et à feuilles linéaire; *in Cat.* — Bl. verschieden gestaltet, bald geschlitzt, bald tiefer gezahnt, sonst wie 1. — Zierstrauch.

13. **Monströser Hollunder.** 12. Samb. monstrosa. Sambucus nigra monstrosa et nigra viridis monstrosa, Sureau monstrueux, à bois monstrueux, à rameau aplati, quadrangulaire et commun à fruit vert à rameau aplati; *in Cat.* — Varietät von 1. Br. grün. Str. niedriger; Zw. breitgedrückt, dicker u. kürzer. Bl. kraus. — Zierstrauch.

14. **Grüner Hollunder.** 14. Sambucus viridis; *Bon Jard.* Sureau à fruit vert; in Frankreich. Sambucus nigra virescens, nigra baccis viridibus et nigra fructibus viridibus, Sureau commun à fruit vert, noir à fruit vert et ordinaire à fruit vert; *in Cat.* Holler mit grüner Frucht in Dolden; *Duh. Abh.* Gemeiner Hollunder mit grünen Beeren; *Bechstdt.* Schwarzer Hollunder mit grünen Beeren; *Bechst. Fb.* Green-berried Elder, Sambucus Nigra Viridis, White berried Elder; *Cat. Lond.* Sambucus fructu viridi, grünbeeriger Hollunder; *Burgsd.* Sambucus fructu in umbelli viridi; *C. Bauh.* Sambucus

nigra fructu viridi; *W. B. B.* Sambucus virescens; *Desf.* — Br. grün, sonst wie 1. — 1623. I W. Zierstrauch.

15. **Weisser Hollunder.** 15. Samb. albida. Sureau à fruit blanc; in Frankreich. Sambucus nigra leucocarpa, nigra fructibus albis et leucocarpa, Sureau noir, ordinair et commun à fruit blanc; *in Cat.* Holler mit weisser Frucht; *Duh. Abh.* White-berried Elder; *Ab.* Yellow-berried Elder, Sambucus Nigra Lutea; *Cat. Lond.* Sambucus fructu albo, weissbeeriger Hollunder; *Burgsd.* Schwarzer Hollunder mit weissen Beeren; *Bechst. Fb.* Hollunder mit weissen Beeren; *Bechstdt.* Sambucus fructu albo; *Lob.* Sambucus nigra fructu albo; *W. B. B.* — Beeren gelblich-weiss, süss, sonst wie 1. — 1576. II T. I W. Zierstrauch. Interessant.

16. **Rother Hollunder.** 16. Samb. rubra. Sambucus fructu purpurascente eduli, Hollunder mit dunkelrothen essbaren Beeren, Sureau à fruits pourprées et mangeables; *Burgsd.* Schwarzer Hollunder mit rothen Beeren: *Bechst. Fb.* — Br. roth, süss u. essbar, sonst wie 1. — 1791. Fällt aus Samen des vorhergehenden. *Burgsd.* 24. I T. u. W. Zierstrauch.

4. Ordnung. Beerenobst.

10. (25.) Geschlecht. Heidelbeeren.

---

1. Heidelbeere. Myrtilla.

Gattungs-Charakter: Beeren einzeln, schwarz oder weiss. Blüthe röthlich-weiss. Blatt eiförmig, gezahnt, abfallend.
(Ur- oder Stammart: Vaccinium Myrtillus; *L.*)

1. **Schwarze Heidelbeere.** 1. Myrt. nigra. Heidelbeere, Heidel, Heidelstaude, Heidelstrauch, Heidelbeerstrauch, Heidelbeerstaude, Schwarzbeerstaude, schwarze oder blaue Beere, blaue u. gemeine Heidelbeere, schwarze Preussel- u. Schpreiselbeere, schwarze Moosbeere, Schwarz-, Blau-, Wald-, Bick-, Bikkel-, Pickel-, Pückel-, Preussel-, Puckel-, Birk-, Birkel-, Bix-, Ross-, Staudel-, Sib-, Gadel-, Gandel-, Griffel-, Myrten-, Krack-, Eigel-, Aigel- u. Kutheckenbeere, Besige, Besinge, schwarze Besinge, schwarzer Besingstrauch, Pickelbeerstrauch, Waldbeerstrauch, Waldbeerstaude, Kuhtacken, Kuhdacken, Bebern; in versch. Geg. Deutschlands. Airelle, Lucet, Maurets, Raisins des bois; in Frankreich. Vaccinium nigrum, Myrtus, Myrtillus; *in Cat.* Heidel-Beer-Staude aus den Hölzern; *Duh. Abh.* Airelle anguleuse, Myrtille; *Bon. Jard.* Heidelbeeren; *du Roi.* Schwarzheidelbeer-Strauch, Airelle, Bleuet, Black Whorts; *Burgsd.* Bilberry, Whortleberry, Bleuberry; *Cat. Lond.* Purpurrothe Heidelbeere, Purple or commun Bilberry, Blackberry; *Loud.* Blaue Heidelbeere; *Lipp.* Heidelbeerstrauch; *Rbs.* Gemeine Heidelbeere; *Bechst. Fb.* Vitis Idaea foliis oblongis crenatis; *C. Bauh.* Vaccinium Myrtillus; *L.* non *Cham.* — Br. rund, oben flach u. gekelcht, blau-schwarz, beduftet, angenehm weinsäuerlich, stark violett färbend. Str. 3/4—1 1/2′ hoch. — Wild-wachsend, nicht kultivirt. In Wäldern allgemein verbreitet, überall u. von jeher bekannt. *Bechst. Fb.* 767. Ende Juli, Anf. Aug. I! T. u. W.

2. **Weissblättrige Heidelbeere.** 2. Myrt. albifolia. — Von der vorhergehenden durch gelblich-weisse Blätter verschieden; geht meistens wieder in die folgende über. — Zierstaude.

3. **Buntblättrige Heidelbeere.** 3. Myrt. variegata. — Von der ehevorigen durch bunte Blätter verschieden. — Zierstaude.

4. **Weisse Heidelbeere.** 4. Myrt. alba. Heidelbeere mit weissen Beeren u. Früchten, weissbeerige u. weissfrüchtige Heidel-

beere, weisse Bickbeere, Vaccinium Myrtillus baccis albis, variegatis baccis albis et fructu albo; *in Cat.* White Bilberry; *Cat. Lond.* — Br. weiss, wässerig u. süsslich. Sonst wie 1. — 1788. I T. Interessant.

2. Blattbeere. Phyllocarpa.

Gattungs-Charakter: Beeren in beblätterten Trauben, schwarz. Blüthe weiss. Blatt elliptisch oder verkehrt-eiförmig-länglich, stumpf, ganzrandig, abfallend.

(Ur- oder Stammart: Vaccinium frondosum; *L.*)

5. **Amerikanische Blattbeere.** 1. Ph. americana. Graugrüne Heidelbeere; *Dtch. L.* (Grosse Preisselbeere; *Dtch. L.*) Blattreiche Heidelbeere; *Bechst. Fb.* Blunt-leaved Vaccinium; *Cat. Lond.* Vaccinium glaucum; *Mich.* Anonymos frondosus; *Walt.* Vaccinium frondosum; *L.* non *Mich.* — Br. gross, schwarz-blau, süss-säuerlich, fadenförmig gestielt. Str. 2—3″ hoch. — Nordamerika. 1781. *Bechst. Fb.* 1029. — *W. B. B.* 398. II T. u. W.

6. **Schöne Blattbeere.** 2. Ph. venusta. Rothzweigige Heidelbeere; *Dtch. L.* Red-twigged Vaccinium; *Cat. Lond.* Vaccinium lanceolatum; *Pursh.* Vaccinium venustum et frondosum venustum; *Ait.* — Varietät der vorhergehenden. Bl. länger, lanzettförmig. Zw. roth. — Nordamerika. 1789. *Dtch. L.* 10. 528. II T. u. W.

3. Preusselbeere. Botrycarpa.

Gattungs-Charakter: Beeren in Trauben, roth. Blüthe weiss oder röthlich-weiss, mit 10 Staubfäden. Blatt verkehrt-eiförmig, unterseits punktirt, ausdauernd.

(Ur- oder Stammart: Vaccinium Vitis Idaea; *L.*)

7. **Gemeine Preusselbeere.** 1. Botr. Vitis Idaea. Preisel-, Preisels-, Preissel-, Praisel-, Spreissels-, Schpreisel-, Praus-, Rausch-, Kraus-, Krau-, Kreu-, Krack-, Kran-, Krons-, Stein-, Strick-, Griffel-, Pesel-, Hölper-, Hölperle-, Mehl-, Hammer-, Bücke-, Buckel-, Pickel- u. Grandenbeere, gemeine Preiselbeere, rothe Bernitz- u. Steinbeere, Besing-, Preuselbeer- u. Rothbesingstrauch, Hammerbesien, Preusselbeerstaude, Peselbesien, Krackbesien, Hölperle, Hölperchen, Musjäckel, Mostjöcken, Moosjäckchen, Moosjocken, Granten, kleiner Rausch, Steinbeerlein; in versch. Geg. Deutschlands. Airelle ponctuée; in Frankreich. Red Bilberry, Red Whorts, Whortle-berries, Red Whortleberry; in England. Cow-berry, Red Whortleberry, Cranberry of Scotland; *Cat. Lond.* Preusselbeere; *Münchh.* Prausbeere; *Lipp.* Preuselbeere; *Moessl.* Krausbeerenstrauch; *du Roi.* Vaccinium punctatum; *Lam.* Vaccinium intermedium; *Ruthe.* Vitis Idaea subrotundis non crenatis; *C. Bauh.* Vaccinium Vitis

Idaea; *L.* — Br. hellroth, später dunkelroth, fleischig oder etwas mehlig, angenehm bitter-säuerlich. Str. 1/4—1′ hoch; Zw. dicht behaart. — Wildwachsend. Von jeher u. fast allgemein bekannt. *Bechst. Fb.* 800. Anf. Sept., Okt. I! W.

8. **Buntblättrige Preusselbeere.** 2. Botr. variegata. Airelle ponctuée à feuilles panachées; *Bon. Jard.* — Von der vorhergehenden durch bunte Blätter verschieden. — Zierstaude.

9. **Grosse Preusselbeere.** 3. Botr. major. Vaccinium Vitis Idaea fructu major; *in Cat.* American Cow-berry, Vaccinium Vitis Idaea majus; *Cat. Lond.* — Varietät der ehevorigen. Br. grösser. — England. I!! W.

10. **Kleine Preusselbeere.** 4. Botr. minor. Small Cowberries, Vaccinium Vitis Idaea minimum; *Cat. Lond.* — Varietät von 7. Br. kleiner. — England. I W.

4. Moosbeere. Oxicarpa.

Gattungs-Charakter: Beeren einzeln, roth, sehr sauer. Blüthe hochroth, mit 8 Staubfäden. Blatt eiförmig oder oval, ausdauernd.

(Ur- oder Stammart: Oxicoccus; *Pers.*)

11. **Gemeine Moosbeere.** 1. Ox. palustris. Moos-, Moor-, Mosel-, Most-, Miesch-, Sauer-, Krähen-, Rausch-, Torf-, Winter-, Schnee-, Fem-, Fehn-, Sumpf-, Kranich-, Kron- u. Affenbeere, Viehbesinge, Rauschgrün, Gichtkraut; in versch. Geg. Deutschlands. Airelle Canneberge, Cousinette; in Frankreich. Marsh Whortle Berries, Mols berries, Moor berries, Common Cranberry; in England. Glükwa-Beeren; in Sibirien. Moosbeere; *Münchh.* — *Lipp.* — *Bechst. Fb.* Moos-Heidelbeere; *W. B. B.* Echte Moosbeere; *Moessl.* Oxicoccus palustris; *Pers.* Oxicoccus vulgaris; *Pursh.* Oxicoccus europaea; *Nutt.* Oxicoccus ovalifolia; *Mich.* Schollera Oxicoccos; *Roth.* Vitis idaea palustris; *C. Bauh.* Vaccinium Oxicoccus; *L.* — Br. hochroth, sp. schön dunkelroth, gewöhnlich im Moose verborgen. Str. kriechend; Zw. fadenförmig, kahl. Bl. am Rande zurückgerollt. — In torfigem Sumpfboden wildwachsend. 1500 u. früher. *Bechst. Fb.* 819. Okt. I T. I! W.

12. **Amerikanische Moosbeere.** 2. Ox. americana. American Cranberry; in England. Vaccinium oblongifolium; *in Cat.* Airelle du Canada; *Bon Jard.* (Nordamerikanische Moosbeere; *Dtch. L.*) Grossfrüchtige Heidelbeere; *Bechst. Fb.* Grossfrüchtige Moosbeere; *Lipp.* Vaccinum Oxicoccus var. oblongifolius; *Mich.* Oxiccocus macrocarpus; *Pursh.* Vaccinium hispidulum; *Wang.* Vaccinium macrocarpum; *Ait.* — Aehnlich der vorhergehenden. Br. grösser, wie kleine Kirschen. Bl. oval-länglich, am Rande nicht zurückgerollt. — Nordamerika. 1781. *Dtch. L.* 10. 323. I T. I!! W.

13. **Buntblättrige amerikanische Moosbeere.** 3. Ox. americana variegata. Oxicoccus macrocarpus foliis variegatis, Vaccinium macrocarpum foliis variegatis; *in Cat.* — Von der vorhergehenden durch bunte Blätter verschieden. — Zierstaude.

14. **Aufrechte Moosbeere.** 4. Ox. erecta. Carolinische Moosbeere; *Dtch. L.* Oxicoccus erectus; *Pursh.* Vaccinium erythrocarpum; *Mich.* Oxicoccus erythrocarpum; *Pers.* — Br. scharlachroth. Str. aufrecht, 1—2′ hoch. Bl. oval, lang-gespitzt, gezähnelt-gefranzt. — Nordcarolina. 1803. *Dtch. L.* 10. 321. I T. u. W.

NB. Die übrigen Heidelbeeren fallen der Pomologie nicht zu.

Register.

Berberizen.

(Seite: 309.)

Armblüthige 6.
Berbebeerstrauch 1.
Berberis 1.
- abortiva 15.
- albo-variegata 2.
- asperma 15.
- atropurpurea 5.
- aureo-marginata 4.
- - -variegata 3.
- canadensis 10.
- - latissimo folio 10.
- dulcis 16.
- dumetorum 1.
- - fructu rubro 1.
- edulis 16.
- emarginata 6.
- ferox 7.
- foliis albo variegatis 2.
- - latissimis 10.
- - purpureis 5.
- - variegatis 2.
- fructu albo 11.
- - dulce 16.
- - violaceo 13.
- - - et foliis variegatis 14.
- à fruit violet 13.
- globosa 8.
- leucocarpa 11.
- macrocarpa 9.
- marginata 4.
- - aurea 4.
- mit grosser Frucht 9.
- - rother - 1.
- - schwarzer - 12.
- - weisser - 11.
Berberis nigra 12.
- ohne Kern 15.
- ohne Kerne, rothe 15.
- orientalis 12.
- pauciflora 6.
- purpurea 5.
- racemifera 1.
- sine nucleo 15.
- spine triplicibus 1.
- violacea 13.
- - variegata 14.
- vulgaris 1.
- - abortiva 15.
- - alba 11.
- - asperma 15.
- - atropurpurea 5.
- - aureo marginatis 4.
- - canadensis 10.
- - dulcis 16.
- - foliis argenteo variegatis 2.
- - - atropurpureis 5.
- - - aureo marginatis 4.
- - - - variegatis 3.
- - - purpureis 5.
- - - variegatis 2.
- - fructu albo 11.
- - - dulce 16.
- - - luteo 11.
- - - rotundo 8.
- - - violaceo 13.
- - lutea 11.
- - marginata aurea 4.
- - maxima 9.
- - nigra 12.

Berberis vulgaris purpurea 5.
- - rubra 1.
- - var. 1.
- - violacea 13.
- vulgo 1.
- , weisse 11.
Berberisbeere 1.
- , gemeine rothe 1.
- , violette 13.
Berberisbeerstrauch 1.
Berberitze 1.
- mit Kernen, gemeine 1.
- mit steinharten Kernen, gemeine rothe 1.
- ohne Kerne, rothe 15.
- , schwarze süsse 12.
Berberitzen ohne Kern 15.
Berberitzenstrauch, canadischer 10.
- mit weissen Beeren 11.
Berberize 1.
- mit purpurrothen Beeren 13.
- mit zuckersüssen - 16.
- ohne Kern 15.
- , rothe 1.
- , schwarze süsse 12.
Berberizenstaude 1.
- , gemeine 1.
Berberizenstrauch 1.
- mit grosser Frucht 9.
- - - rother Frucht 9.
- - kernloser Frucht 15.
- - rother Frucht, gemeiner 1.
- - schwarzer Frucht 12.
- - weisser - 11.
- ohne Kerne 15.
Berbersbeere 1.
- aus Canada 10.
- , gemeine 1.
- ohne Kern 15.
- , weisse 11.
Berbersstaude aus Canada, breitblättrige 10.
Berbis 1.
Berbisbeere 1.
Berbisbeeren-Strauch, canadischer 10.
Berbisbeerstrauch 1.
Berbisbeerstrauch mit rother Frucht, gemeiner 1.
Berbisdorn 1.
Bayselbeere 1.
Beerdorn 1.
Beiselbeere 1.
Black sweet Berberry 12.
Blaue süssbeerige 12. 13.
Blutrothblättrige 5.
Buntblättrige violette 14.
Canadische 10.
Canedian Berberry 10.
Common Berberry 1.
- Red Berberry 1.
- Red-fruited Berberry 1.
Epine Vinette 1.
Epine-vinette 1.
- - commune 1.
- - - à feuille panachée en blanc 2.
- - - à feuilles bordées en blanc 4.
- - - à feuilles panachées 2.
- - - à feuilles pourpres 5.
- - - à fruit blanc 11.
- - - - - bleu 12.
- - - - - violett 13.
- - - - - - et à feuilles panachées 14.
- - - à fruits sans pepin 15.
- - - pourpré foncé 5.
- - du Canada 10.
- - à feuille panachée 2.
- - - - pourpre 5.
- - à feuilles bordées en blanc 4.
- - à fruit blanc 11.
- - - - doux 16.
- - - - et à feuilles pourpres 5.
- - - - rouge 1.
- - - - violacée 13.
- - - - violet 13.
- - à gros fruit 9.

Epine-vinette à gros fruit rouge 9.
- - à larges feuilles 10.
- - mangeable 16.
- - marginée 4.
- - - dorée 4.
- - ordinaire 1.
- - - à feuilles panachées 2.
- - - à feuilles pourpres 5.
- - - à fruit blanc 11.
- - - - - bleu 12.
- - - - - violet 13.
- - - à fruits sans pepin 15.
- - - sans pépins 15.
Erbsel 1.
Erbselbeere 1.
Erbselbeerstrauch 1.
Erbseldorn 1.
Erbsele 1.
Erbselstrauch 1.
Erbshofen 1.
Erbsichdorn 1.
Essigdorn 1.
Ferresbeere 1.
Gelbbuntblättrige 3.
Gelbe 11.
Gelbgerandete 4.
Gemeine 1.
- buntblättrige 2.
- purpurblättrige 5.
- rothe mit Kernen 1.
- süssfrüchtige 16.
- violettfrüchtige 11.
- weissfrüchtige 11.
Grossfrüchtige 9.
Hahnhöttle 1.
Kernlose 15.
Kreuzdorn 1.
Large Red 9.
- Red-fruited Berberry 9.
Maiden Berberry 15.
Oxia cantha puttata 1.
Oxiacanthus Galeni 1.
Pägselbeere 1.
Pale-fruited 11.
Passelbeere 1.
Peiselbeere 1.
Pipperidge-bush 1.
Poasselbeere 1.
Posselbeere 1.
Prummelbeere 1.
Purple-fruited Berberry 13.
Rauhe 7.
Red Berberry without stone 15.
Reiselbeere 1.
Reissbeere 1.
Rhabarberbeere 1.
Rothblättrige 5.
Rothe 1.
Rundbeerige 8.
Salsendorn 1.
Sauerach 1.
Sauerachdorn 1.
Sauerdorn 1.
- , ausgerandeter 6.
- , canadischer 10.
- , gemeiner 1.
- mit grossen Früchten 9.
- - - - - , gemeiner 9.
- - - rothen Früchten ohne Kerne 15.
- - kernlosen Früchten, gemeiner 15.
- - schwarzen Früchten, gemeiner 12.
- - violetten Beeren, gemeiner 13.
- - - - Früchten 13.
- - - - - , gemeiner 13.
- - weissen Beeren, gemeiner 11.
- , rauher gemeiner 7.
Saurach, gemeiner 1.
Schwarze 12.
Sperberbeere 1.
Spina acida 1.
Stoneless Berberry 15.
Süsse 16.
Sweet-fruited Berberry 16.
Versich 1.
Versichbeere 1.
Versichdorn 1.

Vinetier 1.
- à fruit blanc 11.
- - - violet 13.
- à gros fruit rouge 9.
- sans noyeau 15.
Violette 13.
Weinäuglein 1.
Weinäugleinstrauch 1.
Weindling 1.
Weinnägelein 1.
Weinschädling 1.
Weinscharl 1.
Weinschärlein 1.
Weinscheidlin 1.
Weinscherling 1.
Weinschierling 1.
Weinzäpfchen 1.
Weinzäpfel 1.
Weissbuntblättrige 2.
Weisse 11.
White 11.
- Berberry 11.
- -fruited Berberry 11.
Wütscherling 1.
Yellow 11.
- -fruited Berberry 11.
Zizerl 1.

Feigen.

(Seite: 68.)

Angelicafeige 34.
Angelique 34.
- blanche 34.
- de Housel 34.
Ashridge Forcing 2.
Aubique, kleine 14.
- , schwarze 17.
- , weisse 31. 39.
Barnisotte 8.
Bàrnissotte 8.
Bayswater 16.
Bellegarde 8.
Birnenfeige 14.
Birnfeige 14.
Black Genoa 20.
- Ischia 4.
- Naples 16
- Provence Fig. 5.
Blanche longue 35.
- ronde 26.
- - grande 26.
- - petite 28.
Blaue frühe 11.
Bleue de pourpre longue 14.
Blue 2.
- Burgundy 2.
- Ischia 2. 4.
Bordeauxer Feige 14.
Bourjassotte, grosse 8.
Bourjassotte, kleine 3.
- Noire 8.
Braune Madonna 16.
- Maltheser 3.
- Neapolitanische 2.
Braunschweiger 16.
Braunschweigerfeige 16.
Braunschweigische 16.
Breite modenesische 8.
Brown Chesnut-coloured Ischia 17.
- - Fig 17.
- Hamburgh 16.
- Ischia 17.
- - Fig 17. 18.
- Italian 2.
- Madonna 16.
- Malta 3.
- Naples 2.
- - Fig 2.
- Türkey 2.
Brunswic Fig 16.
Brunswick 16.
Burgasotte 15.
Carica aenaria 4.
- albida 26.
- angelica 34.
- atropurpurea 19.
- azurea 23.

Carica concinna 10.
- corinthia 9.
- Cypria 22.
- damascena 6.
- depressa 8.
- elongata 21.
- ferruginea 18.
- flavescens 31.
- fugax 27.
- genuensis 20.
- gigantea 24.
- istriana 7.
- Lipariana 32.
- Madonna 16.
- Massiliensis 28.
- Morella 2.
- neapolitana 15.
- nigra 5.
- nobilis 33.
- oblonga 35.
- praecox 11.
- prasina 13.
- pubescens 40.
- pyriformis 14.
- regalis 30.
- rhopalis 25.
- rosacea 12.
- rosulans 37.
- spadicea 17.
- stillativa 39.
- tinctoria 36.
- turcica 29.
- violacea 1.
- viridis 38.
- vulgaris 3.

Chesnut-coloured Ischia 17.
- - - Fig 17.
- Figue 17.
- - , brown 17.

Clémentine 16.
Commun blue 14.
- Fig 14.
- Purple 2.

Cotignacenquos 37.
Coucourelle blanche 34.
- , weisse 34.

Cyprian Fig 22.
Cyprische 22.
Cyprus 31.
Damascener 6.
Damenfeige 26.
Damenmundfeige 10.
Dicke braune an der Spitze grüne 1.
Drap d'or 31.
Dunkelrothe Genueser 19.
Early 2.
- Forcing 4.
- long blue 14.
- white Fig 27.
- - Mareilles Fig 27.

Edelfeige 33.
Engel-Honigfeige 34.
Engelfeige, gelbe 34.
Feige mit langem Stiel, runde schwarzgrüne 13.
- mit tief eingeschnittenen Blättern, grosse weisse türkische 29.
- mit weissem Fleisch, grosse schwarze 19.
- von Bordeaux 14.
- - Ischia, grosse braune 17.
- - - , grüne 36.
- - - , kleinste weisse 32.
- - Lipari 32.
- - Smyrna 37.

Feigenbaum mit kleiner fahler inwendig rother Frucht 34.
Fico Della bocca di Dama 10.
- dello cocco d'Inverno 39.
- nero 5.

Figue angélique 34.
- blanche 26.
- - ronde 26.
- de Bordeaux 14.
- d'or 31.
- grosse blanche d'automne 26.
- - longue 14.
- jaune 34.
- Poire 14.
- violette 1.

Figuier à fruit blanc 26.
- - - jaune 34.
- - - violet 1.
- rose 1.

Fleur Rouge 2.

Ford's Seedling 26.
Frühe lange blaue 14.
- Smyrnaer 34.
- weisse 27.
Frühzeitige kleine weisse 27.
Gelbe 31.
- Feige von Ischia 31.
- Ischia-Feige 31.
Gemeine braune 14.
- - portugiesische 14.
- lange 14.
- runde 3.
Gentile Fig 33.
Gewöhnliche blaue 14.
- purpurfarbene 14.
Great blue Fig. 2.
Green Ischia 36.
Grosse blaue 2.
- Bourjassotte 8.
- braune 17.
- - Feige von Ischia 17.
- corinthische 9.
- gelbe 31. 39.
- lange schwarze 15.
- - violettblaue 23.
- - violette 17.
- runde weisse 26.
- schwarze Feige mit weissem Fleisch 19.
- weisse 26. 35.
- - Genueser 29.
- - Genuesische 29.
- - türkische Feige mit tief eingeschnittenen Blättern 29.
Grüne 36.
- Feige von Ischia 36.
- Ischiafeige 36.
- Smyrnaer 38.
- von Damasco 36.
Haarige 40.
Hannover 16.
- Fig 16.
Hannoverfeige 16.
Herbstfeige, grosse weisse 26.
- , weisse runde 26.
Howick 2.
Jaune angélique 34.
Jaune grande 31.
Jerusalem 2.
Ischia-Feige, gelbe 31.
Ischiafeige, braune 17. 18.
- , grüne 36.
- , kastanienfarbige 17.
- , kleine braune 18.
- , schwarze 4.
Istrische breite Feige aus Modena 8.
- lange 25.
- runde 7.
Italian 2.
Kastanienfarbige 17.
Kleine Aubique 14.
- blaue 1.
- braune 34.
- Bourjassotte 3.
- grüne 37.
- lange Smyrnaer 37.
- runde weisse 32.
- Smyrnaer 37.
- violette 18.
- weisse 27.
Kleinste weisse Feige von Ischia 32.
Klöppelfeige 25.
Knotenschnurfeige 16.
Königsfeige 30.
Lange blaue 14.
- braune neapolitanische 15.
- grosse von Lissabon 23.
- Marseiller 35.
- neapolitanische 15.
- schmale 21.
- violettblaue 23.
- violette 14.
- weisse 35.
Large Blue 2.
- blue Fig 2.
- brown 17.
- - Fig 17.
- Genoa 20.
- white Fig 35.
- - Genoa 29.
- - Turkey 29.
Lee's Perpetual 2.
Liparé 32.
Liparische 32.
Little Blue Fig 1.

Little green Fig 37.
Long Brown Naples Fig 15.
- Naples Fig 15.
Madonnafeige 16.
Malta Fig 3.
Maltheserfeige 3.
Marseillaise 26.
Marseiller 28.
Marseilles 26.
- Fig 27.
Marsilische 28.
Melette 34.
Mélitte 34.
Morelle 2.
Morellenfeige 2.
Murray 2.
Murrey 2.
Neapolitanische braune 2.
Noire Languedoc 20.
Perouas 40.
Petite Blanche ronde 32.
Pocock 26.
Portugiesische 14.
Purple 2.
- Fig 2. 14.
- Genoa Fig 19.
Purpurfarbige 14.
- Genueser 19.
- Genuesische 19.
Red 16.
Riesenfeige 24.
Rosenfeige 12. 24.
- von Aleppo 24.
- - Damasco 24.
Round brown Naples Fig 2.
- Naples Fig 2.
Runde braune neapolitanische 2.
- schwarzgrüne Feige mit langem Stiel 31.
- violette 1.
Runde weisse alexandrinische 31.
Rundliche weissgestreifte 30.
Schmale lange rothbraune 21.
Schwarze 5.
- Aubique 17.
- Genueser 20.
- Genuesische 20.
- Ischiafeige 4.
- von Ischia 4.
Schwarzgrüne 13.
Sehr grosse platte 26.
- lange braune von Smyrna 21.
Servantine 16.
Small Blue 2.
- Brown Ischia 18.
- white early Fig 27.
- - Fig 27.
Tropffeige 39.
Türkische 29.
Verdale 3.
Versaillerfeige 30.
Verte à longue queue 36.
Violette 1.
- longue 14. 23.
Walton 2.
Weisse 26. 34.
- Aubique 31. 39.
- frühe 30.
- Genuesische 29.
- lange 35.
- runde 26.
- türkische 29.
Weissrothe 12.
White Ischia 36.
- Marseilles 26.
- Naples 26.
- Standard 26.
Wintereyerfeige 39.
Yellow Ischia 31.
- - Fig 31.

Hanbutten.

(Seite: 95.)

Ackerrose 3.
Apfel-Hagebutze 5.
Apfel-Hanbutte 5.
Apfelrose 4.

Apple-bearing Rose 4.
Arschkitzeln 1.
Arschkratzeln 1.
Buttelhüfen 1.
Buttelrose 1.
Dornrose 1.
Downy-leaved Rose 6.
English Apple-bearing Rose 5.
Feld-Hanbutte 3.
Feldrose 1. 3.
Feldwiegenstrauch 1.
Filzige 6.
Garten-Hanbutte, grosse 5.
Gartenhainbutte, runde grosse 5.
- spätblühende 1.
Grand Rosier à gros fruit épineux 4.
Gratte-cu 1.
Hagebotten 1.
Hagebüttchen 1.
Hagebutte 5.
- , grossfrüchtige 5.
Hagebutten 1.
- , grosse 1.
Hagebuttenrose, grosse 3. 4. 5.
- , rauhe 4.
- , wilde 4.
Hagebuttenstrauch 1.
Hagebutze 1.
- , grosse 3. 4. 5.
- , wilde 1.
Hagebutzenrose 1.
Hagedorn 2.
Hagedornrose 1.
Hagehieften 1.
Hagehüften 1.
Hagerose 1. 2.
Hahnbutte, grosse 4.
Hahnehödchen 1.
Hahnehüften 1.
Hahnklöschen 1.
Hahnrose 1.
Haidrose 1.
Hainbutte, gemeine 1.
- , grosse gemeine 5.
Hainbuttenstrauch 1.
Hanbuttenstrauch 1.
Hanbutte, filzige 6.
- , rauhe 8.
Hanbutte, zottige 4.
Hanbuttenstrauch 1.
Hanebutten, grosse 5.
Hanebuttenrose, grosse 4.
- , rauhe 4.
- , wilde 4.
Hanebuttenstrauch mit grossen rauhen Früchten 4.
Hanewüpten 1.
Hatschepetz 1.
Haynhecken 1.
Haynhüften 1.
Hecken-Hanbutte 2.
- -Rose 2.
Heckenrose 1. 2.
Heckrose 1.
- , grosse äpfeltragende 4.
Heinzerlein 1.
Hetschepetsch 1.
Hetscherl 1.
Hiefen 1.
Hiefenstrauch 1.
Hiesen 1.
Hiften 1.
Hissen 1.
Hornbuttenstrauch 1.
Hornrose 1.
Hüfften, grosse 4.
- , haarige 4.
- , rauhe 4.
Hüften 1.
Hüftenstrauch 1.
Hunds-Hanbutte 1.
- -Rose 1.
Hundsdorn 1.
Hundsrose 1. 2.
- , grosse 3.
Hüsen 1.
Kippen 1.
Kornrose 1.
Kunz 1.
Mehl-Hanbutte 7.
- -Rose 7.
Museln 1.
Rauhe 8.
Rosa arvensis 3.
- canina 1. 2.
- - glandulosa 2.

Rosa dubia 6.
- dumalis 2.
- farinosa 7.
- glaucina 3.
- gracilis 5.
- heterophylla 4.
- hispanica 4.
- hispida 5. 8.
- mollis 4.
- molissima 5. 6.
- polymorpha 1.
- pomifera 4. 5.
- pulchella 4.
- Sarmentacea 2.
- stipularis 2.
- sylvestris, pomifera major 4.
- tomentosa 6.
- - b. 4.
- villosa 4. 5. 6.
- - b. 6.
- - mollissima 5. 6.
- - pomifera 5.
- - vulgaris 4.

Rose, ackerliebende 3.
- , apfeltragende 4. 5.
- , behaarte 5.
- , bläuliche 3.
- de Chien 1.
- , eisengraue 3.
- , filzige 4. 6.
- , gemeine wilde 1. 2.
- , grosse äpfeltragende wilde 5.
- , haarige 4.

Rose mit grosser Frucht, zottige 5.
- , rauhe 4. 8.
- , spanische 4.
- , weichhaarige 4.
- , wilde 1.
- , zottige 4.

Rosenapfel 4. 5.
Rosenäpfelstrauch 5.
Rosendorn 1.
Rosenhundsdorn 1.
Rosenstock, wilder 1.
Rosenwildling 1.
Rosier à gros fruit épineux 5.
- hispide 4.
- sauvage 1.
- velu 4.

Schlafkauzstrauch 1.
Schlafkunzstrauch 1.
Smooth-leaved Dog Rose 1.
Trailing Dog Rose 2.
- Field Rose 3.

Wald-Rose 6.
Wiegenstrauch 1.
Wieken 1.
Wiepen 4.
Wiepenstrauch, grosser rauhblättriger 4.
Wiepken 1.
Wipen 1.
Wirbchen 1.
Zaunrose 1.
Zottige 4.

Haselnüsse.

(Seite: 27.)

Aechte Piemonteser 38.
Aehren-Waldnuss, frühe 12.
American Cob-nut 10.
Amerikanische 100. 102.
- gehörnte 100.

Angloise 39.
August-Waldnuss 28.
Augusthaselnuss, rothe 91.
Augustnuss 91.
Augustnuss, rothe 91.
Aveline 90.
- blanche 90.
- - longue 90.
- à feuilles dorées 51.
- - - pourpres 92.
- à gros fruit ronde Provence 52.
- gros ronde du Piémont 38.
- grosse blanche 56.

Aveline grosse longue d'Espagne 94.
- - ronde d'Espagne 38.
- - rouge 91.
- rouge 91.
- - longue 91.
Avelinier 91.
- blanc 90.
- Blanche 90.
- d'Espagne à fruit anguleux 89.
- - - - carré 89.
- à gros fruit rond 38.
- rouge 91.
Avellana aestivalis 28.
- albo-variegata 2.
- aureo- - 3.
- brachychlamis 21.
- bursiformis 33.
- Byzantina 107.
- capitata 35.
- cerasiformis 16.
- clavulata 34.
- compressa 22.
- crispa 37.
- elongata 24.
- fructu rubente 91.
- glaniformis 23.
- globosa 1.
- glomerata 11.
- heterophylla 6.
- hispida 17.
- inversa 18.
- lanuginosa 31.
- latifolia 8.
- longicollis 30.
- Lugdunensis 38.
- major 32.
- media 10.
- Novae Angliae 105.
- oblonga 20.
- obovata 27.
- ovalis 36.
- pallida 25.
- peregrina humilis 107.
- praecox 14.
- prominea 26.
- provincialis 19.
- quercifolia 7.
- racemosa 18.
Avellana rubrovariegata 4.
- sativa fructu oblongo rubente 91.
- - - racemoso 107.
- - vulgaris 90.
- scutellata 15.
- spicata 12.
- tenuis 29.
- tiliaefolia 9.
- urticaefolia 5.
Avellane franche 91.
Avelline 38.
- gros 38.
- ronde 38.
Badem Funduk 97.
Band-Nuss 96.
Barcelona 50.
Barcellone de Loddiges 39.
Barcelloner, eckige 88.
- , Gubener 48.
Barcellonische Nuss 39.
Barr's Espagnole 87.
- spanische 87.
- Spanish Nut 87.
Bartnuss 91.
Baumartige 107.
Baumhaselnuss 107.
Beaked Hazel 104.
Blanche de Barcelone 39.
Blue shelled Filbert 98.
- - Nut 98.
Bluthaselnuss 91. 92.
Blutnuss 91.
- mit blutrothen Blättern u. Kernen 92.
- mit rother Frucht u. rothem Blatt 92.
- , rothe 91.
- , wahre 92.
Blutrothblättrige 92.
Bond Nut 96.
Breitgedrückte späte 42.
Breitrunde Haselnuss mit kurzer Hülle 21.
- - mit langer Hülle 36.
Budiem Fundug der Krimm 97.
Burn Nut 74.

Burn's Nuss 74.
Büschelfrüchtige 107.
Büschelnuss 11.
- , grosse wilde 107.
Byzantinische 107. 108.
- Nuss 108.
Calycera microphylla 104.
Cape Nut 37.
Cellernuss 39.
Cluster Nut 107.
Clyperia alata 59.
- amygdaloides 68.
- anglicana 50.
- angulata 88.
- Apoldana 80.
- aurea 51.
- Barri 87.
- Betheana 71.
- brachichlamis 43.
- Burchardti 54.
- Burnii 74.
- Büttneri 70.
- cannaliculata 66.
- castanea 40.
- Cosfordensis 89.
- farcta 61.
- fertilis 85.
- Fichtwerderiensis 77.
- Gubenensis 48.
- Gunslebensis 57.
- Gustaviana 73.
- Halensis 58.
- hispanica 39.
- humilis 67.
- Jahni 44.
- Jeevesii 84.
- incrassata 47.
- jugata 64.
- lanuginosa 65.
- Lichtensteini 78.
- longissima 83.
- maxima 55.
- Minna 76.
- mongolica 49.
- Nikitana 72.
- obtusata 79.
- orbiculata 46.
- Pedemontana 38.
Clyperia praecox 60.
- provincialis 52.
- putaminata 81.
- Rocholi 75.
- scutelliformis 45.
- sericea 62.
- serotina 42.
- solitaria 53.
- speciosa 69.
- sylvatica 86.
- tomentosa 63.
- triangularis 41
- Walkeri 82.
- vulgaris 56.
Cob 94.
- Nut 38. 39. 50. 56.
- -nut, great 38.
- - , large 38.
Colurna glabra 107.
- pubescens 108.
Common Cuckold-Nut 102.
- Hazel 1. 8.
- Nut 1. 8.
- Wood Nut 1. 8.
Constantinopelnuss 108.
Constantinople Nut 108.
Corylus algerica 90.
- americana 100. 105.
- - humilis 100.
- - - serotina 100.
- anglicana 74.
- angulata 104.
- arborea 107.
- arborescens 107.
- atropurpurea 92.
- - nova 92.
- atrosanguinea 92.
- aurea 51.
- Avellana 1. 8. 20.
- - alba 90.
- - aurea 51.
- - barcelonensis 39.
- - crispa 37.
- - foliis albo variegatis 2.
- - - aureo - 3.
- - - purpurea 92.
- - - rubro variegatis 4.
- - fructu maximo 91.

Corylus Avellana fructu rotundo maximo 38.
- - fructu rubro 91.
- - glomerata 107.
- - grandis 39. 58.
- - laciniata 5.
- - Lamberti 91.
- - latifolia 8.
- - oblonga 60.
- - Pedemontana 38.
- - praecox longa 60.
- - - oblonga 60.
- - pumila 67.
- - purpurea 92.
- - quercifolia 7.
- - rubra 91.
- - sylvestris 1. 8. 86.
- - tenuis 89.
- - tubulosa 91.
- - - alba 90.
- barcelonica 39.
- byzantina 107. 108.
- Colurna 107.
- - arborea 107.
- - arborescens 108.
- - laciniata 107.
- Constantinopolitana 108.
- cornuta 100. 104.
- crispa 37.
- domestica oblonga 91.
- foliis atropurpurea 92.
- - aureo variegatis 3.
- - luteis 3. 51.
- - rubro variegatis 4.
- fructu albo 90.
- - oblongo albo 90.
- - rubente maximo 91.
- - striatis 38.
- glabra 107.
- glomerata 107.
- grandis 39. 56. 90.
- hamamelis 100.
- heterophylla 5. 6.
- hispanica 56.
- - fructu majore angu-loso 39.
- - - maximo 39.
- humilis 100.

Corylus humilis serotina 100.
- indica 107.
- italica 38.
- laciniata 5.
- - nova 107.
- Lamberti 91.
- latifolia 8.
- Lugdunensis 38.
- macedonica 107.
- macrocarpa 38.
- - Piemontensis 38.
- maxima 91.
- Mongolica 49.
- nana 104.
- nova species ex angliae 63.
- pumila 67.
- purpurea 92.
- quercifolia 5. 7.
- racemosa 13.
- romana 39.
- rostrata 102. 103. 104.
- rubra 91.
- - maxima 91.
- sativa 90.
- - alba pellicula 90.
- - fructu albo 90.
- - - - majore 56.
- - - oblongo albo 90.
- - - - rubente 91.
- - - rotunda 38.
- - - rotundo maximo 38.
- - - rubente 91.
- - vulgaris 90.
- spicata praecox 12.
- sylvestris 1. 8.
- tenuis 89.
- tiliaefolia 9.
- tubulosa 91.
- - alba 90.
- - arborescens 107.
- - atropurpurea 92.
- - varietas rubra 91.
- urticaefolia 5.
- variegata 3.
- variet. maximo 85.
- virginensis 105.
- virginiana 105.

Cosford Nut 89.
Coudrier 1. 8.
Cuckold Hazel 104.
Dickspitze 26.
Double Noisette 39.
Downton Large 50.
- long Nut 95.
Downton's lange 95.
Dreieckige 31.
Dünnschalige späte Haselnuss mit langer Hülle 29.
Dwarf Cuckold-Nut-Tree 100.
- Prolific 50.
Eckennuss, grosse 39.
Eckige Barcelloner 88.
- römische 38.
- - Nuss 39.
Eichelnuss, kurze 23.
- , lange 24.
- , Liegel's 24.
Einzelntragende kegelförmige 53.
Eirunde grosse 56.
Englische 74.
Filbertnuss, gekräuselte 37.
Filberts of Constantinople 107.
- of Macedonia 107.
Franc à fruit blanc 90.
- - - rouge 91.
Frizzled Filbert 37.
- Nut 37.
Frühe eckige 47.
- einzelntragende kegelförmige 53.
- flache sehr schöne aus Nikita 46.
- mittlere grosse sehr volle Frucht 54.
- - sehr grosse volle aus Nikita 72.
Gehörnte 104.
Gemeine 1. 8.
- goldfrüchtige 51.
- rothblättrige 91.
- weisshäutige 90.
- wilde 1. 8.
Gerundete mittelgrosse 79.
Geschnäbelte 102.
Glasgow Prolific 50.
Gold-Zellernuss 51.
Grande Noisette de France 38.
- - de Lyons 38.
- - d'Espagne 38.
- - espagnole 39.
Great Cob 50. 94.
- - -nut 38.
Gros aveline blanche 90.
- - rouge 91.
Grosse 56. 91.
- Bamberger 38.
- Barcellonische 39.
- boule 38.
- eckige römische 39.
- flache Haselnuss mit haariger Hülle 17.
- - - - langer Hülle 30.
- - längliche 64.
- holländische 38.
- - Nuss 38.
- kirschkernförmige 16.
- lange 65.
- - Haselnuss mit kurzer Hülle 34.
- - Nuss 56.
- - spanische 56.
- Provencer 52.
- ronde du Piémont 48.
- rothe 91.
- runde 38. 39.
- - Haselnuss aus der Krimm 40.
- - spanische Nuss 38.
- spanische 39. 56.
- - eckige Nuss 39.
- - Nuss 38. 39.
- späte mit ganz kurzer Hülle 43.
Grossfrüchtige 32.
Grösste runde Nuss aus Italien 55.
- - - - Monza 55.
Gubener Barzelloner 48.
Gute lange 56.
Hahnreynuss 102.
Hasel 1. 8.
- , baumartige 107.
- , byzantinische 107. 108.

Hasel, gehörnte amerikanische 104.
- , rothe 91.
- , türkische 108.
- , wilde 1. 8.
Haselbaum 107.
Haselnuss aus der Krimm, grosse runde 40.
- , Lamberts- 91.
- mit blutrothen Früchten u. Blättern 92.
- mit dem länglichen u. zugespitzten Blatt 100.
- mit geschlitzten Blättern 5.
- mit grosser eckiger Frucht, spanische 39.
- mit haariger Hülle, grosse flache 17.
- mit kurzer Hülle, breitrunde 21.
- - - - , grosse lange 34.
- mit langer Hülle, breitrunde 36.
- - - - , dünnschalige späte 29.
- - - - , grosse flache 30.
- mit rother Frucht 91. 92.
Haselnussstaude 1. 8.
Haselnussstrauch 1. 8.
- , barcellonischer 39.
- , gemeiner wilder 1. 8.
- , glatter 107.
- mit ovalen Früchten 90.
- mit purpurrothem Laub 92.
- mit rother Frucht 91.
- - - - des Duhamel 91.
- mit traubenförmigen Früchten 107.
- mit weissem Kern, zahmer 90.
- mit weisser Frucht, zahmer 90.
- , nesselblättriger 5.
Haselstaude 1. 8.
- , gemeine 1. 8.
- , grosse zahme 38.
- , levantische 107.
- , Piemonteser 38.
Haselstaude, röhrige 91.
- , wilde 1. 8.
Haselstrauch 1. 8.
- , byzantinischer 107.
- , gemeiner 1. 8.
- , - wilder 1. 8.
- , grosser 91.
- , Lamberts 91.
- , wilder 1. 8.
Hassel 1. 8.
Hässeln 1. 8.
Hesse 1. 8.
Hohe späte dickschalige Frucht 81.
- - sehr dickschalige 81.
Hosennuss 91.
Jeeves' long Seedling 84.
Italienische 38.
- Nuss 38. 56.
Kachetische 107.
Kelchnuss, amerikanische 105.
- , grosse 106.
Kleine Provencer 19.
- rundfrüchtige 15.
Klöterbusch 1. 8.
Königsnuss 91.
Korknuss, behaarte 108.
- , glatte 107.
Krausblättrige 37.
Lambartsnuss 91.
- mit weissen Kernen 90.
- , rothe 91.
Lambernuss, rothe 91.
- , weisse 90.
Lamber'sche Nuss 107.
Lambert's 94.
- Large 94.
Lamberts-Haselnuss 91.
- Haselstrauch 91.
Lambertshaselnuss 91.
Lambertsnuss 90. 91. 97.
- , bandartige 96.
- , blauschalige 98.
- , blutrothe 92.
- , Downtoner 95.
- , dunkelrothe 92.
- , englische 93.
- , gemeine rothe 91.
- , - weisse 90.

Lambertsnuss, grosse 96.
- , - rothe 91.
- , - weisse 90.
- , Hempel's 99.
- , mandelartige 97.
- mit rothem Kern 91.
- mit rothen Kernen 91.
- mit weissem Kern 90.
- , rechte 91.
- , rothe 91.
- , - lange 91.
- , spanische 94.
- , weisse 90.
- , - lange 90.
Lampertische 91.
- Nuss 91.
Lampertsnuss, rothe grosse 91.
- , weisse grosse 90.
Lampertusnuss, rothe 91.
- , weisse 90.
Landschippen 91.
Langbartsnuss 91.
Lange gerundete 79.
- Landsberger 83.
- Nuss 60.
- rothe 91.
- spitze 25.
Längliche sehr flache 22.
Large Bond Nut 94. 96.
- Cluster Wood Nut 107.
- Cob 94.
- - Nut 38.
- - -nut 38.
Leonische Nuss 38.
Levantische 107.
Lionische 38.
- Nuss 38.
Lombardische 91.
- Nuss 90. 91.
- rothe 91.
- weisse 90.
Long Downton Nut 95.
Longuette 60. 90.
Lopima alba 90.
- amygdalacea 97.
- anglicana 93.
- atropurpurea 92.
- caesia 98.
Lopima Downtonensis 95.
- Hempelii 99.
- hispanica 94.
- rubra 91.
- vittata 96.
Lyoner Nuss 38.
Lyonische 39.
Mandelnuss 56. 60. 68. 90. 97.
- -Zellernuss 68.
Maxima hispanica 38.
Miss Young's Nut 89.
Nikitaner Nuss 45.
Noisetier Algérienne blanche 90.
- - rouge 91.
- américaine 102.
- d'Amerique 100. 102.
- anguleuse 39.
- Aveline blanche longue 90.
- à cerneau rouge 91.
- commun 1. 8.
- - à feuilles de chêne 7.
- - - - et fruits pourpres 92.
- - - - laciniées 5.
- - - - panachées 3.
- - à grappe 13.
- à coque tendre 39.
- cornu 104.
- de Barcelone 39.
- de Bysance 108.
- de Constantinople 106.
- de Virginie 105.
- d'Espagne 94.
- des bois 1. 8. 100.
- doré 51.
- du Levant 107.
- du Piémont 38.
- - - à fruit rouge 91.
- du Provence 19.
- en arbre 107.
- en grappe 107.
- à épis précoce 12.
- à feuilles de chêne 7.
- - - de tilleul 9.
- - - dorées 51.
- - - - - luisantes 51.
- - - et à fruits pourpres 92.

Noisetier à feuilles laciniées 5.
- - - panachées blanc 2.
- - - - - de jaune 3.
- - - - - dorées 3.
- - - - - jaune 3.
- - - - - rouges 4.
- - - pourpres 92.
- franc amande blanche 90.
- - à amande rouge 91.
- - à fruit blanc 90.
- - - - rouge 91.
- - - - - et à feuille pourpres 92.
- frisée 37.
- à fruit carré 104.
- - - doré 51.
- - - en bec 102.
- - - ovales 56.
- - - pourpre 92.
- - - rond 1.
- - - rouge 91.
- - - strié 38.
- à fruits en grappe 107.
- Géant de la Halle 58.
- à grappes 13.
- - - précoce 12.
- à gros de Piémont 38.
- - - fruits ronds 38.
- heterophylle 6.
- à larges feuilles 8.
- à longue fureau 100.
- nain 67. 104.
- panachée jaune 3.
- à pellicule rouge 91.
- Piémontaise rouge 91.
- pourpre 92.
- rouge 91.
- sauvage 1. 8.
- à très gros fruit 62.

Noisette avelline 38.
- bâtarde rouge 91.
- de Constantinople 107.
- de Zelle 90.
- en grappe 107.
- d'Espagne 39.
- à gros fruit rond de Piémont 38.
- Lambertine blanche 90.

Noisette Lambertine rouge 91.
- longue 90.
- rouge 91.
- Turque 107.

Noisettier d'Angleterre 74.
- de Piémont à gros fruit rond 38.
- à fruit carré 39.
- à gros fruit carré 39.
- - - - rond 38.
- ordinaire 1. 8.

Northampshire prolific 93.
Northamptonshire, fruchtbare 93.
- Prolific 93.
- Seedling 93.

Nothingham's prolific 93.
Nuss aus Italien, grösste runde 55.
- - Monza, - - 55.
- , barcellonische 39.
- , Burn's 74.
- , byzantinische 108.
- , eckige römische 39.
- , grosse holländische 38.
- , - lange 56.
- , - - spanische 56.
- , - runde - 38. 58.
- , - spanische 38. 39.
- , - - eckige 39.
- , italienische 38. 56.
- , lamber'sche 107.
- , Lampertische 91.
- , lange 60.
- , leonische 38.
- , lionische 38.
- , lombardische 90. 91.
- , Lyoner 38.
- , Nikitaner 45.
- , romanische 39.
- , römische 38. 39.
- , rothe 91.
- , sizilianische 38.
- , spanische 38. 39.
- , trapezuntische 40
- , türkische 108.

Nussstrauch 1. 8.
Nut Tree 1. 8.
Nux avellana Byzantina 107.
- - domestica oblonga rubra 91.

Nux avellana Macedonia 107.
Ordinäre 1. 8.
Ovalfrüchtige 27.
Pearson's Prolific 50.
Pfundnuss 58.
Plumpe 3eckige 35.
Prolific 50.
Provencer 19.
Purple Filbert 92.
- leaved 92.
Red Filbert 91.
- Hazel 91
- Kernel Filbert 91.
- skinned Filbert 91.
Riesen-Zellernuss, hallische 58.
Riesennuss 38. 58.
- , geflügelte 59.
- , Gunsleber 57.
- , hallische 58.
- , längliche 59. 96.
Rohrnuss 91.
- , rothe 91.
Romanische Nuss 39.
Römische 91.
- Nuss 38. 39.
Rostella americana 100.
- major 103.
- praecox 102.
- variegata 101.
Rothblättrige 92
Rothe 91.
- Hasel 91.
- Nuss 91.
Rothhaselnuss 91.
Rothnuss 91.
Runde flache 16.
Ruhrnuss 91.
Saint Grisier 50
Schnabelnuss, amerikanische 100.
- , buntblättrige 101.
- , frühe 102.
- , grosse 103.
Sehr grosse englische 62.
Sir John Aubreys' 94.
Sizilianische Nuss 38.
Small Cluster 107.
Spanische 39.
Spanische Haselnuss mit grosser eckiger Frucht 39.
- mit grosser eckiger Frucht 39.
- Nuss 38. 39.
Spanish Nut 94.
Spitzeckige 104.
Thin-shelled Nut 89.
Toker 94.
Trapezuntische 40.
Trauben-Waldnuss 13.
Traubennuss 107.
Trebisond Funduk 40.
Trihilea americana 105.
- macrocarpa 106.
Türkische 107. 108.
- Nuss 108.
Verkehrtspitze langhüllige 33.
- langhülsige 18.
Wald-Zellernuss 86.
Waldhaselnuss 1. 8.
- , frühe Frauendorfer 14.
Waldhaselstaude 1. 8.
Waldnuss, August- 28.
- , breitblättrige 8.
- , büscheltragende 11.
- , dickspitze 26.
- , dünnschalige 29.
- , eichenblättrige 7.
- , frühe 14.
- , - Aehren- 12.
- , gedrückte 22.
- , gekräuselte 37.
- , gelbbuntblättrige 3.
- , grossfrüchtige 32.
- , grossnabelige 15.
- , haarige 17.
- , keulenförmige 34.
- , kirschkernförmige 16.
- , kopfförmige 35.
- , kurzhüllige 21.
- , langhüllige 30.
- , lindenblättrige 9.
- , mittelgrosse 10.
- , nesselblättrige 5.
- , ovalfrüchtige 36.
- , Provencer 19.
- , rothbuntblättrige 4.
- , taschenförmige 33.

Waldnuss, Trauben- 13.
- , verkehrteiförmige 27.
- , verkehrtspitze 18.
- , verschiedenblättrige 6.
- , weissbuntblättrige 2.
- , weissliche 25.
- , wilde längliche 20.
- , - runde 1.
- , wollfrüchtige 31.
Weisse 90.
White Filbert 90.
- skinned Filbert 90
Wild Hazel 1. 8.
- Nut 1. 8.
Wilde 1. 8.
Wrotham Park 90.
Zahme rothkernige 91.
- weisskernige 90.
Zélandoise 39.
Zellernuss 38. 39. 56. 59. 90. 91.
- , Apoldaer 80.
- aus Guben 48.
- , Barcellonische grosse 39.
- , Barr's 87.
- , - spanische 87.
- , Bethe's 71.
- , bunte 38
- , Burchardt's 54.
- , Burn's 74.
- , Büttner's 70.
- , Cosforder 89.
- , Dessauer Jahn's 44.
- , dickschalige 81.
- , dreieckige 41.
- , eckige 88.
- , - grosse 39.
- , einzelntragende 53.
- , englische 50.
- , Fechtwerdesche 77.
- , Fichtmanns 77.
- , Fichtwerder 77.
- , Fichtwerder's 77.
- , Fichtwerd'sche 77.
- , filzige 63.
- , frühe dickbackige 47.
- , - flache 46.
- , - lange 60.
- , gemeine 56.
Zellernuss, gemeine weisse 56.
- , gerinnelte 66.
- , gewöhnliche 56.
- , Gold- 51.
- , grosse 38. 56. 58.
- , - barzellonische 39.
- , - Gansleber 57.
- , - gemeine 56.
- , - Gunsleber 57.
- , - lange 56.
- , - längliche 60.
- , - Provencer 52.
- , - runde bunte 88.
- , grösste 55.
- , Gubener 48.
- , Gunsleber 57.
- , Gunslebische 57.
- , Gunzelbeeren 57.
- , Gustav's 73.
- . hallische Riesen- 58.
- , Hempel's 99.
- , Jahn's 44.
- , Jeeves' 84.
- , kurzhüllige 43.
- , lange 56.
- , - volle 61.
- , längste 83.
- , Lichtenstein's 78.
- , Mandel- 68.
- , Minna's 76.
- , - grosse 76.
- , mongolische 49.
- , Nikitaner 72.
- , Piemonteser 38.
- , Rieckchen's 69.
- , riefige 64.
- , Rochol's 75.
- , rothkernige 91.
- , runde späte 66.
- , schüsselförmige 45.
- , seidenartige 62.
- , spanische 39.
- , späte 42.
- , stumpfe 79.
- , Trapezunter 40.
- , viereckige 39.
- , volle 61.
- , volltragende 85.

Zellernuss, Wald- 86.
- , Walker's 82.
- , weisse lange 56.
- , wollige 65.
- , Zwerg- 67.
Ziemlich frühe sehr flache 28.
Zwerg-Zellernuss 67.
Zwergnuss 67.
- , wahre 104.
Zwillingnuss 67.

Heidelbeeren.

(Seite: 321.)

Affenbeere 11.
Aigelbeere 1.
Airelle 1.
- anguleuse 1.
- Canneberge 11.
- du Canada 12.
- ponctuée 7.
- - à feuilles panachées 8.
American Cow-berry 9.
- Cranberry 12.
Anonymos frondosus 5.
Bebern 1.
Beere, blaue 1.
- , schwarze 1.
Bernitzbeere, rothe 7.
Besige 1.
Besinge 1.
- , schwarze 1.
Besingstrauch 7.
- , schwarzer 1.
Bickbeere 1.
- , weisse 4.
Bikkelbeere 1.
Bilberry 1.
Birkbeere 1.
Birkelbeere 1.
Bixbeere 1.
Black Whorts 1.
Blackberry 1.
Blattbeere, amerikanische 5.
- , schöne 6.
Blattreiche 5.
Blaubeere 1.
Blaue 1.
Bleuberry 1.
Bleuet 1.
Blunt-leaved Vaccinium 5.
Botrycarpa major 9.
- minor 10.
- variegata 8.
- Vitis Idaea 7.
Bückebeere 7.
Buckelbeere 7.
Buntblättrige 3.
Common Cranberry 11.
- Bilberry 1.
Cousinette 11.
Cow-berry 7.
Cranberry of Scotland 7.
Eigelbeere 1.
Fehnbeere 11.
Fembeere 11.
Gadelbeere 1.
Gandelbeere 1.
Gemeine 1.
Gichtkraut 11.
Glükwa-Beeren 11.
Grandenbeere 7.
Granten 7.
Graugrüne 5.
Griffelbeere 1. 7.
Grossfrüchtige 12.
Hammerbeere 7.
Hammerbesine 7.
Heidel 1.
Heidel-Beer-Staude aus den Hölzern 1.
Heidelbeere 1.
- mit weissen Beeren 4.
- - - Früchten 4.
Heidelbeeren 1.
Heidelbeerstaude 1.

Heidelbeerstrauch 1.
Heidelstaude 1.
Heidelstrauch 1.
Hölperbeere 7.
Hölperchen 7.
Hölperle 7.
Hölperlebeere 7.
Krackbeere 1. 7.
Krackbesine 7.
Krähenbeere 11.
Kranichbeere 11.
Kraubeere 7.
Krausbeere 7.
Kreubeere 7.
Kranbeere 7.
Kronbeere 11.
Kronsbeere 7.
Kronsbeerenstrauch 7.
Kuhdacken 1.
Kuhtacken 1.
Kuhteckenbeere 1.
Lucet 1.
Marsh Whortle Berries 11.
Maurets 1.
Mehlbeere 7.
Mieschbeere 11.
Mols berries 11.
Moor berries 11.
Moorbeere 11.
Moos-Heidelbeere 11.
Moosbeere 11.
- , amerikanische 12.
- , aufrechte 14.
- , buntblättrige amerikanische 13.
- , carolinische 14.
- , echte 11.
- , gemeine 11.
- , grossfrüchtige 12.
- , nordamerikanische 12.
- , schwarze 1.
Moosjäckchen 7.
Moosjocken 7.
Moselbeere 11.
Mostbeere 11.
Mostjöcken 7.
Musjäckel 7.
Myrtenbeere 4.
Myrtilla alba 4.
- albifolia 2.
- nigra 1.
- variegata 3.
Myrtille 1.
Myrtillus 1.
Myrtus 1.
Oxicarpa americana 12.
- - variegata 13.
- erecta 14.
- palustris 11.
Oxicoccus erectus 14.
- erythrocarpum 14.
- europaea 11.
- macrocarpus 12.
- - foliis variegatis 13.
- ovalifolia 11.
- palustris 11.
- vulgaris 11.
Peselbeere 7.
Peselbesine 7.
Phyllocarpa americana 5.
- venusta 6.
Pickelbeere 1. 7.
Pickelbeerstrauch 1.
Praiselbeere 7.
Prausbeere 7.
Preiselbeere 7.
- , gemeine 7.
Preiselsbeere 7.
Preisselbeere 7.
- , grosse 5.
Preuselbeere 7.
Preuselbeerstrauch 7.
Preusselbeere 1. 7.
- , buntblättrige 8.
- , gemeine 7.
- . grosse 9.
- , kleine 10.
- , schwarze 1.
Preusselbeerstaude 7.
Puckelbeere 1.
Pückelbeere 1.
Purple Bilberry 1.
Purpurrothe 1.
Raisins des bois 1.
Rausch, kleiner 7.
Rauschbeere 7. 11.

Rauschgrün 11.
Red Bilberry 7.
- -twigged Vaccinium 6.
- Whortleberry 7.
- Whorts 7.
Rossbeere 1.
Rothbesingstrauch 7.
Rothzweigige 6.
Sauerbeere 11.
Schneebeere 11.
Schollera Oxicoccos 11.
Schpreiselbeere, schwarze 1.
Schpreisselbeere 7.
Schwarzbeere 1.
Schwarzbeerstaude 1.
Schwarze 1.
Schwarzheidelbeerstrauch 1.
Sibbeere 1.
Small-Cow-berries 10.
Spreisselsbeere 7.
Staudelbeere 1.
Steinbeere 7.
- , rothe 7.
Steinbeerlein 7.
Strickbeere 7.
Sumpfbeere 11.
Torfbeere 11.
Vaccinium erythrocarpum 14.
- frondosum 5.
- - venustum 6.
- glaucum 5.
- hispidulum 12.
- intermedium 7.
- lanceolatum 6.
Vaccinium macrocarpum 12.
- - foliis variegatis 13.
- Myrtillus 1.
- - baccis albis 4.
- - fructu albo 4.
- - variegatis baccis albis 4.
- nigrum 1.
- oblongifolium 12.
- Oxicoccus 11.
- - var. oblongifolius 12.
- punctatum 7.
- venustum 6.
- Vitis Idaea 7.
- - - fructu major 9.
- - - - majus 9.
- - - - minimum 10.
Viehbesinge 11.
Vitis Idaea foliis oblongis crenatis 1.
- - palustris 11.
- - subrotundis non crenatis 7.
Waldbeere 1.
Waldbeerstaude 1.
Waldbeerstrauch 1.
Weissbeerige 4.
Weissblättrige 2.
Weisse 4.
Weissfrüchtige 4.
White Bilberry 4.
Whortle-berries 7.
Whortleberry 1.
Winterbeere 11.

Himbeeren.

(Seite: 77.)

Abendländische 51.
Ackerbeere 63.
Ackerbeerstrauch 63.
Ackerbrame 63.
Ackerbrane 63.
Ackerbreme 63.
Ackerbrombeere 63.
Ackerbrommer 63.
Ackerhimbeere 63.
Alpen-Himbeere, zweimaltragende 38.
- -Honigbeere, rothe 38.
- - - , weisse 46.
Alpenhimbeere 38.
Ambrafarbige 30.
American Raspberry 51.

American Red 26.
- - Raspberry 51.
Amerikanische 27.
- braune 27.
- dunkelrothe 27.
- hellrothe 26.
Anglais à fruit blanc 30.
- grosse nouvelle 11.
- - rouge 7.
- nouveau 11.
- - à très-gros fruit 11.
Antwerp Red 7.
- Yellow 33.
Barnet 11.
- -Himbeere 11.
Belle de Fontenay 41.
Bernstein-Himbeere 30.
- - , englische 30.
Blanche de Cookson 35.
- nouvelle 35.
Blaue 63.
Blue Bramble 63.
Bocksbeere 63.
Bocksbeerstrauch 63.
Brabanter 7.
Bramerken 54.
Bramranke 63.
Branbeere, blaue 63.
Bremen 54.
Bremenstrauch 54.
Brentford Cane 15.
Brentforder 15.
Brombeere 54. 63.
- , abendländische 51.
- , armenische 57.
- , - grosse 57.
- , - grossfrüchtige 57.
- , beste cultivirte 56.
- , blassblaue 63.
- , blaue 63.
- , buntblättrige 58.
- , gelbfrüchtige 55.
- , gemeine 1. 54.
- , grossblühende 61.
- , grossfrüchtige 56.
- , grünfrüchtige 55.
- , hohe 54.
Brombeere, kriechende 63.
- , - blaue 63.
- mit Petersilienblättern 59.
- - weisser Frucht 55.
- - weiss- u. gelbgescheckten Blättern 58.
- - zerrissenen Blättern 59.
- , nordamerikanische 51.
- , officinelle 1.
- , petersilienblättrige 59.
- , polnische 62.
- , rothe 1.
- , Schlechtendal's 61.
- , schlitzblättrige 59.
- , schwarze amerikanische 51.
- , stachellose 60.
- , teutsche 54.
- , weissfrüchtige 55.
- , westliche 51.
- , wilde kriechende 63.
Brombeerstaude, grosse schwarze 54.
Brombeerstrauch 54.
- , bläulicher 63.
- , gemeiner 54.
- , grosser 54.
- , himbeertragender 1.
- , hoher 54.
- mit dem gescheckten Blatt 58.
- - gelb gefleckten Blättern, gemeiner 58.
- - Petersilienblättern, stachliger 59.
- - scheckigen Blättern 58.
- - - - , gemeiner 58.
- - schwarzer Frucht 54.
- - stachellosem Stamm, gemeiner 60.
- - Stacheln u. dem Petersilienblatt 59.
- - weissen Früchten, gemeiner 55.
- - weisser Frucht 55.
- - - - gemeiner 55.
- - zerschlitzten Blättern, gemeiner 59.

Brombeerstrauch mit zierlich eingeschnittenen Blättern u. Blumen, stachliger 59.
- mit zierlich gestreiften Blättern, grösserer 58.
- ohne Dornen, gemeiner 60.
- - - , polnischer 62.
- , polnischer 54.
- , strauchartiger 54.
Bromen 54.
Brommbeerstrauch 54.
Brommer 54.
Broombeerstrauch 54.
Brum 54.
Brumbeerstrauch 54.
Brummbéere 54.
Buntblättrige 5.
Burley 7.
Burley's Red Antwerp 7.
Capria arvensis 63.
- grandiflora 66.
- laciniata 65.
- parvifolia 67.
- rugosa 68.
- variegata 64.
Chamaerubus spinosus 63.
Chili-Himbeere, rothe 10.
Chilische 10.
Coelocarpa bifera 52.
- occidentalis 51.
- rubra 53.
Common Bramble 54.
- Red 1. 26.
- white 29.
Commun à fruit rouge 1.
Cookson's weisse 35.
Cornwall's Prolific 11.
- Red 11.
- Seedling 11.
Cox's Honey 36.
Cretan Red 16.
Cretaner 16.
Cretanische rothe 16.
Cut-leaved Bramble 59.
Dew-berry 63.
Dewberry 63.
Double Bearing 42.
Double Bearing American Raspberry 52.
- - Yellow 33.
Dwarf Bramble 63.
Early prolific 44.
Englische gelbe 33.
- grosse rothe 7.
- zweimaltragende 7.
- - rothe 7.
English Red 26.
Falstaf 12.
Falstoff 12.
- Seedling 12.
Fastolff-Himbeere 12.
- Raspberry 12.
Fastolff's-Himbeere 12.
Fleischfarbige holländische 31.
- kleine spitze bedornte 31.
Framboesia acida 9.
- acuta 31.
- albida 29.
- Antwerpiensis 7.
- atropurpurea 27.
- aurea 33.
- Brentfordensis 15.
- capitata 8.
- cardinalis 26.
- carnea 32.
- chilensis 10.
- coccinea 20.
- Cretana 16.
- elongata 21.
- Fastolffii 12.
- flavescens 35.
- Franconia 18.
- glabrescens 2.
- grandis 37.
- Knevetti 19.
- laciniata 6.
- Massoniana 14.
- Melitensis 34.
- microphylla 3.
- Paragon 23.
- pedunculata 25.
- praecox 17.
- racemosa 28.
- regalis 11.
- renifolia 4.

Framboesia Souchetii 22.
- succinea 30.
- sylvestris 1.
- thyrsoidea 36.
- variegata 5.
- Vorsteri 13.
- Woodwardi 24.

Framboise 1.
- blanche 29.
- rouge ordinaire 1.

Framboisier Anglais 12.
- bifère 42.
- Chilienne 10.
- commun 1.
- - à fruit blanc 29.
- - - - couleur de chair 31.
- - - - rouge 1.
- d'Amérique 27. 51.
- - acide 27.
- - brune 27.
- - à fruit acide 27.
- d'Angleterre 33.
- d'Anvers 7. 8.
- - à fruit jaune 33.
- - à gros fruit rouge allongé 7.
- - - - - rouge arrondi 8.
- - rouge longue 7.
- - - rond 8.
- de Brabant 8.
- de Deux fois l'an 39.
- - - saisons 38. 39.
- de Fontenay aux Roses 41.
- de Hollande 7. 8. 33.
- - - blanc 33.
- - - à fruit jaune 33.
- - - à gros fruits rouges 7.
- - - - - fruit jaune 33.
- - - petite conique 31.
- - - rouge 7.
- de Malthe 34.
- de Paragon 23.
- de quatre saison 39.
- - - saisons à fruit blanc 49.

Framboisier de quatre saisons à fruits jaunes 48.
- de quatre saisons à gros fruit 42.
- - - - - à gros fruit rouge 42.
- - - - nouveau 40.
- - - - sans épine 38.
- de Rothenbourg 28.
- des tous les mois à très gros fruit rouge 42.
- de tous mois 38. 39.
- de Virginie 51.
- des Alpes 38. 40.
- - - à fruit jaune 46.
- des quatre saisons 38. 41.
- du Chili 10. 37.
- - - blanc 37.
- - - à fruit blanc 37.
- - - à gros fruit jaune 37.
- - - - - fruits rouges 10.
- Falstoff 12.
- à fruit blanc 29. 33. 34.
- - - couleur de chair 32.
- - - jaune 33. 34.
- - - noir 51.
- - - rose 32.
- - - rouge 1.
- à grappes de Masson 14.
- à gros fruit rouge Cabus 8.
- - - - - - oblong 7.
- - - fruits couleur de chair 32.
- jaune d'Anvers 33.
- nain 41.
- - et perpetuelle 41.
- ordinaire coleur de chair 31.
- - à fruit blanc 29.
- quatre saisons 42.
- - - nouveau 42.
- rose française 32.
- rouge à gros fruit 7.
- Souchetii 22.
- à très-gros fruit blanc 37.
- - - - - jaune 32. 37.
- - - - - rouge 7.
- - Victoria 45.

Franconia 18.

Fränkische 18
Französische fleischfarbige 32.
Frühe 17.
- weisse 29.
Frühzeitige kleine weisse 29.
Fuchs-Maulbeere 54.
Fuchsbeere 63.
Gambon 21.
Gelbe 33.
- Antwerper 33.
- Brüssler 33.
- chilische 37.
- holländische 33.
- - grosse 33.
- zweimaltragende 48.
Gemeine 1.
- rothe 1.
- schwarze 54.
Giantesque 19.
Gigantesque 19.
Glattröhrige zweimaltragende 38.
Glattstenglige 2.
Globe Red 24.
Gloire de quatre saisons 40.
Grand Framboisier du Chili 10.
Grosse englische gelbe 33.
- - zweimaltragende rothe 39.
- fleischfarbige 32.
- gelbe 33. 34.
- - Antwerper 33.
- - Malteser 34.
- - von Malta 34.
- gemeine weisse 30.
- rothe 1. 7.
- - Antwerper 7.
- - aus Antwerpen 7.
- - Cabus 8.
- - längliche 7.
- - von Chili 10.
- rouge allongé 7.
- Sorte von Holland 8.
- variété de Hollande 8.
- 4 Jahreszeiten-Himbeere 40.
- weisse 30. 33.
- - aus Antwerpen 33.
- - von - 33.
Grösste rothe Antwerpner 7.
Haarbeere 1.
Haarbeerstrauch 1.
Herbst-Framboisier 39.
Himbeckbeere 1.
Himbeere aus Chili, grosse rothe 10.
- - - , rothe grosse 10.
- - Paragonien 23.
- der 4 Jahreszeiten 39.
- mit dem nierenförmigen Blatt 4.
- - grossen Früchten, fleischfarbige 32.
- - - - , rothe 7.
- - säuerlicher Frucht, amerikanische 27.
- - weissen amberfarbigen Früchten 30.
- - - Früchten 29.
- von Chili 10.
- - Malta 34.
Himbeerstaude 1.
Himbeerstrauch 1.
- , chilischer 10.
- , englischer zweimal tragender rother 39.
- , - zweimal tragender weisser 47.
- , gemeiner 1.
- , grüner 2.
- ohne Dornen 2. 38.
- mit gelber Frucht 34.
- - rother - 1.
- - weissen Früchten 29.
- - - gelbbunten Blättern 5.
- - weisser Frucht 29.
- , nordamerikanischer schwarzer 51.
- , zweimal tragender rother 38.
Himbreme 1.
Himmelbeere 1.
Himmelbreme 1.
Himpelbeere 1.
Himpelbreme 1.
Hindberry 1.
Hindbeere 1.
Hindebeere 1.
Hinkbeere 1.

Hohlbeere 1.
- , abendländische 51.
- , immertragende 52.
- , rothe 1.
- , rothfrüchtige 53.
Hohlbeerenstrauch 1.
Holländische fleischfarbige 31.
- grosse 8.
- rothe langfrüchtige 7.
- - rundfüchtige 8.
Hollbeere 1.
Hombeere 1.
Honigbeere 1.
- , Bavay's 50.
- , dichtgedrängte 41.
- , fruchtbare 49.
- , gelbe 48.
- , hohe 39.
- , schöne 42.
- , sprossende 44.
- , weiche 43.
- , weissliche 47.
- , wunderbare 40.
Horbeere 1.
Hornet 25.
Howland's Red Antwerp 7.
Humilis Rubus 63.
Hundbeere 1.
Hüngbeere 1.
Hunkbeere 1.
Jaune de Malte 34.
Immertragende 44.
Kahlblättrige 2.
Kleinblättrige 3.
Kleine saure 9.
- - rothe 9.
- - - - von Gent 9.
- spitze 31.
- - holländische 31.
Knevett's 19.
- Antwerp 7.
- Giant 19.
Königin Viktoria 45.
- - (Cornwall's) 11.
Königliche 11.
Krasselbeere 54.
Kratzbeere 54. 63.
- , blaue 63.
Kratzbeere, schwarze 54.
Kratzbeerenstrauch 54.
Kratzbeerstrauch 54.
Kratzelbeere, blaue 63.
Kratzelbeerenstrauch, blauer 63.
Kriechende 63.
Krotzbeere, blaue 63.
Krotzelbeere, blaue 63.
Lampiona admirabilis 40.
- alba 46.
- albicans 47.
- alpina 38.
- amoena 42.
- Bavayana 50.
- coarctata 41.
- elata 39.
- fertilis 49.
- lutea 48.
- mollis 43.
- prolifera 44.
- Victoria 45.
Lange 21.
- holländische 7.
- rothe holländische 7.
Large fruited Monthly 42.
- Red 11.
Late Bearing Antwerp 7.
- Cane 42.
Long Island Raspberry 51.
Lord Exmouth's 11.
Madebeere 1.
Malteser 34.
Masson's Traubenhimbeere 14.
Maulbeere 54.
Merveille de quatre-saisons blanc 49.
- - - - à fruit blanc 49.
- - - saisons à fruit jaune 49.
- des quatre saisons 40.
- - - - à fruit rouge 40.
Miracle de quatre saisons 40.
Monat-Himbeere, stachellose 38.
Monathimbeere 39.
- , gelbe 48.
- , gemeine 38.

Monathimbeere, gewöhnliche 38.
- , weisse 46.
Monatshimbeere 38.
- ohne Stacheln 38.
- - - , gute 38.
Mûres de Renard 54.
Neue brabanter 8.
- Fastolff 12.
- französische fleischfarbige 32.
New Red Antwerp 7.
- white Cookson 35.
Nierenblättrige 4.
Nordamerikanische 51.
- schwarze 51.
Nottingham Scarlet 20.
Ohio-Everberry 52.
- -Raspberry 52.
Old Red 1.
- White 29.
Ordinaire à fruit rouge 1.
Paragon-Himbeere 23.
- , Taylor's 23.
Perpetual Bearing 42.
Perpétuel 39.
- des Alpes à fruit blanc 46.
- à fruit blanc 50.
- à gros fruit rouge 42.
Perpetuelle 40.
- de Rivers 42.
Pitmaston 43.
Plat de bierre 27.
Prickly Raspberry 1.
Prolifère 44.
Queen Victoria 45.
- - Cornwell 11.
Rabetbeere 54.
Rahmbeere 54.
Ranken 54.
Red Antwerp 7.
- Double Bearing 42.
Rhambeere 54.
Riesen-Himbeere 10.
- - , gelbe 37.
- - , - chilische 37.
- - , Knevett's 19.
- - aus Chili, rothe 10.
- - , chilesische 10.
- - , chilische 10.
Riesen-Himbeere von Chili 10.
Rogers Victoria 45.
Rohrstenglige 2.
Ronce 54.
- de haies 63.
- des champs 63.
- du Mont Ida 1.
- ordinaire 54.
- rampant 63.
Roncha armeniaca 57.
- grandiflora 61.
- inermis 60.
- laciniata 59.
- leucocarpa 55.
- macrocarpa 56.
- polonica 62.
- variegata 58.
- vulgaris 54.
Rosenrothe 32.
Rothe 1.
- Antwerpener 7.
- Gambon 21.
- gemeine 1.
- grosse 7.
- holländische 7.
- - lange 7.
- - runde 8.
Rothenburger Traubenhimbeere 28.
Rubus americanus 51.
- armeniacus fructu maximo 57.
- arvensis 63.
- caesius 63.
- - agrestis 68.
- - aquaticus 63.
- - foliis variegatis 64.
- - grandiflorus 66.
- - laciniatus 65.
- - parvifolius 67.
- frambaesianus 1,
- foliis eleganter dissectis 59.
- fructu nigro 54.
- fruticosus 54.
- - albus 55.
- - fructu albo 55.
- - - viride 55.
- - inermis 60.
- glandulosus 63.
- humilis belgicus 63.

Rubus Idea inermis 38.
- Idaeus 1.
- - foliis variegatis 5.
- - fructu albo 29.
- - - aureo magno Antwerpiana 33.
- - - luteo 33.
- - - nigro 51.
- - - rubro 1.
- - glaber 2. 38.
- - hircinus 1.
- - inermis 2. 38.
- - laciniatus 6.
- - laevis 2. 38.
- - leucocarpa 29.
- - microphyllus 3.
- - spinosus 1.
- - - fructu albo 29.
- - viridis 2.
- - vulgaris 1.
- laciniatus 59.
- leucocarpus 55.
- major fructu nigro 54.
- minor 63.
- occidentalis 51.
- polonicus 62.
- repens 63.
- reptans 63.
- saxatilis 63.
- Schlechtendali 61.
- spinosus foliis et flore eleganter laciniatis 59.
- - - laciniatis 59.
- sulcata 54.
- tertius 63.
- virginianus 51.
- vulgaris 54.
- - fructu nigro 54.
- - major folio eleganter variegato 58.
- - - folio variegato 58.
- - - fructu albo 55.
- - spinis carens 60.
Runde holländische 8.
- rothe holländische 8.
Scarlet Paragon 23.
Scharlach-Himbeere 20.
Scharlach-Himbeere von Nottingham 20.
Schlitzblättrige 6. 59.
Schöne von Fontenay 41.
Schwarze 51.
Schwarzfrüchtige 51.
Sehr grosse fleischfarbige 32.
Siberian 42.
Smooth Cane 2.
Souchetii, rothe 22.
Souchet's 22.
Spineless Bramble 60.
Spitze 31.
Sprossende perpetuelle 44.
Strauchartige 54.
Strauss-Himbeere 36.
Superb 12. 41.
Superbe d'Angleterre 41.
- englische 12.
Taubenbeere 63.
Taylor's Paragon 23.
Thanbeere 63.
Thaubeere 63.
- , buntblättrige 64.
- , gemeine 63.
- , grossblühende 66.
- , kleinblättrige 67.
- , runzelige 68.
- , schlitzblättrige 65.
Traubenbeere 63.
Traubenbreme 63.
Trauben-Himbeere, Masson's rothe gewürzte 14.
Traubenhimbeere, grosse 28.
- , Masson's 14.
- , Rothenburger 28.
True Red Antwerp 7.
Turban 28.
Twicebearing white 47.
Viktoria 41.
Virginia Raspberry 51.
Virginian Bramble 51.
Vorster's 13.
- grosse rothe 13.
- rothe 13.
Wald-Himbeere 1.
Weisse 29. 34.
Weissfrüchtige 29.

Weissgelbe 35.
Weisses Wunder der vier Jahreszeiten 49.
Wespen-Himbeere 25.
White Antwerp 33.
- fruited Bramble 55.
Wild Red 1.
William's Double Bearing Red 43.
Wilmot's Early Red 17.
Wohlschmeckende 1.
Woodward's 24.
- Red Globe 24.
Wunder der vier Jahreszeiten 40.
- - - - , weisses 49.
Wunderhimbeere, weisse 49.
Yellow Antwerp 33.
Youell's Fastolff Raspberry 12.
Zerschlitztblättrige 59.
Zweimaltragende gelbe 48.
- glattstielige 38.
- rothe 39.
- weisse 47. 49.
Zwerghimbeere 41.

Hollunder.

(Seite: 315.)

Ahlhornbaum 1.
Albeere 1.
Alhern 1.
Alhorn 1.
Alshorn 1.
Baumholder 1.
Beerstrauch, schwarzer 1.
Black Elder 1.
Blotted Elder 3.
Bunter geschlitzter 9.
Common Black Elder 1.
- Elder 1.
- Black-berried Elder 1.
Eldern 1.
Elhorn 1.
Ellorn 1.
Fleere 1.
Flidder 1.
Flieder 1.
- , gemeiner 1.
- , schwarzer 1.
Fliederbaum 1.
Fliederstrauch 1.
Flitter 1.
Gefülltblühender 7.
Gelbbuntblättriger 3.
Gelbgefleckter 6.
Gelbgerandeter 5.
Gelbscheckiger 3.
Gemeiner 1.
Geschlitztblättriger 8.
Geschlitzter 8.
Green-berried Elder 14.
Grünbeeriger 14.
Grüner 14.
- geschlitzter 10.
Hitscheln 1.
Hohler 1.
- , schwarzer 1.
Hohllunder 1.
Hohlunderstrauch 1.
Holder 1.
- , gemeiner 1.
- , schwarzer 1.
Holler 1.
- , gemeiner 1.
- mit gelbscheckigen Blättern, gemeiner 3.
- - grüner Frucht in Dolden 14.
- - Petersilienblättern 8.
- - schwarzer Frucht in Dolden 1.
- - weisser Frucht 15.
- - zerschnittenen Blättern 8.
- , schwarzer 1.
Hollunder 1.
- mit bunten Blättern, schwarzer 2.
- - dem Petersilienblatt 8.

Hollunder mit dunkelrothen essbaren Beeren 16.
- mit gelbgestreiften Blättern 3.
- - gescheckten Blättern 3.
- - grünen Beeren, gemeiner 14.
- - - - , schwarzer 14.
- - rothen - , - 16.
- - - Stielen, gewöhnlicher 1.
- - schwarzen Beeren, gemeiner 1.
- - weissen Beeren 15.
- - - - , schwarzer 15.
- - weissgestreiften Blättern 2.
- - zerrissenen Blättern 3.
Hollunderbaum 1.
- , gemeiner 1.
Hollunderbeerstrauch, schwarzer 1.
Hollunderstrauch 1.
- , schwarzer 1.
Holunder 1.
Kesken 1.
Monströser 13.
Parsley-leaved Elder 3.
Petersilienblättriger 3.
Quebecken 1.
Quitschen 1.
Rechholder 1.
Reckholder 1.
Resken 1.
Rother 16.
Rundblättriger 11.
Sambucus albida 15.
- albo-variegata 2.
- - -marginata 4.
- aurea 3.
- aureo-maculata 6.
- - -marginata 5.
- - -variegata 3.
- foliis albo variegatis 2.
- - aureo - 3.
- - variegatis 2.
- folio laciniato 3.
- fructu albo 15.
- - in umbelli viridi 14.
Sambucus fructu in umbello nigro 1.
- - nigro 1.
- - purpurascenti eduli 16.
- - viridi 14.
- heterophylla 12.
- laciniata 3.
- - variegata 9.
- - viridis 10.
- laciniato folio 3.
- leucocarpa 15.
- luteo variegatis 3.
- monstrosa 13.
- nigra 1.
- - aurea 5.
- - baccis viridibus 14.
- - Bourgonensis 7.
- - - plena 7.
- - cannabifolia 12.
- - de Bourgogne 7.
- - elegans 5.
- - flore pleno 7.
- - foliis albo variegatis 2.
- - - argenteis 2.
- - - argenteo marginatis 4.
- - - - -variegatis 2.
- - - aureo marginatis 5.
- - - - punctatis 3.
- - - - -variegatis 3. 6.
- - laciniatis 3.
- - - variegatis 9.
- - luteis 3. 5.
- - punctatis 3
- - variegatis 2.
- - fructibus albis 15.
- - - viridibus 14.
- - fructu albo 15.
- - - nigra 1.
- - viridi 14.
- - heterophylla 12.
- - - variegata 9.
- - laciniata 3.
- - - foliis variegatis 9.
- - - fructu albo 10.
- - - - viridis 10.
- - leucocarpa 15.

Sambucus nigra linearis 12.
- nigra Lutea 15.
- - maculata 6.
- - - lutea 6.
- - monstrosa 13.
- - pulverulenta 6.
- - rotundifolia 11.
- - virescens 14.
- - Viridis 14.
- - - monstrosa 13.
- - Vulgaris 1.
- plena 7.
- rotundifolia 11.
- rubra 16.
- variegata 2. 3.
- virescens 14.
- viridis 14.
- vulgaris ex luteo variegatis 3.

Schebicken 1.
Schetschken 1.
Schibbecke 1.
Schibbeckenstrauch 1.
Schibchen 1.
Schibken 1.
Schirbikenbeerstaude 1.
Schlitzblättriger 8.
Schotschken 1.
Schübicken 1.
Schübickenbeerstrauch 1.
Schwarzbeere 1.
Schwarzer 1.
Stechholder 1.

Sureau argenté 2.
- à bois monstrueux 13.
- bordé de blanc 4.
- commun 1.
- - à feuille lacinié 8.
- - - - panachée jaune 3.
- - - - ronde 11.
- - à feuilles bordées d'orées 5.
- - - - découpées 8.
- - - - marginées argentées 4.
- - - - marginées dorées 5.
- - - - panachées de blanc 2.
- - à feuilles panachées de jaune 3.
- - à feuilles panachées en blanc 2.
- - à feuilles ponctuées 3.
- - - - poudrées 6.
- - à fleur double 7.
- - à fruit blanc 15.
- - - - vert 14.
- - - - - à rameau aplati 13.
- - hétérophylle 12.
- - lacinié à feuilles panachées dorées 7.
- - lacinié à fruit noir 8.
- - - - - vert 10.
- - maculé en jaune 6.
- doré 3.
- à feuille bordée d'orée 5.
- - - maculé jaune 3.
- - - panachée argentée 2.
- à feuilles bordées de blanc 4.
- - - de Persil 8.
- - - laciniées à fruit vert 10.
- - - linéaire 12.
- - - panachées 3.
- à foiloles arrondies 11.
- à fruit blanc 15.
- - - noir 1.
- - - vert 14.
- à fruits pourprées et mangeable 16.
- hétérophylle 12.
- - lacinié 12.
- lacinié 8.
- monstrueux 13.
- noir de Bourgogne 7.
- - élégant 5.
- - à feuille lacinié 8.
- - - - - - fruit blanc 10.
- - - - panachée blanc 2.
- - - - - jaune 3.
- - - - ronde 11.
- - à feuilles bordées d'orées 5.

Sureau noir à feuilles marginées argentées 4.
- - - - marginées dorées 5.
- - - - ponctuées 3.
- - - - poudrées 2. 6.
- - - - tachetées 6.
- - - - - - de jaune 6.
- - à fleur double 7.
- - à fruit blanc 15.
- - - - vert 14.
- - hétérophylle 12.
- - lacinié 8.
- - - à fruit vert 10.
- - tachetée de jaune 6.
- ordinair 1.
- - à feuilles maculées en jaune 6.
- - - - panachées dorées 3.
- - - - poudrées en blanc 2.
Sureau ordinair à feuilles rondes 11.
- - à fruit blanc 15.
- - - - vert 14.
- - unique de Bourgogne à fleurs doubles 7.
- poudré 2.
- quadrangulaire 13.
- à rameau aplati 13.
Verschiedenblättriger 12.
Vliederbaum 1.
Vogelbeeren 1.
- , schwarze 1.
Weissbeeriger 15.
Weissbuntblättriger 2.
Weisser 15.
Weissgerandeter 4.
Weisscheckiger 2.
White-berried Elder 14. 15.
Yellow- - - 15.
- striped - 3.
Zetschken 1.
Zibken 1.

Johannisbeeren.

(Seite: 175.)

Aalbeere 53. 54.
- mit vollen Trauben, grosse schwarze 62.
Aalbesin 53. 54.
Aalbesinge 53. 54.
Aechte weisse Gondouin 52.
Ahlbeere 53. 54.
- , amerikanische 66.
- , buntblättrige 69.
- , grossblühende 67.
- , kleinblühende 68.
Ahlbeerenbusch 53. 54.
Ahlbeerstrauch 53. 54.
Ahornblättrige 2.
- schwarze 58.
Alabeere 53. 54.
Alant 53. 54.
Alantbeere 53. 54.
- , wohlriechende 71.
Alatbeere 53. 54.
American Black Currant 66.
Amerikanische 66.
- buntblättrige 69.
- schwarze 66.
Ansehnliche 13.
Bastard-Gichtbeere 65.
Belle de St. Gilles 24.
Bigarré 31.
Black Grape 62.
- Naples 61.
- Neapel 61.
Blanc à gros fruit 36.
- Perlé 35.
- Transparent 42.
Blanche ambrée 35. 42.
- transparente 42.
Blassrothe 29. 30. 48.
- englische 31.

Bocksbeere 53. 54.
Bocksbeerenbusch 53. 54.
Braunbeere 53. 54.
Bräunbeere 53. 54.
Braune 64
- Beere 53. 54.
Brennbeere 53. 54.
Buntbeerige 46.
Buntblättrige 4. 5.
Buntfrüchtige 46.
Cassis 53. 54.
- à feuille d'érable 58.
- - - de fougère 58.
- à feuilles d'orées 56.
- - - panachées 55.
- - - - d'orées 56.
- - - poudrées 55.
- - - - en blanc 55.
- à fruit gris 64.
- - - jaune 64.
- - - noir 53. 54.
- hybride 64. 65.
- noir ordinaire 54.
- ordinaire à feuilles argentées 55.
- - - - d'orées 56.
- - - - panachées argentées 55.
- - - feuilles panachées d'orées 56.
- - à fruit blanc 64.
- pleureur 66.
- remarquable 57.
- royal de Naples 61.
Castillet 1.
Caucasische 17.
Cerise à fruit blanc 39.
- - - rouge 9.
Champagne 30.
- large pale-red Currant 30.
Champagner 30. 41.
- grosse blassrothe 30.
- -Johannistraube 30.
- Perlbeere 41.
- -, weisse 41.
Chasselas 26.
Cherry 9.
Common Black 54.
Common Red 1.
- - Currant 1.
- White 33.
Commun à fruit jaune 35.
- - - noir 54.
Coricarpa heterophylla 60.
- hortensis 54.
- hybrida 65.
- laciniata 58.
- lucida 64.
- marginata 56.
- neapolitana 61.
- Ogdeni 62.
- renifolia 59.
- spectabilis 57.
- variegata 55.
- Victoria 63.
- vulgaris 53.
Dochnahl's 22.
- grosse rothe 22.
Dunkelblühende 48.
Englische grosse blassrothe 31. 48.
- - weisse 36.
- schwarze 61. 62.
Eucatt's nova 7.
Eyatt's 7.
Felsen-Johannisbeerstrauch 70.
Felsenjohannisbeere 70.
Fertile de Paluau 25.
Fleischfarbene 30.
- Champagner 30.
Fleischfarbige 29. 30.
- holländische 31.
Fruchtbare 20.
Frühe 13.
Frühreifende 14. 15.
Fürwitzlein 1.
Ganz grosse rothe 23.
- weissfrüchtige 33.
Garten-Gichtbeere 54.
- -Perlbeere 35.
Gelbbuntblättrige 56.
- schwarze 56.
Gelbfrüchtige 64.
Gemeine 1.
- fleischfarbene 29.
- perlfarbene 35.
- rothe 1.

Gemeine schwarze 53. 54.
- weisse 33.
- - kleine 33.
Geschlitztblättrige 58.
Gestreiftfrüchtige 46.
Gewöhnliche 1.
- weisse 33.
Gewürzbeere 53. 54.
Gichtbaum 53. 54.
Gichtbeere 53. 54.
- , braune 64.
- , buntblättrige 55.
- , gelbfleckige 57.
- . gelbrandige 56.
- , neapolitanische 61.
- , nierenblättrige 59.
- , Ogden's 62.
- , schlitzblättrige 58.
- , schwarzfrüchtige grosse 61.
- , verschiedenblättrige 60.
- , wilde 53.
Gichtbeerenbusch 53. 54.
Gichtbeerenstrauch 53. 54.
Gichtbeerstrauch 54.
Gichtstock 53. 54.
- , falscher 1.
Gichtstrauch 53. 54.
Goliath 16.
Gondouin 51.
- , ächte weisse 52.
- blanc 52.
- , grosstraubige rothe 51.
- , weisse 52.
Gonduanische 51.
Gonduin 51.
Grande Groseille rouge avec des fleurs rouges 48.
Groseille blanche 33.
- -cerise 9.
- noire 54.
- d'outre mer 1.
- rouge ordinaire 1.
Groseiller argenté 5.
- blanc d'Esperen 38.
- blanche de Hollande à grandes grappes 37.
- Cassis 53. 54.
- à cassis à fruit jaune 64.
Groseiller Cerise 9.
- - blanc 39.
- - à longues grappes 16.
- commun à fruit blanc 33.
- - - - rose 29.
- - - - rouge ordinaire à feuilles bordées de blanc 5.
- couleur de chair 29.
- d'Amerique à fruit noir 66.
- - à gros fruit noire 54.
- d'Angleterre à fruit blanc 36.
- - à gros fruit blanc 36.
- de Caucase 17.
- de Champagne 30.
- de couleur de chair 31.
- de Floride à feuille d'erable 66.
- de Hollande 8.
- - - à fruit gros 8.
- - - - - rouge 8.
- - - à grandes grappes rouges 8.
- - - à gros fruit blanc 37.
- - - - - - couleur de chair 31.
- - - à gros fruit rouge 8.
- - - à grosses grappes et fruit blanc 37.
- - - à grosses grappes et fruit rouge 8.
- de Pensylvanie 66.
- - - pleureur 66.
- de Virginie 66.
- des rochers 70.
- feuille d'Erable 2.
- à feuilles blanches panachées 5.
- - - bordées argentées 5.
- - - Jaunes panachées 4.
- - - panachées 4.

Groseiller à feuilles panachées de blanc 5.
- - - panachées de jaune 4.
- fruit blanc 33.
- à fruit blanc 33.
- - - - transparente 42.
- - - couleur de chair 29. 30.
- - - - - - - ordinaire 29.
- - - de chair 29.
- - - jaune 64.
- - - noir 53. 54.
- - - panaché 46.
- - - perlé 33.
- - - rose 32.
- - - - transparente 30.
- - - rouge 1.
- - - - à feuille bordé 5.
- - - - - - - d'érable 2.
- - - - - - de vigne 3.
- - - - - - panachée 4.
- - - - ordinaire 1.
- à grande grappe blanche de Hollande 37.
- à grandes grappes rouges 8.
- Grap white Courrants 40.
- à grappe à feuille de vigne 3.
- - - noir 54.
- - - rose 29.
- - - rouge 1.
- à grappes 1.
- - - blanches 33.
- - - cerise 9.
- - - couleur de chair 29.
- - - d'Holland à gros fruit rouge 8.
- - - et à feuilles d'érable 2.
- - - - - - panachées 5.
- - - fruit blanc ordinaire 33.
- - - - couleur de chair 29.
- - - à fruit rose 30.
- - - fruit rose couleur de chair 29.
- - - - rouge ordinaire 1.

Groseiller à grappes noir et feuilles panachées 55.
- à grappes rouges et feuilles panachées 4.
- - - sans pepins 6.
- gros à fruit noir 54.
- à gros fruit blanc 37.
- - - - - - d'Angleterre 36.
- - - - - d'Hollande 37.
- - - - - transparent 42.
- - - - couleur de chair 29.
- - - - noir 54.
- - - - rouge 8.
- - - - - de Knight 18.
- - - - et blanc panaché 46.
- - - fruits couleur de chair 30.
- noir à feuille d'argentée 55.
- - - - découpée 58.
- - - - marbrée 55.
- - - - panachée 55. 56.
- - - - - blanc 55.
- - à fruit jaune 64.
- nouveau d'Eyatt 7.
- ordinaire 1.
- - couleur de chair 29.
- - à feuille de vigne 3.
- - à feuilles d'érable 2.
- - - marginées 5.
- - à fruit blanc 33,
- - - - rouge 1.
- - à grappes 1.
- - rouge 1.
- perlé 33.
- perlée 35.
- - à fruit rouge 48.
- à petit fruit Couleur de Chair 29.
- - - ordinaire fruit rouge 1.
- rouge de Hollande à grandes grappes 8.
- - à feuilles panachées 4.
- - à gros fruit 8.
- - à petit fruit 1.

Groseiller à très gros fruit 9.
- - - - - blanc d'Angleterre 36.
- - - - - rouge 23.
- - - - - - d'Angleterre 8.
Grossbeerige gestreifte 46.
Grosse blassrothe 31.
- - holländische 31.
- deutsche 8
- - weisse 37.
- fleischfarbige 30.
- - Champagner 29.
. fleischrothe 30.
- holländische 8.
- - fleischfarbene 31.
- - gelbe 29. 31.
- - rosarothe 31.
- - rothe 8.
- - weisse 37.
- neue weisse holländische 37.
- rothe 8.
- - holländische 8. 48.
- schwarze 54.
- weiss u. roth gestreifte 46.
- weisse 37.
- - französische 36.
- - gestreifte 46.
- - holländische 37.
- - mit rothen Linien 46.
Grossfrüchtige 44.
Gröste 23.
Grosstraubige rothe Gondouin 51.
Grossularia americana fructu nigro 66.
- fructu carneo 29.
- rubra 1.
Grünfrüchtige 64.
Gutedelartige 26.
Hängende pensylvanische 66.
Hâtive de Bertin 13.
Helenita fragrans 71.
Hellrothe 29.
Herbe 70.
Hochrothe 12.
- frühe aus Hamburg 12.
- sehr frühe 12.
Holländische 8. 48.
- fleischfarbige 31.
- grossfrüchtige 8.
- hellblühende 49.
- mit bunten Blättern 4.
- rothblühende 48.
- rothe 8.
- süsse beste 10.
- weisse 37.
Houghton Castle 16.
Hybride 65.
Jeeves's White 37.
Jibeere 1.
Impérial jaune 45.
- rouge 27.
Johannisbeere 1.
- aus Versailles 19.
- mit dem gescheckten Blatt, schwarze 55.
- - - makulirten Blatt, schwarze 55.
- - fleischfarbener Frucht 29.
- - gelb eingefassten Blättern 4.
- - - gestreiften Blättern 4.
- - gestreiften Blättern, schwarze 55.
- - gestreiften Blättern, weisse 34.
- - grossen weissen Früchten, englische 36.
- - - rothen Früchten 8.
- - grün u. weiss gescheckten Blättern, gemeine 5.
- - kleinen weissen Früchten 33.
- - nierenförmigen Blättern, schwarze 59.
- - purpurrothen Linienstreifen, weisse grossbeerige 46.
- - sehr grossen rothen Früchten 48.
- - weiss eingefassten Blättern 5.
- , rothe gewöhnliche 1.
- vom Kaukasus 17.
- von Neapel, grosse schwarze 61.

Johannisbeerenstrauch, gemeiner 1.
- mit rothen Beeren 1.
Johannisbeerstrauch 1.
- mit fleischfarbenen Beeren 29.
- - grossen fleischfarbigen Beeren 30.
- - grosser rother Frucht 8.
- - - weisser Frucht 37.
- - perlenähnlicher Frucht 33.
- - perlfarbigen Beeren 35.
- - rothen Beeren 1.
- - scheckigen Blättern 4.
- - - - , rother 4.
- - schwarzer Frucht 53. 54.
- - - - , amerikanischer 66.
- - weissen Beeren 33.
- , rothblühender 70.
- , rother 1.
- , schwarzer 53. 54.
- , virginischer 66.
- , wilder 1.
- , - rother 1.
Johannisträubchen 1.
- , schwarze 53.
Johannistraube 1.
- , amerikanische schwarze 66.
- , rothe 1.
- , schwarze 53. 54.
Judenbeere 53. 54.
Jungfernbaum 53. 54.
Jungfernbeere 53. 54.
Jungfraubaum 53. 54.
Jutbeere 53. 54.
Kaiserliche 27.
Kanztraube 1.
Kauztraube 1.
Kernlose 6.
Kirsch-Johannisbeere 9.
- - , langtraubige 16.
- - , süsse 9.
- - , weisse 39.
- -Perlbeere 39.
Kirschenförmige 9.
Kleinbeerige gestreifte 46.
Knight's Johannisbeere 18.
- Early Red 14.
- frühe rothe 14.
Knight's grosse rothe 18.
- Large Red 18. 31.
- - - des Anglais 18.
- Nr. 3. 18.
- Nr. 7. 14.
- süsse 11.
- - rothe 11.
- Sweet Red Currant 11.
Königin Viktoria 16.
Korallenbeere, dunkelrothe 51.
- , hellblühende 49.
- , holländische 48.
- , plattfrüchtige 50.
- , weisse 52.
Kossberten 1.
Krausbeere, gemeine 1.
Krausbeere 1.
La Fertile 20.
La Hâtive 13.
La Versaillaise 19.
Large Bunched Red 8.
- Dutch Currant 8.
- Red 8.
- - Dutch 8.
- white Dutch Currant 37.
Leuchtende 25.
Long Bunched Red 8.
Macrocarpa 23. 44. 51.
Margaris albida 33.
- anglicana 36.
- campana 41.
- cerasifera 39.
- Espereni 38.
- hollandica 37.
- hortensis 35.
- hyalina 42.
- imperialis 45.
- macrocarpa 44.
- ovoidea 40.
- radiata 47.
- striata 46.
- variegata 34.
- Victoria 43.
May Victoria 16.
May's Victoria 16.
- - -Johannisbeere 16.
Milde 10.
Mittlere 15.

Morgan's Red 8.
- White 37.
Neapolitanische schwarze 61.
Neue gelbbunte schwarze 57.
New-Black 61.
- Red Dutch 8.
- White Dutch 37.
Noir à cassis 54.
Nordamerikanische schwarze 66.
Ogden's Black Grape 62.
- schwarze 62.
Ordinaire strié 46.
Panaschirte 4. 55.
Pearl White 35. 37.
Pensylvanian Currant 65.
Pensylvanische 66.
Perlbeere, buntblättrige 34.
- , Champagner 41.
- , durchsichtige 42.
- , eiförmige 40.
- , englische 36.
- , Esperen's 38.
- , gemeine 33.
- , gestreifte 46.
- , grossfrüchtige 44.
- , holländische 37.
- , kaiserliche 45.
- , strahlenförmige 47.
Perle rayonnée 47.
- striée 47.
Perlfarbene 33. 35.
Perlfarbige 33. 35.
Perlfärbige 33.
Pfaffenbeere 53. 54.
Pfaffenbusch 53. 54.
Pfaffenstock 53. 54.
Pfaffenstrauch 53. 54.
Pfefferbaum 53. 54.
Pfefferbeere 53. 54.
Pfefferbeerstrauch 53. 54.
Phalerocarpa americana 66.
- grandiflora 67.
- parviflora 68.
- variegata 69.
Platte holländische 50.
Pleasants Eye 30.
Poivrier 53. 54.
Prächtige 24.
Prince Albert 48.
Prinz Albert 48.
Punktblättrige 55.
Queen Victoria 9.
Red Courrants 8.
- Dutch 8.
- Grape 48.
- Grappe 8.
- Marsh Mallow leaved Currant 70.
Ribes acerifolium 2.
- acidum 70.
- alba 33.
- album 37.
- alpinum 70.
- americanum 66.
- - fructu nigro 66.
- - - nigrum 66.
- americanus fructu nigro 66.
- arabum 1.
- campanulatum 66.
- caucasicum 17.
- cerasifera 9.
- Dillenii 66.
- domesticum 8.
- Eyatts nova 7.
- flore rubente 48. 70.
- floridum 66.
- - grandiflorum 67.
- - parviflorum 68.
- - pendulum 66.
- - variegatum 69.
- fragrans 71.
- fructu albo 33.
- - carneo 29.
- - nigro foliis variegatis 55.
- - rubente 31.
- macrobotrys cerasiforme 9.
- - Eycatt's nova 7.
- - Queen Victoria 16.
- macrocarpum 9. 23.
- nigrum 53. 54.
- - asplenifolium 58.
- - aureo marginatis 56.
- - baccis flavidis 64.
- - dissectum 58.
- - foliis albo variegatis 55.
- - - aureo - 56.

Ribes nigrum foliis laciniatis 58.
- - - variegatis 55. 56.
- - fructu albo 64.
- - - bruneo 64.
- - - flavo 64.
- - - luteo 64.
- - - viride 64.
- - heterophyllum 60.
- - neapolitanum 61.
- - Ogdenii 62.
- - pensylvanicum 66.
- - spectabilis 57.
- - variegatum 55.
- - var. acerifolium 58.
- - - Victoria 63.
- - - 2. 66.
- - verticillatum 63.
- officinarum 1.
- olidum 53.
- pensylvanicum 66.
- petraeum 70.
- recurvatum 66.
- rubrum 1.
- - acerbum 21.
- - acerifolium 2.
- - alba 33.
- - album 34.
- - carnea 30.
- - carneum 29.
- - cerasiferum 9.
- - cerasiforme 9.
- - Eilat's 7.
- - foliis albo variegatis 5.
- - - - aureo - 4.
- - - - luteo - 4.
- - - variegatis 4. 5.
- - fructibus incarnatis 29.
- - fructu albo 33.
- - - - - foliis variegatis 34.
- - - carneo 29.
- - - maximo 23.
- - - striato 46.
- - macrocarpa 8.
- - praecox 12.
- - sylvestre 1. 70.
- - variegatum 4. 46.
- - vitifolium 3.
Ribes spectabilis 57.
- sylvestre 1.
- vulgare 1.
- vulgaris acidus ruber 1.
- - fructu rubro 1.
Ribesel 1.
Ribeselstrauch 1.
Ribesia acerifolia 2.
- albo-marginata 5.
- apyrena 6.
- campana 30.
- carnea 29.
- cardinalis 12.
- caucasica 17.
- cerasifera 9.
- Dochnahli 22.
- eugeniacea 26.
- Eyatti 7.
- fertilis 20.
- formosa 24
- fulgens 25.
- hollandica 8.
- imperialis 27.
- Knightii 18.
- maxima 23.
- media 15.
- mitis 10.
- praecox 14.
- rosea 32.
- rubella 31.
- serotina 21.
- spectabilis 13.
- sylvestris 1.
- variegata 4
- Versalliensis 19.
- Victoria 16.
- vinosa 11.
- vitifolia 3.
- Willmoti 28.
Ribesium fructu rubro 1.
Ribisel 1.
Rock Currant 70.
Rosenrothe 29. 32.
- durchscheinende 30.
Rothblühende 70.
Rothe 1.
- ahornblättrige 2.
- buntblättrige 4. 5.

Rothe englische 8.
- ganz grosse extra 23.
- gelbbunte 4.
- holländische 8.
- mit gelb eingefasstem Blatte 4.
- - gestreiften Blättern 4.
- perlartige 48.
- späte sehr saure neue 21.
- süsse platte holländische 50.
- Trauben 1.
Rothgestreifte 46.
Rouge de Lecocq 32.
Rubitzel 1.
Rübitzelstaude 1.
Rübizelstaude 1.
Rubro-striata 46.
Rübsel 1.
Ruby castle 16.
St. Johannisträubel 1. 53. 54.
- Johannsbeere 1.
- Johannstraube 1.
Schönblühende 66.
Schöne neue weisse holländische 37.
Schwarze 53. 54.
- amerikanische 66.
- aus Neapel 61.
- gelbbuntblättrige 56.
- gelbbunte 56.
- gepuderte 55.
- gewöhnliche 53. 54.
- grünlichweisse 64.
- mit bordirtem Laub 56.
- - bunten Blättern 55.
- - dem gefleckten Blatt 55.
- - gelbbunten Blättern 56.
- - gelben Blättern 56.
- - gelber Frucht 64.
- - geschlitzten Blättern 58.
- - gestreiftem Laub 55.
- - grüner Frucht 64.
- - grünlichweisser Frucht 64.
- Neapel'sche 61.
- neapolitanische 61.
- Ogden's 62.
- punktblättrige 55.
- Riebisel 53. 54.
- Viktoria 63.
- virginische 66.
Schwarze weissbuntblättrige 55.
Sehr grosse rothe 23.
- - - englische 8.
- - - von Gent 8.
- - weisse 37.
- - - englische 36.
- - - von Gent 36.
Solterbeere 53. 54.
Späte saure rothe 21.
Spätreifende 21.
Stachelbeere, schwarze falsche 53. 54.
Stachybotrya petraea 70.
Steinjohannisbeere 70.
Stinkbaum 53. 54.
Stinkbeere 53. 54.
Straussbeere, gemeine 70.
Straussbeerenstrauch 1.
Striata 46.
Striped fruited 46.
- Leaved 5.
Transparent White 42.
Traubenblättrige 3.
Triacila alba 52.
- atropurpurea 51.
- depressa 50.
- diluteflora 49.
- hollandica 48.
Trübrothe 31.
Variegated Leaved 4.
Versailler 19.
Victoria blanc 43.
Vielblumige schwarze 66.
Viktoria-Gichtbeere 63.
- -Johannisbeere 16.
- -Perlbeere 43.
Wald-Johannisbeere 1.
Wanzenbeere 53. 54.
Wanzenstock 53. 54.
Weinbeerstrauch 1.
Weinige 11.
Weissbandirte 5.
Weissbuntblättrige schwarze 55.
Weisse 33.
- buntblättrige 34.
- Champagner 41.
- durchscheinende 42.
- durchsichtige 42.

Weisse englische 36.
- gemeine 33.
- Gondouin 52.
- grosse extra 44.
- holländische 36. 37.
- Perle 35.
- perlfarbige 35.
Wendelbeere 53. 54.
Wendelbeerbusch 53. 54.
Wendelbeerstrauch 53. 54.
White Chrystal 37.
- Courrants 40.
White currant 33.
- Dutch 37.
- Leghorn 37.
Wild Red 1.
Willmot's Johannisbeere 28.
- Grappe 28.
Wohlriechende 71.
- schwarze 71.
Woolly-leaved Currant 70.
Zeitbeere 53. 54.
- , rothe 1.
- , schwarze 53. 54.

Kastanien.

(Seite: 55.)

Aehrenkastanie 37.
Allerfrüheste 3.
Amerikanische 34.
Aucubablättrige 22.
Avant-Châtaigne 3.
Bas châtaignier de Virginie 37.
Büschelkastanie 16.
Castanea 1.
- aculeata 11.
- albovariegata 19.
- americana 34. 37.
- aucubaefolia 22.
- aureovariegata 20.
- bulbiformis 7.
- bullata 31.
- chrysophylla 23.
- cochleata 32.
- conformis 12.
- corallina 27.
- crispa 30.
- cucullata 31.
- dentata 34.
- elegans 19.
- filipendula 37.
- foliis aureo variegatis 20.
- - viridis variegatis 27.
- glauca 29.
- glutinosa 8.
- heterophylla 24. 31.
- - dissecta 24.
Castanea heterophylla foliis variegatis 25.
- - laciniata 24.
- - var. lutea 25.
- humilis racemosa 37.
- - virginiana 37.
- italica 4.
- laciniata 24.
- lanuginosa 9.
- lucida 28.
- lutea 18.
- macrocarpa 5.
- marginata 21.
- nana 39.
- nigra 17.
- oblonga 14.
- polysperma 6.
- praecox 3.
- pumila 37.
- pumilis virginiana 37.
- purpurea 26.
- regalis 10.
- rotundifolia 33.
- rubra 15.
- rubrifolia 26.
- salicifolia 24.
- sativa 2.
- - foliis eleganter variegatis 19.
- serratifolia 34. 37.

Castanea sylvestris 1.
- thyrsoidea 16.
- variabilis 25.
- variegata 19. 20.
- vesca 1. 34.
- - americana 34.
- - asplenifolia 23.
- - aucubaefolia 22.
- - cochleata 32.
- - corallina 27.
- - crispa 30.
- - cucullata 31.
- - filipendula 37.
- - foliis argenteo-variegatis 19.
- . - aureo-variegatis 20.
- - - luteo maculatis 20.
- - - viridis variegatis 27.
- - glaberrima 28.
- - glauca 29
- - heterophylla 24.
- - - aureo variegatis 25.
- - princii 40.
- vittata 18.
- vulgaris 1.
Chamaecastanea americana 37.
- glabra 38.
- nana 39.
- Princii 40.
Châtaigne de bois 1.
- exalada 12.
- ordinaire 2.
- printannière 3.
Châtaignier à bois coreil feuilles panachées en vert 27.
- chincapin 37.
- - pumila 37.
- commun 2.
- crépu 30.
- d'Amerique 34.
- de Virginie 37.
- doré 25.
- à feuille d'Aucuba 22.
- - - panaché 19.
- - - panachée en blanc 19.
- - - - jaune 20.
- - - ronde 33.
- à feuilles argentées 19.
Châtaignier à feuilles bulbées 31.
- - - crispées 30.
- - - cucullées 31.
- - - élégamment panachées 19.
- - - panachées argentées 19.
- - - - bordées argentées 21.
- - - - dorées 20.
- - - pourpres 26.
- franc 2.
- hétérophylle panaché 25.
- - - - doré 25.
- nain 37. 39.
- - de Virginie 37.
- pourpre 26.
- princier 40.
- Princii 40.
- privé du pays franc 2.
- - - - à gros fruits 2.
- Sauvage 1.
Chincapin 37.
- aus Amerika 37.
- d'Amerique 37.
Chinquapin 37.
Common Chinquapin 37.
Duttenblättrige 31.
Dwarf Chesnut 37.
- Virginian Chesnut 37.
Echinaria americana 34.
- macrocarpa 36.
- variegata 35.
Echte 2.
- süsse 2.
Egalade 12.
Fagus Castanea 1.
- - americana 34.
- - dentata 34.
- - foliis ex aureo variegatis 20.
- - heterophylla 24.
- - pumila 37.
- nana 37. 39.
- pumila 37.
Familien-Kastanie 6.
Früh-Kastanie 3.
Frühe 3.

Frühkastanie 3.
Frühlingskastanie 3.
Gamaude 9.
Gartenkastanie 2.
Gelbbuntblättrige 20.
Gelbe 18.
Gemeine 1. 2.
- gute 2.
- süsse 2.
Gepfropfte 5.
Gestreifte 13. 19.
Gewöhnliche 2.
- süsse 2.
Glanzblättrige 28.
Gleichförmige 12.
Goldblättrige 23.
Grand Châtaignier de l'Amerique 34.
Graugrüne 29.
Grosse 5.
Grossstachelige 11.
Gute 2.
Igelkastanie, amerikanische 34.
- , buntblättrige 35.
- , grossfrüchtige 36.
Italienische 2. 4.
Kastanie mit bunten Blättern, gemeine 20.
Kastanien-Buche 1.
Kastanienbaum, ächter 1.
- , amerikanischer 37.
- , europäischer 2.
- , grosser 4.
- , kleiner 1.
- mit gelbschäckigen Blättern, ächter 20.
- - scheckigen Blättern, zahmer 19.
- - vergoldeten Blättern 20.
- , nordamerikanischer süsser 34.
- , wilder 1.
- , zahmer 2. 4.
Kastenbaum 1.
Kästenbaum 1.
Keste 1. 2.
- , wilde 1.
Klebrige 8.
Königliche 10.
Königskastanie, weisse 10.
Korallen-Kastanie 27.
Köste, süsse 2.
Köstenbaum 1. 2.
Krausblättrige 30.
Krummblättrige 32.
Längliche 14.
Langstachelige 11.
Large Spanish Chesnut 4.
Lyoner 4.
Manured Chesnut 4.
Marone 2. 4. 5.
- von Lyon 4.
Maronen-Baum 2.
Maronenbaum 2.
Marons 4.
Marrenbaum 2.
Marronier 2.
- Avant-Châtaigne 3.
- privé du pays franc 2.
- - - - à gros fruits 2.
Prince's Chinquapin 40.
Rothblättrige 26.
Rothe 15.
Royale-Helene 8.
Rundblättrige 33.
Schwarze 17.
Smaller Chesnut 1.
Spanische 4.
- grosse 4.
Strauss-Kastanie 16.
Süsse 2.
- gewöhnliche 2.
Veränderliche 25.
Veredelte 5.
Verschiedenblättrige 24.
Wald-Kastanie 1.
Weissbandirte 21.
Weissbuntblättrige 19.
Wild Chesnut 1.
Wollige 9.
Zahme 2.
Zwergbuche 37.
Zwergkastanie 37.
- , amerikanische 37.
- , ästige 37.
- , kahlblättrige 38.

Zwergkastanie, niedrige 39.
- , nordamerikanische 37.
- , Prince's 40.
- , virginische 37.
Zwergkastanienbaum 37.
Zwergkastanienstrauch 37.
Zwiebel-Kastanie 7.

Mandeln.

(Seite: 1.)

Amande amere 24.
- Commune 4.
- - à gros fruit amer 25.
- à coque 16.
- - - tendre 16.
- - - - à la reine 16.
- de Tours 12.
- des Dames 16.
- douce 4.
- - à la peau molle 16.
- à noyau tendre 16.
- -Pêche 1.
- -Pistache 18.
- -princesse 16.
- Princesse à coque tendre 16.
- sultane 17.
Amandier aveline 18.
- commun 4.
- - jaspé 6.
- - à feuille de pêcher 1.
- commune à gros fruit 11.
- - - - - doux 11.
- à coque dure 4.
- - - - amande amère 24.
- - - - - douce 4.
- - - tendre 16. 17.
- - - - amande amère 29.
- - - - - douce 16.
- - - - pistache 18.
- de Corse à fleur double 8.
- - - à fruit double 11.
- de Tours 12.
- des Dames 16.
- - - à coque tendre 16.
- d'Italie 32.
- doux à coque tendre 16.
- à feuille panaché 7.
- - - - en blanc 7.
Amandier à feuilles de Saule 31.
- - - élégamment panachées 7.
- fine 16.
- à fleur double 8.
- à fleurs rouges 11.
- franc 24.
- à fruit amèr 24.
- - - doux et noyau tendre 17.
- - - en paquet 4.
- - - rond 5.
- - - tardif 20.
- à grande fleur blanche 9.
- à grandes fleurs 9.
- - - - roses 11.
- à gros fleur double 8.
- - - fruit 11.
- - - - amer 25.
- - - - amère 29.
- - - dont l'Amande est amere 25.
- - - - doux 11.
- grosse 11.
- nain à feuilles panachés 6.
- noyau tendre 16.
- - - et Amande amere 29.
- - rouge 30.
- ordinaire 4.
- panaché 6.
- -Pêche 1.
- - hybride 2.
- Pêcher 1.
- à petit fruit 4.
- - - - amer 24.
- - - - et noyau tendre 17.
- petite 4.

Amandier Pistache 18.
- pleureur 21.
- à la Princesse 16.
- à la Reine 16.
- rose 11.
- Sultane 17.
- à très grande fleur 9.
Amère à coque dure 24.
- - - tendre 29.
Amygdalo-Persica 1.
Amygdalopsis hortensis 1.
- hybrida 2.
- pumila 3.
Amygdalus amara 26.
- - amarula 32.
- - fragilis 29.
- - friabilis 29.
- - fructu majori 25.
- - - minori 24.
- - major 25. 26.
- - media 27.
- - minor 28.
- - putamine molliori 29.
- amygdalina 16.
- armeniacaria 4.
- cerasina 24.
- communis 4. 24.
- - amara 24. 29.
- - amarula 32.
- - Amygdalo-Persico 1.
- - cordiformis 13.
- - dulcis 4. 16.
- - duplex 8.
- - duracina 4.
- - duriusoula 10.
- - elongata 19.
- - foliis aureo variegatis 6.
- - - variegatis 7.
- - flore duplici 8.
- - - pleno 8.
- - fragilis 16. 17.
- - hybrida 1.
- - jaspidea 6.
- - latifolia 10.
- - macrocarpa 11.
- - maximus 16.
Amygdalus communis microcarpa 4.
- - nana 15.
- - pendula 21.
- - persica 1.
- - persicoides 1.
- - Pistacia 18.
- - pyramidalis 22.
- - rubra 11.
- - rugosa 14.
- - salicifolia 31.
- - serotina 20.
- - sphaerica 5.
- - stenocarpa 4.
- - subrotundata 5.
- - tenuis 23.
- - tristis 21.
- - turonensis 12.
- compressa 1.
- corsica 11.
- - flore pleno 8.
- decipiens 32.
- dulcis 4. 16.
- - fructu majori 11.
- - putamine molliore 16.
- flore pleno maximo 8.
- foliis variegatis 7.
- fragilis elongata 19.
- - macrocarpa 16.
- - Pistacia 18.
- - pyramidalis 22.
- - rugosa 16.
- - serotina 20.
- - sphaerica 17.
- - tenuis 23.
- - tristis 21.
- fructu dulci 16.
- - nucleo rubro 30.
- genuina 24.
- grandiflora 9.
- - rosea 11.
- - rubra 11.
- heterophylla 31.
- hybrida 1.
- jaspidea 6.
- macrocarpa 1.
- mensarum 16.
- nana foliis ex luteo variegatis 6.

Amygdalus pendula 21.
- Persica 1.
- Persico-Amygdala 1.
- persicoides 1.
- prunaria 29.
- rosea 11.
- sativa 4. 11.
- - flore albo 9.
- - fructu majore 11.
- - - minori 4.
- sylvestris 4.

Bastard-Pfirsichmandel 2.
Bastardmandel 1.
Bitter 24.
Bittere 24.
- Mandel mit grosser Frucht 26.
- - - kleiner Frucht 28.
- - - mittelgrossen Früchten 24.
- - - mittelgrosser Frucht 27.
- - - zarter Schale 29.

Bittermandel 24.
- , gemeine 24.
- , grosse längliche 25.
- , - runde 26.
- , italienische 32.
- , kleine 24. 28.
- , mittelgrosse 27.
- , rothkernige 30.
- , weichschalige 29.
- , weidenblättrige 31.

Common 4.
- Bitter 24.
- Sweet 4.

Coque molle 16.
Damenmandel 16.
Doux à coque dure 4.
- - - tendre 17.

Fine des Dames 16.
Fragilla elongata 19.
- mensalis 16.
- minor 17.
- pendula 21.
- Pistacia 18.
- pyramidalis 22.
- serotina 20.
- tenuis 23.

Frauenzimmermandel 16.
Frauenzimmermandelbaum 16.
Gefülltblühende Mandel mit grosser Blüthe 6.
Gemeine 4.
- bittere 24.
- grosse 11.
- - süsse 11.
- - sahme 11.
- Mandel mit grosser Frucht 11.
- - - kleiner Frucht 4.

Gemeiner Mandelbaum mit grossen weissen Blüthen 9.
Gewöhnliche 24.
Grosse Amande douce 11.
- à coque tendre 16.
- dickschalige süsse 11.
- Mandel von Tours 12.
- süsse 11.
- - Mandel mit dicker Schale 18.
- - - - dünner Schale 16.
- - - - harter Schale 11.

Grossfrüchtige 11.
Jordansmandel 16.
- , süsse 16.

Kleine bittere 24.
- süsse 4. 18.

Knackmandel 16.
Krachmandel 16.
- , bittere 29.
- , gemeine 16.
- , grosse 19.
- , hängästige 21.
- , kleine 16.
- , - süsse 17.
- , kleinste 18.
- , lange 19.
- mit mürbem Stein 16.
- - mürber Schale 16.
- , Pyramiden- 22.
- , späte 20.
- , süsse 16.
- , zarte 23.

Krachmandelbaum 16.
Lithocarpa communis 4.

Lithocarpa cordiformis 13.
- duplex 8.
- grandiflora 9.
- jaspidea 6.
- latifolia 10.
- major 11.
- nana 15.
- rugosa 14.
- subrotundata 5.
- turonensis 12.
- variegata 7.

Mandel mit weisser Blüthe 9.
- von Tours 12.

Mandelbaum, breitblättriger 10.
- , gemeiner 4.
- mit bittern Kernen 24.
- - bitterer Frucht 24.
- - - - u. mürben Stein 29.
- - - - u. mürber Schale 29.
- - dem Weidenblatt 31.
- - gefüllter Blüthe 8.
- - goldgeflecktem Blatt u. gestreiftem Holz 6.
- - grossen süssen Kernen 11.
- - grosser bitterer Frucht 25. 29.
- - - Blüthe 9.
- - - gefüllter Blüthe 8.
- - - süsser Frucht 11.
- - kleiner bitterer Frucht 24.
- - - Frucht 4.
- - - - u. mürben Stein 17.
- - - süsser Frucht u. mürber Schale 17.
- - mürbem Stein 16.
- - mürber Schale 16.
- - rothen Kernen 30.
- - sehr grosser gefüllter Blume 8.
- von Tours 12.
- , weidenblättriger 31.
- , zahmer 5.

Mandelpfirsich 1.
Papiermandel, süsse 16.
Peach Almond 1.
Persica amygdaloides 1.
Petite Amande amere 24.
- - commune 4.
- - douce 4.
- - doux 4.
Pfirschenmandel 1.
Pfirsichmandel 1.
- , gemeine 1.
Pfirsichmandelbaum 1.
Picrosperma communis 24.
- decipiens 32.
- fragilis 29.
- major 25.
- media 27.
- minor 28.
- rubra 30.
- salicifolia 31.
- sphaerica 26.
Pistacienmandelbaum 18.
Pistazienmandel 18.
Prinzessinmandel 16.
Pyramiden-Krachmandel 22.
Steinmandel 4.
- , breitblättrige 10.
- , gefülltblühende 8.
- , grossblühende 9.
- , grosse 11.
- , - bittere 24.
- , - süsse 11.
- , herzförmige 13.
- , jaspisartige 6.
- , kleine 4.
- , - bittere 26.
- , - süsse 4.
- , niedrige 15.
- , rundliche 5.
- , runzlige 14.
- , Tourser 12.
- , weissbuntblättrige 7.
Sultan à coque tendre 17.
Sultane 17.
Sultanin 17.
Sultaninmandel 17.
Sultansmandel 17.
Sultansmandelbaum mit kleiner Frucht u. mürbem Stein 17.
Süsse Mandel mit mürber Schale 16.
- - - zarter Schale 16.

Süsse weichschalige 16.
Trauermandel 21.
Valenziner 16.
Zwerg-Pfirsichmandel 3.
Zwerg-Pfirsichmandelbaum 3.
Zwergmandelbaum mit gestreiftem Holze u. scheckichten Blättern 6.

Maulbeeren.

(Seite: 73.)

Aechte 1.
Black 1.
- Mulberry 1.
Buntblättrige 2.
Common black Mulberry 1.
- Mulberry 1.
Female 1.
Garden Mulberry 1.
Gemeine schwarze 1.
Grosse schwarze 1.
- - fruchttragende 1.
Maulbeerbaum, ächter schwarzer 1.
- , gemeiner 1.
- , - schwarzer 1.
- , kleiner schwarzer 3.
- mit grosser Frucht, schwarzer 1.
- - - schwarzer Frucht 1.
- - kleiner schwarzer Frucht u. stark ausgeschnittenen Blättern 3.
- - langer rother Frucht, breitblättriger virginischer 4.
- - rother Frucht, virginischer 4.
- - rother langer Frucht, breitblättriger virginischer 4.
- - schön ausgesackten Blättern, kleiner schwarzer 3.
- - schwarzer Frucht u. scheckigen Blättern 2.
- - sehr grossen Blättern, virginischer 4.
- , rother 4.
- , schwarzer 1.
- , schwarzfrüchtiger 1.
- , virginischer 4.
- , - rother 4.
Maulbeerbaum, zerschlitzter 3.
Morus 1.
- celsa officinis 1.
- fructu nigro 1.
- - - folio eleganter variegato 2.
- - rubro 4.
- laciniata 3.
- libero-rubro 4.
- libra rubra 4.
- nigra 1.
- - laciniata 3.
- pensylvanica 4.
- rubra 4.
- variegata 2.
- virginiana 4.
- virginica 4.
- virginiensis 4.
Mure noire 1.
Mûrier de Virginie 4.
- du Canada 4.
- à fruit noir 1.
- - - rouge 4.
- à gros fruit noir 1.
- - - - - d'Espagne 1.
- à libère rouge 4.
- noir 1.
- - de présent 1.
- - à gros fruit 1.
- Rose à gros fruit noir 1.
- rouge 4.
- - de Virginie 4.
Noir à très-gros fruit 1.
Petite Mure noire 3.
Rothe 4.
- amerikanische 4.
- fruchtbare amerikanische 4.
Rothfrüchtige 4.

Rouge du Canada 4.
- fertile d'Amerique 4.
Schlitzblättrige 3.
Schwarze 1.
- grosse 1.
Virginianische 4.

Stachelbeeren.

(Seite: 99.)

Aaron 191.
Abälard 245.
Abraham 252.
Abundantia 95.
Achazie 164.
Achilleis 157.
Ackras 267.
Adam's Cheshire Sheriff 228.
- White Green 66.
Adelbert 244.
Adele 159.
Adelheid 145.
Adelhold 189.
Adenaea acinacea 461.
- albida 448.
- atropilosa 434.
- atropurpurea 462.
- atrovenosa 431.
- balsamica 459.
- bicolor 432.
- Blackii 442.
- cardinalis 430.
- cerasicolor 458.
- diluta 451.
- ficoides 463.
- flammea 447.
- framboesia 467.
- fucata 456.
- fulgens 457.
- glabrescens 443.
- glandulosa 453.
- impressa 452.
- lanifolia 464.
- nigricans 437.
- nobilis 450.
- odorata 455.
- paucipilosa 440.
- peregrina 465.
- pruinosa 435.
Adenaea purpurea 449.
- rosacea 466.
- rubiginosa 438.
- rutilans 454.
- sanguinea 445.
- sapida 446.
- scotica 433.
- sectilis 460.
- setosa 441.
- sordida 468.
- tenuis 444.
- variegata 439.
- vinosa 436.
Admirable, Grange's 493.
Adolph 249.
Adolphine 155.
Adonis 186.
Adrian 253.
Aeneas 195.
Agatbeere, bekleckste 170.
- , bemalte 151.
- , blasse 173.
- , Coë's 147.
- , drüsenhaarige 148.
- , dünne 155.
- , durchsichtige 169.
- , erbsgelbe 161.
- , fahlgelbe 159.
- , gebräunte 165.
- , glänzende 152.
- , goldfarbene 145.
- , härtliche 167.
- , hellfarbige 172.
- , hellgelbe 146.
- , honigführende 153.
- , Kay's 168.
- , melonenartige 164.
- , mirabellenartige 171.
- , muskirte 150.

Agatbeere, netzfleckige 168.
- , ochergelbe 157.
- , pflaumenartige 154.
- , punktirte 160.
- , Ranson's 166.
- , Rider's 162.
- , robuste 176.
- , schwefelgelbe 156.
- , stielgrüne 158.
- , unpunktirte 175.
- , weissgefleckte 174.
- , weinige 149.

Agathe 122.
Agathon 195.
Agilhardt 188.
Agnes 153.
Agras 267.
Agres 267.
Agresch 267.
Agresta adspersa 59.
- albicans 90.
- albo-maculata 66.
- albovirens 77.
- Bendoena 81.
- bicolor 67.
- bipartita 60.
- chrysophaena 86.
- citrea 61.
- claudiacea 80.
- colorata 78.
- concolor 83.
- elegans 88.
- erecta 76.
- eugeniacea 92.
- glabriuscula 68.
- gratissima 73.
- guttata 74.
- macrocarpa 82.
- membranacea 89.
- obscura 72.
- oligosperma 63.
- olivacea 71.
- pulverulenta 84.
- punctata 69.
- regalis 79.
- reticulata 65.
- spectabilis 62.
- subabortiva 75.

Agresta superba 64.
- Thompsonii 91.
- versicolor 93.
- viridis 85.
- vitrea 70.

Agrestbeere 267.
Agrikola 246.
Agrippa 192.
Agrippine 152.
Ahasver 248.
Aiterbutzen 267.
Akoste 108.
Alarich 251.
Alban 187.
Albane 172.
Albert 193.
Albertine 102.
Albin 190.
Albine 123.
Alexander 232.
- , Rawlinson's 65.

Alfred 247.
Alfried 203.
Alia 114.
Allan's Jubilee 378.
Allcock's Duke of York 493.
- King 430.

Allen's Glory of Ratcliff 57.
Amabilis 236.
Amaldus 222.
Amalgunde 160.
Amalfried 216.
Amalrich 181.
Amamus 225.
Amande 125.
Amandus 219.
Amata 128.
Amatus 205.
Amber 118.
- Yellow 118.

Amberte 118.
Ambrosie 117.
Ambrosius 241.
Amöne 106.
Amos 182.
Andrew's Nelson's Waves 329.
Andromache 112.
Anemunde 115.

Angelika 168.
Angelus 237.
Anian 179.
Anis-Glasbeere 126.
Anisia 126.
Anna 99.
Annibal, Knight's 270.
Anselm 202.
Anserich 215.
Anthenius 206.
Antiochus 183.
Antonie 101.
Antonin 261.
Anunciade 105.
Apollo, Gibston's 363.
Apollonie 165.
Apollonius 238.
Aquilino 96.
Arend 178.
Ariadne 162.
Aristarch 263.
Aristides 214.
Aristobul 240.
Aristodemus 243.
Arkadius 260.
Armand 223.
Armigius 218.
Arminie 169.
Arnim 177.
Arnold 224.
Arnoldine 146.
Artemie 151.
Artemisia 94.
Artemisius 199.
Arthur 200.
Asman 207.
Asmus 262.
Aspasia 97.
Asterie 103.
Aston 485.
- Seedling 485.
Atalie 120.
Athanasie 109.
Athanasius 256.
Atkinson's Bery-Shepherd 452.
- Black Prince 261.
- Evander 377.
Atlas, Brundit's 519.
Atlas, Brundrett's 519.
- -Rauchbeere 519.
Atto 265.
Audomar 180.
August 257.
Auguste 129.
Augustin 242.
Aurea 110.
Aurelie 111.
Aureus 255.
Aurora 119.
Axel 196.
Babette 107.
Babille 161.
Balderich 239.
Balduin 220.
Balloon 60.
Bamford's Golden Purse 119.
Bang of Green 58.
- -up, Tyrer's 520.
Bank of England, Walker's 224.
Baptist 197.
Barnford's Golden Purse 119.
Bartholomäus 235.
Basil 264.
Basilie 124.
Bassianus 250.
Bastard-Rahmbeere 315.
Bate's Favorite 29.
Bauern-Rahmbeere 314.
Bear white 161.
Beate 127.
Beatrix 113.
Beau Sarmont, Jackson's 490.
Beaumont's Smiling's Beauty 312.
Beautiful Betty, Thorpe's 280.
- - , Trop's 41.
Beauty Lanking, Hague's 210.
- of England, Hamlet's 511.
- of Orkney 503.
Beda 184.
Begga 100.
Beggar Lad 100.
Belisar 185.
Belmont's Green 42.
Bell's Bright Farmer 126.
- Glorious 241.
- Yellow Willow 116.

Bendoe's Seedling 81.
Benedikt 204.
Benjamin 154.
Benigne 168.
Benignus 201.
Benno 266
Berend 217.
Berenice 147.
Berlow's Pearmain 86.
Bernhard 254.
Bernhardine 170.
Bertha 98.
Bertram 194.
Bery-Shepherd, Atkinson's 452.
Berry's Greenwood 331.
Betty 148.
Billington's Ostrich White 421.
Black-bird, Kloken's 438.
- Lady, Coë's 491.
- - , Mader's 219.
- Prince, Atkinson's 261.
- - , Muffey's 532.
- - , Rider's 212.
- - , Shipley's 531.
- Virgin, Smith's 184.
Blackley's Chissel 385.
- Eclipse 145.
- Greenfinch 271.
Black's Gooseberry 442.
- Hardy 256.
- Seedling 188.
- Walnut 307.
Blanke 104.
Boardman's British Crown 285.
- - Prince 203.
- Green Oak 28.
- Lord Nelson 382.
- Prince Regent 268.
- Red 500.
- Royal Oak 187.
- Transparent 469.
Boduin 198.
Bogislaus 259.
Bonifaz 211.
Bonny Highlander, Ranson's 166.
- Lass, Capper's 410.
Borromeo 231.
Borstige 267.
Bovis 233.
Bradshaw's Yellow Top 348.
Bratherthon's Brickstone 43.
- Foxhunter 527.
- Huntsman 499.
- Invicible 380.
- Pastime 525.
- Princesse Royale 419.
- Sir John Cotgrave 481.
Braune 221.
Brigg's Independant 18.
Bright Farmer, Bell's 126.
- Venus, Elliot's 207.
Brigitte 150.
Brikstone, Bratherton's 43.
Brittania, Clyton's 264.
British Crown, Boardman's 528.
- Farmer, Down's 275.
- Hero, Collin's 234.
- Prince, Boardman's 263.
Briton, Haslam's 251.
Broom Girl 128.
Brougham, Gaskel's 321.
Brundit's Atlas 519.
Brundrett's Atlas 519.
Brunehild 230.
Brunhilde 156.
Bruno 228.
Brutus 212.
Buerdsill's Duk Wing 122.
Bullfinch 502.
Bullock's Yellow 120.
Bumper 59. 391.
Burkhard 210.
Busso 227.
Cäcilie 149.
Cäsar 258.
- , Harrison's 474.
Capneola acidula 540.
- admirabilis 493.
- adspersa 502.
- aromatica 476.
- atrata 531.
- atropurpurea 521.
- atrosanguinea 483.
- bicolor 533.
- Boardmani 469.
- bombycina 519.

Capneola Brathertoni 481.
- campana 486.
- carnosa 516.
- centrota 517.
- clava 504.
- conspicua 496.
- cuniculata 494.
- dactyloides 526.
- densi-punctata 529.
- didyma 498.
- domestica 538.
- duplex 492.
- farinacea 471.
- flammea 511.
- grandis 484.
- imberbis 534.
- incomparabilis 485.
- intermedia 477.
- laevigata 508.
- luteo-punctata 522.
- maxima 501.
- Mellingii 495.
- muscosa 520.
- muscata 482.
- nigra 532.
- nitens 535.
- notata 509.
- obscura 530.
- oligotricha 472.
- olivacea 512.
- oviformis 537.
- pallida 480.
- persicoides 497.
- polymorpha 473.
- praecox 470.
- princeps 487.
- punctata 503.
- puncticulata 514.
- pungens 513.
- purpurea 474.
- pyrrhopoecila 488.
- Redyardi 536.
- regalis 506.
- reticulata 479.
- ribesia 539.
- rosea 478.
- rufa 491.
- rufula 523.

Capneola serotina 500.
- setacea 515.
- speciosa 490.
- stipulata 525.
- tenax 528.
- Thompsoni 475.
- tricolor 527.
- variabilis 496.
- varians 524.
- venusta 507.
- versicolor 505.
- viridula 510.
- vitrea 489.
- xerampelina 518.

Capper's Bonny Lass 410.
- , Top Sawyer 473.

Catlow's Conquering Hero 392.
Celsus 213.
Chadwick's Sportsman 226.
Champagne, Large Pale 335.
- , Red 486.
- , white 381.
- Yellow 349.

Champagner Goldbeere 349.
- -Krausbeere 24.
- Rahmbeere 335.
- Rauchbeere 486.

Champaigne Green 24.
Chapman's Highland White 370.
- Jolly Farmer 341.

Charlotte 167.
Cheshire Cheese, Hopley's 125.
- Lass, Saunder's 426.
- Sheriff, Adam's 228.
- - , Fox's 369.
- Stag, Shelmardine's 117.

Chissel 12.
- , Blackley's 385.

Chloe 116.
Chloris 121.
Christal 176.
- Thinscind 366.

Christbeere 267.
Christdorn 267.
Christian 234.
Christine 171.
Christophbeere 267.
Christorenbeere 267.

Chromatelle-Gooseberry, Neelon's 428.
Chryseria acinacea 381.
- adamantina 379.
- amoena 357.
- Campana 349.
- cerina 347.
- eburnea 377.
- forensis 355.
- fulgens 352.
- glabrata 348.
- glacialis 369.
- globosa 368.
- hirtella 345.
- hispida 344.
- imperialis 358.
- impressa 380.
- insignis 350.
- iridea 365.
- leiophylla 356.
- multicolor 370.
- ochroleuca 360.
- oligosperma 367.
- ornata 373.
- picta 378.
- pilifolia 354.
- puberula 376.
- rubella 368.
- sanguinolenta 372.
- subdimidiata 353.
- sulphurea 351.
- Taylori 374.
- tenella 346.
- tigrida 364.
- tristis 359.
- variabilis 362.
- villosa 371.
- vinifera 361.
- vinosa 375.
- vitrea 366.
Cicero 229.
Citronen-Glasbeere 113.
Clyton's Britannia 264.
- Canaan 431.
Coë's Black Lady 491.
- Diogenes 78.
- Washington 147.
Cölestine 158.
Collin's British Hero 234.
Commander 526.
Common Gooseberry-bush 267.
Companion, Hopley's 455.
- white 315.
Compton's Sheba Queen 427.
Conquering Hero, Catlow's 392.
Conqueror, Stafford's 259.
- , Worthington's 238.
Cook's white Eagle 137.
Costerdine's Goliath Champion 112.
Cottage Girl, Heap's 384.
Countess of Errol 486.
Cromley 208.
Crompton's Sheba Queen 427.
Crown Bob, Melling's 495.
Crystall-Grosselbeere 278.
Cyprian 209.
Cyrill 226.
Cyrin 208.
Dale's Seedling 448.
Damiane 400.
Danae 405.
Daniel 465.
Daphne 407.
Darie 408.
Darling's Prize 323.
Date, Kloken's 416.
Dattel-Zungenbeere 416.
David 536.
Defiance, Leigh's 181.
Delight, Devonshire 254.
- , Needham's 394.
- , Thompson's 91.
- , Walker's 186.
- , Weedham's 394.
Demetrius 467.
Devonshire Delight 254.
Diane white 276.
Dickenson's Sophie 371.
Dietrich 468.
Diogenes, Coë's 78.
- , Whiteley's 273.
Dixon's Golden Yellow 110.
Dr. Davis's Upright 486.
Dogisling, Suchson's 160.
Dominika 399.
Donat 530.

Double Bearing, Eckersley's 538.
Down's British Farmer 275.
- Nero 456.
- Plantagenet 90.
Dudson's Shuttle 107.
Duk Wing, Buerdsill's 122.
Duke Kent 206.
- of Bedfort, Liptrot's 170.
- of York, Allcock's 493.
Dulcibelle 359.
Early Green 287.
- - Hairy 282.
- - , Lee's 282.
- Lincolm Gooseberry 39.
- Red, Wilmot's 265.
- Rough Red 470.
- Royal George 317.
- Sulphur 354.
Eckersley's Double Bearing 538.
- Jolly Painter 200.
- - Printer 200.
Eclipse, Blackley's 145.
- , Thompson's 475.
- , Wrigley's 344.
Edleston's Plantagenet 115. 183.
Edmund 535.
Eduard 534.
Egyptian 103.
Eiterbotzen 267.
Eleonore 395.
Elgin's Fame 308.
Elise 360.
Elliot's Bright Venus 207.
- Fire Ball 319.
Elmire 398.
Emilie 403.
Emperor, Gorton's 258.
- Napoleon, Rival's 204.
Emporie 358.
Engel-Stickbeere 237.
Epiphanie 401.
Erasmus 532.
Erbsenbeere 267.
Ernst 539.
Eulalie 404.
Eva 406.
Evander, Atkinson's 377.
- , Hague's 23.
Eveline 409.
Evergreen, Pering's 48.
Fair Play, Holt's 322.
- Rosamond 175.
Fame, Elgin's 308.
Fanny 396.
Farbes's Golden Chain 111.
Farmer 341.
Farrow's Great Chance 202.
Favorite, Bates' 29.
- , Lord Spencer's 189.
- , Newman's 47.
Feinhaarige 1.
Feliciane 402.
Ferdinand 538.
- IV. 157.
Ferret Yellow, Johnson's 383.
Fire Ball, Elliot's 319.
Fleischbeere 267.
Fleur de Lys, Hague's 415.
Florens 466.
Florian 540.
Flower of Chester 268.
Fly, Ware's 102.
Foxhunter, Bratherton's 527.
Fox's Cheshire Sheriff 369.
- Green 269.
- - Gooseberry 284.
Franz 533.
Freeranger, Nield's 290.
Friedemann 537.
Friederike 397.
Friedrich 531.
Gabriel 430.
Gadelia adusta 133.
- albuelacea 140.
- Ambrosia 96.
- anisata 126.
- atropunctata 117.
- Bamfordi 119.
- bella 104.
- brabylacea 144.
- campanulata 142.
- carnosa 97.
- ceracea 122.
- cerina 114.
- chlorophaena 132.
- citrina 113.

Gadelia coriacea 106.
- diversiformis 100.
- eborina 131.
- fertilis 95.
- ficoides 143.
- flavescens 116.
- globulosa 109.
- Gortoni 124.
- hyalina 129.
- insipida 101.
- medullosa 107.
- mellea 115.
- mirabellacea 105.
- nitida 110.
- obovata 120.
- ochracea 108.
- Pananeri 141.
- pendula 123.
- polysperma 127.
- pomacea 130.
- pubescens 99.
- pulposa 111.
- puncticulosa 139.
- pyracea 134.
- Regina 138.
- saccharina 136.
- serotina 103.
- suaveolens 128.
- succinea 118.
- superba 125.
- Tropiana 121.
- venosa 102.
- vera 94.
- viridula 137.
- Wardii 135.

Gadelier épineux 1.
Galaktion 480.
Galba 431.
Galen 434.
Gamaliel 489.
Garten-Krausbeere 34.
- -Stachelbeere 267.
Gartenstachelbeere 267.
- , gemeine 267.
Gartenstachelbeerstrauch mit rauher Frucht 267.
Gascoigne Green 281.
Gaskel's Brougham 321.
Gaudans 455.
Gauntlet 9.
Gebhard 492.
Geiselbrecht 526.
Gelasius 513.
Gemeine 267.
- weisse 267.
Geminian 495.
Gentilis 503.
Gently Green, Shelmardine's 67.
Georg 488.
Gerfried 509.
Gero 522.
Gerson 452.
Gertrude 382.
Gibston's Apollo 363.
Gideon 447.
Gillis 457.
Glasbeere, albentraubenartige 140.
- , ambrafarbige 118.
- , Anis- 126.
- , apfelartige 130.
- , Bamford's 119.
- , birnartige 134.
- , Citronen- 113.
- , dunkelgefleckte 117.
- , elfenbeinweisse 131.
- , feigenartige 143.
- , feinhaarige 99.
- , feinpunktirte 139.
- , fleischige 97.
- , fruchtbarste 95.
- , geberunte 133.
- , gelbadrige 102.
- , gelbfleischige 111.
- , gewürzhafte 96.
- , glänzende 110.
- , glockenförmige 142.
- , Gorton's 124.
- , grünliche 137.
- , grünpunktirte 132.
- , hängende 123.
- , helle 129.
- , hellgelbe 116.
- , Honig- 115.
- , lederartige 106.
- , Limonen- 98.
- , markige 107.

Glasbeere, mirabellenartige 105.
- , ochergelbe 108.
- , Pansner's 141.
- , prächtige 125.
- , Riesen- 112.
- , rundliche 109.
- , schöne 104.
- , spätreifende 103.
- , spillingartige 144.
- , Trop's 121.
- , verkehrt-eiförmige 120.
- , verschiedenförmige 100.
- , vielkernige 127.
- , wachsartige 122.
- , wachsgelbe 114.
- , wahre 94.
- , Ward's 135.
- , wässerigsüsse 101.
- , wohlriechende 128.
- , zuckerige 136.

Glatte 1. 221.
Glenton Green 313.
Glorious, Bell's 241.
Glory of Euler 445.
- of Kingston, Needham's 75.
- of Ratcliff, Allen's 57.

Glycerius 521.
Godomar 497.
Goldbeere, ausgezeichnete 350.
- , bemalte 378.
- , blutfleckige 372.
- , Champagner 349.
- , eingedrückte 380.
- , eisartige 369.
- , elfenbeinweisse 377.
- , flaumige 376.
- , geschmückte 373.
- , getigerte 364.
- , glasartige 366.
- , haarblättrige 354.
- , kahlblättrige 356.
- , kaiserliche 358.
- , kugelige 363.
- , kurzhaarige 345.
- , irisartige 365.
- , Krystall- 379.
- , langhaarige 344.
- , lichtgelbe 352.

Goldbeere, liebliche 357.
- , Markt- 355.
- , mehrfarbige 370.
- , ochergelbe 360.
- , röthliche 368.
- , schwefelgelbe 351.
- , Taylor's 374.
- , trauernde 359.
- , ungleichgetheilte 353.
- , veränderliche 362.
- , wachsgelbe 347.
- , weinbeerenartige 381.
- , weingebende 361.
- , weinige 375.
- , wenighaarige 348.
- , wenigkernige 367.
- , zierliche 346.
- , zottige 371.

Golden Ball 354.
- Bull 354.
- Chain, Forbes's 111.
- Clock 395.
- Conqueror, Lee's 150.
- Drop 397.
- - , Jackson's 397.
- Lemon 397.

Golden Purse, Bamford's 119.
- - , Barnford's 119.
- Queen, Lay's 168.
- - , Kay's 168.
- Scepter, Shaw's 101.
- Yellow, Dixon's 110.

Goldine 353.
Goldsmith 353.
Goliath 501.
- Champion, Costerdine's 112.
- , Rider's 406.

Goose Leb 516.
Gooseberry, Black's 442.
- Early Lincolm 39.

Gordiane 345.
Gorgon 512.
Gorton's Emperor 258.
- Viper 124.

Gotemar 505.
Gotthard 493.
Gotthelf 496.
Gotthold 451.

Gottlieb 520.
Götz 442.
Gradwell's Ville de Paris 106.
Grange's Admirable 493.
Grasbeere, abortirende 75.
- , ansehnliche 62.
- , aufrechte 76.
- , beduftete 84.
- , Bendoe's 81.
- , betropfte 74.
- , braungrüne 71.
- , buntfrüchtige 93.
- , dunkelgrüne 72.
- , dünnhaarige 68.
- , gefärbte 78.
- , gelbliche 86.
- , gesprengelte 59.
- , glasartige 70.
- , gleichfarbige 83.
- , grossfrüchtige 82.
- , gutedelartige 92.
- , hautlose 89.
- , hellgrüne 85.
- , königliche 79.
- , netzartige 65.
- , punktirte 69.
- , renklodenartige 80.
- , schöne 64.
- , Thompson's 91.
- , weissfleckige 66.
- , weissgrüne 77.
- , weissliche 90.
- , wenigkernige 63.
- , wohlschmeckende 73.
- , zierliche 88.
- , Zitronen- 61.
- , zweifarbige 67.
- , zweitheilige 60.
Graselbeere 1. 267.
Grasselbeere 1.
Grassulbeere 267.
Gratiane 355.
Grave's Rifleman 260.
Great Briton 191.
- Chance, Farrow's 202.
Greaves's Smolensko 240.
Greedy, Logan's 203. 439.
Green, Belmont's 42.
Green Dorrington 17.
- , Fox's 269.
- Gage, Horsefield's 80.
- - , Pitmaston 50.
- Gascoigne 282.
- - , Mill's 282.
- Globe 285.
- Gooseberry, Fox's 284.
- John, Jakson's 136.
- Laurel 291.
- Lined, Taylor's 69.
- Myrtle, Nixon's 21.
- Oak, Boardman's 28.
- Ocean, Ingham's 19.
- - , Weinman's 19.
- Prince 302.
- Seedling 314.
- Walnut 42.
- Willow 291.
- - , Johnson's 56.
Greenfinch, Blackley's 271.
Greenhalgh's Jolly Miner 250.
Greenwood, Berry's 331.
Grey Lion 483.
Grimald 507.
Grisella acidula 257.
- acricula 266.
- atropurpurea 258.
- cardinalis 253.
- coccinea 252.
- colorata 256.
- compressa 254.
- conspicua 261.
- crassiuscula 260.
- dura 259.
- insipida 262.
- praecox 265.
- princeps 263.
- serotina 264.
- splendens 255.
Groseille herrisée 267.
- lisse 1.
Groseiller épineux à fruit rouge 221.
- - - - velus 267.
- - sauvage à fruits lisses 1.
Grosselbeere 267.
- , abweichende 294.

Grosselbeere, borstige 283.
- , Crystall- 278.
- , farblose 292.
- , feinhäutige 273.
- , früheste 282.
- , gasconische 281.
- , gesternte 280.
- , gewürzhafte 274.
- , glänzende 270.
- , glasartige 295.
- , grasgrüne 275.
- , hellgeaderte 279.
- , kaiserliche 284.
- , Knight's 287.
- , Kugel- 285.
- , langbehaarte 276.
- , Muskat- 293.
- , netzfleckige 277.
- , rothe 221.
- , rothfleckige 272.
- , saftvolle 289.
- , stechende 288.
- , vielgestaltige 291.
- , weinsäuerliche 268.
- , weissliche 271.
- , wenigbehaarte 269.
- , wilde 267.
- , wolkige 286.
- , zweifelhafte 290.

Grossula acidula 268.
- albicans 271.
- ambigua 290.
- anomala 294.
- aquitana 281.
- communis 267.
- crinita 276.
- crystallina 278.
- decolor 292.
- deliquescens 289.
- dilute-venosa 279.
- glabra 1.
- globosa 285.
- grata 274.
- imperialis 284.
- Knightiana 287.
- muscata 293.
- nebulosa 286.
- nitens 270.

Grossula polymorpha 291.
- praecocissima 282.
- prasina 275.
- pungens 288.
- reclinata 221.
- reticulata 277.
- sanguinolenta 272.
- setacea 283.
- stellata 280.
- subglabra 269.
- subtilis 273.
- vitrea 295.

Grossularia communis 267.
- glabra 1.
- hirsuta 267.
- hirta 267.
- reclinata 221.
- Uva crispa 1. 267.
- vulgaris 267.

Grünbeere 1. 267.
Grünbeerenbusch 1.
Grundy's Lady Lilford 424.
- Plough-boy 223.

Grunselbeere 1.
Grunzel 267.
Grünzel 267.
Grunzeln 1.
Gruselbeere 267.
Grusselbeere 1. 267.
Guido 471.
- Red 471.

Guidobald 500.
Guiskard 448.
Gumal 446.
Gundebert 524.
Gundhild 388.
Günther 445.
Güntherine 347.
Guntram 458.
Gustav 441.
Gustavian 511.
Gustavine 384.
Gutmann 450.
Gutmar 491.
Gutmund 472.
Haarige 267.
Habakuk 502.
Hadrian 456.

Hague's Beauty Lanking 210
- Evander 23.
- Fleur de Lys 415.
- Queen Mab 450.
Hairy Black 464.
Hall's Seedling 424.
Hamlet's Beauty of England 511.
Hannibal 435.
Hänschen 463.
Hardcastle's Jolly Gunner 388.
Harduin 469.
Hardy, Black's 256.
- , Lipny's 71.
Harpalus 508.
Harreis 198.
Harrison's Caesar 474.
Hartshorn's Lancashire Lad 504.
Hartwig 483.
Hartwin 490.
Haslam's Briton 251.
Hassal's Providence 327.
Haubold 460.
Heap's Cottage Girl 384.
Heart of Oak, Massey's 40.
Hebburn Yellow Aston 345.
Hedge Hog 365.
Hedwig 349.
Hegesipp 461.
Heimeran 459.
Heineccius 527.
Heinrich 432.
Hecken-Stachelbeere 1.
- Stachelbeerstrauch 1.
Heckenbeere 267.
Heckenbeerenbusch 1.
Heckenstachelbeere 267.
Hektor 510.
Helene 394.
Helfrade 473.
Helfrecht 462.
Helfrich 494.
Heliodor 470.
Helisäus 506.
Hellmuth 498.
Hellwig 523.
Helvetius 519.
Henderson's Porcupine 365.
Henibert 499.
Henriette 346.
Hercul Club, Kloken's 139.
Herkelian 449.
Herkules 517.
Herlinde 354.
Hermanfried 525.
Hermann 453.
Hermelinde 392.
Hermengild 504.
Hermine 348.
Hersilie 356.
Hero 454.
Heywood's Invicible 409.
Hiero 479.
Highland White, Chapman's 370.
Highlander, Logan's 185.
Hilarie 390.
Hilarion 486.
Hildegarde 357.
Hiob 439.
Hippolyt 515.
Holts' Fair Play 322.
Honig-Glasbeere 115.
Honoratius 437.
Honorius 482.
Hopley's Cheshire Cheese 125.
- Companion 455.
- Nettle Green 296.
- Nobleman Green 297.
- Shannon 33.
Horsefield's Green Gage 80.
Hortensie 352.
Howley's Lord Wellington 195.
Hulda 386.
Hulsworth 192.
Humprecht 476.
Huntsman, Bratherton's 499.
Hyacinth 477.
Hyazinthen-Stickbeere 177.
Jackson's Beau Sarmont 490.
- Golden Drop 397.
- Green John 136.
Jacobine 350.
Jason 438.
Ibrahim 514.
Ida 344.
Jenny 391.
Jeremias 475.

Ignaz 484.
Ildephons 518.
Ilse 393.
Imperial 358.
Incomparable 225.
Independant, Bigg's 18.
- , Brigg's 18.
Ingham's Green Ocean 19.
Innocenz 443.
Invicible 409.
- , Bratherton's 330.
- , Heywood's 409.
Joachim 440.
Johann 383. 481.
Johannisbeere, glatte 1.
- , glattfrüchtige 1.
- , haarige 1. 267.
- , stachlige 267.
Johnson's Ferret Yellow 383.
- Green Willow 56.
- white Ball 368.
Jolly Coppes 213.
- Farmer, Chapman's 341.
- Fellow 216.
- Gardener, Brown's 10.
- Gunner, Hardcastle's 388.
- Minner, Greenhalgh's 250.
- Painter, Eckersley's 200.
- Pavier 182.
- Printer, Eckersley's 200.
Jonas 478.
Jonathan 444.
Jone's Seedling 25.
Josephine 387.
Jovian 485.
Joye's White Greate 372.
Iraklion 529.
Irenus 464.
Irish White Raspberry 365.
Ironmonger 464. 486.
Isabelle 351.
Isack 516.
Ismael 528.
Jubilee, Allan's 378.
Juliane 385.
Julius 436.
Justine 389.
Justinian 474.
Justus 433.
Juventus 487.
Kajetan 72.
Kamill 59.
Kandidus 8.
Karl 61.
Karoline 138.
Karsten 10.
Kasimir 63.
Kaspar 74.
Kassian 18.
Kato 15.
Kay's Golden Queen 168.
Keens's Seedling 530.
- - Warrington 530.
Kilian 12.
King, Allcock's 4
- William 20.
Kleine 1. 267.
Klemens 65.
Klementine 136.
Klockea albomaculata 174.
- aurea 145.
- chloropes 158.
- Coëi 147.
- diaphana 169.
- diluta 172.
- duriuscula 167.
- flava 146.
- gilva 159.
- glandulosa 148.
- Kayana 168.
- lentiginosa 165.
- liturata 170.
- lucida 152.
- mellifera 153.
- melonacea 164.
- mirabellacea 171.
- muscata 150.
- ochroleuca 157.
- pallida 173.
- picta 151.
- pisina 161.
- prunacea 154.
- punctata 160.
- puncticulata 175.
- Ransonii 166.

Klockea retimaculata 163.
- Rideriana 162.
- robusta 176.
- sulphurea 156.
- tenuis 155.
- vinosa 149.
Kloken's Black-bird 438.
- Datte 416.
- Hercul Club 139.
- Lemon 98.
Klosterbeere 267.
- , balsamische 459.
- , beduftete 435.
- , Black's 442.
- , blutrothe 445.
- , borstige 441.
- , braunhaarige 434.
- , braunrothe 438.
- , drüsenhaarige 453.
- , dunkeladerige 431.
- , dunkelrothe 462.
- , dünne 444.
- , edle 450.
- , eingedrückte 452.
- , feigenartige 463.
- , fremde 465.
- , geflammte 447.
- , geschminkte 456.
- , glanzhaarige 454.
- , glatte 443.
- , himbeerartige 467.
- , kirschfarbige 458.
- , leuchtende 457.
- , lichtrothe 451.
- , purpurrothe 449.
- , rosenartige 466.
- , scharlachrothe 430.
- , scheckige 439.
- , schmutzige 468.
- , schneidbare 460.
- , schottische 433.
- , schwärzliche 437.
- , weinige 436.
- , weintraubenartige 461.
- , weissliche 448.
- , wenighaarige 440.
- , wilde 1. 267.
- , wohlriechende 455.
Klosterbeere, wohlschmeckende 446.
- , wollblättrige 464.
- , zweifarbige 432.
Klotar 76.
Klothilde 133.
Klusterbeere 1. 267.
Knight's Annibal 270.
- Marquis of Stafford 460.
- Scarlet Seedling 194.
- Seedling 267.
- Warrior 537.
Kolumbus 20.
Königin Caroline 138.
Konkordia 142.
Konstant 81.
Konstantin 52.
Konstanze 140.
Korbinian 27.
Koriolan 34.
Kornel 3.
Koron 49.
Kosmus 30.
Kräselbeere 1.
Krausbeere 1. 267.
- , angenehme 14.
- , apfelgrüne 6.
- , beduftete 19.
- , blutige 53.
- , Bratherton's 43.
- , Brown's 10.
- , bunte 23.
- , Cato's 15.
- , Champagner 24.
- , dickhäutige 9.
- , Dorringtoner 17.
- , dunkelgrüne 31.
- , dünnflüssige 28.
- , dünnhaarige 39.
- , durchscheinende 8.
- , durchsichtige 57.
- , fleischige 13.
- , fruchtbare 40.
- , früheste 36.
- , Garten- 34.
- , gefelderte 47.
- , gefleckte 2.
- , geglättete 7.

Krausbeere, gemeine 1.
- , gewürzhafte 52.
- , gezeichnete 44.
- , glänzende 25.
- , glasige 5.
- , grasgrüne 16.
- , grossblühende 21.
- , grosselbeerenartige 18.
- , haarige 267.
- , haartragende 22.
- , hellgrüne 3.
- , kleine 50.
- , krachende 46.
- , längliche 41.
- , liebliche 29.
- , mehlstaubige 58.
- , netzartige 30.
- , Perring's 48.
- , saftgrüne 32.
- , saftvolle 38.
- , säuerliche 54.
- , schmutziggrüne 35.
- , täuschende 55.
- , traubenbeerenartige 37.
- , ungefelderte 45.
- , veränderliche 12.
- , vielfarbige 51.
- , Wallnuss- 42.
- , wässerige 49.
- , Weiden- 56.
- , weinige 33.
- , weissliche 4.
- , Wilhelm's 20.
- , wenigpunktirte 11.
- , wohlschmeckende 27.
- , wundervolle 26.

Krausbeerenbusch 1.
Krause 1.
Kräuselbeere 1. 267.
Krescentius 44.
Kreuselbeerenbusch 1.
Kreuzbeerenbusch 1.
Kreuzelbeerenbusch 1.
Krispin 90.
Krispine 176.
Kristall-Goldbeere 379.
Kristbeerenbusch 1.
Kristohrenbeere 1.
Kruschelbeere 267.
Kugel-Grosselbeere 285.
Kulmin 40.
Kundsmann 36.
Kunibert 93.
Kunigunde 174.
Kuno 58.
Kunz 86.
Lady Lilford, Grundy's 424.
Lamb, Thorpe's 146.
Lancashire Lad, Hartshorn's 504.
- Lass 424.
Langley Green, Mill's 303.
Large Damson 458.
- Hairy 132.
- Pale Champagne 335.
- Seedling 420.
Larion 77.
Late red 465.
Lätitia 144.
Lätus 75.
Laura 134.
Laurel, Parkinson's 291.
Laureltree 178.
Laures-hees Seedling 54.
Lausbeere 267.
Lay's Golden Queen 168.
Leader, Piggot's 159.
Lebrecht 56.
Lee's Early Green 282.
- Golden Conqueror 150.
- Yellow John 155.
Leigh's Defiance 181.
- Rifleman 493.
Leipold 64.
Lemon, Kloken's 98.
- , Rider's 127. 162.
Leonhard 37.
Leopoldine 141.
Leupold 45.
Liberalis 24.
Liberius 83.
Libertin 47.
Liberty 193.
Liebhard 39.
Limonen-Glasbeere 98.
Linus 69.
Lionell 85.

Lion's Provider 484.
Lipny's Hardy 71.
Lips 9.
Liptrot's Duke of Bedfurt 170.
Littegarde 173.
Little Johann 173.
- John 463.
Livius 22.
Lobegott 28.
Logan's Greedy 203. 439.
- Highlander 185.
Lolla 135.
Long red 508.
- Rouge white 412.
- - yellow 367.
- Yellow 108. 154.
Longin 35.
Lord Byron, Plat's 61.
- Douglas 352.
- Hill 253.
- Nelson, Boardman's 382.
- Nelson's Monument 239.
- Spencer's Favorite 189.
- Swentfort Favorite 346.
- Wellington, Howley's 195.
Lorenz 60.
Louise 131.
Lovart's Queen Caroline 138.
Lovat's Peacock 82.
Lovely Anne 338.
- white, Ward's 135.
Lubin 32.
Lucelle 539.
Lucian 33.
Lucius 70.
Ludolf 16.
Ludwig 6.
Lukas 53.
Lukrez 19.
Lupin 11.
Mader's Black Lady 219.
Magdalene 139.
Magnus 26.
Maid of the Mill, Stringer's 380.
Majoran 13.
Makar 62.
Malchus 25.
Mamertus 38.
Manfred 71.
Marianne 137.
Marie 130.
Marius 14.
Markolf 42.
Markt-Goldbeere 355.
Markus 68.
Marquard 73.
Marquis of Stafford, Knights 460.
Martin 66. 78.
Marzipan-Stiekbeere 242.
Mason's Wellington Glory 425.
- Wellington's Glory 129.
Massey's Heart of Oak 40.
Matchless, Rider's 272.
- , Thorpe's 523.
Mathäus 7.
Mauchel 267.
Maura 132.
Maurin 23.
Max 67.
Maximilian 29.
Maximus 17.
Mechthilde 175.
Medardus 31.
Melchior 2.
Melling's Crown Bob 495.
Melon, Wrigley's 164.
Menno 48.
Metellus 179.
Methusala 50.
Michael 54.
Mill's Green Gascoigne 282.
- Langley Green 303.
Mirus 92.
Miss Bold 468.
Miter Simington's 148.
Moderat 84.
Modest 89.
Mogul, Singleton's 248.
Monkey 414.
Monk's Tup 301.
Montan 80.
Moritz 51.
Morning Star 51.
Morusel 267.
Morris's Queen Mary 429.
Moss's Seedling 354.

Mucnetze 267.
Muffey's Black Prince 532.
Mukeze 267.
Murrey 538.
Muskat-Grosselbeere 293.
- -Rauchbeere 482.
Muskateller-Stickbeere 246.
Myron 21.
Narciss 41.
Natalie 143.
Nathan 57.
Neclon's chromatelle Gooseberry 423.
Needham's Delight 394.
- Glory of Kingston 75.
Nelson's Waves, Andrew's 329.
Nero, Down's 456.
- Stafford's 96.
Nettle Green, Hopley's 296.
New Devonshire Seedling 339.
- Jolly Angler 337.
Newman's Favorite 47.
Nicetas 82.
Nield's Freeranger 290.
- white Stag 142.
Niels 43.
Nikander 91.
Nikomor 88.
Nimrod, Taylor's 55.
Nixon's Green Myrtle 21.
- Royal George 79.
Noblemann Green, Hopley's 297.
Non descrive 4.
Nonpareil 42.
Norbert 46.
Norman 5.
Northem Ocean 5.
Novatus 79.
Nunno 4.
Nutmeg 467. 482.
- , Scotch 433.
Oaterbatze 267.
Olaf 291.
Old Briton Goosberry 316.
- Jubilee 375.
- Preserver 467.
Olga 379.
Oliver 339.
Oliver Cromwell 454.
- Cromwell's Seedling 417.
Olivie 427.
Olympia 422.
Optata 425.
Optatus 323.
Orland white 286.
Ostrich White, Billington's 421.
Oswald 338.
Ottilie 428.
Otto 290.
Ovid 294.
Pansneria acerba 192.
- albicans 218.
- angelica 237.
- aquosa 206.
- aromatica 210.
- atrocephala 244.
- atropurpurea 220.
- balsamica 249.
- Belli 241.
- berberiformis 245.
- bicolor 230.
- Blackii 188.
- cellulosa 231.
- cerasina 216.
- Chadwickii 226.
- chrysosarca 224.
- condita 242.
- didyma 197.
- dilute-venosa 185.
- discolor 228.
- durissima 238.
- duriuscula 250.
- farinacea 227.
- formosa 217.
- fragilis 214.
- fulgens 235.
- fuscata 219.
- grandis 209.
- Haslami 251.
- Howleyana 195.
- hyacinthina 177.
- impellucida 189.
- imperialis 204.
- impressa 247.
- inaromatica 248.
- incomparabilis 225.

Pansneria lucida 202.
- lurida 198.
- Lutetiana 208.
- marmorata 191.
- mirabilis 222.
- moschata 246.
- nectarina 182.
- Nelsoni 239.
- obsoleta 243.
- oligosperma 201.
- opaca 203.
- orleana 190.
- persicoides 181.
- persicolor 194.
- picta 215.
- prunacea 199.
- psittacina 234.
- purpurea 183
- reclinata 221.
- regalis 187.
- renetta 233.
- Rideri 212.
- rosea 180.
- rubicunda 196.
- rubrovenosa 178.
- rutila 229.
- sacharata 207.
- sanguinea 223.
- sordida 240.
- sulcata 205.
- tigrida 236.
- traminacea 211.
- tricolor 213.
- variegata 200.
- vinosa 193.
- virginica 184.
- vittata 179.
- Walkeri 186.

Papageyen-Stickbeere 234.
Paracelsus 340.
Parkinson's Laurel 291.
Pastime, Bratherton's 525.
Paul 293.
Pauline 380.
Peace Maker Oliver 529.
Peacock, Lovat's 82.
Pear Gooseberry 267.
Pearmain, Berlow's 86.
Pelagie 424.
Pendleton's Red Rose 466.
Perring's Evergreen 48.
Peter 337.
Philipp 324.
Philippine 423.
Pigeon's Egg 468.
Piggot's Leader 159.
Pipin 343.
Pitmaston Green Gage 50.
Plantagenet, Down's 90.
- , Edleston's 115. 183.
- , Taylor's 374.
Plat's Lord Byron 61.
Plough-boy, Grundy's 223.
Plumper Red 434.
Polycarp 331.
Pomian 329.
Poper Kumpelet 357.
Pope's Seedling 278.
- Yellow 399.
Porcupine, Henderson's 365.
Prahor 327.
Pretiosus 335.
Primrose, Unsworth's 372.
Prince Adolphus 487.
- Boy 496.
- Ernest 89.
- of London 46.
- of Wales 341.
- Regent 479.
- - , Boardman's 263.
Printer 407.
Princesse Royale 419.
- - , Bratherton's 419.
Prinzen-Rahmbeere 302.
- -Rauchbeere 487.
- -Wendelbeere 263.
Prize, Darling's 323.
- , White's 404.
Prophet's Regulator 360.
- Rockwood 386.
Providence, Hassal's 327.
Provider, Lion's 484.
Queen Ann, Sampson's 428.
- - , Simpson's 428.
- Caroline, Lovart's 138.

Queen Mab, Hague's 450.
- - , Williamson's 443.
- Mary, Morris's 429.
Quintin 326.
Quirin 295.
Radcliff's Seedling 171.
Rahel 426.
Rahmbeere, Bastard- 315.
- , Bauern- 314.
- , betropfte 308.
- , bezeichnete 326.
- , blassgrüne 319.
- , Bratherton's 330.
- , calvillartige 342.
- , Champagner 335.
- , durchsichtige 324.
- , fade 318.
- , fruchtbare 331.
- , Gaskel's 321.
- , gedoppelte 325.
- , gefleckte 316.
- , gelbliche 317.
- , geleckte 327.
- , gestickte 340.
- , glatte 339.
- , gleichfarbige 306.
- , grasgrüne 337.
- , graugrüne 311.
- , haarblättrige 313.
- , Hopley's 296.
- , krautartige 310.
- , Lovely's 338.
- , Mill's 303.
- , mittlere 304.
- , Pansner's 332.
- , Prinzen- 302.
- , renettenartige 322.
- , renklodenartige 299.
- , rothaderige 305.
- , schlanke 333.
- , schwachbehaarte 329.
- , schwache 312.
- , seidenartige 328.
- , seidentraubenartige 301.
- , stippige 336.
- , täuschende 297.
- , verschiedenhaarige 298.
- , wallnussartige 307.
Rahmbeere, wässerigsüsse 300.
- , weingebende 343.
- , weinige 341.
- , weissgefleckte 334.
- , weissliche 309.
- , zeisiggrüne 320.
- , zweifelhafte 323.
Ralph 342.
Ramsey Seedling 494.
Ransleben's Smooth Yellow 401.
Ranson's Bonny Highlander 166.
Raphael 328.
Raspberry 467.
Rauchbeere 267.
- , afterblättrige 525.
- , Atlas- 519.
- , augenfällige 498.
- , bartlose 534.
- , blasse 480.
- , Boardman's 469.
- , borstige 515.
- , Bratherton's 481.
- , braunrothe 518.
- , Champagner 486.
- , dattelartige 526.
- , dichtpunktirte 529.
- , doppelte 492.
- , dreifarbige 527.
- , dunkelblutrothe 483.
- , dunkelrothe 521.
- , dunkle 530.
- , eiförmige 537.
- , feinpunktirte 514.
- , fleischige 516.
- , frühreifende 470.
- , geflammte 511.
- , geglättete 508.
- , gelbliche 523
- , gelbpunktirte 522.
- , geschwärzte 531.
- , gesprenkelte 502.
- , gewürzhafte 476.
- , gezeichnete 509.
- , glänzende 535.
- , glasartige 489.
- , grosse 484.
- , grösste 501.
- , grünliche 510.

Rauchbeere, hellrothhaarige 491.
- , hohlkehlige 494.
- , kahlköpfige 504.
- , königliche 506.
- , mehlfleischige 471.
- , Melling's 495.
- , mittlere 477.
- , Muskat- 482.
- , netzartige 479.
- , ökonomische 538.
- , olivenartige 512.
- , pfirsichartige 497.
- , Prinzen- 487.
- , punktirte 503.
- , purpurrothe 474.
- , Redyard's 536.
- , ribesartige 539.
- , rosenfarbige 478.
- , rothgesprengelte 488.
- , schleimige 520.
- , schöne 490.
- , schwarze 532.
- , spätreifende 500.
- , stachelborstige 517.
- , stechende 518.
- , Thompson's 475.
- , unvergleichliche 485.
- , variirende 524.
- , veränderliche 496.
- , verschiedenfarbige 505.
- , vielförmige 473.
- , weinsäuerliche 540.
- , wenighaarige 472.
- , wunderbare 493.
- , zähfleischige 528.
- , zierliche 507.
- , zweifarbige 533.
- , Zwillings- 498.
Rauchbeerstrauch 267.
Rauchbeere 267.
Rauhe 267.
Rauhhaarige 267.
Raul 332.
Rawlinson's Alexander 65.
- Viktory 435.
Red Ashton 538.
- , Boardman's 500.
- Captain 514.
Red Champagne 486.
- Chrystal 451.
- Napoleon 449.
- Orleans 190.
- Rose, Pendleston's 466.
- - , Shelmardine's 466.
- , , Taylor's 466.
- Turkey 486.
- Two Warrior 472.
- Walnut 538.
- Warrington 485.
- Wonderful 197. 222.
- - , Sarder's 26.
Redyard's Woodman 536.
Regina 429.
Regulator, Prophet's 360.
Reine-Claude, Stanley's 299.
Reinhold 336.
Renatus 334.
Renetten-Stickbeere 233.
Ribes glabrum 221.
- Grossularia 267.
- - fructu rubro 221.
- - glanduloso-setosum 267.
- - pubescens 1.
- - reclinata 221.
- - Uva crispa 1.
- reclinata 221.
- Uva crispa 1. 267.
- - - sativa 267.
- - - sylvestris 1.
- - - var. 267.
Richard 321.
Rieder's Black Prince 212.
- Goliath 406.
- Lemon 127. 162.
- Matchless 272.
Riesen-Glasbeere 112.
- -Stickbeere 209.
- -Zungenbeere 420.
Riflemann, Grave's 260.
- , Leigh's 493.
Rinald 330.
Rival's Emperor Napoleon 204.
Roaring Lion 201.
Robert 333.
Rockwood, Prophet's 386.

Romanus 325.
Rothbraune 221.
Rothe 221.
Round Yellow 361.
Rough Robin, Speechley's 499.
- Yellow 356.
Royal Ann 205.
- Anne, Yates's 493.
- Forrester 507.
- George 320.
- - , Nixon's 79.
- Gunner 388.
- Oak, Boardman's 187.
- scarlet 447.
- Tiger 236.
Ruben 341.
Rüdiger 292.
Rudolph 322.
Rudolphine 381.
Rumbullion 361.
Russerlbeere 267.
Sabine 420.
Salome 415.
Salomo 279.
Salvator 285.
Sampson 403.
Sampson's Queen Ann 428.
- white Queen Ann 428.
Samuel 280.
Sarder's Red Wonderful 26.
Saul 288.
Saunder's Cheshire Lass 426.
Scarlet Seedling, Knight's 194.
Schoolmaster 501.
Scotch Nutmeg 433.
Seedling, Bendoe's 81.
- , Black's 188.
- , Dale's 448.
- , green 314.
- , Hall's 424.
- , Jone's 25.
- , Keens's 530.
- , Knight's 287.
- . Large 420.
- , Laures-hees 54.
- , Moss's 354.
- , New Devonshire 339.
- , Oliver Cromwell's 417.
Seedling, Pope's 278.
- , Radcliff's 171.
- , Teltz's 490.
- Warrington, Keens's 530.
- , Yellow 151.
Selma 419.
Sempronie 372.
Seraphine 418.
Sergius 283.
Severin 284.
Shanon, Hopley's 33.
Shaw's Golden Scepter 101.
Sheba Queen, Compton's 427.
- - , Crompton's 427.
Shelmardine's Cheshire Stag 117.
- Gently Green 67.
- Red Rose 466.
Shipley's Black Prince 531.
Shuttle, Dudson's 107.
Sidonie 374.
Siegfried 306.
Sigismund 296.
Sigmunde 368.
Silvie 410.
Simington's Miter 148.
Simplicie 366.
Simpson's Queen Ann 428.
Singleton's Mogul 248.
Sir John Cotgrave, Bratherton's 481.
- Sidney Smith 134. 424.
Small Red Globe 266.
Smaragd 312.
Smiling Mary 8. 163.
Smiling's Beauty, Beaumont's 312.
Smith's Black Virgin 184.
Smolensko, Greaves's 240.
Smooth Amber 118.
- Early 440.
- -fruited-Gooseberry-bush 1.
- Gooseberry 1.
- Green 42.
- Scotch 256.
- Yellow 401.
- - , Ransleben's 401.
Sokrates 273.
Sophie 371.
- , Dickenson's 371.
Sophokles 268.

Sophronie 418.
Speechley's Rough Robin 499.
Speradus 278.
Spinella acidula 54.
- acinacea 37.
- admirabilis 26.
- albida 4.
- amabilis 29.
- aquosa 49.
- areolata 47.
- aromatica 52.
- atrovirens 31.
- Brathertoni 48.
- Brownii 10.
- Campana 24.
- carnosa 18.
- Catoni 15.
- crassiuscula 9.
- crepitans 46.
- decipiens 55.
- deliquescens 28.
- diaphana 57.
- difluta 3.
- Dorringtonensis 17.
- elongata 41.
- exareolata 45.
- farinosa 58.
- fertilis 40.
- glabriuscula 39.
- grandiflora 21.
- grata 14.
- gratissima 27.
- Grossularia 18.
- hortensis 34.
- hyalina 5.
- juglandis 42.
- laevigata 7.
- maculata 2.
- melina 6.
- minor 50.
- multicolor 51.
- notata 44.
- paucipunctata 11.
- pellucida 8.
- Perringi 48.
- pilifera 22.
- polymorpha 12.
- praecocissima 36.
Spinella prasina 16.
- pruinosa 19.
- reticulata 30.
- salicina 56.
- sanguinolenta 53.
- smaragdina 32.
- sordida 35.
- splendens 25.
- succosa 38.
- vinosa 33.
- vittata 23.
- vulgaris 1.
- Wilhelmii 20.
Spinellen 1.
Spiridion 315.
Sportsman, Chadwick's 226.
Spunellen 1.
Stachelbeere 267.
Stachelbeerenbusch, wilder 1.
Stachelbeerstrauch 267.
- , gemeiner 267.
- , glattbeeriger 1.
- , glatter 1.
- , grüner 1.
- , kleiner glattbeeriger 1.
- , - glattblättriger 1.
- mit bogigen Zweigen 221.
- , rother 221.
- , wilder 1. 267.
- , - kleiner 1.
Stadtholder 233.
Stafford's Conqueror 259.
- Nero 96.
Stampf 152.
Stanislaus 298
Stanley's Reine Claude 299.
Stechaberle 267.
Stechdorn 1. 267.
Stella 362.
Stephan 308.
Stichbeere 1. 267.
Stichbeerenbusch 1.
Stickbeere 267.
- , balsamische 249.
- , Bell's 241.
- , bemalte 215.
- , berberizenförmige 245.
- , Black's 188.

Stickbeere, blutrothe 223.
- , bogige 221.
- , brüchige 214.
- , buntadrige 179.
- , buntfarbige 200.
- , carmoisinrothe 232.
- , Chadwick's 226.
- , dickfleischige 231.
- . dreifarbige 213.
- , dunkelbraune 219.
- . eingedrückte 247.
- , Engel- 237.
- , gefurchte 205.
- , gelblichrothe 229.
- , gelbsaftige 224.
- , getigerte 236.
- , gewürzhafte 210.
- , gewürzlose 248.
- , gezuckerte 207.
- , glänzende 202.
- , hartfleischige 238.
- , härtliche 250.
- , Haslam's 251.
- , helladerige 185.
- , Howley's 195.
- , Hyazinthen- 177.
- , kaiserliche 204.
- , kirschrothe 216.
- , knorpelkirschenartige 208.
- , königliche 187.
- , leuchtende 235.
- , marmorirte 191.
- , Marzipan- 242.
- , mehligsaftige, 227.
- . Muskateller- 246.
- , nektarinenartige 182.
- , Nelson's 239.
- . Orleaner 190.
- , Papageyen- 234.
- , pfirsichartige 181.
- . pfirsichblüthfarbige 194.
- , pflaumenartige 199.
- , purpurrothe 183.
- . Renetten- 238.
- , Rider's 212.
- , Riesen- 209.
- , rosenrothe 180.
- , rothgeaderte 178.
Stickbeere, rothgefärbte 196.
- , rothköpfige 244.
- , säuerliche 192.
- , schmutzfarbige 240.
- , schmutzigrothe 198.
- , schöne 217.
- , schwarzrothe 220
- , traminerartige 211.
- , trübe 203.
- , undurchsichtige 189.
- , unvergleichliche 225.
- , verschiedenfarbige 228.
- , verwischte 243.
- , virginische 184.
- , Walker's 186.
- , wässerigsüsse 206.
- , weinige 193.
- , weissliche 218.
- , wenigkernige 201.
- , wilde 1.
- , wunderbare 222.
- , zweifarbige 230.
- , Zwillings- 197.
Stickbeerenbusch 1.
Stringer's Maid of the Mill 380.
Suchson's Dogisling 160.
Sulphur 356.
- Apollon 356.
Surprice, William's 393.
Swanhilde 377.
Tacitus 277.
Tally-Ho 418.
Taylor's Green Lined 69.
- Nimrod 55.
- Plantagenet 374.
- Red Rose 466.
- Yellow Hornet 328.
Thekla 367.
Teltz's Seedling 480.
Theobald 297.
Theodor 269.
Theodore 370.
Theone 364.
Therese 411.
Thieling's Tom 156.
Thomas 303.
Thomasine 376.
Thompsonia albida 309.

Thompsonia albo-maculata 334.
- ambigua 328.
- aquea 300.
- Brathertoni 330.
- calvillacea 342.
- Campana 335.
- Claudiana 299.
- concolor 306.
- debilis 312.
- decipiens 297.
- duplicata 325.
- fertilis 331.
- flavescens 317.
- Gaskeli 321.
- glabriuscula 339.
- glaucescens 311.
- gracilis 333.
- guttata 308.
- herbacea 310.
- heterotricha 298.
- Hopleyana 296.
- hybrida 315.
- insipida 318.
- intermedia 304.
- juglandis 307.
- labeculosa 336.
- lamba 327.
- Lovelyi 338.
- luteola 320.
- maculata 316.
- Millii 303.
- notata 326.
- pallida 319.
- Pansneri 332.
- pellucida 324.
- phrygiana 340.
- pilosiuscula 329.
- princeps 302.
- pubescens 313.
- renettacea 322.
- rubrovenosa 305.
- rusticaria 314.
- sericacea 301.
- sericea 328.
- smaragdina 337.
- vinifera 343.
- vinosa 341.
Thompson's Delight 91.
Thompson's Eclipse 475.
Thorpe's Beautiful Betty 280.
- Lamb 146.
- Matchless 523.
- white wreen 300.
Thrasher, Yates's 150.
Thuiskon 302.
Till 281.
Tobern 282.
Tom of Lincolm 376.
- , Thieling's 156.
Top Sawyer, Capper's 473.
- , Trop's 121.
Trajan 270.
Transparent, Boardman's 469.
Traugott 309.
Trautlieb 299.
Trichoglotta adspersa 422.
- alutacea 426.
- arborescens 419.
- aurea 395.
- bicolor 415.
- Capperiana 410.
- carnosa 393.
- centrota 391.
- cerina 403.
- colorata 386.
- concava 383.
- crassipes 414.
- cylindrica 421.
- dactyla 416.
- diaphana 406.
- eburnea 417.
- emulsiva 411.
- erecta 427.
- eugeniacea 413.
- flava 389.
- formosa 412.
- fragrans 425.
- Gadellacea 397.
- gigantea 420.
- glabriuscula 399.
- gloriosa 387.
- gratissima 418.
- impellucida 392.
- incana 402.
- latipilosa 385.
- lurida 398.

Trichoglotta maxima 384.
- multiforma 408.
- ochracea 400.
- opaca 409.
- pisina 390.
- pulcherrima 382.
- pyriformis 394.
- regia 429.
- Sampsoni 428.
- striata 396.
- suaveolens 424.
- subtilis 401.
- sulphurea 404.
- tomentosula 423.
- villosiuscula 388.
- vinacea 407.
- viridula 405.

Trofine 275.
Trop's Beautiful Betty 41.
- Top 121.

Tuber 301.
Tullie 414.
Tup, Monk's 301.
Two to one, Whittaker's 113.
Tycho 317.
Tyrer's Bang-up 520.
Ulfila 316.
Ulrich 310.
Ulrike 417.
Unsworth's Primrose 372.
Upright, Dr. Davis's 486.
Uranius 271.
Uriel 286.
Ursin 313.
Ursine 365.
Uva crispa 1.
Valerian 287.
Valerie 416.
Victory, Rawlinson's 435.
Vigilie 412.
Viktoria 375.
Ville de Paris, Gradwell's 106.
Vincenz 272.
Viper, Gorton's 124.
Virginie 369.
Volunteer 485.
Wainman's Green Ocean 19.
Walker's Bank of England 224.
- Delight 186.

Walnut, Black's 307.
- , green 42.
- , Red 538.

Wallnuss-Krausbeere 42.
Walter 289.
Waltmann 307.
Ward's Lovely white 135.
- Yellow Lion 355.

Ware's Fly 102.
Warminster 311.
Warnefried 311.
Warrior, Knight's 537.
Washington, Coë's 147.
Weedham's Delight 394.
Wegdorn 1. 267.
Weiden-Krausbeere 56.
Weisse 267.
Wellington Glory, Mason's 425.
Wellington's Glory 425.
- - , Mason's 129.

Wendelbeere, ansehnliche 261.
- , breitgedrückte 254.
- , carminrothe 252.
- , dickhäutige 260.
- , dunkelrothe 258.
- , frühreifende 265.
- , gefärbte 256.
- , hartfleischige 259.
- , Prinzen- 263.
- , scharlachrothe 253.
- , spätreifende 264.
- , starkgewürzte 266.
- , starkglänzende 255.
- , wässerigsüsse 262.
- , weinsäuerliche 257.

Wenzel 274.
Werner 305.
White Ball, Johnson's 368.
- Champagne 381.
- Chrystal 379.
- Eagle, Cook's 137.
- Fig 143.
- Freedom 131.
- Greate, Joye's 372.
- Green, Adam's 66.

White Queen Ann, Sampson's 428.
- Rock Getter 133.
- Stag, Nield's 142.
- wreen, Thorpe's 300.
White's Prize 404.
Whiteley's Diogenes 273.
Whitesmith 524.
- , Woodward's 424.
Whittaker's Two to one 113.
Wilde 1. 267.
- Erbsen 267.
Wilfriede 372.
Wilmot's Early Red 265.
Will Scheckby 293.
William's Surprice 393.
Williamson's Queen Mab 443.
Winter White, Wyatt's 140.
Wirning's Green 7.
Wladimir 304.
Wolfgang 300.
Wolfram 318.
Woodman, Redyard's 536.
Woodward's Whitesmith 424.
Worthington's Conqueror 238.
Wrigley's Eclipse 314.
- Melon 164.
Wulf 320.
Wulfhild 378.
Wyat's Winter White 140.
Xaver 319.
Yates's Royal Anne 493.
- Thrasher 130.
Yellow, Bullock's 120.
- Globe 361.
- Hornet, Taylor's 318.
- James Dawson 400.
- John, Lee's 155.
- Lion, Ward's 355.
- , Pope's 399.
- Seedling 151.
- Top, Bradshaw's 348.
- Willow, Bell's 116.
York Seedling 313.
Zaire 363.
Zaunstachelbeere 267.
Zeno 314.
Zenobie 373.
Zephyrin 276.
Zephyrine 421.
Zitronen-Grasbeere 61.
Zungenbeere, aufrechte 427.
- , baumartige 419.
- , bespritzte 422.
- - birnförmige 394.
- , breithaarige 385.
- , Capper's 410.
- , Dattel- 416.
- , dickstielige 414.
- , elfenbeinfarbige 417.
- , erbsgelbe 390.
- , feine 401.
- , feinfilzige 423.
- , feinriechende 424.
- , fleischige 393.
- , gefärbte 386.
- , gestreifte 396.
- , glasbeerenartige 397.
- , goldgelbe 395.
- , grosse 384.
- , grünliche 405.
- , gutedelartige 413.
- , helle 406.
- , hellgelbe 389.
- , herrliche 387.
- , kahle 399.
- , königliche 429.
- , kurzzottige 388.
- , lichtweisse 426.
- , mehrförmige 408.
- , milchartige 411.
- , ochergelbe 400.
- , prächtige 412.
- , Riesen- 420.
- , Sampson's 428.
- , schmutzige 398.
- , schöne 382.
- , schwefelgelbe 404.
- , stachelborstige 391.
- , starkriechende 425.
- , trübe 409.
- , undurchsichtige 392.
- , vertiefte 383.
- , wachsgelbe 403.
- , walzenförmige 421.

Zungenbeere, weingelbe 407.
- , weisswollige 402.
- , wohlschmeckende 418.
Zungenbeere, zweifarbige 415.
Zwillings-Rauchbeere 498.
- -Stickbeere 197.

Wallnüsse.

(Seite: 18.)

Adernuss, gelbe 12.
Aehrenwallnuss 20.
Astnuss, gestreifte 17.
Baumnuss, dünnschalige 24.
- , gemeine längliche 3.
Black Virginiana Walnut 45.
Beutelnuss, grosse 16.
Blutwallnuss 18.
Braune 13.
Buntblättrige 34.
Butter Nut 47.
Butternuss 24. 47.
- , dünnschalige 24.
- , gemeine 45.
- , grosse 46.
- , lange 47.
- ; - dünnschalige 25.
- , runde 45.
Butternussbaum 47.
Canadische 52.
Carya alba 48. 51.
- olivaeformis 52.
- tomentosa 48.
- - maxima 49.
- - pubescens 50.
Cendré d'Amerique 47.
Common Oval Walnut 3.
Deutsche 3.
Doppelte 35.
Double Walnut 35.
Dünnschalige 24.
- längliche 25.
- Nuss 24.
- runde 7.
Dwarf Prolific Walnut 23.
Einblättrige 32.
Ergiebigste 23.
Fertile de Chatenay 23.
- de le St. Jean 21.
Französische 1.
French Walnut 35.
Fruchtbare 23.
- von Chatenay 23.
Frühe 5.
Frühtragende 23.
Gemeine 3.
- kleine 6.
- längliche 3.
- Nuss 3.
- runde 4.
- - Nuss 4.
Glatte 11.
Grande Noix double 35.
- - Françoise 36.
Graue 47.
Grosse 7. 35.
- französische 36.
- lange Nuss 38.
- Nuss 36.
- welsche 35.
Grossfrüchtige 35.
Grösste 36.
Grübelnuss 1.
Grubennuss, längliche 39.
- , runde 41.
Hängästige 30.
Hard-shelled 1.
- thick shelled Walnut 1.
Harte dickschalige 1.
Hartschalige 1.
Hétérophylle de Montbron 27.
Hickery-Nuss, weisse amerikanische 48.
- -Wallnuss 48.
- - , weisse 48.
Hickerybaum 18.
Hickerynuss 48.
Hicoria compressa 51.

Hicoria maxima 49.
- pubescens 50.
- tomentosa 48.
Hikery-Nuss 48.
- Nut 48.
Hikory-Nussbaum 48.
Hikorynuss, gemeine 48.
- , grosse 49.
- , weichhaarige 50.
- , zusammengedrückte 51.
Hippocarya acuminata 44.
- angulata 41.
- elongata 39.
- fragilis 37.
- gigantea 36.
- granulata 38.
- intermedia 43.
- ovata 42.
- quadrangularis 35.
- reticulata 40.
Höckerynuss 48.
Illinoische 52.
Johannisnuss 21.
Johanniswallnuss 21.
Juglans acuta 14.
- adspersa 33.
- alba 48. 51.
- - acuminata 48.
- - ovata 51.
- americana alba 48.
- - nigra 45.
- angulosa 1.
- angustifolia 52.
- cathartica 47.
- cinerea 47.
- compressa 51.
- connata 1.
- cylindrica 9. 52.
- durissima 2.
- elliptica 16.
- elongata 10.
- fertilis 23.
- foliis variegatis 33. 34.
- fragilis 24.
- fructu maximo 35.
- fusca 13.
- heterophylla 27. 28.
- - laciniata 29.
Juglans illinoinensis 52.
- laciniata 29.
- - nova 29.
- laevis 11.
- major 7.
- maxima 36.
- membranacea 26.
- minima 8.
- minor 6.
- monophylla 32.
- nigra 45.
- - fructu oblonga 47.
- - macrocarpa 46.
- - rotunda 45.
- oblonga 3. 47.
- olivaeformis 52.
- pallida 25.
- Pecan 52.
- pendula 30.
- . nova 30.
- praecox 5.
- praeparturiens 23.
- putamine durissimo 1.
- racemosa 19.
- regia angulosa 1.
- - asplenifolia 27.
- - fertilis 23.
- - filicifolia 27.
- - foliis argenteo variegatis 33.
- - - variegatis 34.
- - fragilis 24.
- - fructu giganteo 36.
- - - maximo 35.
- - - perduro 1.
- - - serotina 21.
- - heterophylla 27.
- - - laciniata 29.
- - laciniata 29.
- - - vera 29.
- - macrocarpa 35. 36.
- - major 35.
- - - oblonga 38.
- - maxima 36.
- - membranacea 26.
- - mésange 26.
- - microcarpa 8.
- - monophylla 32.

Juglans regia oblonga 3. 57.
- - pendula 30.
- - praeparturiens 23.
- - racemosa 19.
- - rotunda 4.
- - rotundifolia 31.
- - serotina 21.
- - spicata 20.
- - variegata 33.
- rostrata 15.
- rotunda 4.
- rotundifolia 31.
- rubra 18. 52.
- serotina 21.
- serotissima 22.
- spicata 20.
- squamosa 51.
- sulcata 17.
- tardiflora 21.
- tomentosa 48.
- variabilis 27.
- variegata 34.
- venosa 12.
Kanten-Nuss 43.
Kirschen-Wallnuss 8.
Kleine 6.
- dünnschalige 23.
- runde Nuss 6.
Königswallnuss 3.
Kriebelnuss 1.
- , grösste 41.
- , kleine 1.
Kugelnuss, grosse 7. 36.
Lange schwarze nordamerikanische 47.
Längliche 47.
Large fruited 35.
- Walnut 35.
Largest French Walnut 36.
Late ripe 21.
- Walnut 21.
Meisennuss 24.
- , gelbe 25.
- , gemeine 24.
Mésange à très gros fruits 26.
Neue fruchtbare deutsche 23.
Noix 3.
- à Bijoux 35.
Noix à fruit anguleux 1.
- à grappes 19.
- anguleuse 1.
- commun 4.
- commune à cerneau rouge 18.
- - à l'écorce mince 24.
- de Cheval 35.
- de Cologne 3.
- de Jauge 35. 36.
- de pierre 4.
- de Virginie 45.
- en grappe 19.
- mésange 24.
Noyer à Bijou 35.
- à bois strié 33.
- à cavernes 35.
- à chapelets 20.
- à coque tendre 24.
- à épis 20.
- à feuille panachée 34.
- - - - argentée 33.
- - - sablée 33.
- à feuilles argentées 34.
- - - laciniées 29.
- - - panachées 33.
- - - poudrées 33.
- - - variées 27.
- à fruit à bijou 35.
- - - allongé 3.
- - - en chapelet 20.
- - - en forme d'olive 52.
- - - tendre 24.
- à gants 36.
- à grappe 19.
- à grappes 20.
- à gros fruit 36.
- - - - longue 9. 38.
- à longue épis 20.
- à petit fruit 8.
- à très gros fruit 36.
- blanc 48.
- - d'Amerique 48.
- - ikori 48.
- cendré 47.
- commun 3.
- - à coque dure 3.
- - - - tendre 24.
- - à épis 20.

Noyer commun à feuilles argentées 38,
- - - - cendrées 33.
- - - - laciniées 29.
- - - - panachées 33.
- - - - variées 27.
- - à grandes feuilles laciniées 29.
- - à gros fruit 36.
- - à petit fruit 8.
- - à une feuille 32.
- - fertile 23.
- - hétérophylle 28.
- - - - lacinié 29.
- - mésange 26.
- - pleureur 30.
- cultivé à bijoux 35.
- - à feuilles laciniées 29.
- - - - - panachées 33.
- - - - rondes 31.
- - - - variées 27.
- - à une feuille 32.
- - hâtif 23.
- - pleureur 30.
- d'Amerique à fruit noir 45.
- - blanc 48.
- - noir 45.
- - pacanier 52.
- de la Madeleine 5.
- de la St. Jean 21.
- de Montbron 27.
- des Illinois 52.
- des orfèvres 35.
- fertile 23.
- - du Chatenay 23.
- - of the French 23.
- grosse jauge 36.
- hétérophylle 27. 28.
- - Comte de Montbron 27.
- - lacinié 29.
- Hikory 48.
- mésange 24. 26.
- monophylle 32.
- noir 45.
- - d'Amerique 45.
- ordinaire 3.
- Pacanier 52.
- - à feuilles redoublées 53.
Noyer pendant 30.
- pleureur 30.
- - nouveau 30.
- royal lacinié 29.
- royale 5.
- tardif 21.
- variété en chapelet 20.
Nuss, winkelige 8.
Nussbaum 3.
- , aschgrauer 47.
- , gemeiner 3.
- , olivenförmiger 52.
- , schwarzer 45.
- , weisser 48.
Nux juglans alba Virginiana 48.
- - - virginiensis 48.
- - fructu maximo 35.
- - - serotino 21.
- - Virginiana nigra 45.
Oelnuss 48.
Oil Apple 47.
- Nut 47.
Olivennuss, doppelblättrige 53.
- , schmalblättrige 52.
Oyly-Nut 48.
Pacan-Nussbaum 52.
Pacanier d'Amerique 52.
Pecan-Wallnuss 52.
Pecania angustifolia 52.
- duplicata 53.
Pechnuss, graue 47.
Pericarya macrocarpa 46.
- nigra 45.
Pferdenuss 35.
- , längliche 38.
Pferdnuss 35.
Pferdsnuss 35. 36.
- , aderige 40.
- , dünnschalige 37.
- , eckige 41.
- , eiförmige 42.
- , gekörnelte 38.
- , gemeine 35.
- , grosse 40.
- , grösste 36.
- , lange 38. 39.
- mit dünner Schale 37.
- , mittlere 43.

Pferdsnuss, runde 35. 40.
- , zugespitzte 44.
Pittocary cinerea 47.
Polternuss 35.
Précocement fertile 23.
Punktblättrige 38.
Purgirende 47.
Riesen-Wallnuss 36.
- - , gemeine 36.
- - , grösste 36.
Riesennuss 36.
Riesenwallnuss 36.
Rispenfrüchtige 20.
Rosennuss 35.
Round black Walnut 45.
- Walnut 4.
Rundblättrige 31.
Runde schwarze nordamerikanische 45.
Schaafnuss 35.
Schalenlose 26.
Schlegelnuss 35.
- , lange 10.
Schlitzblättrige 29.
Schmalblättrige 52.
Schmucknuss 35.
Schnabelnuss 15.
- , lange 15.
Schuppige 51.
Schwarze 45.
- runde 45.
- virginische 45.
- - runde 45.
- - Wallnuss mit langer Frucht 47.
- - Wallnuss mit länglicher Frucht 47.
Sehr grosse französische 36.
Spätblühende 21.
Späte 21.
- Nuss 21.
Späteste 22.
Spätreife 21.
Spätreifende 21.
Steinnuss 1.
- , grosse 2.
- , kleine 1.
- , mittlere 2.
Strauchwallnuss 23.
Tardif de la St. Jean 21.
- des miracles 22.
Tender-shelled 24.
- thin-shelled Walnut 24.
Traubennuss 19.
Trauernuss 30.
Veränderliche 27.
Verschiedenblättrige 28.
- Nuss 27.
Wallnuss 3.
Wallnussbaum, illinoischer 52.
- mit der runden Nuss, schwarzer 45.
Walzenförmige 9.
Walzennuss, grosse 9.
Weisse 48.
- nordamerikanische 48.
- virginische 48.
Welsche 35.
- Nuss 3.
Welschnuss 35.
Zartschalige Nuss 24.
Zugespitzte 14.
- Nuss 44.
Zusammengedrückte 51.
Zwerg-Wallnuss 23.
Zwergartige 23.
Zwergnussbaum, neuer fruchtbarer 23.

Weintrauben.

(Seite: 195.)

Abendroth 136. 137. 203.
- , schwarzes 203.
Absenger 120.
Acerina quercifolia 239.
Adelfranke 87.
Admiral 47.

Aegyptische 47.
- , blaue 49.
- , weisse 12.
Aeugstler 164.
Affenthaler 182. 204.
- , blauer 204.
- , säuerlicher 204.
Africana 1.
Afrikanische Traube 309.
Agostna 61.
Agyras 60.
Ahorntraube 216. 251.
- , eichenblättrige 239.
- , weisse 251.
- , wilde 45.
Albana 95.
Albe 95.
- , harter 98.
- , kurzstieliger 95.
- , Rammelter 96.
- , schlechter 97.
Alben 95. 97.
- , gelbe 97.
- , gelber 97.
- , grüner 96.
- , harter 98.
- , rother 141.
- , schwarzer 169.
- , weisser 95.
Albig 95. 97.
Albuelis 95.
Aleatico 55.
- du Pô 272.
Aleppo 153.
Aleppotraube 153.
Alexander, weisser 67.
Alexandre 311.
Alexandrian Frontignan 67.
- Frontinac 67.
- Muscat 67.
Alexandrie noir 178.
Alicant 167. 223.
- , blauer 294.
Alicante 167. 294.
Alicantentraube 294.
Alicantenwein 294.
Alicanter 294.
Aligoté 103.
Alikante, blaue 294.
- , unächte 179.
- , weisse 228.
Allemand 95.
- blanc 95.
- , weisser 95.
Allemanda albuelacea 141.
- - macrocarpa 142.
- Babonii 135.
- brevisecta 143.
- clavena 138.
- - cinerea 139.
- confertissima 136.
- florentina 149.
- integrifolia 143.
- Lamberti 148.
- monstrosa 150.
- muscata 138.
- pendula 140.
- pusillarea 134.
- rhaetica 137.
- rubicunda 132.
- rubripes 147.
- sinuata 135.
- subbullata 141.
- traminea 130.
- - cinerea 131.
- tricolor 144.
- Urbani 146.
- vittata 145.
Allemande rouge 141.
Allmand 141.
Alobrogica Plinii 294.
Alphitonia oblonga 246.
- planiuscula 248.
Amber Muscadine 16.
Amerikaner 254.
- aus Arkansas 268.
- , blauer 298.
Amerikanische Traube 311.
Amiens 16.
Aminea 163.
Ampelopsis bipinnata a 39.
Amseltraube, schwarze 197.
Angur Kismisi 262.
Ansley's Large Oval Black 307.
Apiana Generosa 25.
- moschata 41.

Apianae Isidori 67.
Aprofer 261.
Apyreni 262.
Aramon 171.
- , blauer 171.
Arancia planifolia 147.
Aranka Formint 147
Arankarebe, ebenblättrige 147.
Arbst 163.
- , Affenthaler 165.
- , blauer 165.
- , früher schwarzer 164.
Ardounet 177.
Argentin 95.
Ariavina 33.
- , männliche 137.
- , weibliche 33.
Arkansasrebe 298.
Arkansastraube 268. 311.
Arnaison 243.
- blanc 103.
- noir petit 156.
Artezha Lipouschna 143.
Aschfarbe 32.
Aserat 138.
Asmannshäuser, rother 163.
Aspirant blanc 115.
- - sans pepin 115.
- sans pepin 115.
- , weisser 115.
Assetade 151.
- , blaue 151.
Astade 151.
- du Pô 151.
Assyrische, weisse 305.
Aubin royale 241.
Augst-Clävner 164.
Augstclavner 163.
Augster, griechischer 217.
- , blauer 306.
- , schwarzer 306.
- , weisser 301.
Augstklevner 164.
Augstschwarze 164.
Augsttraube 156. 164.
August-Clevner 164.
Augustana 61.
Augustae Góher Szöllö 301.
Augusti Traube 61.
Augustiner 164.
- , blauer 163.
- , weisser 3.
Augustinertraube 164.
Augustklevner 164.
Augusttraube 164.
- , blaue ungarische 278.
Auvergnat 138.
Auvergne 163.
Auverna 163.
Auvernas 138. 156. 163.
- blanc 89. 103.
- gris 138.
- noir 163.
- rouge 130. 163. 164.
- - clair 130.
- , schieler 138.
- teint 167.
Auvernat 163.
- blanc 88.
- teint 167.
Auvernattraube, schiele 138.
Auverner 138.
Auxerois 138.
Auxois 138.
Avernas noir 163.
- rouge 163.
Avicella inanis 129.
Baboleih 143.
Baboleihs 144.
Babonia albomalleola 34.
- eugeniacea 38.
- - laciniata 39.
- fuliginosa 32.
- lusitanica 33.
- macrocarpa 37.
- monspessulana 36.
- Moscatella 41.
- - cinerea 42.
- regalis 40.
- rubromalleola 35.
- Sylvania 31.
Babotraube, rothe 135.
- , röthliche 237.
- , weisse 237.
Baccaria 47.
Bacheracher 47.

Bajor 301.
Balavrie 281.
- , blaue 281.
- , blauer 281.
- du Pô 281.
Balofant 29.
Balsamina, blaue 295.
- du Pô 295.
- , schlaffe 295.
Balzac 177.
Bammerer 47.
Bar sur Aube 16. 20.
Bar-sur-Aube blanche 16.
- - - , weisse 16.
Barbarons 307.
Barbarou 307.
Barmak 300.
Barthainer, grüner 127.
- , weisser 120.
Barttraube, wälsche 205.
Bassaman 262.
Batttraube, blaue 291.
Bauernweinbeere, weisse 123.
Bayonner 138. 167.
Bec d'Oiseau 66. 308.
Beerheller 118.
- , langästiger 118.
- , weisser 118.
Bela 261.
- dinka 25. 92.
- Hapshovina 238.
- Modrina 216.
- Morshina 128. 230.
- Pelesovna 244.
- Ranfolina 121.
- Ranka 301.
- Selenika 244. 258.
- Volovina 230.
- Volovna 230.
Beli Blank 216.
- Javor 121.
- Kleshiz 242.
- Kofisek 305.
- Kosjak-Cezi 305.
- Muscat 25.
- Ramfulak 128. 216.
- Ramulak 216.
- Vranek 13.
Beli Vranik 6.
- Zezek 305.
Belina 95. 123. 124.
- , kleine 126.
- , weisse 95. 126.
Belj javor 120.
Bellina 123. 248.
Belo-oka 137.
Berany ocas 245.
Berardi 150.
Bergtraube, Rüdesheimer 58.
Bernardi 173.
- , blauer 79.
Bernhardstraube, blaue 173.
Bernhardtraube, blaue 173.
Bernstein-Gutedel 17.
Bettlertraube 180.
- , blaue 180.
Bettscheisser 246.
Bettschisser 96. 126.
Beurot 138.
Bianca Capello 62.
- maggiore 237.
Bicanne 60.
Bicanné 60.
Bielowaczka 95. 246.
Bierheller 118.
Biggel 69.
Bihanel, rother 142.
Bihendel 142.
Bilsenroth 47.
Bily Muscatel 25.
- Trumin 88.
Binhahel, rother 142.
Birhendl 142.
Bisam Chasselas 24.
- -Gutedel 24.
Bisamrebe, wohlschmeckende 41.
Bisamschönedel 24.
Bistershna Zhernina 211.
Bisutelli 66.
Bjla Liworá 88.
Black Burgundy 163.
- - Grape 163.
- Chasselas 54
- Cluster 163. 272.
- - Grape 272.
- Constantia 44. 55. 311.

Black Frontignac 55.
- Frontignan 55.
- Frontinac 55.
- - Grape 55.
- Gibraltar 47. 307.
- Hamburgh 47.
- - Grape 47.
- July Grape 164.
- Lisbon 167. 223.
- Marocco 307.
- Morillon 163.
- Muscadel 307.
- Muscadine 47.
- - Grape 54.
- Portugal 47. 167. 223.
- Prince 167. 223.
- - , Steward's 223.
- Raisin 307.
- , Sir Abraham Pytsche's 223.
- Spanish 167. 223.
- Teneriffa 47.
- Valentia 167. 223.
Blackator Szöllö 278.
Blacke Frankendale 47.
Blanc-Berdet 254.
- daune 103.
- de Bonelle 61.
- de bonne nature 103.
- de Bonneuil 61.
- de Champagne 103.
- d'oré 103.
Blank, blauer 203.
Blattertraube, blaue 296.
Blatttraube, blaue 291.
Blau Zierfahlner 182.
Blaue 35.
- , kleine 51.
Blauer 203.
- , ordinärer 163.
- von Boromeo 50.
Blaukölner 51.
Blaustiel 29.
Blaustingl, weisser 29.
Blaustock 289.
Blauwälsche 196.
Blauwelscher, rother 174.
Bleda Zherna 203.
Blesez 95.
Bloussard, blauer 77.
- , weisser 63.
Blue Frontignan 44.
Blusard 77.
Blusart, blauer 77.
Blussard 77.
- blanc 63.
- noir 77.
- , später 73.
- , wahrer 77.
- , weisser 63.
Blussarda composita 78.
- corsicana 72.
- cypria 76.
- damascena 75.
- genuina 77.
- Risaga 74.
- rotundifolia 79.
- serotina 73.
Blussardt, blauer 77.
- , früher blauer 77.
- , später blauer 73.
- , weisser 71.
Blüssardt, blauer 77.
- , weisser 71.
Blutrebe, langstielige 200.
- , italienische 276.
- , kurzstielige 276
Bocksaugen 47.
Bocksbeutel 47.
Bockshoden 47.
Bockshorn 50.
Bockshorntraube 66.
Bockstraube 47.
Bodenseetraube, blaue 182.
Böhmischer 163.
Bollona 290.
Bommer 179.
- , blauer 179.
- , grosser 179.
Bommerer 47.
Bon blanc 302.
- plant 156. 163.
Bonnobila fragoris 20.
- grata 16.
Boopia deprimata 230.
Bordeaux 6
Bordelais 115. 178.

Bordelas 60.
Bordeleser 60.
Boromeo, grosser blauer 50.
Borzenauer 123.
Boston 223.
Bötzinger 3.
Boucarés 163.
Bouchet 163.
Boudales des Hautes Pyrenées 55.
Boumasti 67.
Bourdalés 220.
Bourdelais 60.
Bourdelas 60.
Bourgelas 68.
- , weisser 68.
Bourgeois 95.
Bourgignon 164. 165. 272.
- noir 163. 272.
Bourgogne 165.
Bourguignon 243. 272.
- blanc 3. 243.
- à feuille rond 243.
- noir 163.
Braida 248.
Braun Grobes 141.
Braune 95. 123. 126. 130.
Braunes 95. 130.
Brenk 254.
Brevimonter 51.
Brie 272.
Brinscht 111.
Brinzt 111.
Bronnera aromatica 269.
- composita 265.
- corallina 268.
- decipiens 263.
- globosa 267.
- hyemalis 264.
- sinuata 266.
Bronnertraube, blaue 306.
- , weisse 218.
Brown Hamburgh 47.
Brünner Roth 143.
Buday Göher 301.
Bumasti longissima 66.
Bumastos aquosa 303.
- cylindrica 304.
- dulcis 301.
Bumastos Galetta 299.
- gigantea 302.
- hyberna 305.
- integra 300.
- parabolica 300.
- rugosa 304.
Bunte Traube 153.
- von Aleppo 153.
Buona in Casa 174.
Burdigalensis dicta 60.
Bureau 138.
Bureaut 215.
Burgauer 59. 113. 123.
- Elmene 95.
Burgegger, weisser 123.
Burger 95.
- blanc 95.
- , geschlagter 95.
- , rother 141.
- , weisser 95.
Burgunder 138. 156. 163. 164. 165. 182. 298.
- , blanker 88.
- , blauer 43. 156. 163. 205.
- , echter 130.
- , - weisser 104.
- , französischer weisser 104.
- , früher 110. 156. 164.
- , - schwarzer 164.
- , - weisser 110.
- , frühreifer 164.
- , frühschwarzer 164.
- , frühweisser 119.
- , grosser 47.
- , - blauer 49.
- , - schwarzer 156.
- , grüner 243.
- , kleiner 164.
- , - früher schwarzblauer 163.
- , - süsser 164.
- , - weisser früher 110.
- , - - runder 111.
- , rother 163.
- , rundblättriger weisser 243.
- , säuerlicher kleiner 204.
- , schwarzer 163. 164. 165.
- , - frühzeitiger 164.

Burgunder, sehr früher schwarzer 164.
- , später 112. 163. 243.
- , weisser 16. 88. 112. 241. 243.
- , - rundbeerigter 243.
- , - später 243.
Burgunderrebe 272.
- , gemeine schwarze 163.
- , weisse rundblättrige 243.
Burgundertraube, edle 156. 164.
- , grüne 95.
- , rothe 163.
- , schwarze 163.
Burgundy 163.
- Grape 163.
Burot 89. 138. 215.
Büschel-Damascener 69.
Büscheltraube, schwarze 272.
Butachera 78.
- blaue 78.
Buttuna di Gattu 66.
Buzyn 137.
Cahors 177.
Calebstraube 150. 302.
- , grosse weisse 302.
- , rothe 150.
- , weisse grosse 302.
Camarau, mehrfarbiger 280.
- noir 280.
- rouge 280.
Canaantraube 150.
Canadian 1.
Candolle 150. 259.
- , rother 167.
- , weisse 259.
Canseron 295.
Cap-Wein 311.
Captraube 298. 311.
- , blaue 268
Carazon de cabrito 66.
Carbenet 286.
Carignan 219. 226.
Carignant 226.
- , blauer 226.
Carmenet 286.
- , blauer 286.
Carmosin 272.
Cascarolo blanc 301.
Cassia fuliginosa 32.
Cassis noir 311.
Catonia conferta 182.
- corvina 51.
- elongata 190.
- macrobotrys 47.
- maculata 211.
- nitida 43.
- nobilis 163.
- praecox 164.
Catorebe, dichtbeerige 182.
- , glänzendblättrige 43.
Catotraube, dichtbeerige 182.
- , edle 163.
- , frühreife 164.
Cedoti 302.
Cenerente 47.
Ceoti 302.
Cerna duguljosta Ránka 306.
- okrugla 163.
- - ranka 156.
- - Ránka 163.
- Skadarka 278.
Cerny cynifal 169.
- mancujk 272.
Cervena 130.
Cerverna Dinka 41.
Cerwené Elzaské 150.
Ceuti 302.
Chailloche 211.
Chalione 265.
- , rothe 265.
Chambonat 292.
Champagner 111. 116. 138. 156. 163. 164.
- , blauer 164. 165. 185.
- , kurzstieliger 111.
- , langstieliger 116.
- , schwarzer 156. 165.
- -Traube, goldgelbe 7.
Changeant, venetianischer 153.
Chaptalia apiifolia 1.
- hybrida 2.
Chardenay 103.
Chardenet 103.
Charge Mulet 221.
- - , blaue 221.

Chartenet 174.
Chasselas 16. 20.
- blanc 16.
- , black 54.
- crognant 20.
- croquant 20.
- de Fontainebleau 7. 16.
- de Thomery 7.
- d'oré 17.
- doré 16.
- du Roi 40.
- dur 20.
- Grape 16.
- hâtif 17.
- musqué 24.
- noir 54.
- Panaché 153.
- précoce 23.
- Red 38.
- rose 40.
- , rothe 38.
- rouge 38. 40.
- - d'Espagne 38.
- royal 40.
- - rose 40.
- royale 23. 40.
- -Traube, schwarze 54.
- verd 16.
- , vergoldete 16.
- , weisse 16.
Chasslas d'oré 16.
Chatenait 243.
Chauché gris 138.
- noir 163.
Chenier 233.
- , grüner 233.
Chiavenna 163.
Chiotat 1.
Christkindlestraube 130.
Cibebe, blaue 223.
- , blauer 307.
- , grosse 223.
- , rothe 143.
- , sehr grosse weisse spanische 302.
Cibebentraube 215.
Cibebo bianco 69.
Cibibbo muscato di Lipari 67.
Cicautad 1.
Cicontad 1.
Cicoutad 1.
Cicutal 1.
Cicutat 1.
Cinnamomia fuliginosa 32.
Ciodat 1.
Ciotat 1. 39.
- Grape 1.
- - apifolia 39.
- rouge 39.
Cioutad 1.
Cioutat 1.
Cirelangetraube, blaue 271.
Citrudat 1.
Ciuti 302.
Cläbroth 163.
Clairet de Limoux 91.
- -Traube 167.
Clairette de Limaux 80.
- de Limoux 80.
Claret, ordinärer blauer 165.
Clarette blanche 64.
- , dünnhäutige 9.
Clavenia nobilis 163.
- tenuicorma 165.
Claverie, grüner 108.
Claveux 108.
Clävner 130. 138. 163. 165.
- , aechter schwarzblauer 156.
- aus Chiavenna 163.
- , blauer 163.
- , dünnstieliger 165.
- , edler 163.
- , falscher 209.
- , früher 164.
- , - blauer 164.
- , - schwarzer 164.
- , grauer 139.
- , kleiner 164.
- , rother 138.
- schwarz, kleine 164.
- , schwarzer 163.
- , spanischer 167.
- Stock 163.
- , weisser 89. 103.
- , weissgelber 103.

Clementea acerifolia 251.
- acida 229.
- alba 246.
- albida 242.
- apiana 261.
- apyrena 262.
- burgundica 243.
- Candolleana 259.
- carnosa 230.
- caudata 245.
- farinosa 248.
- - viridis 249.
- hastata 256.
- hispanica 260.
- incana 233.
- incisa 121.
- laciniata 216.
- Lagana 228.
- Lamberti 257.
- lutea 232.
- membranacea 227.
- Ortliebii 241.
- pallida 254.
- - minor 255.
- piscaria 238.
- planifolia 250.
- praecox 248.
- pulverulenta 234.
- - abortiens 236.
- - laxa 235.
- quercifolia 253.
- Refosco 240.
- rubella 237.
- sagittata 258.
- Schamsii 252.
- Tantovina 239.
- tocaeana 244.
- virescens 247.
- viridis 231.
Clementetraube, geschlitztblättrige 216.
Cleovaner 163.
Clever, rother 138.
Clevner 163.
- , blauer 163.
- , rother 130.
Clossier 243.
Coda di Vacca 305.
Colmar 241.
Columelia parietalis 178.
Columella cordato-sinuata 178.
- parietalis 178.
- variegata 203.
Columellarebe, herzförmig-buchtige 178.
Columellatraube, mehrfarbige 203.
Comerseetraube, weissröthliche 237.
Common Gamet 292.
- Muscadine 16.
Condimentaria leviter-incisa 148.
Coral Grape 268.
Cordelier gris 138.
Corinthe 262.
- blanc 115. 262.
- blanche 262.
- , blaue 283.
- , falsche 283.
- , grosse 115.
- , kleine 262.
- ohne Kern 262.
- , weisse 115. 262.
Corinthentraube 262.
Corinthenwein ohne Kern 262.
Corinthia 262.
Cornichon 66.
- blanc 66.
- grape 66.
- violet 75.
- , weisse 66.
Corniola 66.
Corsikaner, blaurother 72.
Cortese Nera 290.
Corvina acerifolia 45.
- arborescens 49.
- aromatica 54.
- chenopodia 50.
- cinnamomea 51.
- franconica 52.
- grandis 56.
- lusitanica 43.
- macrobotrys 47.
- - rubra 48.
- moschata 55.
- nitida 51.
- pendula 53.

Corvina rotundifolia 57.
- serotina 46.
- sinuata 161. 162.
- villosa 208.
- violacea 44.
Cote rouge 168.
Coturnica laciniata 216.
- triloba 217.
Cour grape 24.
Courbu 159.
- , blauer 159.
Court Vine 47.
Crescentia integrifolia 143.
- rotundifolia 130.
- tyrolensis 130.
Crescentitraube, rundblättrige 130.
Croq 171. 177.
Csavziza 157.
Cupania avium 193.
Cupanitraube, vogelbeerähnliche 193.
Currants Grape 262.
Cynifal zeleny 3.
Cynobotris viridis 3.
Cypertraube 306.
- , blaue 76.
Cyribotron 3.
Cyrikraton 3.
Cyrobotris viridis 3.
Cyrobotrus niger 182.
Czerna Zibeba 164. 191.
Czerwenz tarant 150.
Czigany Szöllö 157.
Czoka 157.
Dachtraube 16.
Dactylites crassifolia 307.
Dactylus 66.
Damary blanc 257.
Damas 163.
- gros 223.
Damascena acuto-dentata 223.
- aperta 73.
- crispata 74.
- glabra 76.
Damascene rouge 223.
Damascener 65. 223.
- , blauer 75. 223.
- , Büschel- 69.
Damascener, früher 65.
- , - weisser 65.
- , grosser 223.
- , - blauer 223.
- , kahlblättriger 76.
- , kräuselblättriger 74.
- , Muskat- 67.
- , offenbuchtiger 73.
- , scharfzähniger 223.
- , später blauer 75.
- , - weisser 69.
- , weisser 69.
- , - später 69.
Damascenertraube 223.
Damascenisch Rosin 223.
Damaszene, grosse 223.
Damour 47.
d'Arbois 16.
d'Arboyce 16.
Dattola 66.
Daune 103.
Daunerie 103.
De Candolle 150.
- Jerusáleme 1.
- Juillet 164.
- St. Jean 164.
- Spagna veronese 1.
Debela Ariavina 137.
- Bellina 123.
- Kavka 284.
- Zhernina 182.
Debeli Javor 120.
- Kleshiz 109.
- Rifoshk 200.
- Seleniak 254.
- Shipon 234.
- Vervovshek 239.
Debrorozne 16.
Degoûtant 224.
Derice noir 272.
Deutsche 126.
Deutscher Stock 95. 123.
- Weinstock 123. 126.
Diamand 23.
Diamant 23.
- - Gutedel 23.
Diamantenwein 23.

Diamanttraube 23.
Dickblau 163.
Dickblauer 163.
Dickelbele 95.
Dickschwärze 47.
Dickschwarzer 47.
Dickveltliner 137.
Digitaria bumastos 309.
- dulcis 306.
- glaniformis 308.
- Isabella 311.
- maroccana 307.
- parvifolia 310.
- planifolia 306.
Digmuri 73.
Dimnik 32.
Dintenwein 167.
Divizhina 227.
Dohle 285.
Doights de Donzelle 66.
Dolcedo 200. 221.
- , Dalmatiner 200.
- du Pô 200.
- , grünstieliger 159.
- , rothstieliger 200.
Dole, grosse 51.
Doppelt Spanische 2.
Drangveltliner 137.
Dreimänner 88. 130. 137.
- Riesling 130.
- , weisser 88.
Dreipfennigholz 88. 130.
Dreipfennigstock 130.
Dreitsch 227.
Dretsch 227.
Drobna Belina 126.
- Kavka 285.
- Sipa 51.
- Zhernina 51.
Drobni Javor 128.
- Kleshiz 242.
- Poshipon 236.
- Rèfoshk 276.
- Seleniak 255.
- Shipon 236.
- Vervoushek 246.
Drollinger 47. 55.
- , blauer 47.
Dromena elongata 270.
- rotunda 275.
Dromenarebe, länglichbeerige 270.
- , rundbeerige 275.
Drumin 130.
Drusen 138.
- , rother 138.
Druser 138.
Drustraube 138.
Drutsch 227.
Dufttraube, dicke 297.
Duhamelia mixta 203.
Dürensteiner 80.
Dutch Hamburgh 47.
- Sweetwater 23.
Duttentraube, sauere 277.
Early black 163.
- - July 164.
- - Morillon 164.
- Grape 164.
- White Malvasia 61.
- - Teneriffe 16.
Edelfranke 87.
Edelklävner 138.
Edelschön, rother 88.
- , vergoldeter 16.
- vom Rhein 16.
Edelwayn 16.
Edelwein 16.
Edelweiss 227.
Ekrugla Ránka 261.
Eicheltraube 66. 239. 263. 308.
- , blaue 308.
- , weisse 66.
Eichenblättrige 239.
Eisbröckler 13.
Elbe, gelber 97.
- , kleiner 97.
- , rother 141. 143.
- , saurer 123.
- , weisser 95.
Elbele 95.
- ordinäre 95.
Elben 95.
- , blasigblättriger 141.
- , gelber 97.
- , grober 96.
- , grossbuchtiger 135.

Elben-Gulard 101.
- , harter 98.
- , kurz eingeschnittener 148.
- , rother 141.
- , schwarzblauer 169.
- . schwarzer 169. 196.
- vom Rhein 95.
- , weisser 95. 117.
Elbene, gelbe 97.
- , rothe 141.
- , schwarze 169.
- , weisse 96.
Elbener 95.
Elber 95.
- , schwarzer 169.
Elberling 95.
Elbig 95.
Elbing 95.
Elbinger 95.
- , rother 141.
- , weisser 95.
Elbische 95. 97.
Elbling 95. 96.
- , gelber 97.
- , harter 98.
- , rother 141.
- , schwarzer 169.
- , weisser 95.
Elblinge 95.
Elblinger 3.
- , rother 141.
Elbner 95.
Elbricht 95.
Elender 244.
Elsasser 241. 243.
- , fauler 95. 241.
- , rother 38. 53. 165.
- , weisser 16.
Elsässer, blauer 53.
Elveling 95.
Elwjn 95.
Emagrat 181.
- , blauer 181.
Enfariné 272.
Enfumé 138.
Engregoire 60.
Enrageat 254.
Epicier 283. 292.
- , blauer 283.
Epinette 103.
Erabski 1.
Erdezha Rabolina 137.
- Selenika 203.
Erdezhna Shopatna 137.
Erjava Lipovshina 196.
- Lipovshna 203.
- Tizhna 227. 238.
Ericé noir 194.
Erlenbacher 50.
Espagnien 307.
Espar 168.
- , blauer 168.
Essiggurkentraube 66.
- , weisse 66.
Esslinger 123.
Estangé 203.
Etrange Gourdoux 163.
Etubie 206.
Eugenia acuminata 5.
- aestivalis 23.
- albida 14.
- apiifolia 1.
- aromatica 22.
- crassiuscula 8.
- fertilis 10.
- fragoris 26.
- - var. minor 21.
- grandis 12.
- grata 16.
- - var. anserifolia 19.
- - - minor 18.
- - - xanthocarpa 17.
- hybrida 2.
- italica 30.
- malvasia 11.
- membranacea 9.
- Moscatella 25.
- - alba 26.
- - praecox 28.
- - viridis 27.
- muscata 24.
- parisiensis 7.
- pedunculata 6.
- pellucida 15.

Eugenia Sylvania 3.
- - var. laxa 4.
- tergestana 29.
- viridis 13.
Facun 95.
- blanc 95.
- rouge 141.
Faigneau 114.
Faktor 241.
Faller 246.
Färbe-Traube 167.
Färber 167.
- , grünsaftiger 295.
- , kleiner 167.
- , rothsaftiger 167.
- , schwarzer 167.
- , sizilianischer 207.
Färbertraube 167.
Färberwein 167.
Farbtraube 167.
Farineux 272.
- noir 272.
Farmont 140.
Fauler Stock 13.
Faultraube 138.
Téjer Szöllo 123. 246.
Feigentraube 91.
Feinriesling 80.
Fekete Bajor 306.
- Förök 306.
Felcherten 141.
Feldeliner 137.
Feldleiner 137.
Feldliner 137.
Feldlinger 137.
- , fleischrother 137.
Fendant 95.
- blanc 23.
- rouge 77.
Fermenteau 272.
Fesslauertraube, blaue 43.
Feuille ronde 243.
Fié 5.
- , blauer 46.
- , gelber 5.
- jaune 5.
Fil d'argent 20.
Filzling 272.
Fin blanc d'oré 103.
- noir de Toulon 163.
- plant doré 163.
Finger 66.
Fingerhut, weisser 301.
Fingerhutrebe, ebenblätterige 306.
Fingerhuttraube, blaue 306.
Fingertraube, kleinblättrige 310.
Fischblase 66.
Fischtraube 238. 245. 308.
- , weisse 238.
Fleischroth 130.
Fleischtraminer 137.
Fleischtraub 137.
Fleischtraube 47. 136. 137.
- , grosse 137.
- , kleine 130.
- , kurze 151.
- , portugiesische 305.
- , rothe 47. 137.
- , rother 137.
- . röthlichte 137.
Fleischweiner 130. 137.
Fliegentraube 3. 13.
- , weisse 238.
Florentiner, rother 149.
Fleugler 128.
- , schnöder 13.
Folle blanche 254. 303.
- , weisse 303.
Förderer 113.
Förderling 113.
Forenses Cupani 207.
Forment 88.
Formenteau 130.
Formentin blanc 88. 304.
- noir 163. 272.
- rouge 130.
Formiana argentea 261.
- misera 244.
Fosoka 246.
Fragoria carnosa 128.
Franc Pineau 156. 163. 164. 209.
François noir 162.
Franconia macrocarpa 47.
Franke 3. 88.
- , rother 141.

Franken 88. 95.
- , grosser 126.
Frankendaeler à fruit précoce 164.
Frankendal 24.
Frankendale 47.
Frankenriesling 3.
Frankenriessling 3.
Frankenthaler 47. 178.
- , blauer 47.
- Gros Noir 47.
- , weisser 234.
Frankenthalerrebe, grosstraubige 47.
Frankentraube 38. 227.
- , mehrfarbige 280.
- , schwarzblaue 52.
- , schwarze 52.
Frankindal 24.
Fränkisch 88. 130.
Fränkische 165.
- , rothe 130.
- , schwarze 163.
- Traube 130.
Fränkischer 3. 88.
Fränksche 130.
Fräntsch 88.
Fräntschentraub 130.
Fräntschentraube 130.
Franzosen 241.
Frauenfinger 300.
- , weisser 300.
Frauentagtraube 164.
Frauentraube 16.
- , rothe 38.
Frentsch 130.
Frischschwarzer 163.
Fromenté 272.
- violet 138.
Fromenteau 130.
- gris 138.
- rouge 130.
- violet 138.
Fromentin rouge 130.
Frontignac 25.
- , alexandrinischer 67.
- , grauer 42.
- , rother 41.
- , schwarzer 55.
Frontignac, weisser 25.
Frontignan blanc 25.
Frontinac, alexandrinische 67.
- , rother 41.
- , schwarze 55.
Frontiniac 25.
Fruchttraube 301.
Früh-Leipzige 61.
Frühblau 51.
Frühblaue 163. 164. 186.
Frühblauer 163.
Frühe, italische 165.
- schwarze Traube 164.
- Traube 164.
- von der Lahn 228.
Früher gelber 65.
- van der Lahn 228.
- von der Lahn 228.
- - Kienzheim 228.
Frühjunker, welscher 62.
Frühklävner 164.
Frühleipziger 61.
- , weisser 61.
Frühschwarz 164.
Frühschwarza 164.
- , grosse 163.
Frühschwarzer 163.
Frühschwarzes 163.
Frühtraube 61. 164.
- , dickbälgige schwarze 164.
- , schwarze 164.
- , wälsche 61.
- , weissblättrigte 272.
- , weisse 23.
- , Zerbster 234.
Frühtrauben 61.
Frühweisse 61.
Frühweisser 61.
Frühzeitige 164.
Füderling 113.
Fünderling 113.
Fürder 113.
Fürderer 113.
Fürderling 113.
Furmint 234.
Fürterer 113.
- , weisser 113.

Fürterling 113.
Fürtherer 113.
Fürymony 217.
Fütterer, gelber 241.
- - , weisser 113.
Fütterling 113.
Galetta 66.
Gaman 218.
- , weisser 218.
Gamay 292.
- , blauer 292.
Gamé noir 292.
Game, weisse 243.
Gamet 292.
- blanc 243.
Gamme, schwarzblaue 292.
Gänsefüssler 50.
- , grosser hellrother 150.
Gansfuss 88.
Gänsfuss 88.
Gänsfüsser 50.
- , blauer 50.
- , schwarzer 50.
Gänsfüssler 1. 50. 150.
- , blauer 50.
- , grosser schwarzer 50.
Gänssfüsserstock 50.
Gännssfüssler 50.
Gannssfüssler von Lindau 50.
Ganz Wälscher 1.
- Welsche 39.
Ganzwälsche 16.
Gardine 277.
- , blaue 277.
Garidelia acuminata 50.
- brachypus 164.
- monopyrena 48.
Garidelitraube, spitzblättrige 50.
Gartenmorchen 164.
Gaumier violet 180.
Gegakstock 193.
Geisdutte 234.
- , gelbe 60.
- , schmeckende 67.
- , weisse 60.
Geistute, schwarze 307.
- , weisse 60.
Geistutte, schmeckende 67.
Geissdutte 216. 246. 301.
- , blaue 75. 223. 306. 307. 309.
- , frühe 61.
- , ganzblättrige 300.
- , ordinäre weisse 305.
- , runzeligblättrige 304.
- , schwarzblaue 307. 309.
- , schwarze 307. 309.
- , späte weisse 305.
- , spätreife 305.
- , unächte 306.
- , walzige 304.
- , weisse 13. 216. 217. 301. 305.
- , winterreife 305.
Gel 263.
Gelb-Alben 97.
Gelbalben 97.
Gelbalbig 97.
Gelbelbe 97.
Gelbelben 97.
Gelbelbische 97.
Gelbelbling 97.
Gelbgrobes 95. 97.
Gelbhölzer 152.
- , blauer 152.
Gemeines 95.
Genetin de St. Menin 163.
Gennetin formenteau 138.
- frommenteau 138.
Gentil 104. 243.
- blanc 16.
- brun 130.
- vert 16.
Gesche, kleiner 116.
Geschilchter 203.
Geschmalzene 13.
Gestreifte Traube aus Languedoc 153.
Gestreifter Wein 153.
Gewürz-Traminer 133.
Gewürzriesling 80.
Gewürztraminer 130.
- , echter 133.
Gewürztrumänner 133.
Gewürztraube 80.
- - , kurz eingeschnittene 148.
- , rothe 269.

Ghaweinbeer 193.
Gibodet 163.
Gibraltar 47.
Gichttraube, schwarze 183.
Gluache 123.
Glasschwarz 156.
Glokauer 244.
Göher 306.
- Szöllö 301.
Gokia perdulcis 117.
Gokie, sehr süsse 117.
Golden Chasselas 16.
- Grape 58.
Goldtraube 261.
Goll 263.
Gommier violet 150.
Goristjie 150.
Gorogranshzha 216.
Gospinschza 164.
Gospinsza 164.
Gospodniza 164.
Gouais 95. 244.
- blanc 95. 116.
- , gelber 116.
- jaune 116.
- petit 257.
Gouas 95.
Gouche 243.
Gouet blanc 95.
Grachevina 80.
Gräfenberger 80.
Grain oval délicieux 63.
Grand-noir 47.
Grasbraune 137.
Grastraube, blaue 168.
Grauclävner 138.
Grauclevner 138.
Graudel 16. 132.
Grauer 138.
Grauglafiner gris 138.
Graugrobes 95.
Grauhünsch 123.
Graukläber 138.
Graukläver 188.
Grauling, grüner 233.
Graurother 130.
Graustock 32.
Gräutler, blauer 186.
Greco o Moscato nero 55.
Grey 60.
Gribulot noir 165.
Griechische, weisse 217.
- - mit Petersilienblatt 1.
Griechischer, weisser 65. 217.
Grignoli 273.
- , blauer 273.
Grimler 247.
Gris blanc 123. 138.
- commun 138.
- commune 138.
- rouge 130. 137.
Grises blanc 123.
Griset 138.
- blanc 138.
- gris 138.
- rouge 140.
Grizeline 41.
Grizly Frontinac 41.
Grizzly Frontignan 41.
Grob-Heunisch, weisser 124.
- -Riesling 81.
Grobalbe 96.
Grobalben, rother 142.
- , weisser 96.
Grobburger 96.
Grobe 123.
- , gemeine 123.
- , weisse 95. 123.
Grobelben, rothe 142.
- , rother 142.
Grobelber 97.
Grobelbling 96.
- , rother 142.
Grober 95.
- , saurer 123.
Grobes 95. 96.
Grobriesling 80.
Grobriessling 81.
Grobschwarz 198.
Grobschwarze 178.
Grobweiss 244.
Grobweisse 123.
Gromier de Cantal 101.
Gros blanc 89. 95. 104.

Gros Damas 223. 307.
- - blanc 69.
- Gamet 167. 292.
- grand 243.
- Maroc 223. 307.
- noir 47. 50. 163. 167. 272. 280.
- Noir d'Espagne 207.
- plant doré 162.
Gross-Elbinger 96.
- Rother 263.
- -Rubiner 150.
Grossblanc 243.
Grossblanke 243.
Grossblau 180. 203.
Grossblaue 51. 289. 290. 293.
Grossbraune 137.
Grossbrauner 137.
Grosse schwarze 57.
- Serine 163. 282.
- spanische Traube 1.
- Sparse 296.
- wälsche Traube 178.
Grosser blauer von Boromeo 50.
- Schwarzer 50.
Grosskölner 178. 180.
Grossmilcher 178.
Grossroth 47. 50.
Grosswiener 150.
Grove End Sweetwater 61.
Grübler 179.
Grün 3.
- -Hainer, grosser 254.
- - , kleiner 255.
- Zierfahlner 3.
Grünalbe 96.
Grünauer 254.
Grüne 241.
Grünedel 3. 88. 89.
Grünelbling 80.
Grüner, grosser 228.
Grünes 3.
Grünfränkische 87.
Grüngrobes 96.
Grünhainer 254.
- , weisser 239.
Grünheimer 13.
Grünler 254.
Grünling 87. 123.
- , fränkischer 87.
- , weisser 87.
Grünrheiner 254.
Grünsaft 60.
Grünstiel, blauer 159.
Grünstock 254.
- , frühzeitiger 258.
- , kleiner 255.
Gruselle 173.
Gueuche blanche 243.
Guila noir 160.
Guilard 57.
Gulard 101.
- , weisser 101.
Gurkentraube, violettblaue 75.
- , weisse 66.
Gut-Adel 16.
- -Edel, gelber 16.
- - - , schwarz 54.
- - - , weisser 16.
Gutart 259.
Gutblanc 3. 88.
Gutblau 163.
Gutblaue 186.
Gutedel 16.
- , Bernstein- 17.
- , Bisam- 24.
- , blauer 54.
- Cloutat 1.
- . Diamant- 23.
- , französischer 7.
- , früher 23.
- , - weisser 23.
- , gelber 6. 16. 17.
- , gemeiner 16.
- , geschlitztblättriger 1.
- , geschlitzter 1.
- , - rother 39.
- , grosser spanischer 19.
- , grüner 16.
- , halbgeschlitztblättriger 2.
- , halbgeschlitzter 2.
- , kleiner 18.
- , - spanischer 21.
- , - weisser 17.
- , königlicher 40.

Gutedel, Krach- 20.
- , lappiger 19.
- , Malvoisier- 11.
- Malvoisier, weisser 11.
- , Muskateller- 24.
- , Pariser 7.
- , rother 38. 40.
- , - geschlitztblättriger 39.
- , - königlicher 40.
- , - rother spanischer 38.
- , schwarzer 47. 54. 55.
- , - Muskat- 54.
- , spanischer 1.
- von Bar-Sür-Aube 16.
- von Fontainebleau 7.
- , weisser 16. 17.
- , - Muskat- 24.
- , - Pariser 7.
- , weissgrüner früher 23.
- , wohlschmeckender 16.
Gutedelart 1.
Gutedler 20.
Gygia planifolia 150.
Haematia alicanta 294.
- Battiana 291.
- biuvata 278.
- convoluta 277.
- corinthiaca 283.
- cylindrica 279.
- elongata 270.
- flaccida 295.
- geniculata 281.
- Hoerteri 271.
- hungarica 287.
- intermedia 273.
- italica 276.
- ligurina 282.
- macrophylla 200.
- microphylla 276.
- multicolor 280.
- oblonga 274.
- Ortliebii 284.
- oxicarpa 288.
- plicata 292.
- pruinosa 297.
- pulverulenta 272.
- Refosco 276.
- rubrifolia 285.
Haematia rugosa 296.
- setosa 293.
- Tantovina 289.
- taurina 298.
- tocaeana 275.
- tristis 286.
- Urbani 290.
Hähnisch 123.
- , gelber 126.
- , grüner 97.
Hainer, blauer 51. 178. 180. 203. 306.
- , gelber 128.
- , grüner 254.
- , rother 143. 263.
- , später 203.
Halbwälsche 1.
Hamburger, schwarzer 47.
- Traube, schwarze 47.
Hamelstraube, verschiedenbeerige 203.
Hammelshode 47.
- , rothe 150.
Hammelshoden 47.
Hammelsschwanz 105.
Hammelssohlen 47.
Hampton 47.
Hängling, blauer 53. 154.
- , rother 53. 140.
- , schwarzblauer 53.
Hängling, schwarzer 53. 154.
- , weisser 93.
Hans 136.
Hansen 136.
- , dicker 136.
- , rother 136.
Hárs Levelii 245.
Hartalben 98.
Hartgrobes 95. 98.
Hartheigst 59.
Hartheimisch, grüner 59.
Hartheingst 58.
Hartheinisch, rother 135.
- , weisser 58.
Hartheinsch 58. 122. 125.
- , grüner 59.
- , rother 135.

Hartheisch 58.
Harthengst 58. 59.
- , gelber 58.
- , grüner 59.
- , schlechter 59.
- , unzeitiger 59.
Harthenisch 58. 59.
Hartheunisch, rother 135.
Harthünsch 123.
Härtling 125.
Hartschwarz 156.
Hartwegstraube 198.
- , blaue 198.
Hartwegtraube 198.
Haschat Loevelin 245.
- Lövölin 245.
Hâtif de Fonteneau 110.
Haunisch, rother 143.
Hausing, blauer 202.
- , niedriger 202.
Häusler, schwarzer 32.
Häussler 53. 93.
Heinisch, gelber 126.
- , rother 143.
- , weisser 123.
Heinischen, gelbe 126.
Heinsch 123.
- , blauer 295.
- , gelber 126.
- , grosser 123.
- , kleiner 111.
- , Rammelter 125.
- , rother 143.
- , schwarzer 275.
- , weisser 123.
Heinzler 227.
Helvetica crassiuscula 263.
Heninger 203.
- , blauer 203.
Hensch 123.
Heremitage 91.
Herera ariavina 33.
- austriaca 267.
- praecox 33.
- Ramfoliza 143.
- rhaetica 137.
- valtellina 137.
Hererarebe, frühe 33.
- , österreichische 267.
Hereratraube, hartstielige 137.
- , weissholzige 33.
Heubacher 113.
Heunisch 123. 126.
- , blanker 95.
- , blauer 169. 170.
- , dreifarbiger 144.
- , gelber 126.
- , harter 125.
- , rother 143.
- , rothgestreifter 145.
- , schwarzer 170. 275.
- , siebenfärbiger 203.
- Traube 123.
- , weisser 95. 123.
Heunischen 123.
- , grüne 123.
Heunischer, rother 141.
Heunschen 123.
- , gelbe 126.
- , grüne 123.
- , rother 143.
Heunscher 123.
Heunschler 123.
Heynische 123.
Hinschen, weisse 244.
- , weisser 244.
Hinschene 123.
Hintsch 123. 143.
- , rother 143.
- , rouge 143.
Hirschbollen 66.
Hivet hinsch 50.
Hochheimer 80.
Hollertraube 167.
Honig-Weinbeere, weisse 261.
Honigler, weisser 261.
Honigtraube 215. 261.
- , grüne 3.
Horntraube 66.
Horovatoshak 301.
Hörtertraube, blaue 271.
Hoschze 3.
Hosentrompeter 95.
Hruftez 6.
Hrusel 13.

Hrustez 13.
Hudler 47. 172. 263.
- , rother 263.
- , schwarzer 47.
- , weisser 299.
Huhntraube, dichte 100.
Hünsch 123.
- , schwarzer 275.
Hüntsch 123.
Hüttler 47.
Jacobin 177.
- , blauer 177.
- , violetter 264.
Jakober 156.
Jakobitraube 164.
Jakobse modre 164.
Jakobstraube 164.
- aus Champagne 164.
- , blaue 164. 191.
- , frühe 164.
Jalovna Modrina 203.
Jashovez 13.
Jauer 120. 128. 246. 256. 258.
- grosse 239.
Jaushovez 120. 256.
Javer 239.
Javor 120. 216. 246. 253. 258.
- , edler 246.
- , grosser 256.
- , - weisser 256.
- , mehlweisser 258.
Javorovters 13.
Javshovez 128. 239.
Jerusalemstraube 1. 67. 150. 302.
Imbrina 38.
Imperatoria caricaefolia 107.
- leviter-incisa 106.
Imperial, weisse 217.
- , weisser 12. 107. 244.
Imperialrebe, feigenblättrige 107.
- , kurz eingeschnittene 106.
Innominata 108.
- de la France 288.
Jo Furmint 234.
Joannea princeps 234.
- setacea 299.
Johannea fusca 227.
Johannia princeps 234.
Johannestraube, braune 227.
- , vorzügliche 234.
Johannisbergler 80.
Johannsrebe, seidenwollige 299.
Joli 138.
Jouannens négrés 164.
Isabella 311.
- , blaue 311.
- foetida 311.
Isabellarebe, stinkende 311.
Isabelle d'Amérique 311.
Isidora brachypus 95.
- nobilis 95. 123.
Isidorsrebe, kurzstielige 95.
Isidorstraube, edle 123.
Isidortraube, edle 95.
Italica dentata 117.
- tergestana 29.
Italienisch Schwarz 47.
Ju farco 245.
Juannens négrés 164.
Julitraube 164.
Juliustraube 164.
- , schwarze 164.
July 164.
- Grape 164.
Jungferntraube 164.
- , blaue 193.
Junker 16.
- , blauer 54.
- , brauner 38.
- , gelber 16. 17.
- , rother 38.
- , schwarzer 54.
- , weisser 16. 17.
Kadarka, blaue 278.
- , blauer 278.
Kanigl, blauer 190.
- , grüner 13.
- , weisser 14. 242.
Kaptraube 167.
Kapuzinerkutten 138.
Kapzhina 178.
Karmazyn 198.
Karzhina 178.
Karzhna 178.
Katorebe, gefleckte 211.
- , grosse 47.

Kattepiss 25.
Katzendreckler 25.
Katzenseicheler 25.
Katzentraube 25.
Kauka 285.
- , blaue 285.
- , edle 285.
- , edlere 285.
- , graublättrige 284.
- , grosse 170. 284. 285.
- , kleine 284. 285.
- , schlechte 186. 285.
- , weisse 102.
- , windische 178.
Kautschna 178.
Kavka 284.
Keckse Czecsii 305.
Kek nyelii 29.
Kerhlihkobiz 128.
Kerkho-Padna 127.
Kerkosidez 127.
Kernloser 115.
Kershlikovez 32.
Ketske tsetsii fejer 305.
Kienheimer, früher 61.
Kienzheimer, früher 61.
Kilian blanc 62.
Kilianer 61. 62.
Kipperle 241.
Kirhlihkovez 13.
Kischmisch 262.
Kissmisch, kleine 262.
Kittelscheisser 246.
Kläbinger 130.
Klamber 95.
Klämmer 95.
Klammerle 95.
Kläpfer 227.
- , blauer 172.
- , schwarzer 152. 172.
Klävner 163.
- , grauer 138.
- , rother 130. 138.
- Wein 163.
Kleberoth 163.
Kleberroth 163.
Klebroth 130. 163.
- , aschfarbes 138.
Klebrott 163.
Kleffner 163.
Klein Rosinlein 262.
Kleinbeer 95.
Kleinbeere 95.
Kleinber 95.
Kleinberger 95. 97.
- , kerbige 96.
- , saurer 123.
Kleinberle 241.
Kleinblanc 284.
Kleinblaue 186. 189.
Kleinbraune 130.
Kleinbrauner 136.
Kleinburger 97.
Kleine spanische Traube 2.
- späte Traube 285.
Kleinedel 89. 105.
- , langzähniger 155.
- , weisser 89. 105.
Kleinelben 95.
Kleinelbinger 97.
Kleiner Samen 80.
Kleinkölner 51.
Kleinmilcher 51.
Kleinroth 165.
Kleinschwarz 156.
Kleinschwarze 157.
Kleinstock, rheinländischer 80.
Kleinungar, schwarzer 157.
Kleinwiener 130.
Klemensrebe, hellgrüne 254.
- , tief eingeschnittene 121.
Kleshiz 242.
Klevner 163.
- , früher blauer 164.
- , grauer 138.
- , grosser weisser 218.
- , ordinärer schwarzblauer 209.
- , rother 138.
- , schwarzer 163.
- , weisser 103.
- , weissgelber 103.
Klingelberger 80.
- , ächter 80.
- , grosser 243.
Klingenberger 80.

Klinse 251.
Klöpfer 227.
Knackerle 241.
Knackerling 241.
Kni perlé blanc 227. 241.
Kniestraube, blaue 222.
Knipperle 241.
Kohir 301.
Kölgestraube, schwarze 221.
Kölinger 178.
Kölner 51. 178. 180.
- , blauer 178. 290.
- , grosser 290.
- , grüner 120.
- , rother 147.
- , rothstieliger 200.
- , weisser 121.
Königsedel 40.
Königsgutedel 40.
- , rother 40.
Königstraube 33.
- , weisse 106.
Konstanziatraube 311.
Korallentraube, amerikanische 268.
Korinthe, weisse 262.
Korinthele 262.
Korinther Traube, gemeine 262.
Korinthische Traube 262.
Korsikaner, blauer 79.
- , rother 72.
- , rundblättriger 79.
Kosjak beli 305.
- plavi 307.
- zherni 307.
Kosji Zisek 305.
Kosjiak 306.
Kosizis beli 305.
- rudeshi 307.
- zherni 307.
Kosizisek zherni 307.
Kosyak zherni 75.
Krach-Gutedel 20.
Krächelnder 20.
Krachen 20.
Kracher 20. 120.
- , blauer 186. 203.
- , gelber 128.
- , grüner 13.
Kracher, kleiner 13.
- , weisser 102. 128.
Krachgutedel, frührother 40.
- , kleiner 21.
- , weisser 20.
Krachlampe 20.
Krachmost 20.
- , rother 38.
Krachmoster 20.
Krachrebe, fleischige 128.
Krackmus 20.
Krackmuss 20.
Krähenrebe, glänzendblättrige 51.
- , grossbuchtige 161. 162.
- , wolligblättrige 208.
Krähentraube 51.
Krähmost 20.
Kraihntraube 263.
Kralovina 33.
Kramerl 128.
Kraus Grobes 224.
Krausses 80. 96.
Krauses 80.
Kremitscher 1.
Kremler 13.
Kreuzer 254.
Kreuzweinbeer 254.
Kriechentraube 290.
Kriecher, grossblauer 290.
Krishatna 203.
Krishon 254.
Krishovatina 254.
Kristaller 95.
- , rother 141.
Kristeller 95.
Krustel 13.
Krystalltraube 23.
Kümmeltraube 41.
Kümmerling-Traube 66.
Kümmerlingstraube 66.
Kurzstengel 95.
Kurzstiel, blauer 184.
Kurzstieler 123.
Kurzstingl 95.
Laciota 1.
Lacopadna 127.
Lacrimae Christi 167.

Lagler 246.
- , dickblätteriger 307.
- , grüne 216.
- , grüner 213. 216.
- , Oedenburger 246.
- , weisse 216.
- , weisser 66. 213. 216. 301.
Lägler 239.
- , grüner 301.
- , weisser 216. 301.
Lahntraube 228.
- , frühe 228.
- , - weisse 228.
- , grosse 228.
- , späte 68.
Lamberttraube, blaue 270.
- , rothe 148.
- , saure 229. 257.
- , weisse 257.
Lämmerschwanz 10.
- , weisser 245.
Lämmerschweif 60.
Landauer 241.
Langgliederer 284.
Langstängler 245.
Langstiel, schwarzer 226.
Langstieler, blauer 288.
- , gelber 232.
- , grüner 108.
Langstingler 261.
Languedoc 47. 177.
- , weisser 62.
Large Oval Black, Ansley's 307.
Lashka Belina 251.
- Moder 205.
- Modrina 43.
Laska 65.
- Wellina 251.
Laurenzitraube 164.
Lausanet 97.
L'Auxerrois 3.
Laxiertraube 123.
Le Coeur 307.
- gros 95.
- Melier 61.
Leatico 55.
Legler, grüner 6.
- , langstieliger 6.
Lehrmann 173.
Leipziger, früher 61.
- -Traube, frühe 61.
Lelt Szöllö 244.
Lephoushna 248.
Ljbora 130.
Lichtlabler 13.
Lichtler 13.
Lindauer 61.
- , weisser 8.
Lindenblättrige Traube 245.
Liparische Traube 67.
Lipava 3.
Lipna 248.
Lipovshina 248.
- , grüne 102. 249.
- , kleine rothe 161.
Lipovshna, grosse rothe 196.
Lippouschna 248.
Liverdon 162. 194.
Liverdun 194.
- , blauer 194.
Liwora 130.
Lockerwein 1.
Lombardische Traube 207.
Lombardy 233.
Long Grape 66.
Longs 45.
- vom Caucasus 45.
Lud Talpu 50.
Lugiana bianca 61.
- nera 47. 263.
- Veronese 164.
Lugiana 61.
Lugliana dei Toscani 164.
Lugliola - - 164.
Lujega 164.
Lunel 67.
Luttenberger 234.
- , blauer 178.
- Stock 227.
Luttenbergschna 95.
Luttenbershna 95. 120. 227.
Luviana 164.
- veronese 164.
Maconnais 103.
Maculata 167.

Madeleine 61. 164.
- noir 164.
- noire 164.
Mader Betsich 69.
Magdalenastraube 272.
Magdalenentraube 164.
- , frühe 164.
- , - blaue 191.
- , - weisse 108.
- , kleine frühe 164.
Magyartraube, frühe 191.
Mährer 136. 137.
- , rother 136.
Mährische 182.
Mailänder, rothblauer 195.
- Traube 207.
Mainak 234.
Maiz Bianca 254.
Mala dinka 130.
- Kavka 285.
- Krishovatina 255.
- Modrina 51. 189. 196.
Malaga 67.
- noir 228.
Malagatraube 65. 67. 68. 305.
Malain, blauer 173.
Malanstraube, rostige 94.
- , weisse 94.
Male rezame wjno 138.
Mali Javor 242.
- Kerhlihkovez 13.
- Shipon 236.
- Urbainshiz 289.
- Verbainshak 289.
- Vervoushek 246.
- Vervovshek 289.
- zerni 201.
- Zherni 186.
Maljak 234.
Mallaga, rothbrauner 141.
Malmsey Grape 213.
- Muscadine 1.
Malnigg 234.
Malnik 234.
Malterdinger 163. 182.
Maltheser, rother 47.
Malvasia 65. 213. 215.
- acida 212.
Malvasia coturnica 217.
- Masconi 218.
- praecox 218.
- Pseudo-Moscatella 214.
- sapida 61.
- Shopatna 216.
- serotina 215.
Malvasier 47. 65. 138. 213.
- , blauer 47.
- , früher 213.
- , - weisser 61. 62. 213.
- , gelber grösserer früher 61.
- , grosser grüner später 254.
- , grösserer früher 61.
- -Gutedel 38.
- , italienischer 143.
- mit fein gewürzhaftem Geschmack, schwarzblauer früher 206.
- mit fein gewürzhaftem Geschmack, weisser früher 201.
- -Muskateller 56.
- - - aus Provence 56.
- , rother 37. 155.
- , saurer 212.
- , schwarzer 76. 77.
- , später 215.
- , - weisser 215.
- , weisser 12.
- , - griechischer 217.
- , wohlschmeckender 61.
Malvasir 128.
Malvasirtraube, weisse 138.
Malvoisie 135. 138.
- musquée 1.
- rouge d'Italie 143.
Malvoisier 22. 47.
- , früher weisser 213.
- , gelber 11.
- , - später 235.
- -Gutedel 11. 38.
- , italienischer 135.
- , rother 140. 150.
- , später weisser 215.
- , weisser Gutedel 11.
Malwesier 47.
Manosquin 163. 165.

Mansard 47.
- Grape 47.
Mapleleaf Grape 45.
Margarethentraube 234.
Marmont vert 95.
Maroccaner, blauer 307.
- , grosser 307.
- , weisser 305.
Marokkaner 307.
- , blauer 220.
- , grosser 220. 307.
Maroquin 307.
- barbarou 307.
- d'Espagne 307.
Marsalatraube, blaue 279.
Marzemina bianca 16.
- glabriuscula 38.
- nera 54.
Marzeminarebe, kahlblättrige 38.
Marziminer 130.
Marzimmer 130.
Mascon, weisser 218.
Masconia densa 225.
Masconstraube 218.
- , blaue 225.
- , weisse 218.
Maskonsrebe, dichttraubige 225.
Maslovna 13.
Massoutel 165.
Matinie 122.
Maucnyk 137.
Maurillon 165.
- blanc 5. 103.
- hâtif 164.
- noir 156. 165.
- Noir Panaché 153.
- Panaché 153.
- Taconné 272.
Mauserl 138. 284.
- , grosses 186.
Mausfarbe 138.
Mavrona 33.
Mealy Grape 272.
Mehlberl 284.
- , blauer 284.
- , weisser 248.
Mehlweinbeer 250.
Mehlweinbeere 239. 246. 248.
Mehlweiss 95. 126. 234. 246. 248.
- , ebenblätteriger 248.
- , früher 248.
- , grüner 95. 247. 248.
- , länglichbeeriger 246.
- , rother 141. 147.
- , weisser 46. 248.
Mehlweisse 123. 128. 246.
- , grüne 95. 123. 248.
Meislier de Champagne 117.
Melbler 284.
Mélé 243.
Melier 103.
- blanc 61.
- - hâtif 61.
Melliertraube, grüne 213.
Melon 292.
- blanc 212.
- , blauer 292.
- , grosser blauer 293.
- noir 292.
- , weisser 112.
Melonentraube, schwarze 292.
Mema Clarette blanche 9. 64.
- - , weisse 9.
Menekovna 193.
Meneschertraube 278.
Menschentraube 278.
Menu 243.
Menudo blanco 25.
Merbregie 223.
Merille 165.
Merle d'Espagne, blaue 197.
Merler Reisling 82.
Meslier 61. 117.
- , grüner spanischer 284.
- verd 254.
Methling 95.
Metzgertraube, blaue 220.
Meunier 272.
- blanc 103.
Meusnier 272.
Meutzer 17.
Microgenaja acuminata 155.
Milcher 120.
- , weisser 120.
Miller 272.
Miller's Burgundy 272.

Mishka 3.
Mishniak 120. 124. 236.
Missethäter 118.
Mittelblaue 182. 185. 189.
Moderschna 143.
Modershna 203.
Modra Hlapzovina 178.
Modrica 205.
Modrina 203.
- Kosjakusci 306.
Modu 245.
Möhrchen 156. 163. 164.
- , blaues 156.
- , frühes 164.
- , spätes 163.
Mohren-Königin 211.
Mohrenkönig, blauer 211.
Mohrenkönigin 163.
Mohrentutte, spanische 47.
Mohrentutten 47.
Molenard 272.
Molitrix 272.
Monstrueuse de Decandolle 150.
Montpelliertraube, blaurothe 36.
- , rothe 36.
Morawka 3. 95.
Mörchen 164.
Morian Paris 167.
Morien 167.
Morieu 167.
Morillon 103.
- aigret 204.
- blanc 243.
- , blauer 166.
- , frühe 164.
- , früher 110.
- hâtif 156. 164.
- noir 156. 163. 164. 166.
- - hâtif 164.
- - ordinaire 163.
- panaché 153.
- par excellence 156.
- rouge d'Italie 185.
- , schwarze 163.
- , schwarzer gemeiner 163.
- taconé 272.
- taconni 272.
Morillon taconné 272.
- taçonné 272.
- , weisser 243.
- , white 3.
- , zweifarbiger 153.
Mörlein 156. 164.
Mörlin 156.
Morlion, früher 164.
Morna Chasselas 61.
Mornain 103.
- blanc 61.
Mornan blanc 16.
Morokin barbarou 47.
Morone farinaccio 272.
- nero 163.
Morshina, weisse 256.
Morvegue 114.
Moscado rosso 41.
Moscat bianca 25.
- Bianco 25.
Moscata bianca 25.
Moscatel 25. 67.
- castéllano 25.
- commun 25.
- fino 25.
- Flamenco 67.
- , gemeine 25.
- gordo blanco 67.
- Menudo 41.
- menudo bianco 25.
- - blanco 25.
- - morado 41.
- morisco 25.
- - fino 25.
- red 67.
- romana 67.
- romano 67.
- - blanco 67.
Moscatella 25.
- generosa 25.
- Isidori 25.
- nigra 55.
- rubra 41.
Moscatello bianco 25.
Moscatellon 67.
Moscatelon 67.
Moscato bianco 25.
Moscha aromatica 41.

Moschata 25.
- Bianca 25.
Moschatella macrodentata 55.
- nigra 55.
Moslavina 137.
Mosler 138. 234. 235.
- , gelbe 241.
- , gelber 241. 234.
- , kleinbeeriger 236.
- , kleiner 236.
- , schitterbeeriger 235.
- , schwarzer 278.
- , weisser 234.
Moslovez 234.
Mossler, gelbe 241.
Most 16.
- , rother 38.
Moster 16.
- , rother 38.
Mostmatt 16.
Mouillet 95.
Moulan 272.
Moülas 77.
Moure 167.
Mourlanche blanche 16.
Mourland 16.
Mourlon 3. 243.
Mourlot 177.
Mövhavez 13.
Muhavez 13.
Mühlrebe 272.
Muhovnek 129.
Müller 272.
- -Traube 272.
Müllerrebe 272.
- , blaue 272.
- , frühe 272.
- , - blaue 272.
- , hellrothe 269.
- , länglichbeerige 272.
Müllersweib 272.
Müllertraube 272.
- , blaue 272.
Müllerweib 272.
Müllner 284.
Munier 272.
- Grape 272.
Munipale red 268.
Muscleau 177.
Muscadello 214.
Muscadet 138.
Muscadin-Diamant 23.
- -Gutedel 16.
Muscadine 16.
- Diamand 23.
- , rothe spanische 38.
- , schwarze 54.
- , weisse königliche 16.
Muscado bianco 25.
Muscat beli 25.
- blanc 25. 67.
- - de Jura 25.
- - d'Orleans 25.
- - hâtif 28.
- - d'Alexandrie 67.
- - de Jerusalem 67.
- de Corail 41.
- de Frontignan 25.
- de Piémont 28.
- Eschcolata 67.
- frontignac 25.
- Grape 55.
- à gros grains 67.
- - - - d'Alexandrie 67.
- gris 41. 42.
- long 67.
- noir 55.
- - de Jura 55.
- - ordinaire 55.
- of Alexandria 67.
- of Jerusalem 67.
- pâle musqué 67.
- rond blanc 25.
- rouge 41. 55.
- - de Frontignac 41.
- verd 92.
- violet 44. 54.
- - noir 44.
Muscata bianca 25.
Muscatály 25.
Muscatel 25.
- Grape 25. 67.
Muscatéli 25.
Muscatélla bianca 25.
Muscatella à gros Grains 67.

Muscatella à gros Grains aus Alexandrien 67.
Muscatelle 214.
Muscatine-Diamant 23.
Muscato 25.
Muschka 8.
Mushka 8.
Mushza 8.
- , grosse rothe 161.
Musk Chasselas 24.
Muskadine, königliche 16.
Muskat 65.
- -Damascener 67.
- - - , weisser 67.
- , gelber 65.
- , grosser 65.
- -Gutedel 54.
- - - , blauer 54.
- - - , rother 56.
- - - , schwarzer 54. 56.
- - - , weisser 24.
- Olivette 31.
- -Sylvaner 91.
- - - , weisser 91.
- -Trollinger 56.
- - - , blauer 56.
- , weisser 65.
- -Zibebe 67.
- - - aus den Liparischen Inseln 67.
Muskatelle, weisse 214.
Muskateller 16. 25. 137.
- , alexandriner 67.
- , alexandrinischer 67.
- aus Alexandrien 67.
- - - , weisser 67.
- - Spanien 25.
- - Ungarn, grüner 27.
- , blauer 44. 55. 56. 210.
- , brauner 41.
- , falscher 214.
- , früher 28.
- -Geisdutte 67.
- , gelber 25.
- , grauer 41. 42.
- , grossbeerigter 67.
- , grosse 25.
- , grosser gelber 67.
Muskateller, grüner 16. 25. 27. 92. 254.
- -Gutedel 24.
- , kleiner 80.
- -Malvasier- 56.
- mit grossen länglichen Beeren, weissgelber 67.
- -Passe-Longue 67.
- , rother 41. 130. 137. 269.
- , - spanischer 41.
- , schwarzblauer 55.
- , schwarzer 55. 56. 178. 210.
- -Traube, rothe 41.
- , unechter rother 269.
- , violetter 44.
- von Alexandria 67.
- - - , weisse 67.
- - Alexandrien 67.
- - Frontignac 25.
- - Jerusalem 67.
- Wein, weisser 25.
- , weisser 16. 25. 26. 80. 92.
- , - alexandrinischer 67.
- , - runder 25.
- , weissgelber 25.
- Zibebe 67.
Muskatellerdibebe 67.
Muskatellergutedel 24.
Muskatellerrebe, grosszähnige 55.
Muskatellertraube, gemeine 25.
- , gemeine weisse 25.
- , lange, astrakanische 67.
- , veilchenblaue 44.
- , weisse 25.
Muskatellertraube 25.
- , schwarze 55.
- , weisse 25.
Muskatgutedel 24.
- , weissgelber 24.
Muskattraminer, rother 133.
Muskattrollinger, blauer 56.
Muskeln 13.
Musket 67.
Muskose 91.
Musky Chasselas 24.
Musler 138.
Musza 8.
Mutter Else 95.

Mutter mit den Kindern 69. 228.
Narbonne 16.
Narbtraube, mittlere 273.
Narrentraube, weisse 303.
Nässlinger 95.
Navaro 184.
- , blauer 184.
Navarre 72. 156. 184.
Negertraube; schwarze 176.
Negron 176. 222.
- , blauer 176.
Neigrier 207.
Nepean's Constantia 25.
Nera 163.
Neri 297.
- , blauer 297.
Nerre 160.
- , blaue 160.
Nerri 297.
Neufchateler 160.
Niederländer 80.
Niesslinger 95.
Noireau 167.
Noiried 156.
Noirien 163. 164. 165. 209.
- , ächter 209.
- blanc 103.
- , blauer 209.
Noirin 272.
Nöthab 10.
- , fruchtbarer 10.
- , weisser 10.
Notre Dame 16.
Nürnberger, blauer 163.
- , brauner 227.
- , rother 130.
- , zäher 95.
Oberfelder 43.
Oberkircher 80.
Oberländer 105. 241.
- neu Gewächs 80.
Ochio de Pernice 40.
Ochsenaug, blaues 298.
- , weisses 230.
Ochsenauge 67.
Ochsenrebe, kurzgeschlitzte 298.
- , vertieftnarbige 230.
Oesterreicher, blauer 182.
Oesterreicher, rother 31.
Oestreicher 3.
- , blauer 182.
- , gelber 4.
- , grüner 3.
- , kränkelnder 4.
- , rother 31.
- , schwarzer 31. 182.
- , weisser 3.
Oestreichische 1.
- Traube 1.
Oetlinger 241.
Oettlinger Traube 241.
Offenburger 227.
Oheimer 128.
- , gelber 128.
Ohainer, grüner 13.
Old Hamburgh 47.
Oleagnina aurea 58.
- burdigalensis 60.
- Claretta 64.
- cucumerina 66.
- damascena 65.
- Damascenis 65.
- fasciculata 69.
- hyacinthina 306.
- incisa 71.
- malacensis 58.
- muscata 67.
- punctata 63.
- sapida 61.
- Schiras 70.
- sericea 61.
- - viridis 62.
- viridis 59.
Oliva 66.
Olivedda 223.
Oliventraube 223.
- , blaue 223. 306.
- , schmackhafte 61.
- , schwarzrothe 306.
- , tief geschlitzte 71.
Olivette 91.
Olwer 105.
- , grüner 105.
Oporto-Rebe 43.
Orlänisch 58 59.
Orlänzsch 58.

Orleaner 58.
- , weisser 58.
Orleans 58. 59.
- , früher 61.
- , gelber 58.
- , grüner 59.
- , Rüdesheimer 59.
- , weisser 58.
Orleanstraube 58.
Orleanzer 58. 59.
Orlenzer 59.
Ornithia acidula 204.
- albuelacea 169.
- ambigua 194.
- anthracina 176.
- atramentaria 207.
- bicolor 153.
- brevicollis 184.
- bullata 192.
- Campana 185.
- clavena 163.
- compressa 191.
- coricarpa 183.
- corrugata 208.
- decipiens 170.
- exigua 151.
- fereola 186.
- - inanis 189.
- - praecox 188.
- - rubrifolia 187.
- - serotina 190.
- fertilis 173.
- flexuosa 172.
- gigantea 171.
- glabriuscula 161.
- grandifolia 199.
- Hartwegi 198.
- herbacea 168.
- hispida 205.
- hungarica 157.
- Jacobina 177.
- intermedia 196.
- Mediolana 195.
- mendica 180.
- merula 197.
- Morilla 156.
- multicolor 208.
- muscata 210.
Ornithia nobilis 195.
- Palvanzi 201.
- parietalis 178.
- peregrina 155.
- Pignola 162.
- polypyrena 193.
- praecocissima 164.
- Prevedesa 175.
- Pseudo-clavena 209.
- pulverulenta 158.
- pumila 202.
- punctata 186.
- purpurea 200.
- regalis 211.
- sepicola 181.
- stiriensis 196.
- strobilosa 166.
- sylvanacea 182.
- sylvestris 193.
- tenuipes 160.
- tinctoria 167.
- tristis 154.
- turgida 179.
- Urbani 174.
- viridis 159.
- xanthoxylon 152.
Ortlieber 241. 242.
- , blauer 284.
- , gelber 241.
- , grüner 114.
- , kleiner gelber 241.
- , - grüner 114.
- von Reichenweyher 241.
- , weisser 242.
Ortliebia lutea 241.
Ortliebie, gelbe 241.
Ortliebische 241.
Ortliebsrebe 241.
Ortlinger 241.
Osaviziza 157.
Osipani 301.
- Shipon 235.
Ostertraube, blaurothe 264.
Padbeuz 251.
Pagunone 173.
Palästinertraube 150.
Pâle musqué 67.
Palladii 302.

Palmatu Pecat 309.
Palvanz 201.
- , blauer 201.
- , plattgedrückter 201.
Palvanzia compressa 201.
Pandalou 60.
Panmerer 47.
Panse commune 99.
- , grüne 99.
Papiertraube, gelbe 5.
- , späte 46.
Pareyl druif 16.
Parsley-leaved 1.
- - Grape 1.
- - Muscadine 1.
- - vine 1.
Particoloured 153.
Partycoloured grape 153.
Passaretta bianca 262.
Passarina 262.
Passe 262.
- -longue musquée 67.
- - - Musquée 67.
- musqué 67.
- -Musquée 67.
Passerille 262.
Passerina 262.
Passula chesemina 262.
- Cilicia 262.
- corinthiaca 262.
- minores 262.
- sine nucleis 262.
Pearl 16.
- drop 16.
- -Drop 23.
Pedro Ximen 95.
- Ximenes 95.
Peles 203.
Pelesovna 203. 244.
Pelessovna 203.
Pellegarée blanc 303.
Pendula 93.
Perle 23.
- blanche 23.
- diamand 23.
- rose 150.
Perltraube 23. 62.
Perltraube, rosenrothe 150.
Perlwein 23.
Persilade 39.
Persillade 39.
Persolette 291.
Peterleinstraube 170.
Peterlirebe 1.
Peterselyem Szöllö 1.
Petersilien-Wein 1.
- -Weinstock 1.
Petersilienrebe, ächte 1.
Petersilientraube 1.
- , echte 39.
- , grosse 2.
- , grüne 1.
- , weisse 1.
Petersilienwein 1.
Petersilienweinstock 1.
Petersiltraube 1.
Petit noir 164.
- Rissling 80.
Petit Vidure 286.
Petrzzélowe 1.
Pezhegg 95.
Pezhek 95.
Pfaffentraube 227.
Pfäffling 227.
Pfefferl 80.
Piazha 170.
Piazhnek 170. 196.
Pic-à-poule noire 158.
Picardin doux 63.
- , weisser 63.
Picarneau 243.
Pied de Perdrix 177.
- -Rouge 163.
Pignola 163. 165.
Pignolet 156. 163.
Pignuola 165.
Pikolit 30.
- , italienischer 30.
- , Triester 29.
- , weisser 29. 30.
Pimbart 163. 165.
Pin gris 138.
Pinant 163.
Pinau 163. 164.
Pineau 156. 162. 163. 164. 165.

Pineau aigret 204.
- Auvernat 165.
- blanc 103. 243.
- , blauer 162. 206.
- de Cirelange 271.
- de Pô 243.
- en Bourgogne 165.
- , falscher 194.
- franc 156. 206.
- gris 138.
- à grosse tête 292.
- , langer 166.
- , mittlerer 206.
- noir 206.
- par excellence 165.
- , violetter 161.

Pinneau Cirelange 271.
Pinet 156. 163.
- blanc 103.

Pinquant Paul 66. 93.
Piquant Paul 66.
Pique poule 68. 158.
- - blanc 100.
- - , blauer 158.
- - bourret 158.
- - noir 158. 206.
- - , weisser 100.

Piquepoule papilionacé 153.
- Sorbier 310.

Piscutelli 308.
Pisutelli 66.
Pizotello 308.
Pizutello bianco 66.
Plangner, blauer 203.
Plan Gentil 243.
Plant d'Abraham 173.
- de Breze 103.
- de St. Martin 206.
- des Sales 116.
- d'oré 103.
- du roi 163.
- Gentil 104.
- gris 138.
- Madame 95. 170.
- Mâlain 173.
- pascal 264.
- Pernand 173.
- salé 116.

Platonia maxima 12.
Platosrebe, grosse 12.
Plava 180.
Plavez 109.
- , gelber 109.
- , kleiner 102.

Plavezia dulcis 109.
Plavezrebe, angenehme 109.
Plavizhina 246.
Plinia austriaca 92.
- fusca 227.
- rhenana 80.

Pliniusrebe, braunrothe 227.
Pliniustraube, österreichische 92.
- , rheinische 80.

Pocock's Damascus 223.
Podbeuz 251.
Podsabroski Shipon 301.
Pohapshovina 238.
Pokovez 216. 246.
Pomeranzentraube 290.
Pontac 167.
Pontak 167.
Portegal-Noireau 167.
Portugal 167.
- Grape 207.

Portugieser 305.
- , blauer 43.
- , früher blauer 43.
- , rother 33.
- , weisser 6. 228. 305.

Porshin, blaue 35.
Poschipp 234.
Poshipon 234.
- , ungarischer 256.

Posna Zhernina 51.
Postitschtraube 272.
Potraube, gekniete 281.
Pouilli 138.
Pozhovina 248.
Pranger 96.
Précoce 164.
- de Lahn 228.

Prevedesa 175.
- , blaue 175.

Princ 111.
Printanniere noir de Thionville 164.

Printanniere noir ordinaire 164.
Printsch 88.
- , grauer 88.
Prinz-Johannsrebe 234.
Prolifio-Grape 292.
Prorok 35.
Prostrata 61.
Prunyéral 106.
Pudertraube, französische 158.
Pulsare 310.
- , blauer 310.
Pulverulenta 272.
- oblonga 272.
Pumila nobilis 163.
Purchinok 35.
Purple Constantia 55.
- Frontignan 55.
- Hamburgh 47.
Pusillaria Ortlieberi 242.
- rhenana 80.
Putscheere 244.
Putzscheere 244.
Quadler 123. 126.
Quetschentraube 305.
Quille de Coque 198. 310.
Rabolina 137.
- , weisse 61.
Rachenputzer, grüner 229.
Ragoulen 212.
Ragousaner 301.
Ragusana dulcis 301.
Ragusanerrebe, angenehme 301.
Raifler 130. 137. 267.
- , rother 137. 267.
- , weisser 3. 92.
Rajoulen 212.
- , weisser 212.
Raisin à feuilles de Persil 1.
- bleu recharché 47.
- d'Afrique 307.
- d'Alep 153.
- d'Alicante 207.
- d'Alogo 67.
- d'Alp 153.
- d'Autriche 1.
- d'Orleans 58.
- d'Yschia 164. 311.
- de Bourgogne 156. 163.
Raisin de Canada 1.
- de Champagne 16.
- de Corse 79.
- de Crapeau 259.
- de Frankenthal 47.
- de Frontignan 25.
- de Gênes 143.
- de Jerusalem 67.
- de Juillet 164.
- de la Drôme 183.
- de la Madeleine 164.
- de la Palestine 150.
- de Lindau 61.
- de Lombardie 207.
- de Languedoc 153.
- de Mantue 301.
- de Maroc 307.
- de Montpellier 36. 69. 223.
- - - à grandes grappes 69.
- de Necker 113.
- de passe 262.
- de St. Jean 164.
- de Suisse 153.
- de trois Recoltes 164.
- Grape 67.
- monstrueuse 150.
- monstrueux rouge clair 150.
- noir de Constance 44.
- perlé 95.
- pero Ximenes 95.
- précoce 164.
- rouge 50. 138. 270.
- - de Cantal 50.
- Sainte Madéleine 164.
- St. Antoine 307.
- suisse 119.
- uni-rose 37.
Rambellina 143.
Rambour 300.
Ramfulac 203.
Rammelter 4.
- Albe 96.
- Heinsch 125.
Rammler 96.
Ramonat 207.
Rampfler, rother 135.
Ramulak 128.

Ran folak 130.
Ranej obicegné 163.
Rancy male 163.
Ranczj 164.
Ranek 208.
Ranfel 143.
Ranfler 25. 143.
- , blauer 210.
- , grüner 13.
Ranfolac, rother 143.
Ranfolina 137. 143.
Ranfoliza 8. 130. 143.
- , frühe 143.
- , späte 137.
Ranfolna 143.
Ranful 147.
- , blauer 306.
- , weisser 29.
Ránka druges Struke 163.
Rauch-Elbe 96.
Rauchelbeere 96.
Rauchelben 96.
Raucher 32.
Rauchfarb 138.
Rauchfarbe 32.
Rauchlabler 284.
Rauchler 32. 138.
Ráuchter 32.
Raucj welke 165.
Raucy cynifólowè 182.
Raulánder 138.
Räuschling 227. 241.
- , blauer 172.
- , gelbholziger blauer 152.
- , gemeiner weisser 227.
- , grosser 94. 227.
- , grüner 227.
- , kleiner 241.
- , schwarzblauer 172.
- , schwarzer 152. 172.
- , weisser 227.
Räuschlinger 227. 241.
- , kleiner 241.
- , weisser 227.
Rebollina 137.
Rebstock, wilder 193.
- , wildwachsender 193.
Rechte burgundische Traube 163.
Rechtweisse 128.
Red Chasselas 38.
- Constantia 41.
- Frontignác 41.
- Frontignan 41. 55.
- Frontinac 41.
- Grape 268.
- Muscadel 307.
- Muscadine 38.
- Muscat 41.
- Traminer 130.
Redejia Belina 143.
Redezha Lipoushina 143.
Refosca 276.
Refosco 167. 200. 276.
- , blauer 276.
- , männlicher 200.
- , weiblicher 276.
- , weisser 240.
Rehfahl 138.
Reichenweiher'sche 241.
Reifler 137.
- , blauer 182
- , rother 130. 137. 143. 267.
- , weisser 92. 137. 257.
Reischling, blauer 152.
Reischlinger 227. 241.
Reiserl 284.
Reisler, grüner 80.
Reissler 80.
- , grüner 80.
Resseau 272.
Restreshena Zhernina 51.
Restreshovna Kavka 285.
Restrosina 124.
Retzer 143.
Reuschling, grosser 227.
- , schwarzer 172.
Rhaetica carnosa 137.
Rheinelbe 95.
Rheingauer 80.
- , weisser 58.
Rheingrauer 138.
Rheinhintsch 123.
Rheinrebe 16.
Rheintraube 138.
Rheinwein, blauer 47.

Rheinwein von Frankendahl, grosser blauer 47.
Rheinwelsch 266.
Rhingris 138.
Rhinhintsch 143.
Ribola 13.
Ribula, weissholzige 137.
Riesentraube 302.
- , blaue 171.
- , ebenblättrige 150.
- , hellrothe 150.
- , rothe 150.
- , weisse 302.
Riesenweiss 107.
Riesler 80.
- , weisser 80.
Riesling 3. 6. 80. 241.
- aus dem Rheingau, kleiner 80.
- , blauer 138.
- , brauner 130.
- , Breisgauer 241.
- , falscher 122
- , gelber 80. 82. 241.
- , grosser 80. 81.
- , grüner 3. 81. 83.
- , hellrother 134.
- , kleiner 80. 241.
- , rother 130. 134. 137. 163.
- , rothstieliger 80. 84.
- , schütterbeeriger 86.
- , schwarzer 156. 163. 1?2 272.
- , weisser 80.
- , - kleiner 80.
- , wilder 85.
Rieslinger 80.
Riessler 80.
Riessling 80. 241.
- , Breisgauer 117. 243.
- , grober 123.
- , grosser 81.
- , - weisser 81.
- , grüner 81.
- , kleiner 80. 241.
- , Rheingauer 80.
- , rheinischer 80.
- , rother 130. 134.
- , schwarzblauer 192.
- , schwarzer 192.
Riessling, süsser 227.
- , weisser 80.
- . - kleiner 80.
Riesslinger, rother 134.
- , weisser 80.
Rimenes 95.
Rin de Panso 60.
- de Ponse 23.
- gris 138.
Rinaud 163.
Risaga, blaue 74.
Rischling, blauer 163.
- , schwarzer 163.
Risser 96.
Rissling 80. 241.
- aus dem Breisgau 241.
- , kleiner weisser 80.
- , rother 134.
- , rothstieliger 80.
- , weisser 80.
Ritscheiner, blauer 306.
- , blaurother 306.
Rochelle blanche 114.
- blonde 255.
- noire 178.
- verte 254.
- , weisse 114.
Rohlander 138.
Rohländer 138.
Rohrelbling 96.
Rohrklävner 167.
Rohrtraube 146. 263.
- , blaurothe 266.
Rolander 138.
- , rother 165.
- , schwarzer 165.
- , weisser 103. 241.
Rolanner 138.
Rolänner 138.
- , weisser 103.
Rolland 138.
Rollander 138.
Roller 190.
Römer 35. 243.
- , blauer 35.
- . rothholziger 35.
- , süsser 35.
- , weissholziger 34.

Roncain 163.
Ronezi 164.
Roschellen-Traube, grüne 254.
Roschellertraube, weisse 114.
Rosenkranz 170.
Rosine ohne Kern, weisse 262.
Rosinentraube 61. 308.
Rosmarintraube 16.
Rösseling 80.
- , grober 81.
Rösslinger 80.
Rossschwänzl 80.
Rossschweif 254.
Rosszagler, blauer 203.
Rosszapler, grüner 254.
Roth-Elbling 141.
- -Muskateller 41.
Rothblaue 203.
Rothedel 38. 130.
Rothelbeling 141.
Rothelben 141.
Rothelbene 141.
Rothelbener 47.
Rothelber 141.
Rothelbling 141.
Rothelmene 141.
Rother 31. 143. 163. 165. 204. 267.
- , ordinärer 163. 182.
Rothes 130. 163. 267.
Rothfranke 130.
Rothfränkisch 130.
Rothgestreifte 145.
Rothhainer 203.
Rothhinsch 267. 275.
Rothhinschene 275.
Rothlichter 137.
Rothkläber 130.
Rothklauser 130.
Rothklävler 130.
Rothklävner 130.
Rothkleber 130.
Rothköpfel, Riegersburger 137.
Rothmost 38.
Rothraifler 136. 137.
Rothreifler 137. 267.
Rothsilberweiss 141.
Rothspanischer 150.
Rothstiel, schwarzer 200.
Rothstock, fleischrother 40.
Rothungar 141.
Rothunger 141.
Rothurben 146.
Rothwälscher 150. 203.
Rothweiner 130.
Rothwelscher 146.
Rothwiener 130.
Rothwiner, rother 130.
Rothweisse 141.
Rothweisser 141.
Roumain 254.
Round Muscat of Alexandria 67.
Rowley's Black 55.
Royal Muscadine 16.
Royale muscadine 16.
- rouge 40.
Rüdesheimer, grosse 302.
- , grosser 150.
Rudesheimerberg 88.
Rüdesheimerberg 80.
Ruhländer 138.
- -Traube 138.
- , weisser 103.
Ruland 138.
Rulander 138.
- , grauer 138. 139.
- , kupferrother 138.
- , stahlgrauer 139.
- , weisser 103.
Ruländer 138.
- , braunrother 138.
- , weisser 241.
Rulandia cuprea 138.
Rulandica griseo-cuprea 138.
Rulandsrebe, rauchgraurothe 138.
Rulänner 138.
- , weisser 103.
Rullander 138.
Rulländer 138.
Rungauer 241.
Rusa 130.
Rüschling 227.
Rüssel 80.
Russfarbe 32.
Russing 80.
Rüssling 80.
- , grober 81.

Rüssling, kleiner 80.
Sabnina 33.
Sagorski Poshipon 216.
- Shipon 216.
St. Pierre 123.
- - blanc 218.
- Rabier blanc 116.
- Urbain rouge 146.
- Valentin 137.
Salamanna 67.
Salisbury violet 47.
- violette 47.
Salvaner, grüner 3.
Salver 234.
Salviner 3.
Samentraube, Hartwegische 150. 198.
- von Hartweg 150.
Samoreau 163.
Sand-Traminer 132.
Sandstock 4.
Sandtraminer, rother 132.
St. Clauser 130.
Sankt Jakobstraube 164.
Sanquinaria incarnata 40.
Santa Paula 66.
Sapidusia albuelacea 101.
- albuelis 95.
- - dentata 96.
- - duriuscula 98.
- - xanthocarpa 97.
- ambigua 122.
- austriaca 92.
- avicella 129.
- barbata 120.
- burgundica 104.
- campana 111.
- caricaefolia 107.
- carnosa 128.
- cathartica 123.
- - duriuscula 125.
- - microcarpa 124.
- clavenoides 103.
- conferta 100.
- corinthiaca 115.
- crassiuscula 25.
- fragilis 121.
- franconica 87.
Sapidusia geniculata 112.
- helvetica 119.
- incisa 105.
- longicollis 116.
- lutea 126.
- microcarpa 99.
- moschata 91.
- nicarina 113.
- nitida 102.
- nobilis 59.
- Ortliebii 114.
- pedunculata 108.
- pendula 93.
- peregrina 117.
- Plavezia 109.
- praecox 110.
- pusilla 80.
- - inanis 86.
- - lutea 82.
- - major 81.
- - rubripes 84.
- - spontanea 85.
- - viridis 83.
- ramosa 118.
- regalis 106.
- setosa 127.
- sphacelata 94
- traminea 88.
- Wilhelmea 90.
Sár féjér 261.
Sariavina 33.
Sauergrobes 123.
Säuerling, blauer 288.
Sauerschwarz 170.
Sauertraube 60.
Saumoirau 198.
Saumoireau 163.
Saumoirille 292.
Saumorille 292.
Sauterne, weisser 305.
Sauvage 170.
Sauvignon 5. 114.
- blanc 103. 122.
- vert 254.
- , weisser 122.
Savagnien 5.
- blanc 122.
- noir 272.

Savignien blanc 108.
Savoyertraube, graue 138.
- , rothe 138.
Schaftraube, blaue 57.
Schamsiana compressa 191.
- opaca 157.
- rotundifolia 285.
- rubrifolia 285.
Schamsrebe, dunkelblättrige 157.
- , plattgedrückte 191.
- , rothblättrige 285.
- , rundblättrige 284.
Schamstraube, weisse 252.
Scharvaner 3.
Scheckigte Traube 153.
Scheuchner, blauer 178. 274.
- , rother 265.
- , schwarzblauer 179.
Schieler 138.
Schieltraminer 130.
Schilcher 123. 208.
- , rothblauer 208.
Schimper, gelber 111.
Schindauer, rother 147.
Schippou 234.
Schiras 70.
- Zuli 70.
Schirastraube, weisse 70.
Schitterer 200. 235.
Schlehenblaue 189.
Schlehenschwarze 35.
Schlehentraube 35.
Schleitheimer 88.
Schliege 47.
Schlitzblättriger Weinstock 1.
Schlitzer 1.
Schlitzeredel 1.
Schlitzrebe 1.
Schloss Johannisberg 80.
Schmakander 25.
Schmalztraube 13.
Schmeckende 25. 41.
- , rother 41.
- , schwarze 55.
- , weisse 25.
Schmeckete 41.
- , rothe 41.
- , schwarze 35.
Schmeckette 25.
Schmeckrebe, dickhäutige 25.
Schmiedstoffel 150.
- , grosser 150.
Schnetzler 156.
Schniker, weisse 128.
Schnödblaue 189. 190.
Schnödweisse 96. 124.
Schnucher 128.
Schönedel 16.
- vom Rhein 16.
Schönfeiler 3.
Schönfeilner 3.
- , blauer 182.
Schöner Edel 16.
Schopatua, blaue 249.
- , weisse 216.
Schrecker 246. 248.
Schreibwein 167.
Schwäbler, grüner 8.
Schweizerrebe, dickhäutige 263.
Schweizertraube 153. 263.
- , grüne 119.
- , zweifarbige 153.
Schwarz Elben 169.
- Hamburger 47.
- Träuble 163.
- Wälsche 47.
Schwarzbeere, spätreife 51.
Schwarze 163. 178. 182.
- burgundische Traube 163.
- , kleinbeerige 51.
- , kleine 157. 164.
- , Lomersheimer 152.
- , ordinäre 178.
- spanische 294.
- , Wiener 289.
- , zerspaltete 51.
Schwarzelben 169.
Schwarzelbener 169.
Schwarzelbling 169.
- , steierischer 196.
Schwarzer 163.
Schwarzes 163.
Schwarzheinsch 170.
Schwarzklävner 168.
Schwarzreifler 182.
Schwarzurben 174.

Schwarzwälscher 47.
- , gedrungener 47.
Schwarzwelsch 47.
Schwarzwelsche 47. 55.
Schwarzwelscher 48. 167.
Scutariner, schwarzer 278.
Seeklevner, blauer 163.
Seestock 234. 244.
Seeweinbeere 234.
, weisse 234.
Seeweintraube 234.
Seidentraube 61.
- , gelbe 61.
- , grüne 62.
- , späte 64.
Seidetraube, gelbe 61.
Selena 244.
Seleni Kleshez 3.
Seleniak 178. 205. 254.
Selenika 254.
- , blauer 205.
Selenzhiz 3.
Selenzhizh Divizhna 227.
Sellentschegg 254.
Semilon, heller 15.
- , weisser 15.
Semillon 15. 160.
Serine, blaue 282.
- , grosse 282.
Servignen 5.
Servonien 5.
Sheislovna 246.
Shesmes 262.
Shipo 234.
Shipon 234. 301.
Shiponski 234.
Shislovez 246.
Shopatna 137. 216.
- , blaue 219.
- , rothe 137.
- , weisse 216.
Shota 248.
Shulta Belina 126.
Sibiza 242.
Siebenfärber 203.
Silberling 16.
- , rother 38. 141.
Silberräuschling 227.
Silberreuschling 227.
Silberrüschling 227.
Silberweiss 16. 95. 227. 261.
- , rother 141.
- , weisse 95.
Silberweisse 95.
Silberwissli 16.
Silberwissling 16.
Silvain 3.
- verd 3.
Silvaner 31. 182.
- , blauer 163. 182.
- , grüner 3.
Simonsrebe, frühreife 3.
Simonstraube, frühreife 3.
- , rauchfarbe 32.
Sipa 248.
Sippa, grossbeerige 178.
Sir Abraham Pytche's Black 223.
- William 55.
Sitruded 1.
Sivez 32.
Siviza 13.
Skakar 278.
Slatschina, eichenblättrige 253.
- , weisse eichenblättrige 253.
Slazhina 129.
Small black Cluster 163.
Smodika 124.
Spagniola dei Toscani 1.
Spania 1.
Spanico 2.
Spanier 1.
- , grosser 2.
- , weisser 260.
Spaniger 1. 2. 19.
- , grosser 16.
Spaninger 1.
Spanische 1. 2.
- , doppelt 2.
- , doppelte 16. 19.
- , grossblättrige 16.
- , grosse 2. 16. 19. 21.
- , mittlere 19.
- Traube 1. 68.
- - mit zerkerbtem Blatte 1.
Spanninger 1.
Sparce grosse 307.

Spargelrebe 50.
Sparse, blaue 296.
- grosse 170.
- menue 280.
Sparsia acetosa 170.
Sparsrebe, sauere 170.
Spätblaue 51. 189.
Speiermer 138.
Speyerer 138.
Spieler 138.
Spillichentraube 65.
Spitzalbe 96.
Spitzelbe, rother 141.
Spitzelbling 95. 96.
Spitzkleinberger 96.
Spitzwälscher, blauer 308.
- , weisser 66.
Spitzwelsch, blauer 308.
Sprengertraube. kleine 99.
Srana Janka 246.
Staatmacher 170.
Steinschiller 130.
Steward's Black Prince 228.
Stillward's Sweetwater 28.
Stoneless-Round-berried 262.
Straihntraube 47.
Strassburger 241.
Strigler 124.
Striped Aleppo 153.
- Grape 153.
- Muscadine 153.
Stüsslinger 95.
Sucrin 5.
Suevin 5.
Suisse 153.
Sultana raisin 262.
Sulzenthaler 293.
- , blauer 293.
Sundgauer 241.
Sungauer 241.
Survin 5.
Süssedel 163.
Süssgrobes 95.
Süssling 16.
- , Breisgauer 243.
- , krächelnder 20.
- , östreichischer 1.
- , rother 38. 163.
Süssling, schwarzer 163.
- , weisser 243.
Süssroth 163.
Süssrothe 52.
Süsssschwarz 156. 163. 182.
- , grobes 47.
Süssschwarze 52. 163.
Süsstraube 241.
Süsswelscher 174.
Switzerland 153.
Sylvaner 3.
- , blauer 182.
- , früher 3.
- , frühreifer 3.
- , grüner 3.
- , grünlich gelber 3.
- , lockerer 4.
- , Muskat- 91.
- , rother 31. 182. 267.
- , schwarzer 182.
- , weisser 95.
Sylvania cynobotrys 3.
Szrebro bela 227.
Taçonné 272.
Taçonnée 272.
Talvagnue rouge 163.
Tantona 248.
Tantovina 239. 248.
- , blaue 289.
- , eichenblättrige 239.
- , weisse 239.
Tantvina 239.
Tarant bjly 95.
Tardace 1.
Taschner 95.
Tauber Schwarze 198.
Tauberschwarze 198.
Taurina leviter-incisa 298.
Téjér 25.
Téjer Scölö 95.
Tejer Szöllö 95.
Teint 167.
Teinteau 167.
Teinturier 167.
Teinturin 167.
Tempranillo 207.
Tener Szöllö 123.
Tenturier 167.

Ternan 163.
Ternent 163.
Terre promise 150.
Teta de Vaca 66.
- - - blanca 66.
- - - , weisse 66.
Thalburger 123.
Thalroth 170.
Thalrother 163.
Tharand, rother 150.
- , wälscher 150.
Thuner 227.
Tinctor 167.
Tinta 73.
Tinteau 167.
Tintello de Luxar 167.
Tintenavernat 167.
Tintentraube 167.
- , blaue 207.
Tintenwein 167.
Tinto 163. 167. 207. 275.
- di Rota 167.
- di Spagna 167.
Tintotraube, blaue 207.
Tizhna 129. 189.
- bela 129.
Tizhniak 129. 185.
Tizhnik 186.
Tizhovna 129.
Toccaier 244.
Tockayer 130.
Tokauer 241. 244.
Tokay gris 138.
Tokayer 130. 138. 182. 244.
- , blauer 275.
- , edler 245.
- , - schwarzblauer 278.
- , - weisser 234.
- , gemeiner weisser 244.
- , grauer 132. 138.
- , langer 245.
- , rother 38. 267.
- , schwarzer 275.
- , sehr langer weisser 245.
- , weisser 16. 241. 244.
- , - langer 245.
Tokayerrebe, elende 244.
- , silberweisse 261.
Tokayertraube 227.
Topolina 246.
Tottenham Park Muscat 67.
Tramäner, weisser 88.
Tramanner 130.
Tramänner 130.
- , grauer 131.
Traminea nobilis 130.
- oblongata 88.
Traminer 130. 137.
- , alter 132.
- , besserer 131.
- , blauer 47. 138. 182.
- , dunkler 131.
- , Gewürz- 133.
- , grauer 131.
- , grosser 88. 137.
- , heller 132.
- , hellrother 132.
- , kleiner 130. 138.
- , länglichbeeriger 88.
- , roth Fränkischer 130.
- , rother 130.
- , Sand- 132.
- , schwarzer 165.
- , Wachenheimer 130.
- -Wein, grosser 130.
- , weisser 88.
- , würtembergischer rother 130.
Tramündler 38.
Trapat 304.
Trappler 111.
Traube aus dem gelobten Land 150.
- von Aleppo 153.
- - Frontignan 25.
Trauertraube, kleine 286.
Treitsch 227.
Treitsche 244.
Tresseau 164. 272.
Tribianco tedesco 16.
Troller 47.
Trollerer 47.
Trollinger 47. 141.
- , blauer 47.
- , - Muskat- 56.
- , - rothholziger 48.
- , blue 47.
- , gelbholziger 47.

Trollinger, grosser gelbholziger 47.
- , kleiner 204.
- , - rothholziger 48.
- , Muskat- 56.
- -Muskateller, blauer 56.
- , Pale-wooded 47.
- , rother 37. 150.
- , schwarzblauer 47.
- , - gelbholziger 47.
- , - rothholziger 48.
- , schwarzer 49.
- , Tyroler 141.
- , weisser 12. 95.
- , weissholziger 47.
Troyen 177.
Trübrothe, frühe 135.
True Burgundy 163.
Trumänner 130.
- , weisser 88.
Trummerer 88
Trummeria Cibeba 223.
- flexuosa 222.
- Kölgesi 221.
- lacerata 224.
- Masconi 225.
- Metzgeriana 220.
- pedunculata 226.
- Shopatna 219.
Trummertraube, weisse 240.
Trumyn male 138.
Trussiaux 47.
Tschafahndler 8.
Tunturier 167.
Türkheimer 241.
Turner 227.
Ugne blanc 304.
- noir 178.
- , weisse 304.
Uherka 35.
Uhernieze 35.
Uliade 231.
- , grüne 231.
Ulliade rouge 171.
Umleierer 263.
Ungar 18. 244. 256.
- , blauer 287.
- , grosser blauer 50.
Ungarische 234.
Ungarische, blaue 278.
- , frühe 191.
- , kleine 246.
- Leibfarbe 149.
- , rothe 178.
- , weisse 234.
Ungarischer Weinstock 123.
- , weisser 88.
Ungartraube, blaue 287.
- , edle 278.
Ungerlein 18.
Ungeschickte 14.
Ungrisches Blau 153.
Unin blanc 122.
Urbanerstock, blauer 290.
Urbania villosa 290.
Urbanitraube 290.
- , blaue 290.
- , kleine 289.
- , wollige 290.
Urbe, rother 146.
Urben 146.
- , rother 146.
- , schwarzer 174.
Urnik 178.
Uva apiana alba 17.
- - rubra 130.
- - viridis 16.
- bumastos alba 60.
- - nigra 307.
- ciolinna 66.
- dactylina 31.
- Damascena 223.
- de Vaca 66.
- d'Egitto 1.
- di Spagna 1.
- d'oro 17.
- grisea 244.
- laciniosa 1.
- pane 307.
- passa bianca 262.
- Passa Cilicia 262.
- passa corinthiaca 262.
- pusilla 80.
- - rubra 134.
- rhaetica 137.
- rhetica 137.
- siglina 154.

Uva Swizzera 153.
- thurea 25.
- - nigra 55.
- - rubra 41.
- tinella 142.
- tinta 167.
- turgida 163.
Uvae Zibebae 223.
Vagari palvanz noir 201.
Vagata acetosa 120.
- mata bianca 127.
Vagatsrebe, sauere 120.
Valentines 47.
Valteliner 137.
Välteliner 137.
- , grüner 137.
- , rother 137.
Valtliner 137.
- , rother 137.
Vältliner 137.
- , grosser rother 137.
- , grüner 137.
- , rother 137.
Van der Laan 228.
- - Lahn 228.
Vanilletraube, weisse 22.
Variegated Chasselas 153.
Varietät aus Arkansas 45.
Varronia biuvata 278.
- canifolia 284.
- celebris 285.
Varronica italica 205.
Varrorebe, zweitraubige 278.
Vauclüsetraube, blaue 222.
Vegiga de pez 66.
Veldeling 137.
Velka Belina 246.
- Kafka 51. 161. 196.
- Krishovatna 254.
- Lipovshna 196.
- Modrina 178. 203. 290.
- Plaver 178.
- Sipa 178.
- Spaniger 19.
- Topolina 239.
- Zherna 178.
- Zhernina 196.
Velki Javor 216. 256.
Velki Urbainshak 290.
- Urbanshiz 290.
- Verbainshak 290.
- Vervoushek 290.
- Vervovshek 239.
Veltelin rouge 137.
Velteliner, fleischrother 137.
- , rother 137.
Veltiner, schwarzer 182.
Veltleiner 137.
Veltleitner 137.
Veltliner 137.
- , früher 135.
- , grosser rother 137.
- , rother 136. 137.
- , - früher 136.
- , schwarzer 157. 182.
- . weisser 92.
Venetianer, bunter 153.
Venitianische bunte Traube 153.
Venizhona 193.
Verbika 13.
Verboschegg 239.
Verbovshek Shislovina 246.
Verbovz 239.
Verd-gris 47.
Verdat 69.
Verdin blanc 95.
Vergus 60.
Verjus 60.
- , weisser 60.
Verjustraube 60.
Vernaccio 55.
Vernaggio, blauer 225.
Veronesertraube 47.
Vert doux 95. 228.
Vervoushek 246.
Vervovez 239.
Vervovshek 239.
Vexiertraube 144.
Vicanne 60.
Viganne 114.
Vigiriega 61.
- commun 61.
- , gemeine 61.
- prostrata 61.
Vigne à gout de cassis 311.
- hâtif 164.

Vigne Isabelle 311.
- laciniée 1.
Viktoria 47.
Vilaine 199.
- , blaue 199.
Villiboner Stock 138.
Viliboner 138.
Viliborner 138.
Vin d'Amerique 311.
- du Cap 311.
- du Cassis 311.
Vino tinto 167.
Vinum bonum 138.
Violet Frontignan 44. 55.
Virgilia anserifolia 19.
- globifera 120.
- grandis 12.
- grata 16.
- hybrida 2.
- laciniata 2.
- serotina 13.
- Zaehringia 20.
Virgiliusrebe, wohlschmeckende 16.
Virgiliustraube, geschlitztblättrige 2.
- , wohlschmeckende 16.
Virgilsrebe, bastardirte 2.
- , gänsfussblättrige 19.
Virgilstraube, kugelbeerige 120.
- , spätreife 13.
Visitator 118.
Visterschna 211.
Vite di Damasco 223.
- Galetta 299.
- Orcellina 47.
- St. Lorenzo 164.
Vitis acerba 35.
- acerifolia 45.
- aestivalis 23.
- albuelis 95.
- alexandrina 67.
- aminea 16.
- aleppica 153.
- apiana 1. 25.
- - alba 25.
- - rosea 41.
- apyrena 262.
- Apyrena, weisse 262.
Vitis arborea 39.
- aureliana 61.
- austriaca 3.
- burgundica 243.
- callosa 58.
- campana 111.
- cathartica 123.
- chenopodia 50.
- chenopodina 50.
- clavennensis 138.
- corinthiaca 262.
- - , weisse 262.
- crepitans 227.
- cucumerina 66.
- cylindrica 66.
- damascena 223.
- duracina 20.
- - major 59.
- Eugenia 16.
- farinosa 272.
- folio api 1.
- - laciniato 1.
- Isabella 311.
- Labrusca 268.
- - Isabella 311.
- laciniata 1.
- laciniosa 1.
- lanata 272.
- leucophylla 263.
- liparica 67.
- macrocarpa 47.
- malacensis 67.
- malvasia 213.
- malvatica 213.
- maroccana 307.
- miser 244.
- nicarina 113,
- olivaeformis 225.
- omphacina 60.
- Ortliebii 241.
- palmata 1.
- peregrina 117.
- praecox 164.
- - Columellae 164.
- prolifera var. Isabella 311.
- pulverulenta 272.
- pusilla 80.
- rhaetica 137.

Vitis rhaeticae 137.
- rubra 40.
- subhirsuta 272.
- tinctoria 167.
- turbinata 1. 89.
- tyrolensis 130.
- Valtelinae 137.
- versicolor 153.
- vinifera 193.
- - apyréna 262.
- - aurea 58.
- - crassifolia 47.
- - cuprea 138.
- - edulis 16.
- - laciniosa 1.
- - malvesia 213.
- - moschata 55.
- - Oporto 207.
- - praecox 164.
- - prolifica 292.
- - St. Urbani 146. 174.
- - tinctoria 167.
- - Tinto 167.
- - var. albuelis 95.
- - - Aminea 16.
- - - apiana 25.
- - - austriaca 3.
- - - burgundica 163.
- - - cathartica 123.
- - - chenopodia 50.
- - - clavennensis 138.156.
- - - franconica 52.
- - - macrocarpa 47.
- - - misera 244.
- - - nicarina 113.
- - - pendula 53. 93.
- - - pulverulenta 272.
- - - pusilla 80.
- - - rhaetica 137.
- - - tyrolensis 130.
- - - xanthocarpa 241.
- - versicolor 153.
- - Zibiba 67.
- xanthocarpa 241.
- xanthoxylon 152.
Vitterer 113.
Vizhna 227.
Vogelbeere 185.
Vogelrebe, lockere 129.
- , punktirte 186.
Vogelschnabel 66.
Vogeltraube, blaue 193.
- , borstige 205.
- , dünnstielige 160.
- , vielkernige 193.
- , weisse 129.
- , wilde 193.
Vogelweinbeere 139. 193.
Vögelweinbeere 129.
Volovjiak 298.
Volovina 203. 290.
Volovna 290.
Vörös Dinka 269.
Vovoko 298.
Vrai Auvernas 163.
Vranek 51. 180. 186.
- , blauer 208.
- , rothstieliger 289.
Vranik 43. 178. 208.
Wachteley 217.
Wachteleyertraube 217.
- , weisse 217.
Wachtelrebe, dreilappige 217.
- , tief geschlitzte 216
Wälsche 1. 2. 16.
- , blaue 43.
- mit Petersilienblättern 1.
- , weisse 251.
Wälscher 12. 47.
- , fremder 227.
- , früher blauer 205.
- , schwarzer 47.
Wälschriesling, blauer 155.
- , weisser 117.
Wälschriessling 117
- , beerheller 118.
Wälschrissling 117.
Wälschstock, langzähniger 117.
Wälschtraube, kleine 51.
Wand-Columellatraube 178.
Wandcolumeliatraube 178.
Wandtraube, grossblättrige 199.
Wanzenweinbeer, weisse 25.
Warner, Grape 47.
Warner's black Hamburgh 47.
Warnertraube 47.

Warnertraube, schwarze 47.
Water Zoete Blanc 23.
Weidenrebe 18.
Weidletraube, dickhäutige 8.
- , weisse 8.
Weiher 25.
Weihrauch 25.
- , blauer 44.
- , gemeiner 25.
- , rother 41.
- , schwarzer 55.
- , weisser 25.
Wein mit dem Petersilienblatt 1.
- - Eppichblättern 1.
- - Petersilienblättern 1.
Weinbeerlein 262.
Weiss-Alben 95.
- Riesling 80.
Weissach 123.
Weissalbe 95.
- , gelber 97.
Weissalben 95.
Weissarbst 103.
Weissblanc 88.
Weisse 123.
- , ächte 123.
- Assyrische 305.
- , gemeine 123.
- , grosse 123.
- kernlose Traube 262.
- schmeckende 25.
- Traube 123.
- , unbekannte 120. 239.
Weissedel 17. 89.
Weisselben 95.
Weisselbene 95.
Weisselber 95.
Weisselbig 95.
Weisselbling 95.
Weisser 95. 120.
- -Elbling 95.
- Stock 80.
Weissgrobe 95. 123.
Weissgypfler, grüner 92.
Weissholzer 18.
Weisskläver 243.
Weisskläwner 89. 243.
Weisslabler 234. 248.
Weisslauber 268.
Weissstock 95. 123.
Weisswälsch 227.
Welka Bellina 123.
Welke Burgundske 47.
Welko modre 47.
Wellina 123.
Welsch Riesling 117.
Welscher 227.
- , weisser 58.
Weyerer 25.
Weyhrauch aus der Provence, blauer 44.
- - - - violettblauer 44.
Weyrauch, weisser 25.
White Ascalon 262.
- Chasselas 16.
- Constantia 25.
- Corinth 262.
- Cornichon 66.
- cucumber Gràpe 66.
- Frontignac 25.
- Frontignan 25.
- Frontinac 25.
- Hamburgh 68.
- Kishmish 262.
- le Cour Grape 24.
- Lisbon 68.
- Melier 61.
- Morillon 8.
- Muscadine Royale 16.
- Muscat 25. 67.
- - of Alexandria 67.
- - of Lunel 67.
- Parsley-leaved 1.
- Passe-Musquée 67.
- Portugal 68.
- Raisin 58.
- Rissling 80.
- sweet Water 16.
- Sweetwater 23.
- Tokay 67.
Wiesendeuter 113.
Wiesentalter 113.
Wiesentheider 113.
Wieserburger 218.
Wiesetheider 113.

Wildbacher 186.
- , blauer 186. 190. 193.
- , frühblauer 188.
- , rothblättriger 187.
- , schlehenblauer 189.
- , später 190.
- , - blauer 190.
Wildblaue 190.
Wildwälscher, blauer 224.
Wilhelmstraube, weisse 90.
Wingertshäuser, blauer 47.
Wipbacher, ahornblättriger 251.
- , grüner 249.
- , hainblättriger 250.
- , weisser 248.
Wippacher Traube, rothe 143.
Wippbacher-Traube, weisse 248.
Wisellertraube, rothe 51.
- , weisse 29.
Wisenhader 113.
Wisetriter 113.
Wolfgestraube 95. 123.
Woulewälsch 263.
Wullewälsch 266.
Wundertraube 150.
Ximenes 95.
Ximenesia acidula 129.
- cynobotrys 3.
- fuliginosa 32.
Ximenestraube, frühreife 3.
Yellow stoneless 262.
Yeux épars 62.
Yverdon 162.
Zapfner 234. 239.
- , schwarzer 53. 154,
- , weisser 123.
Zapfnertraube 234.
Zauntraube, kleine 181.
Zebibo 67.
Zedig 262.
Zeta de Voca 66.
Zeisigtraube, schwarze 282.
Zeitlich Blaues 164.
Zerni Selenjiak 155.
Zherna 196. 285.
- Belina 196.
- Laska 178.
- Lipovshna 161.
Zherna Morshina 51. 290.
- Mushza 161. 164.
- Spania 178.
- Volovina 290.
Zherne Lipovshina 196.
Zherni Blank 203.
- Cizek 307.
- Moslavez 306.
- Muscat 55. 210.
- Ramfulak 203.
- Ramulak 203.
- Seleniak 178. 285.
- Shipon 178.
- Spanier 178.
- Zezek 307.
- Zizek 306.
Zhernila 51. 178.
Zhernina 51. 178. 196.
- Velka 180.
Zibebe 61.
- , blaue 307.
- , sevillische 66.
- , ungarische schwarzblaue 298.
- , weisse 61.
- , - türkische 305.
Zibeben 223.
- - Muskateller 67.
- - - von Alexandrien 67.
- - - , weisser 67.
Zibebenmuskateller von Alexandrien 67.
- von Jerusalem 67.
Ziegelroth 187.
Ziehenfädl 3.
Zienifal czerny 182.
Zierfahlner 3. 137.
- , blauer 182.
- , rother 136.
- , schwarzer 182.
Zierfahndel 3.
Zierfahndler 3.
- , blauer 182.
- , gelber 118.
- , rother 135. 267.
Zierfahnler 3.
- , blauer 182.
- , grüner 3.

Zierfahnler, rother 137. 267.
- , schwarzer 182.
Zierfandel 3.
Zierfandler 3.
Zierfaner, blauer 182.
- , schwarzer 182.
Zierfanler 182.
Zierifandler 3.
Zierinfandel 3.
Zimmettraube 51.
- , blaue 51.
- , rauchfarbige 32.
Zimphal, grüner 3.
Zinifal 3.
Zirifandel 3.
Zividin 254.
Zoruna 25.
Zottelwälscher 47.
Zottelwelscher 146.
- , rothblauer 268.
- , rother 146. 174.
Zuckeröstreicher 4.
Zürcher 227.
Züritraube 95. 117. 227.
Zweifarbige 153.
Zwergrebe, edle 168.
Zwergstock 208.
Zwetschentraube 305.
Zwetschenwedabeer 298.
Zwetschgentraube, blaue 75.

Zum Register.

	Seite
Berberizen	327
Feigen	330
Hanbutten	333
Haselnüsse	335
Heidelbeeren	345
Himbeeren	347
Hollunder	355
Johannisbeeren	358
Kastanien	367
Mandeln	370
Maulbeeren	374
Stachelbeeren	375
Wallnüsse	401
Weintrauben	405.

3 2044 103 116 7